

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlagen-Nr.:	<b>VO/0881/2022</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	31.08.2022
<b>Dezernat:</b>	I	
<b>Fachdienst:</b>	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
<b>Sachbearbeitung:</b>	Stefanie Tripp, Janina Schäfer, Ann-Kathrin Ludwig	

<b>Beratungsfolge</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Sitzung ist</b>
Magistrat	Vorberatung	nichtöffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Erörterung	öffentlich
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Erörterung	öffentlich

## **Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 der Universitätsstadt Marburg, Haushaltssatzung für das Jahr 2023 mit ihren Anlagen und Stellenplan 2023**

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung berät gemäß § 97 Abs. 3 in Verbindung mit § 95 Abs. 3, § 101 Abs. 3 HGO und § 92a HGO über die hiermit vorgelegten Entwürfe und beschließt Folgendes:

1. Investitionsprogramm der Universitätsstadt Marburg für die Planungsjahre 2022 bis 2026,
2. Haushaltssatzung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2023 mit ihren Anlagen
3. Stellenplan 2023 der Universitätsstadt Marburg
4. Haushaltssicherungskonzept zum Finanzhaushalt 2023

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt außerdem den Entwurf des Finanzplans 2022 bis 2026 gemäß § 101 Abs. 4 HGO zur Kenntnis.

### **Sachverhalt**

Gemäß § 97 Abs. 1 und § 101 Abs. 3 HGO stellt der Magistrat die o. g. Planentwürfe fest, die er der Stadtverordnetenversammlung nach § 51 Ziffer 7 HGO zur Beratung und späteren Beschlussfassung vorlegt.

Das Investitionsprogramm ist Grundlage für den Finanzplan 2022 bis 2026, der dem Haushaltsplanentwurf 2023 als Anlage beigelegt ist

Der Haushaltsplan 2023 wird als Produkthaushalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung vorgelegt. Der Haushalt gilt gemäß § 92 Abs. 5 HGO in der Planung als ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Der Haushalt 2023 kann dieses Ziel nicht erreichen, da die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich kumulativ zu erfüllen sind. Der Ergebnishaushalt schließt zwar mit einem positiven Jahresergebnis von 50,3 Mio. € ab, der Finanzhaushalt weist jedoch einen Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von -34,5 Mio. € aus. Dieser Fehlbedarf resultiert aus den im Jahr 2023 zu zahlenden Umlagebeträgen aufgrund des Kommunalen Finanzausgleichs, zu deren Zahlung die Stadt wegen der Gewerbesteuerrekorderträge des 2. Halbjahres 2021 verpflichtet ist. Die Zahlung der Kreisumlage und einer sog. Solidaritätsumlage wirken sich in 2023 als Zahlung im Finanzhaushalt aus, während sie bereits als Aufwand den Abschluss des Ergebnishaushaltes 2021 als Rückstellung belastet haben.

Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen schließt der Ergebnishaushalt 2023 der Stadt Marburg im Jahresergebnis mit einem Überschuss von 50,3 Mio. € ab, der den Rücklagen zugeführt werden kann. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beläuft sich zum 31.12.2022 voraussichtlich auf 356,6 Mio. €.

Im Finanzhaushalt kann nach den gesetzlichen Vorgaben im Gegensatz zum Ergebnishaushalt kein Ausgleich über die Rücklage erreicht werden. Der negative Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit kann nicht wie gesetzlich gefordert die ordentliche Tilgung von 10,6 Mio. € decken. Mithin ist im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes darzulegen, inwieweit liquide Mittel für die Ausgaben der laufenden Verwaltungstätigkeit zur Verfügung stehen. Die Darstellung dazu kann den Anlagen entnommen werden.

Die zum Haushalt gehörende Finanzplanung berücksichtigt die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, die in der Vergangenheit grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport berechnet wurden. Die aktualisierten Daten dazu liegen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanerstellung noch nicht vor und konnten somit noch keine Berücksichtigung finden.

Mangels anderer Datengrundlage erfolgt die Berechnung der mittelfristigen Finanzplanung unter dem Eindruck der Auswirkungen sowohl der Pandemie als auch der Energiekrise, jedoch nach den erfahrungsgemäß für Marburg geltenden Parametern. Die Gewerbesteuererträge sind aufgrund der sich in 2022 stabilisierenden Einnahmesituation für das Jahr 2023 mit 321 Mio. € sogar noch höher geplant als im Vorjahr.



Ab dem Jahr 2024 geht die Finanzplanung jedoch wieder von Gewerbesteuern auf einem niedrigeren Niveau aus und berücksichtigt bis 2026 eine Steigerungsrate von 1 %. Die Berechnung dieser Beträge beruht auf der Betrachtung der Gewerbesteuerrendenz der letzten Jahre und beinhaltet trotz der Auswirkungen der Pandemie die Erwartung einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den Haushaltsjahren 2024 bis 2026.

Die Finanzplanung zeigt für die Jahre ab 2024 eine negative Entwicklung im Ergebnishaushalt und kann aufgrund der Auswirkungen der Umlagezahlungen aus den Rekordeinnahmen der Jahre 2021 und 2022 auch in den Jahren ab 2024 nicht mit einer Entspannung rechnen. Dabei wird die tatsächliche Entwicklung der Folgejahre insbesondere von den Gewerbesteuerereinnahmen abhängen. Es werden sich außerdem die Entwicklungen rund um die Evaluierung des Kommunalen Finanzausgleichs und ihre Folgen auf die kommunale Finanzausstattung unter den durch die Pandemie und die Energiekrise verschärften Bedingungen auswirken.

Im investiven Teil des Finanzhaushalts 2023 ergibt sich ein Investitionsvolumen von 58,2 Mio. €, das durch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 34,4 Mio. € ergänzt wird. Zur langfristigen Finanzierung der Investitionen und zur Sicherung günstiger Landeskredite ist es notwendig, in 2023 eine Kreditermächtigung von 10,6 Mio. € zu veranschlagen.

Weitere Details und Erläuterungen können dem Haushaltsplanentwurf 2023 entnommen werden.

Die Ortsbeiräte werden gemäß § 82 Abs. 3 HGO zum Entwurf des Haushalts 2023 gehört.

Dr. Thomas Spies

Oberbürgermeister

### **Finanzielle Auswirkungen**

#### **Anlage/n**

- 1 Entwurf Haushalt 2023 - Band I
- 2 Entwurf Haushalt 2023 - Band II
- 3 Entwurf Haushalt 2023 - Band III





# **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 Entwurf**

## **Band I**



# Entwurf Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

<b>INHALTSÜBERSICHT</b>	<b>SEITE</b>
Bevölkerung	5 - 8
Haushaltssatzung	9 - 14
Organisationsübersicht nach Produkten	15 - 18
Vorbericht	19 - 58
Kennzahlen zum Ressourcenaufkommen und zum Ressourcenverbrauch	59 - 64
Finanzstatusbericht	65 - 80
Haushaltssicherungskonzept	81 - 84
Leistungen an den DBM	85 - 88
Schülerzahlen	89 - 96
Belegung der Kindertageseinrichtungen	97 - 102
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	103 - 106
Verzeichnis der Verwaltungskostenerstattungen	107 - 116
Regeln für die Budgetierung	117 - 128
Budgetübersicht Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)	129 - 142
Zweckbindungsringe	143 - 148
Budgetübersicht Finanzhaushalt (Investitionen)	149 - 162
Ergebnishaushalt (Übersicht)	163 - 194
Finanzhaushalt (Übersicht)	195 - 218
Teilhaushalte	219 - 220
Stabsstellen	221 - 252
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste	253 - 346
Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport	347 - 422

Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	423 - 484
Fachbereich 4 – Soziales und Wohnen	485 - 526
Fachbereich 5 – Kinder, Jugend, Familie	527 - 576
Fachbereich 6 – Planen und Umwelt	577 - 680
Fachbereich 7 – Gleichstellung, Kultur und Vielfalt	681 - 726
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	727- 729
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	730 - 731
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	732
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel	733 - 740
Mittelfristige Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm	741 - 764
Stellenplan	765 - 776

### **Erläuterung der Haushaltsdaten**

Die Erläuterungen zu den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten sind im Band II zum Haushaltsplan 2023 dargestellt.

### **Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen**

Die neuesten Wirtschaftspläne sowie Jahresrechnungen der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind im Band III zum Haushaltsplan 2023 abgedruckt.

Die Seiten 777 – 792 und 915 – 920 sind nicht besetzt.

# Bevölkerung





## Einwohnerzahl

a)	nach der Volkszählung am	17.05.1939	27.920
b)	nach der Volkszählung am	13.09.1950	39.350
c)	nach der Volkszählung am	06.06.1961	44.853
d)	nach der Volkszählung am	27.05.1970	46.968
e)	nach der Volkszählung am	25.05.1987	68.624
f)	nach der Volkszählung am	09.05.2011	71.683
g)	nach der Fortschreibung am	31.12.2021	75.671

Die Einwohnerzahl (Hauptwohnsitz) teilt sich wie folgt auf:

	<b>Einwohner</b>
<b>Kernstadt</b>	<b>47.750</b>
<b>Stadtteile</b>	<b>27.921</b>
Bauerbach	1.343
Bortshausen	228
Cappel	6.666
Cyriaxweimar	535
Dagobertshausen	359
Dilschhausen	175
Einhausen	1.026
Ginseldorf	709
Gisselberg	861
Haddamshausen	503
Hermershausen	385
Marbach	3.320
Michelbach	2.190
Moischt	1.106
Ronhausen	224
Schröck	1.777
Wehrda	5.843
Wehrshausen	671
<b>Einwohner gesamt</b>	<b>75.671</b>

## Flächengröße des Stadtgebietes

Stand: 31. Dezember 2021

	<b>insgesamt ha</b>	<b>Stadteigentum ha</b>
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	4.156	203
Wald	5.168	259
Betriebsflächen (Abbauland, Halden, Lagerplätze, Ver- und Entsorgungsanlagen)	53	12
Wasserflächen	139	111
Erholungsflächen (Sportflächen, Grünanlagen, Campingplätze)	149	113
Gebäudeflächen und Freiflächen	1.596	71
Verkehrsflächen (Öffentliche Straßen, Wege, Plätze usw.)	928	586
Sonstige Nutzung (Historische Anlagen, Friedhöfe, Unland usw.)	203	79
<b>Flächengröße gesamt</b>	<b>12.392</b>	<b>1.434</b>

# Haushaltssatzung



## Haushaltssatzung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung am xx.xx.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

<i>im ordentlichen Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	460.791.700 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	410.647.100 €
mit einem Saldo von	50.144.600 €
<i>im außerordentlichen Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	200.900 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	200.900 €
 mit einem Überschuss von	 50.345.500 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-34.511.900 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	15.713.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	58.191.000 €
mit einem Saldo von	- 42.478.000 €
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	 13.100.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	15.600.000 €
mit einem Saldo von	- 2.500.000 €
 mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	 - 79.499.900 €

festgesetzt.

### § 2 Investitionskredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 13.100.000 € festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B bzw. aus dem Kommunalinvestitionsprogramm von 10.400.000 € enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr 2023 Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 34.370.000 € festgesetzt.

### § 4 Liquiditätskredite

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

### § 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- |    |                                                                    |           |
|----|--------------------------------------------------------------------|-----------|
| 1. | Grundsteuer                                                        |           |
|    | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 280 v. H. |
|    | b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 390 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf                                                   | 357 v. H. |

### § 6 Haushaltssicherungskonzept

Es wurde ein Haushaltssicherungskonzept zum Finanzhaushalt 2023 beschlossen.

### § 7 Stellenplan

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO wird dem Haupt- und Finanzausschuss die Zuständigkeit für die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in folgenden Fällen übertragen:

Haushaltsteil	Überschreitung des Haushaltsansatzes ab	und / oder absoluter Betrag ab
Ergebnishaushalt / Finanzhaushalt (konsumtiv)	20 %	10.000 €
Finanzhaushalt Investitionen	10 %	100.000 €

Von den genehmigten Haushaltsüberschreitungen ist der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO Kenntnis zu geben.

## **§ 9 Sperren**

Die Haushaltsmittel des Finanzhaushalts für Investitionen - Haushaltsansätze, Haushaltsreste und Verpflichtungsermächtigungen - sind in vollem Umfange gesperrt.

Die Freigabe erfolgt durch den Magistrat.

Übersteigt der Betrag für ein neues Projekt 500.000 €, ist bei Beginn des Projektes die Zustimmung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses einzuholen.

Die bisher erteilten Freigaben aus den Vorjahren behalten ihre Gültigkeit.

## **§ 10 Auftragsvergabe an den DBM**

Dort, wo der Eigenbetrieb DBM über das Know-how und die Kapazitäten verfügt, ist grundsätzlich der Auftrag an den DBM zu vergeben. Ausnahmen bilden solche Aufträge, die zwingend (zum Teil europaweit) der Ausschreibung unterliegen.

Für alle investiven Baumaßnahmen soll im Grün- und Wegebereich die Freigabe nur erfolgen, wenn der DBM beauftragt wird oder wenn begründet erläutert werden kann, warum der DBM nicht beauftragt werden kann.

Marburg, xx.xx.2022

Der Magistrat

Dr. Thomas Spies  
Oberbürgermeister





# Organisationsübersicht nach Produkten



Dezernat I Universitätsstadt Marburg	Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
Dezernat II	Bürgermeisterin Nadine Bernshausen
Dezernat III	Stadträtin Kirsten Dinnebieer
Dezernat IV	Stadtrat Dr. Michael Kopatz

**Gesamtergebnishaushalt**  
**Gesamtfinanzhaushalt**

**Fachdienst 91 – Personalrat**  
Produkt 000610 Entwurf Haushalt 2023  
Personalrat

**Stabsstelle 72 – Bürger\*innenbeteiligung**  
Produkt 772010  
Bürger\*innenbeteiligung

**Stabsstelle 15 – Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik**  
Produkt 161510 (bis 31.12.2021)  
Statistik und Stadtanalyse  
  
Produkt 161520  
Stadtentwicklungsplanung  
  
Produkt 182010  
Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

<b>Fachbereich 1 – Dezernat I</b> Zentrale Dienste	
<p><b>Fachdienst 09 – Unterstützung kommunaler Gremien</b></p> <p><u>Produkt 009010</u> Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</p> <p><b>Fachdienst 10 – Organisation</b></p> <p><u>Produkt 110020</u> Wahlen</p> <p><u>Produkt 110310</u> Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen</p> <p><u>Produkt 110510</u> Archivdienstleistungen</p> <p><b>Fachdienst 11 – Technische Dienste</b></p> <p><u>Produkt 111010</u> Information und Kommunikation, Druckerei</p> <p><u>Produkt 111020 (bis 31.12.2022)</u> Druckerei, Logistik und Telefon</p> <p><b>Fachdienst 12 - Personal</b></p> <p><u>Produkt 110210</u> Personaldienstleistungen</p> <p><b>Fachdienst 13 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p><u>Produkt 110550</u> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p><b>Fachdienst 14 – Prüfungsamt</b></p> <p><u>Produkt 000140</u> Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</p> <p><b>Fachdienst 19 – Digitalisierung</b></p> <p><b>Fachdienst 20 – Finanzservice</b></p> <p><u>Produkt 120000</u> Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</p> <p><u>Produkt 120010</u> Allgemeine Finanzdienstleistungen</p> <p><u>Produkt 120020</u> Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</p> <p><u>Produkt 110700</u> Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</p> <p><u>Produkt 110800</u> Beteiligungen</p> <p><b>Fachdienst 21 – Kasse und Buchhaltung</b></p> <p><u>Produkt 120030</u> Kasse und Buchhaltung</p> <p><b>Fachdienst 30 – Rechtsservice</b></p> <p><u>Produkt 130010</u> Rechtliche Beratung und Vertretung</p>

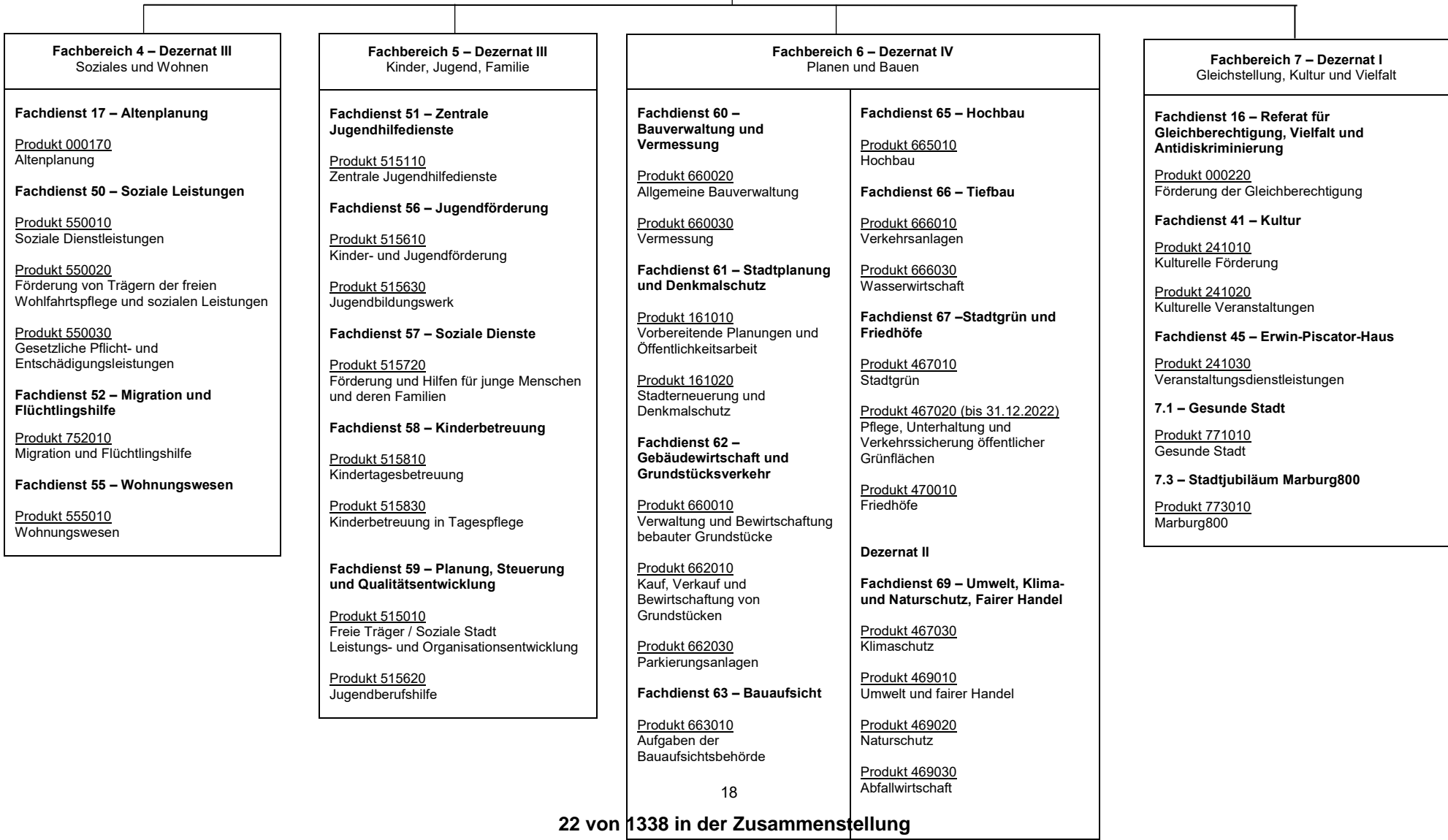
<b>Fachbereich 2 – Dezernat III</b> Schule, Bildung und Sport	
<p><b>Fachdienst 40 – Schule</b></p> <p><u>Produkt 240010</u> Sonstige schulische Aufgaben</p> <p><u>Produkt 240040</u> Medienzentrum</p> <p><u>Produkt 240050</u> Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</p> <p><u>Produkt 240060</u> Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen</p> <p><u>Produkt 240070</u> Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</p> <p><u>Produkt 240080</u> Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</p> <p><u>Produkt 240090</u> Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</p> <p><u>Produkt 240100</u> Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</p> <p><u>Produkt 515820</u> Bildungsstätte am Richtsberg</p>	<p><b>Fachdienst 42 – Sport</b></p> <p><u>Produkt 242010</u> Förderung des Sports</p> <p><b>Fachdienst 43 – Volkshochschule</b></p> <p><u>Produkt 243010</u> VHS</p> <p><b>Fachdienst 44 – Stadtbücherei</b></p> <p><u>Produkt 244010</u> Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</p> <p><b>Fachdienst 74 – Städtische Bäder</b></p> <p><u>Produkt 274010</u> Betrieb städtischer Bäder</p>

<b>Fachbereich 3 – Dezernat I</b> Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	
<p><b>Fachdienst 31 – Ausländerbehörde</b></p> <p><u>Produkt 332010</u> Ausländerwesen</p> <p><b>Fachdienst 32 – Gefahrenabwehr und Gewerbe</b></p> <p><u>Produkt 332130</u> Gefahrenabwehr und Gewerbe</p> <p><u>Produkt 332140</u> Straßenreinigung</p> <p><b>Fachdienst 33 – Straßenverkehr</b></p> <p><u>Produkt 332310</u> Verkehrswesen</p> <p><b>Fachdienst 34/36 – Stadtbüro und Standesamt</b></p> <p><u>Produkt 332410</u> Ausweis- und Meldewesen</p> <p><u>Produkt 334010</u> Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit</p> <p><b>Fachdienst 35 – Sicherheit und Verkehrsüberwachung</b></p> <p><u>Produkt 332120</u> Sicherheit und Verkehrsüberwachung</p>	<p><b>Fachdienst 37 – Brandschutz</b></p> <p><u>Produkt 337010</u> Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz</p> <p><u>Produkt 337020</u> Gefahrenvorbeugung</p>

Dezernat I	Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
Dezernat II	Bürgermeisterin Nadine Bernshausen
Dezernat III	Stadträtin Kirsten Dinnebier
Dezernat IV	Stadtrat Dr. Michael Kopatz

## Gesamtergebnishaushalt

## Gesamtfinanzhaushalt



# Vorbericht zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2023



# Universitätsstadt Marburg

## Haushaltsvorbericht

2023



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Allgemeines.....	3
1.1 Gesetzliche Grundlagen.....	3
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung.....	3
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz.....	3
2 Übersicht über die Haushaltslage .....	4
2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze .....	4
2.2 Liquiditätssicherung.....	5
2.3 Deckungsgrundsatz nach § 3 (2) GemHVO.....	5
3 Erträge.....	6
3.1 Steuern .....	9
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen .....	13
3.3 Sonstige Ertragsarten.....	14
4 Aufwendungen .....	14
4.1 Personalaufwand.....	19
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand .....	20
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen .....	21
4.4 Abschreibungen.....	22
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.....	23
5 Ergebnis .....	24
6 Finanzhaushalt.....	25
6.1 Investitionstätigkeit .....	25
6.2 Finanzierungstätigkeit.....	29
7 Entwicklung von Vermögen und Schulden .....	30
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen .....	32
8.1 Bevölkerung.....	33
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	34



## 1 Allgemeines

### 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan als zentrales Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Marburg ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, die voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen künftiger Jahre. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Stadt.

Nach § 95 HGO ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Er besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Ergebnishaushalt und dem Finanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Ergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Stadt im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Finanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2023 unter Einbeziehung der beiden Vorjahre 2022 und 2021 geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2022-2026 enthalten. Außerdem soll erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Stadt und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

### 1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Gesamtergebnis 2023 auf 50.345.500 €. Gegenüber dem Plan des Vorjahres von 30.221.000 € ergibt sich damit eine Verbesserung von 20.124.500 €.

### 1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Planbilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier erhöht sich das Eigenkapital um 50.345.500 €. Die im Finanzhaushalt ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes vermindert die liquiden Mittel aufgrund des Finanzmittelfehlbedarfs auf der Aktivseite der Bilanz um 34.511.900 €.

## 2 Übersicht über die Haushaltslage

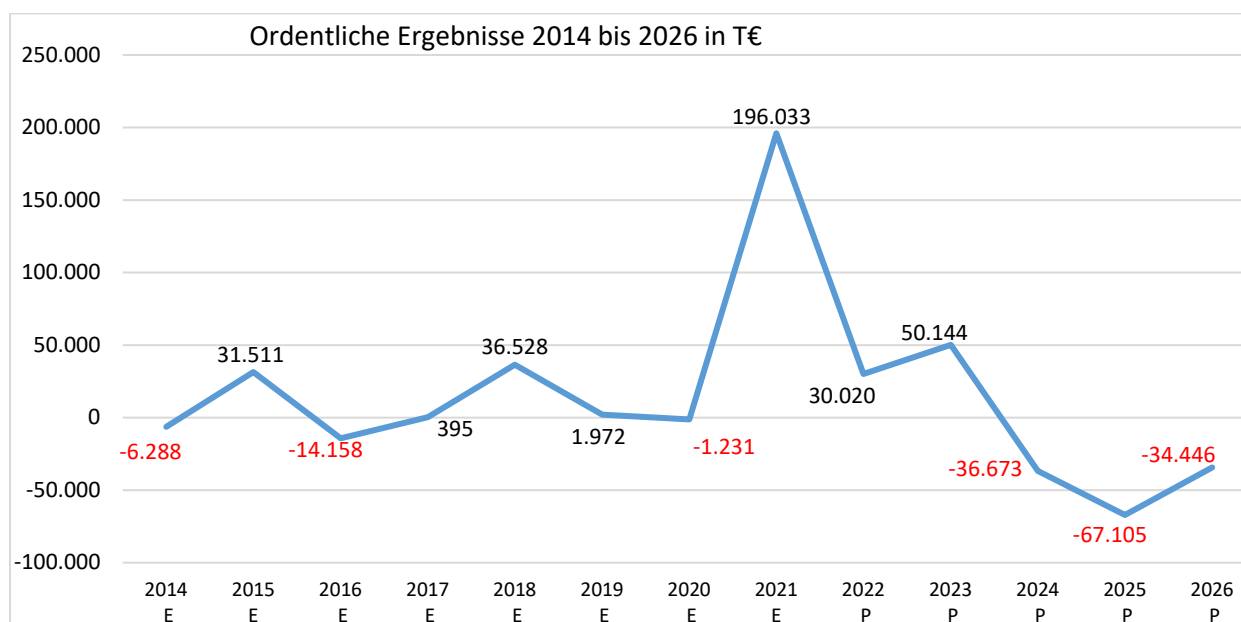
### 2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnishaushaltes 2023 im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres 2022 und zum Ergebnis 2021: Im Planjahr 2023 verbessert sich das Jahresergebnis zwar um 20,1 Mio. € auf 50,4 Mio. €, doch kommen in diesem Jahr die aufgrund der Gewerbesteuerrekorderträge des Jahres 2021 zu zahlenden Umlageverpflichtungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs voll zum Tragen, was sich insbesondere auf den Finanzhaushalt auswirkt. Die größten Veränderungen des Ergebnishaushaltes werden nachfolgend dargestellt:

#### Ergebnishaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
10	Ordentliche Erträge	458.613.400	437.725.000	641.053.932
19	Ordentliche Aufwendungen	405.932.100	404.463.000	440.328.074
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>52.681.300</b>	<b>33.262.000</b>	<b>200.725.858</b>
21	Finanzerträge	2.178.300	2.343.000	1.098.784
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.715.000	5.585.000	5.791.279
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.536.700</b>	<b>-3.242.000</b>	<b>-4.692.495</b>
<b>24</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>460.791.700</b>	<b>440.068.000</b>	<b>642.152.716</b>
<b>25</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>410.647.100</b>	<b>410.048.000</b>	<b>446.119.353</b>
<b>26</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>50.144.600</b>	<b>30.020.000</b>	<b>196.033.363</b>
27	Außerordentliche Erträge	200.900	201.000	1.760.348
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.564.514
<b>29</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>200.900</b>	<b>201.000</b>	<b>195.834</b>
<b>30</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>50.345.500</b>	<b>30.221.000</b>	<b>196.229.197</b>

Der Jahresvergleich zeigt unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung folgende Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse:



Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

**Hebesätze gem. Haushaltssatzung**

Bezeichnung Hebesatz	2023	2022	2021
Hebesatz Grundsteuer A	280	280	280
Hebesatz Grundsteuer B	390	390	390
Hebesatz Gewerbesteuer	357	357	400

**2.2 Liquiditätssicherung**

Gemäß § 106 HGO soll sich zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2020	243.070.957
Ergebnis 2021	263.940.398
Ansatz 2022	315.809.000

Für das Haushaltsjahr 2023 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	274.273.452 €
<b>davon 2 %</b>	<b>5.485.469 €</b>

**2.3 Deckungsgrundsatz nach § 3 (2) GemHVO**

Gemäß § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

**Deckung nach § 3 Abs. 2 GemHVO**

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	-34.511.900	117.114.100	374.584.045
./. Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	10.600.000	10.700.000	10.324.825
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	822.000	963.000	669.871
+ zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse			
<b>Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO</b>	<b>-44.289.900</b>	<b>107.337.100</b>	<b>364.929.091</b>

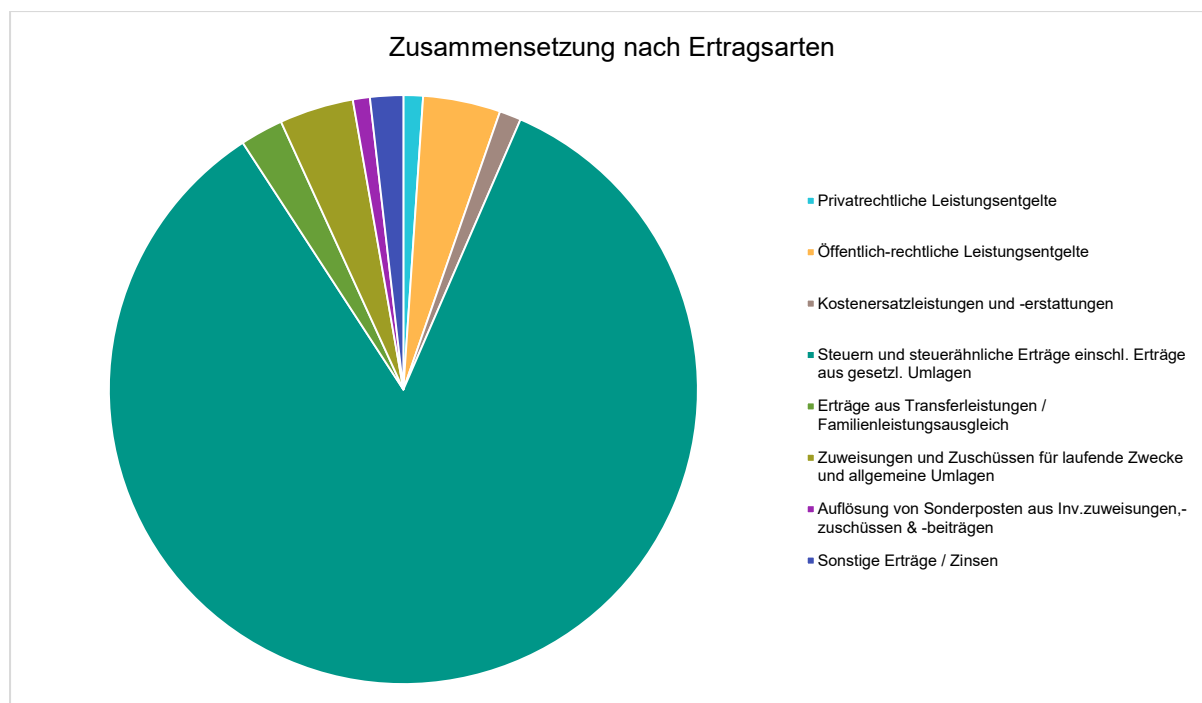
### 3 Erträge

Im Haushaltsjahr 2023 werden auf der Ertragsseite rd. 461 Mio. € veranschlagt, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.945.100	1,07
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.608.300	4,25
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.477.400	1,19
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	388.633.000	84,30
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	10.880.500	2,36
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	18.765.700	4,07
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	4.305.000	0,93
Sonstige ordentliche Erträge	5.998.400	1,30
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>458.613.400</b>	<b>99,48</b>
Finanzerträge	2.178.300	0,47
Außerordentliche Erträge	200.900	0,04
<b>Summe</b>	<b>460.992.600</b>	<b>100,00</b>

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



**Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:**

Der Gesamtbetrag der geplanten Erträge erhöht sich von 440 Mio. € in 2022 auf fast 461 Mio. € in 2023. Die Veränderungen der Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

**Vorjahresvergleich Ertragsarten**

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.945.100	6.271.000	-1.325.900
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.608.300	18.861.000	747.300
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.477.400	4.731.000	746.400
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	388.633.000	352.910.000	35.723.000
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	10.880.500	11.486.000	-605.500
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	18.765.700	33.011.000	-14.245.300
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	4.305.000	4.000.000	305.000
Sonstige ordentliche Erträge	5.998.400	6.455.000	-456.600
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>458.613.400</b>	<b>437.725.000</b>	<b>20.888.400</b>
Finanzerträge	2.178.300	2.343.000	-164.700
Außerordentliche Erträge	200.900	201.000	-100
<b>Summe</b>	<b>460.992.600</b>	<b>440.269.000</b>	<b>20.723.600</b>

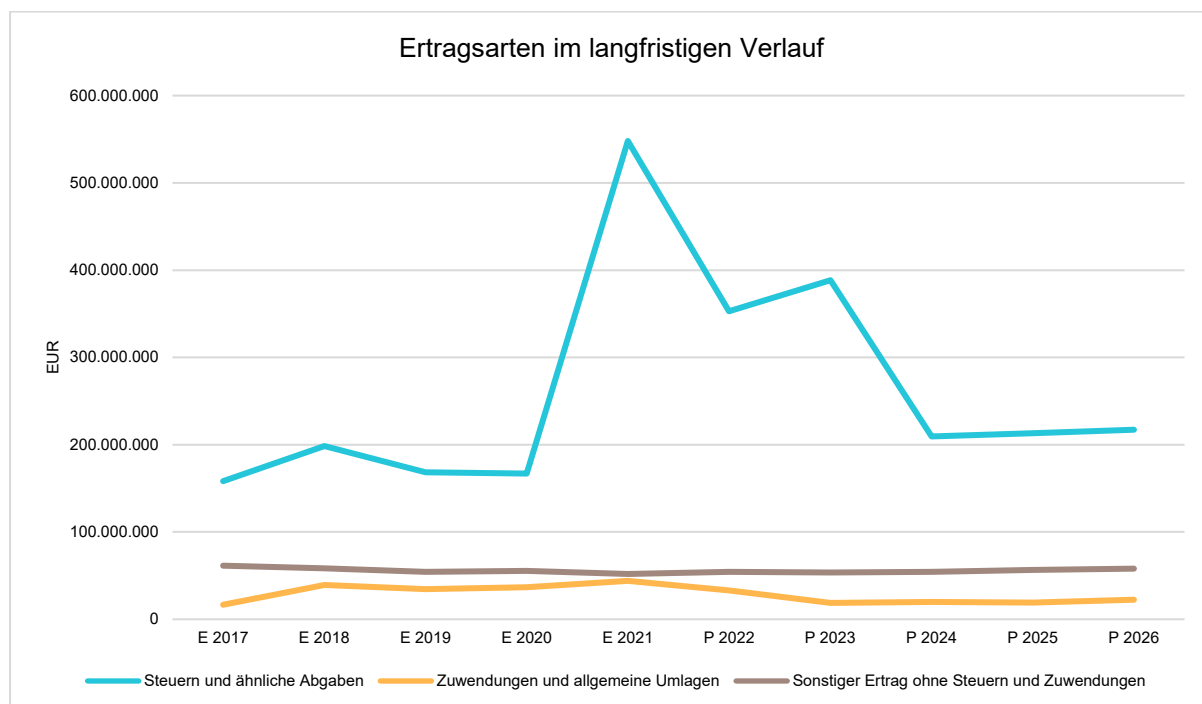


Die Entwicklung der Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

**Ertragsarten mittelfristige Planung**

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.154.694,39	6.271.000	4.945.100	5.069.000	5.196.000	5.326.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.974.093,88	18.861.000	19.608.300	20.000.000	20.400.000	20.808.000
Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.556.548,93	4.731.000	5.477.400	5.614.000	5.754.000	5.898.000
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	548.014.547,84	352.910.000	388.633.000	209.550.000	213.243.000	217.033.000
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	10.428.467,06	11.486.000	10.880.500	11.152.000	11.432.000	11.717.000
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	44.005.599,34	33.011.000	18.765.700	18.981.000	19.181.000	22.526.000
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen u. -beiträgen	4.110.778,34	4.000.000	4.305.000	4.413.000	4.523.000	4.636.000
Sonstige ordentliche Erträge	7.809.201,83	6.455.000	5.998.400	6.200.000	6.500.000	6.900.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>641.053.931,61</b>	<b>437.725.000</b>	<b>458.613.400</b>	<b>280.979.000</b>	<b>286.229.000</b>	<b>294.844.000</b>
Finanzerträge	1.098.783,93	2.343.000	2.178.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Außerordentliche Erträge	1.760.348,45	201.000	200.900	200.000	200.000	200.000
<b>Summe</b>	<b>643.913.063,99</b>	<b>440.269.000</b>	<b>460.992.600</b>	<b>283.679.000</b>	<b>288.929.000</b>	<b>297.544.000</b>

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



### 3.1 Steuern

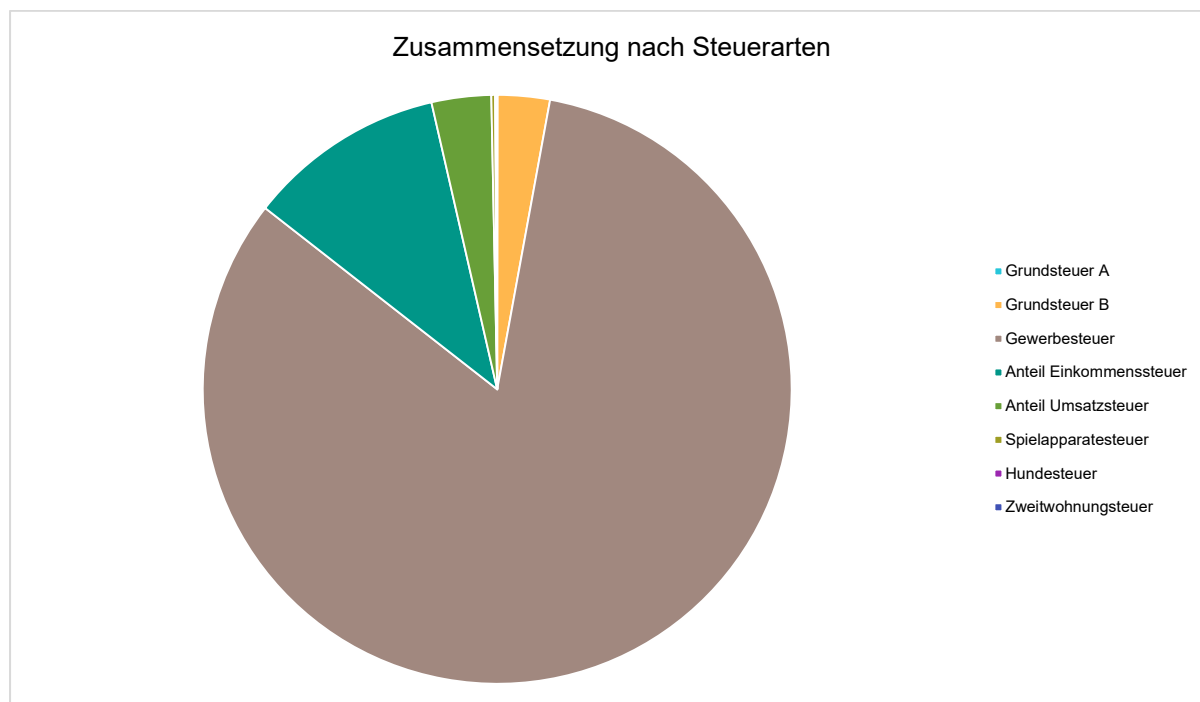
#### 3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuererträge

Mit einem Haushaltsansatz von 388.633.000 € kommt den Erträgen aus Steuern ein bedeutender Anteil zu. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

##### Steuerarten

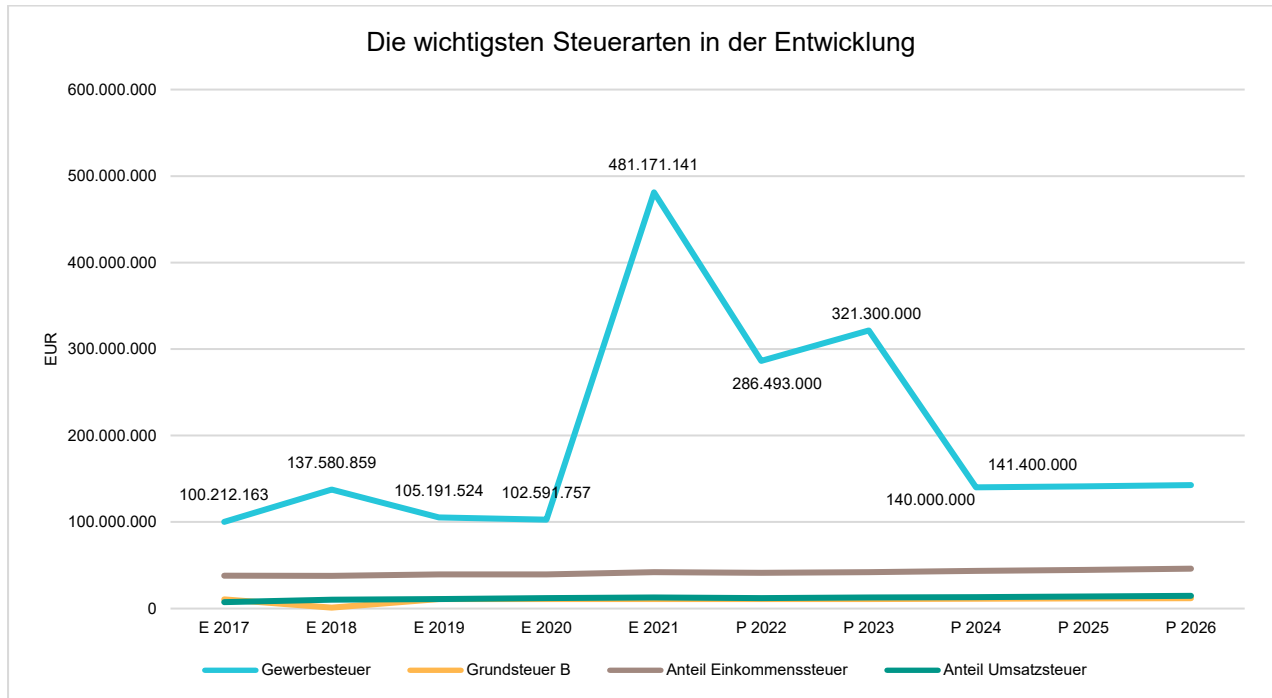
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundsteuer A	88.792,35	89.000	89.000	90.000	90.000	91.000
Grundsteuer B	11.114.199,01	11.000.000	11.100.000	11.378.000	11.662.000	11.954.000
Gewerbsteuer	481.171.140,69	286.493.000	321.300.000	140.000.000	141.400.000	142.814.000
Anteil Einkommensteuer	42.077.260,85	41.500.000	42.200.000	43.466.000	44.770.000	46.113.000
Anteil Umsatzsteuer	12.656.727,79	12.200.000	12.700.000	13.335.000	14.002.000	14.702.000
Spielapparatesteuer	466.440,00	1.203.000	803.000	830.000	859.000	890.000
Hundesteuer	180.601,50	175.000	181.000	186.000	190.000	195.000
Zweitwohnungsteuer	259.385,65	250.000	260.000	265.000	270.000	274.000
<b>Summe</b>	<b>548.014.547,84</b>	<b>352.910.000</b>	<b>388.633.000</b>	<b>209.550.000</b>	<b>213.243.000</b>	<b>217.033.000</b>

##### Zusammensetzung des Steueraufkommens



**Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf**

Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



Die **Gewerbesteuererträge** sind anhand der Aufkommen der letzten Jahre und insbesondere aufgrund der historischen Gewerbesteuerrekorderträge des IV. Quartals 2021 geschätzt. Für 2023 wird angesichts der aktuellen Stabilisierung der Gewerbesteuererträge 2022 nahe dem Vorjahresniveau und aufgrund der Branchenmischung der Gewerbesteuerzahlenden sowie der veröffentlichten Jahresabschlüsse der Unternehmen in Marburg von einem noch höheren Gewerbesteuerertrag als in 2022 ausgegangen. Ausgehend von den Rekorderträgen wurde der Gewerbesteuerhebesatz durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in 2022 von bisher 400 % auf 357 % gesenkt. Damit entspricht der Hebesatz der Stadt Marburg dem Nivellierungshebesatz, der bei der Berechnung der Umlagefinanzierung im Kommunalen Finanzausgleich zugrunde gelegt wird.

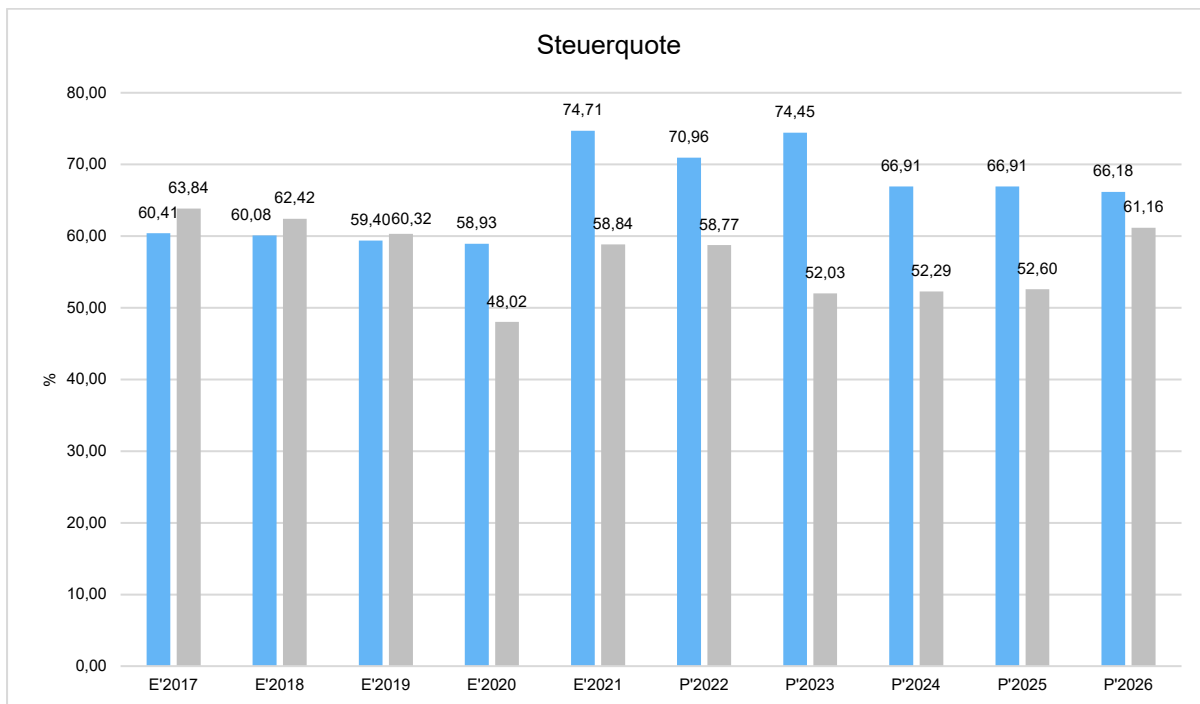
Der Anteil an der Gemeinschaftssteuer **Einkommensteuer** sowie der **Umsatzsteueranteil** werden ausgehend von den Ergebnissen 2021 und ebenso mit entsprechenden Steigerungsraten in den Folgejahren geplant. Der Finanzplanungserlass für das Jahr 2023 liegt als Planungsgrundlage bisher noch nicht vor.

**3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen**

**Steuerquote**

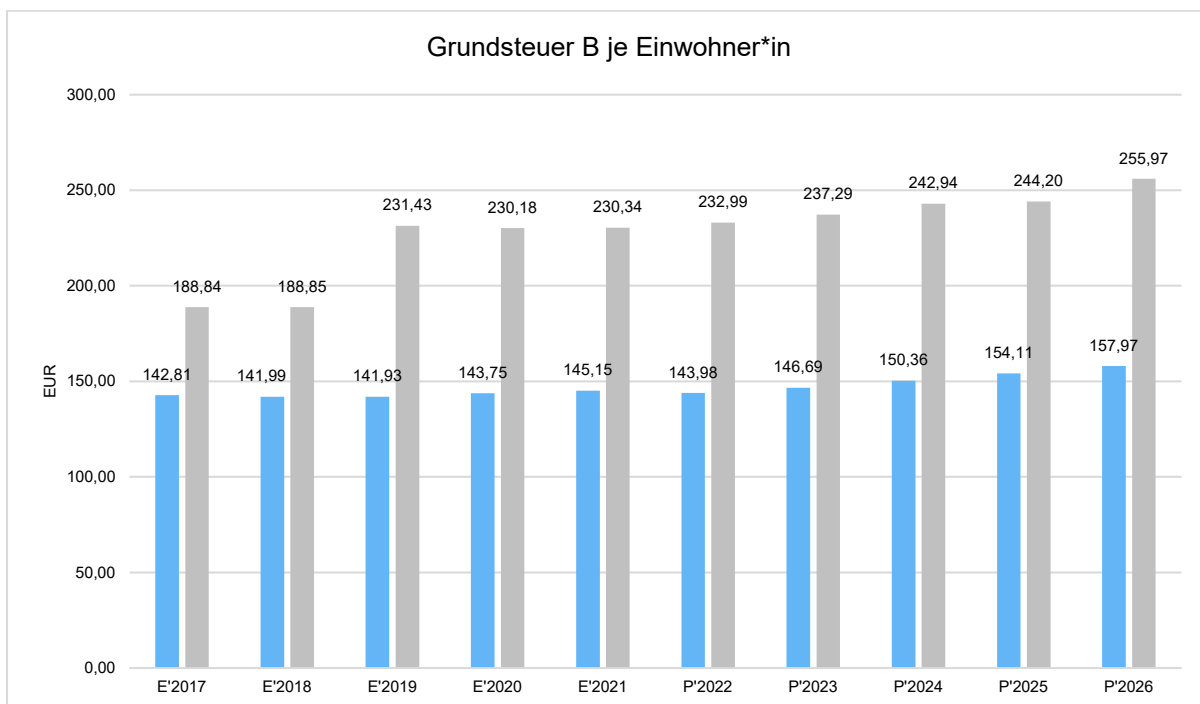
Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage und die Heimatumlage abgezogen werden. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten. Die grauen Säulen weisen den Median der hessischen Sonderstatusstädte aus.





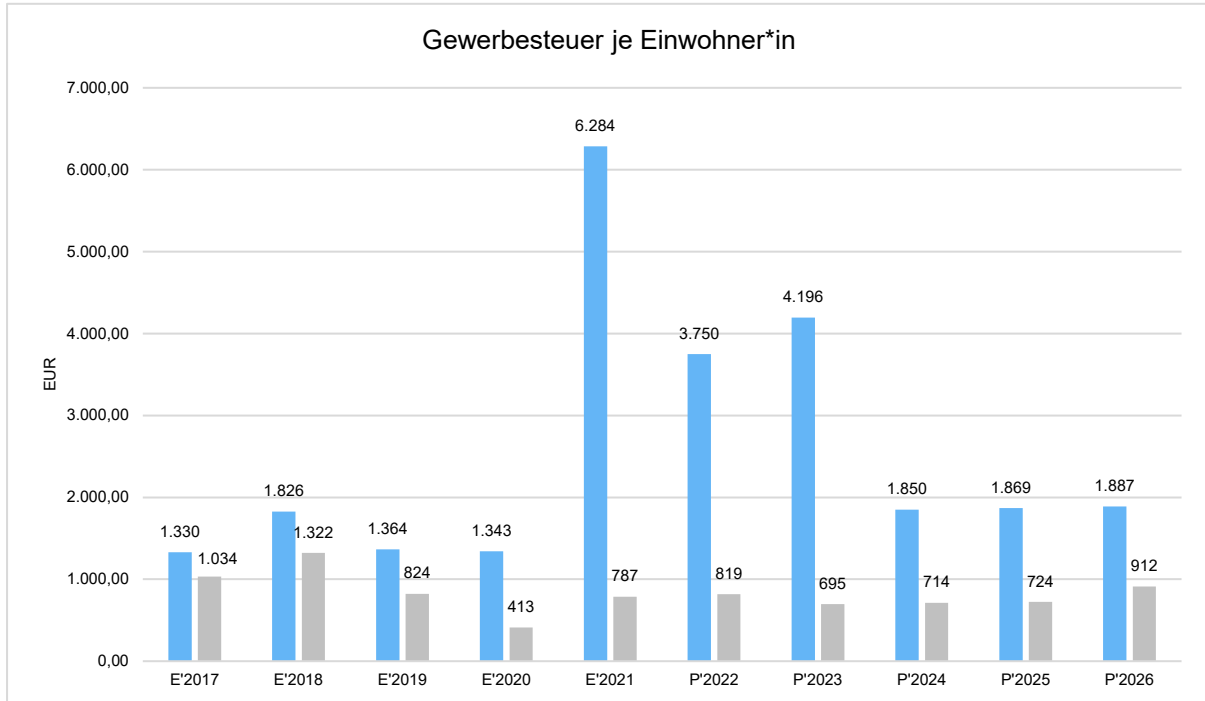
### Grundsteuer B je Einwohner\*in

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Die grauen Säulen weisen den Median der hessischen Sondersta-tusstädte aus.



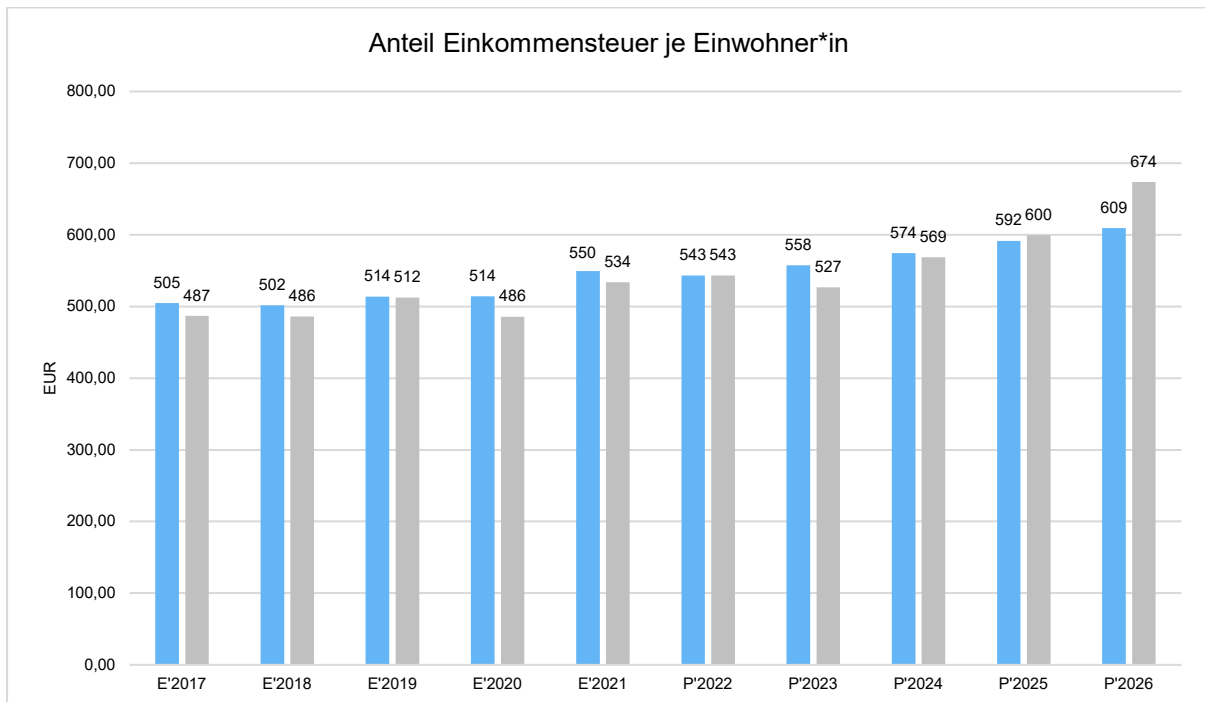
### Gewerbsteuer je Einwohner\*in

Die Gewerbsteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbsteuer stärkeren Schwankungen aufgrund konjunktureller Einflüsse ausgesetzt:



### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird einwohnerbezogen wie folgt dargestellt:



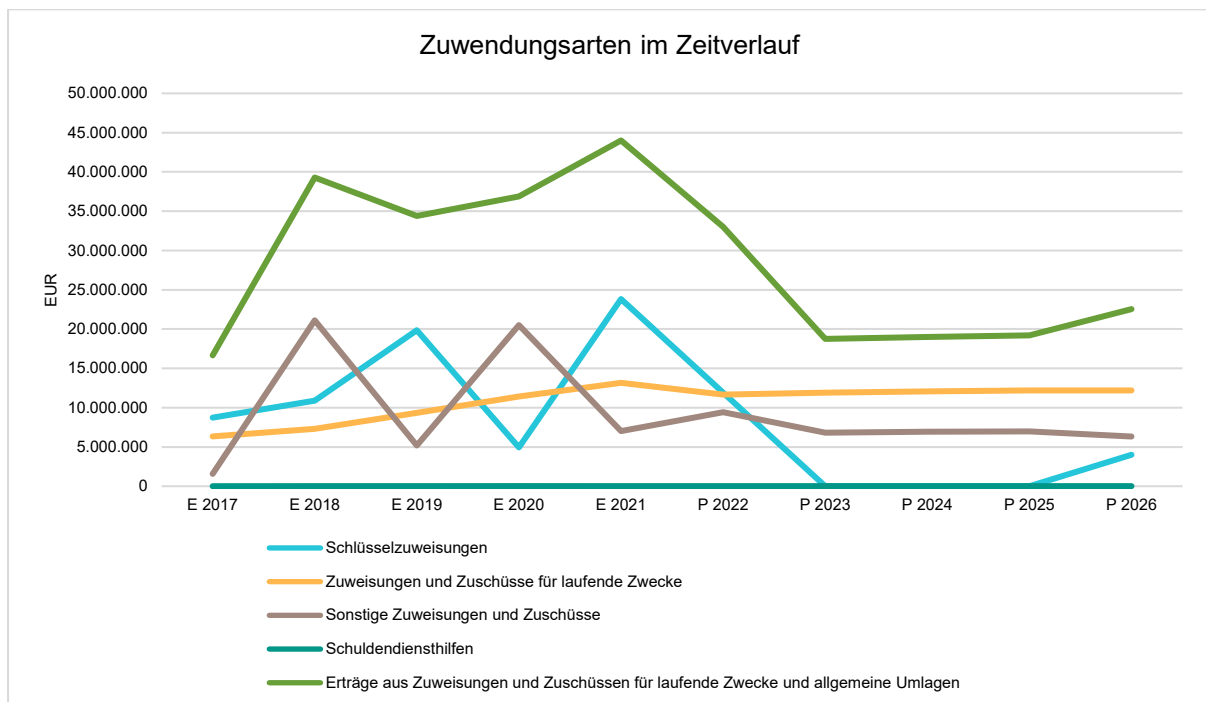
### 3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

#### Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen der Positionen 07 und 08 nach einzelnen Zuwendungsarten abgebildet, die durch den Wegfall der Schlüsselzuweisungen aufgrund der Gewerbesteuerrekorderträge des 2. Halbjahrs 2021 geprägt sind. Aufgrund dieser Erträge wird Marburg ab 2023 sogar eine Solidaritätsumlage in den Kommunalen Finanzausgleich einzahlen müssen, von der wiederum alle hessischen Kommunen profitieren werden. In 2023 ist eine Zahlung von 4,3 Mio. € für die Benachteiligung der Sonderstatusstädte mit Schulträgerschaft im Kommunalen Finanzausgleich berücksichtigt. Diese Zahlung aus dem Landesausgleichsstock resultiert aus der zu hohen Kreisumlageverpflichtung für die Städte Marburg, Rüsselsheim, Hanau, Gießen und Fulda. Der Betrag wird auf dem Sachkonto „Bedarfszuweisung des Landes nach LAG, Landesausgleichsstock“ geplant

#### Zuwendungsarten

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<b>Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen</b>	<b>48.116.377,68</b>	<b>37.011.000</b>	<b>23.070.700</b>	<b>23.394.000</b>	<b>23.704.000</b>	<b>27.162.000</b>
davon Schlüsselzuweisungen	23.820.645,00	11.900.000	0	0	0	4.000.000
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	13.157.395,97	11.664.000	11.923.000	12.054.000	12.181.000	12.181.000
davon Schuldendiensthilfen	13.222,65	8.500	8.500	9.000	9.000	10.000
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	4.110.778,34	4.000.000	4.305.000	4.413.000	4.523.000	4.636.000
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	7.014.335,72	9.438.500	6.834.200	6.918.000	6.991.000	6.335.000



### 3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.154.694,39	6.271.000	4.945.100	5.069.000	5.196.000	5.326.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.974.093,88	18.861.000	19.608.300	20.000.000	20.400.000	20.808.000
Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.556.548,93	4.731.000	5.477.400	5.614.000	5.754.000	5.898.000
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	10.428.467,06	11.486.000	10.880.500	11.152.000	11.432.000	11.717.000
Sonstige ordentliche Erträge	7.809.201,83	6.455.000	5.998.400	6.200.000	6.500.000	6.900.000
Finanzerträge	1.098.783,93	2.343.000	2.178.300	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Außerordentliche Erträge	1.760.348,45	201.000	200.900	200.000	200.000	200.000
<b>Summe sonstige Ertragsarten</b>	<b>47.782.138,47</b>	<b>50.348.000</b>	<b>49.288.900</b>	<b>50.735.000</b>	<b>51.982.000</b>	<b>53.349.000</b>

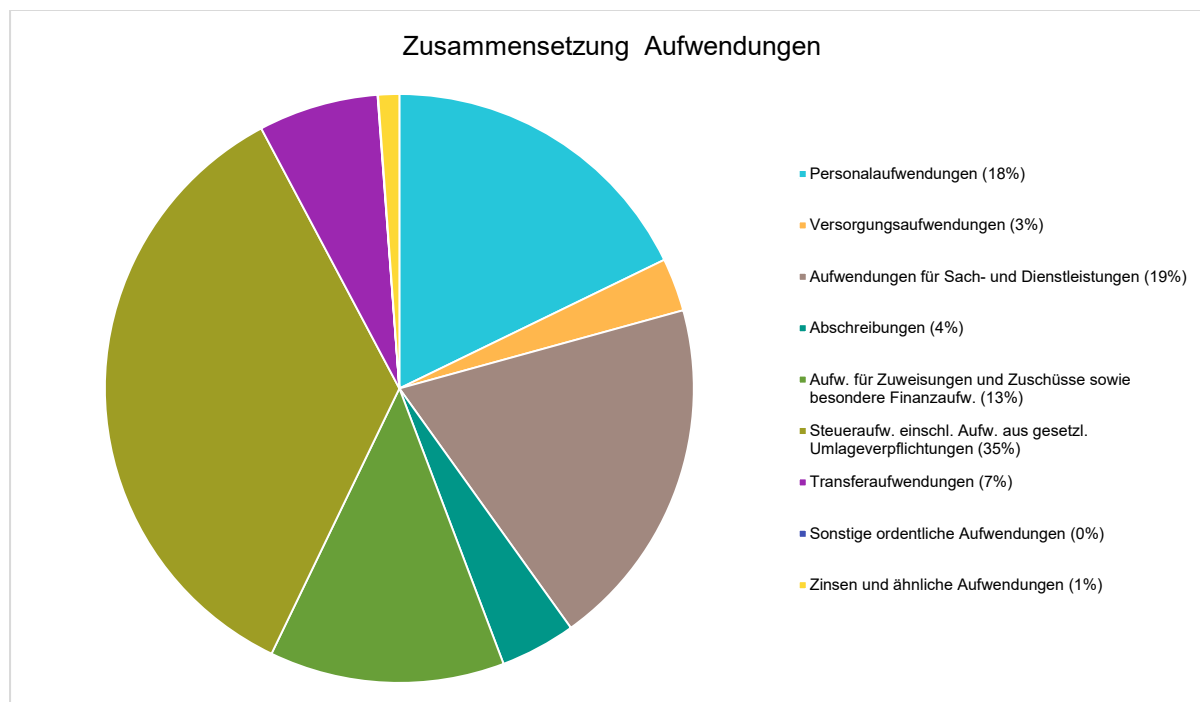
### 4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen in 2023 beläuft sich auf 410,6 Mio. €. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

#### Aufwandsarten

	Plan 2023	in %
Personalaufwendungen	72.782.900	17,80
Versorgungsaufwendungen	11.929.000	2,92
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.335.300	19,38
Abschreibungen	16.915.200	4,14
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	54.516.800	12,91
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	143.398.000	35,08
Transferaufwendungen	26.938.000	6,59
Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.900	0,03
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>405.932.100</b>	<b>98,85</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.715.000	1,15
<b>Summe</b>	<b>410.647.100</b>	<b>100,00</b>

**Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:**



Gegenüber den in 2022 geplanten Aufwendungen von 410,0 Mio. € erhöhen sich die Aufwendungen in 2023 auf 410,6 Mio. €.

Der Vergleich nach den einzelnen Aufwandsarten stellt sich wie folgt dar:

**Vorjahresvergleich Aufwandsarten**

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in €
Personalaufwendungen	72.782.900	71.844.000	938.900
Versorgungsaufwendungen	11.929.000	7.883.000	4.046.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.335.300	71.485.000	7.850.300
Abschreibungen	16.915.200	16.415.000	500.200
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	54.516.800	55.019.000	-502.200
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	143.398.000	157.969.000	-14.571.000
Transferaufwendungen	26.938.000	23.716.000	3.222.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	116.900	132.000	-15.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>405.932.100</b>	<b>404.463.000</b>	<b>1.469.100</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.715.000	5.585.000	-870.000
<b>Summe</b>	<b>410.647.100</b>	<b>410.048.000</b>	<b>599.100</b>

Die Steigerung der **Personalaufwendungen** um knapp 1 Mio. € bzw. 1,3 % berücksichtigt eine Tarifsteigerung. Personalkostenerstattungen werden in den jeweiligen Produkten nachgewiesen. So werden beispielsweise die Erstattungen der Personalkosten für das im Aufgabengebiet Abwasser an die Stadtwerke Marburg übergeleitete Personal beim Produkt 666030 Wasserwirtschaft veranschlagt. Weitere Personalkostenerstattungen sind der Budgetübersicht „Zuschuss-Sonderbudget Personal“ zu entnehmen

In den **Versorgungsaufwendungen** ist die Zuführung zur Pensionsrückstellung von 5 Mio. € durch laufende Erträge zu erwirtschaften. Dem Zuführungsbetrag liegt eine Prognoseberechnung der Beamtenversorgungskasse Kassel zugrunde. Bereits in den vergangenen Jahren wurden der Pensionsrückstellung Beträge über die gesetzliche Verpflichtung hinaus zugeführt.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** erfahren in 2023 eine Steigerung um 7,8 Mio. € bzw. um 10,8 %, was zum einen durch die aktuellen Preissteigerungen in nahezu allen Branchen und zum anderen durch steigende Energiekosten begründet ist.

Die Belastungen aus den **Abschreibungen**, die sich aufgrund der in den vergangenen Jahren durchgeführten Investitionen ergeben, haben sich deutlich erhöht. Betragen die Abschreibungen im Jahr 2012 noch 8,6 Mio. € haben sich diese inzwischen auf fast 17 Mio. € nahezu verdoppelt.

Insgesamt reduzieren sich die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2023 im Vergleich zum Vorjahr, was jedoch in einer Minderung der Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlicher Umlageverpflichtungen von 14,6 Mio. € begründet liegt. Diese Position berücksichtigt neben Gewerbesteuer-, Heimat- und Kreisumlage auch die aufgrund der Abundanz bei den Gewerbesteuererträgen durch die Stadt Marburg zu zahlende Solidaritätsumlage. Schlüsselzuweisungen werden in der Folge für die Stadt in nächster Zukunft nicht mehr erwartet.

Da sich bei der Berechnung der **Kreisumlage** die Finanzkraft der Stadt Marburg aus den Gewerbesteuererträgen auswirkt, steigt die Belastung aus der Kreisumlage insgesamt auf ein historisch hohes Niveau. Berücksichtigt wurde der vom Landkreis im Nachtragshaushalt 2020 gesenkte Kreisumlagehebesatz von 35,93 %-Punkten. Insgesamt ist die Kreisumlage mit einem Betrag in Höhe von 96,75 Mio. €, d.h. mit dem 2,7-fachen Betrag des Vorjahresbetrages von 35,8 Mio. € veranschlagt.

Die **Gewerbsteuerumlage** folgt unmittelbar der Gewerbesteuer. Ausgehend von Gewerbesteuererträgen von 321,3 Mio. € bei einem Hebesatz von 357 % ergibt sich unter Anwendung des reduzierten Vervielfältigers von 35 % insgesamt ein Haushaltsansatz von 31,5 Mio. € und damit ein noch höherer Betrag als das Vorjahresniveau von 28,1 Mio. €.

Seit dem Jahr 2020 ist entsprechend der geltenden Rechtslage die Reduzierung der Gewerbsteuerumlage von bisher 64 % um 29 %-Punkte vorzunehmen, da der Bundesvervielfältiger zur Beteiligung der westdeutschen Kommunen an den Belastungen ihrer Länder durch die Einbeziehung der neuen Länder in den Finanzausgleich bis zum Jahr 2019 befristet war. Durch das Hessische Innenministerium wurde jedoch mit dem Gesetz „Starke Heimat“ eine Anschlussregelung getroffen. Danach ist die sog. **Heimatumlage** als eine neue Umlage unter Anwendung eines Vervielfältigers von 21,75 % zu zahlen. Ausgehend von Gewerbesteuererträgen von 321,3 Mio. € bei einem Hebesatz von 357 % ergibt sich unter Anwendung des Vervielfältigers von 21,75 % insgesamt ein Haushaltsansatz von 19,6 Mio. € für die Heimatumlage.

Teile der Heimatumlage fließen den Gemeinden nach Maßgabe der Landesvorgaben für spezifische Zwecke wieder zu, da das Land Hessen diese Mittel mit entsprechender Zweckbindung an die Kommunen verteilt. Ein weiterer Anteil fließt in die allgemeine Finanzausgleichsmasse. Ein Wegfall des erhöhten Vervielfältigers um 29 Prozentpunkte hätte sich bei der Stadt Marburg deutlich höher ausgewirkt als Erträge aus Mitteln der Heimatumlage geplant werden können.

Der kommunale Finanzausgleich in Hessen sieht für Kommunen, die wie die Stadt Marburg über sehr hohe Gewerbesteuererträge verfügen, eine sog. **Solidaritätsumlage** vor, die zudem einer Progression unterliegt, sobald sie bestimmte Grenzen überschreitet. Für das Jahr 2023 beläuft sich diese Umlage auf 95,5 Mio. € und kommt durch den Zufluss in die allgemeine Finanzausgleichsmasse allen hessischen Kommunen zugute.

Mit dem Jahresabschluss 2021 wurden für die Zahlung der Umlagen bereits Beträge den **Rückstellungen** zugeführt. Der Rückstellungsbedarf wurde im Abschlussbericht wie folgt erläutert:

„Über diese auf einem normalen Niveau basierende Rückstellung hinaus ergibt sich aufgrund der Gewerbesteuerrekordeinnahmen des Jahres 2021 ein weiterer Rückstellungsbedarf der Stadt Marburg hinsichtlich der zu zahlenden Kreisumlage 2023 von 41 Mio. €, da die Gewerbesteuereinzahlungen des 2. Halbjahres 2021 maßgeblich für die Berechnung der Kreisumlage 2023 sein werden. Zudem sind weitere 59 Mio. € für die verpflichtende Zahlung einer Solidaritätsumlage im Jahr 2023 zurückzustellen, die aus der enormen Steuerkraft der Stadt von 425 Mio. € im 2. Halbjahr 2021 resultiert.“

Für das Jahr 2023 stehen die erhöhten Umlagebeträge aus Kreis- und Solidaritätsumlage zur Zahlung an, so dass aus beiden für diese Zwecke gebildeten Rückstellungen eine Entnahme von 100 Mio. € zu planen ist, welche sich auf das Ergebnis 2023 auswirkt. Der Ergebnishaushalt kann aufgrund der geplanten Rückstellungsentnahme mit einem Überschuss von 50,1 Mio. € im ordentlichen Ergebnis abschließen, jedoch planmäßig keinen Zahlungsmittelüberschuss erwirtschaften. Die ordentliche Tilgung wird sich zudem in 2023 auf einen Betrag von 10,7 Mio. € belaufen, so dass der periodenbezogene Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO nicht erreicht werden kann. Es entsteht ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von 34,5 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Investitions- und Finanzierungstätigkeit entsteht im Jahr 2023 ein Zahlungsmittelfehlbedarf von 79,5 Mio. €.

Den **Zinsaufwendungen** und **Zinserträgen** liegen die Kreditaufnahmen vergangener Jahre einerseits sowie der hohe Kassenbestand andererseits zugrunde. Sie spiegeln auch die Situation am Kapitalmarkt wider, wobei der angestrebten Änderung der europäischen Finanzmarktpolitik jedoch bereits Rechnung getragen wurde. Die Anlage der liquiden Mittel analog der beschlossenen Anlagerichtlinie in einem sog. Spezialfonds befindet sich in der Vorbereitungsphase.

Die größten Veränderungen werden in der folgenden Grafik dargestellt:

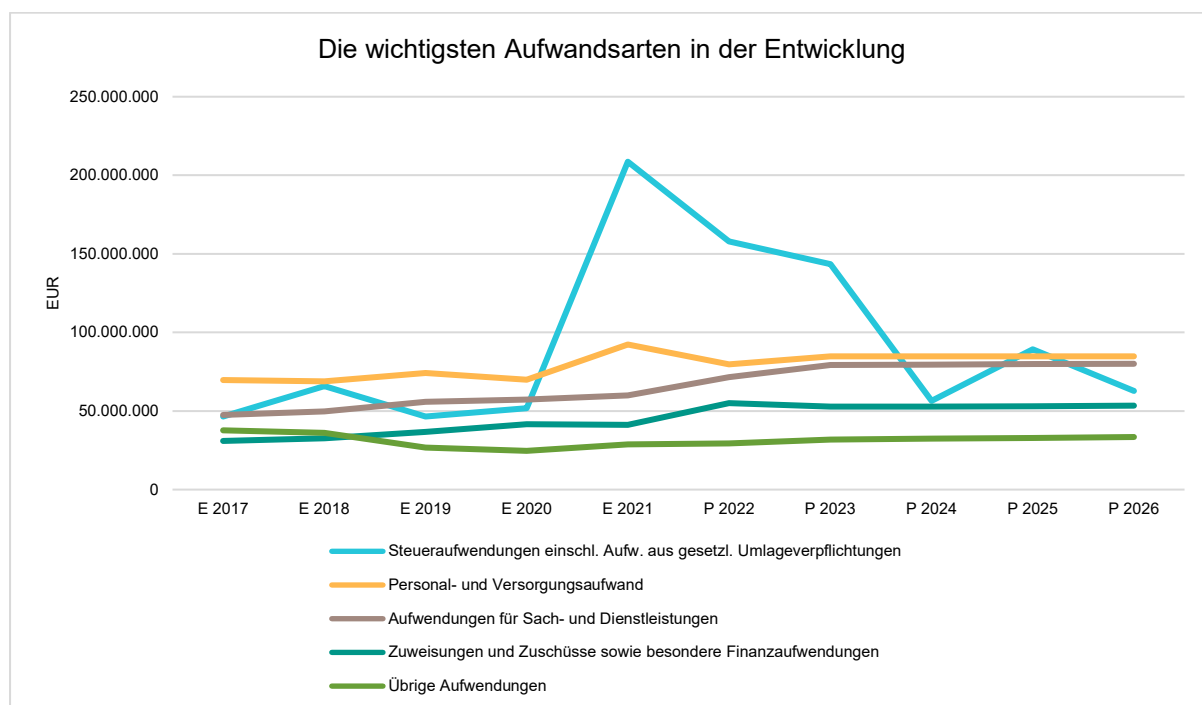


Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

### Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Personalaufwendungen	65.952.224,43	71.844.000	72.782.900	74.239.000	75.724.000	77.087.000
Versorgungsaufwendungen	26.373.589,53	7.883.000	11.929.000	7.880.000	7.890.000	7.900.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.028.048,07	71.485.000	79.335.300	79.573.000	79.812.000	80.051.000
Abschreibungen	16.651.981,64	16.415.000	16.915.200	17.780.000	18.650.000	19.220.000
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	41.174.181,99	55.019.000	54.516.800	54.600.000	54.700.000	54.800.000
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	208.643.295,24	157.969.000	143.398.000	56.407.000	89.250.000	62.788.000
Transferaufwendungen	21.465.498,82	23.716.000	26.938.000	27.073.000	27.208.000	27.344.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.254,41	132.000	116.900	100.000	100.000	100.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>440.328.074,13</b>	<b>404.463.000</b>	<b>405.932.100</b>	<b>317.652.000</b>	<b>353.334.000</b>	<b>329.290.000</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.791.278,86	5.585.000	4.715.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Außerordentliche Aufwendungen	1.564.514,67	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>447.683.867,66</b>	<b>410.048.000</b>	<b>410.647.100</b>	<b>320.152.000</b>	<b>355.834.000</b>	<b>331.790.000</b>

### Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:





### 4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

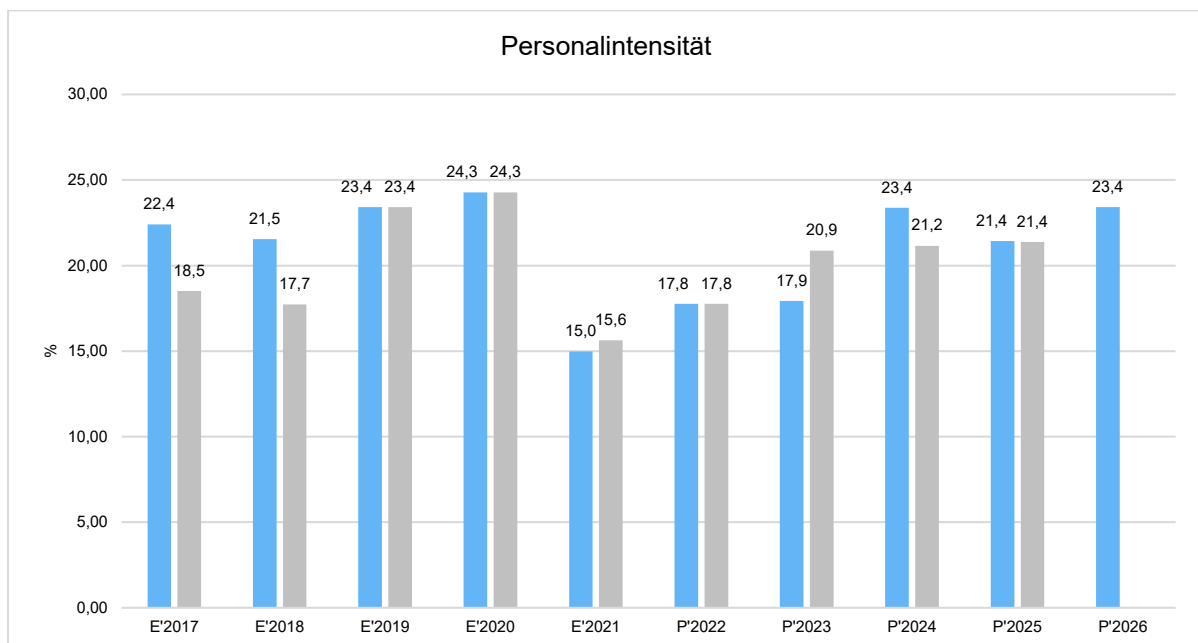
#### Personalaufwand

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Entgeltete Arbeitnehmer	48.740.955,42	53.501.400	54.086.170	55.203.000	56.343.000	57.354.000
Bezüge Beamte	5.934.061,50	6.217.800	6.217.800	6.311.000	6.406.000	6.502.000
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	10.696.027,69	11.442.200	11.744.930	11.980.000	12.219.000	12.464.000
Sonstige Personalaufwendungen	581.179,82	682.600	734.000	745.000	756.000	767.000
<b>Summe Personalaufwendungen</b>	<b>65.952.224,43</b>	<b>71.844.000</b>	<b>72.782.900</b>	<b>74.239.000</b>	<b>75.724.000</b>	<b>77.087.000</b>
Versorgungsaufwendungen	26.373.589,53	7.883.000	11.929.000	7.880.000	7.890.000	7.900.000

Bei den Personalaufwendungen wurde eine Tarifsteigerung berechnet. Zudem sind in den Aufwendungen auch Ansätze für die Rückstellung für Altersteilzeit sowie für das Lebensarbeitszeitkonto berücksichtigt. Bei den Versorgungsaufwendungen ist zu beachten, dass diese die Zuführungen zu den Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen beinhalten. Um die zukünftigen Belastungen aus Pensionsverpflichtungen realistisch darzustellen, wurde der Berechnung der Rückstellung seit 2017 der durchschnittliche Marktzinssatz zugrunde gelegt. Aufgrund des sehr guten Jahresergebnisses 2021 wurde neben der Zuführung des Jahres 2021 von 10,2 Mio. € auch die Zuführung des Jahres 2020 auf der Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes nachgeholt. Diese Wertaufholung bedeutete eine weitere Zuführung von 9,1 Mio. €. Für 2023 wird aufgrund der erwarteten Erträge eine Zuführung von insgesamt 5 Mio. € geplant. Da im Planungszeitraum beginnend mit dem Jahr 2024 von negativen Ergebnissen auszugehen ist, werden die die Rückstellungszuführungen entsprechend reduziert.

#### Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben. Die grauen Säulen weisen den Median der hessischen Sonderstatusstädte aus.



## 4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die im Vergleich zum Vorjahresansatz um 7,9 Mio. € steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

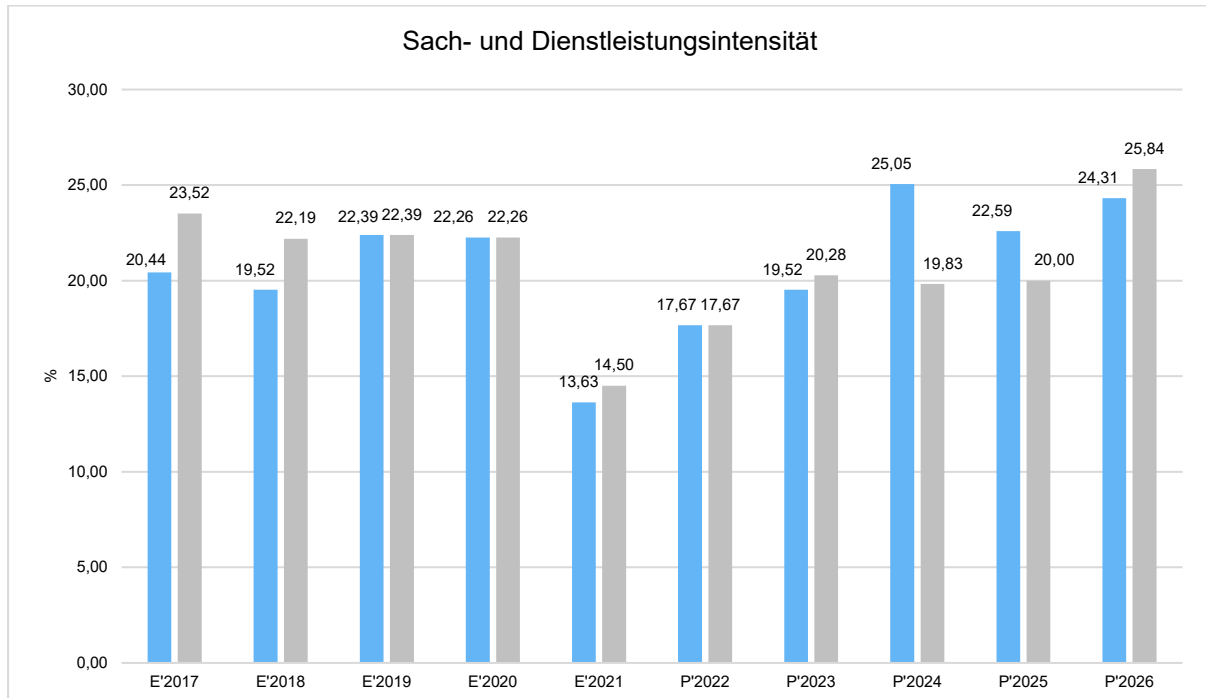
### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>60.028.048,07</b>	<b>71.485.000</b>	<b>79.335.300</b>	<b>79.573.000</b>	<b>79.812.000</b>	<b>80.051.000</b>

Die Erhöhung liegt zum einen in den allgemeinen Preissteigerungen, aber zum anderen auch im Anstieg der Energiekosten begründet. In der Summe wirkt sich die Energiekrise in den Ansätzen um mehr als 1 Mio. € aus. Weitere Gründe für die Erhöhung sind Preissteigerungen des DBM um 1,34 Mio. €, die Kosten der Mülleinsammlung um 231 T€ und der Müllbeseitigung um 452 T€, die sich beim DBM auf über 2 Mio. € summieren. In 2023 wird zudem im Bereich des Tiefbaus die Instandhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen mit 1,7 Mio. € Mehrbetrag geplant. Weitere große Veränderungen bestehen beim Kauf von Vermögensgegenständen unter 800 € um 456 T€, Wartung von EDV-Software um 461 T€ und bei den Mieten für Räume(Gebäudewirtschaft) um 433 T€.

### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Die grauen Säulen bilden den Median der hessischen Sonderstatusstädte.



### 4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

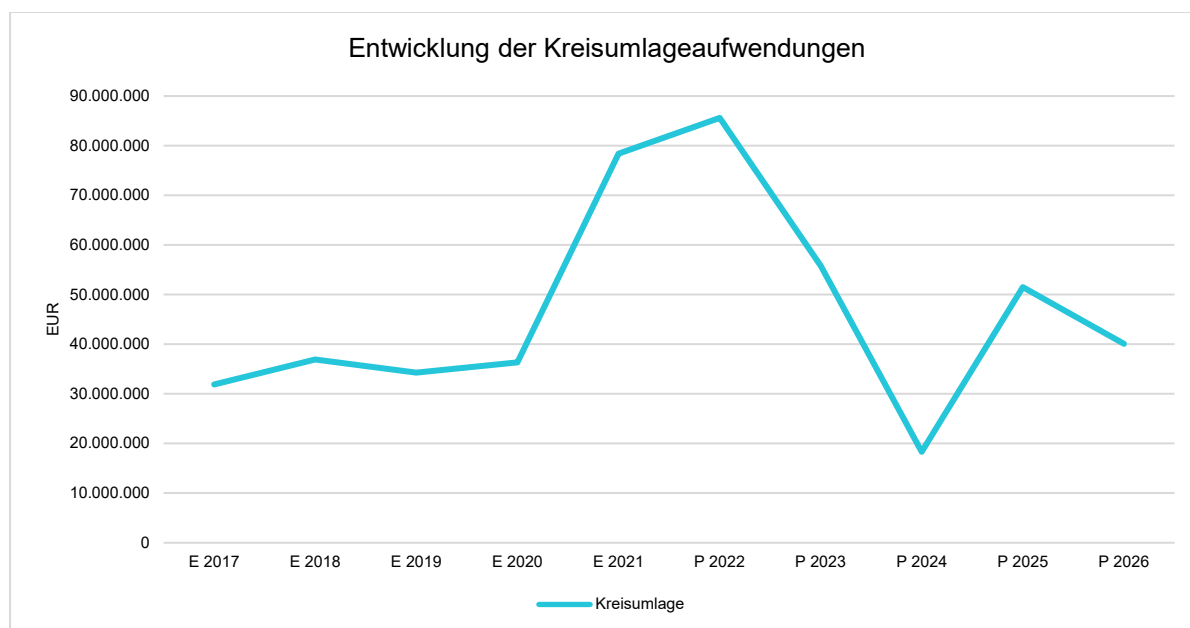
#### 4.3.1 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

#### Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagezahlungen im Überblick

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen*</b>	<b>208.643.295,24</b>	<b>157.969.000</b>	<b>143.398.000</b>	<b>56.407.000</b>	<b>89.250.000</b>	<b>62.788.000</b>
davon Solidaritätsumlage inkl. Zuführung zur Rückstellung	59.000.0000,00	26.800.000	36.540.000	15.824.000	15.291.000	0
davon Kreisumlage inkl. Zuführung zur Rückstellung	78.396.231,00	85.600.000	55.750.000	18.328.000	51.482.000	40.086.000
davon Gewerbesteuerumlage	43.924.343,30	28.087.500	31.500.000	13.725.000	13.862.000	14.001.000
davon Heimatumlage	27.295.841,92	17.454.500	19.575.000	8.530.000	8.615.000	8.701.000

*\*Summe differiert in 2021 – 2023 um die Umlage an den Hess. Verwaltungsschulverband*



### 4.3.2 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, besondere Finanzausgaben und Transferaufwendungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.174.181,99	55.019.000	54.516.800	54.600.000	54.700.000	54.800.000
Transferaufwendungen	21.465.498,82	23.716.000	26.938.000	27.073.000	27.208.000	27.344.000

Wesentliche Änderungen gegenüber dem Haushalt 2022 sind eine Erhöhung der Eingliederungshilfe nach SGB VIII um 1,9 Mio. € und eine Erhöhung der Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger von knapp 1,3 Mio. €. Im Gegenzug sinken die Zuweisungen an die Stadtwerke Marburg GmbH um 2,5 Mio. €.

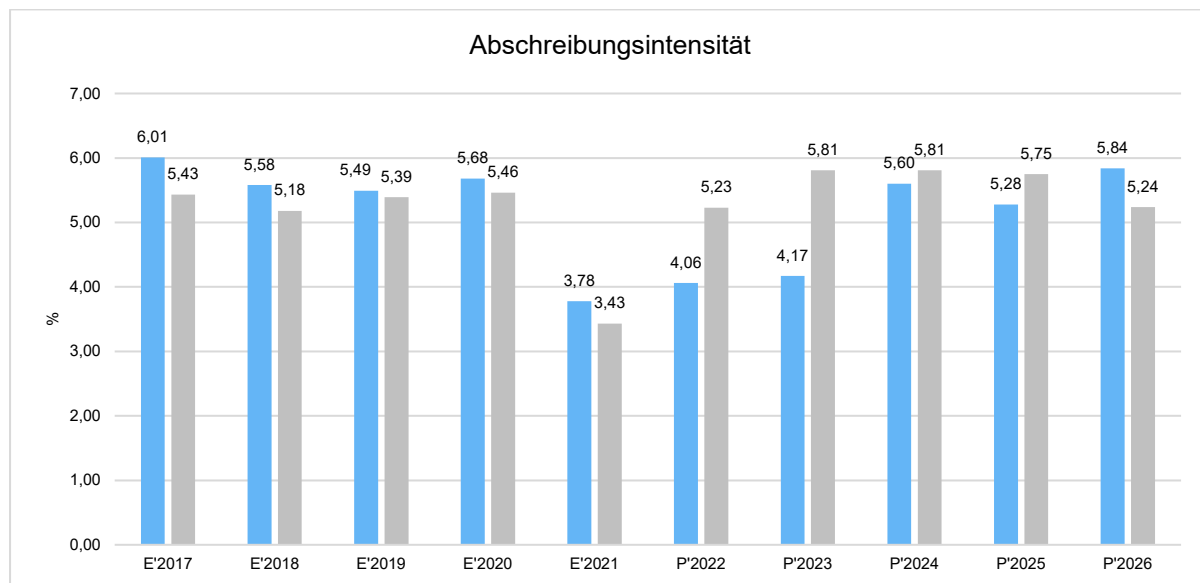
### 4.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.258.360	1.290.310	1.290.360	1.350.000	1.412.000	1.483.000
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	11.322.766	11.494.850	11.494.900	12.200.000	12.900.000	13.300.000
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	121.322	108.440	108.480	115.000	121.000	127.000
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.060.754	1.978.830	1.978.890	2.070.000	2.170.000	2.260.000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	1.570.325	1.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Sonstige Abschreibungen inkl. GWG	318.456	42.570	42.570	45.000	47.000	50.000
<b>Abschreibungen</b>	<b>16.651.982</b>	<b>16.415.000</b>	<b>16.915.200</b>	<b>17.780.000</b>	<b>18.650.000</b>	<b>19.220.000</b>

### Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Die grauen Säulen stellen den Median der hessischen Sonderstatusstädte dar.

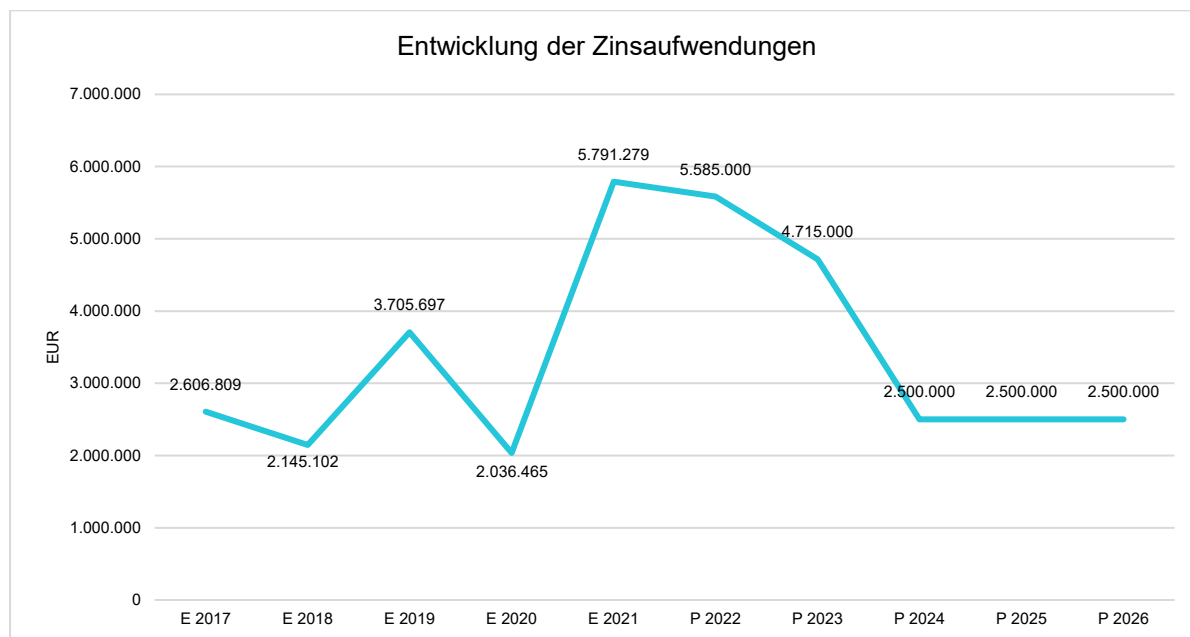


### 4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

#### Zinsaufwand

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.715.000	5.585.000	-870.000



## 5 Ergebnis

Aus den dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis.

### Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

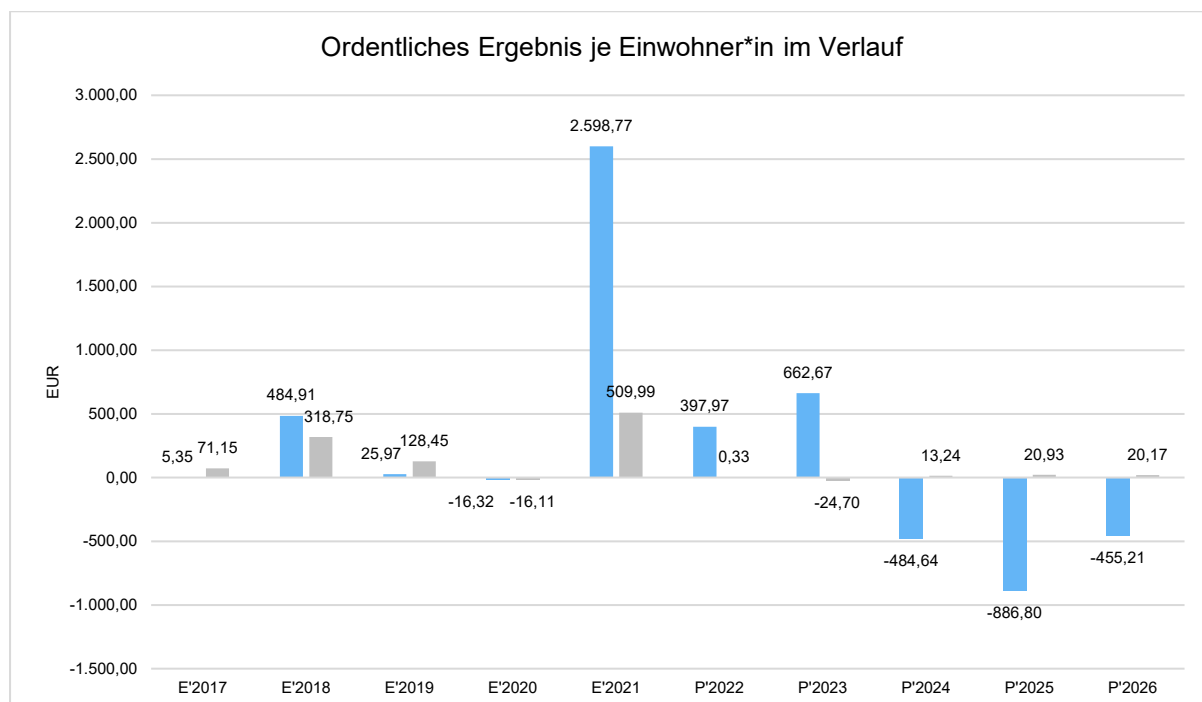
	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in €
Verwaltungsergebnis	52.681.300	33.262.000	19.419.300
Finanzergebnis	-2.536.700	-3.242.000	705.300
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>50.144.600</b>	<b>30.020.000</b>	<b>20.124.600</b>
Außerordentliches Ergebnis	200.900	201.000	-100
<b>Jahresergebnis</b>	<b>50.345.500</b>	<b>30.221.000</b>	<b>20.124.500</b>

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

### Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Verwaltungsergebnis	200.725.857,48	33.262.000	52.681.300	-36.673.000	-67.105.000	-34.446.000
Finanzergebnis	-4.692.494,93	-3.242.000	-2.536.700	0	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>196.033.362,55</b>	<b>30.020.000</b>	<b>50.144.600</b>	<b>-36.673.000</b>	<b>-67.105.000</b>	<b>-34.446.000</b>
Außerordentliches Ergebnis	195.833,78	201.000	200.900	200.000	200.000	200.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>196.229.196,33</b>	<b>30.221.000</b>	<b>50.345.500</b>	<b>-36.473.000</b>	<b>-66.905.000</b>	<b>-34.246.000</b>

Zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit kommt dem Ordentlichen Ergebnis eine wesentliche Bedeutung zu. Nachfolgend wird dessen Entwicklung einwohnerbezogen dargestellt:



## 6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushaltes stellen sich wie folgt dar:

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	453.836.700	432.923.100	638.524.443,38
18	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.348.600	315.809.000	263.940.398,32
<b>19</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.511.900</b>	<b>117.114.100</b>	<b>374.584.045,06</b>
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.713.000	17.560.000	10.641.050,96
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.191.000	88.448.000	23.002.888,59
<b>29</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-42.478.000</b>	<b>-70.888.000</b>	<b>-12.361.837,63</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)</b>	<b>-76.989.900</b>	<b>46.226.100</b>	<b>362.222.207,43</b>
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	13.100.000	4.790.000	3.740.279,75
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.600.000	15.700.000	10.324.824,80
<b>33</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-10.910.000</b>	<b>-6.584.545,05</b>
<b>37</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-1.375.314,14</b>
<b>39</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres</b>	<b>-79.499.900</b>	<b>35.306.100</b>	<b>354.262.348,24</b>

### 6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

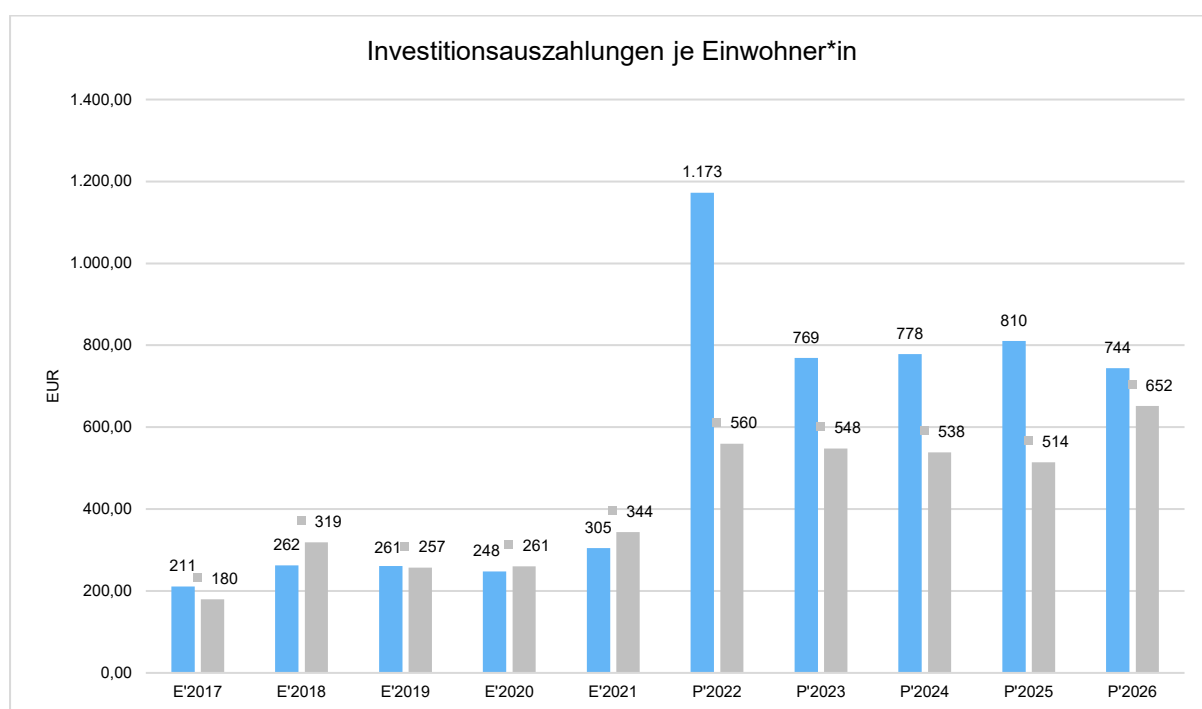
#### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	9.080.493,69	16.723.000	15.112.000	10.000.000	8.000.000	8.000.000
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	869.469,30	20.000	20.000	500.000	500.000	500.000
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	691.087,97	817.000	581.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.641.050,96</b>	<b>17.560.000</b>	<b>15.713.000</b>	<b>11.500.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.500.000</b>
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	773.956,61	14.716.000	7.056.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Auszahlungen für den Erwerb von	1.156.160,12	10.295.000	4.055.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundstücken und Gebäuden						
Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.921.651,77	31.821.000	35.108.000	36.000.000	38.000.000	34.000.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.044.509,89	7.909.000	11.270.000	16.203.000	16.678.000	15.676.000
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	2.106.610,20	22.707.000	702.000	700.000	650.000	650.000
<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>23.002.888,59</b>	<b>88.448.000</b>	<b>58.191.000</b>	<b>58.903.000</b>	<b>61.328.000</b>	<b>56.326.000</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.361.837,63</b>	<b>-70.888.000</b>	<b>-42.478.000</b>	<b>-47.403.000</b>	<b>-51.828.000</b>	<b>-46.826.000</b>

### Investitionsauszahlungen je Einwohner\*in

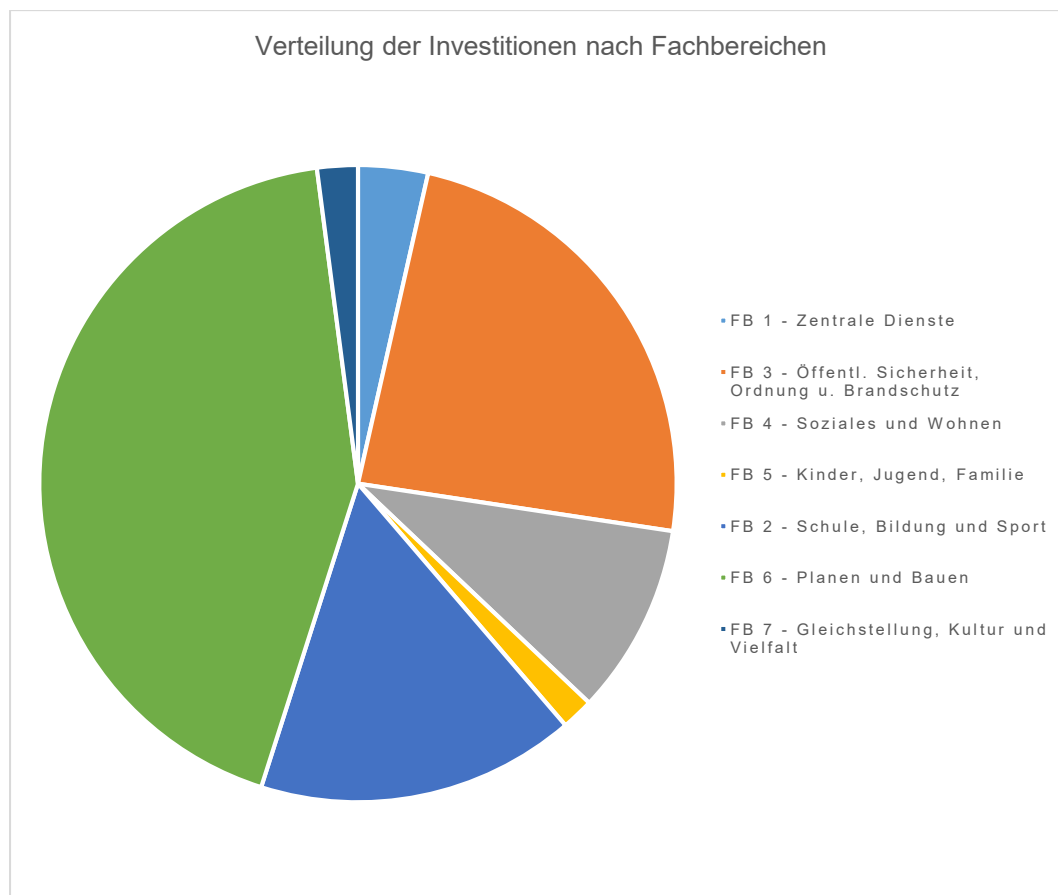
Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:





Die Investitionen verteilen sich im Haushaltsjahr 2023 wie folgt auf die Fachbereiche:

Fachbereich	Auszahlungen in T€	Verpflichtungs- ermächtigungen in T€	Gesamt- ermächtigung in T€
FB 1 - Zentrale Dienste	2.061	300	2.361
FB 2 - Schule, Bildung und Sport	13.875	15.880	29.755
FB 3 - Öffentl. Sicherheit, Ordnung u. Brandschutz	5.639	3.405	9.044
FB 4 - Soziales und Wohnen	950	0	950
FB 5 - Kinder, Jugend, Familie	9.431	6.000	15.431
FB 6 - Planen und Bauen	25.033	8.755	33.788
FB 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt	1.202	30	1.232
<b>Gesamt</b>	<b>58.191</b>	<b>34.370</b>	<b>92.561</b>



Die Höhe der Investitionen hat sich wie folgt entwickelt:

Haushalts-jahr	Haushalts-ansatz in T€	Verpflichtungs-ermächtigung in T€	Gesamt in T€	Differenz zum Vorjahr in T€	Differenz zum Vorjahr in %
2017	27.606	20.385	47.991		
2018	29.619	22.257	51.876	3.885	8,1
2019	33.929	30.634	64.563	12.687	24,5
2020	33.030	38.446	71.476	6.913	10,7
2021	33.740	36.072	69.812	-1.664	-2,3
2022	88.448	43.110	131.558	61.746	88,4
2023	58.191	34.370	92.561	-38.997	-29,6

### Klimabudget

Mit der Ausrufung des Klimanotstands am 29.06.2019 durch die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg wurde auch beschlossen, dass die Stadt Marburg bis 2030 klimaneutral werden soll. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde der Magistrat mit der Entwicklung des Klima-Aktionsplans 2030 beauftragt, der am 26.06.2020 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.

Die Maßnahmen zum Klima-Aktionsplan erstrecken sich fachdienstübergreifend über viele Produkte des Haushalts und stellen sich im Detail wie folgt dar:

Produkt	Bezeichnung	I-Nummer/Pos.	Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
120000	Allg. Finanzwirtschaft	I200.001.9	Wohnungsbaudarlehen	550.000	300.000
240050	Grundschulen	I650.004.0	Erneuerung Erich Kästner-Schule	3.000.000	5.000.000
240090	Förderschulen	I650.017.9	Neubau Mosaikschule	100.000	300.000
332310	Verkehrswesen	I325.001.9	Geschwindigkeitsanzeigen "Smileys"	50.000	
555010	Wohnungswesen	I500.001.3	Zuschüsse für Wohnraum	600.000	
515810	Kindertagesbetreuung	I650.00519	Kita Goldbergstr. Neubau	100.000	500.000
467030	Klimaschutz	I677.002.7	Klimaschutz	98.000	
467030	Klimaschutz	I677.003.7	Sonderprogramm BHKW	70.000	
467030	Klimaschutz	I677.00222	Sozialer Energiebonus	3.000.000	2.000.000
467030	Klimaschutz	I677.00123	Bauzuschuss SWMR ELEktroladepunkte	300.000	
467030	Klimaschutz	I677.00223	Ausbau regenerativer Energie	3.000.000	
467030	Klimaschutz	Pos. 13	Projekte rund um Klimaschutz	600.000	
467030	Klimaschutz	Pos. 15	Verschiedene Zuschüsse	1.300.000	
666010	Tiefbau	I661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	990.000	1.010.000
666010	Tiefbau	I661.020.9	Verkehrstechnik	100.000	
666010	Tiefbau	I661.00319	Machbarkeitsstudie Radschnellweg	100.000	
666010	Tiefbau	I661.00321	Planfeststellungsverfahren BOB	500.000	
<b>Gesamt</b>				<b>14.458.000</b>	<b>9.110.000</b>

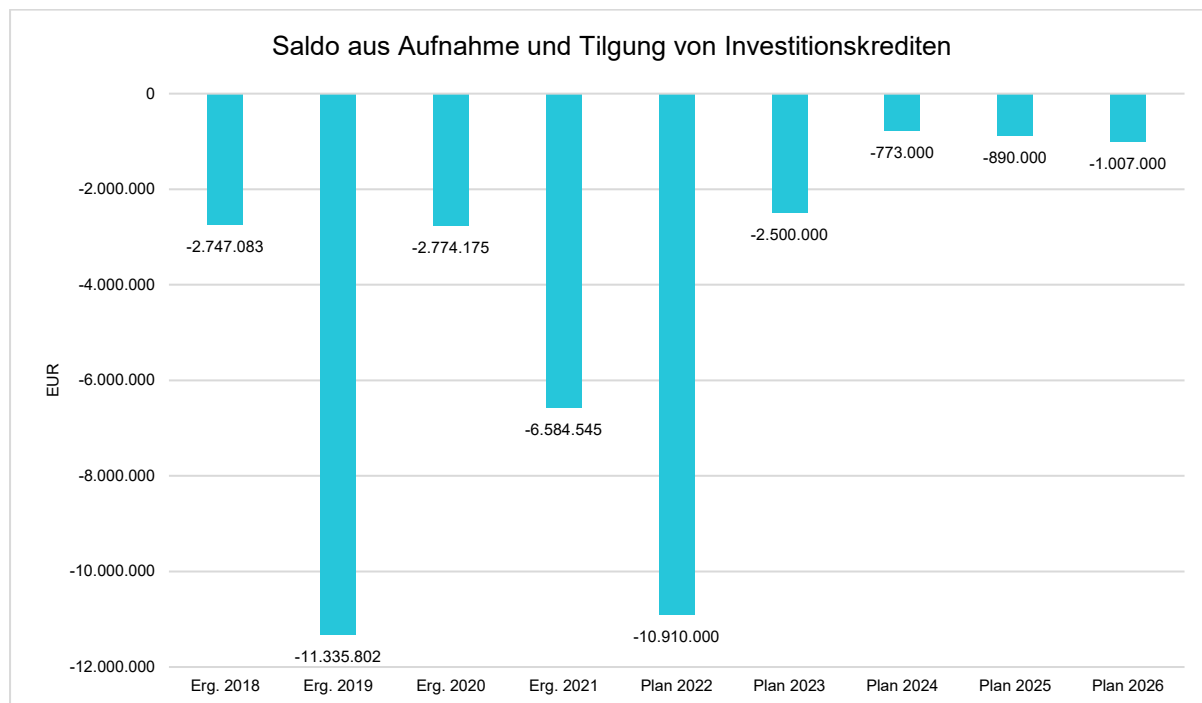
## 6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

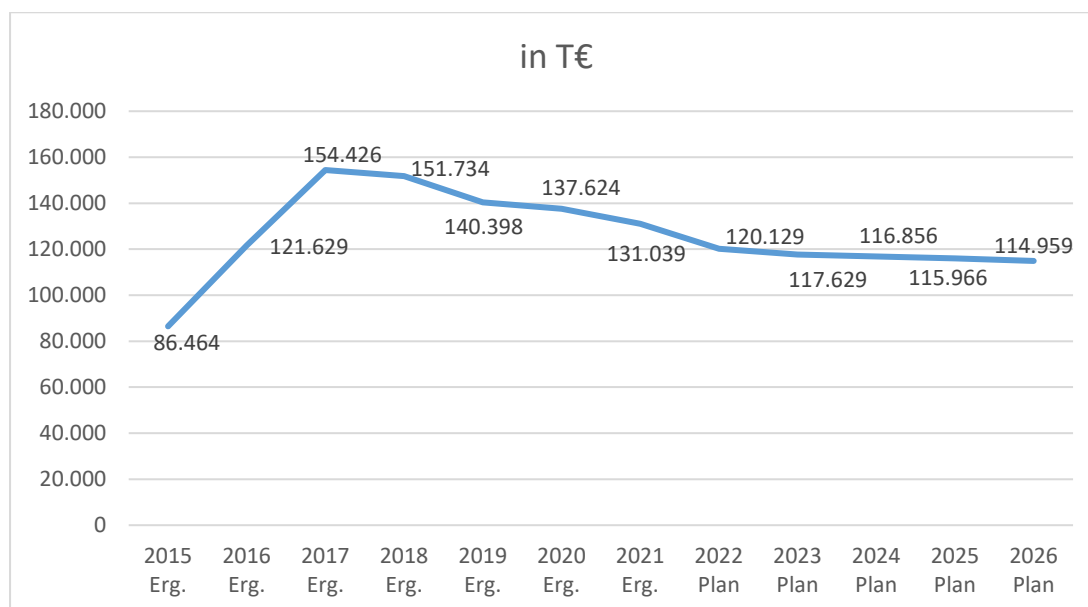
### Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.740.279,75	4.790.000	13.100.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	10.324.824,80	15.700.000	15.600.000	10.773.000	10.890.000	11.007.000
<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.584.545,05</b>	<b>-10.910.000</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-773.000</b>	<b>-890.000</b>	<b>-1.007.000</b>

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



Ausgehend davon ergibt sich folgende Entwicklung der Investitionskredite:



## 7 Entwicklung von Vermögen und Schulden

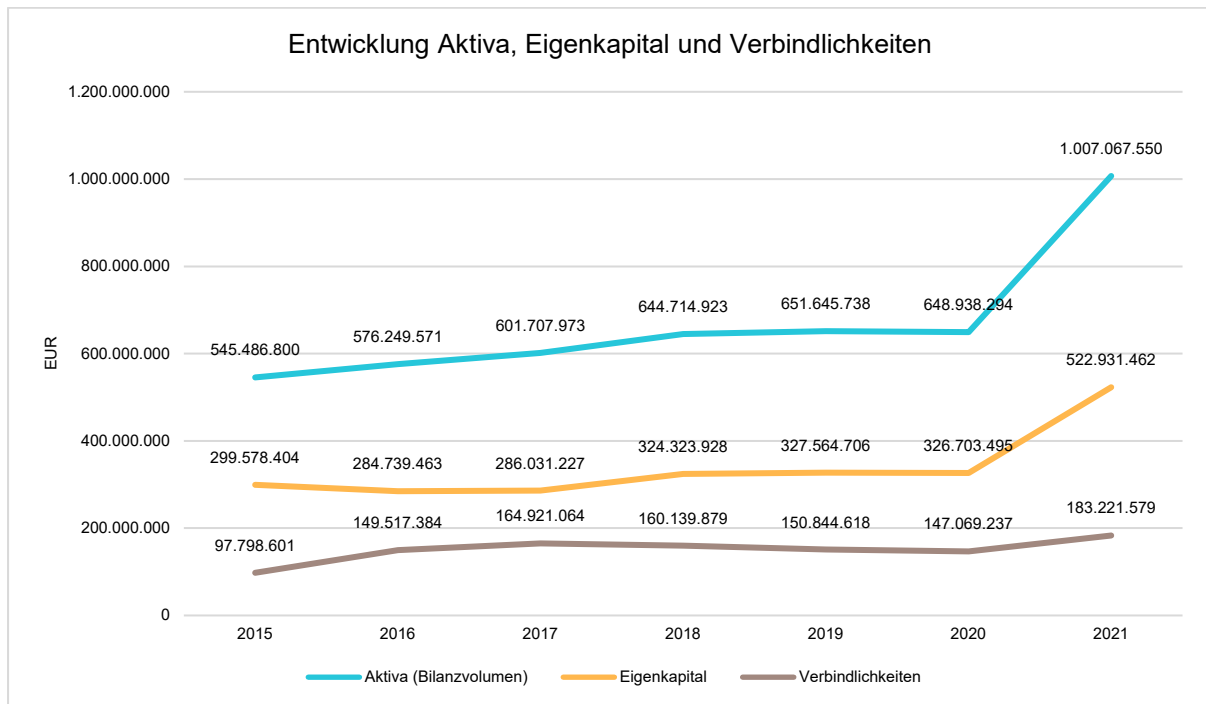
Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnis- und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt. Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage des Haushaltsausgleichs relevant ist.

### Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / €	2018	2019	2020	2021
<b>Bilanzvolumen / Aktiva</b>	<b>644.714.923</b>	<b>651.645.738</b>	<b>648.938.294</b>	<b>1.007.067.550</b>
<b>1 - Eigenkapital</b>	<b>324.323.928</b>	<b>327.564.706</b>	<b>326.703.495</b>	<b>522.931.462</b>
1.1 - davon Nettoposition	188.882.933	188.882.933	188.882.933	188.882.933
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	97.147.547	135.439.768	138.680.542	137.819.333
1.3 - davon Ergebnisverwendung	38.293.449	3.242.005	-859.981	196.229.196
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>62.318.839</b>	<b>62.994.288</b>	<b>68.642.292</b>	<b>74.030.736</b>
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>87.852.865</b>	<b>100.064.469</b>	<b>96.236.640</b>	<b>216.450.751</b>
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>160.139.879</b>	<b>150.844.618</b>	<b>147.069.237</b>	<b>183.221.579</b>
<b>5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>10.079.358</b>	<b>10.177.657</b>	<b>10.286.631</b>	<b>10.433.021</b>

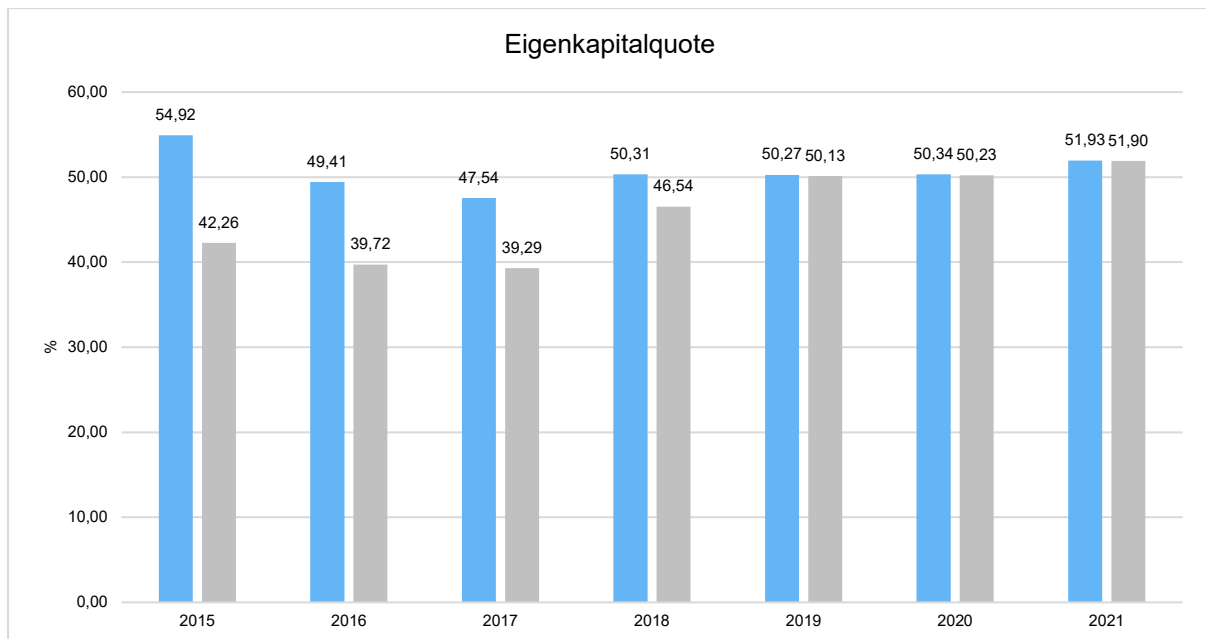
### Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



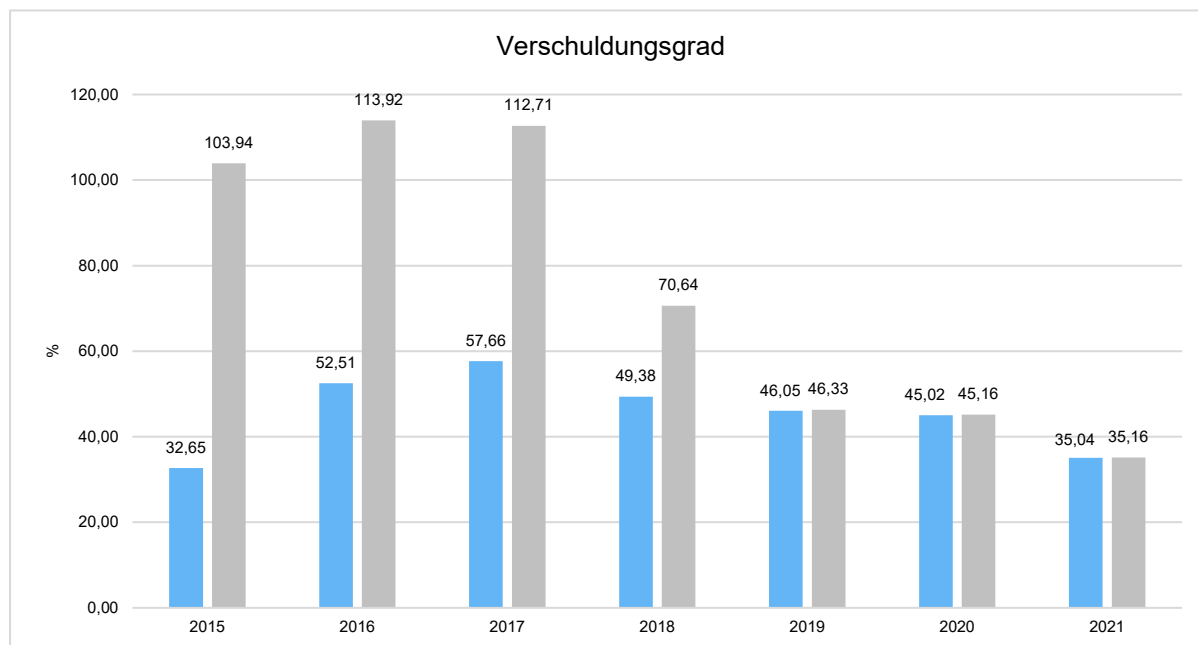
### Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



### Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet den prozentualen Anteil der Verbindlichkeiten am Eigenkapital ab. Liegt ein Verschuldungsgrad von über 100% vor, sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



## 8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Basis der strategischen Planung in der Stadt Marburg. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Städte einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung kommunaler Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt von städtischer Seite beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer abnehmenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Der Teil der Bevölkerung, der durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaftet, wird langfristig geringer werden, während der Anteil der Bevölkerung, der auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen ist, ansteigen wird. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungsportfolios erfolgen muss.

Der Vorbericht zum Haushaltsplan soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

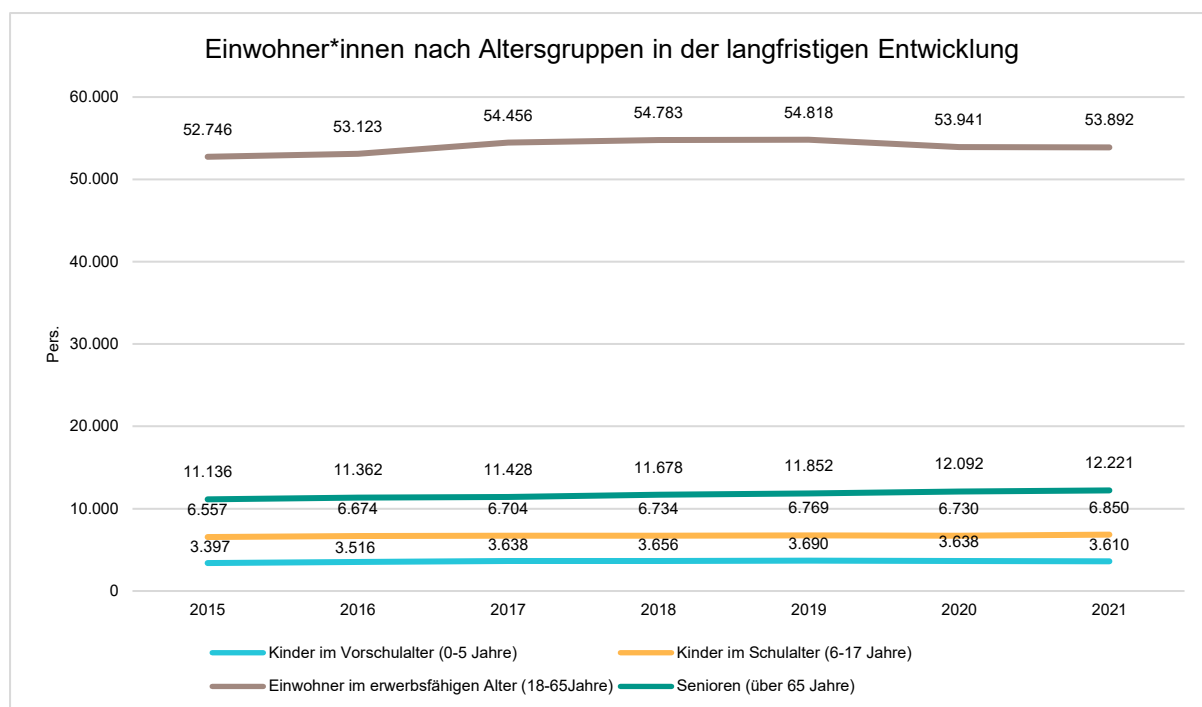
### 8.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet, wobei die Zahlen des statistischen Landesamtes hinsichtlich der „Einwohner\*innen gesamt“ von den Zahlen der Stadt Marburg abweichen:

#### Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Einwohner*innen gesamt	76.226	76.851	77.129	76.401	76.571
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	3.638	3.656	3.690	3.638	3.610
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	1.947	1.905	1.844	1.798	1.794
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.691	1.751	1.846	1.840	1.816
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	6.704	6.734	6.769	6.730	6.850
Einwohner*innen im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	54.456	54.783	54.818	53.941	53.892
Senior*innen (über 65 Jahre)	11.428	11.678	11.852	12.092	12.221

#### Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



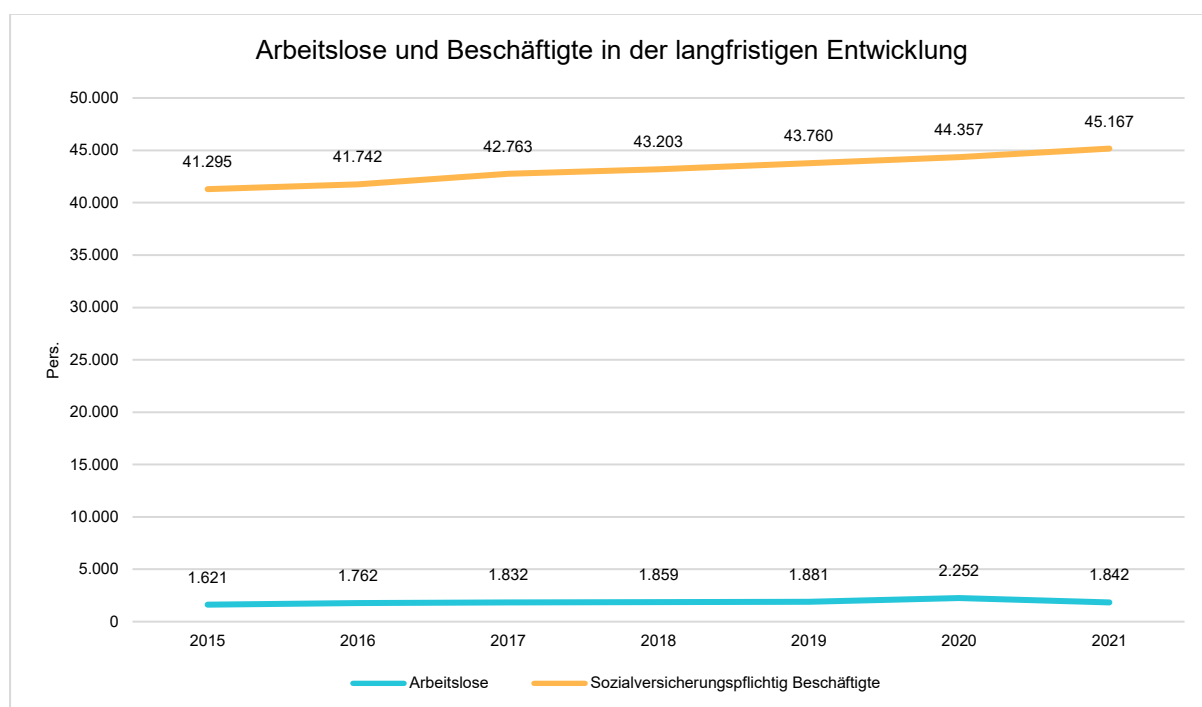
## 8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Marburg angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

### Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Arbeitslose zum 30.6.	1.832	1.859	1.881	2.252	1.842
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	234	244	219	269	131
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	243	235	264	353	282
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	42.763	43.203	43.760	44.357	45.167

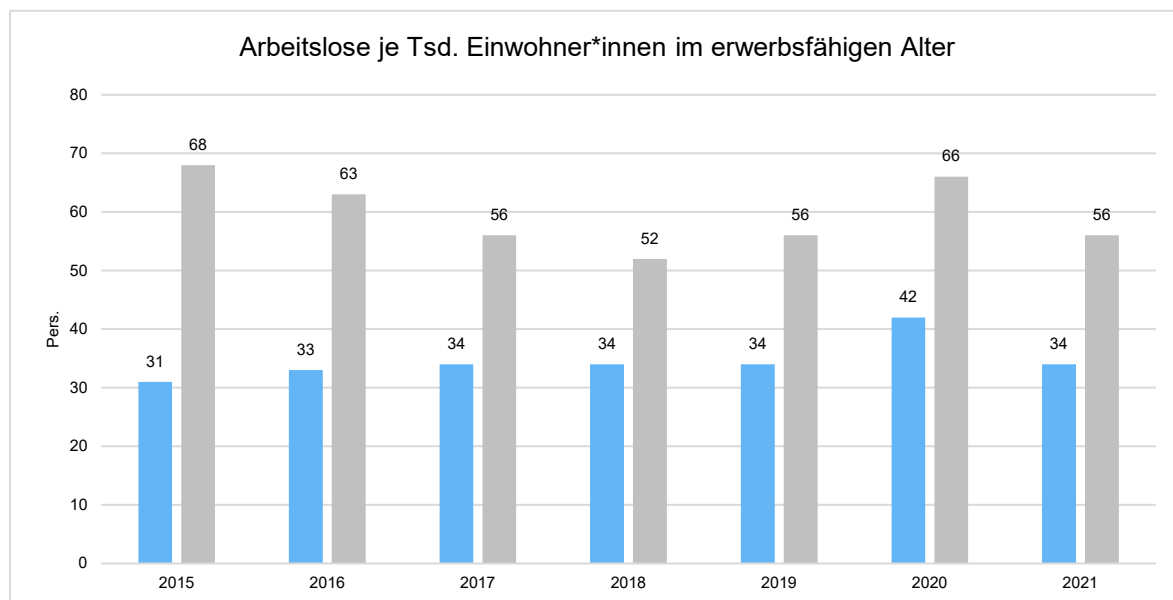
### Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung





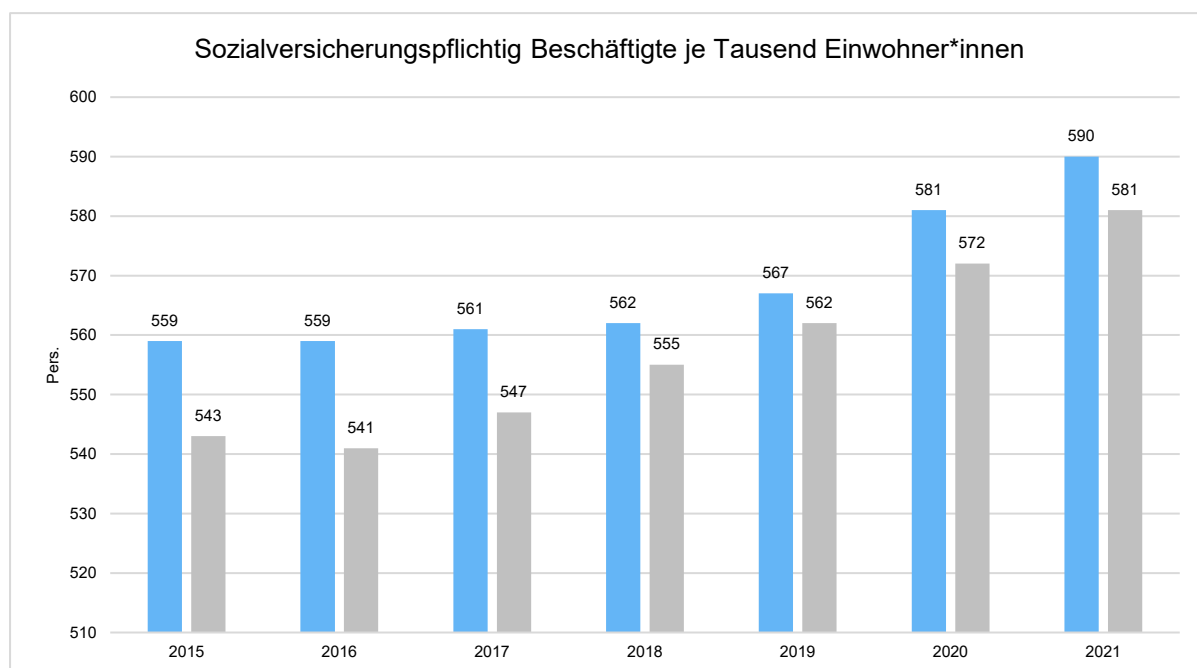
### Arbeitslose je Tausend Einwohner\*innen im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) in Marburg gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



### In Marburg arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner\*innen

Auch die Stadt Marburg hat ein grundsätzliches Interesse an der positiven Entwicklung des örtlichen Arbeitsmarkts und der vor Ort ansässigen Unternehmen und Betriebe. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.



**9. Vermögensentwicklung**

**Stand am Ende des  
Haushaltsjahres in T€**

	<b>2021 Ergebnis</b>	<b>2022 Ansatz</b>	<b>2023 Ansatz</b>
<b>a) Finanzanlagevermögen</b>			
Darlehensforderungen und sonstige Ausleihungen	16.727	19.510	19.479
Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	105.226	124.187	124.187
Wertpapiere	1.802	1.948	2.100
	<b>123.755</b>	<b>145.645</b>	<b>145.766</b>
<b>b) Langfr. Verbindlichkeiten</b>			
Kredite vom Kapitalmarkt	114.025	100.315	89.515
Kredite bei Gebietskörperschaften	17.014	19.814	28.114
	<b>131.039</b>	<b>120.129</b>	<b>117.629</b>

**10. Entwicklung der Rücklagen****Stand am Ende des  
Haushaltsjahres in T€**

	<b>2021 Ergebnis</b>	<b>2022 Ansatz</b>	<b>2023 Ansatz</b>
<b>Rücklagen</b>			
<b>Ergebnisrücklagen</b>			
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	326.577	356.597	406.742
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.700	5.901	6.102
	<b>2021 Ergebnis</b>	<b>2022 Ansatz</b>	<b>2023 Ansatz</b>
<b>Sonderrücklagen (ehemals Sondervermögen)</b>			
Adolf- und Luisa- Haeuser-Stiftung	1.710	1.710	1.710
Stiftung und Schenkung des Regierungsrates a. D. Springer	37	37	37
Stiftung Schubarth	25	26	24

**11. Entwicklung der Bürgschaften**

In 2020 erfolgte die Übernahme einer Bürgschaft hinsichtlich der Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft der Marburger Verkehrsgesellschaft in der Kommunalen Versorgungskasse Kassel. Zudem wurde der GeWoBau Marburg GmbH für den Bau einer Altenhilfeeinrichtung in der Sudetenstraße 24 eine Bürgschaft in Höhe von 11 Mio. € gewährt. Von der GeWoBau Marburg GmbH und der Stadtwerke Marburg GmbH wurden in 2021 Bürgschaften über einen Gesamtbetrag von 24,8 Mio. € an die Stadt zurückgegeben. Für das Jahr 2023 ist keine Ausreichung von Bürgschaften geplant.



# Kennzahlen zum Ressourcenaufkommen und zum Ressourcenverbrauch



### Kennzahlen zum Ressourcenaufkommen und zum Ressourcenverbrauch

Aus dem Ressourcenaufkommen und dem Ressourcenverbrauch des städtischen Haushaltes lassen sich verschiedene Kennzahlen ableiten.

#### a. Zusammenfassung der Aufwendungen nach Produktbereichen

Der Anteil des Aufwands pro Produktbereich an der Summe aller Aufwendungen aller Produktbereiche stellt sich in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 wie folgt dar:

Bezeichnung	Ordentlicher Aufwand (d. h. ohne außerordentlichen Aufwand und Aufwand der internen Leistungsverrechnung)					
	Ansatz 2023 in €	in % vom Vol.	Ansatz 2022 in €	in % vom Vol.	Ergebnis 2021 in €	in % vom Vol.
Innere Verwaltung	61.145.320	14,9	55.942.280	13,6	63.097.903,29	15,3
Sicherheit und Ordnung	12.891.230	3,1	12.276.120	3,0	14.504.497,66	3,2
Schulträgeraufgaben	18.763.070	4,6	16.300.740	4,0	16.763.208,23	3,7
Kultur und Wissenschaft	10.522.945	2,6	11.872.240	2,9	9.285.966,28	2,0
Soziale Leistungen	9.387.170	2,3	8.724.370	2,1	7.094.834,21	1,5
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	75.334.062	18,4	71.148.910	17,4	62.696.264,58	14,0
Gesundheitsdienste	991.030	0,2	783.520	0,1	262.387,56	0,1
Sportförderung	6.572.860	1,6	6.550.790	1,6	5.322.923,66	1,1
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3.360.650	0,8	2.939.470	0,7	2.317.882,68	0,5
Bauen und Wohnen	4.712.620	1,1	5.011.250	1,2	3.943.197,59	0,8
Ver- und Entsorgung	9.890.950	2,4	9.207.050	2,3	9.040.385,01	2,0
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	27.480.253	6,7	26.943.330	6,6	21.710.927,35	4,8
Natur- und Landschaftspflege	10.910.330	2,6	10.228.320	2,5	9.278.015,85	2,0
Umweltschutz	3.243.470	0,8	3.283.160	0,8	1.461.966,75	0,3
Wirtschaft und Tourismus	5.639.850	1,4	5.589.750	1,4	3.533.070,80	0,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	149.801.290	36,5	163.255.700	39,8	215.805.921,48	48,3
<b>Gesamt</b>	<b>410.647.100</b>	<b>100,0</b>	<b>410.048.000</b>	<b>100,0</b>	<b>446.119.352,99</b>	<b>100,0</b>

**b. Deckung des Aufwandes des Produktbereiches durch Erträge des gleichen Produktbereiches**

Die Deckung des Aufwandes des Produktbereiches durch Erträge des gleichen Produktbereiches ohne Berücksichtigung der Steuern und ähnliche Abgaben, der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge sowie unter Hinzurechnung der internen Leistungsverrechnungen in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023 ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	Aufwand Ansatz 2023 in €	Ertrag Ansatz 2023 in €	Deckung des Aufwands durch Erträge in %	Aufwand Ansatz 2022 in €	Ertrag Ansatz 2022 in €	Deckung des Aufwands durch Erträge in %	Aufwand Ergebnis 2021 in €	Ertrag Ergebnis 2021 in €	Deckung des Aufwands durch Erträge in %
Innere Verwaltung	65.679.640	25.703.730	39,1	60.509.600	25.919.135	42,8	66.885.123,74	21.248.666,87	31,8
Sicherheit und Ordnung	13.779.940	3.824.900	27,8	13.155.830	3.790.000	28,8	15.326.465,91	3.189.939,40	20,8
Schulträgeraufgaben	28.277.410	6.883.170	24,3	25.624.640	5.726.870	22,3	23.321.365,85	5.937.897,55	25,5
Kultur und Wissenschaft	10.874.085	1.865.200	17,2	12.223.380	2.081.550	17,0	9.748.339,70	1.813.498,16	16,6
Soziale Leistungen	9.517.210	330.500	3,5	8.854.410	444.500	5,0	7.207.115,37	256.287,67	3,5
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	77.016.142	18.679.000	24,3	73.021.430	19.734.745	27,0	64.367.754,07	19.912.286,17	30,9
Gesundheitsdienste	995.270	226.100	22,7	787.760	166.900	21,2	276.090,33	69.632,10	25,2
Sportförderung	9.028.360	1.643.150	18,2	9.003.990	1.522.000	16,9	6.862.007,76	640.992,49	9,3
Räumliche Planungs- und	3.488.170	426.500	12,2	3.066.990	266.000	8,7	2.389.067,95	53.884,28	2,2
Bauen und Wohnen	4.857.850	1.477.550	30,4	5.156.480	1.386.100	26,9	4.053.515,92	999.719,75	24,7
Ver- und Entsorgung	10.131.520	9.050.000	89,3	9.442.902	9.050.000	95,8	9.269.077,97	9.230.815,10	99,6
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	27.640.993	5.759.700	27,0	27.096.570	6.009.300	22,2	21.850.463,17	5.898.990,20	26,9
Natur- und Landschaftspflege	11.823.740	1.975.800	16,7	11.140.430	1.984.200	17,8	10.218.687,68	1.945.120,07	19,0
Umweltschutz	3.260.030	415.150	12,7	3.299.720	180.500	5,5	1.477.885,22	150.387,51	10,2
Wirtschaft und Tourismus	6.073.310	1.250.730	20,6	6.021.710	1.250.080	20,8	4.024.853,18	804.587,71	20,0
Allgemeine Finanzwirtschaft	6.436.290	14.278.380	221,8	5.313.700	29.259.680	550,6	7.189.505,50	38.949.726,82	541,7
<b>Gesamt</b>	<b>172.575.415</b>	<b>55.182.060</b>		<b>153.351.682</b>	<b>70.809.505</b>		<b>131.978.909</b>	<b>78.656.142</b>	



**c. Ergebnis der Produktbereiche pro Einwohner**

Hieraus errechnet sich folgendes Ergebnis in Euro pro Einwohner und pro Produktbereich (Überschuss/Fehlbetrag)

Bezeichnung	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2023 in €	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2023 in € pro Einwohner (75.671)*	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2022 in €	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2022 in € pro Einwohner (75.671)*	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2021 in €	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2021 in € pro Einwohner (75.671)*
Innere Verwaltung	-39.975.910	-528,28	-34.590.465	-457,12	-45.636.456,87	-603,09
Sicherheit und Ordnung	-9.955.040	-131,55	-9.365.830	-123,77	-12.136.526,51	-160,38
Schulträgeraufgaben	-21.394.240	-282,73	-19.897.770	-262,95	-17.383.468,30	-229,72
Kultur und Wissenschaft	-9.008.885	-119,05	-10.141.830	-134,02	-7.934.841,54	-104,86
Soziale Leistungen	-9.186.710	-121,40	-8.409.910	-111,14	-6.950.827,70	-91,86
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-58.337.142	-770,93	-53.286.685	-704,19	-44.455.467,90	-587,498
Gesundheitsdienste	-769.170	-10,16	-620.860	-8,20	-206.458,23	-2,73
Sportförderung	-7.385.210	-97,60	-7.481.990	-98,87	-6.221.015,27	-82,21
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-3.061.670	-40,46	-2.800.990	-37,02	-2.335.183,67	-30,86
Bauen und Wohnen	-3.380.300	-44,67	-3.770.380	-49,83	-3.053.796,17	-40,36
Ver- und Entsorgung	-1.081.520	-14,29	-392.920	-5,19	-38.262,87	-0,50
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-21.881.293	-289,16	-21.087.270	-278,67	-15.951.472,97	-210,80
Natur- und Landschaftspflege	-9.847.940	-130,14	-9.156.230	-121,00	-8.273.567,61	-109,33
Umweltschutz	-2.844.880	-37,60	-3.119.220	-41,22	-1.327.497,71	-17,54
Wirtschaft und Tourismus	-4.822.580	-63,73	-4.771.630	-63,05	-3.220.265,47	-42,56
Allgemeine Finanzwirtschaft	7.842.090	103,63	23.945.980	316,44	31.760.221,32	419,71
<b>Gesamt</b>	<b>-164.948.000</b>		<b>-134.212.000</b>		<b>-117.629.344,25</b>	

\* Stand zum 31.12.2021



# Finanzstatusbericht



**Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit**

Regierungsbezirk:	<u>Gießen</u>	Schlüsselnummer:	<u>Schlüsselnummer: 534014</u>
Gemeinde:	<u>Marburg</u>	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	<u>Marburg-Biedenkopf</u>	Haushaltsjahr	<u>2023</u>
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2021	<u>75.671</u>		
31.12. 2020	<u>75.433</u>		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		<u>2023</u>	<u>2021</u>
		-€ -	-€ -
<b>Ergebnishaushalt</b>			
<b>ordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	460.791.700,00		642.152.715,54
Aufwendungen	410.647.100,00		446.119.352,99
<b>Saldo</b>	<b>50.144.600,00</b>		<b>196.033.362,55</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>			
Erträge	200.900,00		1.760.348,45
Aufwendungen			1.564.514,67
<b>Saldo</b>	<b>200.900,00</b>		<b>195.833,78</b>
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	<u>50.345.500,00</u>		<u>196.229.196,33</u>
<b>Finanzhaushalt</b>			
<b>Laufende Verwaltungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	+ 453.836.700,00		638.524.443,38
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 488.348.600,00		263.940.398,32
<b>Saldo</b>	<b>-34.511.900,00</b>		<b>374.584.045,06</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 15.713.000,00		+ 10.641.050,96
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 58.191.000,00		- 23.002.888,59
<b>Saldo</b>	<b>-42.478.000,00</b>		<b>-12.361.837,63</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 13.100.000,00		+ 3.740.279,75
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 15.600.000,00		- 10.324.824,80
<b>Saldo</b>	<b>-2.500.000,00</b>		<b>-6.584.545,05</b>
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	<u>-79.489.900,00</u>		<u>355.637.662,38</u>
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	<u>-79.499.900,00</u>		<u>355.637.662,38</u>
		Haushaltsjahr	
		<u>2023</u>	
		-€ -	
<b>Nachrichtlich</b>			
<b>Rechnersiche Neuverschuldung</b>			
<b>Kernhaushalt</b>	<u>2.500.000,00</u>		
<b>Insgesamt</b>	<u>2.500.000,00</u>		

**Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.**

**Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.**

**Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.**

**Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.**

**In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben**

### Allgemeine Finanzinformationen

**1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse**

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2016	-15.090.000,00	-14.157.557,45	932.442,55	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2017	-3.506.000,00	394.694,44	3.900.694,44	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2018	11.267.000,00	36.528.315,17	25.261.315,17	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2019	299.000,00	1.972.461,11	1.673.461,11	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	-19.433.000,00	-1.230.965,00	18.202.035,00	Entlastungsbeschluss erfolgt	

**2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2021**

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt	
---------------------------------------------------------------	--

**2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2021**

30. Mai 2022	
--------------	--

**3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO**

Eigenbetriebe
Dienstleistungsbetrieb Marburg

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

**4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2021**

ja
----

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023**

	- € -	Erläuterungen
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023	50.144.600,00	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	356.597.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00	Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	5.485.469,03	Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023	466.187.000,00	Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. <u>Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung</u>		
5.1 Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2021	Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
5.2 Bestand an Eigenkapital	522.931.462,47	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.
8. <u>Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	-44.148.900,00	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	-34.511.900,00	Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.2 Ordentliche Tilgung für 2023	10.600.000,00	Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	963.000,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00	Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.
<u>Nachrichtlich:</u> Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	5.901.000,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	662,67	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	356.597.000,00	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	522.931.462,47	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00	5,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-583,43	0,00
Summe und Status		70,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

**Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021**

Erläuterungen

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2021	196.033.362,55	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2021	130.543.663,82	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2021	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	4.664.341,38	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2021	458.727.975,81	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2021	522.931.462,47	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	364.259.220,26	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	374.584.045,06	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2021	10.324.824,80	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00	
<u>Nachrichtlich:</u> Kash-Wert nach Planung für 2021	60,00	

**Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit**

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	2.590,60	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	130.543.663,82	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	522.931.462,47	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	4.813,72	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		100,00
Summe und Status nach Planwert		60,00



Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
defizitär (weniger als -75 €) = 0			
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Die rot markierten Eintragungen spiegeln die Änderungen ab dem 01.01.2019 wider.

**Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)**

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2023	35,93 v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
2022	35,93 v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
2021	35,93 v.H.	v.H.	v.H.	v.H.

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Steuerhebesätze**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2023	280,00 v.H.	390,00 v.H.	357,00 v.H.	56,75 v.H.	36.540.000,00 Euro	19.575.000,00 Euro
2022	280,00 v.H.	390,00 v.H.	357,00 v.H.	56,75 v.H.	26.800.000,00 Euro	17.454.500,00 Euro
2021	280,00 v.H.	390,00 v.H.	400,00 v.H.	56,75 v.H.	59.000.000,00 Euro	27.295.841,92 Euro

**Angaben für Gemeinden und Städte**

**Nivellierungshebesätze nach FAG**

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2023	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

**Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)**

**Straßenbeiträge**

einmalige Beiträge, Gemeindeanteil nach § 11 Abs. 4 KAG

**Weitere Abgaben, die erhoben werden:**

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundsteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

**Sonstige Abgaben:**

Ergebnishaushalt			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
			- € -					
Position	Konten	Bezeichnung						
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.154.694,39	6.271.000,00	4.945.100,00	5.069.000,00	5.196.000,00	5.326.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.974.093,88	18.861.000,00	19.608.300,00	20.000.000,00	20.400.000,00	20.808.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.556.548,93	4.731.000,00	5.477.400,00	5.614.000,00	5.754.000,00	5.898.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	548.014.547,84	352.910.000,00	388.633.000,00	209.550.000,00	213.243.000,00	217.033.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	10.428.467,06	11.486.000,00	10.880.500,00	11.152.000,00	11.432.000,00	11.717.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	44.005.599,34	33.011.000,00	18.765.700,00	18.981.000,00	19.181.000,00	22.526.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.110.778,34	4.000.000,00	4.305.000,00	4.413.000,00	4.523.000,00	4.636.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.809.201,83	6.455.000,00	5.998.400,00	6.200.000,00	6.500.000,00	6.900.000,00
10		<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>641.053.931,61</b>	<b>437.725.000,00</b>	<b>458.613.400,00</b>	<b>280.979.000,00</b>	<b>286.229.000,00</b>	<b>294.844.000,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	65.952.224,43	71.844.000,00	72.782.900,00	74.239.000,00	75.724.000,00	77.087.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.373.589,53	7.883.000,00	11.929.000,00	7.880.000,00	7.890.000,00	7.900.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.028.048,07	71.485.000,00	79.335.300,00	79.573.000,00	79.812.000,00	80.051.000,00
14	66	Abschreibungen	16.651.981,64	16.415.000,00	16.915.200,00	17.780.000,00	18.650.000,00	19.220.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.174.181,99	55.019.000,00	54.516.800,00	54.600.000,00	54.700.000,00	54.800.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	208.643.295,24	157.969.000,00	143.398.000,00	56.407.000,00	89.250.000,00	62.788.000,00
17	72	Transferaufwendungen	21.465.498,82	23.716.000,00	26.938.000,00	27.073.000,00	27.208.000,00	27.344.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.254,41	132.000,00	116.900,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
19		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>440.328.074,13</b>	<b>404.463.000,00</b>	<b>405.932.100,00</b>	<b>317.652.000,00</b>	<b>353.334.000,00</b>	<b>329.290.000,00</b>
20		<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>200.725.857,48</b>	<b>33.262.000,00</b>	<b>52.681.300,00</b>	<b>-36.673.000,00</b>	<b>-67.105.000,00</b>	<b>-34.446.000,00</b>
21	56,57	Finanzerträge	1.098.783,93	2.343.000,00	2.178.300,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.791.278,86	5.585.000,00	4.715.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
23		<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.692.494,93</b>	<b>-3.242.000,00</b>	<b>-2.536.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
24		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge</b>	<b>642.152.715,54</b>	<b>440.068.000,00</b>	<b>460.791.700,00</b>	<b>283.479.000,00</b>	<b>288.729.000,00</b>	<b>297.344.000,00</b>
25		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>446.119.352,99</b>	<b>410.048.000,00</b>	<b>410.647.100,00</b>	<b>320.152.000,00</b>	<b>355.834.000,00</b>	<b>331.790.000,00</b>
26		<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>196.033.362,55</b>	<b>30.020.000,00</b>	<b>50.144.600,00</b>	<b>-36.673.000,00</b>	<b>-67.105.000,00</b>	<b>-34.446.000,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	1.760.348,45	201.000,00	200.900,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.564.514,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>195.833,78</b>	<b>201.000,00</b>	<b>200.900,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
30		<b>Jahresergebnis</b>	<b>196.229.196,33</b>	<b>30.221.000,00</b>	<b>50.345.500,00</b>	<b>-36.473.000,00</b>	<b>-66.905.000,00</b>	<b>-34.246.000,00</b>
<b>Nachrichtlich</b>								
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2022		77.388.000,00				
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2021	196.229.196,33					

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2021	2022	2023	2024	2025	2026
			endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
<b>5</b>	<b>55</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen</b>	548.014.547,84	352.910.000,00	388.633.000,00	209.550.000,00	213.243.000,00	217.033.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)	42.077.260,85	41.500.000,00	42.200.000,00	43.466.000,00	44.770.000,00	46.113.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	12.656.727,79	12.200.000,00	12.700.000,00	13.335.000,00	14.002.000,00	14.702.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	88.792,35	89.000,00	89.000,00	90.000,00	90.000,00	91.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	11.114.199,01	11.000.000,00	11.100.000,00	11.378.000,00	11.662.000,00	11.954.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	481.171.140,69	286.493.000,00	321.300.000,00	140.000.000,00	141.400.000,00	142.814.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	906.427,15	1.628.000,00	1.244.000,00	1.281.000,00	1.319.000,00	1.359.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>540-543</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	44.005.599,34	33.011.000,00	18.765.700,00	18.981.000,00	19.181.000,00	22.526.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	23.820.645,00	11.900.000,00	0,00	0,00	0,00	4.000.000,00
		Sonstige Erträge	20.184.954,34	21.111.000,00	18.765.700,00	18.981.000,00	19.181.000,00	18.526.000,00
<b>16</b>	<b>73</b>	<b>Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	208.643.295,24	157.969.000,00	143.398.000,00	56.407.000,00	89.250.000,00	62.788.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	78.396.231,00	85.600.000,00	55.750.000,00	18.300.000,00	51.482.000,00	40.036.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage	59.000.000,00	26.800.000,00	36.540.000,00	15.824.000,00	15.291.000,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		<b>Umlage Hess. Verwaltungsschulverband</b>	22.328,08	22.000,00	28.000,00	0,00	0,00	0,00
			4.550,94	5.000,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	43.924.343,30	28.087.500,00	31.500.000,00	13.725.000,00	13.862.000,00	14.001.000,00
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	27.295.841,92	17.454.500,00	19.575.000,00	8.530.000,00	8.615.000,00	8.701.000,00
		Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	28.000,00	0,00	50.000,00
<b>22</b>	<b>77</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	5.791.278,86	5.585.000,00	4.715.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	1.637.819,23	2.385.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
<b>Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
1	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	638.524.443,38	432.923.100,00	453.836.700,00	276.410.000,00	281.550.000,00	290.052.000,00
2	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	263.940.398,32	315.809.000,00	488.348.600,00	377.706.000,00	335.884.000,00	311.250.000,00
3	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	374.584.045,06	117.114.100,00	-34.511.900,00	-101.296.000,00	-54.334.000,00	-21.198.000,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit</b> (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	9.080.493,69	16.723.000,00	15.112.000,00	10.000.000,00	8.000.000,00	8.000.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	669.871,47	822.000,00	963.000,00	960.000,00	960.000,00	900.000,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	2.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	869.469,30	20.000,00	20.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	691.087,97	817.000,00	581.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	691.087,97	566.870,00	581.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
7	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	10.641.050,96	17.560.000,00	15.713.000,00	11.500.000,00	9.500.000,00	9.500.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.156.160,12	10.295.000,00	4.055.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00	4.000.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.921.651,77	31.821.000,00	35.108.000,00	36.000.000,00	38.000.000,00	34.000.000,00
10	840 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.818.466,50	23.625.000,00	18.326.000,00	18.203.000,00	18.678.000,00	17.676.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.106.810,20	22.707.000,00	702.000,00	700.000,00	650.000,00	650.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	1.000.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
12	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	23.002.888,59	88.448.000,00	58.191.000,00	58.903.000,00	61.328.000,00	56.326.000,00
13	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b>	-12.361.837,63	-70.888.000,00	-42.478.000,00	-47.403.000,00	-51.828.000,00	-46.826.000,00
14	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf</b>	362.222.207,43	46.226.100,00	-76.989.900,00	-148.699.000,00	-106.162.000,00	-68.024.000,00
<b>Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b> (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.740.279,75	4.790.000,00	13.100.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00	10.000.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	10.324.824,80	15.700.000,00	15.600.000,00	10.773.000,00	10.890.000,00	11.007.000,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	10.324.824,80	1.070.000,00	10.600.000,00	10.770.000,00	10.890.000,00	11.007.000,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	<b>Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	-6.584.545,05	-10.910.000,00	-2.500.000,00	-773.000,00	-890.000,00	-1.007.000,00
18	<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres</b>	355.637.662,38	35.316.100,00	-79.489.900,00	-149.472.000,00	-107.052.000,00	-69.031.000,00
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)		0,00				
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)		10.000,00	10.000,00			
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten		0,00				
21	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen</b>		-10.000,00	-10.000,00			
22	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>		430.881.186,83				
23	<b>Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln</b>	355.637.662,38	35.306.100,00	-79.499.900,00	-149.472.000,00	-107.052.000,00	-69.031.000,00
24	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	355.637.662,38	466.187.286,83	-79.499.900,00	-149.472.000,00	-107.052.000,00	-69.031.000,00

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2023 Erläuterungen**

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	120.129.000,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	10.356.080,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
<b>Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>130.485.080,00</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
<b>Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO</b>	<b>130.485.080,00</b>	€	

**im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Kreditaufnahmen**

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	13.100.000,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€

**im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse**

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	10.600.000,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -		€	
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€	
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€	Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

**Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2023**

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	122.629.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	10.356.080,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	132.985.080,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	0,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -		€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	
<b><u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2023</u></b>	<b>-79.499.900,00</b>	€

Produktbereichsplan gemäß Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	Haushaltsjahr												Haushaltsvorjahr												Haushaltsvorvorjahr											
		2023												2022												2021											
		Status:				Haushaltsansatz				Status:				Haushaltsansatz				Status:				vorläufiges Rechnungsergebnis															
		ordentliche Erträge			ordentliche Aufwendungen			ordentliche Erträge			ordentliche Aufwendungen			ordentliche Erträge			ordentliche Aufwendungen																				
absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner														
1	Innere Verwaltung	4.831.670,00 €	63,85 €	25.703.730,00 €	339,63 €	61.145.320,00 €	808,04 €	65.712.640,00 €	868,40 €	5.064.275,00 €	66,02 €	25.919.136,00 €	342,62 €	55.942.280,00 €	739,28 €	60.509.600,00 €	799,64 €	4.984.284,56 €	65,87 €	21.248.666,87 €	280,80 €	63.097.903,29 €	833,85 €	66.885.123,74 €	883,89 €												
2	Sicherheit und Ordnung	3.824.900,00 €	50,50 €	3.824.900,00 €	50,50 €	12.891.230,00 €	170,38 €	13.779.940,00 €	182,10 €	3.790.000,00 €	50,09 €	3.790.000,00 €	50,09 €	12.267.120,00 €	162,11 €	13.155.830,00 €	173,86 €	3.189.939,40 €	42,16 €	3.189.939,40 €	42,16 €	14.924.497,66 €	191,68 €	15.326.465,91 €	202,54 €												
3	Schulträgeraufgaben	6.883.170,00 €	90,96 €	6.883.170,00 €	90,96 €	18.763.070,00 €	247,96 €	28.277.410,00 €	373,69 €	5.726.870,00 €	75,68 €	5.726.870,00 €	75,68 €	16.300.740,00 €	215,42 €	25.624.640,00 €	338,63 €	5.937.897,55 €	78,47 €	5.937.897,55 €	78,47 €	16.763.208,23 €	221,53 €	23.321.365,85 €	306,19 €												
4	Kultur und Wissenschaft	1.865.200,00 €	24,65 €	1.865.200,00 €	24,65 €	10.522.945,00 €	139,09 €	10.874.085,00 €	143,70 €	2.081.550,00 €	27,51 €	2.081.550,00 €	27,51 €	11.872.240,00 €	156,89 €	12.223.380,00 €	161,53 €	1.813.498,16 €	23,97 €	1.813.498,16 €	23,97 €	9.285.966,28 €	122,71 €	9.748.339,70 €	128,83 €												
5	Soziale Leistungen	330.500,00 €	4,37 €	330.500,00 €	4,37 €	9.387.170,00 €	124,05 €	9.517.210,00 €	126,77 €	444.500,00 €	5,87 €	444.500,00 €	5,87 €	9.724.370,00 €	115,28 €	9.854.410,00 €	117,61 €	256.287,67 €	3,39 €	256.287,67 €	3,39 €	7.094.034,21 €	93,76 €	7.207.115,37 €	95,24 €												
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.679.000,00 €	246,84 €	18.679.000,00 €	246,84 €	75.334.062,00 €	995,55 €	77.016.142,00 €	1.017,78 €	19.734.745,00 €	260,80 €	19.734.745,00 €	260,80 €	71.148.910,00 €	940,24 €	73.021.430,00 €	964,09 €	19.912.286,17 €	263,14 €	19.912.286,17 €	263,14 €	62.696.264,58 €	828,54 €	64.367.754,07 €	850,63 €												
7	Gesundheitsdienste	226.100,00 €	2,99 €	226.100,00 €	2,99 €	991.030,00 €	13,10 €	995.270,00 €	13,15 €	166.900,00 €	2,21 €	166.900,00 €	2,21 €	783.520,00 €	10,35 €	787.760,00 €	10,41 €	69.632,10 €	0,92 €	69.632,10 €	0,92 €	262.387,56 €	3,47 €	276.000,33 €	3,65 €												
8	Sportförderung	1.643.150,00 €	21,71 €	1.643.150,00 €	21,71 €	6.572.860,00 €	86,86 €	9.028.360,00 €	119,31 €	1.522.000,00 €	20,11 €	1.522.000,00 €	20,11 €	6.550.790,00 €	86,57 €	9.203.990,00 €	119,59 €	640.992,49 €	8,47 €	640.992,49 €	8,47 €	5.322.923,66 €	70,34 €	6.862.007,76 €	90,68 €												
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	426.500,00 €	5,64 €	426.500,00 €	5,64 €	3.380.650,00 €	44,41 €	3.488.170,00 €	46,10 €	266.000,00 €	3,52 €	266.000,00 €	3,52 €	2.939.470,00 €	38,87 €	3.066.990,00 €	40,53 €	53.884,28 €	0,71 €	53.884,28 €	0,71 €	2.317.882,69 €	30,63 €	2.389.067,95 €	31,67 €												
10	Bauen und Wohnen	1.477.550,00 €	19,53 €	1.477.550,00 €	19,53 €	4.712.620,00 €	62,28 €	4.857.850,00 €	64,20 €	1.386.100,00 €	18,32 €	1.386.100,00 €	18,32 €	5.011.250,00 €	66,22 €	5.156.480,00 €	68,11 €	999.719,75 €	13,21 €	999.719,75 €	13,21 €	3.943.197,59 €	52,11 €	4.053.515,92 €	53,67 €												
11	Ven- und Entsorgung	9.050.000,00 €	119,60 €	9.050.000,00 €	119,60 €	9.890.950,00 €	130,71 €	10.131.520,00 €	133,89 €	9.050.000,00 €	119,60 €	9.050.000,00 €	119,60 €	9.207.050,00 €	121,87 €	9.442.920,00 €	124,79 €	9.230.815,10 €	121,99 €	9.230.815,10 €	121,99 €	9.040.385,01 €	119,47 €	9.269.077,97 €	122,49 €												
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.759.700,00 €	76,12 €	5.759.700,00 €	76,12 €	27.480.253,00 €	363,15 €	27.640.993,00 €	365,28 €	6.009.300,00 €	79,41 €	6.009.300,00 €	79,41 €	26.943.330,00 €	356,09 €	27.096.570,00 €	358,08 €	5.808.990,20 €	77,88 €	5.808.990,20 €	77,88 €	21.710.927,35 €	286,91 €	21.850.463,17 €	288,76 €												
13	Natur- und Landschaftspflege	1.275.800,00 €	16,88 €	1.975.800,00 €	26,11 €	10.910.330,00 €	144,18 €	11.623.740,00 €	156,25 €	1.284.200,00 €	16,97 €	1.984.200,00 €	26,22 €	10.228.320,00 €	136,17 €	11.140.430,00 €	147,27 €	1.245.120,07 €	16,46 €	1.945.120,07 €	25,70 €	9.278.015,85 €	122,61 €	10.218.687,68 €	135,04 €												
14	Umweltschutz	415.150,00 €	5,49 €	415.150,00 €	5,49 €	3.243.470,00 €	42,86 €	3.260.030,00 €	43,08 €	180.500,00 €	2,39 €	180.500,00 €	2,39 €	3.283.160,00 €	43,39 €	3.299.720,00 €	43,61 €	150.387,51 €	1,99 €	150.387,51 €	1,99 €	1.461.966,75 €	19,32 €	1.477.885,22 €	19,53 €												
15	Wirtschaft und Tourismus	1.192.030,00 €	15,75 €	1.250.730,00 €	16,53 €	5.839.850,00 €	74,53 €	6.073.310,00 €	80,28 €	1.191.380,00 €	15,74 €	1.250.080,00 €	16,52 €	5.589.750,00 €	73,87 €	6.021.710,00 €	79,58 €	804.587,71 €	10,63 €	804.587,71 €	10,63 €	3.533.070,80 €	46,69 €	4.024.883,18 €	53,19 €												
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	402.911.380,00 €	5.324,52 €	402.911.380,00 €	5.324,52 €	149.801.290,00 €	1.975,64 €	149.801.290,00 €	1.975,64 €	383.169.680,00 €	5.050,41 €	383.169.680,00 €	5.050,41 €	163.255.700,00 €	2.157,44 €	163.255.700,00 €	2.157,44 €	586.964.274,82 €	7.756,79 €	586.964.274,82 €	7.756,79 €	215.805.921,48 €	2.851,90 €	215.805.921,48 €	2.851,90 €												
<b>Gesamtsumme</b>		<b>480.721.700,00 €</b>	<b>6.089,41 €</b>	<b>482.422.560,00 €</b>	<b>6.375,26 €</b>	<b>410.647.100,00 €</b>	<b>5.426,74 €</b>	<b>432.277.980,00 €</b>	<b>5.712,60 €</b>	<b>440.088.000,00 €</b>	<b>5.815,54 €</b>	<b>461.081.560,00 €</b>	<b>6.101,17 €</b>	<b>410.048.000,00 €</b>	<b>5.418,81 €</b>	<b>431.861.560,00 €</b>	<b>5.704,45 €</b>	<b>642.152.597,64 €</b>	<b>8.486,11 €</b>	<b>659.116.979,65 €</b>	<b>8.710,30 €</b>	<b>446.119.352,99 €</b>	<b>5.895,51 €</b>	<b>463.083.735,35 €</b>	<b>6.119,70 €</b>												

Anmerkungen:  
 Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.  
 Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut nach ILV") anzugeben.  
 Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:  
 Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.  
 Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,  
 wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.  
 Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt. Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen  
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

**1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres**  
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr  (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres					
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres					
Differenz		- €			
Januar				- €	- €
Februar				- €	- €
März				- €	- €
April				- €	- €
Mai				- €	- €
Juni				- €	- €
Juli				- €	- €
August				- €	- €
September				- €	- €
Oktober				- €	- €
November				- €	- €
Dezember				- €	- €
<b>Summe</b>		- €	- €	- €	- €
<b>Werte gemäß Haushaltsplan</b>					
Differenz		- €	- €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				- €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					- €

**2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen**

Liquiditätskreditbestand zum 31.12.  - € wird von oben stehender Berechnung übernommen

Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditemächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2022"/>	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditemächtigung wird in Anspruch genommen am:	<input type="text" value="2021"/>	Kreditemächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	<input type="text" value="2021"/>	Kreditemächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- € ("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

**3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres**

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung <input type="text" value="2023"/>	- 34.511.900,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)	- 34.511.900,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo	- 34.511.900,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Beitrag zur Hessenkasse		
Differenz		
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		

**4. Betrachtung der Liquiditätsreserve**

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO  
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit



**Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung**

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile

Bitte auswählen

Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit

Bitte auswählen

Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

Bitte auswählen

**Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:**

Bitte auswählen

**Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)**

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Ort, Erstelldatum)

(Telefon)



# Haushaltssicherungskonzept



## Haushaltssicherungskonzept der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2023

Der periodenbezogene Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 Hessische Gemeindeordnung (HGO) konnte im Haushaltsjahr 2023 im Finanzhaushalt nicht erreicht werden.

### 1. Darstellung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt

Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit	-34.511.900 €
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	+822.000 €
- Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	-10.600.000 €
- Auszahlungen für Tilgung an das Sondervermögen Hessenkasse	0 €
<b>Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO nicht erreicht</b>	<b>-44.289.900 €</b>

Das von der Universitätsstadt Marburg aufzustellende Haushaltssicherungskonzept wegen Verstoßes gegen § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO kann sich auf die Feststellung beschränken, dass zur Finanzierung der aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht abgedeckten Tilgungen ausreichend verfügbare freie (ungebundene) flüssige Mittel (Liquidität) zur Verfügung stehen. Die Dokumentation der freien (ungebundenen) flüssigen Mittel kann der nachfolgenden Darstellung entnommen werden.

### 2. Darstellung der freien (ungebundenen) eigenen flüssigen Mittel

<u>Basiswert:</u>	
Geplante flüssige Mittel (insbesondere Guthaben bei Kreditinstituten) zum 01.01. des Planungshaushaltsjahres 2023	466.187.000 €
- im Basiswert enthaltene fremde flüssige Mittel (hier Stiftungen)	-1.771.000 €
<b>= Bestand an eigenen flüssigen Mitteln</b>	<b>464.416.000 €</b>
- gebunden für die Auszahlungen von Rückstellungen in der Periode	100.000.000 €
- gebunden für die Auszahlungen von übertragenen Ermächtigungen in der Periode	0 €
- gebunden für die Liquiditätsreserve gemäß § 106 Abs. 1 HGO	-5.485.469 €
<b>= verfügbare freie (ungebundene) flüssige Mittel zur Herstellung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt in der Periode 2023</b>	<b>358.930.531 €</b>

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt wird im Haushaltsjahr 2023 durch die verfügbaren freien (ungebundenen) flüssigen Mittel hergestellt.

Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept wurde am xx.12.2022 von der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg gemäß § 92a Abs. 3 S. 1 HGO beschlossen.



# Leistungen an den DBM

Es ist der Wille von Stadtverordneten und Magistrat, dass die Aufträge von Fachdiensten – soweit möglich – an den DBM vergeben werden.

Die in der nachfolgenden Liste für den DBM ausgewiesenen Beträge erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nicht als Obergrenze zu betrachten.





Leistungen an den Dienstleistungsbetrieb (in €)

Produkt	Konto	Bezeichnung	2023	davon für DBM	Ansatz 2022	davon für DBM	Ergebnis 2021	davon für DBM	FD
515810	6011100	Spiel- und Bastelmaterial	64.000	0	57.000	0	136.253,73	721,50	58
242010	6055000	Treibstoffe	1.500	0	1.500	0	1.497,89	1.057,61	42
660010	6055000	Treibstoffe	5.000	0	5.000	0	1.925,45	16,00	62
		<b>Gesamt</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>3.423,34</b>	<b>1.073,61</b>	
666010	6057100	Niederschlagswasser	1.350.000	0	1.350.000	0	1.330.654,00	63.854,88	66
662010	6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanla	0	0	0	0	0,00	367,01	62
241020	6082200	Blumenschmuck	500	50	500	50	276,17	0,00	41
241030	6082200	Blumenschmuck	1.000	50	1.000	50	0,00	0,00	45
		<b>Gesamt</b>	<b>1.500</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>100</b>	<b>276,17</b>	<b>0,00</b>	
515610	6082300	Freizeiten und Jugendbegegnungen	192.320	0	185.000	0	87.815,21	167,00	56
240050	6082400	Schulprojekte	27.900	0	25.800	0	17.302,49	160,50	40
241020	6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	5.000	0	3.500	0	7.443,16	304,50	41
000170	6101010	Aufwand für Fremdleistungen	7.300	0	7.000	0	5.477,98	1.312,98	17
000170	6102000	Dienstleistungen DBM	100	100	100	100	98,60	98,60	17
000220	6102000	Dienstleistungen DBM	310	310	310	310	249,50	249,50	16
009010	6102000	Dienstleistungen DBM	13.000	13.000	13.000	13.000	12.547,05	12.547,05	09
110020	6102000	Dienstleistungen DBM	18.000	18.000	5.000	5.000	52.212,20	52.212,20	10
110210	6102000	Dienstleistungen DBM	1.500	1.500	1.500	1.500	1.330,00	1.330,00	10
110310	6102000	Dienstleistungen DBM	6.660	6.660	6.660	6.660	0,00	0,00	10
111010	6102000	Dienstleistungen DBM	500	500	0	0	0,00	0,00	11
111020	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	400	400	244,40	244,40	11
120030	6102000	Dienstleistungen DBM	1.000	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00	21
161010	6102000	Dienstleistungen DBM	200	200	2.000	2.000	0,00	0,00	61
161020	6102000	Dienstleistungen DBM	200	200	1.500	1.500	0,00	0,00	61
240010	6102000	Dienstleistungen DBM	85.000	85.000	68.000	68.000	85.488,28	85.488,28	40
240050	6102000	Dienstleistungen DBM	3.300	3.300	3.300	3.300	2.676,80	2.676,80	40
240060	6102000	Dienstleistungen DBM	1.600	1.600	1.600	1.600	352,80	352,80	40
240070	6102000	Dienstleistungen DBM	1.800	1.800	1.800	1.800	487,10	487,10	40
240080	6102000	Dienstleistungen DBM	2.400	2.400	2.400	2.400	953,37	953,37	40
240090	6102000	Dienstleistungen DBM	600	600	600	600	245,00	245,00	40
240100	6102000	Dienstleistungen DBM	500	500	500	500	510,00	510,00	40
241010	6102000	Dienstleistungen DBM	32.000	32.000	32.800	32.800	0,00	0,00	41
241020	6102000	Dienstleistungen DBM	10.000	10.000	12.500	12.500	4.669,95	4.669,95	41
241030	6102000	Dienstleistungen DBM	3.080	3.080	3.080	3.080	1.879,35	1.879,35	45
242010	6102000	Dienstleistungen DBM	403.800	403.800	403.800	403.800	347.463,02	347.463,02	42
243010	6102000	Dienstleistungen DBM	500	500	210	210	252,30	252,30	43
244010	6102000	Dienstleistungen DBM	1.500	1.500	1.540	1.540	615,00	615,00	44
274010	6102000	Dienstleistungen DBM	13.500	13.500	17.000	17.000	5.591,75	5.591,75	74
332010	6102000	Dienstleistungen DBM	500	500	500	500	0,00	0,00	31
332120	6102000	Dienstleistungen DBM	15.000	15.000	15.380	15.380	18.789,65	18.789,65	35
332130	6102000	Dienstleistungen DBM	95.000	95.000	97.300	97.300	67.447,25	67.447,25	32
332140	6102000	Dienstleistungen DBM	5.475.873	5.475.873	5.336.200	5.336.200	4.715.001,00	4.715.001,00	32
332310	6102000	Dienstleistungen DBM	25.000	25.000	23.000	23.000	9.659,33	9.659,33	33
332410	6102000	Dienstleistungen DBM	800	800	800	800	0,00	0,00	36
334010	6102000	Dienstleistungen DBM	2.200	2.200	2.150	2.150	2.100,00	2.100,00	34
337010	6102000	Dienstleistungen DBM	2.560	2.560	2.560	2.560	658,08	658,08	37
467010	6102000	Dienstleistungen DBM	4.630.880	4.630.880	34.000	34.000	6.808,62	6.808,62	67
467020	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	4.300.000	4.300.000	3.739.289,99	3.739.289,99	67
469010	6102000	Dienstleistungen DBM	10.250	10.250	10.250	10.250	20.509,73	20.509,73	69
469020	6102000	Dienstleistungen DBM	275.000	275.000	250.000	250.000	208.158,67	208.158,67	69
469030	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	0	0	0,00	0,00	69
470010	6102000	Dienstleistungen DBM	1.760.000	1.760.000	1.604.100	1.604.100	1.608.327,89	1.608.327,89	67
515610	6102000	Dienstleistungen DBM	16.200	16.200	16.200	16.200	6.379,44	6.379,44	56
515810	6102000	Dienstleistungen DBM	6.000	6.000	6.000	6.000	5.913,05	5.913,05	58
515830	6102000	Dienstleistungen DBM	300	300	300	300	0,00	0,00	58
550010	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	0	0	746,20	746,20	50
660010	6102000	Dienstleistungen DBM	95.000	95.000	95.000	95.000	79.875,97	79.875,97	62
660020	6102000	Dienstleistungen DBM	52.000	52.000	52.000	52.000	47.964,79	47.964,79	62
662010	6102000	Dienstleistungen DBM	12.500	12.500	12.500	12.500	5.242,42	5.242,42	62
662030	6102000	Dienstleistungen DBM	61.500	61.500	61.500	61.500	60.098,78	60.098,78	62
663010	6102000	Dienstleistungen DBM	3.600	3.600	3.600	3.600	0,00	0,00	63
665010	6102000	Dienstleistungen DBM	100.000	100.000	47.700	47.700	113.256,90	113.256,90	65
666010	6102000	Dienstleistungen DBM	2.500.000	2.500.000	1.995.000	1.995.000	2.484.281,51	2.483.362,21	66
666030	6102000	Dienstleistungen DBM	650.000	650.000	500.000	500.000	549.446,58	579.446,58	66
771010	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	0	0	0,00	0,00	7.1
772010	6102000	Dienstleistungen DBM	5.000	5.000	1.030	1.030	0,00	0,00	7.2
773010	6102000	Dienstleistungen DBM	500	500	9.000	9.000	0,00	0,00	
		<b>Gesamt</b>	<b>16.396.713</b>	<b>16.396.713</b>	<b>15.056.670</b>	<b>15.056.670</b>	<b>14.267.822</b>	<b>14.296.903</b>	
241030	6102100	Mülleinsammlung DBM	600	600	600	600	0,00	0,00	45
274010	6102100	Mülleinsammlung DBM	1.300	1.300	2.000	2.000	1.224,36	0,00	74
469030	6102100	Mülleinsammlung DBM	5.062.200	5.062.200	4.830.000	4.830.000	4.580.000,00	4.580.000,00	69
660010	6102100	Mülleinsammlung DBM	105.000	105.000	105.000	105.000	96.753,02	11.086,90	62
		<b>Gesamt</b>	<b>5.169.100</b>	<b>5.169.100</b>	<b>4.937.600</b>	<b>4.937.600</b>	<b>4.677.977,38</b>	<b>4.591.086,90</b>	
469030	6102200	Müllverwertung DBM	4.751.700	4.751.700	4.300.000	4.300.000	4.382.497,07	4.382.497,07	69
662010	6102200	Müllverwertung DBM	0	0	0	0	1.631,63	0,00	62
		<b>Gesamt</b>	<b>4.751.700</b>	<b>4.751.700</b>	<b>4.300.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>4.384.129</b>	<b>4.382.497</b>	
663010	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	22.500	0	22.500	0	7.169	254,25	63
666010	6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen (UD)	100.000	0	75.000	0	121.193,50	20.045,88	66

Produkt	Konto	Bezeichnung	2023	davon für DBM	Ansatz 2022	davon für DBM	Ergebnis 2021	davon für DBM	FD
274010	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl.	4.000	0	3.000	0	4.858,72	212,00	74
467010	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl.	265.000	0	20.000	0	26.301,16	26.301,16	67
550010	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl.	0	0	0	0	54.210,07	2.232,73	50
555010	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl.	7.000	0	7.000	0	22.615,01	8.781,73	55
665010	6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl.	1.905.000	0	1.705.000	0	1.287.641,65	1.301,63	65
		<b>Gesamt</b>	<b>2.181.000</b>	<b>0</b>	<b>1.735.000</b>	<b>0</b>	<b>1.395.627</b>	<b>38.829</b>	
665010	6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	48.000	0	35.000	0	48.757,09	35,48	65
665010	6162000	Instandh. von techn. Anlagen in	1.515.000	0	1.600.000	0	1.286.518,17	398,52	65
467020	6163000	Instandh. von Einrichtungen und	0	0	19.000	0	6.351,80	326,23	67
515610	6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und	20.000	0	10.000	0	11.057,75	137,70	56
182010	6179000	And. sonstige Aufwendungen für	1.349.350	0	1.407.100	0	83.875,76	356,20	15
110210	6701122	Mieten für Fahrzeuge	0	0	0	0	425,25	425,25	12
161010	6790000	Sonstige Sachkosten	280.000	0	651.300	0	192.106,02	386,33	61
161020	6790000	Sonstige Sachkosten	620.000	20.000	403.700	20.000	243.012,52	1.803,84	61
240010	6790000	Sonstige Sachkosten	35.000	0	35.000	0	19.815,47	1.944,14	40
		<b>Gesamt</b>	<b>935.000</b>	<b>20.000</b>	<b>1.090.000</b>	<b>20.000</b>	<b>454.934</b>	<b>4.134</b>	
009010	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	35.000	0	35.000	0	20.454,71	1.697,10	09
110550	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	130.000	0	160.000	0	116.375,63	192,50	13
240010	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	0	3.000	0	2.135,74	40,00	40
		<b>Gesamt</b>	<b>168.000</b>	<b>0</b>	<b>198.000</b>	<b>0</b>	<b>138.966</b>	<b>1.930</b>	
243010	6869000	Sonst. Aufwendungen für	5.000	0	5.000	0	875,16	60,00	43
161020	7175000	Sonstige Erstattungen an verbundene ..	0	0	0	0	37.411,93	29.733,12	61
		<b>Insgesamt</b>	<b>34.315.883</b>	<b>26.337.613</b>	<b>32.127.170</b>	<b>24.314.370</b>	<b>28.511.736</b>	<b>23.435.115</b>	

# Schülerzahlen – Zusammenstellung –



<u>Stand</u>	01.11.2019	01.11.2020
<b><u>Gesamt</u></b>	<b>11.087</b>	<b>11.073</b>
<b>1. <u>Grundschulen</u></b>		
<b><u>(einschl. Eingangsstufen)</u></b>		
<b><u>sowie Deutsch-Intensiv-Klassen</u></b>	<b>2.076</b>	<b>2.020</b>
1.1 Brüder-Grimm-Schule	125	123
1.2 Emil-von-Behring-Schule	95	91
1.3 Gerhart-Hauptmann-Schule	91	83
1.4 Geschwister-Scholl-Schule	81	97
1.5 Otto-Ubbelohde-Schule (6-jährige Grundschule inkl. Jahrgangsstufen 5 + 6)	243	242
1.6 Astrid-Lindgren-Schule	380	371
1.7 Sophie-von-Brabant-Schule	215	195
1.8 Erich Kästner-Schule	217	207
1.9 Verbund-Grundschulen-West: Cyriaxweimar	43	38
1.10 Verbund-Grundschulen-West: Einhausen	34	55
1.11 Grundschule Marbach	134	134
1.12 Grundschule Michelbach	96	86
1.13 Tausendfüßler-Schule	135	128
1.14 Waldschule Wehrda	170	170
1.15 Verbund-Grundschulen-West: Wehrshausen (Standort Wehrshausen wurde mit Ablauf des Schuljahres 2019/20 aufgelöst)	17	0

<u>Stand</u>	01.11.2019	01.11.2020
<b>2. <u>Deutsch-Intensiv-Klassen in den allgemeinbildenden weiterführenden Schulen</u></b>	<b>57</b>	<b>42</b>
2.1 Emil-von-Behring-Schule	15	14
2.2 Sophie-von-Brabant-Schule	29	17
2.3 Elisabethschule	0	0
2.4 Richtsberg-Gesamtschule	13	11
2.5 Gymnasium Philippinum	0	0
<b>3. <u>Förderstufen und Aufbaustufe</u></b>	<b>270</b>	<b>256</b>
3.1 Emil-von-Behring-Schule (Förderstufe Jahrgangsstufe 5 + 6)	120	117
3.2 Sophie-von-Brabant-Schule (Aufbaustufe Jahrgangsstufe 5 - 7)	150	139
<b>4. <u>Hauptschulen und Praxisorientierter Bildungsgang</u></b>	<b>210</b>	<b>173</b>
4.1 Emil-von-Behring-Schule (Hauptschulzweig Jahrgangsstufen 7 - 9)	70	64
4.2 Sophie-von-Brabant-Schule (Praxisorientierter Bildungsgang Jahrgangsstufen 8 - 9)	50	50
4.3 Abendhauptschule	90	59
<b>5. <u>Realschulen und Mittlerer Bildungsgang</u></b>	<b>524</b>	<b>521</b>
5.1 Emil-von-Behring-Schule (Realschulzweig Jahrgangsstufen 7 - 10)	275	257
5.2 Sophie-von-Brabant-Schule (Mittlerer Bildungsgang Jahrgangsstufen 8 - 10)	131	124
5.3 Abendrealschulen	118	140

<u>Stand</u>	01.11.2019	01.11.2020
<b>6. <u>Gymnasien</u></b>	<b>2.942</b>	<b>2.961</b>
6.1 Abendgymnasium für Berufstätige	56	64
6.2 Elisabethschule	1.101	1.080
6.3 Gymnasium Philippinum	776	794
6.4 Martin-Luther-Schule	1.009	1.023
<b>7. <u>Gesamtschule</u></b>	<b>599</b>	<b>608</b>
7.1 Richtsberg-Gesamtschule (ohne Deutsch-Intensiv-Klassen)	599	608
<b>8. <u>Sprachförderkurse für Flüchtlinge</u></b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8.1 Abendschulen Marburg	0	0
<b>9. <u>Förderschulen</u></b>	<b>211</b>	<b>214</b>
9.1 Schule am Schwanhof	115	120
9.2 Mosaikschule	82	79
9.3 Erich Kästner-Schule	14	15
<b>10. <u>Berufsschulen</u></b>	<b>2.163</b>	<b>2.175</b>
10.1 Adolf-Reichwein-Schule	855	866
10.2 Käthe-Kollwitz-Schule	238	242
10.3 Kaufmännische Schulen	1.070	1.067

<u>Stand</u>	01.11.2019	01.11.2020
<b>11. <u>Zweijährige Berufsfachschulen</u></b>	<b>230</b>	<b>278</b>
11.1 Adolf-Reichwein-Schule	81	87
11.2 Käthe-Kollwitz-Schule	109	135
11.3 Kaufmännische Schulen	40	56
<b>12. <u>Fachoberschulen</u></b>	<b>499</b>	<b>502</b>
12.1 Adolf-Reichwein-Schule	112	108
12.2 Käthe-Kollwitz-Schule	229	237
12.3 Kaufmännische Schulen	158	157
<b>13. <u>Berufliche Gymnasien</u></b>	<b>464</b>	<b>479</b>
13.1 Adolf-Reichwein-Schule	233	223
13.2 Kaufmännische Schulen	231	256
<b>14. <u>Fachschulen</u></b>	<b>347</b>	<b>345</b>
14.1 Fachschule für Sozialwesen, Hotelfachschule und Touristik (Käthe-Kollwitz-Schule)	183	195
14.2 Fachschule (3. Ausbildungsabschnitt für Sozialwesen = Berufspraktikum; Käthe-Kollwitz-Schule)	164	150
<b>15. <u>Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung</u></b>	<b>75</b>	<b>68</b>
15.1 Adolf-Reichwein-Schule	28	19
15.2 Käthe-Kollwitz-Schule	30	38
15.3 Kaufmännische Schulen	17	11



<u>Stand</u>	01.11.2019	01.11.2020
<b>16. <u>PuSch (Praxis und Schule)</u></b>	<b>23</b>	<b>22</b>
16.1 Adolf-Reichwein-Schule	23	22
<b>17. <u>Inte A (Integration und Abschluss)</u></b>	<b>46</b>	<b>29</b>
17.1 Adolf-Reichwein-Schule	46	29
17.2 Kaufmännische Schulen	0	0
<b>18. <u>Zweijährige Höhere Berufsfachschule</u></b>	<b>351</b>	<b>363</b>
18.1 Adolf-Reichwein-Schule	187	187
18.2 Käthe-Kollwitz-Schule	104	127
18.3 Kaufmännische Schulen	60	49
<b>19. <u>Einjährige Höhere Berufsfachschule</u></b>	<b>0</b>	<b>17</b>
19.1 Kaufmännische Schulen	0	17



# Belegung der Kindertageseinrichtungen



Belegung der Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01.03.2022					
Einrichtung	Betreuungszeit				Gesamt
	bis zu 25 Std.	25 bis zu 35 Std.	35 bis zu 40 Std.	40 bis 50 Std.	
Erfurter Straße		61		23	84
Eisenacher Weg	15	32		31	78
Höhenweg		4		34	38
Michelbach Friedrich-Fröbel-Str.		9		32	41
Familienzentrum Gedankenspiel	12	18		29	59
Am Teich	1	25		35	61
Goldbergstraße		13		26	39
Moischt	7	12		20	39
Geschwister-Scholl-Str.		8		21	29
Bauerbach	3	12		20	35
Elnhausen	6	14		20	40
Schröck	2	14		26	42
Auf der Weide	4	20		64	88
Allnatal	2	14		24	40
Michelbach Waldacker	5	18		32	55
Gisselberg		5		16	21
Karlsbader Weg		30		10	40
<b>Städtische Einrichtungen gesamt</b>	<b>57</b>	<b>309</b>	<b>0</b>	<b>463</b>	<b>829</b>
Anneliese-Pohl-Kita				37	37
Badestube		14		26	40
Glühwürmchen	3	8		30	41
Fleckenbühl	5	13		16	34
Freie Schule				21	21
Martin-Luther-Haus	4	17		39	60
Philippshaus	7	25		45	77

Emil-von-Behring –Str.	1	8		51	60
Alte Kirchhofsgasse	2	30		67	99
Julienstift	6	9		30	45
Berliner Straße	7	42		28	77
Graf-von-Stauffenberg -Straße	3			42	45
Gerhart-Hauptmann-Straße	10	14		61	85
Gruppen Eltern-Kind-Verein		47		50	97
Peter und Paul		5		26	31
Tabor	4	13		15	32
Waldkindergarten Cappel		21		21	42
Waldkindergarten Wehrda	2	19		39	60
Kita Waldorfschulverein	25	30		26	81
AKSB				57	57
Weißer Stein	2		54	34	90
Zur Aue	6	14		44	64
Montessori Kinderhaus			14	26	40
Kita Bettina-von-Arnim-Schule				15	15
<b>Einrichtungen freier Träger gesamt</b>	<b>87</b>	<b>329</b>	<b>68</b>	<b>846</b>	<b>1330</b>
<b>Summe KiTas insgesamt</b>	<b>144</b>	<b>638</b>	<b>68</b>	<b>1309</b>	<b>2159</b>

Belegung der Krippen zum Stichtag 01.03.2022					
Einrichtung	Betreuungszeit				Summe
	bis zu 25 Std.	25 bis zu 35 Std.	35 bis zu 40 Std.	40 bis 50	
Eisenacher Weg		15		10	25
Familienzentrum Gedankenspiel		4		6	10
Friedrich-Fröbel-Straße		2		8	10
Bauerbach		3		6	9
Karlsbader Weg		9		3	12
Geschwister-Scholl-Straße				12	12
Krippe Goldbergstraße		6		4	10
<b>Summe städtische Einrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>49</b>	<b>88</b>
AKSB				10	10
Baderhaus				20	20
Glühwürmchen				9	9
Badestube				10	10
Anneliese Pohl-Kita				40	40
Fleckenbühl				10	10
Emil-von-Behring -Str.				12	12
Gerhart-Hauptmann-Str.				9	9
Vitos-Krippe		10		65	75
IKJG-Krippe				20	20
Krippe Blitzweg				21	21
Krippe Erlenring				20	20
Krippe Froschkönig				40	40
Uni-Krippe Schwanhof				47	47
Krippe Weißer Stein			11	9	20
Krippe Waldorfschulverein		20			20
Zappel-Philipp				29	29
Montessori-Kinderhaus			10	10	20
<b>Summe Einrichtungen freier Träger</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>21</b>	<b>381</b>	<b>432</b>
<b>Summe Krippenplätze insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>69</b>	<b>21</b>	<b>430</b>	<b>520</b>





# Verpflichtungsermächtigungen – Zusammenstellung –



**Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr 2023**

VE-Nr.	Name	veranschlagt	kassenwirksam	kassenwirksam	kassenwirksam
		2023	2024	2025	2026
		in €	in €	in €	in €
V200.001.9	VE Wohnungsbaudarlehen	300.000	200.000	100.000	
V371.002.9	VE Ausstattungen und Geräte	35.000	35.000		
V371.004.9	VE Fahrzeuge	2.970.000	500.000	2.000.000	470.000
V603.001.5	VE Aufbau eines Straßenstrukturkatasters	50.000	25.000	25.000	
V612.001.5	VE Dorfentwicklung Innen vor Außen	1.200.000	800.000	200.000	200.000
V612.00122	VE Lebendige Zentren	400.000	200.000	100.000	100.000
V612.004.9	VE Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	900.000	500.000	200.000	200.000
V621.002.5	VE Grunderwerbskosten	500.000	200.000	150.000	150.000
V650.001.6	VE Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	3.000.000	1.500.000	1.000.000	500.000
V650.002.0	VE Erneuerungsmaßnahmen Gerhart-Hauptmann-Schule	1.000.000	400.000	400.000	200.000
V650.002.5	VE Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	2.500.000	1.100.000	1.100.000	300.000
V650.003.8	VE Neubau Feuerwehrrhaus Wehrshausen	400.000	100.000	250.000	50.000
V650.004.0	VE Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule	5.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000
V650.005.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	2.000.000	800.000	800.000	400.000
V650.00519	VE Kita Goldbergstraße Neubau	500.000	100.000	150.000	250.000
V650.006.0	VE Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof	30.000	30.000		
V650.008.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule	1.000.000	400.000	400.000	200.000
V650.00822	VE Kapelle Hauptfriedhof Keller	125.000	125.000		
V650.011.8	VE Kita Geschwister-Scholl-Schule	500.000	100.000	300.000	100.000
V650.011.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	200.000	50.000	50.000	100.000
V650.01122	VE Sonderinvestitionspauschale Schulen	1.000.000	500.000	250.000	250.000
V650.012.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	1.000.000	400.000	400.000	200.000
V650.013.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule	230.000	230.000		
V650.014.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	150.000	30.000	50.000	70.000
V650.01419	VE Einbau von Trinkbrunnen	20.000	20.000		
V650.015.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	1.000.000	600.000	400.000	
V650.017.9	VE Neubau Mosaikschule	300.000			300.000
V650.018.9	VE Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	500.000	400.000	100.000	
V661.001.4	VE Ausbau Johannes-Müller-Straße	100.000	10.000	10.000	80.000
V661.001.7	VE Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	900.000	300.000	300.000	300.000
V661.002.0	VE Brückenbau Afföller Wehr	50.000	20.000	20.000	10.000
V661.002.4	VE Instandsetzung Bunsenbrücke	40.000	40.000		
V661.00223	VE Erneuerung Herrmannstraße	15.000	15.000		
V661.003.8	VE Endausbau Auf der Grube	25.000	25.000		
V661.00323	VE Erneuerungen aus Straßenbauprogramm (StraBaP)	1.000.000	800.000	100.000	100.000
V661.004.8	VE Erneuerung Steg Northamptonpark	50.000	50.000		
V661.004.9	VE Vorbereitung von Baumaßnahmen	50.000	50.000		
V661.005.5	VE Verkehrsstation Marburg-Süd	350.000	50.000	50.000	250.000
V661.007.5	VE Hangsicherung Marbacher Weg	20.000	20.000		
V661.010.9	VE Brücken- und Ingenieurbau	170.000	150.000	20.000	
V661.016.9	VE Bau von Rad- und Fußwegen	1.010.000	800.000	200.000	10.000
V661.017.9	VE Straßenneubau kleinere Maßnahmen	185.000	150.000	35.000	
V661.018.9	VE Straßenbeleuchtung und Ausbau LED	500.000	400.000	100.000	
V661.019.9	VE Erneuerung Universitätsstraße	25.000			25.000
V662.00120	VE Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle	650.000	250.000	250.000	150.000
V662.003.1	VE Sanierung Grüner Wehr	50.000		50.000	
V671.002.9	VE Kinderspielplätze	60.000	50.000	10.000	
V671.004.9	VE Außenanlagen Kindergärten	70.000	50.000	20.000	
V671.005.9	VE Investitionsaufwand Bolzplätze	40.000	30.000	10.000	
V671.009.9	VE Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	100.000	70.000	30.000	
V676.001.0	VE Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	100.000	80.000	20.000	
V677.00222	VE Sozialer Energiebonus	2.000.000	1.500.000	500.000	
<b>Gesamt</b>		<b>34.370.000</b>	<b>16.255.000</b>	<b>12.150.000</b>	<b>5.965.000</b>



# Verwaltungskostenerstattung



### Verwaltungskostenerstattung 2023 - Gesamtliste

<b>Verwaltungskostenerstattung 2023 (in €)</b>
------------------------------------------------

Produkt	Produktbezeichnung	Gesamt	Summe Jahr 2023 nur DBM	Summe Jahr 2023 ohne DBM	Produkt Veranstaltungs- dienstleistungen  <b>241030</b>	Produkt Betrieb städtischer Bäder <b>274010</b>	Produkt Straßen- reinigung <b>332140</b>	Produkt Abfallwir- tschaft <b>469030</b>	Produkt Friedhöfe <b>470010</b>	Produkt Parkierungs- anlagen <b>662030</b>	Dienstleistungs- Betrieb	Dienstleistungs- Betrieb für Kanal
000140	Rev., Prüf., Beratung, Erst. v. Gutachten	<b>61.200</b>	<b>26.000</b>	<b>35.200</b>	9.100	6.900	1.500	3.300	10.800	3.600	22.800	3.200
000220	Förderung d. Gleichberechtigung	<b>12.300</b>	<b>500</b>	<b>11.800</b>	1.800	3.600	100	100	300	5.900	0	500
000610	Personalrat	<b>34.500</b>	<b>17.100</b>	<b>17.400</b>	5.500	10.900	300	100	600	0	15.600	1.500
009010	Orga. u. Doku. komm. Willensbildung	<b>118.600</b>	<b>52.400</b>	<b>66.200</b>	6.200	12.300	13.600	26.100	6.300	1.700	17.900	34.500
110210	Personaldienstleistungen	<b>109.600</b>	<b>46.500</b>	<b>63.100</b>	27.000	29.900	1.600	600	4.000	0	43.200	3.300
110310	Zentr. Verw.- und Organisationsdienstleistungen	<b>66.700</b>	<b>29.200</b>	<b>37.500</b>	4.400	6.600	6.000	13.500	5.300	1.700	12.400	16.800
111010	Information und Kommunikation, Druckerei	<b>83.900</b>	<b>61.700</b>	<b>22.200</b>	10.700	4.800	1.900	900	3.000	900	61.700	0
120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	<b>223.100</b>	<b>20.800</b>	<b>202.300</b>	10.000	13.800	24.500	142.700	5.400	5.900	12.200	8.600
120030	Kasse und Buchhaltung	<b>131.900</b>	<b>39.400</b>	<b>92.500</b>	5.300	9.800	16.000	41.700	19.700	0	5.700	33.700
130010	Rechtl. Beratung u. Vertretung	<b>56.100</b>	<b>28.700</b>	<b>27.400</b>	6.500	5.400	3.100	4.500	7.900	0	18.500	10.200
660020	Allgemeine Bauverwaltung	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0	0	5.500
662010	Verw. u. Bewirtsch. v. Grundstücken	<b>4.800</b>	<b>0</b>	<b>4.800</b>	0	0	0	0	0	4.800	0	0
665010	Hochbau	<b>17.200</b>	<b>0</b>	<b>17.200</b>	0	11.100	6.100	0	0	0	0	0
<b>Gesamtsumme</b>		<b>925.400</b>	<b>327.800</b>	<b>597.600</b>	<b>86.500</b>	<b>115.100</b>	<b>74.700</b>	<b>233.500</b>	<b>63.300</b>	<b>24.500</b>	<b>210.000</b>	<b>117.800</b>

### Verwaltungskostenerstattung 2023 - Einzelübersicht

<b>000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	22.800,00
DBM für Kanal	5487100	3.200,00
<b>Gesamt</b>		<b>26.000,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	9.100,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	6.900,00
Straßenreinigung	332140	1.500,00
Abfallwirtschaft	469030	3.300,00
Friedhöfe	470010	10.800,00
Parkierungsanlagen	662030	3.600,00
<b>Gesamt</b>		<b>35.200,00</b>

<b>000220 Förderung der Gleichberechtigung</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM Kanal	5487100	500,00
<b>Gesamt</b>		<b>500,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	1.800,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	3.600,00
Straßenreinigung	332140	100,00
Abfallwirtschaft	469030	100,00
Friedhöfe	470010	300,00
Parkierungsanlagen	662030	5.900,00
<b>Gesamt</b>		<b>11.800,00</b>

<b>000610 Personalrat</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	15.600,00
DBM Kanal	5487100	1.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>17.100,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	5.500,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	10.900,00
Straßenreinigung	332140	300,00
Abfallwirtschaft	469030	100,00
Friedhöfe	470010	600,00
<b>Gesamt</b>		<b>17.400,00</b>

<b>009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	17.900,00
DBM für Kanal	5487100	34.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>52.400,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	6.200,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	12.300,00
Straßenreinigung	332140	13.600,00
Abfallwirtschaft	469030	26.100,00
Friedhöfe	470010	6.300,00
Parkierungsanlagen	662030	1.700,00
<b>Gesamt</b>		<b>66.200,00</b>



<b>110210 Personaldienstleistungen</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	43.200,00
DBM für Kanal	5487100	3.300,00
<b>Gesamt</b>		<b>46.500,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	27.000,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	29.900,00
Straßenreinigung	332140	1.600,00
Abfallwirtschaft	469030	600,00
Friedhöfe	470010	4.000,00
<b>Gesamt</b>		<b>63.100,00</b>

<b>110310 Zentrale Verw.- u. Organisationsdienstleistungen</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	12.400,00
DBM für Kanal	5487100	16.800,00
<b>Gesamt</b>		<b>29.200,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	4.400,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	6.600,00
Straßenreinigung	332140	6.000,00
Abfallwirtschaft	469030	13.500,00
Friedhöfe	470010	5.300,00
Parkieranlagen	662030	1.700,00
<b>Gesamt</b>		<b>37.500,00</b>

<b>111010 Information und Kommunikation, Druckerei</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	61.700,00
<b>Gesamt</b>		<b>61.700,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	10.700,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	4.800,00
Straßenreinigung	332140	1.900,00
Abfallwirtschaft	469030	900,00
Friedhöfe	470010	3.000,00
Parkieranlagen	662030	900,00
<b>Gesamt</b>		<b>22.200,00</b>

<b>120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen</b>		
<b>Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb</b>		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	12.200,00
DBM für Kanal	5487100	8.600,00
<b>Gesamt</b>		<b>20.800,00</b>
<b>Erträge aus interner Leistungsverrechnung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	10.000,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	13.800,00
Straßenreinigung	332140	24.500,00
Abfallwirtschaft	469030	142.700,00
Friedhöfe	470010	5.400,00
Parkieranlagen	662030	5.900,00
<b>Gesamt</b>		<b>202.300,00</b>

120030 Kasse und Buchhaltung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	5.700,00
DBM für Kanal	5487100	33.700,00
<b>Gesamt</b>		<b>39.400,00</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	5.300,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	9.800,00
Straßenreinigung	332140	16.000,00
Abfallwirtschaft	469030	41.700,00
Friedhöfe	470010	19.700,00
<b>Gesamt</b>		<b>92.500,00</b>

130010 Rechtliche Beratung und Vertretung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM	5487100	18.500,00
DBM für Kanal	5487100	10.200,00
<b>Gesamt</b>		<b>28.700,00</b>
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	6.500,00
Betrieb städtischer Bäder	274010	5.400,00
Straßenreinigung	332140	3.100,00
Abfallwirtschaft	469030	4.500,00
Friedhöfe	470010	7.900,00
<b>Gesamt</b>		<b>27.400,00</b>

660020 Allgemeine Bauverwaltung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
Bezeichnung	Sachkonto	Betrag (in €)
DBM für Kanal	5487100	5.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>5.500,00</b>

662010 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken		
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Parkierungsanlagen	662030	4.800,00
<b>Gesamt</b>		<b>4.800,00</b>

665010 Hochbau		
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Betrieb städtischer Bäder	274010	11.100,00
Straßenreinigung	332140	6.100,00
<b>Gesamt</b>		<b>17.200,00</b>

### Aufwendungen des Eigenbetriebes

Dienstleistungsbetrieb		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	22.800,00
Personalrat	000610	15.600,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	17.900,00
Personaldienstleistungen	110210	43.200,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	12.400,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	61.700,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	12.200,00
Kasse und Buchhaltung	120030	5.700,00
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	18.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>210.000,00</b>

Dienstleistungsbetrieb für Kanal		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	3.200,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	500,00
Personalrat	000610	1.500,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	34.500,00
Personaldienstleistungen	110210	3.300,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	16.800,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	8.600,00
Kasse und Buchhaltung	120030	33.700,00
Rechtliche Beratung u.Vertretung	130010	10.200,00
Allgemeine Bauverwaltung	660020	5.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>117.800,00</b>

### Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung

241030 Veranstaltungsdienstleistungen		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	9.100,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	1.800,00
Personalrat	000610	5.500,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	6.200,00
Personaldienstleistungen	110210	27.000,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	4.400,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	10.700,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	10.000,00
Kasse und Buchhaltung	120030	5.300,00
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	6.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>86.500,00</b>

274010 Betrieb städtischer Bäder		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	6.900,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	3.600,00
Personalrat	000610	10.900,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	12.300,00
Personaldienstleistungen	110210	29.900,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	6.600,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	4.800,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	13.800,00
Kasse und Buchhaltung	120030	9.800,00
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	5.400,00
Hochbau	665010	11.100,00
<b>Gesamt</b>		<b>115.100,00</b>

<b>332140 Straßenreinigung</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	1.500,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	100,00
Personalrat	000610	300,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	13.600,00
Personaldienstleistungen	110210	1.600,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	6.000,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	1.900,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	24.500,00
Kasse und Buchhaltung	120030	16.000,00
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	3.100,00
Hochbau	665010	6.100,00
<b>Gesamt</b>		<b>74.700,00</b>

<b>469030 Abfallwirtschaft</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	3.300,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	100,00
Personalrat	000610	100,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	26.100,00
Personaldienstleistungen	110210	600,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	13.500,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	900,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	142.700,00
Kasse und Buchhaltung	120030	41.700,00
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	4.500,00
<b>Gesamt</b>		<b>233.500,00</b>

<b>470010 Friedhöfe</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	10.800,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	300,00
Personalrat	000610	600,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	6.300,00
Personaldienstleistungen	110210	4.000,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	5.300,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	3.000,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	5.400,00
Kasse und Buchhaltung	120030	19.700,00
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	7.900,00
<b>Gesamt</b>		<b>63.300,00</b>

<b>662030 Parkierungsanlagen</b>		
Bezeichnung	Produkt	Betrag (in €)
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	3.600,00
Förderung der Gleichberechtigung	000220	5.900,00
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	1.700,00
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	1.700,00
Information und Kommunikation, Druckerei	111010	900,00
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	5.900,00
Verwaltung u. Bewirtsch. v. Grundstücken	662010	4.800,00
<b>Gesamt</b>		<b>24.500,00</b>

**Verwaltungskostenerstattungen im Vergleich 2013 - 2023 (in €)**

Produkt	Bezeichnung	VKE 2013	VKE 2014	VKE 2015/2016	VKE 2015/2016	VKE 2017	VKE 2018	VKE 2019	VKE 2020	VKE 2021	VKE 2022	VKE 2023
000140	Revision., Prüfung, Berat., Erst.v.Gutachten	42.700	49.600	51.800	51.800	55.600	55.400	56.600	58.800	58.800	60.000	61.200
000220	Förderung der Gleichberechtigung	4.100	5.500	5.600	5.600	5.300	5.900	6.000	6.200	6.200	6.400	12.300
000610	Personalrat	22.600	26.500	28.150	28.150	27.800	29.500	32.000	33.300	33.300	33.900	34.500
009010	Orga.u. Dokument. kommun. Willensbildung	109.100	118.700	121.300	121.300	133.300	109.000	109.500	114.000	114.000	116.250	118.600
110210	Personaldienstleistungen	80.600	79.500	84.250	84.250	78.300	98.000	101.400	105.400	105.400	107.500	109.600
110310	Allg. Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen	30.000	26.700	38.250	38.250	58.400	58.300	61.800	64.300	64.300	65.550	66.700
111010	Information und Kommunikation, Druckerei	58.400	73.500	87.900	87.900	68.700	75.300	77.600	80.700	80.700	82.300	83.900
120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	156.300	138.800	167.800	167.800	169.500	211.100	205.500	213.700	213.700	218.000	223.100
120030	Kasse und Buchhaltung	72.400	75.700	78.000	78.000	91.400	107.600	122.000	126.800	126.800	129.300	131.900
130010	Rechtliche Beratung u. Vertretung	26.800	31.200	31.700	31.700	44.200	51.500	51.700	53.800	53.800	55.000	56.100
241010	Kulturelle Förderung	6.100	15.700	16.600	16.600	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
660020	Allgemeine Bauverwaltung	6.100	9.600	5.000	5.000	5.100	5.100	5.100	5.300	5.300	5.400	5.500
662010	Verwaltung u. Bewirtsch. v. Grundstücken	3.600	3.900	5.300	5.300	3.600	3.600	4.400	4.600	4.600	4.700	4.800
665010	Hochbau	21.500	42.500	16.300	16.300	15.800	15.800	16.000	16.600	16.600	16.900	17.200
<b>Gesamtsumme</b>		<b>640.300</b>	<b>697.400</b>	<b>737.950</b>	<b>737.950</b>	<b>757.000</b>	<b>826.100</b>	<b>849.600</b>	<b>883.500</b>	<b>883.500</b>	<b>901.200</b>	<b>925.400</b>



# Regeln für die Budgetierung für das Haushaltsjahr 2023





Bei der Mittelbewirtschaftung der Budgets sind folgende Regelungen zu beachten:

## 1 Ziele und Grundsätze der Budgetierung

### 1.1 Definition und Ziele der Budgetierung

Budgetierung bezeichnet die dezentrale und selbstständige Bewirtschaftung eines vorgegebenen Finanzrahmens durch eine Organisationseinheit unter Beachtung festgelegter Leistungen.

Durch die Budgetierung werden die Ressourcenverantwortung und die fachliche Verantwortung zusammengeführt. Die Flexibilität, die wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung, die Serviceorientierung sowie die Motivation sollen dadurch gefördert werden.

### 1.2 Allgemeine Grundsätze

Es erfolgt eine Budgetierung der gesamten Aufwendungen und der damit zusammenhängenden Auszahlungen sowie der Auszahlungen für Investitionstätigkeit eines Produktes im Sinne des § 4 GemHVO.

Für ausgewählte Bereiche (Stadtbücherei, Volkshochschule, Veranstaltungsdienstleistungen, Sicherheit und Verkehrsüberwachung und Personalaufwendungen) werden im Ergebnishaushalt Zuschussbudgets gebildet, d. h. bei diesen Budgets sind auch die Erträge in die Budgetierung einbezogen. Hierfür gelten besondere Regelungen (siehe Nr. 5).

Für die übrigen Produkte gilt:

Alle in einem Teilhaushalt (i. d. R. entspricht dies dem Produkt, bei den Schulen den Kostenstellen) enthaltenen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt bilden ein Budget, jedoch getrennt zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt.

#### **Ergebnishaushalt**

Im Ergebnishaushalt bedeutet dies, dass grundsätzlich alle Aufwendungen eines Teilhaushaltes das entsprechende Budget (Aufwandsbudget) darstellen.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen, die mit Erträgen in einem engen Zusammenhang stehen (siehe Übersicht der Zweckbindungsringe). Ebenfalls ausgenommen sind die Verfügungsmittel, die Mittel für die Fraktionen sowie die als interne Leistungsverrechnung dargestellten Aufwendungen.

Sofern in Zweckbindungsringen die Mehraufwendungen (-auszahlungen) nicht durch entsprechende Mehrerträge (-einzahlungen) gedeckt werden können, sind die Mehraufwendungen (-auszahlungen) durch Einsparungen im Produktbudget auszugleichen.

Es werden folgende Sonderbudgets gebildet:

- Personal – zahlungswirksam
- Personal – nicht zahlungswirksam (Pensionsrückstellungen und Altersteilzeit)
- Geoinformationssystem (GIS)
- EDV
- Digitalisierung
- zahlungsunwirksame Vorgänge
- Abschreibungen
- Straßenreinigung
- Telefonkosten

Diese werden mit Ausnahme der Straßenreinigung nicht durch die Produktverantwortlichen bewirtschaftet, obwohl sie im Produkt als Aufwendungen ausgewiesen sind.

Im Haushaltsplan nicht direkt dargestellt sind die Auszahlungen, die sich aus dem Ergebnishaushalt ergeben. Diese entsprechen von der Höhe her grundsätzlich den Aufwendungen und werden ebenfalls den Produktverantwortlichen nach den o. g. Grundsätzen zur Bewirtschaftung zugewiesen. Abweichungen zwischen Aufwand (Ergebnishaushalt) und Zahlungsstrom (Finanzhaushalt) können sich z. B. durch die periodengerechte Zuordnung ergeben.

### **Finanzhaushalt**

Für die im Finanzhaushalt enthaltenen Auszahlungen für Investitionen gilt, dass alle in einem Teilhaushalt veranschlagten Auszahlungen grundsätzlich das Budget darstellen. Ausgenommen sind die Investitionen, die mit „I650.“ beginnen. Diese sind in dem Budget „Hochbau“ enthalten.

Auch in den Zweckbindungsringen des Finanzhaushalts sind die Mehrauszahlungen, die nicht durch entsprechende Mehreinzahlungen gedeckt werden können, durch Einsparungen im Produktbudget auszugleichen.

Die gebildeten Budgets sind aus den beigefügten Aufstellungen ersichtlich, die Bestandteile dieser Budgetierungsregeln sind.

### **Budgetebenen**

Für die Budgets des Ergebnishaushalts einschließlich der dazugehörigen Finanzhaushaltsbudgets gilt:

Die kleinste Einheit bildet grundsätzlich das Produktbudget. Eine Ausnahme davon bildet der Schulbereich, bei dem jeder Schule ein eigenes Budget auf Kostenstellenebene zugewiesen wird.

Die Produktbudgets werden zu einem Fachbereichsbudget zusammengefasst. Die Sonderbudgets (siehe oben) und das Budget der Stabsstelle 91 Personalrat sind nicht Teil der Fachbereichsbudgets. Die Produktbudgets der Stabsstelle 15 Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik sowie der Stabsstelle 72 Bürger\*innenbeteiligung werden dem Fachbereichsbudget 1 zugeordnet. Die Produktbudgets des Fachdiensts 69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel werden dem Budget des Fachbereichs 5 zugeordnet.

Die Fachbereichsbudgets, Sonderbudgets und das Budget der Stabsstelle 91 Personalrat (Dezernat I) bilden die Dezernatsbudgets.

Die innere Organisation (z. B. Zuständigkeit) regelt jede Fachbereichsleitung in Absprache mit der Dezernatsleitung eigenständig für ihren Bereich.

Für die Investitionsbudgets des Finanzhaushalts gelten diese Regelungen entsprechend.

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich über den Stand der Budgets.

## **1.3 Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 20 GemHVO sind alle in einem Budget veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Demzufolge sind die Produktbudgets innerhalb eines Fachbereiches sowie die Fachbereichsbudgets und die Budgets außerhalb der Fachbereiche (Sonderbudgets/Stabsstellenbudget) innerhalb eines Dezernates gemäß § 20 GemHVO gegenseitig unbeschränkt deckungsfähig.

Bei Überschreitung der jeweiligen Budgets erfolgt zunächst ein Ausgleich über das Budget des Fachbereiches. Ist hier der Ausgleich nicht zu erreichen, erfolgt ein Ausgleich im Rahmen des Dezernatsbudgets. Erst wenn dieser nicht möglich ist, kommt die Beantragung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Betracht.

Die o. g. Bestimmungen sind für das Ergebnisbudget und für das daraus resultierende Auszahlungsbudget sowie für das Investitionsbudget des Finanzhaushaltes jeweils gesondert anzuwenden.

**Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeiten in den Ergebnis- und Investitionsbudgets auf Fachbereichsebene ist dem Finanzdezernenten mitzuteilen.**

**Die Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses ist erforderlich bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit oberhalb der Fachbereichsbudgets.**

Aus den Budgetresten können wahlweise auch zahlungswirksame Aufwendungen des Ergebnisbudgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Finanzbudgets verwendet werden. Dafür bedarf es der Zustimmung des Dezernenten und der Benachrichtigung des Haupt- und Finanzausschusses.

## 1.4 Buchungen

Alle Buchungen sind immer auf dem sachlich zutreffenden Ergebnis- und Finanzkonto vorzunehmen, auch wenn dadurch der Haushaltsansatz überschritten wird.

Hiermit ist sichergestellt, dass die Mittelverwendung anhand des Jahresergebnisses inhaltlich nachvollzogen und bewertet werden kann.

Buchungen sind auch dann auf dem zutreffenden Sachkonto vorzunehmen, wenn darauf kein Ansatz vorhanden war. Die Einrichtung neuer Konten für bisher nicht berücksichtigte Zwecke ist beim Fachdienst 20 Finanzservice zu beantragen.

## 1.5 Mehraufwendungen/-auszahlungen

Eine Überschreitung der Dezernatsbudgets ist grundsätzlich unzulässig.

Ist eine Überschreitung des Dezernatsbudgets im Sinne der Vorschriften des § 100 HGO unvorhergesehen und unabweisbar, ist eine überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung über den Fachdienst 20 Finanzservice zu beantragen.

Kann aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes eine überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung nicht bewilligt werden bzw. liegen deren Voraussetzungen nicht vor, wird das Budget des Folgejahres mit der Überschreitung belastet (die Mittel des Folgejahres werden in der entsprechenden Höhe gesperrt und verfallen am Jahresende).

Die Regelungen für die Beantragung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß der jährlichen Haushaltsrundverfügung zu beachten.

## 2 Sonderbudgets und Besonderheiten bei Produktbudgets

### 2.1 Sonderbudget Personalaufwendungen (zahlungswirksam und nicht zahlungswirksam)

Die Bewirtschaftung der zwei Budgets „Personal“ erfolgt durch den Fachdienst 12 Personalservice. Diese Sonderbudgets werden dem Dezernat I zugewiesen.

### 2.2 Sonderbudgets EDV, Telefon, GIS und Digitalisierung

#### 2.2.1 Sonderbudget EDV

Das Sonderbudget EDV umfasst jetzt alle Konten für den EDV-Aufwand, die der Fachdienst 11 Technische Dienste zentral bewirtschaftet. Im Einzelnen sind dies folgende Konten:

6001011	Kauf von EDV-Hardware (EDV-Sonderbudget ab 2019)
6001014	Kauf von EDV-Software (EDV-Sonderbudget ab 2020)
6166010	Wartung von EDV-Hardware
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates
6166051	Wartung von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget
6701123	Mieten für Kopiergeräte (EDV-Sonderbudget ab 2020)
6710210	Leasing von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget
6779000	Aufwand für EDV u. andere Beratungsleistungen
6810010	Online-Fachliteratur EDV-Budget
6831010	Datenübertragungskosten EDV-Budget
6861105	Internetpräsentationen EDV-Budget
6880100	Aufwand für EDV-Fortbildungen

Der EDV-Aufwand wird bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch nicht in deren Budgets einbezogen. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

### 2.2.2 Sonderbudget Telefonkosten

Das Telefonbudget umfasst folgende Konten:

6162001	Instandhaltung Telefonanlage (Telefonbudget)
6166052	Wartung Telefonanlage (Telefonbudget)
6832001	Telefonkosten ab 2017 (Telefonbudget)

Die Bewirtschaftung erfolgt zentral im FD 11 Technische Dienste. Der Telefon-Aufwand wird bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch nicht in deren Budgets einbezogen. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

### 2.2.3 Sonderbudget GIS

Die Kosten für GIS (Schulungen, Wartungskosten, Entgelte) werden bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch ebenfalls nicht in deren Budgets einbezogen. Es wird ein Sonderbudget für GIS gebildet, dessen Bewirtschaftung durch den Fachdienst 60 Bauverwaltung und Vermessung erfolgt. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat IV zugewiesen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit für die Bereiche EDV, Telefon und GIS werden im Finanzhaushalt im jeweiligen Budget des zuständigen Fachdienstes nachgewiesen und bewirtschaftet.

### 2.2.4 Sonderbudget Digitalisierung

Das Sonderbudget „Digitalisierung Aktenbestände“ umfasst die Kosten für die Aufbereitung und das Scannen vorhandener Aktenbestände, um den Übergang von einer papierbasierten Aktenführung zu einer elektronischen Aktenführung zu gewährleisten. Die Bewirtschaftung dieses Sonderbudgets erfolgt durch den Fachdienst 19 - Digitale Verwaltung. Typischerweise fallen diese Kosten pro Aktenbestand nur einmal an und stellen daher einen Sondereffekt dar.

Die angefallenen Kosten der Digitalisierung von Aktenbeständen durch professionelle Fremddienstleister werden bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch nicht in deren Budgets einbezogen. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

## 2.3 Sonderbudget Abschreibungen

Die Abschreibungen werden zusammengefasst in den Produkten dargestellt.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachdienst 20 Finanzservice. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

## 2.4 Sonderbudget Zahlungsunwirksame Vorgänge

Der Haushalt beinhaltet zusätzlich zu den Abschreibungen weitere zahlungsunwirksame Vorgänge. Diese betreffen den Fachdienst 20 Finanzservice. Die Bewirtschaftung erfolgt daher von dort. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

Der Magistrat wird ermächtigt, für dieses Sonderbudget gegebenenfalls besondere Regelungen zu treffen.

## 2.5 Gesamtbudget Schulen / Schulbudgets

Diese Budgetierungsregeln gelten auch für die Schulbudgets. Einzelheiten zu den Schulbudgets werden in einer gesonderten Richtlinie für die Schulen festgelegt. Die Produktbudgets der Schulen werden wie bei den übrigen Produkten gebildet und umfassen auch die untergeordneten Teilbudgets der Schulen.

Zu den Schulbudgets gehören die Aufwendungen für Anschaffungen bis 800 €, Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Lehr- und Unterrichtsmittel, Spiel- und Bastelmaterial, Schulprojekte, Förderung von Hauptschülern, Aufwendungen für den DBM, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Fachliteratur.

Die am Ende des Haushaltsjahres nach den Budgetierungsregeln zur Verfügung stehenden Ansätze für Aufwendungen innerhalb der Schulbudgets werden aufgrund der abweichenden Bewirtschaftung im Schuljahr gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Januar 2001).

Eingesparte Budgetmittel bei den Ansätzen für Aufwendungen verbleiben zu 100 % im Schulbudget und werden in das folgende Haushaltsjahr übertragen, um dort zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung zu stehen. Die endgültige Höhe der zu übertragenden Reste steht erst nach Erstellung des Jahresabschlusses fest.

Die Regelung der Übertragbarkeit steht unter dem Vorbehalt des Haushaltsausgleichs, der gemäß § 92 Abs. 4 HGO vorrangig zu beachten ist.

Auch für den Finanzhaushalt Bereich Investitionen erhalten die Schulen jeweils Budgetmittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.

Die Übertragbarkeit von Ansätzen der Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gilt gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO kraft Gesetzes.

## 2.6 Sonderbudget Straßenreinigung

Das Produkt 332140 Straßenreinigung enthält im Ergebnishaushalt u. a. Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst. Es wird dem Dezernatsbudget I zugeordnet. Die Bewirtschaftung des Produkts erfolgt durch den Fachdienst 32 Gefahrenabwehr und Gewerbe.

## 3 Bewirtschaftung der Budgets

Für die Produktbudgets sind die Produktverantwortlichen zuständig. Bei den Schulbudgets gilt dies entsprechend für die Kostenstellenverantwortlichen. Für die Fachbereichsbudgets sind die jeweiligen Fachbereichsleitungen zuständig, sofern die Dezernatsleitung diese Verantwortung nicht durch schriftliche Verfügung an sich zieht bzw. auf andere überträgt. Für Produktbudgets kann durch die jeweilige Fachbereichsleitung die Verantwortung auch auf die zuständige Sachbearbeitung delegiert werden.

Die zuständigen Haushaltssachbearbeiter/innen erhalten direkten Zugang zu einer Software, die die Budgetüberwachung ermöglicht. Voraussetzung ist die Anbindung an das städtische EDV-Netz.

## 4 Budgetierung von allgemeinen Verwaltungsaufwendungen

Die den jeweiligen Produkten zuzuordnenden Porto- und Druckkosten werden den Produkten im Wege der internen Leistungsverrechnung belastet.

Ansonsten gelten für die Bewirtschaftung nachfolgender Aufwendungen folgende Verfahrensweisen:

### 4.1 Fachliteratur

Die Fachliteratur (Fachzeitschriften, Gesetzestexte, Kommentare usw.) für die Aufgaben des Fachdienstes beschaffen die Fachdienste in eigener Verantwortung aus dem jeweiligen Produktbudget.

Tageszeitungen, Gesetzesblätter und sonstige Umläufe für die Gesamtverwaltung (Kommunalpolitische Blätter, Demokratische Gemeinde usw.) werden ausschließlich durch den Fachdienst 10 Organisation beschafft und aus dessen Produktbudget gezahlt.

## 4.2 Fortbildung (Produktbudget) und Reisekosten

Das Produktbudget umfasst die Fortbildungskosten (Teilnehmergebühren) einschließlich der hierbei entstehenden Reisekosten. In den Produktbudgets sind nur Fachfortbildungen enthalten. Darunter fallen alle Veranstaltungen, die spezifische Kenntnisse für den Arbeitsplatz vermitteln.

Bei diesen Fortbildungen zu Lasten des Produktbudgets sind die Fachdienstleitungen für die Genehmigung der Fortbildung und der damit verbundenen Reisekosten unter Beachtung der reisekostenrechtlichen Bestimmungen zuständig und verantwortlich.

Dies gilt für Dienstreisen außerhalb von Fortbildungsveranstaltungen entsprechend.

Die Reisekostenabrechnung und deren Buchung erfolgt beim Fachdienst 12 Personalservice. Es gilt folgendes Verfahren:

1. Genehmigung durch die Fachdienstleitung
2. Berechnung und Anordnung der Fortbildungskosten durch jeden Fachdienst in eigener Verantwortung aus dem jeweiligen Produktbudget
3. Abrechnung der Reisekosten durch den Fachdienst 12 Personalservice zu Lasten des entsprechenden Produktbudgets

## 4.3 Mieten und Pachten (Gebäudewirtschaft)

Ist für eine städtische Aufgabe ein Gebäude bei einem Dritten angemietet, werden die Mietaufwendungen in dem der Aufgabe entsprechenden Produktbudget ausgewiesen, aber zentral durch den Fachdienst 62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr bewirtschaftet. Es handelt sich dabei um die Konten:

6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)  
6701110 Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)  
6701120 Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)  
6701160 Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)  
6701300 Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)

Die Verrechnung der Mietkostenzuschüsse wird in einem Zweckbindungsring mit unechter Deckungsfähigkeit abgebildet. Das Ertragskonto 5004200 Mietverrechnungen und das Aufwandskonto 7128800 Mietverrechnungen werden über die Produktgrenzen hinweg für deckungsfähig erklärt.

## 4.4 Behandlung von beweglichen Sachen (außer EDV)

### Anschaffungskosten unter 800 €

Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (z. B. kleinere Büromöbel), deren Anschaffungskosten unter 800 € netto liegen, werden sofort als laufender Aufwand dem Ergebnisbudget eines Produktes belastet.

### Anschaffungskosten über 800 €

Liegen die Anschaffungskosten eines beweglichen, abnutzbaren und selbstständig nutzbaren Wirtschaftsgutes des Anlagevermögens über 800 € netto, werden diese dem Finanzhaushalt zugeordnet.

Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden keine Sammelposten für geringwertige Wirtschaftsgüter mehr gebildet.

Die Beschaffung eines solchen Vermögensgegenstands ist im Finanzbudget (Investitionen) eines Produktes mit seinen Anschaffungskosten zu planen. Die Abschreibungen belasten den entsprechenden Ergebnishaushalt ab dem Anschaffungsjahr und auch in den Folgejahren bis zum Ende der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

#### *Beschaffung von gebäudebezogenem Inventar*

Die Beschaffung von Büromöbeln, beispielsweise (Dreh-)Stühlen, Schränken, Schreibtischen, sowie von sonstigem Inventar, beispielsweise Kühlschränken, Geschirr, Innenjalousien, erfolgt zentral durch den Fachdienst 62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr.

Für alle Bedarfe an gebäudebezogenem Inventar und an sonstigem Inventar erfolgt die Mittelanmeldung grundsätzlich durch den Fachdienst 62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr. Die Ansätze werden in dessen Budget veranschlagt.

Sofern im Rahmen von Neubaumaßnahmen Inventar anzuschaffen ist, erfolgt die Mittelanmeldung durch den Fachdienst 65 Hochbau. Im Schulbereich erfolgt die Mittelanmeldung für Ausstattungsbedarfe der Sekretariate und Verwaltungsräume durch den Fachdienst 40 Schule. Die Ansätze werden zu Lasten der Budgets Hochbau bzw. Schulen erfasst.

Die Entscheidung über die Zulässigkeit von Vereinfachungen und somit die finale Entscheidung über die haushaltsrechtliche Zuordnung (FH oder EH) bei der tatsächlichen Auszahlung für das geplante Wirtschaftsgut des Anlagevermögens obliegt dem Fachdienst 20 Finanzservice.

#### *Beschaffung von EDV über 800 €*

Die Beschaffung von EDV-Geräten einschl. Kopierern erfolgt über den Fachdienst 11 Technische Dienste. Die Auszahlungen werden entsprechend in dessen Finanzhaushalts-Budget veranschlagt.

#### *Sonstiges*

Die im Finanzhaushalt enthaltenen Beträge für die Ausstattungen und Geräte für alle anderen nötigen Inventarbeschaffungen über 800 € netto werden zentral durch den Fachdienst 10 Organisation bewirtschaftet.

## **5 Budgetierungsregeln für ausgewählte Bereiche im Haushalt**

Für ausgewählte Bereiche gelten die allgemeinen Budgetierungsregeln mit nachstehenden Ausnahmen.

### **5.1 Ziele und Grundsätze der Budgetierung**

Für bestimmte Bereiche erfolgt eine Budgetierung im Rahmen von Zuschussbudgets. Dies bedeutet, dass auch die Erträge und Einzahlungen außerhalb des Investitionsbereiches Bestandteil des Budgets sind. Jeder Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt bildet ein eigenständiges Budget. Die Auswahl der Bereiche erfolgt durch den Fachdienst 20 Finanzservice in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten.

Zuschussbudgets sind nicht Bestandteil der Dezernatsbudgets.

Der Magistrat wird ermächtigt, für die Zuschussbudgets gegebenenfalls besondere Regelungen zu treffen. Sollte im laufenden Jahr Regelungsbedarf bestehen, ist der Magistrat ermächtigt, ein Zuschussbudget wieder in ein Aufwandsbudget umzustellen. Damit treten für dieses Budget die allgemeinen Budgetierungsregeln in Kraft.

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich über den Stand der Budgets.



## 5.2 Deckungsfähigkeit

Innerhalb der Teilergebnishaushalte sind die von den jeweiligen Fachdiensten in eigener Verantwortung bewirtschafteten Ertrags- und Aufwandskonten sowie die dazugehörigen Ein- und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Der planmäßige Zuschussbedarf bildet die zu beachtende Budgetgrenze.

Mehrerträge/-einzahlungen können zur Deckung von Mehraufwendungen/-auszahlungen verwendet werden. Andererseits führen Mindererträge/-einzahlungen zu verminderten Aufwendungen/Auszahlungen.

Bei Überschreitung des Produktbudgets erfolgt zunächst die Umstellung des bisherigen Zuschussbudgets in ein Aufwandsbudget. Erst dann erfolgt ein Ausgleich im Rahmen des Fachbereichsbudgets. Ist auch hier ein Ausgleich nicht zu erreichen, wird ein Ausgleich im Rahmen des Dezernatsbudgets angestrebt. Erst wenn dieser nicht möglich ist, kommt die Beantragung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Betracht.

Die o. g. Bestimmungen sind für das Ergebnis- und das Finanzhaushaltsbudget jeweils gesondert anzuwenden.

Bei freien Budgetmitteln können wahlweise auch zahlungswirksame Aufwendungen des Ergebnisbudgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Finanzbudgets verwendet werden. Dafür bedarf es der Zustimmung des Dezernenten und der Benachrichtigung des Haupt- und Finanzausschusses.



# Budgetübersicht

Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)

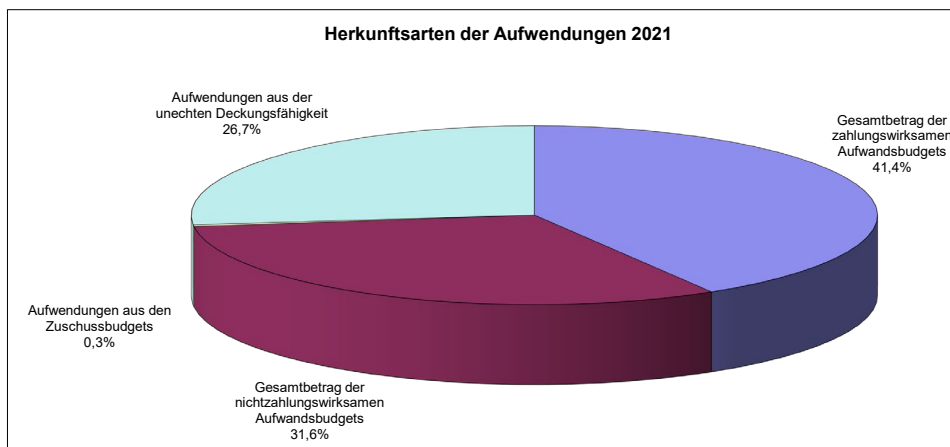
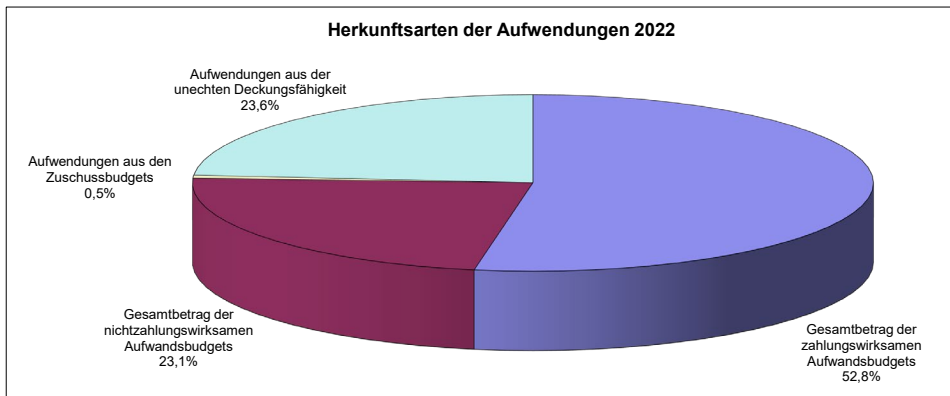
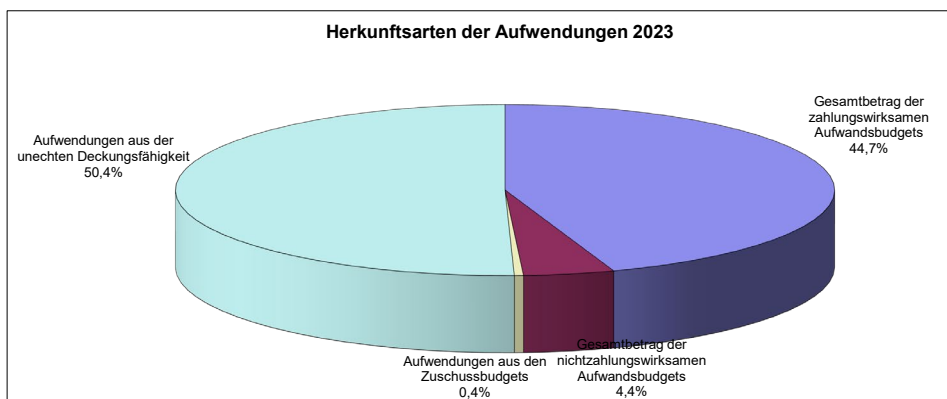
- Produktbudgets
- Zuschussbudgets
- Sonderbudgets
- Zuschuss-Sonderbudget Personal



**Kontrollrechnung über die ordnungsgemäße Budgetierung der Aufwendungen**

Herkunftsart der Aufwendungen	2023	2022	RE 2021
Gesamtbetrag der zahlungswirksamen Aufwandsbudgets	228.000.945 €	216.240.990 €	184.574.886,88 €
Gesamtbetrag der nichtzahlungswirksamen Aufwandsbudgets	22.695.200 €	94.609.000 €	140.711.205,79 €
Aufwendungen aus den Zuschussbudgets	2.263.305 €	2.237.160 €	1.404.660,21 €
Aufwendungen aus der unechten Deckungsfähigkeit	257.533.550 €	96.804.350 €	119.272.685,11 €
Verfüungsmittel (nicht budgetierungsfähig)	6.500 €	6.500 €	3.415,00 €
Fraktionszuschüsse (nicht budgetierungsfähig)	147.600 €	150.000 €	152.500,00 €
<b>Summe</b>	<b>510.647.100 €</b>	<b>410.048.000 €</b>	<b>446.119.352,99 €</b>
<b>Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt</b>	<b>410.647.100 €</b>	<b>410.048.000 €</b>	<b>446.119.352,99 €</b>
<b>Differenz</b>	<b>100.000.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

Die Differenz in Höhe von 100 Mio. € entsteht durch die im Gesamtergebnishaushalt veranschlagten Entnahmen aus den Rückstellungen zur Solidaritäts- und Kreisumlage.



Zusammenfassung der Budgets nach Fachbereichen

	Bezeichnung	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
		2023	2022	RE 2021
	Stabsstelle	38.300 €	34.700 €	29.166,62 €
FB 1	Zentrale Dienste	13.901.710 €	13.953.340 €	8.325.415,41 €
	Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	79.251.900 €	78.433.000 €	72.329.646,13 €
	Sonderbudget EDV	3.828.060 €	2.505.790 €	2.510.902,00 €
	Sonderbudget Telefon	302.140 €	326.130 €	314.294,60 €
	Sonderbudget Digitalisierung	40.000 €	88.000 €	70.118,69 €
FB 2	Schule, Bildung und Sport	10.283.250 €	9.761.300 €	7.609.658,83 €
FB 3	Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	2.007.260 €	1.911.010 €	1.596.709,49 €
	Sonderbudget Straßenreinigung	5.484.723 €	5.344.750 €	4.723.240,20 €
FB 4	Soziales und Wohnen	6.202.530 €	6.022.630 €	2.647.809,29 €
FB 5	Kinder, Jugend, Familie	66.606.582 €	61.088.150 €	52.512.226,07 €
FB 6	Planen und Bauen	31.829.610 €	27.726.310 €	25.579.622,54 €
	davon FB 6.1	11.109.260 €	8.866.710 €	7.697.540,18 €
	davon FB 6.2	20.720.350 €	18.859.600 €	17.882.082,36 €
	Sonderbudget GIS	149.800 €	155.500 €	121.825,23 €
FB 7	Gleichstellung, Kultur und Vielfalt	8.075.080 €	8.890.380 €	6.204.251,78 €
	<b>Gesamt</b>	<b>228.000.945 €</b>	<b>216.240.990 €</b>	<b>184.574.886,88 €</b>

Zusammenfassung der Budgets nach Dezernaten

Bezeichnung	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
	2023	2022	RE 2021
Summe Dezernat I	112.929.173 €	111.487.100 €	96.103.744,92 €
Summe Dezernat II	66.606.582 €	61.088.150 €	52.512.226,07 €
Summe Dezernat III	16.485.780 €	15.783.930 €	10.257.468,12 €
Summe Dezernat IV	31.979.410 €	27.881.810 €	25.701.447,77 €
<b>Gesamt</b>	<b>228.000.945 €</b>	<b>216.240.990 €</b>	<b>184.574.886,88 €</b>

Anmerkung: Zur Deckungsmasse auf Fachbereichs- und Dezernatsebene gehören nicht:

- Zahlungsunwirksame Aufwendungen (extra Sonderbudgets)
- Zuschussbudgets (Pilotprojekte)

Fach- dienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Stabsstelle</b>					
91	000610	Personalrat	38.300 €	34.700 €	29.166,62 €
		<b>Summe Stabsstellen</b>	<b>38.300 €</b>	<b>34.700 €</b>	<b>29.166,62 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt/Finanzaushalt (konsumtiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 1: Zentrale Dienste</b>					
09	009010	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	1.075.200 €	980.800 €	817.109,39 €
10	Organisation				
	110020	Wahlen	141.900 €	50.900 €	398.369,03 €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	628.210 €	308.160 €	216.195,71 €
	110510	Archivdienstleistungen	35.600 €	11.800 €	8.527,07 €
		<b>Summe: 10</b>	<b>805.710 €</b>	<b>370.860 €</b>	<b>623.091,81 €</b>
11	Technische Dienste				
	111010	Information und Kommunikation, Druckerei	637.320 €	920.600 €	225.382,93 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	- €	515.500 €	444.226,20 €
		<b>Summe: 11</b>	<b>637.320 €</b>	<b>1.436.100 €</b>	<b>669.609,13 €</b>
12	110210	Personaldienstleistungen	1.364.950 €	836.150 €	609.799,21 €
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	261.200 €	291.700 €	218.929,07 €
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	23.400 €	18.200 €	6.007,91 €
15	Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik				
	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	- €	10.963,01 €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	673.350 €	185.800 €	30.241,71 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	2.748.500 €	2.812.650 €	917.837,85 €
		<b>Summe: 15</b>	<b>3.421.850 €</b>	<b>2.998.450 €</b>	<b>959.042,57 €</b>
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.809.000 €	1.810.650 €	1.280.001,79 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	51.700 €	52.800 €	66.776,37 €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	150.000 €	350.000 €	61.279,75 €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	1.162.000 €	703.000 €	692.427,70 €
	110800	Beteiligungen	695.300 €	677.400 €	722.392,44 €
		<b>Summe: 20</b>	<b>3.868.000 €</b>	<b>3.593.850 €</b>	<b>2.822.878,05 €</b>
21	120030	Kasse und Buchhaltung	814.780 €	2.167.000 €	587.521,95 €
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	738.900 €	675.800 €	635.603,18 €
72	772010	Bürger*innenbeteiligung	890.400 €	584.430 €	375.823,14 €
		<b>Summe Fachbereich 1</b>	<b>13.901.710 €</b>	<b>13.953.340 €</b>	<b>8.325.415,41 €</b>



Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>					
31	332010	Ausländerwesen	174.700 €	168.100 €	153.551,61 €
32	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	205.200 €	177.900 €	154.149,74 €
33	332310	Verkehrswesen	69.400 €	65.950 €	27.960,74 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	27.200 €	23.150 €	18.353,63 €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	43.750 €	42.150 €	33.734,78 €
		<b>Summe: 34/36</b>	<b>70.950 €</b>	<b>65.300 €</b>	<b>52.088,41 €</b>
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	1.448.060 €	1.394.810 €	1.163.613,38 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	38.950 €	38.950 €	45.345,61 €
		<b>Summe: 37</b>	<b>1.487.010 €</b>	<b>1.433.760 €</b>	<b>1.208.958,99 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 3</b>	<b>2.007.260 €</b>	<b>1.911.010 €</b>	<b>1.596.709,49 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>					
16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	1.041.810 €	783.600 €	619.983,59 €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	5.714.420 €	5.602.610 €	4.701.300,63 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	418.500 €	414.700 €	419.691,68 €
		<b>Summe: 41</b>	<b>6.132.920 €</b>	<b>6.017.310 €</b>	<b>5.120.992,31 €</b>
7.1	771010	Gesunde Stadt	840.000 €	636.020 €	114.317,28 €
7.3	773010	Marburg800	60.350 €	1.453.450 €	348.959 €
		<b>Summe Fachbereich 7</b>	<b>8.075.080 €</b>	<b>8.890.380 €</b>	<b>6.204.251,78 €</b>
		<b>Summe Dezernat I</b>	<b>24.022.350 €</b>	<b>24.789.430 €</b>	<b>16.155.543,30 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 5: Kinder, Jugend, Familie</b>					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	446.350 €	408.200 €	210.055,09 €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	1.586.292 €	1.450.800 €	786.868,33 €
	515630	Jugendbildungswerk	75.440 €	50.000 €	44.546,42 €
		<b>Summe: 56</b>	<b>1.661.732 €</b>	<b>1.500.800 €</b>	<b>831.414,75 €</b>
57	Soziale Dienste				
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	21.305.350 €	18.579.000 €	16.712.740,63 €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	23.086.100 €	21.317.900 €	18.502.728,69 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	3.269.200 €	2.910.000 €	2.545.110,84 €
		<b>Summe: 58</b>	<b>26.355.300 €</b>	<b>24.227.900 €</b>	<b>21.047.839,53 €</b>
59	Planung, Steuerung, Qualitätsentwicklung				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung	3.651.800 €	3.806.700 €	3.484.940,11 €
	515620	Jugendberufshilfe	424.000 €	469.600 €	154.128,85 €
		<b>Summe: 59</b>	<b>4.075.800 €</b>	<b>4.276.300 €</b>	<b>3.639.069 €</b>
69	Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel				
	467030	Klimaschutz	1.927.900 €	1.977.900 €	581.619,53 €
	469010	Umwelt und fairer Handel	558.900 €	558.300 €	180.461,45 €
	469020	Naturschutz	420.900 €	389.300 €	307.079,06 €
	469030	Abfallwirtschaft	9.854.350 €	9.170.450 €	9.001.947,07 €
		<b>Summe: 69</b>	<b>12.762.050 €</b>	<b>12.095.950 €</b>	<b>10.071.107,11 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 5</b>	<b>66.606.582 €</b>	<b>61.088.150 €</b>	<b>52.512.226,07 €</b>
		<b>Summe Dezernat II</b>	<b>66.606.582 €</b>	<b>61.088.150 €</b>	<b>52.512.226,07 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsuntiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 2: Schule, Bildung und Sport</b>					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	3.609.700 €	3.413.000 €	2.808.558,18 €
	240040	Medienzentrum	1.245.400 €	1.012.900 €	1.060.395,03 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	1.390.300 €	1.226.000 €	916.415,32 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	332.400 €	324.800 €	206.452,47 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	117.300 €	116.800 €	109.831,97 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	236.800 €	356.800 €	205.277,03 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	63.800 €	63.400 €	48.117,64 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	28.700 €	28.400 €	27.670,67 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	496.900 €	493.000 €	251.700,97 €
		<b>Summe: 40</b>	<b>7.521.300 €</b>	<b>7.035.100 €</b>	<b>5.634.419,28 €</b>
42	242010	Förderung des Sports	1.603.000 €	1.725.250 €	1.297.880,03 €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	1.158.950 €	1.000.950 €	677.359,52 €
		<b>Summe Fachbereich 2</b>	<b>10.283.250 €</b>	<b>9.761.300 €</b>	<b>7.609.658,83 €</b>
<b>FB 4: Soziales und Wohnen</b>					
17	000170	Altenplanung	571.800 €	518.500 €	92.658,63 €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	1.884.430 €	922.980 €	323.037,72 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	2.927.600 €	3.532.700 €	1.873.252,07 €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	31.900 €	28.100 €	15.881,22 €
		<b>Summe: 50</b>	<b>4.843.930 €</b>	<b>4.483.780 €</b>	<b>2.212.171,01 €</b>
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	431.600 €	252.650 €	133.403,27 €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	355.200 €	767.700 €	209.576,38 €
		<b>Summe Fachbereich 4</b>	<b>6.202.530 €</b>	<b>6.022.630 €</b>	<b>2.647.809,29 €</b>
		<b>Summe Dezernat III</b>	<b>16.485.780 €</b>	<b>15.783.930 €</b>	<b>10.257.468,12 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsuntiv)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 6: Planen und Bauen</b>					
<b>FB 6.1:</b>					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	124.810 €	122.960 €	74.049,17 €
	660030	Vermessung	91.500 €	59.700 €	45.471,39 €
		<b>Summe: 60</b>	<b>216.310 €</b>	<b>182.660 €</b>	<b>119.520,56 €</b>
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	307.200 €	678.300 €	225.188,62 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	938.700 €	788.700 €	629.684,35 €
		<b>Summe: 61</b>	<b>1.245.900 €</b>	<b>1.467.000 €</b>	<b>854.872,97 €</b>
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	47.750 €	50.550 €	24.946,02 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	8.761.500 €	6.488.000 €	5.954.822,60 €
	666030	Wasserwirtschaft	837.800 €	678.500 €	743.378,03 €
		<b>Summe: 66</b>	<b>9.599.300 €</b>	<b>7.166.500 €</b>	<b>6.698.200,63 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6.1</b>	<b>11.109.260 €</b>	<b>8.866.710 €</b>	<b>7.697.540,18 €</b>
<b>FB 6.2:</b>					
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	8.177.100 €	7.241.900 €	7.697.714,47 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	195.170 €	203.050 €	133.481,97 €
	662030	Parkieranlagen	384.200 €	384.200 €	305.379,72 €
		<b>Summe: 62</b>	<b>8.756.470 €</b>	<b>7.829.150 €</b>	<b>8.136.576,16 €</b>
65	Hochbau				
	665010	Hochbau	4.830.050 €	4.409.450 €	4.023.078,41 €
67	Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Stadtgrün	5.163.580 €	163.500 €	71.921,51 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	- €	4.641.600 €	3.931.687,10 €
	470010	Friedhöfe	1.970.250 €	1.815.900 €	1.718.819,18 €
		<b>Summe: 67</b>	<b>7.133.830 €</b>	<b>6.621.000 €</b>	<b>5.722.427,79 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6.2</b>	<b>20.720.350 €</b>	<b>18.859.600 €</b>	<b>17.882.082,36 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6</b>	<b>31.829.610 €</b>	<b>27.726.310 €</b>	<b>25.579.622,54 €</b>
		<b>Summe Dezernat IV</b>	<b>31.829.610 €</b>	<b>27.726.310 €</b>	<b>25.579.622,54 €</b>

Fach- dienst	Budget	Bezeichnung Budget	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)					
			Ertrag/ Einzahlung 2023	Aufwand/ Auszahlung 2023	Ertrag/ Einzahlung 2022	Aufwand/ Auszahlung 2022	Ertrag/ Einzahlung RE 2021	Aufwand/ Auszahlung RE 2021
35	332120	Sicherheit und Verkehrs- überwachung	1.742.000 €	598.600 €	1.740.000 €	481.480 €	1.200.229,47 €	426.314,18 €
45	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	991.530 €	350.980 €	979.280 €	350.480 €	704.780,88 €	145.667,08 €
43	243010	VHS	1.129.000 €	1.125.000 €	1.338.000 €	1.221.210 €	795.074,97 €	688.908,82 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	35.100 €	188.725 €	39.350 €	183.990 €	81.044,38 €	143.770,13 €
		<b>Summe Zuschussbudgets</b>	<b>3.897.630 €</b>	<b>2.263.305 €</b>	<b>4.096.630 €</b>	<b>2.237.160 €</b>	<b>2.781.129,70 €</b>	<b>1.404.660,21 €</b>

Fachdienst	Bezeichnung Budget	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)		
		2023	2022	RE 2021
20	Sonderbudget Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	16.915.200 €	16.415.000 €	16.651.981,64 €
11	Sonderbudget EDV	3.828.060 €	2.505.790 €	2.510.902,00 €
11	Sonderbudget Telefon	302.140 €	326.130 €	314.294,60 €
19	Sonderbudget Digitalisierung	40.000 €	88.000 €	70.118,69 €
32	Sonderbudget Straßenreinigung	5.484.723 €	5.344.750 €	4.723.240,20 €
60	Sonderbudget GIS	149.800 €	155.500 €	121.825,23 €
12	Sonderbudget Pensionsrückstellungen/Altersteilzeit (nicht zahlungswirksam)	5.460.000 €	1.294.000 €	19.996.167,83 €
12	Sonderbudget Personal	79.251.900 €	78.433.000 €	72.329.646,13 €
20	Sonderbudget Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	320.000 €	76.900.000 €	104.063.056,32 €
	<b>Summe Sonderbudgets</b>	<b>111.751.823 €</b>	<b>181.462.170 €</b>	<b>220.781.232,64 €</b>

**Zuschuss-Sonderbudget Personal**

<b>Produkt</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Sachkonto</b>	<b>Kontoname</b>	<b>Ansatz 2022 in €</b>
000220	Förderung der Gleichberechtigung	5485200	Personalkostenerstattungen	4.000
110210	Personaldienstleistungen	5485200	Personalkostenerstattungen	450.250
110800	Beteiligungen	5485300	Personalkostenerstattungen (19 %)	100.000
240040	Medienzentrum	5485200	Personalkostenerstattungen	42.000
515110	Zentrale Jugendhilfedienste	5485200	Personalkostenerstattungen	70.500
515610	Kinder- und Jugendförderung	5485200	Personalkostenerstattungen	15.000
515620	Jugendberufshilfe	5485200	Personalkostenerstattungen	80.000
515630	Jugendbildungswerk	5485200	Personalkostenerstattungen	75.000
515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen ...	5485200	Personalkostenerstattungen	85.000
515810	Kindertagesbetreuung	5485200	Personalkostenerstattungen	170.000
666030	Wasserwirtschaft	5485100	Personalkostenerstattung Kanal	150.000
772010	Bürger*innenbeteiligung	5485200	Personalkostenerstattungen	50.000
752010	Migration und Flüchtlingshilfe	5485200	Personalkostenerstattungen	220.000
<b>Summe der Personalkostenerstattungen</b>				<b>1.511.750</b>
<b>Summe der Personalaufwendungen (zahlungswirksam)</b>				<b>79.251.900</b>
<b>Sonderbudget Personal nach Abzug der Kostenerstattungen</b>				<b>77.740.150</b>

Da den Personalaufwendungen mehrere Erträge gegenüberstehen, wird das Personalbudget seit dem Haushaltsjahr 2017 um diese Erträge erweitert und als Zuschuss-Sonderbudget dargestellt.



# Zweckbindungsringe – unechte Deckungsfähigkeit –

Die Konten

- 5428010 Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke
- 5428011 Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)
- 7128010 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
- 7128011 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

bilden je Teilergebnishaushalt einen Zweckbindungsring – unechte Deckungsfähigkeit –, sofern nicht speziellere Aufwandskonten bereits vorgesehen sind.

Unvorhergesehene, zweckgebundene Erträge aus Fördermitteln des Landes oder des Bundes können zur Deckung von zweckentsprechenden Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder für Zuweisungen und Zuschüsse im jeweiligen Teilergebnishaushalt verwendet werden. Unvorhergesehene, zweckgebundene Investitionsförderungen des Landes oder des Bundes können zur Deckung von zweckentsprechenden Mehrauszahlungen für Investitionen oder der zweckentsprechenden Weiterleitung der Investitionsförderungsmaßnahmen im jeweiligen Teilfinanzhaushalt herangezogen werden. Bei Rückfragen steht der Fachdienst 20 Finanzservice zur Verfügung.



**Übersicht über die gebildeten Zweckbindungsringe**  
**(unechte Deckungsfähigkeit)**

**000170-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	- €	- €	- €
Ertrag	5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	- €	- €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	300 €	300 €	- €

**110700-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5421001	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land (UD)	2.012.700 €	2.012.700 €	2.012.700,00 €
Aufwand	7125101	Zuweisungen an Stadtwerke (UD)	2.012.700 €	2.012.700 €	2.012.700,00 €
Aufwand	7125102	Zuw. an Stadtwerke - Eigenanteil (UD)	4.222.500 €	6.722.350 €	2.476.961,00 €

**110700-UD-02**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5421100	Infrastrukturkostenhilfe	1.122.800 €	1.071.700 €	1.341.914,00 €
Aufwand	7125111	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke (UD)	1.122.800 €	1.071.700 €	1.341.914,00 €

**120020-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5553000	Gewerbsteuer	321.300.000 €	286.493.000 €	481.171.129,74 €
Ertrag	5763001	Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD)	1.000.000 €	1.000.000 €	- 33.368,05 €
Aufwand	7353117	Heimatumlage	19.575.000 €	17.454.500 €	27.295.841,92 €
Aufwand	7354901	Solidaritätsumlage	95.540.000 €	erst ab 2023 im Zweckbindungsring	
Aufwand	7380100	Gewerbsteuerumlage	31.500.000 €	28.087.500 €	43.924.343,30 €
Aufwand	7791000	Verzinsung der Gewerbesteuer	2.000.000 €	1.200.000 €	3.707.260,00 €

**120020-UD-02**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5401010	Schlüsselzuweisungen	- €	11.900.000 €	23.820.645,00 €
Aufwand	7354101	Kreisumlage ab 2013	96.750.000 €	35.800.000 €	33.646.831,00 €

**130010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5330000	Erträge aus Schadenersatzleistungen	50.000 €	50.000 €	32.852,24 €
Aufwand	6920000	Aufwand für Schadenersatzleistungen	50.000 €	50.000 €	21.716,71 €

**240010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5482101	Gastschulbeiträge (ab 2012) (UD)	2.300.000 €	2.300.000 €	2.307.453,00 €
Aufwand	7172200	Gastschulbeiträge (ab 2012)	340.000 €	340.000 €	320.388,00 €
Aufwand	7178200	Ersatzschulbeiträge (ab 2013)	550.000 €	550.000 €	528.783,00 €

**240010-UD-02**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5095001	Entgelte Lebensmittel (UD)	5.600 €	5.600 €	704,17 €
Aufwand	6082101	Lebensmittel und Getränke (UD)	5.600 €	5.600 €	907,72 €

**240010-UD-03**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	500 €	200 €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	500 €	500 €	- €

**240010-UD-04**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5481001	Kostenerstattungen vom Land (UD)	5.000 €	5.000 €	692.462,60 €
Aufwand	6001016	Kauf v. Vermögensgegenständen unter 800 € (UD)	5.000 €	5.000 €	549.490,98 €

**241010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	50 €	50 €	- €
Ertrag	5901000	Erträge aus Spenden, Nachl., Schenk.	- €	100 €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	100 €	100 €	- €

**241020-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	50 €	50 €	- €
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	500 €	500 €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	100 €	100 €	- €
Aufwand	7128126	Zuschüsse für Theater (UD)	100 €	100 €	- €
Aufwand	7128127	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege (UD)	200 €	200 €	- €
Aufwand	7128128	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen (UD)	100 €	100 €	- €
Aufwand	7128129	Zuschüsse für Kunst und Kultur (UD)	50 €	50 €	- €

**241030-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5330010	Erträge aus Schadenersatzleistungen (19 %)	1.000 €	1.000 €	- €
Aufwand	6920000	Aufw. für Schadenersatzleistungen	1.000 €	1.000 €	- €

**242010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5421001	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land (UD)	30.000 €	30.000 €	- €
Ertrag	5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	100 €	100 €	6.164,93 €
Aufwand	7128330	Zuschüsse für Sonderveranstaltungen (Sport)	190.000 €	205.000 €	284.653,96 €

**332410-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5101700	Passgebühren	480.000 €	440.000 €	490.268,55 €
Aufwand	6010210	Bundesdruckerei (UD)	450.000 €	390.000 €	339.985,99 €

**334010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5060001	Verkaufserlöse (UD)	8.000 €	8.000 €	2.316,00 €
Aufwand	6087500	Beschaffung von Familienstambüchern	8.000 €	8.000 €	3.929,11 €

**337010-UD-02**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	1.000 €	1.000 €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	1.000 €	1.000 €	- €
Ertrag	5410201	Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen UD	- €	- €	- €
Aufwand	6179001	And. sonst. Aufw. für bezogene Leistungen (UD)	50.000 €	50.000 €	- €

**515010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	1.000 €	1.000 €	125,00 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	1.000 €	1.000 €	- €

**515110-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5478101	Erstattung von sozialen Leistungen vom Land (UD)	1.582.000 €	1.370.500 €	1.311.457,73 €
Aufwand	7213630	Unterhaltsvorschuss (UD)	2.260.000 €	1.958.000 €	1.914.423,54 €

**515630-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5094001	Teilnehmerentgelte (UD)	5.400 €	5.400 €	1.714,50 €
Aufwand	6101011	Aufwand für Fremdleistungen (UD)	25.000 €	42.000 €	18.230,64 €

**515630-UD-02**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	- €	- €	10.000,00 €
Aufwand	7128011	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche neu (UD)	- €	- €	- €

**515810-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	2.000 €	2.000 €	770,00 €
Aufwand	7128011	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche neu (UD)	2.000 €	2.000 €	- €

**550020-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428010	Zweckgebundene Spenden für lfd. Zwecke	500 €	- €	- €
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für lfd. Zwecke (UD)	500 €	500 €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	500 €	500 €	- €

**550030-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5481001	Kostenerstattungen vom Land (UD)	950 €	950 €	- €
Aufwand	7212160	Sonst. personenbez. Transferleistungen (UD)	1.000 €	950 €	- €

**660010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000 €	10.000 €	6.839,22 €
Aufwand	6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	10.000 €	10.000 €	5.206,74 €

**666010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5488001	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (UD)	100.000 €	75.000 €	152.687,82 €
Aufwand	6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen (UD)	100.000 €	75.000 €	121.193,50 €

**752010-UD-01**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	1.000 €	1.000 €	- €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übrige Bereiche neu (UD)	1.000 €	1.000 €	- €

**UD-Mietverrechnungen (verteilt über mehrere Produkte)**

E/A	Kontonr.	Kontoname	2023	2022	RE 2021
Ertrag	5003700	Mietverrechnungen	758.000 €	- €	- €
Ertrag	5004200	Mietverrechnungen (alt)	- €	758.000 €	757.924,00 €
Aufwand	7128800	Mietverrechnungen	758.000 €	758.100 €	757.924,00 €

<b>Gesamtaufwendungen</b>	257.533.550 €	96.804.350 €	119.272.685,11 €
---------------------------	---------------	--------------	------------------

E/A	I-Nr.	Bezeichnung	2023	2022	RE 2021
Einzahlung	I401.001.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000 €	10.000 €	1.955,04 €
Auszahlung	I401.002.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000 €	10.000 €	1.955,04 €

E/A	I-Nr.	Bezeichnung	2023	2022	RE 2021
Einzahlung	I406.001.9	Zuweisung EFRE	- €	15.000 €	54.833,18 €
Auszahlung	I406.004.9	Projektauszahlung EFRE	- €	30.000 €	20.620,32 €

# Budgetübersicht – Finanzhaushalt (Investitionen) –





**Zusammenfassung der Budgets nach Fachbereichen**

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
	2023	2022	RE 2021
Stabsstelle	- €	- €	- €
FB 1: Zentrale Dienste	2.061.000 €	31.290.000 €	3.130.467,99 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	5.625.000 €	5.474.000 €	1.396.446,88 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	1.719.000 €	1.091.000 €	495.279,75 €
FB 4: Soziales und Wohnen	750.000 €	769.000 €	35.937,35 €
FB 5: Kinder, Jugend, Familie	8.241.000 €	5.095.000 €	128.330,22 €
FB 6: Planen und Bauen	38.843.000 €	44.012.000 €	17.584.664,03 €
davon FB 6.1	17.118.000 €	16.175.000 €	7.361.743,29 €
davon FB 6.2	21.725.000 €	27.837.000 €	10.222.920,74 €
FB 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt	952.000 €	687.000 €	349.274,32 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>58.191.000 €</b>	<b>88.418.000 €</b>	<b>23.120.400,54 €</b>
Unechte Deckungsfähigkeit	10.000 €	40.000 €	22.575,36 €
<b>Gesamt</b>	<b>58.201.000 €</b>	<b>88.458.000 €</b>	<b>23.142.975,90 €</b>

**Zusammenfassung der Budgets nach Dezernaten**

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
	2023	2022	RE 2021
Summe Dezernat I	4.732.000 €	33.068.000 €	3.975.022,06 €
Summe Dezernat II	8.241.000 €	5.095.000 €	128.330,22 €
Summe Dezernat III	6.375.000 €	6.243.000 €	1.432.384,23 €
Summe Dezernat IV	38.843.000 €	44.012.000 €	17.584.664,03 €
<b>Gesamt</b>	<b>58.191.000 €</b>	<b>88.418.000 €</b>	<b>23.120.400,54 €</b>

**Zusammenfassung der Budgets nach Produktbereichen**

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
	2023	2022	RE 2021
Innere Verwaltung	21.362.000 €	27.824.000 €	10.507.534,84 €
Sicherheit und Ordnung	1.694.000 €	1.066.000 €	495.279,75 €
Schulträgeraufgaben	4.017.000 €	4.693.000 €	1.102.706,45 €
Kultur und Wissenschaft	770.000 €	456.000 €	294.657,66 €
Soziale Leistungen	150.000 €	169.000 €	35.937,35 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.181.000 €	1.320.000 €	106.826,00 €
Gesundheitsdienste	80.000 €	50.000 €	- €
Sportförderung	1.560.000 €	758.000 €	254.990,62 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	322.000 €	375.000 €	157.669,19 €
Bauen und Wohnen	10.331.000 €	11.080.000 €	5.642.658,28 €
Ver- und Entsorgung	- €	- €	- €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6.800.000 €	12.335.000 €	1.533.603,17 €
Natur- und Landschaftspflege	2.366.000 €	1.677.000 €	400.953,66 €
Umweltschutz	6.848.000 €	3.600.000 €	21.416,61 €
Wirtschaft und Tourismus	160.000 €	19.165.000 €	1.578.866,96 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	550.000 €	3.850.000 €	987.300,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>58.191.000 €</b>	<b>88.418.000 €</b>	<b>23.120.400,54 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Stabsstelle</b>					
91	Personalrat				
	000610	Personalrat	- €	- €	- €
		<b>Summe: Stabsstelle</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 1: Zentrale Dienste</b>					
09	Unterstützung kommunaler Gremien				
	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	- €	- €
10	Organisation				
	110020	Wahlen	- €	- €	- €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	11.000 €	11.000 €	6.787,52 €
	110510	Archivdienstleistungen	- €	- €	- €
		<b>Summe: 10</b>	<b>11.000 €</b>	<b>11.000 €</b>	<b>6.787,52 €</b>
11	Technische Dienste				
	111010	Information u. Kommunikation, Druckerei	1.233.000 €	1.058.000 €	412.738,40 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	- €	89.000 €	- €
		<b>Summe: 11</b>	<b>1.233.000 €</b>	<b>1.147.000 €</b>	<b>412.738,40 €</b>
12	Personal				
	110210	Personaldienstleistungen	154.000 €	148.000 €	145.360,20 €
13	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	- €
14	Prüfungsamt				
	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
15	Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik				
	161510	Statistik und Stadtanalyse (bis 31.12.2021)	- €	- €	- €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	90.000 €	90.000 €	78.031,87 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	20.000 €	20.000 €	500.000,00 €
		<b>Summe: 15</b>	<b>110.000 €</b>	<b>110.000 €</b>	<b>578.031,87 €</b>
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	550.000 €	3.850.000 €	987.300,00 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	3.000 €	3.000 €	- €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- €	7.060.000 €	- €
	110800	Beteiligungen	- €	18.961.000 €	1.000.250,00 €
		<b>Summe: 20</b>	<b>553.000 €</b>	<b>29.874.000 €</b>	<b>1.987.550,00 €</b>
21	Kasse und Buchhaltung				
	120030	Kasse und Buchhaltung	- €	- €	- €
30	Rechtsservice				
	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- €	- €	- €
72	Bürger*innenbeteiligung				

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
	772010	Bürger*innenbeteiligung	- €	- €	- €
		<b>Summe Fachbereich 1</b>	<b>2.061.000 €</b>	<b>31.290.000 €</b>	<b>3.130.467,99 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>					
31	Ausländerbehörde				
	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe				
	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- €	- €	- €
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
	332140	Straßenreinigung	25.000 €	25.000 €	- €
		<b>Summe: 32</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>- €</b>
33	Straßenverkehr				
	332310	Verkehrswesen	57.000 €	80.000 €	24.794,54 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	- €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	- €
		<b>Summe: 34/36</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
35	Sicherheit und Verkehrsüberwachung				
	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	198.000 €	- €	111.421,40 €
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	1.439.000 €	986.000 €	359.063,81 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		<b>Summe: 37</b>	<b>1.439.000 €</b>	<b>986.000 €</b>	<b>359.063,81 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 3</b>	<b>1.719.000 €</b>	<b>1.091.000 €</b>	<b>495.279,75 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>					
16	Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung				
	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	567.000 €	293.500 €	240.609,07 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	165.000 €	159.500 €	30.048,29 €
		<b>Summe: 41</b>	<b>732.000 €</b>	<b>453.000 €</b>	<b>270.657,36 €</b>
45	Erwin-Piscator-Haus				
	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	140.000 €	184.000 €	78.616,96 €
7.1	Gesunde Stadt				
	771010	Gesunde Stadt	80.000 €	50.000 €	- €
7.3	Stadtjubiläum „Marburg800“				
	773010	Marburg800	- €	- €	- €
		<b>Summe Fachbereich 7</b>	<b>952.000 €</b>	<b>687.000 €</b>	<b>349.274 €</b>
		<b>Summe Dezernat I</b>	<b>4.732.000 €</b>	<b>33.068.000 €</b>	<b>3.975.022 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 5: Kinder, Jugend, Familie</b>					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	- €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	72.000 €	101.000 €	17.596,28 €
	515630	Jugendbildungswerk	- €	3.000 €	1.022,21 €
		<b>Summe: 56</b>	<b>72.000 €</b>	<b>104.000 €</b>	<b>18.618,49 €</b>
57	Soziale Dienste				
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	684.000 €	1.146.000 €	73.458,00 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	115.000 €	50.000 €	- €
		<b>Summe: 58</b>	<b>799.000 €</b>	<b>1.196.000 €</b>	<b>73.458,00 €</b>
59	Planung, Steuerung, Qualitätsentwicklung				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung	300.000 €	- €	- €
	515620	Jugendberufshilfe	- €	- €	- €
		<b>Summe: 59</b>	<b>300.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
69	Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel				
	467030	Klimaschutz	6.468.000 €	3.520.000 €	21.416,61 €
	469010	Umwelt und fairer Handel	380.000 €	80.000 €	- €
	469020	Naturschutz	222.000 €	195.000 €	14.837,12 €
	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		<b>Summe: 69</b>	<b>7.070.000 €</b>	<b>3.795.000 €</b>	<b>36.253,73 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 5</b>	<b>8.241.000 €</b>	<b>5.095.000 €</b>	<b>128.330,22 €</b>
		<b>Summe Dezernat II</b>	<b>8.241.000 €</b>	<b>5.095.000 €</b>	<b>128.330,22 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 2: Schule, Bildung und Sport</b>					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	367.100 €	484.600 €	308.252,67 €
	240040	Medienzentrum	3.400.000 €	3.850.000 €	626.208,73 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	20.000 €	175.000 €	30.449,18 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	29.500 €	19.500 €	7.574,35 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	26.700 €	26.700 €	35.659,88 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	134.000 €	104.000 €	59.659,22 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	18.500 €	2.000 €	3.500,00 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	21.200 €	31.200 €	31.402,42 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	10.000 €	20.000 €	14.749,51 €
		<b>Summe: 40</b>	<b>4.027.000 €</b>	<b>4.713.000 €</b>	<b>1.117.455,96 €</b>
42	Sport				
	242010	Förderung des Sports	1.505.000 €	688.000 €	217.215,10 €
43	Volkshochschule				
	243010	VHS	35.000 €	- €	24.000,30 €
44	Stadtbücherei				
	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	3.000 €	3.000 €	- €
74	Städtische Bäder				
	274010	Betrieb städtischer Bäder	55.000 €	70.000 €	37.775,52 €
		<b>Summe Fachbereich 2</b>	<b>5.625.000 €</b>	<b>5.474.000 €</b>	<b>1.396.446,88 €</b>
<b>FB 4: Soziales und Wohnen</b>					
17	Altenplanung				
	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	150.000 €	169.000 €	2.497,81 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- €	- €	- €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- €	- €	- €
		<b>Summe: 50</b>	<b>150.000 €</b>	<b>169.000 €</b>	<b>2.497,81 €</b>
52	Migration und Flüchtlingshilfe				
	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	33.439,54 €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	600.000 €	600.000 €	- €
		<b>Summe Fachbereich 4</b>	<b>750.000 €</b>	<b>769.000 €</b>	<b>35.937,35 €</b>
		<b>Summe Dezernat III</b>	<b>6.375.000 €</b>	<b>6.243.000 €</b>	<b>1.432.384,23 €</b>



Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 6: Planen und Bauen</b>					
<b>FB 6.1:</b>					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	10.000 €	10.000 €	18.725,60 €
	660030	Vermessung	182.000 €	185.000 €	74.089,54 €
		<b>Summe: 60</b>	<b>192.000 €</b>	<b>195.000 €</b>	<b>92.815,14 €</b>
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	50.000 €	100.000 €	5.547,78 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	9.721.000 €	10.470.000 €	5.623.932,68 €
		<b>Summe: 61</b>	<b>9.771.000 €</b>	<b>10.570.000 €</b>	<b>5.629.480,46 €</b>
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	- €	- €	- €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	6.775.000 €	5.250.000 €	1.533.603,17 €
	666030	Wasserwirtschaft	380.000 €	160.000 €	105.844,52 €
		<b>Summe: 66</b>	<b>7.155.000 €</b>	<b>5.410.000 €</b>	<b>1.639.447,69 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6.1</b>	<b>17.118.000 €</b>	<b>16.175.000 €</b>	<b>7.361.743,29 €</b>
<b>FB 6.2:</b>					
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	246.000 €	321.000 €	194.374,89 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	4.000.000 €	10.250.000 €	200.597,76 €
	662030	Parkierungsanlagen	- €	- €	- €
		<b>Summe: 62</b>	<b>4.246.000 €</b>	<b>10.571.000 €</b>	<b>394.972,65 €</b>
65	Hochbau				
	665010	Hochbau	15.715.000 €	15.944.000 €	9.547.676,07 €
67	Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Stadtgrün	1.384.000 €	874.000 €	167.456,15 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (bis 31.12.2022)	- €	63.000 €	3.879,09 €
	470010	Friedhöfe	380.000 €	385.000 €	108.936,78 €
		<b>Summe: 67</b>	<b>1.764.000 €</b>	<b>1.322.000 €</b>	<b>280.272,02 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6.2</b>	<b>21.725.000 €</b>	<b>27.837.000 €</b>	<b>10.222.920,74 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6</b>	<b>38.843.000 €</b>	<b>44.012.000 €</b>	<b>17.584.664,03 €</b>
		<b>Summe Dezernat IV</b>	<b>38.843.000 €</b>	<b>44.012.000 €</b>	<b>17.584.664,03 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Innere Verwaltung</b>					
111	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
111	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
111	000610	Personalrat	- €	- €	- €
111	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	- €	- €
111	110210	Personaldienstleistungen	154.000 €	148.000 €	145.360,20 €
111	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	11.000 €	11.000 €	6.787,52 €
111	110510	Archivdienstleistungen	- €	- €	- €
111	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	- €
111	111010	Information u. Kommunikation, Druckerei	1.233.000 €	1.058.000 €	412.738,40 €
111	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	- €	89.000 €	- €
111	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	3.000 €	3.000 €	- €
111	120030	Kasse und Buchhaltung	- €	- €	- €
111	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- €	- €	- €
111	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	246.000 €	321.000 €	194.374,89 €
111	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	4.000.000 €	10.250.000 €	200.597,76 €
111	665010	Hochbau	15.715.000 €	15.944.000 €	9.547.676,07 €
111	772010	Bürger*innenbeteiligung	- €	- €	- €
		<b>Summe innere Verwaltung</b>	<b>21.362.000 €</b>	<b>27.824.000 €</b>	<b>10.507.534,84 €</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
121	110020	Wahlen	- €	- €	- €
121	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	- €	- €
122	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
122	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- €	- €	- €
122	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	198.000 €	- €	111.421,40 €
122	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
122	332310	Verkehrswesen	57.000 €	80.000 €	24.794,54 €
122	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	- €
122	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	- €
126	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	1.439.000 €	986.000 €	359.063,81 €
126	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		<b>Summe Sicherheit und Ordnung</b>	<b>1.694.000 €</b>	<b>1.066.000 €</b>	<b>495.279,75 €</b>
<b>Schulträgeraufgaben</b>					
211	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	20.000 €	175.000 €	30.449,18 €
213	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	29.500 €	19.500 €	7.574,35 €
217	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	26.700 €	26.700 €	35.659,88 €
218	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	21.200 €	31.200 €	31.402,42 €
221	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	18.500 €	2.000 €	3.500,00 €
231	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	134.000 €	104.000 €	59.659,22 €
243	240010	Sonstige schulische Aufgaben	367.100 €	484.600 €	308.252,67 €
243	240040	Medienzentrum	3.400.000 €	3.850.000 €	626.208,73 €
		<b>Summe Schulträgeraufgaben</b>	<b>4.017.000 €</b>	<b>4.693.000 €</b>	<b>1.102.706,45 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Kultur und Wissenschaft</b>					
271	243010	VHS	35.000 €	- €	24.000,30 €
272	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	3.000 €	3.000 €	- €
281	241010	Kulturelle Förderung	567.000 €	293.500 €	240.609,07 €
281	241020	Kulturelle Veranstaltungen	165.000 €	159.500 €	30.048,29 €
281	773010	Marburg800	- €	- €	- €
		<b>Summe Kultur und Wissenschaft</b>	<b>770.000 €</b>	<b>456.000 €</b>	<b>294.657,66 €</b>
<b>Soziale Leistungen</b>					
311	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- €	- €	- €
315	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
315	550010	Soziale Dienstleistungen	150.000 €	169.000 €	2.497,81 €
331	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- €	- €	- €
351	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	33.439,54 €
		<b>Summe Soziale Leistungen</b>	<b>150.000 €</b>	<b>169.000 €</b>	<b>35.937,35 €</b>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
362	515620	Jugendberufshilfe	- €	- €	- €
362	515630	Jugendbildungswerk	- €	3.000 €	1.022,21 €
363	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	300.000 €	- €	- €
363	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	- €
363	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
365	515810	Kindertagesbetreuung	684.000 €	1.146.000 €	73.458,00 €
365	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	10.000 €	20.000 €	14.749,51 €
365	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	115.000 €	50.000 €	- €
367	515610	Kinder- und Jugendförderung	72.000 €	101.000 €	17.596,28 €
		<b>Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>1.181.000 €</b>	<b>1.320.000 €</b>	<b>106.826,00 €</b>
<b>Gesundheitsdienste</b>					
414	771010	Gesunde Stadt	80.000 €	50.000 €	- €
		<b>Summe Gesundheitsdienste</b>	<b>80.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>- €</b>
<b>Sportförderung</b>					
421	242010	Förderung des Sports	1.505.000 €	688.000 €	217.215,10 €
424	274010	Betrieb städtischer Bäder	55.000 €	70.000 €	37.775,52 €
		<b>Summe Sportförderung</b>	<b>1.560.000 €</b>	<b>758.000 €</b>	<b>254.990,62 €</b>
<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>					
511	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	50.000 €	100.000 €	5.547,78 €
511	161520	Stadtentwicklungsplanung	90.000 €	90.000 €	78.031,87 €
511	660030	Vermessung	182.000 €	185.000 €	74.089,54 €
		<b>Summe Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>322.000 €</b>	<b>375.000 €</b>	<b>157.669,19 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Bauen und Wohnen</b>					
521	660020	Allgemeine Bauverwaltung	10.000 €	10.000 €	18.725,60 €
521	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	- €	- €	- €
522	555010	Wohnungswesen	600.000 €	600.000 €	- €
523	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	9.721.000 €	10.470.000 €	5.623.932,68 €
		<b>Summe Bauen und Wohnen</b>	<b>10.331.000 €</b>	<b>11.080.000 €</b>	<b>5.642.658,28 €</b>
<b>Ver- und Entsorgung</b>					
537	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		<b>Summe Ver- und Entsorgung</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					
541	666010	Verkehrsanlagen	6.775.000 €	5.250.000 €	1.533.603,17 €
545	332140	Straßenreinigung	25.000 €	25.000 €	- €
546	662030	Parkierungsanlagen	- €	- €	- €
547	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- €	7.060.000 €	- €
		<b>Summe Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>6.800.000 €</b>	<b>12.335.000 €</b>	<b>1.533.603,17 €</b>
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>					
551	467010	Stadtgrün	1.384.000 €	874.000 €	167.456,15 €
551	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	- €	63.000 €	3.879,09 €
552	666030	Wasserwirtschaft	380.000 €	160.000 €	105.844,52 €
553	470010	Friedhöfe	380.000 €	385.000 €	108.936,78 €
554	469020	Naturschutz	222.000 €	195.000 €	14.837,12 €
		<b>Summe Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>2.366.000 €</b>	<b>1.677.000 €</b>	<b>400.953,66 €</b>
<b>Umweltschutz</b>					
561	469010	Umwelt und fairer Handel	380.000 €	80.000 €	- €
561	467030	Klimaschutz	6.468.000 €	3.520.000 €	21.416,61 €
		<b>Summe Umweltschutz</b>	<b>6.848.000 €</b>	<b>3.600.000 €</b>	<b>21.416,61 €</b>
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>					
571	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	20.000 €	20.000 €	500.000,00 €
573	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	140.000 €	184.000 €	78.616,96 €
573	110800	Beteiligungen	- €	18.961.000 €	1.000.250,00 €
		<b>Summe Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>160.000 €</b>	<b>19.165.000 €</b>	<b>1.578.866,96 €</b>
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
611	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
612	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	550.000 €	3.850.000 €	987.300,00 €
		<b>Summe Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>550.000 €</b>	<b>3.850.000 €</b>	<b>987.300,00 €</b>
		<b>Gesamt</b>	<b>58.191.000 €</b>	<b>88.418.000 €</b>	<b>23.120.400,54 €</b>

# Übersicht Ergebnishaushalt

1. Gesamtergebnishaushalt
2. Zusammenfassung nach
  - Fachbereichen
  - Dezernaten
  - Produktbereichen
3. Kontenübersicht



**Ergebnishaushalt**  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2022	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.154.694,39	4.945.100	6.271.000	5.069.000	5.196.000	5.326.000
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.974.093,88	19.608.300	18.861.000	20.000.000	20.400.000	20.808.000
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.556.548,93	5.477.400	4.731.000	5.614.000	5.754.000	5.898.000
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	548.014.547,84	388.633.000	352.910.000	209.550.000	213.243.000	217.033.000
6	547	Erträge aus Transferleistungen	10.428.467,06	10.880.500	11.486.000	11.152.000	11.432.000	11.717.000
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	44.005.599,34	18.765.700	33.011.000	18.981.000	19.181.000	22.526.000
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.110.778,34	4.305.000	4.000.000	4.413.000	4.523.000	4.636.000
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	7.809.201,83	5.998.400	6.455.000	6.200.000	6.500.000	6.900.000
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>641.053.931,61</b>	<b>458.613.400</b>	<b>437.725.000</b>	<b>280.979.000</b>	<b>286.229.000</b>	<b>294.844.000</b>
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	65.952.224,43	72.782.900	71.844.000	74.239.000	75.724.000	77.087.000
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.373.589,53	11.929.000	7.883.000	7.880.000	7.890.000	7.900.000
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.028.048,07	79.335.300	71.485.000	79.573.000	79.812.000	80.051.000
14	66	Abschreibungen	16.651.981,64	16.915.200	16.415.000	17.780.000	18.650.000	19.220.000
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	41.174.181,99	54.516.800	55.019.000	54.600.000	54.700.000	54.800.000
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	208.643.295,24	143.398.000	157.969.000	56.407.000	89.250.000	62.788.000
17	72	Transferaufwendungen	21.465.498,82	26.938.000	23.716.000	27.073.000	27.208.000	27.344.000
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.254,41	116.900	132.000	100.000	100.000	100.000
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>440.328.074,13</b>	<b>405.932.100</b>	<b>404.463.000</b>	<b>317.652.000</b>	<b>353.334.000</b>	<b>329.290.000</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)</b>	<b>200.725.857,48</b>	<b>52.681.300</b>	<b>33.262.000</b>	<b>-36.673.000</b>	<b>-67.105.000</b>	<b>-34.446.000</b>
21	56,57	Finanzerträge	1.098.783,93	2.178.300	2.343.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.791.278,86	4.715.000	5.585.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)</b>	<b>-4.692.494,93</b>	<b>-2.536.700</b>	<b>-3.242.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)</b>	<b>642.152.715,54</b>	<b>460.791.700</b>	<b>440.068.000</b>	<b>283.479.000</b>	<b>288.729.000</b>	<b>297.344.000</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)</b>	<b>446.119.352,99</b>	<b>410.647.100</b>	<b>410.048.000</b>	<b>320.152.000</b>	<b>355.834.000</b>	<b>331.790.000</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)</b>	<b>196.033.362,55</b>	<b>50.144.600</b>	<b>30.020.000</b>	<b>-36.673.000</b>	<b>-67.105.000</b>	<b>-34.446.000</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	1.760.348,45	200.900	201.000	200.000	200.000	200.000
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.564.514,67	0	0	0	0	0
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)</b>	<b>195.833,78</b>	<b>200.900</b>	<b>201.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)</b>	<b>196.229.196,33</b>	<b>50.345.500</b>	<b>30.221.000</b>	<b>-36.473.000</b>	<b>-66.905.000</b>	<b>-34.246.000</b>

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):  
 Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis  
 Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis  
 Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis

## Zusammenfassung der Produkte nach Fachbereichen

Bezeichnung	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
	2023	2022	RE 2021
Personalrat	- 386.050 €	- 379.780 €	- 319.047 €
Stabsstellen	- 4.764.490 €	- 3.832.850 €	- 1.893.836 €
FB 1: Zentrale Dienste	218.977.330 €	186.207.490 €	334.966.256 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	- 18.588.445 €	- 18.618.510 €	- 17.039.525 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	- 14.045.563 €	- 13.393.350 €	- 14.964.639 €
FB 4: Soziales und Wohnen	- 9.058.530 €	- 8.991.000 €	- 7.050.220 €
FB 5: Kinder, Jugend, Familie	- 56.655.062 €	- 50.037.705 €	- 42.783.980 €
FB 6: Planen und Bauen	- 54.415.870 €	- 49.368.985 €	- 46.051.333 €
FB 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt	- 10.717.820 €	- 11.364.310 €	- 8.634.481 €
<b>Gesamt</b>	<b>50.345.500 €</b>	<b>30.221.000 €</b>	<b>196.229.194 €</b>

## Zusammenfassung der Produkte nach Dezernaten

Bezeichnung	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
	2023	2022	RE 2021
Summe Dezernat I	189.063.407 €	157.237.200 €	309.154.252 €
Summe Dezernat II	- 61.339.382 €	- 54.277.635 €	- 44.823.595 €
Summe Dezernat III	- 27.646.975 €	- 27.609.510 €	- 24.089.745 €
Summe Dezernat IV	- 49.731.550 €	- 45.129.055 €	- 44.011.718 €
<b>Gesamt</b>	<b>50.345.500 €</b>	<b>30.221.000 €</b>	<b>196.229.194 €</b>

## Zusammenfassung der Produkte nach Produktbereichen

Bezeichnung	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
	2023	2022	RE 2021
Innere Verwaltung	- 56.112.850 €	- 50.668.105 €	- 57.246.686 €
Sicherheit und Ordnung	- 9.066.330 €	- 8.486.120 €	- 11.291.591 €
Schulträgeraufgaben	- 11.879.900 €	- 11.950.330 €	- 10.823.438 €
Kultur und Wissenschaft	- 8.657.745 €	- 9.790.590 €	- 7.472.468 €
Soziale Leistungen	- 9.056.670 €	- 8.279.870 €	- 6.836.648 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 56.655.062 €	- 50.037.705 €	- 42.783.980 €
Gesundheitsdienste	- 764.930 €	- 616.620 €	- 192.755 €
Sportförderung	- 4.929.710 €	- 5.028.790 €	- 4.687.792 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	- 2.934.150 €	- 2.673.470 €	- 2.263.998 €
Bauen und Wohnen	- 3.235.070 €	- 3.625.150 €	- 2.941.178 €
Ver- und Entsorgung	- 840.950 €	- 157.050 €	190.430 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 21.720.553 €	- 20.934.030 €	- 15.836.765 €
Natur- und Landschaftspflege	- 9.634.530 €	- 8.944.120 €	- 8.704.925 €
Umweltschutz	- 2.828.320 €	- 3.102.660 €	- 1.311.579 €
Wirtschaft und Tourismus	- 4.447.820 €	- 4.398.370 €	- 2.725.786 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	253.110.090 €	218.913.980 €	371.158.353 €
<b>Gesamt</b>	<b>50.345.500 €</b>	<b>30.221.000 €</b>	<b>196.229.194 €</b>



Fach- dienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
91	000610	Personalrat	- 386.050 €	- 379.780 €	- 319.047 €
<b>Stabsstellen</b>					
15	Stadt- u. Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik				
	161510	Statistik und Stadtanalyse (bis 31.12.2021)	- €	-	32.836 €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 563.170 €	- 117.170 €	- 186.134 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 3.060.380 €	- 3.014.460 €	- 1.145.577 €
		<b>Summe: 15</b>	<b>- 3.623.550 €</b>	<b>- 3.131.630 €</b>	<b>- 1.364.547 €</b>
72	Bürger*innenbeteiligung				
	772010	Bürger*innenbeteiligung	- 1.140.940 €	- 701.220 €	- 529.289 €
		<b>Summe Stabsstellen</b>	<b>- 4.764.490 €</b>	<b>- 3.832.850 €</b>	<b>- 1.893.836 €</b>

91	000610	Personalrat	-	386.050 €	-	379.780 €	-	319.047 €
<b>FB 1: Zentrale Dienste</b>								
09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	-	2.622.430 €	-	2.314.230 €	-	2.620.550 €
10	Organisation							
	110020	Wahlen	-	189.170 €	-	121.200 €	-	698.419 €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	-	1.508.830 €	-	742.230 €	-	942.450 €
	110510	Archivdienstleistungen	-	316.930 €	-	286.040 €	-	310.537 €
		<b>Summe: 10</b>	-	<b>2.014.930 €</b>	-	<b>1.149.470 €</b>	-	<b>1.951.406 €</b>
11	Technische Dienste							
	111010	Information u. Kommunikation, Druckerei	-	4.325.330 €	-	3.912.430 €	-	4.152.767 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	-	- €	-	1.406.590 €	-	1.247.161 €
		<b>Summe: 11</b>	-	<b>4.325.330 €</b>	-	<b>5.319.020 €</b>	-	<b>5.399.928 €</b>
12	110210	Personaldienstleistungen	-	13.710.470 €	-	9.214.870 €	-	18.328.578 €
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-	619.040 €	-	635.400 €	-	552.172 €
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	-	747.820 €	-	731.990 €	-	909.413 €
20	Finanzservice							
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		1.499.330 €		1.551.980 €		3.677.873 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	-	1.322.400 €	-	1.220.050 €		54.019 €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		251.610.760 €		217.362.000 €		367.480.480 €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	-	5.384.500 €	-	7.425.350 €	-	3.169.407 €
	110800	Beteiligungen	-	728.050 €	-	727.300 €	-	938.963 €
		<b>Summe: 20</b>		<b>245.675.140 €</b>		<b>209.541.280 €</b>		<b>367.104.002 €</b>
21	120030	Kasse und Buchhaltung	-	1.642.300 €	-	3.017.280 €	-	1.347.709 €
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	-	1.015.490 €	-	951.530 €	-	1.027.990 €
		<b>Summe Fachbereich 1</b>		<b>218.977.330 €</b>		<b>186.207.490 €</b>		<b>334.966.256 €</b>
<b>FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>								
31	332010	Ausländerwesen	-	1.232.750 €	-	1.178.610 €	-	1.499.419 €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe							
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	-	834.390 €	-	791.380 €	-	826.709 €
	332140	Straßenreinigung	-	5.168.403 €	-	5.028.430 €	-	4.404.304 €
		<b>Summe: 32</b>	-	<b>6.002.793 €</b>	-	<b>5.819.810 €</b>	-	<b>5.231.013 €</b>
33	332310	Verkehrswesen	-	377.580 €	-	369.710 €	-	428.551 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro							
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	-	1.203.210 €	-	1.147.940 €	-	1.168.943 €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	-	523.100 €	-	494.560 €	-	507.034 €
		<b>Summe: 34/36</b>	-	<b>1.726.310 €</b>	-	<b>1.642.500 €</b>	-	<b>1.675.977 €</b>

91	000610	Personalrat	-	386.050 €	-	379.780 €	-	319.047 €
<b>FB 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>								
16	Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung							
	000220	Förderung der Gleichberechtigung	-	1.196.180 €	-	1.044.080 €	-	925.527 €
41	Kultur							
	241010	Kulturelle Förderung	-	5.940.290 €	-	5.946.800 €	-	4.685.165 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	-	878.390 €	-	875.850 €	-	837.993 €
		<b>Summe: 41</b>	-	<b>6.818.680 €</b>	-	<b>6.822.650 €</b>	-	<b>5.523.158 €</b>
45	Erwin-Piscator-Haus							
	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	-	659.390 €	-	656.610 €	-	641.245 €
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	-	1.218.410 €	-	895.800 €	-	930.780 €
7.1	771010	Gesunde Stadt	-	764.930 €	-	616.620 €	-	192.755 €
7.3	773010	Marburg800	-	60.230 €	-	1.328.550 €	-	421.015 €
		<b>Summe Fachbereich 7</b>	-	<b>10.717.820 €</b>	-	<b>11.364.310 €</b>	-	<b>8.634.481 €</b>
		<b>Summe Dezernat I</b>		<b>189.063.407 €</b>		<b>157.237.200 €</b>		<b>309.154.252 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 5: Kinder, Jugend, Familie</b>					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- 1.509.550 €	- 2.184.090 €	- 1.301.466 €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 2.848.392 €	- 2.677.655 €	- 2.059.363 €
	515630	Jugendbildungswerk	- 250.470 €	- 240.700 €	- 225.664 €
		<b>Summe: 56</b>	<b>- 3.098.862 €</b>	<b>- 2.918.355 €</b>	<b>- 2.285.027 €</b>
57	Soziale Dienste				
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- 18.107.050 €	- 13.689.490 €	- 13.700.483 €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	- 27.616.360 €	- 25.242.780 €	- 20.754.884 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	- 2.362.990 €	- 1.975.880 €	- 1.734.463 €
		<b>Summe: 58</b>	<b>- 29.979.350 €</b>	<b>- 27.218.660 €</b>	<b>- 22.489.347 €</b>
59	Planung, Steuerung, Qualitätsentwicklung				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- 3.369.160 €	- 3.340.980 €	- 2.625.311 €
	515620	Jugendberufshilfe	- 591.090 €	- 686.130 €	- 382.346 €
		<b>Summe: 59</b>	<b>- 3.960.250 €</b>	<b>- 4.027.110 €</b>	<b>- 3.007.657 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 5</b>	<b>- 56.655.062 €</b>	<b>- 50.037.705 €</b>	<b>- 42.783.980 €</b>
69	Umwelt, Klima und Naturschutz, Fairer Handel				
	467030	Klimaschutz	- 2.132.920 €	- 2.418.310 €	- 877.724 €
	469010	Umwelt und fairer Handel	- 695.400 €	- 684.350 €	- 433.856 €
	469020	Naturschutz	- 1.015.050 €	- 980.220 €	- 918.466 €
	469030	Abfallwirtschaft	- 840.950 €	- 157.050 €	- 190.430 €
		<b>Summe: 69</b>	<b>- 4.684.320 €</b>	<b>- 4.239.930 €</b>	<b>- 2.039.615 €</b>
		<b>Summe Dezernat II</b>	<b>- 61.339.382 €</b>	<b>- 54.277.635 €</b>	<b>- 44.823.595 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 2: Schule, Bildung und Sport</b>					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	- 1.258.570 €	- 1.655.110 €	- 880.452 €
	240040	Medienzentrum	- 1.752.690 €	- 1.685.450 €	- 1.720.035 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 4.486.640 €	- 4.190.260 €	- 3.923.367 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	- 560.120 €	- 599.610 €	- 524.753 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 895.090 €	- 865.990 €	- 1.135.213 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 985.590 €	- 1.037.130 €	- 882.983 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 375.740 €	- 367.610 €	- 337.178 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 174.090 €	- 172.710 €	- 186.741 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 1.391.370 €	- 1.376.460 €	- 1.232.716 €
		<b>Summe: 40</b>	<b>- 11.879.900 €</b>	<b>- 11.950.330 €</b>	<b>- 10.823.438 €</b>
42	242010	Förderung des Sports	- 3.079.210 €	- 3.188.690 €	- 2.720.837 €
43	243010	VHS	- 913.450 €	- 792.000 €	- 750.879 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 865.385 €	- 847.390 €	- 777.416 €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	- 1.850.500 €	- 1.840.100 €	- 1.966.955 €
		<b>Summe Fachbereich 2</b>	<b>- 18.588.445 €</b>	<b>- 18.618.510 €</b>	<b>- 17.039.525 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 4: Soziales und Wohnen</b>					
17	000170	Altenplanung	- 950.270 €	- 887.300 €	- 405.964 €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	- 2.432.720 €	- 1.450.050 €	- 1.669.768 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- 3.145.840 €	- 3.731.140 €	- 2.071.416 €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- 1.309.430 €	- 1.315.580 €	- 1.758.718 €
		<b>Summe: 50</b>	<b>- 6.887.990 €</b>	<b>- 6.496.770 €</b>	<b>- 5.499.903 €</b>
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	- 1.220.270 €	- 1.606.930 €	- 1.144.353 €
		<b>Summe Fachbereich 4</b>	<b>- 9.058.530 €</b>	<b>- 8.991.000 €</b>	<b>- 7.050.220 €</b>
		<b>Summe Dezernat III</b>	<b>- 27.646.975 €</b>	<b>- 27.609.510 €</b>	<b>- 24.089.745 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 6: Planen und Bauen</b>					
<b>FB 6.1</b>					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	- 692.940 €	- 685.630 €	- 587.280 €
	660030	Vermessung	- 830.880 €	- 818.910 €	- 909.239 €
		<b>Summe: 60</b>	<b>- 1.523.820 €</b>	<b>- 1.504.540 €</b>	<b>- 1.496.519 €</b>
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 1.540.100 €	- 1.737.390 €	- 1.168.626 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 1.004.760 €	- 933.170 €	- 989.883 €
		<b>Summe: 61</b>	<b>- 2.544.860 €</b>	<b>- 2.670.560 €</b>	<b>- 2.158.508 €</b>
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	- 317.100 €	- 399.420 €	- 219.662 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	- 11.785.960 €	- 9.403.550 €	- 8.929.813 €
	666030	Wasserwirtschaft	- 1.012.960 €	- 853.730 €	- 1.439.505 €
		<b>Summe: 66</b>	<b>- 12.798.920 €</b>	<b>- 10.257.280 €</b>	<b>- 10.369.317 €</b>
<b>FB 6.2</b>					
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 17.277.820 €	- 16.288.945 €	- 16.652.230 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	- 241.640 €	- 199.300 €	426.419 €
	662030	Parkieranlagen	618.310 €	923.300 €	666.758 €
		<b>Summe: 62</b>	<b>- 16.901.150 €</b>	<b>- 15.564.945 €</b>	<b>- 15.559.054 €</b>
65	Hochbau				
	665010	Hochbau	- 8.039.180 €	- 7.622.140 €	- 7.861.703 €
67	Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Stadtgrün	- 6.246.290 €	- 656.030 €	- 733.502 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (bis 31.12.2022)	-	- 5.219.810 €	- 4.465.513 €
	470010	Friedhöfe	- 1.360.230 €	- 1.234.330 €	- 1.147.939 €
		<b>Summe: 67</b>	<b>- 7.606.520 €</b>	<b>- 7.110.170 €</b>	<b>- 6.346.955 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6 (ohne FD 69 (Dez. II))</b>	<b>- 49.731.550 €</b>	<b>- 45.129.055 €</b>	<b>- 44.011.718 €</b>
		<b>Summe Dezernat IV</b>	<b>- 49.731.550 €</b>	<b>- 45.129.055 €</b>	<b>- 44.011.718 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>Innere Verwaltung</b>					
111	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- 747.820 €	- 731.990 €	- 909.413 €
111	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- 1.196.180 €	- 1.044.080 €	- 925.527 €
111	000610	Personalrat	- 386.050 €	- 379.780 €	- 319.047 €
111	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- 2.622.430 €	- 2.314.230 €	- 2.620.550 €
111	110210	Personaldienstleistungen	- 13.710.470 €	- 9.214.870 €	- 18.328.578 €
111	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- 1.508.830 €	- 742.230 €	- 942.450 €
111	110510	Archivdienstleistungen	- 316.930 €	- 286.040 €	- 310.537 €
111	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- 619.040 €	- 635.400 €	- 552.172 €
111	111010	Information u. Kommunikation, Druckerei	- 4.325.330 €	- 3.912.430 €	- 4.152.767 €
111	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	- €	- 1.406.590 €	- 1.247.161 €
111	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 1.322.400 €	- 1.220.050 €	- 54.019 €
111	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	- 1.642.300 €	- 3.017.280 €	- 1.347.709 €
111	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- 1.015.490 €	- 951.530 €	- 1.027.990 €
111	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 17.277.820 €	- 16.288.945 €	- 16.652.230 €
111	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	- 241.640 €	- 199.300 €	- 426.419 €
111	665010	Hochbau	- 8.039.180 €	- 7.622.140 €	- 7.861.703 €
111	772010	Bürger*innenbeteiligung	- 1.140.940 €	- 701.220 €	- 529.289 €
		<b>Summe innere Verwaltung</b>	<b>- 56.112.850 €</b>	<b>- 50.668.105 €</b>	<b>- 57.246.686 €</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
121	110020	Wahlen	- 189.170 €	- 121.200 €	- 698.419 €
121	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	-	- 32.836 €
122	332010	Ausländerwesen	- 1.232.750 €	- 1.178.610 €	- 1.499.419 €
122	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	- 732.030 €	- 595.560 €	- 951.502 €
122	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- 834.390 €	- 791.380 €	- 826.709 €
122	332310	Verkehrswesen	- 377.580 €	- 369.710 €	- 428.551 €
122	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- 1.203.210 €	- 1.147.940 €	- 1.168.943 €
122	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- 523.100 €	- 494.560 €	- 507.034 €
126	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 3.690.740 €	- 3.567.300 €	- 4.371.641 €
126	337020	Gefahrenvorbeugung	- 283.360 €	- 219.860 €	- 806.537 €
		<b>Summe Sicherheit und Ordnung</b>	<b>- 9.066.330 €</b>	<b>- 8.486.120 €</b>	<b>- 11.291.591 €</b>
<b>Schulträgeraufgaben</b>					
211	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 4.486.640 €	- 4.190.260 €	- 3.923.367 €
213	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	- 560.120 €	- 599.610 €	- 524.753 €
217	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 895.090 €	- 865.990 €	- 1.135.213 €
218	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 174.090 €	- 172.710 €	- 186.741 €
221	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 375.740 €	- 367.610 €	- 337.178 €
231	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 985.590 €	- 1.037.130 €	- 882.983 €
243	240010	Sonstige schulische Aufgaben	- 1.258.570 €	- 1.655.110 €	- 880.452 €
243	240040	Medienzentrum	- 1.752.690 €	- 1.685.450 €	- 1.720.035 €
365	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 1.391.370 €	- 1.376.460 €	- 1.232.716 €
		<b>Summe Schulträgeraufgaben</b>	<b>- 11.879.900 €</b>	<b>- 11.950.330 €</b>	<b>- 10.823.438 €</b>



Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>Kultur und Wissenschaft</b>					
271	243010	VHS	- 913.450 €	- 792.000 €	- 750.879 €
272	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 865.385 €	- 847.390 €	- 777.416 €
281	241010	Kulturelle Förderung	- 5.940.290 €	- 5.946.800 €	- 4.685.165 €
281	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 878.390 €	- 875.850 €	- 837.993 €
281	773010	Marburg800	- 60.230 €	- 1.328.550 €	- 421.015 €
		<b>Summe Kultur und Wissenschaft</b>	<b>- 8.657.745 €</b>	<b>- 9.790.590 €</b>	<b>- 7.472.468 €</b>
<b>Soziale Leistungen</b>					
311	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- 1.309.430 €	- 1.315.580 €	- 1.758.718 €
315	000170	Altenplanung	- 950.270 €	- 887.300 €	- 405.964 €
315	550010	Soziale Dienstleistungen	- 2.432.720 €	- 1.450.050 €	- 1.669.768 €
331	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- 3.145.840 €	- 3.731.140 €	- 2.071.416 €
351	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- 1.218.410 €	- 895.800 €	- 930.780 €
		<b>Summe Soziale Leistungen</b>	<b>- 9.056.670 €</b>	<b>- 8.279.870 €</b>	<b>- 6.836.648 €</b>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
362	515620	Jugendberufshilfe	- 591.090 €	- 686.130 €	- 382.346 €
362	515630	Jugendbildungswerk	- 250.470 €	- 240.700 €	- 225.664 €
363	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- 3.369.160 €	- 3.340.980 €	- 2.625.311 €
363	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- 1.509.550 €	- 2.184.090 €	- 1.301.466 €
363	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- 18.107.050 €	- 13.689.490 €	- 13.700.483 €
365	515810	Kindertagesbetreuung	- 27.616.360 €	- 25.242.780 €	- 20.754.884 €
365	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	- 2.362.990 €	- 1.975.880 €	- 1.734.463 €
367	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 2.848.392 €	- 2.677.655 €	- 2.059.363 €
		<b>Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>- 56.655.062 €</b>	<b>- 50.037.705 €</b>	<b>- 42.783.980 €</b>
<b>Gesundheitsdienste</b>					
414	771010	Gesunde Stadt	- 764.930 €	- 616.620 €	- 192.755 €
		<b>Summe Gesundheitsdienste</b>	<b>- 764.930 €</b>	<b>- 616.620 €</b>	<b>- 192.755 €</b>
<b>Sportförderung</b>					
421	242010	Förderung des Sports	- 3.079.210 €	- 3.188.690 €	- 2.720.837 €
424	274010	Betrieb städtischer Bäder	- 1.850.500 €	- 1.840.100 €	- 1.966.955 €
		<b>Summe Sportförderung</b>	<b>- 4.929.710 €</b>	<b>- 5.028.790 €</b>	<b>- 4.687.792 €</b>
<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>					
511	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 1.540.100 €	- 1.737.390 €	- 1.168.626 €
511	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 563.170 €	- 117.170 €	- 186.134 €
511	660030	Vermessung	- 830.880 €	- 818.910 €	- 909.239 €
		<b>Summe Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>- 2.934.150 €</b>	<b>- 2.673.470 €</b>	<b>- 2.263.998 €</b>
<b>Bauen und Wohnen</b>					
521	660020	Allgemeine Bauverwaltung	- 692.940 €	- 685.630 €	- 587.280 €
521	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	- 317.100 €	- 399.420 €	- 219.662 €
522	555010	Wohnungswesen	- 1.220.270 €	- 1.606.930 €	- 1.144.353 €
523	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 1.004.760 €	- 933.170 €	- 989.883 €
		<b>Summe Bauen und Wohnen</b>	<b>- 3.235.070 €</b>	<b>- 3.625.150 €</b>	<b>- 2.941.178 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2023	2022	RE 2021
<b>Ver- und Entsorgung</b>					
537	469030	Abfallwirtschaft	- 840.950 €	- 157.050 €	190.430 €
		<b>Summe Ver- und Entsorgung</b>	<b>- 840.950 €</b>	<b>- 157.050 €</b>	<b>190.430 €</b>
<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					
541	666010	Verkehrsanlagen	- 11.785.960 €	- 9.403.550 €	- 8.929.813 €
545	332140	Straßenreinigung	- 5.168.403 €	- 5.028.430 €	- 4.404.304 €
546	662030	Parkierungsanlagen	618.310 €	923.300 €	666.758 €
547	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- 5.384.500 €	- 7.425.350 €	- 3.169.407 €
		<b>Summe Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>- 21.720.553 €</b>	<b>- 20.934.030 €</b>	<b>- 15.836.765 €</b>
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>					
551	467010	Stadtgrün	- 6.246.290 €	- 656.030 €	- 733.502 €
551	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (bis 31.12.2022)	-	- 5.219.810 €	- 4.465.513 €
552	666030	Wasserwirtschaft	- 1.012.960 €	- 853.730 €	- 1.439.505 €
553	470010	Friedhöfe	- 1.360.230 €	- 1.234.330 €	- 1.147.939 €
554	469020	Naturschutz	- 1.015.050 €	- 980.220 €	- 918.466 €
		<b>Summe Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>- 9.634.530 €</b>	<b>- 8.944.120 €</b>	<b>- 8.704.925 €</b>
<b>Umweltschutz</b>					
561	469010	Umwelt und fairer Handel	- 695.400 €	- 684.350 €	- 433.856 €
561	467030	Klimaschutz	- 2.132.920 €	- 2.418.310 €	- 877.724 €
		<b>Summe Umweltschutz</b>	<b>- 2.828.320 €</b>	<b>- 3.102.660 €</b>	<b>- 1.311.579 €</b>
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>					
571	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 3.060.380 €	- 3.014.460 €	- 1.145.577 €
573	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 659.390 €	- 656.610 €	- 641.245 €
573	110800	Beteiligungen	- 728.050 €	- 727.300 €	- 938.963 €
		<b>Summe Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>- 4.447.820 €</b>	<b>- 4.398.370 €</b>	<b>- 2.725.786 €</b>
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
611	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	251.610.760 €	217.362.000 €	367.480.480 €
612	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.499.330 €	1.551.980 €	3.677.873 €
		<b>Summe Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>253.110.090 €</b>	<b>218.913.980 €</b>	<b>371.158.353 €</b>
		<b>Gesamt</b>	<b>50.345.500 €</b>	<b>30.221.000 €</b>	<b>196.229.194 €</b>

**Ergebnishaushalt 2023, 2022 und 2021 nach Dezernaten**

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2023	Aufwand 2023	Verw. Ergebnis 2023	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Verw. Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Verw. Ergebnis 2021
1	-	91	000610	Personalrat	17.100	403.150	-386.050	16.800	396.580	-379.780	16.500	335.547	-319.047
<b>Stabsstellen</b>													
1	-	15	161510	Statistik und Stadtanalyse (bis 31.12.2021)	0	0	0	0	0	0	55.797	88.633	-32.836
1	-	15	161520	Stadtentwicklungsplanung	340.100	903.270	-563.170	212.600	329.770	-117.170	0	186.134	-186.134
1	-	15	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0	3.060.380	-3.060.380	28.800	3.043.260	-3.014.460	0	1.148.275	-1.148.275
				Stabsstelle 15 insgesamt	340.100	3.963.650	-3.623.550	241.400	3.373.030	-3.131.630	55.797	1.423.042	-1.367.245
1	-	7.2	772010	Bürger*innenbeteiligung	127.000	1.267.940	-1.140.940	187.500	888.720	-701.220	184.451	713.739	-529.288
				<b>Stabsstellen insgesamt</b>	<b>467.100</b>	<b>5.231.590</b>	<b>-4.764.490</b>	<b>428.900</b>	<b>4.261.750</b>	<b>-3.832.850</b>	<b>240.248</b>	<b>2.136.781</b>	<b>-1.896.533</b>
<b>Fachbereich 1: Zentrale Dienste</b>													
1	1	09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	64.300	2.686.730	-2.622.430	58.200	2.372.430	-2.314.230	55.514	2.676.064	-2.620.550
1	1	10	110020	Wahlen	28.000	217.170	-189.170	0	112.200	-112.200	0	698.419	-698.419
1	1	10	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	59.800	1.568.630	-1.508.830	35.700	777.930	-742.230	31.054	973.504	-942.450
1	1	10	110510	Archivdienstleistungen	2.000	318.930	-316.930	2.000	288.040	-286.040	3.560	314.096	-310.536
				FD 10 insgesamt	89.800	2.104.730	-2.014.930	37.700	1.178.170	-1.140.470	34.613	1.986.019	-1.951.406
1	1	11	111010	Information und Kommunikation, Druckerei	624.400	4.949.730	-4.325.330	757.200	4.669.630	-3.912.430	91.105	4.243.871	-4.152.766
1	1	11	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	0	0	0	40.900	1.447.490	-1.406.590	30.740	1.277.901	-1.247.161
				FD 11 insgesamt	624.400	4.949.730	-4.325.330	798.100	6.117.120	-5.319.020	121.844	5.521.772	-5.399.928
1	1	12	110210	Personaldienstleistungen	585.050	14.295.520	-13.710.470	584.150	9.799.020	-9.214.870	657.272	18.985.849	-18.328.577
1	1	13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	10.500	629.540	-619.040	10.500	654.900	-644.400	7.395	559.567	-552.172
1	1	14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	28.500	776.320	-747.820	28.000	759.990	-731.990	29.237	938.650	-909.413
1	1	20	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.473.580	217.050	3.256.530	3.432.980	228.700	3.204.280	5.266.638	271.083	4.995.555
1	1	20	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	121.700	1.644.100	-1.522.400	121.050	1.541.100	-1.420.050	615.775	1.689.402	-1.073.627
1	1	20	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	398.130.000	145.369.240	252.760.760	377.354.000	159.442.000	217.912.000	581.459.919	210.177.532	371.282.387
1	1	20	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	3.135.500	8.520.000	-5.384.500	3.084.400	10.509.750	-7.425.350	3.354.614	6.524.021	-3.169.407
1	1	20	110800	Beteiligungen	100.000	928.550	-828.550	83.000	910.600	-827.600	99.287	1.038.770	-939.483
				FD 20 insgesamt	404.960.780	156.678.940	248.281.840	384.075.430	172.632.150	211.443.280	590.796.233	219.700.808	371.095.425
1	1	21	120030	Kasse und Buchhaltung	41.300	1.353.600	-1.312.300	41.500	1.318.780	-1.277.280	39.501	1.203.152	-1.163.651
1	1	30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	79.200	1.094.690	-1.015.490	78.700	1.030.230	-951.530	75.459	1.103.449	-1.027.990
				<b>FB 1 insgesamt</b>	<b>406.483.830</b>	<b>184.569.800</b>	<b>221.914.030</b>	<b>385.712.280</b>	<b>195.862.790</b>	<b>189.849.490</b>	<b>591.817.068</b>	<b>252.675.330</b>	<b>339.141.738</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2023	Aufwand 2023	Verw. Ergebnis 2023	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Verw. Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Verw. Ergebnis 2021
<b>Fachbereich 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>													
1	3	31	332010	Ausländerwesen	275.000	1.507.750	-1.232.750	310.000	1.488.610	-1.178.610	267.306	1.766.725	-1.499.419
1	3	32	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	149.200	983.590	-834.390	149.300	940.680	-791.380	142.731	969.440	-826.709
1	3	32	332140	Straßenreinigung	345.000	5.513.403	-5.168.403	345.000	5.373.430	-5.028.430	345.973	4.750.277	-4.404.304
				FD 32 insgesamt	494.200	6.496.993	-6.002.793	494.300	6.314.110	-5.819.810	488.704	5.719.717	-5.231.013
1	3	33	332310	Verkehrswesen	390.000	767.580	-377.580	390.000	759.710	-369.710	384.908	813.459	-428.551
1	3	34/36	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	599.000	1.802.210	-1.203.210	569.000	1.716.940	-1.147.940	630.627	1.799.570	-1.168.943
1	3	34/36	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	228.000	751.100	-523.100	218.000	712.560	-494.560	223.258	730.292	-507.034
				FD 34/36 insgesamt	827.000	2.553.310	-1.726.310	787.000	2.429.500	-1.642.500	853.885	2.529.862	-1.675.977
1	3	35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	1.742.000	2.474.030	-732.030	1.740.000	2.335.560	-595.560	1.200.229	2.151.731	-951.502
1	3	37	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	397.100	4.087.840	-3.690.740	397.100	3.964.400	-3.567.300	278.222	4.672.713	-4.394.491
1	3	37	337020	Gefahrenvorbeugung	16.600	299.960	-283.360	16.600	236.460	-219.860	6.978	813.515	-806.537
				FD 37 insgesamt	413.700	4.387.800	-3.974.100	413.700	4.200.860	-3.787.160	285.200	5.486.228	-5.201.028
				<b>FB 3 insgesamt</b>	<b>4.141.900</b>	<b>18.187.463</b>	<b>-14.045.563</b>	<b>4.135.000</b>	<b>17.528.350</b>	<b>-13.393.350</b>	<b>3.480.233</b>	<b>18.467.722</b>	<b>-14.987.489</b>
<b>Fachbereich 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>													
1	7	16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	154.500	1.350.680	-1.196.180	40.000	1.084.080	-1.044.080	103.340	1.028.868	-925.528
1	7	41	241010	Kulturelle Förderung	573.850	6.514.140	-5.940.290	455.750	6.402.650	-5.946.900	793.195	5.491.495	-4.698.300
1	7	41	241020	Kulturelle Veranstaltungen	126.750	1.005.140	-878.390	123.350	999.200	-875.850	131.049	969.041	-837.992
				FD 41 insgesamt	700.600	7.519.280	-6.818.680	579.100	7.401.850	-6.822.750	924.244	6.460.536	-5.536.292
1	7	45	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	991.530	1.650.920	-659.390	979.280	1.635.890	-656.610	704.781	1.346.026	-641.245
1	7	7.1	771010	Gesunde Stadt	226.100	991.030	-764.930	166.900	783.520	-616.620	69.632	262.388	-192.756
1	7	7.3	773010	Marburg800	500	60.730	-60.230	125.000	1.453.550	-1.328.550	0	421.015	-421.015
				<b>FB 7 insgesamt</b>	<b>2.073.230</b>	<b>11.572.640</b>	<b>-9.499.410</b>	<b>1.890.280</b>	<b>12.358.890</b>	<b>-10.468.610</b>	<b>1.801.997</b>	<b>9.518.833</b>	<b>-7.716.836</b>
				<b>Dezernat 1 insgesamt</b>	<b>413.183.160</b>	<b>219.964.643</b>	<b>193.218.517</b>	<b>392.183.260</b>	<b>230.408.360</b>	<b>161.774.900</b>	<b>597.356.046</b>	<b>283.134.213</b>	<b>314.221.833</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher			
					Ertrag 2023	Aufwand 2023	Verw. Ergebnis 2023	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Verw. Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Verw. Ergebnis 2021	
<b>Fachbereich 5: Kinder, Jugend, Familie</b>														
2	5	51	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	2.703.200	4.212.750	-1.509.550	1.643.200	3.827.290	-2.184.090	2.756.435	4.057.900	-1.301.465	
2	5	56	515610	Kinder- und Jugendförderung	254.500	3.102.892	-2.848.392	260.245	2.937.900	-2.677.655	157.877	2.217.240	-2.059.363	
2	5	56	515630	Jugendbildungswerk	80.400	330.870	-250.470	80.400	321.100	-240.700	71.450	297.114	-225.664	
			FD 56 insgesamt		334.900	3.433.762	-3.098.862	340.645	3.259.000	-2.918.355	229.327	2.514.354	-2.285.027	
2	5	57	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	5.235.000	23.342.050	-18.107.050	6.853.000	20.542.490	-13.689.490	4.968.871	18.669.354	-13.700.483	
2	5	58	515810	Kindertagesbetreuung	7.912.200	36.128.560	-28.216.360	7.871.900	33.714.680	-25.842.780	9.105.310	30.457.836	-21.352.526	
2	5	58	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	1.211.200	3.574.190	-2.362.990	1.239.200	3.215.080	-1.975.880	1.133.805	2.868.267	-1.734.462	
			FD 58 insgesamt		9.123.400	39.702.750	-30.579.350	9.111.100	36.929.760	-27.818.660	10.239.115	33.326.103	-23.086.988	
2	5	59	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	574.000	3.943.160	-3.369.160	753.000	4.093.980	-3.340.980	1.016.825	3.642.136	-2.625.311	
2	5	59	515620	Jugendberufshilfe	108.500	699.590	-591.090	53.800	739.930	-686.130	104.072	486.418	-382.346	
			FD 59 insgesamt		682.500	4.642.750	-3.960.250	806.800	4.833.910	-4.027.110	1.120.897	4.128.554	-3.007.657	
			<b>FB 5 insgesamt</b>		<b>18.079.000</b>	<b>75.334.062</b>	<b>-57.255.062</b>	<b>18.754.745</b>	<b>69.392.450</b>	<b>-50.637.705</b>	<b>19.314.644</b>	<b>62.696.265</b>	<b>-43.381.621</b>	
<b>Fachbereich 6.2</b>														
2	6	69	467030	Klimaschutz	300.000	2.432.920	-2.132.920	65.000	2.483.310	-2.418.310	47.583	925.307	-877.724	
2	6	69	469010	Umwelt und fairer Handel	115.150	810.550	-695.400	115.500	799.850	-684.350	102.805	536.660	-433.855	
2	6	69	469020	Naturschutz	25.000	1.040.050	-1.015.050	25.000	1.005.220	-980.220	38.670	957.134	-918.464	
2	6	69	469030	Abfallwirtschaft	9.050.000	9.890.950	-840.950	9.050.000	9.207.050	-157.050	9.230.815	9.040.385	190.430	
			FD 69 insgesamt		9.490.150	14.174.470	-4.684.320	9.255.500	13.495.430	-4.239.930	9.419.872	11.459.486	-2.039.614	
			<b>Dezernat 2 insgesamt</b>		<b>27.569.150</b>	<b>89.508.532</b>	<b>-61.939.382</b>	<b>28.010.245</b>	<b>82.887.880</b>	<b>-54.877.635</b>	<b>28.734.516</b>	<b>74.155.751</b>	<b>-45.421.235</b>	

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2023	Aufwand 2023	Verw. Ergebnis 2023	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Verw. Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Verw. Ergebnis 2021
<b>Fachbereich 2: Schule, Bildung und Sport</b>													
3	2	40	240010	Sonstige schulische Aufgaben	4.442.620	5.701.190	-1.258.570	3.852.320	5.507.430	-1.655.110	4.412.359	5.293.809	-881.450
3	2	40	240040	Medienzentrum	334.400	2.087.090	-1.752.690	99.400	1.784.850	-1.685.450	107.209	1.829.507	-1.722.298
3	2	40	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	982.200	5.468.840	-4.486.640	1.031.200	5.221.460	-4.190.260	758.414	4.681.781	-3.923.367
3	2	40	240060	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	292.650	852.770	-560.120	277.650	877.260	-599.610	173.993	697.360	-523.367
3	2	40	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	59.400	954.490	-895.090	59.400	925.390	-865.990	-184.043	951.169	-1.135.212
3	2	40	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	221.300	1.206.890	-985.590	281.300	1.318.430	-1.037.130	234.110	1.117.091	-882.981
3	2	40	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	77.100	452.840	-375.740	77.100	444.710	-367.610	81.641	418.818	-337.177
3	2	40	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	48.500	222.590	-174.090	48.500	221.210	-172.710	45.025	231.766	-186.741
3	2	40	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	425.000	1.816.370	-1.391.370	380.000	1.756.460	-1.376.460	309.191	1.541.907	-9.405.854
				FD 40 insgesamt	6.883.170	18.763.070	-11.879.900	6.106.870	18.057.200	-11.950.330	5.937.898	16.763.208	-18.998.448
3	2	42	242010	Förderung des Sports	96.300	3.175.510	-3.079.210	96.300	3.284.990	-3.188.690	52.080	2.772.916	-2.720.836
3	2	43	243010	VHS	1.129.000	2.042.450	-913.450	1.338.100	2.130.100	-792.000	795.075	1.545.954	-750.879
3	2	44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	35.100	900.485	-865.385	39.350	886.740	-847.390	81.044	858.461	-777.417
3	2	74	274010	Betrieb städtischer Bäder	1.546.850	3.397.350	-1.850.500	1.425.700	3.265.800	-1.840.100	588.912	2.550.008	-1.961.096
				FB 2 insgesamt	9.690.420	28.278.865	-18.588.445	9.006.320	27.624.830	-18.618.510	7.455.009	24.490.547	-25.208.675
<b>Fachbereich 4: Soziales und Wohnen</b>													
3	4	17	000170	Altenplanung	0	950.270	-950.270	0	887.300	-887.300	0	405.964	-405.964
3	4	50	550010	Soziale Dienstleistungen	91.550	2.524.270	-2.432.720	81.050	1.531.100	-1.450.050	90.000	1.759.768	-1.669.768
3	4	50	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	17.000	3.162.840	-3.145.840	16.500	3.747.640	-3.731.140	18.830	2.090.246	-2.071.416
3	4	50	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	950	1.310.380	-1.309.430	950	1.316.530	-1.315.580	16.530	1.775.248	-1.758.718
				FD 50 insgesamt	109.500	6.997.490	-6.887.990	98.500	6.595.270	-6.496.770	125.360	5.625.262	-5.499.902
3	4	52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	221.000	1.439.410	-1.218.410	346.000	1.241.800	-895.800	130.928	1.063.608	-932.680
3	4	55	555010	Wohnungswesen	127.000	1.347.270	-1.220.270	127.000	1.733.930	-1.606.930	118.047	1.262.401	-1.144.354
				FB 4 insgesamt	457.500	10.734.440	-10.276.940	571.500	10.458.300	-9.886.800	374.335	8.357.235	-7.982.900
				<b>Dezernat 3 insgesamt</b>	<b>10.147.920</b>	<b>39.013.305</b>	<b>-28.865.385</b>	<b>9.577.820</b>	<b>38.083.130</b>	<b>-28.505.310</b>	<b>7.829.344</b>	<b>32.847.782</b>	<b>-33.191.575</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2023	Aufwand 2023	Verw. Ergebnis 2023	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Verw. Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Verw. Ergebnis 2021
<b>Fachbereich 6: Bauen und Wohnen</b>													
<b>Fachbereich 6.1</b>													
4	6	60	660020	Allgemeine Bauverwaltung	29.500	722.440	-692.940	29.400	715.030	-685.630	32.449	622.029	-589.580
4	6	60	660030	Vermessung	76.400	907.280	-830.880	43.400	862.310	-818.910	42.419	951.658	-909.239
FD 60 insgesamt					105.900	1.629.720	-1.523.820	72.800	1.577.340	-1.504.540	74.868	1.573.687	-1.498.819
4	6	61	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	10.000	1.550.100	-1.540.100	10.000	1.747.390	-1.737.390	11.465	1.180.091	-1.168.626
4	6	61	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	370.350	1.375.110	-1.004.760	285.000	1.218.170	-933.170	140.939	1.130.821	-989.882
FD 61 insgesamt					380.350	2.925.210	-2.544.860	295.000	2.965.560	-2.670.560	152.404	2.310.912	-2.158.508
4	6	63	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	950.700	1.267.800	-317.100	944.700	1.344.120	-399.420	708.285	927.946	-219.661
4	6	66	666010	Verkehrsanlagen	1.039.200	12.825.160	-11.785.960	1.034.900	10.438.450	-9.403.550	1.055.405	9.960.390	-8.904.985
4	6	66	666030	Wasserwirtschaft	158.300	1.171.260	-1.012.960	158.300	1.012.030	-853.730	149.586	1.162.852	-1.013.266
FD 66 insgesamt					1.197.500	13.996.420	-12.798.920	1.193.200	11.450.480	-10.257.280	1.204.991	11.123.242	-9.918.251
<b>FB 6.1. insgesamt</b>					<b>2.634.450</b>	<b>19.819.150</b>	<b>-17.184.700</b>	<b>2.505.700</b>	<b>17.337.500</b>	<b>-14.831.800</b>	<b>2.140.547</b>	<b>15.935.787</b>	<b>-13.795.240</b>
<b>Fachbereich 6.2</b>													
4	6	62	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	2.456.720	19.734.540	-17.277.820	2.476.575	18.765.520	-16.288.945	2.518.236	19.167.809	-16.649.573
4	6	62	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	225.600	468.140	-242.540	275.300	475.500	-200.200	218.339	391.293	-172.954
4	6	62	662030	Parkierungsanlagen	1.240.000	621.690	618.310	1.545.000	621.700	923.300	1.142.998	476.240	666.758
FD 62 insgesamt					3.922.320	20.824.370	-16.902.050	4.296.875	19.862.720	-15.565.845	3.879.573	20.035.342	-16.155.769
4	6	65	665010	Hochbau	63.900	8.103.080	-8.039.180	50.200	7.672.340	-7.622.140	57.040	7.061.169	-7.004.129
4	6	67	467010	Stadtgrün	32.800	6.279.090	-6.246.290	22.500	678.530	-656.030	22.189	509.901	-487.712
4	6	67	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (bis 31.12.2022)	0	0	0	10.700	5.230.510	-5.219.810	18.834	4.484.347	-4.465.513
4	6	67	470010	Friedhöfe	1.059.700	2.419.930	-1.360.230	1.067.700	2.302.030	-1.234.330	1.015.842	2.163.781	-1.147.939
FD 67 insgesamt					1.092.500	8.699.020	-7.606.520	1.100.900	8.211.070	-7.110.170	1.056.865	7.158.029	-6.101.164
<b>FB 6.2 (ohne FD 69 (Dez II) insgesamt</b>					<b>5.078.720</b>	<b>37.626.470</b>	<b>-32.547.750</b>	<b>5.447.975</b>	<b>35.746.130</b>	<b>-30.298.155</b>	<b>4.993.478</b>	<b>34.254.540</b>	<b>-29.261.062</b>
<b>Dezernat 4 insgesamt</b>					<b>7.713.170</b>	<b>57.445.620</b>	<b>-49.732.450</b>	<b>7.953.675</b>	<b>53.083.630</b>	<b>-45.129.955</b>	<b>7.134.025</b>	<b>50.190.327</b>	<b>-43.056.302</b>
<b>Summe Dez. 1 + Dez. 2 + Dez. 3 + Dez. 4</b>					<b>458.613.400</b>	<b>405.932.100</b>	<b>52.681.300</b>	<b>437.725.000</b>	<b>404.463.000</b>	<b>33.262.000</b>	<b>641.053.932</b>	<b>440.328.073</b>	<b>192.552.721</b>
dazu kommen					Finanz-			Finanz-			Finanz-		
					Ertrag 2022	Aufwand 2022	Ergebnis 2022	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Ergebnis 2021
					2.178.300	4.715.000	-2.536.700	2.343.000	5.585.000	-3.242.000	1.098.784	5.791.279	-4.692.495
ergibt zusammen					Gesamtbetrag			Gesamtbetrag			Gesamtbetrag		
					Ertrag 2022	Aufwand 2022	Ordentl. Ergebnis 2022	Ertrag 2022	Aufwand 2022	Ordentl. Ergebnis 2022	Ertrag 2021	Aufwand 2021	Ordentl. Ergebnis 2021
					460.791.700	410.647.100	50.144.600	440.068.000	410.048.000	30.020.000	642.152.716	446.119.352	187.860.226

\* Die Neuaufteilung der Dezerate für 2023 wurde darstellungsbedingt für die Jahre 2022 und 2021 ebenfalls angewendet

Sachkontenübersicht				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
<b>01</b>	<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>4.945.100,00</b>	<b>6.271.000,00</b>	<b>4.154.694,39</b>
5000010	ALT_Umsatzerlöse aus Stromeinspeisung (19 %)	0,00	2.500,00	765,75
5003100	Mieterträge Wohnungen	170.000,00	191.000,00	169.469,27
5003200	Mieterträge (0%)	610.400,00	607.205,00	593.382,52
5003210	Mieterträge (19%)	20.150,00	45.000,00	985,00
5003300	Mieterträge Sporthallen	10.000,00	10.000,00	2.628,00
5003310	Mieterträge Sporthallen (19%)	30.200,00	30.200,00	3.172,50
5003400	Mieterträge Erwin-Piscator-Haus	150.000,00	150.000,00	132.150,34
5003410	Mieterträge Erwin-Piscator-Haus (19%)	490.000,00	490.000,00	284.651,06
5003500	Mieterträge Bürgerhäuser	40.000,00	40.000,00	11.584,28
5003510	Mieterträge Bürgerhäuser (19%)	15.000,00	15.000,00	796,47
5003600	Pachtverträge	91.000,00	86.000,00	96.186,17
5003610	Pachtverträge (19%)	162.600,00	154.200,00	156.937,22
5003700	Mietverrechnungen	758.000,00	0,00	0,00
5003900	ALT_Mieterträge	0,00	9.700,00	6.657,60
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	11.300,00	0,00	0,00
5004050	Jagd-pacht (19%)	2.500,00	0,00	0,00
5004100	Erlöse aus Erbbauzinsen	71.000,00	71.000,00	69.361,68
5004200	ALT_Mietverrechnungen	0,00	758.000,00	757.924,00
5004300	Entgelt für Containerstandflächen (19%)	106.650,00	107.000,00	100.619,95
5004400	Nutzungsentgelte	41.000,00	0,00	0,00
5004410	Nutzungsentgelte (19%)	30.000,00	0,00	0,00
5006010	Holzverkauf u. a. (19%)	5.000,00	35.000,00	197,20
5006020	Nebenerlöse Land-und Forstwirtschaft (7%)	5.000,00	5.000,00	112,15
5060000	Verkaufserlöse	14.000,00	13.500,00	12.188,68
5060001	Verkaufserlöse Stammbücher (UD)	8.000,00	8.000,00	2.328,90
5060020	Verkaufserlöse (7%)	200,00	0,00	0,00
5060025	Verkaufserlöse (19%)	25.000,00	0,00	0,00
5061000	ALT_Erlöse aus dem Verkauf von Kopien	0,00	7.050,00	2.912,70
5062000	ALT_Erlöse Gutachten Gutachterausschuss (19%)	0,00	18.000,00	17.175,00
5062010	ALT_Erlöse Gutachten Gutachterausschuss (0%)	0,00	0,00	3.575,00
5063000	Erlöse aus dem Verleih von Medien	30.500,00	35.500,00	28.511,91
5064500	Erlöse technische Dienstleistungen intern	0,00	0,00	1.980,02
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	251.650,00	249.050,00	181.380,14
5065000	Verkauf von Fundsachen	2.000,00	4.000,00	708,50
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	2.150,00	128.750,00	3.819,79
5090010	Erlöse aus Werbung, Sponsoring (19%)	500,00	500,00	400,00
5090100	Eintrittsgelder Bäder (0 %)	1.000,00	280.500,00	0,00
5090101	Pfandgeld für Wertkarten (19 %)	0,00	700,00	440,70
5090103	Ertrag aus Auflösung PRAP (0%)	5.800,00	0,00	5.793,28
5090110	Saunaentgelte (19 %)	65.000,00	120.000,00	16.902,07
5090120	Eintrittsgelder Bäder (7 %)	1.390.000,00	950.000,00	502.601,97
5090210	Nebenerlöse Bäder (19 %)	500,00	1.000,00	0,00
5090310	ALT_Shop-/Artikelverkauf (19 %)	0,00	30.000,00	12.585,46
5090320	ALT_Shop-/Artikelverkauf (7 %)	0,00	200,00	0,00
5090400	ALT_sonstige andere betriebliche Erlöse (0%)	0,00	3.500,00	4.494,57
5090405	Sonstige Umsatzerlöse (7%)	15.000,00	0,00	11.213,06
5090410	Sonstige Umsatzerlöse (19%)	2.500,00	0,00	1.378,15
5091005	Eintrittsgelder Veranstaltungen (7%)	7.600,00	0,00	7.791,59
5091010	Eintrittsgelder Veranstaltungen (19%)	30.000,00	30.000,00	5,68
5092000	ALT_Kursgebühren VHS	0,00	1.200.000,00	676.838,90
5093000	ALT_Prüfungsgebühren VHS	0,00	20.000,00	15.444,26



<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
5094000	Teilnehmerentgelte	179.900,00	179.545,00	104.803,00
5094001	Teilnehmergebühren Jugendförderung (UD)	5.400,00	5.400,00	1.714,50
5094100	Teilnehmergebühren Sommerakademie	83.000,00	78.000,00	73.250,41
5095001	Entgelte Lebensmittel (UD)	5.600,00	5.600,00	704,17
5096000	ALT_Nutzungsentgelte	0,00	1.000,00	2.675,02
5096100	ALT_Nutzungsentgelt Stadtwald	0,00	40.000,00	28.382,50
5097110	ALT_Nutzungsentgelt gewerbliches Parken (19%)	0,00	35.000,00	26.838,20
5098000	ALT_Jagdpacht	0,00	1.000,00	871,64
5098010	ALT_Jagdpacht (19%)	0,00	2.500,00	2.530,00
5098100	ALT_Fischereipacht	0,00	10.300,00	10.368,55
5098500	ALT_Erlöse aus der Einspeisung von Strom	0,00	5.000,00	4.504,91
5099000	ALT_Erlöse vom DBM	0,00	600,00	0,00
<b>02</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>19.608.300,00</b>	<b>18.861.000,00</b>	<b>16.974.093,88</b>
5101000	Verwaltungsgebühren	732.250,00	766.550,00	742.433,58
5101100	Verwaltungsgebühren StVO	290.000,00	290.100,00	275.323,46
5101400	Sondernutzungen	190.000,00	190.000,00	152.091,48
5101600	Plakatanschläge	0,00	5.000,00	5.229,26
5101700	Passgebühren	480.000,00	440.000,00	490.268,55
5101800	Meldegebühren	60.000,00	60.000,00	87.566,58
5102000	Brandschutztechnische Beratung / Gutachten	1.000,00	1.000,00	203,66
5102100	Gefahrenverhütungsschauen	15.600,00	15.000,00	6.989,95
5104000	Vermessungsgebühren	20.000,00	22.000,00	2.846,22
5104010	Gebühren Gutachterausschuss (19%)	20.000,00	0,00	0,00
5104200	Gebühren für d. Ausleihen von Bauunterlagen	1.200,00	1.200,00	0,00
5104300	Baugenehmigungsgebühren	860.000,00	860.000,00	602.436,25
5105000	Erstattungen Obdachlosenunterbringung	80.000,00	80.000,00	66.798,34
5109000	ALT_Sonstige Verwaltungsgebühren und Nebenkosten	0,00	400,00	225,00
5111500	Entgelt Kita	787.000,00	770.000,00	651.841,25
5111600	ALT_Entgelt Hort	0,00	0,00	-108,00
5112400	Beiträge für Kindertagespflege	480.000,00	500.000,00	415.674,50
5113100	Erstattung von Beschulungskosten	10.250,00	10.250,00	14.866,00
5113200	Entgelte Betreuungsangebot	1.283.000,00	1.263.000,00	848.515,69
5114150	Brandsicherheitswachdienst ab 2012	17.000,00	17.000,00	4.777,50
5114160	Brandmeldeanlagen ab 2012	70.000,00	70.000,00	52.080,00
5114170	Brand einsätze ab 2012	1.000,00	1.000,00	0,00
5114180	Hilfeleistungseinsätze ab 2012	18.000,00	18.000,00	78,05
5114250	Müllabfuhrgebühren ab 2012	8.900.000,00	8.900.000,00	8.930.921,48
5114260	Straßenreinigungsgebühren ab 2012	345.000,00	345.000,00	345.958,09
5114300	Parkgebühren hoheitlich	1.200.000,00	1.500.000,00	1.106.819,06
5114330	Standgelder	5.000,00	5.000,00	5.207,72
5114331	Standgelder 19 %	65.000,00	65.000,00	63.223,49
5115000	Beerdigungsgebühren	350.000,00	350.000,00	280.769,00
5115110	Gebühren f.die Abgabe v.Grabstätten Auflösung PRAP	650.000,00	645.000,00	676.969,44
5115300	Gebühren für das Abräumen von Grabstätten	20.000,00	35.000,00	11.160,00
5116100	Kursgebühren VHS	1.000.000,00	0,00	0,00
5116200	Prüfungsgebühren VHS	20.000,00	0,00	0,00
5119000	Sonstige Benutzungsgebühren	5.000,00	5.000,00	5.586,50
5151000	Erträge aus Bußgeldern	25.000,00	25.000,00	9.992,30
5152000	Erträge aus Verwarnungsgeldern	1.600.000,00	1.600.000,00	1.107.549,48
5154000	Erträge aus Zwangsgeldern	7.000,00	5.500,00	9.800,00
<b>03</b>	<b>Kostensatzleistungen und -erstattungen</b>	<b>5.477.400,00</b>	<b>4.731.000,00</b>	<b>5.556.548,93</b>
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	0,00	0,00	8.800,00

<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
5481000	Kostenerstattungen vom Land	4.000,00	19.000,00	43.553,15
5481001	Kostenerstattungen vom Land (UD)	5.950,00	5.950,00	692.462,60
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	131.100,00	108.100,00	103.872,35
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	394.000,00	392.000,00	132.728,58
5482101	Gastschulbeiträge (ab 2012) (UD)	2.300.000,00	2.300.000,00	2.307.453,00
5484000	Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich	15.100,00	35.100,00	68.236,37
5485000	Kostenerstattungen von verb Unternehmen,SV u. Bet.	23.500,00	20.000,00	29.443,27
5485100	Personalkostenerstattung Kanal	150.000,00	150.000,00	141.774,50
5485200	Personalkostenerstattungen	1.261.750,00	1.086.250,00	1.303.912,32
5485300	Personalkostenerstattungen (19 %)	100.000,00	83.000,00	99.286,87
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	4.200,00	5.200,00	5.043,68
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	327.800,00	320.900,00	314.600,00
5487300	ALT_Kostenerst. Marb. Tafel, Hess. Museumsv. u. a.	0,00	1.500,00	1.238,10
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	76.100,00	65.000,00	49.447,31
5488001	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (UD)	100.000,00	75.000,00	152.687,82
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	574.900,00	59.000,00	76.985,05
5498000	Kostenerstattungen bei Ersatzvornahmen	9.000,00	5.000,00	25.023,96
<b>04</b>	<b>Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>05</b>	<b>Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen</b>	<b>388.633.000,00</b>	<b>352.910.000,00</b>	<b>548.014.547,84</b>
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	42.200.000,00	41.500.000,00	42.077.260,85
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.700.000,00	12.200.000,00	12.656.727,79
5551000	Grundsteuer A	89.000,00	89.000,00	88.792,35
5552000	Grundsteuer B	11.100.000,00	11.000.000,00	11.114.199,01
5553000	Gewerbesteuer	321.300.000,00	286.493.000,00	481.171.140,69
5559110	Steuer auf Vergnügen besonderer Art	3.000,00	3.000,00	0,00
5559120	Spielapparatesteuer	800.000,00	1.200.000,00	466.440,00
5559200	Hundesteuer	181.000,00	175.000,00	180.601,50
5559600	Zweitwohnungssteuer	260.000,00	250.000,00	259.385,65
<b>06</b>	<b>Erträge aus Transferleistungen</b>	<b>10.880.500,00</b>	<b>11.486.000,00</b>	<b>10.428.467,06</b>
5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Leist. Dritter)	1.078.000,00	245.000,00	1.308.503,19
5470410	Ersatz von Überzahlungen UVG u. ä.	2.500,00	2.500,00	36.383,50
5471300	Leistungen v Sozialleistungsträgern(Leist Dritter)	105.000,00	105.000,00	21.639,83
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	2.800.000,00	2.800.000,00	2.670.454,41
5478001	Erstattung v sozialen Leistungen vom Bund	0,00	0,00	-1.715,10
5478100	Erstattung v sozialen Leistungen vom Land	3.648.000,00	4.748.000,00	3.453.852,52
5478101	Erstattung v sozialen Leistungen vom Land (UD)	1.582.000,00	1.370.500,00	1.311.457,73
5478200	Erstattung v sozialen Leistungen von Gemeinden/GV	850.000,00	1.300.000,00	822.158,14
5478300	Erstattung v sozialen Leistungen vom Kreis	10.000,00	10.000,00	10.230,00
5479000	Sonst Ersätze sozialer Leistungen	805.000,00	905.000,00	795.502,84
<b>07</b>	<b>Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen</b>	<b>18.765.700,00</b>	<b>33.011.000,00</b>	<b>44.005.599,34</b>
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	362.000,00	352.000,00	363.225,18
5401001	Allg Finanzzuweis d Landes nach FAG	1.055.100,00	644.000,00	1.216.094,00
5401010	Schlüsselzuweisungen	0,00	11.900.000,00	23.820.645,00
5410100	Sonstige Zuweisungen der EU	6.600,00	119.300,00	13.266,80
5410200	Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	147.500,00	104.000,00	8.216,08
5410300	Zuweisungen des Landes	835.000,00	3.765.900,00	1.178.333,03
5410310	Bedarfszuw. d Landes nach LAG, Landesausgleichsst.	4.300.000,00	4.300.000,00	4.100.000,00
5410900	Zuweisungen von übrigen Bereichen	128.100,00	153.300,00	135.200,63
5420100	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund	472.000,00	587.000,00	832.457,41
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	7.849.500,00	7.567.000,00	8.215.343,95
5421001	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land (UD)	2.042.700,00	2.042.700,00	2.012.700,00

Sachkontenübersicht				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
5421100	Infrastrukturkostenhilfe	1.122.800,00	1.071.700,00	1.341.914,00
5422000	Zuweisungen f lfd Zwecke vom Kreis	277.500,00	238.000,00	449.128,12
5424000	Zuweisungen für lfd Zwecke sonst öffentl Bereich	150.000,00	150.000,00	299.893,62
5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	150,00	150,00	-6.164,93
5428010	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke	500,00	0,00	0,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	6.550,00	6.250,00	10.895,00
5428100	Entnahme aus der Schubarth-Stiftung	1.200,00	1.200,00	1.228,80
5430101	Schuldendiensthilfen vom Land (KIP)	8.500,00	8.500,00	13.222,65
<b>08</b>	<b>Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.- beiträgen</b>	<b>4.305.000,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>4.110.778,34</b>
5460100	Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	2.844.900,00	2.544.900,00	2.973.233,98
5460199	Erträge Auflös. SOPO Konjunkturprogramm (KP)	705.700,00	705.700,00	675.681,23
5461000	Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	254.000,00	249.000,00	218.340,09
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	458.100,00	458.100,00	183.782,02
5469000	Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	42.300,00	42.300,00	59.741,02
<b>09</b>	<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>5.998.400,00</b>	<b>6.455.000,00</b>	<b>7.809.201,83</b>
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	257.300,00	257.000,00	272.498,72
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	65.150,00	66.650,00	53.508,86
5300120	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (7 %)	1.500,00	1.200,00	1.217,61
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	0,00	500,00	1.163,00
5302000	Nebenerlöse aus d. Abgabe v. Energien u. Abfällen	5.000,00	0,00	0,00
5302010	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie (19 %)	8.400,00	4.900,00	0,00
5303500	Erlöse Spielzeuggörse	2.700,00	2.700,00	0,00
5304000	Abführung von Entgelten aus Nebentätigkeiten	2.000,00	2.000,00	613,35
5306000	Erlöse aus Druckaufträgen	9.500,00	5.900,00	2.476,96
5309100	Konzessionsabgabe Stadtwerke	3.350.000,00	3.310.000,00	3.271.000,00
5309200	Konzessionsabgabe EnergieNetz Mitte (früher e.on)	101.000,00	100.000,00	100.800,00
5309301	Fehlbelegungsabgabe ab 2016	47.000,00	47.000,00	51.082,38
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	28.250,00	35.650,00	43.490,42
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	64.000,00	64.000,00	42.637,20
5330010	Erträge aus Schadensersatzleistungen (19 %)	1.100,00	1.100,00	0,00
5380200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	500.000,00	3.322.900,00
5390011	Verkauf von Ökopunkten (19 % USt)	15.000,00	15.000,00	0,00
5391000	Steuererstattungen	1.000,00	1.400,00	0,00
5392010	Ertr. aus Beiträgen f. stationäre Wahlleistungen	38.000,00	38.000,00	31.033,80
5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge (FD 21)	1.500,00	2.000,00	1.179,53
5399020	Auflösung Einzelwertberichtigung	1.000.000,00	1.000.000,00	359.500,00
5399030	Auflösung Pauschalwertberichtigung	1.000.000,00	1.000.000,00	254.100,00
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>458.613.400,00</b>	<b>437.725.000,00</b>	<b>641.053.931,61</b>
<b>11</b>	<b>Personalaufwendungen</b>	<b>72.782.900,00</b>	<b>71.844.000,00</b>	<b>65.952.224,43</b>
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	50.910.500,00	50.406.100,00	45.720.515,83
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	3.027.670,00	2.947.300,00	2.811.051,66
6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	110.000,00	110.000,00	156.190,94
6230000	Freiwillige Zuwendungen	15.000,00	15.000,00	10.439,85
6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	23.000,00	23.000,00	42.757,14
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	6.041.800,00	6.041.800,00	5.712.474,10
6321000	Sonderzuwendungen Beamte	0,00	0,00	6.223,40
6324000	Sonstige Bezüge für andere Zeiten	16.000,00	16.000,00	17.789,17
6324100	Zuführung Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	160.000,00	160.000,00	228.098,33
6324200	Entnahme Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	0,00	0,00	-30.523,50
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	10.855.400,00	10.719.400,00	10.001.999,60
6420000	Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	214.530,00	213.800,00	196.541,73

<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
6480000	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	65.000,00	65.000,00	73.258,23
6480100	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	300.000,00	242.000,00	482.336,00
6480200	Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	0,00	-108.000,00	-250.984,00
6490100	Beihilfen für Beamte	300.000,00	300.000,00	190.105,80
6491000	Beihilfen für Beschäftigte	10.000,00	10.000,00	2.770,33
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	200.000,00	150.000,00	145.083,05
6513000	Aufw. f. übernommene Fahrtk. von Bediensteten	250.000,00	250.000,00	255.294,68
6519000	Sonstige Aufw. f. übernommene Fahrtk. u. ähnl.	0,00	600,00	459,09
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	20.000,00	20.000,00	1.863,06
6560000	Aufw. für Belegschaftsveranstaltungen	35.000,00	35.000,00	11.658,59
6561000	Feuerwehrsport	5.000,00	5.000,00	764,00
6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	224.000,00	222.000,00	166.057,35
<b>12</b>	<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>11.929.000,00</b>	<b>7.883.000,00</b>	<b>26.373.589,53</b>
6440100	Versorgungsbezüge Beamte	960.000,00	960.000,00	1.020.208,72
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	600.000,00	600.000,00	402.394,85
6450100	Aufw. an Versorgungskassen Beamte	1.594.000,00	1.594.000,00	1.785.016,10
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	3.775.000,00	3.729.000,00	3.598.728,86
6460100	Zuführung zur Rst. eingetretene Pensionsfälle	0,00	0,00	4.406.167,00
6460110	Zuführung zur Rst. unverfallbare Anwartschaften	5.000.000,00	1.000.000,00	12.200.198,00
6460200	Entnahme Rst. eingetretene Pensionsfälle	0,00	0,00	-850.726,00
6460210	Entnahme Rst. unverfallbare Anwartschaften	0,00	0,00	-513.379,00
6461000	Zuführung Beihilferst. ggü Versorgungsempfängern	0,00	0,00	1.341.070,00
6461100	Zuführung Beihilferst. ggü Beamten u Arbeitnehmern	0,00	0,00	3.298.382,00
6462000	Entnahme Beihilferst. ggü Versorgungsempfängern	0,00	0,00	-239.479,00
6462100	Entnahme Beihilferst. ggü Beamten u Arbeitnehmern	0,00	0,00	-74.992,00
<b>13</b>	<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>79.335.300,00</b>	<b>71.485.000,00</b>	<b>60.028.048,07</b>
6000100	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Pflanzen u. Saatgut	40.000,00	30.000,00	34.902,38
6001000	alt ! Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	0,00	0,00	1.307,73
6001010	Kauf v.Vermögensgegenständen unter 800 € (ab 2019)	2.171.550,00	1.715.090,00	1.331.699,47
6001011	Kauf von EDV-Hardware (EDV-Sonderbudget ab 2019)	565.880,00	528.670,00	472.593,62
6001013	EFRE unter 800 € (ab 2019)	0,00	120.000,00	6.958,37
6001014	Kauf von EDV-Software (EDV-Sonderbudget ab 2020)	236.170,00	281.630,00	38.032,73
6001015	Umsetzung Digitalpakt unter 800 € (ab 2020)	200.000,00	200.000,00	529.328,40
6001016	Kauf v.Vermögensgegenstände unter 800 € (UD)	5.000,00	5.000,00	549.490,98
6001100	Aufwand für Handelswaren, Shopartikel	18.500,00	18.000,00	3.853,94
6010100	Büromaterial	231.950,00	204.750,00	223.829,94
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	137.450,00	136.600,00	77.646,71
6010200	Bundesdruckerei	140.000,00	135.000,00	138.763,57
6010210	Bundesdruckerei (UD)	450.000,00	390.000,00	339.985,99
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	108.200,00	107.200,00	95.697,29
6011010	Ankauf von Lizenzen E-Books (Onleihe)	21.000,00	20.000,00	15.651,70
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	157.800,00	132.050,00	199.351,93
6021000	Ölbindemittel u. a.	3.000,00	3.000,00	3.735,16
6030200	Material / Vorprodukte Druckerei	66.000,00	68.000,00	29.257,57
6040000	Verpackungsmaterial	4.000,00	2.000,00	3.837,52
6051000	Strom	2.102.300,00	1.795.000,00	1.698.391,19
6051200	Ökostrom für öff. Straßenbeleuchtung	600.000,00	515.000,00	478.013,39
6052000	Gas	750.000,00	650.000,00	667.885,92
6052100	Flüssiggas	20.100,00	15.100,00	17.432,88
6053000	Fernwärme	1.740.000,00	1.332.000,00	1.381.731,91
6054000	Heizöl	120.000,00	80.000,00	90.795,88
6054500	Öko.Brennstoffe	120.000,00	75.000,00	103.410,08

<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
6055000	Treibstoffe	86.650,00	69.900,00	64.567,16
6056000	Wasser	625.000,00	598.000,00	539.392,25
6057000	Abwasser	130.000,00	131.000,00	92.207,53
6057100	Niederschlagswasser	1.625.600,00	1.542.600,00	1.568.269,04
6061000	Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	218.750,00	197.000,00	227.788,77
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	236.500,00	186.500,00	246.947,15
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	28.500,00	30.500,00	17.307,36
6069000	Sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	26.000,00	32.200,00	49.862,33
6070000	Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	277.850,00	261.150,00	395.464,92
6081000	Reinigungsmaterial (außer Papier)	253.600,00	222.600,00	261.772,48
6081100	Reinigungsmaterial - Papier	137.550,00	124.500,00	94.385,52
6082100	Lebensmittel und Getränke	1.825.640,00	1.558.050,00	1.064.813,36
6082101	Lebensmittel und Getränke (UD)	5.600,00	5.600,00	907,72
6082200	Blumenschmuck	3.600,00	8.100,00	878,67
6082300	Freizeiten und Jugendbegegnungen	201.820,00	185.000,00	91.836,61
6082400	Schulprojekte	85.100,00	80.200,00	53.575,55
6082500	Förderung von Hauptschülern	15.000,00	15.000,00	4.643,66
6084100	Schnelltests	25.000,00	0,00	322.875,19
6085000	Ankauf Medien (Bücherei)	120.000,00	115.000,00	106.802,26
6087500	Beschaffung von Familienstambüchern	8.000,00	8.000,00	3.929,11
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	63.800,00	42.770,00	23.173,64
6101000	Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	35.000,00	29.300,00	29.679,17
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	716.000,00	593.500,00	489.978,37
6101011	Aufwand für Fremdleistungen (UD)	25.000,00	42.000,00	18.230,64
6101100	Unterhaltung der Fuß- und Radwege	500.000,00	600.000,00	1.107,89
6101200	Forsteinschlag	5.000,00	15.000,00	404,26
6102000	Dienstleistungen DBM	16.396.713,00	15.056.670,00	14.277.312,59
6102100	Mülleinsammlung DBM	5.169.100,00	4.937.600,00	4.677.977,38
6102200	Müllbeseitigungs- u. -verwertungskosten DBM	4.751.700,00	4.300.000,00	4.384.128,70
6102500	Straßenreinigung	47.000,00	47.000,00	32.580,59
6103000	Abschleppmaßnahmen	4.000,00	4.000,00	1.408,46
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	289.000,00	289.000,00	235.006,84
6107000	Betriebsarzt/-ärztin	100.000,00	91.000,00	102.595,29
6109000	Auslagerung KiTa	16.000,00	16.000,00	0,00
6110000	Mitarbeit Region Marburger Land	0,00	9.500,00	4.500,00
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. n. Hkto 678)	707.600,00	662.200,00	789.916,10
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	862.800,00	821.800,00	596.463,57
6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen (UD)	100.000,00	75.000,00	121.193,50
6139002	Fremdleistungen für Digitalisierung Altakten	40.000,00	88.000,00	70.118,69
6161000	Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	2.336.750,00	2.091.250,00	1.578.355,00
6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	49.000,00	36.000,00	48.757,09
6162000	Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.870.900,00	1.858.400,00	1.402.055,08
6162001	Instandhaltung Telefonanlage (Telefonbudget)	59.680,00	65.100,00	75.764,78
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	403.500,00	381.700,00	374.583,47
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	508.400,00	419.800,00	407.653,17
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	3.393.000,00	1.693.000,00	1.254.804,75
6166000	Wartungskosten	51.700,00	48.380,00	13.806,56
6166010	Wartung von EDV-Hardware	363.910,00	53.900,00	18.788,04
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	1.719.340,00	1.258.680,00	1.349.672,36
6166021	Wartung GIS	139.800,00	137.500,00	119.026,23
6166030	Wartung von technischen Anlagen	837.380,00	744.680,00	817.804,79
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	111.250,00	62.050,00	65.877,11

<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
6166051	Wartung von Kopiergeräten EDV-Budget	64.740,00	68.070,00	85.635,03
6166052	Wartung Telefonanlage (Telefonbudget)	14.910,00	16.630,00	15.609,70
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	303.900,00	283.700,00	284.316,82
6173000	Fremdreinigung	1.371.000,00	1.266.000,00	1.219.989,07
6173500	Fremdreinigung/Vertretung	732.000,00	672.000,00	715.426,85
6173600	Glasreinigung	80.000,00	80.000,00	8.112,58
6173700	Textilreinigung	51.250,00	49.000,00	44.810,63
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	1.655.600,00	1.843.600,00	1.308.348,23
6174200	Aufwand für Inklusionsförderung	2.000,00	2.000,00	0,00
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.778.300,00	1.886.900,00	313.981,94
6179001	And. sonst. Aufw. für bezogene Leistungen (UD)	50.000,00	50.000,00	0,00
6179002	Aufwand für Gagen	99.000,00	15.000,00	20.660,00
6179100	Schornsteinfegergebühr	13.000,00	12.000,00	12.245,23
6179200	Wärmemessung	20.000,00	23.000,00	17.416,57
6179391	Bürgerbudget Ortsbeiräte, Quartiersvereine und Stadtteilgemeinden	45.000,00	45.000,00	0,00
6179393	Fahrradmobilität	63.000,00	63.000,00	55.799,11
6179400	Vergütung BVK für Beihilferechnungen	19.500,00	20.000,00	18.314,50
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	31.000,00	51.000,00	48.820,14
6701100	Mieten für Gebäude	352.500,00	317.300,00	189.245,42
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	1.962.250,00	1.529.350,00	1.289.713,50
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	121.350,00	184.100,00	55.443,37
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	36.500,00	37.000,00	13.106,07
6701121	Car-Sharing	77.600,00	72.200,00	46.778,20
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	175.680,00	115.300,00	68.541,10
6701123	Mieten für Kopiergeräte (EDV-Sonderbudget ab 2020)	26.900,00	29.700,00	26.667,40
6701150	Mieten Obdachlosenunterbringung	190.000,00	160.000,00	135.937,14
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	437.270,00	393.670,00	262.586,25
6701200	Pachten	3.300,00	1.300,00	4.276,42
6701300	Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	850,00	850,00	825,16
6710000	Leasing	15.320,00	15.500,00	20.023,44
6710100	Leasing von KFZ	60.700,00	47.200,00	25.596,48
6730000	Gebühren	18.350,00	31.150,00	16.258,74
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	39.250,00	46.350,00	15.822,39
6730200	Benutzungsgebühr Bezahlssystem in Cafeterien	10.000,00	6.000,00	9.713,45
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs	73.800,00	70.300,00	69.248,22
6750002	Bankrücklastschriftgebühr ab 2013	2.000,00	3.500,00	1.974,55
6760000	Provisionen	0,00	0,00	14.559,32
6771000	Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	292.000,00	99.000,00	48.279,46
6772000	Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	30.000,00	30.000,00	56.010,00
6773000	Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen u. ähnl.	120.000,00	116.000,00	69.631,65
6779000	Aufw. für EDV u. andere Beratungsleistungen	491.350,00	88.940,00	218.107,84
6779100	Beratungsdienstleistungen	15.500,00	11.500,00	11.928,46
6780000	Aufw. für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	3.000,00	3.000,00	343,00
6790000	Sonstige Sachkosten	3.313.250,00	4.207.970,00	752.009,95
6790050	Einzelbeförderung (ab 2012)	840.000,00	775.000,00	828.218,76
6790060	Sammelbeförderung (ab 2012)	150.000,00	150.000,00	114.086,16
6790070	Sonderbeförderung (ab 2012)	155.000,00	165.000,00	73.956,84
6790080	Tarifausgleich Kundenkarte (ab 2012)	0,00	400,00	179,00
6810000	Fachliteratur u. a.	182.595,00	165.200,00	147.545,83
6810010	Online-Fachliteratur, EDV-Budget	0,00	3.200,00	4.345,20
6811000	Sonst. Kosten für Dokumentation	1.500,00	1.500,00	11.150,00
6820000	Porto und Versandkosten	318.900,00	319.600,00	322.446,19

Sachkontenübersicht				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
6831010	Datenübertragungskosten EDV-Budget	246.750,00	124.750,00	192.496,38
6832000	Telefonkosten	3.100,00	1.800,00	48,32
6832001	Telefonkosten ab 2017 (Telefonbudget)	227.550,00	244.400,00	222.920,12
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	64.500,00	60.720,00	62.686,14
6850000	Reisekosten	203.900,00	173.800,00	68.330,14
6860100	Verfüungsmittel	6.500,00	6.500,00	3.415,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	646.260,00	801.960,00	436.292,01
6861105	Internetpräsentationen EDV-Budget	18.440,00	5.910,00	26.998,50
6861120	Ausbildungsmarketing	70.000,00	3.000,00	0,00
6861200	Brandschutzerziehung	1.000,00	1.000,00	0,00
6861300	Publikation Studier mal Marburg	120.000,00	120.000,00	95.232,71
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	94.600,00	79.050,00	31.652,82
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	119.600,00	102.700,00	57.414,61
6869100	Gleichberechtigungspreis	2.500,00	0,00	2.500,00
6870000	Werbekosten	61.000,00	60.500,00	49.501,08
6871000	Geschenke bis 35 €	1.250,00	250,00	12.366,00
6880000	Aufw. für Fort- und Weiterbildung	913.650,00	702.600,00	448.932,46
6880010	Fortbildungsaufwand für Sprachförderung	556.300,00	579.000,00	8.701,98
6880100	Aufw. für EDV-Fortbildungen	94.580,00	62.340,00	77.564,90
6880150	EDV-Fortbildungen (FD Budget)	0,00	0,00	8.961,55
6880160	GIS-Fortbildungen	10.000,00	18.000,00	2.799,00
6880200	Supervision	58.600,00	54.600,00	17.819,94
6880500	Fort- und Weiterbildung externer Kursleiter VHS	3.500,00	3.500,00	1.272,70
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	19.000,00	19.000,00	8.503,61
6900010	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen (FD 30)	410.000,00	350.000,00	362.786,62
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	90.922,00	82.150,00	82.344,94
6909110	Beiträge für Haftpflichtversicherung (FD 30)	235.000,00	235.000,00	225.331,62
6909120	Beiträge für sonstige Versicherungen (FD 30)	10.000,00	15.000,00	7.841,54
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	878.700,00	865.700,00	828.823,48
6910100	Beiträge Städtetage und KGSt	100.000,00	77.000,00	95.581,50
6910200	Beitrag zu Hessischem Arbeitgeberverband	12.500,00	12.500,00	12.511,75
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	63.200,00	60.470,00	64.200,17
6910310	Umlage Lahn-Ohm-Verband	175.000,00	166.000,00	160.595,00
6910320	Mitgliedsbeitrag Verein Tierheim	66.000,00	49.000,00	45.771,60
6910330	Beitrag Landesbildstelle	20.000,00	20.000,00	18.176,12
6910340	Beitrag Fonds der Lutherstädte	1.300,00	1.300,00	0,00
6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen (UD)	61.000,00	61.000,00	26.923,45
6992000	Kurs- und Zahlungsdifferenzen, Kassenfehlbeträge	200,00	200,00	1,20
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	11.200,00	11.250,00	5.875,99
6995000	Aufwand für Integrationsmaßnahmen	128.800,00	108.300,00	36.294,76
<b>14</b>	<b>Abschreibungen</b>	<b>16.915.200,00</b>	<b>16.415.000,00</b>	<b>16.651.981,64</b>
6611000	Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	184.300,00	184.250,00	271.295,85
6615000	Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	1.106.060,00	1.106.060,00	987.063,09
6620000	Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	11.494.890,00	11.494.850,00	11.322.765,50
6630000	Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	108.480,00	108.440,00	121.321,65
6641000	Abschr. auf andere Anlagen	10.500,00	10.500,00	10.338,80
6642000	Abschr. auf Betriebsausstattung	980.450,00	980.450,00	825.895,28
6643000	Abschr. auf Fuhrpark	412.660,00	412.640,00	392.149,59
6645000	Abschr. auf Geschäftsausstattung	575.290,00	575.240,00	832.370,46
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	0,00	284.072,45
6671000	Abschreibung auf Ford. wg. Uneinbringlichkeit	0,00	0,00	306.624,94
6672000	Einzelwertberichtigungen	1.000.000,00	750.000,00	1.033.700,00

Sachkontenübersicht				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
6673000	Pauschalwertberichtigung	1.000.000,00	750.000,00	230.000,00
6690099	Abschreibungen Konjunkturprogramm (KP)	42.570,00	42.570,00	34.384,03
<b>15</b>	<b>Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen</b>	<b>54.516.800,00</b>	<b>55.019.000,00</b>	<b>41.174.181,99</b>
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.118.100,00	4.829.800,00	636.131,02
7122100	Zuschuss an Kreis (Regionales Übergangsmanagement)	15.000,00	15.000,00	14.692,59
7123100	Zuweisung an den Rhein-Main-Verkehrs-Verbund	622.000,00	517.000,00	525.130,04
7125100	Zuweisungen an Stadtwerke	134.000,00	134.000,00	18.849,60
7125101	Zuweisungen an Stadtwerke - Landesmittel (UD)	2.012.700,00	2.012.700,00	2.012.700,00
7125102	Zuweisungen an Stadtwerke - Eigenanteil (UD)	4.222.500,00	6.722.350,00	2.476.961,00
7125111	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke (UD)	1.122.800,00	1.071.700,00	1.341.914,00
7125300	Erstattung von Sachkosten an SWM Consult	540.000,00	186.000,00	134.901,11
7127100	Zuschuss MSLT	675.300,00	657.300,00	698.731,25
7127200	Zuschuss Praxis gGmbH	105.000,00	108.000,00	69.462,65
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	473.500,00	221.000,00	183.120,42
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	6.500,00	6.500,00	0,00
7128100	Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz	54.000,00	54.880,00	6.000,00
7128101	Zuschüsse im Schulbereich	458.500,00	331.000,00	201.005,56
7128102	Zuschüsse für Betreuungsangebote	1.244.000,00	936.000,00	851.999,74
7128103	Zuschüsse Schulbibliotheken	50.000,00	50.000,00	49.584,26
7128105	Zuschüsse Lokale Bildungsplanung	70.000,00	70.000,00	68.350,00
7128110	Zuschuss Chemikum Marburg	140.000,00	140.000,00	140.000,00
7128120	Zuschüsse für Theater	3.075.700,00	2.775.600,00	2.789.646,64
7128121	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege	1.185.200,00	1.069.900,00	1.105.836,75
7128122	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen	180.000,00	182.000,00	141.120,93
7128123	Zuschüsse für Kunst und Kultur	824.100,00	637.600,00	282.047,34
7128125	Zuschuss HLT	73.000,00	22.930,00	22.926,96
7128126	Zuschüsse für Theater (UD)	100,00	100,00	0,00
7128127	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege (UD)	200,00	200,00	0,00
7128128	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen (UD)	100,00	100,00	0,00
7128129	Zuschüsse für Kunst und Kultur (UD)	50,00	50,00	0,00
7128205	Zuschüsse Soziale Stadt	595.000,00	767.000,00	617.702,58
7128220	Zuschüsse an Freie Träger	4.964.750,00	4.873.600,00	4.216.885,83
7128221	Zuschüsse an Tageseinricht. fr. Träger- Betr.kst.	17.719.000,00	16.431.400,00	14.704.393,22
7128222	Zuschüsse an Tageseinricht. freier Träger- Inst.	374.300,00	375.100,00	134.897,61
7128225	Weiterl.Zuweisung Freistellung Kindergartenbeitrag	2.050.000,00	2.050.000,00	1.888.311,68
7128226	Weiterleitung Zuweisung Tagespflegebörse	19.000,00	18.000,00	38.276,59
7128227	Weiterleitung Zuweisung Offens. Kinderbetr.v. Land	43.500,00	43.500,00	43.500,00
7128230	Zusch. z.Förd.d. Gleichstellung v.Frauen u.Männern	588.600,00	399.590,00	320.328,47
7128232	sonstige Zuschüsse an freie Träger	36.000,00	50.000,00	27.085,67
7128245	Zuschüsse z. Milderung v. wirt. Folgen v. COVID-19	0,00	0,00	388.380,98
7128251	Jürgen-Markus-Preis	0,00	20.000,00	0,00
7128252	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit (ab 2013)	294.300,00	310.000,00	184.059,07
7128254	Zuschuss JUKO (ab 2013)	72.000,00	70.000,00	78.368,00
7128255	Zuw. an Beratungsstellen/Freie Träger (ab 2013)	70.000,00	90.000,00	171.136,80
7128256	Zuschuss Stadtpass (ab 2013)	1.125.000,00	1.750.000,00	502.360,03
7128260	Zuschuss Arbeit und Bildung e.V. (ab 2013)	40.000,00	40.000,00	40.000,00
7128261	Zuschüsse für Behinderte (ab 2013)	180.000,00	177.000,00	133.934,85
7128262	Zuschüsse für Sozial- und Jugendwesen (ab 2013)	0,00	0,00	4.350,49
7128310	Zuschüsse zur Förderung des Sports	545.000,00	533.000,00	428.250,69
7128320	Zuschüsse für Bäderbenutzung	280.500,00	280.500,00	159.229,14
7128330	Zuschüsse für Sonderveranstaltungen (Sport) (UD)	190.000,00	205.000,00	284.653,96
7128400	Zuschüsse für Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft	2.000,00	2.000,00	2.180,00



Sachkontenübersicht				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
7128410	Zuschüsse für regenerative Energien (z.B.Solaranl)	505.000,00	500.000,00	354.364,00
7128420	Förderung des Klimaschutzes	450.000,00	430.000,00	51.718,77
7128500	Zuschüsse für Wirtschafts- und Strukturpolitik	562.000,00	542.000,00	559.095,00
7128510	Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	47.000,00	47.000,00	45.843,00
7128520	Zuschüsse an Vereine	247.000,00	152.600,00	124.165,92
7128530	Zuschüsse Integrationsprojekt/Förderpreis	6.200,00	6.200,00	3.100,00
7128540	Förderung der nachhaltigen Entwicklung	24.000,00	24.000,00	19.460,00
7128560	Förderung der Projekte zum fairen Handel	20.000,00	20.000,00	5.752,88
7128570	Zuschuss Vereinsmesse	10.000,00	10.000,00	0,00
7128600	Ersatz v. Miete (Erwin-Piscator-Haus) - übr. Ber.	12.000,00	12.000,00	3.639,50
7128700	Zuschüsse an freiwillige Feuerwehr	23.000,00	23.000,00	22.995,30
7128800	Mietverrechnungen (FD 62)	758.000,00	758.100,00	757.924,00
7128900	Fraktionszuschüsse	147.600,00	150.000,00	152.500,00
7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	45.000,00	40.000,00	6.958,83
7172100	Kostenbeteiligung an Notrufleitungskosten	15.000,00	13.000,00	6.280,81
7172200	Gastschulbeiträge (ab 2012) (UD)	340.000,00	340.000,00	320.388,00
7174000	Sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich	23.000,00	23.000,00	22.799,16
7175000	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	25.000,00	25.000,00	37.411,93
7178000	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	106.200,00	106.200,00	989,57
7178100	Zuschuss Job-Ticket Mandatsträger	9.500,00	9.500,00	10.614,80
7178200	Ersatzschulbeiträge (ab 2013) (UD)	550.000,00	550.000,00	528.783,00
<b>16</b>	<b>Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen</b>	<b>143.398.000,00</b>	<b>157.969.000,00</b>	<b>208.643.295,24</b>
7353117	Heimatumlage	19.575.000,00	17.454.500,00	27.295.841,92
7354101	Kreisumlage (ab 2013)	96.750.000,00	35.800.000,00	33.646.831,00
7354102	Kreisumlage - Zuführung an Rückstellung	0,00	49.800.000,00	44.749.400,00
7354103	Kreisumlage - Entnahme aus Rückstellung	-41.000.000,00	0,00	0,00
7354900	Andere Umlagen	5.000,00	5.000,00	4.550,94
7354901	Solidaritätsumlage	95.540.000,00	0,00	0,00
7354902	Solidaritätsumlage - Zuführung an Rückstellung	0,00	26.800.000,00	59.000.000,00
7354903	Solidaritätsumlage - Entnahme aus Rückstellung	-59.000.000,00	0,00	0,00
7354910	Umlage a.d. Hessischen Verwaltungsschulverband	28.000,00	22.000,00	22.328,08
7380100	Gewerbesteuerumlage	31.500.000,00	28.087.500,00	43.924.343,30
<b>17</b>	<b>Transferaufwendungen</b>	<b>26.938.000,00</b>	<b>23.716.000,00</b>	<b>21.465.498,82</b>
7212141	Aufw.aus Transferleist.-personenbezogen (ab 2013)	20.000,00	20.000,00	13.313,60
7212142	Verdienstausfallentsch.f.Firewehreinsätze(ab 2013	5.000,00	5.000,00	392,18
7212145	Zusch.Versich.u.Altersvors.f.Tagesmütter (ab 2013)	215.000,00	210.000,00	189.779,98
7212146	Zuschuss für Tagespflege (ab 2013)	70.000,00	80.000,00	58.358,50
7212147	Zusch.f.Tagespflege -Vertretungsprojekt- (ab 2013)	265.000,00	220.000,00	160.613,58
7212149	Begleiteter Umgang (ab 2013)	27.300,00	16.000,00	26.009,13
7212150	Soziale Gruppenarbeit (ab 2013)	5.000,00	45.000,00	4.140,50
7212151	Honorare Jugend- und Familienhelfer (ab 2013)	2.900.000,00	2.800.000,00	2.394.031,81
7212153	Leistungen f. unbegleitete Minderjährige (ab 2013)	3.500.000,00	2.800.000,00	2.506.944,96
7212154	Leistungen f. Bereitschaftspflegestellen (ab 2013)	53.000,00	75.000,00	50.079,85
7212155	Leist. f. Unterbringung u. Rückführung (ab 2013)	456.000,00	400.000,00	283.290,19
7212156	Leistungen in der Tagesgruppe (ab 2013)	665.000,00	800.000,00	630.614,00
7212158	Windelzuschuss (ab 2013)	3.000,00	3.000,00	2.204,00
7212159	Sonst. personenbez. Transferleist. (ab 2013)	274.000,00	200.850,00	199.489,12
7212160	Sonst. personenbez. Transferleistungen (UD)	1.000,00	950,00	0,00
7212161	Eingliederungshilfe SGB VIII	5.800.000,00	3.900.000,00	3.558.513,51
7213630	Unterhaltsvorschuss (ab 2012) (UD)	2.260.000,00	1.958.000,00	1.914.423,54
7250100	Jugendhilfeleist. natürl.Pers. außerhalb Einricht.	3.963.200,00	3.818.000,00	3.303.523,02

<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
7251000	Jugendhilfeleist. natürl.Pers. innerhalb Einricht.	5.500.000,00	5.500.000,00	5.188.318,95
7252000	Leistungen nach AsylbLG an nat.Pers.außerh.Eintr.	15.000,00	15.000,00	0,00
7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	180.000,00	140.000,00	185.353,37
7282000	Sonstige soziale Erstattungen Gemeinden/GV	753.000,00	703.000,00	784.103,72
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisg. u. Stipendien	7.500,00	6.200,00	12.001,31
<b>18</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>116.900,00</b>	<b>132.000,00</b>	<b>39.254,41</b>
7020000	Grundsteuer	43.100,00	43.100,00	27.145,83
7030000	Kfz-Steuer	10.800,00	10.250,00	7.217,57
7090000	Einkommensteuer für ausländische Künstler	1.000,00	5.400,00	0,00
7420000	Kapitalertragsteuer	60.000,00	70.250,00	4.636,00
7490000	Sonstige Steuern	2.000,00	3.000,00	255,01
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>405.932.100,00</b>	<b>404.463.000,00</b>	<b>440.328.074,13</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>52.681.300,00</b>	<b>33.262.000,00</b>	<b>200.725.857,48</b>
<b>21</b>	<b>Finanzerträge</b>	<b>2.178.300,00</b>	<b>2.343.000,00</b>	<b>1.098.783,93</b>
5611000	ALT_Anteil am Bilanzgewinn Sparkasse	0,00	600.000,00	597.642,50
5612000	Ausschüttung Stadtwerke	100.000,00	100.000,00	0,00
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	600.500,00	300,00	13.655,23
5710100	Zinsen von Giro- und Festgeldkonten	43.000,00	20.000,00	42.463,23
5730000	Bürgschaftsprovisionen	133.700,00	100.000,00	59.053,92
5731000	Bürgschaftsprovisionen SEG	0,00	37.000,00	0,00
5732000	Bürgschaftsprovisionen Stadtwerke	0,00	74.300,00	42.760,50
5735000	Bürgschaftsprovisionen MEG	0,00	800,00	661,85
5758200	Zinsen und Verwaltungsgeb. v. Wohnungsbaudarlehen	79.000,00	75.000,00	78.415,56
5758400	Zinsen GeWoBau für Darlehen Photovoltaik	48.000,00	70.000,00	47.560,73
5761000	Säumniszuschläge ÖR	100.000,00	110.000,00	177.705,20
5761100	Verzugszinsen Mahnung PR	0,00	0,00	4,00
5761200	Stundungszinsen	4.100,00	4.800,00	20,00
5762000	Mahngebühren ÖR	70.000,00	150.000,00	71.871,14
5762100	Mahngebühren PR	0,00	0,00	42,00
5763001	Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD)	1.000.000,00	1.000.000,00	-33.222,05
5790910	Zinserstattung Teil Landkreis für Schlachthanlage	0,00	800,00	150,12
<b>22</b>	<b>Zinsen und andere Finanzaufwendungen</b>	<b>4.715.000,00</b>	<b>5.585.000,00</b>	<b>5.791.278,86</b>
7710000	Bankzinsen	1.720.000,00	1.720.000,00	1.253.306,92
7710010	Bankzinsen aus KIP	20.000,00	9.400,00	20.064,14
7711099	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	150.000,00	350.000,00	61.279,75
7711500	Negativzinsen	500.000,00	2.000.000,00	433.680,34
7731000	Auflösung von Ansparraten aus dem Hess. IF Abt. B	300.000,00	280.000,00	295.792,19
7733000	Sonderbeiträge Hess. IF Abt. B	20.000,00	20.000,00	17.864,13
7761000	Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	5.000,00	5.600,00	2.031,39
7791000	Verzinsung der Gewerbesteuer	2.000.000,00	1.200.000,00	3.707.260,00
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>-2.536.700,00</b>	<b>-3.242.000,00</b>	<b>-4.692.494,93</b>
<b>23A</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>460.791.700,00</b>	<b>440.068.000,00</b>	<b>642.152.715,54</b>
<b>23B</b>	<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>410.647.100,00</b>	<b>410.048.000,00</b>	<b>446.119.352,99</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>50.144.600,00</b>	<b>30.020.000,00</b>	<b>196.033.362,55</b>
<b>25</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>200.900,00</b>	<b>201.000,00</b>	<b>1.760.348,45</b>
5901000	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	0,00	100,00	2.696,98
5910000	Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	0,00	0,00	598.643,45
5910010	Ao. Ertrag über Buchwert, nur Planung buchen !	900,00	900,00	0,00
5912000	Ertr. aus der Veräuß.v. sonst. Vermögensgegenst	0,00	0,00	25.923,98
5920000	Zuschreibungen Sachanlagen	200.000,00	200.000,00	1.127.791,28
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0,00	0,00	3.029,38

<b>Sachkontenübersicht</b>				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
5990500	Erträge aus der Kostenerstattung v. Versicherungen	0,00	0,00	2.263,38
<b>26</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.564.514,67</b>
7911000	Außerplanmäß. Abschr. auf Sachanlagen	0,00	0,00	1.564.514,67
7941000	Verl. aus Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	-1,00
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>200.900,00</b>	<b>201.000,00</b>	<b>195.833,78</b>
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.345.500,00</b>	<b>30.221.000,00</b>	<b>196.229.196,33</b>
<b>29</b>	<b>Erträge der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.630.860,00</b>	<b>21.613.560,00</b>	<b>16.964.382,31</b>
9400100	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Ertrag	9.910.000,00	9.910.000,00	11.581.209,45
9400150	Verrechnung interne Miete Ertrag	58.700,00	58.700,00	0,00
9400300	Gebäudeunterhaltung Ertrag	3.698.000,00	3.698.000,00	3.677.536,78
9400360	Verrechnung Abschreibungen Ertrag	6.243.200,00	6.243.200,00	0,00
9400400	Verrechnung Portokosten Ertrag	289.100,00	289.100,00	313.132,00
9400800	Verrechnung Druckkosten Ertrag	47.060,00	47.060,00	38.889,52
9410100	Verrechnung Sportflächen Ertrag	87.200,00	87.200,00	84.714,56
9450100	Verrechnung grünpolitischer Wert Ertrag	700.000,00	700.000,00	700.000,00
9488000	VKE Ertrag	597.600,00	580.300,00	568.900,00
<b>30</b>	<b>Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.630.860,00</b>	<b>21.613.560,00</b>	<b>16.964.382,31</b>
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	9.910.000,00	9.910.000,00	11.581.209,45
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	58.700,00	58.700,00	0,00
9400350	Gebäudeunterhaltung Aufwand	3.698.000,00	3.698.000,00	3.677.536,78
9400370	Verrechnung Abschreibungen Aufwand	6.243.200,00	6.243.200,00	0,00
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	289.100,00	289.100,00	313.132,00
9400850	Verrechnung Druckkosten Aufwand	47.060,00	47.060,00	38.889,52
9410200	Verrechnung Sportflächen Aufwand	87.200,00	87.200,00	84.714,56
9450200	Verrechnung grünpolitischer Wert Aufwand	700.000,00	700.000,00	700.000,00
9489000	VKE Aufwand	597.600,00	580.300,00	568.900,00
<b>30A</b>	<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>50.345.500,00</b>	<b>30.221.000,00</b>	<b>196.229.196,33</b>
<b>ZUSAM.</b>	<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	144.297.350,00	132.884.730,00	108.862.397,90
P110	EDV-Budget (zahlungswirksam)	3.828.060,00	2.505.790,00	2.510.902,00
P111	Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	40.000,00	88.000,00	70.118,69
P120	GIS-Budget (zahlungswirksam)	149.800,00	155.500,00	121.825,23
P130	Telefon-Budget (zahlungswirksam)	302.140,00	326.130,00	314.294,60
P140	Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	79.251.900,00	78.433.000,00	72.329.646,13
P150	Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	257.533.550,00	96.804.350,00	119.272.685,11
P150.1	davon für Zinsaufwendungen	2.000.000,00	1.200.000,00	3.707.260,00
P160	Produktbudget aus Zinsaufwand (zahlungswirksam)	2.395.000,00	4.085.000,00	1.770.362,54
P170	Verfügungsmittel (zahlungswirksam)	6.500,00	6.500,00	3.415,00
P180	Zuschüsse an Fraktionen (zahlungswirksam)	147.600,00	150.000,00	152.500,00
P200	Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	5.460.000,00	1.294.000,00	19.996.167,83
P210	Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	16.915.200,00	16.415.000,00	16.651.981,64
P220	sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	76.600.000,00	103.749.400,00
P221	sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus Zinsaufwand	320.000,00	300.000,00	313.656,32
P230	Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	22.695.200,00	94.609.000,00	140.711.205,79
P300	Ordentliche Aufwendungen	505.932.100,00	404.463.000,00	440.328.074,13
P400	Summe Zinsen und andere Finanzaufwendungen	4.715.000,00	5.585.000,00	5.791.278,86
P500	Gesamte ordentliche Aufwendungen	510.647.100,00	410.048.000,00	446.119.352,99



# Übersicht Finanzhaushalt

## 1. Gesamtffinanzhaushalt

Investitionsbereich:

## 2. Zusammenfassung nach

- Fachbereichen
- Dezernaten
- Produktbereichen

## 3. Zusammenfassung nach Konten

## 4. Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen nach Fachbereichen und Dezernaten

## 5. Erläuterungen zum Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit



Finanzhaushalt  
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2022	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.154.969,41	4.939.300	6.271.000	5.063.000	5.190.000	5.320.000
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.097.077,86	18.958.300	18.216.000	19.350.000	19.750.000	20.158.000
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.616.013,66	5.477.400	4.731.000	5.614.000	5.754.000	5.898.000
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	551.643.800,92	388.633.000	352.910.000	209.550.000	213.243.000	217.033.000
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	11.393.990,18	10.880.500	11.486.000	11.152.000	11.432.000	11.717.000
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	43.331.741,02	18.758.650	33.004.750	18.981.000	19.181.000	22.526.000
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.176.422,21	2.178.300	2.343.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	4.110.428,12	4.011.250	3.961.350	4.200.000	4.500.000	4.900.000
<b>9</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>638.524.443,38</b>	<b>453.836.700</b>	<b>432.923.100</b>	<b>276.410.000</b>	<b>281.550.000</b>	<b>290.052.000</b>
10	830	Personalauszahlungen	65.504.384,48	72.322.900	71.550.000	73.939.000	75.424.000	76.767.000
11	831	Versorgungsauszahlungen	6.716.251,55	6.929.000	6.883.000	6.880.000	6.890.000	6.900.000
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.922.859,35	79.335.300	71.485.000	79.573.000	79.812.000	80.051.000
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	21.407.167,79	26.938.000	23.716.000	27.073.000	27.208.000	27.344.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	41.608.568,22	54.516.800	55.019.000	54.600.000	54.700.000	54.800.000
15	835	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	61.959.846,64	243.398.000	81.369.000	133.041.000	89.250.000	62.788.000
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.781.423,88	4.791.700	5.655.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	39.896,41	116.900	132.000	100.000	100.000	100.000
<b>18</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>263.940.398,32</b>	<b>488.348.600</b>	<b>315.809.000</b>	<b>377.706.000</b>	<b>335.884.000</b>	<b>311.250.000</b>
<b>19</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)</b>	<b>374.584.045,06</b>	<b>-34.511.900</b>	<b>117.114.100</b>	<b>-101.296.000</b>	<b>-54.334.000</b>	<b>-21.198.000</b>
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen; davon zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	9.080.493,69 669.871,47	15.112.000 822.000	16.723.000 963.000	10.000.000 960.000	8.000.000 960.000	8.000.000 900.000
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	869.469,30	20.000	20.000	500.000	500.000	500.000
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	691.087,97	581.000	817.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
<b>23</b>		<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>10.641.050,96</b>	<b>15.713.000</b>	<b>17.560.000</b>	<b>11.500.000</b>	<b>9.500.000</b>	<b>9.500.000</b>
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.156.160,12	4.055.000	10.295.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.921.651,77	35.108.000	31.821.000	36.000.000	38.000.000	34.000.000
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	2.818.466,50	18.326.000	23.625.000	18.203.000	18.678.000	17.676.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.106.610,20	702.000	22.707.000	700.000	650.000	650.000
<b>28</b>		<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>23.002.888,59</b>	<b>58.191.000</b>	<b>88.448.000</b>	<b>58.903.000</b>	<b>61.328.000</b>	<b>56.326.000</b>
<b>29</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nr. 23 und 28)</b>	<b>-12.361.837,63</b>	<b>-42.478.000</b>	<b>-70.888.000</b>	<b>-47.403.000</b>	<b>-51.828.000</b>	<b>-46.826.000</b>
<b>30</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)</b>	<b>362.222.207,43</b>	<b>-76.989.900</b>	<b>46.226.100</b>	<b>-148.699.000</b>	<b>-106.162.000</b>	<b>-68.024.000</b>
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.740.279,75	13.100.000	4.790.000	10.000.000	10.000.000	10.000.000
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse; davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	10.324.824,80 10.324.824,80	15.600.000 10.600.000	15.700.000 10.700.000	10.773.000 10.773.000	10.890.000 10.890.000	11.007.000 11.007.000
<b>33</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nr. 31 und 32)</b>	<b>-6.584.545,05</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-10.910.000</b>	<b>-773.000</b>	<b>-890.000</b>	<b>-1.007.000</b>
<b>34</b>		<b>Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 30 und 33)</b>	<b>355.637.662,38</b>	<b>-79.489.900</b>	<b>35.316.100</b>	<b>-149.472.000</b>	<b>-107.052.000</b>	<b>-69.031.000</b>
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	41.433.610,08					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	42.808.924,22					
<b>37</b>		<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Saldo aus Nr. 35 und Nr. 36)</b>	<b>-1.375.314,14</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	76.618.838,59	466.187.287	430.881.187	386.687.387	237.215.387	130.163.387
39		Geplante Veränderung des Bestandes/Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	354.262.348,24	-79.499.900	35.306.100	-149.472.000	-107.052.000	-69.031.000
<b>40</b>		<b>Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)</b>	<b>430.881.186,83</b>	<b>386.687.387</b>	<b>466.187.287</b>	<b>237.215.387</b>	<b>130.163.387</b>	<b>61.132.387</b>

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2021	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2023	2022	2024	2025	2026
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO): In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen 0 € In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen 0 € Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite 5.485.469 €								



Finanzhaushalt 2023, 2022 und 2021 nach Dezernaten

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE 2023	Inve. Einzahlung 2023	Investive Auszahlung 2023	Saldo Einz./Ausz. 2023	VE 2022	Inve. Einzahlung 2022	Investive Auszahlung 2022	Saldo Einz./Ausz. 2022	VE 2021	vord. Einzahlung 2021	vord. Investive Auszahlung 2021	vord. Saldo Einz./Ausz. 2021
1	-	91	000610	Personalrat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stabstellen</b>																
1	-	15	161510	Statistik und Stadtanalyse (bis 31.12.2021)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	-	15	161520	Stadtentwicklungsplanung	0	0	90.000	-90.000	0	0	90.000	-90.000	0	60.541	78.032	-17.491
1	-	15	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0	0	20.000	-20.000	0	0	20.000	-20.000	0	0	500.000	-500.000
				FD 15 insgesamt	0	0	110.000	-110.000	0	0	110.000	-110.000	0	60.541	578.032	-517.491
1	-	72	772010	Bürger*innenbeteiligung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				<b>Stabsstellen insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>0</b>	<b>60.541</b>	<b>578.032</b>	<b>-517.491</b>
<b>Fachbereich 1: Zentrale Dienste</b>																
1	1	09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	10	110020	Wahlen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	10	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	0	0	11.000	-11.000	0	0	11.000	-11.000	0	0	6.788	-6.788
1	1	10	110510	Archivdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 10 insgesamt	0	0	11.000	-11.000	0	0	11.000	-11.000	0	0	6.788	-6.788
1	1	11	111010	Information und Kommunikation, Druckerei	0	0	1.233.000	-1.233.000	0	66.000	1.108.000	-1.042.000	0	0	536.131	-536.131
1	1	11	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	0	0	0	0	0	0	89.000	-89.000	0	0	0	0
				FD 11 insgesamt	0	0	1.233.000	-1.233.000	0	66.000	1.197.000	-1.131.000	0	0	536.131	-536.131
1	1	12	110210	Personaldienstleistungen	0	0	154.000	-154.000	0	0	148.000	-148.000	0	0	145.360	-145.360
1	1	13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	20	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	300.000	5.389.000	550.000	4.839.000	500.000	4.020.000	3.850.000	170.000	200.000	2.022.737	906.029	1.116.708
1	1	20	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	0	0	3.000	-3.000	0	0	3.000	-3.000	0	0	0	0
1	1	20	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	20	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	0	0	0	0	0	0	7.060.000	-7.060.000	0	0	0	0
1	1	20	110800	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	18.961.000	-18.961.000	0	0	1.000.250	-1.000.250
				FD 20 insgesamt	300.000	5.389.000	553.000	4.836.000	500.000	4.020.000	29.874.000	-25.854.000	200.000	2.022.737	1.906.279	116.458
1	1	21	120030	Kasse und Buchhaltung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				<b>FB 1 insgesamt</b>	<b>300.000</b>	<b>5.389.000</b>	<b>1.951.000</b>	<b>3.438.000</b>	<b>500.000</b>	<b>4.086.000</b>	<b>31.230.000</b>	<b>-27.144.000</b>	<b>200.000</b>	<b>2.022.737</b>	<b>2.594.557</b>	<b>-571.821</b>
<b>Fachbereich 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>																
1	3	31	332010	Ausländerwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	3	32	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	3	32	332140	Straßenreinigung	0	0	25.000	-25.000	0	0	25.000	-25.000	0	0	0	0
				FD 32 insgesamt	0	0	25.000	-25.000	0	0	25.000	-25.000	0	0	0	0
1	3	33	332310	Verkehrswesen	0	0	57.000	-57.000	0	0	80.000	-80.000	0	0	24.795	-24.795
1	3	34/36	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	3	34/36	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 34/36 insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	3	35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	0	0	198.000	-198.000	0	0	0	0	0	0	111.421	-111.421
1	3	37	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	3.405.000	0	5.359.000	-5.359.000	7.585.000	91.000	3.276.000	-3.185.000	6.630.000	46.030	1.341.164	-1.295.134
1	3	37	337020	Gefahrenvorbeugung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 37 insgesamt	3.405.000	0	5.359.000	-5.359.000	7.585.000	91.000	3.276.000	-3.185.000	6.630.000	46.030	1.341.164	-1.295.134
				<b>FB 3 insgesamt</b>	<b>3.405.000</b>	<b>0</b>	<b>5.639.000</b>	<b>-5.639.000</b>	<b>7.585.000</b>	<b>91.000</b>	<b>3.381.000</b>	<b>-3.290.000</b>	<b>6.630.000</b>	<b>46.030</b>	<b>1.477.380</b>	<b>-1.431.350</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo	VE	vorl.	Investive	vorl.
					2023	Einzahlung 2023	Auszahlung 2023	Einz./Ausz. 2023	2022	Einzahlung 2022	Auszahlung 2022	Einz./Ausz. 2022	2021	Einzahlung 2021	Auszahlung 2021	Einz./Ausz. 2021
<b>Fachbereich 7: Gleitstellung, Kultur und Vielfalt</b>																
1	7	16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	7	41	241010	Kulturelle Förderung	30.000	0	767.000	-767.000	0	0	393.500	-393.500	0	0	240.609	-240.609
1	7	41	241020	Kulturelle Veranstaltungen	0	0	165.000	-165.000	0	0	159.500	-159.500	0	0	30.048	-30.048
				<b>FD 41 insgesamt</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>932.000</b>	<b>-932.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>553.000</b>	<b>-553.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>270.657</b>	<b>-270.657</b>
1	7	45	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	0	0	190.000	-190.000	0	0	184.000	-184.000	100.000	0	114.616	-114.616
1	7	7.1	771010	Gesunde Stadt	0	0	80.000	-80.000	0	0	50.000	-50.000	0	0	0	0
1	7	7.3	773010	Marburg800	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				<b>FB 7 insgesamt</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>1.202.000</b>	<b>-1.202.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>787.000</b>	<b>-787.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>385.273</b>	<b>-385.273</b>
<b>Dezernat 1 insgesamt</b>					<b>3.735.000</b>	<b>5.389.000</b>	<b>8.902.000</b>	<b>-3.613.000</b>	<b>8.085.000</b>	<b>4.177.000</b>	<b>35.508.000</b>	<b>-31.331.000</b>	<b>6.930.000</b>	<b>2.129.307</b>	<b>5.035.242</b>	<b>-2.905.934</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	2023				2022				2021			
					VE	Investive Einzahlung	Investive Auszahlung	Saldo Einz./Ausz.	VE	Investive Einzahlung	Investive Auszahlung	Saldo Einz./Ausz.	VE	vorl. Einzahlung	Investive Auszahlung	vorl. Saldo Einz./Ausz.
<b>Fachbereich 5: Kinder, Jugend, Familie</b>																
2	5	51	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 51 insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	5	56	515610	Kinder- und Jugendförderung	0	0	72.000	-72.000	250.000	0	101.000	-101.000	0	0	17.596	-17.596
2	5	56	515630	Jugendbildungswerk	0	0	0	0	0	0	3.000	-3.000	0	0	1.022	-1.022
				FD 56 insgesamt	0	0	72.000	-72.000	250.000	0	104.000	-104.000	0	0	18.618	-18.618
2	5	57	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	5	58	515810	Kindertagesbetreuung	4.000.000	375.000	1.874.000	-1.499.000	4.600.000	500.000	2.726.000	-2.226.000	4.300.000	320.000	791.592	-471.592
2	5	58	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	0	115.000	115.000	0	0	50.000	50.000	0	0	0	0	0
				FD 58 insgesamt	4.000.000	490.000	1.989.000	-1.499.000	4.600.000	550.000	2.776.000	-2.226.000	4.300.000	320.000	791.592	-471.592
2	5	59	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	0	0	300.000	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	0
2	5	59	515620	Jugendberufshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 59 insgesamt	0	0	300.000	-300.000	0	0	0	0	0	0	0	0
				<b>FB 5 insgesamt</b>	<b>4.000.000</b>	<b>490.000</b>	<b>2.361.000</b>	<b>-1.871.000</b>	<b>4.850.000</b>	<b>550.000</b>	<b>2.880.000</b>	<b>-2.330.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>320.000</b>	<b>810.211</b>	<b>-490.211</b>
2	6	69	467030	Klimaschutz	2.000.000	850.000	6.468.000	-5.618.000	2.200.000	350.000	3.520.000	-3.170.000	900.000	0	21.417	-21.417
2	6	69	469010	Umwelt und fairer Handel	0	0	380.000	-380.000	0	0	80.000	-80.000	0	0	0	0
2	6	69	469020	Naturschutz	0	32.000	222.000	-190.000	0	32.000	195.000	-163.000	0	0	14.837	-14.837
2	6	69	469030	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 69 insgesamt	2.000.000	882.000	7.070.000	-6.188.000	2.200.000	382.000	3.795.000	-3.413.000	900.000	0	36.254	-36.254
				<b>Dezernat 2 insgesamt</b>	<b>6.000.000</b>	<b>1.372.000</b>	<b>9.431.000</b>	<b>-8.059.000</b>	<b>7.050.000</b>	<b>932.000</b>	<b>6.675.000</b>	<b>-5.743.000</b>	<b>5.200.000</b>	<b>320.000</b>	<b>846.465</b>	<b>-526.465</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo	VE	vorl. Investive		vorl. Saldo
					2023	Einzahlung 2023	Auszahlung 2023	Einz./Ausz. 2023	2022	Einzahlung 2022	Auszahlung 2022	Einz./Ausz. 2022	2021	Einzahlung 2021	Auszahlung 2021	Einz./Ausz. 2021
<b>Fachbereich 2: Schule, Bildung und Sport</b>																
3	2	40	240010	Sonstige schulische Aufgaben	1.000.000	155.000	1.377.100	-1.222.100	4.000.000	155.000	1.494.600	-1.339.600	0	893.911	309.569	584.342
3	2	40	240040	Medienzentrum	0	800.000	3.650.000	-2.850.000	0	2.740.000	4.100.000	-1.360.000	15.000	58.696	662.237	-603.542
3	2	40	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	8.000.000	0	4.070.000	-4.070.000	5.350.000	0	3.915.000	-3.915.000	6.350.000	32.500	2.525.755	-2.493.255
3	2	40	240060	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	3.500.000	0	1.029.500	-1.029.500	1.600.000	0	934.500	-934.500	1.100.000	0	134.699	-134.699
3	2	40	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	1.430.000	0	616.700	-616.700	100.000	0	376.700	-376.700	255.000	0	490.287	-490.287
3	2	40	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	1.150.000	0	334.000	-334.000	970.000	15.000	834.000	-819.000	950.000	54.833	422.055	-367.222
3	2	40	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	300.000	0	118.500	-118.500	300.000	0	352.000	-352.000	250.000	0	2.040.350	-2.040.350
3	2	40	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	500.000	0	1.071.200	-1.071.200	0	0	831.200	-831.200	0	0	363.703	-363.703
3	2	40	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	0	0	10.000	-10.000	0	0	20.000	-20.000	0	0	14.750	-14.750
<b>FD 40 insgesamt</b>					<b>15.880.000</b>	<b>955.000</b>	<b>12.277.000</b>	<b>-11.322.000</b>	<b>12.320.000</b>	<b>2.910.000</b>	<b>12.858.000</b>	<b>-9.948.000</b>	<b>8.920.000</b>	<b>1.039.940</b>	<b>6.963.405</b>	<b>-5.923.465</b>
3	2	42	242010	Förderung des Sports	0	0	1.505.000	-1.505.000	750.000	70.000	688.000	-618.000	120.000	0	217.215	-217.215
3	2	43	243010	VHS	0	0	35.000	-35.000	0	0	0	0	0	0	24.000	-24.000
3	2	44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	0	0	3.000	-3.000	0	0	3.000	-3.000	0	0	0	0
3	2	74	274010	Betrieb städtischer Bäder	0	398.000	55.000	343.000	0	0	334.000	-334.000	0	0	736.223	-736.223
<b>FB 2 insgesamt</b>					<b>15.880.000</b>	<b>1.353.000</b>	<b>13.875.000</b>	<b>-12.522.000</b>	<b>13.070.000</b>	<b>2.980.000</b>	<b>13.883.000</b>	<b>-10.903.000</b>	<b>9.040.000</b>	<b>1.039.940</b>	<b>7.940.844</b>	<b>-6.900.904</b>
<b>Fachbereich 4: Soziales und Wohnen</b>																
3	4	17	000170	Altenplanung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	4	50	550010	Soziale Dienstleistungen	0	0	150.000	-150.000	0	0	169.000	-169.000	0	0	2.498	-2.498
3	4	50	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	4	50	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>FD 50 insgesamt</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150.000</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>169.000</b>	<b>-169.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.498</b>	<b>-2.498</b>
3	4	52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.900	33.440	-31.540
3	4	55	555010	Wohnungswesen	0	0	800.000	-800.000	0	0	700.000	-700.000	3.000.000	0	0	0
<b>FB 4 insgesamt</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>869.000</b>	<b>-869.000</b>	<b>3.000.000</b>	<b>1.900</b>	<b>35.937</b>	<b>-34.037</b>
<b>Dezernat 3 insgesamt</b>					<b>15.880.000</b>	<b>1.353.000</b>	<b>14.825.000</b>	<b>-13.472.000</b>	<b>13.070.000</b>	<b>2.980.000</b>	<b>14.752.000</b>	<b>-11.772.000</b>	<b>12.040.000</b>	<b>1.041.840</b>	<b>7.976.781</b>	<b>-6.934.941</b>

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Investive			Saldo Einz./Ausz. 2023	Investive			Saldo Einz./Ausz. 2022	vorl. Investive			vorl. Saldo Einz./Ausz. 2021
					VE 2023	Einzahlung 2023	Auszahlung 2023		VE 2022	Einzahlung 2022	Auszahlung 2022		VE 2021	Einzahlung 2021	Auszahlung 2021	
<b>Fachbereich 6: Planen und Bauen</b>																
<b>6.1</b>																
4	6.1	60	660020	Allgemeine Bauverwaltung	0	211.000	0	211.000	0	251.000	0	251.000	0	7.262	0	7.262
4	6.1	60	660030	Vermessung	50.000	20.000	182.000	-162.000	50.000	20.000	185.000	-165.000	29.000	0	74.090	-74.090
				<b>FD 60 insgesamt</b>	50.000	231.000	182.000	49.000	50.000	271.000	185.000	86.000	29.000	7.262	74.090	-66.827
4	6.1	61	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	50.000	-50.000	0	0	350.000	-350.000	0	0	5.548	-5.548
4	6.1	61	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	2.500.000	5.638.000	9.721.000	-4.083.000	7.950.000	6.790.000	10.220.000	-3.430.000	5.197.000	3.514.931	5.623.933	-2.109.002
				<b>FD 61 insgesamt</b>	2.500.000	5.638.000	9.771.000	-4.133.000	7.950.000	6.790.000	10.570.000	-3.780.000	5.197.000	3.514.931	5.629.480	-2.114.550
4	6.1	63	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0	30.000	0	8.000	0	8.000
4	6.1	66	666010	Verkehrsanlagen	4.490.000	1.000.000	6.775.000	-5.775.000	4.445.000	2.020.000	5.250.000	-3.230.000	3.785.000	2.776.171	1.533.603	1.242.568
4	6.1	66	666030	Wasserwirtschaft	700.000	0	380.000	-380.000	810.000	0	160.000	-160.000	760.000	0	105.845	-105.845
				<b>FD 66 insgesamt</b>	5.190.000	1.000.000	7.155.000	-6.155.000	5.255.000	2.020.000	5.410.000	-3.390.000	4.545.000	2.776.171	1.639.448	1.136.723
<b>6.2</b>																
4	6.2	62	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	20.000	700.000	2.091.000	-1.391.000	0	360.000	2.411.000	-2.051.000	550.000	0	1.213.719	-1.213.719
4	6.2	62	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	500.000	0	4.000.000	-4.000.000	1.250.000	0	10.250.000	-10.250.000	1.250.000	843.539	200.598	642.942
4	6.2	62	662030	Parkierungsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				<b>FD 62 insgesamt</b>	520.000	700.000	6.091.000	-5.391.000	1.250.000	360.000	12.661.000	-12.301.000	1.800.000	843.539	1.414.316	-570.777
4	6.2	65	665010	Hochbau	0	0	70.000	-70.000	0	0	1.265.000	-1.265.000	200.000	0	106.254	-106.254
4	6.2	67	467010	Stadtgrün	270.000	0	1.384.000	-1.384.000	250.000	0	874.000	-874.000	50.000	0	167.456	-167.456
4	6.2	67	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (bis 31.12.2022)	0	0	0	0	20.000	0	63.000	-63.000	20.000	0	3.879	-3.879
4	6.2	67	470010	Friedhöfe	225.000	0	380.000	-380.000	130.000	0	485.000	-485.000	125.000	0	109.478	-109.478
				<b>FD 67 insgesamt</b>	495.000	0	1.764.000	-1.764.000	400.000	0	1.422.000	-1.422.000	195.000	0	280.814	-280.814
				<b>Dezernat 4 insgesamt</b>	8.755.000	7.599.000	25.033.000	-17.434.000	14.905.000	9.471.000	31.513.000	-22.042.000	11.966.000	7.149.904	9.144.401	-1.994.497
				<b>Summe Dez. 1 + Dez. 2 + Dez. 3 + Dez. 4</b>	34.370.000	15.713.000	58.191.000	-42.478.000	43.110.000	17.560.000	88.448.000	-70.888.000	36.136.000	10.641.051	23.002.889	-12.361.838

\* Die Neuaufteilung der Dezernate für 2023 wurde darstellungsbedingt für die Jahre 2022 und 2021 ebenfalls angewendet

## Zusammenfassung der Produkte nach Fachbereichen

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
	2023	2022	RE 2021
Personalrat	- €	- €	- €
Stabsstellen	- 110.000 €	- 110.000 €	- 517.491 €
FB 1: Zentrale Dienste	3.438.000 €	- 27.144.000 €	- 571.821 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	- 12.522.000 €	- 10.903.000 €	- 6.900.904 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	- 5.639.000 €	- 3.290.000 €	- 1.431.350 €
FB 4: Soziales und Wohnen	- 950.000 €	- 869.000 €	- 34.037 €
FB 5: Kinder, Jugend, Familie	- 1.871.000 €	- 2.330.000 €	- 490.211 €
FB 6: Planen und Bauen	- 23.622.000 €	- 25.455.000 €	- 2.030.751 €
FB 7: Gleistellung, Kultur und Vielfalt	- 1.202.000 €	- 787.000 €	- 385.273 €
<b>Gesamt</b>	<b>- 42.478.000 €</b>	<b>- 70.888.000 €</b>	<b>- 12.361.838 €</b>

## Zusammenfassung der Produkte nach Dezernaten

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
	2023	2022	RE 2021
Summe Dezernat I	- 3.513.000 €	- 31.331.000 €	- 2.905.934 €
Summe Dezernat II	- 8.059.000 €	- 5.743.000 €	- 526.465 €
Summe Dezernat III	- 13.472.000 €	- 11.772.000 €	- 6.934.941 €
Summe Dezernat IV	- 17.434.000 €	- 22.042.000 €	- 1.994.497 €
<b>Gesamt</b>	<b>- 42.478.000 €</b>	<b>- 70.888.000 €</b>	<b>- 12.361.838 €</b>

## Zusammenfassung der Produkte nach Produktbereichen

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
	2023	2022	RE 2021
Innere Verwaltung	- 6.862.000 €	- 14.859.000 €	- 1.365.309 €
Sicherheit und Ordnung	- 5.614.000 €	- 3.265.000 €	- 1.431.350 €
Schulträgeraufgaben	- 11.322.000 €	- 9.948.000 €	- 5.923.465 €
Kultur und Wissenschaft	- 970.000 €	- 556.000 €	- 294.658 €
Soziale Leistungen	- 150.000 €	- 169.000 €	- 34.037 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 1.871.000 €	- 2.330.000 €	- 490.211 €
Gesundheitsdienste	- 80.000 €	- 50.000 €	- €
Sportförderung	- 1.162.000 €	- 952.000 €	- 953.439 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	- 302.000 €	- 605.000 €	- 97.128 €
Bauen und Wohnen	- 4.642.000 €	- 3.849.000 €	- 2.093.739 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 5.800.000 €	- 10.315.000 €	1.242.568 €
Natur- und Landschaftspflege	- 2.334.000 €	- 1.745.000 €	- 401.495 €
Umweltschutz	- 5.998.000 €	- 3.250.000 €	- 21.417 €
Wirtschaft und Tourismus	- 210.000 €	- 19.165.000 €	- 1.614.866 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	4.839.000 €	170.000 €	1.116.708 €
<b>Gesamt</b>	<b>- 42.478.000 €</b>	<b>- 70.888.000 €</b>	<b>- 12.361.838 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
91	000610	Personalrat	- €	- €	- €
<b>Stabsstellen</b>					
15	Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik				
	161510	Statistik und Stadtanalyse (bis 31.12.2021)	- €	- €	- €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 90.000 €	- 90.000 €	- 17.491 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 20.000 €	- 20.000 €	- 500.000 €
		<b>Summe: 15</b>	<b>- 110.000 €</b>	<b>- 110.000 €</b>	<b>- 517.491 €</b>
7.2	772010	Bürger*innenbeteiligung	- €	- €	- €
		<b>Summe Stabsstellen</b>	<b>-110.000</b>	<b>-110.000</b>	<b>-517.491</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 1: Zentrale Dienste</b>					
09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	- €	- €
10	Organisation				
	110020	Wahlen	- €	- €	- €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- 11.000 €	- 11.000 €	- 6.788 €
	110510	Archivdienstleistungen	- €	- €	- €
		<b>Summe: 10</b>	<b>- 11.000 €</b>	<b>- 11.000 €</b>	<b>- 6.788 €</b>
11	Technische Dienste				
	111010	Information und Kommunikation, Druckerei	- 1.233.000 €	- 1.042.000 €	- 536.131 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	- €	- 89.000 €	- €
		<b>Summe: 11</b>	<b>- 1.233.000 €</b>	<b>- 1.131.000 €</b>	<b>- 536.131 €</b>
12	Personal				
	110210	Personaldienstleistungen	- 154.000 €	- 148.000 €	- 145.360 €
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	- €
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.839.000 €	170.000 €	1.116.708 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 3.000 €	- 3.000 €	- €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- €	- 7.060.000 €	- €
	110800	Beteiligungen	- €	- 18.961.000 €	- 1.000.250 €
		<b>Summe: 20</b>	<b>4.836.000 €</b>	<b>- 25.854.000 €</b>	<b>116.458 €</b>
21	120030	Kasse und Buchhaltung	- €	- €	- €
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- €	- €	- €
		<b>Summe Fachbereich 1</b>	<b>3.438.000 €</b>	<b>- 27.144.000 €</b>	<b>571.821 €</b>



Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>					
31	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe				
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
	332140	Straßenreinigung	- 25.000 €	- 25.000 €	- €
		<b>Summe: 32</b>	<b>- 25.000 €</b>	<b>- 25.000 €</b>	<b>- €</b>
33	332310	Verkehrswesen	- 57.000 €	- 80.000 €	- 24.795 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	- €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	-
		<b>Summe: 34/36</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	- 198.000 €	- €	- 111.421 €
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 5.359.000 €	- 3.185.000 €	- 1.295.134 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		<b>Summe: 37</b>	<b>- 5.359.000 €</b>	<b>- 3.185.000 €</b>	<b>- 1.295.134 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 3</b>	<b>- 5.639.000 €</b>	<b>- 3.290.000 €</b>	<b>- 1.431.350 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 7: Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>					
16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	- 767.000 €	- 393.500 €	- 240.609 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 165.000 €	- 159.500 €	- 30.048 €
		<b>Summe: 41</b>	<b>- 932.000 €</b>	<b>- 553.000 €</b>	<b>- 270.657 €</b>
45	Erwin-Piscator-Haus				
	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 190.000 €	- 184.000 €	- 114.616 €
7.1	771010	Gesunde Stadt	- 80.000 €	- 50.000 €	- €
7.3	773010	Marburg800	- €	- €	- €
		<b>Summe Fachbereich 7</b>	<b>- 1.202.000 €</b>	<b>- 787.000 €</b>	<b>- 385.273 €</b>
		<b>Summe Dezernat I</b>	<b>- 3.513.000 €</b>	<b>- 31.331.000 €</b>	<b>- 2.905.934 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 5: Kinder, Jugend, Familie</b>					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	- €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 72.000 €	- 101.000 €	- 17.596 €
	515630	Jugendbildungswerk	- €	- 3.000 €	- 1.022 €
		<b>Summe: 56</b>	<b>- 72.000 €</b>	<b>- 104.000 €</b>	<b>- 18.618 €</b>
57	Soziale Dienste				
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	- 1.499.000 €	- 2.226.000 €	- 471.592 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	- €	- €	- €
		<b>Summe: 58</b>	<b>- 1.499.000 €</b>	<b>- 2.226.000 €</b>	<b>- 471.592 €</b>
59	Planung, Steuerung und Qualitätsentwicklung				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- 300.000 €	- €	- €
	515620	Jugendberufshilfe	- €	- €	- €
		<b>Summe: 59</b>	<b>- 300.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
		<b>Summe Fachbereich 5</b>	<b>- 1.871.000 €</b>	<b>- 2.330.000 €</b>	<b>- 490.211 €</b>
69	Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft				
	467030	Klimaschutz	- 5.618.000 €	- 3.170.000 €	- 21.417 €
	469010	Umwelt und fairer Handel	- 380.000 €	- 80.000 €	- €
	469020	Naturschutz	- 190.000 €	- 163.000 €	- 14.837 €
	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		<b>Summe: 69</b>	<b>- 6.188.000 €</b>	<b>- 3.413.000 €</b>	<b>- 36.254 €</b>
		<b>Summe Dezernat II</b>	<b>- 8.059.000 €</b>	<b>- 5.743.000 €</b>	<b>- 526.465 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 2: Schule, Bildung und Sport</b>					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	- 1.222.100 €	- 1.339.600 €	584.342 €
	240040	Medienzentrum	- 2.850.000 €	- 1.360.000 €	- 603.542 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 4.070.000 €	- 3.915.000 €	- 2.493.255 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	- 1.029.500 €	- 934.500 €	- 134.699 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 616.700 €	- 376.700 €	- 490.287 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 334.000 €	- 819.000 €	- 367.222 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 118.500 €	- 352.000 €	- 2.040.350 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 1.071.200 €	- 831.200 €	- 363.703 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 10.000 €	- 20.000 €	- 14.750 €
		<b>Summe: 40</b>	<b>- 11.322.000 €</b>	<b>- 9.948.000 €</b>	<b>- 5.923.465 €</b>
42	242010	Förderung des Sports	- 1.505.000 €	- 618.000 €	- 217.215 €
43	243010	VHS	- 35.000 €	- €	- 24.000 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 3.000 €	- 3.000 €	- €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	343.000 €	- 334.000 €	- 736.223 €
		<b>Summe Fachbereich 2</b>	<b>- 12.522.000 €</b>	<b>- 10.903.000 €</b>	<b>- 6.900.904 €</b>
<b>FB 4: Soziales und Wohnen</b>					
17	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	- 150.000 €	- 169.000 €	- 2.498 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- €	- €	- €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- €	- €	- €
		<b>Summe: 50</b>	<b>- 150.000 €</b>	<b>- 169.000 €</b>	<b>- 2.498 €</b>
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- 31.540 €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	- 800.000 €	- 700.000 €	- €
		<b>Summe Fachbereich 4</b>	<b>- 950.000 €</b>	<b>- 869.000 €</b>	<b>- 34.037 €</b>
		<b>Summe Dezernat III</b>	<b>- 13.472.000 €</b>	<b>- 11.772.000 €</b>	<b>- 6.934.941 €</b>

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>FB 6: Planen und Bauen</b>					
<b>FB 6.1</b>					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	211.000 €	251.000 €	7.262 €
	660030	Vermessung	- 162.000 €	- 165.000 €	- 74.090 €
		<b>Summe: 60</b>	<b>49.000 €</b>	<b>86.000 €</b>	<b>- 66.827 €</b>
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 50.000 €	- 350.000 €	- 5.548 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 4.083.000 €	- 3.430.000 €	- 2.109.002 €
		<b>Summe: 61</b>	<b>- 4.133.000 €</b>	<b>- 3.780.000 €</b>	<b>- 2.114.550 €</b>
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	30.000 €	30.000 €	8.000 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	- 5.775.000 €	- 3.230.000 €	1.242.568 €
	666030	Wasserwirtschaft	- 380.000 €	- 160.000 €	- 105.845 €
		<b>Summe: 66</b>	<b>-6.155.000 €</b>	<b>-3.390.000 €</b>	<b>1.136.723 €</b>
<b>FB 6.2</b>					
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 1.391.000 €	- 2.051.000 €	- 1.213.719 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	- 4.000.000 €	- 10.250.000 €	642.942 €
	662030	Parkierungsanlagen	- €	- €	- €
		<b>Summe: 62</b>	<b>-5.391.000 €</b>	<b>-12.301.000 €</b>	<b>-570.777 €</b>
65	Hochbau				
	665010	Hochbau	- 70.000 €	- 1.265.000 €	- 106.254 €
67	Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Stadtgrün	-1.384.000 €	-874.000 €	-171.335 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (bis 31.12.2022)	- €	-63.000 €	- €
	470010	Friedhöfe	- 380.000 €	- 485.000 €	- 109.478 €
		<b>Summe: 67</b>	<b>- 1.764.000 €</b>	<b>- 1.422.000 €</b>	<b>- 280.814 €</b>
		<b>Summe Fachbereich 6 (ohne FD 69 (Dez. II))</b>	<b>- 17.434.000 €</b>	<b>- 22.042.000 €</b>	<b>- 1.994.497 €</b>
		<b>Summe Dezernat IV</b>	<b>- 17.434.000 €</b>	<b>- 22.042.000 €</b>	<b>- 1.994.497 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Innere Verwaltung</b>					
111	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
111	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
111	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	- €	- €
111	110210	Personaldienstleistungen	- 154.000 €	- 148.000 €	- 145.360 €
111	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- 11.000 €	- 11.000 €	- 6.788 €
111	110510	Archivdienstleistungen	- €	- €	- €
111	111010	Information und Kommunikation, Druckerei	- 1.233.000 €	- 1.042.000 €	- 536.131 €
111	111020	Druckerei, Logistik und Telefon (bis 31.12.2022)	- €	- 89.000 €	- €
111	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 3.000 €	- 3.000 €	- €
111	120030	Kasse und Buchhaltung	- €	- €	- €
111	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 1.391.000 €	- 2.051.000 €	- 1.213.719 €
111	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	- 4.000.000 €	- 10.250.000 €	642.942 €
111	665010	Hochbau	- 70.000 €	- 1.265.000 €	- 106.254 €
111	772010	Bürger*innenbeteiligung	- €	- €	- €
		<b>Summe innere Verwaltung</b>	- <b>6.862.000 €</b>	- <b>14.859.000 €</b>	- <b>1.365.309 €</b>
<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
121	110020	Wahlen	- €	- €	- €
122	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
122	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	- 198.000 €	- €	- 111.421 €
122	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
122	332310	Verkehrswesen	- 57.000 €	- 80.000 €	- 24.795 €
122	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	- €
126	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 5.359.000 €	- 3.185.000 €	- 1.295.134 €
		<b>Summe Sicherheit und Ordnung</b>	- <b>5.614.000 €</b>	- <b>3.265.000 €</b>	- <b>1.431.350 €</b>
<b>Schulträgeraufgaben</b>					
211	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 4.070.000 €	- 3.915.000 €	- 2.493.255 €
213	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen	- 1.029.500 €	- 934.500 €	- 134.699 €
217	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 616.700 €	- 376.700 €	- 490.287 €
218	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 1.071.200 €	- 831.200 €	- 363.703 €
221	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 118.500 €	- 352.000 €	- 2.040.350 €
231	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 334.000 €	- 819.000 €	- 367.222 €
243	240010	Sonstige schulische Aufgaben	- 1.222.100 €	- 1.339.600 €	584.342 €
243	240040	Medienzentrum	- 2.850.000 €	- 1.360.000 €	- 603.542 €
365	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 10.000 €	- 20.000 €	- 14.750 €
		<b>Summe Schulträgeraufgaben</b>	- <b>11.322.000 €</b>	- <b>9.948.000 €</b>	- <b>5.923.465 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Kultur und Wissenschaft</b>					
271	243010	VHS	- 35.000 €	- €	- 24.000 €
272	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 3.000 €	- 3.000 €	- €
281	241010	Kulturelle Förderung	- 767.000 €	- 393.500 €	- 240.609 €
281	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 165.000 €	- 159.500 €	- 30.048 €
		<b>Summe Kultur und Wissenschaft</b>	<b>- 970.000 €</b>	<b>- 556.000 €</b>	<b>- 294.658 €</b>
<b>Soziale Leistungen</b>					
315	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
315	550010	Soziale Dienstleistungen	- 150.000 €	- 169.000 €	- 2.498 €
351	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- 31.540 €
		<b>Summe Soziale Leistungen</b>	<b>- 150.000 €</b>	<b>- 169.000 €</b>	<b>- 34.037 €</b>
<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
362	515630	Jugendbildungswerk	- €	- 3.000 €	- 1.022 €
363	515010	Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung	- 300.000 €	- €	- €
363	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	- €
363	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
365	515810	Kindertagesbetreuung	- 1.499.000 €	- 2.226.000 €	- 471.592 €
365	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	- €	- €	- €
367	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 72.000 €	- 101.000 €	- 17.596 €
		<b>Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>- 1.871.000 €</b>	<b>- 2.330.000 €</b>	<b>- 490.211 €</b>
<b>Gesundheitsdienste</b>					
414	771010	Gesunde Stadt	- 80.000 €	- 50.000 €	- €
		<b>Summe Gesundheitsdienste</b>	<b>- 80.000 €</b>	<b>- 50.000 €</b>	<b>- €</b>
<b>Sportförderung</b>					
421	242010	Förderung des Sports	- 1.505.000 €	- 618.000 €	- 217.215 €
424	274010	Betrieb städtischer Bäder	343.000 €	- 334.000 €	- 736.223 €
		<b>Summe Sportförderung</b>	<b>- 1.162.000 €</b>	<b>- 952.000 €</b>	<b>- 953.439 €</b>
<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>					
511	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 50.000 €	- 350.000 €	- 5.548 €
511	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 90.000 €	- 90.000 €	- 17.491 €
511	660030	Vermessung	- 162.000 €	- 165.000 €	- 74.090 €
		<b>Summe Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen</b>	<b>- 302.000 €</b>	<b>- 605.000 €</b>	<b>- 97.128 €</b>

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2023	2022	RE 2021
<b>Bauen und Wohnen</b>					
521	660020	Allgemeine Bauverwaltung	211.000 €	251.000 €	7.262 €
521	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	30.000 €	30.000 €	8.000 €
522	555010	Wohnungswesen	- 800.000 €	- 700.000 €	- €
523	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 4.083.000 €	- 3.430.000 €	- 2.109.002 €
		<b>Summe Bauen und Wohnen</b>	<b>- 4.642.000 €</b>	<b>- 3.849.000 €</b>	<b>- 2.093.739 €</b>
<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>					
541	666010	Verkehrsanlagen	- 5.775.000 €	- 3.230.000 €	1.242.568 €
545	332140	Straßenreinigung	- 25.000 €	- 25.000 €	- €
547	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- €	- 7.060.000 €	- €
		<b>Summe Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>- 5.800.000 €</b>	<b>- 10.315.000 €</b>	<b>1.242.568 €</b>
<b>Natur- und Landschaftspflege</b>					
551	467010	Stadtgrün	- 1.384.000 €	- 874.000 €	- 171.335 €
551	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen (Bis 31.12.2022)	- €	- 63.000 €	- €
552	666030	Wasserwirtschaft	- 380.000 €	- 160.000 €	- 105.845 €
553	470010	Friedhöfe	- 380.000 €	- 485.000 €	- 109.478 €
554	469020	Naturschutz	- 190.000 €	- 163.000 €	- 14.837 €
		<b>Summe Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>- 2.334.000 €</b>	<b>- 1.745.000 €</b>	<b>- 401.495 €</b>
<b>Umweltschutz</b>					
561	469010	Umwelt und fairer Handel	- 380.000 €	- 80.000 €	- €
561	467030	Klimaschutz	- 5.618.000 €	- 3.170.000 €	- 21.417 €
		<b>Summe Umweltschutz</b>	<b>- 5.998.000 €</b>	<b>- 3.250.000 €</b>	<b>- 21.417 €</b>
<b>Wirtschaft und Tourismus</b>					
571	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 20.000 €	- 20.000 €	- 500.000 €
573	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 190.000 €	- 184.000 €	- 114.616 €
573	110800	Beteiligungen	- €	- 18.961.000 €	- 1.000.250 €
		<b>Summe Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>- 210.000 €</b>	<b>- 19.165.000 €</b>	<b>- 1.614.866 €</b>
<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
612	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	4.839.000 €	170.000 €	1.116.708 €
		<b>Summe Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>4.839.000 €</b>	<b>170.000 €</b>	<b>1.116.708 €</b>
		<b>Gesamt</b>	<b>- 42.478.000 €</b>	<b>- 70.888.000 €</b>	<b>- 12.361.838 €</b>



Zusammenfassung der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nach Fachbereichen

	Einzahlungen			Auszahlungen			VE 2023	Zuschussbedarf		
	2023	2022	2021	2023	2022	2021		2023	2022	2021
Stabstellen	- €	- €	60.541 €	110.000 €	110.000 €	578.032 €	- €	110.000 €	110.000 €	517.491 €
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste ohne Finanzierungstätigkeit	5.389.000 €	4.086.000 €	2.022.737 €	1.951.000 €	31.230.000 €	2.594.558 €	300.000 €	3.438.000 €	27.144.000 €	571.821 €
Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport	1.353.000 €	2.980.000 €	1.039.940 €	13.875.000 €	13.883.000 €	7.940.844 €	15.880.000 €	12.522.000 €	10.903.000 €	6.900.904 €
Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	- €	91.000 €	46.030 €	5.639.000 €	3.381.000 €	1.477.380 €	3.405.000 €	5.639.000 €	3.290.000 €	1.431.350 €
Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen	- €	- €	1.900 €	950.000 €	869.000 €	35.937 €	- €	950.000 €	869.000 €	34.037 €
Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie	490.000 €	550.000 €	320.000 €	2.361.000 €	2.880.000 €	810.211 €	6.000.000 €	1.871.000 €	2.330.000 €	490.211 €
Fachbereich 6 - Planen und Bauen	8.481.000 €	9.853.000 €	7.149.904 €	32.103.000 €	35.308.000 €	9.180.655 €	8.755.000 €	23.622.000 €	25.455.000 €	2.030.751 €
Fachbereich 7 -Gleichstellung, Kultur und Vielfalt	- €	- €	- €	1.202.000 €	787.000 €	385.273 €	30.000 €	1.202.000 €	787.000 €	385.273 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>15.713.000 €</b>	<b>17.560.000 €</b>	<b>10.641.052 €</b>	<b>58.191.000 €</b>	<b>88.448.000 €</b>	<b>23.002.890 €</b>	<b>34.370.000 €</b>	<b>42.478.000 €</b>	<b>70.888.000 €</b>	<b>12.361.838 €</b>
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste - Finanzierungstätigkeit	13.100.000 €	4.790.000 €	3.740.280 €	15.600.000 €	15.700.000 €	10.324.825 €		2.500.000 €	10.910.000 €	6.584.545 €
<b>Summe</b>	<b>28.813.000 €</b>	<b>22.350.000 €</b>	<b>14.381.332 €</b>	<b>73.791.000 €</b>	<b>104.148.000 €</b>	<b>33.327.715 €</b>	<b>34.370.000 €</b>	<b>44.978.000 €</b>	<b>81.798.000 €</b>	<b>18.946.383 €</b>

Zusammenfassung der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nach Dezernaten

	Einzahlungen			Auszahlungen			VE 2023	Zuschussbedarf		
	2023	2022	2021	2023	2022	2021		2023	2022	2021
Dezernat I	18.489.000 €	8.967.000 €	5.869.588 €	24.502.000 €	51.208.000 €	15.360.068 €	3.735.000 €	6.013.000 €	42.241.000 €	9.490.480 €
Dezernat II	1.372.000 €	932.000 €	320.000 €	9.431.000 €	6.675.000 €	846.465 €	6.000.000 €	8.059.000 €	5.743.000 €	526.465 €
Dezernat III	1.353.000 €	2.980.000 €	1.041.840 €	14.825.000 €	14.752.000 €	7.976.781 €	15.880.000 €	13.472.000 €	11.772.000 €	6.934.941 €
Dezernat IV	7.599.000 €	9.471.000 €	7.149.904 €	25.033.000 €	31.513.000 €	9.144.401 €	8.755.000 €	17.434.000 €	22.042.000 €	1.994.497 €
<b>Gesamt</b>	<b>28.813.000 €</b>	<b>22.350.000 €</b>	<b>14.381.332 €</b>	<b>73.791.000 €</b>	<b>104.148.000 €</b>	<b>33.327.715 €</b>	<b>34.370.000 €</b>	<b>44.978.000 €</b>	<b>81.798.000 €</b>	<b>18.946.383 €</b>

\* Die Neuaufteilung der Dezernate für 2023 wurde darstellungsbedingt für die Jahre 2022 und 2021 ebenfalls angewendet

### Investitions- und Finanzierungstätigkeit nach Konten

Bezeichnung	Auszahlungen €	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Einzahlungen €
	2023	2023	2022	2022	2021	2021
<b>Aktiva</b>						
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	466.000		470.000		154.642	
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.056.000		14.716.000		773.957	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	4.055.000	20.000	10.295.000	20.000	1.156.160	843.539
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	3.345.000		281.000		128.213	
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.959.000		8.158.000		1.761.655	25.930
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.108.000		31.821.000		16.921.652	
Anteile und Ausleihungen an verbundene Unternehmen	550.000	337.000	3.600.000	327.000	1.961.250	360.876
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen), Wertpapiere	152.000	244.000	19.107.000	490.000	145.360	330.212
<b>Summe Aktiva</b>	<b>57.691.000</b>	<b>601.000</b>	<b>88.448.000</b>	<b>837.000</b>	<b>23.002.889</b>	<b>1.560.557</b>
<b>Passiva</b>						
Zuweisungen und Zuschüsse	500.000	14.901.000		16.442.000		9.073.231
Investitionsbeiträge	10.000	211.000	10.000	281.000		7.262
<b>Summe Passiva</b>	<b>510.000</b>	<b>15.112.000</b>	<b>10.000</b>	<b>16.723.000</b>	<b>0</b>	<b>9.080.494</b>
<b>Summe Investitionen</b>	<b>58.201.000</b>	<b>15.713.000</b>	<b>88.458.000</b>	<b>17.560.000</b>	<b>23.002.889</b>	<b>10.641.051</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.500.000	2.700.000	13.900.000	190.000	8.438.281	2.886.000
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.100.000	10.400.000	1.800.000	4.600.000	1.886.544	854.280
<b>Summe Finanzierungstätigkeit</b>	<b>15.600.000</b>	<b>13.100.000</b>	<b>15.700.000</b>	<b>4.790.000</b>	<b>10.324.825</b>	<b>3.740.280</b>
<b>Summe Investitionen und Finanzierung</b>	<b>73.801.000</b>	<b>28.813.000</b>	<b>104.158.000</b>	<b>22.350.000</b>	<b>33.327.713</b>	<b>14.381.330</b>

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit  
- Euro -

1	2 Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	6 Erläuterungen
		2023 3	2022 4	2021 5	
Produkt: 120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
	<b>Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen</b>				
	Kredite vom Land Hessen	10.400.000	4.600.000	2.886.000,00	Schulbaupauschale : 400.000 € Ertüchtigung Brandschutz: 1.000.000 € Neubau Feuerwehr Cappel 2.000.000 € Erneuerung S-v-B-Schule: 2.000.000 € Sanierung E-Schule: 2.000.000 € Sanierung E-K-S: 3.000.000 €
	Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	2.700.000	190.000	854.279,75	Hessenkasse: 700.000 € Hessischer Investitionsfonds C: 1.000.000 € KfW: 1.000.000 €
	<b>Summe investive Einzahlungen</b>	<b>13.100.000</b>	<b>4.790.000</b>	<b>3.740.279,75</b>	
	<b>Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen</b>				
	Tilgung an Land Hessen	2.100.000	1.800.000	1.886.544,15	
	Tilgung an Kapitalmarkt	8.500.000	8.900.000	8.438.280,65	
	Außerordentliche Tilgung/Umschuldung	5.000.000	5.000.000	0,00	
	<b>Summe investive Auszahlungen</b>	<b>15.600.000</b>	<b>15.700.000</b>	<b>10.324.824,80</b>	
	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-2.500.000</b>	<b>-10.910.000</b>	<b>-6.584.545,05</b>	
<b>Die oben aufgeführten Tilgungsbeträge werden gem. § 20 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</b>					



# Teilhaushalte

Wiederkehrende Reihenfolge je Produkt:

## 1. Produktbeschreibung

## 2. Teilergebnishaushalte (Beträge in Euro)

Die Ansätze der Sonderbudgets EDV, Telefon und GIS sind in den Teilergebnishaushalten jeweils in der Summe dargestellt. Die Konten der Sonderbudgets sind in den Budgetierungsregeln aufgeführt.

Am Ende jedes Teilergebnishaushaltes befindet sich eine Zusammenfassung der Aufwandsbudgets.

## 3. Teilfinanzhaushalt (Beträge in Euro)

## 4. Investitionen je Fachdienst (Beträge in Euro)

**Die Erläuterungen der Ansätze befinden sich im Band II des Haushaltsplanentwurfs 2023.**



# Stabsstellen





# Fachdienst 91 - Personalrat -



<b>Produktbeschreibung Produkt 000610 Personalrat</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Personalrat			
<b>Verantwortlich</b>	Steffen Kloske			
<b>Beschreibung</b>	Erledigung der Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen/tariflichen Bestimmungen</li> <li>- Beantragung von Maßnahmen zugunsten der Beschäftigten</li> <li>- Abschluss von Dienstvereinbarungen</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Jugend- und Ausbildungsververtretung</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung von Information, Beratung und Beteiligung der Beschäftigten über Veröffentlichungen "PR aktuell", persönlichen Kontakten und Teil- und Personalversammlungen Gewährleistungen der Erledigungen der Aufgaben durch Erhalt ausreichender finanzieller Mittel Sicherstellung/Verbesserung der Zusammenarbeit mit/zwischen Dienststelle und allen Beschäftigten Sicherung der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Ehrungen, Jubiläen und Begrüßungen/Verabschiedungen von Azubis Sicherstellung qualifizierter Gremienmitglieder über Fort- und Weiterbildungen Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen über die Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen, Arbeitszeitkommission und Gesundheitszirkel Stetige Erweiterung des Wissenstandes zum Dialog mit der Dienststelle auf Wissensaugenhöhe mittels Beschaffung von Information über Digital- und/oder Printmedien			
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Stadtverwaltung und des DBM (Dienstleistungsbetrieb Marburg) sowie andere Personalvertretungen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Art. 37 Hess. Verfassung und Hessisches Personalvertretungsgesetz			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der Beschäftigten	1.635	1.631	1.705	1.705
Anzahl der Mitbestimmungsmaßnahmen				
Anzahl der Ehrungen und Jubiläen				
Anzahl der Begrüßungen und Verabschiedungen Azubis				

Teilergebnishaushalt Produkt 000610 Personalrat					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	17.100,00	16.800,00	16.500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>17.100,00</b>	<b>16.800,00</b>	<b>16.500,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	340.000,00	339.990,00	286.721,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.000,00	20.000,00	18.060,43
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.750,00	35.000,00	29.014,61
14	66	Abschreibungen	1.400,00	1.390,00	975,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	200,00	775,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>403.150,00</b>	<b>396.580,00</b>	<b>335.547,43</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-386.050,00</b>	<b>-379.780,00</b>	<b>-319.047,43</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>17.100,00</b>	<b>16.800,00</b>	<b>16.500,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>403.150,00</b>	<b>396.580,00</b>	<b>335.547,43</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-386.050,00</b>	<b>-379.780,00</b>	<b>-319.047,43</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-386.050,00</b>	<b>-379.780,00</b>	<b>-319.047,43</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	17.400,00	17.100,00	16.800,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	11.010,00	11.010,00	10.391,82
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>6.390,00</b>	<b>6.090,00</b>	<b>6.408,18</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-379.660,00</b>	<b>-373.690,00</b>	<b>-312.639,25</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	38.300,00	34.700,00	29.166,62
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	3.350,00	200,00	536,37
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	100,00	300,00	86,62
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	360.000,00	359.990,00	304.782,31
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	1.400,00	1.390,00	975,51
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.400,00	1.390,00	975,51
P300		Ordentliche Aufwendungen	403.150,00	396.580,00	335.547,43

Teilergebnishaushalt Produkt 000610 Personalrat					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	403.150,00	396.580,00	335.547,43

Teilfinanzhaushalt Produkt 000610 Personalrat							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Stabsstelle 15

## - Stadt-, Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik -





<b>Produktbeschreibung Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>				
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Stadt-, Regionalentw., Wirtschaftsförd., Statistik			
<b>Verantwortlich</b>	Jana Schönemann			
<b>Beschreibung</b>	<p>Bevölkerungsstatistik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bevölkerungsfortschreibung für Marburg insgesamt und gegliedert nach 33 statistischen Bezirken</li> <li>- natürliche Bevölkerungsbewegung</li> <li>- räumliche Bevölkerungsbewegung</li> <li>- Bevölkerungsstrukturen</li> </ul> <p>Statistische Dokumentation und Veröffentlichung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marburger Zahlen als Statistischer Jahresbericht</li> <li>- Erhebung, Aufbereitung und Zusammenstellung des Statistischen Berichts zu allen Lebensbereichen</li> <li>- Bearbeitung von statistischen Anfragen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und von Einzelpersonen (Studierende o. ä.)</li> </ul> <p>Statistiken im Auftrag des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) aufgrund gesetzlicher Vorgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdenverkehrsstatistik</li> <li>- Bodennutzungserhebungen</li> <li>- Viehzählungen</li> <li>- sonstige Erhebungen im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen</li> </ul> <p>Beratende Mitwirkung bei Statistiken in anderen Produktbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung methodischen "Know-How's"</li> <li>- Verknüpfung mit dem Produktbereich Statistik</li> </ul> <p>Stadtanalyse und Stadtforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination und Mitwirkung bei allen empirischen Projekten (Erhebungen, Befragungen, Auswertungen)</li> <li>- inhaltliche Vor- und Nachbereitung von Großzählungen (Volks-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählungen u. a.)</li> <li>- Analyse und Interpretation sämtlicher anfallender statistischer Daten als Grundlage der Stadtentwicklungsplanung</li> <li>- Bewertung der Aussagegrenzen aller statistischer Daten</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Statistische Datenbereitstellung als Grundlage für kommunales Handeln			
<b>Zielgruppe</b>	Hessisches Statistisches Landesamt, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Einzelpersonen (Studierende u. a.)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl ausgewerteter Statistiken	160	163	siehe Produkt 161520	siehe Produkt 161520

Teilergebnishaushalt Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	55.797,40
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>55.797,40</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	68.912,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	4.261,57
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	12.470,07
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	2.988,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>88.633,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.835,64</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>55.797,40</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>88.633,04</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.835,64</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.835,64</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-32.835,64</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	0,00	0,00	10.963,01
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	1.314,95
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	192,11
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	0,00	0,00	73.174,46
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	2.988,51
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	2.988,51
P300		Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	88.633,04

**Teilergebnishaushalt Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	88.633,04

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Stadt-, Regionalentw., Wirtschaftsförd., Statistik			
<b>Verantwortlich</b>	Jana Schönemann			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Räumliche Entwicklungsplanung</li> <li>- Vorbereitung räumlicher Planungen auf der Grundlage von Statistik und Stadtanalyse</li> <li>- Abstimmung mit der sektoralen Entwicklungsplanung</li> <li>- Sektorale Entwicklungsplanung</li> <li>- Vorbereitung sektoraler Entwicklungsplanungen auf der Grundlage von Statistik und Stadtanalyse</li> <li>- Abstimmung mit der räumlichen Entwicklungsplanung</li> <li>- Koordination der kommunalen Gesamtentwicklung</li> <li>- Mitwirkung bei stadtentwicklungsrelevanten Einzelprojekten und Abstimmung mit der Gesamtentwicklung</li> <li>- Zusammenwirken aller kommunalen Planungen</li> <li>- Abstimmung mit der Investitionsplanung</li> <li>- Regional- und Landesplanung</li> <li>- Wahrnehmung der städtischen Interessen gegenüber der Regional- und Landesplanung (Regionalplan, Landesentwicklungsplan)</li> <li>- Wahrnehmung der städtischen Interessen bei regionalen und überregionaler Planungen, insb. Verkehrsplanungen auf Straße und Schiene (Raumordnungsverfahren, Planfeststellungsverfahren)</li> <li>- Interkommunaler Erfahrungsaustausch</li> <li>- Austausch von Informationen zu Tendenzen der Stadtentwicklung mit Städten, Regionen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Analyse und Bereitstellung kurz-, mittel- und langfristiger Entwicklungs- und Zielvorgaben für die Marburger Stadtentwicklung			
<b>Zielgruppe</b>	Stadtverwaltung und andere Verwaltungen, Wirtschaft, Wissenschaft			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundes- und Landesgesetze zur Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesentwicklungsplan, Regionalplan Mittelhessen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl Entwicklungs- und Zielvorgaben	24	26	25	25
Anzahl ausgewerteter Statistiken	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	340.000,00	212.500,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	100,00	100,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>340.100,00</b>	<b>212.600,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	209.400,00	132.400,00	99.193,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.000,00	6.000,00	49.133,51
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	423.400,00	171.400,00	15.859,22
14	66	Abschreibungen	2.970,00	2.970,00	3.948,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	257.500,00	17.000,00	18.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>903.270,00</b>	<b>329.770,00</b>	<b>186.134,11</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-563.170,00</b>	<b>-117.170,00</b>	<b>-186.134,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>340.100,00</b>	<b>212.600,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>903.270,00</b>	<b>329.770,00</b>	<b>186.134,11</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-563.170,00</b>	<b>-117.170,00</b>	<b>-186.134,11</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-563.170,00</b>	<b>-117.170,00</b>	<b>-186.134,11</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	29.800,00	29.800,00	23.569,65
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-29.800,00</b>	<b>-29.800,00</b>	<b>-23.569,65</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-592.970,00</b>	<b>-146.970,00</b>	<b>-209.703,76</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	673.350,00	185.800,00	30.241,71
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	5.710,00	1.000,00	2.150,73
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	900,00	600,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	940,00	1.000,00	1.466,78
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	219.400,00	138.400,00	105.269,58
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	43.057,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	2.970,00	2.970,00	3.948,31

Teilergebnishaushalt Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.970,00	2.970,00	47.005,31
P300		Ordentliche Aufwendungen	903.270,00	329.770,00	186.134,11
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	903.270,00	329.770,00	186.134,11

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	60.540,77	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>60.540,77</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-90.000,00	0,00	-90.000,00	-78.031,87	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-14.236,81	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-90.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-92.268,68</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-90.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-90.000,00</b>	<b>-31.727,91</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbeschreibung Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Stadt-, Regionalentw., Wirtschaftsförd., Statistik			
<b>Verantwortlich</b>	Jana Schönemann			
<b>Beschreibung</b>	<p>Erstellung von Leitbildern und Entwicklungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konzeptionelle und organisatorische Grundlagen</li> <li>- strategiekonforme Umsetzung von Projekten</li> <li>- interkommunale Zusammenarbeit</li> </ul> <p>Sicherung und Entwicklung der wirtschaftsnahen Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitarbeit und Stellungnahme zu Fragen der verkehrlichen Infrastruktur vor Ort und Anbindung an überregionale Verkehrsströme</li> <li>- Fragen der Ver- und Entsorgung</li> <li>- Begründung und Vermittlung von Gewerbeflächen und Objekten</li> <li>- Projekte einer modernen Kommunikationsinfrastruktur und beruflicher Aus- und Weiterbildung</li> </ul> <p>Sicherung und Pflege des Gewerbebestandes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen</li> <li>- Beratung von Unternehmen</li> <li>- Vermittlung von Wissens- u. Technologietransferleistungen</li> <li>- Innenstadtentwicklungsmaßnahmen/Projektmanagement</li> </ul> <p>Förderung von Neugründungen und Ansiedlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maßnahmen der Existenz- und Gründungsförderung</li> <li>- Entwicklung und Durchführung von Standortmarketingmaßnahmen</li> <li>- Förderung von Branchenclustern z. B. life-science</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung			
<b>Zielgruppe</b>	Unternehmer, Unternehmensgründer, Universität, Kammern, Verbände, Gebietskörperschaften			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Beratungen und Förderungen zu Neu- und Umgründungen sowie zur Weiterentwicklung von Unternehmen	122	105	115	115
Anzahl koord. Entwicklungen und Projekte in der Region	24	23	24	24

Teilergebnishaushalt Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	28.800,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>28.800,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	192.300,00	115.300,00	133.587,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000,00	7.000,00	7.639,85
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.805.770,00	1.889.650,00	182.613,61
14	66	Abschreibungen	108.310,00	108.310,00	88.003,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	943.000,00	923.000,00	736.429,75
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.060.380,00</b>	<b>3.043.260,00</b>	<b>1.148.274,33</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-3.060.380,00</b>	<b>-3.014.460,00</b>	<b>-1.148.274,33</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>28.800,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.060.380,00</b>	<b>3.043.260,00</b>	<b>1.148.274,33</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-3.060.380,00</b>	<b>-3.014.460,00</b>	<b>-1.148.274,33</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	2.696,98
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.696,98</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.060.380,00</b>	<b>-3.014.460,00</b>	<b>-1.145.577,35</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	17.170,00	17.170,00	21.114,84
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.170,00</b>	<b>-17.170,00</b>	<b>-21.114,84</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.077.550,00</b>	<b>-3.031.630,00</b>	<b>-1.166.692,19</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	2.748.500,00	2.812.650,00	917.837,85
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	957,01
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	270,00	0,00	248,50
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	203.300,00	122.300,00	141.227,72
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	108.310,00	108.310,00	88.003,25
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	108.310,00	108.310,00	88.003,25
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.060.380,00	3.043.260,00	1.148.274,33

Teilergebnishaushalt Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.060.380,00	3.043.260,00	1.148.274,33

Teilfinanzhaushalt Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-2.023,48	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-502.023,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-502.023,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Stabsst. 15 - Stadt- u. Regionalentwickl., Wirtschaftsförd. u. Statistik</b>						
	<b>Produkt 161520 - Stadtentwicklungsplanung</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I152.002.5	Zuweisung vom Bund	0,00	0,00	0,00	60.540,77	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I152.00120	Machbarkeitsstudie B3 - Tunnelführung	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00
I152.002.9	Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung	50.000,00	0,00	50.000,00	78.031,87	0,00	0,00
	<b>Produkt 182010 - Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I153.001.7	Beteiligungsprojekt "Bewegung"	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
I153.00219	Zuschuss interkommunales Gewerbegeb. Interkom GmbH	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00	0,00



# Stabsstelle 72 - Bürger\*innenbeteiligung -





<b>Produktbeschreibung Produkt 772010 Bürger*innenbeteiligung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung			
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Griet Newiger-Addy			
<b>Beschreibung</b>	<p>1. Umsetzung der Maßnahmen des Marburger Konzepts der Bürger*innenbeteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschäftsstelle des Beteiligungsbeirats der Stadt Marburg</li> <li>- Koordinierung der Erstellung und Aktualisierung der Vorhabenliste</li> <li>- Betreuung der Informations- und Beteiligungsplattform der Stadt Marburg (<a href="http://www.marburgmachtmit.de">www.marburgmachtmit.de</a>)</li> <li>- Unterstützung der Verwaltung bei der Konzeption und Umsetzung von Beteiligungsprozessen</li> <li>- Entwicklung und Umsetzung bzw. Begleitung der Umsetzung von Pilotprojekten</li> <li>- Wahrnehmung übergeordneter Aufgaben in der Verwaltung zur Stärkung förderlicher Bedingungen für für Freiwilligenengagement und Ehrenamt</li> <li>- Entwicklung von Standards und Leitfäden zur Qualitätssicherung bei Beteiligungsprozessen</li> <li>- Weiterbildung zu Themen der Bürger*innenbeteiligung</li> <li>- Evaluation von Maßnahmen der Bürger*innenbeteiligung</li> <li>- Moderation von Veranstaltungen</li> <li>- Information und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen und Einrichtungen</li> <li>- Aufarbeitung der Erfahrungen anderer Kommunen und interkommunaler Erfahrungsaustausch</li> </ul> <p>2. Die Stärkung der Beteiligung von erfahrungsgemäß beteiligungsfernen Bevölkerungsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Befragungen der Bürger*innen zu stadtpolitisch relevanten Themen</li> <li>- Umsetzung von Beteiligungsformaten für einzelne Zielgruppen zu stadtpolitisch relevanten Themen</li> <li>- Durchführung niedrigschwelliger, aktivierender Beteiligungsformate</li> <li>- Entwicklung und Umsetzung innovativer Formen der Ansprache in Beteiligungsprozessen</li> <li>- Auskünfte und Beratung von Einwohner*innen zum Thema Bürger*innenbeteiligung</li> </ul> <p>3. Koordinierung und Umsetzung des Handlungskonzepts "Dialog und Vielfalt - Gegen Rassismus, Ausgrenzung und Demokratiefeindlichkeit"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Trainings, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Durchführung niedrigschwelliger Dialogformen vor Ort sowie stadtwweiter Dialogformaten</li> <li>- Koordinierung lokaler Forschung (z.B. Befragungen)</li> <li>- Unterstützung von Maßnahmen im Bereich der Antidiskriminierung</li> <li>- Vernetzung lokaler Akteure</li> <li>- Evaluation</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>1. Information über Angebote der Bürger*innenbeteiligung der Stadtverwaltung für die Einwohner*innen und Verbesserung des Zugangs zu diesen Informationen</p> <p>2. Stärkung der Rahmenbedingungen für Freiwilligenengagement in Marburg</p> <p>3. Beteiligung der Einwohner*innen Marburg an stadtpolitischen Diskussionen und Entscheidungen; Vergrößerung der Zahl der Menschen in Marburg, die sich beteiligen sowie Verbreiterung der gesellschaftlichen Gruppen, die sich beteiligen</p> <p>4. Einhaltung von Qualitätsstandards bei der Umsetzung von Beteiligungsverfahren der Stadtverwaltung</p>			
<b>Zielgruppe</b>	Bürger*innen der Stadt Marburg, politische Gremien			
<b>Erläuterungen</b>				
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Zu Ziel 1</b>				
Beteiligungsplattform MarburgMachtMit gesamt				
- Anzahl der Zugriffe		17.862	18.000	20.000
- Verweildauer		2 min 30 s	2 min 30 s	3 min
Vorhabenliste				
- Anzahl der Zugriffe		990	1.000	1.400
- Verweildauer		54 s	1 min 30 s	2 min
<b>Zu Ziel 2</b>				
- Anzahl Anträge für finanzielle Förderung		184	370	370
- Anzahl Einträge in die Engagementkarte		76	84	95

<b>Produktbeschreibung Produkt 772010 Bürger*innenbeteiligung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Zu Ziel 3</b>				
Anzahl erreichter Personen im Beteiligungsverfahren				
- Offline		184	600	900
- Online		1.277	1.200	1.300
<b>Zu Ziel 4</b>				
- Anzahl Prozesse, die durch 72 beraten wurden		8	10	10
- Anzahl Beteiligungsverfahren mit Beteiligungskonzept		5	7	9

Teilergebnishaushalt Produkt 772010 Bürger*innenbeteiligung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	50.000,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	77.000,00	187.500,00	184.450,61
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>127.000,00</b>	<b>187.500,00</b>	<b>184.450,61</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	342.600,00	276.600,00	236.226,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.000,00	25.000,00	100.068,86
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.840,00	344.520,00	216.608,53
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.314,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	294.500,00	242.600,00	159.521,12
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.267.940,00</b>	<b>888.720,00</b>	<b>713.739,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.140.940,00</b>	<b>-701.220,00</b>	<b>-529.288,83</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>127.000,00</b>	<b>187.500,00</b>	<b>184.450,61</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.267.940,00</b>	<b>888.720,00</b>	<b>713.739,44</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.140.940,00</b>	<b>-701.220,00</b>	<b>-529.288,83</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.140.940,00</b>	<b>-701.220,00</b>	<b>-529.288,83</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.830,00	8.830,00	21.927,92
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.830,00</b>	<b>-8.830,00</b>	<b>-21.927,92</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.149.770,00</b>	<b>-710.050,00</b>	<b>-551.216,75</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	890.400,00	584.430,00	375.823,14
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	6.140,00	2.390,00	171,36
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	800,00	300,00	135,15
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	370.600,00	301.600,00	245.338,60
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	90.957,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	1.314,19
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	92.271,19

**Teilergebnishaushalt Produkt 772010 Bürger\*innenbeteiligung**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.267.940,00	888.720,00	713.739,44
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.267.940,00	888.720,00	713.739,44

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 772010 Bürger*innenbeteiligung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachbereich 1 - Zentrale Dienste





# Fachdienst 09 - Unterstützung kommunaler Gremien -



<b>Produktbeschreibung Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortlich</b>	Lothar Sprenger			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Repräsentationen und Ehrungen</li> <li>- Übernahme protokollarischer Aufgaben</li> <li>- Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung</li> <li>- Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen</li> <li>- Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten (Geschenke, Blumengebinde usw.)</li> <li>- Führung der Adressdatei der städtischen Gremien</li> <li>- Koordination von Besuchsterminen, Jubiläen und Geburtstagen</li> <li>- Organisatorische Vorbereitungen von Ehrenbesuchen durch Magistratsmitglieder oder Ortsvorsteher</li> <li>- Beantragung von Ehrengeschenken durch den Hess. Ministerpräsidenten bzw. Bundespräsidenten</li> <li>- Erstellung der Urkunden des Hessischen Ministerpräsidenten</li> <li>- Unterstützung und Betreuung kommunaler Gremien</li> <li>- Vorbereitung und Einladung von Sitzungen städtischer Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ältestenrat, Wahlvorbereitungsausschuss, Magistrat)</li> <li>- Erstellung eines Jahres-Sitzungskalenders</li> <li>- Führung des Schriftverkehrs des Stadtverordnetenvorstehers, Kontaktstelle zum Magistrat</li> <li>- Mitarbeit in der AG der Stadtverordnetenvorsteher beim Hessischen Städtetag</li> <li>- Durchführung von Bürgerversammlungen</li> <li>- Beratung und Betreuung der 25 Ortsbeiräte der Stadt Marburg</li> <li>- Organisation von Ausspracheabenden in den Stadtteilen, Protokollierung, Auswertung der Protokolle der Ortsbeiräte</li> <li>- Durchführung von Konferenzen der Ortsvorsteher mit dem Magistrat, Vorbereitung und Protokolldienst</li> <li>- Ehrenamts-Card</li> <li>- Geschäftsstelle des Ausländerbeirats                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung und Einladung von Sitzungen des Ausländerbeirats</li> <li>- Führen des Schriftverkehrs des Ausländerbeirats</li> <li>- Umsetzen der Beschlüsse des Ausländerbeirats</li> </ul> </li> <li>- Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften und Patenschaften</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der öffentlich wirksamen Aufgaben</li> <li>- Präsentation und Darstellung der Stadt Marburg</li> <li>- Sicherstellung der Arbeit der kommunalen Gremien und des Ausländerbeirats</li> <li>- Pflege und Förderung der städtepartnerschaftlichen Verbindungen</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Gesamtverwaltung, Einwohner*innen, Vereine und Partnerstädte, städtische Gremien, Politik			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Ehrensatzungen und Richtlinien, Kommunalwahlgesetz und -ordnung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung	9	10	10	10
Bürgerversammlungen des Stadtverordnetenvorstehers/der Stadtverordnetenvorsteherin	0	0	0	0

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	57.000,00	55.900,00	54.900,54
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	5.300,00	300,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	613,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>64.300,00</b>	<b>58.200,00</b>	<b>55.513,89</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.255.000,00	1.065.000,00	988.165,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	148.000,00	140.000,00	647.643,85
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.007.100,00	928.400,00	854.103,67
14	66	Abschreibungen	17.430,00	17.430,00	17.763,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	259.100,00	221.500,00	168.319,30
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	68,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.686.730,00</b>	<b>2.372.430,00</b>	<b>2.676.063,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-2.622.430,00</b>	<b>-2.314.230,00</b>	<b>-2.620.549,99</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>64.300,00</b>	<b>58.200,00</b>	<b>55.513,89</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.686.730,00</b>	<b>2.372.430,00</b>	<b>2.676.063,88</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-2.622.430,00</b>	<b>-2.314.230,00</b>	<b>-2.620.549,99</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.622.430,00</b>	<b>-2.314.230,00</b>	<b>-2.620.549,99</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	66.200,00	65.000,00	63.700,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	125.710,00	125.710,00	213.368,39
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-59.510,00</b>	<b>-60.710,00</b>	<b>-149.668,39</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.681.940,00</b>	<b>-2.374.940,00</b>	<b>-2.770.218,38</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.075.200,00	980.800,00	817.109,39
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	25.920,00	6.600,00	39.532,59
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	11.080,00	6.100,00	9.933,99
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.403.000,00	1.205.000,00	1.025.125,94
P170		Verfügungsmittel (zahlungswirksam)	6.500,00	6.500,00	3.415,00
P180		Zuschüsse an Fraktionen (zahlungswirksam)	147.600,00	150.000,00	152.500,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	610.683,00

**Teilergebnishaushalt Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	17.430,00	17.430,00	17.763,97
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	17.430,00	17.430,00	628.446,97
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.686.730,00	2.372.430,00	2.676.063,88
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.686.730,00	2.372.430,00	2.676.063,88

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-43.504,20	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.504,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-43.504,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Fachdienst 10 - Organisation -





<b>Produktbeschreibung Produkt 110020 Wahlen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Organisation			
<b>Verantwortlich</b>	Nikola Orth			
<b>Beschreibung</b>	Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landes-, Regional- und Kommunalwahlen, Volksabstimmungen, Bürger*innen und Volksentscheiden			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung eines bürgerorientierten und reibungslosen Ablaufs hinsichtlich allgemeiner, freier, gleicher und geheimer Wahlen			
<b>Zielgruppe</b>	Politik, Wählerschaft			
<b>Auftragsgrundlage</b>	GG, BWahlG, BWO; KWahlG, KWahlO, HGO, VAbstG			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Wahlkosten (Gesamtkosten / Anzahl Wahlberechtigte) in €	0,43	7,17	0,0	0,0

Teilergebnishaushalt Produkt 110020 Wahlen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	28.000,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>28.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	44.000,00	53.000,00	231.195,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.000,00	12.000,00	48.090,56
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.170,00	56.200,00	418.610,29
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	522,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>217.170,00</b>	<b>121.200,00</b>	<b>698.419,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-189.170,00</b>	<b>-121.200,00</b>	<b>-698.419,12</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>28.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>217.170,00</b>	<b>121.200,00</b>	<b>698.419,12</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-189.170,00</b>	<b>-121.200,00</b>	<b>-698.419,12</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-189.170,00</b>	<b>-121.200,00</b>	<b>-698.419,12</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.870,00	8.870,00	58.629,60
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.870,00</b>	<b>-8.870,00</b>	<b>-58.629,60</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-198.040,00</b>	<b>-130.070,00</b>	<b>-757.048,72</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	141.900,00	50.900,00	398.369,03
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	17.770,00	5.000,00	18.795,37
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.500,00	300,00	1.445,89
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	56.000,00	65.000,00	233.662,48
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	45.624,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	522,35
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	46.146,35

**Teilergebnishaushalt Produkt 110020 Wahlen**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	217.170,00	121.200,00	698.419,12
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	217.170,00	121.200,00	698.419,12

Teilfinanzhaushalt Produkt 110020 Wahlen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Organisation			
<b>Verantwortlich</b>	Nikola Orth			
<b>Beschreibung</b>	<p>Angelegenheiten des Ortsrechts und der Kommunalverfassung (ohne Bauleitplanung und Haushaltssatzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung u. Beschlussvorbereitung von Satzungen u. a. kommunalrechtlichen Regelungen</li> <li>- Öffentliche Bekanntmachung von Satzungen mit Einbeziehung der Rechtsaufsichtsbehörde</li> <li>- Dokumentation, Verwaltung und Aktualisierung aller kommunalen Satzungen</li> </ul> <p>Weitere zentrale Verwaltungsangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Straßenbenennung</li> <li>- Abrechnung der Feuerwehrstützpunkte gegenüber dem Kreis Marburg-Biedenkopf</li> <li>- Regionaldatei</li> </ul> <p>Organisationsberatung und -unterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellenbedarfsmessung und -bewertung</li> <li>- Aufstellung der Stellenpläne (städtischer Haushalt, Wirtschaftsplan DBM)</li> <li>- Vergabe und Steuerung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation</li> <li>- Erstellung von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen zur Steuerung</li> <li>- Erarbeitung und Umsetzung von Rahmenvorgaben für die Organisation der Verwaltung</li> <li>- Durchführung von Organisationsuntersuchungen inkl. Umsetzungsplanung</li> <li>- Durchführung und Organisation übergreifender Projekte</li> <li>- Federführung bei der Konzepterstellung und Umsetzung der Verwaltungsreform</li> <li>- Interkommunaler Erfahrungsaustausch</li> <li>- Unterbringung der Stadtverwaltung (Grundsatzfragen)</li> <li>- Betriebliches Vorschlagswesen</li> </ul> <p>Boten-, Zustell-, Postdienste und Fahrbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Postfrankierung und -versand, Postöffnung und -verteilung</li> <li>- Ausfahrten von Post für FD und Behörden</li> <li>- Ausfahrten von Material für FD, Ortsvorsteher, Schulen, Kindergärten und Bürgerhäuser</li> <li>- Ausfahrten von Magistrats-, und Stadtverordnetenvorlagen</li> <li>- Fahrten für Dezernenten, Stadtverordnete und Ehrenamtliche</li> <li>- Fahrzeugpflege</li> </ul> <p>Telefon und Vermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von externen Gesprächen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Verwaltungsspitze in allen grundsätzlichen Angelegenheiten</li> <li>- Steuerungsunterstützung und Betreuung der Gesamtverwaltung</li> <li>- Gewährleistung von Regelungen und Maßnahmen zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet</li> <li>- Regelungen der Bereitstellung und Benutzung stadteigener öffentlicher Einrichtungen</li> <li>- Erzielung von Gebühren und Entgelten für städtische Leistungen in angemessener Höhe</li> <li>- Sicherstellung der Einhaltung der vorgegebenen kleinräumigen Gliederung des Stadtgebietes für statistische Zwecke</li> <li>- Unterstützung beim weiteren Ausbau einer intelligent vernetzten, bürger*innenorientierten Dienstleistungsverwaltung, auch unter Beachtung der Aspekte nachhaltiger Ressourcennutzung</li> <li>- Effiziente Organisationsregelungen, gute Infrastruktur</li> <li>- Tarif- und funktionsgerechte Stellenbewertungen</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	FD, Verwaltungsspitze, Nutzer*innen der Einrichtungen der Stadtverwaltung			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Aufträge von FD, Verträge, Hauptsatzung, EU-Recht, Bundes-, Landes- und Kommunalrecht			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Aufwendungen für Partnerstädte pro Partnerstadt in €	17.340	1.226,80	45.000	45.000
Aufwendungen für Ehrungen, Jubiläen, Empfänge pro Veranstaltung in €				
Fahrleistungen Post / Magistrat / StVV / FD in km	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	65.000
Fankierung und Versand Ausgangspost (Anzahl)	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	380.000

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.600,00	6.500,00	1.570,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	40.600,00	29.200,00	29.483,56
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	1.600,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>59.800,00</b>	<b>35.700,00</b>	<b>31.053,56</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	790.900,00	387.800,00	287.691,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	97.700,00	69.000,00	450.652,04
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	635.630,00	264.970,00	212.545,29
14	66	Abschreibungen	38.100,00	4.960,00	9.538,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.200,00	46.200,00	8.525,77
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.000,00	5.000,00	4.550,94
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.568.630,00</b>	<b>777.930,00</b>	<b>973.503,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.508.830,00</b>	<b>-742.230,00</b>	<b>-942.450,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>59.800,00</b>	<b>35.700,00</b>	<b>31.053,56</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.568.630,00</b>	<b>777.930,00</b>	<b>973.503,57</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.508.830,00</b>	<b>-742.230,00</b>	<b>-942.450,01</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.508.830,00</b>	<b>-742.230,00</b>	<b>-942.450,01</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	326.600,00	36.800,00	36.100,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	97.520,00	97.520,00	179.908,04
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>229.080,00</b>	<b>-60.720,00</b>	<b>-143.808,04</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.279.750,00</b>	<b>-802.950,00</b>	<b>-1.086.258,05</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	628.210,00	308.160,00	216.195,71
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	5.140,00	1.140,00	3.993,35
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	7.380,00	5.670,00	4.267,94
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	888.600,00	456.800,00	294.943,47
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.200,00	1.200,00	1.165,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	443.400,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	38.100,00	4.960,00	9.538,10

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	38.100,00	4.960,00	452.938,10
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.568.630,00	777.930,00	973.503,57
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.568.630,00	777.930,00	973.503,57

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-11.000,00	0,00	-11.000,00	-7.903,46	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-11.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-7.903,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-11.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-7.903,46</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbeschreibung Produkt 110510 Archivdienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Organisation			
<b>Verantwortlich</b>	Nikola Orth			
<b>Beschreibung</b>	Bildung und Erschließung von Beständen - Bewertung angebotener Unterlagen, Übernahme archiwwürdiger Unterlagen Beratung bei der Aufbewahrung und Führung von Registraturgut - Verwahrung, archivtechnische Aufbereitung - Verzeichnung, Klassifikation, Erarbeitung der Findmittel (z.B. Findbuch, Kartei, Listen, Datenbanken) Erforschung und Vermittlung von Stadtgeschichte - Schriftliche, telefonische und persönliche Auskunft und Beratung - Vorlage von Findmitteln und Archivgut - Fertigung von Reproduktionen - Eigene Forschung - Anregung und Mitarbeit bei Projekten - Führungen, Vorträge, Seminare - Betreuung von historischen Vereinen und Kommissionen			
<b>Ziele</b>	- Angemessene Bildung und Erschließung stadtgeschichtlicher Überlieferung - Unterstützung der Dienstleistungen anderer Fachdienste - Zufriedenstellende Beantwortung von Fragen (fachkompetent, mit angemessenem Aufwand) - Erforschung und Vermittlung der örtlichen Geschichte			
<b>Zielgruppe</b>	Fachdienste, Institutionen, Firmen, Parteien, Vereine, Privatpersonen (mit stadthistorisch bedeutenden Materialien und Nachlässen)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Archivgesetz, städtische Archivsatzung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der übernommenen Archivalien	1.084	3.454	1.000	1.000
Anzahl Benutzer*innentage	149	95	200	200
Gesamtkosten des Stadtarchivs pro Einwohner*in in €	0,26	0,28	0,73	0,73

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110510 Archivdienstleistungen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	3.559,55
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>3.559,55</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	204.380,00	204.380,00	190.153,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	27.000,00	27.000,00	91.047,48
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.190,00	43.300,00	23.633,68
14	66	Abschreibungen	13.360,00	13.360,00	9.261,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>318.930,00</b>	<b>288.040,00</b>	<b>314.096,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-316.930,00</b>	<b>-286.040,00</b>	<b>-310.536,85</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>	<b>3.559,55</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>318.930,00</b>	<b>288.040,00</b>	<b>314.096,40</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-316.930,00</b>	<b>-286.040,00</b>	<b>-310.536,85</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-316.930,00</b>	<b>-286.040,00</b>	<b>-310.536,85</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	48.930,00	48.930,00	67.918,54
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-48.930,00</b>	<b>-48.930,00</b>	<b>-67.918,54</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-365.860,00</b>	<b>-334.970,00</b>	<b>-378.455,39</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	35.600,00	11.800,00	8.527,07
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	22.490,00	15.700,00	11.634,86
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	15.000,00	15.000,00	2.237,82
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.100,00	800,00	1.233,93
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	231.380,00	231.380,00	197.144,91
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	84.056,00

Teilergebnishaushalt Produkt 110510 Archivdienstleistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	13.360,00	13.360,00	9.261,81
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	13.360,00	13.360,00	93.317,81
P300		Ordentliche Aufwendungen	318.930,00	288.040,00	314.096,40
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	318.930,00	288.040,00	314.096,40

Teilfinanzhaushalt Produkt 110510 Archivdienstleistungen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-3.333,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.333,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.333,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
<b>FD 10</b>	<b>FD 10 - Organisation</b>						
	<b>Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I103.001.9	Ausstattungen und Geräte	11.000,00	0,00	11.000,00	6.787,52	0,00	0,00



# Fachdienst 11 - Technische Dienste -





<b>Produktbeschreibung Produkt 111010 Information und Kommunikation, Druckerei</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Technische Dienste			
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Weiershäuser			
<b>Beschreibung</b>	<p>Bereitstellung von Bildschirmarbeitsplätzen (BSA)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Installation und Auslieferung von zentralen und dezentralen Hardwarekomponenten (sonstiger Peripherie)</li> <li>- Installation zentraler und dezentraler Softwarekomponenten (Betriebssysteme, Datenbanken usw. )</li> <li>- Einweisung und Unterstützung von Nutzern am Arbeitsplatz</li> <li>- Erstellung und Pflege von User- und Zugriffsprofilen</li> <li>- Interne und Externe Datenkommunikation</li> <li>- Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten inkl. der erforderlichen Infrastruktur</li> <li>- Lizenzerwerb von Software</li> <li>- Standardsoftware, Anwendersoftware,</li> <li>- Server, Arbeitsplatzrechner, Drucker,</li> </ul> <p>EDV-Betreuung und Service inkl. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Störungsbeseitigung bei Soft- und Hardware</li> <li>- Beratung und Unterstützung der Nutzer (Software)</li> <li>- Reparatur und Wartung (auch Wartung von EDV-Verfahren)</li> <li>- Produktion aus eingesetzten Verfahren (z. B. Erstellung von Listen und Auswertungen)</li> <li>- Datensicherung und Datenerfassung</li> <li>- Unterstützung bei der internen und externen Datenkommunikation</li> <li>- Eindringlingserkennung und Virenbekämpfung</li> </ul> <p>EDV-Schulung für Anwenderinnen und Anwender</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausinterne Durchführung, Planung und Konzeption von EDV-spezifischen Schulungen für die Fachdienste inkl. der Erstellung von Schulungsunterlagen</li> <li>- Installation und Wartung des Schulungsnetzes und von Schulungsarbeitsplätzen</li> <li>- Vermittlung externer Schulungen für Beschäftigte der Stadtverwaltung (ohne EDV-Personal)</li> </ul> <p>Netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- System- und Netzmanagement für alle Rechnerebenen</li> <li>- physische Datenübertragungsebene</li> <li>- Verkabelung zwischen Verwaltungsgebäuden und innerhalb von Verwaltungsgebäuden</li> <li>- Diagnose, Pflege, Wartung</li> <li>- Planung, Weiterentwicklung, Ausbau</li> <li>- logische Datenübertragungsebene</li> <li>- Einsatz und Pflege der notwendigen Netzwerkprotokolle</li> <li>- Überwachung, Optimierung, Weiterentwicklung und Erweiterung</li> <li>- Analyse und Überwachung des stadt-eigenen Netzwerkes und der Zugänge zu fremden Netzwerken inkl. der Beseitigung von Betriebsstörungen</li> <li>- Nutzung Datenübertragungswege Dritter</li> </ul> <p>Hausdruckerei, Vervielfältigungen, Kuvertierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme der Druckaufträge und Verteilung nach wirtschaftlichen und arbeitsökonomischen Prinzipien auf die einzelnen Maschinen oder Vergabe</li> <li>- Ausführen von Druckaufträgen einschließlich der Vor- und Nachbereitung (Falzen, Lochen, Heften, Schneiden, Leimen)</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Beschäftigten bei der Aufgabenerledigung mit modernen EDV-Komponenten</li> <li>- Unterstützung bei der internen und externen Datenkommunikation</li> <li>- Sicherstellung der Lauffähigkeit aller EDV-Komponenten</li> <li>- ständige Betriebsbereitschaft der Hardware und Betriebssystemsoftware</li> <li>- ständige Betriebsbereitschaft der eingesetzten Software</li> <li>- kompetente und schnelle Beratung der Anwender bei Problemen</li> <li>- Befähigung der Beschäftigten, inkl. der Beurlaubten, zur optimalen Nutzung der am Arbeitsplatz vorhandenen EDV</li> <li>- Bereitstellung eines optimalen EDV-Netzwerkes</li> <li>- nahezu 100 % ige Verfügbarkeit des EDV-Netzwerkes</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Beschäftigte der Stadtverwaltung, Besucher*innen der Stadt Marburg (Stadtinformationssystem), Internetnutzer*innen, Empfänger*innen gesetzlich vorgegebener Auswertungen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Endgeräte (Anzahl Workstations)	1.442	1.553	1.670	1.670

<b>Produktbeschreibung Produkt 111010 Information und Kommunikation, Druckerei</b>				
Stadt Marburg				
IT-Kosten laufend / Endgerät in €	1.530	1.481	1.400	1.400
IT-Investitionskosten / Endgeräte in €	546	505	520	520
Anzahl Endbenutzer / IT-Mitarbeiter (Anzahl)	53	53	50	50
Anzahl Endgeräte / IT-Mitarbeiter (Anzahl)	66	70	75	75
IT-Fortbildungskosten / Endbenutzer in €	52	48	45	45
Wartungskosten je Endgerät (Workstation) in €	824	792	770	770
Druckseiten pro Jahr (Anzahl)	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	3.900.000
Druckseiten je Maschine (Farbe)	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	550.000
Druckseiten je Maschine (s/w)	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	3.350.000
Druckkosten je Seite (Sachkosten) Farbe in €	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	0,07
Druckkosten je Seite (Sachkosten) s/w in €	siehe 111020	siehe 111020	siehe 111020	0,007

Teilergebnishaushalt Produkt 111010 Information und Kommunikation, Druckerei					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.000,00	29.000,00	1.907,22
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	578.300,00	61.100,00	62.197,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	665.000,00	27.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	800,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.300,00	2.100,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>624.400,00</b>	<b>757.200,00</b>	<b>91.104,59</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.371.500,00	2.170.600,00	2.185.462,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	170.300,00	156.000,00	258.824,82
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.214.450,00	2.166.300,00	1.401.942,72
14	66	Abschreibungen	193.480,00	176.730,00	397.641,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>4.949.730,00</b>	<b>4.669.630,00</b>	<b>4.243.871,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-4.325.330,00</b>	<b>-3.912.430,00</b>	<b>-4.152.766,76</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>624.400,00</b>	<b>757.200,00</b>	<b>91.104,59</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>4.949.730,00</b>	<b>4.669.630,00</b>	<b>4.243.871,35</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-4.325.330,00</b>	<b>-3.912.430,00</b>	<b>-4.152.766,76</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.325.330,00</b>	<b>-3.912.430,00</b>	<b>-4.152.766,76</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	69.260,00	21.800,00	21.400,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	108.180,00	72.080,00	106.420,21
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.920,00</b>	<b>-50.280,00</b>	<b>-85.020,21</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.364.250,00</b>	<b>-3.962.710,00</b>	<b>-4.237.786,97</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	637.320,00	920.600,00	225.382,93
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	1.564.530,00	1.233.200,00	1.172.823,14
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	0,00	8.000,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	12.600,00	4.500,00	3.736,65
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	2.541.800,00	2.326.600,00	2.306.138,36
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	138.149,00

**Teilergebnishaushalt Produkt 111010 Information und Kommunikation, Druckerei**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	193.480,00	176.730,00	397.641,27
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	193.480,00	176.730,00	535.790,27
P300		Ordentliche Aufwendungen	4.949.730,00	4.669.630,00	4.243.871,35
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	4.949.730,00	4.669.630,00	4.243.871,35

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 111010 Information und Kommunikation, Druckerei</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	66.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>66.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-1.233.000,00	0,00	-1.058.000,00	-254.787,64	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-1.233.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.108.000,00</b>	<b>-254.787,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.233.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.042.000,00</b>	<b>-254.787,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Technische Dienste			
<b>Verantwortlich</b>	Jörg Weiershäuser			
<b>Beschreibung</b>	<p>Hausdruckerei, Vervielfältigungen, Kuvertierungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Annahme der Druckaufträge und Verteilung nach wirtschaftlichen und arbeitsökonomischen Prinzipien auf die einzelnen Maschinen oder Vergabe</li> <li>- Ausführen der Druckaufträge einschließlich der Vor- und Nachbereitung (Falzen, Lochen, Heften, Schneiden, Leimen)</li> <li>- Bedienung der Poststraße</li> </ul> <p>Boten-, Zustell-, Postdienste und Fahrbereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Postfrankierung und -versand, Postöffnung und -verteilung</li> <li>- Ausfahren von Post für Fachdienste und Behörden</li> <li>- Ausfahren von Material für Fachdienste, Ortsvorsteher, Schulen, Kindergärten und Bürgerhäuser</li> <li>- Ausfahren von Magistrats- und Stadtverordnetenvorlagen</li> <li>- Fahrten für Dezernenten, Stadtverordnete und Ehrenamtliche</li> <li>- Fahrzeugpflege</li> </ul> <p>Telefon und Vermittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Telefon- und Faxgeräten</li> <li>- Vermittlung von externen Gesprächen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitnahe Beschaffung und Bereitstellung von Geräten, TK-Anschlüssen und Arbeitsmitteln nach neuestem Stand der Technik unter wirtschaftlichen und qualitativen Gesichtspunkten entsprechend den Anforderungen der Fachdienste (zeitnah, innerhalb einer Woche)</li> <li>- Termingerechte Erledigung der Druckaufträge und Kuvertierungen</li> <li>- Zeitnahe Postzustellung nach Eingangsstempel</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer*innen der Einrichtungen der Stadtverwaltung, Beschäftigte, städtische Einrichtungen, Politik, Wählerschaft			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Aufträge von Fachdiensten, Verträge, Hauptsatzung, Nutzer der Einrichtungen der Stadtverwaltung, Beschäftigte, städtische Einrichtungen, Politik, Wählerschaft			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Druckseiten pro Jahr (Anzahl)	3.316.454	3.232.231	3.900.000	siehe 111020
Druckseiten je Maschine (Farbe)	121.062	149.633	550.000	siehe 111020
Druckseiten je Maschine (s/w)	3.015.392	3.082.598	3.350.000	siehe 111020
Druckkosten je Seite ( Sachkosten) Farbe in €	0,05	0,05	0,07	siehe 111020
Druckkosten je Seite ( Sachkosten) sw in €	0,0037	0,0005	0,007	siehe 111020
Fahrleistung Post / Magistrat / StVV / Fachdienste in km	63.000	61.000	65.000	siehe 110310
Frankierung und Versand Ausgangspost (Anzahl)	288.902	348.650	380.000	siehe 110310
Nebenstellen und Anschlüsse zentrale Anlage (Anzahl)	1.517	1.524	1.800	siehe 110310
Hauptanschlüsse (Schulen, Kitas) (Anzahl)	319	325	295	siehe 110310

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	21.100,00	15.472,08
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	11.500,00	12.930,47
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	2.400,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	5.900,00	2.336,96
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>40.900,00</b>	<b>30.739,51</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	604.600,00	567.393,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	43.000,00	80.853,47
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	750.200,00	597.509,37
14	66	Abschreibungen	0,00	49.690,00	32.144,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.447.490,00</b>	<b>1.277.900,93</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.406.590,00</b>	<b>-1.247.161,42</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>40.900,00</b>	<b>30.739,51</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.447.490,00</b>	<b>1.277.900,93</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.406.590,00</b>	<b>-1.247.161,42</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.406.590,00</b>	<b>-1.247.161,42</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	336.160,00	352.021,52
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	36.100,00	53.535,29
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>300.060,00</b>	<b>298.486,23</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.106.530,00</b>	<b>-948.675,19</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	0,00	515.500,00	444.226,20
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	132.300,00	108.611,57
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	0,00	102.400,00	44.671,60
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	0,00	647.600,00	580.820,39
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	67.427,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	49.690,00	32.144,17
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	49.690,00	99.571,17

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	0,00	1.447.490,00	1.277.900,93
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	0,00	1.447.490,00	1.277.900,93



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	-89.000,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-89.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-89.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 11 - Technische Dienste</b>						
	<b>Produkt 111010 - Information und Kommunikation, Druckerei</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I111.00122	Zuweisung vom Land	0,00	0,00	66.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I111.001.9	Ausstattungen und Geräte	44.000,00	0,00	40.000,00	45.133,93	0,00	0,00
I111.002.9	EDV-Verkabelung	90.000,00	0,00	70.000,00	57.358,73	0,00	0,00
I111.003.9	Hardware	563.000,00	0,00	480.000,00	204.139,24	0,00	0,00
I111.004.9	Software	316.000,00	0,00	390.000,00	106.106,50	0,00	0,00
I111.005.9	Aufbau Internet/IT-Sicherheit	220.000,00	0,00	78.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.014.8	Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	0,00	0,00	50.000,00	123.396,88	430.000,00	430.000,00
	<b>Produkt 111020 - Druckerei, Logistik und Telefon</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I112.001.9	Ausstattungen und Geräte	0,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
I112.001.0	Erweiterung Telefonanlage	0,00	0,00	76.000,00	0,00	0,00	0,00
I112.002.0	Fahrzeuge	0,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00

# Fachdienst 12 - Personal -



<b>Produktbeschreibung Produkt 110210 Personaldienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Personal			
<b>Verantwortlich</b>	Sandra Kuhnert			
<b>Beschreibung</b>	<p>Personalbedarfsdeckung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalgewinnung und -einsatz durch interne und externe Stellenausschreibungen</li> <li>- Durchführung von Bewerberauswahlverfahren</li> </ul> <p>Personalbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung der Personalvorgänge</li> <li>- Beratung der FD und der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen</li> <li>- Konfliktmanagement und Personalführung; Betriebliches Eingliederungsmanagement</li> </ul> <p>Personalentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Maßnahmen, die die persönliche und fachliche Leistungsfähigkeit des Personals mit den aktuellen, zukünftigen Erfordernissen der Organisation in Einklang bringen</li> <li>z. B. Beratung und Unterstützung hinsichtlich der Handhabung demografischer Entwicklung, bei Personalmarketingaktivitäten, Personalgewinnung und dem Personaleinsatz</li> <li>- Gesundheitsmanagement und interkulturelles Personalmanagement</li> </ul> <p>Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahlverfahren und Einstellung von Auszubildenden, Anwärter*innen</li> <li>- Ausbildungsüberwachung (Überwachung der Einhaltung des Ausbildungsplans in den FD</li> <li>- Betreuung und Mentoring von Auszubildenden, Anwärter*innen</li> </ul> <p>Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung des allgemeinen, fachdienstübergreifenden Fortbildungsbedarfs (außer EDV)</li> <li>- Fortschreibung des städtischen Fortbildungskonzepts</li> <li>- Planung und Organisation des jährlichen Fortbildungsjournals</li> </ul> <p>Bezügeabrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnung und Zahlbarmachung von Geldleistungen (Bezüge/Entgelte)</li> </ul> <p>Soziale Angelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechnung und Zahlbarmachung von Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeldern</li> <li>- Mutterschutz- und Elternzeit</li> <li>- Betriebsärztliche Angelegenheiten</li> <li>- Arbeitsschutz</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Servicequalität</li> <li>- Steigerung der Zufriedenheit des Personals in Bezug auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li> <li>- Zielgerichtete Personalbetreuung in sozialen Angelegenheiten</li> <li>- Rechtssichere und termingerechte Zahlbarmachung von Bezüge, Entgelten und sonstigen geldlichen Ansprüchen</li> <li>- Sicherstellung und Fortentwicklung von Personalentwicklungsmaßnahmen</li> <li>- Qualifizierung des Personals durch Optimierung des Fortbildungsangebots</li> <li>- Gesunderhaltung der Beschäftigten am Arbeitsplatz</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Verwaltung, Sonstige intern			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Arbeits- und Dienstrecht, Tarifverträge, Steuergesetze und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen, Haushalts- und Stellenplan, Hessische Beihilfeverordnung, Bundeselternzeit- und Elternzeitgesetz, Mutterschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinien, Hessisches Reisekostengesetz und Umzugskostengesetz, Arbeits- und Ausbildungsverträge			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl Beschäftigte	1.635	1.631	1.705	1.705
- davon Tarifbeschäftigte	1.465	1.514	1.600	1.600
- davon Beamt*innen	106	117	105	105
Anzahl Auszubildende	44	41	47	47
Anzahl Beamtenanwärter*innen	7	4	7	7
Kosten der Ausbildung und zentralen Fortbildung in T€	127	154	232	232
Kosten des Personalmanagements pro Beschäftigte*n in €	141,95	168,86	153,67	153,67

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110210 Personaldienstleistungen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	531.750,00	530.850,00	591.280,22
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	10.000,00	10.000,00	27.131,48
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000,00	6.143,64
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	38.300,00	38.300,00	32.716,32
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>585.050,00</b>	<b>584.150,00</b>	<b>657.271,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.757.300,00	5.907.400,00	3.671.057,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.885.000,00	2.885.000,00	14.604.603,99
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.531.570,00	879.120,00	625.429,71
14	66	Abschreibungen	14.650,00	14.650,00	8.468,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000,00	25.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.000,00	22.000,00	22.328,08
17	72	Transferaufwendungen	54.000,00	65.850,00	53.962,27
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>14.295.520,00</b>	<b>9.799.020,00</b>	<b>18.985.849,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-13.710.470,00</b>	<b>-9.214.870,00</b>	<b>-18.328.577,71</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>585.050,00</b>	<b>584.150,00</b>	<b>657.271,66</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>14.295.520,00</b>	<b>9.799.020,00</b>	<b>18.985.849,37</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-13.710.470,00</b>	<b>-9.214.870,00</b>	<b>-18.328.577,71</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.710.470,00</b>	<b>-9.214.870,00</b>	<b>-18.328.577,71</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	63.100,00	61.900,00	60.700,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	45.260,00	45.260,00	74.917,19
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>17.840,00</b>	<b>16.640,00</b>	<b>-14.217,19</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-13.692.630,00</b>	<b>-9.198.230,00</b>	<b>-18.342.794,90</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.364.950,00	836.150,00	609.799,21
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	272.630,00	154.820,00	90.553,06
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	990,00	1.000,00	1.367,79
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	7.182.300,00	7.632.400,00	6.799.693,42
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	5.460.000,00	1.160.000,00	11.475.967,83
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	14.650,00	14.650,00	8.468,06
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	5.474.650,00	1.174.650,00	11.484.435,89

Teilergebnishaushalt Produkt 110210 Personaldienstleistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	14.295.520,00	9.799.020,00	18.985.849,37
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	14.295.520,00	9.799.020,00	18.985.849,37

Teilfinanzhaushalt Produkt 110210 Personaldienstleistungen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.637,64	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-152.000,00	0,00	-146.000,00	-145.360,20	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-154.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-148.000,00</b>	<b>-147.997,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-154.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-148.000,00</b>	<b>-147.997,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 12 - Personal</b>						
	<b>Produkt 110210 Personaldienstleistungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I102.001.9	Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
I102.002.9	Beamtenversorgungsrücklage	152.000,00	0,00	146.000,00	145.360,20	0,00	0,00



# Fachdienst 13 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -



<b>Produktbeschreibung Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			
<b>Verantwortlich</b>	Birgit Heimrich			
<b>Beschreibung</b>	<p><b>Extern</b>                      Regelmäßige Informationen der Print-, Hörfunk-, Fernseh- und Onlinemedien über kommunale Angelegenheiten und Projekte der Stadtverwaltung aus allen Fachbereichen                      Beantwortung von Medienanfragen/Medienbetreuung                      Bereitstellung und Hintergrundmaterial für Medien in Text und Bild                      Pressegespräche,-einladungen,-konferenzen, Pressemitteilungen in Wort und Bild, ggf. Audio und Video                      Medienbeobachtung                      Krisenkommunikation                      Betreuung der städtischen Social-Media-Auftritte (Facebook, Instagram, Twitter, Youtube)                      Videobeiträge und Podcasts                      Verantwortliche Redaktion der Startseite www.marburg.de                      Bereitstellung von Projektseiten zu Themen von hervorgegebener Bedeutung                      Bearbeitung von Fotoanfragen für Medien und andere Interessierte                      Herausgabe und Redaktion von Informationsschriften, Plakaten, Flyern                      Herausgabe und Redaktion der städtischen Monatschrift "Studier mal Marburg"                      Vertrieb von Stadtschriften                      Vertrieb und Verkauf von städtischem Informationsmaterial</p> <p><b>Intern</b>                      Beratung der Verwaltung (Fachbereiche, FD, zuständige Mitarbeiter*innen) zu städtischen Themen und Projekten, die im Fokus von Presse und Öffentlichkeit stehen                      Planung strategischer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit                      Kampagnenplanung, Beratung, Durchführung und Kooperation mit anderen FD                      Verantwortung für das Corporate Design der Stadt Marburg und dessen Umsetzung                      Mitarbeit an Material der Öffentlichkeitsarbeit anderer FD</p>			
<b>Ziele</b>	Bedarfsgerechte, zeitnahe und zielgruppenorientierte Information und Kommunikation über Ziele, Aufgaben, Projekte und Vorhaben der Stadt Marburg in Medien und Öffentlichkeit Transparenz der Verwaltung durch sachgerechte Darstellung des Verwaltungshandelns Effektive Krisenkommunikation durch Mitwirkung in verwaltungsinternen Krisenstäben und frühzeitige, transparente Information von Medien, Multiplikator*innen und Öffentlichkeit Stärkung der direkten Kommunikation mit Bürger*innen durch Überprüfung und Weiterentwicklung der Social-Media Angebote			
<b>Zielgruppe</b>	Medien, Journalist*innen, Agenturen, Pressestellen, Bürger*innen, Stadtgesellschaft, Stadtverwaltung, Organisationen, Institutionen, Behörden, Vereine und Verbände, Tourist*innen, Interessierte an der Stadt Marburg			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Pressegesetz (HPresseG), HGO, AGA, Gremienbeschlüsse			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl Pressemitteilungen	372	373	380	380
Anzahl Kurznotizen	338	322	350	350
Anzahl Social-Media-Posts (Facebook, Twitter, Instagram, Youtube-Videos)	1.415	0	0	0
Anzahl der Follower/Abonent*innen auf Social Media (Facebook, Instagram, Twitter, Youtube, Podcast)	0	28.840	30.000	30.000
Anzahl beantworteter Presseanfragen	355	298	350	350
Anzahl Publikationen (Studier mal Marburg, Auflage: 14.000)	10	10	11	11
Anzahl Publikationen (Stadtschrift)	1	2	3	3

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500,00	10.500,00	7.395,28
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>10.500,00</b>	<b>10.500,00</b>	<b>7.395,28</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	340.700,00	331.700,00	319.220,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.000,00	21.000,00	17.882,15
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.340,00	292.700,00	217.893,61
14	66	Abschreibungen	500,00	500,00	2.314,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.256,87
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>629.540,00</b>	<b>645.900,00</b>	<b>559.567,43</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-619.040,00</b>	<b>-635.400,00</b>	<b>-552.172,15</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>10.500,00</b>	<b>10.500,00</b>	<b>7.395,28</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>629.540,00</b>	<b>645.900,00</b>	<b>559.567,43</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-619.040,00</b>	<b>-635.400,00</b>	<b>-552.172,15</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-619.040,00</b>	<b>-635.400,00</b>	<b>-552.172,15</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	21.020,00	21.020,00	15.346,42
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.020,00</b>	<b>-21.020,00</b>	<b>-15.346,42</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-640.060,00</b>	<b>-656.420,00</b>	<b>-567.518,57</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	261.200,00	291.700,00	218.929,07
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	6.090,00	900,00	1.113,72
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	50,00	100,00	107,69
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	361.700,00	352.700,00	337.102,63
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	500,00	500,00	2.314,32
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	500,00	500,00	2.314,32
P300		Ordentliche Aufwendungen	629.540,00	645.900,00	559.567,43

Teilergebnishaushalt Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	629.540,00	645.900,00	559.567,43

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 14 - Prüfungsamt -



<b>Produktbeschreibung Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Prüfungsamt			
<b>Verantwortlich</b>	Heinrich Fehlinger			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Doppische und betriebswirtschaftliche Prüfungen</li> <li>- Prüfung des Jahresabschlusses mit allen Bestandteilen und Anlagen</li> <li>- Erarbeitung von Einzelbeiträgen und grundsätzlichen Beiträgen für die allgemeinen und besonderen Teile der Haushaltswirtschaft</li> <li>- Vorgangs- und belegorientierte Einzelprüfungen</li> <li>- Kassenaufsicht und Kassenprüfung</li> <li>- IKT (Informations- und Kommunikationstechnik) - Verfahrensprüfungen</li> <li>- Prüfung von Verwendungsnachweisen erhaltener und gegebener Zuschüsse und Zuweisungen</li> <li>- Vor- und Nachbereitung von Sitzungen</li> <li>- Prüfung der Betätigung der Stadt bei Unternehmen</li> <li>- Sonderprüfungen</li> <li>- Technische Prüfungen</li> <li>- Vor- und Abrechnungsprüfung</li> <li>- Vorherige und begleitende Prüfung im Baubereich</li> <li>- Prüfung von Auftragsvergaben</li> <li>- Beratung außerhalb von Prüfungen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitgerechte Erstellung einer eigenständigen und unabhängigen Beurteilung der erstellten Jahresabschlüsse im Hinblick auf deren Aussagen zur Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage sowie der Lage der Gemeinde insgesamt als Grundlage für die von der Stadtverordnetenversammlung zu treffende Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse sowie die Entlastung des Magistrats.</li> <li>- Kontinuierliche Überwachung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns der Kernverwaltung und der Eigenbetriebe im Hinblick auf die Einhaltung bestehender gesetzlicher Regelungen sowie betrieblichen Standards durch Vornahme von Prüfungen auf Grundlage einer risikoorientierten Prüfungsplanung.</li> <li>- Unterstützung der Dienststellenleitung bei der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht sowie der Sicherstellung und Optimierung von Qualität, Effizienz und Effektivität des Verwaltungshandelns.</li> <li>- Vermeidung von finanziellen und reputablen Schäden für die Universitätsstadt Marburg sowie Sicherung des Vertrauens der Bürger*innen in den Rechtsstaat und seine Einrichtungen.</li> <li>- Sicherstellung des behördlichen Datenschutzes und Unterstützung des Hess. Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit im Außenverhältnis.</li> <li>- Überwachung der bewilligungsentsprechenden und materiell ordnungsgemäßen Mittelverwendung bei bedeutsamen Zuschüssen an externe Zuwendungsempfänger.</li> <li>- Sicherstellung einer kontinuierlichen hohen Prüfungsqualität durch stetigen Erhalt und Aktualisierung des notwendigen Wissens und Könnens der Prüfer*innen.</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Verwaltung, Bund und Land sowie Organe von externen Körperschaften und Vereinen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, GemHVO, Eigenbetriebsgesetz, GemKVO, BHO, LHO, HGrG, Satzungen und weitere Rechtsvorschriften			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Prüfung Jahresabschluss der Stadt Marburg	2	1	1	1
Unvermutete Kassenprüfung, Prüfung Barkassen/Handvorschüsse	14	29	29	34
Prüfung von Verwendungs- und Belegnachweisen	184	219	219	219
Baufachliche/Bautechnische Prüfungen	23	30	30	30
Sonstige Prüfungen	37	61	61	61
IT-Prüfungen	5	10	10	10
Neu: Kennzahlen ab 2022				
Dauer der Jahresabschlussprüfung (in Tagen)	-	-	100	100
Anzahl der geprüften VWN	-	-	180	180
- davon ohne Beanstandung in %	-	-	0	0
Anzahl der nicht prüfbaren VWN im Verhältnis zu den eingereichten VWN in %	-	-	0	0

<b>Produktbeschreibung Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</b>				
Stadt Marburg				
Anzahl der Rückforderung von Mittelzuweisungen in %	-	-	0	0
Anzahl der Fachprüfungen in FD der Verwaltung	-	-	50	50
- davon ohne Beanstandung in %	-	-	0	0

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	28.500,00	28.000,00	29.237,30
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>28.500,00</b>	<b>28.000,00</b>	<b>29.237,30</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	650.400,00	650.400,00	596.306,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	75.000,00	75.000,00	325.781,82
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.530,00	33.200,00	15.212,63
14	66	Abschreibungen	1.390,00	1.390,00	1.348,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>776.320,00</b>	<b>759.990,00</b>	<b>938.649,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-747.820,00</b>	<b>-731.990,00</b>	<b>-909.412,56</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>28.500,00</b>	<b>28.000,00</b>	<b>29.237,30</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>776.320,00</b>	<b>759.990,00</b>	<b>938.649,86</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-747.820,00</b>	<b>-731.990,00</b>	<b>-909.412,56</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-747.820,00</b>	<b>-731.990,00</b>	<b>-909.412,56</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	35.200,00	34.500,00	33.800,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	27.310,00	27.310,00	17.401,11
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>7.890,00</b>	<b>7.190,00</b>	<b>16.398,89</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-739.930,00</b>	<b>-724.800,00</b>	<b>-893.013,67</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	23.400,00	18.200,00	6.007,91
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	25.180,00	14.000,00	9.161,41
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	900,00	900,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	50,00	100,00	43,31
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	725.400,00	725.400,00	621.497,49
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	300.591,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	1.390,00	1.390,00	1.348,74

**Teilergebnishaushalt Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.390,00	1.390,00	301.939,74
P300		Ordentliche Aufwendungen	776.320,00	759.990,00	938.649,86
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	776.320,00	759.990,00	938.649,86

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.146,21	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.146,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.146,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





# Fachdienst 20 - Finanzservice -



<b>Produktbeschreibung Produkt 120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Finanzservice			
<b>Verantwortlich</b>	Stefanie Tripp			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Geldanlagen</li> <li>- Kredite und Schuldendienst, Darlehen</li> <li>- Rücklagen aus Überschüssen der Vorjahre</li> <li>- Sonderrücklagen</li> <li>- Zweckgebundene Rücklagen</li> <li>- Bürgschaftsprovisionen</li> <li>- Konzessionsabgaben</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gewährleistung der Liquidität und damit stetige Aufgabenerfüllung der Stadt sowie nachhaltige Haushaltsführung</li> <li>2. Reduzierung des Zinsänderungsrisikos</li> <li>3. Langfristige Optimierung der Kreditkosten und somit Minimierung der Zinsaufwendungen</li> <li>4. Planungssicherheit z. B. der Zinsaufwendungen, sparsame und wirtschaftlich Gestaltung der Finanzierungen, Vereinfachung (durch weitgehende Standardisierung) der Kreditkonditionen</li> </ol>			
<b>Zielgruppe</b>	Städtische Gremien, Fachdienste			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, GemHVO, GemKVO			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>zu Ziel 1</b>				
Pro-Kopf-Verschuldung in € (Gesamtschulden / Einwohnerzahl)	1.824	1.737	1.587	1.554
Nettoneuverschuldung (Summe Kredite neu ./ Summe Kredite Tilgung)	-2.774	-6.585	-10.910	-2.500
<b>zu Ziel 2</b>				
Kurzfristige Verbindlichkeitenquote (Kurzfristige Verbindlichkeiten *100 / Bilanzsumme)	2,15	2,15	2,00	2,00
<b>zu Ziel 3</b>				
Zinslastquote (Zinsaufwendungen + 100 / Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen)	1,55	1,78	1,38	1,15
Durchschnittszinssatz (Zinsaufwendungen * 100 / Kreditvolumen)	2,65	2,65	2,65	2,60
<b>zu Ziel 4</b>				
Quote Investitionskredite in % (Verbindlichkeiten aus Investitionskredite *100 / Gesamtschulden)	93,41	93,11	92,56	92,56

Teilergebnishaushalt Produkt 120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	9.700,00	9.700,00	14.451,45
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	11.880,00	11.880,00	369.386,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.452.000,00	3.411.400,00	4.882.800,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>3.473.580,00</b>	<b>3.432.980,00</b>	<b>5.266.637,66</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.400,00	23,10
14	66	Abschreibungen	153.050,00	153.050,00	266.169,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.000,00	73.250,00	4.891,01
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>217.050,00</b>	<b>228.700,00</b>	<b>271.083,25</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>3.256.530,00</b>	<b>3.204.280,00</b>	<b>4.995.554,41</b>
21	56, 57	Finanzerträge	307.800,00	382.700,00	271.085,91
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.065.000,00	2.035.000,00	1.588.767,10
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>-1.757.200,00</b>	<b>-1.652.300,00</b>	<b>-1.317.681,19</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>3.781.380,00</b>	<b>3.815.680,00</b>	<b>5.537.723,57</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.282.050,00</b>	<b>2.263.700,00</b>	<b>1.859.850,35</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>1.499.330,00</b>	<b>1.551.980,00</b>	<b>3.677.873,22</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.499.330,00</b>	<b>1.551.980,00</b>	<b>3.677.873,22</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.499.330,00</b>	<b>1.551.980,00</b>	<b>3.677.873,22</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	64.000,00	75.650,00	4.891,01
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	23,10
P160		Produktbudget aus Zinsaufwand (zahlungswirksam)	1.745.000,00	1.735.000,00	1.275.110,78
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	153.050,00	153.050,00	266.169,14
P221		sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen aus Zinsaufwand	320.000,00	300.000,00	313.656,32
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	473.050,00	453.050,00	579.825,46

Teilergebnishaushalt Produkt 120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	217.050,00	228.700,00	271.083,25
P400		Summe Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.065.000,00	2.035.000,00	1.588.767,10
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.282.050,00	2.263.700,00	1.859.850,35

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.808.000,00	0,00	3.203.000,00	1.331.648,64	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	581.000,00	0,00	817.000,00	691.087,97	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	13.100.000,00	0,00	4.790.000,00	3.740.279,75	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>18.489.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.810.000,00</b>	<b>5.763.016,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	81.886,62	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	12.084,53	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-550.000,00	-300.000,00	-3.600.000,00	-1.000.000,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	-15.600.000,00	0,00	-15.700.000,00	-10.324.824,80	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-16.150.000,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-19.550.000,00</b>	<b>-11.230.853,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>2.339.000,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-10.740.000,00</b>	<b>-5.467.837,29</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Finanzservice			
<b>Verantwortlich</b>	Stefanie Tripp			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufstellung und Ausführung der Haushaltspläne der Stadt Marburg und evtl. Nachträge</li> <li>- Erstellung der Jahresabschlüsse</li> <li>- Erstellung von Statistiken</li> <li>- Bearbeitung der Steuer (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer)</li> <li>- Bearbeitung der allgemeinen Geldanlagen</li> <li>- Bearbeitung von Krediten- und Schuldendienst, Darlehen</li> <li>- Bearbeitung von allgemeinen Zuweisungen und Umlagen</li> <li>- Bearbeitung von Investitionszuweisungen</li> <li>- Rücklagenverwaltung</li> <li>- Bürgerschaftsverwaltung</li> <li>- Bearbeitung der kommunalen Steuern und Abgaben</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fristgerechte Erstellung der Haushalte, Haushalt 2023 bis zum 31.12.2022</li> <li>2. Fristgerechte Erstellung der Jahresabschlüsse, Jahresabschluss 2022 bis zum 30.04.2023</li> <li>3. Vollständige und zeitnahe Erfassung und Veranlagung der Steuer- und Gebührenpflichtigen</li> </ol>			
<b>Zielgruppe</b>	Städtische Gremien, Fachdienste, Steuer- und Gebührenpflichtige			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, GemHVO, GemKVO, Finanzausgleichsgesetz und andere haushaltsrechtliche Vorschriften, GrStG, GewStG, AO, KAG, Steuer- und Gebührensatzungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Fristgerechte Haushaltsaufstellung	nein	ja	ja	ja
Fristgerecht erstellter Jahresabschluss bis 30.04. des Folgejahres	nein	ja	ja	ja
Umsetzung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen	ja	ja	ja	ja
Rechts gemäß § 2b UStG bis zum 31.12.2022				
Grundsteuerpflichtige B	18.627	17.410	17.520	17.550
Grundsteuerpflichtige A (Aufteilung ab 2021)		1.234	1.235	1.235
Gewerbesteuerpflichtige	2.161	2.159	2.160	2.160
Spielapparatesteuerpflichtige	21	21	21	21
Hundesteuerpflichtige	2.691	2.712	2.750	2.780

Teilergebnishaushalt Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00	1.350,00	319,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	20.800,00	19.800,00	19.400,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	10,95
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	99.900,00	99.900,00	596.045,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>121.700,00</b>	<b>121.050,00</b>	<b>615.775,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.146.600,00	1.146.600,00	969.983,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	122.000,00	122.000,00	468.058,07
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.560,00	206.560,00	201.078,23
14	66	Abschreibungen	65.940,00	65.940,00	50.281,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.644.100,00</b>	<b>1.541.100,00</b>	<b>1.689.401,59</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.522.400,00</b>	<b>-1.420.050,00</b>	<b>-1.073.626,59</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	146,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	291,67
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-145,67</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>121.700,00</b>	<b>121.050,00</b>	<b>615.921,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.644.100,00</b>	<b>1.541.100,00</b>	<b>1.689.693,26</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.522.400,00</b>	<b>-1.420.050,00</b>	<b>-1.073.772,26</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	200.000,00	200.000,00	1.127.791,28
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>1.127.791,28</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.322.400,00</b>	<b>-1.220.050,00</b>	<b>54.019,02</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	202.300,00	198.300,00	194.300,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	41.000,00	41.000,00	31.158,75
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>161.300,00</b>	<b>157.300,00</b>	<b>163.141,25</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.161.100,00</b>	<b>-1.062.750,00</b>	<b>217.160,27</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	51.700,00	52.800,00	66.484,70
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	256.900,00	150.060,00	133.865,67
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	0,00	3.600,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	960,00	100,00	727,86
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.268.600,00	1.268.600,00	1.012.429,68
P160		Produktbudget aus Zinsaufwand (zahlungswirksam)	0,00	0,00	291,67



## Teilergebnishaushalt Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	425.612,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	65.940,00	65.940,00	50.281,68
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	65.940,00	65.940,00	475.893,68
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.644.100,00	1.541.100,00	1.689.401,59
P400		Summe Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	291,67
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.644.100,00	1.541.100,00	1.689.693,26

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-18.584,20	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-18.584,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-18.584,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Finanzservice			
<b>Verantwortlich</b>	Stefanie Tripp			
<b>Beschreibung</b>	Kommunalsteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge sowie damit in Zusammenhang stehende Aufwendungen Allgemeine Zuweisungen wie Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen, Bedarfszuweisungen Allgemeine Umlagen z.B. Kreisumlage Erträge aus Landesausgleichsstock			
<b>Ziele</b>	Solide und nachhaltige Finanzpolitik als Basis für die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Haushalts			
<b>Zielgruppe</b>	Steuer- und Gebührenpflichtige, städtische Gremien und FD			
<b>Auftragsgrundlage</b>	GrStG, GewStG, AO, KAG, Steuer- und Gebührensatzungen, Finanzausgleichsgesetze			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Steuerertragsquote Gewerbesteuer in %	40,81	75,77	65,10	69,73
Gewerbesteuerertrag je Einwohner*in in €	1.347	6.379	3.798	4.246
Steuerertragsquote Grundsteuer in %	4,37	1,75	2,52	2,43
Einkommensteueranteil je Einwohner*in in €	516	558	550	558
Schlüsselzuweisung je Einwohner*in in €	65	316	158	0
Steueraufwand / Umlageverpflichtung je Einwohner*in in €	685	2.766	2.088	1.895

Teilergebnishaushalt Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	388.633.000,00	352.910.000,00	548.014.536,89
06	547	Erträge aus Transferleistungen	2.800.000,00	2.800.000,00	2.670.454,41
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.697.000,00	19.144.000,00	28.363.428,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.000.000,00	2.500.000,00	2.411.500,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>398.130.000,00</b>	<b>377.354.000,00</b>	<b>581.459.919,30</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.240,00	0,00	515,28
14	66	Abschreibungen	2.000.000,00	1.500.000,00	1.560.599,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	143.365.000,00	157.942.000,00	208.616.416,22
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>145.369.240,00</b>	<b>159.442.000,00</b>	<b>210.177.531,38</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>252.760.760,00</b>	<b>217.912.000,00</b>	<b>371.282.387,92</b>
21	56, 57	Finanzerträge	1.000.000,00	1.000.000,00	-33.368,05
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.150.000,00	1.550.000,00	3.768.539,75
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>-1.150.000,00</b>	<b>-550.000,00</b>	<b>-3.801.907,80</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>399.130.000,00</b>	<b>378.354.000,00</b>	<b>581.426.551,25</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>147.519.240,00</b>	<b>160.992.000,00</b>	<b>213.946.071,13</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>251.610.760,00</b>	<b>217.362.000,00</b>	<b>367.480.480,12</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>251.610.760,00</b>	<b>217.362.000,00</b>	<b>367.480.480,12</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>251.610.760,00</b>	<b>217.362.000,00</b>	<b>367.480.480,12</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	4.240,00	0,00	1,35
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	513,93
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	245.365.000,00	82.542.000,00	108.574.276,22
P150.1		davon für Zinsaufwendungen	2.000.000,00	1.200.000,00	3.707.260,00
P160		Produktbudget aus Zinsaufwand (zahlungswirksam)	150.000,00	350.000,00	61.279,75
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	2.000.000,00	1.500.000,00	1.560.599,88

Teilergebnishaushalt Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P220		sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	76.600.000,00	103.749.400,00
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.000.000,00	78.100.000,00	105.309.999,88
P300		Ordentliche Aufwendungen	245.369.240,00	159.442.000,00	210.177.531,38
P400		Summe Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.150.000,00	1.550.000,00	3.768.539,75
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	247.519.240,00	160.992.000,00	213.946.071,13

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Finanzservice			
<b>Verantwortlich</b>	Stefanie Tripp			
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Universitätsstadt Marburg ist Aufgabenträgerin im Sinne des Hessischen ÖPNV-Gesetzes und zugleich alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR) und mittelbar auch der Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), die im Stadtgebiet Marburg den ÖPNV durchführen. Aufgrund ihrer Stellung als Gesellschafterin der SWMR und der MVG sowie als Aufgabenträgerin nimmt die Stadt Einfluss auf das Leistungsangebot der SWMR als Betreiberin und trägt die wirtschaftliche Finanzierung des ÖPNV.</p> <p>Der MVG wurde ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag erteilt, der die erforderlichen Grundlagen für die Erbringung der Verkehrsdienste des Stadtbusverkehrs Marburg zwischen der Aufgabenträgerin Universitätsstadt Marburg und der Betreiberin MVG regelt.</p> <p>Die SWMR nimmt als Dachorganisation alle ÖPNV-Aufgaben umfassend wahr.</p>			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung eines zuverlässigen und bedarfsgerechten öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Marburg			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Marburg			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches ÖPNV-Gesetz			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anteil der ÖPNV-Fördermittel in T€	2.933	3.008	3.084	3.084
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in T€	258.495	635.000	440.068	460.792
entspricht in %	1,13	0,47	0,70	0,67

Teilergebnishaushalt Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.135.500,00	3.084.400,00	3.354.614,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>3.135.500,00</b>	<b>3.084.400,00</b>	<b>3.354.614,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	32.396,55
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	18,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.520.000,00	10.509.750,00	6.491.606,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>8.520.000,00</b>	<b>10.509.750,00</b>	<b>6.524.020,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-5.384.500,00</b>	<b>-7.425.350,00</b>	<b>-3.169.406,86</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>3.135.500,00</b>	<b>3.084.400,00</b>	<b>3.354.614,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>8.520.000,00</b>	<b>10.509.750,00</b>	<b>6.524.020,86</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-5.384.500,00</b>	<b>-7.425.350,00</b>	<b>-3.169.406,86</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.384.500,00</b>	<b>-7.425.350,00</b>	<b>-3.169.406,86</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.384.500,00</b>	<b>-7.425.350,00</b>	<b>-3.169.406,86</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.162.000,00	703.000,00	692.427,70
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	7.358.000,00	9.806.750,00	5.831.575,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	18,16
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	18,16
P300		Ordentliche Aufwendungen	8.520.000,00	10.509.750,00	6.524.020,86
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	8.520.000,00	10.509.750,00	6.524.020,86



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-7.060.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.060.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.060.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 110800 Beteiligungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Finanzservice			
<b>Verantwortlich</b>	Stefanie Tripp			
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Beteiligungsportfolio der Universitätsstadt Marburg kann dem jährlichen Beteiligungsbericht entnommen werden. Zur Verwaltung und Steuerung ist beim Magistrat ein Beteiligungsmanagement eingerichtet. Dessen Aufgaben sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundsatzfragen der Beteiligungspolitik und kommunalpolitische Rahmenbedingungen für das Handeln der Beteiligungen</li> <li>- Grundsatzangelegenheiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Rechte der Stadt Marburg als Anteilseignerin</li> <li>- Grundsatzfragen des Aufbaus und der Organisation von Beteiligungen</li> <li>- Überwachung der Einhaltung gesellschaftlicher, vertraglicher bzw. satzungsmäßiger Pflichten durch die Beteiligungen</li> <li>- Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichtes</li> <li>- Federführende Bearbeitung der kommunalverfassungs- bzw. gemeindefinanzrechtlichen Verpflichtungen</li> <li>- Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen des Magistrats im Zusammenhang mit den hinsichtlich der Beteiligungen bestehenden Zuständigkeiten des Magistrats</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Versorgung der Verwaltung mit allen notwendigen Informationen, die der Beurteilung und der Entscheidung in Zusammenhang mit den Beteiligungen dienen Sachgerechte Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung bei der strategischen Steuerung der Stadt</p>			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen, Verwaltung, Politik			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Beteiligungsrichtlinien der Stadt Marburg			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anteil Ausschüttungen an den ordentlichen Erträgen in %	0,00	0,10	0,41	0,15

Teilergebnishaushalt Produkt 110800 Beteiligungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	100.000,00	83.000,00	99.286,87
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>100.000,00</b>	<b>83.000,00</b>	<b>99.286,87</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	196.200,00	196.200,00	102.816,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.000,00	37.000,00	165.492,70
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.050,00	20.100,00	24.431,05
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	47.299,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	675.300,00	657.300,00	698.731,25
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>928.550,00</b>	<b>910.600,00</b>	<b>1.038.770,30</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-828.550,00</b>	<b>-827.600,00</b>	<b>-939.483,43</b>
21	56, 57	Finanzerträge	100.500,00	100.300,00	519,96
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>100.500,00</b>	<b>100.300,00</b>	<b>519,96</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>200.500,00</b>	<b>183.300,00</b>	<b>99.806,83</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>928.550,00</b>	<b>910.600,00</b>	<b>1.038.770,30</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-728.050,00</b>	<b>-727.300,00</b>	<b>-938.963,47</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-728.050,00</b>	<b>-727.300,00</b>	<b>-938.963,47</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	3.940,00	3.940,00	2.588,48
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.940,00</b>	<b>-3.940,00</b>	<b>-2.588,48</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-731.990,00</b>	<b>-731.240,00</b>	<b>-941.551,95</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	695.300,00	677.400,00	722.392,44
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	726,55
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	50,00	0,00	43,31
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	233.200,00	233.200,00	106.139,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	162.170,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	47.299,00
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	209.469,00

**Teilergebnishaushalt Produkt 110800 Beteiligungen**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	928.550,00	910.600,00	1.038.770,30
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	928.550,00	910.600,00	1.038.770,30

Teilfinanzhaushalt Produkt 110800 Beteiligungen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-39.000,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	-18.961.000,00	-961.250,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.961.000,00</b>	<b>-1.000.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.961.000,00</b>	<b>-1.000.250,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 20 - Finanzservice</b>						
	<b>Produkt 12000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I200.001.6	Fehlbelegungsabgabe	260.000,00	0,00	240.000,00	0,00	0,00	0,00
I200.001.7	Tilgungsanteil Land KIP	171.000,00	0,00	171.000,00	170.018,31	0,00	0,00
I200.001.8	Tilgungszuschuss Hess. IF	750.000,00	0,00	315.000,00	187.500,00	0,00	0,00
I200.00119	Zuweisung vom Land Hessenkasse	3.150.000,00	0,00	2.000.000,00	601.038,61	0,00	0,00
I200.002.9	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	337.000,00	0,00	327.000,00	360.875,58	0,00	0,00
I200.003.9	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	244.000,00	0,00	240.000,00	317.512,39	0,00	0,00
I200.006.9	Tilgungsanteil Landkreis an Verbind. Schlachthof	0,00	0,00	0,00	5.509,09	0,00	0,00
I200.00122	Darlehen Stiftung St. Jakob	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
KE999.01.9	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	477.000,00	0,00	477.000,00	476.862,38	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I200.001.9	Wohnungsbaudarlehen	550.000,00	300.000,00	600.000,00	-12.700,00	0,00	0,00
I200.00120	Darlehen GeWoBau	0,00	0,00	3.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
I200.00222	Zuschuss an Stiftung St. Jakob	0,00	0,00	250.000,00	0,00	0,00	0,00
I999.005.8	Vorsteuer aus abgeschlossenen Jahren	0,00	0,00	0,00	-93.971,15	0,00	0,00
	<b>Produkt 120010 - Allgemeine Finanzdienstleistungen</b>						
	<b>Auszahlung</b>						
I201.001.9	Ausstattungen und Geräte	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 110700 - Öffentlicher Personennahverkehr</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I107.00120	Zuschuss Elektrobus SWMR	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00	2.100.000,00	2.100.000,00
I107.00220	Zuschuss Haltestellentafeln SWMR	0,00	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00
I107.001.9	Ausstattungen und Geräte	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 110800 - Beteiligungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I108.00120	Erhöhung Kapitalrücklage GeWoBau	0,00	0,00	2.961.000,00	961.250,00	4.745.000,00	4.745.000,00
I108.00220	Stammkapital Beteiligungen	0,00	0,00	16.000.000,00	0,00	16.000.000,00	16.000.000,00
I108.00320	Digitalisierung MSLT	0,00	0,00	0,00	39.000,00	0,00	0,00

# Fachdienst 21 - Kasse und Buchhaltung -





<b>Produktbeschreibung Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Kasse und Buchhaltung			
<b>Verantwortlich</b>	Marcus Erb			
<b>Beschreibung</b>	Zahlungsverkehr - Annahme der Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen Buchführung - Erstellen von Tages-, Monats- und Jahresabschlüssen - Erstellen von Statistiken - Sammlung der Belege - Buchung der Erträge und Aufwendungen sowie der internen Leistungsverrechnungen Vollstreckung einschließlich Vollstreckungsersuchen - Mahnung und Beitreibung - Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen - Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen bei privatrechtlichen Forderungen Verwaltung der Kassenmittel - Anlage von Festgeld/Tagesgeld - Entscheidung über Kassenkredite Verwahrung von Wertgegenständen			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der sicheren Anlage des kommunalen Vermögens gemäß den Vorgaben der Anlagerichtlinie der Universitätsstadt Marburg Gewährleistung und Berücksichtigung des Grundsatzes der Nachhaltigkeit bei Anlageentscheidungen des kommunalen Vermögens Ausbau der Digitalisierung im Hinblick auf die Erweiterung des Online-Angebots (Epayment) sowie den verstärkten Einsatz von Schnittstellen Erhöhung der Effizienz der Vollstreckungsmaßnahmen mittels der Steigerung der Erledigungsquote der internen und externen Forderungen			
<b>Zielgruppe</b>	Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger*innen, Fachbereiche, Fachdienste			
<b>Auftragsgrundlage</b>	GemKVO, GemHVO, HGO, Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Dienstanweisung für die Stadtkasse			
Kennzahlen	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Girokontoführung: Zahl der Buchungen	2.468.186	2.560.182	2.500.000	2.500.000
Mahnungen	5.927	6.361	6.000	6.000
Vollstreckungen	3.162	4.204	3.200	3.200
Höhe der realisierten Forderungen	1.624.055	1.863.227	1.600.000	1.600.000
Sichere mittel-/bzw. langfristige Geldanlagen mit einem so gut wie				
Ausfallrisiko (high grade) in %	- € / 0%	11 Mio. € / 47,83 %	*	11 Mio. € / 47,83 % // 50 %
Sichere mittel-/ bzw. langfristige Geldanlage, sofern keine unvorhergesehenen				
Gesamtwirtschaft oder die Branche beeinträchtigen (upper medium grade) in %	1 Mio. € / 8,33 %	1 Mio. € / 4,35 %	*	*
Durchschnittliche gute mittel-/ bzw. langfristige Geldanlage (lower medium grade) in %	- € / 0 %	- € / 0,00 %	*	*
Geldanlage im Cashpooling in %	11 Mio. € / 91,67 %	11 Mio. € / 47,89 %	*	*
Nachhaltige Geldanlage in %	- € / 0 %	11 Mio. € / 91,67 %	*	*
Nicht-nachhaltige Geldanlage in %	1 Mio. € / 100 %	1 Mio. € / 8,33 %	*	*
Gesamthöhe der Anordnungen	462.965 Stck	489.085 Stck	474.800 Stck	474.800 Stck
- davon Steuermodul in %	44,76 %	42,49 %	44,23 %	44,23 %
- davon Anordnungsworkflow in %	13,30 %	12,73 %	13,02 %	13,02 %
- davon Schnittstelle (FiBu) in %	40,71 %	42,88 %	41,07 %	41,07 %
- davon Epayment in %	1,24 %	1,90 %	1,68 %	1,68 %
Gesamthöhe der Zahlungen	415.042	435.684	435.684	435.684
- davon über Epayment in %	1,38 %	2,13 %	2,13 %	2,13 %

<b>Produktbeschreibung Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung</b>				
Stadt Marburg				
- davon über Lastschriften in %	47,29 %	47,88 %	47,88 %	47,88 %
- davon über sonstige Zahlungen in %	51,33 %	49,98 %	49,98 %	49,98 %
Gesamthöhe der laufenden Vollstreckungsakten (unabhängig vom Erfassungsjahr)	nicht ermittelbar	1.148	1.148	1.148
- davon eigene Forderungen in %	0	51,92 %	51,92 %	51,92 %
- davon fremde Forderungen in %	0	48,08 %	48,08 %	48,08 %
Gesamthöhe der erledigten Vollstreckungsakten ( unabhängig vom Erfassungsjahr)	2.328	2.639	2.639	2.639
- davon sonstig erledigte in %	41,28 %	39,71 %	39,71 %	39,71 %
- davon durch Zahlung erledigte in %	58,72 %	60,29 %	60,29 %	60,29 %
* Die bisherige Strategie für die Anlage nicht benötigter Gelder wird sich aufgrund gestiegener Liquidität neu ausrichten müssen. KZ kann nicht prognostiziert werden				

Teilergebnishaushalt Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	900,00	628,45
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	39.400,00	38.600,00	37.693,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.500,00	2.000,00	1.179,53
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>41.300,00</b>	<b>41.500,00</b>	<b>39.500,98</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	962.800,00	962.800,00	883.155,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.000,00	60.000,00	54.857,27
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.820,00	294.000,00	259.003,13
14	66	Abschreibungen	1.980,00	1.980,00	6.135,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.353.600,00</b>	<b>1.318.780,00</b>	<b>1.203.151,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.312.300,00</b>	<b>-1.277.280,00</b>	<b>-1.163.650,94</b>
21	56, 57	Finanzerträge	170.000,00	260.000,00	249.622,34
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	500.000,00	2.000.000,00	433.680,34
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>-330.000,00</b>	<b>-1.740.000,00</b>	<b>-184.058,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>211.300,00</b>	<b>301.500,00</b>	<b>289.123,32</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.853.600,00</b>	<b>3.318.780,00</b>	<b>1.636.832,26</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.642.300,00</b>	<b>-3.017.280,00</b>	<b>-1.347.708,94</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.642.300,00</b>	<b>-3.017.280,00</b>	<b>-1.347.708,94</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	92.500,00	90.700,00	88.900,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	28.700,00	28.700,00	43.970,53
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>63.800,00</b>	<b>62.000,00</b>	<b>44.929,47</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.578.500,00</b>	<b>-2.955.280,00</b>	<b>-1.302.779,47</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	314.780,00	167.000,00	153.841,61
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	13.490,00	126.500,00	104.747,56
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	550,00	500,00	413,96
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.022.800,00	1.022.800,00	938.012,94
P160		Produktbudget aus Zinsaufwand (zahlungswirksam)	500.000,00	2.000.000,00	433.680,34
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	1.980,00	1.980,00	6.135,85

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.980,00	1.980,00	6.135,85
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.353.600,00	1.318.780,00	1.203.151,92
P400		Summe Zinsen und andere Finanzaufwendungen	500.000,00	2.000.000,00	433.680,34
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.853.600,00	3.318.780,00	1.636.832,26

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.107,45	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.107,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.107,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 30 - Rechtsservice -





<b>Produktbeschreibung Produkt 130010 Rechtliche Beratung und Vertretung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Rechtsservice			
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Nicole Pöttgen			
<b>Beschreibung</b>	<p>Rechtsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Beratung der Verwaltung und kom. Gremien, der Politik und Verwaltungsspitze sowie der kommunalen Unternehmen durch schriftliche Stellungnahmen</li> <li>- Gutachten und mündliche sowie schriftliche Beratung</li> <li>- Vertragsgestaltung und -verhandlung</li> <li>- Entwurf von Rechtssätzen</li> <li>- Vermittlung und Empfehlung rechtlicher Standards</li> </ul> <p>Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Kommune in Rechtsangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prozessführung</li> <li>- Abwehr unberechtigter Ansprüche Dritter</li> <li>- Verfolgung von Ansprüchen gegen Dritte</li> <li>- Strafverfolgung, Mahnverfahren und Mediationsverfahren</li> </ul> <p>Widerspruchsbehörde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Widerspruchsverfahren</li> <li>- Leitung Anhörungsausschuss mit dem Ziel einer gütlichen Einigung</li> <li>- Erlass von Widerspruchs- und Abhilfebescheiden</li> </ul> <p>Unterstützung der freiwilligen Gerichtsbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der Ortsgerichte und Schiedsämter</li> <li>- Überwachung der Kostenabwicklung der jeweiligen Verfahren</li> </ul> <p>Versicherungswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen</li> <li>- Abwicklung von Versicherungsfällen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Wahrung der grundgesetzlichen Bindung der Verwaltung an Recht und Gesetz (Art. 20 Abs. 3 GG) Konfliktlösung			
<b>Zielgruppe</b>	Stadtverwaltung, Politik, Bürger*innen der Universitätsstadt Marburg (ausgenommen rechtliche Vertretung und Beratung i. S. d. Rechtsberatungsgesetzes - RBerG)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sämtliche geltenden Rechtsnormen, Beschlüsse Magistrat und Stadtverordnetenversammlung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Gefertigte Stellungnahmen und Entwürfe	264	234	234	234
Widersprüche	155	79	79	79
Geprüfte Anwalts- und	49	27	27	27
Gerichtskostenrechnungen	6	6	6	6
Gestellte Strafanzeigen und Strafanträge	54	95	95	95
Prozessuale Verfahren	32	31	31	31
Schadensfälle/Abrechnung	85	78	78	78

Teilergebnishaushalt Produkt 130010 Rechtliche Beratung und Vertretung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	500,00	1.106,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	28.700,00	28.200,00	27.500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	50.000,00	50.000,00	46.852,24
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>79.200,00</b>	<b>78.700,00</b>	<b>75.458,74</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	252.340,00	252.340,00	257.901,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	43.000,00	43.000,00	177.576,80
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797.960,00	733.500,00	666.997,70
14	66	Abschreibungen	1.390,00	1.390,00	973,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.094.690,00</b>	<b>1.030.230,00</b>	<b>1.103.449,23</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.015.490,00</b>	<b>-951.530,00</b>	<b>-1.027.990,49</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>79.200,00</b>	<b>78.700,00</b>	<b>75.458,74</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.094.690,00</b>	<b>1.030.230,00</b>	<b>1.103.449,23</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.015.490,00</b>	<b>-951.530,00</b>	<b>-1.027.990,49</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.015.490,00</b>	<b>-951.530,00</b>	<b>-1.027.990,49</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	27.400,00	26.800,00	26.300,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	18.400,00	18.400,00	16.355,80
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>9.000,00</b>	<b>8.400,00</b>	<b>9.944,20</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.006.490,00</b>	<b>-943.130,00</b>	<b>-1.018.046,29</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	738.900,00	675.800,00	635.603,18
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	7.300,00	7.600,00	9.634,50
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.760,00	100,00	43,31
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	295.340,00	295.340,00	266.128,09
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	50.000,00	50.000,00	21.716,71
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	169.350,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	1.390,00	1.390,00	973,44

**Teilergebnishaushalt Produkt 130010 Rechtliche Beratung und Vertretung**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.390,00	1.390,00	170.323,44
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.094.690,00	1.030.230,00	1.103.449,23
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.094.690,00	1.030.230,00	1.103.449,23

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 130010 Rechtliche Beratung und Vertretung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Fachbereich 2

## - Schule, Bildung und Sport –



# Fachdienst 40 - Schule -





<b>Produktbeschreibung Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch
<b>Beschreibung</b>	<p>Sowohl Pflicht- als auch freiwillige Leistungen für Schüler*innen, organisatorische Leistungen, Planungs- und Verwaltungsleistungen sowie die Interessenvertretung des Fachdienstes Schule für die Schulen in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulentwicklungsplanung</li> <li>- Schulorganisation</li> <li>- Festlegung von Schulbezirken (Gestattungsverfahren)</li> <li>- Entwicklung von Raumprogrammen und baulichen Gestaltungen</li> <li>- Einrichtung und Unterhaltung von Schulcafeterien (gesunde Mittagsversorgung)</li> <li>- pädagogische und organisatorische Entwicklung von Ganztagschulen und sonstigen pädagogischen Angeboten an Schulen</li> <li>- Verwaltung der Landeszuweisungen und städt. Zuschüsse für Ganztagsschulangebote - teilweise in Kooperation mit Fördervereinen und Trägern</li> <li>- Lokale Bildungsplanung (Kooperation mit örtlichen Trägern)</li> <li>- Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (Raumausstattungen, Lehrmittelversorgung, Beförderungen)</li> <li>- Veranstaltungen, Jubiläen, Einweihungen, Wettbewerbe</li> <li>- Ausführung und Weiterentwicklung des Budgetierungskonzepts (Selbstbewirtschaftung der Schulen: Zuweisung der Mittel, Überwachung der Budgets, etc.)</li> </ul> <p>Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgabe und Abrechnung von Schülerjahreskarten im ÖPNV</li> <li>- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit Beförderungsunternehmen</li> <li>- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen</li> <li>- Bearbeitung von Einzelerstattungsanträgen</li> <li>- Organisation und Abwicklung der Querverkehre (Sport-, Schwimm- und Verkehrsunterricht)</li> <li>- Verkehrssicherheit, Schulwegeplanung, Jugendverkehrsschule</li> <li>- Schülerversicherung, Abwicklung von Schadensfällen, Schulgesundheitspflege</li> <li>- Gastschulbeiträge / Beschulungskosten</li> <li>- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft/Ersatzschulfinanzierung</li> <li>- Vergabe schulischer Einrichtungen/Schulraumüberlassung an Dritte (ohne Turnhallen und Sportanlagen)</li> </ul> <p>- Schulgesundheit und Sicherheit in Schulen (u.a. Maßnahmen für Arbeitsschutz und Betriebssicherheit)</p> <p>- Verwaltung des FD Schule:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalangelegenheiten (Schulpersonalbetreuung)</li> </ul> <p>- allgemeine Haushaltswirtschaft für die Schulen (zentrale Beschaffungen, Verfahrensgrundsätze, Schulrundschriften)</p> <p>- Gremienarbeit (Ausschüsse, Kommissionen, Stadtelternbeirat, Stadtschülerrat Staatliches Schulamt, Schulkonferenzen, Fachbeiräte, Steuergruppen, Fachtagungen usw.) Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Internetdarstellung, etc.),</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhaltung eines möglichst vollständigen und bedarfsgerechten Schulangebots (§ 142 ff HSchG)</li> <li>- Aufrechterhaltung und Ausbau eines bedarfsorientierten Betreuungsangebotes an Grundschulen (§ 15 HSchG)</li> <li>- Organisation schulspezifischer Ganztagsangebote nach Vorgaben und mit Beteiligung des Landes (§15/16 HSchG) einschl. gesunder Mittagsversorgung</li> <li>- Kostenübernahme der Schülerbeförderung im ÖPNV und Organisation von Schülersonderverkehren (§ 161 HSchG)</li> <li>- Fortschreibung aktueller Schülerzahlen mit Zielplanung der organisatorischen und pädagogischen Schulentwicklungen (§145 HSchG)</li> <li>- Gestaltung attraktiver und schülergerechter Schulhöfe und Schulanlagen</li> <li>- Interessenvertretung in Gremien</li> <li>- Nutzung der schulischen Einrichtungen durch Dritte</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	- Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, Erzieher*in, Hauswirtschafter*in etc.)

<b>Produktbeschreibung Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben</b>				
Stadt Marburg				
- Außerschulische Nutzer*innen (Institutionen, Gruppen, Vereine, Kooperationspartner*innen)				
<b>Auftragsgrundlage</b> Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen				
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Schulen der Stadt Marburg</b>				
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	23	23	23	23
Gesamtzahl Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	11.073	11.397	11.489	11.474
- davon aus Marburg	7.063	7.337	7.476	7.484
- davon aus Marburg in %	63,79 %	64,38 %	65,07 %	65,23 %
<b>Ersatzschulen</b>				
Ersatzschulen in Marburg	10	10	10	10
Gesamtzahl Schüler*innen in Marburger Ersatzschulen	2.066	2.085	2.157	2.215
- davon aus Marburg	863	892	949	1.015
- davon aus Marburg in %	41,8 %	42,8 %	44,0 %	45,8 %
<b>Gastschulbeiträge</b>				
auswärtige Schüler*innen an Schulen der Stadt Marburg	4.010	4.060	4.013	3.990
- davon aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf	3.409	3.395	3.324	3.265
Gesamtzahl der Marburger Schüler*innen an auswärtigen Schulen	791	781	765	747
- davon in Schulen im Landkreis Marburg-Biedenkopf	428	424	417	410
<b>Betreuungsangebote</b>				
betreuten Schüler*innen in Grundschulen	1.321	1.380	1.380	1.412
<b>Ganztagesangebote</b>				
Schulen mit ganztägigen Angeboten	15	16	18	18
Ganztagsangebote in den unterschiedlichen Profilen				
- Profil I	6	5	4	4
- Profil II	7	7	7	7
- Profil III	2	3	3	3
Gesamtanzahl der für den Ganzttag durch das Land Hessen zugewiesenen Stellen	43,50	43,67	43,50	43,50

Teilergebnishaushalt Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.600,00	5.600,00	704,17
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.309.000,00	2.309.000,00	3.005.811,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	290.500,00	200,00	491.761,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	1.837.520,00	1.537.520,00	914.082,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>4.442.620,00</b>	<b>3.852.320,00</b>	<b>4.412.358,53</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.005.500,00	1.005.500,00	760.530,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.000,00	88.000,00	214.869,94
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.000.910,00	2.739.650,00	2.943.139,17
14	66	Abschreibungen	71.780,00	71.780,00	101.012,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.534.000,00	1.601.500,00	1.273.388,46
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00	1.000,00	867,98
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>5.701.190,00</b>	<b>5.507.430,00</b>	<b>5.293.808,53</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.258.570,00</b>	<b>-1.655.110,00</b>	<b>-881.450,00</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>4.442.620,00</b>	<b>3.852.320,00</b>	<b>4.412.358,53</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>5.701.190,00</b>	<b>5.507.430,00</b>	<b>5.293.808,53</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.258.570,00</b>	<b>-1.655.110,00</b>	<b>-881.450,00</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	999,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>998,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.258.570,00</b>	<b>-1.655.110,00</b>	<b>-880.452,00</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	295.730,00	295.730,00	214.454,26
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-295.730,00</b>	<b>-295.730,00</b>	<b>-214.454,26</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.554.300,00</b>	<b>-1.950.840,00</b>	<b>-1.094.906,26</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	3.609.700,00	3.413.000,00	2.808.558,18
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	22.230,00	6.050,00	7.830,77
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	0,00	20.000,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	2.880,00	2.000,00	1.436,96
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.093.500,00	1.093.500,00	801.714,13
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	901.100,00	901.100,00	1.399.569,70

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	173.686,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	71.780,00	71.780,00	101.012,79
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	71.780,00	71.780,00	274.698,79
P300		Ordentliche Aufwendungen	5.701.190,00	5.507.430,00	5.293.808,53
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	5.701.190,00	5.507.430,00	5.293.808,53

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	155.000,00	0,00	155.000,00	132.557,04	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>155.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155.000,00</b>	<b>133.557,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-46.247,35	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-1.250.000,00	-1.000.000,00	-1.375.000,00	-156.415,52	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-127.100,00	0,00	-119.600,00	-130.475,47	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-1.377.100,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.494.600,00</b>	<b>-333.138,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.222.100,00</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-1.339.600,00</b>	<b>-199.581,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240040 Medienzentrum</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Bereitstellung und Verleih audiovisueller Medien (AV-Medien) und Geräte sowie technischer Service (Support) und pädagogische Beratung inkl. IT-Planung (Medienentwicklungsplanung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschaffung, Bereitstellung und Wartung geeigneter Medien (Film, Dia, Video, CD, Software) nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten für Schulen und die Vermietung an Dritte</li> <li>- Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten</li> <li>- Pflege des Medienbestandes</li> <li>- Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kundeninformation</li> <li>- Technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen</li> <li>- Beschaffung von IT-Ausstattung (Informationstechnische Ausstattung), deren Vernetzung und Support</li> <li>- IT-Konzeptionen für die städtischen Schulen</li> <li>- Beratung bei der Anschaffung und Nutzung der IT-Ausstattung</li> <li>- Ausbau des EDV-Supports für Schulen</li> <li>- Vernetzungen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Pädagogisch technischer Service in allen Fragen moderner multimedialer Ausstattung und deren Nutzung in Schulen			
<b>Zielgruppe</b>	Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Außerschulische Nutzer*innen, insbesondere aus dem Jugend- und Altenhilfebereich (Institutionen, Gruppen, Vereine, etc)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung / IT-Planung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Medienangebote	3.560	3.560	3.600	3.600
Ausleihe	368	368	350	330
Online-Medien-Clicks	9.433	3.596	3.500	11.000
Online-Download-Volumen (in GB)	348,88	400,34	450,00	550,0
Online-"Views"	1.068	1.965	2.000	3.000
AV-Geräte	81	82	82	82
Ausleihe	34	32	30	30
PC/Notebooks in allen Schulen	2.920	3.913	4.500	5.200
-Schulverwaltungen	165	175	175	180

Teilergebnishaushalt Produkt 240040 Medienzentrum					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	42.000,00	57.000,00	41.284,19
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	250.000,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	41.900,00	41.900,00	65.924,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>334.400,00</b>	<b>99.400,00</b>	<b>107.209,01</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	686.800,00	686.800,00	565.512,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.000,00	52.000,00	124.088,85
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.313.140,00	1.010.900,00	1.046.456,62
14	66	Abschreibungen	15.150,00	15.150,00	73.448,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000,00	20.000,00	20.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.087.090,00</b>	<b>1.784.850,00</b>	<b>1.829.507,12</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.752.690,00</b>	<b>-1.685.450,00</b>	<b>-1.722.298,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>334.400,00</b>	<b>99.400,00</b>	<b>107.209,01</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.087.090,00</b>	<b>1.784.850,00</b>	<b>1.829.507,12</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.752.690,00</b>	<b>-1.685.450,00</b>	<b>-1.722.298,11</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	2.263,38
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.263,38</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.752.690,00</b>	<b>-1.685.450,00</b>	<b>-1.720.034,73</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	18.550,00	18.550,00	13.704,96
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.550,00</b>	<b>-18.550,00</b>	<b>-13.704,96</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.771.240,00</b>	<b>-1.704.000,00</b>	<b>-1.733.739,69</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.245.400,00	1.012.900,00	1.060.395,03
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	86.360,00	16.800,00	4.409,69
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.380,00	1.200,00	1.651,90
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	738.800,00	738.800,00	594.831,71
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	94.770,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	15.150,00	15.150,00	73.448,79
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	15.150,00	15.150,00	168.218,79

**Teilergebnishaushalt Produkt 240040 Medienzentrum**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.087.090,00	1.784.850,00	1.829.507,12
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.087.090,00	1.784.850,00	1.829.507,12



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 240040 Medienzentrum</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	800.000,00	0,00	2.740.000,00	58.695,50	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>800.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.740.000,00</b>	<b>58.695,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-250.000,00	0,00	-250.000,00	-398.716,06	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-3.400.000,00	0,00	-3.850.000,00	-188.860,41	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-3.650.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.100.000,00</b>	<b>-587.576,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-2.850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.360.000,00</b>	<b>-528.880,97</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Grundschulen durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)</li> <li>- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten</li> <li>- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel</li> <li>- Verwaltung der Schulbudgets</li> <li>- Unterstützung von Schulprojekten</li> <li>- Einsatz von Schulsekretär*innen und Schulhausmeister*innen</li> <li>- Ausbau und Organisation von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten durch Schaffung der räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen (Raumgestaltungen, Essensversorgung sowie Einsatz und Anleitung von pädagogischen Fachkräften und Hauswirtschaftskräften)</li> <li>- Anmeldeverfahren und Entgeltberechnungen und -einzug sowie Ermäßigung</li> <li>- Verwaltung der Zuweisungen und Zuschüsse (Landesmittel und Fördervereinszuwendungen)</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und Betreuung</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Grundschulangebotes als Standortfaktor</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung</li> <li>- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)</li> <li>- Sicherstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote i.V.m. Aufbau von Ganztagsangeboten einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Kooperation mit Fördervereinen und anderen Trägern (§§ 15 + 16 HSchG)</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, Erzieher*innen, Hauswirtschaftler*innen usw.)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	11	11	11	11
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil I	4	4	3	3
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil II	3	3	3	3
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil III			1	1
Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	1.734	1.917	1.820	1.930
*ohne Grundschüler/innen EvB und SvB - 5./6. Kl. OUS				

Teilergebnishaushalt Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	100,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	810.000,00	850.000,00	576.506,81
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	155.000,00	164.000,00	165.104,65
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	17.100,00	17.100,00	16.802,16
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>982.200,00</b>	<b>1.031.200,00</b>	<b>758.413,62</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.632.600,00	3.566.600,00	3.370.911,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	211.000,00	211.000,00	201.272,89
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	895.340,00	758.960,00	501.902,33
14	66	Abschreibungen	188.900,00	188.900,00	157.563,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	541.000,00	496.000,00	450.130,63
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>5.468.840,00</b>	<b>5.221.460,00</b>	<b>4.681.780,97</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-4.486.640,00</b>	<b>-4.190.260,00</b>	<b>-3.923.367,35</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>982.200,00</b>	<b>1.031.200,00</b>	<b>758.413,62</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>5.468.840,00</b>	<b>5.221.460,00</b>	<b>4.681.780,97</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-4.486.640,00</b>	<b>-4.190.260,00</b>	<b>-3.923.367,35</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.486.640,00</b>	<b>-4.190.260,00</b>	<b>-3.923.367,35</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.453.130,00	2.453.130,00	1.693.045,72
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.453.130,00</b>	<b>-2.453.130,00</b>	<b>-1.693.045,72</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.939.770,00</b>	<b>-6.643.390,00</b>	<b>-5.616.413,07</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.390.300,00	1.226.000,00	916.415,32
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	10.480,00	1.000,00	4.604,93
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	35.560,00	27.960,00	31.012,71
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	3.843.600,00	3.777.600,00	3.572.184,78
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	188.900,00	188.900,00	157.563,23
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	188.900,00	188.900,00	157.563,23
P300		Ordentliche Aufwendungen	5.468.840,00	5.221.460,00	4.681.780,97

Teilergebnishaushalt Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	5.468.840,00	5.221.460,00	4.681.780,97

Teilfinanzhaushalt Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-90.000,00	-850,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-4.050.000,00	-8.000.000,00	-3.740.000,00	-73.963,26	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-20.000,00	0,00	-85.000,00	-15.074,32	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-4.070.000,00</b>	<b>-8.000.000,00</b>	<b>-3.915.000,00</b>	<b>-89.887,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-4.070.000,00</b>	<b>-8.000.000,00</b>	<b>-3.915.000,00</b>	<b>-89.887,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb v. komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- u. Realschulen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)</li> <li>- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten</li> <li>- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel</li> <li>- Verwaltung der Schulbudgets</li> <li>- Unterstützung von Schulprojekten</li> <li>- Förderung von Hauptschüler*innen</li> <li>- Einsatz von Schulsekretär*innen und Schulhausmeister*innen</li> <li>- Ausbau und Organisation von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten durch Schaffung der räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen (Raumgestaltungen, Essensversorgung sowie Einsatz und Anleitung von pädagogischen Fachkräften und Hauswirtschaftskräften)</li> <li>- Anmeldeverfahren und Entgeltberechnungen und -einzug sowie Ermäßigungsverfahren</li> <li>- Verwaltung der Zuweisungen und Zuschüsse ( Landesmittel und Fördervereinszuwendungen)</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und Betreuung und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1 - 3 HSchG)</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung</li> <li>- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)</li> <li>- Sicherstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote i.V.m. Aufbau von Ganztagsangeboten einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Kooperation mit Fördervereinen und anderen Trägern (§§ 15 + 16 HSchG)</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, Erzieher*innen, usw.)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	- Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	2	2	2	2
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil I	1	1	1	1
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil II	1	1	1	1
Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	1.068	1.044	981	914
*mit Grundschüler*innen EvB und SvB - ohne 5./6. Kl. OUS und AH + AR				

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb v. komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- u. Realschulen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.600,00	3.600,00	1.400,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.750,00	160.750,00	88.149,88
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	84.000,00	84.000,00	54.065,08
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	28.300,00	28.300,00	29.775,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	1.000,00	602,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>292.650,00</b>	<b>277.650,00</b>	<b>173.992,84</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	374.100,00	417.100,00	358.941,70
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.000,00	23.000,00	22.515,29
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	259.440,00	240.930,00	164.176,29
14	66	Abschreibungen	96.230,00	96.230,00	88.413,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000,00	100.000,00	63.313,39
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>852.770,00</b>	<b>877.260,00</b>	<b>697.359,86</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-560.120,00</b>	<b>-599.610,00</b>	<b>-523.367,02</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>292.650,00</b>	<b>277.650,00</b>	<b>173.992,84</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>852.770,00</b>	<b>877.260,00</b>	<b>697.359,86</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-560.120,00</b>	<b>-599.610,00</b>	<b>-523.367,02</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.386,24
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.386,24</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-560.120,00</b>	<b>-599.610,00</b>	<b>-524.753,26</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.246.910,00	1.246.910,00	806.457,86
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.246.910,00</b>	<b>-1.246.910,00</b>	<b>-806.457,86</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.807.030,00</b>	<b>-1.846.520,00</b>	<b>-1.331.211,12</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	332.400,00	324.800,00	206.452,47
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	17.770,00	6.500,00	13.240,53
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	9.270,00	9.630,00	7.796,68
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	397.100,00	397.100,00	402.857,99
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	43.000,00	-21.401,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	96.230,00	96.230,00	88.413,19

Teilergebnishaushalt Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb v. komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- u. Realschulen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	96.230,00	139.230,00	67.012,19
P300		Ordentliche Aufwendungen	852.770,00	877.260,00	697.359,86
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	852.770,00	877.260,00	697.359,86



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb v. komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- u. Realschulen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-1.000.000,00	-3.500.000,00	-915.000,00	-940,34	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-29.500,00	0,00	-19.500,00	-6.007,13	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-1.029.500,00</b>	<b>-3.500.000,00</b>	<b>-934.500,00</b>	<b>-6.947,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.029.500,00</b>	<b>-3.500.000,00</b>	<b>-934.500,00</b>	<b>-6.947,47</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Gymnasien durch Schaffung der räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)</li> <li>- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten</li> <li>- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel</li> <li>- Unterstützung von Schulprojekten</li> <li>- Einsatz von Schulsekretär*innen und Schulhausmeister*innen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht</li> <li>- Ganztagsschulangebote nach den Vorgaben des Landes einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Zusammenarbeit mit Fördervereinen und Kooperationspartnern</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung</li> <li>- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, usw.)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	4	4	4	4
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil II	3	3	3	3
Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	3.160	3.342	3.610	3.519
*ASM inkl. Abendhaupt- und Abendrealschule				

Teilergebnishaushalt Produkt 240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800,00	4.800,00	1.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	500,00	617,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	52.700,00	52.700,00	-186.760,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.400,00	1.400,00	301,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>59.400,00</b>	<b>59.400,00</b>	<b>-184.042,88</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	585.700,00	585.700,00	583.736,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	35.000,00	35.000,00	36.888,37
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.600,00	144.500,00	165.692,83
14	66	Abschreibungen	160.190,00	160.190,00	164.851,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>954.490,00</b>	<b>925.390,00</b>	<b>951.169,10</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-895.090,00</b>	<b>-865.990,00</b>	<b>-1.135.211,98</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>59.400,00</b>	<b>59.400,00</b>	<b>-184.042,88</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>954.490,00</b>	<b>925.390,00</b>	<b>951.169,10</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-895.090,00</b>	<b>-865.990,00</b>	<b>-1.135.211,98</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-895.090,00</b>	<b>-865.990,00</b>	<b>-1.135.212,98</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.073.880,00	2.073.880,00	1.431.020,20
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.073.880,00</b>	<b>-2.073.880,00</b>	<b>-1.431.020,20</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.968.970,00</b>	<b>-2.939.870,00</b>	<b>-2.566.233,18</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	117.300,00	116.800,00	109.831,97
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	38.010,00	14.100,00	41.372,01
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	18.290,00	13.600,00	14.488,85
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	620.700,00	620.700,00	620.625,04
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	160.190,00	160.190,00	164.851,23
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	160.190,00	160.190,00	164.851,23
P300		Ordentliche Aufwendungen	954.490,00	925.390,00	951.169,10

Teilergebnishaushalt Produkt 240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	954.490,00	925.390,00	951.169,10

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-11.000,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-24.672,06	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-590.000,00	-1.430.000,00	-350.000,00	-34.227,75	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-26.700,00	0,00	-26.700,00	-8.132,69	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-616.700,00</b>	<b>-1.430.000,00</b>	<b>-376.700,00</b>	<b>-78.032,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-616.700,00</b>	<b>-1.430.000,00</b>	<b>-376.700,00</b>	<b>-78.032,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Beruflichen Schulen durch Schaffung der räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen, Cafeterien/Mensen (in Zusammenarbeit mit dem FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)</li> <li>- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten</li> <li>- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel</li> <li>- Unterstützung von Schulprojekten</li> <li>- Förderung von Schüler*innen in hauptschulähnlichen Bildungsgängen</li> <li>- Einsatz von Schulsekretär*innen und Schulhausmeister*innen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und berufliche Schwerpunktsetzungen</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor in regionaler Ausgewogenheit (berufliche Kompetenzzentren)</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung</li> <li>- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, Erzieher*innen, Hauswirtschafter*innen, usw.)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	3	3	3	3
Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	4.278	4.243	4.243	4.243

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400,00	6.400,00	3.369,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000,00	9.000,00	12.305,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	60.000,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	204.300,00	204.300,00	218.134,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.600,00	1.600,00	301,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>221.300,00</b>	<b>281.300,00</b>	<b>234.109,53</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	689.000,00	689.000,00	619.866,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	40.000,00	40.000,00	38.643,79
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.110,00	378.650,00	234.692,11
14	66	Abschreibungen	210.780,00	210.780,00	223.889,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.206.890,00</b>	<b>1.318.430,00</b>	<b>1.117.091,06</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-985.590,00</b>	<b>-1.037.130,00</b>	<b>-882.981,53</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>221.300,00</b>	<b>281.300,00</b>	<b>234.109,53</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.206.890,00</b>	<b>1.318.430,00</b>	<b>1.117.091,06</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-985.590,00</b>	<b>-1.037.130,00</b>	<b>-882.981,53</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-985.590,00</b>	<b>-1.037.130,00</b>	<b>-882.982,53</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.496.280,00	2.496.280,00	1.798.651,17
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.496.280,00</b>	<b>-2.496.280,00</b>	<b>-1.798.651,17</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.481.870,00</b>	<b>-3.533.410,00</b>	<b>-2.681.633,70</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	236.800,00	356.800,00	205.277,03
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	13.990,00	6.210,00	13.489,75
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	16.320,00	15.640,00	15.925,33
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	729.000,00	729.000,00	658.509,89
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	210.780,00	210.780,00	223.889,06
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	210.780,00	210.780,00	223.889,06
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.206.890,00	1.318.430,00	1.117.091,06

Teilergebnishaushalt Produkt 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.206.890,00	1.318.430,00	1.117.091,06



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	15.000,00	54.833,18	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000,00</b>	<b>54.833,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	-1.150.000,00	-700.000,00	-65.328,80	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-134.000,00	0,00	-134.000,00	-78.455,72	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-334.000,00</b>	<b>-1.150.000,00</b>	<b>-834.000,00</b>	<b>-143.784,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-334.000,00</b>	<b>-1.150.000,00</b>	<b>-819.000,00</b>	<b>-88.951,34</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Förderschulen durch Schaffung der räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)</li> <li>- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten</li> <li>- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel</li> <li>- Unterstützung von Schulprojekten</li> <li>- Förderung von Schüler*innen, die den Hauptschulabschluss ablegen</li> <li>- Einsatz von Schulsekretär*innen und Schulhausmeister*innen und pädagogischen Fachkräften</li> <li>- Schülerbetreuung an Förderschulen durch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, tw. Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Angebote der Jugendhilfe</li> <li>- Ganztagsangebote nach den Vorgaben des Landes einschließlich gesunder Mittagsversorgung</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und Betreuung</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor (mit einem Beratungs- und Förderzentrum zur Unterstützung der sonderpädagogischen Förderung - Inklusion - an den allgemeinen Schulen)</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung</li> <li>- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)</li> <li>- Schülerbetreuung (§§ 15, 16 und 49 ff HSchG)</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, Hauswirtschafter*in, pädagogische Fachkräfte)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	2	2	2	2
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil I	1	1	1	1
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil III	1	1	1	1
Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	214	219	219	219

Teilergebnishaushalt Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,00	100,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	8.000,00	6.921,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	60.000,00	60.000,00	60.173,35
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	4.665,27
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.100,00	5.100,00	5.112,92
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	3.900,00	3.900,00	4.768,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>77.100,00</b>	<b>77.100,00</b>	<b>81.640,78</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	317.900,00	317.900,00	308.483,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	18.000,00	18.000,00	19.054,25
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.950,00	55.820,00	49.599,83
14	66	Abschreibungen	40.990,00	40.990,00	37.164,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000,00	12.000,00	4.516,58
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>452.840,00</b>	<b>444.710,00</b>	<b>418.818,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-375.740,00</b>	<b>-367.610,00</b>	<b>-337.177,68</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>77.100,00</b>	<b>77.100,00</b>	<b>81.640,78</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>452.840,00</b>	<b>444.710,00</b>	<b>418.818,46</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-375.740,00</b>	<b>-367.610,00</b>	<b>-337.177,68</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-375.740,00</b>	<b>-367.610,00</b>	<b>-337.177,68</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	365.300,00	365.300,00	230.620,21
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-365.300,00</b>	<b>-365.300,00</b>	<b>-230.620,21</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-741.040,00</b>	<b>-732.910,00</b>	<b>-567.797,89</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	63.800,00	63.400,00	48.117,64
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	6.750,00	0,00	947,24
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	5.400,00	4.420,00	5.051,53
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	335.900,00	335.900,00	327.538,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	40.990,00	40.990,00	37.164,05
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	40.990,00	40.990,00	37.164,05
P300		Ordentliche Aufwendungen	452.840,00	444.710,00	418.818,46

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	452.840,00	444.710,00	418.818,46

Teilfinanzhaushalt Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	5.354,19	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.354,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-16.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-100.000,00	-300.000,00	-350.000,00	-938.948,02	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-118.500,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-352.000,00</b>	<b>-942.448,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-118.500,00</b>	<b>-300.000,00</b>	<b>-352.000,00</b>	<b>-937.093,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	<p>Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Gesamtschulen durch Schaffung der räumlichen, sachlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)</li> <li>- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten</li> <li>- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel</li> <li>- Unterstützung von Schulprojekten</li> <li>- Förderung von Schüler*innen in hauptschulähnlichen Kursen</li> <li>- Einsatz von Schulsekretär*innen und Schulhausmeister*innen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und ein Ganztagsangebot nach den Vorgaben des Landes einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Zusammenarbeit mit Förderverein und Kooperationspartnern</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor</li> <li>- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung</li> <li>- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Schulgemeinde: Schüler*innen, Schulleiter*in, Lehrer*innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär*in, Hausmeister*in, usw.)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Schulen in Trägerschaft der Stadt Marburg	1	1	1	1
- davon Schulen im Ganztagsangebot - Profil III	1	1	1	1
Schüler*innen in Schulen der Stadt Marburg	619	632	616	649

Teilergebnishaushalt Produkt 240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.800,00	1.800,00	600,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	46.300,00	46.300,00	44.274,52
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	400,00	400,00	150,50
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>48.500,00</b>	<b>48.500,00</b>	<b>45.025,02</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	151.400,00	151.400,00	150.680,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.000,00	9.000,00	9.311,33
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.860,00	33.480,00	33.385,93
14	66	Abschreibungen	27.330,00	27.330,00	38.388,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>222.590,00</b>	<b>221.210,00</b>	<b>231.766,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-174.090,00</b>	<b>-172.710,00</b>	<b>-186.741,17</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>48.500,00</b>	<b>48.500,00</b>	<b>45.025,02</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>222.590,00</b>	<b>221.210,00</b>	<b>231.766,19</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-174.090,00</b>	<b>-172.710,00</b>	<b>-186.741,17</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-174.090,00</b>	<b>-172.710,00</b>	<b>-186.741,17</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	374.120,00	374.120,00	282.852,09
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-374.120,00</b>	<b>-374.120,00</b>	<b>-282.852,09</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-548.210,00</b>	<b>-546.830,00</b>	<b>-469.593,26</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	28.700,00	28.400,00	27.670,67
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	50,00	50,00	713,59
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	6.110,00	5.030,00	5.001,67
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	160.400,00	160.400,00	159.992,12
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	27.330,00	27.330,00	38.388,14
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	27.330,00	27.330,00	38.388,14
P300		Ordentliche Aufwendungen	222.590,00	221.210,00	231.766,19

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	222.590,00	221.210,00	231.766,19



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-3.500,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-1.050.000,00	-500.000,00	-800.000,00	-6.265,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-21.200,00	0,00	-31.200,00	-7.896,42	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-1.071.200,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-831.200,00</b>	<b>-17.661,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.071.200,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-831.200,00</b>	<b>-17.661,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 515820 Bildungsstätte am Richtsberg</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Schule			
<b>Verantwortlich</b>	Santina Poetsch			
<b>Beschreibung</b>	Betreuung von Schüler*innen der Astrid-Lindgren Schule während der Schulzeit ab Unterrichtsende bis 17 Uhr inkl. Mittagsversorgung und Lernzeitbegleitung. Während der Schulferien werden Ferienbetreuungsangebote für die Schüler*innen der Astrid-Lindgren-Schule durchgeführt inkl. zwei Mahlzeiten täglich.			
<b>Ziele</b>	Die Bildungsstätte am Richtsberg arbeitet seit vielen Jahren engagiert daran, sowohl schulische als auch außerschulische gute Rahmenbedingungen für die Grundschul Kinder am Richtsberg zu bieten. Das erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Astrid-Lindgren-Schule auch unter der Perspektive einer schulischen Ganztagsentwicklung. Das Betreuungsangebot soll zur Verbesserung der Lebenssituation und -qualität der Schüler*innen sowie deren Familien im Stadtteil beitragen. Die Entwicklung der Kinder zu eigenverantwortlichen, selbstständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten soll gefördert werden. Schwerpunktthemen der pädagogischen Arbeit sind die Inklusion von Kindern mit besonderem Förderbedarf.			
<b>Zielgruppe</b>	Schüler*innen der Astrid-Lindgren-Schule.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Schulgesetz (HSchG), Kinder- und Jugendhilfegesetz, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetz, Hessisches Kinderförderungsgesetz.			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Plätze	200	200	200	200

Teilergebnishaushalt Produkt 515820 Bildungsstätte am Richtsberg					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	290.000,00	245.000,00	178.774,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	317,10
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	135.000,00	135.000,00	130.100,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>425.000,00</b>	<b>380.000,00</b>	<b>309.191,10</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.169.200,00	1.121.200,00	1.145.833,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	69.000,00	67.000,00	70.158,89
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.420,00	403.510,00	208.231,38
14	66	Abschreibungen	74.750,00	74.750,00	64.129,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000,00	90.000,00	53.337,50
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	216,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.816.370,00</b>	<b>1.756.460,00</b>	<b>1.541.906,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.391.370,00</b>	<b>-1.376.460,00</b>	<b>-1.232.715,84</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>425.000,00</b>	<b>380.000,00</b>	<b>309.191,10</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.816.370,00</b>	<b>1.756.460,00</b>	<b>1.541.906,94</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.391.370,00</b>	<b>-1.376.460,00</b>	<b>-1.232.715,84</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.391.370,00</b>	<b>-1.376.460,00</b>	<b>-1.232.715,84</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	190.440,00	190.440,00	87.351,15
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-190.440,00</b>	<b>-190.440,00</b>	<b>-87.351,15</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.581.810,00</b>	<b>-1.566.900,00</b>	<b>-1.320.066,99</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	496.900,00	493.000,00	251.700,97
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	3.650,00	510,00	7.719,98
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	2.870,00	0,00	2.363,93
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.238.200,00	1.188.200,00	1.215.992,14
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	74.750,00	74.750,00	64.129,92
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	74.750,00	74.750,00	64.129,92
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.816.370,00	1.756.460,00	1.541.906,94

Teilergebnishaushalt Produkt 515820 Bildungsstätte am Richtsberg					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.816.370,00	1.756.460,00	1.541.906,94

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515820 Bildungsstätte am Richtsberg</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-20.000,00	-12.512,31	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-12.512,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-12.512,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Fachdienst 40 - Schule</b>						
	<b>Produkt 240010 - Sonstige schulische Aufgaben</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I401.001.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000,00	0,00	10.000,00	1.955,04	0,00	0,00
I401.001.9	Zuweisung vom Kreis	5.000,00	0,00	5.000,00	5.354,19	0,00	0,00
I401.00219	Konnexitätsausgleich Inklusion	140.000,00	0,00	140.000,00	130.602,00	0,00	0,00
I401.003.4	Zuweisungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	755.000,00	0,00	0,00
I401.005.9	Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I401.001.0	Lebenswelt Schule	250.000,00	0,00	375.000,00	212.822,53	0,00	0,00
I401.00119	Bestell- und Bezahlsystem Schulcafeterien	17.000,00	0,00	0,00	4.000,60	0,00	0,00
I401.00121	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Reste	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
I401.002.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	10.000,00	0,00	10.000,00	1.955,04	0,00	0,00
I401.002.9	Ausstattungen und Geräte	90.100,00	0,00	99.600,00	91.429,54	0,00	0,00
I650.01122	Sonderinvestitionszuschale Schulen	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 240040 - Medienzentrum</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I402.001.9	Zuweisung DigitalPakt Schule	800.000,00	0,00	2.740.000,00	58.695,50	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I402.001.8	Breitbandausbau an Marburger Schulen	0,00	0,00	0,00	96.444,43	0,00	0,00
I402.002.9	Ausstattungen und Geräte	1.150.000,00	0,00	10.000,00	17.094,14	0,00	0,00
I402.003.9	DigitalPakt Schule	2.250.000,00	0,00	3.840.000,00	512.670,16	0,00	0,00
I650.003.9	Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt	250.000,00	0,00	250.000,00	36.028,27	0,00	0,00
	<b>Produkt 240050 - Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I650.005.6	Zuweisung vom Land	0,00	0,00	0,00	32.500,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I403.001.9	Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	20.000,00	27.136,02	0,00	0,00
I403.00121	Ausstattungen Neubau GS Marbach	0,00	0,00	65.000,00	627,71	0,00	0,00
I403.003.9	Zuschuss an private Schulträger	0,00	0,00	90.000,00	850,00	0,00	0,00
I650.001.0	Erneuerungsmaßnahmen Brüder- Grimm-Schule	0,00	0,00	100.000,00	44.667,77	2.050.000,00	738.000,00
I650.001.2	Erneuerungsmaßnahmen Otto- Ubbelohde-Schule	100.000,00	0,00	1.500.000,00	226.218,09	9.500.000,00	4.200.000,00
I650.002.0	Erneuerungsmaßn. Gerhart- Hauptmann-Schule	200.000,00	1.000.000,00	50.000,00	0,00	2.870.000,00	270.000,00
I650.004.0	Erneuerungsmaßn. Erich Kästner- Schule	3.000.000,00	5.000.000,00	1.500.000,00	392.503,45	18.000.000,00	4.900.000,00
I650.005.9	Erneuerungsmaßn. Astrid-Lindgren- Schule	200.000,00	2.000.000,00	0,00	19.519,09	12.000.000,00	1.503.000,00
I650.00421	Container/Modulbau A.-Lindgren- Schule	500.000,00	0,00	100.000,00	9.437,69	0,00	0,00
I650.009.2	Erneuerungsmaßn. Grundschule Marbach	50.000,00	0,00	500.000,00	1.642.995,89	4.060.000,00	2.494.000,00
I650.011.6	Erneuerungsmaßn. Tausendfüßler- Schule	0,00	0,00	90.000,00	159.963,42	120.000,00	120.000,00
	<b>Produkt 240060 - Bereitst. v. komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- u. Realschulen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
I404.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Emil-v.-Behring-Sch.	2.000,00	0,00	2.000,00	2.195,55	0,00	0,00
I404.001.5	Schuleinrichtung - Selbstbew. Sophie-von-Brabant-Sch	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
I404.001.9	Ausstattungen und Geräte	25.000,00	0,00	15.000,00	5.378,80	0,00	0,00
I650.002.5	Erneuerungsmaßn. Sophie-von-Brabant-Schule	800.000,00	2.500.000,00	650.000,00	112.556,85	6.150.000,00	1.600.000,00
I650.008.9	Erneuerungsmaßn. Emil-von -Behring-Schule	200.000,00	1.000.000,00	265.000,00	14.568,13	3.000.000,00	480.000,00
	<b>Produkt 240070 - Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I405.001.9	Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	20.000,00	16.527,19	0,00	0,00
I405.002.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Elisabethschule	2.500,00	0,00	2.500,00	2.091,94	0,00	0,00
I405.003.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Gymn. Philippinum	2.000,00	0,00	2.000,00	1.258,98	0,00	0,00
I405.003.9	Zuschuss Steinmühle - Schule und Internat	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	0,00
I405.004.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Martin-Luther-Schule	2.200,00	0,00	2.200,00	4.781,77	0,00	0,00
I650.011.9	Erneuerungsmaßn. Elisabethschule	100.000,00	200.000,00	50.000,00	437.710,75	5.350.000,00	1.600.000,00
I650.012.9	Erneuerungsmaßn. Gymnasium Philippinum	450.000,00	1.000.000,00	300.000,00	16.916,82	1.900.000,00	800.000,00
I650.013.9	Erneuerungsmaßn. Martin-Luther-Schule	40.000,00	230.000,00	0,00	0,00	2.950.000,00	2.550.000,00
	<b>Produkt 240080 - Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I406.001.9	Zuweisung EFRE	0,00	0,00	15.000,00	54.833,18	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I406.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Adolf-Reichwein-Sch.	7.000,00	0,00	7.000,00	5.519,74	0,00	0,00
I406.002.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Käthe-Kollwitz-Sch.	3.000,00	0,00	3.000,00	2.857,19	0,00	0,00
I406.002.9	Ausstattungen und Geräte	120.000,00	0,00	90.000,00	48.739,75	0,00	0,00
I406.003.0	Schuleinrichtung - Selbstbew. Kaufm. Schulen	4.000,00	0,00	4.000,00	2.542,54	0,00	0,00
I406.004.9	Projektausgaben EFRE	0,00	0,00	30.000,00	20.620,32	0,00	0,00
I650.00422	Umbau Cafeteria Kaufmännische Schulen	0,00	0,00	85.000,00	0,00	350.000,00	85.000,00
I650.009.6	Erneuerungsmaßn. Kaufmännische-Schule	0,00	0,00	15.000,00	305.734,57	100.000,00	100.000,00
I650.014.9	Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	0,00	150.000,00	0,00	31.915,21	3.350.000,00	2.400.000,00
I650.015.9	Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	200.000,00	1.000.000,00	600.000,00	4.125,73	1.800.000,00	800.000,00
	<b>Produkt 240090 - Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I407.001.9	Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
I407.003.9	Zuschuss Bettina-Arnim-Schule	16.500,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00
I650.016.9	Erneuerungsmaßn. Schule am Schwanhof	0,00	0,00	250.000,00	2.036.850,07	3.800.000,00	3.800.000,00
I650.017.9	Erneuerungsmaßn. Mosaikschule	100.000,00	300.000,00	100.000,00	0,00	14.100.000,00	363.000,00
	<b>Produkt 240100 - Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I408.001.9	Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	30.000,00	25.407,00	0,00	0,00
I408.002.9	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung	1.200,00	0,00	1.200,00	2.495,42	0,00	0,00
I408.003.9	Zuschuss Waldorfschule	0,00	0,00	0,00	3.500,00	0,00	0,00

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
I650.01319	Löschwasserzisterne Gesamtschule Richtsberg	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	150.000,00	150.000,00
I650.018.9	Erneuerungsmaßn. Richtsberg Gesamtschule	1.000.000,00	500.000,00	750.000,00	332.300,51	11.500.000,00	8.771.000,00
	<b>Produkt 515820 - Bildungsstätte am Richtsberg</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I582.001.9	Ausstattungen und Geräte	10.000,00	0,00	20.000,00	14.749,51	0,00	0,00



# Fachdienst 42 - Sport -



<b>Produktbeschreibung Produkt 242010 Förderung des Sports</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Sport			
<b>Verantwortlich</b>	Björn Backes			
<b>Beschreibung</b>	<p>Ideelle, materielle und finanzielle Förderung zur Gestaltung einer aktiven Sportentwicklung z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderungsrichtlinien</li> <li>- Durchführung und Auswertung eigener/Mitwirkung an fremden wissenschaftlichen Erhebungen und Untersuchungen zu Sportbedarf und Sportverhalten</li> <li>- Mitarbeit in Verbänden und Gremien zur Entwicklung und Organisation des Sports</li> <li>- Förderung von Vereins- und Verbandsinitiativen</li> <li>- Entwicklung und Mitarbeit in Projekten wie Kombi, MaBison, Sport und Flüchtlinge, Nachtsport, Six Nations Camp, Jugendleistungssportstipendium, Haushalt fair teilen</li> <li>- Informations-, Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Organisation des Sportforums, der Sport- und Bäderkommission sowie der Sportlehrer</li> </ul> <p>Konzipierung und Durchführung von Maßnahmen zur Sportentwicklung (Veranstaltungsakquise und -umsetzung, Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen)</p> <p>Bereitstellung von gedeckten und ungedeckten Sport- und Freizeitflächen</p> <p>Sportfunktionelle Unterhaltung und Ausstattung der Einrichtungen Sportstättenleitplanung und -bedarfsplanung Bereitstellung und Organisation des Eispalastes</p>			
<b>Ziele</b>	<p>Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot Bedarfsgerechtes Angebot an Wettkampf- und Sportstätten Förderung der Leistungsfähigkeit der Vereine im Rahmen der städtischen Möglichkeiten Nutzung des Präventivcharakters des Sports Sport als wesentliche Grundlage zur Erhaltung der Gesundheit und einer sinnvollen Freizeitgestaltung Hohes Interesse am Sport und Attraktivitätssteigerung des Standortes erreichen Nutzungsmöglichkeiten für sonstige Veranstaltungen auch außerhalb der rein sportlichen Nutzung Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit Ermöglichung der Teilhabe sozial schwächer gestellter Menschen und Geflüchteter Bereitstellung und Förderung von Schul-Arbeitsgemeinschaften durch Vereine</p>			
<b>Zielgruppe</b>	<p>Sportinteressierte Bevölkerung Marburgs und des heimischen Raumes, Marburger Sportvereine sowie auch die sogenannten "nicht Sport treibenden Vereine" (z. B. Hundesportvereine, Brieftauben- und Geflügelzuchtvereine), kommunale Gremien, Fachdienste, Teilnehmer*innen aus regionalen und überregionalen Bereichen, Sportorganisationen</p>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Gremienbeschlüsse, Sportförderungsrichtlinien der Stadt Marburg, Förderrichtlinien des Landessportbundes, des Landes Hessen und des Bundes</p>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Betreute Vereine	149	149	151	151
Sportarten	57	57	58	58
Sport treibende Erwachsenen	18.692	18.356	18.117	18.117
- davon weiblich	7.533	7.523	7.477	7.477
- davon männlich	11.159	10.833	10.640	10.640
Sport treibende Jugendlichen	7.567	7.552	7.511	7.511
- davon weiblich	3.858	3.847	3.840	3.840
- davon männlich	3.709	3.705	3.671	3.671

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 242010 Förderung des Sports</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.700,00	45.700,00	8.335,30
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.100,00	30.100,00	23.835,07
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	20.500,00	20.500,00	19.909,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>96.300,00</b>	<b>96.300,00</b>	<b>52.080,24</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	823.600,00	809.200,00	682.925,32
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.000,00	47.000,00	40.693,64
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	735.620,00	714.500,00	693.903,46
14	66	Abschreibungen	362.940,00	362.940,00	327.960,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.203.200,00	1.351.200,00	1.026.654,95
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	778,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.175.510,00</b>	<b>3.284.990,00</b>	<b>2.772.916,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-3.079.210,00</b>	<b>-3.188.690,00</b>	<b>-2.720.835,77</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>96.300,00</b>	<b>96.300,00</b>	<b>52.080,24</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.175.510,00</b>	<b>3.284.990,00</b>	<b>2.772.916,01</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-3.079.210,00</b>	<b>-3.188.690,00</b>	<b>-2.720.835,77</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.079.210,00</b>	<b>-3.188.690,00</b>	<b>-2.720.836,77</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.737.480,00	1.737.480,00	1.134.903,13
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.737.480,00</b>	<b>-1.737.480,00</b>	<b>-1.134.903,13</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.816.690,00</b>	<b>-4.926.170,00</b>	<b>-3.855.739,90</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.603.000,00	1.725.250,00	1.297.880,03
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	11.460,00	1.100,00	3.908,19
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	4.810,00	4.800,00	5.172,23
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	873.600,00	856.200,00	723.618,96
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	319.700,00	334.700,00	414.375,96
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	362.940,00	362.940,00	327.960,64
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	362.940,00	362.940,00	327.960,64

Teilergebnishaushalt Produkt 242010 Förderung des Sports					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.175.510,00	3.284.990,00	2.772.916,01
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.175.510,00	3.284.990,00	2.772.916,01

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 242010 Förderung des Sports</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-575.000,00	0,00	-350.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-850.000,00	0,00	-298.000,00	-167.687,19	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-80.000,00	0,00	-40.000,00	-59.067,93	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-1.505.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-688.000,00</b>	<b>-226.755,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.505.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-618.000,00</b>	<b>-226.755,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 42 - Sport</b>						
	<b>Produkt 242010 Förderung des Sports</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I420.009.9	Zuweisung vom Land	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
I420.008.9	Zuschuss Blista	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I420.00122	Zuschuss Neubau Sporthalle Steinmühle	0,00	0,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00
I420.00123	Sanierung Kunstrasenplatz 2	250.000,00	0,00	0,00	0,00	250.000,00	0,00
I420.001.9	Zuschüsse an Sportvereine	575.000,00	0,00	50.000,00	125.989,75	0,00	0,00
I420.002.9	Ausstattungen und Geräte	80.000,00	0,00	40.000,00	49.536,16	0,00	0,00
I420.00222	Blindenfußballplatz	0,00	0,00	198.000,00	0,00	198.000,00	198.000,00
I420.00223	Renatur.maßn.Allna Kompensation Wegfall Fußballpl.	450.000,00	0,00	0,00	0,00	450.00,00	0,00
I420.003.9	Planungskosten	100.000,00	0,00	100.000,00	27.883,84	0,00	0,00
I420.005.9	Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	50.000,00	0,00	0,00	13.805,35	0,00	0,00





# Fachdienst 43 - Volkshochschule -



<b>Produktbeschreibung Produkt 243010 VHS</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Volkshochschule			
<b>Verantwortlich</b>	Cordula Schlichte			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Durchführung eines öffentlichen Bildungsprogramms, das bedarfsdeckend und bedürfnisweckend ist.</li> <li>- Das Programm gliedert sich in die Fachbereiche:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesellschaft/Kultur/Geographie/Ökologie</li> <li>- EDV/Beruf/Kommunikation</li> <li>- Sprachen/Alphabetisierung</li> <li>- Gesundheit/Ernährung</li> </ul> </li> <li>- Es werden Kurse, Lehrgänge, Gesprächskreise, Bildungsurlaube, Einzelveranstaltungen, Studienreisen, Ausstellungen usw. durchgeführt.</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Das Bildungsprogramm soll dazu beitragen, dass Teilnehmende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihre Allgemeinbildung und ihr berufliches Wissen und Können erweitern,</li> <li>- politisches Wissen und gesellschaftliches Engagement weiterentwickeln,</li> <li>- ihre "Schlüsselqualifikationen" verbessern,</li> <li>- ihre soziale und ökologische Verantwortung stärken,</li> <li>- ihr Gesundheitswissen und ihre Gesundheitsvorsorge verbessern,</li> <li>- Anregungen für sinnvolle und befriedigende Freizeitgestaltung bekommen und</li> <li>- Lebensqualität in ihrer Stadt erfahren.</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Die VHS steht allen Erwachsenen und Heranwachsenden offen, unabhängig von Alter, Bildung, Geschlecht, Religion, beruflicher und gesellschaftlicher Stellung.			
<b>Erläuterungen</b>	Marburg ist Prüfungszentrum für internationale Zertifikatsprüfungen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Weiterbildungsgesetz, VHS-Satzung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Weiterbildungsumfang</b>				
Veranstaltungen	629	588 (davon ca. 1/6 digital)	650	650
Veranstaltungs-Belegungen	6.610	5.532	6.000	6.000
Unterrichtseinheiten	14.393	17.296	17.500	17.500
Unterrichtsorte	55	54	54	54
Einwohner*innen	77.129*	76.401		
Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunde im Verhältnis zur Einwohnerzahl)	187	226	230	230
* Lt. Einwohnermeldeamt mit Nebenwohnsitz				

Teilergebnishaushalt Produkt 243010 VHS					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	1.221.000,00	693.606,96
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.020.000,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	30.000,00	45.000,00	26.118,91
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	78.000,00	72.100,00	75.209,10
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0,00	140,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.129.000,00</b>	<b>1.338.100,00</b>	<b>795.074,97</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	828.400,00	828.400,00	784.080,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.000,00	51.000,00	51.130,67
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.109.680,00	1.182.330,00	663.093,45
14	66	Abschreibungen	3.370,00	3.370,00	10.978,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	50.000,00	65.000,00	36.671,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.042.450,00</b>	<b>2.130.100,00</b>	<b>1.545.953,81</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-913.450,00</b>	<b>-792.000,00</b>	<b>-750.878,84</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.129.000,00</b>	<b>1.338.100,00</b>	<b>795.074,97</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.042.450,00</b>	<b>2.130.100,00</b>	<b>1.545.953,81</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-913.450,00</b>	<b>-792.000,00</b>	<b>-750.878,84</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-913.450,00</b>	<b>-792.000,00</b>	<b>-750.878,84</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	136.930,00	136.930,00	120.878,31
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-136.930,00</b>	<b>-136.930,00</b>	<b>-120.878,31</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.050.380,00</b>	<b>-928.930,00</b>	<b>-871.757,15</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.125.000,00	1.221.210,00	688.908,82
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	33.210,00	25.020,00	9.620,66
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.470,00	1.100,00	1.235,13
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	879.400,00	879.400,00	835.211,03
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	3.370,00	3.370,00	10.978,17
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.370,00	3.370,00	10.978,17
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.042.450,00	2.130.100,00	1.545.953,81

Teilergebnishaushalt Produkt 243010 VHS					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.042.450,00	2.130.100,00	1.545.953,81

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 243010 VHS</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-24.000,30	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-35.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.000,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-35.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.000,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 43 - VHS</b>						
	<b>Produkt 243010 VHS</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I430.001.9	Ausstattungen und Geräte	35.000,00	0,00	0,00	24.000,30	0,00	0,00





# Fachdienst 44 - Stadtbücherei -



<b>Produktbeschreibung Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtbücherei
<b>Verantwortlich</b>	Jürgen Hölzer
<b>Beschreibung</b>	<p>Medienangebote und Medienentleihung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sichtung, Auswahl, Kauf, inhaltliche Erschließung, ausleihfertige Bearbeitung von Printmedien, Digitalen Medien und Online-Medien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitungen, Zeitschriften, Karten Sprachkurse, Fremdsprachige Literatur, Musik-CD, CDROM, Hörbuch, Film, Konsolenspiel, E-Book, E-Audio, E-Paper, E-Video, E-Musik, Datenbanken)</li> <li>- Ausleihe Rücknahme, Verlängerung und Vormerkung von Medien; Anmeldung von Benutzer*innen</li> <li>- Thematische Medienkisten für spezielle Zielgruppen</li> </ul> <p>Medienauskunfts- und Informationsdienste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienfachberatung und Medienvermittlung, Einrichtung und Betreuung von Internet-/Datenbank- und weiteren Informationsdiensten</li> <li>- Hardware-/Software Support bei der Ausleihe von Medien der Onleihe (E-Books etc.)</li> <li>- Bibliothekseinführungen; Konzeption und Erstellung von Plakaten, Flyern, Broschüren und Medienverzeichnissen, digitale Veröffentlichungen</li> </ul> <p>Leseförderungs- und Medienkompetenzangebote für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption und Durchführung von erlebnispädagogischen Führungen und Medienprojekten</li> <li>- Bereitstellung von Medienkisten</li> <li>- Konzeption und Durchführung von medienpädagogischen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten</li> </ul> <p>Kulturelle Veranstaltungs- und Programmarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung von Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen, Theaterveranstaltungen, Mitmach-Events, Spieleabenden, Tagungen, Fortbildungen, Workshops und sonstigen Veranstaltungen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfüllung des Grundrechts auf freien Zugang zur Information und Chancengleichheit für alle Bürger*innen</li> <li>- Erfüllung des bildungspolitischen Auftrags als professioneller Informationsdienstleister zur Unterstützung der Bürger*innen bei der Teilnahme am öffentlichen Leben, dem bürgerlichen und politischen Engagement, der schulischen und beruflichen Ausbildung, der wissenschaftlich orientierten Betätigung, der Berufsausübung und beruflichen Fortbildung, der allgemeinen Weiterbildung, der Persönlichkeitsentwicklung und Sinnorientierung, dem Alltagsmanagement und der kreativen Freizeitgestaltung.</li> <li>- Erfüllung des Auftrags zur Steigerung der Lebensqualität und kulturellen Attraktivität als wichtiger Teil des kommunalen Dienstleistungsangebotes der Stadt Marburg.</li> <li>- Bereitstellung eines qualitätsgesicherten, allgemein-öffentlichen Zugangs der Bürger*innen zu allen Medien und Medientechnologien.</li> <li>- Sichtung, Beschaffung, Erschließung, Aufbereitung und Strukturierung von Informationen.</li> <li>- Vermittlung von Lern-, Lese-, Medien- und Recherchekompetenz durch Auswahl und Einsatz geeigneter Medien und Medientechnologien.</li> <li>- Unterstützung bei der Orientierung in der Informationsflut, der kompetenten Nutzung des Internets und anderer elektronischer Quellen.</li> <li>- Förderung des Lesens, des individuellen Lernens und des Lernens in Gruppen durch geeignete Medienangebote, durch Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und anderen Bildungsträgern, durch Vernetzung von Angeboten zur Leseförderung und der Bereitstellung funktionaler Raumangebote.</li> <li>- Förderung der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen durch Vermittlung von Informationen und Medien (z. B. Sprachkursen, fremdsprachlicher Literatur).</li> <li>- Einrichtung der Bibliothek als außerschulischer Lernort, Ort der Freizeitgestaltung, der Begegnung, Kommunikation und Treffpunkt der Generationen.</li> <li>- Unterstützung der Kulturarbeit in der Kommune, der freien Kulturarbeit und des Engagements der Bürger*innen durch Veranstaltungen, Literaturförderung, Kooperation mit örtlichen und regionalen Initiativen, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen</li> <li>- Förderung der Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung mittels spezifischer Medienangebote und Kooperation mit den entsprechenden Trägern</li> </ul>

<b>Produktbeschreibung Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Zielgruppe</b>	Bürger*innen der Stadt Marburg / Land Hessen darunter: - Familien, Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schüler*innen der Grundschulen, Sekundarstufen I bis II und weiterführenden Schulen - Lehrkräfte, Erzieher*innen, Fachkräfte in Altenhilfe- und Sozialeinrichtungen - Menschen mit Migrationshintergrund - Menschen mit Behinderung			
<b>Auftragsgrundlage</b>	GG Art 5-7, 12; Unesco Manifest 1994, Hessisches Bibliotheksgesetz, Gremienbeschlüsse, Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei			
Kennzahlen	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Medienbestand	96.887	97.896	98.500	97.000
Medienbestand je Einwohner	1,25	1,27	1,28	1,27
Erneuerungsquote (in %)	7,7	7,7	8,0	7,8
Medienentleihungen gesamt	444.507	399.630	450.000	460.000
- davon Medienentleihungen über Onleihe (E-Books etc.)	184.316	207.296	210.000	200.000
Aktive Entleiher Stadtbücherei Onleihe	5.593	3.764	3.800	3.600
Aktive Entleiher Stadtbücherei vor Ort	4.797	3.584	4.850	4.700
- davon Entleiher weiblich (bis 17 Jahren)	424	247	350	380
- davon Entleiher männlich (bis 17 Jahren)	303	210	300	320
- davon Entleiher weiblich (ab 18 Jahren)	2.851	2.251	3.000	2.900
- davon Entleiher männlich (ab 18 Jahren)	1.151	876	1.200	1.100
- Besucher insgesamt	59.400	39.978	55.000	59.000
- Besucher je Öffnungsstunde	58	45	55	57
Neuanmeldungen	1.242	1.006	1.350	1.200
Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene	7	1	4	10
Bibliotheksführungen	12	15	25	35
Medienkisten	51	26	30	50

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.100,00	35.150,00	29.068,92
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	1.027,64
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	1.016,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	12.500,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	3.700,00	3.700,00	36.268,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	500,00	1.163,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>35.100,00</b>	<b>39.350,00</b>	<b>81.044,38</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	605.800,00	605.800,00	585.102,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.000,00	37.000,00	36.561,39
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.665,00	235.920,00	169.050,73
14	66	Abschreibungen	8.020,00	8.020,00	67.746,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>900.485,00</b>	<b>886.740,00</b>	<b>858.460,84</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-865.385,00</b>	<b>-847.390,00</b>	<b>-777.416,46</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>35.100,00</b>	<b>39.350,00</b>	<b>81.044,38</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>900.485,00</b>	<b>886.740,00</b>	<b>858.460,84</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-865.385,00</b>	<b>-847.390,00</b>	<b>-777.416,46</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-865.385,00</b>	<b>-847.390,00</b>	<b>-777.416,46</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	164.720,00	164.720,00	138.033,40
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-164.720,00</b>	<b>-164.720,00</b>	<b>-138.033,40</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.030.105,00</b>	<b>-1.012.110,00</b>	<b>-915.449,86</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	188.725,00	183.990,00	143.770,13
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	60.890,00	51.830,00	24.943,10
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	50,00	100,00	337,50
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	642.800,00	642.800,00	621.663,49
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	8.020,00	8.020,00	67.746,62
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	8.020,00	8.020,00	67.746,62
P300		Ordentliche Aufwendungen	900.485,00	886.740,00	858.460,84

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	900.485,00	886.740,00	858.460,84

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-8.163,40	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-8.163,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-8.163,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 44 - Stadtbücherei</b>						
	<b>Produkt 244010 - Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I440.002.9	Ausstattungen und Geräte	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00



# Fachdienst 74 - Städtische Bäder -



<b>Produktbeschreibung Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Städtische Bäder			
<b>Verantwortlich</b>	Rolf Klinge			
<b>Beschreibung</b>	<p>Betrieb sowie Organisation der städtischen Bäder (Bäder- und Haustechnik) insbesondere die Sicherstellung des öffentlichen Badebetriebes, die Koordination der verschiedenen Nutzergruppen sowie die Planung und Organisation von Kursangeboten und Sonderveranstaltungen.</p> <p>Zu den städtischen Bädern gehören das Sport- und Freizeitbad AquaMar sowie das Hallenbad Wehrda.</p> <p>Der Schwerpunkt im Hallenbad Wehrda liegt auf dem Schul- und Vereinsschwimmen. Auch die Philipps-Universität nutzt das Hallenbad regelmäßig zu Trainings- und Ausbildungszwecken. Darüber hinaus ist das Bad zu bestimmten Zeiten auch öffentlichen Badegästen zugänglich. Zudem werden Schwimmkurse sowie Gesundheits- und Fitnesskurse und Frauenschwimmen angeboten.</p> <p>Vier Schwerpunkte bilden das Gesamtkonzept des AquaMar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sport und Gesundheit</li> <li>- Spiel und Spaß</li> <li>- Wellness</li> <li>- Gastronomie</li> </ul> <p>Über den Namenszusatz "Sport- und Freizeitbad" kommt zum Ausdruck, dass es sich beim AquaMar sowohl um eine Sportstätte mit den entsprechenden Vorrichtungen (wettkampfgerechtes Becken) als auch um ein Freizeitbad mit Erholungs- und Spielmöglichkeiten für die ganze Familie handelt. Auf dem Gelände des AquaMar befindet sich zudem das Freibad, das von Mai bis September geöffnet hat.</p> <p>Neben den Schwimmhallen und dem Freibad wird im AquaMar eine großzügige Saunananlage betrieben.</p> <p>Das Kursangebot im AquaMar setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwimmkurse für Kinder</li> <li>- Aquajogging-Kurse</li> <li>- Aquafitness-Kurse</li> <li>- Aquaback-Kurse</li> <li>- Wassergymnastik</li> </ul> <p>In allen Bereichen des AquaMar werden zudem gastronomische Einrichtungen vorgehalten. Mehrmals jährlich werden besondere Veranstaltungen (z. B. Kinderbadepartys, Saunanächte, Lesungen) durchgeführt.</p>			
<b>Ziele</b>	<p>Im Rahmen der Daseinsvorsorge soll Schwimmen und Bewegung im Wasser</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dem Erwerb und der Weiterentwicklung von Schwimmfähigkeit,</li> <li>- der körperlichen Fitness,</li> <li>- der Erholung und Freizeitgestaltung,</li> <li>- und damit allgemein der Gesunderhaltung bzw. Rehabilitation dienen.</li> </ul> <p>Als Freizeit- und Spaßbad soll das AquaMar ein Ort für sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen sein.</p>			
<b>Zielgruppe</b>	Zielgruppe ist grundsätzlich die gesamte Bevölkerung. Daneben gibt es Angebote für spezielle Altersgruppen (z. B. Schwimmkurse für Kinder) und spezielle Nutzergruppen (z. B. Schwimmsport treibende Vereine, Schüler*innen, Damensauna).			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gremienbeschlüsse, Haus- und Badeordnung für die städtischen Bäder, Entgeltordnung für die städtischen Bäder			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>AquaMar gesamt</b>	<b>14.860</b>	<b>103.221</b>	<b>176.300</b>	<b>265.400</b>
- davon Hallenbad	12.382	59.474	125.000	190.000
- davon Sauna	8.014	8.053	12.000	20.000
- davon Freibad	21.464	30.274	30.000	40.000

<b>Produktbeschreibung Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder</b>				
Stadt Marburg				
- davon Schulen	0	2.669	4.000	7.500
- davon Vereine	0	2.598	5.000	7.500
- davon Universität	0	153	300	400
<b>Hallenbad Wehrda gesamt</b>	<b>25.430</b>	<b>24.006</b>	<b>24.500</b>	<b>60.500</b>
öffentliche Besucher*innen	6.132	2.480	3.500	9.000
Schulen	9.529	10.297	10.000	22.500
Vereine	9.418	10.267	10.000	27.500
Universität	351	962	1.000	1.500
Die Planzahlen für das Jahr 2023 sind nur sehr schwer zu kalkulieren. Da die Jahre 2019 bis 2022 aufgrund der Baumaßnahme, wegen Corona und wegen der Energiekrise nicht als Maßstab herangezogen werden können, orientieren wir uns an dem Jahr 2018,				
welches als normales Jahr galt. Die Zahlen für das Freibad hängen stark von der Witterung im jeweiligen Sommer ab.				
Allerdings wissen wir nicht, was die Energiekrise uns jetzt bringt und wie es mit Corona im Herbst, Winter und Frühjahr weitergeht. So musste z.B. bereits jetzt die Sauna aufgrund der Energiesparmaßnahmen geschlossen werden. Wie lange die Schließung				
anhalten wird, ist schwer zu sagen. Auch die bereits durchgeführte Absenkung der Wasser- und Lufttemperaturen in einigen Becken kann zu einem deutlichen Rückgang der Besucherzahlen führen. Von daher werden die Zahlen für 2023 sehr vorsichtig geschätzt				

Teilergebnishaushalt Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.526.000,00	1.406.900,00	555.402,25
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	18.566,90
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.500,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	14.300,00	14.300,00	13.725,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.050,00	4.500,00	1.217,61
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.546.850,00</b>	<b>1.425.700,00</b>	<b>588.912,25</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.740.600,00	1.770.600,00	1.567.742,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	115.000,00	115.000,00	208.959,25
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.169.940,00	1.008.390,00	682.211,44
14	66	Abschreibungen	371.160,00	371.160,00	90.546,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	548,29
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.397.350,00</b>	<b>3.265.800,00</b>	<b>2.550.007,65</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.850.500,00</b>	<b>-1.840.100,00</b>	<b>-1.961.095,40</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.546.850,00</b>	<b>1.425.700,00</b>	<b>588.912,25</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.397.350,00</b>	<b>3.265.800,00</b>	<b>2.550.007,65</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.850.500,00</b>	<b>-1.840.100,00</b>	<b>-1.961.095,40</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	5.859,25
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.859,25</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.850.500,00</b>	<b>-1.840.100,00</b>	<b>-1.966.954,65</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	718.020,00	715.720,00	404.180,97
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-718.020,00</b>	<b>-715.720,00</b>	<b>-404.180,97</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.568.520,00</b>	<b>-2.555.820,00</b>	<b>-2.371.135,62</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.158.950,00	1.000.950,00	677.359,52
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	5.430,00	2.690,00	1.268,31
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	6.210,00	5.400,00	4.131,90
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.855.600,00	1.885.600,00	1.664.718,31
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	111.983,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	371.160,00	371.160,00	90.546,61
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	371.160,00	371.160,00	202.529,61

Teilergebnishaushalt Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.397.350,00	3.265.800,00	2.550.007,65
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.397.350,00	3.265.800,00	2.550.007,65

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	398.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>398.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-264.000,00	-3.794,51	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-55.000,00	0,00	-70.000,00	-37.775,52	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-55.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-334.000,00</b>	<b>-41.570,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>343.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-334.000,00</b>	<b>-41.570,03</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 74 - Städtische Bäder</b>						
	<b>Produkt 274010 - Betrieb städtischer Bäder</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I740.001.9	Zuweisung vom Land - AquaMar	398.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I650.00119	Aufsichtsturm Freibad AquaMar	0,00	0,00	0,00	45.810,02	0,00	0,00
I650.00121	Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	0,00	0,00	264.000,00	680.951,17	1.564.000,00	1.564.000,00
I650.020.9	Ausbau AquaMar	0,00	0,00	0,00	11.133,97	0,00	0,00
I740.001.0	Ausstattungen und Geräte	55.000,00	0,00	70.000,00	37.775,52	0,00	0,00



# Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz –



# Fachdienst 31 - Ausländerbehörde -



<b>Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Ausländerbehörde			
<b>Verantwortlich</b>	Susann Engler			
<b>Beschreibung</b>	<p>Der Fachdienst (FD) Ausländerbehörde ist zuständig für alle aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten in Marburg. Dies umfasst z. B. sämtliche Entscheidungen in Visaverfahren, Aufenthaltslegalisierungen bis hin zu Aufenthaltsbeendigungen (ausgenommen Rückführungsentscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und deren Vollzug) und daraus resultierend auch Entscheidungen beispielsweise über Integrationsmaßnahmen, Arbeitserlaubnisse, Ausstellung von Passersatzdokumenten. Bei der Aufgabenwahrnehmung entwickelt sich der Fachdienst im Einklang mit dem Aufenthaltsrecht permanent im Sinne einer Willkommensbehörde weiter. Zu den einzelnen Bausteinen einer Willkommensbehörde gehören das Selbstbild, die Binnenorganisation, die Personalkompetenzen, die Außendarstellung und die Vernetzung mit weiteren internen wie externen Akteuren.</p>			
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erfüllung des gesetzlichen Auftrages im Rahmen einer Willkommenskultur durch Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zum Aufenthalts- und Aufnahmeprozess unter Betrachtung der Ausländerquote in Marburg einschl. der Fluktuation</li> <li>2. Maximale Wartezeit auf Antwort/Kontaktaufnahme seitens des FD von vier Wochen im Rahmen der Weiterentwicklung zur Willkommensbehörde</li> <li>3. Steigerung des Digitalisierungsgrades des FD durch Umsetzung von Onlinediensten nach Onlinezugangsgesetz (OZG)</li> </ol>			
<b>Zielgruppe</b>	Alle Marburger*innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit, alle Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit, die nach Marburg zuziehen möchten, und alle Marburger*innen mit ausländerrechtlichem Anliegen			
<b>Erläuterungen</b>	<p>Leistungen des Produkts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Visaverfahren</li> <li>- Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen</li> <li>- Duldungen</li> <li>- Nebenbestimmungen zur Aufenthaltsgenehmigung</li> <li>- Ausstellung eines Passersatzes</li> <li>- Überwachung des Ablaufs von Aufenthaltsgenehmigungen und Pässen</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Alle aufenthaltsrechtlichen Regelungen auf internationaler und europäischer Ebene sowie Bundes- und Landesebene, z. B. Völkervertragsrecht, Richtlinien des Rates der Europäischen Union, Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU, Asylgesetz, AZR-Gesetz, Terrorismusbekämpfungsgesetz, Beschäftigungsverordnung, Integrationskursverordnung, Schengener Durchführungsübereinkommen u. v. m.			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Zu 1: Anteil der in Marburg gemeldeten Ausländer*innen an Marburger Gesamtbevölkerung zum Stichtag 31. Dezember in %				
- davon EU-Bürgerinnen in %				
- davon Drittstaater*innen mit unbefristetem Aufenthaltsrecht in %				
-davon Drittstaater*innen mit befristetem Aufenthaltsrecht in %				
- davon Asylbewerber*innen in %				
- davon Duldungsinhaber*innen in %				
Fluktuation bzw. Anzahl der Veränderungen der Meldeverhältnisse				
Anzahl der Aufenthaltslegalisierungen				
Zu 2: Durchschnittliche Rückmeldezeit des FD in Wochen				
Zu 3: Verhältnis umgesetzter Onlinedienste zu möglichen Onlinediensten nach OZG				

<b>Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen</b>				
Stadt Marburg				
Aufenthaltslegalisierungen	7.527	7.514	7.514	7.514
Integrationsmaßnahmen (verpflichtende Sprach- und Orientierungskurse)	62	93	93	93
Ausstellungen von Ausweisersatzpapieren	866	925	925	925
Visaverfahren einschl. Visabeteiligung und Verpflichtungserklärungen	680	874	874	874
Versagung aufenthaltsrechtliche Genehmigungen, Aufenthaltsbeendigungen	502	603	603	603
Abgabe und Einholung von Stellungnahmen ein Einbürgerungs- und Arbeitsgenehmigungsverfahren	368	471	471	471
Sicherheitsabfragen/-befragungen nach dem Terrorismusbekämpfungsgesetz	1.574	1.603	1.603	1.603
Veränderungen Meldeverhältnisse/Fluktuation	5.065	5.150	5.150	5.150
Publikumsverkehr	13.479	10.876	10.876	10.876

Teilergebnishaushalt Produkt 332010 Ausländerwesen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	275.000,00	310.000,00	267.306,41
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>275.000,00</b>	<b>310.000,00</b>	<b>267.306,41</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.131.200,00	1.131.200,00	1.076.705,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	144.000,00	144.000,00	499.212,37
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.340,00	194.200,00	166.893,50
14	66	Abschreibungen	19.210,00	19.210,00	23.913,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.507.750,00</b>	<b>1.488.610,00</b>	<b>1.766.725,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.232.750,00</b>	<b>-1.178.610,00</b>	<b>-1.499.418,94</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>275.000,00</b>	<b>310.000,00</b>	<b>267.306,41</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.507.750,00</b>	<b>1.488.610,00</b>	<b>1.766.725,35</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.232.750,00</b>	<b>-1.178.610,00</b>	<b>-1.499.418,94</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.232.750,00</b>	<b>-1.178.610,00</b>	<b>-1.499.418,94</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	26.650,00	26.650,00	45.919,34
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.650,00</b>	<b>-26.650,00</b>	<b>-45.919,34</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.259.400,00</b>	<b>-1.205.260,00</b>	<b>-1.545.338,28</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	174.700,00	168.100,00	153.551,61
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	38.060,00	25.200,00	12.910,16
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	580,00	900,00	431,73
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.275.200,00	1.275.200,00	1.114.265,31
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	461.653,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	19.210,00	19.210,00	23.913,54
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	19.210,00	19.210,00	485.566,54

**Teilergebnishaushalt Produkt 332010 Ausländerwesen**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.507.750,00	1.488.610,00	1.766.725,35
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.507.750,00	1.488.610,00	1.766.725,35



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 332010 Ausländerwesen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 32

## - Gefahrenabwehr und Gewerbe -



<b>Produktbeschreibung Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe
<b>Verantwortlich</b>	Ute Wieder
<b>Beschreibung</b>	<p>Alle Tätigkeiten, präventiver oder repressiver Art, die im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr im Stadtgebiet notwendig sind</p> <p>Aufnahme von Anzeigen bzw. Mitteilungen aus der Bevölkerung oder Außendienstmitarbeiter*innen, Ermittlungen, Beweissicherung, Abstimmung mit anderen Behörden, Erlaubniserteilung, Ordnungsverfügungen, Verbote, Sicherstellungen, Ersatzvornahmen Überwachung, Kontrollen, Ordnungswidrigkeitsverfahren u. a. in den Bereichen:                  Lärmbekämpfung, Abfallrecht, Schädlingsbekämpfung, Sprengstoffrecht (z.B. Feuerwerke), Offene Feuer, Heckenrückschnitt, gefährliche Hunde, Infektionsschutz, Gefahrgut</p> <p>Präventionsprojekjet „Marburg gegen Gewalt“</p> <p>Führen des Gewerberegisters                  Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der nach der Gewerbeordnung vorgeschriebenen Datenerfassung von anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben notwendig sind und Bereitstellung der gewonnenen Informationen für Behörden und andere berechtigte Personen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entgegennahme von Anzeigen (An-, Ab- und Ummeldungen)</li> <li>- Änderungen und Löschungen im Gewerberegister</li> <li>- Erstellen von Gewerbemeldebestätigungen</li> <li>- Entgegennehmen, Bearbeiten und Weiterleiten von Anträgen für Auszüge aus dem Gewerbezentralregister</li> <li>- Weitergabe von Informationen an andere Behörden (z. B. Finanzamt) über Neueintragen, Änderungen und Löschungen im Gewerberegister</li> <li>- Auskünfte aus dem Gewerberegister</li> <li>- Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen nach der GewO</li> </ul> <p>Prostitution</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genehmigung, Überwachung von Prostitutionsstätten</li> <li>- Anmeldung von Personen, die der Prostitution nachgehen</li> <li>- Durchführung der Sozialberatung</li> <li>- Erteilung von Ausweisen</li> </ul> <p>Gaststätten</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten, bei denen Gaststätten und Veranstaltungen (z. B. Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste usw.) geprüft werden. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzeigen nach dem HGastG, Erteilung von Anordnungen, Untersagung gastgewerblicher Tätigkeit</li> <li>- Sperrzeitfestsetzungen bzw. Sperrzeitverkürzungen</li> <li>- Überwachung, Betriebsschließungen</li> <li>- Auskünfte und Beratungen zum Gaststättenrecht</li> </ul> <p>Märkte und Volksfeste</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten, die zur Abwehr von Gefahren bei der Festsetzung von Märkten und Volksfesten notwendig sind. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung sowie Erteilung Marktfestsetzung ggf. Untersagung</li> <li>- Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung</li> </ul> <p>Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbe</p> <p>Sämtliche Tätigkeiten einschl. der Überwachung der erlaubnispflichtigen Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen. Hierzu gehören z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewerbliche Erlaubnisse (wie z. B. Pfandverleiher, Bewacher, Versteigerer, Zurschaustellung von Personen, Spielhallen, Aufstellung von Geldspielgeräten)</li> <li>- Taxen und Mietwagenunternehmen</li> <li>- Reisegewerbe</li> <li>- Genehmigung nach dem Ladenöffnungsgesetz</li> <li>- Überwachung der gewerberechlichen Erlaubnisse, Genehmigungen und Zulassungen</li> <li>- Widerruf von Erlaubnissen, Genehmigungen und Zulassungen</li> <li>- Betriebsschließungen</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit, wirkungsvolle Schadensprävention und zeitnahe Schadenbeseitigung</li> <li>- Schutz vor Gefahren durch Gewerbebetriebe, Gaststätten und erlaubnis-</li> </ul>

<b>Produktbeschreibung Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe</b>				
Stadt Marburg				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- pflichtige Veranstaltungen</li> <li>- Schutz vor Gefahren in der Prostitution</li> <li>- Zentrale und sachgemäße Erteilung von Erlaubnissen nach HGastG, sonstiger gewerberechtlicher Genehmigungen und zeitlich befristeter Taxen - und Mietwagenkonzessionen</li> <li>- Ordnungsgemäße Durchführung von Märkten und Volksfesten</li> <li>- Gemeinverträgliche Errichtung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Veranstaltungen</li> <li>- Genehmigung und Überwachung der Taxen- und Mietwagenunternehmen</li> </ul>				
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen, Besucher*innen im Stadtgebiet Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Auskunft haben (Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Marburg), Behörden, Unternehmer*innen, Fahrgäste			
<b>Auftragsgrundlage</b>	GewO einschl. spezieller Verordnungen, HGastGG, HSperrzeitVO, BewachungsVO, Ortsrecht, PBefG, BOKraft, HSOG, BImSchG, SprengstoffG und -VO HundeVO, InfektionsschutzG, SchädlingsbekämpfungsVO, Hess. Kreislauf- und Abfallwirtschaftsgesetz, Gefahrgutrecht, Prostituiertenschutzgesetz			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Führen des Gewereregister</b>				
An-, Ab- und Ummeldungen	1.383	1.088	1.200	1.300
Anzeigen vorübergehender Gaststättenbetriebe bei Veranstaltungen	65	107	250	300
Marktfestsetzungen / Standzuweisungen Wochenmarkt	74	64	90	80
<b>Allgemeine Gefahrenabwehr</b>				
Feuer / Feuerwerke	174	149	150	150
Anzeigen wegen Lärmbelästigung	66	47	50	60
wilde Müllablagerungen	719	786	750	750
erlaubnispflichtige Hunde/Beißvorfälle	81	64	60	55

Teilergebnishaushalt Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.000,00	145.100,00	135.536,04
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	7.076,65
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	4.200,00	4.200,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>149.200,00</b>	<b>149.300,00</b>	<b>142.612,69</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	691.000,00	691.000,00	715.065,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	46.000,00	46.000,00	66.833,71
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.810,00	191.900,00	161.682,50
14	66	Abschreibungen	11.680,00	11.680,00	18.144,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	7.542,05
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	172,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>983.590,00</b>	<b>940.680,00</b>	<b>969.439,78</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-834.390,00</b>	<b>-791.380,00</b>	<b>-826.827,09</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>149.200,00</b>	<b>149.300,00</b>	<b>142.612,69</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>983.590,00</b>	<b>940.680,00</b>	<b>969.439,78</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-834.390,00</b>	<b>-791.380,00</b>	<b>-826.827,09</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-834.390,00</b>	<b>-791.380,00</b>	<b>-826.827,09</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	23.320,00	23.320,00	31.439,92
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-23.320,00</b>	<b>-23.320,00</b>	<b>-31.439,92</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-857.710,00</b>	<b>-814.700,00</b>	<b>-858.267,01</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	205.200,00	177.900,00	154.149,74
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	20.410,00	8.700,00	13.694,33
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	4.500,00	3.600,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	4.800,00	1.800,00	1.552,48
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	737.000,00	737.000,00	755.871,12
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	26.028,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	11.680,00	11.680,00	18.144,11

**Teilergebnishaushalt Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	11.680,00	11.680,00	44.172,11
P300		Ordentliche Aufwendungen	983.590,00	940.680,00	969.439,78
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	983.590,00	940.680,00	969.439,78



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-2.127,13	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.127,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.127,13</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 332140 Straßenreinigung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Kann			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe			
<b>Verantwortlich</b>	Ute Wieder			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes an den DBM</li> <li>- Beratung von Bürger*innen bezüglich Anliegerpflichten</li> <li>- Entgegennahme von Beschwerden und Anzeigen, Kontrollen und Einleitung von Bußgeldverfahren</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Saubere Straßen für eine ansprechendes Stadtbild</li> <li>• Verhinderung von Glätteunfällen</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Bürger*innen sowie Besucher*innen der Stadt Marburg			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HessStrG, Straßenreinigungssatzung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Straßenreinigung/Heckenrückschnitt (Anliegerverpflichtung)	456	493	450	420
Winterdienst (Anliegerverpflichtung)	7	15	15	20

Teilergebnishaushalt Produkt 332140 Straßenreinigung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	345.000,00	345.000,00	345.973,39
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>345.000,00</b>	<b>345.000,00</b>	<b>345.973,39</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	26.600,00	26.580,00	25.252,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.663,91
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.484.653,00	5.344.750,00	4.723.360,96
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	100,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>5.513.403,00</b>	<b>5.373.430,00</b>	<b>4.750.277,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-5.168.403,00</b>	<b>-5.028.430,00</b>	<b>-4.404.303,66</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>345.000,00</b>	<b>345.000,00</b>	<b>345.973,39</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>5.513.403,00</b>	<b>5.373.430,00</b>	<b>4.750.277,05</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-5.168.403,00</b>	<b>-5.028.430,00</b>	<b>-4.404.303,66</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.168.403,00</b>	<b>-5.028.430,00</b>	<b>-4.404.303,66</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	84.900,00	83.500,00	80.840,37
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-84.900,00</b>	<b>-83.500,00</b>	<b>-80.840,37</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.253.303,00</b>	<b>-5.111.930,00</b>	<b>-4.485.144,03</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	5.484.723,00	5.344.750,00	4.723.240,20
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	47,85
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	80,00	100,00	72,91
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	28.600,00	28.580,00	26.915,97
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	0,12
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,12
P300		Ordentliche Aufwendungen	5.513.403,00	5.373.430,00	4.750.277,05

Teilergebnishaushalt Produkt 332140 Straßenreinigung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	5.513.403,00	5.373.430,00	4.750.277,05

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 332140 Straßenreinigung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-25.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-25.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 32 - Gefahrenabwehr und Gewerbe</b>						
	<b>Produkt 332140 - Straßenreinigung</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I324.00122	Fahrzeuge	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00

# Fachdienst 33 - Straßenverkehr -





<b>Produktbeschreibung Produkt 332310 Verkehrswesen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Straßenverkehr			
<b>Verantwortlich</b>	Michael Hagenbring			
<b>Beschreibung</b>	<p>Verkehrslenkung und -regelung                      Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend oder ausführend an die Existenz von Verkehrseinrichtungen anknüpfen und den Fußgänger- und Fahrverkehr sicher machen sollen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anordnung zum Aufstellen</li> <li>- Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen bzw. -zeichen (z. B. auch Wegweisungen und Markierungen)</li> <li>- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen (z. B. Bauleitplanung, bauordnungsrechtliche Maßnahmen)</li> <li>- Maßnahmen zur Veränderung des Modal-Split (P&amp;R-Maßnahmen, Radverkehrsförderung, ÖPNV-Beschleunigung)</li> <li>- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten</li> <li>- Maßnahmen zur Schulwegsicherung</li> <li>- Anwohnerparken und Tempo 30-Zonen</li> <li>- Planung und Betreuung von Lichtsignalanlagen</li> <li>- Mitwirkung bei der behindertengerechten Gestaltung des Straßenraumes einschließlich der taktilen und akustischen Hilfen</li> <li>- vorübergehende verkehrsrechtliche Anordnungen an private Personen oder Gewerbebetriebe</li> </ul> <p>Verkehrsrechtliche Genehmigungen                      Sämtliche behördlichen Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die bestimmte Personen von allgemeinen verkehrsrechtlichen Verboten/Geboten ausnehmen; einschließlich Kontrolle und Überwachung der erteilten Genehmigungen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Genehmigungen zum Befahren gesperrter Straßen</li> <li>- Genehmigungen und Stellungnahmen zur Sondernutzung öffentlicher Straßen</li> <li>- Genehmigung für übermäßige Straßenbenutzung (§ 29 StVO), z. B. Schwer- und Großraumtransporte, motorsportliche und sonstige Veranstaltungen</li> <li>- Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Anwohnerparken, Parkerleichterungen (z. B. Schwerbehinderte, Ärzte, Soziale Dienste, Handwerker)</li> <li>- Befreiung von der Gurt- und Helmpflicht, Rückhalteeinrichtungen für Kinder</li> <li>- Ausnahmen zum Sonn- und Feiertagsfahrverbot</li> <li>- Ausnahmen zum Fahrverbot bei Smog/Ozon</li> <li>- sonstige Ausnahmen nach der StVO</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrslenkung und -regelung</li> <li>- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr</li> <li>- Zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsregelung und -lenkung</li> <li>- Verkehrsrechtliche Genehmigungen</li> <li>- Gewährleistung der Verkehrssicherheit</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Verkehrsteilnehmer*innen im Stadtgebiet, FD und DBM, Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Staatsbauamt			
<b>Auftragsgrundlage</b>	StVO, RiLSA u.a. Richtlinien, HBO, Hessisches Straßengesetz, PBefG, BOKraft			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Verkehrslenkung und -regelung</b>				
- Anordnungen bei Bau- und Arbeitsstellen	1.098	1.071	1.100	1.100
- Veranstaltungen mit verkehrsrechtlichen Anordnungen	17	18	30	30
- andere temporäre verkehrsrechtliche Anordnungen	196	203	200	200
<b>Verkehrsrechtliche Genehmigungen</b>				
- Genehmigungen zum Befahren gesperrter Straßen	335	301	300	300
- Ausnahmen von Sonn- und Feiertagsfahrverboten	34	5	5	5
- Schwerbehindertenparkausweise	125	106	110	110

<b>Produktbeschreibung Produkt 332310 Verkehrswesen</b>				
Stadt Marburg				
- Schwer- und Großraumtransporte - Genehmigungen	2	14	12	12
- Schwer- und Großraumtransporte - Stellungnahmen	531	377	350	350
- angeordnete Roadbooks	3	0	0	0
- verpflichtete Verwaltungshelfer	11	0	0	0
- eingewiesene Verwaltungshelfer	16	0	16	0
- Ausnahmegenehmigungen Bewohnerparken	355	389	400	400
- Ausnahmegenehmigungen für Handwerksbetriebe	803	800	800	800
- Ausnahmegenehmigungen für Soziale Dienste	291	325	320	320
- Sonstige Ausnahmegenehmigungen	180	177	180	180
- Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Umweltzone	15	8	5	5
<b>Störungen im öffentlichen Verkehrsraum</b>				
- abgemeldete Fahrzeuge/Schrottfahrzeuge	51	26	30	30
- herrenlose Fahrräder	144	180	180	180
- illegale Plakatierungen	30	5	5	5

Teilergebnishaushalt Produkt 332310 Verkehrswesen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.000,00	390.000,00	379.774,16
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	5.064,50
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	69,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>390.000,00</b>	<b>390.000,00</b>	<b>384.908,16</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	611.600,00	611.600,00	594.172,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.000,00	51.000,00	166.657,25
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.320,00	83.450,00	35.509,90
14	66	Abschreibungen	13.460,00	13.460,00	16.713,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,00	200,00	405,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>767.580,00</b>	<b>759.710,00</b>	<b>813.458,81</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-377.580,00</b>	<b>-369.710,00</b>	<b>-428.550,65</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>390.000,00</b>	<b>390.000,00</b>	<b>384.908,16</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>767.580,00</b>	<b>759.710,00</b>	<b>813.458,81</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-377.580,00</b>	<b>-369.710,00</b>	<b>-428.550,65</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-377.580,00</b>	<b>-369.710,00</b>	<b>-428.550,65</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	22.590,00	22.590,00	21.788,16
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-22.590,00</b>	<b>-22.590,00</b>	<b>-21.788,16</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-400.170,00</b>	<b>-392.300,00</b>	<b>-450.338,81</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	69.400,00	65.950,00	27.960,74
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	9.890,00	6.100,00	4.061,92
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	7.200,00	7.200,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	5.030,00	4.400,00	3.892,24
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	662.600,00	662.600,00	627.084,02
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	133.746,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	13.460,00	13.460,00	16.713,89

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 332310 Verkehrswesen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	13.460,00	13.460,00	150.459,89
P300		Ordentliche Aufwendungen	767.580,00	759.710,00	813.458,81
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	767.580,00	759.710,00	813.458,81

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 332310 Verkehrswesen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-24.794,54	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-57.000,00	0,00	-80.000,00	-2.252,54	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-57.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-27.047,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-57.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>-27.047,08</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 33 - Straßenverkehr</b>						
	<b>Produkt 332310 - Verkehrswesen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I325.001.9	Ausstattungen und Geräte	50.000,00	0,00	50.000,00	24.794,54	0,00	0,00
I325.001.1	Fahrzeuge	7.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00

# Fachdienst 34/36 - Stadtbüro und Standesamt -





<b>Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtbüro und Standesamt
<b>Verantwortlich</b>	Stefan Krein
<b>Beschreibung</b>	<p>Meldeangelegenheiten  Fortschreibung des Melderegisters</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- An-, Ab- und Ummeldungen der Bürger*innen inkl. Statusänderungen</li> <li>- Rückmeldung anderer Meldebehörden</li> <li>- Mitteilungen anderer Behörden (Standesämter, Kirchen, Gerichte, Suchvermerke)</li> <li>- Ermittlungen von Amts wegen (Mitteilungen der Vermieter*innen, Nachforschungen inkl. Aufenthaltsermittlung, Anmeldung von Ausländer*innen, Postrückläufe bei Lohnsteuer- und Wahlbenachrichtigungskarten, Abmeldungen von Amts wegen)</li> <li>- gebührenpflichtige Verwarnungen, Bußgelder, Ordnungswidrigkeiten</li> <li>- Sperrvermerke</li> <li>- Beratung der Meldepflichtigen (Festlegung der Hauptwohnung, vor allem bei den Studierenden)</li> </ul> <p>Gesetzliche Aufgaben auf der Grundlage des Melderegisters</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Meldeauskünfte</li> <li>- Melde-, Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen</li> <li>- Führungszeugnisse und amtliche Beglaubigungen</li> <li>- Untersuchungsberechtigungscheine</li> <li>- Statistik und Auswertung von Daten und Listenerstellung für Dritte</li> <li>- Versorgung aller berechtigten Einwohner*innen mit gültigen Ausweisen</li> <li>- Antragsannahme, Registrierung, Archivierung und Ausgabe von Personalausweisen und Reisepässen, Expresspässe</li> <li>- Sofortiges Ausstellen und Verlängern von Kinderreisepässen sowie von vorläufigen Personalausweisen und Reisepässen</li> <li>- Passermächtigungen und Passsperrern</li> <li>- Verlustanzeigen (aufnehmen, vervollständigen, löschen)</li> <li>- Aushändigung von Dokumenten, die andere Behörden ausgestellt haben</li> <li>- Weiterleitung von Dokumenten an andere Behörden zur Aushändigung</li> <li>- Sicherstellung ungültiger Dokumente</li> <li>- Führen des Passregisters (Fortschreibung, Lichtbild und Antragskopien für ermittelnde Stellen)</li> <li>- Zusammenarbeit mit der Bundesdruckerei (Versendung und Überwachung der Anträge, Kontrolle des Rücklaufs, Kostenabwicklung, Reklamationen)</li> <li>- Beratung der Bürger*innen zu Einreisebestimmungen anderer Länder</li> </ul> <p>Information, Beratung und Service</p> <p>Abwicklung publikumsintensiver Kurzzeitgeschäfte sowie Beratung und Information der Bürger*innen zu Fragen jeglicher Art  Hierzu gehört:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fundbüro (Annahme, Aufbewahrung und Aushändigung von Fundsachen, Fortschreibung des Fund- und Verlustbuches, Versteigerungen)</li> <li>- Ausstellen von Bewohnerparkausweisen und Oberstadtplaketten</li> <li>- Hundesteuerangelegenheiten (Ausgabe von Steuermarken, Antragsannahme)</li> <li>- Müllangelegenheiten (Antrag, Veränderung von Müllgefäßen, Verkauf von Müllsäcken und Biobeutel, Ausgabe von Sperrmüllkarten, Auftragsannahme Grünabfälle, Ausgabe gelber Säcke)</li> <li>- Bürgerhilfe, Bürgertelefon (Beratung und praktische Hilfe)</li> <li>- Hilfe in Rentenangelegenheiten</li> <li>- Verkauf von Broschüren</li> <li>- Fotoautomat, Münzkopierer, Clubtelefon, Geldwechsler</li> <li>- Gebührenabwicklung und Ausstellen internationaler Reisedokumente für die Ausländerbehörde</li> <li>- Beratung und Information zu Fragen jeglicher Art, Gesprächs- und Kontaktvermittlung in andere Bereiche der Stadtverwaltung, Ausgabe von Anträgen und Information zu anderen Behörden</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zeitnahe Versorgung aller Bürger*innen mit gültigen Ausweisdokumenten</li> <li>2. Sicherstellung hoher Qualität und Aktualität des Pass- und Melderegister mittels kontinuierlicher Datenpflege bei Briefzustellung von unter 2% der Gesamteinwohner*innen</li> </ol>
<b>Zielgruppe</b>	Alle Einwohner*innen Marburgs und Umgebung. In Amtshilfe auch Auswärtige, wenn

<b>Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen</b>				
Stadt Marburg				
an deren Heimatort die Technik für maschinenlesbare Ausweise nicht zur Verfügung steht.				
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, EStG, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, VwvG, Wehrpflichtgesetz sowie entsprechende Verordnungen und Durchführungsrichtlinien Gesetz über Personalausweise, Passgesetz, HAG zum Gesetz über Personalausweise, Konzeption zur Errichtung des Stadtbüros, BGB, SGB I, Ortsrecht			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Zu 1: Anteil der Personen ohne gültigen Ausweisdokument an Gesamtzahl der Einwohner			1.453 (2%)	1.453 (2%)
Durchschnittliche Wartezeit bis zur Ausstellung des Ausweisdokumentes				
Zu 2: Fehlerquote bei der Briefzustellung in Prozent			1.529 (2%)	1.529 (2%)
<b>Meldevorgänge</b>				
- Zuzüge	9.187	7.012	7.012	7.012
- Wegzüge	10.708	6.958	6.958	6.958
- Umzüge	8.541	5.512	5.512	5.512
- Statuswechsel	380	918	380	380
<b>Fortschreibung Melderegister</b>				
- standesamtliche Mitteilungen	2.389	2.925	2.389	2.389
<b>Allgemeine Meldeangelegenheiten</b>				
- Meldeanfragen / Bescheinigungen ca.	> 30.000	30.000	>30.000	>30.000
- Beglaubigungen ca.	10.000	10.000	10.000	10.000
- Führungszeugnisse / davon frei	5.786	6.313	5.786	5.786
- Untersuchungsberechtigungsscheine	77	90	77	77
<b>Passwesen/Dokumente</b>				
- Personalausweise	6.722	8.823	8.823	8.823
- Pässe	3.595	3.288	3.288	3.288
- Kinderreisepässe	625	768	768	768
- vorläufige Dokumente	1.551	1.532	1.532	1.532
- Verlustanzeigen	989	1.361	989	989
<b>Allgemeine Serviceaufgaben</b>				
- Aufgaben für Zulassungsstelle	611	742	611	611
- Anzahl Fundsachen	856	905	856	856
- Anzahl Zuordnung Fundsachen ca. (in %)	30	30	30	30
- Verkauf Marburg Gutscheine (in €)	18.930	0	18.930	18.930
- Kircheneintritte	181	0	181	181
- Kirchenaustritte	541	0	541	541
- Fischereischeine	137	20	137	137
<b>Sonderparkgenehmigungen</b>				
- Anwohnerparken	2.487	2.462	2.487	2.487
- Oberstadtplakette	129	148	129	129
Hilfe in Rentenangelegenheiten	22	141	22	22

Teilergebnishaushalt Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000,00	11.000,00	7.580,46
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	587.000,00	540.000,00	623.046,83
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.000,00	18.000,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>599.000,00</b>	<b>569.000,00</b>	<b>630.627,29</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.145.100,00	1.145.100,00	1.188.955,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.000,00	85.000,00	159.905,88
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.770,00	480.500,00	415.516,15
14	66	Abschreibungen	6.340,00	6.340,00	35.192,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.802.210,00</b>	<b>1.716.940,00</b>	<b>1.799.570,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.203.210,00</b>	<b>-1.147.940,00</b>	<b>-1.168.943,13</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>599.000,00</b>	<b>569.000,00</b>	<b>630.627,29</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.802.210,00</b>	<b>1.716.940,00</b>	<b>1.799.570,42</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.203.210,00</b>	<b>-1.147.940,00</b>	<b>-1.168.943,13</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.203.210,00</b>	<b>-1.147.940,00</b>	<b>-1.168.943,13</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	79.030,00	79.030,00	77.624,82
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-79.030,00</b>	<b>-79.030,00</b>	<b>-77.624,82</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.282.240,00</b>	<b>-1.226.970,00</b>	<b>-1.246.567,95</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	27.200,00	23.150,00	18.353,63
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	86.550,00	66.550,00	53.696,14
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	2.020,00	800,00	3.480,39
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.230.100,00	1.230.100,00	1.257.053,77
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	450.000,00	390.000,00	339.985,99
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	91.808,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	6.340,00	6.340,00	35.192,50

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	6.340,00	6.340,00	127.000,50
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.802.210,00	1.716.940,00	1.799.570,42
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.802.210,00	1.716.940,00	1.799.570,42

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-11.989,94	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.989,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.989,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtbüro und Standesamt			
<b>Verantwortlich</b>	Stefan Krein			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung von behördlichen Namensänderungen</li> <li>- Eintragung von Lebenspartnerschaften</li> <li>- Bearbeitung von Personenstandsangelegenheiten, Führen und Fortführen von Personenstandsbüchern (u. a. Vaterschaftsanerkennung, Mutterschaftsanerkennung, Prüfung von Adoptionen, Prüfung ausländischer Scheidungen)</li> <li>- Eheschließungen</li> <li>- Einbürgerungen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Attraktivitätssteigerung der Stadt Marburg als Trauort durch Übertreffen des Mittelwertes von Eheschließungen der letzten (xx) Jahre.</li> <li>1. Weiterentwicklung von Stadtbüro und Standesamt als Willkommensbehörde insb. durch Sicherstellung telefonischer Erreichbarkeit, durch Geringhaltung von Wartezeiten auf eine Termin um im Warteraum, sowie durch Mehrsprachigkeit der Mitarbeiter*innen.</li> <li>3. Digitalisieren von Aufgaben und Abläufen im Fachdienst in Zusammenarbeit mit FD 19 unter Berücksichtigung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)</li> </ol>			
<b>Zielgruppe</b>	Bürger*innen, ausländische Bürger*innen			
<b>Erläuterungen</b>	Gegen Gebühr werden Trauungen außerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten und in anderen Räumlichkeiten durchgeführt.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	GG, BGB, Namensänderungsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetz, Personenstandsgesetz u. a.			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Zu 1: Zahl der jährlichen Eheschließungen			375	375
Zu 2: Durchschnittliche Wartezeit auf einen Termin in Tagen				
Durchschnittliche Wartezeit im Warteraum in Minuten				
Anzahl der vertretenen Sprachen im Fachdienst				
Zu 3: Verhältnis der umgesetzten Onlinedienste zu möglichen Onlinediensten nach OZG				
Eheschließungen/LP	385	364	375	
Geburten	2.260	2.564	2.564	
Sterbefälle	1.615	1.713	1.713	
Einbürgerungen	155	0	0	
sonstige Personenstandsangelegenheiten (Hinweise, Fortschr.)	>10.000	>10.000	>10.000	
Ausgestellte Urkunden der Urkundenstelle	6.625	0	0	

Teilergebnishaushalt Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	8.000,00	2.316,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.000,00	210.000,00	220.941,64
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>228.000,00</b>	<b>218.000,00</b>	<b>223.257,64</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	583.500,00	583.500,00	491.379,26
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	47.000,00	47.000,00	167.616,84
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.690,00	78.150,00	65.525,23
14	66	Abschreibungen	3.760,00	3.760,00	5.662,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	108,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>751.100,00</b>	<b>712.560,00</b>	<b>730.291,85</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-523.100,00</b>	<b>-494.560,00</b>	<b>-507.034,21</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>228.000,00</b>	<b>218.000,00</b>	<b>223.257,64</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>751.100,00</b>	<b>712.560,00</b>	<b>730.291,85</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-523.100,00</b>	<b>-494.560,00</b>	<b>-507.034,21</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-523.100,00</b>	<b>-494.560,00</b>	<b>-507.034,21</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	52.050,00	52.050,00	46.145,05
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-52.050,00</b>	<b>-52.050,00</b>	<b>-46.145,05</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-575.150,00</b>	<b>-546.610,00</b>	<b>-553.179,26</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	43.750,00	42.150,00	33.734,78
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	64.180,00	28.150,00	27.412,80
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	910,00	0,00	556,54
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	630.500,00	630.500,00	517.224,10
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	8.000,00	8.000,00	3.929,11
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	141.772,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	3.760,00	3.760,00	5.662,52

**Teilergebnishaushalt Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.760,00	3.760,00	147.434,52
P300		Ordentliche Aufwendungen	751.100,00	712.560,00	730.291,85
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	751.100,00	712.560,00	730.291,85



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 35 - Sicherheit und Verkehrsüberwachung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Sicherheit und Verkehrsüberwachung			
<b>Verantwortlich</b>	Christian Prölb			
<b>Beschreibung</b>	<p>Alle Tätigkeiten, präsentativer oder repressiver Art, die für die Gewährleistung der Sicherheit im Stadtgebiet notwendig sind, soweit es sich nicht um Maßnahmen anderer Produkten handelt, sowie die Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr sowie von Geschwindigkeitsbeschränkungen durch stationäre und mobile Geschwindigkeitskontrollen.</p> <p>Hierzu gehören die Aufnahme von Anzeigen bzw. Mitteilungen aus der Bevölkerung oder Außendienstmitarbeiter*innen, Ermittlungen, Beweissicherung, Abstimmung mit anderen Behörden, Erlaubniserteilung, Ordnungsverfügungen, Verbote, Sicherstellungen, Ersatzvornahmen, Überwachung, Kontrollen, Ordnungswidrigkeitsverfahren u. a. in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versammlungen</li> <li>- Unterbringung psychisch Kranker oder Suchtkranker</li> <li>- Bestattung von Verstorbenen, deren Angehörigen der Bestattungspflicht nicht nachkommen</li> <li>- Sondernutzung</li> <li>- Bußgeldstelle in allen Bereichen, in denen die Stadt Marburg nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz zuständig ist</li> <li>- Kampfmittelräumung</li> <li>- Verwarnungsverfahren im ruhenden und fließenden Verkehr</li> <li>- Ersatzvornahmen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit im Stadtgebiet</li> <li>- Warnung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs</li> <li>- Vermeidung und Beseitigung von Störungen im ruhenden und fließenden Verkehr</li> <li>- Wirkungsvolle Schadensprävention und zeitnahe Schadenbeseitigung</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen, Besucher*innen und Verkehrsteilnehmer*innen im Stadtgebiet			
<b>Auftragsgrundlage</b>	StVO, StVG, HSOG, Versammlungsg, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Hess. Freiheitsentziehungsg, alle geltenden Vorschriften mit der Ahndung durch Ordnungswidrigkeiten, HessStrG, BGB (Fundrecht)			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Verkehrsüberwachung</b>				
Verwarnungen im ruhenden Verkehr	25.776	28.687	35.000	35.000
Verwarnungen im fließenden Verkehr	40.988	47.637	50.000	50.000
Abschleppmaßnahmen	163	122	150	150
<b>Allgemeine Gefahrenabwehr</b>				
Sondernutzungen (Infostände, Warenauslagen, Freisitze)	279	327	350	350
Bestattungen von Verstorbenen ohne Angehörige ua.	51	55	50	50
Versammlungen/Demonstrationen	102	121	125	200
Anträge/Unterbringung nach dem Hessischen Freiheitsentziehungsgesetz *	6	7	10	10
Bußgeldverfahren	299	225	250	250

Teilergebnishaushalt Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.710.000,00	1.710.000,00	1.152.432,52
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	32.000,00	30.000,00	19.516,44
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	28.280,51
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.742.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>1.200.229,47</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.599.600,00	1.599.600,00	1.516.266,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	95.000,00	95.000,00	89.112,45
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	655.180,00	516.710,00	466.677,49
14	66	Abschreibungen	104.250,00	104.250,00	65.773,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.400,00	19.400,00	12.900,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	600,00	1.001,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.474.030,00</b>	<b>2.335.560,00</b>	<b>2.151.731,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-732.030,00</b>	<b>-595.560,00</b>	<b>-951.501,58</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.742.000,00</b>	<b>1.740.000,00</b>	<b>1.200.229,47</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.474.030,00</b>	<b>2.335.560,00</b>	<b>2.151.731,05</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-732.030,00</b>	<b>-595.560,00</b>	<b>-951.501,58</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-732.030,00</b>	<b>-595.560,00</b>	<b>-951.501,58</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	144.540,00	144.540,00	125.431,07
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-144.540,00</b>	<b>-144.540,00</b>	<b>-125.431,07</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-876.570,00</b>	<b>-740.100,00</b>	<b>-1.076.932,65</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	598.600,00	481.480,00	426.314,18
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	65.000,00	43.330,00	46.556,01
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	3.600,00	3.600,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	3.580,00	3.900,00	3.308,30
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.694.600,00	1.694.600,00	1.605.379,03
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	4.400,00	4.400,00	4.400,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	104.250,00	104.250,00	65.773,53

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	104.250,00	104.250,00	65.773,53
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.474.030,00	2.335.560,00	2.151.731,05
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.474.030,00	2.335.560,00	2.151.731,05

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-87.774,40	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-198.000,00	0,00	0,00	-23.647,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-198.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.421,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-198.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.421,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 35 - Sicherheit und Verkehrsüberwachung</b>						
	<b>Produkt 332120 - Sicherheit und Verkehrsüberwachung</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I322.001.9	Ausstattungen und Geräte	153.000,00	0,00	0,00	87.774,40	0,00	0,00
I322.001.1	Fahrzeuge	45.000,00	0,00	0,00	23.647,00	0,00	0,00



# Fachdienst 37 - Brandschutz -



<b>Produktbeschreibung Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Brandschutz
<b>Verantwortlich</b>	Carmen Werner
<b>Beschreibung</b>	<p>Gefahrenabwehr im Brandschutz</p> <p>Durchführung der Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Brandbekämpfung der Stufen 1 bis 3* oder</li> <li>* Gefahrenabwehrstufe 1 = Einsatz mindestens einer Löschgruppe (1:8)</li> <li>Gefahrenabwehrstufe 2 = Einsatz mindestens eines Löschzuges (1:21)</li> <li>Gefahrenabwehrstufe 3 = Einsatz eines Verbandes (&gt; 22 Einsatzkräfte)</li> <li>- der Allgemeinen Hilfe nach Unfällen oder anderen Notlagen zur Abwendung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Umwelt oder Sachen für die Allgemeinheit oder den Einzelnen innerhalb einer gesetzlichen Hilfsfrist.</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einrichtung einer örtlichen technischen Einsatzleitung (ÖTEL) für besondere Einsatzlagen</li> <li>- Funktionsfähige Vorhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte</li> <li>- Erarbeitung und Fortschreibung der Gefahrenabwehrplanung</li> <li>- Bereitstellung eines Brandsicherheitswachdienstes für Veranstaltungen, in denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre (Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen u. ä.).</li> <li>- Bereitstellung von Sicherheitswachen bei besonderer Brand- und Explosionsgefahr wie zum Beispiel Feuerwerken</li> <li>- Kommunikationszentrale zur Weiterleitung von Notrufen</li> <li>- Notfallmeldungen</li> <li>- sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz und Rettungsdienst</li> <li>- Interne Alarmierung und Lenkung der Einsatzkräfte sowie Dokumentation und Auswertung des Einsatzgeschehens</li> <li>- Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen Fachbehörden bei Einsatzgeschehen</li> <li>- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben (z. B. Telefonvermittlung) für die Stadtverwaltung Marburg, den DBM und andere Stellen</li> <li>- Betrieb der stadteigenen Brandmeldeanlage zur Annahme von automatischen Brandmeldeanlagen und Störungen</li> <li>- Entgegennahme von Störungen bei Personenaufzugsanlagen und ausgelösten Defibrillatoren</li> <li>- Empfangsstelle von Störungen von städtischen Chlorgasanlagen</li> <li>- Überwachung der Einbruchsmeldeanlagen der städtischen Gebäude</li> <li>- Informations- und Kommunikationseinrichtung für Großschadenlagen - IuK für den Bereich der Universitätsstadt Marburg im Lageraum</li> <li>- Technische Dienstleistungen in den feuerwehrtechnischen Werkstätten</li> </ul> <p>Ausbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Durchführung feuerwehrtechnischer Aus- und Fortbildung von Personal anderer Feuerwehren</li> <li>- Bereitstellung der Ausbildungseinrichtungen und des Personals für überörtliche Feuerwehrfachlehrgänge (z. B. Atemschutz, Maschinentechnik, Chemieschutz usw.)</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung der Schutzziele</li> <li>- Einhaltung der Hilfsfristen</li> <li>- Einhaltung der Funktionsstärken</li> <li>- Einhaltung des Erreichungsgrades</li> <li>- Erfüllung der fachlichen Anforderungen</li> <li>- Schutz der Personen vor der abstrakten Gefährdung durch einen Brand</li> <li>- Verhütung von Brandgefahren</li> <li>- Sicherung der Rettungs- und Angriffswege</li> <li>- Frühzeitige Entdeckung von Bränden</li> <li>- Sofortige Einleitung von Erstmaßnahmen zur Personenrettung und Brandbekämpfung</li> </ul> <p>Anlaufstelle für Hilfe bei Notfällen rund um die Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Servicestelle für die Informationsverarbeitung</li> <li>- Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten</li> <li>- Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen</li> <li>- Ausbildung von qualifiziertem Feuerwehrpersonal</li> <li>- Servicekompetenz für die Ausbildung</li> <li>- Reduzierung der städtischen Ausbildungskosten durch Mitarbeit in einem Verbundsystem</li> </ul> <p>Gewährleistung des Zielerreichungsgrades von 90% bei den Einsatzschutzziele "Kritischer Wohnungsbrand", "Technische Hilfeleistung", "Kritischer Gefahrstoffaustritt", "Wassernotfall" und "Koordination von Sonderlagen" gem. Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplan (BEP).</p>

**Produktbeschreibung Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz**

Stadt Marburg

Innerhalb der Versorgungszeiten sollen 95% der notwendigen Einsatzfahrzeuge gemäß BEP an den jeweiligen Feuerwehrstandorten zur Verfügung stehen  
365/24/7 (außer geplante Großinspektionen).  
Die Werkstattbereiche sollen die Funktionsfähigkeit der feuerwehrtechnischen Ausstattung auf den Fahrzeugen sicherstellen (möglichst nahe an 100%).  
Neben der Durchführung von notwendigen Prüf-, Reparatur und Pflegearbeiten sollen auch Dienstleistungen für Dritte angeboten werden können, um eine Auslastung zu erhöhen und Einnahmen zu erzielen.  
Der Qualifizierungsstand des Fachdienstpersonals soll bei 100% der Beschäftigten den beamtenrechtlichen Laufbahnvorgaben und den Fachtätigkeiten der Arbeitsplatzbeschreibungen entsprechen, um den Dienstbetrieb erfüllen zu können.  
Der Qualifizierungsstand der ehrenamtlichen Führungskräfte soll 100% den Anforderungen der Feuerwehrorganisationsverordnung entsprechen. Notwendige Führungspositionen sollen besetzt sein.

**Zielgruppe** - Hilfesuchende der Stadt Marburg in Notlagen  
- Kommunen und Werkfeuerwehren im Landkreis

**Auftragsgrundlage** Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Feuerwehrdienstvorschriften und Erlasse

Kennzahlen	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einsatzschutzzielreichung in %	94,1	k. A.	> 90,0	> 90,0
Verfügbarkeit von Fahrzeugen an den Feuerwehrstandorten in % <sup>*1</sup>	82,0	94,0	95,0	95,0
Verfügbarkeit feuerwehrtechnischer Ausstattung an den Feuerwehrstandorten in % <sup>*2</sup>	95,0	95,0	98,0	98,0
Qualifizierungsstand Personal FD 37 in % (Sportbetrachtung)	-	77,0	80,0	> 80,0
Qualifizierungsstand ehrenamtliche Führungskräfte in % (Sportbetrachtung)	-	88,2	> 90,0	> 90,0
<b>Informationswerte</b>				
Anzahl der aktiven Einsatzkräfte (Ehren- und Hauptamt)	566	557	560	560
Gesamteinsatzaufkommen (Ehren- und Hauptamt)	839	743	900	900
Einsätze - hilffristrelevant	412	k.A.	450	450
Anzahl Jugendfeuerwehrangehörige	145	140	140	150
Anzahl Kinderfeuerwehrangehörige	61	70	75	75
*Schätzwert aufgrund lückenhafter Datenbasis, Softwareimplementierung läuft)				
* <sup>2</sup> Schätzwert ermittelt aus Einzelquoten, Softwareimplementierung läuft)				

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.500,00	202.500,00	167.888,08
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.000,00	106.000,00	55.285,55
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	25.000,00	25.000,00	16.089,01
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000,00	1.000,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	53.600,00	53.600,00	38.721,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.000,00	9.000,00	238,35
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>397.100,00</b>	<b>397.100,00</b>	<b>278.222,23</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.718.900,00	1.678.900,00	1.540.719,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	368.000,00	368.000,00	1.459.135,36
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.474.620,00	1.395.430,00	1.207.265,06
14	66	Abschreibungen	479.070,00	479.070,00	429.910,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.000,00	37.000,00	29.276,11
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	7.500,00	6.000,00	6.618,49
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	750,00	0,00	-212,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>4.087.840,00</b>	<b>3.964.400,00</b>	<b>4.672.713,02</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-3.690.740,00</b>	<b>-3.567.300,00</b>	<b>-4.394.490,79</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>397.100,00</b>	<b>397.100,00</b>	<b>278.222,23</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>4.087.840,00</b>	<b>3.964.400,00</b>	<b>4.672.713,02</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-3.690.740,00</b>	<b>-3.567.300,00</b>	<b>-4.394.490,79</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	23.025,98
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	176,25
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>22.849,73</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.690.740,00</b>	<b>-3.567.300,00</b>	<b>-4.371.641,06</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	320.750,00	320.750,00	233.567,81
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-320.750,00</b>	<b>-320.750,00</b>	<b>-233.567,81</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.011.490,00</b>	<b>-3.888.050,00</b>	<b>-4.605.208,87</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.448.060,00	1.394.810,00	1.163.613,38
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	45.850,00	15.490,00	60.522,19
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	6.000,00	5.500,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	20.960,00	21.630,00	18.812,09
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	2.086.900,00	2.086.900,00	1.588.131,39
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.000,00	1.000,00	0,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	-40.000,00	1.411.723,00

**Teilergebnishaushalt Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	479.070,00	479.070,00	429.910,97
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	479.070,00	439.070,00	1.841.633,97
P300		Ordentliche Aufwendungen	4.087.840,00	3.964.400,00	4.672.713,02
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	4.087.840,00	3.964.400,00	4.672.713,02



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	91.000,00	23.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	23.029,98	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>91.000,00</b>	<b>46.029,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.168,23	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-3.920.000,00	-400.000,00	-2.290.000,00	-40.255,08	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-1.439.000,00	-3.005.000,00	-986.000,00	-352.225,90	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-5.359.000,00</b>	<b>-3.405.000,00</b>	<b>-3.276.000,00</b>	<b>-393.649,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-5.359.000,00</b>	<b>-3.405.000,00</b>	<b>-3.185.000,00</b>	<b>-347.619,23</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Brandschutz			
<b>Verantwortlich</b>	Carmen Werner			
<b>Beschreibung</b>	<p>Gefahrenvorbeugung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellungnahmen</li> <li>- Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände im Rahmen des Bau- oder Nutzungsgenehmigungsverfahrens</li> </ul> <p>Mitwirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beurteilungen gemäß Gewerberecht, Stadtentwicklungsverfahren, Straßenverkehrsrecht oder Straßenplanungsverfahren</li> <li>- Anerkennung und Überwachung von Hausfeuerwehren</li> </ul> <p>Beratungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratungen für Behörden, Antragsteller und Architekten außerhalb eines Genehmigungsverfahrens</li> </ul> <p>Gefahrenverhütungsschauen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen in bestehenden baulichen Anlagen, bei denen aufgrund ihrer Art und Nutzung oder der Lage und ihres Zustandes durch einen Brand oder eine Explosion besondere Gefahren für eine größere Anzahl von Personen oder die Umwelt entstehen können.</li> <li>- Brandgefährliche Zustände werden festgestellt und ihre Beseitigung angeordnet und überwacht bzw. die zuständigen Stellen informiert</li> </ul> <p>Brandschutzerziehung und Aufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstschutz</li> <li>- Brandschutzerziehung und Aufklärung über Brandgefahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Privatpersonen und Angehörige von Firmen und Institutionen</li> <li>- Aufklärung der Bevölkerung über Maßnahmen zum Selbstschutz bei besonderen Schadenslagen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Sicherstellung des fünfjährigen Begehungsturnus gemäß § 15 HBKG bei gefahrenverhütungsschaupflichtigen Gebäuden, Betrieben und Einrichtungen durch jährliche Durchführung einer Gefahrenverhütungsschau (GVS) in einem Fünftel der begehungspflichtigen Objekte, wobei ein Erreichungsgrad von 90% anzustreben ist. Der Qualifizierungsstand des Fachdienstpersonals soll bei 100 % der Beschäftigten den Anforderungen der Arbeitsplanzbeschreibungen entsprechen, um den Dienstbetrieb im gesetzlichen Rahmen erfüllen zu können, wobei die drei Qualifizierungsstufen Fachplaner VB, Sachverständiger VB und pädagogischer Berater zu berücksichtigen sind.</p>			
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besitzer*innen bzw. Betreiber*innen von Betrieben oder Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder von denen im Gefahrenfall eine Gefährdung für eine größere Anzahl Menschen ausgeht, Angehörige der Hausfeuerwehren</li> <li>- Kinder, Jugendliche und Erwachsene</li> <li>- Privatpersonen und Angehörige von Firmen und Institutionen</li> <li>- Freiwillige Feuerwehrmitglieder</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Hessische Bauordnung und VO zur Durchführung der Gefahrenverhütungsschau, BImSchG, Gentechnikgesetz, Krankenhausrichtlinie, Gefahrstoffverordnung, Wasserrecht, Bundesseuchengesetz</p>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Durchführungsquote Gefahrenverhütungsschauen (GVS) in %	5,0	91,0	90,0	90,0
Qualifizierungsstand Personal FD 37, Vorbeugender Brandschutz in %	75,0	75,0	90,0	90,0
<b>Informationswerte</b>				
Teilnahme und Bewertung von Schulalarmproben	5	4	6	6
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen	129	43	95	95
Anzahl der Ortstermine / Beratungen und Besprechungen	126	48	105	105
Anzahl der Veranstaltungen in der Brandschutzerziehung	23	1	13	13
Anzahl der betrieblichen Schulungen	6	0	17	17

Teilergebnishaushalt Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	600,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.600,00	16.000,00	6.978,11
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>16.600,00</b>	<b>16.600,00</b>	<b>6.978,11</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	209.330,00	141.360,00	146.137,72
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.000,00	48.000,00	620.244,20
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.630,00	47.100,00	45.586,30
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.547,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>299.960,00</b>	<b>236.460,00</b>	<b>813.515,22</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-283.360,00</b>	<b>-219.860,00</b>	<b>-806.537,11</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>16.600,00</b>	<b>16.600,00</b>	<b>6.978,11</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>299.960,00</b>	<b>236.460,00</b>	<b>813.515,22</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-283.360,00</b>	<b>-219.860,00</b>	<b>-806.537,11</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-283.360,00</b>	<b>-219.860,00</b>	<b>-806.537,11</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	210.910,00	210.910,00	181.422,48
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-210.910,00</b>	<b>-210.910,00</b>	<b>-181.422,48</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-494.270,00</b>	<b>-430.770,00</b>	<b>-987.959,59</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	38.950,00	38.950,00	45.345,61
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	3.440,00	7.950,00	34,99
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	240,00	200,00	205,70
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	257.330,00	257.360,00	252.477,92
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	-68.000,00	513.904,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	1.547,00
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	-68.000,00	515.451,00

Teilergebnishaushalt Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	299.960,00	236.460,00	813.515,22
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	299.960,00	236.460,00	813.515,22

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 37 Brandschutz</b>						
	<b>Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I371.008.9	Zuweisung vom Land für Fahrzeuge	0,00	0,00	91.000,00	23.000,00	0,00	0,00
I371.009.9	Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	4,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I371.002.9	Ausstattungen und Geräte	345.000,00	35.000,00	281.000,00	148.861,70	0,00	0,00
I371.004.9	Fahrzeuge	1.094.000,00	2.970.000,00	705.000,00	210.202,11	0,00	0,00
I650.003.8	Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	100.000,00	400.000,00	100.000,00	0,00	1.100.000,00	420.000,00
I650.005.5	Erneuerung an Feuerwehrhäusern	320.000,00	0,00	390.000,00	108.067,30	0,00	0,00
I650.006.5	Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	3.500.000,00	0,00	1.800.000,00	874.032,49	9.800.000,00	4.851.000,00

# Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen -





# Fachdienst 17 - Altenplanung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 000170 Altenplanung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Altenplanung			
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Petra Engel			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung und Ausweitung städtischer Angebote und bestehender Konzepte</li> <li>- Konzipierung tragfähiger und zukunftsorientierter Projekte und Vorhaben</li> <li>- Implementierung neuer Projekte</li> <li>- Einwerbung und Umsetzung geförderter Modellprojekte für Marburg</li> <li>- Kooperation mit den in diesem Bereich tätigen Freien Trägern und Einrichtungen sowie deren Vernetzung</li> <li>- Moderation der Entscheidungsfindung vor Ort unter Einbeziehung der unterschiedlichen Akteur*innen im Bürger-Kommune-Profi-Mix</li> <li>- Aktivierung der Bürgerschaft, insbesondere im 3. und 4. Lebensalter, zur Sicherung der Grundlagen unserer Gesellschaft durch freiwilliges Engagement i.S. von Beteiligung</li> <li>- Mitwirkung an der Wandlung des Altersbildes: Sorgen für ein verbreitertes fachliches Wissen über Fragen des Alterns, des Wohnens, der Pflege und der Gestaltungsmöglichkeiten des Lebens im Alter</li> <li>- Geschäftsführende Aufgaben im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt in der Stadt Marburg in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und Freien Trägern</li> <li>- Vorbereitung und Qualifizierung fachspezifischer politischer Entscheidungen</li> <li>- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Partizipativ-kooperative Entwicklung und Sicherung altergerechter Quartiere mit Fokus auf Begegnung, Teilhabe, Engagement, Mobilität und Wohnen                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daueraufgaben: Bedarfserhebungen; Infrastrukturentwicklung; Mitwirkung/Fachberatung für Netzwerke, Organisationen und (politische) Gremien sowie Informations-/Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Projekte: Konzeption/Pilotierung Begegnungsorte für Alle (Piloten: Cappel, Campus, Oberstadt); Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung und Pflegebedarf; MR800-Buch/Ausstellung</li> </ul> </li> <li>2. Förderung sowie Verbesserung von Bewegung, Gesundheit und Prävention im (und für das) Altern                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daueraufgaben: Bedarfserhebungen; Infrastrukturentwicklung; Mitwirkung/Fachberatung für Netzwerke, Organisationen und (politische) Gremien sowie Informations-/Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Projekte: Partizipation relevante KOMBINE-Projekte; Leitfäden Entlastungsangebote f. pflegende Angehörige sowie Mittagstische einschl. Förderprogramm</li> </ul> </li> <li>3. Erhalt und Ausbau von Infrastrukturen im Bereich Unterstützung und Pflege:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Daueraufgaben: Koordination BiP; Hotline "Marburg hilft"; Gemeindepflegerinnen; Lokale Allianz für Menschen mit Demenz</li> <li>- Projekte: Ausweitung d. Angebote zur Alltagsunterstützung (netzwerk für Anbieter*innen); Schaffung solitärer Kuzzeitpflege</li> </ul> </li> </ol>			
<b>Zielgruppe</b>	Ältere Bürger*innen, ihre Angehörigen, Freiwillig Engagierte, Träger, Dienste und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitsbereiches (insbesondere mit dem Fokus Alterwerden), Öffentlichkeit und Stadtgesellschaft			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Art 28 GG sowie weitere allgem. Grundlagen auszugsweise aus GG, BGB, SGB, AGG, HGB, PNG, NG I-III, SGB XII, HGB, PFWG, Fach- und Förderrichtlinien der Landesregierung für den Bereich Altern			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Quartiers- Projektentwicklung inkl. Befragungen	131	167	167	167
Fachberatungen und -vorträge	70	80	80	80
Gremien + Arbeitskreise + Projektkooperationen	163	167	167	167
Broschüren, umfangreichere Informationsprodukte (analog + digital)		12	12	12
Koordination der BiP-Träger	34	0	0	0
- inkl. Corona-Nachbarschafts-Hilfe/Hotline		22	22	22
Besuchergruppen, Ausstellungen	2	0	0	0
<b>Ziel 1</b>				

<b>Produktbeschreibung Produkt 000170 Altenplanung</b>				
Stadt Marburg				
- durchschnittliche Erreichung der Daueraufgaben				
- durchschnittliche Erreichung der Projektaufgaben				
<b>Ziel 2</b>				
- durchschnittliche Erreichung der Daueraufgaben				
- durchschnittliche Erreichung der Projektaufgaben				
<b>Ziel 3</b>				
- durchschnittliche Erreichung der Daueraufgaben				
- durchschnittliche Erreichung der Projektaufgaben				

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 000170 Altenplanung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	351.000,00	351.000,00	294.363,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.000,00	17.000,00	16.883,41
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.970,00	38.000,00	16.062,70
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.262,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	533.300,00	481.300,00	77.392,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>950.270,00</b>	<b>887.300,00</b>	<b>405.964,36</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-950.270,00</b>	<b>-887.300,00</b>	<b>-405.964,36</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>950.270,00</b>	<b>887.300,00</b>	<b>405.964,36</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-950.270,00</b>	<b>-887.300,00</b>	<b>-405.964,36</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-950.270,00</b>	<b>-887.300,00</b>	<b>-405.964,36</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	30.890,00	30.890,00	17.875,51
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-30.890,00</b>	<b>-30.890,00</b>	<b>-17.875,51</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-981.160,00</b>	<b>-918.190,00</b>	<b>-423.839,87</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	571.800,00	518.500,00	92.658,63
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	8.720,00	100,00	433,54
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.450,00	400,00	362,53
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	368.000,00	368.000,00	311.246,74
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	300,00	300,00	0,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	1.262,92
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	1.262,92

Teilergebnishaushalt Produkt 000170 Altenplanung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	950.270,00	887.300,00	405.964,36
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	950.270,00	887.300,00	405.964,36

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 000170 Altenplanung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-4.580,80	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.580,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.580,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





# Fachdienst 50 - Soziale Leistungen -



<b>Produktbeschreibung Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Soziale Leistungen			
<b>Verantwortlich</b>	Ansgar Rohner			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeiner Sozialer Dienst</li> <li>- Projekte</li> <li>- Pflegebüro</li> <li>- Behindertenhilfe</li> <li>- Altenhilfe</li> <li>- Sozialplanung</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wiederherstellung und Stärkung der Selbsthilfepotentiale der auf Hilfen angewiesenen Personen</li> <li>- Beratung von Angehörigen pflegeabhängiger Menschen</li> <li>- Auf- und Ausbau und Vernetzung bestehender Angebote im Rahmen der Alten- und Behindertenhilfe</li> <li>- Aufbau eines Berichtswesens zu Sozialdaten</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Freie Träger, Beratung suchende Einzelpersonen sowie Anbieter von Dienstleistungen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB I, SGB XII, Gremienbeschlüsse			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der Beratungen	4.850	4.503	4.800	4.800

Teilergebnishaushalt Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	500,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	91.000,00	81.000,00	90.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	50,00	50,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>91.550,00</b>	<b>81.050,00</b>	<b>90.000,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	501.500,00	491.000,00	664.178,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.000,00	57.000,00	646.114,44
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	211.560,00	208.890,00	234.535,27
14	66	Abschreibungen	14.060,00	14.060,00	19.928,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.550.000,00	670.000,00	72.747,85
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	190.000,00	90.000,00	122.169,29
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	94,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.524.270,00</b>	<b>1.531.100,00</b>	<b>1.759.768,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-2.432.720,00</b>	<b>-1.450.050,00</b>	<b>-1.669.768,19</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>91.550,00</b>	<b>81.050,00</b>	<b>90.000,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.524.270,00</b>	<b>1.531.100,00</b>	<b>1.759.768,19</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-2.432.720,00</b>	<b>-1.450.050,00</b>	<b>-1.669.768,19</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.432.720,00</b>	<b>-1.450.050,00</b>	<b>-1.669.768,19</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	70.240,00	70.240,00	53.240,53
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-70.240,00</b>	<b>-70.240,00</b>	<b>-53.240,53</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.502.960,00</b>	<b>-1.520.290,00</b>	<b>-1.723.008,72</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.884.430,00	922.980,00	323.037,72
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	51.740,00	40.160,00	70.916,93
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	0,00	0,00	27.448,09
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	15.540,00	5.900,00	8.143,67
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	558.500,00	548.000,00	530.986,92
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	779.306,00

Teilergebnishaushalt Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	14.060,00	14.060,00	19.928,86
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	14.060,00	14.060,00	799.234,86
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.524.270,00	1.531.100,00	1.759.768,19
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.524.270,00	1.531.100,00	1.759.768,19

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	-19.000,00	-41.080,81	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-169.000,00</b>	<b>-41.080,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-150.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-169.000,00</b>	<b>-41.080,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Soziale Leistungen			
<b>Verantwortlich</b>	Ansgar Rohner			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwillige und zweckgebundene Zuschüsse</li> <li>- Übernachtungsheim für Nichtsesshafte</li> <li>- Stadtpass</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung von Freien Trägern bei der Vorhaltung und Weiterentwicklung von Angeboten der kommunalen Daseinsfürsorge</li> <li>- Bereitstellung einer Übernachtungsmöglichkeit für Nichtsesshafte</li> <li>- Auszeichnung von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Ehrenamtscard</li> <li>- Unterstützung von finanziell schwächer gestellten Menschen im Rahmen des Marburger Stadtpasses</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Freie Träger der Wohlfahrtspflege, Nichtsesshafte, finanziell schwächer gestellte Personen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Richtlinien Marburger Stadtpass, Gremienbeschlüsse, Marburger Ortsrecht			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der Träger	65	88	90	95
Anzahl der Übernachtungen / Jahr	387	548	900	800
Anzahl der ausgegebenen Stadtpässe	8.322	5.287	8.000	8.500

Teilergebnishaushalt Produkt 550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.000,00	6.000,00	8.600,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	10.000,00	10.000,00	10.230,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000,00	500,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>17.000,00</b>	<b>16.500,00</b>	<b>18.830,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.500,00	180.500,00	177.550,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.000,00	11.000,00	30.049,56
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.200,00	53.000,00	5.936,52
14	66	Abschreibungen	16.440,00	16.440,00	2.941,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.881.700,00	3.486.700,00	1.873.767,90
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.162.840,00</b>	<b>3.747.640,00</b>	<b>2.090.246,40</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-3.145.840,00</b>	<b>-3.731.140,00</b>	<b>-2.071.416,40</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>17.000,00</b>	<b>16.500,00</b>	<b>18.830,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.162.840,00</b>	<b>3.747.640,00</b>	<b>2.090.246,40</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-3.145.840,00</b>	<b>-3.731.140,00</b>	<b>-2.071.416,40</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.145.840,00</b>	<b>-3.731.140,00</b>	<b>-2.071.416,40</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.110,00	2.110,00	1.085,93
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.110,00</b>	<b>-2.110,00</b>	<b>-1.085,93</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.147.950,00</b>	<b>-3.733.250,00</b>	<b>-2.072.502,33</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	2.927.600,00	3.532.700,00	1.873.252,07
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	20.320,00	0,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	280,00	300,00	241,35
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	191.500,00	191.500,00	188.412,31
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	6.700,00	6.700,00	6.211,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	19.188,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	16.440,00	16.440,00	2.941,67



Teilergebnishaushalt Produkt 550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	16.440,00	16.440,00	22.129,67
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.162.840,00	3.747.640,00	2.090.246,40
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.162.840,00	3.747.640,00	2.090.246,40

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Soziale Leistungen			
<b>Verantwortlich</b>	Ansgar Rohner			
<b>Beschreibung</b>	- Sozialhilfeleistungen an Bedürftige nach dem SGB XII - Leistungen nach OEG und - Leistungen nach BerRehaG			
<b>Ziele</b>	Die Hilfe beziehenden Personen sollen aufgrund der an sie gezahlten Leistungen ihren Lebensunterhalt möglichst selbstständig bestreiten können bzw. aufgrund körperlicher und/oder geistiger bzw. psychischer Beeinträchtigungen einen gewissen Nachteilsausgleich erhalten, um sich darüber die Hilfen, die sie zur Führung eines menschenwürdigen Lebens benötigen, einkaufen zu können.			
<b>Zielgruppe</b>	Personen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation Hilfen benötigen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB XII, einschließlich Ausführungsgesetz, Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG), Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (BerRehaG)			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der Hilfebedürftigen (Fallzahlen)	2.311	2.390	2.435	2.600

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	950,00	950,00	16.530,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>950,00</b>	<b>950,00</b>	<b>16.530,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.150.600,00	1.150.600,00	1.119.936,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	125.000,00	125.000,00	637.938,44
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.900,00	38.100,00	15.881,22
14	66	Abschreibungen	1.880,00	1.880,00	1.492,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	950,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.310.380,00</b>	<b>1.316.530,00</b>	<b>1.775.248,19</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.309.430,00</b>	<b>-1.315.580,00</b>	<b>-1.758.718,19</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>950,00</b>	<b>950,00</b>	<b>16.530,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.310.380,00</b>	<b>1.316.530,00</b>	<b>1.775.248,19</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.309.430,00</b>	<b>-1.315.580,00</b>	<b>-1.758.718,19</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.309.430,00</b>	<b>-1.315.580,00</b>	<b>-1.758.718,19</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.600,00	8.600,00	5.463,54
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.600,00</b>	<b>-8.600,00</b>	<b>-5.463,54</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.318.030,00</b>	<b>-1.324.180,00</b>	<b>-1.764.181,73</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	31.900,00	28.100,00	15.881,22
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	10.000,00	0,00
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.275.600,00	1.275.600,00	1.173.209,91
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.000,00	950,00	0,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	584.665,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	1.880,00	1.880,00	1.492,06
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	1.880,00	1.880,00	586.157,06

**Teilergebnishaushalt Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.310.380,00	1.316.530,00	1.775.248,19
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.310.380,00	1.316.530,00	1.775.248,19

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 50 Soziale Leistungen</b>						
	<b>Produkt 550010 - Soziale Dienstleistungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I500.00119	Barrierefrei Wohnen	150.000,00	0,00	150.000,00	2.497,81	0,00	0,00
I501.001.9	Ausstattungen und Geräte	0,00	0,00	19.000,00	0,00	0,00	0,00





# Fachdienst 52 - Migration und Flüchtlingshilfe -



<b>Produktbeschreibung Produkt 752010 Migration und Flüchtlingshilfe</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe			
<b>Verantwortlich</b>	N. N.			
<b>Beschreibung</b>	<p>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Betreuung und Unterbringung. Zudem Maßnahmen und Angebote, bis hin zur Begleitung, die zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund beitragen. Koordination des zivilgesellschaftlichen Engagements der Stadtgesellschaft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freiwillige Leistungen für Menschen mit Migrationshintergrund</li> <li>- Freizeit-, Bildungs- und Beratungsprogramm im Portal Mauerstraße</li> <li>- Ombudspersonen</li> <li>- Koordination des zivilgesellschaftlichen Engagements</li> <li>- Runder Tisch "Integration"</li> <li>- Arbeitsgelegenheiten</li> <li>- Mehr Begegnungen innerhalb der Stadtgesellschaft fördern</li> <li>- Vernetzung aller Akteure ausbauen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Die hilfebeziehenden Personen sollen aufgrund der an sie gezahlten Leistungen ihren Lebensunterhalt innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Rahmens bestreiten können bzw. aufgrund körperlicher/oder geistiger bzw. psychischer Beeinträchtigungen einen gewissen Nachteilsausgleich erhalten, um sich darüber die Hilfen, die zur Führung eines menschenwürdigen Lebens benötigen, einkaufen zu können. Darüber hinaus werden diverse Angebote/Maßnahmen unterschiedlichster Akteure unter Begleitung unseres pädagogischen Personals sowie des WIR-Fallmanagements den betroffenen Personen mit dem Ziel zugesteuert, die Integration schnellstmöglich voranzubringen			
<b>Zielgruppe</b>	Alle Menschen mit Migrationshintergrund in Marburg, insbesondere geflüchtete Menschen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation Hilfen benötigen; Zivilgesellschaft			
<b>Erläuterungen</b>	* Diese Zahl beinhaltet neben Personen mit Leistungsansprüchen nach AsylbLG auch Personen mit Leistungsansprüchen nach SGB II / KJC, SGB XII / Grundsicherung und Personen mit eigenem Einkommen.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB XII, einschl. Ausführungsgesetz,</li> <li>- AsylbLG einschl. Durchführungsverordnung</li> <li>- Verordnung über die Unterbringung von Asylbewerbern</li> <li>- Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften (Landesaufnahmegesetz)</li> <li>- Gremienbeschlüsse</li> </ul>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Hilfebedürftige Personen im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	269	287	287	287
Gesamte Vorsprachen, Statistik Aufrufsystem (wöchentlich 3 Sprechtag)	1.620	814	814	814
Betreuende Personen durch Team Pädagogik.*	404	432	432	404
Hilfebedürftige Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG, die aus dem Angebotspool in Maßnahmen vermittelt bzw. zugesteuert wurden.	25	21	21	21
Hilfebedürftige Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG, die in Ausbildung vermittelt wurden.	11	13	13	13
Hilfebedürftige Personen im Leistungsbezug nach dem AsylbLG, die in Arbeit vermittelt wurden.	57	28	28	57

Teilergebnishaushalt Produkt 752010 Migration und Flüchtlingshilfe					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	220.000,00	220.000,00	10.927,67
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000,00	126.000,00	120.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>221.000,00</b>	<b>346.000,00</b>	<b>130.927,67</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	928.500,00	919.500,00	770.018,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	65.000,00	65.000,00	153.494,08
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	419.310,00	151.550,00	89.593,01
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	5.054,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	11.000,00	90.200,00	44.977,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600,00	550,00	470,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.439.410,00</b>	<b>1.241.800,00</b>	<b>1.063.607,07</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.218.410,00</b>	<b>-895.800,00</b>	<b>-932.679,40</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>221.000,00</b>	<b>346.000,00</b>	<b>130.927,67</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.439.410,00</b>	<b>1.241.800,00</b>	<b>1.063.607,07</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.218.410,00</b>	<b>-895.800,00</b>	<b>-932.679,40</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.899,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.899,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.218.410,00</b>	<b>-895.800,00</b>	<b>-930.780,40</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	18.200,00	18.200,00	34.615,65
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.200,00</b>	<b>-18.200,00</b>	<b>-34.615,65</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.236.610,00</b>	<b>-914.000,00</b>	<b>-965.396,05</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	431.600,00	252.650,00	133.403,27
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	12.240,00	3.150,00	1.243,86
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.070,00	500,00	393,47
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	993.500,00	984.500,00	813.145,22
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.000,00	1.000,00	0,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	110.367,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	5.054,25

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 752010 Migration und Flüchtlingshilfe</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	115.421,25
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.439.410,00	1.241.800,00	1.063.607,07
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.439.410,00	1.241.800,00	1.063.607,07

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 752010 Migration und Flüchtlingshilfe</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.900,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.900,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-36.339,53	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-36.339,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-34.439,53</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 52 - Migration und Flüchtlingshilfe</b>						
	<b>Produkt 752010 - Migration und Flüchtlingshilfe</b>						
	Einzahlungen						
1752.00121	Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
1752.00120	Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00	33.439,54	0,00	0,00





# Fachdienst 55 - Wohnungswesen -



<b>Produktbeschreibung Produkt 555010 Wohnungswesen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Wohnungswesen			
<b>Verantwortlich</b>	Gabriele Mösbauer			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnungsvermittlung</li> <li>- Hilfe und Vermittlung von Wohnraum</li> <li>- Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen</li> <li>- Vermittlung gebundener und freier Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte</li> <li>- Gewährung von Wohngeld</li> <li>- Gewährung von Wohngeld aus Miet- bzw. Lastenzuschuss (ohne pausch. Wohngeld für Empfänger nach dem SGB)</li> <li>- Sicherung des Wohnungsbestandes</li> <li>- Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei)</li> <li>- Obdachlosenbetreuung</li> <li>- Verhinderung bzw. Beseitigung von Obdachlosigkeit</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens mittels Bereitstellung von Wohngeld sowie Bearbeitung der Wohngeldanträge innerhalb von 8 Wochen</li> <li>- Sicherstellung gesetzmäßiger Bezüge geförderten oder mit Belegungsrechten versehenen Wohnraums</li> <li>- Kontinuierliche Prüfung, Überwachung und Sicherstellung der Fehlsubventionierung sozialer Wohnraumförderung mittels lückenloser Kontrolle der Einkommensverhältnisse</li> <li>- Zeitnahe Registrierung und Feststellung der Bedürftigkeit in Form eines Wohnberechtigungsscheines (WBS) innerhalb einer Woche nach Abgabe vollständiger Unterlagen</li> <li>- Kontinuierliche Überwachung öffentlich geförderten Wohnraums im Rahmen des Wohnungsbindungsgesetzes</li> <li>- Stetiger Austausch mit Wohnungsbaugesellschaften und sonstigen Bauherrn, um bedarfsgerecht angemessenen Wohnraum zu schaffen</li> <li>- Verhinderung von Obdachlosigkeit durch Beratung, aktive Unterstützung und Schaffung diverser Angebote sowie mittels Probewohnen obdachloser Personen in ein reguläres Mietverhältnis zu überführen</li> <li>- Sicherstellung der Grundbedürfnisse und Unterstützung bei alltäglichen Dingen von beratungsresistenten Personen sog. Vinzi-Häuser</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Wohnberechtigte, Wohnungssuchende, Wohngeldberechtigte, Mieter*innen, Hauseigentümer*innen, Personen, die von Wohnungsverlust bedroht sind, freiwillig und unfreiwillig Obdachlose			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWOFG), Wohnungsbindungsgesetz, Wohngeldgesetz, Mietrechtsverbesserungsgesetz, HSOG			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Beratungen	580	600	700	700
Mietzuschussberechnungen	2.384	2.570	2.442	2.442
Vermittlungen von Wohnraum	135	140	90	90
Obdachlose (m/w)	26*	26 (22/4)	26	26
Ermittelte Wohnberechtigungsscheine	899	930	1.005	1.005
Bestand am 31.12.2020 = 26, davon 9 weiblich und 17 männlich				
Zugänge in 2020 = 5, davon 0 weiblich und 5 männlich				
Abgänge in 2020 = 13, davon 5 weiblich und 8 männlich				
**Planzahlen die anhand monatlicher Werte hochgerechnet wurden				
<b>Anzahl Wohngeldanträge</b>				
davon Erstanträge in %				
Wohngeldanträge pro Sachbearbeiter*in / Sachbearbeitung				
Bearbeitung der Wohngeldanträge innerhalb von 8 Wochen in %				
<b>Anzahl Sozialwohnungen</b>				
davon berechtigter Bezug in %				

<b>Produktbeschreibung Produkt 555010 Wohnungswesen</b>				
Stadt Marburg				
<b>WBS-Bewerber</b>				
davon positiv beschiedene Bewerbungen				
<b>Bestand Sozialwohnungen</b>				
Vermittlungsdauer WBS-Inhaben in Monaten				
<b>Anzahl untergebrachte obdachlose Personen</b>				
davon Probewohnen in %				

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Wohnungswesen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.000,00	80.000,00	66.798,34
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	166,60
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	47.000,00	47.000,00	51.082,38
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>127.000,00</b>	<b>127.000,00</b>	<b>118.047,32</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	732.600,00	702.600,00	640.045,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	61.000,00	59.000,00	225.044,28
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	309.430,00	278.090,00	245.832,66
14	66	Abschreibungen	184.240,00	184.240,00	151.477,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.000,00	510.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.347.270,00</b>	<b>1.733.930,00</b>	<b>1.262.400,47</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.220.270,00</b>	<b>-1.606.930,00</b>	<b>-1.144.353,15</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>127.000,00</b>	<b>127.000,00</b>	<b>118.047,32</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.347.270,00</b>	<b>1.733.930,00</b>	<b>1.262.400,47</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.220.270,00</b>	<b>-1.606.930,00</b>	<b>-1.144.353,15</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.220.270,00</b>	<b>-1.606.930,00</b>	<b>-1.144.353,15</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	21.880,00	21.880,00	27.115,87
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-21.880,00</b>	<b>-21.880,00</b>	<b>-27.115,87</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.242.150,00</b>	<b>-1.628.810,00</b>	<b>-1.171.469,02</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	355.200,00	767.700,00	209.576,38
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	13.620,00	20.290,00	8.418,83
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	0,00	0,00	27.286,06
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	610,00	100,00	551,39
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	793.600,00	761.600,00	673.447,07
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	191.643,00

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Wohnungswesen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	184.240,00	184.240,00	151.477,74
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	184.240,00	184.240,00	343.120,74
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.347.270,00	1.733.930,00	1.262.400,47
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.347.270,00	1.733.930,00	1.262.400,47

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 555010 Wohnungswesen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-600.000,00	0,00	-600.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-800.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-800.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 55 - Wohnungswesen</b>						
	<b>Produkt 555010 - Wohnungswesen</b>						
	<b>Einzahlung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen</b>						
I550.001.3	Zuschüsse für Wohnraum	600.000,00	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.01719	Neukonzeption Wohnungslosenunterkunft	200.000,00	0,00	100.000,00	0,00	340.000,00	300.000,00



# Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie -



# Fachdienst 51 - Zentrale Jugendhilfedienste -



<b>Produktbeschreibung Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste			
<b>Verantwortlich</b>	Wolfgang Wege			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen</li> <li>- Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen und Unterhaltsansprüchen</li> <li>- Beratung und Beurkundung von Erklärungen für eine gemeinsame elterliche Sorge</li> <li>- Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft</li> <li>- Unterhaltsvorschussleistungen</li> <li>- Finanzielle Realisierung von Erziehungshilfen, Heranziehung zu Kostenbeiträgen</li> <li>- Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (Heimaufsicht)</li> <li>- Jugendhilfeplanung</li> <li>- Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss</li> <li>- Aufgaben nach dem Hessischen Kindergesundheitsschutzgesetz</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Leistungsempfänger Unterhaltsvorschuss	635	641	641	641
Beistandschaften	418	427	427	427
Amtsvormundschaften	25	34	34	34
Amtspflegschaften	27	22	22	22
Sorgeerklärungen	477	544	544	544

Teilergebnishaushalt Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	280,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	70.500,00	70.000,00	126.783,81
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	2.632.500,00	1.573.000,00	2.629.209,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	200,00	200,00	161,69
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>2.703.200,00</b>	<b>1.643.200,00</b>	<b>2.756.434,54</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.278.700,00	1.276.700,00	1.318.327,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	146.000,00	146.000,00	533.162,10
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.050,00	177.640,00	73.668,41
14	66	Abschreibungen	10.400,00	10.400,00	14.415,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	118.600,00	118.550,00	18.550,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	2.440.000,00	2.098.000,00	2.099.776,91
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>4.212.750,00</b>	<b>3.827.290,00</b>	<b>4.057.900,32</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.509.550,00</b>	<b>-2.184.090,00</b>	<b>-1.301.465,78</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>2.703.200,00</b>	<b>1.643.200,00</b>	<b>2.756.434,54</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>4.212.750,00</b>	<b>3.827.290,00</b>	<b>4.057.900,32</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.509.550,00</b>	<b>-2.184.090,00</b>	<b>-1.301.465,78</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.509.550,00</b>	<b>-2.184.090,00</b>	<b>-1.301.465,78</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	64.760,00	64.760,00	32.033,03
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.760,00</b>	<b>-64.760,00</b>	<b>-32.033,03</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.574.310,00</b>	<b>-2.248.850,00</b>	<b>-1.333.498,81</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	446.350,00	408.200,00	210.055,09
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	49.810,00	9.440,00	47.516,23
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	2.890,00	0,00	1.450,46
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.424.700,00	1.422.700,00	1.381.725,15
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	2.278.600,00	1.976.550,00	1.932.973,54
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	469.764,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	10.400,00	10.400,00	14.415,85

Teilergebnishaushalt Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	10.400,00	10.400,00	484.179,85
P300		Ordentliche Aufwendungen	4.212.750,00	3.827.290,00	4.057.900,32
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	4.212.750,00	3.827.290,00	4.057.900,32

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-10.324,44	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.324,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.324,44</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 56 - Jugendförderung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Jugendförderung			
<b>Verantwortlich</b>	Ulrike Munz-Weege			
<b>Beschreibung</b>	<p>Die pädagogische Arbeit der Jugendförderung beinhaltet die Entwicklung und Durchführung von kontinuierlichen und saisonalen Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche; die Entwicklung und Durchführung von Kooperationsmodellen in Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule; die Bereitstellung des Freizeitgeländes Stadtwald als außerschulischer Lernort (MAP) und als Ort für freizeitpädagogische Maßnahmen; die Entwicklung und Umsetzung von inklusiven Angeboten in allen Arbeitsbereichen.</p> <p>Das Sozialpädagogische Handeln an der Emil-von-Behring-Schule, der Astrid-Lindgren-Schule und der Schule am Schwanhof, sowie die Soziale Gruppenarbeit an der Schule am Schwanhof werden von der Jugendförderung umgesetzt.</p> <p>Saisonale Angebote: Ferienaktivität</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferienbetreuungen</li> <li>- Ferienbetreuung "Pakt für den Nachmittag" an der Emil-von-Behring-Schule, der Sophie-von Braband-Schule und der Waldschule in Wehrda</li> <li>- Spielmobile</li> <li>- Freizeiten</li> <li>- Ferienpass</li> </ul> <p>Kontinuierliche Angebote: Offene Angebote der Kinder- und Jugendarbeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Angebote der Mädchenarbeit</li> <li>- Fachstelle für gendersensible Jugendarbeit</li> <li>- Jugendtreff "Volle Hütte" im Haus der Jugend, Queerer Treff</li> <li>- Kinderclub im Haus der Jugend</li> <li>- Kinder- und Jugendclubs in den Stadtteilen</li> </ul> <p>Sonderveranstaltungen</p>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganzheitliche Förderung außerhalb von Schule und Familie</li> <li>- Gendersensibel Arbeit mit Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Förderung kreativer und sozialer Kompetenzen, selbstverantwortlichen Handelns</li> <li>- Bedarfsgerechte und differenzierte Angebote in den Ferien</li> <li>- Vereinbarkeit von Beruf und Familie</li> <li>- Bereitstellung eines attraktiven nicht-kommerziellen Freizeitangebotes für Jugendliche</li> <li>- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Marburg laut Förderrichtlinien</li> <li>- Erzieherischer Jugendschutz</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Kinder (6 bis 11 Jahre), junge Jugendliche (11 bis 14 Jahre), Jugendliche (ab 14 bis max. 27 Jahre)			
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Freizeitgelände Stadtwald</b>				
- Benutzung Freizeitgelände u. Belegung Unterkunfthäuser	62	137	120	120
- Nutzung MAP = Marburger Abenteuer Projekt (Kletterwald)	12	38	35	35
<b>Ferien-Freizeiten</b>				
- Freizeiten	2	8	10	10
- durchschnittliche Teilnehmer-Tage pro Kind	3,4	13,7	16,4	16,4
- Teilnehmer*innen insgesamt	35	144	187	187
- davon ermäßigt in %	13,9	8,3	11,1	11,1
<b>Ferienbetreuungen</b>				
- der Angebote in den Ferien (O,S,H,W) je eine Woche	22	30	29	29

<b>Produktbeschreibung Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung</b>				
Stadt Marburg				
- Plätze	700	867	1.029	1.029
- verschiedene Teilnehmer*innen in allen Angeboten zusammen	489	491	583	583
- davon ermäßigt in %	8,8	10,63	13,51	13,51
- Ferienbetreuungsplätze Ostern (Haus der Jugend, Marbach, Wehrda)	0	80	250	250
- Ferienbetreuungsplätze Sommer (Haus der Jugend, Cappel, Marbach, Wehrda, Ferienspiele Stadtwald)	530	507	664	664
- Ferienbetreuungsplätze Herbst (Haus der Jugend, Cappel, Marbach, Wehrda)	130	230	115	115
- Ferienbetreuungsplätze Winter (Haus der Jugend, Cappel, Marbach)	40	50	50	50
- Verkaufte Ferienpässe insgesamt	0	0	0	0
- Verkaufte Bambinipässe insgesamt	0	0	0	0
- prozentualer Anteil der Ermäßigungen bei den Ferienpässen und Bambinipässen	0	0	0	0
- Standorte Stadtteil-Spielmobil	1	6	6	6
- Kinder Spielmobil	119	174	180	180
<b>Kontinuierliche Jugendarbeit</b>				
- pädag. betreute Stadtteil Kinder- und Jugendclubs	13	13	13	13
<b>- Zuschüsse an Jugendgruppen</b>				
- Geförderte Jugendgruppen	10	10	15	15
- Geförderte Anträge von Jugendgruppen	28	26	35	35
<b>Zuschüsse an freie Träger (VBO)</b>				
- geförderte Anträge	0	0	0	0

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.900,00	214.545,00	132.790,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	15.000,00	15.000,00	11.190,96
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	-1.715,10
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.900,00	24.000,00	15.534,93
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.700,00	6.700,00	76,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>254.500,00</b>	<b>260.245,00</b>	<b>157.877,29</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.365.500,00	1.349.000,00	1.278.192,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	83.000,00	83.000,00	80.183,44
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	825.842,00	759.300,00	464.518,57
14	66	Abschreibungen	30.400,00	30.400,00	41.079,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	794.750,00	712.800,00	351.857,30
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.400,00	3.400,00	1.408,85
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.102.892,00</b>	<b>2.937.900,00</b>	<b>2.217.239,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-2.848.392,00</b>	<b>-2.677.655,00</b>	<b>-2.059.362,65</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>254.500,00</b>	<b>260.245,00</b>	<b>157.877,29</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.102.892,00</b>	<b>2.937.900,00</b>	<b>2.217.239,94</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-2.848.392,00</b>	<b>-2.677.655,00</b>	<b>-2.059.362,65</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.848.392,00</b>	<b>-2.677.655,00</b>	<b>-2.059.362,65</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	343.850,00	343.850,00	317.475,49
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-343.850,00</b>	<b>-343.850,00</b>	<b>-317.475,49</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.192.242,00</b>	<b>-3.021.505,00</b>	<b>-2.376.838,14</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.586.292,00	1.450.800,00	786.868,33
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	21.350,00	8.600,00	15.968,20
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	8.550,00	8.300,00	7.175,19
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.448.500,00	1.432.000,00	1.358.375,53
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	7.800,00	7.800,00	7.773,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	30.400,00	30.400,00	41.079,69
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	30.400,00	30.400,00	41.079,69

**Teilergebnishaushalt Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.102.892,00	2.937.900,00	2.217.239,94
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.102.892,00	2.937.900,00	2.217.239,94

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-15.000,00	0,00	-10.000,00	-2.228,55	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-57.000,00	0,00	-41.000,00	-17.803,94	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-72.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.000,00</b>	<b>-20.032,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-72.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-101.000,00</b>	<b>-20.032,49</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 515630 Jugendbildungswerk</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortlich</b>	Ulrike Munz-Weege			
<b>Beschreibung</b>	<p>Das Jugendbildungswerk plant, führt durch und evaluiert die unterschiedlichsten Seminarangebote in den verschiedenen Bereichen der außerschulischen Jugendbildung. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Konzeption und Umsetzung flächendeckender Seminarangebote für Abgangsklassen und Vorabklassen der Marburger Sonder-, Haupt- und Realschulen, der Mittelstufenschule und der Gesamtschule bei Themen der beruflichen Orientierung</li> <li>- Das Marburger Patenschaftsprojekt "Alt hilft Jung"</li> <li>- Die Koordination und Moderation der Arbeit des Marburger Kinder- und Jugendparlamentes</li> <li>- Die zeitgemäßen Angebote in den Bereichen politische und kulturelle Bildung</li> <li>- Ein breites Angebot im Bereich der Medienpädagogik mit Medienkursen, offener Jugendarbeit in den Computerclubs</li> <li>- Die Koordination des Netzwerks "Klick"</li> <li>- Sowie verschiedene Projekte in Kooperation mit Marburger Schulen und Verbänden</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Junge Menschen in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung fördern und Lebensgestaltungskompetenzen vermitteln. Vermittlung von Schlüsselkompetenzen durch non-formale und informelle Bildung mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen:</p> <p>Alle Jugendlichen dahingehend stärken, den Prozess der eigenen Berufsorientierung und Berufsfindung aktiv anzugehen. Beteiligungsangebote wie das Kinder- und Jugendparlament sollen Kinder und Jugendlichen anleiten und befähigen, ihre Wünsche und Interessen in Bezug auf die Gestaltung ihres Lebensumfeldes selbstbewusst und deutlich zu äußern und stellen die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf allen Ebenen sicher. Vermittlung von Medienkompetenzen für Kinder- und Jugendliche und Multiplikatoren.</p>			
<b>Zielgruppe</b>	<p>Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Marburg bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Im Kinder- und Jugendparlament junge Menschen zwischen 6 und 18 Jahren mit Wohnsitz in Marburg, die das aktive und passive Wahlrecht besitzenden, Schüler*innen der Marburger Schulen, sowie Auszubildende mit Wohnsitz in Marburg.</p>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	<p>SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzesbuch Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes</p>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Bereich Berufsorientierung</b>				
Anzahl der Veranstaltungen (Schul-, Berufs-, Lebensplanung, Schritte zu, Ausbildungsplatz)	8*	26	25	30
Anzahl der Teilnehmer*innen	74*	293	400	450
<b>Bereich Partizipation</b>				
Anzahl der Veranstaltungen	62*	81	80	80
Anzahl der Teilnehmer*innen	310*	483	600	700
<b>Sonstige Seminarangebote (u. a. Computer)</b>				
Anzahl der Veranstaltungen (u.a. Medien, politische Bildung)	25*	38	35	70
Anzahl der Teilnehmer*innen	288*	642	700	1.200
*coronabedingt "niedrige" Kennzahlen				



Teilergebnishaushalt Produkt 515630 Jugendbildungswerk					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400,00	5.400,00	1.714,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	75.000,00	75.000,00	59.735,46
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	10.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>80.400,00</b>	<b>80.400,00</b>	<b>71.449,96</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	215.600,00	215.600,00	217.909,50
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.000,00	13.000,00	13.921,62
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.070,00	90.300,00	61.822,28
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	1.890,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	2.000,00	1.570,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>330.870,00</b>	<b>321.100,00</b>	<b>297.113,57</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-250.470,00</b>	<b>-240.700,00</b>	<b>-225.663,61</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>80.400,00</b>	<b>80.400,00</b>	<b>71.449,96</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>330.870,00</b>	<b>321.100,00</b>	<b>297.113,57</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-250.470,00</b>	<b>-240.700,00</b>	<b>-225.663,61</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-250.470,00</b>	<b>-240.700,00</b>	<b>-225.663,61</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	69.600,00	69.600,00	55.691,08
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-69.600,00</b>	<b>-69.600,00</b>	<b>-55.691,08</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-320.070,00</b>	<b>-310.300,00</b>	<b>-281.354,69</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	75.440,00	50.000,00	44.546,42
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	1.580,00	200,00	571,91
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	50,00	100,00	43,31
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	228.600,00	228.600,00	231.831,12
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	25.000,00	42.000,00	18.230,64
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	200,00	200,00	1.890,17
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	200,00	200,00	1.890,17

Teilergebnishaushalt Produkt 515630 Jugendbildungswerk					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	330.870,00	321.100,00	297.113,57
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	330.870,00	321.100,00	297.113,57

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515630 Jugendbildungswerk</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	-3.000,00	-1.022,21	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-1.022,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-1.022,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 56 - Jugendförderung</b>						
	<b>Produkt 515610 - Kinder- und Jugendförderung</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I561.001.7	Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	15.000,00	0,00	10.000,00	2.228,55	0,00	0,00
I561.001.9	Ausstattungen und Geräte	57.000,00	0,00	41.000,00	15.367,73	0,00	0,00
I561.00119	Zuschuss Sanierung Jugendherberge	0,00	0,00	50.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00
	<b>Produkt 515630 Jugendbildungswerk</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I562.001.9	Ausstattungen und Geräte	0,00	0,00	3.000,00	1.022,21	0,00	0,00

# Fachdienst 57 - Soziale Dienste -



<b>Produktbeschreibung Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Soziale Dienste			
<b>Verantwortlich</b>	Jost Schmidt			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung in Lebens- und Erziehungsfragen</li> <li>- Beratung von Kindern und Jugendlichen (§ 8 SGB VIII)</li> <li>- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII)</li> <li>- Beratung in Partnerschafts-, Trennungs- Scheidungsfragen und bei der Ausübung der Personensorge</li> <li>- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung ( § 17 SGB VIII)</li> <li>- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge ( § 18 (3) SGB VIII)</li> <li>- Begleiteter Umgang</li>   <li>- Hilfen außerhalb der §§ 27 ff, 35 a, 41 SGB VIII</li> <li>- Mütter/Väter und Kind/er (§ 19 SGB VIII)</li> <li>- Versorgung in Notsituationen (§ 29 SGB VIII)</li> <li>- Verwandtenpflege</li>   <li>- Hilfe zur Erziehung</li> <li>- Flexible Hilfen (§ 27 SGB VIII)</li> <li>- Jugendsozialarbeit/schulische/berufliche Bildung (§ 27 Abs. 2 I. v. m. § 13 Abs. 2 SGB VIII)</li> <li>- Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)</li> <li>- Soziale Gruppenarbeit ( § 29 SGB VIII)</li> <li>- Betreuungshelfer ( § 30 SGB VIII)</li> <li>- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)</li> <li>- Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)</li> <li>- Pflege (§ 33 SGB VIII)</li> <li>- Heimunterbringung (§ 34 SGB VIII)</li> <li>- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)</li>   <li>- Eingliederungshilfe für Minderjährige/Volljährige (§ 35 a SGB VIII)</li> <li>- ambulante Eingliederungshilfen</li> <li>- stationäre Eingliederungshilfen</li>   <li>- Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)</li> <li>- Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)</li> <li>- Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)</li> <li>- Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)</li> <li>- Pflege (§ 33 SGB VIII)</li> <li>- Heimunterbringung (§ 34 SGB VIII)</li> <li>- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)</li>   <li>- Vorläufige Schutzmaßnahmen</li> <li>- Vorläufige Inobhutnahme (§ 42 a SGB VIII)</li> <li>- Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)</li> <li>- Schutzauftrag (§ 8 a SGB VIII)</li>   <li>- Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren</li> <li>- Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten</li> <li>- Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht/Jugendgerichtshilfe</li>   <li>- Führung bestellter Vormundschaften und Pflegeschäften (§ 55 SGB VIII)</li> <li>- Adoptionsvermittlung</li> <li>- Pflegeerlaubnis (§ 44 SGB VIII)</li> <li>- Aufgaben nach dem Hessischen Kindergesundheitsschutzgesetz</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des Familienverbandes</li> <li>- Zusammenhalt in der Familie</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Familien der Stadt Marburg			
<b>Auftragsgrundlage</b>	SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Beratungen von Kindern/Jugendlichen	18	19	20	20

**Produktbeschreibung Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien**

Stadt Marburg

Beratungen in Fragen Partnerschaft, Trennung, Scheidung und Unterstützungen bei der Ausübung der Personensorge	259	258	270	270
Hilfen zur Erziehung	321	349	350	350
Hilfen UMA (Voll- und Minderjährige)	41	41	50	50
Eingliederungshilfen für Minderjährige oder/und junge Volljährige	101	176	200	200
Hilfen für junge Volljährige	44	39	40	40
Schutzmaßnahmen	168	134	140	140
vorläufigen Inobhutnahmen (UMA)	0	11	10	10
Inobhutnahmen	98	105	110	110
Adoptionsvermittlungen	4	0	0	0
Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	384	399	390	390



<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	85.000,00	50.000,00	70.875,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	5.150.000,00	6.800.000,00	4.897.995,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>5.235.000,00</b>	<b>6.853.000,00</b>	<b>4.968.870,66</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.865.200,00	1.820.200,00	1.799.689,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	112.000,00	112.000,00	115.987,08
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.050,00	64.790,00	52.433,34
14	66	Abschreibungen	9.500,00	9.500,00	10.242,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	21.256.300,00	18.536.000,00	16.691.000,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>23.342.050,00</b>	<b>20.542.490,00</b>	<b>18.669.353,31</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-18.107.050,00</b>	<b>-13.689.490,00</b>	<b>-13.700.482,65</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>5.235.000,00</b>	<b>6.853.000,00</b>	<b>4.968.870,66</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>23.342.050,00</b>	<b>20.542.490,00</b>	<b>18.669.353,31</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-18.107.050,00</b>	<b>-13.689.490,00</b>	<b>-13.700.482,65</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.107.050,00</b>	<b>-13.689.490,00</b>	<b>-13.700.482,65</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	109.560,00	109.560,00	50.647,97
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-109.560,00</b>	<b>-109.560,00</b>	<b>-50.647,97</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-18.216.610,00</b>	<b>-13.799.050,00</b>	<b>-13.751.130,62</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	21.305.350,00	18.579.000,00	16.712.740,63
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	49.800,00	21.190,00	28.952,11
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	200,00	600,00	1.741,34
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.977.200,00	1.932.200,00	1.915.676,91
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	9.500,00	9.500,00	10.242,32
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	9.500,00	9.500,00	10.242,32
P300		Ordentliche Aufwendungen	23.342.050,00	20.542.490,00	18.669.353,31

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	23.342.050,00	20.542.490,00	18.669.353,31

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-1.547,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-9.458,43	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.005,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.005,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 58 - Kinderbetreuung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 515810 Kindertagesbetreuung</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Kinderbetreuung
<b>Verantwortlich</b>	Angela Stefan
<b>Beschreibung</b>	<p>In den städt. Kindertagesstätten und in denen Freier Träger werden Kinder unterschiedlicher Altersgruppen mit und ohne Mittagsverpflegung betreut:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Krippengruppen inkl. Mittagsverpflegung im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren</li> <li>- in altersgemischten Gruppen für Kinder im Alter ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt</li> <li>- in Kindertagesstätten ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt</li> </ul> <p>Die Öffnungszeiten sind in der Regel zwischen 7.00 und 17.00 Uhr</p> <p>Dabei geht die Nachfrage nach Vormittagsplätzen bis 12.00 Uhr kontinuierlich zurück. Die derzeit noch vorhandenen Vormittagsplätze werden sukzessive in Mittags- oder Ganztagsplätze umgewandelt, da diese Betreuungsform besser dem Bedarf der Familien entspricht. Alle Betreuungsangebote in den Tageseinrichtungen unterstützen die Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei der Umsetzung und Erfüllung der Rechtsansprüche auf einen Betreuungsplatz ist die Zusammenarbeit mit den freien Trägern unerlässlich, die sich an der Aufgabe der Stadt bei der Sicherstellung und Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtungen beteiligen.</p>
<b>Ziele</b>	<p>Der Fachdienst Kinderbetreuung hat als Teil der öffentlichen Jugendhilfe die Aufgabe, den Rechtsanspruch für Kinder ab dem 1. Lebensjahr auf einen Betreuungsplatz sicherzustellen. Der Trend steigender Geburtenzahlen ist ungebrochen. Daher muss zukünftig vor allem die steigende Nachfrage an Plätzen in der Ausbauplanung berücksichtigt werden - sowohl für die Altersgruppen unter drei Jahren als auch über drei Jahren.</p> <p>Parallel zum Platzausbau, also einer quantitativen Entwicklung, kommt auch der Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen besondere Bedeutung zu.</p> <p>a) Das Land Hessen unterstützt seit dem 01.04.2014 finanziell bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans, der Sprach- und Kompetenzförderung von Kindern, der Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Eltern sowie der Beratung von Fachkräften. Die vom Land bereit gestellten Mittel werden vollumfänglich für diese Zwecke in den Einrichtungen eingesetzt.</p> <p>b) Die Stadt Marburg hat mit einer Qualitätsoffensive die Verbesserung der personellen Ausstattung zum Ziel. So wurden im ersten Schritt die Leitungskontingente in den Einrichtungen erhöht. Im Jahr 2020 wird sich der Blick von einer gruppenbezogenen Personalbemessung hin zu einer Fachkraft-Kind-Relation verschieben und Einrichtungen besonders gefördert werden, die mit besonderen Schwerpunktfaktoren intensive Arbeit in denjenigen Stadtteilen machen, die besondere Lebenslagen aufweisen.</p> <p>Der Bereich Kinderbetreuung hat einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen und die Erziehung von Kindern in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Dies beinhaltet eine enge Kooperation und Mitwirkung der Erziehungsberechtigten in Bezug auf die gemeinsame Entwicklungsbegleitung des Kindes und die Beratung und Unterstützung der Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen. Damit soll sichergestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Gewährleistung von Chancengerechtigkeit</li> <li>- Die Integration und Förderung von Kindern mit Förderungsbedarf und Kindern mit Migrationshintergrund</li> <li>- Die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen</li> <li>- Die Beachtung der Rechte von Kindern.</li> </ul> <p>Die Förderung und Anregung der Gesamtentwicklung des Kindes und seiner sozialen Fähigkeiten durch Förderung und Begleitung macht im Einzelfall neben den Eltern auch die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie den allgemeinen Sozialen Dienste, dem Fachbereich Gesundheit, der Frühförderstelle, der Erziehungsberatungsstelle usw. notwendig.</p> <p>In der jeweiligen Konzeption der einzelnen Einrichtungen sind die differenzierten Angebote, die sich aus den gesetzlichen Aufgaben beschreiben. Darüber hinaus setzen die Einrichtungen die vom Träger in einer Rahmenkonzeption beschriebenen Ziele pädagogischen Aufgaben um. Als besonders wichtig werden seitens des Trägers folgende Aspekte gesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitung und Förderung der Sprachentwicklung der Kinder</li> <li>- Natur- und Umwelterziehung</li> <li>- Bewegung und Gesundheit</li> </ul> <p>Einen besonders wichtigen Teil in der Arbeit der Tageseinrichtungen nimmt das gezielte Bildungsangebot im Vorschulalter ein hier kommt der Kooperation zwischen Kita und Grundschule eine hervorgehobene Bedeutung zu, um den Kindern einen guten Start in die Schule und einen begleiteten Übergang zu ermöglichen.</p>

<b>Produktbeschreibung Produkt 515810 Kindertagesbetreuung</b>				
Stadt Marburg				
Letzlich hat der Fachdienst auf gesellschaftliche Veränderungen im Hinblick auf die Lebenswelten der Kinder mit entsprechenden pädagogischen und organisatorischen Angeboten zu reagieren.				
<b>Zielgruppe</b> Kinder im Alter von 6 Monaten bis zum Schuleintritt und deren Familien, die ihren Wohnsitz in der Universitätsstadt Marburg haben.				
<b>Auftragsgrundlage</b> Kinder- und Jugendhilfegesetz, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Kinderförderungsgesetz				
Kennzahlen	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
<b>Städtische Tageseinrichtungen</b>				
- Krippe	88	108	108	108
- Plätze U3 in alterserweiterten Gruppen	35	35	35	35
<b>Betreuungsplätze insgesamt</b>	<b>2.954</b>	<b>2.974</b>	<b>2.989</b>	
<b>Plätze 3 Jahre bis zum Schuleintritt</b>				
- Krippenplätze U 3	520	540	540	
- KiTa und Horte	2.284	2.284	2.299	
- Plätze in alterserweiterten Gruppen	150	150	150	143
- Kindergarten Allnatal	35	35	35	35
- Kindergarten Am Teich	60	60	60	60
- Kindertagesstätte Auf der Weide	100	100	100	100
- Kindergarten Bauerbach	45	45	45	45
- Kindertagesstätte Eisenacher Weg	85	85	85	85
- Kindergarten Einhausen	41	41	41	41
- Kindertagesstätte Erfurter Straße	65	65	65	65
- Kindertagesstätte Geschwister-Scholl-Straße	32	32	32	32
- Kindertagesstätte Goldbergstraße	40	40	40	40
- Kindertagesstätte Höhenweg	60	60	60	60
- Kindergarten Karlsbader Weg	40	40	55	55
- Kindergarten Michelbach, Fr.-Fröbel-Str.	45	45	45	45
- Kindergarten Michelbach, Am Waldacker	55	55	55	55
- Kindergarten Moischt	40	40	40	40
- Kindergarten Schröck	60	60	60	60
- Kindertagesstätte Unter dem Gedankenpiel	65	65	65	65
- Kindertagesstätte Gisselberg	25	25	25	25
<b>Summe</b>	<b>868</b>	<b>868</b>	<b>893</b>	



Teilergebnishaushalt Produkt 515810 Kindertagesbetreuung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	787.000,00	770.000,00	651.841,25
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	600.000,00	598.000,00	607.240,05
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	100.000,00	100.000,00	36,13
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.359.600,00	6.338.300,00	7.777.633,27
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	59.600,00	59.600,00	63.771,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.000,00	6.000,00	4.787,75
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>7.912.200,00</b>	<b>7.871.900,00</b>	<b>9.105.310,06</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.630.500,00	11.334.000,00	10.955.721,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	680.000,00	676.000,00	653.624,84
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.939.680,00	2.113.100,00	1.448.820,18
14	66	Abschreibungen	289.580,00	289.580,00	269.157,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.188.800,00	18.902.000,00	16.770.517,51
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	400.000,00	400.000,00	359.994,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>36.128.560,00</b>	<b>33.714.680,00</b>	<b>30.457.836,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-28.216.360,00</b>	<b>-25.842.780,00</b>	<b>-21.352.526,40</b>
21	56, 57	Finanzerträge	600.000,00	600.000,00	597.642,50
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>600.000,00</b>	<b>600.000,00</b>	<b>597.642,50</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>8.512.200,00</b>	<b>8.471.900,00</b>	<b>9.702.952,56</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>36.128.560,00</b>	<b>33.714.680,00</b>	<b>30.457.836,46</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-27.616.360,00</b>	<b>-25.242.780,00</b>	<b>-20.754.883,90</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-27.616.360,00</b>	<b>-25.242.780,00</b>	<b>-20.754.883,90</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.000.170,00	1.000.170,00	1.164.928,51
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.000.170,00</b>	<b>-1.000.170,00</b>	<b>-1.164.928,51</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-28.616.530,00</b>	<b>-26.242.950,00</b>	<b>-21.919.812,41</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	23.086.100,00	21.317.900,00	18.502.728,69
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	417.490,00	55.500,00	56.447,59
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	0,00	20.000,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	22.890,00	19.700,00	20.155,98
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	12.310.500,00	12.010.000,00	11.629.104,31
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	2.000,00	2.000,00	0,00

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515810 Kindertagesbetreuung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	-19.758,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	289.580,00	289.580,00	269.157,89
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	289.580,00	289.580,00	249.399,89
P300		Ordentliche Aufwendungen	36.128.560,00	33.714.680,00	30.457.836,46
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	36.128.560,00	33.714.680,00	30.457.836,46

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515810 Kindertagesbetreuung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	375.000,00	0,00	500.000,00	320.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>375.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500.000,00</b>	<b>320.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-637.500,00	0,00	-1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-21.810,62	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-1.190.000,00	-4.000.000,00	-1.580.000,00	-19.741,46	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-46.500,00	0,00	-46.000,00	-59.047,04	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-1.874.000,00</b>	<b>-4.000.000,00</b>	<b>-2.726.000,00</b>	<b>-100.599,12</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.499.000,00</b>	<b>-4.000.000,00</b>	<b>-2.226.000,00</b>	<b>219.400,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Kinderbetreuung			
<b>Verantwortlich</b>	Angela Stefan			
<b>Beschreibung</b>	<p>Tagespflege bietet Kindern vor allem in den ersten Lebensjahren eine familiennahe Betreuung, bei der die individuellen Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden können. Dem Förderantrag des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe entsprechend, umfasst die Kindertagespflege die Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes. Die Förderung der sozialen und emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklung orientiert sich am einzelnen Kind: An dessen Alter und Entwicklungsstand, an den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, an der Lebenssituation sowie an den Interessen und Bedürfnissen. Dabei soll die Lebenssituation sowie die ethnische Herkunft jeden einzelnen Kindes beachtet werden.</p> <p>Durch die familienähnliche, individuelle Kinderbetreuung ist sehr flexible Betreuung möglich, die rechtlich der Betreuung in Kindertagesstätten gleichgestellt ist. Eine hohe Qualität wird dabei durch Qualifikation, Beratung und Vertretungsmöglichkeiten der Tagespflegepersonen sichergestellt.</p>			
<b>Ziele</b>	<p>Die Ziele der Kindertagespflege für die Kinder und Familien beziehen sich auf die Förderung des Kinder zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit, die Unterstützung bei der Wahrnehmung der Erziehungsaufgaben, und die Steigerung der elterlichen Erziehungskompetenz.</p> <p>Ziel ist es, die Weiterentwicklung der Kindertagespflege voranzubringen und durch den gleichzeitigen Ausbau von Qualität und Quantität von Kindertagespflegeplätzen zu unterstützen.</p> <p>Das Angebotssystem soll dem Bedarf nachfragender Eltern/Erziehungsberechtigter und den Ansprüchen eines öffentlich verantworteten Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsangebotes entsprechen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten.</p> <p>Ein adäquates Angebotssystem in der Kindertagespflege bedeutet, geeignete Tagespflegepersonen bereit zu halten, die möglichst kontinuierlich zur Verfügung stehen und fachlich begleitet werden. Die Aufgaben dabei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung von Tagespflegepersonen</li> <li>- Erlaubniserteilung und Eignungsfeststellung nach § 43 SGB VIII</li> <li>- Sicherstellung einer verlässlichen Vertretungsregelung (Vertretungsprojekt)</li> <li>- Beratung</li> <li>- Fortbildung</li> <li>- Vermittlung</li> <li>- Vernetzung</li> <li>- Qualitätssicherung</li> <li>- Sicherstellung der Finanzierung</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren und ihre Familien, Tagespflegepersonen und Gewinnung von InteressentInnen.			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) / Kinderförderungsgesetz (KiföG) und Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) Aufträge durch Magistrat, Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Tagespflegepersonen	56	54	58	58
Kinder pro Tagespflegeperson	3 - 5	3 - 5	3-5	3-5

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	480.000,00	500.000,00	415.674,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	20.000,00	25.000,00	26.880,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	88.000,00	88.000,00	88.084,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	612.000,00	615.000,00	594.509,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	11.200,00	11.200,00	8.657,12
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.211.200,00</b>	<b>1.239.200,00</b>	<b>1.133.804,62</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	274.800,00	274.800,00	292.597,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.000,00	17.000,00	17.985,14
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.210,00	28.300,00	2.845,04
14	66	Abschreibungen	11.980,00	11.980,00	11.194,70
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	729.000,00	452.000,00	456.534,26
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	2.516.200,00	2.431.000,00	2.087.110,39
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.574.190,00</b>	<b>3.215.080,00</b>	<b>2.868.267,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-2.362.990,00</b>	<b>-1.975.880,00</b>	<b>-1.734.462,84</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.211.200,00</b>	<b>1.239.200,00</b>	<b>1.133.804,62</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.574.190,00</b>	<b>3.215.080,00</b>	<b>2.868.267,46</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-2.362.990,00</b>	<b>-1.975.880,00</b>	<b>-1.734.462,84</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.362.990,00</b>	<b>-1.975.880,00</b>	<b>-1.734.462,84</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	39.010,00	39.010,00	17.265,70
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-39.010,00</b>	<b>-39.010,00</b>	<b>-17.265,70</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.402.000,00</b>	<b>-2.014.890,00</b>	<b>-1.751.728,54</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	3.269.200,00	2.910.000,00	2.545.110,84
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	210,00	300,00	378,85
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	291.800,00	291.800,00	310.583,07
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.000,00	1.000,00	1.000,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	11.980,00	11.980,00	11.194,70
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	11.980,00	11.980,00	11.194,70
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.574.190,00	3.215.080,00	2.868.267,46

Teilergebnishaushalt Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.574.190,00	3.215.080,00	2.868.267,46

Teilfinanzhaushalt Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	115.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>115.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-115.000,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.078,20	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-115.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-1.078,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.078,20</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 58 - Kinderbetreuung</b>						
	<b>Produkt 515810 - Kindertagesbetreuung</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I581.001.9	Zuweisung vom Land	375.000,00	0,00	500.000,00	320.000,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I581.002.9	Ausstattungen und Geräte	46.500,00	0,00	46.000,00	73.458,00	0,00	0,00
I581.004.9	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	637.500,00	0,00	1.100.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.001.6	Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	500.000,00	3.000.000,00	500.000,00	10.413,17	5.600.000,00	1.100.000,00
I650.00219	Kita Auf der Weide	0,00	0,00	0,00	4.582,90	0,00	0,00
I650.00319	Kita Eisenacher Weg	0,00	0,00	50.000,00	147.178,26	150.0000,00	150.000,00
I650.00419	Kita Einhausen	40.000,00	0,00	50.000,00	35.385,85	255.000,00	255.000,00
I650.00519	Kita Goldbergstraße Neubau	100.000,00	500.000,00	200.000,00	0,00	5.250.000,00	550.000,00
I650.00521	Kita Berliner Straße	0,00	0,00	0,00	236.365,32	0,00	0,00
I650.00719	Kita Michelbach Friedrich-Fröbel- Straße	0,00	0,00	180.000,00	198.944,06	380.0000,00	380.000,00
I650.00819	Kita Moischt	350.000,00	0,00	400.000,00	40.485,53	680.000,00	440.000,00
I650.010.8	Kita Oberweg	0,00	0,00	0,00	44.779,32	0,00	0,00
I650.011.8	Kita Geschwister-Scholl-Straße	200.000,00	500.000,00	200.000,00	0,00	5.950.000,00	725.000,00
	<b>Produkt 515830 - Kinderbetreuung in Tagespflege</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I583.001.0	Zuweisung vom Land	115.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I583.002.0	Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflege	115.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00



# Fachdienst 59

## - Planung, Steuerung und Qualitätsentwicklung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Planung, Steuerung u. Qualitätsentwickl.			
<b>Verantwortlich</b>	Lambrecht, Stefanie			
<b>Beschreibung</b>	<p>Hier werden Freie Träger der Jugendhilfe gefördert, die Angebote und Leistungen der im Rahmen des SGB VIII geregelten Rechte der jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung erfüllen. Unter anderem sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungsberatung</li> <li>- Suchtberatung</li> <li>- Gemeinwesenarbeit einschl. Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>- Jugendstraffälligenhilfe</li> <li>- Frühe Bildung</li> <li>- Frühe Hilfen</li> </ul> <p>Des Weiteren werden Maßnahmen und Projekte (insbesondere im Rahmen des Förderprogrammes "Soziale Stadt") umgesetzt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- JUGEND STÄRKEN im Quartier (JUSTIQ)</li> <li>- Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)</li> <li>- Förderung der Gemeinwesenarbeit</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Hier werden Freie Träger der Jugendhilfe gefördert, die Angebote und Leistungen der im Rahmen des SGB VIII geregelten Rechte der jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung erfüllen. Unter anderem sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehungsberatung</li> <li>- Suchtberatung</li> <li>- Gemeinwesenarbeit einschl. Kinder- und Jugendarbeit</li> <li>- Jugendstraffälligenhilfe</li> <li>- Frühe Bildung</li> <li>- Frühe Hilfen</li> </ul> <p>Des Weiteren werden Maßnahmen und Projekte (insbesondere im Rahmen des Förderprogrammes "Soziale Stadt") umgesetzt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- JUGEND STÄRKEN im Quartier (JUSTIQ)</li> <li>- Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)</li> <li>- Förderung der Gemeinwesenarbeit</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Kinder, Jugendliche, Familien und Alleinerziehende			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Geförderte Träger	20	20	18	18
Geförderte Projekte	21	17	17	17

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	60,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	1.234,46
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	60.000,00	60.000,00	73.083,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	514.000,00	693.000,00	942.447,29
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>574.000,00</b>	<b>753.000,00</b>	<b>1.016.824,75</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	257.800,00	257.800,00	136.813,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000,00	16.000,00	7.938,07
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.580,00	82.700,00	45.835,74
14	66	Abschreibungen	12.480,00	12.480,00	9.997,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.569.300,00	3.725.000,00	3.441.552,03
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>3.943.160,00</b>	<b>4.093.980,00</b>	<b>3.642.135,94</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-3.369.160,00</b>	<b>-3.340.980,00</b>	<b>-2.625.311,19</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>574.000,00</b>	<b>753.000,00</b>	<b>1.016.824,75</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>3.943.160,00</b>	<b>4.093.980,00</b>	<b>3.642.135,94</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-3.369.160,00</b>	<b>-3.340.980,00</b>	<b>-2.625.311,19</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.369.160,00</b>	<b>-3.340.980,00</b>	<b>-2.625.311,19</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	45.970,00	45.970,00	27.943,63
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-45.970,00</b>	<b>-45.970,00</b>	<b>-27.943,63</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.415.130,00</b>	<b>-3.386.950,00</b>	<b>-2.653.254,82</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	3.651.800,00	3.806.700,00	3.484.940,11
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	4.080,00	0,00	1.394,25
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	0,00	0,00	1.053,41
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	273.800,00	273.800,00	112.366,17
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.000,00	1.000,00	0,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	32.385,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	12.480,00	12.480,00	9.997,00

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	12.480,00	12.480,00	42.382,00
P300		Ordentliche Aufwendungen	3.943.160,00	4.093.980,00	3.642.135,94
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	3.943.160,00	4.093.980,00	3.642.135,94

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-300.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 515620 Jugendberufshilfe</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Planung, Steuerung u. Qualitätsentwickl.			
<b>Verantwortlich</b>	Stefanie Lambrecht			
<b>Beschreibung</b>	<p>Die Jugendberufshilfe ist tätig im konflikträchtigen Übergang Schule/Ausbildung/Beruf. Sie bietet sowohl einzelnen benachteiligten jungen Menschen Informationen, Beratung und/oder Betreuung und Unterstützung an als auch verschiedene Qualifizierungsmodule z. B. für Schulklassen an Haupt- oder Berufsschulen. Jugendberufshilfe ist darüber hinaus auch zuständig für Angebote der Berufsvorbereitung und -ausbildung. Diese Angebote werden entweder direkt von der Jugendberufshilfe der Stadt Marburg durchgeführt bzw. ihre Durchführung wird bei anderen Trägern durch Unterstützung und/oder Zuschüsse der Stadt Marburg ermöglicht. Bei ihren Aktivitäten arbeitet die Jugendberufshilfe eng mit allen anderen Akteuren in diesem Bereich zusammen. Zu diesen Aktivitäten gehören in erster Linie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Trägerschaft der "Kompetenzagentur Marburg-Biedenkopf" (zusammen mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf)</li> <li>- Mitwirkung über den "Aufgabenverbund Jugendberufshilfe" an folgenden Projekten des Landkreises Marburg-Biedenkopf:             <ul style="list-style-type: none"> <li>"Regionales Übergangsmanagement" und "Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen"</li> </ul> </li> <li>- Beteiligung an der Durchführung von speziellen Arbeitsgelegenheiten für junge Menschen</li> <li>- Durchführung des Patenschaftsprojektes "Alt hilft Jung"</li> <li>- Durchführung von Veranstaltungen</li> <li>- Begutachtung von Finanzierungsanträgen freier Träger bei anderen Stellen und die Abstimmung mit anderen Finanzierungsträgern</li> <li>- Beteiligung an der Finanzierung und/oder Durchführung von Projekten bei freien Trägern</li> <li>- Erstellung von Veröffentlichungen und Materialien für Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Information/Beratung von Betrieben und Firmen über Fördermöglichkeiten für Ausbildung</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Integration und Begleitung von Jugendlichen in den Arbeitsprozess			
<b>Zielgruppe</b>	Jugendliche der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Information	10	12	12	12
Beratung	18	22	22	22
Betreuung	144	122	122	122
Ausbildung	5	5	5	5
Qualifizierungsprojekte	5	5	5	5

Teilergebnishaushalt Produkt 515620 Jugendberufshilfe					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	80.000,00	11.000,00	104.071,79
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	28.500,00	42.800,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>108.500,00</b>	<b>53.800,00</b>	<b>104.071,79</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	251.750,00	251.750,00	313.478,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.000,00	16.000,00	18.266,97
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.260,00	3.800,00	1.387,32
14	66	Abschreibungen	2.580,00	2.580,00	496,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	409.000,00	465.800,00	152.788,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>699.590,00</b>	<b>739.930,00</b>	<b>486.417,58</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-591.090,00</b>	<b>-686.130,00</b>	<b>-382.345,79</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>108.500,00</b>	<b>53.800,00</b>	<b>104.071,79</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>699.590,00</b>	<b>739.930,00</b>	<b>486.417,58</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-591.090,00</b>	<b>-686.130,00</b>	<b>-382.345,79</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-591.090,00</b>	<b>-686.130,00</b>	<b>-382.345,79</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	9.160,00	9.160,00	5.504,08
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.160,00</b>	<b>-9.160,00</b>	<b>-5.504,08</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-600.250,00</b>	<b>-695.290,00</b>	<b>-387.849,87</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	424.000,00	469.600,00	154.128,85
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	5.210,00	0,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	50,00	0,00	47,06
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	267.750,00	267.750,00	331.745,37
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	2.580,00	2.580,00	496,30
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.580,00	2.580,00	496,30
P300		Ordentliche Aufwendungen	699.590,00	739.930,00	486.417,58



Teilergebnishaushalt Produkt 515620 Jugendberufshilfe					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	699.590,00	739.930,00	486.417,58

Teilfinanzhaushalt Produkt 515620 Jugendberufshilfe							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-1.153,87	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.153,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.153,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Fachbereich 6 - Planen und Bauen -



# Fachdienst 60 - Bauverwaltung und Vermessung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Bauverwaltung und Vermessung			
<b>Verantwortlich</b>	Marius Thielemann			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Innenprüfung</li> <li>- Dienstfahrzeuge</li> <li>- Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten, insbesondere Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltsüberwachung, Gebührenkasse</li> <li>- Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Straßenbeiträgen und Kanalanschlussbeiträgen sowie von Kostenerstattungsbeiträgen nach naturschutz- und satzungsrechtlichen Bestimmungen</li> <li>- Städtebauliche Verträge und Erschließungsverträge</li> <li>- Aufgaben der zentralen Submissionsstelle nach den Vergaberichtlinien (Anlage 8 AGA)</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Zuschüsse für den Einbau von Lärmschutzfenstern</li> <li>- Einziehungsverfahren nach dem Hessischen Straßengesetz</li> <li>- Geschäftsführung für den Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften</li> <li>- Koordinationsstelle betreffend Bau- und Planungsangelegenheiten zwischen Fachbereich 6 und Behindertenbeirat</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelung allgemeiner Fachbereichsangelegenheiten</li> <li>- gesetzeskonforme Berechnung und Veranlagung von Beiträgen</li> <li>- gesetzeskonforme Vorbereitung von städtischen Aufträgen gemäß VOL und VOB</li> <li>- vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit Privaten zur Vorbereitung oder Durchführung städtebaulicher Maßnahmen und/oder zur Erschließung</li> <li>- Förderung des Einbaus von Lärmschutzfenstern</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Bürger*innen, städtische Fachdienste, Stadtverordnete, Investoren			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, kommunales Abgabengesetz, Hessisches Straßengesetz, VOB, VOL, Vergaberichtlinien, städtische Satzungen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Erstellte Bescheide der Beitragsstelle / Ablösungsvereinbarungen	5	4	60	50
Submissionen / Interessenbekundungsverfahren	256	220	250	230
Eingereichte Angebote bzw. Interessenbekundungen	850	630	700	750
Zuschussanträge Lärmschutzfenster / Beseitigung von Graffiti	2 / 10	1 / 15	15	15
	(1 Ablehnung / 2 Ablehnungen)	(0 / 3 Ablehnungen)		

Teilergebnishaushalt Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	400,00	400,00	225,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.500,00	5.400,00	5.609,56
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	23.600,00	23.600,00	26.614,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>29.500,00</b>	<b>29.400,00</b>	<b>32.449,05</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	529.500,00	529.500,00	464.674,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	33.000,00	33.000,00	48.914,54
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.680,00	98.270,00	96.933,77
14	66	Abschreibungen	4.260,00	4.260,00	4.480,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	7.026,49
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>722.440,00</b>	<b>715.030,00</b>	<b>622.029,45</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-692.940,00</b>	<b>-685.630,00</b>	<b>-589.580,40</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>29.500,00</b>	<b>29.400,00</b>	<b>32.449,05</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>722.440,00</b>	<b>715.030,00</b>	<b>622.029,45</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-692.940,00</b>	<b>-685.630,00</b>	<b>-589.580,40</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	2.300,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.300,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-692.940,00</b>	<b>-685.630,00</b>	<b>-587.280,40</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	19.770,00	19.770,00	17.013,36
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-19.770,00</b>	<b>-19.770,00</b>	<b>-17.013,36</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-712.710,00</b>	<b>-705.400,00</b>	<b>-604.293,76</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	124.810,00	122.960,00	74.049,17
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	27.400,00	23.910,00	28.798,24
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	2.700,00	0,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	770,00	1.400,00	1.112,85
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	562.500,00	562.500,00	491.723,76
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	21.865,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	4.260,00	4.260,00	4.480,43



<b>Teilergebnishaushalt Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	4.260,00	4.260,00	26.345,43
P300		Ordentliche Aufwendungen	722.440,00	715.030,00	622.029,45
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	722.440,00	715.030,00	622.029,45

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	211.000,00	0,00	251.000,00	5.450,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>211.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>251.000,00</b>	<b>5.450,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-5.181,04	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.181,04</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>211.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>251.000,00</b>	<b>268,96</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 660030 Vermessung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Bauverwaltung und Vermessung			
<b>Verantwortlich</b>	Marius Thielemann			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfassung topographischer Änderungen im Bereich der Stadt</li> <li>- Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und Karten</li> <li>- Vermessungsaufgaben auf dem Gebiet der städtebaulichen Planung und der Bauordnung (insbesondere bei der Aufstellung von Bauleitplänen; Übertragung der Bebauungspläne in das Gelände; Kontrolle von Neubauten nach Lage und Höhe)</li> <li>- Fertigung und Fortführung von Vermessungsunterlagen aller Art für eigene Zwecke der Gemeinde (Planungsunterlagen und Rahmenplanwerk für den Liegenschaftsverkehr, für Stadtplanung, Siedlung, Bau von Straßen und Versorgungsleitungen, Ferndenverkehr, landwirtschaftliche Bodennutzung, Waldbewirtschaftung, Statistik, Karte baureifer Grundstücke)</li> <li>- Bodenordnungsverfahren</li> <li>- Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellungen, Teilungen, Gebäudeeinmessungen)</li> <li>- Vervielfältigungen von technischen Plänen und Karten</li> <li>- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen</li> <li>- Ermittlung von Ausgleichsbeträgen in Sanierungsgebieten; städtische Bewertungsstelle</li> <li>- Planung und Einsatz des Geoinformationssystems (GIS)</li> <li>- EDV-Schulungen betreffend GIS</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Vermessungsleistungen, flächendeckender Kartenwerke und grundstücksbezogener Informationen in bedarfsgerechter Qualität und Quantität</li> <li>- Bereitstellung der für die Grundstücksbewertung erforderlichen Daten</li> <li>- Ermittlung von grundstücksbezogenen Werten</li> <li>- Bildung von zweckmäßig gestalteten Grundstücken in Abhängigkeit von der tatsächlichen oder rechtlich zulässigen Nutzung</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	städtische Fachdienste, Bürger*innen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Baugesetzbuch mit Durchführungsverordnung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Allgemein</b>				
Vermessungsleistungen pro Jahr	151*	144*2	140	140
Bearbeitete Ordnungsnr. im Umlenungsverfahren	2	12	25	25
Betreute Anwender und Fachschalen im GIS	145	171	170	170
Aufwendungen pro Fachschale	4.135	4.665	4.700	4.700
Aufwendungen pro Anwender*in	903	836	900	900
<b>Bewertungsstelle</b>				
Durchgeführte Wertermittlungen	10	4	12	10
<b>Gutachterausschuss</b>				
Bearbeitete Gutachten	8	10	8	12
Eingereichte Kaufverträge	520	600	550	600

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 660030 Vermessung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	18.000,00	23.375,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.000,00	25.000,00	6.737,72
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.000,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	400,00	400,00	11.956,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	350,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>76.400,00</b>	<b>43.400,00</b>	<b>42.419,28</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	648.600,00	648.600,00	587.377,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.000,00	60.000,00	129.113,22
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.670,00	103.400,00	177.761,66
14	66	Abschreibungen	49.210,00	49.210,00	56.660,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	800,00	1.100,00	745,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>907.280,00</b>	<b>862.310,00</b>	<b>951.658,04</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-830.880,00</b>	<b>-818.910,00</b>	<b>-909.238,76</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>76.400,00</b>	<b>43.400,00</b>	<b>42.419,28</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>907.280,00</b>	<b>862.310,00</b>	<b>951.658,04</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-830.880,00</b>	<b>-818.910,00</b>	<b>-909.238,76</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-830.880,00</b>	<b>-818.910,00</b>	<b>-909.238,76</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	26.570,00	26.570,00	21.081,89
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.570,00</b>	<b>-26.570,00</b>	<b>-21.081,89</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-857.450,00</b>	<b>-845.480,00</b>	<b>-930.320,65</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	91.500,00	59.700,00	45.471,39
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	16.820,00	3.800,00	10.638,80
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	40.000,00	40.000,00	121.825,23
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.150,00	1.000,00	571,24
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	708.600,00	708.600,00	622.001,83
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	94.489,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	49.210,00	49.210,00	56.660,55

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 660030 Vermessung</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	49.210,00	49.210,00	151.149,55
P300		Ordentliche Aufwendungen	907.280,00	862.310,00	951.658,04
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	907.280,00	862.310,00	951.658,04

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 660030 Vermessung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-162.000,00	-50.000,00	-165.000,00	-77.353,37	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-182.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-185.000,00</b>	<b>-77.353,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-162.000,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>-165.000,00</b>	<b>-77.353,37</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 60 - Bauverwaltung und Vermessung</b>						
	<b>Produkt 660020- Allgemeine Bauverwaltung</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I602.001.9	Erschließungsbeiträge	100.000,00	0,00	120.000,00	8.900,00	0,00	0,00
I602.002.9	Straßenbeiträge	100.900,00	0,00	120.900,00	-637,52	0,00	0,00
I602.003.9	Ausgleichsabgabe Bebauungsplan	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
I602.004.9	Kanalanschlussbeiträge	10.000,00	0,00	10.000,00	18.725,60	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I602.006.9	Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM	10.000,00	0,00	10.000,00	18.725,60	0,00	0,00
	<b>Produkt 660030 - Vermessung</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I603.001.9	Umlegungsverfahren	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I603.001.3	Erstellung von Orthophotos	0,00	0,00	29.000,00	0,00	0,00	0,00
I603.001.5	Aufbau eines Straßenstrukturkatasters	30.000,00	50.000,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
I603.001.7	Erstellung 3D-Stadtmodell	70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I603.002.9	Ausstattungen und Geräte	10.000,00	0,00	54.000,00	30.344,64	0,00	0,00
I603.003.9	Erstellung von Karten	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
I603.004.9	Umlegungsverfahren	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
I603.005.9	Ausstattung Geoinformationssystem	50.000,00	0,00	50.000,00	43.744,90	0,00	0,00





# Fachdienst 61 - Stadtplanung u. Denkmalschutz -



<b>Produktbeschreibung Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz
<b>Verantwortlich</b>	Manuela Klug
<b>Beschreibung</b>	<p>Umsetzung städtebaulicher, landschaftsplanerischer und naturschutzrechtlicher Ziele und/oder politischer Vorgaben in Bauleitpläne, Landschaftspläne, sonstige Satzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Empfehlungen zur Wahl des jeweiligen Verfahrens</li> <li>- komplette Durchführung der formellen Verfahren, Erstellung entsprechender Vorlagen, Verfassen der Abwägungsvorschläge</li> <li>- Ausarbeiten der regelmäßig interdisziplinären/verwaltungsübergreifenden Inhalte</li> <li>- Durchführung von Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen</li> <li>- Benennung der Regelungsinhalte städtebaulicher Verträge</li> </ul> <p>- Systematische Aufarbeitung von Grundlagen für politische Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung sozialer, finanzieller, ökologischer, wirtschaftlicher und kultureller Folgen</p> <p>- Bündelung und Aufarbeitung sektoraler bzw. partikularer Interessen in eine Gesamtschau</p> <p>- frühzeitiges Erkennen von Entwicklungen und künftigen Handlungsschwerpunkten</p> <p>- Formulierung von Entwicklungsperspektiven zur Problembewältigung</p> <p>- Erarbeitung sektoraler und räumlicher Pläne jeweils vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Belange</p> <p>- Entwurf umsetzungsfähiger Konzepte für Folgenutzungen im Dialog mit Eigentümer*innen und Investor*innen</p> <p>- Interkommunale Abstimmung mit Rückwirkung auf gesamtstädtische Anliegen</p> <p>- Formulierung gesamtstädtischer Anliegen/Aufgabenfelder</p> <p>- Bauberatung und planungsrechtliche Stellungnahmen</p> <p>- Auskünfte aus dem GIS</p> <p>- Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht</p> <p>- Vergabe der Hausnummern</p> <p>- Stellungnahmen zum Regionalplan und Landesentwicklungsplan</p> <p>- Durchführung von Öffentlichkeits- und Partizipationsveranstaltungen</p> <p>allgemeine Information der Bürger*innen; Stadtteilzeitung</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung</li> <li>- Beitrag zur Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen</li> <li>- Konfliktvermeidung durch abgewogenen Interessenausgleich.</li> </ul> <p>Qualitätsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtssicherheit</li> <li>- Übernahme der aufgearbeiteten Entscheidungsgrundlagen bei Satzungsbeschlüssen</li> <li>- Zufriedenheit aller Betroffener mit der Planung</li> <li>- Identifikation der Bürger*innen mit den Stadtstrukturen</li> <li>- Konfliktfreie, nachhaltige Stadtstrukturen</li> <li>- ausgeglichene Bodenmärkte</li> <li>- vertragsmäßige Umsetzung der Planinhalte/-ziele</li> </ul> <p>- Bereitstellung und Aufarbeitung nachvollziehbarer Entscheidungskriterien, -daten</p> <p>- Ausarbeitung von strategischen Plänen mit längerfristiger Perspektive</p> <p>- Darstellung der Entscheidungsfolgen</p> <p>- Beitrag zur Investitionssicherheit</p> <p>- Formulierung gesamtstädtischer Interessen (versus Partikularinteressen)</p> <p>- Information der Bürger*innen</p> <p>- Controlling durch Längsschnittanalysen</p> <p>Qualitätsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zufriedenheit der Stadtverordneten mit dem gelieferten Material</li> <li>- Positive Entwicklung in den Maßnahmeräumen</li> <li>- Rückkopplung strategischer Planung mit politischem Handeln</li> </ul> <p>- Kurzfristige Bereitstellung gewünschter Informationen/Auskünfte</p> <p>- Vertretung der städtischen Belange in der Region</p> <p>- Umfassend informierte Bürger*innen sowie Bauwillige</p>

<b>Produktbeschreibung Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>				
Stadt Marburg				
Qualitätsziele: - Zufriedenheit der "Kundinnen und Kunden" - Wiederfinden städtischer Interessen in den übergeordneten Plänen				
<b>Zielgruppe</b> Eigentümer*innen, Nutzer*innen, alle Bürger*innen, Stadtverordnete, andere Behörden und städtische Fachbereiche,				
<b>Auftragsgrundlage</b> Politischer Wille, politische Beschlüsse, Baugesetzbuch (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG), Hessische Bauordnung (HBO)				
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Beratungen	450	500	500	500
Bauanträge	520	401	400	400
Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht	400	287	300	300
Parlamentarische Anfragen	120	60	150	150
Öffentlichkeitsveranstaltungen	120	60	80	80
Bebauungs- und Liegenschaftspläne	65	15	20	20
Projekte Stadtentwicklung, strategische Planungen	27	40	45	45

Teilergebnishaushalt Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000,00	10.000,00	11.465,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>11.465,00</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.149.000,00	995.000,00	892.747,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	63.000,00	55.000,00	56.644,45
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.110,00	696.400,00	229.908,83
14	66	Abschreibungen	990,00	990,00	790,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.550.100,00</b>	<b>1.747.390,00</b>	<b>1.180.090,54</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.540.100,00</b>	<b>-1.737.390,00</b>	<b>-1.168.625,54</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>11.465,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.550.100,00</b>	<b>1.747.390,00</b>	<b>1.180.090,54</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.540.100,00</b>	<b>-1.737.390,00</b>	<b>-1.168.625,54</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.540.100,00</b>	<b>-1.737.390,00</b>	<b>-1.168.625,54</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	71.150,00	71.150,00	26.533,72
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-71.150,00</b>	<b>-71.150,00</b>	<b>-26.533,72</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.611.250,00</b>	<b>-1.808.540,00</b>	<b>-1.195.159,26</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	307.200,00	678.300,00	225.188,62
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	14.340,00	1.900,00	4.651,56
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	15.000,00	16.100,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	570,00	100,00	68,65
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.212.000,00	1.050.000,00	949.391,52
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	990,00	990,00	790,19
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	990,00	990,00	790,19

**Teilergebnishaushalt Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.550.100,00	1.747.390,00	1.180.090,54
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.550.100,00	1.747.390,00	1.180.090,54

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000,00	0,00	-1.880.000,00	-5.547,78	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.880.000,00</b>	<b>-5.547,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.880.000,00</b>	<b>-5.547,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz</b>	
Stadt Marburg	
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz
<b>Verantwortlich</b>	Manuela Klug
<b>Beschreibung</b>	<p>Maßnahmenbündel zur wesentlichen Verbesserung und Umgestaltung von Gebieten in denen städtebauliche Missstände vorliegen (Sanierung "soziale Stadt", Dorferneuerung). Neben der gesetzlich intendierten Bündelungsfunktion der Stadterneuerungsmaßnahmen erstrecken sich die Leistungen innerhalb dieses Produktes auf folgende Gebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausarbeitung der Zielplanung sowie deren Fortentwicklung</li> <li>- Beantragung von Fördermitteln</li> <li>- Nachvollziehbare Abrechnung der eingesetzten Fördermittel</li> <li>- Fördermittelvergabe, Fördermittelcontrolling/Rechenschaftsberichte, Bilanzerstellung</li> <li>- Genehmigungen</li> <li>- Beratung und Überzeugungsarbeit als Kernaufgabe bei privaten Investitionen</li> <li>- Vertragsabschlüsse</li> <li>- Projektentwicklung und Durchführung</li> <li>- Bemessung und Ausweisung von Entschädigungsleistungen</li> <li>- Durchführung allgemeiner Informationsveranstaltungen, Vorortpräsenz (Büro für Stadterneuerung)</li> <li>- Förderung von Integration und Kommunikation: Im Gebiet selbst sowie gebiets- und themenbezogen innerhalb der Verwaltung</li> <li>- Mediation vers. Interessengruppen</li> <li>- Erarbeitung von Förderkonzepten und anschließende finanzielle Förderung</li> <li>- Erstellung der jeweils notwendigen Vorlagen (z. B. Herbeiführung der Förderbeschlüsse)</li> <li>- Personalführung und Sozialbetreuung des Beschäftigungsprojektes "Stadterneuerung"</li> <li>- Komplette Durchführung von Bau- und Wohnumfeldmaßnahmen über das Beschäftigungsprojekt "Stadterneuerung"</li> <li>- Koordination mit den Wohnungsbaugesellschaften</li> <li>- Strukturelle Zusammenarbeit mit Trägern der Gemeinwesenarbeit</li> <li>- Wissenschaftliche Programmbegleitung (HEGISS)</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung der grundsätzlichen Stadtstrukturen bzw. Verantwortung für die Gestaltung der bebauten Umwelt/des Siedlungskörpers inkl. der Landschaftselemente (Stadt- und Landschaftsbild)</li> <li>- Vertretung denkmalschützerischer Belange im Bauleitplan- und Bauantragsverfahren</li> <li>- Beratung über spezifische Problemstellungen des Denkmalschutzes</li> <li>- Ausarbeitung von Gestaltungssatzungen</li> <li>- Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe</li> <li>- Fördermittelvergabe entsprechend beschlossener Förderrichtlinien (Beihilfe, freiwilliger Zuschuss des Magistrats)</li> <li>- Überprüfung der Verwendungsnachweise</li> <li>- Gestaltungsempfehlungen zu primär Ingenieurbauwerken, Objektplanungen</li> <li>- Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreiche Beantragung um Aufnahme in Förderprogramme zur forcierten Stadtteilentwicklung sowie Planung der in Aussicht gestellten Fördermittel</li> <li>- Akquirierung ergänzender Fördermittel</li> <li>- Nachhaltige Verbesserung der Umweltverhältnisse und der Wirtschafts-, Sozial-, und Stadtteilstrukturen durch Bereitstellung von Finanzierungshilfen und Beratung</li> <li>- Förderung ausgeglichener Sozialstrukturen</li> <li>- Akquirierung von privatem Kapital mittels Anreizfinanzierung und Finanzierungsmodellen zur Zielplanumsetzung</li> <li>- Quartiersmanagement</li> <li>- Tatsächliche Bündelung unterschiedlichster Arbeitsfelder (vertreten durch Fachbereiche/Fachdienste und Externer) im Gebiet</li> </ul> <p>Qualitätsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortentwicklung schützenswerter städtebaulicher Strukturen</li> <li>- Ausgewogen sozial durchmischte Gebiete</li> <li>- Verhältnismäßigkeit öffentlicher Fördermittel zu privatem Investitionskapital</li> <li>- Zufriedenheit der unmittelbar Betroffenen</li> <li>- Aktivierte Investitionsfälle (Eigentümerakquirierung)</li> <li>- Aktivierte Drittmittel</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beitrag zur Schaffung einer lebenswerten Umwelt in einer Stadt mit</li> </ul>



<b>Produktbeschreibung Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz</b>				
Stadt Marburg				
<ul style="list-style-type: none"> <li>unverwechselbarem Stadtbild</li> <li>- Erhalt stadthistorisch bedeutsamer Strukturen und Zusammenhänge</li> <li>- Gerechte Verteilung finanzieller Fördermittel</li> <li>- Gestalterische Aufarbeitung unterschiedlicher Lösungsansätze zur Entwicklung bedeutender städtischer Esemles</li> </ul> <p style="margin-left: 20px;">Qualitätsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Denkmalgerechte Sanierungen</li> <li>- Umsetzung der Wettbewerbsideen</li> <li>- Zufriedenheit der Bürger*innen mit den Stadtstrukturen</li> <li>- Nachvollziehbarer Verteilung und effizienter Einsatz der Fördermittel</li> </ul>				
<b>Zielgruppe</b>	Eigentümer*innen, Nutzer*innen, Initiativen, Bürger*innen, Stadtverordnete, andere Behörden und städtische Fachbereiche, Ministerien Auftraggeber*innen von Bauvorhaben, Architektinnen und Architekten, Baugenehmigungsbehörde			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Politischer Wille im Rückgriff auf BauGB und VV-StBauF/Hessen, Bund-Länder-Programm "städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen", Bund-Länder-Programm "soziale Stadt", Dorferneuerungsprogramm, Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDschG), Baugesetzbuch (BauGB), Hessische Bauordnung (HBO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Förderanträge	200	66	70	70
- davon mit Bewilligung	100	54	50	50
Beratungen / denkmalschutzrechtliche Bescheide	600	350/22	600	600
Städtebaulichen Wettbewerbe	3	2	2	2
Sanierungs- und Erneuerungsgebiete	8	4	5	5

Teilergebnishaushalt Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.500,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	850,00	500,00	1.160,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	317.000,00	232.000,00	67.325,16
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	50.000,00	50.000,00	72.453,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	2.500,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>370.350,00</b>	<b>285.000,00</b>	<b>140.938,66</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	366.100,00	366.100,00	395.450,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.000,00	23.000,00	25.569,44
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	652.640,00	520.200,00	268.869,57
14	66	Abschreibungen	33.370,00	33.370,00	71.763,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000,00	275.500,00	369.168,58
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.375.110,00</b>	<b>1.218.170,00</b>	<b>1.130.821,21</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.004.760,00</b>	<b>-933.170,00</b>	<b>-989.882,55</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>370.350,00</b>	<b>285.000,00</b>	<b>140.938,66</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.375.110,00</b>	<b>1.218.170,00</b>	<b>1.130.821,21</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.004.760,00</b>	<b>-933.170,00</b>	<b>-989.882,55</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.004.760,00</b>	<b>-933.170,00</b>	<b>-989.882,55</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	56.150,00	56.150,00	33.222,72
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-56.150,00</b>	<b>-56.150,00</b>	<b>-33.222,72</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.060.910,00</b>	<b>-989.320,00</b>	<b>-1.023.105,27</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	938.700,00	788.700,00	629.684,35
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	7.000,00	0,00	7.403,14
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	6.600,00	6.600,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	340,00	400,00	950,66
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	389.100,00	389.100,00	421.019,75
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	33.370,00	33.370,00	71.763,31
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	33.370,00	33.370,00	71.763,31

**Teilergebnishaushalt Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.375.110,00	1.218.170,00	1.130.821,21
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.375.110,00	1.218.170,00	1.130.821,21

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.638.000,00	0,00	6.790.000,00	3.514.930,84	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>5.638.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.790.000,00</b>	<b>3.514.930,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-480.000,00	-1.200.000,00	-790.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-4.771,86	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-9.241.000,00	-1.300.000,00	-7.900.000,00	-1.806.131,37	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-52.045,43	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-9.721.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-8.690.000,00</b>	<b>-1.862.948,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-4.083.000,00</b>	<b>-2.500.000,00</b>	<b>-1.900.000,00</b>	<b>1.651.982,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Investitionen							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz</b>						
	<b>Produkt 161010 - Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I611.00122	Gutachten B3a Tunnel oder Alternativen	0,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I611.002.7	Städtebauliche Machbarkeitsstudie Südbahnhof	0,00	0,00	0,00	5.547,78	0,00	0,00
I611.00221	Lebendige Zentren	0,00	0,00	1.530.000,00	0,00	0,00	0,00
I611.00222	Untersuchung zu möglichen Quartiersparkplätzen	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
I611.00322	Planung Görzhausen III	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 161020 - Stadterneuerung und Denkmalschutz</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I612.001.9	Zuweisung vom Bund	2.925.500,00	0,00	4.490.000,00	1.719.683,92	0,00	0,00
I612.002.9	Zuweisung vom Land	2.712.500,00	0,00	2.300.000,00	1.795.246,92	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I611.00221	Lebendige Zentren	0,00	0,00	1.530.000,00	0,00	0,00	0,00
I612.001.5	Dorfentwicklung Innen vor Außen	480.000,00	1.200.000,00	790.000,00	326.356,34	0,00	0,00
I612.00122	Lebendige Zentren	1.665.000,00	400.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I612.003.3	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald (u. ehem. Waldtal)	4.050.000,00	0,00	6.400.000,00	4.297.576,34	0,00	0,00
I612.004.9	Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	3.526.000,00	900.000,00	1.500.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00



# Fachdienst 62 - Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr -





<b>Produktbeschreibung Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Gebäudewirtschaft u. Grundstücksverkehr			
<b>Verantwortlich</b>	Antje Kröpelin			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung der städtischen und der von der Stadt Marburg angemieteten Gebäude mit Energie (Strom, Heizöl, Gas), Wasser/Abwasser, Müllabfuhr, Reinigung, Versicherungen (Gebäude-Feuerversicherung, Einbruch-Diebstahl, Feuerversicherung-Inhalt)</li> <li>- Hausmeisterdiensten, Veranstaltungstechnik</li> <li>- Betreuung der Mietverhältnisse, inkl. Nebenkostenabrechnung</li> <li>- Beschaffung von Diensträumen</li> <li>- Organisation der Umzüge städtischer Einrichtungen</li> <li>- Zentrale Beschaffung von Inventargegenständen für die Ausstattung städtisch genutzter Büro- und Diensträume (z. B. Büromöbel, Drehstühle, Kühlschränke, Geschirr) - mit Ausnahme von EDV-Geräten, Kopierern, Diktier- und Telefongeräten</li> <li>- Ausstattung der Gemeinschaftshäuser</li> <li>- Administrative Unterstützung der Ortsvorsteher*innen bei der Betreuung der Gemeinschaftshäuser</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Bis 31.12.2023 sollen für 50% der Liegenschaften aktuelle Verträge im Reinigungsbereich (Fremdreinigung) vorliegen</p> <p>Bis 31.12.2024 sind allen Mitarbeitern höhenverstellbare Schreibtische zur Verfügung zu stellen</p> <p>Einführung eines digitalen Belegungsmanagements über Spartacus für die Bürgerhäuser bis zum 01.01.2023</p> <p>Die Leerstandsquote der städtischen Liegenschaften soll unter 5% gehalten werden (bezogen auf die BGF)</p> <p>Gewährleistung der Eigenreinigungsquote von mind. 80% gemäß Magistratsbeschluss</p>			
<b>Zielgruppe</b>	FD, Fremdmmieter*innen, Fremdnutzer*innen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der Liegenschaften mit aktuellem Reinigungsvertrag in Relation zu Gesamtzahl der Liegenschaften mit Fremdreinigung				
Anzahl der höhenverstellbaren Tische in Relation zu den vorhandenen Büroarbeitsplätzen				
Leerstand (m² BGF) zu Gesamtfläche (m² BGF)				
Jahresreinigungsfläche - Verhältnis Eigenreinigung zu Fremdreinigung zu Stellen vakant (jeweils in %)				

Teilergebnishaushalt Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.426.020,00	1.451.875,00	1.401.046,87
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.000,00	1.000,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	722.700,00	722.700,00	793.091,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	307.000,00	301.000,00	324.097,86
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>2.456.720,00</b>	<b>2.476.575,00</b>	<b>2.518.235,99</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.979.300,00	3.979.300,00	3.754.907,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	247.000,00	247.000,00	292.541,68
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.168.410,00	7.199.360,00	7.674.830,72
14	66	Abschreibungen	7.167.830,00	7.167.830,00	7.289.029,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	141.500,00	141.530,00	141.169,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500,00	30.500,00	15.331,55
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>19.734.540,00</b>	<b>18.765.520,00</b>	<b>19.167.809,44</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-17.277.820,00</b>	<b>-16.288.945,00</b>	<b>-16.649.573,45</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>2.456.720,00</b>	<b>2.476.575,00</b>	<b>2.518.235,99</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>19.734.540,00</b>	<b>18.765.520,00</b>	<b>19.167.809,44</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-17.277.820,00</b>	<b>-16.288.945,00</b>	<b>-16.649.573,45</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.656,87
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.656,87</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-17.277.820,00</b>	<b>-16.288.945,00</b>	<b>-16.652.230,32</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	16.240.400,00	16.240.400,00	11.581.209,45
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	3.753.930,00	3.753.930,00	2.743.668,93
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>12.486.470,00</b>	<b>12.486.470,00</b>	<b>8.837.540,52</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.791.350,00</b>	<b>-3.802.475,00</b>	<b>-7.814.689,80</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	8.177.100,00	7.241.900,00	7.697.714,47
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	39.990,00	10.560,00	17.645,85
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	900,00	900,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	15.920,00	11.500,00	14.238,21
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	4.226.300,00	4.226.300,00	3.981.712,02
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	106.500,00	106.530,00	101.732,74
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	65.737,00

**Teilergebnishaushalt Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	7.167.830,00	7.167.830,00	7.289.029,15
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	7.167.830,00	7.167.830,00	7.354.766,15
P300		Ordentliche Aufwendungen	19.734.540,00	18.765.520,00	19.167.809,44
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	19.734.540,00	18.765.520,00	19.167.809,44

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	700.000,00	0,00	360.000,00	-637,52	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>700.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>360.000,00</b>	<b>-637,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-6.925,22	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-1.845.000,00	-20.000,00	-2.090.000,00	-86.255,73	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-246.000,00	0,00	-321.000,00	-76.973,89	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-2.091.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-2.411.000,00</b>	<b>-170.154,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.391.000,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>-2.051.000,00</b>	<b>-170.792,36</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Gebäudewirtschaft u. Grundstücksverkehr			
<b>Verantwortlich</b>	Antje Kröpelin			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergabe und Unterhaltung des Messeplatzes</li> <li>- Vergabe und Unterhaltung von Grillplätzen</li> <li>- An-/Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke</li> <li>- Verpachtung von Gartenflächen einschl. Kleingartenanlagen</li> <li>- Abschluss von Gestattungsverträgen/Nutzungsvereinbarungen</li> <li>- Bestellung/Löschung von Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten an Grundstücken</li> <li>- Verwaltung gemeindlicher Jagd- und Fischereirechte</li> <li>- Bewirtschaftung Stadtwald und sonstige Forstangelegenheiten</li> <li>- Erwerb, Verkauf, Tausch von Grundstücken</li> <li>- Bestellung von Erbbaurechten</li> <li>- Ausübung von Vorkaufsrechten an Grundstücken</li> <li>- Beteiligung an Grenzregelungs- und Umlegungsverfahren</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Erhöhung der Attraktivität für die Steigerung der Auslastung der Grillplätze			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Verwaltete Erbbaurechtsverhältnisse	62		60	
Grundstücksankäufe	4		4	
Grundstücksverkäufe	3		5	
Durchschnittliche Auslastung Runder Baum in %				
Durchschnittliche Auslastung Grillplatz Ginseldorf in %				
Durchschnittliche Auslastung Weißer Stein in %				
Durchschnittliche Auslastung Messeplatz in %				
Grundstücksverkäufe				
Grundstücksankäufe				
Verwaltete Erbbaurechtsverhältnisse				

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.800,00	264.800,00	179.621,24
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000,00	5.000,00	5.586,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.317,48
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	4.500,00	4.500,00	2.665,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.300,00	1.000,00	27.148,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>225.600,00</b>	<b>275.300,00</b>	<b>218.338,89</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.400,00	233.700,00	229.650,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.000,00	15.000,00	13.140,32
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.890,00	196.950,00	122.820,71
14	66	Abschreibungen	15.050,00	15.050,00	13.722,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000,00	2.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.800,00	12.800,00	11.958,73
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>468.140,00</b>	<b>475.500,00</b>	<b>391.292,88</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-242.540,00</b>	<b>-200.200,00</b>	<b>-172.953,99</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>225.600,00</b>	<b>275.300,00</b>	<b>218.338,89</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>468.140,00</b>	<b>475.500,00</b>	<b>391.292,88</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-242.540,00</b>	<b>-200.200,00</b>	<b>-172.953,99</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	900,00	900,00	599.372,83
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>900,00</b>	<b>900,00</b>	<b>599.372,83</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-241.640,00</b>	<b>-199.300,00</b>	<b>426.418,84</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	4.800,00	4.700,00	89.314,56
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	66.530,00	66.530,00	52.878,78
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-61.730,00</b>	<b>-61.830,00</b>	<b>36.435,78</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-303.370,00</b>	<b>-261.130,00</b>	<b>462.854,62</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	195.170,00	203.050,00	133.481,97
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	270,00	300,00	967,18
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	7.800,00	7.800,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	450,00	600,00	330,29
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	249.400,00	248.700,00	242.790,70
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	15.050,00	15.050,00	13.722,74
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	15.050,00	15.050,00	13.722,74

**Teilergebnishaushalt Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	468.140,00	475.500,00	391.292,88
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	468.140,00	475.500,00	391.292,88

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	843.539,32	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>843.539,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	-1.190,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.000.000,00	-500.000,00	-10.250.000,00	-198.076,35	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.331,41	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-7.731,02	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-4.000.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-10.250.000,00</b>	<b>-208.328,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-4.000.000,00</b>	<b>-500.000,00</b>	<b>-10.250.000,00</b>	<b>635.210,54</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Produktbeschreibung Produkt 662030 Parkierungsanlagen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Kann			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Gebäudewirtschaft u. Grundstücksverkehr			
<b>Verantwortlich</b>	Antje Kröpelin			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Parkraumbewirtschaftung</li> <li>- Koordination mit den Stadtwerken</li> <li>- Mittelbewirtschaftung</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	Sicherstellung der Bewirtschaftung der städtischen Parkplätze			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Gesamtzahl der Parkplätze	2.455	2.455	2.455	2.455
- davon hoheitliches Parken	1.201	1.201	1.201	1.201
- davon Personalparken in %	2,2	2,2	2,2	2,2
- davon Lehrerparken in %	0	0	0	0
davon gewerbliches Parken in %	48,88	48,88	48,88	48,88

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 662030 Parkieranlagen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.000,00	45.000,00	36.178,58
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.200.000,00	1.500.000,00	1.106.819,06
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.240.000,00</b>	<b>1.545.000,00</b>	<b>1.142.997,64</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.000,00	384.000,00	305.379,72
14	66	Abschreibungen	237.490,00	237.500,00	170.860,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>621.690,00</b>	<b>621.700,00</b>	<b>476.239,80</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>618.310,00</b>	<b>923.300,00</b>	<b>666.757,84</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.240.000,00</b>	<b>1.545.000,00</b>	<b>1.142.997,64</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>621.690,00</b>	<b>621.700,00</b>	<b>476.239,80</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>618.310,00</b>	<b>923.300,00</b>	<b>666.757,84</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>618.310,00</b>	<b>923.300,00</b>	<b>666.757,84</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	38.550,00	32.450,00	31.468,87
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-38.550,00</b>	<b>-32.450,00</b>	<b>-31.468,87</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>579.760,00</b>	<b>890.850,00</b>	<b>635.288,97</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	384.200,00	384.200,00	305.379,72
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	237.490,00	237.500,00	170.860,08
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	237.490,00	237.500,00	170.860,08
P300		Ordentliche Aufwendungen	621.690,00	621.700,00	476.239,80
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	621.690,00	621.700,00	476.239,80

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 662030 Parkieranlagen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 62 - Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr</b>						
	<b>Produkt 660010 - Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke</b>						
	<b>Einzahlung</b>						
I650.00722	Zuweisung Lüftungsanlagen	700.000,00	0,00	360.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I601.001.9	Ausstattungen und Geräte	170.000,00	0,00	170.000,00	152.182,97	0,00	0,00
I601.002.5	Reinigungsautomaten und -geräte	76.000,00	0,00	76.000,00	42.191,92	0,00	0,00
I601.00122	Ausstattung Bürgerhäuser	0,00	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.006.3	Installation von PV-Anlagen	300.000,00	0,00	300.000,00	1.148,18	0,00	0,00
I650.001.4	Beseitigung brandschutztechn. Mängel an Gebäuden	500.000,00	0,00	500.000,00	190.617,98	0,00	0,00
I650.006.8	Erneuerungsmaßn. Bürgerhaus Gisselberg	0,00	0,00	0,00	56.288,23	0,00	0,00
I650.013.8	Verwaltungsgebäude	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I650.00919	Büroerweiterung FD 42, Tribünengebäude	0,00	0,00	0,00	88.108,73	0,00	0,00
I650.01019	Ortenberggemeinde Barrierefreier Zugang u. Toilette	0,00	0,00	0,00	98.422,41	0,00	0,00
I650.01119	Erneuerungsmaßnahme Bürgerhaus Einhausen	450.000,00	0,00	450.000,00	34.221,71	500.000,00	500.000,00
I650.01419	Einbau von Trinkbrunnen	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I650.00120	Netzwerkverkabelung	0,00	0,00	0,00	12.268,18	0,00	0,00
I650.00221	Grillhütte Wehrda Neubau	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00
I650.00122	Erneuerung Bürgerhaus Cappel	75.000,00	0,00	100.000,00	0,00	200.000,00	100.000,00
I650.00222	Erneuerung Gebäudeautomation	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.00621	Installation Lüftungsanlagen	220.000,00	0,00	450.000,00	538.268,30	750.000,00	0,00
I650.00322	Sanierung Barfüßerstr. 11	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00
	<b>Produkt 662010 - Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I621.001.5	Verkauf von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	244.895,87	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I621.002.5	Grunderwerbskosten	4.000.000,00	500.000,00	10.250.000,00	200.597,76	0,00	0,00
	<b>Produkt 662030 - Parkierungsanlagen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						

# Fachdienst 63 - Bauaufsicht -



<b>Produktbeschreibung Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Bauaufsicht			
<b>Verantwortlich</b>	N. N.			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauvorbescheid</li> <li>- Baugenehmigung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überwachung und Genehmigung</li> <li>- Prüfung bautechnischer Nachweise</li> </ul> </li> <li>- Befreiung/Abweichung</li> <li>- Führung des Baulastenverzeichnisses                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eintragung und Löschung</li> <li>- Auskunfterteilung</li> </ul> </li> <li>- Bauordnungsbehördliche Maßnahmen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baueinstellungen</li> <li>- Nutzungsuntersagungen</li> <li>- Abbruchverfügungen</li> <li>- Anhörungen nach § 28 VwVfG</li> </ul> </li> <li>- Wohnungsbauförderung                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mietwohnungsbau</li> <li>- sonstige Wohnungsbauförderung</li> </ul> </li> <li>- Modernisierung/Energiesparmaßnahmen</li> <li>- Allgemeine Bauberatung</li> <li>- Wohnungsaufsicht                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besichtigungen</li> <li>- Maßnahmen und Verfügungen</li> <li>- Bescheinigung von Wohnungseigentum bei Gebäuden</li> <li>- Geschäftsführung des Beirates für Stadtgestaltung</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Überwachung der Schutzbestimmungen auf der Baustelle und nach Ingebrauchnahme der Gebäude</li> <li>- Alle am Bau Beteiligten und Nachbarn akzeptieren die gesetzlichen Vorschriften und erhalten Rechtssicherheit</li> <li>- Die Genehmigungen sind nachvollziehbar und transparent, kurze Bearbeitungsdauer bei Genehmigungen</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Alle am Bau Beteiligten, Nachbarn der Bauherrschaft			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Verwaltungsvorschriften, Satzungen der Stadt Marburg			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Bauvorlagen	430	401	400	400
Bauvoranfragen	32	33	30	30
Allgemeine Vorgänge (Anzeigen usw.)	110	108	110	110
Widersprüche	26	26	20	20
Teilungsgenehmigungen (seit 07.07.2018)	16	15	15	15
Wohnungseigentumsprüfungen	30	18	20	20
--> daraus sich ergebende Einheiten	0	94	120	120
Maßnahmen nach Wohnungsaufsichtsgesetz	0	0	0	0
Baulastverfahren nach § 75 HBO	59	40	40	40

Teilergebnishaushalt Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	905.200,00	901.200,00	649.119,90
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	7.000,00	5.000,00	15.290,18
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	38.500,00	38.500,00	43.874,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>950.700,00</b>	<b>944.700,00</b>	<b>708.284,72</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.100.800,00	1.183.800,00	849.156,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	87.000,00	87.000,00	49.575,32
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.330,00	69.150,00	25.441,01
14	66	Abschreibungen	3.170,00	3.170,00	3.717,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	1.000,00	56,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.267.800,00</b>	<b>1.344.120,00</b>	<b>927.946,46</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-317.100,00</b>	<b>-399.420,00</b>	<b>-219.661,74</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>950.700,00</b>	<b>944.700,00</b>	<b>708.284,72</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.267.800,00</b>	<b>1.344.120,00</b>	<b>927.946,46</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-317.100,00</b>	<b>-399.420,00</b>	<b>-219.661,74</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-317.100,00</b>	<b>-399.420,00</b>	<b>-219.661,74</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	47.430,00	47.430,00	32.966,38
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-47.430,00</b>	<b>-47.430,00</b>	<b>-32.966,38</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-364.530,00</b>	<b>-446.850,00</b>	<b>-252.628,12</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	47.750,00	50.550,00	24.946,02
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	19.100,00	6.900,00	28,56
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	9.900,00	12.600,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	80,00	100,00	522,43
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.187.800,00	1.187.800,00	930.657,76
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	83.000,00	-31.926,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	3.170,00	3.170,00	3.717,69



**Teilergebnishaushalt Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.170,00	86.170,00	-28.208,31
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.267.800,00	1.344.120,00	927.946,46
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.267.800,00	1.344.120,00	927.946,46

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	30.000,00	0,00	30.000,00	8.000,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>8.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-1.367,31	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-4.578,69	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.946,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>2.054,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 63 - Bauaufsicht</b>						
	<b>Produkt 663010 - Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I630.002.9	Ablösungsbeträge für Einstellplätze	30.000,00	0,00	30.000,00	8.000,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						



# Fachdienst 65 - Hochbau -



<b>Produktbeschreibung Produkt 665010 Hochbau</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Hochbau			
<b>Verantwortlich</b>	N. N.			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung von Hochbaumaßnahmen nach dem Leistungsbild der HOAI</li> <li>- Realisierung von Hochbaumaßnahmen nach dem Leistungsbild der HOAI; Sanierungen und Modernisierungen</li> <li>- Bauliche Unterhaltung - Planung und Realisierung (Begutachtung des baulichen Zustandes)</li> <li>- Bauliche Unterhaltung und Modernisierung von Gebäuden und Wohnungen sowie Rückbau</li> <li>- Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen</li> <li>- Planen, Realisieren und Unterhalten von haustechnischen Anlagen; Erstellen von Energiesparkonzepten</li> <li>- Bauherrenfunktion (z. B. Beauftragen von Architekten, Ingenieuren, Bauoberleitung)</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung von möglichst optimalen Planungen für alle Beteiligten, insbesondere für die späteren Nutzer*innen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben</li> <li>- Möglichst reibungsloser Bauablauf unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten</li> <li>- Hohe Qualität und wirtschaftliche Nutzung der haus- und betriebstechnischen Anlagen</li> <li>- Hohe Qualität des Bauwerkes</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer*innen der städtischen Einrichtungen, städtische Fachdienste, Mieter*innen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gremienbeschlüsse, Hess. Bauordnung, Verordnungen und Richtlinien (z. B. Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB, Bauvorlagenverordnung u. a.), technische Bestimmungen und DIN-Normen (insbesondere Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, Sicherheit auf Baustellen), Auflagen in Zuwendungsbescheiden usw.			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Aufwendungen je qm Bruttogeschossfläche (BGF) für die Sparten:</b>				
<b>Kinder / Jugend</b>				
Volumen der Bauunterhaltung in €				
Volumen Energiemaßnahmen in €				
Kosten in der Bauunterhaltung pro qm in €	14,67		14,65	12
qm Liegenschaft gesamt			28.970	28.158
<b>Schule</b>				
Volumen der Bauunterhaltung in €				
Volumen Energiemaßnahmen in €				
qm Liegenschaft gesamt			143.630	145.268
Kosten in der Bauunterhaltung pro qm in €	9,26		8,50	8
<b>Verwaltung / Sonstige</b>				
Volumen der Bauunterhaltung in €				
Volumen Energiemaßnahmen in €				
qm Liegenschaft gesamt			166.509	167.073
Kosten in der Bauunterhaltung pro qm in €	11,59		14,21	14

Teilergebnishaushalt Produkt 665010 Hochbau					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.744,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	24.700,00	11.000,00	42.984,95
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.000,00	39.000,00	12.161,26
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	200,00	200,00	150,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>63.900,00</b>	<b>50.200,00</b>	<b>57.040,21</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.948.300,00	2.948.300,00	2.734.752,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	179.000,00	179.000,00	172.167,40
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.922.560,00	4.491.820,00	4.082.858,55
14	66	Abschreibungen	52.570,00	52.570,00	70.871,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	518,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>8.103.080,00</b>	<b>7.672.340,00</b>	<b>7.061.168,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-8.039.180,00</b>	<b>-7.622.140,00</b>	<b>-7.004.128,43</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>63.900,00</b>	<b>50.200,00</b>	<b>57.040,21</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>8.103.080,00</b>	<b>7.672.340,00</b>	<b>7.061.168,64</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-8.039.180,00</b>	<b>-7.622.140,00</b>	<b>-7.004.128,43</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	857.574,71
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-857.574,71</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.039.180,00</b>	<b>-7.622.140,00</b>	<b>-7.861.703,14</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	3.715.200,00	3.714.900,00	3.694.136,78
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	147.690,00	147.690,00	80.864,23
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>3.567.510,00</b>	<b>3.567.210,00</b>	<b>3.613.272,55</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.471.670,00</b>	<b>-4.054.930,00</b>	<b>-4.248.430,59</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	4.830.050,00	4.409.450,00	4.023.078,41
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	41.600,00	41.220,00	18.673,80
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	25.000,00	25.000,00	0,00
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	3.600,00	2.700,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	22.960,00	14.100,00	41.624,34
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	3.127.300,00	3.127.300,00	2.896.457,29



**Teilergebnishaushalt Produkt 665010 Hochbau**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	10.463,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	52.570,00	52.570,00	70.871,80
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	52.570,00	52.570,00	81.334,80
P300		Ordentliche Aufwendungen	8.103.080,00	7.672.340,00	7.061.168,64
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	8.103.080,00	7.672.340,00	7.061.168,64

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 665010 Hochbau</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	787.500,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>787.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-105.144,95	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-1.150.000,00	-11.801.324,91	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-70.000,00	0,00	-85.000,00	-191.733,23	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.265.000,00</b>	<b>-12.098.203,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-70.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.265.000,00</b>	<b>-11.310.703,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 65 - Hochbau</b>						
	<b>Produkt 665010 - Planen, Bauen und Unterhalten von städtischen Bauten</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I650.010.2	Fahrzeuge	50.000,00	0,00	35.000,00	84.915,72	0,00	0,00
I650.029.9	Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	50.000,00	21.337,82	0,00	0,00
I650.030.9	Vorbereitung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.00622	Azubi Wohnheim	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.00922	Zuschuss Jüdische Gemeinde	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
I650.01022	Zuschuss für Marburger Produktionsschule	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00



# Fachdienst 66 - Tiefbau -



<b>Produktbeschreibung Produkt 666010 Verkehrsanlagen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Tiefbau			
<b>Verantwortlich</b>	Thomas Engelbach			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Bau, Unterhaltung von</li> <li style="padding-left: 20px;">- Verkehrswegen und Straßen</li> <li style="padding-left: 20px;">- Fuß- und Radwegen</li> <li style="padding-left: 20px;">- Plätzen, Treppen und Brücken</li> <li style="padding-left: 20px;">- Stützkonstruktionen</li> <li style="padding-left: 20px;">- Tunnel und Unterführungen</li> <li>- Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung von</li> <li style="padding-left: 20px;">- Verkehrsausstattung und Verkehrszeichen</li> <li style="padding-left: 20px;">- Beschilderung</li> <li style="padding-left: 20px;">- Schutzplanken, Geländer</li> <li style="padding-left: 20px;">- Parkleitsystem (nur Bau und Unterhaltung)</li> <li style="padding-left: 20px;">- Lichtsignalanlagen (ohne Steuerung)</li> <li style="padding-left: 20px;">- Beleuchtung (nur Verkehrssicherungspflicht und Mittel)</li> <li style="padding-left: 20px;">- Fahrradabstellplätze</li> <li style="padding-left: 20px;">- Möblierung</li> <li>- Bau und Unterhaltung von Infrastruktur des ÖPNV</li> <li style="padding-left: 20px;">- Bushaltestellen und Buswarteanlagen</li> <li style="padding-left: 20px;">- Busstraßen, Busspuren, Busbeschleunigung</li> <li>- Wahrnehmung der Eigentüeraufgaben</li> <li>- Verkehrssicherungspflicht (Straßenkontrollen, usw.)</li> <li>- Gestattung von Aufgrabungen</li> <li>- Baugenehmigung (Mitwirkung)</li> <li>- Gestattung der Mitbenutzung (Mitwirkung)</li> <li>- Beratung von Bürger*innen, Planer*innen und Politik</li> <li>- Mittelbewirtschaftung einschl. Fördermittel</li> <li>- Bauleitplanverfahren, städtebauliche Verträge (Mitwirkung)</li> <li>- Einholen von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen</li> <li>- Gestattungen für Tonnageüberschreitungen, Bordsteinabsenkungen usw.</li> <li>- Stellungnahmen zu Schadenersatzforderungen aus Unfällen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellen sicherer und leistungsfähiger Verkehrsanlagen</li> <li>- Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs</li> <li style="padding-left: 20px;">1. Vorrangig sind Mittel für die zügige Schlaglochbeseitigung bei allen betroffenen Straßen vor Sanierung kompletter einzelner Straßen einzusetzen, insbesondere, um entsprechende Gefahrenstellen für Radfahrer zu beseitigen.</li> <li style="padding-left: 20px;">2. Asphaltierung oder anderweitige Befestigung von jährlich mehreren Kilometern Feldwegen, damit diese für Radfahrer, Rollatoren-Nutzer*innen, Rollstuhlfahrer*innen besser benutzbar sind, insbesondere dort, wo es sinnvoll für die Anbindung der Außenstadtteile an der Kernstadt ist.</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Nutzer*innen der Verkehrsanlagen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bebauungsplan, Planfeststellungsverfahren, GG			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Länge der zu unterhaltenden Strecken (Straßen)</b>				
- Landesstraßen in km	24,005	24,005	24,005	24,005
- Kreisstraßen in km	18,469	18,469	18,464	18,464
- Gemeindestraßen in km	246,096	246,096	246,096	246,096
- Radwege	43,890	44,890	46,146	46,146
- Aufwand je km in €	26.227,90	25.629	27.963	27.963
Anzahl der Lichtsignalanlagen	59	59	57	57

Teilergebnishaushalt Produkt 666010 Verkehrsanlagen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	1.400,00	1.730,02
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.000,00	60.800,00	33.850,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	100.000,00	75.000,00	159.469,64
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	897.700,00	897.700,00	860.355,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.039.200,00</b>	<b>1.034.900,00</b>	<b>1.055.405,17</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.085.500,00	1.010.000,00	1.007.416,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	73.000,00	69.000,00	67.959,47
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.908.810,00	6.601.600,00	6.103.211,37
14	66	Abschreibungen	2.757.850,00	2.757.850,00	2.781.802,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>12.825.160,00</b>	<b>10.438.450,00</b>	<b>9.960.389,64</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-11.785.960,00</b>	<b>-9.403.550,00</b>	<b>-8.904.984,47</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.039.200,00</b>	<b>1.034.900,00</b>	<b>1.055.405,17</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>12.825.160,00</b>	<b>10.438.450,00</b>	<b>9.960.389,64</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-11.785.960,00</b>	<b>-9.403.550,00</b>	<b>-8.904.984,47</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	24.828,07
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-24.828,07</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.785.960,00</b>	<b>-9.403.550,00</b>	<b>-8.929.812,54</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	37.290,00	37.290,00	27.226,58
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-37.290,00</b>	<b>-37.290,00</b>	<b>-27.226,58</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-11.823.250,00</b>	<b>-9.440.840,00</b>	<b>-8.957.039,12</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	8.761.500,00	6.488.000,00	5.954.822,60
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	24.750,00	13.600,00	8.499,66
P111		Sonderbudget Digitalisierung (zahlungswirksam)	0,00	0,00	13.146,72
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	15.300,00	21.500,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	7.260,00	3.500,00	5.548,89
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	1.158.500,00	1.079.000,00	1.075.376,24



## Teilergebnishaushalt Produkt 666010 Verkehrsanlagen

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	100.000,00	75.000,00	121.193,50
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	2.757.850,00	2.757.850,00	2.781.802,03
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.757.850,00	2.757.850,00	2.781.802,03
P300		Ordentliche Aufwendungen	12.825.160,00	10.438.450,00	9.960.389,64
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	12.825.160,00	10.438.450,00	9.960.389,64

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 666010 Verkehrsanlagen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.000.000,00	0,00	2.020.000,00	2.778.621,05	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>1.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.020.000,00</b>	<b>2.778.621,05</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-500.000,00	0,00	-1.520.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-617.476,14	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-6.270.000,00	-4.490.000,00	-3.725.000,00	-913.330,53	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-8.122,15	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-6.775.000,00</b>	<b>-4.490.000,00</b>	<b>-5.250.000,00</b>	<b>-1.538.928,82</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-5.775.000,00</b>	<b>-4.490.000,00</b>	<b>-3.230.000,00</b>	<b>1.239.692,23</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 666030 Wasserwirtschaft</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Tiefbau			
<b>Verantwortlich</b>	Thomas Engelbach			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Bau, Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern:</li> <li>- Gräben</li> <li>- Gewässer (außer Lahn)</li> <li>- Wehre</li> <li>- Wasserkraftnutzung</li> <li>- Naturnaher Gewässerausbau</li> <li>- Versickerungsanlagen</li> <li>- Deiche</li> <li>- Hochwasserschutzmauern</li> <li>- Regenrückhaltebecken</li> <li>- Hochwassermelder</li> <li>- Gewässer-, Grundwasser- und Hochwasserschutz</li> <li>- Organisatorische Maßnahmen</li> <li>- Eigentümeraufgaben</li> <li>- Einholen von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen</li> <li>- Mittelbewirtschaftung einschl. Fördermittel</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer</li> <li>- Förderung des Stadtbildes</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Marburg, Nutzer*innen der Wasserflächen in der Stadt Marburg			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Unterhaltungspflicht der Stadt Marburg</b>				
Gewässer II. Ordnung - Allna in m	2.470	2.470	2.470	2.470
Gewässer III. Ordnung in m	100.000	100.000	100.000	100.000
Gräben und Wegeseitengräben in m	120.000	120.000	120.000	120.000
Mühlgräben Lahn in m	3.400	3.400	3.400	3.400
Deiche in m	12.000	12.000	12.000	12.000
Hochwasserschutzwände in m	1.400	1.400	1.400	1.400
Wehranlagen in der Lahn	2	2	2	2
Wehranlagen in den Mühlgräben Lahn	3	3	3	3
Kanustrecke	1	1	1	1
Lahnterrassen in qm	650	650	650	650
<b>Unterhaltungspflicht Anderer</b>				
Gewässer II. Ordnung - Lahn (LOV) in m	14.640	14.640	14.640	14.640
Mühlgräben Lahn (SWMR) in m	400	400	400	400
Wehranlagen in der Lahn (SWMR)	1	1	1	1
Wehranlagen in der Lahn (Steinmühle)	1	1	1	1

Teilergebnishaushalt Produkt 666030 Wasserwirtschaft					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	150.100,00	150.100,00	141.774,50
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	8.200,00	8.200,00	7.811,04
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>158.300,00</b>	<b>158.300,00</b>	<b>149.585,54</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	211.300,00	211.300,00	206.322,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.000,00	25.000,00	91.101,02
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	839.030,00	679.800,00	743.662,88
14	66	Abschreibungen	95.930,00	95.930,00	121.765,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.171.260,00</b>	<b>1.012.030,00</b>	<b>1.162.851,62</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.012.960,00</b>	<b>-853.730,00</b>	<b>-1.013.266,08</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>158.300,00</b>	<b>158.300,00</b>	<b>149.585,54</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.171.260,00</b>	<b>1.012.030,00</b>	<b>1.162.851,62</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.012.960,00</b>	<b>-853.730,00</b>	<b>-1.013.266,08</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	426.238,53
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-426.238,53</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.012.960,00</b>	<b>-853.730,00</b>	<b>-1.439.504,61</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.890,00	8.890,00	4.574,94
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.890,00</b>	<b>-8.890,00</b>	<b>-4.574,94</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.021.850,00</b>	<b>-862.620,00</b>	<b>-1.444.079,55</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	837.800,00	678.500,00	743.378,03
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	900,00	900,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	330,00	400,00	284,85
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	236.300,00	236.300,00	217.235,47
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	80.188,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	95.930,00	95.930,00	121.765,27
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	95.930,00	95.930,00	201.953,27

**Teilergebnishaushalt Produkt 666030 Wasserwirtschaft**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.171.260,00	1.012.030,00	1.162.851,62
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.171.260,00	1.012.030,00	1.162.851,62

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 666030 Wasserwirtschaft</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-380.000,00	-700.000,00	-160.000,00	-105.844,52	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-380.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-105.844,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-380.000,00</b>	<b>-700.000,00</b>	<b>-160.000,00</b>	<b>-105.844,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 66 - Tiefbau</b>						
	<b>Produkt 666010 - Verkehrsanlagen</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I661.001.9	Zuweisung vom Bund	500.000,00	0,00	1.520.000,00	85.200,00	0,00	0,00
I661.002.9	Zuweisung vom Land	500.000,00	0,00	500.000,00	2.690.971,05	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I661.001.5	Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	30.000,00	0,00	120.000,00	-10.540,28	160.000,00	160.000,00
I661.001.7	Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen	700.000,00	900.000,00	700.000,00	256.233,33	0,00	0,00
I661.00120	Erneuerung Gutenbergstraße	20.000,00	0,00	20.000,00	208.106,40	300.000,00	300.000,00
I661.002.0	Brückenbau Afföller Wehr	50.000,00	50.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
I661.002.4	Instandsetzung Bunsenbrücke	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I661.002.5	Umgestaltung Rudolphsplatz	0,00	0,00	0,00	64.351,87	0,00	0,00
I661.00223	Erneuerung Herrmannstraße	15.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I661.003.0	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	100.000,00	0,00	250.000,00	82.448,42	6.800.000,00	6.800.000,00
I661.003.3	Endausbau Magdeburger Straße	0,00	0,00	0,00	5.849,27	0,00	0,00
I661.003.5	Ausbau Deutschhausstraße	20.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	265.000,00
I661.003.7	Instandsetzung Trojesteg	500.000,00	0,00	200.000,00	16.077,45	500.000,00	500.000,00
I661.003.8	Endausbau Auf der Grube	300.000,00	25.000,00	0,00	0,00	300.000,00	20.000,00
I661.003.9	Ausstattungen und Geräte	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
I661.00319	Machbarkeitsstudie Radschnellweg Marburg	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I661.00320	Rückzahlung eines Zuschusses	0,00	0,00	0,00	6.190,83	0,00	0,00
I661.00323	Erneuerungen aus Straßenbauprogramm (StraBaP)	1.500.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I661.004.8	Erneuerung Steg Northamptonpark	100.000,00	50.000,00	70.000,00	7.855,39	150.000,00	77.000,00
I661.004.9	Vorbereitung von Baumaßnahmen	50.000,00	50.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
I661.00419	Beleuchtete Jogging-Strecke	20.000,00	0,00	300.000,00	0,00	320.000,00	310.000,00
I661.005.0	Erneuerung In der Gemoll	50.000,00	0,00	130.000,00	0,00	650.000,00	600.000,00
I661.005.5	Verkehrsstation Marburg-Süd	50.000,00	350.000,00	50.000,00	50.000,00	2.000.000,00	525.000,00
I661.007.5	Hangsicherung Marbacher Weg	10.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I661.008.5	Umbau Knoten K82/Am Kaufpark Industriestraße	0,00	0,00	0,00	6.664,00	0,00	0,00
I661.010.9	Brücken- und Ingenieurbau	830.000,00	170.000,00	290.000,00	265.928,13	0,00	0,00
I661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	990.000,00	1.010.000,00	900.000,00	204.559,45	0,00	0,00
I661.017.9	Straßenneubau kleinere Maßnahmen	530.000,00	185.000,00	185.000,00	2.796,50	0,00	0,00
I661.018.9	Straßenbeleuchtung und Ausbau LED	150.000,00	500.000,00	120.000,00	100.313,07	0,00	0,00
I661.019.9	Erneuerung Universitätsstraße	25.000,00	25.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
I661.00321	Planfeststellungsverfahren BOB	500.000,00	0,00	1.520.000,00	0,00	1.520.000,00	1.520.000,00
I661.020.9	Verkehrstechnik	100.000,00	0,00	130.000,00	212.518,29	0,00	0,00
I661.021.9	Erneuerung Beltershäuser Str. / Sudspange	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00
I661.028.9	Erneuerung Stützmauer Königstraße	0,00	0,00	0,00	54.251,05	0,00	0,00
I661.001.4	Ausbau Johannes-Müller-Straße	10.000,00	100.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
I661.00122	Radschnellverbindung Nord-Süd	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00
	<b>Produkt 666030 - Wasserwirtschaft</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I662.001.1	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	80.000,00	0,00	80.000,00	7.610,72	0,00	0,00
I662.00120	Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle	50.000,00	650.000,00	20.000,00	50.000,00	650.000,00	70.000,00
I662.003.1	Sanierung Grüner Wehr	150.000,00	50.000,00	20.000,00	48.233,80	3.800.000,00	529.000,00
I662.003.9	Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	50.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
I662.004.9	Deichsanierung	50.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00





# Fachdienst 67 - Stadtgrün und Friedhöfe -



<b>Produktbeschreibung Produkt 467010 Stadtgrün</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe			
<b>Verantwortlich</b>	Karsten Christian			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Umgestaltung und Sanierung von Grün- und Freiflächen aller Art einschließlich Spielflächen nach dem Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (Kinderspielplätze, Bolzplätze, Außenanlagen von Kindergärten und Schulen, Park- und Grünanlagen mit Einrichtungen wie Bouleplätze und Fitness Elemente, Friedhöfe, Themengärten/Kleingärten, Verkehrsgrün/Straßenbäume, Fassadenbegrünung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entsprechend der Bauleitplanung, Blumenrabatten und Blumensaaten auf Verkehrsinseln sowie mobiles Grün)</li> <li>- Planung einschließlich Kostenschätzung auch für andere Fachdienste (z.B. FD 40, 58, 65)</li> <li>- Bauausführung und Bauleitung von Grün- und Freiflächenbaumaßnahmen</li> <li>- Bauherrenfunktion (Beauftragung von Landschaftsarchitekten, Ingenieuren sowie Oberbauleitung und Projektsteuerung)</li> <li>- Fachliche Mitwirkung bei der Erstellung von Landschaftsplänen, Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen, Durchsetzung der grünordnerischen Belange bei privaten Bauvorhaben (beinhalten Erhalt und Schutz von Bäumen, Nachpflanzung von Bäumen, Freiflächen und Artenschutz)</li> <li>- Spielplatzmanagement, Spielplatz-/Spielgerätekataster</li> <li>- Grünflächenkataster: Erfassung der städtischen Grünanlagen, Führung zur Bewertung und Planung sowie Festlegung und Abgleichung von Pflegestandards unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten einschl. Fortschreibung des erfassten Datenbestandes</li> <li>- Baumkataster: Erfassung von städt. Baumstandorten, Kontrolle, Maßnahmen</li> <li>- Grafische Aufarbeitung von Themenkarten (Spielplatzplan, Grünanlagenkataster, Baumkataster u.a.)</li> <li>- Ausschreibung, Abwicklung von Baumschulware (z.B. Gehölze, Stauden) für den städtischen Bedarf</li> <li>- Förderung des Kleingartenwesens, Entwicklung von Konzepten zum urbanen Grün und Motivation zu bürgerschaftlichem Engagements im öffentlichen Grün</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerinformationen/-beratung, Netzwerkarbeit, Teilnahme an Wettbewerben</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grün- und Freiraumversorgung</li> <li>- Konzepte und Bereitstellung von Spiel- und Freizeitflächen</li> <li>- Gewährleistung zur qualitativen Gestaltung, Erstellung von optimalen Planungen für alle Beteiligten, insbesondere für die späteren Nutzerinnen und Nutzer</li> <li>- Entstehung von naturnahen Räumen mit positiver Auswirkung auf Wohnumfeld und Stadtklima</li> <li>- Wohnumfeldverbesserung und Quartieraufwertung</li> <li>- Schaffung von erlebbaren und gewachsenen Naherholungsräumen mit ihrer ökologischen Vielfalt</li> <li>- Entwicklung und Vernetzung von vorhandenen städtischen Grünflächen</li> <li>- Beitrag für den Gesundheits- und Klimaschutz leisten</li> <li>- Bewusstseinsbildung zum Wert von Stadtgrün</li> <li>- Bereitstellung von Informationen und Übersicht von städtischen Grünflächen einschließlich Baumbestand sowie Spielgeräten</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen der Stadt Marburg, FD, Kindergärten, Schulen und Freie Träger, überregionale Besucher*innen der Stadt			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, BGB (Verkehrssicherungspflichten), HGO, Bebauungspläne, städtische Satzungen, Gremienbeschlüsse, städtebauliche Verträge, technische Bestimmungen und DIN EN Normen, TÜV			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl Neubaumaßnahmen	29	21	22*	20*
Anzahl Sanierungen	4	7	7	10
Anzahl Baumpflanzungen neue Standorte	28	33	30	25
* Die Zahl beinhaltet auch Maßnahmen, die vom FD 67 für andere Fachdienste bearbeitet werden				

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 467010 Stadtgrün</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.000,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	22.500,00	22.500,00	22.188,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.300,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>32.800,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>22.188,79</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	660.800,00	143.300,00	85.729,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.000,00	7.000,00	5.701,38
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.193.250,00	176.000,00	74.692,84
14	66	Abschreibungen	371.540,00	352.230,00	343.778,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.500,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>6.279.090,00</b>	<b>678.530,00</b>	<b>509.901,41</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-6.246.290,00</b>	<b>-656.030,00</b>	<b>-487.712,62</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>32.800,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>22.188,79</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>6.279.090,00</b>	<b>678.530,00</b>	<b>509.901,41</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-6.246.290,00</b>	<b>-656.030,00</b>	<b>-487.712,62</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	245.789,75
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-245.789,75</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.246.290,00</b>	<b>-656.030,00</b>	<b>-733.502,37</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	710.830,00	3.170,00	3.697,77
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-710.830,00</b>	<b>-3.170,00</b>	<b>-3.697,77</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.957.120,00</b>	<b>-659.200,00</b>	<b>-737.200,14</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	5.163.580,00	163.500,00	71.921,51
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	31.480,00	12.300,00	2.611,36
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	10.200,00	0,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	490,00	200,00	159,97
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	701.800,00	109.300,00	87.078,40
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	41.000,00	4.352,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	371.540,00	352.230,00	343.778,17

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 467010 Stadtgrün</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	371.540,00	393.230,00	348.130,17
P300		Ordentliche Aufwendungen	6.279.090,00	678.530,00	509.901,41
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	6.279.090,00	678.530,00	509.901,41

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 467010 Stadtgrün</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-20.025,59	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-1.370.000,00	-270.000,00	-874.000,00	-66.572,46	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-7.000,00	0,00	0,00	-72.125,36	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-1.384.000,00</b>	<b>-270.000,00</b>	<b>-874.000,00</b>	<b>-158.723,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-1.384.000,00</b>	<b>-270.000,00</b>	<b>-874.000,00</b>	<b>-158.723,41</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe			
<b>Verantwortlich</b>	Karsten Christian			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grünflächenmanagement</li> <li>- Unterhaltung Grünflächen</li> <li>- Baum-/Spielplatzkataster</li> <li>- Verkehrssicherung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen und Straßengrün</li> <li>- Verkehrssicherung, Pflege und Unterhaltung der Kinderspielplätze, Bolzplätze und Boule- und Fitnessanlagen</li> <li>- Verkehrssicherung, Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen städtischer Gebäude (Schulen, Kindergärten, Bürgerhäuser und Verwaltungsgebäude)</li> <li>- Verkehrssicherung und Unterhaltung von ausgewählten Wanderwegen (Wanderwege A - D)</li> <li>- Verkehrssicherung und Unterhaltung des Stadtwaldes II</li> <li>- Unterstützung bei der Unterhaltung von Kleingartenanlagen (Zuschüsse)</li> <li>- Stadtbildpflege (Fassadenbegrünung, mobiles Grün, Blumenwiesen, Weihnachtsbäume, Marburger Frühling usw.)</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehrssicherung</li> <li>- Stadtbildpflege: Grünanlagen sollen in einem ansprechenden Pflegezustand sein</li> <li>- Verbesserung der Stadt- und Lebensqualität und des Stadtklimas</li> <li>- Naherholung fördern</li> <li>- Erhöhung der Biodiversität</li> <li>- Die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte durchzuführen</li> <li>- Die Sicherheit ist zu gewährleisten</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohnerinnen und Einwohner der Universitätsstadt Marburg Nutzerinnen und Nutzer der öffentlichen Grünanlagen			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Kinderspielplatzverordnung, TÜV, Gremienbeschlüsse, Dienstanweisungen Kinderspielplätze, Bäume und Stadtwald			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Größe der zu unterhaltenden Grünflächen in ha	268 1)	270 4)	271 6)	272 9)
Zahl der Spielplätze inkl. Bolzplätze	131 2)	132 5)	132	132 10)
Zahl der Bolzplätze	30 3)	30	30	29 10)
Anzahl der zu kontrollierenden Bäume	15.599	15.587	15.610 7)	16.007 7)
Anzahl der zu kontrollierenden Baumgruppen	951	953	960 7)	985 7)
Anzahl Bearbeitung Baumfällanträge (Baumschutzsatzung)	215	145	8)	8)
Fläche Stadtwald 2 in ha (nicht vom Forst bewirtschaftete Fläche)	89	89	89	89
1)2020: Die Flächen haben sich reduziert, da einige Flächen wegen Umbaus ruhend sind, sie falsch (doppelt) im System erfasst waren oder in der Zuständigkeit anderer FD lagen und die Flächen korrigiert bzw. fortgeschrieben wurden.				
2) 2020: Die Summe setzt sich aus 76 Kinderspielplätzen, 25 Spielplätzen in Kindertagesstätten (1 Kita neu) und 30 Bolzplätzen (Fläche eines Bolzplatzes verkauft) zusammen.,				
3) 2020: Die Zahl hat sich im Vergleich zu 2019 um einen Bolzplatz verringert, da diese Fläche verkauft wurde.				
4) 2021: Die Flächen wurden nach oben korrigiert, da Objektprüfungen und Fortschreibungen der Objekte stattgefunden haben,				
5) 2021: Die Summe setzt sich aus 76 Kinderspielplätzen, 26 Spielplätzen in Kindertagesstätten (1 Kita neu) und 30 Bolzplätzen zusammen.				

<b>Produktbeschreibung Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</b>				
Stadt Marburg				
6) 2022: Die Fläche wird sich um ca. 1 ha erhöhen, da ruhende Objekte (bzw. Teile davon), z.B. wegen Umbau, in 2022 wieder in der Unterhaltung sein können und sich Flächen aufgrund von Fortschreibungen aktualisieren werden.				
7) Die Steigerungen beruht auf Erfahrungswerten der vergangen Jahre. Sie begründet sich u.a. durch Umsetzung von neuen Bebauungsplänen, Grundstücksankäufen u. Baumspenden.				
8) Die Anzahl der bearbeiteten Baumfällanträge ist nicht planbar. Aufgrund von Trockenheit, vermehrten Schädlingsbefall, Stürmen etc. kann sie Zahl sich auch stark verändern				
9) 2023: Die Fläche wird sich um ca. 1 ha erhöhen, da ruhende Objekte (bzw. Teile davon) z.B. wegen Umbau in 2023 wieder in der Unterhaltung sein können und sich Flächen aufgrund von Fortschreibungen aktualisieren werden.				
10) 2022: Die Summe setzt sich aus 76 Kinderspielplätzen, 26 Spielplätzen in Kindertagesstätten und 29 Bolzplätzen (1Bolzplatz wurde abgebaut) zusammen.				



<b>Teilergebnishaushalt Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000,00	15.172,30
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	100,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.100,00	3.661,74
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.700,00</b>	<b>18.834,04</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	524.000,00	487.242,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	30.000,00	30.302,18
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	4.644.700,00	3.935.342,20
14	66	Abschreibungen	0,00	19.310,00	29.297,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	12.500,00	2.116,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	45,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.230.510,00</b>	<b>4.484.347,05</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.219.810,00</b>	<b>-4.465.513,01</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>10.700,00</b>	<b>18.834,04</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>5.230.510,00</b>	<b>4.484.347,05</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.219.810,00</b>	<b>-4.465.513,01</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.219.810,00</b>	<b>-4.465.513,01</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	707.660,00	708.698,50
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-707.660,00</b>	<b>-708.698,50</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.927.470,00</b>	<b>-5.174.211,51</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	0,00	4.641.600,00	3.931.687,10
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	0,00	4.700,00	5.184,03
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	0,00	10.200,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	0,00	700,00	632,99
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	0,00	513.000,00	513.193,14
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	41.000,00	4.352,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	19.310,00	29.297,79

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	60.310,00	33.649,79
P300		Ordentliche Aufwendungen	0,00	5.230.510,00	4.484.347,05
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	0,00	5.230.510,00	4.484.347,05

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-6.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	-7.000,00	-3.879,09	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.000,00</b>	<b>-3.879,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-63.000,00</b>	<b>-3.879,09</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 470010 Friedhöfe</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe			
<b>Verantwortlich</b>	Karsten Christian			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten</li> <li>- Durchführung von Bestattungen</li> <li>- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe</li> <li>- Verkehrssicherung an Bäumen und Wegen</li> <li>- Standsicherheitsprüfung von Grabdenkmälern</li> <li>- Erteilen von Grabmalgenehmigungen</li> <li>- Abräumen abgelaufener Grabstätten</li> <li>- Pflege und Unterhaltung von Denkmälern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen</li> <li>- Pflege und Unterhaltung des alten jüdischen Friedhofs</li> <li>- Umgestaltung von Friedhöfen durch die sich ändernde Bestattungskultur</li> <li>- Neubau/Entwicklung von neuen Bestattungsmöglichkeiten</li> <li>- Neubau/Sanierung von Wegeflächen</li> <li>- Kalkulation der Friedhofsgebühren</li> <li>- Bearbeitung von Unfallschäden auf den Friedhöfen</li> <li>- Ausgestaltung von Gedenkfeiern auf den Friedhöfen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bestattung verstorbener Personen (auf Antrag) und Personen, die in der Stadt gemeldet bzw. verstorben sind</li> <li>- Verkehrssicherung von Bäumen und Wegen</li> <li>- Friedhofsanlagen sollen in einem optisch ansprechenden Pflegezustand sein, wobei der Pflegestandard stets auf einem hohen Niveau zu halten ist</li> <li>- Erhöhung der Biodiversität</li> <li>- Die Friedhöfe sind unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte zu führen</li> <li>- Weiterentwicklung der Friedhöfe und Anpassung an die sich verändernde Bestattungskultur</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Hinterbliebene, Bestatter*innen, Gärtner*innen, Friedhofsbesucher*innen, Architekten und Firmen aller Art			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Friedhofs- und Bestattungsgesetz Hessen, HGO, GemHVO, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Friedhofssatzung und Gebührenordnung, Gremienbeschlüsse, AGA, HOAI, VOB, VOL			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Gesamtzahl der Bestattungen	521	484	*	*
- davon Erdbestattungen	145	157		
- davon Urnenbestattungen	331	284		
- Baumbesetzungen	42	43		
- Grabkammern	3	4		
Größe der zu unterhaltenden Friedhofsfläche in qm	372.776	372.776		
* Eine Planzahl bei den Bestattungen abzugeben ist nicht möglich. Voraussichtlich wird es coronabedingt mehr Sterbefälle geben, ob diese in Marburg bestattet werden ist nicht vorhersehbar/planbar.				

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 470010 Friedhöfe</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.032.000,00	1.040.000,00	982.870,94
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.000,00	20.000,00	25.536,50
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	7.700,00	7.700,00	7.434,62
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>1.059.700,00</b>	<b>1.067.700,00</b>	<b>1.015.842,06</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	238.700,00	272.700,00	237.312,97
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.000,00	15.000,00	13.070,81
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.967.300,00	1.815.400,00	1.727.072,51
14	66	Abschreibungen	189.780,00	189.780,00	186.325,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.000,00	9.000,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.419.930,00</b>	<b>2.302.030,00</b>	<b>2.163.781,35</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.360.230,00</b>	<b>-1.234.330,00</b>	<b>-1.147.939,29</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>1.059.700,00</b>	<b>1.067.700,00</b>	<b>1.015.842,06</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.419.930,00</b>	<b>2.302.030,00</b>	<b>2.163.781,35</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.360.230,00</b>	<b>-1.234.330,00</b>	<b>-1.147.939,29</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.360.230,00</b>	<b>-1.234.330,00</b>	<b>-1.147.939,29</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	700.000,00	700.000,00	700.000,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	178.390,00	177.090,00	198.753,20
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>521.610,00</b>	<b>522.910,00</b>	<b>501.246,80</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-838.620,00</b>	<b>-711.420,00</b>	<b>-646.692,49</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.970.250,00	1.815.900,00	1.718.819,18
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	5.300,00	7.250,00	7.239,69
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	900,00	1.400,00	1.013,64
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	253.700,00	253.700,00	246.653,78
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	34.000,00	3.730,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	189.780,00	189.780,00	186.325,06
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	189.780,00	223.780,00	190.055,06

**Teilergebnishaushalt Produkt 470010 Friedhöfe**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.419.930,00	2.302.030,00	2.163.781,35
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.419.930,00	2.302.030,00	2.163.781,35

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 470010 Friedhöfe</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-74.910,49	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-360.000,00	-225.000,00	-460.000,00	-34.026,29	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-20.000,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-380.000,00</b>	<b>-225.000,00</b>	<b>-485.000,00</b>	<b>-108.936,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-380.000,00</b>	<b>-225.000,00</b>	<b>-485.000,00</b>	<b>-108.936,78</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 67 - Stadtgrün und Friedhöfe</b>						
	<b>Produkt 467010 Stadtgrün</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I671.002.9	Kinderspielplätze	240.000,00	60.000,00	260.000,00	96.453,35	0,00	0,00
I671.003.9	Beteiligungsprojekt "Bewegung"	50.000,00	0,00	30.000,00	10.736,37	0,00	0,00
I671.004.9	Außenanlagen Kindergärten	415.000,00	70.000,00	235.000,00	33.205,95	0,00	0,00
I671.005.9	Investitionsaufwand Bolzplätze	155.000,00	40.000,00	15.000,00	0,00	0,00	0,00
I671.008.9	Planungskosten	60.000,00	0,00	25.000,00	12.450,91	0,00	0,00
I671.009.9	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	400.000,00	100.000,00	259.000,00	14.609,57	0,00	0,00
I671.00122	Klimaort	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
I672.001.2	Ausstattungen Grünanlagen	50.000,00	0,00	50.000,00	3.879,09	0,00	0,00
I672.001.9	Ausstattungen und Geräte	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	0,00	0,00
I672.004.9	Zuschüsse Kleingartenwesen	7.000,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 470010 - Friedhöfe</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I650.01819	Friedhofskapelle Marbach Überdachung	0,00	0,00	75.000,00	541,49	0,00	0,00
I676.001.0	Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	260.000,00	100.000,00	260.000,00	52.411,31	0,00	0,00
I676.001.9	Ausstattungen und Geräte	20.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
I676.002.9	Planungskosten	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
I676.003.9	Friedhofserweiterungen	90.000,00	0,00	90.000,00	56.525,47	0,00	0,00
I650.00822	Kapelle Hauptfriedhof Keller	0,00	125.000,00	25.000,00	0,00	150.000,00	25.000,00



# Fachdienst 69

## - Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel -



<b>Produktbeschreibung Produkt 467030 Klimaschutz</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Kann			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	FD Umwelt, Klima- u. Naturschutz, fairer Handel			
<b>Verantwortlich</b>	Jochen Friedrich			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Umsetzung von Strategien, Konzepten und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel</li> <li>- Entwicklung und Betreuung von Modellprojekten</li> <li>- Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzepts der Universitätsstadt Marburg</li> <li>- Umsetzung der Klimaschutz-Teilkonzepte der Universitätsstadt Marburg</li> <li>- Umsetzung der Energiekonzepte Richtsberg und Nordstadt</li> <li>- Information, Beratung, Motivation und Unterstützung der Stadtverwaltung, Politik, Bürger*innen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und weiterer relevanter Akteure zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel</li> <li>- Organisation von und Mitwirkung bei Veranstaltungen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit, Initiierung von und Beteiligungen an Kampagnen</li> <li>- Netzwerkarbeit</li> <li>- Beratung zu und Akquise von Fördermitteln für Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungsmaßnahmen</li> <li>- Stellung und Bearbeitung von Fördermittelanträgen</li> <li>- Erstellung einer stadtweiten CO<sup>2</sup>-Bilanz, regelmäßige CO<sup>2</sup>-Bilanzierung</li> <li>- Teilnahme an Wettbewerben</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung des Ziels: Klimaneutralität der Universitätsstadt Marburg bis 2030 gemäß StVV-Beschluss vom 28.06.2019</li> <li>- Förderung des Klimaschutzes städtischer Förderprogramme für die Stadtgesellschaft</li> <li>- Förderung des Klimaschutzes durch Ausbau der regenerativen Energien in Marburg und Ausbau der Photovoltaik</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Stadtverwaltung, Politik, Bürger*innen, Gebäudeeigentümer*innen, Unternehmen (insbesondere Energieversorgungsunternehmen, Wohnwirtschaft, Handwerksunternehmen, Architektur- und Planungsbüros) Bildungsträger, Vereine und Religionsgemeinschaften			
<b>Auftragsgrundlage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gremienbeschlüsse</li> <li>- Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Marburg</li> <li>- Klimaschutz-Teilkonzepte, Energiekonzepte Richtsberg und Nordstadt</li> </ul>			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Stromverbrauch in der Stadt Marburg absolut (in kWh)				
Stromverbrauch in der Stadt Marburg pro Kopf (in kWh)				
Gasverbrauch in der Stadt Marburg absolut (in kWh)				
Gasverbrauch in der Stadt Marburg pro Kopf (in kWh)				
Abgerufene Fördermittel seitens der Stadtgesellschaft in € für das Förderprogramm "Klimafreundlich wohnen"				
Abgerufene Fördermittel in € zur Fahrradförderung				
Anlagenkapazität (in kWp)				

Teilergebnishaushalt Produkt 467030 Klimaschutz					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	300.000,00	65.000,00	37.582,86
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	10.000,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>300.000,00</b>	<b>65.000,00</b>	<b>47.582,86</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	455.000,00	455.000,00	288.189,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.000,00	20.000,00	15.946,26
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	628.510,00	728.900,00	112.571,34
14	66	Abschreibungen	29.410,00	29.410,00	36.911,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300.000,00	1.250.000,00	471.688,34
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>2.432.920,00</b>	<b>2.483.310,00</b>	<b>925.306,58</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-2.132.920,00</b>	<b>-2.418.310,00</b>	<b>-877.723,72</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>300.000,00</b>	<b>65.000,00</b>	<b>47.582,86</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>2.432.920,00</b>	<b>2.483.310,00</b>	<b>925.306,58</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-2.132.920,00</b>	<b>-2.418.310,00</b>	<b>-877.723,72</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.132.920,00</b>	<b>-2.418.310,00</b>	<b>-877.723,72</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.780,00	8.780,00	9.620,61
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.780,00</b>	<b>-8.780,00</b>	<b>-9.620,61</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.141.700,00</b>	<b>-2.427.090,00</b>	<b>-887.344,33</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.927.900,00	1.977.900,00	581.619,53
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	610,00	1.000,00	2.640,15
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	475.000,00	475.000,00	304.135,32
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	29.410,00	29.410,00	36.911,58
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	29.410,00	29.410,00	36.911,58
P300		Ordentliche Aufwendungen	2.432.920,00	2.483.310,00	925.306,58
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	2.432.920,00	2.483.310,00	925.306,58

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 467030 Klimaschutz</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	850.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>850.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>350.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.468.000,00	-2.000.000,00	-3.520.000,00	-21.416,61	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-6.468.000,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-3.520.000,00</b>	<b>-21.416,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-5.618.000,00</b>	<b>-2.000.000,00</b>	<b>-3.170.000,00</b>	<b>-21.416,61</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Soll			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	FD Umwelt, Klima- u. Naturschutz, fairer Handel			
<b>Verantwortlich</b>	Jochen Friedrich			
<b>Beschreibung</b>	<p>Umweltschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltberatung und Umweltinformation, Umweltrecherchen, Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionsprogramme)</li> <li>- Umweltpädagogik für Kinder, Schüler*innen, Erwachsene</li> <li>- Lokale Agenda 21</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten in Kooperation mit FB 3</li> <li>- Schadstoffmessungen in Liegenschaften</li> <li>- Lärmmessungen, Lärminderungsplanung</li> <li>- Stellungnahmen intern/extern</li> </ul> <p>Altlasten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Altlastenerkundung und -sanierung</li> <li>- Altstandortkataster</li> <li>- Grundwassermonitoring</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einhaltung des Grenzwertes für Luftschadstoffe NO2 no max. 40 µg/m³/a</li> <li>- Reduzierung der Luftschadstoffe in der Innenstadt mittels Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge</li> <li>- Reduzierung der Luftschadstoffe und der Lärmbelastung in der Innenstadt mittels Verringerung der PKW-Fahrten in Marburg durch Fahrradsharing (nextbike)</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	HGO, Umweltformationsgesetz, Chemikaliengesetz, Immissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. Abfall und Altlastengesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Hess. Bauordnung, Verwaltungsvorschriften, Gremienbeschlüsse			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Altablagerungen	61	62	62	62
Messeinsätze	120 - 151	120 - 152	120-152	120-152
Altstandorte	300	300	300	300
Fläche der Altlastengebiete in Mio. qm	1,95	1,95	1,95	1,95
Durchschnittlicher NO2-Wert an der Messstation in der Universitätsstraße (in µg/m³/a)				
Anzahl öffentlicher Ladesäulen für Elektrofahrzeuge				
Stromabgabe durch Ladesäulen (kWh/a)				
Ausleihen Nextbike/a				
Radsharing Nextbike (in km/a)				
CO2 Ersparnis (Basis ADFC Rechner 8,0 Liter/100km)				
Räder im System				

Teilergebnishaushalt Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	106.650,00	107.000,00	100.619,95
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	-682,67
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	8.500,00	8.500,00	2.867,37
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>115.150,00</b>	<b>115.500,00</b>	<b>102.804,65</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	109.300,00	109.300,00	311.223,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.000,00	7.000,00	7.264,82
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	407.000,00	396.200,00	124.626,67
14	66	Abschreibungen	64.350,00	64.350,00	29.238,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	219.900,00	220.000,00	62.102,48
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	2.204,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>810.550,00</b>	<b>799.850,00</b>	<b>536.660,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-695.400,00</b>	<b>-684.350,00</b>	<b>-433.855,52</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>115.150,00</b>	<b>115.500,00</b>	<b>102.804,65</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>810.550,00</b>	<b>799.850,00</b>	<b>536.660,17</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-695.400,00</b>	<b>-684.350,00</b>	<b>-433.855,52</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-695.400,00</b>	<b>-684.350,00</b>	<b>-433.855,52</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	7.780,00	7.780,00	6.297,86
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-7.780,00</b>	<b>-7.780,00</b>	<b>-6.297,86</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-703.180,00</b>	<b>-692.130,00</b>	<b>-440.153,38</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	558.900,00	558.300,00	180.461,45
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	11.340,00	1.100,00	177,56
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	1.200,00	1.200,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	560,00	600,00	434,14
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	116.300,00	116.300,00	121.073,47
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	57.900,00	58.000,00	7.860,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	197.415,00

<b>Teilergebnishaushalt Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel</b>					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	64.350,00	64.350,00	29.238,55
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	64.350,00	64.350,00	226.653,55
P300		Ordentliche Aufwendungen	810.550,00	799.850,00	536.660,17
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	810.550,00	799.850,00	536.660,17



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-380.000,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-380.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-380.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-80.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 469020 Naturschutz</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Kann			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	FD Umwelt, Klima- u. Naturschutz, fairer Handel			
<b>Verantwortlich</b>	Jochen Friedrich			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naturschutzfachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung und zu öffentlich-rechtlichen Planungen</li> <li>- Bearbeitung von Bauanträgen aus naturschutzfachlicher Sicht</li> <li>- Beurteilung von Eingriffen in Natur und Landschaft</li> <li>- Beratung der Bürger*innen, Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Genehmigungen nach Landschaftsschutzgebietsverordnung</li> <li>- Geschäftsführung Naturschutzbeirat</li> <li>- Kontrolle der Umsetzung von Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen</li> <li>- Artenschutz</li> <li>- Mitwirkung bei der Erstellung von örtlichen/überörtlichen Planungen (Landschaftsplan)</li> <li>- Stellungnahmen zu wasserrechtlichen, forstrechtlichen und landwirtschaftlichen Verfahren</li> <li>- Einleitung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten</li> <li>- Führung der Ökokonten</li> <li>- Konzeption und Durchführung von Maßnahmen im Natur-, Arten und Biotopschutz</li> <li>- Erhebung des Ersatzgeldes bei Vorhaben im Außenbereich</li> <li>- Ausweisung von Schutzgebieten und Naturdenkmalen</li> <li>- Erstellung und Pflege eines Naturschutzregisters</li> <li>- Erfassung und Pflege der stadt eigenen Naturschutz- und Ausgleichsflächen</li> <li>- Naturschutzfachliche Begleitung von Landschaftspflegemaßnahmen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutz von Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich für zukünftige Generationen durch Auflagen in naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren sowie durch naturschutzfachliche Stellungnahmen bei Planungen und Baumaßnahmen (Vermeidung, Minimierung, Ausgleich)</li> <li>- Erhalt der Biodiversität durch Erhalt, Pflege und Ausweitung von Biotopflächen sowie durch Berücksichtigung Baumaßnahmen, Sanierungen</li> <li>- Sicherung natur- und artenschutzgerechter Nutzung von Landschaft und Gebäuden durch Kontrollen und Verfolgen von Ordnungswidrigkeiten</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Privatpersonen, Bauherren, Planungsbüros, Fachdienste der Stadtverwaltung, Fachdienste der Kreisverwaltung, Regierungspräsidium Gießen, Vereine, Verbände			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz, EU-Richtlinien (FFH-RL, Vogelschutzrichtlinie, WRRL Bundesartenschutzübereinkommen), Schutzgebietsverordnungen, Kompensationsverordnung			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Größe der Biotopflächen in ha	212	216	217	217
Eigenst. naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren	53	31	74	50
Eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren	22	31	21	25
Naturschutzrechtliche Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren		301	353	350
-davon mit Artenschutzgutachten		58	64	60
-mit Beteiligung FD 67		41	79	70
Stellungnahmen in sonstigen Planungs- und Genehmigungsverfahren (Bauleitplanung, wasser-, forst- und landwirtschaftsrechtlich)		19	27	27
Anzahl der Stellungnahmen in naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren				
Anzahl der naturschutzfachlichen Stellungnahmen bei Planungen und Baumaßnahmen				
Größe der Biotopflächen (in ha)				
Anzahl der geforderten Artenschutzgutachten im Baugenehmigungsverfahren				

<b>Produktbeschreibung Produkt 469020 Naturschutz</b>				
Stadt Marburg				
Anzahl der erteilten artenschutzrechtlichen Genehmigungen (auch mündlich)				
Anzahl der Anhörungen/Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren, ggf. mit Wiederherstellungsmaßnahmen/Ausgleich				

Teilergebnishaushalt Produkt 469020 Naturschutz					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.000,00	10.000,00	22.699,20
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	8.448,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	7.522,44
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.000,00	15.000,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>38.669,64</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	551.400,00	551.400,00	501.638,93
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	45.000,00	45.000,00	120.998,19
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	409.230,00	379.400,00	283.867,83
14	66	Abschreibungen	9.420,00	9.420,00	25.629,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000,00	20.000,00	25.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.040.050,00</b>	<b>1.005.220,00</b>	<b>957.134,42</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-1.015.050,00</b>	<b>-980.220,00</b>	<b>-918.464,78</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>25.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>38.669,64</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.040.050,00</b>	<b>1.005.220,00</b>	<b>957.134,42</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.015.050,00</b>	<b>-980.220,00</b>	<b>-918.464,78</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.015.050,00</b>	<b>-980.220,00</b>	<b>-918.465,78</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	15.300,00	15.300,00	24.947,42
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-15.300,00</b>	<b>-15.300,00</b>	<b>-24.947,42</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.030.350,00</b>	<b>-995.520,00</b>	<b>-943.413,20</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	420.900,00	389.300,00	307.079,06
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	730,00	100,00	1.788,77
P120		GIS-Budget (zahlungswirksam)	12.600,00	10.000,00	0,00
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	596.400,00	596.400,00	527.581,12
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	95.056,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	9.420,00	9.420,00	25.629,47
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	9.420,00	9.420,00	120.685,47

**Teilergebnishaushalt Produkt 469020 Naturschutz**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.040.050,00	1.005.220,00	957.134,42
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.040.050,00	1.005.220,00	957.134,42

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 469020 Naturschutz</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>32.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>32.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-35.000,00	0,00	-25.000,00	-8.207,19	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-187.000,00	0,00	-170.000,00	-6.629,93	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-2.214,90	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-222.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-195.000,00</b>	<b>-17.052,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-190.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-163.000,00</b>	<b>-17.052,02</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 469030 Abfallwirtschaft</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	FD Umwelt, Klima- u. Naturschutz, fairer Handel			
<b>Verantwortlich</b>	Jochen Friedrich			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftragswesen für die kommunale Abfallwirtschaft</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Abfallberatung und Abfallinformation</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfallvermeidung und Abfallminderung in Marburg und Einsammlung der Restabfälle und anderer Wertstoffe mittels des Abfall- und Wertstofftrennsystems</li> <li>- Bewusstseinschaffung für richtige Abfallentsorgung bei Bürger*innen durch Informieren der Haushalte über die Abfalltrennung und Abfuhrtermine mittels Verteilung von Abfallkalender und Angebot von Beratungsleistungen im Internet und am Telefon</li> <li>- Verwertung von Abfällen bei Einhaltung der Verwertungsquote von <math>\geq 50\%</math> für die seitens der Stadt Marburg nachweislich anfallenden Wertstoffe und Restabfälle</li> <li>- 12.000 Tonnen als Höchstmenge nicht verwertbarer Abfälle (Restabfall, Sperrmüll)</li> </ul>			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Hessisches Abfall- und Altlastengesetz Verwaltungsvorschriften, Stadtverordnetenbeschlüsse			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Mengen in Gewichtstonnen</b>				
Restabfall	9.493,68	9.463,85	9.463,85	9.500,00
Sperrmüll	2.406,75	2.230,27	2.230,27	2.200,00
Altpapier	3.532,28	3.380,79	3.380,79	3.500,00
Bioabfall	7.434,90	8.133,60	8.133,60	8.200,00
Grünschnitt	742,60	639,39	639,39	650,00
Summe	23.610,21	23.847,90	23.847,90	24.700,00
Eingesammelte Abfälle und Wertstoffe in Tonnen				
- davon Restabfälle				
- davon Sperrmüll				
- davon Altpapier				
- davon Bioabfall				
- davon Grünschnitt				
Anzahl der verteilten Abfallkalender				
Verwertungsquote - Prozentualer Anteil der kommunal erfassten verwertbaren Stoffe (Altpapier, Bioabfall) zu den zu beseitigenden Abfällen (Restabfälle, Sperrmüll)				
Summe Restabfälle und Sperrmüll in Tonnen pro Jahr				

Teilergebnishaushalt Produkt 469030 Abfallwirtschaft					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.900.000,00	8.900.000,00	8.930.921,48
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	150.000,00	150.000,00	299.893,62
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>9.050.000,00</b>	<b>9.050.000,00</b>	<b>9.230.815,10</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	34.600,00	34.600,00	35.300,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.000,00	2.000,00	2.246,03
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.854.350,00	9.170.450,00	9.001.947,07
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	891,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>9.890.950,00</b>	<b>9.207.050,00</b>	<b>9.040.385,01</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-840.950,00</b>	<b>-157.050,00</b>	<b>190.430,09</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>9.050.000,00</b>	<b>9.050.000,00</b>	<b>9.230.815,10</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>9.890.950,00</b>	<b>9.207.050,00</b>	<b>9.040.385,01</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-840.950,00</b>	<b>-157.050,00</b>	<b>190.430,09</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-840.950,00</b>	<b>-157.050,00</b>	<b>190.430,09</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	240.570,00	235.870,00	228.692,96
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-240.570,00</b>	<b>-235.870,00</b>	<b>-228.692,96</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.081.520,00</b>	<b>-392.920,00</b>	<b>-38.262,87</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	9.854.350,00	9.170.450,00	9.001.947,07
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	36.600,00	36.600,00	37.546,89
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	891,05
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	891,05
P300		Ordentliche Aufwendungen	9.890.950,00	9.207.050,00	9.040.385,01
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	9.890.950,00	9.207.050,00	9.040.385,01



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 469030 Abfallwirtschaft</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 69 - Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel</b>						
	<b>Produkt 467030 - Klimaschutz</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I677.00122	Zuweisung vom Land	850.000,00	0,00	350.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I677.00123	Baukostenzuschuss SWM Errichtung Elektroladepunkte	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I677.002.7	Klimaschutz	98.000,00	0,00	450.000,00	21.416,61	0,00	0,00
I677.003.7	Sonderprogramm BHKW	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0,00	0,00
I677.00222	Sozialer Energiebonus	2.800.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00
I677.00223	Ausbau regenerativer Energie	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I677.00322	Kommunale Gesamtwärmeplanung	200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 469010 - Umwelt und fairer Handel</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I673.002.9	Altlastensanierung	350.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
I673.003.9	Wertstoffsammelplätze	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Produkt 469020 - Naturschutz</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
I674.006.4	Zuweisung vom Land	32.000,00	0,00	32.000,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen</b>						
I674.001.1	Umsetzung der EU- Wasserrahmenrichtlinie	112.000,00	0,00	112.000,00	6.629,93	0,00	0,00
I674.003.9	Gründerwerb für Naturschutzmaßnahmen	35.000,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00
I674.004.9	Naturschutzmaßnahmen	50.000,00	0,00	41.000,00	0,00	0,00	0,00
I674.005.9	Vorlaufende Naturschutzmaßnahmen (Okokonto)	25.000,00	0,00	17.000,00	8.207,19	0,00	0,00
	<b>Produkt 469030 - Abfallwirtschaft</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						

# Fachbereich 7

## - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt -



# Fachdienst 16

## - Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung -



<b>Produktbeschreibung Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Ja			
<b>Rechtsbindungsgrad</b>	Muss			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung			
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Christine Amend-Wegmann			
<b>Beschreibung</b>	<p>1. Förderung der Gleichberechtigung nach § 4 b HGO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung spezieller Maßnahmen in sämtlichen Bereichen geschlechtsspezifischer Diskriminierung, Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Wiedereinstieg, soziale Sicherung, gleichberechtigte Vertretung in Politik und Gesellschaft, Gewaltprävention, Kultur, Verkehr, Bauplanung</li> <li>- Verbesserung der sozialen Situation in gleichstellungsrelevanten Fragen</li> <li>- Entgegennahme und Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden über Diskriminierung</li> <li>- Auskünfte und Beratungen für Frauen und Männer in gleichstellungsrelevanten Fragen</li> <li>- Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen</li> <li>- Einrichtung von Arbeitskreisen</li> <li>- Herstellung von Öffentlichkeit und Bewusstseinsbildung zur Geschlechterdemokratie</li> <li>- Stellungnahme zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Fragen</li> <li>- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in internen und externen Organen</li> <li>- Informationsveranstaltungen (Vortragsreihen, Fortbildung)</li> <li>- Herausgabe eigener Broschüren und Publikationen</li> <li>- Geschäftsführung der Gleichstellungskommission</li> <li>- Förderung und Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen</li> <li>- Gründung/Beteiligung an Arbeitskreisen, Vereinen, Initiativen</li> <li>- Erstellung von Gutachten und Anträgen auf finanzielle Förderung</li> <li>- Förderung städtischer Vorlagen und Vorhaben des Magistrats in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Frauen und Männer</li> <li>- Stellungnahmen zu Vorlagen im Magistrat</li> <li>- Unterstützende Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Frauenbeauftragten Frauengruppen, -verbände und Initiativen in Marburg</li> <li>- Entsprechende Einrichtungen anderer Kommunen, der Länder und des Bundes, Schulen, Kirchen, Städtepartnerschaften, Universität</li> <li>- Konsultation und Zusammenarbeit mit anderen Frauenbeauftragten</li> </ul> <p>2. Förderung der Gleichberechtigung nach dem Hessischen Gleichstellungsgesetz (HGIG)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beteiligung bei der Aufstellung und Ergänzung des Frauenförderplanes</li> <li>- Überwachung der darin enthaltenen Maßnahmen sowie deren Durchführung</li> <li>- Überwachung von Zielvorgaben</li> <li>- Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Aufwertung von Tätigkeiten</li> <li>- Teilnahme an Monatsgesprächen und allgemeine Kooperation</li> <li>- Beteiligung an personellen Maßnahmen im Bereich der weiblichen und männlichen Beamten und Angestellten</li> <li>- Beteiligung am Auswahlverfahren zur Stellenbewertung</li> <li>- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen, Einstellungen, Versetzungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitveränderungen und Kündigungen,</li> <li>- Erstellen von Widersprüchen/Stellungnahmen gemäß § 19 HGIG</li> <li>- Beteiligung an Maßnahmen</li> <li>- Durchführung von Beratungsgesprächen und Mitarbeiterinnenversammlungen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Mann und Frau</li> <li>- Chancengleichheit für weibliche Beschäftigte der Stadt Marburg</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Bürger*innen, Beschäftigte bei der Stadtverwaltung Marburg			
<b>Auftragsgrundlage</b>	§ 4 b HGO, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>nach HGO</b>				
Beratungen	52 (davon 4 männlich)	49 (davon 3 männlich)	50	50
Tätigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit	63	58	65	65
Teilnahmen an externen Arbeitskreisen	59	62	60	60

<b>Produktbeschreibung Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung</b>				
Stadt Marburg				
<b>nach HGIG</b>				
Beratungen	15	13	20	20
Beteiligung an Stellenauswahlverfahren	194	209	220	220
Teilnahme an Auswahlgesprächen	30	47	60	60
Teilnahme an Arbeitskreisen	39	58	60	60
<b>nach AGG</b>				
Beratungen	2	3	5	5



Teilergebnishaushalt Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.500,00	4.500,00	500,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.840,46
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	150.000,00	35.500,00	100.000,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>154.500,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>103.340,46</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	270.600,00	270.600,00	304.720,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	29.000,00	29.000,00	100.091,50
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	361.880,00	364.590,00	286.793,83
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.633,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	689.200,00	419.890,00	335.628,47
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.350.680,00</b>	<b>1.084.080,00</b>	<b>1.028.867,92</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-1.196.180,00</b>	<b>-1.044.080,00</b>	<b>-925.527,46</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>154.500,00</b>	<b>40.000,00</b>	<b>103.340,46</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.350.680,00</b>	<b>1.084.080,00</b>	<b>1.028.867,92</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-1.196.180,00</b>	<b>-1.044.080,00</b>	<b>-925.527,46</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.196.180,00</b>	<b>-1.044.080,00</b>	<b>-925.527,46</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	11.800,00	5.800,00	5.700,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	17.300,00	17.300,00	57.188,50
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.500,00</b>	<b>-11.500,00</b>	<b>-51.488,50</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.201.680,00</b>	<b>-1.055.580,00</b>	<b>-977.015,96</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	1.041.810,00	783.600,00	619.983,59
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	8.720,00	380,00	1.756,53
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	250,00	200,00	382,18
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	299.600,00	299.600,00	318.641,19
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	300,00	300,00	300,00
P200		Sonderbudget Personal (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	86.171,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	1.633,43

**Teilergebnishaushalt Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	87.804,43
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.350.680,00	1.084.080,00	1.028.867,92
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.350.680,00	1.084.080,00	1.028.867,92

Teilfinanzhaushalt Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt-ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



# Fachdienst 41 - Kultur -



<b>Produktbeschreibung Produkt 241010 Kulturelle Förderung</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Kultur			
<b>Verantwortlich</b>	Ruth Fischer			
<b>Beschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidung und Abwicklung kultureller Förderung sowie Bereitstellung von kulturellen Services</li> <li>- Kulturentwicklung durch:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation des Kulturforums und beteiligende nachhaltige Kulturentwicklung</li> <li>- Bearbeitung einzelner Fach- und Spartenprobleme (Raumentwicklung, Soziokultur, Kinder- und Jugendkultur, Kooperation Kultur und Universität)</li> <li>- Bearbeitung von kulturpolitischen relevanten Fragestellungen (z. B. kulturelle Bildung, und Teilhabe Interkultur, Kultur und Stadtentwicklung, Museumsentwicklung)</li> <li>- Einbindung von Akteur*innen der Stadtgesellschaft in kulturelle Großprojekte (Themenjahr, Jubiläum )</li> </ul> </li> <li>- Gendergerechte Förderung mit Blick auf Trägerstruktur Besucherresonanz, Programmgestaltung und geschlechtergerechte Bezahlung</li> <li>- Zuschusswesen (inklusive Gender Budgeting)</li> <li>- Organisation, Planung und Lösung von Sachfragen durch disziplinenübergreifende Arbeitsgruppen, Foren, Expertisen und konkrete Maßnahmen</li> <li>- Jahreszielgespräche mit Kulturträgern</li> <li>- Services des Fachdienstes Kultur für Nutzer*innen wie Post, E-Mail, Telefonverkehr, Internet, Social Media und Schaukästen</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung zukunftsweisender und effektiver Lösungen kultureller Fragestellungen und spezifischer Probleme in Marburg</li> <li>- Sachgerechte Entscheidung und effektive Abwicklung der finanziellen Förderung von zielgruppengerechten Kulturprojekten</li> <li>- Information und Beratung zum Marburger Kulturleben, zur Kulturverwaltung und zu Fragen des Kulturmanagements</li> <li>- Förderung von Gendergerechtigkeit und Diversity im Kulturbetrieb Marburgs</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Kulturträger und Kulturschaffende, Künstler*innen sowie Publikum in Marburg und in der Region - unter Berücksichtigung von kulturfernen Personengruppen			
<b>Erläuterungen</b>	Organisation des zwei- bis dreimal im Jahr stattfindenden Kulturforums mit seinen Schwerpunktthemen.			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Zahl der Veranstaltungen/Zuschauerzahlen</b>				
<b>Hessisches Landestheater</b>				
- MR-Veranstaltungen	96	139	200	200
- MR-Besucher*innen	6.169	4.069/6.102	35.000/10.000	35.000/10.000
- Gastspiele HLT	37	37	80-150/40	80-150/40
- Besucher*innen auswärts	3.176	1.131/1.631	15.000/4.000	15.000/4.000
<b>KFZ</b>				
- Veranstaltungen	139	85	265	265
- Besucher*innen	6.586/7.134	15.079	28.360	28.360
<b>Waggonhalle</b>				
- Veranstaltungen	122	140	140	140
- Besucher*innen	5.252/6.419	6.416/7.091	6.753/6.754	6.753/6.754
<b>Theater GegenStand</b>				
- Veranstaltungen	32	82	138	138
- Besucher*innen	1.736	1.150/2.136	6.210	6.210
<b>Trauma</b>				
- Veranstaltungen	53	k.A.	k.A.	k.A.
- Besucher*innen	1.976/1.064	k.A.	k.A.	k.A.
<b>Theater German Stage Service</b>				
- Eigenveranstaltungen	51	111	k.A.	k.A.
- Gastveranstaltungen	0	5	k.A.	k.A.

<b>Produktbeschreibung Produkt 241010 Kulturelle Förderung</b>				
Stadt Marburg				
- Besucher*innen	452/700	401/712	k.A.	k.A.
<b>Marburger Konzertverein</b>				
- Veranstaltungen	5	6	11	11
- Besucher*innen	1.226/1.500	1.100/1.400	2.700/3.300	2.700/3.300
<b>Jazz Initiative Marburg</b>				
- Veranstaltungen	29	33	k.A.	k.A.
- Besucher*innen	928/734	1.160/885	k.A.	k.A.
<b>Musikschule</b>				
- Jahreswochenstunden	761	713	760	760
- Veranstaltungen	13	27	25	25
- Besucher*innen	254/396	501/604	550/450	550/450
<b>Kunstverein</b>				
- Ausstellungen	6	5	6	6
- Veranstaltungen	47			
- Besucher*innen	2.577/3.012	3.328	k.A.	k.A.
<b>Jugendkunstwerkstatt</b>				
- Zahl der Teilnehmer*innen und Besucher*innen	1.519	394/875	k.A.	k.A.
- Zahl der Veranstaltungen	104	66	k.A.	k.A.
- Jahresstundenzahl	834	836	k.A.	k.A.



Teilergebnishaushalt Produkt 241010 Kulturelle Förderung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	483,19
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	568.150,00	450.050,00	787.300,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	5.700,00	5.700,00	5.411,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>573.850,00</b>	<b>455.750,00</b>	<b>793.194,96</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	209.600,00	209.600,00	225.709,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.000,00	10.000,00	13.055,23
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.880,00	190.460,00	63.575,72
14	66	Abschreibungen	93.860,00	93.860,00	61.683,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.037.800,00	5.898.730,00	5.127.471,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>6.514.140,00</b>	<b>6.402.650,00</b>	<b>5.491.495,22</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)</b>	<b>-5.940.290,00</b>	<b>-5.946.900,00</b>	<b>-4.698.300,26</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	13.135,27
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>13.135,27</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>573.850,00</b>	<b>455.750,00</b>	<b>806.330,23</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>6.514.140,00</b>	<b>6.402.650,00</b>	<b>5.491.495,22</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-5.940.290,00</b>	<b>-5.946.900,00</b>	<b>-4.685.164,99</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	100,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.940.290,00</b>	<b>-5.946.800,00</b>	<b>-4.685.164,99</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	25.320,00	25.320,00	26.406,39
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-25.320,00</b>	<b>-25.320,00</b>	<b>-26.406,39</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-5.965.610,00</b>	<b>-5.972.120,00</b>	<b>-4.711.571,38</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	5.714.420,00	5.602.610,00	4.701.300,63
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	710,00	1.160,00	4.473,50
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.050,00	900,00	855,65
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	219.600,00	219.600,00	238.764,89
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	484.500,00	484.520,00	484.417,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	93.860,00	93.860,00	61.683,55
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	93.860,00	93.860,00	61.683,55

Teilergebnishaushalt Produkt 241010 Kulturelle Förderung					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	6.514.140,00	6.402.650,00	5.491.495,22
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	6.514.140,00	6.402.650,00	5.491.495,22

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 241010 Kulturelle Förderung</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-567.000,00	0,00	-293.500,00	-152.500,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-200.000,00	-30.000,00	-100.000,00	-29.766,15	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-307,02	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-767.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-393.500,00</b>	<b>-182.573,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-767.000,00</b>	<b>-30.000,00</b>	<b>-393.500,00</b>	<b>-182.573,17</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Produktbeschreibung Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Kultur			
<b>Verantwortlich</b>	Ruth Fischer			
<b>Beschreibung</b>	<p>Durchführung von Eigenveranstaltungen und Kooperation mit anderen Veranstalter*innen insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marburger Sommerakademie für Darstellende und Bildende Kunst</li> <li>- Advents- und Weihnachtsaktivitäten</li> <li>- Marburger Kamerapreis</li> <li>- Marburger Ökumenegespräch</li> <li>- Kinder- und Jugendtheaterwoche "KUSS"</li> <li>- Kinder- und Jugendfilmfestival "Final Cut"</li> <li>- Marburger Bandbörse "Join the Band"</li> <li>- Ausstellungen (z.B: Brüder-Grimm-Stube, Kunst im Rathaus)</li> <li>- Themenjahre und -Schwerpunkte in Kooperation mit Marburger Akteur*innen</li> <li>- Kooperationen mit Marburger Akteur*innen (Museumsentwicklung, Kunstkooperative)</li> <li>- Anstoß und Durchführung von Kultur- Entwicklungsprojekten und -prozessen, insbesondere</li> <li>- Infrastrukturentwicklung (Personal, Räume, sonstige Ressourcen)</li> <li>- Museumsentwicklung im Schloss</li> <li>- Kunstvermittlung durch Kooperation mit KunstWerkStatt, Kunstverein und Kunstmuseum</li> <li>- Kooperation Stadt-Universität (Kamerapreis, Ökumenegespräch, campus marburg, Max-Kade-Zentrum)</li> <li>- Modell-Fachdienst "Gender Budgeting" als genderechte Förderung hinsichtlich Besucherresonanz, Programm, Trägerstruktur, Künstler*innen und Honorierung</li> <li>- Kulturentwicklung, Schwerpunkt nachhaltiger Kulturentwicklung</li> <li>- Erinnerungskultur und Stadtgeschichte</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>- Nach dem Subsidiaritätsprinzip engagiert sich der Fachdienst Kultur im Veranstaltungsbereich besonders dort, wo Marburger Kulturträger (noch) nicht aktiv geworden sind und ergänzt das bestehende Kulturprogramm um kulturpolitisch wünschenswerte Veranstaltungen und Maßnahmen</p> <p>Den o. g. Veranstaltungen sind folgende Einzelziele zuzuordnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellung eines aktuellen und innovativen und beteiligten Kulturprogramms</li> <li>- Entwicklung eines zukunftsfähigen und nachhaltigen Kulturbetriebs</li> <li>- Vernetzung und Kooperation lokaler und kommunaler Akteur*innen</li> <li>- Wahrung und Bewusstmachung von Erinnerungskultur und kulturellem Erbe in Marburg</li> <li>- Ausbau und Stärkung von Kinder- und Jugendangeboten für unterschiedliche Altersgruppen</li> <li>- Aktivierende Kulturarbeit - auch dezentral in den Stadtteilen in Kooperation mit Akteur*innen</li> <li>- Herstellung der sozialen Gerechtigkeit und Verteilungsgerechtigkeit und- insbesondere Gendergerechtigkeit im Sinne von "Fair-teilen"</li> <li>- Stärkung des Städte- und Kultur-Tourismus aus dem Bundesgebiet und den Nachbarländern</li> <li>- Weiterentwicklung der musealen Landschaft / der Ausstellungskultur</li> <li>- Profilierung Marburgs als bundesweites Forum für Kameraarbeit</li> <li>- Profilierung Marburgs als kulturell und historisch attraktive Universitätsstadt</li> <li>- Stärkung des interreligiösen Diskurses</li> <li>- Förderung von Kunst im öffentlichen Raum, Kultur- und stadtgeschichtlichen Themen</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Kulturträger. Künstler*innen sowie Publikum lokal, regional und bundesweit - unter Berücksichtigung kultureller Teilhabe für alle; besonderer Schwerpunkt: Junge Kultur und Diversität			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Kamerapreis</b>				
- Besucher Kameragespräche	0/0	241/161	201/201	201/201
- Besucher Filmreihe	80/k.A.	k.A.	181/181	181/181
- Besucher Kamerapreis-Verleihung	0/0	69/64	75/75	75/75
- Preisträger*in	1/0	1/0	0/1	0/1
<b>Marburger Sommerakademie</b>				
- Teilnehmer*innen	40/185	49/194	50/200	50/200
- Kurswochen (stattgefunden)	0	35 (33)	37	37
- Anzahl angebotener Kurse	26	26	28	28
Tatsächlich stattgefundene Kurse	14**	24		

<b>Produktbeschreibung Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen</b>				
Stadt Marburg				
Personen pro Kurs pro Woche (PKW)	**	397	430	430
Kursleitende	9/13	9/13		
<b>Kinder- und Jugendtheaterfestival</b>				
- Vorführungen	0	9	26	26
- Besucher*innen	0/0	117/183	804	804
<b>Ökumenegespräch (alle zwei Jahre)</b>				
- Besucher*innen	***	***	***	***
- Referent*innen	***	***	***	***
* Ab 2018 Aufteilung in männlich / weiblich				
** Digitale Angebote - nicht (vollständig) ermittelbar				
*** verschoben auf 2022				

Teilergebnishaushalt Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.000,00	79.600,00	77.512,97
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	42.550,00	43.550,00	53.350,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	200,00	200,00	185,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>126.750,00</b>	<b>123.350,00</b>	<b>131.048,58</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	550.600,00	550.600,00	501.478,38
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.000,00	19.000,00	27.239,29
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408.040,00	418.100,00	356.951,10
14	66	Abschreibungen	5.550,00	5.550,00	8.112,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.550,00	550,00	70.260,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.400,00	400,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.005.140,00</b>	<b>999.200,00</b>	<b>969.041,27</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-878.390,00</b>	<b>-875.850,00</b>	<b>-837.992,69</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>126.750,00</b>	<b>123.350,00</b>	<b>131.048,58</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.005.140,00</b>	<b>999.200,00</b>	<b>969.041,27</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-878.390,00</b>	<b>-875.850,00</b>	<b>-837.992,69</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-878.390,00</b>	<b>-875.850,00</b>	<b>-837.992,69</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	24.170,00	24.170,00	8.975,02
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-24.170,00</b>	<b>-24.170,00</b>	<b>-8.975,02</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-902.560,00</b>	<b>-900.020,00</b>	<b>-846.967,71</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	418.500,00	414.700,00	419.691,68
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	9.910,00	7.800,00	11.402,58
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.030,00	1.000,00	1.116,90
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	569.600,00	569.600,00	528.717,67
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	550,00	550,00	0,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	5.550,00	5.550,00	8.112,44
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	5.550,00	5.550,00	8.112,44

**Teilergebnishaushalt Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.005.140,00	999.200,00	969.041,27
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.005.140,00	999.200,00	969.041,27

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-140.000,00	0,00	-120.000,00	-41.000,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-15.855,42	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	-25.884,13	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-25.000,00	0,00	-39.500,00	-5.651,66	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-159.500,00</b>	<b>-88.391,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-165.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-159.500,00</b>	<b>-88.391,21</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungserm ächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlung sbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 41 - Kultur</b>						
	<b>Produkt 241010 - Kulturelle Förderung</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I411.001.0	Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren	176.000,00	0,00	12.500,00	52.500,00	0,00	0,00
I411.001.5	Zuschuss Zeiteninsel	250.000,00	0,00	140.000,00	100.000,00	0,00	0,00
I411.00119	Marburger Gedenkinstallation	0,00	0,00	0,00	47.109,07	0,00	0,00
I411.00319	Planungen Kulturstandorte Musikschule, HLTM	141.000,00	0,00	141.000,00	41.000,00	0,00	0,00
I650.006.0	Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof	200.000,00	30.000,00	100.000,00	0,00	280.000,00	100.000,00
	<b>Produkt 241020 - Kulturelle Veranstaltungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I412.001.4	Entwicklung Museumslandschaften	100.000,00	0,00	80.000,00	30.048,29	0,00	0,00
I412.001.9	Ausstattungen und Geräte	25.000,00	0,00	39.500,00	0,00	0,00	0,00
I412.00122	Gedenk- und Erinnerungskultur	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00



# Fachdienst 45 - Erwin-Piscator-Haus -



<b>Produktbeschreibung Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Fachdienst Erwin-Piscator-Haus			
<b>Verantwortlich</b>	Karin Stichnothe-Botschafter			
<b>Beschreibung</b>	Vermarktung und Vermietung des Erwin-Piscator-Hauses und der Schlossparkbühne			
<b>Ziele</b>	Gewährleistung von hohen Servicestandards des Hauses mittels Ausbau eines guten Kernteams in allen Abteilungen des EPH Stärkung der Kundenbindung mittels Fortsetzung der qualitativ und quantitativ hohen Beratungs- und Servicedienstleistungen in den Bereichen Veranstaltungsmanagement und Veranstaltungstechnik Gewinnung von Neukunden im Segment Tagung/Kongress durch zielgruppenorientierte Werbung, Unterbreitung von Angeboten sowie weitere Vernetzung mit branchenspezifischen Organisationen Sicherstellung der Servicequalität des Hauses mittels regelmäßiger Evaluierung von Veranstaltungen unter Einsatz und Weiterentwicklung der Instrumente zur Abfrage der Besucherzufriedenheit Steigerung der Besucherzufriedenheit durch differenzierten Ausbau der Veranstaltungsarten sowie Etablierung und Weiterentwicklung neuer Veranstaltungsformate			
<b>Zielgruppe</b>	Veranstalter*innen, Einwohner*innen der Region			
<b>Erläuterungen</b>	Das Produkt Veranstaltungsdienstleistungen beinhaltet die Akquisition und Terminierung von Veranstaltungen sowie Beratung, Kalkulation, Ablaufplanung, Logistik, Abwicklung und Abrechnung einschließlich Personalplanung			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Benutzungstarife			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
<b>Veranstaltungsarten</b>				
- Belegungstage HLTM (EPH und Schlossparkbühne; Vorstellungen, Auf- und Abbauten, Proben)*	88	103	103	103
- Theatervorstellungen (EPH und Schlossparkbühne)*	30/3.862 Besucher	57/6.674	57	57
- Konzerte, Shows*	25/13.095	16/6.320	16	16
- Belegtage Tagung, Kongress*	7/261	10/330 (+ ca. 900 digital)	10	10
- Prüfungen*	11/890	17/1.005	17	17
- Vorträge*	5/233	2/53 (+ ca. 500 digital)	2	2
- Lesungen*	0/0	4/183	4	4
- Sitzungen*	52/1.532	80/2.275	80	80
- Märkte-/Messestage*	0/0	2/3.500	2	2
- Empfänge, Religionsveranstaltungen*	11/1.775	14/1.053	14	14
- Gala-, Bankettveranstaltungen*	0/0	1/3.000 (digital)	1	1
- Ausstellungen*	4/300	7/800	7	7
- Sonstige Veranstaltungen*	18/735	31/1.417	31	31
- Veranstaltungen streaming/hybrid**	10/**	12	12	12
- EPH - Belegtage techn. Einrichtungen, Wartungen*	81	81	81	81
- Open Air-Veranstaltungen*	66/7.553	37/66/5.470	37/66	37/66
- Schlossparkbühne - Open Air Belegtage techn. Einrichtungen*	9	13	13	13
STORNO*	108	161		
<b>Belegungstage gesamt*</b>	<b>382</b>	<b>484</b>	<b>484</b>	<b>484</b>
<b>Besucherzahlen gesamt*</b>	<b>30.236</b>	<b>33.780</b>		
* Die Anzahl der Belegungstage erklärt sich daraus, dass entweder				
a) Veranstaltungen zum Teil auf unterschiedliche Räume verteilt waren (z.B. Saal plus einer oder mehrere Aktionsräume, Panoramasaal, Vorplatz) oder				

<b>Produktbeschreibung Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen</b>				
Stadt Marburg				
b) Veranstaltungen ausschließlich im Saal oder einem der Aktionsräume oder im Panoramasaal etc. stattfanden.				
Beide Sachverhalte fließen in die Auflistung ein. Die Besucherzahlen sind pro Veranstaltung gezählt; war eine Veranstaltung auf mehrere Räume verteilt, so wurden die Besucher nur einmal gerechnet.				
**Teilnehmer sind in 1.-13. enthalten				
Anzahl der Mitarbeitenden				
Prozentualer Anteil von wiederkehrenden Kunden/Stammkunden an Gesamtzahl der Kunde pro Jahr				
Anzahl der neu gewonnenen Kunden pro Jahr im Segment Tagung/Kongress				
Verhältnis der evaluierten Veranstaltungen zu nicht evaluierten Veranstaltungen pro Jahr				
Verhältnis der zufriedenen Besucher zu unzufriedenen Besuchern bei evaluierten Veranstaltungen				
Anzahl der Veranstaltungen des HLTM				
Anzahl der Events (indoor/outdoor)				
Anzahl beruflich motivierter Veranstaltungen				
Anzahl der Ausstellungen				

Teilergebnishaushalt Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	950.530,00	934.530,00	699.121,85
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	1.865,50
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	20.000,00	24.000,00	1.466,84
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	21.000,00	20.750,00	2.326,69
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>991.530,00</b>	<b>979.280,00</b>	<b>704.780,88</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	942.700,00	942.700,00	881.701,59
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	57.000,00	57.000,00	55.379,67
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.700,00	369.670,00	158.754,41
14	66	Abschreibungen	266.520,00	266.520,00	250.190,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>1.650.920,00</b>	<b>1.635.890,00</b>	<b>1.346.026,17</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-659.390,00</b>	<b>-656.610,00</b>	<b>-641.245,29</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>991.530,00</b>	<b>979.280,00</b>	<b>704.780,88</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>1.650.920,00</b>	<b>1.635.890,00</b>	<b>1.346.026,17</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-659.390,00</b>	<b>-656.610,00</b>	<b>-641.245,29</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-659.390,00</b>	<b>-656.610,00</b>	<b>-641.245,29</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	58.700,00	58.700,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	412.350,00	410.850,00	468.079,06
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-353.650,00</b>	<b>-352.150,00</b>	<b>-468.079,06</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.013.040,00</b>	<b>-1.008.760,00</b>	<b>-1.109.324,35</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	350.980,00	350.480,00	145.667,08
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	28.790,00	14.440,00	9.874,32
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	3.930,00	3.750,00	3.213,01
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	999.700,00	999.700,00	937.081,26
P150		Aufwand aus UD-Vermerken (zahlungswirksam)	1.000,00	1.000,00	0,00
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	266.520,00	266.520,00	250.190,50
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	266.520,00	266.520,00	250.190,50

**Teilergebnishaushalt Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen**

Stadt Marburg

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P300		Ordentliche Aufwendungen	1.650.920,00	1.635.890,00	1.346.026,17
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	1.650.920,00	1.635.890,00	1.346.026,17



<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigunge n	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	-3.433,87	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	-50.000,00	0,00	0,00	-2.301,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-140.000,00	0,00	-184.000,00	-72.880,38	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-190.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.000,00</b>	<b>-78.615,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-190.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-184.000,00</b>	<b>-78.615,25</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>FD 45 - Erwin-Piscator-Haus</b>						
	<b>Produkt 241030 - Veranstaltungsdienstleistungen</b>						
	<b>Einzahlungen</b>						
	<b>Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
I413.001.9	Ausstattungen und Geräte	140.000,00	0,00	184.000,00	78.616,96	0,00	0,00
I650.00123	Sanierung Schlossparkbühne	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
I650.021.9	Umgestaltung Stadthalle	0,00	0,00	0,00	35.998,77	0,00	0,00

# Koordinierungsstelle 7.1 - Gesunde Stadt -



<b>Produktbeschreibung Produkt 771010 Gesunde Stadt</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Gesunde Stadt			
<b>Verantwortlich</b>	Susanne Hofmann			
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Rahmen der „Gesunden Stadt“ entwickelt und organisiert die Stadt Marburg Maßnahmen und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung für alle Menschen in Marburg. Dies wird als Querschnittsaufgabe verstanden.</p> <p>Innerhalb der Stadt gibt es zahlreiche Initiativen, Selbsthilfegruppen, Vereine, Gemeinwesenarbeit usw. auf unterschiedlichen Ebenen, die ein gesundes Leben unterstützen und zur Stärkung gesundheitsfördernder Lebensverhältnissen und –Lebensstile beitragen möchten.</p> <p>Innerhalb der Stadtverwaltung werden in unterschiedlichen Fachbereichen Maßnahmen und Konzepte zum Themenfeld erarbeitet und umgesetzt. Im Rahmen von „Gesunde Stadt Marburg“ sollen Netzwerke entstehen, die die Akteur*innen stärker in den Dialog bringen, in denen Bedarfe und Bedürfnisse eruiert werden. Maßnahmen sollen gemeinsam entwickelt und Synergien genutzt werden. Die Universitätsstadt Marburg legt dabei einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Teilhabe und Stärkung von Chancengleichheit für benachteiligte Menschen.</p> <p>Ein Arbeitsfeld der Gesunden Stadt ist die Initiative „Gesundheit fördern – Versorgung stärken“, ein gemeinsamer Entwicklungsprozess der Universitätsstadt Marburg und des Landkreis Marburg-Biedenkopf. Ziel ist es, durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Prävention und der Förderung medizinischer Versorgung, zur Chancengleichheit aller Einwohner*innen beizutragen. Hier werden eine integrierte Handlungsstrategie entwickelt, Präventionsprojekte konzipiert und umgesetzt, um die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern. Einmal jährlich wird in diesem Rahmen eine Präventions- und Versorgungskonferenz organisiert. In 2015 ist das Präventionsgesetz (PrävG) in Kraft getreten. Darüber wird ermöglicht, Konzepte innerhalb der Kommune für interdisziplinäre und multisektorale Zusammenarbeiten zu erarbeiten. Im Rahmen das PrävG können Kooperationen mit Krankenkassen für gezielte Präventionsmaßnahmen entwickelt werden.</p> <p>Die Stadt Marburg ist zudem im Jahr 2017 dem bundesweiten „Gesunde Städte-Netzwerk“ beigetreten und wird sich in diesem Rahmen aktiv mit anderen Kommunen austauschen und kooperieren.</p>			
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Gesundheit der Bürger*innen durch gesundheitsfördernde Maßnahmen</li> <li>- Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit von sozial benachteiligten Menschen</li> <li>- Förderung der Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>- Verbesserung der medizinischen Versorgungsstrukturen und Angebote</li> <li>- Stärkung der Selbsthilfe</li> </ul>			
<b>Zielgruppe</b>	Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, alle Bürger*innen			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der Veranstaltungen	39	60	50	50
Teilnehmer*innen	1.789	1.90	2.000	2.000

Teilergebnishaushalt Produkt 771010 Gesunde Stadt					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	226.100,00	166.900,00	69.632,10
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>226.100,00</b>	<b>166.900,00</b>	<b>69.632,10</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	138.400,00	138.400,00	136.518,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.000,00	9.000,00	9.914,08
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.130,00	498.620,00	78.659,46
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	1.535,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	332.500,00	137.500,00	35.760,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>991.030,00</b>	<b>783.520,00</b>	<b>262.387,56</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-764.930,00</b>	<b>-616.620,00</b>	<b>-192.755,46</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>226.100,00</b>	<b>166.900,00</b>	<b>69.632,10</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>991.030,00</b>	<b>783.520,00</b>	<b>262.387,56</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-764.930,00</b>	<b>-616.620,00</b>	<b>-192.755,46</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-764.930,00</b>	<b>-616.620,00</b>	<b>-192.755,46</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.240,00	4.240,00	13.702,77
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.240,00</b>	<b>-4.240,00</b>	<b>-13.702,77</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-769.170,00</b>	<b>-620.860,00</b>	<b>-206.458,23</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	840.000,00	636.020,00	114.317,28
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	2.510,00	0,00	0,00
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	1.120,00	100,00	102,18
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	147.400,00	147.400,00	146.433,04
P210		Abschreibungen (zahlungsunwirksam)	0,00	0,00	1.535,06
P230		Summe zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	1.535,06
P300		Ordentliche Aufwendungen	991.030,00	783.520,00	262.387,56

Teilergebnishaushalt Produkt 771010 Gesunde Stadt					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	991.030,00	783.520,00	262.387,56

<b>Teilfinanzhaushalt Produkt 771010 Gesunde Stadt</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>							
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>							
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>		<b>-80.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		<b>-80.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-50.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>Investitionen</b>							
Stadt Marburg							
Nr.	Beschreibung	Ansatz 2023	Verpflichtungsermächtigung	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
	<b>Koordinierungsstelle 7.1- Gesunde Stadt</b>						
	<b>Produkt 771010 - Gesunde Stadt</b>						
	<b>Auszahlungen</b>						
I771.00119	Zuschuss Hadara Gesundheitsprojekt	0,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
I771.00123	Ausstattung Gesundheitszentrum Waldtal	80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



# Koordinierungsstelle 7.3 - Marburg800 -



<b>Produktbeschreibung Produkt 773010 Marburg800</b>				
Stadt Marburg				
<b>Pflichtaufgaben</b>	Nein			
<b>Freiwillige Aufgaben</b>	Ja			
<b>Verantwortliche Organisationseinheit</b>	Stadtjubiläum Marburg800			
<b>Verantwortlich</b>	Kariona Kupka-Stavrou			
<b>Beschreibung</b>	<p>Im Jahr 2022 feiert Marburg 800-jähriges Jubiläum der Ersterwähnung als Stadt. Marburg800 soll ein Fest für, mit und von den Bürger*innen werden - zum Erinnern, Erleben und Erfinden.</p> <p>Zur Durchführung sind diverse Veranstaltungen und Projekte geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- "Marburg erinnern" - zur 800-jährigen Geschichte,</li> <li>- "Marburg erleben" zu den Marburg800 Festlichkeiten in Kultur, Sport und Gesellschaft,</li> <li>- "Marburg erfinden" zu den Perspektiven Marburgs.</li> </ul>			
<b>Ziele</b>	<p>Stadtjubiläen fördern die Erinnerungskultur und wirken identitätsstiftend. Bildung von "Vielfalt in der Einheit und eine Einheit in der Vielfalt".</p> <p>Neubürger*innen wird die Möglichkeit gegeben, die Geschichte der Stadt zu reflektieren und diese als Teil der eigenen Biographie anzunehmen.</p> <p>Stadtjubiläen erzeugen Gemeinsamkeiten, in dem Sachkompetenz zusammengeführt und auf ein gemeinsames Ziel hingearbeitet wird.</p> <p>Belebender Effekt für Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel, was insbesondere in der Post-Corona-Periode von Bedeutung sein dürfte.</p> <p>Stadtjubiläen geben auch Impulse, sich weiter zu entwickeln und stärken die Zukunftsfähigkeit der Stadt.</p> <p>Nachhaltige Entwicklungspläne, Strategien können dabei entstehen und dabei über das Jubiläum hinauswirken.</p>			
<b>Zielgruppe</b>	Einwohner*innen der Stadt Marburg, regionale und überregionale Besucher*innen der Stadt			
<b>Auftragsgrundlage</b>	Gremienbeschlüsse			
<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2020</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>
Anzahl der aus dem Aufsuchenden Verfahren resultierenden Anträge (kumulativ)	13	160	0	0
- davon Anteil der von Frauen gestellten Anträge in %		15%		0
- davon Anteil der von Männern gestellten Anträge in %		19%		0
- davon Anteil der von Vereinen und Gruppen gestellten Anträge in %		65%		0
Anzahl der geförderten Projekte der freien Träger	3	5	86	0
Anteil der geförderten Projekte an Gesamtzahl der gestellten Förderungsanträge in %				0
Steigerung der Gesamtzahl der Fans von Follower auf Social-Media gegenüber dem Vorjahr in %	3.269	7.090	0	0
Anzahl der Veröffentlichungen		1.539		0
- davon Pressemitteilungen/-erklärungen		170		0
- davon Publikationen		19		0
- davon Social-Media-Beiträge		1.350		0

Teilergebnishaushalt Produkt 773010 Marburg800					
Stadt Marburg					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	125.000,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>500,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>0,00</b>
11	62, 63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	32,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.730,00	852.750,00	380.897,33
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	595.800,00	40.085,68
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000,00	0,00
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>60.730,00</b>	<b>1.453.550,00</b>	<b>421.015,14</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-60.230,00</b>	<b>-1.328.550,00</b>	<b>-421.015,14</b>
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)</b>	<b>500,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>25</b>		<b>Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)</b>	<b>60.730,00</b>	<b>1.453.550,00</b>	<b>421.015,14</b>
<b>26</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>-60.230,00</b>	<b>-1.328.550,00</b>	<b>-421.015,14</b>
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
<b>29</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>30</b>		<b>Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.230,00</b>	<b>-1.328.550,00</b>	<b>-421.015,14</b>
31		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
32		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	168.080,30
<b>33</b>		<b>Ergebnis interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-168.080,30</b>
<b>34</b>		<b>Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-60.230,00</b>	<b>-1.328.550,00</b>	<b>-589.095,44</b>
<b>ZUSA M.</b>		<b>Zusammenfassung Aufwendungen</b>			
P100		Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18 (zahlungswirksam)	60.350,00	1.453.450,00	348.958,60
P110		EDV-Budget (zahlungswirksam)	190,00	0,00	71.229,91
P130		Telefon-Budget (zahlungswirksam)	190,00	100,00	794,50
P140		Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	0,00	0,00	32,13
P300		Ordentliche Aufwendungen	60.730,00	1.453.550,00	421.015,14
P500		Gesamte ordentliche Aufwendungen	60.730,00	1.453.550,00	421.015,14

Teilfinanzhaushalt Produkt 773010 Marburg800							
Stadt Marburg							
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2022	Ergebnis 2021	Gesamt- ausgabebedarf	Bisher bereitgestellt
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgänge für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>						
24 A	-Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	-Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	-Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	-Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>						
32	-Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftl. vergl. Vorgängen für Investitionen Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





# Übersicht

- über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen



**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich**  
**fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen - Beträge in 1.000 Euro -		
	2024	2025	2026
1	2	3	4
2021	5.910		
2022	13.395	7.940	
2023	16.255	12.150	5.965
Summe	35.560	20.090	5.965
Nachrichtlich			
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	10.000	10.000	10.000

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2022	2023	2023
	1	2	3	4
<b>1.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>			
<b>2.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Krediten</b> zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2	Land	17.014	19.814	28.114
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4	Zweckverbänden und dgl.			
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6	Kreditmarkt	114.025	100.315	89.515
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
<b>Summe</b>		<b>131.039</b>	<b>120.129</b>	<b>117.629</b>
<b>3.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse</b>			
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
3.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
<b>Summe</b>				
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
4.1	Leasing			
4.2	Sonstige			
<b>Summe</b>				
	<b>Nachrichtlich</b>			
<b>5.</b>	<b>Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			
5.1	Aus Krediten	10.356	8.775	7.358
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
<b>6.</b>	<b>Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke</b>			
<b>7.</b>	<b>Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden</b>	<b>siehe Anlage</b>		
<b>8.</b>	<b>Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen</b>			
<b>9.</b>	<b>Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen</b>			

Verbindlichkeiten der Beteiligungen der Universitätsstadt Marburg

Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen

Name	Anteil in %	31.12.2012	Anteil 2012	31.12.2013	Anteil 2013	31.12.2014	Anteil 2014	31.12.2015	Anteil 2015	31.12.2016	Anteil 2017	31.12.2018	Anteil 2018	31.12.2019	Anteil 2019	31.12.2020	Anteil 2020	31.12.2021	Anteil 2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stadtwerke Marburg GmbH (Konzernbilanz)	100.00%	54.918.409	54.918.409	63.057.784	63.057.784	62.194.516	62.194.516	70.085.318	70.085.318	71.650.936	71.824.096	74.019.805	74.019.805	72.108.355	72.108.355	65.781.917	65.781.917		0
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH -SEG-	100.00%	8.346.511	8.346.511	9.668.090	9.668.090	9.904.320	9.904.320	10.309.577	10.309.577	9.143.359	8.550.914	7.826.624	7.826.624	7.006.788	7.006.788	7.037.140	7.037.140	8.124.335	8.124.335
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	50.00%	70.915	70.915	81.552	81.552	89.704	44.852	75.937	37.969	108.671	92.884	105.929	52.965	107.695	53.848	118.176	59.088	98.910	49.455
GeWoBau	94.82%	90.645.387	85.949.956	91.352.522	86.620.461	89.749.896	85.100.851	88.733.522	84.137.126	85.353.944	82.940.610	87.955.881	83.399.766	91.233.647	86.507.744	101.344.516	96.094.870	114.973.663	109.018.027
Hessisches Landestheater Marburg GmbH -HLTM-	50.00%	71.719	35.860	159.677	79.839	93.423	46.712	104.008	52.004	105.440	67.361	123.659	61.830	176.751	88.376	52.981	26.491	211.906	105.953
Praxis GmbH	43.19%	1.046.188	451.849	952.357	411.323	949.529	410.102	989.704	427.453	832.011	370.945	744.474	321.538	754.051	325.675	626.965	270.786		0
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	100.00%	326.936	326.936	417.629	417.629	342.912	342.912	418.803	418.803	340.138	360.277	451.878	451.878	459.911	459.911	423.320	423.320		0
ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen	0.44%	12.007.737	52.834	10.761.863	47.352	12.347.918	54.331	10.995.737	48.381	12.700.432	66.205	20.849.474	91.738	22.676.856	99.778	33.234.375	146.231	39.293.873	172.893
Integral gGmbH	9.09%	581.658	52.873	606.924	55.169	664.865	60.436	738.062	67.090	869.917	70.650	757.021	68.813	751.330	68.296	623.915	56.714		0
Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV)	3.70%	6.823.386	252.465	7.384.094	273.211	9.050.854	334.882	6.311.548	233.527	7.418.570	145.310	4.629.311	171.285	5.189.802	192.023	9.931.299	367.458		0
Hessische Landgesellschaft mbH	0.02%	206.318.491	41.264	153.827.079	30.765	149.182.912	29.837	160.521.923	32.104	151.804.908	30.181	133.772.536	26.755	113.033.400	22.607	93.133.828	18.627	67.337.050	13.467
<b>Summe</b>			<b>150.499.871</b>		<b>160.743.176</b>		<b>158.523.750</b>		<b>165.849.352</b>		<b>164.519.432</b>		<b>166.492.996</b>		<b>166.933.399</b>		<b>170.282.642</b>		<b>117.484.131</b>

Mitgliedschaften in Zweckverbänden

Name	Anteil in %	31.12.2012	Anteil 2012	31.12.2013	Anteil 2013	31.12.2014	Anteil 2014	31.12.2015	Anteil 2015	31.12.2016	Anteil 2017	31.12.2018	Anteil 2018	31.12.2019	Anteil 2019	31.12.2020	Anteil 2020	31.12.2021	Anteil 2021
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Abwasserverband Marburg	89.00%	11.442.693	10.183.997	10.094.893	8.984.455	8.342.282	7.424.631	8.175.626	7.276.307	7.925.810	5.514.143	5.217.477	4.643.555	4.293.474	3.821.192	3.623.150	3.224.604		0
ZV Mittelhessische Wasserwerke -ZMW-	13.91%	32.089.744	4.463.683	35.468.015	4.933.601	37.258.985	5.182.725	42.756.184	5.947.385	47.230.126	6.410.854	44.460.947	6.184.518	48.252.102	6.711.867	50.067.609	6.964.404		0
Wasserverband Lahn-Ohm	25.15%	893.773	224.784	715.063	179.838	556.610	139.987	543.264	136.631	441.031	99.838	470.311	118.283	367.062	92.316	217.756	54.766		0
<b>Summe</b>			<b>14.872.464</b>		<b>14.097.894</b>		<b>12.747.343</b>		<b>13.360.323</b>		<b>12.024.834</b>		<b>10.946.356</b>		<b>10.625.375</b>		<b>10.243.774</b>		<b>0</b>

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen**  
- 1.000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2022	2023	2023
1		2	3	4
<b>1.</b>	<b>Rücklagen und Sonderrücklagen</b>			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	326.577	356.597	406.742
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	5.700	5.901	6.102
1.3	Sonderrücklagen			
1.4	Stiftungskapital (versch. Stiftungen)	1.772	1.773	1.771
<b>Summe der Rücklagen</b>		<b>334.049</b>	<b>364.271</b>	<b>414.615</b>
<b>2.</b>	<b>Rückstellungen</b>			
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach dem Hessischen Versorgungsrücklagengesetz vom 12.09.2018 (GVBl.S.577) gedeckt)	85.048	85.548	88.048
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern	19.414	19.914	22.414
2.3	Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.155	1.289	1.589
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen			
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.802	2.700	2.600
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	103.749	176.600	76.600
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	1.806	2.000	600
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften			
2.10	Sonstige Rückstellungen	2.476	2.636	2.796
<b>Summe der Rückstellungen</b>		<b>216.450</b>	<b>290.687</b>	<b>194.647</b>

# Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel





**Muster 6**  
zu § 1 Abs. 5 Nr. 7

**Übersicht  
über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung  
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1	2	3	4	5
<b>1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO</b>	147.600	150.000	152.500	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 3.600 EUR)	18.000	18.000	21.600	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 2.400 EUR)	129.600	132.000	130.900	
<b>2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen</b>				
2.1 Fraktion SPD	37.200	37.200	39.600	
2.1.1 Personalaufwendungen	nicht spezifiziert			
2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.2 Fraktion CDU	0	0	40.200	
2.2.1 Personalaufwendungen	nicht spezifiziert			
2.2.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.2.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.2.1 Fraktion CDU/FDP	39.600	39.600	0	
2.2.1.2 Personalaufwendungen	nicht spezifiziert			
2.2.1.3 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.2.1.4 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.3 Fraktion GRÜNE	37.200	39.600	35.800	
2.3.1 Personalaufwendungen	nicht spezifiziert			
2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.4 Fraktion Marburger Linke	20.400	20.400	21.000	
2.4.1 Personalaufwendungen	nicht spezifiziert			
2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.5 Fraktion Klimaliste Marburg	13.200	13.200	9.900	
2.5.1 Personalaufwendungen	nicht spezifiziert			
2.5.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.5.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1	2	3	4	5
2.6 Fraktion FDP/MBL	0	0	3.300	
2.6.1 Personalaufwendungen 2.6.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.6.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.7 Fraktion Bürger für Marburg	0	0	2.700	
2.7.1 Personalaufwendungen 2.7.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.7.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.8 Piratenpartei	0	0	0	
2.8.1 Personalaufwendungen 2.8.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.8.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			
2.9 AFD	0	0	0	
2.9.1 Personalaufwendungen 2.9.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit 2.9.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	nicht spezifiziert			

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1		2	3	4	5
		<b>Jahresbeträge</b>			
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
3.	<b>Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen</b>				
3.1	Fraktion SPD	keine			
3.1.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.2	Fraktion CDU	keine			
3.2.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.2.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.2.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.2.1	Fraktion CDU/FDP	keine			
3.2.1.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.2.1.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.1.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.2.1.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.1.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.3	Fraktion GRÜNE	keine			
3.3.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.3.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.3.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1		2	3	4	5
3.4	Fraktion Marburger Linke	keine			
3.4.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.4.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.4.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.5	Fraktion Klimaliste	keine			
3.5.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.5.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.6	Fraktion FDP/MBL	keine			
3.6.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.6.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.6.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.6.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.6.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.7	Fraktion Bürger für Marburg	keine			
3.7.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.7.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.7.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.7.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.7.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				

Art		Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
		2023 EUR	2022 EUR	2021 EUR	
1		2	3	4	5
3.8	Piratenpartei	keine			
3.8.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.8.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.8.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.8.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.8.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.9	AFD	keine			
3.9.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.9.2	Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.9.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.9.4	Bereitstellung von Büroausstattung				
3.9.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
<b>Gesamtsumme:</b>		147.600	97.200	142.600	



# Mittelfristige Finanzplanung 2022-2026





Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2022 bis 2026  
Beträge in T€

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
		2022	2023	2024	2025	2026
	<b>Erträge</b>					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.271	4.945	5.069	5.196	5.326
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.861	19.608	20.000	20.400	20.808
548 - 549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.731	5.477	5.614	5.754	5.898
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	41.500	42.200	43.466	44.770	46.113
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.200	12.700	13.335	14.002	14.702
5551	Grundsteuer A	89	89	90	90	91
5552	Grundsteuer B	11.000	11.100	11.378	11.662	11.954
5553	Gewerbsteuer	286.493	321.300	140.000	141.400	142.814
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	1.628	1.244	1.281	1.319	1.359
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	11.486	10.881	11.152	11.432	11.717
540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	33.011	18.766	18.981	19.181	22.526
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	4.000	4.305	4.413	4.523	4.636
53	Sonstige ordentliche Erträge	6.455	5.998	6.200	6.500	6.900
	davon Wertberichtigungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>437.725</b>	<b>458.613</b>	<b>280.979</b>	<b>286.229</b>	<b>294.844</b>
	<b>Aufwendungen</b>					
62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	71.844	72.783	74.239	75.724	77.087
644 - 646	Versorgungsaufwendungen	7.883	11.929	7.880	7.890	7.900
60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.485	79.335	79.573	79.812	80.051
66	Abschreibungen	14.915	14.915	15.780	16.650	17.220
6672	Einzelwertberichtigungen	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	55.019	54.517	54.600	54.700	54.800
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	157.969	143.398	56.407	89.250	62.788
72	Transferaufwendungen	23.716	26.938	27.073	27.208	27.344
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	132	117	100	100	100
	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>404.463</b>	<b>405.932</b>	<b>317.652</b>	<b>353.334</b>	<b>329.290</b>
	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>33.262</b>	<b>52.681</b>	<b>-36.673</b>	<b>-67.105</b>	<b>-34.446</b>
56, 57	Finanzerträge	2.343	2.178	2.500	2.500	2.500
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.585	4.715	2.500	2.500	2.500
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.242</b>	<b>-2.537</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>30.020</b>	<b>50.144</b>	<b>-36.673</b>	<b>-67.105</b>	<b>-34.446</b>
59	Außerordentliche Erträge	201	201	200	200	200
79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>201</b>	<b>201</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>30.221</b>	<b>50.345</b>	<b>-36.473</b>	<b>-66.905</b>	<b>-34.246</b>

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

Beträge in T€

Art der Einzahlung / Auszahlung	Planungszeitraum				
	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Einzahlungen</b>					
Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	4.790	13.100	10.000	10.000	10.000
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	16.723	15.112	10.000	8.000	8.000
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	20	20	500	500	500
Tilgung von gewährten Krediten	817	581	1.000	1.000	1.000
<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>22.350</b>	<b>28.813</b>	<b>21.500</b>	<b>19.500</b>	<b>19.500</b>
<b>Auszahlungen</b>					
Tilgung von Krediten	15.700	15.600	10.773	10.890	11.007
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	65.751	57.499	58.203	60.678	55.676
davon:					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	14.716	7.056	2.000	2.000	2.000
Investitionen in Finanzanlagen	22.707	702	700	650	650
davon:					
Ausleihungen	3.600	550	550	500	500
<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>104.158</b>	<b>73.801</b>	<b>69.676</b>	<b>72.218</b>	<b>67.333</b>
<b>Saldo</b>	<b>-81.808</b>	<b>-44.988</b>	<b>-48.176</b>	<b>-52.718</b>	<b>-47.833</b>

Entwicklung Kassenbestand und Rücklagen der ordentlichen und außerordentlichen Erträge  
Beträge in T€

**I. Kassenbestand**

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	30.221	50.345	-36.473	-66.905	-34.246
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	14.915	14.915	15.780	16.650	17.220
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-4.000	-4.305	-4.413	-4.523	-4.636
+/- Sonstiges	75.978	-95.467	-76.190	444	464
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.114	-34.512	-101.296	-54.334	-21.198
Finanzmittelfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-81.808	-44.988	-48.176	-52.718	-47.833
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	35.306	-79.500	-149.472	-107.052	-69.031
Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	430.881	466.187	386.687	237.215	130.163
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	<b>466.187</b>	<b>386.687</b>	<b>237.215</b>	<b>130.163</b>	<b>61.132</b>

**II. Rücklage aus ordentlichen Erträgen**

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	326.577	356.597	406.742	370.069	302.964
Zugang/Abgang	30.020	50.145	-36.673	-67.105	-34.446
Stand am Ende des Haushaltsjahres	<b>356.597</b>	<b>406.742</b>	<b>370.069</b>	<b>302.964</b>	<b>268.518</b>

**III. Rücklage aus außerordentlichen Erträgen**

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	5.700	5.901	6.102	6.302	6.502
Zugang/Abgang	201	201	200	200	200
Stand am Ende des Haushaltsjahres	<b>5.901</b>	<b>6.102</b>	<b>6.302</b>	<b>6.502</b>	<b>6.702</b>

## Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Dem beigefügten Finanzplan liegen folgende Annahmen zugrunde:

- a) Die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten erfolgte unter dem Eindruck der Auswirkungen der Pandemie und der aktuellen Energiekrise, jedoch nach den erfahrungsgemäß für Marburg geltenden Parametern. Die Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport lagen im Zeitpunkt der Planung noch nicht vor.
- b) Die Planung der Gewerbesteuererträge erfolgte auch für das Jahr 2023 unter dem sehr positiven Eindruck der Entwicklungen der Jahre 2021 und 2022, in denen es zu Gewerbesteuerrekorderträgen kam. Mit der Haushaltssatzung 2022 wurde in der Folge eine Senkung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 400 % auf den Nivellierungshebesatz von 357 % beschlossen. In den Jahren ab 2024 bis 2026 wird wieder von Gewerbesteuern auf einem niedrigeren Niveau ausgegangen. Die Steuererträge werden unter Herausrechnung einmaliger Nachzahlungsbeträge mit einer Steigerungsrate von 1 % berücksichtigt. Die Auswirkungen der Grundsteuerreform und eine mögliche Einführung der Grundsteuer C für baureife Grundstücke finden in diesen Planungen mangels belastbaren Zahlenmaterials noch keine Berücksichtigung.
- c) Weitere Ertragsarten des Ergebnishaushaltes sind um bis zu 2,5 % angehoben. Hierin ist auch die Steigerung der Erträge im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Erschließung neuer bzw. bessere Ausnutzung vorhandener Ertragsquellen) berücksichtigt.
- d) Für das Jahr 2023 rechnet die Stadt Marburg nicht mit Schlüsselzuweisungen. Die Gewerbesteuererträge des zweiten Halbjahres 2021 und des ersten Halbjahres 2022 haben eine solche Auswirkung auf die Steuerertragskraft des Jahres 2023, dass die Schlüsselzuweisungen ab dem Jahr 2023 für die Stadt Marburg nicht nur wegbrechen werden, sondern sich auch die Verpflichtung zur Zahlung einer sog. Solidaritätsumlage ergeben wird. Dies wird aufgrund der geplanten Gewerbesteuererträge auch für die Jahre 2024 und 2025 der Fall sein. Erst ab dem Jahr 2026 geht die mittelfristige Planung wieder von Schlüsselzuweisungen von rd. 4 Mio. € aus. Die Schlüsselzuweisungen des Jahres 2026 sind in der Zeile 540 - 543 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ berücksichtigt. Ebenfalls berücksichtigt sind hier die Ausgleichszahlungen ab dem Jahr 2018 an die Sonderstatusstädte mit Schulträgerschaft, die für die Zeit bis zur Umsetzung einheitlicher Kreisumlagehebesätze aus dem Landesausgleichsstock erfolgen. Für das Jahr 2023 sind 4,3 Mio. € und ab 2024 als Jahresbetrag 4,4 Mio. € geplant.
- e) Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Aufwendungen für die Abschreibungen sind bestimmt durch die veranschlagten Investitionen und die hierfür eingeplanten Zuwendungen beispielsweise des Bundes und des Landes. Der Finanzplan übernimmt diese Werte dahingehend, dass eine durchschnittliche Abschreibungsdauer der beschafften und bezuschussten Gegenstände des Anlagevermögens von rd. 33 Jahren zugrunde gelegt wird.
- f) Die Aufwendungen sind als Folge des erwarteten Konsolidierungsbedarfs aufgrund steigender Umlageverpflichtungen in den Finanzplanungsjahren nur mit einer Steigerungsrate von bis zu 2 % berücksichtigt.
- g) In der Position „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ sind die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage und die im Jahr 2020 neu eingeführte Heimatumlage enthalten. Ab dem Jahr 2020 wäre entsprechend der geltenden Rechtslage die Reduzierung der Gewerbesteuerumlage um 29 %-Punkte vorzunehmen gewesen, da der Bundesvervielfältiger zur Beteiligung der westdeutschen Kommunen an den Belastungen ihrer Länder durch die Einbeziehung der neuen Länder in den Finanzausgleich bis zum Jahr 2019 befristet war.

In 2020 wurde jedoch durch das Hessische Innenministerium eine Anschlussregelung in Form des Gesetzes „Starke Heimat Hessen“ getroffen, mit dem eine neue Umlage bei der Gewerbesteuer mit einem Vervielfältiger von 21,75 % eingeführt wurde. Das Land Hessen verteilt die aus dieser Umlage erzielten Einnahmen an die Kommunen für vom Land vorgegebene Zwecke. Zusätzlich fließt ein weiterer Betrag in die allgemeine Finanzausgleichsmasse. Die an das Land abzuführende Heimatumlage beläuft sich auf einen Betrag von 19,6 Mio. €.

- h) Im Bereich des Finanzergebnisses sind die geplanten zinsgünstigen Kreditaufnahmen von 10.400 T€ beim Land mit Tilgungszuschüssen und 2.700 T€ Hessischer Investitionsfonds C, KfW und Finanzierung der Hessenkasse berücksichtigt.
- i) Dem zweiten Teil der Finanzplanung (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen) liegen die Finanzhaushalte 2022 und 2023 sowie das Investitionsprogramm zugrunde.

Der Haushalt ist gemäß § 92 Absatz 5 HGO in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Im Finanzplanungszeitraum erreicht nur der Haushalt 2022 dieses Ziel. Für die Jahre ab 2023 wird sich ein Zahlungsmittelfehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit und ab 2024 werden sich aufgrund der hohen Umlagebelastung in der Folge der Gewerbesteuerrekorderträge zusätzlich negative Jahresergebnisse ergeben. Für diese Jahre sind für den Haushaltsausgleich Entnahmen aus der Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses notwendig.

Die Stadt Marburg verfügt mit Ablauf des Jahres 2022 planmäßig über eine Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von fast 357 Mio. €, die im Planungszeitraum auf rd. 269 Mio. € abschmelzen wird.

Als voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres 2022 wurde der Kas senbestand am 31.12.2021 als Bestand der Flüssigen Mittel in Höhe von 430.881 T€ fortgeschrieben. Nicht berücksichtigt ist hier die Zahlung der erhöhten Gewerbesteuer- und Heimatumlage als Nachzahlung für die erhöhten Einnahmen aus dem IV. Quartal 2021, die sich auf rd. 42 Mio. € beläuft und für den Haushalt 2022 noch nicht planbar war.



# Investitionsprogramm 2022-2026





Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen 2022 -2026

Produkt- nummer	Aufgabenbereich	2022	2023	2024	2025	2026
<b>09 - 13</b>	<b>Fachbereich 1 - Zentrale Dienste</b>	31.230	1.951	1.940	1.890	1.870
1615, 18	Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik	110	110	110	110	110
	<b>Summe Fachbereich 1 - Zentrale Dienste mit Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik</b>	<b>31.340</b>	<b>2.061</b>	<b>2.050</b>	<b>2.000</b>	<b>1.980</b>
<b>24 - 27 außer 241</b>	<b>Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport</b>					
24005	Grundschulen	4.015	4.070	8.020	8.910	9.920
24006	Komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschule	934	1.030	3.524	3.074	1.124
24007	Gymnasien	377	617	1.117	1.532	2.932
24008	Berufsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen	834	334	1.214	1.000	655
24009	Förderschulen	352	118	302	2.002	4.002
2401	Gesamtschulen und Bildungsstätte Richtsberg	851	1.081	1.581	531	31
24001/24004	Sonstiges	5.595	5.027	4.807	4.810	4.810
2420	Förderung des Sports	688	1.505	760	730	730
243 - 244	VHS, Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	3	38	38	38	38
27	Betrieb städtischer Bäder	334	55	60	60	60
	<b>Summe Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport</b>	<b>13.983</b>	<b>13.875</b>	<b>21.423</b>	<b>22.687</b>	<b>24.302</b>
<b>33</b>	<b>Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</b>	<b>3.381</b>	<b>5.639</b>	<b>3.097</b>	<b>5.900</b>	<b>1.072</b>
<b>55</b>	<b>Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen</b>	<b>869</b>	<b>950</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>51, 4673, 469</b>	<b>Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie sowie FD 69</b>					
51	Jugendförderung, Kinderbetreuung, Planung, Steuerung, Qualitätsentwicklung	2.880	2.361	4.096	6.460	5.150
46703, 469	Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel	3.795	7.070	5.795	4.860	4.870
	<b>Summe Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie sowie FD 69</b>	<b>6.675</b>	<b>9.431</b>	<b>9.891</b>	<b>11.320</b>	<b>10.020</b>
<b>66, 161, 467, 47</b>	<b>Fachbereich 6 - Planen und Bauen</b>					
	<b>Fachbereich 6.1</b>					
660	Bauverwaltung und Vermessung	195	192	122	151	157
1610	Stadtplanung	10.570	9.771	9.045	6.470	5.970
666	Verkehrsanlagen	5.250	6.775	5.050	4.750	5.035
666	Wasserwirtschaft	160	380	580	580	480
	<b>Summe Fachbereich 6.1</b>	<b>16.175</b>	<b>17.118</b>	<b>14.797</b>	<b>11.951</b>	<b>11.642</b>
	<b>Fachbereich 6.2</b>					
662 - 665	Grundstücksverkehr, Gebäudewirtschaft und Hochbau	13.826	6.161	5.076	4.946	4.866
467	Öffentliche Grün- und Spielflächen	937	1.384	1.044	1.154	1.074
470	Friedhöfe	485	380	535	410	410
	<b>Summe Fachbereich 6.2</b>	<b>15.248</b>	<b>7.925</b>	<b>6.655</b>	<b>6.510</b>	<b>6.350</b>
	<b>Summe Fachbereich 6 - Planen und Bauen</b>	<b>31.423</b>	<b>25.043</b>	<b>21.452</b>	<b>18.461</b>	<b>17.992</b>
	<b>Fachbereich 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>					
241	Kulturelle Förderung, Kulturelle Veranstaltungen, Veranstaltungsdienstleistungen	737	1.122	240	210	210
771010	Gesunde Stadt	50	80	0	0	0
	<b>Summe Fachbereich 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>	<b>787</b>	<b>1.202</b>	<b>240</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
	<b>Investitionen insgesamt</b>	<b>88.458</b>	<b>58.201</b>	<b>58.903</b>	<b>61.328</b>	<b>56.326</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	
09 - 13	<b><u>Fachbereich 1 - Zentrale Dienste</u></b>									
	Ausstattungen, Maschinen, Fahrzeuge		F		69	60	60	60	50	
	EDV-Anlage		F		870	879	870	870	870	
	Erweiterung Telefonanlage u. Kommunikationsnetz		F		76	0	0	0	0	
	EDV-Verkabelungsarbeiten		F		70	90	90	90	90	
	Aufbau Internet		F		78	220	220	220	210	
	Wohnungsbaudarlehen		F		600	550	550	500	500	
	Beamtenversorgungsrücklage		F		146	152	150	150	150	
	Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	430	F		50	0	0	0	0	
	Zuschuss Bus SWMR	2.100	F		2.000	0	0	0	0	
	Ausstattungen	5.000	F		5.060	0	0	0	0	
	Erhöhung Kapitalrücklage GeWoBau	4.745	F		2.961	0	0	0	0	
	Stammkapital Beteiligungen	16.000	F		16.000	0	0	0	0	
	Darlehen GeWoBau		F		3.000	0	0	0	0	
	Zuschuss an Stiftung St. Jakob	250	F		250	0	0	0	0	
		<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>31.230</b>	<b>1.951</b>	<b>1.940</b>	<b>1.890</b>	<b>1.870</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
1615, 18	<b><u>Stadt- und Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und Statistik (Stabstelle)</u></b>									
	Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung		F		50	50	50	50	50	
	Beteiligungsprojekt Bewegung		F		20	20	20	20	20	
	Machbarkeitsstudie B 3-Tunnelführung		F		40	40	40	40	40	
		<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>	<b>110</b>
		<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b><u>Fachbereich 1 - Zentrale Dienste</u></b>									
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>31.340</b>	<b>2.061</b>	<b>2.050</b>	<b>2.000</b>	<b>1.980</b>	
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Gesamtsumme:</b>				<b>31.340</b>	<b>2.061</b>	<b>2.050</b>	<b>2.000</b>	<b>1.980</b>	

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
	<b><u>Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport</u></b>								
<b>24001</b>	<b><u>Schulverwaltung (sonstige schulische Aufgaben)</u></b>								
	Lebenswelt Schule		F		375	250	275	275	275
	Ausstattungen und Geräte		F		100	107	112	115	115
	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land		F		10	10	10	10	10
	Investitionspauschale Schulen		F		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Schuleinrichtung Selbstbewirtschaftung Reste		F		10	10	10	10	10
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>1.495</b>	<b>1.377</b>	<b>1.407</b>	<b>1.410</b>	<b>1.410</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24004</b>	<b><u>Medienzentrum</u></b>								
	Ausstattungen und Geräte		F		10	1.150	1.150	1.150	1.150
	Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt		F		250	250	0	0	0
	DigitalPakt		F		3.840	2.250	2.250	2.250	2.250
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>4.100</b>	<b>3.650</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24005</b>	<b><u>Grundschulen</u></b>								
	Zuschuss an private Schulträger		F		90	0	0	0	0
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		85	20	20	20	20
	Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	12.800	F		100	700	2.000	2.000	650
	Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule	18.000	F		1.500	3.000	5.000	5.000	3.500
	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	4.060	F		500	50	0	0	50
	Erneuerungsmaßnahmen Brüder-Grimm-Schule	2.050	F		100	0	0	50	500
	Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule	9.500	F		1.500	100	0	800	4.500
	Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule	120	F		90	0	0	0	0
	Erneuerungsmaßnahmen G.-Hauptmann-Schule	2.870	F		50	200	1.000	1.000	600
	Erneuerungsmaßnahmen Geschwister-Scholl-Schule	3.500	N		0	0	0	20	50
	Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda	2.800	N		0	0	0	20	50
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>4.015</b>	<b>4.070</b>	<b>8.020</b>	<b>8.870</b>	<b>9.820</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>100</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
24006	<b><u>Kombinierte Grund-, Mittelstufen-, Haupt-, Realschulen</u></b>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		19	30	24	24	24
	Erneuerungsmaßn. Sophie-von-Brabant-Schule	6.150	F		650	800	2.500	2.050	500
	Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule	3.000	F		265	200	1.000	1.000	600
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>934</b>	<b>1.030</b>	<b>3.524</b>	<b>3.074</b>	<b>1.124</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24007	<b><u>Gymnasien</u></b>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		27	27	32	32	32
	Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	1.900	F		300	450	500	500	350
	Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule	2.950	N		0	40	335	0	50
	Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	5.350	F		50	100	250	1.000	2.500
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>377</b>	<b>577</b>	<b>782</b>	<b>1.532</b>	<b>2.882</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>40</b>	<b>335</b>	<b>0</b>	<b>50</b>
24008	<b><u>Berufsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen</u></b>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		104	134	94	100	105
	Projektausgaben EFRE		F		30	0	0	0	0
	Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	1.800	F		600	200	1.000	600	0
	Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen	100	F		15	0	0	0	0
	Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	3.350	N		0	0	120	300	500
	Umbau Cafeteria Kaufmännische Schulen	350	F		85	0	0	0	50
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>834</b>	<b>334</b>	<b>1.094</b>	<b>700</b>	<b>155</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120</b>	<b>300</b>	<b>500</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
<b>24009</b>	<b><u>Förderschulen</u></b>								
	Zuschuss an private Schulträger		F		0	16	0	0	0
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		2	2	2	2	2
	Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi	3.800	F		250	0	0	0	0
	Neubau Mosaikschule	14.100	F		100	100	300	2.000	4.000
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>352</b>	<b>118</b>	<b>302</b>	<b>2.002</b>	<b>4.002</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2401 und 515820</b>	<b><u>Gesamtschulen und Bildungsstätte Richtsberg</u></b>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		51	31	31	31	31
	Erneuerungsmaßnahmen	11.500	F		750	1.000	1.500	500	0
	Löschwasserzisterne	150	F		50	50	50	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>851</b>	<b>1.081</b>	<b>1.581</b>	<b>531</b>	<b>31</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2420</b>	<b><u>Förderung des Sports</u></b>								
	Förderung vereinseigener Investitionen		F		50	575	530	500	500
<b>2420</b>	Investitionsmaßnahmen bis 100 T€ Gesamtkosten		F		0	50	50	50	50
	Geräte, Fahrzeuge, Ausstattungen		F		40	80	80	80	80
	Planungskosten Sportentwicklungsplan/Sportstätten		F		100	100	100	100	100
	Blindenfußballplatz		N		198	0	0	0	0
	Zuschuss Neubau Sporthalle Steinmühle		N		300	0	0	0	0
	Sporthallen/Kunstrasenplatz		N		0	250	0	0	0
	Renaturierungsmaßnahme Allna Kompens. Fußballpl.		N		0	450	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>190</b>	<b>805</b>	<b>760</b>	<b>730</b>	<b>730</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>498</b>	<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
<b>243 - 244</b>	<b><u>VHS, Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</u></b>								
	Geräte und Ausstattungen		F		3	38	38	38	38
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>3</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>27</b>	<b><u>Betrieb städtischer Bäder</u></b>								
	Ausstattungen und Geräte		F		70	55	60	60	60
	Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	1.564	F		264	0	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>334</b>	<b>55</b>	<b>60</b>	<b>60</b>	<b>60</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b><u>Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport</u></b>								
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>13.485</b>	<b>13.135</b>	<b>20.968</b>	<b>22.347</b>	<b>23.652</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>498</b>	<b>740</b>	<b>455</b>	<b>340</b>	<b>650</b>
	<b>Gesamtsumme:</b>				<b>13.983</b>	<b>13.875</b>	<b>21.423</b>	<b>22.687</b>	<b>24.302</b>
	<b><u>Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u></b>								
<b>33</b>	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungen		F		1.091	1.719	972	3.800	872
	Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	1.100	F		100	100	100	800	100
<b>33</b>	Erneuerung an Feuerwehrhäusern		F		390	320	25	100	100
	Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	9.800	F		1.800	3.500	2.000	1.200	0
	<b><u>Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u></b>								
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>3.381</b>	<b>5.639</b>	<b>3.097</b>	<b>5.900</b>	<b>1.072</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtsumme:</b>				<b>3.381</b>	<b>5.639</b>	<b>3.097</b>	<b>5.900</b>	<b>1.072</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
55	<b><u>Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen</u></b>								
	Zuschüsse für Wohnraum/Barrierefreies Wohnen		F		750	750	750	750	750
	Ausstattungen		F		19	0	0	0	0
	Neukonzeption Wohnungslosenunterkunft	3.400	F		100	200	0	0	0
	<b><u>Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen</u></b>								
<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>					<b>869</b>	<b>950</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>869</b>	<b>950</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
51	<b><u>Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie</u></b>								
	Ausstattungen, Fahrzeuge und Geräte		F		90	103	96	145	90
	Zuschuss für Kinder- und Jugendeinrichtungen inkl. Weiterleitung der Landeszuweisung	1.900	F		1.100	938	690	500	500
	Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald		F		10	15	10	15	10
	Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflegepersonen		F		50	115	0	0	0
	Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	5.600	F		500	500	1.800	1.800	1.000
	Kita Geschwister-Scholl-Straße Neubau	5.950	F		200	200	1.000	3.000	1.550
	Zuschuss Sanierung Jugendherberge	300	F		50	0	0	0	0
	Kita Eisenacher Weg	120	F		50	0	0	0	0
	Kita Einhausen	255	F		50	40	0	0	0
	Kita Goldbergstraße Neubau	5.250	F		200	100	500	1.000	2.000
	Kita Michelbach Friedrich-Fröbel-Straße	380	F		180	0	0	0	0
	Kita Moischt	680	F		400	350	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>					<b>2.880</b>	<b>2.361</b>	<b>4.096</b>	<b>6.460</b>
<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	
<b>469 und 467030</b>	<b><u>Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel</u></b>									
	Altlastensanierung		F		50	350	50	50	50	
	Grunderwerb		F		25	35	40	45	50	
	Naturschutzmaßnahmen/Ökokonto		F		58	75	85	95	100	
	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie		F		112	112	120	120	120	
	Sonderprogramm BHKW		F		70	70	70	70	70	
	Wertstoffsammelplätze		F		30	30	30	30	30	
	Sozialer Energiebonus		F		3.000	3.000	2.000	1.000	1.000	
	Ausbau regenerativer Energie		N		0	3.000	3.000	3.000	3.000	
	Zuschuss SWMR Errichtung Ladepunkte		N		0	300	300	300	300	
	Klimaschutz		F		450	98	100	150	150	
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>					<b>3.795</b>	<b>3.770</b>	<b>2.495</b>	<b>1.560</b>	<b>1.570</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>					<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>
	<b>Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie inkl. FD 69</b>									
<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>					<b>6.675</b>	<b>6.131</b>	<b>6.591</b>	<b>8.020</b>	<b>6.720</b>	
<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>					<b>0</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	<b>3.300</b>	
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>6.675</b>	<b>9.431</b>	<b>9.891</b>	<b>11.320</b>	<b>10.020</b>	



Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
	<b><u>Fachbereich 6 - Planen und Bauen</u></b>								
	<b><u>Fachbereich 6.1</u></b>								
<b>660 außer 660010</b>	<b><u>Bauverwaltung und Vermessung</u></b> Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM		F		10	10	10	10	10
	Ausstattungen und Geräte, Karten		F		56	12	12	12	12
	Erstellung von Orthophotos		F		29	0	0	29	0
<b>660 außer 660010</b>	Ausstattung Geo-Informationssystem		F		50	50	50	50	50
	Umlegungsverfahren		F		20	20	20	20	20
	Aufbau eines Straßenkatasters/3D-Stadtmodells		F		30	100	30	30	65
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>195</b>	<b>192</b>	<b>122</b>	<b>151</b>	<b>157</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1610</b>	<b><u>Stadtplanung</u></b>								
	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	14.200	F		6.400	4.050	2.500	2.000	1.500
	Dorferneuerungsmaßnahmen/ Dorfentwicklung Innen vor Außen		F		790	480	1.000	220	220
	Städtebauförderungsmittel und Zuschüsse an Sanierungsträger		F		1.500	3.526	2.045	750	750
	Lebendige Zentren		F		1.530	1.665	3.500	3.500	3.500
	Gutachten B3a Tunnel oder Alternativen		N		100	0	0	0	0
	Untersuchung mögliche Quartiersparkhäuser		F		50	50	0	0	0
	Planung Görzhausen III		N		200	0	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>10.270</b>	<b>9.771</b>	<b>9.045</b>	<b>6.470</b>	<b>5.970</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
<b>666</b>	<b><u>Verkehrsanlagen</u></b>								
	Ausstattungen und Geräte		F		5	5	5	5	5
	Vorbereitung von Baumaßnahmen		F		20	50	50	50	50
	Brücken- und Ingenieurbau		F		290	830	600	600	600
	Bau von Fuß- und Radwegen		F		900	990	950	950	950
<b>666</b>	Straßenneubau kleinere Maßnahmen		F		185	530	550	550	550
	Straßenbeleuchtung und Ausbau LED		F		120	150	400	150	150
	Verkehrstechnik		F		130	100	100	100	100
	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	6.800	F		250	100	0	0	0
	Erneuerung In der Gemoll	650	F		130	50	0	0	0
	Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	160	F		120	30	0	0	0
	Ausbau Deutschhausstraße	1.000	F		0	20	20	20	0
	Verkehrsstation Marburg Süd	2.000	F		50	50	50	50	250
	Hangsicherung Marbacher Weg	250	F		0	10	10	10	10
	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	690	F		700	700	700	700	700
	Instandsetzung Trojesteg	500	F		200	500	0	0	0
	Instandsetzung Bunsenbrücke		F		0	0	40	0	0
	Endausbau Auf der Grube	300	F		0	300	0	0	0
	Erneuerung Steg Northamptonpark	150	F		70	100	0	0	0
	Erneuerung Universitätsstraße	1.000	F		10	25	0	0	25
	Erneuerung Gutenbergstraße	300	F		20	20	0	0	0
	Erneuerung Beltershäuser Str./ Südspange	20	F		20	20	0	0	0
	Planfeststellungsverfahren BOB	1.520	F		1.520	500	0	0	0
	Ausbau Johannes-Müller-Straße		F		10	10	10	0	80
	Brückenbau Afföller Wehr		F		100	50	50	50	50
	Beleuchtete Joggingstrecke		F		300	20	0	0	0
	Radschnellverbindung Nord-Süd		F		100	0	0	0	0
	Machbarkeitsstudie Radschnellweg Marburg		F		0	100	0	0	0
	Erneuerung Herrmannstraße		N		0	15	15	15	15
	Erneuerungen aus Straßenbauprogramm (StraBaP)		N		0	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>666</b>	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>5.250</b>	<b>5.260</b>	<b>3.535</b>	<b>3.235</b>	<b>3.520</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>1.515</b>	<b>1.515</b>	<b>1.515</b>	<b>1.515</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
<b>666</b>	<b><u>Wasserwirtschaft</u></b>								
	Deichsanierung		F		20	50	50	50	50
	Investitionsmaßnahmen bis 100 T€ Gesamtkosten		F		20	50	50	50	50
	Sanierung Grüner Wehr	3.800	F		20	150	150	150	150
	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	4.000	F		80	80	80	80	80
<b>666</b>	Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle	650	F		20	50	250	250	150
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>160</b>	<b>380</b>	<b>580</b>	<b>580</b>	<b>480</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b><u>Fachbereich 6.2</u></b>								
<b>662 - 665 und 660010</b>	<b><u>Grundstücksverkehr, Bauaufsicht und Hochbau</u></b>								
	Ausstattungen, Geräte und Fahrzeuge, Zuschuss		F		416	316	316	316	316
	Grunderwerbskosten		F		10.250	4.000	4.000	4.000	4.000
	Verwaltungsgebäude, Neubau		N		0	50	50	100	100
<b>662 - 665 und 660010</b>	Vorbereitung von Baumaßnahmen		F		1.000	0	0	0	0
	Investitionsmaßnah. bis 50 T€ Gesamtkosten/ Beseitigung brandschutztechn. Mängel an Gebäuden		F		570	500	500	300	300
	Installation von PV Anlagen		F		300	300	150	150	150
	Einbau von Trinkbrunnen		F		0	0	40	0	0
	Bürgerhaus Einhausen Erneuerungsmaßnahmen	500	F		450	450	0	0	0
	Grillhütte Wehrda Neubau	40	F		40	0	0	0	0
	Erneuerung Bürgerhaus Cappel	200	F		100	75	0	0	0
	Erneuerung Bürgerhaus Schröck	100	N		0	0	20	80	0
	Erneuerung Gebäudeautomation	560	F		200	200	0	0	0
	Installation Lüftungsanlagen	750	F		450	220	0	0	0
	Sanierung Barfüßerstraße 11	50	F		50	50	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>13.826</b>	<b>6.111</b>	<b>5.006</b>	<b>4.766</b>	<b>4.766</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>50</b>	<b>70</b>	<b>180</b>	<b>100</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	
467	<b>Stadtgrün</b>									
	Ausstattungen und Geräte		F		7	7	7	7	7	
	Kinderspielplätze/Beteiligungsprojekt/ Außenanlagen Kindergärten		F		525	705	650	750	650	
	Bolzplätze		F		15	155	70	30	50	
	Planungskosten/Ausgleichsmaßnahmen/ Gutachten		F		75	60	60	60	60	
	Zuschüsse Kleingartenwesen		F		6	7	7	7	7	
	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen		F		259	400	200	250	250	
	Ausstattung Grünanlagen		F		50	50	50	50	50	
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>					<b>937</b>	<b>1.384</b>	<b>1.044</b>	<b>1.154</b>	<b>1.074</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>					<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
470	<b>Friedhöfe</b>	150								
	Ausstattungen und Geräte		F		25	20	30	30	30	
	Friedhofserweiterungen usw.		F		90	90	100	100	100	
	Planungskosten		F		10	10	20	20	20	
	Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.		F		260	260	260	260	260	
470	Friedhofskapelle Marbach Überdachung		F		75	0	0	0	0	
	Kapelle Hauptfriedhof Keller		N		25	0	125	0	0	
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>460</b>	<b>380</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	<b>410</b>	
<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>25</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Fachbereich 6 - Planen und Bauen</b>										
<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>					<b>31.098</b>	<b>23.478</b>	<b>19.742</b>	<b>16.766</b>	<b>16.377</b>	
<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>					<b>325</b>	<b>1.565</b>	<b>1.710</b>	<b>1.695</b>	<b>1.615</b>	
<b>Gesamtsumme:</b>					<b>31.423</b>	<b>25.043</b>	<b>21.452</b>	<b>18.461</b>	<b>17.992</b>	

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
	<b>Fachbereich 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>								
<b>241</b>	<b>Kulturelle Förderung, Kulturelle Veranstaltungen, Veranstaltungsdienstleistungen</b>								
	Ausstattungen und Geräte		F		223	165	160	160	160
	Zuschuss Zeiteninsel, Museumslandschaften		F		220	350	0	0	0
	Umgestaltung Schlossparkbühne		F		0	50	0	0	0
	Investitionszuschüsse (soziokulturelle Zentren u.a.)		F		13	176	10	10	10
	Neugestaltung Theater Am Schwanhof	280	F		100	200	30	0	0
	Gedenk- und Erinnerungskultur		F		40	40	40	40	40
	Planungen Kulturstandorte		F		141	141	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>737</b>	<b>1.122</b>	<b>240</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
<b>241</b>	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>771010</b>	<b>Gesunde Stadt</b>								
	Zuschuss Hadara		F		50	0	0	0	0
	Ausstattung Gesundheitszentrum Waldtal	80	N		0	80	0	0	0
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Fachbereich 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt</b>								
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>				<b>787</b>	<b>1.122</b>	<b>240</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>				<b>0</b>	<b>80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Gesamtsumme:</b>				<b>787</b>	<b>1.202</b>	<b>240</b>	<b>210</b>	<b>210</b>
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				87.635	52.516	53.438	55.993	50.761
	Summe: Neue Maßnahmen				823	5.685	5.465	5.335	5.565
	<b>Gesamtsumme:</b>				<b>88.458</b>	<b>58.201</b>	<b>58.903</b>	<b>61.328</b>	<b>56.326</b>

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€	In Vorjahren T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€
<b><u>Zusammenstellung Fortführungsmaßnahmen</u></b>								
	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste			31.340	2.061	2.050	2.000	1.980
	Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport			13.485	13.135	20.968	22.347	23.652
	Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz			3.381	5.639	3.097	5.900	1.072
	Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen			869	950	750	750	750
	Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie inkl. FD 69			6.675	6.131	6.591	8.020	6.720
	Fachbereich 6 - Planen und Bauen			31.098	23.478	19.742	16.766	16.377
	Fachbereich 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt			787	1.122	240	210	210
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>			<b>87.635</b>	<b>52.516</b>	<b>53.438</b>	<b>55.993</b>	<b>50.761</b>
<b><u>Zusammenstellung Neue Maßnahmen</u></b>								
	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste			0	740	455	340	650
	Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport			498	0	0	0	0
	Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz			0	0	0	0	0
	Fachbereich 4 - Soziales und Wohnen			0	0	0	0	0
	Fachbereich 5 - Kinder, Jugend, Familie inkl. FD 69			0	3.300	3.300	3.300	3.300
	Fachbereich 6 - Planen und Bauen			325	1.565	1.710	1.695	1.615
	Fachbereich 7 - Gleichstellung, Kultur und Vielfalt			0	80	0	0	0
	<b>Summe: Neue Maßnahmen</b>			<b>823</b>	<b>5.685</b>	<b>5.465</b>	<b>5.335</b>	<b>5.565</b>
	<b>dazu</b>							
	<b>Summe: Fortführungsmaßnahmen</b>			<b>87.635</b>	<b>52.516</b>	<b>53.438</b>	<b>55.993</b>	<b>50.761</b>
	<b>Gesamtsumme:</b>			<b>88.458</b>	<b>58.201</b>	<b>58.903</b>	<b>61.328</b>	<b>56.326</b>

# Stellenplan 2022

Gliederung:

- Besetzung von Leitungsfunktionen
  
- Teil A Beamte/Beamtinnen
- Teil B1 Beschäftigte ohne Sozial- und Erziehungsdienst (SuE)
- Teil B2 Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE)
- Teil C Zusammenstellung
  
- Einzelaufstellung der Veränderungen in den Stellenausweisungen innerhalb der Produkte





## Stellenplan 2022

- Besetzung von Leitungsfunktionen
- Stellenübersicht 2021 und 2022
- Teil A Beamt\*innen
- Teil B 1 Beschäftigte ohne SuE
- Teil B 2 Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE)
- Teil C Zusammenstellung

**Besetzung von Leitungsfunktionen**

Gemäß § 4 Hessisches Beamtengesetz und § 31 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (VKA) erfolgt die Besetzung bzw. Neubesetzung der nachfolgend aufgeführten Führungspositionen zunächst für die Dauer von 2 Jahren auf Probe.

<b>Stellennummer</b>	<b>Stelle lt. Stellenplan</b>	<b>Funktion</b>
FBL 1	A 16 HBesG	Fachbereichsleitung Zentrale Dienste
40.00.00	A 14 HBesG	Fachdienstleitung Schule
FBL 3	A 15 HBesG	Fachbereichsleitung Öffentl. Sicherheit, Ordnung und Brandschutz
FBL 4	A 14 HBesG	Fachbereichsleitung Soziales und Wohnen
FBL 5	E 15 TVöD	Fachbereichsleitung Kinder, Jugend, Familie
FBL 6	A 16 HBesG	Fachbereichsleitung Planen, Bauen, Umwelt
FBL 7	E 14 TVöD	Fachbereichsleitung Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur

**Stellenübersicht**

<b>Stellenplan 2021</b>		<b>%</b>
<b>Beamte</b>	<b>113,589</b>	<b>10</b>
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>980,672</b>	<b>90</b>
davon Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst	268,922	27
Sonstige Beschäftigte	711,750	73
<b>Gesamt</b>	<b>1.094,261</b>	

<b>Stellenplan 2022</b>		<b>%</b>
<b>Beamte</b>	<b>112,375</b>	<b>10</b>
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>1.026,084</b>	<b>90</b>
davon Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst	279,422	27
Sonstige Beschäftigte	746,662	73
<b>Gesamt</b>	<b>1.138,459</b>	

**Stellenplan 2022**  
**Teil A: Beamt\*innen**

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																			Beamte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Produkt	Bezeichnung	Beamte auf Zeit					höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst								
		B7	B6	B5	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gd	A12	A11	A10	A9	A9m-dZ	A9md	A8	A7	A6				
000140	Revision/Prüfung/Beratung/Erstell v Gutachten							1,000					1,000	0,512							2,512	2,512	2,500	
000220	Förderung der Gleichberechtigung												1,000								1,000	1,000	1,000	
009010	Organisation u Dokument. komm. Willensbildung	1,000		1,000	1,000		0,100														3,100	3,100	3,100	
110020	Wahlen											0,200	0,600								0,800	0,700	0,700	
110210	Personaldienstleistungen						0,200	1,000				1,000	6,000			3,000	0,683				11,883	11,697	7,685	2,000* KW 1,000* KW
110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen						0,200					0,700	1,400	1,000							3,300	4,000	4,000	
110510	Archivdienstleistungen											1,100									1,100	1,100	1,100	
110550	Presse und Öffentlichkeitsarbeit						0,100														0,100	0,100	0,100	
110800	Beteiligungen							1,000	0,300												1,300	1,300	1,300	
111010	Inform. u. Kommunikation						0,100		0,500				0,833								1,433	1,433	1,433	
111020	Druckerei, Logistik und Telefon								0,500												0,500	0,500	0,500	
120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen						0,200		0,700			1,000	0,585	1,354				1,000			4,839	5,639	5,851	1,000* KW
130010	Rechtsberatung und Vertretung						0,100		1,000			1,000									2,100	2,100	1,880	
240010	Sonstige schulische Aufgaben								1,000			1,000		0,512				0,500			3,012	3,012	3,512	
240040	Medienzentrum												1,000								1,000	1,000	1,000	
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen																	0,500			0,500	0,500	1,000	
274010	Betrieb städtischer Bäder											1,000									1,000	1,000	1,000	
332010	Ausländerwesen						0,200					1,000	4,390	3,000	1,000						9,590	9,590	9,590	
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe						0,200														0,200	0,200	0,200	
332310	Verkehrswesen						0,200							1,000							1,200	1,200	1,200	
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)						0,200					0,600									0,800	0,800	0,800	
334010	Personenstandsangel/Namen/Staatsangehörigkeit											0,400		1,000							1,400	1,400	1,400	
337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz						0,200	0,800				0,800	1,000	1,000	3,000		2,000	5,500	16,300		30,600	28,600	25,600	1,000* KW 1,000* KW

**Stellenplan 2022**  
**Teil A: Beamt\*innen**

I. Gemeindeverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																			Beamte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen				
Produkt	Bezeichnung	Beamte auf Zeit					höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst												
		B7	B6	B5	B4	B3	A16	A15	A14	A13	A13gd	A12	A11	A10	A9	A9m-dZ	A9md	A8	A7	A6								
337020	Gefahrenvorbeugung								0,200		0,200			1,000							0,500	0,700			2,600	2,600	2,600	
469020	Naturschutz													1,000											1,000	1,000	1,000	
515110	Zentrale Jugendhilfedienste										1,000		1,000	5,000											7,000	7,000	6,950	
550010	Soziale Dienstleistungen								1,000		1,000														2,000	2,000	2,000	
550030	Gesetzl. Pflicht- und Entschädigungsleistungen													0,500	5,125										5,625	6,625	6,044	
555010	Wohnungswesen										1,000		1,000									1,000			3,000	3,000	4,000	
660010	Verwaltung/Bewirtschaftung bebauter Grundstü																				0,881				0,881	0,881	0,871	
660020	Allgemeine Bauverwaltung						1,000		0,300																1,300	1,300	1,300	
660030	Vermessung								0,700				1,000												1,700	1,700	1,700	
662010	Verw./Bewirtsch. von Grundstücken(nicht 60.2)																									1,000	1,000	
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde													1,000											1,000	1,000		1,000* KW
666030	Wasserwirtschaft													1,000											1,000	1,000	1,000	
752010	Migration und Flüchtlingshilfe										1,000														1,000	1,000	1,000	
772010	Bürgerbeteiligung												1,000												1,000	1,000	1,000	
<b>Stellenplan 2022</b>		1,000		1,000	1,000		2,000	4,000	7,000		13,000	14,833	14,987	19,991	4,000	2,683	6,881	20,000							112,375			0,000* KU 7,000* KW
<b>Stellenplan 2021</b>		1,000		1,000	1,000		2,000	4,000	6,000		9,000	21,833	13,987	21,303	5,000	2,585	4,881	20,000								113,589		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>		1,000		1,000	1,000		2,000	4,000	4,780		9,000	21,699	13,925	20,056	2,000	2,585	4,871	19,000									106,916	

Aus personalwirtschaftlichen Gründen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Besoldungs- und Entgeltgruppen unterjährig Beamtenstellen in Beschäftigtenstellen umgewandelt werden.

**Stellenplan 2022**  
**Teil B 1: Beschäftigte ohne SuE**

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Beschäftigte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen						
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02ü	02										
000140	Revision/Prüfung/Beratung/ Erstell v Gutachten				1,000	4,000												1,000			6,000	6,000	5,641					
000170	Altenplanung			1,000	1,000				1,000		0,500		1,000								4,500	3,500	3,397					
000220	Förderung der Gleichberechtigung		0,300			1,000		0,769					1,000	1,025										4,094	3,825	2,953		
000610	Personalrat											3,000		2,000										5,000	5,000	4,000		
009010	Organisation u Dokument. komm. Willensbildung			1,000	1,000	1,000		1,000	1,000	4,000								0,494			9,494	8,494	8,494					
110210	Personaldienstleistungen			1,000	1,000	1,000		1,590	3,204	5,269	1,000			2,281										16,344	14,879	14,877		
110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen							1,000			1,000	1,000	1,000										4,000	2,000	2,000			
110510	Archivdienstleistungen										1,500							1,000						2,500	2,000	2,641		
110550	Presse und Öffentlichkeitsarbeit			1,000	1,000		1,000							1,500										4,500	4,500	4,345		
110800	Beteiligungen				1,000		1,000																	2,000	1,000	1,000		
111010	Inform. u. Kommunikation			1,000		9,641	7,000		1,500	2,000	7,769	2,000				0,154	1,000							32,064	31,423	30,407		
111020	Druckerei, Logistik und Telefon								0,500		0,897	1,000		6,141	1,615	1,308								11,461	11,461	10,461		
120010	Allgemeine Finanzdienst- leistungen				1,000	2,556	1,000	1,000	1,000	4,641	2,000													13,197	12,000	11,858		
120030	Kasse, Buchhaltung/Verwah- rung v Wertgegenständen			1,000		1,000		1,000	2,000	7,705				3,500										16,205	15,500	15,384		
130010	Rechtsberatung und Vertretung				1,000						0,551													1,551	2,256	2,256		
161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit		0,600	6,670	2,372	2,241	0,500				0,545		1,854	0,338										15,121	11,980	10,968		
161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz		0,400	1,330	0,500	1,400	0,500				0,364		1,236	0,226										5,955	5,955	5,569		
161520	Stadtentwicklungsplanung		0,150	0,600		0,192			1,000					0,400										2,342	0,992	0,664		
182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung			2,400		0,770								0,600										3,770	1,777	1,356		
240010	Sonstige schulische Aufgaben						0,769	1,641	2,820		0,303		5,000	1,000				0,167						11,700	11,700	9,887		
240040	Medienzentrum			1,000						4,000		1,000		0,500										6,500	6,500	6,500		
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen								0,500				6,085	5,981				10,373						22,939	21,876	20,986		
240060	Bereitsst. u Betrieb Kombinierter Grund-/Haupt-/ Realschulen												2,808	4,000										6,808	6,808	6,308		
240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien												5,890	5,500										11,390	11,390	11,011		
240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen												6,818	6,000		0,513								13,331	13,331	13,330		
240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen												3,120	0,857				0,701						4,678	4,678	4,579		

**Stellenplan 2022**  
**Teil B 1: Beschäftigte ohne SuE**

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Beschäftigte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02ü	02				
240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen											1,059	1,779						2,838	2,838	2,830	
241010	Kulturelle Förderung		0,100	0,600		1,000		0,300	0,563		0,500			0,250					3,313	3,313	3,206	
241020	Kulturelle Veranstaltungen			1,400		1,000		2,200	0,565		0,500			0,250					5,915	5,915	5,099	
241030	Veranstaltungsdienstleistungen		0,100		1,000					2,769	2,000	5,000		1,000		0,500	3,500		15,869	15,869	15,279	
242010	Förderung des Sports				1,000					3,000	0,641	1,000	0,500	6,500					12,641	11,641	11,641	
243010	VHS		1,000	4,781						1,000		4,500					0,468		11,749	11,505	11,356	
244010	Medien, -vermittlung, -kompetenzförderung				1,000			1,769	1,231		1,000		4,641						9,641	9,641	9,639	
274010	Betrieb städtischer Bäder									1,000	2,000		5,000	9,000	4,217	2,279	8,479		31,975	31,975	28,197	
332010	Ausländerwesen							3,000			5,000								8,000	8,000	8,000	
332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung				1,000			1,000		17,821			7,000						26,821	26,821	27,321	
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe				0,700			2,000		3,000	1,000		2,000						8,700	8,700	8,700	
332140	Straßenreinigung				0,300					1,000									1,300	1,300	1,300	
332310	Verkehrswesen				1,000		1,000		2,000	4,500									8,500	8,500	8,230	
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)									0,795	18,414		1,000	0,500					20,709	20,709	20,306	
334010	Personenstandsangel/Namen/ Staatsangehörigkeit								1,000	7,218									8,218	8,218	7,526	
337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz								1,000	1,000	0,641		2,000						4,641	4,641	4,141	
467010	Planung/Realisi./Sanierung Grün-/Spielflächen				0,250	1,800													2,050	1,050	1,050	
467020	Pflege und Unterhaltung öffentl. Grünflächen				0,900	1,700	1,423			2,000	0,300	1,000		0,757					8,080	7,361	7,716	
467030	Klimaschutz					5,820													5,820	4,658	4,646	
469010	Umwelt und fairer Handel			0,750		0,481					0,500			0,182					1,913	1,913	1,337	
469020	Naturschutz					5,833			0,500										6,333	6,333	6,025	
469030	Abfallwirtschaft			0,250		0,160								0,061					0,471	0,471	0,446	
470010	Friedhöfe				0,850				0,769	1,000	2,700								5,319	4,200	4,072	
515010	Freie Träger/Soz. Stadt Leistungs- u. Organisationsentwicklg	0,300				1,000													1,300	0,550	0,550	
515110	Zentrale Jugendhilfedienste	0,100					2,000	9,000		1,000		1,000	1,000	1,250					15,350	15,850	14,306	
515610	Kinder- und Jugendförderung	0,100										1,500	2,000		2,000		0,141		5,741	5,741	6,126	
515620	Jugendberufshilfe												0,200						0,200	0,200	0,200	
515630	Jugendbildungswerk	0,100											1,000						1,100	1,100	1,100	
515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	0,300							0,500	0,400			0,615						1,815	2,414	2,195	

**Stellenplan 2022**  
**Teil B 1: Beschäftigte ohne SuE**

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																Beschäftigte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02ü					02
515810	Kindertagesbetreuung	0,100		0,600		1,000	1,000	0,500		4,414			0,769	9,686	0,779		11,946	0,354	31,148	29,830	27,679	
515820	Bildungsstätte am Richtsberg												0,487				1,295	3,274	5,056	5,056	2,761	
515830	Kinderbetreuung in Tagespflege			0,400						1,500									1,900	1,900	1,900	
550010	Soziale Dienstleistungen				1,000					0,200			0,400	1,000					2,600	2,600	1,535	
550020	Förderung v Trägern der fr Wohlfahrtspfl und soz. Leistungen									0,200			1,200	1,000		0,385			2,785	2,785	2,805	
550030	Gesetzl. Pflicht- und Entschädigungsleistungen						4,000	0,500	9,600				0,200	0,250					14,550	13,550	12,279	
555010	Wohnungswesen									7,000		1,000							8,000	7,000	6,948	
660010	Verwaltung/Bewirtschaftung bebauter Grundstüc			0,800	1,000	1,000	3,000		0,500	1,512			1,050	6,000	0,743	3,750	75,492		94,847	91,604	83,097	
660020	Allgemeine Bauverwaltung				1,000			0,897		2,000			1,666	0,500					6,063	6,063	5,191	
660030	Vermessung				1,000	1,397	1,000		0,500	1,641				2,731					8,269	8,397	8,269	
662010	Verw./Bewirtsch. von Grundstücken(nicht 60.2)			0,200	1,000					1,500			0,450						3,150	2,150	2,150	
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde		1,000	1,000	2,000	5,000		1,000		2,000		1,000	1,000	0,718					14,718	14,718	12,126	
665010	Planen/Bau/Unterh. stadteigeneBauten/Haustechn		1,000		3,000	20,500	2,000		1,000	0,500	1,000	1,000	5,000	14,500		0,500			50,000	45,000	42,833	
666010	Verkehrsanlagen		0,800			8,841	1,000		1,000	2,000	0,800		3,000	0,500			0,307		18,248	16,941	14,274	
666030	Wasserwirtschaft		0,200			0,800			1,000		0,200								2,200	2,200	2,200	
752010	Migration und Flüchtlingshilfe		0,150				1,000	2,512	1,000					1,000					5,662	5,662	4,918	
771010	Gesunde Stadt		0,100				1,000												1,100	1,100	1,100	
772010	Bürgerbeteiligung		0,100		1,000			1,000	0,500										2,600	1,600	2,100	
<b>Stellenplan 2022</b>		1,000	6,000	26,781	21,872	85,179	26,145	41,281	27,549	98,686	69,124	27,000	75,854	103,9- 51	9,508	10,235	112,8- 69	3,628	746,662			2,756* KU 6,000* KW
<b>Stellenplan 2021</b>			6,850	20,337	10,872	81,935	24,948	33,512	25,878	100,6- 86	68,483	25,641	76,804	102,3- 49	8,765	11,235	108,4- 86	3,628		710,408		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>			6,350	19,323	10,872	79,315	23,909	28,395	24,844	99,057	65,561	26,702	71,904	96,537	8,765	10,232	95,638	1,171			668,576	

Aus personalwirtschaftlichen Gründen können im Rahmen der als vergleichbar anzusehenden Besoldungs- und Entgeltgruppen unterjährig Beschäftigtenstellen in Beamtenstellen umgewandelt werden.



Teil B 2: Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (SuE)

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Beschäftigte zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S10	S09	S08b	S08a	S04				
000170	Altenplanung				0,641										0,641	0,641	0,641	
000610	Personalrat					1,000									1,000	1,000	1,000	
110210	Personaldienstleistungen				1,000										1,000	1,000	0,641	
240010	Sonstige schulische Aufgaben	0,400													0,400	0,400	0,400	
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	0,600			2,344							1,162	40,302		44,408	40,921	41,099	
240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen							1,000							1,000	1,000	1,000	
515010	Freie Träger/Soz. Stadt Leistungs- u. Organisationsentwicklg				2,769				0,500				0,641		3,910	1,769	1,769	
515110	Zentrale Jugendhilfedienste															4,500	1,000	
515610	Kinder- und Jugendförderung	0,800							10,300						11,100	11,741	11,583	
515620	Jugendberufshilfe				1,000				1,000						2,000	2,000	1,896	
515630	Jugendbildungswerk	0,200							2,613						2,813	2,813	2,813	
515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	0,872			2,538	15,997		7,818	2,859						30,084	25,815	24,534	
515810	Kindertagesbetreuung			1,000	7,660		6,718	0,500	3,846	1,000	9,731		118,977	2,144	151,576	147,746	144,844	
515820	Bildungsstätte am Richtsberg		1,000	0,872	0,340			0,769					9,650		12,631	12,461	12,088	
515830	Kinderbetreuung in Tagespflege							1,000	0,500						1,500	1,500	1,500	
550010	Soziale Dienstleistungen								6,990						6,990	6,990	5,333	
550020	Förderung v Trägern der fr Wohlfahrtspffl und soz. Leistungen								0,600						0,600	0,600	0,538	
555010	Wohnungswesen								1,000						1,000	0,256	0,025	
752010	Migration und Flüchtlingshilfe								5,000					1,000	6,000	5,000	4,000	
771010	Gesunde Stadt		0,769												0,769	0,769	0,769	
<b>Stellenplan 2022</b>		2,872	1,769	1,872	18,292	16,997	6,718	11,087	35,208	1,000	9,731	1,162	169,570	3,144	279,422			3,718* KU 0,500* KW
<b>Stellenplan 2021</b>			4,641	1,872	17,151	16,997	6,718	10,318	34,605	1,000	9,731	1,162	162,583	2,144		268,922		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>			4,512	1,871	17,252	16,202	7,718	9,332	27,663	0,769	9,896	1,162	158,953	2,144			257,473	

**Stellenplan 2022**  
**Teil C: Zusammenstellung**

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021			Erläuterungen
		Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	
000140	Revision/Prüfung/Beratung/Erstell v Gutachten	2,512	6,000	8,512	2,512	6,000	8,512	2,500	5,641	8,141	
000170	Altenplanung		5,141	5,141		4,141	4,141		4,038	4,038	
000220	Förderung der Gleichberechtigung	1,000	4,094	5,094	1,000	3,825	4,825	1,000	2,953	3,953	
000610	Personalrat		6,000	6,000		6,000	6,000		5,000	5,000	
009010	Organisation u Dokument. komm. Willensbildung	3,100	9,494	12,594	3,100	8,494	11,594	3,100	8,494	11,594	
110020	Wahlen	0,800		0,800	0,700		0,700	0,700		0,700	
110210	Personaldienstleistungen	11,883	17,344	29,227	11,697	15,879	27,576	7,685	15,518	23,203	2,000* KW 1,000* KW
110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	3,300	4,000	7,300	4,000	2,000	6,000	4,000	2,000	6,000	
110510	Archivdienstleistungen	1,100	2,500	3,600	1,100	2,000	3,100	1,100	2,641	3,741	
110550	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0,100	4,500	4,600	0,100	4,500	4,600	0,100	4,345	4,445	
110800	Beteiligungen	1,300	2,000	3,300	1,300	1,000	2,300	1,300	1,000	2,300	
111010	Inform. u. Kommunikation	1,433	32,064	33,497	1,433	31,423	32,856	1,433	30,407	31,840	
111020	Druckerei, Logistik und Telefon	0,500	11,461	11,961	0,500	11,461	11,961	0,500	10,461	10,961	
120010	Allgemeine Finanzdienst- leistungen	4,839	13,197	18,036	5,639	12,000	17,639	5,851	11,858	17,709	1,000* KW
120030	Kasse, Buchhaltung/Verwahrung v. Wertgegenständen		16,205	16,205		15,500	15,500		15,384	15,384	
130010	Rechtsberatung und Vertretung	2,100	1,551	3,651	2,100	2,256	4,356	1,880	2,256	4,136	
161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit		15,120	15,120		11,979	11,979		10,967	10,967	0,769* KU 11 0,500* KU 12
161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz		5,956	5,956		5,956	5,956		5,570	5,570	0,500* KU 12
161520	Stadtentwicklungsplanung		2,342	2,342		0,992	0,992		0,664	0,664	
182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung		3,770	3,770		1,777	1,777		1,356	1,356	
240010	Sonstige schulische Aufgaben	3,012	12,100	15,112	3,012	12,100	15,112	3,512	10,287	13,799	
240040	Medienzentrum	1,000	6,500	7,500	1,000	6,500	7,500	1,000	6,500	7,500	
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	0,500	67,347	67,847	0,500	62,797	63,297	1,000	62,085	63,085	
240060	Bereitsst. u Betrieb Kombiniertes Grund-/Haupt-/ Realschulen		6,808	6,808		6,808	6,808		6,308	6,308	1,000* KW ATZ-Stelle
240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien		11,390	11,390		11,390	11,390		11,011	11,011	
240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen		13,331	13,331		13,331	13,331		13,330	13,330	
240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen		5,678	5,678		5,678	5,678		5,579	5,579	
240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen		2,838	2,838		2,838	2,838		2,830	2,830	
241010	Kulturelle Förderung		3,313	3,313		3,313	3,313		3,206	3,206	
241020	Kulturelle Veranstaltungen		5,915	5,915		5,915	5,915		5,099	5,099	1,000* KW
241030	Veranstaltungsdienstleistungen		15,869	15,869		15,869	15,869		15,279	15,279	

776

**Stellenplan 2022**  
**Teil C: Zusammenstellung**

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021			Erläuterungen
		Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	
242010	Förderung des Sports		12,641	12,641		11,641	11,641		11,641	11,641	
243010	VHS		11,749	11,749		11,505	11,505		11,356	11,356	1,000* KW
244010	Medien, -vermittlung, - kompetenzförderung		9,641	9,641		9,641	9,641		9,639	9,639	
274010	Betrieb städtischer Bäder	1,000	31,975	32,975	1,000	31,975	32,975	1,000	28,197	29,197	
332010	Ausländerwesen	9,590	8,000	17,590	9,590	8,000	17,590	9,590	8,000	17,590	
332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung		26,821	26,821		26,821	26,821		27,321	27,321	
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	0,200	8,700	8,900	0,200	8,700	8,900	0,200	8,700	8,900	
332140	Straßenreinigung		1,300	1,300		1,300	1,300		1,300	1,300	
332310	Verkehrswesen	1,200	8,500	9,700	1,200	8,500	9,700	1,200	8,230	9,430	
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	0,800	20,709	21,509	0,800	20,709	21,509	0,800	20,306	21,106	0,500* KU A8
334010	Personenstandsangel/Namen/ Staatsangehörigkeit	1,400	8,218	9,618	1,400	8,218	9,618	1,400	7,526	8,926	
337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	30,600	4,641	35,241	28,600	4,641	33,241	25,600	4,141	29,741	1,000* KW 1,000* KW
337020	Gefahrenvorbeugung	2,600		2,600	2,600		2,600	2,600		2,600	
467010	Planung/Realisi./Sanierung Grün-/ Spielflächen		2,050	2,050		1,050	1,050		1,050	1,050	
467020	Pflege und Unterhaltung öffentl. Grünflächen		8,080	8,080		7,361	7,361		7,716	7,716	0,500* KW
467030	Klimaschutz		5,820	5,820		4,658	4,658		4,646	4,646	
469010	Umwelt und fairer Handel		1,913	1,913		1,913	1,913		1,337	1,337	
469020	Naturschutz	1,000	6,333	7,333	1,000	6,333	7,333	1,000	6,025	7,025	1,000* KW fällt künftig weg für Stelle 69.20.10
469030	Abfallwirtschaft		0,471	0,471		0,471	0,471		0,445	0,445	
470010	Friedhöfe		5,319	5,319		4,200	4,200		4,072	4,072	0,500* KW
515010	Freie Träger/Soz. Stadt Leistungs- u.Organisationsentwicklg		5,210	5,210		2,319	2,319		2,319	2,319	
515110	Zentrale Jugendhilfedienste	7,000	15,350	22,350	7,000	20,350	27,350	6,950	15,306	22,256	
515610	Kinder- und Jugendförderung		16,841	16,841		17,482	17,482		17,709	17,709	
515620	Jugendberufshilfe		2,200	2,200		2,200	2,200		2,096	2,096	
515630	Jugendbildungswerk		3,913	3,913		3,913	3,913		3,913	3,913	
515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien		31,899	31,899		28,229	28,229		26,729	26,729	
515810	Kindertagesbetreuung		182,724	182,724		177,576	177,576		172,524	172,524	1,000* KU S13 Eingruppierung ist derzeit übertarfiglich und unter Berücksichtigung Familienzentrum 1,000* KU S10 eingruppierung derzeit übertarfiglich unter Berücksichtigung Familienzentrum 0,718* KU S10 1,000* KU S13 0,500* KW

777

**Stellenplan 2022**  
**Teil C: Zusammenstellung**

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2022			Zahl der Stellen 2021			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021			Erläuterungen
		Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	Beamte	Beschäftigte	zusammen	
515820	Bildungsstätte am Richtsberg		17,687	17,687		17,517	17,517		14,849	14,849	
515830	Kinderbetreuung in Tagespflege		3,400	3,400		3,400	3,400		3,400	3,400	
550010	Soziale Dienstleistungen	2,000	9,590	11,590	2,000	9,590	11,590	2,000	6,868	8,868	
550020	Förderung v Trägern der fr Wohlfahrtspf und soz. Leistungen		3,385	3,385		3,385	3,385		3,343	3,343	
550030	Gesetzl. Pflicht- und Entschädigungsleistungen	5,625	14,550	20,175	6,625	13,550	20,175	6,044	12,279	18,323	
555010	Wohnungswesen	3,000	9,000	12,000	3,000	7,256	10,256	4,000	6,973	10,973	
660010	Verwaltung/Bewirtschaftung bebauter Grundstüc	0,881	94,847	95,728	0,881	91,604	92,485	0,871	83,097	83,968	
660020	Allgemeine Bauverwaltung	1,300	6,063	7,363	1,300	6,063	7,363	1,300	5,191	6,491	
660030	Vermessung	1,700	8,269	9,969	1,700	8,397	10,097	1,700	8,269	9,969	
662010	Verw./Bewirtsch. von Grundstücken(nicht 60.2)		3,150	3,150	1,000	2,150	3,150	1,000	2,150	3,150	
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	1,000	14,718	15,718	1,000	14,718	15,718	0,000	12,126	12,126	1,000* KW ATZ-Stelle 1,000* KW
665010	Planen/Bau/Unterh. stadteigeneBauten/Haustechn		50,000	50,000		45,000	45,000		42,833	42,833	0,487* KU 05
666010	Verkehrsanlagen		18,248	18,248		16,941	16,941		14,274	14,274	
666030	Wasserwirtschaft	1,000	2,200	3,200	1,000	2,200	3,200	1,000	2,200	3,200	
752010	Migration und Flüchtlingshilfe	1,000	11,662	12,662	1,000	10,662	11,662	1,000	8,918	9,918	
771010	Gesunde Stadt		1,869	1,869		1,869	1,869		1,869	1,869	
772010	Bürgerbeteiligung	1,000	2,600	3,600	1,000	1,600	2,600	1,000	2,100	3,100	
Insgesamt		112,375	1026,084	1138,459	113,589	979,330	1092,919	106,916	926,049	1032,965	



# Haushaltsplan 2023

## Erläuterungen

## Entwurf

## Band II



# Entwurf Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

## Band II Erläuterungen zu den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalten

<b>INHALTSÜBERSICHT</b>	<b>SEITE</b>
Übersicht über die Verschiebungen beim Übergang von 2022 zu 2023 .....	793
Teilhaushalte	
Stabsstellen .....	795 - 800
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste .....	801 - 818
Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport .....	819 - 836
Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz ...	837 - 848
Fachbereich 4 – Soziales und Wohnen .....	849 - 858
Fachbereich 5 – Kinder, Jugend, Familie .....	859 - 872
Fachbereich 6 – Planen und Bauen .....	873 - 904
Fachbereich 7 – Gleichstellung, Kultur und Vielfalt .....	905 - 914





**Übersicht über die Verschiebungen von Erträgen/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen innerhalb von Produkten im Übergang 2022 zu 2023**

Produkt	Erträge/ Einzahlungen	Aufwendungen/ Auszahlungen	für	Verschiebung von
110310 111010			<b>Druckerei, Logistik und Telefon</b> Übertragung des Finanz- und Ergebnishaushaltes der Druckerei, Logistik und Telefon auf die Produkte 110310 – Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen (Boten-, Zustell-, Postdienste und Fahrbereitschaft) und 111010 – Information und Kommunikation, Druckerei (Hausdruckerei). Zusammenführung der Produkte ab dem Haushaltsjahr 2023.	111020
467010			<b>Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</b> Übertragung des Finanz- und Ergebnishaushaltes auf das Produkt 467010 (Stadtgrün) Zusammenführung der Produkte ab dem Haushaltsjahr 2023.	467020



## - Stabsstellen

**Produkt 000610 – Personalrat**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Bei den Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung von 25 T€ kam es bereits 2020 zu einer Erhöhung, da aufgrund der Neuwahlen von Gesamt-/Personalrat und Gesamt-/Jugend- und Auszubildendenvertretung im Jahr 2020 mit Schulungen zum HPVG und zur Gremienarbeit zu rechnen war. Da diese Wahlen pandemiebedingt verschoben wurden, werden diese und weitere Fortbildungen u.a. zum Konfliktmanager\*in für 2023 geplant.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 161520 – Stadtentwicklungsplanung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Bei den Erträgen aus **Zuweisungen und Zuschüssen** ist mit einer Förderung von 90 T€ des Bundes zu rechnen (Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“) sowie von einer Förderung von 250 T€ aus dem Landesförderprogramm "Zukunft Innenstadt" auszugehen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bestehen hauptsächlich aus Aufwendungen für Maßnahmen zur Stadtentwicklung, die nicht im FD geleistet werden können. Dies betrifft die Kosten für die Erstellung städtischer Berichte und von Sonderauswertungen von 1 T€, sowie Aufwendungen für Fremdleistungen von 4 T€ für den Kauf von Daten sowie für die Aufbereitung und Visualisierung statistischer Daten und übliche Verwaltungsaufwendungen.

Für Beratung und Kurzstellungnahmen zu Fachthemen und Aufträge für fachorientierte Fremdleistungen sowie für die Datenerhebung zur kooperativen Sozialplanung sind 25 T€ angesetzt.

Für den Eigenanteil zum Landesförderprogramm sind 62,5 T€ anzusetzen. Für den Eigenanteil zum Bundesförderprogramm sind 30 T€ anzusetzen.

Für Maßnahmen zur Umsetzung von MoVe 35 werden 225 T€ angesetzt.

Für die Planung von Förderstrukturen gegen die Auswirkungen der Corona-Krise sind 50 T€ berücksichtigt.

Weiterhin wird für den Betrieb des Dorfladens in Ginseldorf bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** ein Betrag von 17 T€ bereitgestellt.

Für das Anreizprogramm nordwestliche Oberstadt werden 80 T€ angesetzt. Das Anreizprogramm wird für die gesamte Oberstadt angeboten. Es dient der Ertüchtigung von Oberstadt-Immobilien für Wohnen, Handel, Stadtklima und Aufenthaltsqualität. Für die südwestliche Oberstadt werden die stattgegebenen Förderbeträge zu je einem Drittel von Bund, Land und Kommune getragen. Das Budget hierfür liegt bei FD 61. Für die nordwestliche Oberstadt trägt die Stadt die gesamte Fördersumme allein. Um den beiden, in etwa gleich großen Oberstadtteilen die gleichen Fördervolumina anzubieten, stellt FD 15 für die nordöstliche Oberstadt analog zu FD 61 80 T€ ein.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung 50.000 €**

Zur Herstellung planungsrechtlich notwendiger Investitionsvorbereitungen sind die Mittel für folgende Maßnahmen notwendig:

- Vorbereitung sektoraler Entwicklungsplanungen
- Räumliche Entwicklungsplanung
- Innerstädtische Einzelhandelsentwicklung
- Infrastrukturplanung
- Vorbereitende Maßnahmen zu städtischen Logistik
- Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen
- Planungskoordination Oberzentrum Marburg / Stadtumland
- Maßnahmen der Region Marburger Land mit Förderung durch die EU

**Machbarkeitsstudie B3 – Tunnelführung 40.000 €**

**Produkt 182010 – Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung**Erläuterung Ergebnishaushalt

Bei den **Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen** ist für 2023 in diesem Produkt keine Förderung vorgesehen. Das Projekt FounderLab/FounderSchool endet am 31.12.22. Die für 2022 noch projektierte und geförderte Studie zur Gründungsbereitschaft unter Frauen und zur Ermittlung des Unterstützungsbedarfs (zusammen mit dem LK) konnte nicht umgesetzt werden und findet folglich hier auch keinen Ansatz.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind u.a. Aufwendungen für vorbereitende Maßnahmen der Wirtschaftsentwicklung und -förderung im materiellen und im Dienstleistungsbereich sowie Aufwendungen für Service- und Kooperationsmaßnahmen für und mit der lokalen und regionalen Wirtschaft kalkuliert. Darin enthalten sind u.a.:

- Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung sowie Wartung und statische Überprüfung 58 T€
- Wartung von City-Wifi-Accesspoints durch die Stadtwerke Marburg 42 T€
- Teilnahme an der ExpoReal in München 12 T€
- Durchführung des Marburger Wirtschaftsforums sowie anderer themenbezogener Veranstaltungen zur Information und Vernetzung der Wirtschaft 15 T€
- Machbarkeitsstudie integrierter Schienenverkehr zur Reaktivierung von Bahnstrecken unter Einbeziehung des Konzepts einer Regiotram 100 T€.
- Maßnahmen zu Verminderung der Corona-Folgen 250 T€
- Vermarktung Standort überregional; Entwicklung und Einrichtung Gründerzentrum Biopharma, Weitere Entwicklung Pharmastandort, Aktualisierung CIMA-Studie sowie INWiS Studie 1.200 T€

Kommunikationsaufwendungen von 15 T€ werden u.a. bereitgestellt für die Bio- und Nanotechnologie, Unternehmerinnennetzwerk und Projekte des Regionalmanagements Mittelhessen.

Die Mitgliedsbeiträge reduzieren sich durch den Wegfall der Mitgliedschaft in der Region Marburger Land leicht auf 22,6 T€. Die verbleibenden Beiträge gehen an die Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie, Mafex – Förderzentrum für Existenzgründer, Regionalmanagement Mittelhessen, Förderverein und Trägerverein Chemikum Marburg und Max-Planck-Gesellschaft.

**Zuweisungen und Zuschüsse** sind vorgesehen für:

- Unterstützung Gründer- und Kreativszene 15 T€. Die Mittel werden u.a. für Veranstaltungen und Vernetzungsaktivitäten verwendet. Hintergrund ist, dass die Aktivitäten in der Gründerszene in der letzten Zeit erheblich an Dynamik gewonnen haben und ein Bedarf an öffentlicher Unterstützung besteht.
- Stadtmarketing Marburg 343 T€. Das Stadtmarketing erhält einen gegenüber 2022 um 35.000 EUR erhöhten Zuschuss aufgrund der zusätzlichen Kosten für Maßnahmen rund um die Erweiterung und Attraktivierung des MarburgGutscheins.
- Botanischer Garten 100 T€
- Mafex - Förderzentrum für Existenzgründer 15 T€
- Robotikum 14 T€
- NOWA Job-Messe 5 T€
- Naturwissenschaftliches Technologiezentrum 20 T€. Der Zuschuss zum Naturwissenschaftlichen Technologiezentrum wird erneut mit dem gleichen Betrag wie in 2021 angesetzt.
- Maßnahmen der Wirtschafts- und Strukturpolitik zur Umsetzung des Oberstadtkonzepts 100 T€
- Maßnahmen zur Verbesserung von Ausbildungschancen und Förderung von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, deren Ausbildung durch die Corona-Krise gefährdet ist, 20 T€
- Chemikum Marburg 140 T€
- Sofortprogramm zur Vermeidung des Fachkräftemangels (Ausbildungszuschüsse, Qualifizierung Handwerk etc. 100 T€
- Als Zuschuss der Stadt zu einer einzurichtenden Stiftungsprofessur oder einer anderen Einrichtung an der Philipps-Universität werden 1 Mio. € angesetzt (BioTech, Impfstoff-Forschung und -Fertigung).

Die in den vergangenen Jahren angesetzten 6 T€ für die Förderung von Freifunkroutern entfallen.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Beteiligungsprojekt Bewegung****20.000 €**

Mit Hilfe von Beteiligungsprojekten soll mehr Bewegung in den Alltag gebracht werden z.B. durch Bewegungsparcours auf Spielplätzen. Dem Trend folgend, Bereiche von Kinderspielplätzen auch für ältere Menschen zu gestalten, werden diese bereits gemeinsam geplant und gebaut.

**Produkt 772010 – Bürger\*innenbeteiligung**Erläuterung Ergebnishaushalt

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** verringern sich deutlich auf 77 T€, da die Mittel aus dem Kreisentwicklungsfonds für das Projekt Dialog und Vielfalt Ende 2022 auslaufen. Die jetzt eingestellten Mittel betreffen die so genannte „Ehrenamtszuschale“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf zur Unterstützung einer Vielzahl ehrenamtlicher Aktivitäten von Vereinen und Initiativen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden im Wesentlichen wie folgt verwendet:

- 350.000 € für das „Stadtlabor Richtsberg“ – eine von den Einwohner\*innen des Richtsbergs gestaltete Ausstellung zum Zusammenleben am Richtsberg
- 50.000 € für eine repräsentative stadtweite Befragung
- 60.000 € für die Unterstützung von Beteiligungsprozessen anderer Fachdienste
- 16.500 € für die Beteiligung Marburgs am Projekt des Deutschen Instituts für Urbanistik zum Thema „Strukturierte Beteiligung“ zur Evaluation der Umsetzung des Bürger\*innenbeteiligungskonzepts
- 50.000 € für Veranstaltungen und Projekte im Rahmen des städtischen Handlungskonzepts „Für Dialog und Vielfalt – Gegen Rassismus, Ausgrenzung und Demokratiefeindlichkeit“, die vorwiegend von der aus Mitteln des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport finanzierten DEXT-Fachstelle (Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismus- prävention) umgesetzt werden
- 40.000 € für die Online-Beteiligungsplattform „MarburgMachtMit“
- 30.000 € für Workshops und Evaluierungen zur Bürger\*innenbeteiligung

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** in Höhe von 294.500 €, werden verwendet für:

- |                                                                       |          |
|-----------------------------------------------------------------------|----------|
| - für Projekte der Zivilgesellschaft im Bereich „Dialog und Vielfalt“ | 40.000 € |
| - Ehrenamtszuschale                                                   | 77.000 € |
| - die Freiwilligenagentur Marburg e. V. (FAM)                         | 57.500 € |
| - Förderung des Ehrenamts                                             | 40.000 € |
| - Durchführung Pilotprojekt Stadtteifonds                             | 30.000 € |
| - AuB Anschubfinanzierung Demokratieförderungszentrum                 | 50.000 € |

Erläuterung Finanzhaushalt

./.





## Fachbereich 1 – Zentrale Dienste

**Produkt 009010 – Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Privatrechtliche Leistungsentgelte** enthalten die Erträge, die aus Vermietungen des Lomonossow-Kellers sowie der Räume im Rathaus und den angrenzenden Gebäuden anfallen. **Kostensersatzleistungen und -erstattungen** enthalten mit rd. 52,4 T€ die Verwaltungskostenerstattung vom DBM. Zusätzlich sind hier der Eigenanteil der Mandatsträger\*innen am Job-Ticket mit rd. 4,5 T€ sowie diverse Erstattungen von Sitzungsgeldern berücksichtigt. Unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** werden die Entgelte des hauptamtlichen Magistrats aus Aufsichtsratsmandaten vereinnahmt.

Wesentliche **Aufwendungen** sind die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige mit 560 T€, Mietkosten für Sitzungsräume und Ortsvorsteher\*innenbüros in Höhe von 84 T€ und die Kosten für Amtliche Bekanntmachungen mit 14,5 T€ sowie Gästebewirtung (Bewirtungskosten Neujahrsempfang, Ehrungs- u.a. Empfänge, Sitzungen und Besprechungen, bei Raumvermietungen), und Repräsentation (Neujahrsempfang, Ehrungsempfänge, sonst. repräsentative Angelegenheiten, Jubiläum Ausländerbeirat) mit 110 T€.

Für die Magistratsfahrzeuge sind Aufwendungen (Leasing, Instandhaltung, Versicherung, Steuer und Treibstoff) in Höhe von 29,6 T€ eingeplant.

Aus dem Produkt 110310 übernommen werden im Rahmen des Aufgabenübergangs die Aufwendungen für „Kunst und Kultur“ mit 40 T€, die Zuschüsse für Aktionen im Rahmen der Städtepartnerschaften, wie z. B. Jubiläumsveranstaltungen, MaNo-Musikfestival, kulturelle Bildungsfahrt des KiJuPa, Stipendien und Unterkunft für Sommerakademie Poitiers, Begegnungen von Vereinen und Jugendaustausch.

Mit den Aufwendungen unter „Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz“ mit 48 T€ sowie „Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA“ mit 13 T€ wird die Durchführung des Stadtfestes 3TM unterstützt.

Hinzu kommen die nicht budgetierungsfähigen Aufwendungen für Fraktionszuschüsse mit 148 T€ und Verfügungsmittel mit 6,5 T€.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 110020 – Wahlen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Nach den Erfahrungen der letzten Wahlen ist von einem dauerhaften Anstieg der Briefwahlbeteiligung auszugehen, so dass zusätzliche Aufwendungen anfallen. Ferner wird der allgemeine Preisanstieg berücksichtigt.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 110310 – Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen**

Durch eine organisatorische Veränderung wurde das Produkt 111020 (Druckerei, Logistik und Telefon) aufgelöst. Die Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen der Bereiche „Druckerei“ und „Telefon“ wurden dem Produkt 111010 (Information und Kommunikation) und die Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen aus dem Bereich „Logistik/Post“ dem Produkt 110310 (Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen) zugeordnet.

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten als Dienstleistungen des DBM die Beschilderungskosten für Veranstaltungen, wie z. B. für die Fronleichnamfeier oder das Ketzerbachfest.

Der Ansatz für Fachliteratur umfasst die Abonnements diverser Fachzeitschriften und Tageszeitungen. Der Ansatz für amtliche Bekanntmachungen wird im Bereich des Ortsrechts benötigt.

Die Aufwendungen für Gästebewirtung sowie die sonstigen Aufwendungen für Repräsentationen betreffen Veranstaltungen wie Empfänge u. ä. im Rathausbereich.

Die Beiträge an den Deutschen und Hessischen Städtetag sowie die KGSt werden mit 100 T€ veranschlagt. Weitere Mitgliedsbeiträge (z.B. Deutsches Institut für Urbanistik, Stipendiatenanstalt usw.) sind mit 8,5 T€ geplant.

Die Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und ähnliches beinhalten die externe Vergabe von Organisationsuntersuchungen und Personalbedarfsbemessungen und sind mit 50 T€ geplant.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattung und Geräte****11.000 €**

Der Ansatz ist zentral zur Beschaffung kleinerer Ausstattungsgegenstände für die gesamte Verwaltung vorgesehen.

**Produkt 110510 – Archivdienstleistungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Position **Sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet Erträge, Auskünfte aus dem Archivbestand sowie deren Beglaubigungen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 111010 – Information und Kommunikation, Druckerei**

Durch eine organisatorische Veränderung wurde das Produkt 111020 (Druckerei, Logistik und Telefon) aufgelöst. Die Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen der Bereiche „Druckerei“ und „Telefon“ wurden dem Produkt 111010 (Information und Kommunikation) und die Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen aus dem Bereich „Logistik/Post“ dem Produkt 110310 (Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen) zugeordnet.

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** beinhaltet die Erstattung von Telefonkosten, und IT-Dienstleistungen durch externe Stellen (z. B. Datenauswertungen usw.)

Für „Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen“ wurden u. a. Fördermittel und Erstattungen von Kommunen im Rahmen einer IKZ veranschlagt.

Einnahmen Fördergelder Land Hessen eGovSAD 2023	270.000 €
Anteil der IKZ Partnerkommunen eGovSAD Projekt 2023	45.000 €
Anteil der Partnerkommunen im Projekt „Total Digital“	145.000 €
Einnahmen Fördergelder Land Hessen OZG-Modellkommune	11.000 €
Einnahmen Fördergelder Open Smart Cities Data	45.000 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Erlöse der Hausdruckerei für kostenpflichtige Kuvertierungen für die Fachdienste und für kostenpflichtige Druckaufträge.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Durch die Übertragung der Aufwendungen aus dem bisherigen Produkt 111020 enthalten die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** hier nun auch die Aufwendungen für das Material und Vorprodukte der Hausdruckerei mit ca. 65 T€, Miete für Post-, Druck- und Endverarbeitungsmaschinen (48 T€) und Amtliche Bekanntmachungen (z. B. Eintragung im Telefonbuch) 17 T€

Weiterhin enthalten die Sach- und Dienstleistungen die Büro- und EDV-Verbrauchsmaterialkosten und Kfz-Kosten des Fachdienstes. Aufwendungen für die gesamte Verwaltung, welche nicht auf andere Produkte verteilt werden können und für den zentralen IT-Betrieb werden ebenfalls in diesem Produkt veranschlagt. Dazu zählen die Instandhaltungsaufwendungen von techn. Anlagen in Betriebsbauten (unterbrechungsfreie Stromversorgungen, Switche etc.), Mietaufwendungen für Kopiergeräte, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen, Kauf von EDV-Hardware (unter 800 €), Wartungs- und Lizenzkosten für EDV-Software, Aufw. für EDV u. andere Beratungsleistungen, Datenübertragungskosten, Aufwendungen im Rahmen der Internetpräsentation und Aufwendungen für EDV-Fortbildungen.

**Gesamtübersicht zum Sonderbudget EDV**

Das Sonderbudget EDV beinhaltet alle EDV-Sachkonten, die vom FD Technische Dienste zentral bewirtschaftet werden.

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
6001011	Kauf von EDV-Hardware unter 800 €	565.880	528.670	472.593,62
6001014	Kauf von EDV-Software unter 800 € (ab 2020)	236.170	281.630	38.032,73
6166010	Wartung von EDV-Hardware	363.910	53.900	18.788,04
6166020	Wartung von EDV-Software u. Updates	1.719.340	1.258.680	1.349.672,36
6166051	Wartung von Kopiergeräten	64.740	68.070	85.635,03
6701123	Mieten von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget	26.900	29.700	26.667,40
6779000	Aufwendungen für EDV u. Beratungsleistungen	491.350	88.940	218.107,84
6831010	Datenübertragungskosten	246.750	124.750	192.496,38
6861105	Internetpräsentation	18.440	5.910	26.998,50
6880100	Aufwendungen für EDV Fortbildungen	94.580	62.340	77.564,90
<b>Summe</b>		<b>3.828.060</b>	<b>2.502.590</b>	<b>2.506.556,80</b>

Bei dem **Kauf von EDV-Hardware unter 800 €** wird der Bedarf (Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen und Ausstattungen neuer Arbeitsplätze) mit PCs, Monitoren, Druckern, Notebooks, Monitorhalterungen, Handy, Tischtelefonen) der gesamten Verwaltung zentral veranschlagt. In diesem Zusammenhang wurden auch Positionen aus anderen Sachkonten (z. B. Telefonendgeräte, Mobiltelefone usw.) mit in diesem Sachkonto zusammengeführt (früher in Telefonkosten bzw. Instandhaltung TK-Anlage). Damit sind diese Positionen (Telefonendgeräte, Faxgeräte, Mobiltelefone, Headsets) im IT-Sonderbudget ausgewiesen.

Ebenso werden hier mittlerweile die Ausstattungen für die Homeoffice-Arbeitsplätze (zusätzliche Webcams, Monitore, Notebooks, Headsets, usw.) veranschlagt, was einen großen Teil der Kosten ausmacht.

Der Ansatz für **Wartung von EDV-Hardware** enthält die Aufwendungen für Wartungs-, Service- und Supportverträge für die zentralen Speichersysteme (Neubeschaffung 2022), Server, Hardware-Firewall und das Datensicherungssystem sowie Wartungsaufwendungen und Reparaturaufwendungen für Drucker, PC, Router und andere Gerätschaften ohne weitere Gewährleistung bzw. Anschlussgarantie. Auch Kosten für die Server der Desktopvirtualisierung werden hier veranschlagt.

Der Ansatz für **Wartung von EDV-Software**, kleinere Updates umfasst die Aufwendungen aus den laufenden Wartungsverträgen für sämtliche Software, welche verwaltungsweit zum Einsatz kommt bzw. für den Rechenzentrumsbetrieb notwendig ist. Weiterhin sind die laufenden Kosten sämtlicher Internet und IT- bzw. Internetsicherheits-Software in diesem Ansatz enthalten.

Seit 2020 werden die Aufwendungen für den Kauf von neuer **EDV-Software unter 800 €** in einem eigenen Sachkonto ausgewiesen.

Für 2023 sind hier beispielhaft enthalten:

- Lizenzweiterungen
- Virens Scanner Lizenzen - neuer Laufzeitvertrag
- Systemsoftware für neue Arbeitsplätze im Verwaltungsnetz (Kindergärten, Schulen und Homeofficeplätze)

#### **Mieten von Kopiergeräten:**

Bei Neuanschaffungen von Multifunktionsgeräten/Kopiergeräten erfolgt zukünftig eine Anmietung dieser Geräte. Wesentliche Vorteile zur bisherigen Kaufpraxis sind die Festlegung von Mietzins und Laufzeiten und somit können Ausgaben auf Jahre eingeplant werden. Damit werden die Kopierkosten zu einem einfach zu kalkulierenden, fixen Faktor in der Ausgabenplanung.

Weiterhin erfolgt ein automatischer Austausch nach Ende der Mietlaufzeit. Der Einsatz neuer Gerätegenerationen ist im Hinblick auf Energieeffizienz und Druckkostenoptimierung sinnvoll. Auch verringert sich durch den Austausch der Altgeräte das Ausfallrisiko.

Der Ansatz bei den **Aufwendungen für EDV und andere Beratungsdienstleistungen** steht für die Planungsleistungen und Konzeption bzw. Consultingleistungen durch externe Dienstleister zur Verfügung.

Projekte, die hohe Beratungsdienstleistungen erfordern sind z.B. die Entwicklung und Beratung „eGOVSAD“ (ekom21) und Beratungsdienstleistungen für RPA im Bereich des Fachdienstes Digitalisierung. Diesen Projekten stehen aber auch Fördergelder zur Verfügung (siehe [03] Kostenersatzleistungen und -erstattungen).

Weitere Maßnahmen gibt es außerdem auch im Bereich IT-Sicherheit, wo externe Dienstleister zur Unterstützung und Beratung zur Seite stehen.

Für die DSL Anbindungskosten in den Außenstellen Wehrda und Marbach, Zugang zur ekom21 bzw. HZD und Anbindung an das Fallmanagement des Landes sowie Hessenfinder etc. im Rahmen der EU DLR stehen **Datenübertragungskosten** bereit. Aufwendungen für die Internetfestverbindung der Stadtverwaltung bei den Stadtwerken Marburg, die Anmietung verschiedener Lichtwellenleiter von den SWMR (Breitbandanschluss Schulen und weitere Standorte) und für die Bereitstellung der CityWiFi Infrastruktur im Stadtgebiet sind hierbei ebenfalls veranschlagt.

**Über die Aufwendungen für Internetpräsentation** werden die Aufwendungen für die Domainverlängerungen svmbg.de, svmr.de, mbgsv.de, marburg.eu, stadt-marburg.eu, stadtverwaltung-marburg.eu, marburg-stadt.de, marburg.de und von SSL-Zertifikate marburg.de und von SSL-Zertifikate marburg.de abgewickelt.

**Die Aufwendungen für EDV-Fortbildungen** beinhalten die Ausbildungskosten aller städtischen Beschäftigten in Standardsoftwareprodukten (Bildbearbeitung, Office usw.) und in den einzelnen Fachanwendungen, außerdem die Aus- und Weiterbildung der EDV-Administratoren und die Fortbildungen für die Mitarbeiter\*innen des Fachdienstes Digitalisierung.

#### Erläuterungen Finanzhaushalt

#### **Ausstattungen und Geräte 44.000 €**

Es ist die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen im FD 11 und die Ausstattung städtischer Besprechungsräume und Bürgerhäuser mit Konferenz- bzw. Medientechnik vorgesehen.

#### **EDV-Verkabelung 90.000 €**

Im Rahmen der laufenden Anbindungen der städtischen Schulen und Kindertageseinrichtungen an das Verwaltungsnetzwerk und für den Austausch veralteter Komponenten ist die Erstausrüstung bzw. der Austausch von Netzwerkhardware notwendig (WLAN, Telefonie, aktive und passive Netzwerkkomponenten).

#### **Hardware 563.000 €**

Die Mittel dienen der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung erforderlicher Hardware und basieren auf Anmeldungen der Fachdienste bzw. Inventarauswertungen. Die Mittel werden für die Ausstattung der Verwaltung mit professionellen Dokumentenscannern für die Einführung digitaler Akten verwendet. Weiterhin müssen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationsgeräten und die Umrüstung von Standorten auf IP-basierte Telefonie vorgenommen werden. Im Rahmen der Ablösung der vorhandenen Zeitwirtschaft muss der Austausch der vorhandenen Zeiterfassungsterminals erfolgen. Im zentralen IT-Betrieb sollen die 6 zentralen ESX-Server ersetzt, eine DSGVO-konforme E-Mail-Archivierungslösung beschafft und die Ausfallsicherheit der Exchange-Server erhöht werden. Weiterhin erfolgt zentral die Beschaffung von Hardware für die Gesamtverwaltung, deren Anschaffungskosten über 800 € liegen (z. B. mobile Endgeräte, Notebooks usw.).

#### **Software 316.000 €**

Als Investitionen im Bereich Software sind die Mittel für verschiedenen Projekte vorgesehen. Es soll ein neues Fachverfahren für die Bauaufsicht angeschafft werden. Eine Software zur E-Mail-Archivierung wird eingesetzt. Im Bereich der Digitalisierung ist für 2023 die eAkten Lösung für den FD Schule geplant, sowie die eAkten Lösung für Open/WebFM. Weitere Lizenzen und Module von bestehenden Fachverfahren sind ebenfalls geplant und hier veranschlagt.

**Aufbau Internet / IT-Sicherheit****220.000 €**

Im Bereich Internetportal ist ein Relaunch von marburg.de einschließlich neuem Design, technischem Konzept, Konzeption und Umsetzung von „leichter Sprache“, „Gebärdensprache“, „Barrierefreiheit“ und „Mehrsprachigkeit“ vorgesehen. Die Projektkosten werden mit 190 T€ veranschlagt. Weiterhin sind Investitionen in die IT-Sicherheit (Notfallplanung, Informationssicherheitssystem, Sicherheitstechnologie) geplant.



**Produkt 110210 – Personaldienstleistungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten ab dem Haushaltsjahr 2023 auch die Kosten für die neue Personalberatungsstelle sowie anteilige Kosten für den Gesamtpersonalrat. Hier sind u. a. auch Aufwendungen für Berufsbekleidung, Arbeitsschutzmittel z. B. für Führungskräfte- Gesundheitszirkel, Arbeitskreis Arbeitssicherheit, Arbeitskreis BGM, Vergabe der Konzeption von Gefährdungsbeurteilungen und sonstige Arbeitssicherheitsmaßnahmen mit entsprechenden Schulungs-Modulen für Beschäftigte und Führungskräfte enthalten. Auch für den Betriebsarzt wurden 80 T€ berücksichtigt.

Die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung enthalten Kosten für die Ausbildung, Führungskräfte-dialog und -entwicklung, Personalentwicklungsmaßnahmen, Familienfreundliche Stadtverwaltung, diverse Schulungen und Fortbildungen für bestimmte Personalgruppen, Schulungen für Interkulturalität, Aufstiegslehrgänge, Fortbildungsjournal, Arbeitssicherheit und betriebliche Gesundheitsvorsorge.

Die Sonstigen Sachkosten (330 T€) enthalten mitunter die Vergütungen an Personen, die innerhalb der Stadtverwaltung ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Betreuungsangeboten der Grundschulen ableisten oder den Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung absolvieren. Neu ab dem Jahr 2023 sind hier auch die Veranschlagung der externen Personalberatung sowie für Fachkräfteanwerbung etc.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattung und Geräte** **2.000 €**

Die Mittel dienen der Beschaffung von Defibrillatoren.

**Beamtenversorgungsrücklage** **152.000 €**

Für die Versorgung der städtischen Beamten ist eine Rücklage bei der Beamtenversorgungskasse Kassel anzulegen, der Teile der Besoldungserhöhungen zuzuführen sind.

**Produkt 110550 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Als Verkaufserlöse werden unter den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** vor allem die Erträge aus dem Verkauf von Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur nachgewiesen.

Die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** (130 T€) umfassen

- Honorare für freie Mitarbeit (15 T€)
- Kampagnen (35 T€)
- Flyer/Plakate/Aufkleber (10 T€)
- Podcasts/Videos/Fotoserien (35 T€)
- Anzeigen (12 T€)
- Übersetzungen Leichte Sprache (3 T€)
- Sonstiges (20 T€)

Die Aufwendungen für die Herausgabe von „Studier mal Marburg“ sowie der Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur sind unter einem Konto zusammengefasst. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 120 T€ basieren auf der Herausgabe von ein bis zwei Stadtschriften sowie dem monatlichen Erscheinen inkl. je einer Doppel-Ausgabe (Sommerferien/Jahreswechsel) von „Studier mal Marburg“. Enthalten sind die Möglichkeiten der Veröffentlichung eines Sonderthemas für hervorgehobene kommunale Projekte im Rahmen von „Studier mal Marburg“ als erhöhter Seitenumfang oder als separates Heft.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 000140 – Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Das Rechnungsprüfungsamt führt neben internen Prüfungen innerhalb der Stadtverwaltung auch Prüfungen der Jahresabschlüsse externer Körperschaften und Vereine wie beispielsweise des Hessischen Museumsverbands, der Marburger Tafel oder der Hessischen Landgesellschaft durch.

Hierfür werden Erträge von 2,5 T€ erwartet. Für Prüfungsleistungen bezüglich des DBM ist eine Verwaltungskostenerstattung von 26 T€ berücksichtigt.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 120000 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen** **9.700 €**

Hier werden zum Einen die Schuldendiensthilfe vom Land (KIP) sowie die durch das niedrige Zinsniveau geringen Stiftungserträge vereinnahmt.

**Sonstige ordentliche Erträge** **3.452.000 €**

Hauptsächlich Konzessionsabgabe Stadtwerke 3,3 Mio. € und Konzessionsabgabe EnergieNetz Mitte 101 T€.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen** **62.000 €**

Aufwendungen für die Kapitalertragsteuer (rd. 60 T€) und sonstige Steuern.

**Finanzerträge** **307.800 €**

**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** **2.065.000 €**

In den Zinserträgen sind Bürgschaftsprovisionen sowie die Zinsen für die von der Stadt gewährten Wohnungsbaudarlehen enthalten. Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen umfassen die von der Stadt zu zahlenden Zinsen für Kredite 1.745 T€ und die Auflösung der Ansparraten und Sonderbeiträge 320 T€.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausleihungen an verbundene Unternehmen** **337.000 €**

Bezeichnung	Ansatz in €
Rückzahlung Darlehen Photovoltaik GeWoBau	253.000
Tilgung Wohnungsbaudarlehen GeWoBau	84.000
Gesamt	337.000

**Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)** **244.000 €**

Bezeichnung	Ansatz in €
Tilgung von Instandsetzungsdarlehen	17.000
Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	104.000
Tilgung Darlehen PMC	5.000
Tilgung Darlehen Barmherzige Schwestern	92.800
Tilgung Darlehen AurA	25.200
Gesamt	244.000

**Fehlbelegungsabgabe** **260.000 €**

**Wohnungsbaudarlehen** **550.000 €**      **300.000 € VE**      **Wohnungsbudget Klimabudget**

Der Ansatz steht für Wohnungsbaumaßnahmen zur Verfügung, die im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung durch das Land gefördert werden und die Stadt die Komplementärfinanzierung von mindestens 10 T€ je Wohneinheit übernimmt. Im Gegenzug erhält die Stadt die Belegungsrechte. Die Mieten unterliegen der Mietpreisbindung nach Nr. 5.2 der Richtlinien Soziale Wohnraumförderung – Mietwohnungsbau. An Einzahlungen ist mit der Fehlbelegungsabgabe von 260 T€ zu rechnen, die zur Finanzierung der Wohnungsbaudarlehen eingesetzt werden kann.

**Tilgungsanteil Land KIP** **171.000 €**

Tilgungszuschuss des Landes an der Förderung aus dem Kommunalinvestitionsprogramm

**Tilgungszuschuss Hess. Investitionsfonds** **750.000 €**

Die Investitionsfondsdarlehen Abt. B werden vier Jahre lang angespart und stehen dann zum Abruf bereit. Es besteht jedoch die Möglichkeit, die angesparten Darlehen bis zu drei Jahre später abzurufen und dafür eine Vergütung von 2,5 % der Darlehenssumme pro Jahr (sog. Tilgungszuschuss) zu erhalten.

**Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm** **477.000 €**

Das Sonderinvestitionsprogramm des Landes wurde als Darlehen gewährt. Die Tilgung erfolgt zu 5/6 bzw. 1/2 durch das Land und zu 1/6 bzw. 1/2 durch die Stadt. Der Tilgungsanteil des Landes beträgt pro Haushaltsjahr 477 T€.

**Zuweisung vom Land Hessenkasse** **3.150.000 €**

Der Stadt steht ein Kontingent des Investitionsprogramms des Landes „Hessenkasse“ zur Verfügung. Die Mittel werden zu 90 % als Zuweisung vergeben. Der Eigenanteil von 10 % kann mit einem zinsfreien Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren finanziert werden. Für 2023 ist geplant, einen Betrag von 3,15 Mio. € für geeignete Maßnahmen nach der Förderrichtlinie abzurufen.

**Produkt 120010 – Allgemeine Finanzdienstleistungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Der Sach- und Personalaufwand für den Finanzservice ist im Produkt 120010 - Allgemeine Finanzdienstleistungen abgebildet.

Größte Einzelposten sind hier **Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfer** (30 T€) und **Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung** (10 T€).

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattung und Geräte** **3.000 €**

Anschaftung von Ausstattungsgegenständen.

**Produkt 120020 – Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Steuern u. steuerähnli. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen** **388.633.000 €**

Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	42.200.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.700.000 €
Grundsteuer A	89.000 €
Grundsteuer B	11.100.000 €
Gewerbsteuer	321.300.000 €
Steuer auf Vergnügen besonderer Art	3.000 €
Spielapparatesteuer	800.000 €
Hundesteuer	181.000 €
Zweitwohnungssteuer	260.000 €

**Erträge aus Transferleistungen** **2.800.000 €**

Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz

**Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen** **4.697.000 €**

Mit Schlüsselzuweisungen ist nicht zu rechnen, Zuweisungen des Landes nach FAG für Straßen wurden mit 197 T€ veranschlagt.

Für die Zeit bis zur Umsetzung einheitlicher Kreisumlagehebesätze werden die Sonderstatusstädte mit Schulträgerschaft entlastet, indem das Land Ausgleichszahlungen aus dem Landesausgleichsstock gewährt. Hierfür wird ein Betrag von 4,3 Mio. € erwartet.

**Sonstige ordentliche Erträge** **2.000.000 €**

Wertberichtigungen 2 Mio. €

**Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen** **143.365.000 €**

Kreisumlage 96,7 Mio. €, Gewerbesteuerumlage 31,5 Mio. €, Heimatumlage 19,6 Mio. €, Solidaritätsumlage 95,5 Mio. €  
Entnahmen aus den Rückstellungen (Kreisumlage -41 Mio. €, Solidaritätsumlage -51 Mio. €)

**Finanzerträge** **1.000.000 €**

**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** **2.150.000 €**

Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm 150.000 €

Hintergrund der Zinsdienstumlage ist, dass das Land Hessen den Kommunen jeweils die Zinsen in Rechnung stellt, die für deren Darlehen aus dem Konjunkturprogramm zu zahlen sind. Diese Umlage wird von den Kommunen an den Kommunalen Finanzausgleich abgeführt. In der Praxis ist vorgesehen, dass die zu zahlende Umlage im Zahlungsstrom mit den Schlüsselzuweisungen verrechnet wird.

Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD) 1.000.000 €

Verzinsung der Gewerbesteuer 2.000.000 €

Die Ansätze sind praktisch nicht planbar. Die Erträge und Aufwendungen werden von Entwicklungen bestimmt, die nicht im Einflussbereich der Stadt Marburg liegen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

. / .

**Produkt 110700 – Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)**

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** beinhalten Zuweisungen des Landes für den ÖPNV, den Hessenindexausgleich sowie Infrastrukturkostenhilfe die an die Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR) weitergeleitet werden und mit den Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind.

Die Nahverkehrsoffensive ist bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** enthalten. Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2021 in €
Zuweisung an den RMV	622.000	517.000	515.000
Zuweisung an SWMR (UD)	2.012.700	2.012.700	2.012.700
Zuweisungen an SWMR - Eigenanteil (UD)	4.222.500	6.722.350	2.445.100
Infrastrukturkostenhilfe an SWMR (UD)	664.700	664.700	664.700
Erstattung von Sachkosten an SWM Consult	540.000	186.000	180.000
Hessenindexausgleich	458.100	407.000	330.900
<b>Gesamt</b>	<b>8.520.000</b>	<b>10.509.750</b>	<b>6.148.400</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 110800 – Beteiligungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Bei **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** werden Personalkostenerstattungen ausgewiesen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen 20 T€ für betriebswirtschaftliche Beratungen.

Der Zuschuss an die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT) von 675 T€ ist unter **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** veranschlagt.

Die **Finanzerträge** beinhalten Ausschüttungen der Stadtwerke Marburg GmbH von 100 T€ an die Stadt als Gesellschafterin.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.



**Produkt 120030 – Kasse und Buchhaltung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Verwaltungskostenerstattung des DBM in Höhe von rd. 39,4 T€ ist unter **Kostensatzleistungen und -erstattungen** ausgewiesen.

Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** umfassen die Rückerstattungen von Bankgebühren in Höhe von 1,5 T€.

Größte Position bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist der Aufwand für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten mit 150 T€.

Die Säumniszuschläge in Höhe von 100 T€ und die Mahngebühren von 70 T€ werden unter der Position **Finanzerträge** veranschlagt und gebucht. Die Anzahl der säumigen Debitoren soll weiter reduziert werden, was sich auf die Ertragshöhe auswirkt.

500 T€ sind aufgrund erhöhter Liquidität für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen geplant.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 130010 – Rechtliche Beratung und Vertretung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Unter der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** ist die Verwaltungskostenerstattung des DBM in Höhe von 28,7 T€ berücksichtigt.

Die Position **Sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet Erträge aus Schadensersatzleistungen in Höhe von 50 T€, die mit Aufwendungen in gleicher Höhe gegenseitig deckungsfähig sind.

Die Erhöhung der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** ist hauptsächlich auf Kostensteigerungen bei den Versicherungen zurückzuführen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

## Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport

**Produkt 240010 – Sonstige schulische Aufgaben**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Unter **Privatrechtliche Leistungsentgelte** werden die Entgelte für den Kauf von Lebensmitteln für den Unterricht vereinnahmt, die durch die Stadt vorfinanziert werden. Die Gastschulbeiträge in Höhe von 2,3 Mio. € und andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen von 1 T€ sind unter **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** ausgewiesen. Für den städtischen Arbeitsaufwand bei der Abrechnung der BuT-Ansprüche wird vom Landkreis Marburg-Biedenkopf im Rahmen des BuT ein Zuschuss von 3 T€ gezahlt.

Neu ist ein Zuschuss des Landes Hessen in Höhe von 270 T€ im Rahmen des Programms „Starke Heimat Hessen“ für zusätzliche Verwaltungskapazitäten in Schulen.

Die **Aufwendungen** sind in Summe ca. 260 T€ höher als im Vorjahr. Dies ist im wesentlichen folgenden Positionen geschuldet:

- 150 T€ mehr für Zuschüsse im Schulbereich für die Subventionierung warmer Mittagessen
  - wegen einer Erhöhung der Subventionierung um 0,50 € je Essen und
  - wegen gestiegener Essenszahlen
- 30 T€ mehr für Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten für Ersatzfilter für die Luftreinigungsgeräte in den Schulen

Größter Einzelposten im Budget sind die Aufwendungen für die Schülerbeförderung, die sich aufteilt in Einzel- (840 T€), Sammel- (150 T€) und Sonderbeförderung (155 T€). Einen weiteren großen Posten bildet die gesetzliche Unfallversicherung mit 650 T€. Erfreulicherweise ist eine Erhöhung der Ansätze bei der Unfallversicherung nicht erforderlich. Bei der Einzelbeförderung ist die aufgrund der günstigen Preisgestaltung für die Schülerjahreskarten von der Stadt Marburg zu zahlende Ausgleichszahlung an den RMV gestiegen.

Bei den Ersatzschulbeiträgen ist der Ansatz mit erneut 550 T€ weiterhin hoch.

Die Zuschüsse für die Lokale Bildungsplanung (70 T€), die Schulbibliotheken (50 T€) und Betreuungsangebote (20 T€) werden in unveränderter Höhe berücksichtigt. Bei den Zuschüssen im Schulbereich (458 T€) wird eine Steigerung für die Subventionierung warmer Mittagessen eingeplant.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Zuweisung vom Kreis** **5.000 €**

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf beteiligt sich an den investiven Ausstattungskosten der Förderschulen (Erich Kästner-Schule und Mosaikschule) auf Basis der Schüleranteile.

**Gemeinsames Schulbudget mit dem Land** **10.000 €**  
**Gemeinsames Schulbudget mit dem Land** **10.000 €**

Die Schulen können aus Ihrem durch das Land zur Verfügung gestellten Budget bis zu 10 T€ für Sachausstattung flexibel im Hinblick auf ihre schulischen Bedarfe verwenden, die vom Grundsatz her in die Zuständigkeit des Schulträgers fallen. Der FD Schule übernimmt die Rechnungslegung und erhält eine Erstattung der Auszahlungen durch das Land.

**Konnexitätsausgleich Inklusion** **140.000 €**

Seit 2019 erfolgt eine Zahlung des Landes zum Konnexitätsausgleich für Ausgaben im Bereich der Inklusion auf Basis der Schülerzahlen.

**Ausstattungen und Geräte** **90.100 €**

Die Ansätze sind für Ausstattungsgegenstände über 800 € netto der Schulen (z.B. Schrankwände) und für den Erweiterungs-/Ergänzungsbedarf in den Betreuungs- und Ganztagsangeboten sowie den Schulcafeterien erforderlich (z.B. Gewerbetiefkühlschränke, Gewerbespülmaschinen, Speiseausgabewagen, etc.). Zudem wird die Ausstattung im Rahmen der inklusiven Beschulung zur Verfügung gestellt und die Ausstattung der Hausmeister mit Geräten finanziert.

**Lebenswelt Schule** **250.000 €**

Der Betrag ist neben der Beseitigung von Unfallgefahren auf Pausenhöfen u. a. für folgende Maßnahmen vorgesehen:

- größere Umgestaltungen von Außenbereichen an einzelnen Schulen
- größere Spielgeräte/Spielanlagen an einzelnen Schulen
- versch. Spielgerätee Häuser
- Aufbau von Fahrradabstellanlagen an verschiedenen Schulen

Zusätzlich werden Demontage, Entsorgung und Neubeschaffung kleinerer Spielgeräte, Freizeitsportanlagen finanziert, die defekt sind oder im Rahmen durchzuführender Sicherheitsbegehungen abgebaut oder gesperrt werden müssen.

**Schuleinrichtung- Selbstbewirtschaftung – Reste** **10.000 €**

Nicht verbrauchte Mittel der Schulbudgets können übertragen werden, die genaue Höhe steht erst am Ende des Haushaltsjahres fest.

**Bestell- und Bezahlssysteme Cafeterien 17.000 €**

Eine weitere Schulcafeteria soll mit einem Bestell- und Bezahlssystem ausgestattet werden.

**Sonderinvestitionspauschale Schulen 1.000.000 € 1.000.000 € VE**

Die Sonderinvestitionspauschale für Schulen soll z. B. folgenden Projekten zugutekommen: Grundschule Michelbach, Lernlandschaften, Käthe-Kollwitz-Schule, Ergänzungsmaßnahmen, etc.

**Produkt 240040 – Medienzentrum**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Erlöse aus dem Verleih von Medien sind unter Privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 500 € ausgewiesen.

Die Zuweisungen des Bundes und Landes für den DigitalPakt Schule werden als Landeszuweisung in Höhe von 250 T€ im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Grundlage der Haushaltsanmeldungen im Produkt 240040 ist der im Oktober 2021 von den städtischen Gremien verabschiedete Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen der Stadt Marburg.

Die Gesamtkosten der im MEP beschriebenen Gesamtkonzeption der schulischen Bildungslandschaft übersteigen die Fördermittel des Digitalpaktes für die Stadt Marburg als Schulträgerin bei Weitem.

Der MEP beschreibt Standards für IT-Ausstattung der Schulen und formuliert Umsetzungsschritte. Für die in 2023 vorgesehenen Umsetzungsschritte werden folgende Haushaltsmittel benötigt:

640.000 €	SK 6001010 - Kauf von Vermögensgegenständen unter 800 €
200.000 €	SK 6001015 - Umsetzung Digitalpakt unter 800 €

Die Kosten für die Instandhaltung von techn. Anlagen wird wegen der deutlichen Erhöhung der zu betreuenden Geräte und Systeme um 75 T€ auf 230 T€ angehoben.

Unter den Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** werden Personalkostenzuschüsse ausgewiesen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

<b>Zuweisung DigitalPakt Schule</b>	<b>800.000 €</b>
<b>DigitalPakt Schule</b>	<b>2.250.000 €</b>

Basis der Haushaltsanmeldungen ist der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene neue Medienentwicklungsplan (MEP) der Schulen, der gemeinsam mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf in Auftrag gegeben wurde. Die Gesamtkosten der im MEP beschriebenen Konzeption der schulischen Bildungslandschaft übersteigen die Fördermittel des Digitalpaktes bei Weitem. Anteilig können jedoch 6 Mio. € über fünf Jahre abgerufen werden. Diese Fördersumme wird für 2023 mit einem Anteil von 1,05 Mio. € abgebildet, 800 T€ davon im Finanzhaushalt.

In 2023 sind 1,6 Mio. € für den Ausbau und die Optimierung der Netzwerktechnik und 650 T€ für den WLAN-Ausbau vorgesehen.

Sofern die erforderlichen netzwerktechnischen Voraussetzungen gemäß der aktuellen Planung durch den FD Hochbau in 2023 geschaffen werden, kann die Ausstattung der baulich fertig gestellten Klassen- und Fachräume mit den notwendigen IT-Geräten erfolgen, um die beiden primären Ziele des Digitalpaktes „flächendeckende WLAN-Versorgung und Präsentationstechnikausstattung“ umzusetzen.

Den Ausgaben steht eine Fördersumme aus dem DigitalPakt von 800 T€ gegenüber.

<b>Ausstattungen und Geräte</b>	<b>1.150.000 €</b>
---------------------------------	--------------------

In 2023 sollen ca. 150 digitale Tafeln für die Schulen angeschafft (1,03 Mio. €) sowie ca. 22 Digitale Schwarze Bretter (DSB – 120 T€) an den Schulen ausgetauscht werden. Beides ist nicht über den DigitalPakt förderfähig.

<b>Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt</b>	<b>250.000 €</b>
-------------------------------------------	------------------

Der Betrag wurde vom FD Hochbau für Elektroarbeiten ermittelt, die nicht im Rahmen des Digitalpakts förderfähig sind.

**Produkt 240050 – Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Entgelte für die Betreuungsangebote in Höhe von 810 T€ inklusive Entgelt für das Mittagessen.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** beinhalten eine Zuweisung des Landes Hessen von 35 T€ als Zuschuss für die Betreuungsangebote sowie die Zuweisungen für die Ganztagsangebote der OUS, der EKS, der GS Marbach, der GS Michelbach, der Waldschule Wehrda, der Gerhart-Hauptmann-Schule, der Geschwister-Scholl-Schule und neu der Astrid-Lindgren-Schule in Höhe von zusammen 120 T€. Die Mittelverwaltung dieser Schulen erfolgt durch den Fachdienst Schule.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** und für **Zuweisungen und Zuschüsse** steigen im Vergleich zum Vorjahr.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

- 105 T€ mehr für Lebensmittel und Getränke; Kostensteigerung bei der Mittagsversorgung in den Betreuungsangeboten
- 9,7 T€ mehr wegen Erhöhung des Spiel- und Bastelmateriale je Betreuungsplatz und Monat um 1 € (Bestandteil des Schulbudgets)

**Zuweisungen und Zuschüsse:**

- 12 T€ mehr Mittel für Ganztagsangebote (gleiche Höhe wie Ertrag)
- 34 T€ mehr für den Elternverein der Brüder-Grimm-Schule für die Durchführung des Betreuungsangebots

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** sind aufgeteilt in Zuschüsse für die Betreuungsangebote (421 T€) und für die Ganztagsbetreuung (120 T€). Die Zuschüsse für Betreuungsangebote beinhalten auch die Ermäßigungen für das Entgelt in städtischen Betreuungsangeboten und werden weiter wie folgt aufgeteilt:

Elternverein Brüder-Grimm-Schule	239.000 €
Ermäßigungen für städtische Betreuungsangebote (gleiche Höhe auch als Ertrag veranschlagt)	85.000 €
Elternverein Otto-Ubbelohde-Schule	90.000 €
Connex für die Betreuung der Schüler der Grundschule Marbach	7.000 €

**Schulbudgets**

Die Budgets der einzelnen Schulen umfassen:

Schule	Ansatz 2023 ohne Reste 2022 in €	Ansatz 2022 ohne Reste 2021 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €	Differenz 2023/2022 in €
Astrid-Lindgren-Schule	18.800	16.900	19.157,09	1.900
Brüder-Grimm-Schule	8.800	8.800	5.844,11	0
Gerhart-Hauptmann-Schule	10.000	9.000	8.076,83	1.000
Geschwister-Scholl-Schule	12.300	8.600	8.279,92	3.700
Otto-Ubbelohde-Schule	13.500	13.400	12.414,06	100
Erich Kästner-Schule	22.300	20.000	16.508,11	2.300
GS Marbach	13.900	12.600	12.607,22	1.300
GS Michelbach	9.700	8.600	5.238,09	1.100
Tausendfüßler-Schule	11.400	11.000	12.458,55	400
Waldschule Wehrda	13.900	12.400	10.237,02	1.500
Verbund Grundschulen-West	10.500	9.500	8.190,23	1.000
<b>Summe</b>	<b>145.100</b>	<b>130.800</b>	<b>119.011,23</b>	<b>14.300</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte****20.000 €**

In den Grundschulen ergeben sich Ausstattungserfordernisse, welche die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen.

**Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule****200.000 €****2.000.000 € VE BiBaP**

Ansatz für die Umbauarbeiten in der Astrid-Lindgren-Schule für die Realisierung der Ganztagschule. Steigende Schülerzahlen sollen übergangsweise durch die Aufstellung von Modulbaukörpern kompensiert werden.

**Containerbeschaffung** **500.000 €**

Der Ansatz dient der Endabrechnung des in 2022 für die Astrid-Lindgren-Schule aufgestellten Modulbaus, welcher den prognostizierten steigenden Schüler\*innenzahl Rechnung tragen soll.

**Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule** **3.000.000 €** **5.000.000 € VE** **BiBaP Klimabudget**

Beginn der Maßnahme Neubau Block B und K mit Stellung Interimscontainer; Beginn Rückbau und Rohbau der Erich Kästner-Schule.

**Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule** **100.000 €** **BiBaP**

Die Otto-Ubbelohde-Schule muss umfassend saniert werden und erhält in dem Zuge auch eine barrierefreie Erschließung aller Etagen. Der Ansatz dient der Finanzierung von Planungsleistungen.

**Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach** **50.000 €** **BiBaP**

Der Ansatz dient der Endabrechnung der Maßnahme „Neubau Ganztagsangebot“.

**Erneuerungsmaßnahmen Gerhart-Hauptmann-Schule** **200.000 €** **1.000.000 VE** **BiBaP**

Aufgrund steigender Kinderzahlen wird die Erweiterung der Gerhart-Hauptmann-Schule notwendig.



**Produkt 240060 – Bereitstellung u. Betrieb von komb. Grund-, Mittelstufen-, Haupt- u. Realschulen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Pachterträge aus dem Betrieb von Cafeterien sowie Mieterträge aus der Überlassung von Schulräumen. Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** bestehen mit 175 T€ hauptsächlich aus den Entgelten für Betreuungsangebote.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** beinhalten nur noch die Zuweisung des Landes Hessen für die Ganztagsangebote der Emil-von-Behring-Schule und der Sophie-von-Brabant-Schule in Höhe von 84 T€, deren Mittelverwaltung vom Fachdienst Schule erledigt wird.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sowie für **Zuweisungen und Zuschüsse** steigen gegenüber dem Vorjahr geringfügig. In folgenden Bereichen kommt es zu Veränderungen:

- 6 T€ mehr für Lebensmittel und Getränke, Kostensteigerung der Mittagsversorgung in den Betreuungs-/Ganztagsangeboten
- 1,7 T€ mehr wegen Erhöhung des Spiel- und Bastelmaterials je Betreuungsplatz und Monat um 1 € (Bestandteil des Schulbudgets)

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** sind aufgeteilt in Zuschüsse für Betreuungsangebote (16 T€) und Ganztagsangebote (84 T€).

**Schulbudgets**

Die Budgets der einzelnen Schulen umfassen:

Schule	Ansatz 2023 ohne Reste 2022 in €	Ansatz 2022 ohne Reste 2021 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €	Differenz 2023/2022 in €
Emil-von-Behring-Schule	30.600	30.500	31.975,13	100
Sophie-von-Brabant-Schule	40.800	39.300	31.942,01	1.500
<b>Summe</b>	<b>71.400</b>	<b>69.800</b>	<b>63.917,14</b>	<b>1.600</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte** **25.000 €**

In den kombinierten Grund-, Mittelstufen-, Haupt- und Realschulen ergeben sich immer wieder Ausstattungserfordernisse, die die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen.

**Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung** **4.500 €**

Der Emil-von-Behring-Schule stehen im Rahmen des Schulbudgets für investive Ausgaben 2 T€ und der Sophie-von-Brabant-Schule 2,5 T€ zur Verfügung.

**Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule** **800.000 €**      **2.500.000 € VE**    **BiBaP**    **Klimabudget**

Für einen zusätzlichen Baukörper am Standort der Willy-Mock-Str. in Form eines Modulbaus stehen 200 T€ im Ansatz und 1,5 Mio. € VE zur Verfügung. Weitere 600 T€ und 1 Mio. € VE stehen für die umfassende energetische Sanierung von Block C, ebenfalls Willy-Mock-Straße, zur Verfügung.

**Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule** **200.000 €**      **1.000.000 € VE**    **BiBaP**

Als Maßnahme des Bildungsbauprogramms soll die Cafeteria erweitert werden. Erste Planungsschritte wurden in 2020 unternommen.

**Produkt 240070 – Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Pachterträge aus dem Betrieb von Cafeterien sowie Mieterträge aus der Überlassung von Schulräumen, die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** die Erstattung von Beschulungskosten. Die Nebenerlöse aus der Verpachtung der Cafeterien sind unter **Sonstige ordentliche Erträge** dargestellt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bestehen lediglich aus den Schulbudgets. Die Schulbudgets der Gymnasien haben sich nur geringfügig verändert.

**Schulbudgets**

Die Budgets der einzelnen Schulen umfassen:

Schule	Ansatz 2023 ohne Reste 2022 in €	Ansatz 2022 ohne Reste 2021 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €	Differenz 2023/2022 in €
Abendschulen Marburg	15.200	15.700	15.579,85	-500
Elisabethschule	38.800	37.800	39.292,07	1.000
Gymnasium Philippinum	29.000	29.500	25.631,91	-500
Martin-Luther-Schule	34.300	33.800	28.881,75	500
<b>Summe</b>	<b>117.300</b>	<b>116.800</b>	<b>109.385,58</b>	<b>500</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte** **20.000 €**

In den Gymnasien ergeben sich immer wieder Ausstattungserfordernisse, die die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen.

**Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung** **6.700 €**

Schule	Ansatz in €
Elisabethschule	2.500
Gymnasium Philippinum	2.000
Martin-Luther-Schule	2.200
<b>Gesamt</b>	<b>6.700</b>

**Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum** **450.000 €** **1.000.000 € VE** **BiBaP**

Als Teil des Bildungsbauprogramms werden am Gymnasium Philippinum mit 350 T€ der Innenhof saniert und der abgängige Pausengang erneuert. Die im Innenhof liegenden Gehwegplatten sind schief, dadurch bilden sich Stolperfallen, Pfützen und Eisflächen im Winter. Als weitere Maßnahme soll der Kunsttrakt zu Lernlandschaften umstrukturiert werden. Hierfür stehen Mittel in Höhe von 100 T€ und 1 Mio. € VE zur Verfügung.

**Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule** **100.000 €** **200.000 € VE** **BiBaP** **Klimabudget**

Als Teil des Bildungsbauprogramms werden Teile der Elisabethschule umstrukturiert und energetisch saniert.

**Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule** **40.000 €** **230.000 € VE** **BiBaP**

Die ehemalige Hausmeisterwohnung wird im Zuge des Bildungsbauprogramms zu Lehrräumen für die Oberstufe umgebaut. Für die Ausführung in 2024 steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100 T€ zur Verfügung. Ebenfalls im Bildungsbauprogramm enthalten ist der Austausch von Fenstern mit Sonnenschutz im Unterstufengebäude, sowie die Verbesserung des Brandschutzes im Treppenraum. Für diese Maßnahme sind 40 T€ im Ansatz sowie eine VE von 130 T€ für das Jahr 2023 kalkuliert.

**Produkt 240080 – Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Pachterträge aus dem Betrieb von Cafeterien sowie Mieterträge aus der Überlassung von Schulräumen, die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** die Erstattung von Beschulungskosten. Die Nebenerlöse aus der Verpachtung der Cafeterien sind unter der Überschrift **Sonstige ordentliche Erträge** dargestellt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bestehen darüber hinaus lediglich aus den Schulbudgets und einer Miete der Adolf-Reichwein-Schule im NTZ. Die Schulbudgets werden in gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt.

**Schulbudgets**

Die Budgets der einzelnen Schulen umfassen:

Schule	Ansatz 2023 ohne Reste 2022 in €	Ansatz 2022 ohne Reste 2021 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €	Differenz 2023/2022 in €
Adolf-Reichwein-Schule	48.000	48.000	40.900,12	0
Käthe-Kollwitz-Schule	36.500	36.500	35.259,22	0
Kaufmännische Schulen	44.300	44.300	44.567,06	0
<b>Summe</b>	<b>128.800</b>	<b>128.800</b>	<b>120.726,40</b>	<b>0</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte** **120.000 €**

An der Adolf-Reichwein-Schule besteht ein besonders hoher Ausstattungsbedarf für die unterschiedlichen Berufsausbildungsbereiche und die sich verändernden Anforderungen durch neue Sicherheitsvorschriften. Auch an der Käthe-Kollwitz-Schule sowie an den Kaufmännischen Schulen ergeben sich Ausstattungserfordernisse über die Schulbudgets hinaus. 40 T€ werden den drei beruflichen Schulen zur Verfügung gestellt, 80 T€ sind für zeitgemäße neue Kochnischen in der Küche der Hotelfachschule der Käthe-Kollwitz-Schule vorgesehen.

**Schuleinrichtung – Selbstbewirtschaftung** **14.000 €**

Schule	Ansatz in €
Adolf-Reichwein-Schule	7.000
Käthe-Kollwitz-Schule	3.000
Kaufmännische Schulen	4.000
<b>Gesamt</b>	<b>14.000</b>

**Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule** **200.000 €**    **1.000.000 € VE**    **BiBaP**

Es soll ein Neubau für benötigte Klassenräume erfolgen, so dass die aktuell genutzten Container abgerissen werden können. Zudem ist die Sanierung der Gastro-Küche altersbedingt notwendig.

**Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule** **150.000 € VE**    **BiBaP**

Lernlandschaften, Brandschutz und Digitalisierung sind die Kernthemen der ersten Maßnahme des Bildungsbauprogramms für deren Umsetzung in der Adolf-Reichwein-Schule im Jahr 2024 eine VE zur Verfügung steht.

**Produkt 240090 – Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen**

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Mieterträge aus der Überlassung von Schulräumen, die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** in der Hauptsache die Entgelte für Betreuungsangebote in Höhe von 8 T€.

Die Beteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf an den Miet- und Nebenkosten der Mosaikschule nach Schüleranteilen ist unter der Position **Kostensatzleistungen und -erstattungen** in Höhe von 60 T€ berücksichtigt

Die Position **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** beinhaltet eine Zuweisung des Landes Hessen in Höhe von 5,1 T€ für das Betreuungsangebot der Schule am Schwanhof.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sowie für **Zuweisungen und Zuschüsse** sind in der Höhe nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

**Schulbudgets**

Die Budgets der einzelnen Schulen umfassen:

Schule	Ansatz 2023 ohne Reste 2022 in €	Ansatz 2022 ohne Reste 2021 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €	Differenz 2023/2022 in €
Schule am Schwanhof	14.500	14.300	14.737,35	200
Mosaikschule	12.300	12.100	12.687,34	200
<b>Summe</b>	<b>26.800</b>	<b>26.400</b>	<b>27.424,69</b>	<b>400</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattungen und Geräte** **2.000 €**

Dieser Betrag steht für Ausstattungen der Schule am Schwanhof und der Mosaikschule zur Verfügung, welche die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen.

**Zuschuss Bettina-von-Arnim-Schule** **16.500 €**

Es ist ein Investitionskostenzuschuss für die Bettina-von-Arnim-Schule vorgesehen.

**Neubau Mosaikschule** **100.000 €** **300.000 € VE** **BiBaP** **Klimabudget**

Planungskosten für den Neubau der Mosaikschule

**Produkt 240100 – Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten Pachterträge aus dem Betrieb einer Cafeteria sowie Mieterträge aus der Überlassung von Schulräumen in der Richtsberg-Gesamtschule. Nebenerlöse aus der Verpachtung der Cafeteria sind unter **Sonstige ordentliche Erträge** dargestellt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr lediglich um 300 € im Schulbudget der Richtsberg-Gesamtschule.

**Schulbudgets**

Das Budget der Schule umfasst:

Schule	Ansatz 2023 ohne Reste 2022 in €	Ansatz 2022 ohne Reste 2021 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €	Differenz 2023/2022 in €
Richtsberg-Gesamtschule	28.700	28.400	27.590,67	300

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattungen und Geräte** **20.000 €**

Für die sukzessive Erneuerung älterer Ausstattung werden über das Schulbudget hinaus Mittel benötigt, um den neuen Lehr- und Unterrichtsmethoden gerecht werden und optimale Rahmenbedingungen dafür schaffen zu können.

**Schuleinrichtung – Selbstbewirtschaftung** **1.200 €**

Der Betrag steht im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung.

**Erneuerungsmaßnahme Richtsberg-Gesamtschule** **1.000.000 €** **500.000 € VE** **BiBaP**

Als Maßnahmen im Bildungsbauprogramm werden als Ansatz 500 T€ und als VE weitere 500 T€ bereitgestellt, um den Brandschutz zu verbessern, eine Grundsanierung und Erweiterung des Untergeschosses durchzuführen. Weitere 500 T€ werden für die Erweiterung in Modulbauweise zur Verfügung gestellt, die den deutlich erhöhten Schuler\*innenzahlen der Gesamtschule Richtsberg Rechnung trägt.

**Löschwasserzisterne Gesamtschule Richtsberg** **50.000 €**

Der Ansatz dient zur Umsetzung einer Feuerlöscheinrichtung in Form einer Löschwasserzisterne.

**Produkt 515820 – Bildungsstätte am Richtsberg**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Entgelte für die Betreuung in der Bildungsstätte am Richtsberg.

**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** beinhalten folgende Zuweisungen des Landes Hessen

- eine Sprachförderpauschale in Höhe von 70 T€ (Förderbetrag errechnet sich je Kind, das die Voraussetzungen erfüllt)
- und NEU eine Qualitätspauschale zur Umsetzung des KiQuTG (Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege – Kita-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetz) in Höhe von voraussichtlich 60 T€ (3 Standorte)

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** und **Zuweisungen und Zuschüsse** erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10 T€.

Ursächlich dafür ist eine Kostensteigerung bei der Mittagsversorgung.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattungen und Geräte** **10.000 €**

Für Ersatzbeschaffungen, z.B. für größere Elektrogeräte, ist ein Ansatz erforderlich.

**Produkt 242010 – Förderung des Sports**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Unter **Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind die Mieterträge aus der Überlassung städtischer Sportanlagen in Höhe von insgesamt 30 T€ sowie Teilnehmerentgelte von 5 T€ veranschlagt. Bei den **Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen** wird mit einer Zuweisung des Landes von 30 T€ im Rahmen der Flüchtlingshilfe für Sport-Coaches gerechnet. Es befinden sich Aufwendungen in gleicher Höhe bei den Zuweisungen und Zuschüssen, die einen unechten Deckungskreis bilden.

Größte Aufwandspositionen sind die Dienstleistungen des DBM von rd. 404 T€ und die Zuschüsse zur Förderung des Sports von 545 T€. Die städtischen Sportplätze werden von der Sportplatzkolonne des DBM gepflegt. Für die **Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen** sind rd. 166 T€ veranschlagt:

Beschreibung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Laufende Unterhaltung Turn- und Sportanlagen	1.500	1.500	1.500
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	15.000	10.000	10.000
Pflegemaßnahmen Kunststoffrasenplatz	10.000	10.000	10.000
Unterhaltung Skatepark GG-Stadion	5.000	5.000	5.000
Verkehrssicherung verschiedener Sportanlagen	25.000	20.000	20.000
Unterhaltungsmaßnahmen versch. Wettkampfanlagen	13.000	10.000	10.000
Beseitigung von Schäden durch Vandalismus	3.000	3.000	3.000
Regeneration in den Ortsteilen	15.000	10.000	10.000
Fortschreibung Sportstättenleitplan	13.000	10.000	10.000
Unterhaltung gedeckter und ungedeckter Sportanlagen, allgemeine Pauschale	42.000	40.000	40.000
Sicherheitstechnische Überprüfungen sämtlicher Turn- und Sportgeräte	47.000	47.000	47.000
<b>Gesamt</b>	<b>189.500</b>	<b>166.500</b>	<b>166.500</b>

Für die **Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte** sämtlicher Sportanlagen einschließlich derer des Sportparks Georg-Gaßmann-Stadion stehen 17 T€ bereit. Weitere nennenswerte Posten sind:

- Wartungskosten (vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfungen, z. B. der Kegelbahn und der Flutlicht- bzw. Beregnungsanlagen) 10.000 €
- Aufwand für Honorarkräfte (z. B. Eispalast, Kombi) 40.000 €

Die größten Positionen der **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (1.203.200 €)** teilen sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Allgemeine Sportförderung	165.000	175.000	175.000
Projekt Sport AG's in Schulen, Kitas u. a. sozialen Einrichtungen, <b>Personalkosten Ausbildung und Projekte</b>	40.000	40.000	40.000
Projektbezogener Zuschuss Sportkreis Marburg	7.500	7.500	7.500
Förderung Mädchen-Basketball-Leistungszentrum	20.000	25.000	25.000
Fußball-Leistungszentrum	5.000	5.000	5.000
Förderung von Leistungssport	20.000	20.000	20.000
Förderung vereinseigener Investitionen	30.000	30.000	30.000
Energiekostenzuschuss	105.000	105.000	105.000
Projektzuschuss "Sport vernetzt" am Richtsberg			12.000
Nachtsportprojekt	10.000	10.000	10.000
Boxprojekt Richtsberg	10.000	10.000	10.000
Jugendförderstipendium	4.000	4.000	4.000
Projekt „Integrations- und Inklusionsarbeit in den Vereinen“	5.000	5.000	5.000
Eispalast	40.000	40.000	40.000
Projekt „Sport und Flüchtlinge“; Sport-Coaches	5.000	5.000	5.000
Projekt „Fair-Antwortung“	5.000	5.000	5.000
Benutzungsgebühren Marburger Schwimmvereine für die Nutzung städtischer Bäder	280.000	280.500	280.500
Sonderveranstaltungen (Skate Rock Bash, Marburg Open, Sport-Coaches, Thorpe Cup 2023)	90.000	100.000	190.000

Beschreibung	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2022	Ansatz 2023
Sach- und Personalaufwendungen für den Schulsportkoordinator	6.000	6.000	6.000
Erstattung von Mieten (Kegelbahnanlage Pilgrimstein, BSF Richtsberg, Box-Sport-Zentrum usw.)	30.000	30.000	30.000
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	-	200.000	50.000
Mietverrechnungen	129.720	129.700	129.700

#### Erläuterungen Finanzhaushalt

#### **Zuschüsse an Sportvereine** **575.000 €**

Erste Rate für den Neubau des Vereinsheims der SF/BG Marburg	450.000 €
Zuschuss für die Sanierung des Schwimmbades der Blista	45.000 €
Umbau des Flutlichts in Haddamshausen	80.000 €

#### **Ausstattungen und Geräte** **80.000 €**

80 T€ stehen für Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenstände auf Sportanlagen, Sporthallen und Schulen zur Verfügung.

#### **Planungskosten** **100.000 €**

Die Mittel sind für verschiedene Planungen im Bereich der zu erwartenden Ergebnisse des Sportentwicklungsplanes vorgesehen.

#### **Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten** **50.000 €** **Klimabudget**

Nach einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Oktober 2016 sollen in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen nach und nach die Flutlichtanlagen auf LED Beleuchtung umgerüstet werden.

#### **Sanierung Kunstrasenplatz** **250.000 €**

Sanierung des Kunstrasenplatzes 2 im Georg-Gassmann-Stadion

#### **Renaturierungsmaßnahme Allna – Kompensation Wegfall Fußballplatz** **450.000 €**

Einer der beiden Rasenplätze soll wegfallen und renaturiert werden. Zudem sind ökologische Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen.



**Produkt 243010 – VHS**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Unter **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** sind Kursgebühren mit 1 Mio. € und Prüfungsgebühren mit 20 T€ enthalten (jeweils inklusive der Kurs- bzw. Prüfungsgebühren, die mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für Deutschkurse abgerechnet werden). Den Teilnehmer\*innen der Deutsch-Migrationskurse werden vom BAMF des Weiteren Kosten für die Fahrten zum Unterrichtsort erstattet, die von der vhs an die Teilnehmer\*innen weitergeleitet werden. Die Fahrtkostenerstattung von 30 T€ ist unter **Erträgen aus Transferleistungen** berücksichtigt.

Auf der Aufwandsseite sind u.a. diese Weiterleitungen unter den Transferleistungen zu finden. Auch das Land beteiligt sich an den Kosten der vhs mit 78 T€ als Zuweisung, die bei den **Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke** ausgewiesen sind. Für den laufenden Mediensersatz in den Kursen und die Ausstattung der Kursräume (notwendiger Austausch/Ersatz von Mobiliar) werden 10 T€ benötigt. Unter anderem für Dolmetscherkosten und Aufwandsentschädigungen für Assistenz Tätigkeiten werden 2 T€ benötigt (Aufwand für Inklusion). Für Honorarkräfte sind insgesamt 800 T€ veranschlagt. Mieten und Mietnebenkosten werden mit 182 T€ geplant. Für die Erstellung eines Programmheftes (Sommer- und Wintersemester) und die Programmheftbeilage in der Oberhessischen Presse sowie flankierender Öffentlichkeitsarbeit u.a. in Sozialen Medien werden 40 T€ berücksichtigt. Neben der Weiterleitung der Fahrtkostenerstattung des Bundesamtes von 30 T€ werden unter den Transferaufwendungen auch die Prüfungsgebühren von 20 T€ an die entsprechenden Institutionen (Prüfungszentralen) weitergeleitet.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte****35.000 €**

Im Kontext der weiteren Digitalisierung von Lehre werden für die Medienausstattung der Unterrichtsräume mit Interactive Boards und Technik für hybride Kurssettings sowie einem „Hardware-Update“ des EDV-Schulungsraumes Mittel in Höhe von 30 T€ benötigt.

5 T€ werden für die Ausstattung des Hauses mit einem Hängesystem sowie für die Ersatzanschaffung von defekten Bilderrahmen für die ganzjährige Fotoausstellung im vhs-Gebäude veranschlagt. (Im Jahr 2024 feiern die Marburger Fototage ihr 10-jähriges Jubiläum!)

**Produkt 244010 – Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Der wesentliche Ertragsanteil stammt aus dem Verleih von Medien mit 30 T€, aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Gebühren für den Ausweisersatz und Neuanmeldungen, für den Medienersatz, Vormerkgebühren sowie Erlösen aus dem Verleih von Spielfilmen. Aufgrund von rückläufigen Besucher- und Ausleihzahlen erfolgt eine Anpassung an die tatsächlich zu erwartenden Einnahmen.

Die Aufwendungen für den Ankauf von Medien mit 120 T€ dienen der Anschaffung und Bereitstellung eines kundenorientierten, aktuellen und attraktiven Medienbestands bestehend aus Sachbüchern, Romanen, Kinder- und Jugendliteratur, Sprachkursen, Hörbüchern, Musik-CDs, Spielen, Filmen, Karten, Zeitungen und Zeitschriften sowie neuen digitalen eLearning Angeboten. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung hat die Stadtbücherei während der Coronapandemie mit Hilfe von Hessischen Landesfördermitteln spezielle Lizenzen und Angebote zum eLearning für Schüler\*innen bereitgestellt. So bietet die Stadtbücherei den kostenlosen Zugang zu DUDEN-Basiswissen Schule 5-13 Klasse, eKidz: Lesen lernen mit Sprachförderung für Kinder, zur interaktiven Brockhaus Enzyklopädie inkl. Schulfächerthemen, dem Jugend- und Kinderlexikon sowie dem Munzinger Archiv (Personen/Länder/Chronik) an. Nach Auslaufen der Förderprogramme werden zur Fortführung der eLearningangebote der Stadtbücherei zusätzliche Finanzmittel in Höhe von 5 T€ gegenüber 2022 benötigt.

Der Ansatz für den Ankauf von Lizenzen E-Books (Onleihe) von 21 T€ resultiert aus vertraglichen Verpflichtungen aufgrund der Teilnahme am OnleiheverbundHessen. Der Onleiheetat für den OnleiheVerbundHessen beträgt 0,10 € je eAusleihe des Vorjahres für Bibliotheken mit einer überdurchschnittlichen Nutzung. Die Stadtbücherei Marburg wird ca. 210 T Ausleihen erzielen. Die Gesamtausgaben sind für den Ankauf von Lizenzen zur Bereitstellung und Ausleihe von E-Books, elektronischen Zeitungen, Zeitschriften, Hörbüchern etc. im OnleiheVerbundHessen vorgesehen.

Bei den weiteren Aufwandsbuchungen sind unter dem Sachkonto Kauf von Vermögensgegenständen unter 800 € mit 7,6 T€ u.a. Investitionen und Ersatzbeschaffungen bei Ausstattungen und technischen Geräten (z.B. Tische, Stühle) aufgrund der fortgeschrittenen Nutzungsdauer von über 30 Jahren sowie die Fortführung der sukzessiven Umrüstung alter CD/DVD-Hüllen der Film-, Musik- und Kinderabteilung auf platzsparende, robuste und sehr viel haltbarere PVC-Klarsichtverpackungen veranschlagt.

Die Aufwendungen für Büromaterial lagen in den Jahren 2019-2020 bei durchschnittlich 900 €. Davon stark abweichend war das Jahr 2021 mit nur 357 €, so dass für 2023 wieder mit einer Summe von 1,1 T€ kalkuliert werden muss.

Die Ausgaben von 5,5 T€ für EDV-Verbrauchsmaterial beinhalten laufende Bestellungen von ca. 12.000 Medientransponderetiketten (RFID) zwecks Selbstverbuchung von Medien, Druckkosten von 3.000 Leseausweisen und sonstiges EDV-Verbrauchsmaterial wie Toner und Materialien für die Selbstverbuchegeräte und den Kassenautomaten.

Bei Veranstaltungen (Lebensmittel und Getränke 750 €) erfolgt eine reduzierte Anpassung aufgrund weniger hohen Ausgaben für die Verköstigung bei Veranstaltungen, Workshops, Führungen usw. Für den öffentlichen Kaffeeautomaten fallen wegen vertraglicher Verpflichtungen (Mieten für Geräte 2,5 T€) Ausgaben an.

Die sonstigen weiteren Fremdleistungen beinhalten Honorare für Lesungen, Kinderveranstaltungen, Kindertheater, Vorträge, Workshops etc. für die Besucher\*innen im Rahmen der Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei. Geplant sind wieder regelmäßige kulturelle Veranstaltungen und neue Veranstaltungsformate mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik und der Vermittlung von Medienkompetenzen. Hierfür ist ein Betrag von 3 T€ vorgesehen.

Aufgrund von Corona-bedingter Angriffe in der Stadtbücherei sowie für die Kontrolle von Zugangsbeschränkungen ist – für den Fall einer sich verschärfenden Pandemie mit entsprechenden Gesetzesvorgaben – ein Betrag von 18,3 T€ für einen Sicherheitsdienst vorsorglich erneut einzuplanen. Insgesamt werden für sonstige weitere Fremdleistungen 21.300 € benötigt.

Die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (1 T€) beinhalten Druckkosten für Benutzerbroschüren in verschiedenen Sprachen, Informationsmaterial, Plakate, Veranstaltungsflyer.

Die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (3 T€) sind für eine Fortführung der Inhouse-Workshops von Mitarbeitenden der Stadtbücherei mittels externer Moderation und Prozessbegleitung im Rahmen einer zukünftigen Strategieentwicklung, Zieldefinitionen und die Entwicklung neuer Raumkonzepte vorgesehen.

Die Mitgliedsbeiträge (700 €) beinhalten Kosten für die Mitgliedschaft im Deutschen Bibliotheksverband, deren jährliche Erhöhung sich an den Inflationsraten orientiert, der VG Wort und dem OnleiheVerbundHessen.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte****3.000 €**

Die Mittel sind für Ersatz- und Neubeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und technischen Geräten erforderlich.

**Produkt 274010 – Betrieb städtischer Bäder**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** (1.526 T€) enthalten die Eintrittsgelder mit 7 % und 19 % Besteuerung für die beiden Bäder, für die Sauna im AquaMar, die Pächterträge mit dem Pächter der Gastronomie, aber auch aus dem Shopverkauf der Bade- und Schwimmartikel. Abzuwarten bleibt, ob sich die Besucherzahlen wieder so entwickeln, wie vor der Sanierung und der Pandemie, da die Eintrittsgelder die hauptsächliche Einnahmequelle darstellen. Von den Besucherzahlen hängen auch die Pachtzahlungen ab.

Der Ansatz bei den Vereinen in Höhe von 280,5 T€ wurde so belassen (Erstattung durch FD 42), da davon auszugehen ist, dass die Vereine die Zeiten in den Bädern wieder in gewohnter Form nutzen werden. Schwerpunkt der Vereinsnutzung ist und bleibt das Hallenbad Wehrda.

Größte Aufwandspositionen sind Strom und Fernwärme, aber auch Wasser und Abwasser. Aufgrund der weltpolitischen Situation und den sich daraus ergebenden extremen Preissteigerungen wurden die Ansätze gemäß den Vorgaben des Finanzservice deutlich angehoben. Ca. 69 % der Ansätze bei den Aufwendungen sind somit für Strom, Fernwärme, Wasser und Abwasser beider Bäder zweckgebunden zu verwenden. Natürlich werden Einsparmaßnahmen permanent überprüft.

Der Verkaufsshop im AquaMar verursacht Aufwendungen in Höhe von 18,5 T€. Im Gegenzug werden wieder Verkaufserlöse von ca. 25 T€ erwartet, so dass der Shop alleine vom Wareneinsatz gesehen einen Gewinn erwirtschaftet.

Aufgrund der extremen Kostensteigerungen in allen Bereichen, müssen auch bei den Aufwendungen entsprechende Anpassungen erfolgen. Für den Direktverbrauch von Material, Werkzeugen, Ersatzteilen und Reparaturmaterial für alle in den Bädern notwendigen Maschinen, Geräte stehen als **Sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung** 15,5 T€ zur Verfügung. Für **Reinigungsmaterial** auch für die Wasseraufbereitung (z. B. Desinfektionsmittel, Flockungsmittel, etc.) sind 44 T€ eingeplant.

Bei **Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen** stehen jetzt 30 T€ zur Verfügung. Externe Firmen werden zum Beispiel für Wartungsarbeiten, die regelmäßigen Wasseruntersuchungen durch das Gesundheitsamt, die Umwelthygiene oder Sicherheitsdienstleistungen für eventuell wieder notwendige Einlasskontrollen bedingt durch Coronavorgaben, benötigt.

Auf **Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten** mit 37 T€ werden Reparaturen, Ersatzteilbeschaffung technischer Anlagen (z. B. Chlorgasanlage, Filteranlagen, Austauschpumpen) beider Bäder gebucht. Der Finanzbedarf ist weiterhin hoch, da viele Anlagen im AquaMar mittlerweile 20 Jahre und älter sind. In regelmäßigen Abständen müssen die Filtermaterialien ausgetauscht werden.

Für **Dienstleistungen des DBM** stehen 13,5 T€ für die umfangreichen Arbeiten in und um die Bäder (Rasen- und Baumpflege, Kanalspülungen, Pflasterarbeiten usw.) zur Verfügung. Für die **Fremdreinigung** stehen jetzt 54,5 T€ zur Verfügung. Hier hat es immense Kostensteigerungen gegeben. Für **Honorare** der Schulungs- und Übungsleiter, die Kurse in den Bädern halten, stehen 19 T€ bereit, denen entsprechende Erträge aus Kursgebühren entgegenstehen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Zuweisungen vom Land** **398.000 €**

Für die in den Vorjahren stattgefundenen Erneuerungsmaßnahmen im AquaMar stehen noch Zuweisungen vom Land aus für die Dachtragwerke, die neuen Eingangstüren und die Abdeckung der Wärmebänke, die bei Vorlage des Endverwendungsnachweises voraussichtlich in 2023 zur Einzahlung führen.

**Ausstattungen und Geräte** **55.000 €**

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Ansatz in €
Erneuerung Sauna-/Dampfbadtechnik	20.000
Brunnenpumpe AquaMar	2.500
Ersatzgeräte Wasserspielzeug Planschbecken Halle	20.000
Ersatz- Austauschgerät Aquaback	10.000
Klima-Split-Gerät Technik	2.500
Gesamt	55.000



## Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz

**Produkt 332010 – Ausländerwesen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** bestehen aus den Verwaltungsgebühren. Der größte Anteil der Verwaltungsgebühren wird für die Ausstellung von Aufenthaltstiteln bzw. die Ausstellung von deutschen Passersatzpapieren erhoben.

Die größte Position bei **den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind die Aufwendungen für die Bundesdruckerei mit 140 T€. Entscheidend für die Aufwendungen an die Bundesdruckerei sind die Anzahl der zu legalisierenden Aufenthalte bzw. die Ausstellung deutscher Passersatzpapiere.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 332130 – Gefahrenabwehr und Gewerbe**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Verwaltungsgebühren (75 T€) sowie Standgelder für Märkte (65 T€). Verwaltungsgebühren werden z.B. erhoben für Sperrzeitaufhebungen, Gewerbeanzeigen und -auskünfte, Gaststättengenehmigungen, Spielhallenerlaubnisse usw. Standgelder resultieren aus dem Wochenmarkt Frankfurter Straße.

Erträge für die Abgabe von Strom und Wasser an die Marktplatzbesicker sind unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** in Höhe von 4,2 T€ dargestellt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen neben den Dienstleistungen des DBM (rd. 95 T€):

6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel Bedarf durch 4 neue Mitarbeiter, Anschaffung von erforderlicher Arbeitsschutzkleidung gem. Aufforderung FASI	1.000 Euro
6880000	Fortbildungskosten Bedarf ist aufgrund von einem Stellenwechsel und 4 neuen Mitarbeiter*innen gegeben. Fortbildungen konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht erfolgen.	4.000 Euro
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen Verschiedene Leistungen, z. B. Kooperation Uni - Einsicht, Kompass, Workshops, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltung OE-Woche, Stadtfest (THW und Sicherheitsdienst). Zusätzliche Mittel in Höhe von 27 T€ wurden im Vergleich zum Vorjahr für das Projekt Umweltscouts auf den Lahnwiesen geplant.  Sonstige Gefahrenabwehrmaßnahmen (Asbestgutachten, Entsorgung von Sondermüll etc.)	77.000 Euro

Erläuterungen Finanzhaushalt

. / .

**Produkt 332140 – Straßenreinigung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen für die Dienstleistungen des DBM teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

<b>Leistung</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Gebührenrelevante Straßenreinigung gemäß Anlage 1 der Straßenreinigungssatzung (maschinell und manuell, Verpflichtung durch Satzung)	733.271 €	792.433 €
Reinigung der Radwege, Treppen und Bereiche, in denen es keine anderen Verpflichteten gibt (gesetzliche Verpflichtung)	1.077.761 €	1.180.691 €
Anliegerreinigung an städtischen Liegenschaften (eigene Verpflichtung gemäß Satzung)	397.516 €	435.387 €
Reinigung der Containerstellplätze (Verpflichtung gemäß Dienstleistungsvereinbarung) Anmerkung: Das Duale System Deutschland beteiligt sich anteilig an diesen Kosten, Einnahme bei FD 69	142.671 €	164.249 €
Leerung der Papierkörbe im Stadtgebiet (Verpflichtung gemäß Dienstleistungsvereinbarung)	494.458 €	548.848 €
Kadaverbeseitigung (Verpflichtung gemäß Dienstleistungsvereinbarung bzw. gesetzliche Verpflichtung)	15.538 €	15.972 €
Reinigung der Haltestellen im Stadtgebiet (freiwillige Leistung seit 2008)	455.753 €	487.207 €
hoheitliche Parkraumbewirtschaftung	45.239 €	48.361 €
zusätzliche Leistung Hundekotbeutelspender freiwillig	31.756 €	38.572 €
Zusätzliche Reinigung durch CityService der Praxis GmbH (freiwillige Leistung)	106.243 €	113.149 €
Zusätzliche Reinigung des Messeplatzes durch Arbeit und Bildung (freiwillige Leistung)	27.264 €	29.036 €
Reinigung Fahrradstellplätze, Sondereinsätze , Beauftragung im laufenden Jahr etc		68.400 €
Winterdienst **	1.455.500 €	1.550.108 €
Überprüfung der Winterdienstbeschilderung im Stadtgebiet	3.260 €	3.472 €
<b>Summe</b>	<b>4.986.229 €</b>	<b>5.475.884 €</b>

Straßenreinigung ohne Winterdienst

3.527.469 €

3.922.304 €

**Differenz zum Vorjahr (nur StrR)**

394.835 €

Der geplante Haushaltsansatz im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst für das Jahr 2023 ist auf Basis von prognostizierten Kosten- als auch Leistungsanforderungen ermittelt. Die Kostensteigerung wird begründet durch gestiegene Kosten u.a. für Hundekotbeutel, Papierkörbe, Treibstoffe und Entsorgung sowie tarifliche Lohnerhöhungen und zusätzliche Aufträge wie z.B. Reinigung aller Fahrradabstellplätze.

Kostensteigerung Material, Lohnkosten, Treibstoffe)	6,5 %
zusätzliche Aufträge + Erweiterung der Pauschale	3,6 %
Steigerung gesamt Straßenreinigung ohne Winterdienst	10,1 %

Weiterhin beteiligt sich die Stadt Marburg finanziell zur Hälfte an der Reinigung und am Winterdienst auf dem Vorplatz der Elisabethkirche. Dafür sind auf dem Sachkonto **Sonstige weitere Fremdleistungen** 6.000 € eingeplant.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Fahrzeuge****25.000 €**

Bisher wird als Dienstwagen ein Werbemobil eingesetzt, das sich nicht im Eigentum der Stadt befindet. Da der Vertrag mit der Werbefirma ausgelaufen ist, soll eine Ersatzbeschaffung erfolgen. Die Bereitstellung eines neuen Werbemobils steht nicht in Aussicht.



**Produkt 332310 – Verkehrswesen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** beinhaltet Verwaltungsgebühren nach der Straßenverkehrsordnung von 270 T€ sowie für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen von 120 T€.

Größte Position der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind die Aufwendungen für die Dienstleistungen des DBM mit 25 T€. Des Weiteren bedarf es für die Förderung einer nachhaltigen Mobilität einer Aufklärungskampagne über Alternativen und der Nachteile des MIV (Motorisierten Individual-Verkehr) – hier sind 20 T€ veranschlagt.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte****50.000 €****Klimabudget**

Die Mittel stehen für die Anschaffung von 15 Dialogdisplays zur Verkehrsberuhigung zur Verfügung.

**Fahrzeuge****7.000 €**

Kauf von zwei Elektrofahrrädern für die Außendienste zur Entlastung der vorhandenen und stark belasteten Dienstwagen.

**Produkt 332410 – Ausweis- und Meldewesen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Erlöse aus dem Verkauf von Fundsachen (2 T€) sind unter der Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** veranschlagt.

Die Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** beinhaltet die Verwaltungsgebühren inkl. Verkauf von Kopien (47 T€), die Passgebühren (480 T€) sowie die Meldegebühren (60 T€).

Größte Aufwandsposition sind die Aufwendungen für die Bundesdruckerei von 450 T€. Hierüber werden die Kosten für Personalausweise und Reisepässe an die Bundesdruckerei gezahlt. Diese gehören jedoch nicht in das Produktbudget, sondern sind mit den dazugehörigen Erträgen in einem unechten Deckungsring verknüpft.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 334010 – Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Unter **Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind die Verkaufserlöse z. B. für Familienstammbücher veranschlagt.

Die Verwaltungsgebühren für Eheschließungen usw. sind unter den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** erfasst.

Die Aufwendungen für die **Beschaffung von Familienstammbüchern** liegen bei 8 T€ und bilden mit den Verkaufserlösen in der gleichen Höhe einen unechten Deckungsring und sind nicht Bestandteil des Produktbudgets.

**Mieten und Mietnebenkosten für Gebäude** sind mit 14 T€ veranschlagt, die für die Anmietung von Trauräumen im Haus Markt 18 entstehen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 332120 – Sicherheit und Verkehrsüberwachung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** beinhalten Verwaltungs- (15 T€) und Sondernutzungsgebühren (70 T€), Erträge aus Buß- (25 T€) und aus Verwarnungsgeldern (1,6 Mio. €).

Erstattungen für Abschleppkosten, Bestattungskosten usw. sind unter der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** zusammengefasst (32 T€).

Des Weiteren sind Aufwendungen für die Ausstattung und Ausbildung von zwei Hundeführern sowie Berufskleidung in Höhe von 20 T€, für die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräte sind 30 T€ und sonstige weitere Fremdleistungen von 257 T€, resultierend aus dem nächtlichen Einsatz der Stadtpolizei und dem Bedarf an privater Sicherheitsdienstleistung, veranschlagt.

Insbesondere für die Fort- und Weiterbildung der Stadt- und Ordnungspolizei sind 65 T€ eingeplant.

Weitere größere Positionen im Budget sind der Mitgliedsbeitrag für das Tierheim Marburg (66 T€) sowie Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (50 T€).

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** bestehen aus Zuschüssen an Vereine (15 T€) und Mietverrechnungen (4,4 T€), die beim Produkt 660010 dargestellt sind.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Fahrzeuge** **45.000 €**

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für den Dienstwagen der Stadtpolizei (Mazda CX-5).

**Ausstattungen und Geräte** **153.000 €**

Es handelt sich um eine Ersatzbeschaffung für eine Geschwindigkeitsmessanlage (145 T€) sowie die Beschaffung von zwei weiteren mobilen Geschwindigkeitsanzeigetafeln (8 T€).

**Produkt 337010 – Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten **Verkaufserlöse** (2,5 T€) und die **Erlöse für technische Dienstleistungen an Externe** (200 T€). Technische Dienstleistungen an Externe werden in den feuerwehrtechnischen Abteilungen an reparaturbedürftigen Feuerwehreinsatzgerätschaften für Feuerwehren des Landkreises Marburg-Biedenkopf und Private erbracht. Hierzu zählen Reparaturen an Feuerwehrfahrzeugen und Pumpen, Schlauchpflege, Pflege von Atemschutzgeräten und der dazugehörigen Teile sowie Prüfung und Reparatur von Funkgeräten.

Die Erträge für **Brandsicherheitswachen** (17 T€), Kostenerstattungen für ausgelöste **Brandmeldeanlagen** (70 T€), Gebühren für **Brandeinsätze** (1 T€) und Gebühren für Hilfeleistungseinsätze (18 T€) sind als **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** veranschlagt. Bei allen Veranstaltungen im Erwin-Piscator-Haus, in der Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion oder im Marburger Schloss, bei denen ein Brandsicherheitswachdienst erforderlich ist, werden die Kosten für das Feuerwehrpersonal dem Veranstalter (z. B. Hessisches Landestheater und Marburger Konzertverein) in Rechnung gestellt. Bei diesen Erträgen handelt es sich um solche, die durch freiwillige und hauptamtliche Feuerwehrkräfte erwirtschaftet werden. Der Brandsicherheitswachdienst und Einsätze, die nach § 61 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) kostenpflichtig sind, werden dem Verursacher, soweit feststellbar, in Rechnung gestellt.

Erstattungen von Schulungskosten usw. werden als **sonstige Nebenerlöse** (8 T€) mit **Erträgen aus Schadensersatzleistungen** (1 T€) unter der Position **Sonstige ordentliche Erträge** nachgewiesen. **Erstattungen des Landes** (4 T€ für Lehrgänge), des **Kreises** (20 T€ für die Unterhaltung von überörtlich eingesetzten Fahrzeugen) und von **Versicherungen** (1 T€) sind unter der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** berücksichtigt.

Der Ansatz für das Sachkonto **Kauf von Vermögensgegenständen unter 800 €** beträgt 150 T€ für den Austausch digitaler Funktechnik (Funkgeräte & Funkalarmempfänger) sowie für die Anschaffung von Feuerschutzkleidung und anderer feuerwehrtechnischer Gerätschaften.

Aufwendungen für **Treibstoffe** für sämtliche Feuerwehrfahrzeuge der Feuerwehr Marburg sind mit 36 T€ kalkuliert. Der Ansatz für **Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel** beträgt 140 T€ für Kleidungsgegenstände von 500 Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr und Berufskleidung und Arbeitsschuttmittel für die hauptamtlichen Feuerwehrangehörigen und die Mitglieder des Blasorchesters Marburg.

Das vermehrte Auftreten von Unwetterereignissen als auch Hitzeperioden, die damit einhergehende lange Einsatzdauer und die Versorgung der Einsatzkräfte bedingt die Bereitstellung von Mitteln für **Lebensmittel und Getränke** von 8 T€. Für die verpflichtenden Atemschutzgeräteträgeruntersuchungen entstehen **Kosten für die Betriebsärztin** in Höhe von 20 T€.

Die Aufwendungen für die **sonstigen weiteren Fremdleistungen** von 20 T€ bleiben konstant. Die Mittel werden für die Inanspruchnahme anderer Hilfsorganisationen, wie bspw. THW (Spezialgerät) oder DRK (zur Verpflegung der Einsatzkräfte, Betreuung der Betroffenen), und Fachfirmen vorgehalten, wenn eine Großschadenslage im Stadtgebiet den Einsatz dieser Einheiten erforderlich macht.

Die größte Aufwandsposition stellen mit 380 T€ die Aufwendungen für Wasser gefolgt mit 300 T€ für die **Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten** dar. Ca. 70 Fahrzeuge, Abrollbehälter und verschiedenste Geräte der Feuerwehr Marburg müssen regelmäßig gewartet und bei Bedarf repariert werden.

Nach dem Abschluss der Bedarfs- und Entwicklungsplanung betragen die Aufwendungen für **Beratungsdienstleistungen** 7,5 T€. Für die **Öffentlichkeitsarbeit** der Feuerwehr Marburg zur Mitgliederwerbung sind 12 T€ vorgesehen.

Der Bedarf für **Fort- und Weiterbildungen** von 75 T€ ergibt sich wie folgt:

- Führerscheinausbildung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Marburg und des Fachdienstes Brandschutz
- Fortbildungsmaßnahmen (Ausbilderkosten), Kosten für Führerscheintauglichkeitsuntersuchungen und Kostenersatz für die Verlängerung der Führerscheine Klasse C und CE
- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen neuer Mitarbeiter bzw. mit neuen Stellen im Fachdienst Brandschutz
- Qualifikation von Mitarbeitern zur Erlangung von Zertifikaten als Ausbilder bzw. bei Brandsimulationsanlagen

Für eine Team-Building-Maßnahme wurde das Sachkonto **Supervision** mit 3,5 T€ aufgenommen.

Für **Versicherungsleistungen (Kfz Versicherung 45 T€ und gesetzliche Unfallversicherung 85 T€)** sind 130 T€ im Budget enthalten. Der Aufwand entsteht durch eine Gruppen-Unfallversicherung mit erhöhten Leistungen für alle ehrenamtlichen Angehörigen (Kinder-/Jugendfeuerwehrmitglieder und Angehörige der Einsatzabteilungen) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Marburg und für die Mitarbeiter\*innen des Fachdienstes Brandschutz.

Die Veranschlagung von **Mitgliedsbeiträgen** ergibt sich aus der Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf. Der Mitgliedsbeitrag wird an der zum Jahresende amtlich festgestellten Einwohnerzahl bemessen, so dass zukünftig ein Ansatz von 8 T€ notwendig ist.

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** in Höhe von 39 T€ sind für folgende Zwecke vorgesehen:

- Förderung der Jugendfeuerwehrarbeit, insbesondere bei der Durchführung von Freizeiten und Fahrten im Rahmen der Jugendbildung (2,4 T€)
- Pflege der Kameradschaft und Übernahme von Mitteln bei der Beteiligung an Feuerwehrfesten (20,6 T€)
- Kostenbeteiligung an Notrufleitungskosten (15 T€)

Im Bereich der **Transferaufwendungen** sind für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien sind 2,5 T€ vorgesehen.

Der **Verdienstausschlag** ehrenamtlicher Feuerwehrkräfte wird auf 5 T€ geschätzt, um freiwilligen Feuerwehrangehörigen die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen auch während der Arbeitszeit zu ermöglichen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Fahrzeuge** **1.094.000 €**      **2.970.000 € VE**

Folgende Fahrzeuge sollen in 2023 angeschafft bzw. bestellt werden:

Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
Abrollbehälter Stromerzeugung	250.000	
Abrollbehälter Löschwasserversorgung	100.000	
2 Mannschaftstransporter Haddamshausen und Moischt	80.000	
PKW Fachdienst 37	30.000	
Anhänger Blasorchester	4.000	
Mittleres Löschfahrzeug Marbach	140.000	
Mittleres Löschfahrzeug Schröck	140.000	
Mittleres Löschfahrzeug Moischt	100.000	120.000
Kleinlöschfahrzeug Marburg-Mitte	100.000	150.000
Tanklöschfahrzeug Cappel	150.000	200.000
2 Drehleiter Marburg-Mitte und Cappel		2.500.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.094.000</b>	<b>2.970.000</b>

**Ausstattungen und Geräte** **345.000 €**      **35.000 € VE**

Der Kauf folgender Ausstattungen und Geräte ist geplant:

Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
Digitalfunktechnik	90.000	
Ausstattung Waldbrandbekämpfung/Sturmereignisse	50.000	
Ausstattung Feuerwehreinsatzzentrale	30.000	
Überdrucklüfter Elektro	35.000	
Erneuerung Anlagen- und Ausstattungstechnik, Atemschutzwerkstatt	75.000	
Musikinstrumente Blasorchester	17.000	
Trainingsgerätschaften	15.000	35.000
Feuerwehrausbildungszentrum im Neubau Cappel		
Verschiedenes (Zelte, Sportausstattung, Jugendarbeit)	33.000	
<b>Gesamt</b>	<b>345.000</b>	<b>35.000</b>

**Erneuerung an Feuerwehrräusern** **320.000 €**

Ein Ansatz für 25 T€ steht für die Machbarkeitsstudie der Hauptfeuerwache zur Verfügung. 120 T€ dienen der Fortführung und Endabrechnung der Umbauarbeiten im Sozialbereich der Hauptfeuerwache. Zudem steht im Gebäude der Bortshäuser Feuerwehr kein separater Umkleideraum zur Verfügung. Die Feuerwehrleute ziehen sich daher in der Fahrzeughalle um, welche nicht über eine Absauganlage verfügt. Dies ist gemäß Unfallverhütungsvorschriften unzulässig und wurde bereits von der Unfallkasse Hessen bemängelt. Hierfür stehen 150 T€ bereit. Für 25 T€ soll bei der Feuerwehr Ketzerbach eine Machbarkeitsstudie erfolgen.

**Neubau Feuerwahrstützpunkt Cappel** **3.500.000 €**

Ansatz für den Fortgang des Neubaus des Cappeler Feuerwahrstützpunktes, dessen Ende für 2023 geplant ist.

**Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen** **100.000 €**      **400.000 € VE**

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sowie der herrschenden Platzproblematik durch immer größere Fahrzeuge soll das Gebäude abgerissen, neu und optimiert errichtet werden. Im Zuge dessen wird auch die marode Hoffläche erneuert und der Spielplatz an einem anderen Standort wiedererrichtet. Die 100 T€ sind für die Planungskosten vorgesehen.

**Produkt 337020 – Gefahrenvorbeugung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Als **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** sind Gebühren für brandschutztechnische Gutachten (1 T€) und für Gefahrenverhütungsschauen (15 T€) berücksichtigt.

Größte Einzelposition des Budgets bildet bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige in Höhe von 28 T€. Die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung betragen 8 T€. Grund dafür sind Seminare/Lehrgänge für neue Kollegen der Abteilung Vorbeugender Brandschutz.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.





## Fachbereich 4 – Soziales und Wohnen

**Produkt 000170 – Altenplanung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden mit 37 T€ folgende Projekte umgesetzt:

- seniorengerechte Quartiersentwicklung zur Teilhabe-, Begegnungs-, Bewegungs- und Mobilitätsförderung in der Zweiten Lebenshälfte, in verschiedenen Stadtteilen sowie in Fachdienstübergreifenden Kontexten (IKEK, KOMBINE et al)
- vielfältige Konzeptentwicklungen, Modellprojektplanungen und -kofinanzierungen in Umsetzung des StVV-Beschluss VO/6979/2019 „Konzept III Kommunalen Altenplanung“ wie Beteiligungs- und Begegnungsprojekte in den Stadtteilen
- Austausch und Qualifizierung der Nachbarschafts- und Beteiligungsprojekte, analog und digital (empowernd und begleitend)
- besondere Projekte bzw. deren Begleitung wie Lokale Allianz für Menschen mit Demenz, Pflegeprojekt Michelbach, Rikscha-Projekt für Marburg und Präventionsplanung „Gesund altern“ mit dem Landkreis

Im Haushaltsjahr 2023 werden **Zuweisungen und Zuschüsse** im Umfang von 533 T€ bereitgestellt für:

- vielfältige Modellprojektentwicklungen aus dem Konzept III Kommunalen Altenplanung (VO/6979/2019) inkl. Komplementärfinanzierungen für Fördergelder
- Netzwerke mit / der Ortsbeiräte und vergleichbare Vertretungsgremien
- Entwicklung stadtteilbezogener Begegnungs- und Bewegungs-Angebote
- Konzeptionelle Begleitung des Beratungs- und Begegnungszentrums am Richtsberg
- Projekt „In Würde Teilhaben Marburg“, in Verknüpfung mit „Gemeindeschwester 2.0“
- Marburg hilft – Nachbarschafts- und Einkaufs-Hotline
- Angebote MASJ BBZG

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 550010 – Soziale Dienstleistungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Abgebildet in den **Erträgen** ist insbesondere die jährliche Landesförderung für das Projekt „*Gemeindepfleger\*in 2.0*“, die bis zum Ende der Legislaturperiode des hessischen Landtags in Aussicht gestellt worden ist. Die Stadt Marburg und die Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH kooperieren in der Durchführung dieses Angebots der „*Gemeindepfleger\*in 2.0*“ als moderne Sozial-Lots\*in für Marburgs ländlich geprägte (Außen-) Stadtteile.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** berücksichtigen Ausgaben bis zu 10 T€ im Zusammenhang mit der Bürger\*innenbeteiligung und EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene, soweit sie Inhalte dieses Produkts betreffen.

Darüber hinaus wird zentral an dieser Stelle für die Übernahme von Gebärdendolmetscher\*innen-Kosten städtischer, öffentlicher Veranstaltungen ein Ansatz in Höhe von 50 T€ etatisiert.

Das soziale Angebot „Kleiderkammer“ in Zusammenarbeit mit der Praxis gGmbH bezog in der Alten Landesfeuerweherschule neue Räumlichkeiten und vergrößerte das Angebot auf mehr als doppelt so großer Fläche als an bisherigen Standorten, um Angebot und vor allem Nachfrage noch wirksamer als bisher strukturiert bedienen zu können. Hier ist der Ansatz an diese Veränderungen entsprechend angepasst und erhöht worden.

1.500 T€ sind für die Sonderlasten der Energiekrise veranschlagt.

**Transferaufwendungen** in Höhe von 100 T€ sind zur Deckung von Personal- und Maßnahmenkosten im Bereich der Beschäftigungsförderung veranschlagt. Einerseits werden aus diesem Ansatz kommunale Beschäftigungsförderungen im Bereich der Kleiderkammer ko-finanziert und andererseits werden aus diesem Ansatz Sach- und Personalkosten für die „*Gemeindepfleger\*innen 2.0*“, die durch die Landesförderung nicht gedeckt sind, aufgewendet.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Barrierefreies Wohnen****150.000 €**

Mit diesem Ansatz soll barrierefreier Wohn- und Straßenraum geschaffen werden.

**Produkt 550020 – Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen**

Erläuterungen Ergebnishaushalt

An **Erträgen** sind insbesondere 6 T€ an Eigenbeteiligungen am Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen vorgesehen sowie eine Beteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf am Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen in Höhe von 10 T€.

Das Produktbudget besteht überwiegend aus **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonderen Finanzaufwendungen**. Hierin sind folgende Zuschüsse enthalten:

- Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 124 T€ für lokale Maßnahmen zur Beseitigung von Armut, quartiersbezogene Projekte gegen Rechtsextremismus, Weiterentwicklung von Behindert- und Wohnungslosenhilfe sowie für verschiedene Maßnahmen zur Umsetzung des Konzepts für eine Kommunale Altenplanung III
- Zuschüsse an freie Träger 1.431 T€.

Die Zuschüsse für die Träger der Gemeinwesenarbeit (AKSB, BSF und IKJG) werden seit dem Haushaltsjahr 2020 entsprechend der inhaltlich fachlichen Zuständigkeit dem FB 5 (insbes. für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit) und dem FB 4 (insb. für Sozial-, Schuldner- und Seniorenarbeit) im Verhältnis 75 % dem FB 5 (Produkt 515010) und 25 % dem FB 4 (Produkt 550020) zugeordnet.

Im Einzelnen sind folgende Zuschüsse vorgesehen:

Beschreibung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Differenz 2022/2023
<b>Soziale Einrichtungen für Ältere</b>				
Altennachmittage	1.560	10.000	10.000	0
Alzheimer Gesellschaft	9.500	9.500	10.000	500
Alzheimer Gesellschaft - Projekt Betreuungsgruppe Eln-hausen	375	0	0	0
Alzheimer Gesellschaft - Projekt Das besondere Format	-500	0	0	0
Arbeiterwohlfahrt	10.000	10.000	10.000	0
Blista - Mobile Seniorenberatung	12.000	12.000	10.000	-2.000
BSF-Seniorentreffen	600	600	600	0
DRK - Bewegung bis ins hohe Alter	250	1.000	1.000	0
JUH – Plaudercafé (ehemals Altentreff)	2.000	2.000	2.000	0
JUH – ambulanter Hospizdienst	1.300	0	0	0
JUH – mobiler soz. Hilfsdienst	5.000	5.000	5.000	0
JUH – Seniorenbesuchsdienste	6.000	6.000	6.000	0
JUH - Trauerberatung	1.200	2.000	2.000	0
Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH - Begegnungs-stätte	60.000	60.000	60.000	0
Marburger Seniorenkolleg e.V.	1.000	1.000	1.000	0
Verschiedene Organisationen	527	3.000	3.000	0
Weiterbildung älterer Menschen	500	2.000	2.000	0
Zivilgesellschaftl. Initiativen für ältere Menschen	507,65	6.000	6.000	0
Sonstiges	0	1.000	1.000	0
<b>Summe</b>	<b>111.820</b>	<b>131.100</b>	<b>129.600</b>	<b>-1.500</b>

<b>Soziale Einrichtungen für Behinderte</b>				
AG-Freizeit e.V.	107.500	110.300	110.600	300
AG Freizeit - Miete	0	0	16.800	16.800
AG Freizeit - Projekt Gewalt gegen Frauen	6.000	6.000	6.000	0
AG Freizeit - Projekt Männerrunde	6.000	6.000	6.000	0

AIDS-Hilfe Marburg e.V. - Beratungsstelle	14.000	14.000	17.000	3.000
AIDS-Hilfe Marburg e.V. - Miete	29.400	29.400	29.400	0
AIDS-Hilfe Marburg e.V. - Soziales Zentrum für LSTB*IQ	35.000	38.000	38.000	0
AIDS- Hilfe Marburg e.V. -Tagesanlaufstelle	56.500	62.000	62.000	0
BI-Sozialpsychiatrie - Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	21.000	23.000	25.000	2.000
BI-Sozialpsychiatrie - Selbsthilfe-Kontaktstelle	6.000	6.900	6.900	0
BI-Sozialpsychiatrie - Miete SH-Kontaktstelle	0	7.170	7.170	0
Blaues Kreuz	12.000	12.000	12.000	0
Ex-In Hessen e.V.	1.200	1.200	1.200	0
fib e.V.-Ambulanter Dienst /Familienunterstützung	28.000	28.000	28.000	0
fib e.V. – Beratung	39.800	40.800	40.920	120
fib e.V. - Freizeitprojekt/ Ferienspiele	5.000	5.000	6.000	1.000
Freundeskreis e.V.	4.000	4.000	4.000	0
Gehörlosen-Ortsbund - Mietzuschuss	11.784	12.000	12.000	0
Häusliche Kinderkrankenpflege	29.000	29.000	29.000	0
Landkreis Marburg-Biedenkopf - Methadonambulanz	17.500	17.500	17.500	0
Leben mit Krebs Marburg e.V.	2.500	2.500	2.750	250
Lebenshilfwerk – gGmbH	0	8.500	8.500	0
Malteser - Ambulanter Hospiz- und Palliativpflegedienst	4.000	4.000	4.000	0
Malteser - Ambulante Hospizdienst Trauerarbeit	0	1.000	1.000	0
MObiLO Turm-Café	20.000	20.000	20.000	0
MS-Selbsthilfegruppe	1.000	1.000	1.000	0
Netzwerk für Teilhabe und Beratung e.V. - EUTB-Beratungsstelle	7.000	7.200	10.000	2.800
Selbsthilfegruppen	250	1.000	1.000	0
Selbsthilfezentrum	5.160	10.400	0	-10.400
Sonstiges	0	2.000	2.000	0
<b>Summe</b>	<b>469.594</b>	<b>509.870</b>	<b>525.740</b>	<b>15.870</b>

<b>Soziale Einrichtungen für Wohnungslose</b>				
DWMB-Tagesaufenthaltsstätte	10.000	30.000	30.000	0
Eingliederungshilfe Marburg e.V.	15.000	15.000	15.000	0
<b>Summe</b>	<b>25.000</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>	<b>0</b>

<b>Sonstige soziale Einrichtungen</b>				
AIDS-Hilfe - Christopher-Street-Day	0	20.000	0	-20.000
Caritas – allgemeine Sozialarbeit	1.000	1.000	5.000	4.000
Caritas – Entschuldungsberatung	29.000	21.000	21.000	0
DRK - Betreuungsstelle	12.000	11.000	11.000	0
DRK - Miete Betreuungsstelle	0	0	10.000	10.000

DWMB - Allgemeine Sozialberatung (KASL)	13.000	33.000	20.000	-13.000
DWMB - Flüchtlingsberatung	4.000	4.000	15.000	9.000
DWMB - Schwangerenberatung	20.000	20.000	20.000	0
DWMB in Kooperation mit AIDS-Hilfe - Streetwork in Marburg	0	44.000	44.000	0
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung	13.000	13.000	13.000	0
Pro Familia	75.000	75.000	85.000	10.000
Sozialdienst katholischer Frauen	18.000	18.000	18.000	0
Tuntonia e.V.	1.000	1.000	1.000	0
Beratung DW Müttergenesung	-	-	15.000	15.000
Sonstiges	0	1.000	1.000	0
<b>Summe soziale Einrichtungen</b>	<b>186.000</b>	<b>262.000</b>	<b>267.000</b>	<b>4.000</b>

<b>Gemeinwesenarbeit</b>				
AKSB	123.509	123.854	127.570	3.716
BSF	190.459	190.993	196.722	5.729
IKJG	77.704	77.922	80.260	2.338
<b>Summe Gemeinwesenarbeit</b>	<b>391.672</b>	<b>392.769</b>	<b>413.552</b>	<b>20.873</b>

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind außerdem unter anderem enthalten:

- sonstige Zuschüsse an freie Träger (15 T€) für die Abgabe von Verhütungsmitteln an Stadtpassinhaber
- Zuschuss Stadtpass (1.125 T€)
- Zuschüsse für Behinderte (180 T€) als Kostenausgleich des Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen sowie die Weitergabe der Zuwendungen aus der Theodor-Schubarth-Stiftung
- Mietverrechnungen (6,2 T€). Die dazugehörige Auflistung ist dem Produkt 660010 zu entnehmen. Diese Position bildet mit den dortigen Erträgen einen Zweckbindungsring.

Bei den sonstigen Sachkosten sind 50 T€ für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Zusammenhalts veranschlagt.

**Produkt 550030 – Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

In den **Aufwendungen** sind Mittel für den Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen zur Ermittlung des Bedarfs und Planung der Hilfe ein strukturiertes Instrument nach den Bestimmungen des Neunten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB IX) vorgesehen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 752010 - Migration und Flüchtlingshilfe**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Aufgrund organisatorischer Veränderungen sind Erträge und Aufwendungen, soweit sie das Landesförderprojekt WIR-Vielfaltszentrum betreffen, an dieser Stelle nicht länger, sondern in den Produkten des Fachbereichs 7, aufgeführt.

Bei den **Erträgen** sind Personalkostenerstattungen in Höhe von 220 T€ ausgewiesen, die vom Landkreis Marburg-Biedenkopf für die pädagogische Betreuung geflüchteter Menschen im Rahmen der bestehenden Verwaltungsvereinbarung getragen werden.

Bei den **Aufwendungen** für **Sach- und Dienstleistungen** werden mit insgesamt 55 T€ ehrenamtlich Tätige, Honorarkräfte, wie bspw. die Ombudspersonen, und weitere gemeinnützige, im Themenfeld dieses Produkts stattfindende freiwillige Angebote gefördert sowie notwendige Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Durchführung der Aufgaben nach Landesaufnahmegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz bestritten.

Die Transferaufwendungen von 15 T€ bestehen aus den Leistungen nach AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

. / .



**Produkt 555010 – Wohnungswesen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge** bestehen aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosenunterkünfte durch die Bewohner\*innen auf der Grundlage der entsprechenden Satzung (80 T€) und aus der Fehlbelegungsabgabe, von welcher der Stadt die Verwaltungskosten aus den gesamten Erträgen (15 %) zustehen (47 T€).

Größte Position bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind mit 190 T€ die Mieten für die Obdachlosenunterbringung. In diesem Betrag sind auch die Mieten für die sieben Probewohnungen enthalten, mit einem Betrag von 46 T€. Nach einem Jahr werden die Mieten der Probewohnungen von den probewohnenden Personen selbst übernommen, weil sie dann einen eigenen Mietvertrag bekommen, sofern das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Seit 2015 wird das Gesamtkonzept zur Wohnungslosenhilfe in der Stadt Marburg kontinuierlich umgesetzt. In diesem Zusammenhang wurde das neue Angebot des „Probewohnens“ eingeführt, das auf die Bereitstellung von geeigneten Wohnungen der Wohnungsbaugesellschaften angewiesen ist. In den bereitgestellten Beträgen sind Mittel für Wohnungen berücksichtigt, die zum Probewohnen angemietet werden können. Zur Unterstützung der Probewohnenden werden Honorarkräfte eingesetzt.

Für „Innovatives Wohnen“ und für „Wohnungslosenhilfe/Beseitigung der Obdachlosigkeit“ werden 10 T€ bereitgestellt. Für das „Innovative Wohnen“ sollen die vielfältigen Möglichkeiten neuer Wohnalternativen ausgewertet und die Umsetzbarkeit geklärt werden.

Weitere 50 T€ sonstige Zuweisungen und Zuschüsse sind als Corona-Maßnahmen geplant.

Ein Zuschuss von 10 T€ wird für den Mieterbund Marburg bereitgestellt.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Zuschüsse für Wohnraum****600.000 €****Klimabudget  
Wohnungsbudget**

Diese Mittel sind für die kommunale soziale Wohnraumförderung vorgesehen. In diesem Rahmen soll die Schaffung von Wohnraum für einkommensschwache Personen im Kernstadtbereich gefördert werden. Dabei ist hohe Energieeffizienz / CO<sup>2</sup> Neutralität anzustreben.

**Neukonzeption Wohnungslosenunterkunft****200.000 €**

Der Ansatz dient der Finanzierung weiterführender Planungen



## Fachbereich 5 – Kinder, Jugend, Familie

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen für die Unterhaltsvorschussleistungen, auf die als gesetzliche Pflichtleistung ein Rechtsanspruch im Einzelfall besteht, sind wesentlicher Bestandteil des Produktbudgets und sind für 2023 mit 2.260 T€ veranschlagt. Die Steigerung in diesem Bereich erfolgt, um mögliche und für den Fall des längeren Aufenthalts von geflüchteten ukrainischen Kindern mit ihren Müttern teilweise entstehende Leistungsansprüche bedienen zu können. Der Bereich der Verwaltungsselbstkosten ist im Wesentlichen unverändert.

Die Unterhaltsvorschussleistungen werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Bund und vom Land zu 70 % erstattet (1.582 T€). Hier bildet die Aufwandsposition des Unterhaltsvorschusses mit den Erstattungen vom Land einen Zweckbindungsring, damit bei Mehrerträgen auch Mehraufwendungen geleistet werden können.

In der Haushaltsplanung wurde in der Einnahmeposition im Sachkonto 5470400 - Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter) eine Summe von 1.048 T€ für die auf das Land Hessen übergegangenen Unterhaltsansprüche gemäß § 7 UVG von Kindern gegen den unterhaltsverpflichteten Elternteil, bei dem sie nicht leben, eingeplant. Dieser Betrag basiert auf den zu erwartenden Sollstellungen in diesem Bereich. Realistisch muss aber von einem Forderungsausfall von rund 75 % +/- ausgegangen werden. Entsprechend dem mit diesem Sachkonto korrespondierenden Sachkonto 7281000 – Sonstige soziale Erstattungen an Land liegt die reale Einnahmeerwartung bei rund 257 T€. Beide Ertragspositionen sind unter den Erträgen aus Transferleistungen ausgewiesen.

Darüber hinaus werden unter der Position Kostenersatzleistungen und -erstattungen an Personalkostenerstattungen von insgesamt 70,5 T€ vom Land für die Betreuung der Unbegleiteten Minderjährigen Jugendlichen und ein weiterer vom FD 12 einzuplanender Betrag - Kostenerstattungen vom sonst. öffentl. Bereich - für die Kommunalisierung des Landesjugendamtes erwartet.

Die Ansätze in den Sachkonten 6790000 - Sonstige Sachkosten mit zusätzlichen 100 T€ und 7119000 - Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse mit 100 T€ werden fortgeschrieben und sollen für die Milderung von Corona-Folgen und Folgen des Ukraine Krieges eingesetzt werden.

Erläuterungen Finanzhaushalt

. / .

## Produkt 515610 – Kinder- und Jugendförderung

## Erläuterungen Ergebnishaushalt

## Eigene Angebote

Die nachfolgenden Aufstellungen erläutern die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**. Die nicht einzeln erläuterten Beträge betreffen die Aufwendungen, die der FD benötigt, um die kontinuierlichen pädagogischen Angebote vorzuhalten und um seine Aufgaben (verwaltungstechnisch) erfüllen zu können. Honorare sind bereits in 2021 aufgrund der Anpassung der Ehrenamtspauschale an den Mindestlohn gestiegen.

Maßnahmen	Ertrag in €	Aufwand in €	Erläuterungen
Ferienpass	18.800	34.650	Programmgelder und Honorarmittel (10.000 €)
Ferienbetreuungen	68.150	223.997	<b>Ferienspiele Stadtwald</b> in 4 Wochen der Sommerferien: (120/ 120/ 105/ 90 Plätze) <b>Stadtwald neu seit 2019</b> (Oster- und Herbstferien je 1 Woche mit je 20 Plätzen) <b>Haus der Jugend</b> (Oster-, Herbst-, Winterferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen) <b>Wehrda</b> (Oster-, Herbst-, Winterferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen, Sommerferien 2 Wochen mit je 15 Plätzen) <b>Cappel</b> (Sommerferien 2 Wochen mit je 30 Plätzen, Herbstferien 1 Woche mit 30 Plätzen, Winterferien 1 Woche mit 20 Plätzen) <b>Marbach/Connex</b> (Oster-, Herbst-, Winterferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen, Sommerferien 2 Wochen mit je 20 Plätzen) <b>Junge Jugendliche</b> im Haus der Jugend (Sommer-, Herbstferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen) <b>Pakt für den Nachmittag</b> (Angebot an der SvB, EvB, Waldschule Wehrda Davon sind <b>40,6 T€</b> Aufwendungen für Honorarmittel
Spielmobil	1.200	25.302	5 Stadtteile je 1 Woche, u.a. Instandhaltung und Transport der Spielmobile, Spiel- und Bastelmaterial. Davon sind <b>12,5 T€</b> Aufwendungen für Honorarmittel.
Freizeiten	82.100	161.426	<b>Scharbeutz</b> (48 Teilnehmende, 15 Tage) <b>Edersee I, II, III, IV</b> (je 20 Teilnehmende, je 8 Tage) <b>Reiterinnen</b> (23 Teilnehmende, 8 Tage) <b>Inklusionsfreizeit</b> (17 Teilnehmende, 10 Tage) <b>Skifreizeit</b> (25 Teilnehmende, 7 Tage) <b>Sommerjugendfreizeit im Ausland</b> (26 Teilnehmende, 13 Tage) <b>Stadtwald</b> (Sommerübernachtung, 20 Teilnehmende, 5 Tage)
Offene Kinder- und Jugendarbeit, kontinuierliche Angebote, Projekte und Einzelveranstaltungen	11.350	124.490	Kinderclub Volle Hütte, Queerer Treff Mädchencafé Kinder- und Jugendclubs in den Stadtteilen Computerclubs <b>Kursangebote und Workshops:</b> Medienseminare, Fortbildungen Final Cut, Join the band, Vorlesewettbewerb Girls' Day/Boys' Day, Spielzeuggbörse Internationaler Mädchentag versch. Fachtage Diskokeller (Bandworkshops) Mittel für Umsetzung pädagogisches Begleitprogramms Eispalast
Stadtwald und Marburger Abenteuer Projekt	40.000	87.820	Ersatzbeschaffungen und Neuanschaffungen bis 800 € netto, Für das Abenteuerprojekt wurden die Mittel zur Kompensation einer halben hauptamtlichen Stelle um 17 T€ erhöht.
<b>Summe</b>	<b>221.600</b>	<b>657.685</b>	

**Zuschüsse an freie Träger**

Bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** sind die Zuschüsse für freie Träger im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Aufwendungen für VBO Projekte sind an die Nachfrage angepasst. In die Zuschüsse für die Jugendarbeit in Cappel, in der Marbach und im Jugendhaus Compass sind allgemeine Tarifsteigerungen eingerechnet.

Maßnahmen	Aufwand in €	Erläuterungen
Fortbestand von Projekten unabhängig der Agenturförderung	25.000	Die Kooperation mit der Arbeitsagentur für Projekte der vertieften Berufsorientierung findet nicht mehr statt. Der Ansatz soll den Fortbestand sinnvoller und etablierter Projekte unabhängig der Agenturförderung sicherstellen.
Jugendhaus Cappel	90.000	
Jugendhaus Marbach/Connex	92.607	Zur Aufrechterhaltung der Ferien- und Schulbetreuung sowie offenen Kinder- und Jugendarbeit
Compass und Club X	90.000	Zur Aufrechterhaltung der Jugendarbeit
Inklusion	20.000	Zur Fortsetzung und Verstetigung der inklusiven Arbeit
<b>Summe</b>	<b>317.607</b>	

**Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit**

Maßnahmen	Ertrag in €	Aufwand in €	Erläuterungen
Zuschüsse Jugendgruppen nach Förderrichtlinien		40.000	Zuschüsse in der Fahrtenförderung wie in 2022
Individualbeihilfe für Jugendfreizeiten		3.000	
FSJ		12.200	
Betreuung Behinderter		15.000	Anpassung und Erweiterung Zuschüsse für die Assistenzen der TN an Maßnahmen der Jugendförderung wie in 2022
Innovationsprojekte		9.000	
Jugendhilfe Schule Personalkosten/Projekte		159.700	Zuschuss für Personal- und Sachkosten und für Projektmittel. Der Anteil der Projektmittel ist mit 66 T€ beim Stand 2021
Familienbildungsstätte		5.500	Aufrechterhaltung der Ferienbetreuung
Ferienbetreuung Stadtteile		4.400	Mit diesen Mitteln können Ferienbetreuungsinitiativen in den Stadtteilen bezuschusst werden.
Jungenarbeit		40.000	Zur Umsetzung der Maßnahmen der EU-Charta wird die Fachstelle für geschlechtersensible Jungenarbeit eingerichtet. Die Mittel dienen vorrangig der Initiierung und Förderung der Jungenarbeit.
FD Jugendförderung		500	
Aktionsprogramm "Aufholen für Kinder und Jugendliche nach Corona"	11.845€		Landeszuweisung zur Umsetzung des Aktionsprogramms "Aufholen für Kinder- und Jugendliche nach Corona" für Kinder und Jugendliche, Ferienbetreuungen, Freizeiten, Kinder- und Jugendhilfen
<b>Summe</b>	<b>11.845€</b>	<b>289.300</b>	

Weiter werden Zuschüsse von 5 T€ für das Sozial- und Jugendwesen sowie 7,8 T€ in Form von Mietverrechnungen, die einen unechten Deckungskreis mit den im Produkt 660010 befindlichen Erträgen bilden, zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattungen und Geräte** **57.000 €**

Bezeichnung	Ansatz in €
Medienarbeit	
Computer, Playstation	2.000
Ausstattung Mädchencafé	
Lautsprecher mit Verstärker	1.000
Freizeitgelände Stadtwald	
Zwei Kompost-Toiletten	9.000
Terrassenbau an Holzhalle	10.000
Spielmobil	
Spielmobilersatz Tiny-House	35.000
Gesamt	57.000

**Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald** **15.000 €**

Für die weitere Entwicklung der Infrastruktur im Freizeitgelände Stadtwald hat sich die Kooperation mit der Jugendbauhütte Hessen-Marburg als kostengünstig und effizient bewährt. Das pädagogisch und handwerklich angeleitete Jugendbauprojekt errichtet in drei einwöchigen Workshops Neubauten in Holz- und Lehmbauweise.

**Produkt 515630 – Jugendbildungswerk**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen in der außerschulischen Jugendbildung beziehen sich neben den **Verwaltungskosten** überwiegend auf die **Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorarkräfte**. Hier werden bspw. die Aufwendungen für die gesamte Seminar- und Schulungsarbeit und Fahrten aus den Bereichen „Allgemeine politische Bildung“, „Kulturelle Bildung“, „Berufliche Orientierung“, „Patenschaftsprojekt“, „Partizipation“ und für das „Kinder- und Jugendparlament“ berücksichtigt. Zur Aufrechterhaltung der Kooperation mit der Arbeitsagentur für Arbeit im Bereich vertiefte Berufsorientierung findet jährlich eine Auditierung statt.

Die Erträge teilen sich auf in **Privatrechtliche Leistungsentgelte** (hierin sind die Teilnehmerentgelte aus verschiedenen Veranstaltungen enthalten) und **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** (Personalkostenerstattungen 75 T€).

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.



**Produkt 515720 – Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Neben der Erstattung des Landes von 3.500 T€ u.a. für unbegleitete Minderjährige werden zusätzlich noch folgende **Erträge aus Transferleistungen** erwartet:

**Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden** 850.000 €  
Kostenerstattungen von anderen Jugendhilfeträgern, für die die Stadt Leistungen nach dem SGB VIII im Rahmen ihrer gesetzlichen Vorleistungsverpflichtung oder Leistungen der Vollzeitpflege in ihrer Zuständigkeit nach § 86 Abs. 6 SGB VIII erbringt.

**Sonstige Ersätze sozialer Leistungen** 800.000 €  
Bei stationären Hilfen werden Dritteleistungen (z.B. Kindergeld, Renten, Leistungen zur Ausbildungsförderung) als teilweiser Kostenersatz vereinnahmt. Zudem sind die Eltern und auch in deutlich vermindertem Ausmaß der junge Mensch selbst verpflichtet, im Rahmen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse Kostenbeiträge zu leisten. In 2021 wurden hier insgesamt 935.492 T€ durch die Wirtschaftliche Jugendhilfe an Einnahmen generiert. Unter der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** (85 T€) werden Personalkostenerstattungen vom Land für die Mitarbeiter\*innen des Sozialen Dienstes zur Betreuung minderjähriger unbegleiteter Ausländer von 50 T€ kalkuliert.

Unter die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fallen die Verwaltungskosten, aber auch Sachkosten im Bereich der ambulanten Erziehungshilfe, des Pflegekinderdienstes für die Beratung und Betreuung der Familien wie auch Pflegeeltern sowie im Zusammenhang mit dem Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** werden neben dem Begleiteten Umgang (27,3 T€) folgende Leistungen erbracht:

**Soziale Gruppenarbeit** 5.000 €  
Mit den Mitteln sollen die im Bereich der Pflichtaufgabe Sozialen Gruppenarbeit tätigen Gemeinwesenprojekte und andere Träger einzelfallfinanziert werden.

**Honorare Jugend- und Familienhelfer** 2.900.000 €  
Die Hilfen werden in ambulanter Form, sei es als Sozialpädagogische Familienhilfe oder auch als Betreuungshelfer/ Erziehungsbeistand durch professionelle Anbieter durchgeführt, um vielfach kostenintensivere Heimunterbringungen zu vermeiden.

**Leistungen für unbegleitete Minderjährige** 3.500.000 €  
Die Stadt hat Kosten für die Unterbringung der ihr zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer zu übernehmen, die i.d.R. zu 100 % vom Land erstattet werden (Erträge aus Transferleistungen).

Hier hat die Stadt keine Steuerungsmöglichkeiten, was die Aufnahme von jungen Flüchtlingen angeht. Diese werden zur Verteilung zugewiesen oder sie sind Selbstmelder, für die ein Screening durchgeführt werden muss.

**Leistungen für Bereitschaftspflegestellen** 53.000 €  
Vorhaltepauschalen für Inobhutnahmegruppen sowie die Anmietung von Räumen für die Bereitschaftspflege.

**Leistungen für Unterbringung und Rückführung** 456.000 €  
Aufwendungen für die vorübergehende Unterbringung und Rückführung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII.

**Leistungen in der Tagesgruppe** 665.000 €  
Durch die Hilfe in Tagesgruppen mit fester Anzahl von Tagesgruppenplätzen wird der Forderung nach dem Ausbau ambulanter und teilstationärer Hilfen Rechnung getragen. So können kostenintensive vollstationäre Unterbringungen vermieden werden.

**Eingliederungshilfe SGB VIII** 5.800.000 €  
Finanzierung von Eingliederungshilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen wie ambulante Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Menschen bspw. inkludierte Angebote der Schulassistenz, Lerntherapien wie Legasthenie und Dyskalkulie sowie auch Autismustherapien. Ebenso werden Unterbringungen in Einrichtungen im Rahmen der Eingliederungshilfen nach § 35 a SGB VIII hier abgebildet.

**Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen** 2.000.000 €

- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Frühe Hilfen, z. B. Menschenkind
- Unterstützung von Kindern psychisch kranker Eltern
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- Vollzeitpflege, Erziehungsstellen
- Sonstige Betreute Wohnformen

**Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen** 5.100.000 €

- Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- Heimunterbringung

**Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinde/GV** 750.000 €

**Produkt 515810 – Kindertagesbetreuung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Stadtverordnetenversammlung räumt der Kinderbetreuung sowohl im Hinblick auf Quantität (Platzangebot und Betreuungszeiten) wie auch der pädagogischen Qualität (Leitungsfreistellung, Personalbemessung, Schwerpunktfaktoren) eine hohe Bedeutung ein. Wie die aktuell verfügbaren statistischen Geburtenzahlen belegen, wird die Bedarfs- und Realisierungsplanung für die Kindertagesbetreuung weiter voranzutreiben sein.

Einen großen Anteil am Produktbudget stellen die Zuschüsse von über 17.700 T€ für Betriebskosten an Tageseinrichtungen freier Träger -aufgrund vertraglicher Verpflichtungen- dar.

Für die **Instandhaltung** von Gebäuden, Spielplätzen etc. sowie für die (Ersatz)-beschaffung von Ausstattungsgegenständen erhalten die freien Träger ebenfalls Zuschüsse. Außerdem ist ein Ansatz für den Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder enthalten.

Für die Kindertagesbetreuung selbst werden folgende Aufwendungen bereitgestellt:

**Alltag in den Einrichtungen**

Hierunter fallen Aufwendungen für **Spiel- und Bastelmaterial** sowie **Lebensmittel und Getränke**. Berücksichtigt ist dabei, dass die Verpflegung der Kinder in Kindertageseinrichtungen in Marburg ausschließlich mit Nahrungsmitteln aus ökologischer Erzeugung oder regionaler Produktion erfolgt. Die Umsetzung soll für die Eltern im Hinblick auf die Essenskosten kostenneutral erfolgen. Aufgrund der enormen Preissteigerungen wurden die Ansätze entsprechend angepasst.

**Besondere Förderungen**

Im Ansatz **Aufwand für Honorarkräfte** wurden Gelder zur Durchführung von Maßnahmen für Kinder, die einer besonderen **therapeutischen Förderung** bedürfen, eingestellt. Es handelt sich hierbei um Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten, denen keine Integrationsmaßnahme (I-Maßnahme) gewährt wird. Die erhöhten Anforderungen bezüglich der besonderen therapeutischen Förderung können die Erzieher\*innen nicht ausreichend erfüllen. Daher werden hierfür therapeutische Fachkräfte (wie z. B. Kindertherapeuten und Motologen) beschäftigt. Zusätzlich sind Gelder für das Familienzentrum Gedankenspiel und das Familiennetzwerk am Richtsberg, das Projekt „Drop In(klusive) und Honorargelder für Dozenten\*innen für die Durchführung von Fortbildungen, Tagungen und Workshops enthalten. Weiterhin wurden Mittel für die Erstellung eines Hygienekonzeptes (HACCP Konzept) für die Kitas mit Frischkostzubereitung und für die Erstellung eines Hygieneplanes bereitgestellt. Als sog. „Entlastungspaket für die Kitas“ wurden zusätzlich Gelder in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.

Ein Ansatz wird für den Fortbildungsaufwand im Bereich **Sprachförderung** bereitgestellt. Der Ansatz beinhaltet Mittel aus Zahlungen des Landes Hessen im Rahmen der Förderung nach §§ 32 (3 - 4) KiföG. Die Mittel des Landes sind ausschließlich für die Arbeit im Rahmen der sogenannten Schwerpunkt-Kitas zu verwenden und decken zu 100 % die Aufwendungen. Weitere Aufwendungen entstehen durch die Teilnahme von Einrichtungen freier Träger am Sprachförderprogramm der Stadt. Die Aufwendungen werden von den freien Trägern erstattet, die hierfür ebenfalls Mittel des Landes Hessen erhalten.

Für voraussichtlich 26 **Integrationsmaßnahmen** ist ein Ansatz enthalten. Die Ausgaben werden durch das Land Hessen zu 100 % er-stattet.

**Externe Unterstützung durch Personal**

Hierunter fallen sonstige weitere Fremdleistungen für **Vertretungsregelungen** für das **Hauswirtschaftspersonal** in den Tageseinrichtungen.

Ein Ansatz für **Supervision**, der den steigenden Supervisionsbedarf, Coachings und die Fallbesprechungen in den Einrichtungen abdeckt, ist enthalten, ebenso ein Ansatz für **Öffentlichkeitsarbeit** für die Durchführung einer Kampagne zur Gewinnung von Fachkräften, der Erstellung einer Elternbrochüre, Flyer- und Plakaterstellungen sowie für die Aufwendungen von Tagungen.

Für die **Freistellung vom Teilnahme- oder Kostenbeitrag**, geregelt in § 32 c des HKJGB, erhält die Stadt eine Zuwendung im Wege der Festbetragsfinanzierung unter der Voraussetzung, dass alle Kinder im Alter vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, die eine Tageseinrichtung im Stadtgebiet besuchen, für eine vertragliche Betreuungszeit von mindestens sechs Stunden täglich vom Kindergartenbeitrag freigestellt werden. Die Landesförderung für Kinder, die eine Einrichtung in freier Trägerschaft besuchen, wird an die freien Träger weitergeleitet.

Vom Land Hessen werden aus dem Förderprogramm „**Offensive für Kinderbetreuung**“ Mittel von 43,5 T€ für die Hort- und Teilzeitbetreuung für Kinder im Grundschulalter bewilligt, die an die freien Träger weitergeleitet werden.

Neben den Zuschüssen an freie Träger werden auch **Zuschüsse zu den Kinderbetreuungsgebühren** für Kinder unter 3 Jahren und Hortkindern, die einen gesetzlichen Anspruch haben, geleistet. Weiterhin sind hierunter auch Zuschüsse für Kinder gefasst, deren Eltern die vollen Kosten für Außenaktivitäten nicht zahlen können. Diese Außenaktivitäten (Tagesfahrten, Schwimmbadbesuche usw.) gehören zum pädagogischen Konzept und bilden einen wichtigen Bestandteil, Kinder am kulturellen Leben teilhaben zu lassen und die Gruppenzugehörigkeit durch gemeinsame Erlebnisse zu stärken.

Die vorstehend bereits teilweise bei den Aufwendungen ausgewiesenen **Erträge** werden folgend noch einmal zusammengefasst:  
- **Entgelt Kita-** Gebühreneinnahmen für Krippenplätze und Essensgeld für Krippen- und Kitaplätze,

- **allgemeine Zuweisungen vom Bund** für ein Sprachförderprojekt aus dem Bundesprogramm Sprach-Kitas und Leistungen für Bildung und Teilhabe,

- **Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land** für die Förderung der Kindertagesbetreuung gem. § 32 KiföG

- **Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)** – Personalkostenerstattungen für die Durchführung von Integrationsmaßnahmen von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern,

- **Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden** – (Erstattungen im Rahmen des Kostenausgleichs n. § 28 HKJGB) und

- **andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen** von Aufwendungen im Rahmen des Projektes „DropIn(klusive) durch die Karl-Karl Kübel-Stiftung, des Sprachförderprogramms und Fortbildungen aus dem Fortbildungsprogramm durch die freien Träger.

#### Erläuterungen Finanzhaushalt

<b>Zuweisungen vom Land</b>	<b>187.500 €</b>
<b>Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger</b>	<b>637.500 €</b>

Für den Neubau der **Kita St. Peter und Paul** wurde ein Antrag auf Landeszuweisung gestellt. Die beantragte maximale Förderung liegt bei 750 T. Zusätzlich zu den Landesmitteln wurde ein eigener städtischer Zuschuss in Höhe von 1.900 T€ gewährt. Der Mittelabruf richtet sich nach dem Baufortschritt.

<b>Zuweisungen vom Land</b>	<b>187.500 €</b>
<b>Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger</b>	<b>0 €</b>

Ein Antrag auf Landeszuweisung von der **Blindenstudienanstalt** wurde für den Kauf und Umbau eines Gebäudes zur Neuschaffung von zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe in der Wilhelm-Roser-Str. 4 bewilligt. Der Bewilligungsbescheid sieht eine Förderung in Höhe von 750 T€ vor. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen von jeweils 187,5 T€. Für die Maßnahme wurden dem Träger bereits im Jahre 2019 und 2020 städtische Zuschüsse in Höhe von rd. 700 T€ ausgezahlt. Nach Abzug des geleisteten Gesamtzuschusses ergibt sich ein Differenzbetrag von rd. 52 T€, der nach Eingang der Schlusszahlung vom Land dem Träger erst im Jahre 2024 ausgezahlt wird.

<b>Ausstattungen und Geräte</b>	<b>46.500 €</b>
---------------------------------	-----------------

Für die städtischen Tageseinrichtungen müssen wieder dringend Ausstattungsgegenstände und Spielgeräte ersetzt werden. Außerdem ist für unvorhersehbare dringende Ersatzbeschaffungen (z. B. Ausfall größerer Elektrogeräte usw.) ein Betrag erforderlich.

<b>Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel</b>	<b>500.000 €</b>	<b>3.000.000 € VE</b>
------------------------------------------------	------------------	-----------------------

Das Familienzentrum erfährt eine umfangreiche Sanierung und Erweiterung.

<b>Kita Geschwister-Scholl-Straße</b>	<b>200.000 €</b>	<b>500.000 € VE</b>
---------------------------------------	------------------	---------------------

Aufgrund steigender Kinderzahlen soll für die Kita ein vierzügiger Neubau in Modulbauweise am Standort Sportplatz Schützenstraße erfolgen.

<b>Kita Einhausen</b>	<b>40.000 €</b>
-----------------------	-----------------

Im Zuge der stattgefundenen Umbaumaßnahme wurde die Abstellkammer erheblich verkleinert, wofür nun Ersatz geschaffen werden soll.

<b>Kita Goldbergstraße Neubau</b>	<b>100.000 €</b>	<b>500.000 € VE</b>	<b>Klimabudget</b>
-----------------------------------	------------------	---------------------	--------------------

Das Gebäude weist einen erheblichen Sanierungsbedarf aus, der vor allem durch Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbildung und Alterung entstanden ist. Die Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den Anforderungen an moderne pädagogische Arbeit, die sich an einem an Alter und Entwicklungsstand der Kinder orientierten Förderauftrag orientiert. Die Kita-Gruppen sind in der ehemaligen Verwaltungsaußenstelle Cappel untergebracht.

<b>Kita Moischt</b>	<b>350.000 €</b>
---------------------	------------------

Restarbeiten der Brandschutzverbesserung sowie Küchensanierung

**Produkt 515830 – Kinderbetreuung in Tagespflege**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Während bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** überwiegend Aufwendungen für den Verwaltungsbetrieb ausgewiesen werden, können die Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** von 729 T€ wie folgt zusammengefasst werden:

Aufwendungen	Ansatz 2023	Begründung
Weiterleitung der Zuweisung Tagespflegebörse	19.000 €	Die Landesförderung für Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen nach § 32b Abs. 3 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) wird an die Evangelische Familienbildungsstätte weitergeleitet. Der Betrag findet sich in vollem Umfang bei den Erträgen wieder.
Sonstige Zuschüsse an freie Träger	21.000 €	Hier findet die anteilige Weiterleitung der Gelder aus der Fachdienstförderung des Landes Hessen über die Stadt an die Ev. Familienbildungsstätte und den Tagesmütterverein Marburg e. V. statt. Auch diese Beträge finden sich bei den Erträgen wieder.
Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit	3.000 €	Der Verein Tagesmütter Marburg und Landkreis e. V. übernimmt die Beratung und Unterstützung der Tagespflegepersonen. Mit diesen Mitteln wird für einen preiswerten Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung) für die Tagespflegepersonen, für die Organisation der monatlichen Treffen zum Erfahrungsaustausch und für die Geschäftsführung des Vereins gesorgt.
Mietverrechnungen	1.000 €	Zur Verrechnung von Mietkosten
Zuschüsse für Betreuungsangebote	685.000 €	<b>Ausbau U3</b> - Die Deutsche Rote Kreuz Schwesternschaft Marburg e. V. hat 2 „ZABL-chen“ (Zentrale Anlaufstelle für Betreuungslösungen) mit insgesamt 20 Tagespflegeplätzen eröffnet. Ein 3. mit 10 Plätzen ist in Planung. Die Unterhaltungskosten für 3 ZABL-chen betragen in 2023 530 T€ sowie Bereitstellungskosten für das 3. ZABL-chen ca. 155 T€.
<b>729.000 €</b>		

Von den **Transferaufwendungen** von 2.516 T€ sind 215 T€ für die vorgeschriebenen **Erstattungen** (§ 23 SGB VIII) an die **Tagespflegepersonen für die Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Alterssicherung** zu zahlen. Durch die Einführung einer geplanten 3. Vergütungsstufe zur Qualitätssteigerung sowie durch die generellen Beitragsanpassungen der Kranken- sowie Rentenversicherungsträger werden diese Erstattungen in 2023 vermutlich steigen.

70 T€ werden für **Zuschüsse zur Tagespflege** bereitgestellt und beinhalten die Ermäßigung bzw. den Erlass des Elternbeitrages gemäß § 90 Abs. 2 SGB VIII. Gemäß § 23 SGB VIII sollen für Ausfallzeiten der Tagespflegepersonen geeignete Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden. Im **Vertretungsprojekt** sind vier Tagespflegepersonen tätig, die im Falle einer Erkrankung der Tagespflegepersonen für bereits eingewöhnte Kinder eine Notbetreuung anbieten. Hierfür sind 265 T€ kalkuliert. In 2023 sollte nach nunmehr 12 Jahren eine Renovierung stattfinden sowie neue Teppiche gekauft werden; dafür sind 45 T€ eingeplant.

Weiter sollen Zuwendungen gemäß der mit den **Tagespflegepersonen** und der Stadt Marburg abgeschlossenen **Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung** sowie die Landesförderung in Höhe von 1.963 T€ gezahlt werden. Das KiföG (früher: Landesprogramm BAM-BI-NI/KNIRPS) fördert Kinder in Tagespflege bis zum dritten Lebensjahr mit Beträgen je nach Betreuungszeit von 100 €, 200 € oder 250 € monatlich. Bei Kindern, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, variiert die monatliche Förderung je nach Betreuungszeit zwischen 13,33 € und 18,33 €. Die Stadt hat den Tagespflegepersonen in der Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung zugesichert, die Förderhöhe der über Dreijährigen bis zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres weiterzuzahlen, sofern ab dem dritten Geburtstag kein wohn-ort-naher Kindergartenplatz zur Verfügung steht. In 2023 ist geplant, eine 3. Vergütungsstufe zur Qualitätssteigerung in der Betreuung einzuführen. Weiterhin erhalten die Kindertagespflegepersonen ab 2023 eine Erhöhung des kommunalen Anteils in der Zuwendung um 7% und es soll ein Kostenausgleich durch die Erhöhung von Energie und Lebensmittelkosten stattfinden.

Bei den **Erträgen** stellen die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** von 480 T€ die **Beiträge für die Kindertagespflege** dar. Diesem Ansatz liegen 230 Kindertagespflegeverhältnisse zugrunde. Die Zahl der Kinder, die betreut werden können, hängt unmittelbar von der Zahl der Kindertagespflegepersonen und von deren bereitgestellten Betreuungsplätzen ab.

**Erträge aus Transferleistungen** sind für die **Erstattung von sozialen Leistungen vom Land** gemäß KiföG mit 88 T€ (Maximalbeitrag) eingeplant. Im Rahmen der Landesförderung von Fachdiensten und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen nach § 32b Abs. 3 HKJGB werden der Stadt Marburg Aufwendungen in Höhe von ca. 88 T€ vom Land Hessen erstattet. Von diesem Betrag sind Gelder wie oben beschrieben an die Ev. Familienbildungsstätte Marburg sowie an den Verein Tagesmütter Marburg e. V. weiterzuleiten.

Allgemeine **Zuweisungen vom Bund** werden für Bildung + Teilhabe gemäß § 28 SGB II (6) im Umfang von insgesamt 12 T€ erwartet. Vom **Land** sind **Zuweisungen** in Höhe von 600 T€ für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege aus dem KiföG zu erwarten.

Erläuterungen Finanzhaushalt

<b>Zuweisung vom Land</b>	<b>115.000 €</b>
<b>Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflegepersonen</b>	<b>115.000 €</b>

Zur Förderung des U3-Ausbaus wird mit Zahlungen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ gerechnet.

**Produkt 515010 – Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung**Erläuterungen Ergebnishaushalt**Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt**

Die Förderperiode des **Bundesprogramms Kita-Einstieg „Brücken bauen“** endet 2022. Für ein Folgeprogramm sind Zuschüsse wie bisher von 137 T€ geplant.

Das Projekt **„JUSTIQ (JUGEND STÄRKEN im Quartier)“** wurde 2022 beendet und wird nicht weitergeführt. Erträge und Aufwendungen reduzieren sich dadurch um 170 T€.

Die laufende Förderperiode des Projektes **„BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)“** endet 2022. Eine Weiterführung des ist vorgesehen und eine Neubeantragung beabsichtigt, dafür sind 240 T€ eingestellt.

Weitere Aufwendungen im Rahmen der **„Sozialen Stadt“** sind zur Sicherung der Nachhaltigkeit im Bereich Richtsberg (45 T€) und zur weiteren Arbeit in den Quartieren Stadtwald und Waldtal (in Höhe von insgesamt 20 T€) vorgesehen.

Für das **Stadtteilmanagement/Quartiersmanagement** in den Fördergebieten Ockershausen-Stadtwald und Waldtal sind für die Steuerung der Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ 30 T€ erforderlich. Das Stadtteilmanagement wird über Fördermittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (ehemals: „Soziale Stadt“) bezuschusst.

Das Land fördert **Projekte der Gemeinwesenarbeit**, die Mittel von 117 T€ werden an die Träger der Gemeinwesenarbeit weitergeleitet werden.

2023 wird das Land Mittel aus dem **Corona-Aufholpaket** von 19 T€ für **Frühe Hilfen** zuweisen.

**Zuweisungen und Zuschüsse an Beratungsstellen/freie Träger**

Die bisher vom Verein für Erziehungsberatungen erbrachten Beratungsdienstleistungen gem. § 28 SGB VIII sind seit 2022 dem Produkt 515720 zugeordnet. Der noch im Haushalt 2022 enthaltene Ansatz in Höhe von 20 T€ für anstehende Überleitungsaufgaben wird nicht mehr benötigt.

Nach § 3 Abs. 4 des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) soll der Einsatz von Familienhebammen und das Ehrenamt gestärkt werden. Bund und Länder unterstützen die Kommunen beim Ausbau der Netzwerke frühe Hilfen, dem Einsatz von Familienhebammen und dem Ehrenamt. Es ist mit einer maximalen Fördersumme von bis zu 60 T€ als transferleistungen zu rechnen. Neben Personalkosten werden hier die Maßnahmen der Frühen Hilfen durch die Familienhebammen Aurora von 25 T€ angesetzt. Die Stadt kann diese Leistungen nur finanzieren, wenn die Förderung von Bund und Land gewährt wird (Fehlbedarfsfinanzierung).

Für das Begrüßungsprojekt „Maribel“ sind 5 T€ für Sachaufwendungen eingestellt.

**Zuweisungen und Zuschüsse an freie Träger**

Hierunter sind alle Zuschüsse für das Jahr 2023 für Leistungen von freien Trägern im Bereich der Jugendhilfe, die gemäß § 74 SGB VIII gefördert werden, zusammengefasst. Folgend werden sie nach ihrer inhaltlichen Zuordnung gegliedert:

	Ansatz 2023 in €		Ansatz 2022 in €		Ansatz 2021 in €	
<b>Gemeinwesenarbeit</b>	<b>1.393.700</b>		<b>1.351.540 €</b>		<b>1.235.816 €</b>	
AKSB		387.400 €		376.100 €		370.041 €
AKSB Weiterführung Bildungspartnerschaften		11.600 €		11.270 €		11.117 €
AKSB Zusammen Wachsen		83.200 €		80.700 €		0 €
BSF		597.400 €		580.000 €		570.630 €
BSF Weiterführung Bildungspartnerschaften		30.200 €		29.300 €		33.348 €
Miet- u. Betriebskosten Familiennetzwerk (interne Verrechnung)		25.000 €		20.000 €		0 €
IKJG		240.800 €		236.650 €		232.978 €
IKJG Mehrbedarf Hilfeplan		0 €		0 €		0 €
IKJG Weiterführung Bildungspartnerschaften		11.600 €		11.270 €		11.117 €
Netzwerk Richtsberg		6.500 €		6.250 €		6.585 €
<b>Beratung</b>	<b>359.900 €</b>		<b>349.260 €</b>		<b>328.857 €</b>	
Blaues Kreuz Projekt Drachenherz		27.400 €		26.530 €		25.214 €
Beratungsstelle für Familienfragen		1.000 €		1.000 €		1.000 €
Deutscher Kinderschutzbund		113.300 €		110.000 €		84.048 €
DKSB Kinder- und Jugendtelefon		7.800 €		7.530 €		7.354 €
Elterninitiative leukämiekranker Kinder		1.000 €		1.000 €		1.000 €

	Ansatz 2023 in €		Ansatz 2022 in €		Ansatz 2021 in €	
Ev. psych. Beratungsstelle		120.800 €		117.200 €		115.000 €
Ev. Sucht- u. Drogenberatung		88.600 €		86.000 €		95.241 €
<b>Frühe Bildung/Frühe Hilfen</b>	<b>269.400 €</b>		<b>199.500 €</b>		<b>159.250 €</b>	
bsj Naturbildung		88.700 €		86.100 €		84.048 €
IKJG Familienbildung in der Natur		0 €		10.000 €		10.000 €
Projekt "mittendrin"		0 €		5.200 €		5.250 €
SKF „Nestwerk“		33.300 €		32.300 €		31.520 €
Zusätzl. Leistungen d. Frühförderstelle Weißer Stein		12.900 €		12.900 €		13.130 €
Regelangebot f. Kinder psy. kranker Eltern		100.000 €		0 €		0 €
Kontakt- und Informationsstelle Frühe Hilfen		15.500 €		15.000 €		15.300 €
Corona-Aufholpaket Land Hessen		19.000 €		38.000 €		0 €
<b>Familienbildung/Familienhilfe</b>	<b>153.200 €</b>		<b>149.300 €</b>		<b>147.046 €</b>	
Familienbildungsstätte		102.600 €		99.600 €		97.973 €
Familienbildungsstätte Wellcome		3.600 €		3.600 €		3.677 €
Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus		10.000 €		10.000 €		10.200 €
JUKO – fit for family		29.500 €		28.600 €		27.316 €
Väteraufbruch		7.500 €		7.500 €		7.880 €
<b>Jugendarbeit/Jugendstraftälligenhilfe</b>	<b>597.200 €</b>		<b>544.100 €</b>		<b>419.712 €</b>	
bsj		91.700 €		83.900 €		81.947 €
bsj-Mietzuschuss		7.200 €		7.200 €		7.200 €
bsj-Projekt Auszeit		21.700 €		21.000 €		23.296 €
bsj-2. Chance		46.500 €		46.500 €		46.540 €
Prüf- u. Planungskosten Kinderbauernhof		20.000 €		20.000 €		0 €
IKJG Mietzuschuss Jugendräume		8.700 €		8.700 €		8.700 €
JUKO		114.500 €		85.700 €		84.260 €
Juko Alva		0 €		17.600 €		17.961 €
JUKO- Rückkehr		0 €		4.000 €		4.000 €
JUKO – Täterprojekt		0 €		8.300 €		8.405 €
JUKO – STOP - Training für nicht deutschsprachige TN		38.200 €		37.000 €		0 €
St. Martin-Haus		89.700 €		87.000 €		85.519 €
St. Martin-Haus, kulturelle Jugendbildung		25.000 €		24.200 €		23.724 €
Miete u. Mietnebenkosten St. Martin-Haus		20.000 €		20.000 €		20.000 €
Richtsbergmobil		12.000 €		0 €		0 €
Kulturverein HADARA e. V.		5.000 €		3.000 €		3.060 €
DOIZ e. V.		2000 €		0 €		0 €
Projektförderung PIT		5.000 €		5.000 €		5.100 €
Boxprojekt		70.000 €		65.000 €		0 €
Miete Boxprojekt		20.000 €		0 €		0 €
<b>Mobilier Nachbarschaftszentrum</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>Innovationsbudget</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>50.000 €</b>	<b>50.000 €</b>
<b>Sonstige Zuschüsse</b>	<b>4.900 €</b>	<b>4.900 €</b>	<b>4.300 €</b>	<b>4.300 €</b>	<b>4.494 €</b>	<b>4.494 €</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.903.300 €</b>	<b>2.903.300 €</b>	<b>2.618.000 €</b>	<b>2.618.000 €</b>	<b>2.357.417</b>	<b>2.345.177</b>

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr begründen sich wie folgt:

- Die vorgenommenen Erhöhungen der Zuschüsse sind Folge der Neuberechnung der Jugendhilfekommission. Für 2023 wird eine Steigerung von 3 % geschätzt. Die tatsächliche Zuschusshöhe erfolgt nach der exakten Berechnung.
- Der Zuschuss für die **IKJG** wurde um 45 T€ erhöht, um die Angebote für Kinder- und Jugendliche im Stadtwald erweitern zu können und zum anderen durch die Beendigung des Förderprogramms JUSTiQ weggefallene Zuschüsse auszugleichen.
- Die Zuschüsse für die **Träger der Gemeinwesenarbeit (AKSB, BSF und IKJG)** sind seit dem Haushaltsjahr 2021 entsprechend der inhaltlich fachlichen Zuständigkeit dem FB 5 (insbes. für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit) und dem FB 4 (insb. für Sozial-, Schuldner\*innenberatung und Senior\*innenarbeit) im Verhältnis 75 % (FB 5 Produkt 515010) und 25 % (FB 4 Produkt 550020) zugeordnet.

- d) Der bisherige Zuschuss von 10 T€ für das Projekt „**IKJG Familienbildung in der Natur**“ wird als Gegenfinanzierung für das durch die Aktion Mensch geförderte Projekt nicht mehr benötigt, da die Projektförderung ausgelaufen ist.
- e) Die für 2023 vom Land aus dem **Corona-Aufholpaket** erwartete Zuweisung von 19 T€ wird für zusätzliche Angebote im Rahmen der **Frühen Hilfen** eingesetzt.
- f) In 2022 wurde ein **Regelangebot für Kinder psychisch kranker Eltern** aufgebaut, das verstetigt wird.
- g) Der Zuschuss für **bsj 2. Chance** wird auf 93 T€ erhöht, damit die weiterhin erforderliche Unterstützung von schulabsenten Kindern und Jugendlichen, die während der JUSTiQ-Projektlaufzeit aus Zuschüssen finanziert wurde, weiterhin geleistet werden kann.
- h) Ab 2022 wurde am Richtsberg ein Ladenlokal für das **Boxprojekt** angemietet, damit eine verbindliche Erreichbarkeit – insbesondere für am Richtsberg lebende Jugendliche - gewährleistet ist. Hierfür werden Miet- und Mietnebenkosten von 20 T€ erwartet.
- i) Für die Träger AKSB und St. Martin-Haus, die voraussichtlich im Frühjahr 2023 in das Nachbarschaftszentrum Waldtal einziehen werden, ist die Anschaffung von ergänzendem Mobiliar/ergänzender Ausstattung erforderlich. Hierfür werden den Trägern Zuschüsse zur Verfügung gestellt. Die Beschaffung übernehmen die Träger selbst.
- j) Das **Innovationsbudget** ist zur Förderung innovativer Projektideen vorgesehen.

#### Erläuterungen Finanzhaushalt

#### **Zuschüsse an freie Träger**

**300.000 €**

Für den Neubau des Trägers **Central e. V.** am Richtsberg ist ein Baukostenzuschuss von 300 T€ vorgesehen.

**Produkt 515620 – Jugendberufshilfe**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** teilen sich wie folgt auf:

-	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse (Landeszuweisung „Corona Aufholpaket u. Trägerzuschüsse Sozialpädagogisches Handeln an Schulen)	229.000 €
-	Zuweisung an den Kreis für Regionales Übergangsmanagement Die Stadt beteiligt sich mit 50 % an den Personal- und Sachkosten des „Regionalen Übergangsmanagements“.	15.000 €
-	Zuschuss Praxis gGmbH In dem Ansatz sind nach wie vor Zuschüsse für die Jugendwerkstatt (die im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen“ durchgeführt wird), die (gemeinsam mit der Stadt Marburg durchgeführte) Ausbildung in Partnerschaften und einzelne Ausbildungsprojekte, die jeweils über Landesmittel gefördert werden, enthalten.	53.000 €
-	Zuschuss JUKO Dieser Ansatz beinhaltet weiterhin die Miet- und Mietnebenkosten für das Judizierhäuschen und den Meteorologischen Turm von 6.018 €, die beim FD Gebäudewirtschaft als Ertrag ausgewiesen werden. Er beinhaltet außerdem einen sog. Basiszuschuss, der für die Stärkung der Infrastruktur des Jugendkompetenznetzwerks und der dort durchgeführten Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte sowie speziell für die Ko-Finanzierung des Projekts „AQUA Forst und Umwelt / Bistro A Capella“ (dieses Projekt wird im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen“ durchgeführt) vorgesehen ist. Hinzu kommt ein Betrag von 2,5 T€ für die weitere Durchführung einer sog. „Probierwerkstatt“.	72.000 €
-	Zuschuss Arbeit und Bildung e. V. Dieser Ansatz beinhaltet wieder einen Zuschuss für die sog. „Produktionsschule“, die Arbeit und Bildung zusammen mit der Adolf-Reichwein-Schule im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen“ durchführt	40.000 €

Die o. g. Zuschüsse enthalten Zusagen im Rahmen von Kofinanzierungen im Programm der hessischen Arbeitsmarktförderung junger Menschen und sollten keine Anpassungen erfahren. Anteile der Mittel konnten 2022 aufgrund der Pandemie und daraus resultierender Anpassungen nicht durch die Träger abgerufen werden.

Die inhaltliche und finanzielle Zuständigkeit für das Projekt „Patenschaftsprojekt“, das bisher dem Produkt 515630 zugeordnet war, wird insgesamt dem Produkt 515620 (Jugendberufshilfe) zugeordnet und im bisherigen Umfang weitergefördert.

Für 2023 erfolgt eine Landeszuweisung in Höhe von 28,5 T€ durch das „Corona-Aufholpaket“ für eine vorübergehende Aufstockung im Bereich des Sozialpäd. Handelns. Diese Mittel werden weitergeleitet an die dort tätigen freien Träger sowie intern an die Jugendförderung.

Die Aufwendung für Öffentlichkeitsarbeit erfahren eine Anpassung, da einige Informationsmedien angepasst werden (leichte Sprache/ gendersensibel) sowie mehrere Fachtagungen stattfinden sollen.

Es wurden zwei Anträge für die Beteiligung am Aktionsplan der EU-Charta für Gleichberechtigung eingereicht. Die Projekte und Maßnahmen erfordern für 2023 eine Anpassung im Bereich der Aufwand für Honorarkräfte sowie wie im vorangegangenen Absatz ausgeführt im Bereich Aufwendung für Fort-und Weiterbildung.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.



## Fachbereich 6 – Planen und Bauen

**Produkt 660020 – Allgemeine Bauverwaltung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Unter die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fallen auch Aufwendungen von 52 T€ für die Beseitigung von Graffiti.

Weiterhin werden für die Beseitigung von Graffiti außerdem 40 T€ bei den **Zuweisungen und Zuschüssen** bspw. an Hausbesitzer bereitgestellt. Weitere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse von 10 T€ stellen Zuschüsse für den Einbau von Lärmschutzfenstern dar, die nach den Förderrichtlinien der Stadt gefördert werden.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Erschließungsbeiträge** **100.000 €**

Stadtteil	Straßenbezeichnung, Baugebiet	Ansatz in €
I. Abrechnung Wehrda	Auf der Grube (Vorausleistung)	80.000
	Im Schwarzenborn	10.000
II. Ablösungsbeträge	Verzicht auf spätere Abrechnung	10.000
Gesamt		100.000

**Straßenbeiträge** **100.900 €**

In diesem Ansatz ist die Zahlung für die Straße In der Gemoll enthalten.

**Ausgleichsabgabe Bebauungsplan** **100 €**

**Kanalanschlussbeiträge** **10.000 €**  
**Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM** **10.000 €**

Es sind für verschiedene Baulücken Kanalanschlussbeiträge zu erheben, die an den DBM weiterzuleiten sind.

**Produkt 660030 – Vermessung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Der Ansatz für die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige wurde für 2023 um 5 T€ auf 15 T€ verringert, da in diesem Jahr keine Bodenrichtwertermittlung stattfindet. Die Aufwendungen für Gebühren reduzieren sich von 18 T€ auf 3 T€, da die Gebühren für die ALKIS-Daten der Landesverwaltung durch die Umsetzung der Open-Data-Initiative entfallen. Gleichzeitig entfallen die Einnahmen aus dem Verkauf des Immobilienmarktberichtes, da dieser ebenfalls seit Februar 2022 kostenfrei bereitgestellt werden muss. Hierdurch reduziert sich der Ansatz für Einnahmen aus Verwaltungsgebühren von 3 T€ auf 1 T€.

Die **Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse für Gutachten des Gutachterausschusses	20.000 €
Verwaltungsgebühren	1.000 €
Vermessungsgebühren	20.000 €

Erläuterungen Finanzhaushalt

<b>Umlegungsverfahren (Einzahlung)</b>	<b>20.000 €</b>
<b>Umlegungsverfahren (Auszahlung)</b>	<b>20.000 €</b>

Die Mittel werden für Grenzregelungsverfahren sowie für Baulandumlegungen verwendet.

<b>Ausstattungen und Geräte</b>	<b>10.000 €</b>
---------------------------------	-----------------

Die Mittel werden für Ersatzbeschaffungen von Kleinmobiliar und Vermessungsgerätschaften benötigt. In 2023 sollen von diesen Mitteln zwei Feldrechner beschafft werden.

<b>Erstellung von Karten</b>	<b>2.000 €</b>
------------------------------	----------------

Die Mittel werden für Aktualisierungen der zahlreichen städtischen Kartenwerke - insbesondere des Stadtplanes - und für den Erwerb von Sonderkarten benötigt.

<b>Ausstattung Geoinformationssystem</b>	<b>50.000 €</b>
------------------------------------------	-----------------

Für weitere Softwareentwicklungen sowie Hardwareersatzbeschaffungen werden Mittel bereitgestellt. Darüber hinaus sind Mittel für die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Erleichterung der grenzübergreifenden Nutzung von Geodaten in Europa vorgesehen. In diesem Zusammenhang soll das bestehende Internetauskunftsportal für die städtischen Bebauungspläne weiter ausgebaut werden.

<b>Aufbau eines Straßenstrukturkasters</b>	<b>30.000 €</b>	<b>50.000 € VE</b>
--------------------------------------------	-----------------	--------------------

Mit den Mitteln soll die software- und hardwaremäßige Voraussetzung für den Aufbau eines Straßenkasters im Geoinformationssystem (GIS) geschaffen werden. In einem ersten Schritt sollen die derzeit listengeführten Schadensaufnahmen der städtischen Straßen auf eine digitale, georeferenzierte Basis umgestellt und im GIS dokumentiert werden. Dies ermöglicht bzw. erleichtert zusätzlich die systematische Analyse von Straßenschäden, die Prioritätensetzung für deren Behebung sowie die Visualisierung. Ferner soll die Generierung und Verfolgung von Aufträgen bis hin zur Abrechnung und Buchung über das Verfahren abgewickelt werden.

<b>Erstellung 3D Stadtmodell</b>	<b>70.000 €</b>
----------------------------------	-----------------

Die Mittel werden für die Neuerstellung und Bereitstellung der 360° Panoramabildern des Straßennetzes der Stadt Marburg benötigt. Die Bilder werden primär als Grundlage für die Erstellung des Straßenstrukturkasters genutzt, sind aber auch in der Verwendung bei anderen FD im Einsatz. Die letzte Befahrung erfolgte bereits im Jahr 2020 weshalb viele FD den Bedarf an einer Aktualisierung der Bilder angemeldet haben.

**Produkt 161010 - Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit**Erläuterungen Ergebnishaushalt**Sonstige Sachkosten****280.000 €**Neugestaltung des Bereiches Temmlerstr.=**120.000 €**

Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2017 wurde in das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplan für ein ca. 8 ha großes Gebiet zwischen der Temmlerstr. und der Capper Str. gestartet. Nachdem sich die Eigentumsverhältnisse und die Rahmenbedingungen verändert haben, wurde das ca. 8 ha große Gebiet entlang der Frauenbergstr. unterteilt, um mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten agieren zu können. Im Bereich zwischen der Temmlerstr. und der Frauenbergstr. soll ein urbanes Gebiet entstehen mit einem hohen Anteil an bezahlbarem Wohnraum, nicht-störenden gewerblichen Strukturen, Dienstleistungen und sozialer Infrastruktur.

Da es im aktuellen Auftragsverhältnis nicht zu einer entsprechend zielführenden Überarbeitung des Städtebaulichen Entwurfes kam, soll für diesen Bereich eine Art Wettbewerbsverfahren durchgeführt werden (ggf. eine Mehrfachbeauftragung), um die beste städtebauliche Lösung für dieses Plangebiet zu erzielen. Dieser Städtebauliche Entwurf wird als Grundlage für den Bebauungsplan dienen. Für das Wettbewerbsverfahren werden 100 T€ benötigt.

Aufgrund der Rahmenbedingungen wurde sich von Seiten der Stadt bewusst für die Aufstellung des Bebauungsplans im Regelverfahren mit Umweltbericht entschieden. Für 2023 werden für die Erstellung eines Umweltberichtes sowie die Überarbeitung des Städtebaulichen Entwurfes 20 T€ angesetzt.

Wohnquartiersentwicklung Hasenkopf=**200.000 €**

Entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.02.2022 soll das Wohnquartier am Hasenkopf auf Basis des aus dem Städtebaulichen Wettbewerb hervorgegangenen Siegerentwurfes als Vorzeigequartier für ein zukunftsfähiges, klimagerechtes und sozial durchmischtes Wohnen mit alternativen Mobilitätsangeboten entwickelt werden.

Die Ausarbeitung des Entwurfes umfasst die Umsetzung der Empfehlungen des Preisgerichts einschließlich einer vertieften Betrachtung der künftigen Baukörper und der Freiflächen zwischen den geplanten Gebäuden sowie als Einbindung in den Landschaftsraum. Zudem sind die Grün- und Freiflächen zwischen den Gebäuden hinsichtlich der Nutzungs-, Funktions- und Gestaltungsansprüche zu definieren. Im Ergebnis werden damit die Grundlagen für das nachfolgend anstehende Bauleitplanverfahren geschaffen. Die Auftragsvergabe zur Erarbeitung des Bebauungsplans soll noch im Herbst 2022 erfolgen; die entstehenden Kosten werden aber größtenteils 2023 betreffen.

Im Jahr 2023 werden Kosten für das Bauleitplanverfahren bzw. die Erstellung des Bebauungsplans einschließlich Grünordnungsplanung und Umweltprüfung entstehen. Diese Kosten beziehen sich auf die Verfahren der Bauleitplanung (Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung) samt ggf. zusätzlich benötigter Gutachten und Umweltbericht.

Rahmenplanung „Beltershäuser Str.“=**50.000 €**

Im Bereich der Beltershäuser Str. soll ein nachhaltiges, durchmischtes, urbanes Stadtgebiet entwickelt werden, welches an die künftigen urbanen Strukturen in der südlichen Kernstadt in Richtung Südbahnhof anknüpft und das Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2030 mitberücksichtigt. Dabei soll ein qualitätsvoller Wohnungsbau gemäß dem Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Marburg unter Berücksichtigung der Vorgaben zur Sozialquote und dem Gemeinschaftlichen Wohnen entstehen.

Die bestehende Trennwirkung der Beltershäuser Str. soll reduziert werden, um eine bestmögliche Verzahnung der Stadtteile Unterer Richtsberg und Cappel zu ermöglichen und eine neue Stadteingangssituation zu schaffen.

Die Rahmenplanung „Beltershäuser Str.“ ist ein gemeinsames Projekt des Landkreises und der Stadt. In 2020 wurde bereits eine Absichtserklärung zwischen Stadt und Landkreis unterzeichnet, welche sich auf die kreiseigenen, unbebauten Flächen im Umfeld des Kreisverwaltungsstandortes bezieht, mit dem Ziel, diese für den Wohnungsbau zu nutzen.

Aufgrund von einer notwendigen Neufindung des Planungsteams und der Ausschreibung und Beauftragung eines Planungsbüros zur Unterstützung bei der Rahmenplanerstellung wird sich die Projektlaufzeit um ca. ein halbes Jahr verlängern. Somit werden weitere 50 T€ für 2023 benötigt. Die Kosten der Rahmenplanung werden durch Gelder des Landkreises Marburg-Biedenkopf zum Teil refinanziert werden.

Sparkassengelände Bebauungsplan=**15.000 €**

Für den Bereich Franz-Tuczek-Wegs, der Capper Str. und der Frauenbergstr. wird ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren der Innenentwicklung erstellt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplanten, künftigen, urbanen Strukturen zu schaffen.

Zunächst wurde mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2017 mit der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes für ein ca. 8 ha großes Gebiet zwischen der Temmlerstr. und der Capper Str. begonnen. Nachdem sich die Eigentumsverhältnisse und die Rahmenbedingungen verändert haben, wurde das ca. 8 ha große Gebiet unterteilt, um mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten agieren zu können. Im Bereich des Franz-Tuczek-Wegs, der Capper Str. und der Frauenbergstr. soll der neue Hauptsitz der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der Neubau eines Stadtverwaltungsgebäudes sowie bezahlbarer Wohnraum entstehen.

Machbarkeitsstudie Südbahnhof=**25.000 €**

Die Wiederaufnahme der Machbarkeitsstudie Südbahnhof - ÖPNV-Umsteigeplattform mit Mobilitätsstation - soll Mitte 2022 in Abstimmung mit dem bis dahin erwarteten Abschluss des städtischen Mobilitätskonzept MoVe 35 erfolgen.

Der Abschluss und somit die Ausfinanzierung der Machbarkeitsstudie einschließlich des dazugehörigen Verkehrsgutachten sowie zur Öffentlichkeitsbeteiligung wird erst in 2023 erfolgen können. Alle anfallenden Kosten im Rahmen der Studie sind durch den Kooperationsvertrag zwischen dem RMV und der Stadt abgedeckt, so dass der RMV sich mit 50 % daran beteiligt.

Rosenstr. Bebauungsplan=**5.000 €**

Mit der Aufgabe des Lebensmittelgeschäftes in der Rosenstr. liegt das Areal brach. Es ist vorgesehen, an diesen Standort und zeitnah wieder einen Lebensmittelmarkt für die Versorgung des Nordviertels zu etablieren und diesen mit attraktiven, bezahlbarem Wohnraum zu kombinieren. In diesem Zuge soll auch die Wasserlage am „Mittelwasser“ sowie die direkte Fußwegeverbindung zur Bahnhofstr. mit eingebunden werden. Es werden 5 T€ angemeldet, um das Bauleitplanverfahren durchführen zu können.

Bebauungsplan Blaue Str.**5.000 €**

Für den Bereich der Blauen Str., die zwischen der Odenwaldstr. und der Landesstraße 3125 verläuft, und dem Kreuzungsbereich der Blauen Str. inklusive Böschungsbereiche wird ein Bebauungsplan aufgestellt (STVV-Aufstellungsbeschluss 24.09.2021) sowie eine Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt.

Zur Förderung des nicht motorisierten Verkehrs ist die Neuerrichtung von Infrastrukturanlagen ein wesentlicher Faktor im Prozess der Verkehrswende. Für eine bessere Radverkehrsanbindung zwischen der Stadt und dem Ebsdorfergrund plant Hessen Mobil einen neuen Radweg entlang der L3125. Dieser soll von der Kreuzung Beltershäuser Str. – Sonnenblickallee parallel entlang der nördlichen Straßenseite der L3125 bis Hof Capelle geführt werden. Dabei ist auch eine bessere Anbindung des Cappeler Siedlungsraumes (Wohngebiet entlang der Moischer Str., neuer Friedhof) mit einem Abzweig in die Blaue Str. vorgesehen. Die Blaue Str. weist bisher keinen eigenständigen, begleitenden Fußweg auf. Nun wird entlang der L3125 ein kombinierter Fuß-/Radweg vorgesehen. Somit soll in dieser Bauleitplanung die Fußweganbindung zum Siedlungsbereich Cappel mit geplant werden.

#### Bebauungsplan Görzhäuser Hof III

5.000 €

Nordwestlich des Pharmastandortes Görzhäuser Hof (I + II) soll eine Ausweisung eines Gewerbe- und Industriegebietes zur Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe und damit verbunden zur Profilierung des Standortes „Görzhäuser Hof“ als überregional bedeutsamen Pharmastandort erzielt werden. Hierfür ist die Aufstellung eines Bebauungsplans sowie die Änderung des Flächennutzungsplans (STVV-Aufstellungsbeschluss 17.12.2021) erforderlich.

#### Bebauungsplan Oberer Rotenberg

5.000 €

Für das Plangebiet im Stadtteil Marbach wird ein Bebauungsplan aufgestellt sowie die Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt (STVV-Aufstellungsbeschluss 22.11.2019). Das Plangebiet umfasst mit ca. 2,2 ha das Gebiet der ehemaligen Gärtnerei Philipps mit Wohnhaus, Gewächshäusern, Verkaufsfläche und dazugehörigen Parkplätzen sowie die südlich angrenzende Straßenverkehrsfläche der Straße „Oberer Rotenberg“ (K 72). Es ist vorgesehen, neben einem Lebensmittelmarkt preiswerten und geförderten Wohnraum zu errichten sowie das Marburger Konzeptverfahren für gemeinschaftliches Wohnen anzuwenden, um eine gute Nachbarschaft mit unterschiedlichen Wohnformen zu erzielen.

#### Standortentwicklung Marbach

20.000 €

Für den Pharmastandort in der Marbach werden aktuelle auf Basis des Masterplans und den städtischen Zielsetzungen Überlegungen zur Standortentwicklung durchgeführt. Hierfür kann es erforderlich werden, weitere vorbereitende Untersuchungen durchzuführen. Für 2023 werden 20 T€ für diese Untersuchungen angesetzt.

#### Entwicklung Kulturmeile

10.000 €

Für die Entwicklung der kulturellen Einrichtungen in der Stadt sowie der intelligenten Standort-Verbindung werden derzeit erste Überlegungen durchgeführt. Hierzu werden 10 T€ für weitere vorbereitende Untersuchungen angesetzt.

#### Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen

15.000 €

Zu den Aufgaben der Koordinierungsstelle zählen u.a. die Entwicklung eines Netzwerkes rund um das Thema gemeinschaftliches Wohnen in Marburg, die Beratung und Unterstützung interessierter Gruppen und die Öffentlichkeitsarbeit.

Für einen fachlichen Input vom Einstieg in das Thema bis zur Vertiefung einzelner Themenbereiche wie Rechtsform, Finanzierung oder Architektur sollen wieder Vorträge, Exkursionen oder Gespräche mit Fachleuten angeboten werden. Hierzu ist eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit erforderlich. Die Erfahrung aus realisierten Wohnprojekten zeigt, dass die Begleitung von Projektgruppen während des Planungsprozesses sehr wichtig ist.

Öffentlichkeitsarbeit	1.000 €
Fachlicher Input	1.500 €
Begleitung / Betreuung von Projektgruppen	2.500 €
Planerische Unterstützung	3.000 €
Konzeptverfahren	2.000 €
Projekttag für gemeinschaftliches Wohnen	5.000 €
<b>Summe</b>	<b>15.000 €</b>

#### **Amtliche Bekanntmachungen**

9.000 €

Es handelt sich um Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen im Rahmen der Vorbereitung von Bebauungsplänen u. a. Mitteilungen.

#### Erläuterungen Finanzhaushalt

#### **Untersuchung zu möglichen Quartiersparkplätzen**

50.000 €

**Produkt 161020 - Stadterneuerung und Denkmalschutz**Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Sonstige Sachkosten** **620.000 €**

**Richtsberg** **Summe: 70.000 €**

**ISEK Marburg-Richtsberg**

Es zeigt sich in vielen öffentlichen Bereichen des Stadtteils ein zum Teil erheblicher Sanierungsstau. Seit 2016 erfolgten Nachverdichtungen im Stadtteil, nach 2015 zogen viele neue Menschen in den Stadtteil, die zum Teil einen Integrationsbedarf aufweisen. Es sollte eine neue Periode der Städtebauförderung ins Auge gefasst werden. Voraussetzung ist das Vorliegen eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes.

**Ockershausen/Stadtwald** **Summe: 63.000 €**

**Quartiersmanagement**

Die Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e. V. leistet im Prozess „Sozialer Zusammenhalt“ in Ockershausen/Stadtwald das Quartiersmanagement, das vor allem der Aufgabe der Bewohner\*innenbeteiligung und der stadtteilinternen Kommunikation dient.

**15.000 €**

**Pauschale „Nachhaltige Stadtentwicklung“**

Das Zentrum „Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen – Sozialer Zusammenhalt“ begleitet und berät die kommunalen Standorte, die über das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ gefördert werden. Pro Standort - hier Ockershausen/Stadtwald - ist eine verpflichtende Pauschale zu zahlen.

**8.000 €**

**Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**

Mit der Förderung „Sozialer Zusammenhalt“ ist die Aufgabe verbunden, den Umsetzungsprozess im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit zu dokumentieren und über verschiedenen Formate (Broschüre, Ausstellung, Info-Stände, Aktionen) Öffentlichkeit zu gewinnen.

**3.000 €**

**Stadtteil-Info**

Das Stadtteil-Informationsblatt (Stadtteil-Info) hat sich als Informationsquelle in Ockershausen etabliert. Das Blatt hat auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Förderprozesses „Sozialer Zusammenhalt“ einen hohen Stellenwert.

**5.000 €**

**Balkon- und Garteninitiative Ockershausen/Stadtwald**

In Ockershausen/Stadtwald wird eine Balkon- und Garteninitiative durchgeführt, die den Einsatz und das Engagement der Mieter\*innen für Mietergärten und einen blühenden Stadtteil fördert. Seit 2020 wird das Projekt auch im Sinne der Umweltbildung genutzt.

**Kosten: 2.000 €**

**Stadtteilwerkstatt IKJG**

Die Trägerin der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil, IKJG e. V., unterhält eine Bewohner\*innenwerkstatt, in der u. a. Stadteilmöbel (Sitzgelegenheiten, Kunstleitpfosten; auch Tiny-Haus) erstellt werden. Bedeutsam ist die integrative Funktion der Werkstatt, die verschiedene soziale Gruppen und Nachbarschaften anspricht und zusammenführt. Seit 2021 gibt es mit kleineren Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung einen weiteren Schwerpunkt in der Arbeit der Stadtteilwerkstatt.

**5.000 €**

**Verfügungsfonds**

Ziel des Verfügungsfonds „Sozialer Zusammenhalt“ ist es, das Engagement, die Verantwortlichkeit und Erfahrung der Wirksamkeit des eigenen Handelns der Quartiersbewohner\*innen zu stärken und hierbei zugleich Maßnahmen umzusetzen, die der Wohn- und Lebensqualität im Quartier dienen. Ein Gremium aus Stadtteilbewohner\*innen regelt die Vergabe der Mittel des Verfügungsfonds. Seit 2019 können Mittel der Verfügungsfonds auch für Bildungs- und kulturelle Projekte eingesetzt werden. Damit ist das Spektrum für Bewohner\*inneninitiativen deutlich erweitert. Die Mittel werden bis zu 25 T€ über Bund und Land anteilig gefördert.

**25.000 €**

**Waldtal** **Summe: 73.500 €**

**Quartiersmanagement**

Der Arbeitskreis Soziale Brennpunkte e. V. leistet im Prozess „Sozialer Zusammenhalt Marburg-Waldtal“ das Quartiersmanagement, das vor allem der Bewohner\*innenbeteiligung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Koordination von privaten Wohnumfeldmaßnahmen dient.

**15.000 €**

**Pauschale „Nachhaltige Stadtentwicklung“**

Das Zentrum „Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen – Sozialer Zusammenhalt“ begleitet und berät die kommunalen Standorte im Förderprogramm. Pro Standort - hier Marburg-Waldtal - ist eine verpflichtende Pauschale zu zahlen.

**8.000 €**

**Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit**

Mit der Förderung „Sozialer Zusammenhalt“ ist die Aufgabe verbunden, den Förderprozess im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit zu dokumentieren und über verschiedene Formate (Broschüre, Ausstellung, Info-Stände, öffentlichkeitswirksame Aktionen) zu präsentieren.

**2.500 €**

**Waldtal-Info**

Das „Waldtal-Info“ ist das zentrale Informationsorgan im Stadtteil, das auch für die Öffentlichkeitsarbeit „Sozialer Zusammenhalt“ genutzt wird.

**3.000 €**

**Gartenwerkstatt Waldtal**

In der Gartenwerkstatt Waldtal sind Bewohner\*innen aktiv, die ihr Wohnumfeld durch Stadtteilmöbel und Pflanzaktionen attraktiver gestalten. Die Mittel werden u. a. für Baustoffe/Material benötigt. Im Rahmen der Stadtteilwerkstatt werden zudem kleinere Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung umgesetzt.

**5.000 €**

**Verfügungsfonds**

Ziel des Verfügungsfonds „Sozialer Zusammenhalt“ ist es, das Engagement, die Verantwortlichkeit und Erfahrung der Wirksamkeit des eigenen Handelns der Quartiersbewohner\*innen zu stärken und hierbei zugleich Maßnahmen umzusetzen, die der Wohn- und Lebensqualität im Quartier dienen. Ein Gremium aus Stadtteilbewohner\*innen regelt die Mittelvergabe des Fonds. Seit 2019 können Mittel der Verfügungsfonds auch für Bildungs- und kulturelle Projekte eingesetzt werden. Damit ist das Spektrum für Bewohner\*inneninitiativen deutlich erweitert. Da Bewohner\*inneninitiativen eine Schlüsselfunktion für einen erfolgreichen Prozess der Stadterneuerung haben, sollte dies auch seinen Ausdruck in der Mittelbereitstellung finden. Mittel bis zu 25 T€ werden über Bund und Land anteilig gefördert.

**25.000 €**

**Planung „Auftakt Süd“**

Der Jägertunnel stellt das südliche Ein- und Ausgangstor für fußläufigen- und Radverkehr in das Waldtal dar. Der dem Jägertunnel vorgelagerte östliche Bereich fällt in das Fördergebiet „Sozialer Zusammenhalt Marburg-Waldtal“. Nachdem Maßnahmen zur gestalterischen Aufwertung des Jägertunnels bereits geplant und zum Teil umgesetzt wurden, soll nun auch - im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ - die östliche Eingangssituation des Jägertunnels bis hin zur Straßenkreuzung Alte Kasseler Str. überplant werden, um die Orientierung, Verkehrsführung (Fuß- und Radverkehr) und auch Sicherheit zu verbessern.

**15.000 €**

Die Projekte im Rahmen des Programms "Sozialer Zusammenhalt", welche in den Standorten Ockershausen und Waldtal umgesetzt werden, werden durch das Land und den Bund mit 57 % gefördert, s. **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**.

**Lebendige Zentren**

**Summe. 363.500 €**

**Pauschale „Nachhaltige Stadtentwicklung“**

Das Zentrum „Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen – Lebendige Zentren“ begleitet und berät die kommunalen Standorte, die über das Programm gefördert werden. Es ist jährlich eine verpflichtende Pauschale zu zahlen.

**13.500 €**

**Fördergebietsmanagement**

Die Einrichtung eines Fördergebietsmanagements ist beim Förderprogramm „Lebendige Zentren“ von Seiten des Fördermittelgebers dringend empfohlen. Das Fördergebietsmanagement übernimmt vielfältige Aufgaben zur Gebietsentwicklung, die alternativ von städtischer Seite (Mitarbeiter\*innen) und zudem ohne Einsatz von Fördermitteln geleistet werden müssten. Das Fördergebietsmanagement wurde bereits in 2021 beauftragt. Die Förderung beträgt 60 -65 %.

**75.000 €**

**Anreizförderung**

Das Instrument der Anreizfinanzierung ist ein bewährtes Instrument, welches im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ zur Anwendung kommt, um Privatpersonen zu (weit höheren) Investitionen zur Umsetzung beschlossener Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen und klimagerechten Gebäude- und Wohnumfeldmodernisierung zu animieren. Die Förderung beträgt 60 -65 %.

**80.000 €**

**Machbarkeitsstudie Am Plan 3, Universitätsstr.**

Um einen weiteren Zugang zur topografisch schwierig gelegenen Oberstadt zu realisieren, ist es notwendig belastbare Informationen und Planungsdetails zu erarbeiten, die Aufschluss über die Durchführbarkeit und mögliche Kosten erlaubt. Die Kosten für die Studie wurden bereits in 2020 beantragt und die Bewilligung zur anteiligen Förderung liegt bereits vor.

**50.000 €**

**Gestaltungs-und Möblierungsleitfaden Öffentlicher Raum Oberstadt**

Ausgangs- und zentraler Bezugspunkt der Gestaltungsrichtlinien ist der bestehende Gestaltungs-, Materialitäts- und Möblierungskanon der Marburger Oberstadt, der behutsam modernisiert und auch an den Klimawandel angepasst weiterentwickelt wird. Der Gestaltungsleitfaden dient insbesondere der Vermittlung der intendierten Zielstellungen und als Grundlage für anstehende Projekte im öffentlichen Raum.

**60.000 €**

**Klimaanpassungskonzept Oberstadt: Mehr Grün und Wasser**

In enger Verzahnung mit der Erstellung der Gestaltungsrichtlinien sollen gültige Standards und Musterdetails der klimagerechten Umgestaltung (Entsiegelung, Begrünung, Versickerung, Retention etc.) entwickelt werden und in einen gemeinsamen Leitfaden „Gestaltungs- und Möblierungsleitfaden Klimagerechter Öffentlicher Raum Oberstadt“ münden.

**60.000 €**

**Potentialanalyse Wohnpark**

Vorbereitende Planungen zur Etablierung von „urban-gardening“ im Bereich zwischen der Landgraf-Philipp-Str., der Ludwig-Bickell-Treppe und der Ritterstraße. Mit dem Eigentümer ist die Machbarkeit bereits grundsätzlich abgestimmt. Das Projekt ist aus dem ISEK entwickelt. Die Kosten für die Studie, die die Aspekte Artenschutz, Baugrund/Standsicherheit und Landschaftsplanung umfassen wird, wurden bereits in 2020 beantragt und die Bewilligung zur anteiligen Förderung liegt bereits vor.

**25.000 €**

Projekte, die im Programm "Lebendige Zentren" umgesetzt werden, werden durch Land und Bund zu 60 -65 % gefördert, s. **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen**.

**Dorfentwicklung in den Außenstadtteilen****Summe: 50.000 €**

Bis 2023 können Projekte sowie kommunale und private Baumaßnahmen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogrammes gefördert werden. 15 T€ sind für ein **Beratungsangebot** für Bauwillige vorgesehen. Hierfür steht ein Architektenpool zur Verfügung. Die Beratung ist ein Angebot im Rahmen der Dorfentwicklung, um Bauherren und -frauen eine Hilfestellung bei der Beantragung und Ausführung von Um- oder Neubaumaßnahmen zu geben. Für die **Verfahrensbegleitung** des gesamten Dorfentwicklungsprozesses durch ein externes Büro werden **12 T€** veranschlagt. Um **Veranstaltungen**, Workshops oder Exkursionen zu verschiedenen Dorfentwicklungsthemen anzubieten, sind zudem **12 T€** vorgesehen. Für die professionelle Unterstützung einer gezielten **Öffentlichkeitsarbeit** werden **3 T€** veranschlagt. Weiterhin müssen zur **Umsetzung der Projektideen der Arbeitsgruppen** und zur Fortführung begonnener Projekte **8 T€** bereitgestellt werden. Bei der voraussichtlichen Förderquote von 55% der Netto-Projektkosten fließen ca. 23 T€ in den Haushalt zurück.

**Einsatz Fördermittel im Rahmen von Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt und Dorfentwicklung (Einnahmen):**

Zuweisungen des Bundes von 147 T€ sowie des Landes von 170 T€ sind bei den **Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke** geplant.

**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse**

Die **Zuschüsse für den Denkmalschutz** werden mit 300 T€ für denkmalpflegerisch hochwertiger Einzelkulturdenkmale und Gesamtanlagen geplant:

Zuschüsse für historische Objekte und für Bauuntersuchungen historischer Objekte sowie Machbarkeitsstudien	220.000 €
Tag des offenen Denkmals	5.000 €
Zuschüsse zu denkmalbedingten Aufwendungen bei Sanierungen von Gebäuden außerhalb von Sanierungsgebieten; Bezuschussung im Einzelfall beschränkt auf max. 50 T€ pro Objekt	75.000 €
<b>Summe</b>	<b>300.000 €</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt

<b>Zuweisung vom Bund</b>	<b>1.058.000 €</b>	
<b>Zuweisung vom Land</b>	<b>1.058.000 €</b>	
<b>Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger</b>	<b>3.526.000 €</b>	<b>900.000 € VE</b>

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
<u>Nördliche Altstadt und Nordstadt/Bahnhofsquartier</u> Trägerhonorar	200.000	
<u>Nordstadt/Bahnhofsquartier</u> Firmaneistraße	560.000	
<u>Waggonhalle</u> Freiflächengestaltung Bühne II und Remisen	590.000 2.176.000	500.000
<u>Abbruch Rosenstraße 2 (Edekamarkt)</u>		400.000
<b>Gesamt</b>	<b>3.526.000</b>	<b>900.000</b>

<b>Zuweisung vom Bund</b>	<b>1.155.000 €</b>
<b>Zuweisung vom Land</b>	<b>1.155.000 €</b>
<b>Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal</b>	<b>4.050.000 €</b>

Maßnahme	Ansatz in €
<b>Ockershausen/Stadtwald</b>	
Familienzentrum Stadtwald – Kita Neubau	1.500.000
Hedwig-Jahnnow-Wohnanlage, Wohnumfeld	10.000
In der Gemoll, Wohnumfeld	10.000
Graf-von-Stauffenberg-Straße, Wohnumfeld	20.000
Quartierszentrum Stadtwald, Wohnumfeld	40.000
Ausbau Wegenetz Stadtwald	20.000
Spiel- und Bolzplatz Graf-von-Stauffenberg-Straße	25.000
Neubau Wohn- & Gemeindehaus Ockershausen/Gemeindebedarfsetage	400.000
<b>Waldtal</b>	
Nachbarschaftszentrum Waldtal	2.000.000
Ginseldorfer Weg, St. Martin-Straße, In der Knudsbach, privates Wohnumfeld	15.000
Am Rain 2 – 24, Wohnumfeld	10.000
<b>Gesamt</b>	<b>4.050.000</b>



<b>Zuweisung vom Bund</b>	<b>213.000 €</b>	
<b>Dorfentwicklung Innen vor Außen</b>	<b>480.000 €</b>	<b>1.200.000 € VE</b>

Während der Laufzeit des Dorfentwicklungsprogramms bis 2023 besteht die Möglichkeit der Förderung für Projekte und Baumaßnahmen in Marburgs Außenstadtteilen von rd. 60 % der Nettoinvestitionssumme.

<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz in €</b>	<b>VE in €</b>
Umbau BGH Hermershausen		800.000
Umbau BGH Dilschhausen	350.000	400.000
BGH Haddamshausen	30.000	
Freiflächengestaltung Ortsmitte Einhausen	80.000	
Gemeinsame Investition für alle Außenstadtteile	20.000	
<b>Gesamt</b>	<b>480.000</b>	<b>1.200.000</b>

<b>Zuweisung vom Bund</b>	<b>499.500 €</b>	
<b>Zuweisung vom Land</b>	<b>499.500 €</b>	
<b>Lebendige Zentren</b>	<b>1.665.000 €</b>	<b>400.000 € VE</b>

<b>Maßnahme</b>	<b>Ansatz in €</b>	<b>VE in €</b>
Sanierung Kerner/Haus der Nachhaltigkeit	500.000	400.000
Sanierung Pilgrimstein 28 (Q)	250.000	
Tiefbaumaßnahmen		
Qualifizierung Lutherischer Stadtbalkon	450.000	
Neugestaltung Kugelgasse und Aufwertung Kalbstor	285.000	
Rübenstein (Aufwertung internes Wegenetz)	180.000	
<b>Gesamt</b>	<b>1.665.000</b>	<b>400.000</b>

## Produkt 660010 – Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

## Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Miet- und Pächterträge** für städtische Liegenschaften inkl. der dazugehörigen Nebenerlöse sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Aufgrund der Corona Pandemie kann es aber sein, dass diese Ansätze nicht erreicht werden, da Pachten gestundet oder erlassen wurden. Die Miet- und Pächterträge für das Erwin-Piscator-Haus werden seit dem Haushaltsjahr 2018 im Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen abgebildet.

In den Mieterträgen werden auch **Mietverrechnungen** dargestellt. Dabei handelt es sich um Mieterträge, die mit geleisteten Zuschüssen verrechnet werden. Die dazugehörigen Aufwendungen werden als Zuschüsse in den jeweiligen Produkten dargestellt. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Produkt	Einrichtung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2021 in €
000220	FIM Beratungsstelle Rathaus	300	300	300
110310	Hilfsprojekt Hermannstadt im BGH Cappel, Ansatz gerundet	1.165	1.165	1.165
241010	Haus der Romantik	11.615	11.615	11.615
	Spiele-Brücke	9.288	9.288	9.288
	Musikschule	77.245	77.245	77.245
	Theater Schwanhof	208.631	208.631	208.631
	Funkenkorps	1.645	1.645	1.645
	Kulturscheune Michelbach	9.835	9.835	9.835
	- Kulturcafé			
	- Backhausgruppe			
	Adelsarchiv	26.740	26.740	26.740
	Burschenvereinigung Cappel	1.110	1.110	1.110
	Geflügelzuchtverein Moischt	3.750	3.750	3.750
	Ges. f. Antiziganismusforschung	0	0	0
	Circus-Archiv	9.288	9.288	9.288
	Kunsthalle	125.270	125.270	125.270
	Verkehrs- u. Verschönerungsverein	0	0	0
	Summe 241010	484.417	484.417	484.417
	<i>Ansatz gerundet</i>	<i>484.420</i>	<i>484.420</i>	<i>484.420</i>
242010	Athletenclub	8.570	8.570	8.570
	FC Waldtal	11.515	11.515	11.515
	Sportkegler	22.320	22.320	22.320
	TSV Michelbach	3.000	3.000	3.000
	TSV Ockershausen	41.700	41.700	41.700
	Tanzsportgemeinschaft Marburg	125	125	125
	Marburger Schwimmverein	39.15	3.915	3.915
	Sportkreis und andere Nutzer	38.577	38.577	38.577
	Summe 242010	129.722	129.722	129.722
	<i>Ansatz gerundet</i>	<i>129.720</i>	<i>129.720</i>	<i>129.720</i>
332120	Oberstadtwaache Markt 8	4.400	4.400	4.400
469010	Weltladen Markt 7, Ansatz gerundet	7.860	7.860	7.860
515110	BSF Am Richtsberg 66	18.550	18.550	18.550
515610	Jugendhaus Cappel	6.600	6.600	6.600
	Jugendrechtshaus	75	75	75
	Pfadfinder Bunter Kitzel	1.098	1.098	1.098
	Summe 515610	7.773	7.773	7.773
	<i>Ansatz gerundet</i>	<i>7.770</i>	<i>7.770</i>	<i>7.770</i>
515830	Tagesmütter BGH Bauerbach	1.000	1.000	1.000
550020	Anneliese-Pohl-Psychosoziale Krebsberatungsstelle, Ansatz gerundet	6.210	6.210	6.210

Produkt	Einrichtung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2021 in €
660010	Gemeinschaftshaus Stiftstraße	16.825	16.825	16.825
	Gemeinschaftshaus Ketzlerbach	9.017	9.017	9.017
	Badestube	5.550	5.550	5.550
	Hansenhausgemeinde	17.134	17.134	17.134
	- Bismarckturm	500	500	500
	Ortenberggemeinde	19.520	19.520	19.520
	Afföllergemeinde	17.712	17.712	17.712
	Oberstadtgemeinde	2.368	2.368	2.368
	Erlengrabengesellschaft	7.560	7.560	7.560
	Burschenschaft Waldtal	340	340	340
	Summe 660010	96.526	96.526	96.526
	<i>Ansatz gerundet</i>	<i>96.530</i>	<i>96.530</i>	<i>96.530</i>
<b>Gesamtaufwand</b>		<b>757.930</b>	<b>757.930</b>	<b>757.930</b>

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind von 7.199 T€ auf 8.168 T€ gestiegen.

Neben dem Kauf von Büromaterial und EDV-Verbrauchsmaterial müssen in verschiedenen Fachdiensten Besprechungstische und Stühle sowie in größerem Umfang Monitorarme ausgetauscht werden. Weiterhin müssen Ergänzungen im Bereich der Bürgerhäuser beschafft werden (Geschirr und Einrichtung). Außerdem wird Erste-Hilfe-Material für Kindergärten und Verwaltungsgebäude sowie Werkzeug und Material für die Hausmeister für die Grünflächenpflege angeschafft.

Die Position Kauf von Vermögensgegenständen unter 800 € aus der u.a. die Anschaffung für Büromöbel getätigt wird, wird auf 340 T€ erhöht, da in 2023 drei Küchen im Gemeindezentrum Waldtal ausgestattet werden müssen (Besteck, Geschirr, Gläser, etc.).

Die Aufwendungen für Energie (Strom, (Flüssig-)Gas, Fernwärme, Heizöl, Ökologische Brennstoffe, Wasser) steigen gegenüber dem Ansatz 2022 deutlich an. Bereits in 2021 betragen die Kosten 3.824 T€. Für 2022 waren 3.500 T€ veranschlagt. Diese werden in 2023 auf 4.260 T€ erhöht.

Insgesamt steigen auch die Kosten für Reinigung (Fremdreinigung, Fremdreinigung/Vertretung, Glas- und Textilreinigung, sowie Reinigungsmaterial inkl. Papier) an auf 2.293 T€. Allein von den Lieferanten für Reinigungsmaterial liegen Informationsschreiben über eine Preissteigerung von bis zu 12.% vor. Die Anhebung des Mindestlohnes wirkt sich ebenfalls auf die Reinigungskosten aus.

Es konnten nicht alle Reinigungsstellen durch eigenes Personal besetzt werden, sodass Zusatzkosten entstehen. Der Krankenstand der Reinigungskräfte ist nach wie vor hoch, sodass hohe Vertretungskosten anfallen. Im Bereich des Oberstadtaufzuges wird seit 2021 täglich gereinigt. Die Außenanlage reinigt der DBM, die Kabinen und das WC eine Fremdfirma.

Die Aufwendungen für Fremdentsorgung steigen um 5 T€ auf 270 T€ an. Sie werden an das Rechnungsergebnis 2021 angepasst. Für Umzüge und Transporte von Einrichtungsgegenständen sind 40 T€ veranschlagt.

Für Schädlingsbekämpfungen und andere Leistungen werden 30 T€ benötigt. Zusätzlich wird laut Lebensmittelrecht für Kindertagesstätten, in denen gekocht wird, ein „Betriebseigenes Kontrollsystem (HACCP)“ gefordert, welches ein umfangreiches Schädlings-Monitoring von 70 T€ jährlich einschließt.

Für die Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen werden 10 T€ benötigt, darunter fallen auch Umbauten von vorhandenen Einbauschränken aufgrund von Änderungen der Raumnutzung.

Über das Konto 6790000 sonstige Sachkosten werden 90 T€ veranschlagt, da sämtliche Schutzmaßnahmen (Desinfektionsmittel, OP-Masken, FFP2 Masken, Schnelltests, Personenleitsysteme, etc.) im Rahmen der Eindämmung der Corona Pandemie zentral vom FD 62 beschafft wurden und weiterhin werden.

Als **Zuweisungen und Zuschüsse** werden neben den oben bereits beschriebenen Mietverrechnungen, für die auf der Aufwandsseite aus diesem Produkt 97 T€ bereitgestellt werden, noch Zuschüsse an Stadtteilgemeinden von 45 T€ veranschlagt.

Unter die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fallen die Grund- und die KFZ-Steuer.

#### Erläuterungen Finanzhaushalt

**Zuweisungen Lüftungsanlagen** **700.000 €**

Für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Erneuerung oder Installation von Lüftungsanlagen werden Zuweisungen vom Bund gewährt.

**Installation Lüftungsanlagen** **220.000 €**

In vielen Gebäuden, insbesondere Schulen, müssen die Lüftungsanlagen erneuert werden. Diese Ausgaben können vom Bund zu 80 % refinanziert werden.

**Ausstattungen und Geräte** **170.000 €**

Der Ansatz ist für die Gesamtverwaltung vorgesehen.

**Reinigungsautomaten und -geräte 76.000 €**

Beschaffung von Reinigungsautomaten und -geräten für die Reinigung aller städtischen Liegenschaften

**Installation Photovoltaik-Anlagen 300.000 € Klimabudget**

Weitere Photovoltaikanlagen sollen installiert werden. Mögl. Standorte: FFW Cappel, GS Marbach, Kiga Michelbach Nord, TFS, HFW. Die Anlagen sollen künftig von den Stadtwerken errichtet werden.

**Beseitigung brandschutztechnischer Mängel an Gebäuden 500.000 €**

Mit diesem Pauschalbetrag sollen festgestellte brandschutztechnische Mängel in städtischen Gebäuden, Schulen, Kindertagesstätten, Feuerwehrgebäuden auf Grund von Sonderbaukontrollen behoben werden (z. B. durch Bau von Stahlfluchttreppen).

**Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Einhausen 450.000 €**

Die Heizungs- und Lüftungsanlage in der Mehrzweckhalle ist veraltet und aufgrund des hohen Ölverbrauchs unwirtschaftlich. Es bestehen Defizite in der Wärmeerzeugung und -verteilung im Gebäude, so dass beide Komponenten ausgetauscht werden sollen.

**Erneuerung Bürgerhaus Cappel 75.000 €**

Es bestehen Brandschutzdefizite, u.a. fehlen notwendige 2. Flucht- und Rettungswege.

**Erneuerung Gebäudeautomation 200.000 €**

In vielen Gebäuden, insb. Schulen, muss die Gebäudeautomation erneuert werden. Diese Ausgaben können durch Zuweisungen vom Bund teilweise refinanziert werden.

**Sanierung Barfüßerstraße 11 50.000 €**

Im Rahmen der Umsetzung der WLAN-Ausstattung in allen Bereichen wurden diverse Mängel an Liegenschaften festgestellt. Vor der Umsetzung des angedachten 2. Bauabschnitts (Austausch und Erweiterung der vorhandenen EDV-Verkabelung) sollte ein Sanierungskonzept erstellt werden, welches ebenfalls die Bereiche der allgemeinen Elektroinstallation, den Brandschutz, den Umgang mit Schadstoffen und statische Anforderungen beinhaltet.

**Verwaltungsgebäude 50.000 €**

Dieser Ansatz dient der Finanzierung der Bedarfsplanung für einen Verwaltungsneubau.

**Einbau von Trinkbrunnen 20.000 € VE**

Als mögliche Aufstellorte für Trinkbrunnen sind die Gebäude in der Friedrichstraße 36, das AquaMar und Erwin-Piscator-Haus vorgesehen.

**Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Erträge aus **Privatrechtlichen – und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** betragen 219,8 T€. Hierin enthalten sind Mieterträge für die Oberhessenschau, Pächterträge für landwirtschaftliche Flächen und Kleingärten, Erlöse aus Erbbauzinsen, Erträge aus dem Holzverkauf, Jagd- und Fischereipachten sowie sonstige Benutzungsgebühren. Die Einnahmen aus dem Holzverkauf werden sinken, da keine aktive Vermarktung mehr betrieben wird. Es wird nur noch der Verkehrssicherungspflicht nachgekommen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Für die technische Betreuung der Oberstadtaufzüge, des Aufzugs am Ortenbergsteg und der Bikeanlage am Hauptbahnhof, die von den Stadtwerken Marburg durchgeführt wird, werden 45 T€ bereitgestellt. 5 T€ werden für die Bauunterhaltung des Soldatengrabens benötigt. Weitere 5 T€ werden für Forsteinschlag laut Vertrag und Aufwendungen für die Verkehrssicherung entlang der Waldwege und anderer Grundstücke sowie für die Vermessungskosten und Gutachtergebühren benötigt.

Die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen bleiben auf dem Niveau des Vorjahres mit 11 T€. In 2023 sind Ausbesserungsarbeiten des Messeplatzes durch den DBM sowie Instandhaltungsarbeiten des häufig vermieteten Grillplatzes „Runder Baum“ und der neu zu errichtenden Grillhütte in Wehrda vorgesehen.

**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** von 2 T€ werden an die Praxis GmbH für die Unterhaltung von Grillplätzen gezahlt.

Für Grundsteuer sind bei den **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** 12,8 T€ eingeplant.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Grunderwerbskosten** **4.000.000 €** **500.000 € VE** **Wohnungsbudget**

Folgende Grunderwerbsmaßnahmen sind vorgesehen:

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
Ketzerbach 1 und Barfüßer Str. 50, Erwerb Teileigentum	3.000.000	
Baulandentwicklung Hasenkopf		500.000
Pilgrimstein 28a, Erwerb Rest Teileigentum	750.000	
Pauschale	250.000	
Gesamt	4.000.000	500.000

**Produkt 662030 – Parkierungsanlagen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

An **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** sollen für das gewerbliche Parken 30 T€ und Erbbauzinsen von 10 T€ (Erstattung durch die Stadtwerke für das Parkhaus) erzielt werden.

Als hoheitliche Parkgebühren, die bei den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** dargestellt sind, sind 1.200 T€ eingeplant.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**:

- 61,5 T€ Dienstleistungen DBM für Reinigung und Unterhaltung hoheitlich bewirtschafteten Parkflächen
- 240 T€ Dienstleistungen Stadtwerke, davon Basisentgelt 80 T€, Betriebsführungsentgelt 100 T€, parkraumfremde Leistungen 40 T€ sowie Reparaturen 20 T€
- 10 T€ Instandhaltungskosten für Parkscheinautomaten, Schranken und Parkleitsysteme
- 35 T€ Mieten u. a. für Parkscheinautomaten

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 663010 – Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** bestehen überwiegend aus den Baugenehmigungsgebühren (860 T€) und den Verwaltungsgebühren (37 T€). Die Ansätze sind im Vergleich zum Vorjahr um 2 T€ gestiegen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sowie **sonstige ordentliche Aufwendungen** sind neben den Kosten für Ersatzvornahmen geprägt von den Verwaltungskosten. Hier soll insbesondere dem weiterhin bestehenden dringend notwendigen Fortbildungsbedarf aufgrund der Novellierung der Hessischen Bauordnung und der Einstellung neuer Beschäftigter Rechnung getragen werden.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ablösebetrag für Einstellplätze** **30.000 €**

## Produkt 665010 – Hochbau

Erläuterungen Ergebnishaushalt

Bei den Erträgen aus **Kostensatzleistungen und -erstattungen** wird mit Kostenerstattungen von Versicherungen in Höhe von 2,7 T€ und mit Erstattungen von übrigen Bereichen von 22 T€, insbesondere für Erstattungen von Reparaturen aus Mietverhältnissen gerechnet. Weiter wird mit **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** u.a. für Pelletanlagen, Solaranlagen und Dämmmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden (Zuschüsse hydraulischer Abgleich) von 39 T€ gerechnet.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich aus der Bauunterhaltung des städtischen Eigentums und den eigenen Verwaltungskosten zusammen.

Neben den reinen Kosten zur Aufrechterhaltung der Verwaltung (Sachkosten) im FD Hochbau sowie der täglich anfallenden Bauunterhaltung von mehr als 290 Liegenschaften sind diverse Einzelmaßnahmen zwischen 5 T€ und 100 T€ zur Umsetzung geplant. Es handelt sich hierbei um energetische Optimierungen von Gebäuden und um Maßnahmen zur Sicherheit von/in Gebäuden (Brandschutz, Standsicherheit, Maßnahmen zur Sicherstellung dauerhafter (Arbeits-)Prozesse, Ertüchtigung von Treppengeländern usw.). Neben diesen Bauvorhaben werden Gebäudeteile und technische Anlagen in Schulen, Kindergärten und in Verwaltungsgebäuden saniert oder Umbauten vorgenommen. Betrachtet man die einzelnen Maßnahmen aus rein bautechnischer Sicht, so steht bei jeder Maßnahme stets der Schutz und Nutzen der Menschen im Fokus, welche sich in den betroffenen Gebäuden aufhalten.

Zur Bauunterhaltung sind in folgender Übersicht einige spezielle Einzelmaßnahmen aufgeführt. Darüber hinaus sind für eine Vielzahl kleinerer, vielfach vorher kaum planbarer Maßnahmen weitere Mittel vorgesehen.

Insgesamt ist die Bauunterhaltung damit wie folgt veranschlagt:

<b>Bauunterhaltung</b>		
Material für Gebäude u. Außenanlagen	185.000 €	
Material für technische Anlagen in Betriebsbauten	220.000 €	
Material für Einrichtungen und Ausstattungen	3.000 €	Ersatzteile für Einrichtungsgegenstände
Dienstleistungen DBM	100.000 €	
Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen	750.000 €	Reparaturen Gebäude, Böden, Wände, Türen u. a.
Beseitigung von Vandalismusschäden	48.000 €	Graffiti, Beschädigungen
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	700.000 €	Reparaturen Aufzüge, Elektro, Sanitär u. a.
Instandhaltung Ausstattungen	55.000 €	Reparaturen von Einrichtungsgegenständen, Waschmaschinen etc.
Wartung von technischen Anlagen	446.000 €	Aufzüge, Sanitär- und Rauchwarnanlagen, Wasserproben, Lüftungen, Kesselwartungen, etc.
Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000 €	Feuerlöscher, Kühlzellen, Küchengeräte
<b>Summe</b>	<b>2.557.000 €</b>	

<b>Bauliche Maßnahmen</b>		
<b>Allgemein</b>		
Energetische Optimierung von Gebäuden	125.000 €	Mittel dienen der Beseitigung erheblicher haustechnischer Mängel, z. B. veraltete Kesselanlagen. <b>Klimabudget</b>
Umsetzung Klimaschutz-Teilkonzept Durchführung kurzfristiger Maßnahmen in städtischen Gebäuden	50.000 €	Hierunter fallen kleinere Maßnahmen wie z. B. hydraulischer Abgleich von Wärmeerzeugungsanlagen, wodurch die Energiekosten gesenkt werden. Durch das aktuelle Förderprogramm der BAFA werden bis zu 30 % der Kosten erstattet. <b>Klimabudget</b>
Umbau Löschwasseranlagen	100.000 €	Mehrjährige E-Maßnahme zur Umstellung der Löschwasserversorgung in allen Liegenschaften von "Nass-" auf "Trockenleitungen".
<b>Sonstige öff. Ordnungsaufgaben</b>		
Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel in Gebäuden und Anlagen	75.000 €	Der Pauschalbetrag dient zur Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel bei Feuerlösch-, Gas-, Abgas-, Wärmeerzeugungs- und Lüftungsanlagen in Gebäuden, festgestellt durch Gutachten externer Büros.
Überprüfung sicherheitstechnischer Anlagen in Sonderbauten	50.000 €	Gem. technischer Prüfverordnung müssen sicherheitstechnische Anlagen durch Sachverständige geprüft werden (RWAs, BMAs, Sicherheitsstromversorgung u. a.).
Beseitigung brandschutztechnischer Mängel in Gebäuden	50.000 €	Pauschalbetrag für die Beseitigung brandschutztechnischer Mängel in Gebäuden, die durch Sonderbaukontrollen (Brandschutz) ermittelt wurden (Austausch und Erneuerung BMA, RWA, Brandschutztüren u. a.).



Datenaufnahme Feuerlösch- und Gasanlagen	30.000 €	In diversen Liegenschaften müssen gemäß technischer Prüfverordnung sicherheitstechnische Anlagen durch bauaufsichtlich anerkannte Prüfsachverständige geprüft werden. Diese Anlagen müssen zum Teil zunächst vor Ort erfasst werden.
<b>Feuerlöschwesen</b>		
Feuerwehren allgemein	25.000 €	Beseitigung der in den DGUV V3 Prüfungen festgestellten Mängel in Verteilerkästen.
Feuerwehren allgemein, Rückbau Melder	80.000 €	Im öffentlichen Bereich werden die akustischen Feuermelder rückgebaut, da diese zur Alarmierung nicht mehr benötigt werden.
Hauptfeuerwache, Austausch Gefahrstoffcontainer	30.000 €	Der bestehende Gefahrstoffcontainer ist verrostet, Elektrik und Lüftung veraltet. Er muss ersetzt werden.
Hauptfeuerwache, Schließanlage	15.000 €	Die Feuerwache soll eine neue digitale Schließanlage erhalten.
FFW Ketzerbach, neue Toranlage	20.000 €	Die Toranlage ist verzogen und nicht dauerhaft instand zu setzen. Darum soll der Stützpunkt neue Tore bekommen (nur Planungskosten).
<b>Allgemeine Schulverwaltung</b>		
Normgerechte Herstellung von Treppengeländern in Schulen	60.000 €	Aufgrund eines Erlasses zur Muster-Schulbau-Richtlinie müssen Treppengeländer eine Höhe von 1,10 m aufweisen. Die Geländer in der Käthe-Kollwitz-Schule sind entsprechend umzubauen.
Bauliche Maßnahmen Inklusion	5.000 €	Ansatz zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Inklusion in betroffenen Schulen.
Anstricharbeiten in diversen Schulen	25.000 €	Viele Klassenräume sind in einem optisch schlechten Zustand.
<b>Grundschulen</b>		
Grundschule Michelbach, Erweiterung der Verwaltung	15.000 €	Durch den Umzug des Lehrerzimmers fallen diverse Renovierungsarbeiten an.
<b>Realschulen</b>		
Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. Sanierung Turnhallendach	10.000 €	Planung in Eigenleistung 2023, Ausführung in 2024. Kosten insgesamt 80.000 €, da denkmalgeschütztes Schieferdach. Ansatz dient der Beauftragung und Abrechnung von Gutachten.
<b>Gymnasien</b>		
Elisabethschule Sporthalle, Sanierungsarbeiten	40.000 €	Mit diesem Ansatz soll der Hallenboden erneuert werden.
Martin-Luther-Schule, Schallschutzmaßnahme	50.000 €	Die Schulcafeteria soll raumakustisch verbessert werden.
<b>Kultur/Theater</b>		
Erwin-Piscator-Haus, Überarbeitung Bühnenboden	270.000 €	Aufgrund des hohen Alters und der Abnutzung des Bühnenbodens im Erwin-Piscator-Haus soll dieser eine neue Parkettfläche erhalten.
<b>Tageseinrichtungen für Kinder</b>		
Kitas allgemein, Anstricharbeiten	20.000 €	In vielen Kitas sind Anstricharbeiten nötig.
Kita Alte Kirchhofsgasse, Dachsanierung	25.000 €	Gesamtkosten 175.000 €. Die veraltete und undichte Dacheindeckung des Altbaus und der Terrassenüberdachung aus asbestbelasteten Faserzementplatten muss dringend erneuert werden.
Kita Sankt-Martin-Str., Bodenbelag	35.000 €	Der fast 25 Jahre alte Linoleumboden muss in allen Bereichen erneuert werden. Dies erfolgt in der Schließzeit in den Sommerferien.
Kita Cyriaxweimar, Bodenbelag	35.000 €	In nahezu allen Bereichen ist der Fußboden verschlissen und muss getauscht werden.
Kita Gerhart-Hauptmann-Str., Austausch Lüftungsgeräte	190.000 €	Die vorhandenen Geräte müssen ausgetauscht werden, da die Raumluft zu trocken ist.
<b>Sporthallen</b>		
Großsporthalle (kleine Halle), Austausch Geräteraumtore	80.000 €	Die Tore der Geräteraume müssen komplett überplant werden.

Sporthalle Tannenberg, Austausch Geräteraumtore	60.000 €	Die Tore der Geräteraume müssen komplett überplant werden.
Gesamtschule Richtsberg, Turnhalle	25.000 €	In der Turnhalle sind insg. sechs Tribünenblöcke verbaut, welche sich in eine Wand einfahren lassen wenn sie nicht benötigt werden. Diese sind abgänglich und nicht mehr instand zu setzen. Nun sollen vier der sechs Tribünen ausgetauscht werden, Gesamtkosten 250.000.
<b>Bäder</b>		
Aquamar, Sanierung Blocksauna	30.000 €	Die Sauna bedarf einer dringenden Erneuerung von Wandbelag und Einrichtung aus Brandschutzgründen.
<b>Verwaltungsgebäude</b>		
Rathaus, Umgestaltungs- und Sanierungsarbeiten	50.000 €	Fortführung der Renovierungsarbeiten mit Lichtkonzept, Anstrich, Mobiliar etc.
Barfüßerstr. 11, Ertüchtigung der historischen Fenster im Flur des 1. Obergeschosses	30.000 €	Die bauzeitlichen Fenster weisen unter energetischen Gesichtspunkten Mängel auf. Diese sollen unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Vorgaben behoben werden. Dafür ist der Einbau einer zweiten, inneren Fensterebene vorgesehen (Ausbau zum Kastenfenster).
Barfüßerstr. 50, Erneuerung Aufzugsanlage	75.000 €	Die Aufzugsanlage ist defekt und soll ausgetauscht werden.
Diverse Gebäude, Umzüge	75.000 €	Diese Position dient der Finanzierung von Umbauten und Renovierungen, welche im Zuge von Umzügen einzelner Fachdienste innerhalb der Verwaltung entstehen.
<b>Gemeinschaftshäuser &amp; Erwin-Piscator-Haus</b>		
BGH Moischt, Sanierung kleiner Saal	20.000 €	Noch aus dem Jahre 1974 stammt die Ausstattung des kleinen Saals. Sie soll nun erneuert werden.
<b>Friedhofskapellen</b>		
Alte Kapelle Cappel, Sanierung Außenüberdachung	50.000 €	Die bestehende Kapellenüberdachung ist verrostet und bedarf dringend eine Überarbeitung.
<b>Sonstiges</b>		
Adelsarchiv Sanierung Dach und Fassade	25.000 €	Fassade und Dach des Adelsarchivs benötigen eine Sanierung (zunächst Planungskosten).
Herrmann-Bauer-Hütte, Neuaufbau	20.000 €	Aus sicherheitstechnischen Gründen muss die bestehende Hütte abgerissen werden. Im Anschluss daran wird sie neu aufgebaut.
<b>Summe</b>	<b>1.970.000 €</b>	

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte****20.000 €**

Der Ansatz dient der Beschaffung weiterer Geräte und Maschinen zur Erledigung von Reparaturen und Sanierungen in Verwaltungsgebäuden, Schulen und Kitas durch das Personal des Hochbaus.

**Fahrzeuge****50.000 €**

Aufgrund zusätzlicher Mitarbeiter im Hochbau-Service soll der Fahrzeugbestand erweitert werden. Auch die Innenausstattung der Wagen muss gewerkeentsprechend eingebaut werden.

**Produkt 666010 – Verkehrsanlagen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die zahlungswirksamen **Erträge** bestehen aus Nutzungsentgelten, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind u. a. folgende Aufwendungen berücksichtigt:

- Aufwendungen für den Betrieb der Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, beheizten Verkehrsspiegel etc. (Ökostrom) 675 T€
- Niederschlagswasser 1.350 T€ für die versiegelten Straßenflächen im Stadtgebiet
- Unterhaltung der Fuß- und Radwege 500 T€
- Dienstleistungen des DBM von 2.500 T€, die sich wie folgt zusammensetzen:

Maßnahmen	Ansatz 2023 in €
Straßen und Gehwegreparaturen	1.000.000
Reinigung Straßenabläufe und Rinnen	500.000
Fuß- und Radwege	50.000
Brücken-Stege-Mauern	430.000
Verkehrssicherung	250.000
Lagerverwaltung	20.000
Feldwegedurchlässe	50.000
Unterhaltung Feldwege Ortsbeiräte	200.000
<b>Summe</b>	<b>2.500.000</b>

- Aufwendungen für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen von 3.360 T€ teilen sich wie folgt auf:

Maßnahmen	Ansatz 2023 in €
Straßenunterhaltung durch externe Firmen und 2. Arbeitsmarkt	30.000
Straßenreparaturen (StraBaP)	800.000
Gehwege (StraBaP)	200.000
Bordsteinsanierung	30.000
Rissanierung, Spritzdecken und Dünnschichtbeläge	30.000
Pauschale für Maßnahmen mit Versorgungsträgern (StraBaP)	500.000
Behindertengerechter Tiefbau	50.000
Buswartehallen	10.000
Deckenerneuerungen im Zuge StraBaP	700.000
Maßnahmen aus MoVe 35	100.000
Kauf Natursteine	50.000
<b>Zwischensumme Straßenbau</b>	<b>2.500.000</b>
Externe Firmen für Brücken, Stege, Mauern	200.000
Prüfungen von Brücken und Stützmauern	50.000
<b>Zwischensumme Brücken, Stege, Mauern</b>	<b>250.000</b>
Aufträge an externe Firmen (Geländer, Poller, Schilder usw.)	50.000
Markierung inkl. Radverkehr	100.000
Pauschale für Verkehrssicherung	50.000
<b>Zwischensumme Verkehrssicherung</b>	<b>200.000</b>
Unterhaltung und Wartung Straßenbeleuchtungsanlagen	350.000
Ersatz abgängiger Beleuchtungsmasten, Mitverlegung von Kabeln usw.	50.000
<b>Zwischensumme Straßenbeleuchtung</b>	<b>400.000</b>
Bänke und sonst. Straßenraumeinrichtungen	10.000
<b>Summe</b>	<b>3.360.000</b>

- Die Wartung technischer Anlagen ist mit 360 T€ veranschlagt und setzt sich wie folgt zusammen:

Maßnahmen	Ansatz 2023 in €
Vertraglich geregelte Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung der Lichtsignalanlagen sowie Wartung des Verkehrsrechners	260.000
Pauschale für kleinere Arbeiten und Reparaturen sowie Vandalismus	60.000
Nachrüstung akustischer Freigabesignale an mehreren Lichtsignalanlagen	40.000
<b>Summe</b>	<b>360.000</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Zuweisung vom Bund** 500.000 €  
**Planfeststellungsverfahren BOB** 500.000 €

Für das Planfeststellungsverfahren des Projekts Buslinienbetrieb mit Batterie-Oberleitungsbussen (BOB) sind vom Bund Fördergelder zugesagt worden, die von der Stadt als Antragstellerin an die Stadtwerke als Projektverantwortliche weitergeleitet werden.

**Ausstattungen und Geräte** 5.000 €

**Vorbereitung von Baumaßnahmen** 50.000 € 50.000 € VE

**Brücken- und Ingenieurbau** 830.000 € 170.000 € VE

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
Gutachten und Planungen	20.000	20.000
Neubau und Ersatz von Stützmauern	500.000	100.000
Abriss und Neubau ÜF Feldweg Marienbach Schröck	50.000	20.000
Neubau von Geländern	20.000	
Neubau Treppe am Drehsteg, Abrechnung Maßnahme	60.000	10.000
Neubau Treppe Kurt-Schumacher-Brücke	150.000	20.000
Unvorhergesehene Maßnahmen	30.000	
<b>Gesamt</b>	<b>830.000</b>	<b>170.000</b>

**Bau von Fuß- und Radwegen** 990.000 € 1.010.000 € VE **Klimabudget**

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
Pauschale Umsetzung Kleinmaßnahmen aus Radverkehrsplan 2017	300.000	200.000
Gleispark (Bike & Ride Anlage mit Treppenanlage), Förderquote 70 %	200.000	300.000
Erneuerung Fahrradabstellanlage Pilgrimstein	200.000	20.000
Radwegeplanung „Oberer Rotenberg“ entlang K 72 und K 80, Planungsleistungen	40.000	40.000
Ausbau Wirtschaftsweg Dagobertshausen - Görzhäuser Hof, Förderquote nach „DLCAI“, Förderquote 50 %	250.000	450.000
<b>Gesamt</b>	<b>990.000</b>	<b>1.010.000</b>

**Straßenneubau kleinere Maßnahmen** 530.000 € 185.000 € VE

Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
Grunderwerb	15.000	
Bänke im Straßenraum – Neuanschaffung und Ersatz	5.000	
Bushaltestellenausstattung – Neuanschaffung und Ersatz	10.000	
Endausbau Bei der Hirsemühle, 2. BA		50.000
Endausbau Jahnstraße, 2. BA		35.000
Endausbau Gehweg Auf'm Gebrande	50.000	
Endausbau Stichweg Ockershäuser Allee (SKV)		50.000
Endausbau Lichtweg	110.000	
Gehwegverbreiterung Ronhausen Bortshäuser Straße	0	30.000
Neubau Gehweg Gisselberg Dorfmitte	30.000	
Löschwasserzisterne Ronhausen	80.000	20.000
Kauf Natursteine	50.000	
Pauschale für Maßnahmen aus MoVe 35	100.000	
Abrechnung laufender Aufträge	10.000	
Unvorhergesehene Maßnahmen	20.000	
Pauschale für Anträge der Ortsbeiräte	50.000	
<b>Gesamt</b>	<b>530.000</b>	<b>185.000</b>

**Straßenbeleuchtung**

**150.000 €**

**500.000 € VE**

Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
Pauschale für Planungen, Erneuerung u. Ausbau	100.000	
Vorbereitung LED-Umrüstung	30.000	500.000
Abrechnung laufender Maßnahmen	20.000	
Gesamt	150.000	500.000

**Verkehrstechnik**

**100.000 €**

**Klimabudget**

Erneuerung veralteter und bereits abgekündigter Steuergeräte verschiedener Lichtsignalanlagen, die noch aus den 1970er Jahren stammen und aufgrund fehlender Ersatzteile nicht mehr repariert werden können. Zudem sollen weitere Lichtsignalanlagen auf LED-Technik umgerüstet werden, die durch eine Zuwendung von bis zu 30 % gefördert wird.

**Erneuerung In der Gemoll**

**50.000 €**

Der Ansatz ist für die Auszahlung offener Rechnungen bestimmt.

**Instandsetzung Bunsenbrücke**

**40.000 € VE**

Nachdem die neue Verkehrsführung in der Bunsen- und Robert-Koch-Straße etabliert ist, kann die Planung für die Instandsetzung der Bunsenbrücke begonnen werden.

**Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer**

**30.000 €**

Abrechnung der Umbau- und Anpassungsarbeiten am Gehweg/Fahrbahn im Zuge des Neubaus des zweiten Gebäudes Sprachatlas durch die Universität (LBH) auf dem ehemaligen Brauereigelände

**Verkehrsstation Marburg-Süd**

**50.000 €**

**350.000 € VE**

Es wurde ein Vertrag mit der DB über die Übernahme der Planungskosten zum barrierefreien Ausbau des Südbahnhofs abgeschlossen. Bisher wurden die Kosten bis zur Genehmigungsplanung an die DB ausgezahlt. Der Vertrag soll fortgeführt werden. Hierzu werden in den nächsten Jahren ca. 400 T€ für die Übernahme der Planungskosten der nächsten Leistungsphase benötigt. Außerdem soll ein weiterer Aufzug am Krekel errichtet werden. In der Umsetzungsphase ab 2025 ist noch ein Baukostenzuschuss an die DB auszuführen.

**Zuweisung vom Land**

**500.000 €**

**Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen**

**700.000 €**

**900.000 € VE**

Für den barrierefreien Ausbau weiterer Bushaltestellen wurden Fördergelder beantragt, die Gesamtausgaben werden voraussichtlich bis zu 70 % nach GVFG-Komp. und bis zu 5 % nach FAG bezuschusst. Die VE ist für in 2024 im Zuge der Fördermaßnahme um- und barrierefrei auszubauende Bushaltestellen bestimmt.

**Instandsetzung Trojesteg**

**500.000 €**

Weitere Abwicklung und Restzahlung nach dem Bauende.

**Erneuerung Steg Northamptonpark**

**100.000 €**

**50.000 € VE**

Die Holzbrücke ist marode und muss dringend ersetzt werden.

**Erneuerung Universitätsstraße mit Anpassung Radverkehr**

**25.000 €**

**25.000 € VE**

Die Universitätsstraße zwischen Gutenbergstraße und Rudolphsplatz ist schadhaft und muss grundhaft erneuert werden. Die Umsetzung ist ab 2024 nach der Erneuerung Savignyhaus und nach dem Stadtjubiläum Marburg800 geplant. Die Mittel sind für die Vorbereitung der Maßnahme bestimmt.

**Erneuerung Weidenhäuser Brücke.**

**100.000 €**

Der Ansatz ist zur Abrechnung der Maßnahme bestimmt.

**Erneuerung Gutenbergstraße**

**20.000 €**

Der Ansatz ist zur Abrechnung der Maßnahme bestimmt.

**Erneuerung Beltershäuser Str./ Südspange** 20.000 €

Der Ansatz ist zur Abrechnung der Maßnahme bestimmt.

**Ausbau Johannes-Müller-Straße** 10.000 € 100.000 € VE

Die Johannes-Müller-Str. soll für die Erschließung der Kita der Katholischen Kirche erweitert werden. Der Ansatz ist für die Vorbereitung und die VE für die Umsetzung bestimmt.

**Ausbau Deutschhausstraße** 20.000 €

Der Ansatz ist zur Fortsetzung der Planung bestimmt.

**Hangsicherung Marbacher Weg** 10.000 € 20.000 € VE

Der Ansatz ist zur Planung der Maßnahme bestimmt.

**Machbarkeitsstudie Radschnellweg Marburg** 100.000 €

Der Ansatz ist für die Planung eines Radschnellweges zwischen Gießen und Neustadt vorgesehen.

**Endausbau Auf der Grube** 300.000 € 25.000 € VE

Weitere Abwicklung und Restzahlung nach dem Bauende.

**Brückenbau Afföller Wehr** 50.000 € 50.000 € VE

Planungskosten

**Beleuchtete Joggingstrecke** 20.000 €

Der Ansatz ist zur Planung der Maßnahme bestimmt.

**Erneuerungen aus Straßenbauprogramm (StraBaP)** 1.500.000 € 1.000.000 € VE

Der Ansatz und die VE dienen der Erneuerung der Stadtstraßen.

**Erneuerung Herrmannstraße** 15.000 € 15.000 € VE

Der Ansatz und die VE dienen der Grundlagenermittlung und der Planung.

**Produkt 666030 – Wasserwirtschaft**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge** dieses Produktes sind geprägt durch die Personalkostenerstattung (150 T€) für den Bereich Kanal, der in 2007 auf den DBM bzw. mit der technischen und kaufmännischen Geschäftsbesorgung auf die Stadtwerke Marburg GmbH übertragen wurde.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bestehen im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die Dienstleistungen des DBM in Höhe von 650 T€. Weiter ist für die Umlage an den Lahn-Ohm-Verband ein Betrag von 175 T€ veranschlagt.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten** **50.000 €**

Der Ansatz steht für unvorhergesehene Maßnahmen zur Verfügung.

**Deichsanierung** **50.000 €**

Pauschale für kleinere Maßnahmen

**Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie** **80.000 €**

Der Ansatz steht zur Umsetzung kleinerer Maßnahmen und Planung des Projekts „Durchgängigkeit Allna“ zur Verfügung.

**Sanierung Grüner Wehr** **150.000 €** **50.000 € VE**

Der Ansatz und die VE stehen für vertiefende Untersuchungen und für die Fortführung der Planung zur Verfügung.

**Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle** **50.000 €** **650.000 € VE**

Erneuerung der Stauanlage im Lohmühlgraben in Verbindung mit dem Bau der WKA Lohmühle

**Produkt 467010 – Stadtgrün**

Mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2023 werden die bisherigen Produkte 467010 „Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen“ und 467020 „Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen“ zusammenfasst zu dem Produkt 467010 „Stadtgrün“

Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** umfassen u. a. den Einkauf von Baumschulware. Überalterte, abgestorbene und kranke Bäume müssen gefällt und ersetzt werden. Die Ausschreibung der Baumschulware umfasst den Pflanzenbedarf wie Bäume, Sträucher, Rosen und Stauden der gesamten Stadtverwaltung, darunter den für Kindergärten, Schulen und Friedhöfe. Die Pflanzmaßnahmen werden vom DBM durchgeführt. Auch für das Projekt „Probier mal Marburg“ sind Bestellungen von Obstgehölzen notwendig (40 T€). Hier zu gehört auch der Einschlag für die Baumschulware (30 T€).

Bei der Instandhaltung Außenanlagen sind 265 T€ für die Erneuerung und Umgestaltung größerer Fallschutzflächen zur Verkehrssicherung auf Kinderspielplätzen und Kindergärten vorgesehen. Verbunden mit den Maßnahmen ist auch die Umgestaltung des unmittelbaren Umfelds der Anlagen aufgrund sicherheitstechnischer Vorgaben.

Dienstleistungen des DBM sind mit 4.631 T€ veranschlagt. Diese Aufwendungen werden für die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen einschließlich der Sichtkontrolle der Spielplätze benötigt. Der Ansatz setzt sich zusammen aus Einzelaufträgen (EA), die nach Bedarf erteilt und abgerechnet werden und wiederkehrenden Leistungen (Dauerauftrag – DA). Für den DA wird der DBM ein Angebot auf der Basis eines vom FD 67 erstellten Leistungsverzeichnisses (LV) unterbreiten. Die Preissteigerung beträgt für 2023 ca. 6,8%. Der Ansatz enthält darüber hinaus:

- 90 T€ für die Bekämpfung des gesundheitsgefährdeten Schädlings Eichenprozessionsspinner zum Schutz der Bevölkerung, insbesondere in sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Schulen.
- 290 T€ für Baumbewässerung. Aufgrund des Klimawandels gibt es häufiger Trockenperioden. Um den städtischen Baumbestand zu erhalten und weiter zu entwickeln, müssen Gießintervalle verkürzt werden, z.B. bei Jungbäumen.
- 50 T€ für Fällkosten für Bäume an Waldändern und im Außenbereich. Langanhaltende Trockenperioden führen zur Schädigung von Bäumen. Es ist davon auszugehen, dass vermehrt Bäume aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen.
- 110 T€ für Kontrollen an Kinderspielplätzen durch den DBM.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht aller Spielgeräte und Wege müssen Sicherheitskontrollen zunehmend extern vergeben werden, da der DBM nicht alle Maßnahmen erbringen kann. Zudem erhöht sich die Anzahl der Objekte aufgrund neuer Baugebiete und Straßenausbauten. Für die Fremdvergabe der Sicherheitskontrollen und für Reparaturarbeiten müssen 220 T€ bereitgestellt werden. Auch Reparaturen, die nicht vom DBM ausgeführt werden können, wie Schlosser- und Metallarbeiten oder Arbeiten, die durch den 2. Arbeitsmarkt erledigt werden, werden hiermit finanziert. Es werden 25 T€ für die Reparatur und Erneuerung von Baumschutzbügeln in der Universitätsstraße benötigt (häufige Anfahrtschäden) und für die Erstellung von Gutachten (Baumstandort-Analysen, Optimierung und Entwicklung von Bewässerungsstrategien). Öffentlichkeitsarbeit ist mit 15 T€ angesetzt.

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Kinderspielplätze** 240.000 € 60.000 € VE

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
Allgemeine Nachausstattungen	65.000	
Zaunbau auf Kinderspielplätzen	10.000	
Kinderspielplatz Rollwiesenweg	20.000	
Sonnenschutzdächer	10.000	
Kinderspielplatz Ginseldorfer Weg	30.000	
Kinderspielplatz Rabenstein, Hansenhaus	30.000	
Kinderspielplatz Afföllerstraße	25.000	40.000
Kinderspielplatz Am Richtsberg 17		20.000
Neubau Märchenspielplatz Hainweg am Schlossberg	50.000	
<b>Gesamt</b>	<b>240.000</b>	<b>60.000</b>

**Beteiligungsprojekt Bewegung** 50.000 €

In Eigeninitiative sollen unter Anleitung Bewegungsparcours auf Spielplätzen angelegt werden. Zusammen mit Eltern und Kindern sollen verschiedene Elemente für die Bewegungsparcours entwickelt und gemeinsam gebaut werden.

**Außenanlagen Kindergärten** 415.000 € 70.000 € VE

Kindertageseinrichtung	Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
August-Bebel-Platz, Cappel	Sanierung Außengelände	35.000	
Allnatal, Cyriaxweimar	Ersatz Spielkombination und Spielhaus	25.000	
Gisselberg	Erneuerung Außengelände	20.000	
Gerhart-Hauptmann-Straße	Spielelemente, Sanierung Sandkasten Krippe	15.000	
Huteweg	Erneuerung Spielschiff und Sandspielfläche	35.000	
Michelbach, Fröbelstraße	Erneuerung Spielkombination	25.000	
Eisenacher Weg, Richtsberg	Sanierung Außengelände	50.000	70.000
Karlsbader Weg, Richtsberg	Erneuerung Spielkombination	50.000	
Geschwister-Scholl-Straße	Sanierung Außengelände	15.000	
Ev. Kita. Ockershausen	Sanierung Außengelände	50.000	
Verschiedene	Zaunbau	20.000	
	Sonnenschutz über Sandkästen	20.000	
	Allgemeine Nachausstattungen	55.000	
<b>Gesamt</b>		<b>415.000</b>	<b>70.000</b>



**Investitionsaufwand Bolzplätze 155.000 € 40.000 € VE**

Für die Anschaffung von Bolzplatztoren, Basketballkörben und Ballfangzäunen, die aufgrund ihres Alters nicht mehr den gültigen Sicherheitsnormen entsprechen, stehen 25 T€ zur Verfügung. Weitere 130 T€ stehen für die Erneuerung des Bolzplatzes am Gertrudisheim zur Verfügung. Hierfür ist ebenfalls die VE vorgesehen.

**Planungskosten 60.000 €**

Aufgrund personeller Engpässe im FD müssen Entwurfsplanungen an externe Planungsbüros vergeben werden.

**Ausbau von Anlagen und Spazierwegen 400.000 € 100.000 € VE**

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
Urbane Gärten auf Schlossparkterrasse	30.000	
Ausstattungen	20.000	
Treppenanlage Grünanlage Am Teich	50.000	
Grünanlage Ortenbergplatz	95.000	
Wegebaumaßnahmen Schüler Park	15.000	
Bouleplätze	20.000	
Schlosspark	20.000	50.000
Grünanlage Zur Wann, Wehrda	100.000	50.000
Ausbau von Stadtbaumquartieren	50.000	
<b>Gesamt</b>	<b>400.000</b>	<b>100.000</b>

**Ausstattungen und Geräte 7.000 €**

Fachbezogene technische Untersuchungs- und Messgeräte

**Zuschüsse Kleingartenwesen 7.000 €**

Ansatz zur Bezuschussung für Vermögensgegenstände über 800 € für die Unterhaltung und Pflege der verschiedenen Kleingartenanlagen, auch urbane Garten-Initiativen sollen unterstützt werden.

**Ausstattungen Grünanlagen 50.000 €**

Ausstattungen der Grünanlagen (Bänke und Papierkörbe) müssen erneuert werden. Bei Fußwegen müssen alte marode Geländer erneuert werden bzw. ist teilweise ein Einbau robusterer Metallgeländer erforderlich. In repräsentativen Grünanlagen sind automatische Bewässerungsanlagen vorgesehen, um die Bewässerung aufgrund zunehmender Trockenperioden sicherzustellen. Weiter soll die Umsetzung von Notbrunnenwasser (statt Trinkwasser) weiterverfolgt werden.

**Produkt 467020 – Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen**

Mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2023 werden die bisherigen Produkte 467010 „Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen“ und 467020 „Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen“ zusammenfasst zu dem Produkt 467010 „Stadtgrün“

**Produkt 470010 – Friedhöfe**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge** enthalten neben Verwaltungsgebühren von 12 T€ (Urkundenbücher, Genehmigung Grabmale) Beerdigungsgebühren von 350 T€, Gebühren für die Abgabe von Grabstätten von 650 T€ (Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens), 20 T€ für das Abräumen von Grabstätten und Landeszuweisungen von 20 T€.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind hauptsächlich für die Unterhaltung und Verkehrssicherung der Friedhöfe, Bestattungsdienstleistungen und die Pflege der Ehrengräber vorgesehen. Diese Leistungen werden mit 1.760 T€ überwiegend vom DBM erbracht. Der DBM hat für das Haushaltsjahr 2023 eine Preissteigerung in Höhe von 6,5 % gemeldet.

Die Aufwendungen für die Instandhaltung der Friedhofsanlagen betragen aufgrund der Verkehrssicherungspflicht für Bäume, Treppen, Wege etc. und aufgrund von Sturmereignissen 100 T€. Es werden Arbeiten ausgeführt, die der DBM nicht leisten kann. Das sind z. B. Steinmetzarbeiten oder Baumfällungen. Zuschüsse an Kirchengemeinden, die die Trägerschaft für Friedhöfe haben (Moischt und Einhausen), Pflegepauschalen für Patenschaftsverträge (Friedhöfe Hermershausen und Schröck), die Beschaffung von Baumaterialien sowie Reparaturarbeiten wie z. B. Materialien für Wegebaumaßnahmen, Gießkannen, Baumschulware, Reparatur von Bänken, Asphaltarbeiten auf Friedhöfen, Reparatur der Beschallungsanlagen, Reparatur maroder Wasserleitungen

Die Aufwendungen für das Niederschlagswasser betragen 37,6 T€.

15 T€ sind für die Instandhaltung von Einrichtungen und Geräten veranschlagt, 3 T€ für Wartungskosten und 10 T€ für die Erneuerung und Übertragung von Belegungsplänen auf den einzelnen Friedhöfen in digitaler Form.

Aufgrund von Neuerungen und immer höher werdenden Anforderungen besteht im Bereich der Friedhofsverwaltung ein erhöhter Schulungs- und Fortbildungsbedarf. Dies zeigt sich durch 5 T€ bei den Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen.

Der grünpolitische Wert der Friedhöfe von 700 T€ ist in den **Erträgen der internen Leistungsbeziehungen** ausgewiesen. Er ist von Bedeutung für die Bemessung der Friedhofsgebühren nach Kommunalabgabengesetz und entlastet die Gebührenzahlenden.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Ausstattungen und Geräte** **20.000 €**

Mit der veranschlagten Pauschale sollen unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen (Sargwagen, Leichenhandwagen, Kühlanlagen, Informationstafeln usw.) finanziert werden. Des Weiteren müssen auf verschiedenen Friedhöfen Erdboxen erstellt werden.

**Planungskosten** **10.000 €**

Für verschiedene vorbereitende Planungen u. a. für die Umgestaltung des Hauptfriedhofes stehen Mittel bereit.

**Friedhofserweiterungen** **90.000 €**

Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
Urnenwände/Urnenstelen	50.000	
Urnenwald Cappel	40.000	
Gesamt	90.000	

**Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune** **260.000 €** **100.000 € VE**

Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
Wegebau Hauptfriedhof	220.000	100.000
Wasserleitungen Hauptfriedhof	25.000	
Zaubau, Tore	15.000	
Gesamt	260.000	100.000

**Kapelle Hauptfriedhof Keller** **125.000 € VE**

An vielen Stellen weist der Keller Wasserschäden auf und die Kühltechnik ist veraltet. Der Gedenkbereich muss auch aus Pietätsgründen dringend saniert werden.

**Produkt 467030 – Klimaschutz**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden u.a. Mittel für Konzepte, Projekte und Maßnahmen geplant, für die es keine Fördermittel gibt.

Hier werden rund 480 T€ für Sachkosten veranschlagt und 120 T€ für die Öffentlichkeitsarbeit.

**Klimabudget**

- Umsetzung, Evaluierung und Weiterentwicklung des Klima-Aktionsplans 2030
- Bürger\*innenbeteiligung zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Klima-Aktionsplans
- Entwicklung und Durchführung Controllingkonzept Klima-Aktionsplan und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung
- Beratungs- und Bildungsangebote
- Kampagnen
- Potenzialanalyse Bioenergiedörfer
- Potenzial- und Gefahrenanalyse Geothermie
- Machbarkeitsstudie Naturstromspeicher 150 T€ und ökologische Untersuchungen 50 T€
- Erstellung Kommunaler Wärmeplan 100 T€

Zum Erreichen des Klimaschutzziels der Stadt, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein, sind **Zuweisungen und Zuschüsse** erforderlich, da dieses Ziel nur durch das freiwillige Engagement der Stadtgesellschaft erreicht werden kann. Zuweisungen und Zuschüsse setzen Anreize und gleichen eine fehlende Rentabilität aus.

Zur Umsetzung des Klima-Aktionsplans sind als Zuschüsse für die Stadtgesellschaft 850 T€ vorgesehen.

**Klimabudget**

- Zuschuss „Klimafreundlich Leben“ (u.a. Photovoltaikanlagen, Balkonmodule, Wärmepumpen, Wallboxen) 500 T€
- Zuschuss Elektrofahrräder und Elektrolastenräder, Fahrradanhänger 90 T€
- Zuschuss Ladeinfrastruktur (halböffentliche Ladesäulen, E-Bike-Stationen Gastgewerbe) 40 T€
- Zuschuss für energieeffiziente Haushaltsgeräte an SGBII-Empfänger\*innen zur Bekämpfung der Energiearmut 40 T€
- Zuschuss für Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz (=Klimafond für Bürger\*innenprojekte) 40 T€
- Zuschüsse für kleinere Projekte / Maßnahmen 40 T€
- Zuschüsse an die institutionellen Vermieter (Wohnungsbaugesellschaften) 100 T€

Eine Übersicht der jeweils aktuellen Förderprogramme ist auf der Internetseite [www.marburg.de/klimaneutral](http://www.marburg.de/klimaneutral) aufgeführt.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Zuweisung vom Land****850.000 €**

Zum Erreichen des Klimaschutzziels der Stadt, bis 2030 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein, sind Zuweisungen und Zuschüsse erforderlich, da dieses Ziel nur durch das freiwillige Engagement der Stadtgesellschaft erreicht werden kann. Zuweisungen und Zuschüsse setzen Anreize und gleichen eine fehlende Rentabilität aus. Zur Umsetzung des Klima-Aktionsplans sind als Zuschüsse für die Stadtgesellschaft 850.000 € vorgesehen.

**Klimaschutz****98.000 €****Klimabudget**

Zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels soll wie bisher der Gründach-Zuschuss angeboten werden. Des Weiteren stehen hier Mittel zur Verfügung, um weitere Projekte zur energetischen Sanierung von Gebäuden, der Umstellung auf erneuerbare Energien oder im Bereich Mobilität zu finanzieren.

**Sozialer Energiebonus****3.000.000 €****2.000.000 € VE****Klimabudget**

Der soziale Energiebonus dient dazu, energetische Sanierungen entsprechend dem Klimakonzept der Stadt und insbesondere dem Klimaschutzkonzept Marburg Richtsberg warmmietenneutral umzusetzen. Hiermit soll ermöglicht werden, mit Wohnungsbau-gesellschaften entsprechende Vereinbarungen über energetische Modernisierung zu treffen.

**Sonderprogramm BHKW/Großwärmepumpen****70.000 €****Klimabudget**

Die Haushaltsmittel stehen zur Finanzierung eines Sonderprogramms BHKW/Großwärmepumpen für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung. Sie dienen als Zuschuss zur Errichtung einer klimafreundlichen Energieversorgung von Wohngebäuden im Waldtal, Stadtwald, am Richtsberg und in Wehrda. Die BHKW/Großwärmepumpen werden in Kooperation mit der GeWoBau und den Stadtwerken Marburg errichtet.

**Baukostenzuschuss SWM - Errichtung von Elektroladepunkten****300.000 €****Klimabudget**

Die Haushaltsmittel stehen zur Finanzierung weiterer Ladepunkte für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Konkret werden die Mittel für die Errichtung der Ladesäulen seitens der Stadtwerke Marburg benötigt: Die Stadtwerke beantragen Fördermittel bei Bund und Land. Die Eigenanteile sind seitens der Stadt Marburg als Baukostenzuschuss zu leisten. Der Betrieb der Ladepunkte erfolgt seitens der Stadtwerke Marburg. Zudem soll ein Förderprogramm für die Bezuschussung von halböffentlichen Ladepunkten entwickelt werden.

**Ausbau regenerativer Energien****3.000.000 €****Klimabudget**

Für die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien (Strom und/oder Wärme durch Windkraft, Wasserkraft, Photovoltaik, Geothermie, ...) werden die Mittel benötigt. Hiermit sollen eigene Anlagen gebaut werden können sowie Zuschüsse für die Errichtung seitens der Stadtwerke Marburg gegeben werden können.

**Produkt 469010 – Umwelt und fairer Handel**Erläuterungen Ergebnishaushalt

**Privatrechtliche Leistungsentgelten** beinhalten Erstattungen der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) und Duale Systeme Deutschland von 106 T€ für die Bereitstellung und Instandhaltung von Containerstandorten und für Öffentlichkeitsarbeit. Dem stehen Aufwendungen für die Instandhaltung der Containerstandorte von 10 T€ entgegen.

Die Stadt muss nach Vorgabe des Hessischen Umweltministeriums die Meldung zur Altflächendatei beauftragen. Die Mittel für GW- und Bodenluft-Monitoring Siemensstraße und Michelbach sowie den Betrieb der Entgasungsanlage auf der Fläche des Gewerbegebiets Siemensstraße müssen daher weiterhin als **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** veranschlagt werden. Hinzugekommen sind seit 2017 Aufwendungen für die vom RP Gießen geforderte Grundwassersanierung auf den städtischen Flächen bei A.T.U. (Krummbogen). Hier liegt seitens des RP die Verantwortung allein bei der Stadt Marburg. Aktuell wird hier ein alternatives Sanierungs- und Behandlungsverfahren zur Kostenreduzierung erprobt. Der Bedarf für die Untersuchung der Altlasten beträgt voraussichtlich insgesamt 130 T€.

Für die Umsetzung des Klima-Aktionsplans 2030, der Lärmaktionsplanung, der Luftreinhalteplanung und als eine wesentliche Maßnahme zur Reduktion der Stickoxide (NO<sub>2</sub>) hat die Stadt ein großes Interesse daran, dass das Fahrradverleihsystem Nextbike dauerhaft funktioniert und auch den Bürger\*innen der Stadt zur Verfügung steht. Für 2023 soll der aktuelle Standard erhalten bleiben und nach Möglichkeit sogar ausgebaut werden.

In Zusammenarbeit mit einem lokalen Anbieter werden seit 2015 Elektrofahräder angemietet, die während der Radsaison als Dienstrad an einigen Verwaltungsstandorten für die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung zur Verfügung stehen. Hierfür ist ein Ansatz von 3 T€ vorgesehen. Die Elektrofahräder tragen dazu bei, die Nutzung von Dienstfahrzeugen (mit Verbrennungsmotoren) zu reduzieren.

50.000 € stehen für Gestattungsverträge für Grundwassermessstellen und für das in Kooperation mit der Praxis GmbH initiierte Abfallberatungsprojekt bereit. Dieses Projekt wird zur Hälfte aus dem Produkt 469030 - Abfallwirtschaft und aus dem Produkt 469010 - Umwelt und fairer Handel im Rahmen der Abrechnung des hoheitlichen Gebührenhaushalts und der gewerblichen Entsorgung finanziert.

Aktuell werden Förderprogramme des Bundes und der Länder zum Thema „Saubere Luft in den Städten“ insbesondere für Maßnahmen zur Reduktion der Stickoxidbelastung aufgestellt. Die Stadt hat sich dieser Förderprogramme angeschlossen (Masterplan: „Green-City-Plan“) und hat regionale Maßnahmen zur Verbesserung der Luftsituation erarbeiten lassen. Dieses Programm wird bis zu 100 % gefördert. Die Förderung ist nicht sicher, da die Stadt in den Jahren 2017 bis 2022 die Stickoxidgrenzwerte einhalten konnte und damit aus dem Kreis der Zuwendungsempfänger des Sonderprogramms „Saubere Luft“ vorläufig herausfällt. Für evtl. doch förderfähige Maßnahmen (z.B. E-Scooter) sowie begleitende Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft sollen 50 T€ bereitstehen. Für die Untersuchung von Umweltmedien (insbesondere Luft (NO<sub>2</sub>), Wasser, Boden) werden 2 T€ mehr veranschlagt. Dadurch sollen u.a. Luftmessungen mittels Passivsammler weiter durchgeführt werden, damit die Stadt möglichst bald wieder berechtigt ist, Zuschüsse aus dem Sofortprogramm „Saubere Luft“ abrufen zu können.

Für **Zuweisungen und Zuschüsse** sind insgesamt 220 T€ vorgesehen. Die Summe setzt sich wie folgt zusammen:

- Zuweisungen an Stadtwerke von 34 T€ für den Betrieb von Elektrotankstellen (Standorte Friedrichsplatz, Hauptbahnhof, Savignystraße, AquaMar, Softwarecenter, Ockershäuser Allee und Volkshochschule – mit einem Gesamtbedarf von 34 T€ /a). Die für 2024 geplante Erweiterung der Ladeinfrastruktur soll über einen Betriebskostenzuschuss (FH im Produkt 467030) erfolgen.
- Zuschuss Hausfrauen-Bund (Verbraucherberatung) von 4 T€, 8 T€ für den Verein „Freundeskreis Alter Botanischer Garten“ zur Reinigung des Alten Botanischen Gartens
- Zuschüsse für den Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft (ADFC, VCD u. a.) von 2 T€
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung u. a. an den Marburger Weltladen und weitere Projekte von 24 T€
- Förderung der Projekte zum fairen Handel von 20 T€. Gemeinsam mit dem Fach-Einzelhandel und in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe „Fairer Handel“ sollen Projekte und Maßnahmen für die Bewusstseinsbildung durchgeführt werden (z.B. Fairer Stadtplan). Dies ist eine Voraussetzung für die Anerkennung als „Fairtrade-Stadt“
- Mietverrechnungen von 8 T€, die Aufteilung ist unter Produkt 660010 zu sehen

Als **Transferaufwendungen** ist mit 3 T€ der Windelzuschuss ausgewiesen.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Altlastensanierung****350.000 €**

Diese Mittel werden u.a. für den Umbau des Gaserfassungssystems an der ehemaligen Mülldeponie unter dem Gewerbegebiet Siemensstraße sowie dem Neubau der Schwachgasfackel benötigt. Für diese dringenden Maßnahmen werden alleine ca. 300 T€ benötigt.

Weitere Maßnahmen sind:

- notwendige Umbauten und Reparaturen an den Grundwassermessstellen der ehemaligen Mülldeponie Michelbach,
- Maßnahmen an der ehemaligen Bauschuttdeponie und Altablagerung Ginseldorf – Pflingstweide,
- notwendige Umbauten der Grundwassersanierungsanlage am Altstandort „ehemaliger Busbetrieb Rösser, Am Krummbogen 18“.

**Wertstoffsammelplätze****30.000 €**

Unterflursystem für Altglassammlung im Zuge Umgestaltung der Freiflächen Waggonhallenareal

**Produkt 469020 – Naturschutz**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge** setzen sich aus **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** für die Verwaltungsgebühren von 10 T€ und aus **Sonstigen ordentlichen Erträgen** für den Verkauf der Ökopunkte von 15 T€ zusammen.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** spiegeln sich insbesondere die Dienstleistungen des DBM wider. Eine Erhöhung der Stundensätze des DBM in Höhe von 6,5 % wurde berücksichtigt. Die Mittel werden wie folgt verwendet:

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ansatz 2021 in €	Ansatz 2020 in €
Pflege und Erhalt der Naturschutzflächen (inklusive Naturdenkmale) und Naturschutzmaßnahmen einschl. notwendiger Reparaturen	173.000	154.000	157.850	154.000
Verkehrssicherungsmaßnahmen an Gehölzbeständen (Hecken) im Außenbereich	93.500	87.500	89.690	87.500
Baumkontrollen und Baumpflege zur Verkehrssicherung im Außenbereich (Aufgabe geht ab 2020 wieder an FD 67)	0	0	0	0
Bekämpfung der invasiven Arten	8.500	8.500	8.710	8.500
<b>Summe</b>	<b>275.000</b>	<b>250.000</b>	<b>256.250</b>	<b>250.000</b>

Weitere Aufwendungen in Höhe von 55 T€ sind notwendig für

- gutachterliche Erfassungen, u.a. als Vorbereitung für die Planung von raumbedeutsamen Vorhaben wie z.B. neuen Baugebieten,
- vorbereitende Planungen für Artenhilfs- und Naturschutzmaßnahmen (z.B. Rahmen- und Gewässerunterhaltungsplan Allna),
- Erfolgskontrollen und Monitoring von bereits durchgeführten Artenhilfsmaßnahmen zur Projektsteuerung,
- unvorhergesehene, in Auftrag zu gebende Untersuchungen/Gutachten, für Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität sowie für die Unterstützung Dritter bei Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität.

**Zuweisungen und Zuschüsse** werden u. a. für den BUND (Geschäftsstelle Marburg inkl. Nebenkosten), für den Botanischen Garten (Umweltbildungsprojekt Urbanität und Vielfalt) und Naturfreunde e.V. in Höhe von insgesamt 25 T€ zur Verfügung gestellt.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen 35.000 €**

Die Mittel werden benötigt, um auf Kaufangebote für Grundstücke, die sich sehr gut für Naturschutz- und Hochwasserschutz eignen, zeitnah reagieren zu können. So sollen beispielsweise in der Gemarkung Hermershausen Flächen an der Ohe für das Renaturierungsprojekt Ohe erworben werden.

**Naturschutzmaßnahmen 50.000 €**

Es ist beabsichtigt, Teiche in Hermershausen herzustellen. Die Maßnahme der Ohe stellt einen bedeutenden Baustein für die von der Stadt Marburg unterzeichnete Biodiversitätsstrategie dar. Sie konnten bisher nur wegen der fehlenden Grundstücke (siehe Grunderwerb) nicht umgesetzt werden. Dies könnte sich im kommenden Jahr ändern.

**Zuweisung vom Land 32.000 €  
Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 112.000 €**

Ein Teil der Mittel soll für das Landesprogramm „100 wilde Bäche“ verwendet werden. Von 500 Bächen in Hessen wurde in Marburg die Allna ausgewählt. Um die Planung für die Maßnahmen beauftragen zu können, werden nach einer Kostenschätzung 42 T€ benötigt. Die Stadt muss zunächst in Vorleistung treten, erhält aber eine Förderung aus dem Landesprogramm zwischen 75 % und 95 %. Die aus der Planung resultierenden Maßnahmen sollen dann voraussichtlich in den Jahren 2024 und 2025 umgesetzt werden (Kosten pro Jahr ca. 100 T€). Es ist mit Fördergeldern zwischen 75 % und 95 % der Kosten zu rechnen. Darüber hinaus soll die Renaturierungsmaßnahme Gisselberger Spannweite in den Lahnauen von Ronhausen weitergeführt werden. Diese Maßnahmen werden aus dem Integrierten Klimaschutzplan des Landes Hessen (IKSP) gefördert.

**Vorlaufende Naturschutzmaßnahmen (Ökokonto) 25.000 €**

Aus den bisher durchgeführten Maßnahmen stehen nur noch wenige Punkte zum Verkauf zur Verfügung. Daher sind für 2023 wieder Maßnahmen geplant, die im Jahr 2022 nicht umgesetzt werden konnten. Durch den Verkauf der Wertpunkte des Ökokontos werden die Kosten gedeckt. Der Ansatz ist für den Ankauf von Ackerflächen im Bereich eines alten Seitenarms der Lahn vorgesehen, um diese in extensiv genutzte Wiesenflächen umzuwandeln.

**Produkt 469030 – Abfallwirtschaft**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge** bestehen im Planansatz des Jahres 2023, mit 9.050 T€ aus den Müllabfuhrgebühren sowie aus Zuweisungen von etwa 150 T€, die nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Verwertung von Altpapier zu erwarten sind. Die Höhe der Erträge ist an die Erlössituation für Altpapier gekoppelt und kann drastisch schwanken. Die Schwankungsbreite reicht dabei – praktisch unkalkulierbar – von 5 €/t bis zu 100 €/t.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten neben den Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (1 T€) und den hälftigen Aufwendungen für das Abfallberatungsprojekt (39,4 T €) die Mülleinsammlungskosten sowie die Müllbeseitigungs- und -verwertungskosten des DBM. Hier ist mit Aufwendungen für die Mülleinsammlung von 5.062 T€ und für die Müllbeseitigung und -verwertung von 4.752 T € zu rechnen.

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.





## Fachbereich 7 – Gleichstellung, Kultur und Vielfalt

**Produkt 000220 – Förderung der Gleichberechtigung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen setzen sich u.a. aus folgenden Positionen zusammen:

**Aufwand für Fremdleistungen:** Im Rahmen des Aktionsplans zur EU-Charta wurden Maßnahmen zur Antigewalt-Arbeit finanziert, die 2023 mit den institutionellen Zuschüssen Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung zusammengeführt werden. Weggefallen ist außerdem das durch das EU geforderte "Projekt Marburg ohne Partnergewalt".

**Honorarkosten:** Es werden mehr Honorare im Rahmen des dritten Aktionsplans zur EU-Charta eingeplant (z.B.: Mentoring Frauen\* mit Migrationsgeschichte, inklusive Ausrichtung von Veranstaltungen für Frauen mit Lernschwierigkeiten). Auch für die Frauenvollversammlung der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach HGIG wird ein höheres Honorar fällig.

**Miete für Räume:** Es sind zusätzliche Veranstaltungen in neuen Räumen geplant, z.B. im Lokschuppen.

**Fachliteratur:** Nach § 21 Abs. 1 Satz 4 HGIG ist die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte mit den zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen räumlichen, personellen und sachlichen Mitteln auszustatten. Das Hessische Bedienstetenrecht ist ebenfalls eine wichtige gesetzliche Grundlage, deren Kenntnis zur Erfüllung der Aufgaben notwendig ist. Das Budget erhöht sich dementsprechend.

**Reisekosten:** Reisekosten für die Verstetigung der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten und zusätzliche Mittel für die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG.

**Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:** Erhöhung für die Arbeit der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten nach HGIG sowie für eine Kampagne gegen Sexismus.

**Aufwendungen für Gästebewirtung:** Gleichberechtigungspreis; Frauenvollversammlung; Mentoring-Programm

**Weiterbildung:** Nach § 18 Abs. 6 HGIG sind der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie ihrer Stellvertreterin regelmäßig Gelegenheiten zu Fortbildungen, die der Ausübung ihres Amtes dienen, zu gewähren. Da adäquate Fortbildungen im Gleichstellungsrecht, sowie dem öffentlichen Dienst-, Personalvertretungs-, Organisations- und Haushaltsrechts teuer sind, sind 1000 Euro für eine Person bereits zu wenig. Seit dem 01.08.2021 ist eine Stellvertreterin im Amt, somit wird für diesen Posten zusätzlich mehr Budget benötigt. Außerdem Weiterbildungskosten für die neu eingerichtete Stelle zur Antigewalt-Arbeit.

**Gleichberechtigungspreis 2023:** Verleihung des Marburger Gleichberechtigungspreises 2023

**Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung:** Im Rahmen des Aktionsplans zur EU-Charta wurden Maßnahmen zur Antigewalt-Arbeit finanziert, die 2023 mit den Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung zusammengeführt werden.

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** verteilen sich wie folgt:

	<b>Ansatz 2023 in €</b>
MütterZentrum Marburg e.V. - Elternzeit/Kinderwelt	17.500
Gleichstellungsprojekte und -initiativen	4.000
Wendo e.V.	76.710
Die Wildkatzen e.V.	7.000
Frauen helfen Frauen e.V.	166.457
Frauennotruf Marburg e.V.	177.000
Frauenrecht ist Menschenrecht (FIM)	64.300
Wildwasser Marburg e.V.	75.000
Mietverrechnungen (Übersicht im Produkt 660010)	300
Zusätzlich Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	94.100
Zuschüsse Integrationsprojekt/Förderpreis	6.200
<b>Summe</b>	<b>689.200</b>

Erläuterungen Finanzhaushalt

./.

**Produkt 241010 – Kulturelle Förderung**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge** werden hauptsächlich durch die Allgemeinen Finanzaufweisungen des Landes Hessen für das Theater in Höhe von 568 T€ generiert. Der Ausgleich ist in diesem Jahr mit 118 T€ höher als im Vorjahr.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** beinhalten die Dienstleistungen des DBM für das Stadtfest „3TM“ und für den Rosenmontag in Höhe von 32 T€, Ausgaben für Kulturentwicklung und Förderrichtlinie Kulturforum sowie die Mietzahlungen/-verrechnungen. Auch stehen für den Erwerb von bildender Kunst 50 T€ zur Verfügung.

Die geplanten **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** belaufen insgesamt auf 6.038 T€.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

**Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur und Denkmalschutz:**

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderkreis Alte Kirchen (Verein aufgelöst)	0	880	0
Weidenhäuser Bürgergarde	1.000	1.000	1.000
Marburger Karneval	5.000	5.000	5.000
<b>Summe</b>	<b>6.000</b>	<b>6.880</b>	<b>6.000</b>

**Zuschüsse für Theater:**

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Hessisches Landestheater			
· Allgemein – zum Teil Weiterleitung der Gelder des Landes Hessen	2.219.375	1.977.900	1.959.390
· Miete und Nebenkosten des Erwin-Piscator-Hauses (Funktionsräume)	33.542	35.760	35.761
· Mietkosten für Erwin-Piscator-Haus (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder) + Umsatzsteuer	350.000	350.000	222.454
· Mietverrechnungen für „Am Schwanhof 68“ von zusätzlich 208.631 € finden sich im Aufwand in diesem Produkt bei den Mietverrechnungen und als Ertrag im Produkt 660010 wieder			
Theaterwerkstatt (TNT)	115.000	110.000	93.000
Act Easy	4.000	4.000	4.000
Waggonhalle	201.040	201.040	131.040
Waggonhalle Kosten Stadtwerke	20.000	0	0
Übernahme Miete + NK Waggonhalle (Zahlung an GeWo-Bau)	54.240	40.400	20.400
Theater Gegenstand	30.000	25.000	25.000
Miete G-Werk	47.600	47.600	47.132
Stadtteilkulturarbeit	900	900	0
<b>Projektförderung</b>			<b>54.382</b>
<b>Summe</b>	<b>3.075.697</b>	<b>2.775.600</b>	<b>2.592.559</b>

**Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege:**

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
<b>Förderung des Konzertwesens *wird nachstehend aufgeteilt</b>	<b>138.500</b>	<b>135.500</b>	<b>116.700</b>
Konzertverein - Mietkosten für Erwin-Piscator-Haus (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder) + Umsatzsteuer	45.220	45.220	45.220
Trauma	53.000	53.000	53.000
Gesangvereine	6.710	6.710	410
Musikerinnenverein	15.900	15.900	15.883
KFZ			
· Allgemein	373.000	321.000	301.000
· Mietkostenzuschuss Biegenstr. 13	170.990	170.990	170.845

Stadtteilkulturarbeit	880	880	0
Musikschule	350.000	314.700	270.700
(Mietverrechnungen für „Am Schwanhof 68“ von zusätzlich 77.245 € finden sich im Aufwand in diesem Produkt bei den Mietverrechnungen und als Ertrag im Produkt 660010 wieder)			
VfL Blasorchester	3.000	3.000	3.000
Blasorchester Feuerwehr	3.000	3.000	3.000
Nachwuchsförderung Musik	20.000	0	0
Projektförderung			76.700
<b>Summe</b>	<b>1.180.200</b>	<b>1.069.900</b>	<b>1.056.458</b>

\* Der Teilbetrag für die Förderung des Konzertwesens teilt sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Konzertverein	40.000	40.000	40.000
Junge Philharmonie	3.000	3.000	3.000
Marburger Schlosskonzerte (Musikfreunde)	11.000	11.000	11.000
Frauenkammerchor	4.500	4.500	0
Bachchor	3.500	3.500	3.500
Kurhessische Kantorei	3.500	3.500	3.500
Kammerorchester	3.000	3.000	3.000
Folkclub	6.500	6.500	0
JIM	34.500	34.500	34.500
Musikschule Klassika e.V.	4.000	4.000	0
Marburger Konzertchor (aufgelöst)	0	0	3.000
Förderkreis Alte Musik	2.600	2.600	2.600
Förderverein Kirchenmusik, E-Kirche	2.600	2.600	2.600
SSO	6.500	6.500	6.500
Philipps Philharmonie Marburg	3.000	0	
Politöne	1.000	1.000	1.000
Trauma (Open Eyes) – siehe Zuschüsse Kunst und Kultur	0	0	2.500
Universitätschor Marburg	1.000	1.000	1.000
Freie Frauenkulturprojekte	8.300	8.300	2.000
<b>Gesamt</b>	<b>138.500</b>	<b>135.500</b>	<b>116.700</b>

#### Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen:

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Ausstellungen	10.000	10.000	0
Kunstverein (Mietverrechnungen für die Kunsthalle von zusätzlich 125.270 € finden sich im Aufwand in diesem Produkt bei den Mietverrechnungen und als Ertrag im Produkt 660010 wieder)	116.000	116.000	110.000
Verschiedene Zuschüsse *wird nachstehend aufgeteilt	54.000	56.000	54.000
Projektförderung			6.000
<b>Summe</b>	<b>180.000</b>	<b>182.000</b>	<b>170.000</b>

\* Der Teilbetrag verschiedener Zuschüsse teilt sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Spielebrücke (Regelzuschuss)	2.100	2.100	2.100
Zirkusarchiv	2.500	2.500	2.500
Geschichtswerkstatt	4.750	4.750	4.750
Frauenkunstgeschichte	3.400	3.400	3.400
Mittelhessischer Kultursommer	2.450	2.450	2.450
Schulkultur e. V.	9.850	9.850	9.850
Ges. für Antiziganismusforschung	0	2.000	0
Museumspädagogik	26.450	26.450	26.450
Kulturcafé Michelbach	2.500	2.500	2.500
<b>Gesamt</b>	<b>54.000</b>	<b>56.000</b>	<b>54.000</b>

Migration und Kultur	10.300	10.300	14.760
<b>Summe</b>	<b>164.300</b>	<b>164.300</b>	<b>140.161</b>

**Zuschüsse z. Milderung v. wirt. Folgen v. COVID-19**

Beschreibung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2022 in €	vorl. Ergebnis 2021 in €
Corona-Kulturförderung allgemein	0	0	56.851
Sommerstadt Marburg – Coronaprogramm	0	0	176.735
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>233.586</b>

**Mietverrechnungen:**

Mietverrechnungen mit FD 62 Einzelaufstellungen der Mieten sind dem Produkt 660010 zu entnehmen. Dort sind ebenfalls die Erträge veranschlagt, die gemeinsam einen Zweckbindungsring bilden	484.420	484.420	484.417
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Grund für die Erhöhungen sind die geplanten Kostenanpassungen für das Hessische Landestheater. Sie umfassen neben Gagenerhöhung, Personal- sowie Aus- und Fortbildungskosten, einen Mehrbedarf für Material, den Tarifaufwuchs durch KFA-Mittel sowie Kosten für die Anmietung von Proebühnen- und Ausweichquartieren. Außerdem eine tarifgerechte Anpassung der Personalkosten und Honorare bei KFZ, Theater Gegenstand und der Musikschule sowie die Erhöhung der Mietkosten für die KunstWerkStatt, eine Mittelneuanmeldung für die Philipps Philharmonie bzw. eine Erhöhung für das Kulturprogramm der JUKO für die Bespielung des Schlossparks und des meteorologischen Turms.

Den erhöhten Zuschüssen stehen Abmeldungen und Kürzungen gegenüber: Minimierung der EPH-Mieten für das HLTM, Kürzung des Zuschusses der Semana Latina nach Abschluss des Festivaljubiläums, Streichung der Zuschüsse für den Förderkreis Alten Kirche und die Gesellschaft für Antiziganismusforschung, die sich aufgelöst haben.

Kürzungen wurden außerdem auf den Konten Sonstige Sachkosten (Kürzung eigener Projektmittel), sonstige Zuweisungen und Zuschüsse (Kürzung städtischer Förderprojekte „Corona, Stadtjubiläum Marburg800 und Stadtgeschichte\*n, die abgeschlossen wurden) vorgenommen.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Neugestaltung Theater Am Schwanhof****200.000 €****30.000 € VE**

Ein Erweiterungsbau soll weitere Lagerflächen schaffen, hierfür stehen 150 T€ sowie die VE zur Verfügung. Mit 50 T€ wird der Brandschutz durch zwei Flucht- und Rettungswege verbessert.

**Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren****176.000 €**

- In der Hingilskoots Scheune in Schröck sollen sichere Unterstellmöglichkeiten für Mobiliar geschaffen und die Veranstaltungstechnik modernisiert werden. Für diese Maßnahmen sind 10 T€ vorgesehen.
- Der Kulturort Pilgrimstein 28 (Q) muss nach Kauf und Umbau durch FB 6 mit Innenausstattung, Büromöbeln und Veranstaltungstechnik ausgestattet werden. Für diese Maßnahmen sind 50 T€ vorgesehen.
- Das KFZ will seine Veranstaltungstechnik im Zuge der klimagerechten Stadt vollständig auf energieeffiziente LED-Technik umstellen. Ein Antrag bei Neustart Kultur wurde gestellt und bewilligt. Der Antrag der Stadt soll anteilig 116 T€ betragen. - **Klimabudget**

**Zuschuss Zeiteninsel****250.000 €**

Die Stadt Marburg trägt zusammen mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf, der Gemeinde Weimar und dem Land Hessen die Kosten für die Errichtung des archäologischen Freilichtmuseums "Zeiteninsel". Im Jahr 2023 ist der Bau des Multifunktionsgebäudes geplant. Die Eröffnung ist für 2024 avisiert.

**Planungen Kulturstandorte Musikschule, HLTM****141.000 €**

100 T€ dienen der Planung neuer Standorte für die Musikschule Marburg und das Hessische Landestheater Marburg bzw. für die Erhaltung der bestehenden Immobilie am Schwanhof. Ebenso stehen 41 T€ als Beteiligung der Stadt an der Digitalisierung des HLTM bereit.

**Produkt 241020 – Kulturelle Veranstaltungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge für Privatrechtliche Leistungsentgelte** setzen sich vorrangig aus den Teilnehmergebühren für die Sommerakademie in Höhe von 83 T€ sowie aus Verkaufserlösen zusammen.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuweisungen für den Kamerapreis und Leseland Hessen 7.000 €
- Kinder- und Jugendtheaterwoche (Land Hessen) 35.000 €
- Weitere Erträge von insgesamt 550 € für Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (50 €) sowie zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (500 €) werden veranschlagt, die mit den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen** (550 €) einen Zweckbindungsring bilden. Im Einzelnen sind dies folgende Positionen:
  - Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege 5.000 €
  - Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche 100 €
  - Zuschüsse für Theater 100 €
  - Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen 100 €
  - Zuschüsse für Kunst und Kultur 50 €

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden unter anderem für folgende Projekte verwendet:

**Themenjahr**

Ein Themenjahr ist 2023 nicht vorgesehen. Es sind keine Mittel eingeplant.

**Sommerakademie**

Die Aufwendungen für die 45. **Marburger Sommerakademie** für Darstellende und Bildende Kunst sind mit 83 T€ geplant und werden durch die Teilnehmerentgelte finanziert.

**KUSS-Festival**

2022 findet die Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg zum 25. Mal statt. Für das Festival stehen 48,5 T€ zur Verfügung.

**Ökumene Gespräch**

Für das nächste Ökumene Gespräch 2023 werden 8 T€ vorgesehen.

**Lichtkunsterz**

Für Reparaturen des Lichtkunsterzens werden nach den abgeschlossenen Reparaturen insgesamt 8 T€ für Reparaturen, Instandhaltung und Wartung sowie für Telefonkosten veranschlagt.

**Eigene Projekte – Erinnerungskultur. Leseförderung**

Für die Umsetzung eigener Projekte in Kooperation mit dritten gemeinwohlorientierten Trägern werden Zuschüsse auf den Konten **Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege** in Höhe von 5 T€ sowie **Kunst und Kultur** in Höhe von 10 T€ eingeplant.

**Transferaufwendungen** sind für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien wie bisher mit 5 T€ veranschlagt.

Erläuterungen Finanzhaushalt**Entwicklung Museumslandschaften 100.000 €**

Unter dem Themenschwerpunkt „Museumslandschaften“ werden die Mittel zur Weiterführung der Projekte **Digital-hybrides Museum** sowie zur Umsetzung der Potentialstudie **Museumslandschaften** für die nächsten Planungsschritte sowie für die Umsetzung von Ausstellungen benötigt.

**Gedenk- und Erinnerungskultur 40.000 €**

Neuplanung und Umsetzung des Deserteurdenkmals in der Friedrichstraße.

**Ausstattungen und Geräte 25.000 €**

Umsetzung des Innenausbaus des Oldtimer Kultur Mobil zu einem Raum für aufsuchende kulturelle Arbeit.

**Produkt 241030 – Veranstaltungsdienstleistungen**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Aufgrund der noch andauernden Pandemielage ist weiterhin eine verlässliche Planung schwierig. Im FD 45 sind wir von Veranstaltungen mit allen Kosten und Nebenkosten – und natürlich auch den Einnahmen - abhängig. Die Jahre 2020 und 2021 haben dies eindrücklich gezeigt. Als Veranstaltungshaus hoffen wir dennoch, dass sich die Lage für das Jahr 2023 normalisieren wird, mehrfach verschobene und neugeplante Veranstaltungen analog (oder zum Teil hybrid) stattfinden und sich die Ertragslage in 2023 stabilisiert.

Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** bestehen neben Eintrittsgeldern aus Eigenveranstaltungen (30.000 €) hauptsächlich aus Miet- und Pachterträgen für das Erwin-Piscator-Haus vom KFZ, der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH, dem Hessischen Landestheater Marburg, der Gastronomie bottega und der Standgelder von Kunsthandwerkermarkt und Kreativ-Messe. Weiterhin zählen steuerpflichtige Mieten z. B. für Gastspiele dazu.

Mit **Kostenerstattungen** von 20.000 € ist für die Aufwendungen des RMV-Kombitickets zu rechnen, die an die Stadtwerke Marburg weitergeleitet werden. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter den Aufwendungen für sonstige weitere Fremdleistungen erfasst.

**Sonstige ordentliche Erträge** werden für die Nebenerlöse aus den Vermietungen bzw. Veranstaltungen in Höhe von 20.000 € erwartet (für bspw. Tontechnik, Klavierstimmung oder Sonderreinigung). Diese Leistungen müssen überwiegend selbst eingekauft werden, so dass sie auch bei den Aufwendungen veranschlagt werden müssen. Weiter werden Erträge aus Schadensersatzleistungen von 1.000 € erwartet, die einen Zweckbindungsring mit der Aufwandsposition von 1.000 € bilden.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden überwiegend verwendet für:

- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an Ausstattungen bzw. Einrichtungen und Geräten
- Anschaffung/Reparatur von Ton-, Licht- sowie Haustechnik, Geräten und Kleinmobiliar zur Werterhaltung des Gebäudes und seines Umfeldes
- Aufwendungen für Eigenveranstaltungen (Kunsthandwerkermarkt / Kreativmesse)
- Öffentlichkeitsarbeit / Marketingmaßnahmen
- Reinigungsarbeiten
- Weiterleitung des RMV-Kombitickets

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattungen und Geräte** **140.000 €**

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Bezeichnung	Ansatz in €
Erneuerung Scheinwerfer Bühne	12.000
Erneuerung Tanzboden	11.000
Beschallungstechnik Monitore	65.000
Projektionsfläche Bühne	12.000
Intercom – verbesserte Kommunikationsmöglichkeit	24.000
Vorhänge Aktionsräume	8.000
Erweiterung Videoanlage	8.000
Gesamt	140.000

**Sanierung Schlossparkbühne** **50.000 €**

Planungskosten

**Produkt 771010 – Gesunde Stadt**Erläuterungen Ergebnishaushalt

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** betragen insgesamt 226 T€ Hiervon sind 64 T€ für das GKV-Projekt für Alleinerziehende und 22 T€ für die durch GKV und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung für das Projekt KOMBINE sowie 30 T€ für die Zielgruppenspezifische Maßnahme für die vulnerable Gruppe der Älteren im Rahmen von KOMBINE und 110 T€ für das GKV und HMSI geförderte Projekt „WIR fördern Gesundheit“

Folgende Projekte sollen aus den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** finanziert werden:

<i>Gesundheit fördern – Versorgung stärken</i>	50.000 €
Die Mittel sind für die Umsetzung der lebensphasenbezogenen Gesundheitsziele der Initiative „Gesundheit fördern – Versorgung stärken“ vorgesehen.	
<i>Nette Toilette</i>	20.000 €
<i>Förderung zur Umsetzung von Gesundheitstagen in den Stadtteilen Marburgs</i>	5.000 €
<i>EU-Charta: Umsetzung des Projektes zum Thema Gendermedizin und Fachtagung zur Kultursensiblen Pflege</i>	12.000 €
<i>Verschiedene Unterstützungen, bspw. für die Kooperation mit dem AK Onkologie und Organspende, sowie für Veranstaltungen mit Leben mit Krebs, Hospiz usw.).</i>	8.000 €
<i>Gesundheitszentrum Waldtal/MVZ</i>	50.000 €
Planungs- und Förderkosten der Umsetzung des Gesundheitszentrum Waldtal	
<i>Gesundheitszentrum Waldtal/MVZ</i>	40.000 €
Die Summe ist in 2023 vorgesehen für die Umsetzung einer kleinen Arztpraxis im Stadtteil Waldtal für eine MFA-Stelle in Vollzeit mit besonderer Qualifikation und Kosten für Zusatzausbildungen Die Stelle beinhaltet auch aufsuchende Arbeit und Verschränkung mit dem AKSB. Für die EDV der Praxis werden monatliche Pauschalen fällig, ca 500 € monatlich	
<i>Gesundheitszentrum Stadtwald</i>	5.000 €
Die Mittel sind für Konzeptkosten für die Adaption des Konzeptes Gesundheitszentrum Waldtal in den Stadtwald= vorgesehen	
<i>Projekt Verbunden Stark Gesund für Alleinerziehende</i>	90.141 €
Im Rahmen der Fördermöglichkeiten für die Gesundheitsförderung von Alleinerziehenden in Marburg wurden beim GKV-Hessen Projektmittel beantragt. Im Gegenzug ist mit einer Zuweisung von 64 T€ in 2023 zu rechnen.	
<i>Projekt KOMBINE</i>	55.000 €
Marburg einer von sechs bundesweiten Modellstandorten des Projektes KOMBINE (Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen). Ab 2020 werden Fördermittel für den Strukturaufbau (Personalkosten) über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung in maximaler Gesamthöhe von 250 T€ über fünf Jahre zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird seit 2021 eine Maßnahme für= Ältere Menschen durch die BzGA gefördert mit einer Zuwendung von 86 T€ über 3 Jahre zuzüglich Eigenmittel von 20% umgesetzt.	
<i>Projekt "WIR fördern Gesundheit"</i>	32.149 €
Von 2022 bis 2025 wird das Projekt von GKV Hessen und HMSI gefördert mit einer Fördersumme von 109.943 € für 2023, bei einem Eigenmittelanteil von 11.206 €. Die Mittel sind überwiegend Personalkosten. Für Maßnahmenumsetzung und Öffentlichkeitsarbeit sind 32.149 € vorgesehen die komplett gefördert werden.	
<i>Gesundheitsgarten</i>	9.250 €
Hier sind 6.750 € für den Apothekergarten und 2.500 € für den Interkulturellen Garten vorgesehen.	
16 T€ sind für Veranstaltungen im EPH und 2 T€ für weitere Raummieten eingeplant.	18.000 €
Installation und Wartung von Defibrillatoren	10.000 €

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** setzen sich aus 100 T€ für das Gesundheitsprojekt „psychosoz. Betreuung KrHs“, 10 T€ für die Zuschüsse für Veranstaltungen und Projekte insbesondere für die Selbsthilfe (ehemals Vereinsmesse) und weiteren Zuschüssen von 17,5 T€ an Vereine, das Geburtshaus, u. a. für Defibrillatoren zusammen, für den Gesundheitsgarten / Gartenwerkstatt 65T€, sowie 20 T€ für die Förderung des Vereins EMU, Gesundheitsprojekt HADARA 10 T€, Medinetz 20 T€

Erläuterungen Finanzhaushalt

**Ausstattung Gesundheitszentrum Waldtal** **80.000 €**



Universitätsstadt Marburg

**Produkt 773010 – Marburg800**

Erläuterung Ergebnishaushalt

2022 feierte Marburg 800-jähriges Jubiläum der Ersterwähnung als Stadt. Marburg800.

Zur Durchführung waren diverse Veranstaltungen und Projekte geplant.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um die Endabrechnung des Projektes.

Erläuterung Finanzhaushalt

./.



# **Haushaltsplan 2023 Entwurf**

**Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der  
Sondervermögen und Unternehmen und  
Einrichtungen mit eigener  
Rechtspersönlichkeit gemäß § 1 Abs. 5 Nr. 9  
und 10 GemHVO**

## **Band III**



# INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsplan Abwasserverband Marburg 2022.....	921 - 938
Jahresabschluss Abwasserverband Marburg 2020 .....	939 - 958
Wirtschaftsplan DBM 2022.....	959 - 980
Jahresabschluss DBM 2020 .....	981- 1014
Wirtschafts- und Finanzplan der GeWoBau GmbH 2022.....	1015 -1032
Jahresabschluss GeWoBau GmbH 2021.....	1033 - 1060
Wirtschafts- und Finanzpläne 2022 Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und Marburger Service GmbH.....	1061 - 1084
Jahresabschluss Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH 2020.....	1085 - 1112
Jahresabschluss Marburger Service GmbH 2020.....	1113 - 1134
Wirtschafts- und Finanzplan der SEG mbH 2022 .....	1135 - 1142
Jahresabschluss der SEG mbH 2021.....	1143 - 1168
Wirtschaftsplan Stiftung St. Jakob 2022.....	1169 - 1176
Jahresabschluss Stiftung St. Jakob 2021 .....	1177 - 1192
Wirtschaftsplan Stadtwerke Marburg GmbH 2022.....	1193 - 1230
Wirtschaftsplan Stadtwerke Marburg Consult GmbH 2022 .....	1231 - 1240
Wirtschaftsplan Marburger Verkehrsgesellschaft mbH 2022 .....	1241 - 1250
Wirtschaftsplan Marburger Entsorgungs-GmbH 2022.....	1251 - 1260
Wirtschaftsplan Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH 2022.....	1261 - 1268
Wirtschaftsplan Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH 2022.....	1269 - 1276
Wirtschaftsplan Windparkverwaltung Marburg GmbH 2022.....	1277 - 1284
Wirtschaftsplan Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungsgesellschaft mbH 2022.....	1285 - 1292

Wirtschaftsplan Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG 2022.....	1293 - 1300
Wirtschaftsplan GrundNetz GmbH 2022.....	1301 - 1308
Konzernabschluss Stadtwerke Marburg GmbH 2020.....	1309 - 1336



# **Abwasserverband Marburg**

## **WIRTSCHAFTSPLAN**

**2 0 2 2**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Erläuterungen zum Wirtschaftsplan</b>	
1. Allgemeines	1
2. Erfolgsplan	2-4
3. Stellenplan	5-6
4. Finanz- und Vermögensplan 2021 - 2025	7-8
5. Investitionsplan 2021 - 2025	9-10
6. Zins- und Tilgungsplan / Darlehensentwicklung	11
7. Ermittlung der Einwohnergleichwerte	12-13
8. Ermittlung der Umlagen	14-15



## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

### 1. Allgemeines

Der Abwasserverband Marburg ist ein Wasserverband im Sinne des Wasserverbandgesetzes. Das Hessische Ausführungsgesetz zum Wasserverbandsgesetz lässt in § 2, Abs. 3 den betroffenen Verbänden die Wahl, statt dem Gemeindehaushaltsrecht auch das Eigenbetriebsrecht auf die Wirtschafts- und Haushaltsführung anzuwenden. Der Abwasserverband hat sich für die Anwendung des Eigenbetriebsrechts entschieden.

## 2. Erfolgsplan

Die Gliederung des Erfolgsplanes entspricht der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter über den Jahresabschluss der Eigenbetriebe in der Fassung vom 09.06.1989.

Der Erfolgsplan schließt in den Aufwendungen und Erträgen mit jeweils 7.273.328 € (Vj.: 6.962.971 €) ausgeglichen ab.

### 2.1. Umlagen der Mitglieder (6.400.000 €, Vj.: 6.100.000 €)

Die Umlagen der Mitglieder sind unter Zugrundelegung des Einwohnerstandes vom 30.06.2020 sowie aus dem Wasserverbrauch 2020 der größeren Gewerbe- und Industriebetriebe unter Berücksichtigung einer Freigrenze von 225 m<sup>3</sup> errechnet. Ein EGW entspricht 45 m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch. Für Metzgereien wurden die Schlachtungen der Ermittlung der Einwohnerequivalente zugrunde gelegt. Dabei entsprechen 365 Großvieheinheiten 40 EGW und 365 Kleinvieheinheiten 20 EGW. Die erforderlichen Daten wurden von den Mitgliedern gemeldet. Die EGW der Stadt Marburg haben sich gegenüber dem Vorjahresplan auf 116.167 EGW (2021: 117.423 EGW) vermindert, ebenso die der Gemeinde Weimar mit 7.800 EGW (Vorjahr 2021: 7.975 EGW) und die der Gemeinde Cölbe mit 7.240 EGW (2021: 7.332 EGW).

Die Umlagen belaufen sich auf insgesamt 6.400.000 €, sie erhöhen sich damit um 300 T€ insbesondere aufgrund strukturell deutlich erhöhter Stromkosten, höherer Kosten für Fremdleistungen und Klärschlamm Entsorgungskosten.

Im Einzelnen sind die Umlagen der Verbandsmitglieder auf S. 15 ersichtlich.

### 2.2. Umlage Landschulheim (6.421 €, Vj.: 7.536 €)

Die Abwasserentsorgung des Landschulheimes Steinmühle wird entsprechend der in 2012 getroffenen Entgeltvereinbarung angesetzt.

### 2.3. Sonstige Lieferungen und Leistungen (393.500 €, Vj.: 387.500 €)

In dieser Position ist neben Kostenerstattungen für die Abwasserabgabe, ferner für die Mitbenutzung der Kläranlage Bürgeln (AWV Stadtallendorf-Kirchhain) bzw. für Abwasseruntersuchungen, auch die Erstattung der Kosten für eine Fettschlamm Entsorgung der Fa. Braunsteiner enthalten. Des Weiteren sind in dieser Pos. Mieterträge, Erträge aus dem BHKW bzw. den PV-Anlagen und dem Stromeigenverbrauch ausgewiesen.

### 2.4. Sonstige betriebliche Erträge (473.407 €, Vj.: 467.935 €)

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich im Wesentlichen aufgrund der Berücksichtigung von aktivierten Eigenleistungen im Rahmen des Neubaus des Pumpwerks leicht erhöht. Sie enthalten ferner die zeitanteilige Auflösung erhaltener Investitionszuschüsse / Fördermittel.

### 2.5. Materialaufwand (3.148.697 €, Vj.: 2.823.120 €)

Der Materialaufwand ist gegenüber dem Vorjahresplan deutlich gestiegen und liegt wegen erhöhter Stromkosten, höherer Kosten für Fremdleistun-

gen und Klärschlammentsorgungskosten um über 0,3 Mio. € oberhalb des Jahresabschlusswerts aus 2019 bzw. des Plans 2021.

Berücksichtigt wurden ferner bestehende Wartungsverträge (z.B. BHKW) und Aufwendungen für Betriebs- und Treibstoffe, Heizöl, Fällmittel, Filtermaterial, Reparaturen von Maschinen, Kosten für Reinigung, TV-Untersuchung und Druckprüfungen von Kanälen und Druckleitungen sowie die Kosten der EKVO-Untersuchungen.

2.6 Personalaufwand (1.510.799 €, Vj.: 1.520.238 €)

In den Personalkosten wurden tarifliche Steigerungen (1,8 % ab dem 01.04.2022) sowie anstehende Stufensteigerungen berücksichtigt. Es gilt der im Wirtschaftsplan enthaltene Stellenplan (S. 7).

2.7 Abschreibungen auf Sachanlagen (2.022.893 €, Vj.: 2.022.568 €)

Der Abschreibungsbetrag wurde aus dem Anlagenspiegel unter Berücksichtigung der Zugänge in Höhe von 1.990.000 € (siehe weiterführende Erläuterungen auf S. 10) ermittelt.

2.8 Sonstige betriebliche Aufwendungen (523.344 €, Vj.: 518.163 €)

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die Kosten der kaufmännischen bzw. technischen Betriebs- und Geschäftsführung sowie Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten, Aufwandsentschädigungen, Kosten der Verbandsgrêmien, die Kosten für Weiterbildung und Arbeitsschutzkleidung, Versicherungen und Beiträge enthalten. Die Kosten der o.g. Geschäftsführung liegen indiziert etwas über dem Niveau des Planansatzes 2021. Der Planaufwand des Jahres 2022 ist leicht gestiegen.

2.9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (0 €, Vj.: 0 €)

Aus der Anlage kurzfristig nicht benötigter liquider Mittel werden, aufgrund der Entwicklung auf dem Kapitalmarkt, keine Zinserträge mehr erwartet. Ein positiver Effekt auf die Höhe der Zinserträge hätte dann erzielt werden können, wenn der AVM dem Cash-Management der Stadtwerke Marburg GmbH beitreten würde, was jedoch kommunalrechtlich versagt wurde. Vor dem Hintergrund der weiteren Zinsentwicklung muss von sog. Verwarentgelten ausgegangen werden, die die Geldinstitute erheben.

2.10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (64.895 €, Vj.: 75.882 €)

Der Zinsaufwand verringert sich in 2022 aufgrund der planmäßigen Darlehenstilgungen bzw. des gesunkenen Durchschnittszinssatzes über alle Darlehen. Für 2022 ist keine Kredit-Neuaufnahme unterstellt. Für die seitens der Banken (Sparkasse und Volksbank) bereits umgesetzten Verwarentgelte für positive Liquiditätssalden wurden pauschal 5 T€ unterstellt.

**Erfolgsplan nach der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung**

	Euro	Plan 2022 Euro	Euro	Euro	Plan 2021 Euro	Euro	Euro	Jahresabschluss 2020 Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		6.799.921			6.495.036			6.491.056	
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>473.407</u>	7.273.328		<u>467.935</u>	6.962.971		<u>472.007</u>	6.963.063
3. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.621.697			1.353.000			1.364.955		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.527.000</u>	3.148.697		<u>1.470.120</u>	2.823.120		<u>1.433.228</u>	2.798.183	
4. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	1.199.289			1.213.333			1.123.046		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung	<u>311.510</u>	1.510.799		<u>306.905</u>	1.520.238		<u>306.874</u>	1.429.920	
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.022.893			2.022.568			1.998.207	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>523.344</u>	7.205.733		<u>518.163</u>	6.884.088		<u>501.776</u>	6.728.085
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0			0			0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>64.895</u>			<u>75.882</u>			<u>85.973</u>
9. Ergebnis nach Steuern			<b>2.700</b>			<b>3.000</b>			<b>149.005</b>
10. Sonstige Steuern			<u>2.700</u>			<u>3.000</u>			<u>2.625</u>
11. Jahresüberschuss			<b>0</b>			<b>0</b>			<b>146.380</b>

### 3. Stellenplan

Der Stellenplan 2022 ist auf Seite 7 ersichtlich. Er umfasst 2 Meister und 19,5 gewerbliche Mitarbeiter.

Ferner wird 1 Auszubildender beschäftigt, der im Stellenplan aber nicht erfasst ist.

## Stellenplan 2022

	TV-V								2021			
	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	Gesamt	davon	Gesamt	davon	
									befristet		befristet	
vorhandene Stellen	2			4,5	7	6	2	21,5				
besetzte Stellen zum 30.09.2021	2			2,5	8	8	1	21,5		21,5	1	
besetzte Stellen zum 30.06.2022										21,5		

#### 4. Finanz- und Vermögensplan 2021 - 2025

Der Finanz- und Vermögensplan auf S. 8 erläutert die Mittelherkunft und deren Verwendung. Gemäß Eigenbetriebsgesetz ist eine fünfjährige Finanzplanung vorzulegen. Der Finanz- und Vermögensplan 2022 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 2.489.000 € ausgeglichen ab.

##### 4.1 Mittelherkunft (Einnahmen)

Entnahmen aus der laufenden Liquiditätsreserve (Pos. 1) sind in Höhe von 884.000 € geplant.

Hier wird der Unterschiedsbetrag zwischen Investitionen und Darlehensstilgungen sowie Abschreibungen und Zuschüssen gezeigt, der zur Vermeidung einer Kreditaufnahme aus der vorhandenen Liquidität gedeckt werden kann.

##### Abschreibungen auf Anlagevermögen (2.022.893 €)

Der Abschreibungsbetrag wurde aus der Anlagendatei unter Berücksichtigung der Zugänge ermittelt.

##### Fördermittel (0 €) abzüglich Auflösung (- 418.407 €)

Die zeitanteilige Auflösung der erhaltenen Zuschüsse / Fördermittel zum Bau von Abwasseranlagen beträgt 418.407 €. Hier wird die Passivierung und Auflösung der gesamten Fördermittel für die Investition in die Kläranlage Haddamshausen ausgewiesen.

##### 4.2 Mittelverwendung (Ausgaben)

##### Investitionen (1.995.000 €)

Die Investitionen werden im Investitionsplan im Einzelnen erläutert (siehe Seite 9-10). Enthalten sind 1,1 Mio. € für Kläranlagen, 680 T€ für die Fertigstellung des PW. Görzhäuser Hof und 20 T€ für die Beteiligung an der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG.

##### Tilgung von Darlehen (493.935 €)

Die Tilgung von Darlehen ist der folgenden Darlehensübersicht auf S. 11 zu entnehmen. Es ergibt sich ein Schuldenstand zum 31.12.2022 von rund 1,982 Mio. €.

In 2022 sind zusätzlich Sondertilgungen für bestehende Darlehen in Höhe von 110 T€ p.a. bereits enthalten, ab 2023 sind diese auch möglich; diese werden als Option in der auf S. 8 aufgeführten Übersicht („Ausgabe“; hier Pos. 3) ausgewiesen.

### Finanz- und Vermögensplan Abwasserverband Marburg für die Jahre 2021 - 2025

Mittelherkunft (Einnahmen)	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
1. Entnahme aus der laufenden Liquiditätsreserve	727	884	378	375	371
2. Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.023	2.023	1.961	1.965	1.926
3. Zuschüsse					
Investitionszuschuss	0	0	0	0	0
Fördermittel Haddamshausen abzüglich Auflösung	0	0			
	-418	-418	-418	-418	-418
4. Darlehensumschuldungen	0	0	0	0	0
5. Darlehen (Neuaufnahmen)	0	0	0	0	0
<b>Einnahmen:</b>	<b>2.332</b>	<b>2.489</b>	<b>1.921</b>	<b>1.922</b>	<b>1.879</b>

Mittelverwendung (Ausgabe)	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
1. Investitionen	1.790	1.995	1.500	1.500	1.500
2. Tilgung von Darlehen	432	494	311	312	269
3. Darlehenssondertilgungen	110	0	110	110	110
<b>Ausgaben:</b>	<b>2.332</b>	<b>2.489</b>	<b>1.921</b>	<b>1.922</b>	<b>1.879</b>



**5. Investitionsplan Abwasserverband Marburg für die Jahre 2021 - 2025**

	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€
<b>Kläranlagen</b>	645	1.120	1.050	1.150	1.150
<b>Sammler und Entlastungs- anlagen, Pumpwerke</b>	1.070	680	400	300	300
<b>Sonstiges</b> <small>(2022: inkl. 20 T€ Beteiligung an der EMB KG)</small>	75	195	50	50	50
<b>S u m m e :</b>	<b>1.790</b>	<b>1.995</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>

### Abwasserverband Marburg

Erläuterungen zu den Investitionen

WIPL-Nr.	INVESTITIONEN 2022	Bedarfsstelle	Euro
001	<b>Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- Betriebs- u.a. Bauten</b> Lagerhalle 10x10m (für Ersatzteile und Verbrauchsmaterial)	KA Cappel	<b>100.000</b> 100.000
005	<b>Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlagen)</b> Erneuerungen, Verbesserungen von Betriebseinrichtungen E-Technik, Blitzschutz Erneuerung der 20kW Schaltanlage in der NSHV 2 PV-Anlage 20kW für Eigenversorgung Erneuerung der Rechenanlage	KA Cappel KA Cappel KA Cappel KA Cappel KA Reddehausen	<b>1.120.000</b> 200.000 800.000 50.000 40.000 30.000
	<b>Abwassersammlungsanlagen und Druckleitungen</b>		<b>0</b>
	<b>Regenentlastungsanlagen m. Überlaufkanälen u. Pumpwerken</b> Pumpwerk Görzhäuser Hof - baulicher Teil, Restkosten Pumpwerk Görzhäuser Hof - maschineller Teil, Restkosten Pumpwerk Görzhäuser Hof - TST, Restkosten Grundhafte Sanierung PW Roth "Am Hopfen" - Planung und Vorarbeiten	PW Görzhäuser Hof PW Görzhäuser Hof PW Görzhäuser Hof PW Roth	<b>680.000</b> 200.000 380.000 20.000 80.000
006	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b> Neu- und Ersatzbeschaffungen von Betriebsgeräten Fahrzeug, Ersatz für MR-AM 120 Ford Focus	verschiedene verschiedene	<b>75.000</b> 25.000 50.000
008	<b>Finanzanlagen (Beteiligung Energie Marburg Biedenkopf GmbH &amp; Co. KG)</b>		<b>20.000</b>
	<b>Gesamt:</b>		<b>1.995.000</b>

### 6. Zins- und Tilgungsplan / Darlehensentwicklung

Darlehen von Kreditinstituten

	Konto-Nr.	Ursprungs- betrag	Stand 01.01.22 €	Zinsaufwand 2022 €	Tilgung 2022 €	Stand 31.12.22 €	Tilgung 2023 €	Stand 31.12.23 €	Tilgung 2024 €	Stand 31.12.24 €	Tilgung 2025 €	Stand 31.12.25 €	Zinssatz %	Zinsbindung bis	Letzte Rate	mögliche Sondertilgung p.a.
Nord LB	29005	1.162.500,00	75.000,00	2.585,81	75.000,00	0,00							4,60	Darl.-Ende	30.12.2022	
Landes Treuhandstelle Hessen	29010	1.771.890,00	730.620,47	35.039,56	33.935,00	696.685,47	35.621,58	661.063,89	37.391,99	623.671,90	39.250,39	584.421,51	3,88	Darl.-Ende	31.12.2036	
Landesbank Hessen-Thüringen, Ffm.	29024	900.000,00	135.000,00	4.764,38	45.000,00	90.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	0,00			3,85	Darl.-Ende	30.12.2024	
Volksbank Mittelhessen eG	1301	1.250.000,00	450.000,00	8.415,00	100.000,00	350.000,00	100.000,00	250.000,00	100.000,00	150.000,00	100.000,00	50.000,00	2,04	Darl.-Ende	30.06.2026	
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	1501	1.000.000,00	525.000,00	6.740,25	100.000,00	425.000,00	50.000,00	375.000,00	50.000,00	325.000,00	50.000,00	275.000,00	1,32	30.06.2025	30.06.2035	50.000,00
Volkbank Mittelhessen eG	1601	1.200.000,00	560.000,00	2.350,40	140.000,00	420.000,00	80.000,00	340.000,00	80.000,00	260.000,00	80.000,00	180.000,00	0,48	30.06.2026	31.03.2031	60.000,00
<b>SUMME</b>			<b>2.475.620,47</b>	<b>59.895,40</b>	<b>493.935,00</b>	<b>1.981.685,47</b>	<b>310.621,58</b>	<b>1.671.063,89</b>	<b>312.391,99</b>	<b>1.358.671,90</b>	<b>269.250,39</b>	<b>1.089.421,51</b>				

Für den Plan 2022 ist, da sich der Cash-Flow des AVM (Innenfinanzierung) auch weiterhin sehr positiv darstellt, keine zusätzliche Fremdmittelaufnahme geplant. Ferner sind in 2022 110 T€ Sondertilgungen berücksichtigt (Ab 2023 optional möglich je nach Liquiditätsstand). Die Zeitreihe der Investitionen und Darlehen (Ausgangspunkt für den Plan 2022) sind in folgender Darstellung zusammengefasst:

	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	Gesamt 2009-2021
<b>Investitionen</b>														
genehmigte Mittel gem. Wirtschaftsplan (Investitionen)	415.000,00	360.000,00	1.355.000,00	1.175.000,00	520.000,00	1.805.000,00	4.480.000,00	2.525.000,00	1.420.000,00	1.170.000,00	1.020.000,00	1.455.000,00	1.790.000,00	19.490.000,00
tatsächlich abgerufene Mittel (Investitionen)	379.117,76	88.266,38	538.047,56	1.343.227,32	555.682,02	823.275,22	2.637.605,90	2.411.322,65	648.781,21	935.967,45	386.659,40	262.499,93	662.133,01	11.672.585,81
freie noch nicht in Anspruch genommene Mittel	35.882,24	271.733,62	816.952,44	-168.227,32	-35.682,02	981.724,78	1.842.394,10	113.677,35	771.218,79	234.032,55	633.340,60	1.192.500,07	1.127.866,99	7.817.414,19
<b>Darlehen</b>														
genehmigte Mittel gem. Wirtschaftsplan (Neuaufnahme Darlehen)	81.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	2.000.000,00	1.200.000,00	600.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	5.081.000,00
tatsächlich abgerufene Mittel (Darlehen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200.000,00
freie noch nicht in Anspruch genommene Mittel (Darlehen)	81.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	600.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00	2.881.000,00
<b>Darlehensumschuldungen</b>														
Darlehensumschuldungen gem. Wirtschaftsplan	4.500.000,00	971.000,00	0,00	511.000,00	750.000,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.182.000,00
tatsächliche Darlehensumschuldungen	4.252.241,32	400.000,00	0,00	562.421,03	1.250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.464.662,35
Über- / Unterdeckung	247.758,68	571.000,00	0,00	-51.421,03	-500.000,00	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	717.337,65

**7. Ermittlung der Einwohneregleichwerte**

**7.1. Stadt Marburg**

			<u>2022</u> <u>EGW</u>		<u>2021</u> <u>EGW</u>
gewerblicher Wasserverbrauch	cbm/Jahr		698.249		878.100
+ PharmaServ (Marbach u. Michelbach)	cbm/Jahr		<u>1.108.821</u>		<u>954.779</u>
gewerblicher Wasserverbrauch gesamt			1.807.070		1.832.879
Je EGW Wasserverbrauch von	45 cbm/Jahr	=	40.157		40.731
+ EGW aus Marburger Schlachthof (Schlachtungen seit 1.2.14 eingestellt)			0		0
Einwohner einschließl. Stadtteile Bauerbach, Bortshausen, Cappel, Cyriaxweimar, Dagobertshausen, Dilschhausen, Einhausen, Ginseldorf, Gisselberg, Haddamshausen, Hermershausen, Marbach, Michelbach, Moischt, Ronhausen, Schröck, Wehrda, Wehrshausen u. Neuhöfe			<u>76.010</u>		<u>76.692</u>
Einwohneregleichwerte Marburg (ohne Landschulheim)			<u><b>116.167</b></u>		<u><b>117.423</b></u>

**7.2. Gemeinde Weimar**

gewerblicher Wasserverbrauch	cbm/Jahr		21.277		34.249
Je EGW Wasserverbrauch von	45 cbm/Jahr	=	473		761
+ EGW aus Schlachtungen*)			41		42
Einwohner einschließl. Ortsteile Allna, Argenstein, Kehna, Nesselbrunn, Niederwalgern, Niederweimar, Oberweimar, Roth, Stedebach, Weiershausen, Wenkbach, Wolfshausen			<u>7.287</u>		<u>7.172</u>
Einwohneregleichwerte Weimar			<u><b>7.801</b></u>		<u><b>7.975</b></u>

			<u>2022</u> <u>EGW</u>		<u>2021</u> <u>EGW</u>
<b>7.3. <u>Gemeinde Cölbe</u></b>					
gewerblicher Wasserverbrauch	cbm/Jahr		8.692		10.783
Je EGW Wasserverbrauch von + EGW aus Schlachtungen*)	45 cbm/Jahr	=	193 0		240 0
Einwohner einschließl. Ortsteile Bernsdorf, Bürgeln, Cölbe, Reddehausen, Schönstadt, Schwarzenborn			<u>7.047</u>		<u>7.092</u>
Einwohnergleichwerte Cölbe			<u><b>7.240</b></u>		<u><b>7.332</b></u>
 <b><u>Zusammenstellung</u></b>					
Stadt Marburg			116.167		117.423
Gemeinde Weimar			7.801		7.975
Gemeinde Cölbe			<u>7.240</u>		<u>7.332</u>
			<u><b>131.208</b></u>		<u><b>132.730</b></u>

\*) 365 Großvieheinheiten (GVE) = 40 EGW, 365 Kleinvieheinheiten (KVE) = 20 EGW

**8. Ermittlung der Umlagen**

**8.1. Auf die abwassereinleitenden Mitglieder zu verteiler Aufwand**

8.1.1 Aus Betrieb und Verwaltung

Material,- Personal,- und sonstige betriebliche Aufwendungen  
abzüglich Erträge aus sonstigen Lieferungen und Leistungen  
abzüglich sonstige betriebliche Erträge

	2022 Euro	2021 Euro
	5.185.540	4.864.521
	-393.500	-387.500
	-473.407	-467.935

abzudeckender Aufwand

	<b>4.318.633</b>	<b>4.009.086</b>
--	------------------	------------------

8.1.2 Aus Finanzverwaltung

Abschreibungen und Zinsaufwand  
abzüglich Zinserträge  
abzüglich Einnahmen aus Entsorgung Landschulheim

	2.087.788	2.098.450
	0	0
	-6.421	-7.536

abzudeckender Aufwand

	<b>2.081.367</b>	<b>2.090.914</b>
--	------------------	------------------

**8.2. Umlageanteil der abwassereinleitenden Mitglieder je EG bzw. EGW**

8.2.1 Aus Betrieb und Verwaltung

	2022	4.318.633	:	131.208	=	32,914406 Euro/EGW	rd.		
	2021	4.009.086	:	132.730	=	30,204822 Euro/EGW	rd.		30,20

8.2.2 Aus Finanzverwaltung

	2022	2.081.367	:	131.208	=	15,863110 Euro/EGW	rd.		
	2021	2.090.914	:	132.730	=	15,753138 Euro/EGW	rd.		15,75

**Gesamtbetrag je EG bzw. EGW**

	<b>48,78</b>	<b>45,96</b>
--	--------------	--------------

**8.3. Jahresumlagen der abwassereinleitenden Mitglieder**

				<u>2022</u> <u>Euro</u>	<u>2021</u> <u>Euro</u>
<b>8.3.1. Stadt Marburg</b>					
Betrieb und Verwaltung	116.167 x	32,914406	3.823.568		
Finanzverwaltung	116.167 x	15,863110	1.842.770	5.666.338	
Betrieb und Verwaltung	117.423 x	30,204822			3.546.741
Finanzverwaltung	117.423 x	15,753138			<u>1.849.781</u>
					5.396.522
<b>8.3.2 Gemeinde Weimar</b>					
Betrieb und Verwaltung	7.801 x	32,914406	256.765		
Finanzverwaltung	7.801 x	15,863110	<u>123.748</u>	380.513	
Betrieb und Verwaltung	7.975 x	30,204822			240.883
Finanzverwaltung	7.975 x	15,753138			<u>125.631</u>
					366.514
<b>8.3.3 Gemeinde Cölbe</b>					
Betrieb und Verwaltung	7.240 x	32,914406	238.300		
Finanzverwaltung	7.240 x	15,863110	<u>114.849</u>	353.149	
Betrieb und Verwaltung	7.332 x	30,204822			221.462
Finanzverwaltung	7.332 x	15,753138			<u>115.502</u>
					336.964
<b>Umlagen der Mitglieder</b>				<u><b>6.400.000</b></u>	<u><b>6.100.000</b></u>





# Abwasserverband Marburg

## Jahresabschluss 2020

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk



BILANZ

Abwasserverband Marburg  
Marburg

zum 31. Dezember 2020

Aktivseite				Passivseite			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Offene Rücklagen		19.514.964,35	19.266.496,83
entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		42.215,00	43.689,00	II. Jahresüberschuss		146.380,29	248.467,52
II. Sachanlagen				<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		8.012.866,61	8.429.273,61
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	18.557.712,85		19.536.753,85	<b>C. Rückstellungen</b>			
2. Grundstücke mit grundstücksgleichen Rechten mit Wohnbauten	20.567,40		21.240,40	sonstige Rückstellungen		289.705,69	318.525,39
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	10.609.394,00		11.197.299,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.620,00		251.011,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.093.143,39		3.715.679,13
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>301.834,48</u>	29.716.128,73	224.514,49	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71.386,59		71.386,59
<b>B. Umlaufvermögen</b>				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	414.147,69		458.746,08
I. Vorräte				4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	3.507,99		0,00
Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe		9.062,69	11.247,58	5. sonstige Verbindlichkeiten	<u>40.964,06</u>	3.623.149,72	47.662,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon aus Steuern EUR 11.716,20 (EUR 11.471,62)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.714,94		22.860,45				
2. Forderungen gegen Verbandsmitglieder	8.095,62		301,82				
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>2.604,03</u>	67.414,59	1.396,16				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.750.906,91	1.242.885,79				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.338,74	3.038,20				
		<u>31.587.066,66</u>	<u>32.556.237,74</u>			<u>31.587.066,66</u>	<u>32.556.237,74</u>



ANHANG  
der  
**Abwasserverband Marburg**  
**Marburg**

zum 31. Dezember 2020

### **1. Allgemeine Angaben zum Abwasserverband**

Der Abwasserverband Marburg, mit Sitz in Marburg, ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes. Verbandsmitglieder des Abwasserverbandes sind die Stadt Marburg, Gemeinde Weimar und die Gemeinde Cölbe.

### **2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Für die Rechnungslegung des Abwasserverbandes werden nach § 27 Abs. 1 der Satzung die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes Hessen (EigBGes Hessen) sinngemäß angewandt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in der aktuell gültigen Fassung für große Kapitalgesellschaften sowie unter Berücksichtigung der einschlägigen gesellschaftsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Ergänzend wurden die Regelungen der Abwasserverbandssatzung und des EigBGes Hessen beachtet.

Soweit für Pflichtangaben das Wahlrecht besteht, sie in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang aufzuführen, sind diese Angaben im Anhang dargestellt.

### **3. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bewertet. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten von 250 € bis 1.000 € werden in einen Sammelposten gestellt und über fünf Jahre abgeschrieben.

Die Bewertung der Gegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nominalwerten angesetzt.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die passivierten empfangenen Investitionszuschüsse werden jährlich anhand der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes aufgelöst und als sonstige betriebliche Erträge in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen.

Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

#### **4. Angaben zur Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird als Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 67 T€ (i. Vj. 25 T€) sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen Verbandsmitglieder in Höhe von 8 T€ (i. Vj. 0,3 T€) betreffen Forderungen aus Wartungsleistungen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Jahres 2020 in Höhe von 146 T€. Der Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von 248 T€ wurde mit Beschluss der Versammlung vom 3. Dezember 2020 in die offenen Rücklagen eingestellt.

Rückstellungen wurden gebildet für Überstunden (67 T€; i. Vj. 57 T€), Urlaub (18 T€; i. Vj. 9 T€) und Prüfungskosten des Jahresabschlusses (4 T€; i. Vj. 4 T€). Abschließend erfolgte eine Rückstellungsbildung für die D&O-Versicherung in Höhe von 3 T€, für ausstehende Energiesteuer von 7 T€ und für die periodengerechte Abgrenzung der Abwasserabgabe in Höhe von 191 T€ (i. Vj. 178 T€).

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern** in Höhe von 4 T€; (i. Vj. 0 T€) betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Der Verbindlichkeitsspiegel zum 31. Dezember 2020 stellt sich wie folgt dar:

	<u>davon mit einer Restlaufzeit</u>			
	Gesamt	bis 1 Jahr	größer 1	davon über
	(Vorjahr)	(Vorjahr)	Jahr	5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.093 (3.716)	618 (698)	2.475 (3.018)	1.199 (1.579)
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71 (71)	71 (71)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	414 (459)	414 (459)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern	4 (0)	4 (0)	0 (0)	0 (0)
sonstige Verbindlichkeiten	41 (48)	41 (48)	0 (0)	0 (0)
	<u>3.623</u>	<u>1.148</u>	<u>2.475</u>	<u>1.199</u>

Der unter dem Posten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesene Betrag ist teilweise durch übliche Eigentumsvorbehalte von Lieferanten besichert.

Die finanziellen Verpflichtungen aus dem Geschäfts- und Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken Marburg betragen 348 T€ jährlich (i. Vj. 342 T€).

## 5. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge (6.100 T€; i. Vj. 6.100 T€) sowie Erstattungen für Entsorgungsdienstleistungen für andere Abwasserverbände und Unternehmen (257 T€; i. Vj. 217 T€). Als weitere wesentliche Einzelpositionen sind die Strom-Einspeisevergütungen (75 T€; i. Vj. 108 T€), die Erträge aus Wartungsleistungen (25 T€; i. Vj. 12 T€) sowie die Mieten aus Werkswohnungen zu nennen (22 T€; i. Vj. 27 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich neben der Auflösung der sonstigen Rückstellungen (26 T€; i.Vj. T€17) vor allem aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse (418 T€; i. Vj. 418 T€) zusammen.

Der Materialaufwand betrifft mit 617 T€ (i. Vj. 603 T€) den Energie- und Wasserbezug, mit 1.027 T€ (i. Vj. 1.050 T€) Material- und Fremdleistungen für die Instandhaltung der Verbandsanlagen und Arbeitsgeräte, mit 946 T€ (i. Vj. 839 T€) die Aufwendungen für die Beseitigung von Schlamm und Rechengut sowie mit 192 T€ (i. Vj. 78 T€) die Abwasserabgabe. Auf die Gebäudeunterhaltung des Klärwärter-Wohnhauses entfallen 17 T€ (i. Vj. 22 T€).

Der Personalaufwand beläuft sich auf 1.430 T€. Er liegt um 65 T€ über dem Vorjahreswert von 1.365 T€.

Eine Aufgliederung der Abschreibungen ist der Entwicklung des Anlagevermögens zu entnehmen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 502 T€ (i. Vj. 502 T€) beinhalten mit 348 T€ (i. Vj. 342 T€) die Betriebsführung durch die Stadtwerke Marburg GmbH.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 86 T€ (i. Vj. 106 T€) betreffen die Darlehenszinsen.

## 6. Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt wurden 22 (i. Vj. 22) gewerbliche Arbeitnehmer sowie 2 Auszubildende (i. Vj. 1 Auszubildener) beschäftigt.

Das für das Geschäftsjahr 2020 vereinbarte Honorar für die Jahresabschlussprüfung beläuft sich auf 4 T€ (i. Vj. 4 T€).

Für die Geschäftsführung des AVM wird keine Tätigkeitsvergütung gezahlt. Im Geschäftsjahr wurden Aufwandsentschädigungen an den Vorstand und die Mitglieder der Versammlung in Höhe von insgesamt 2 T€ (i. Vj. 2 T€) gezahlt.

Es ist beabsichtigt, den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 146.380,29 € (i. Vj. 248.467,52 €) in die offenen Rücklagen einzustellen.



Mitglieder der Verbandsversammlung waren im Jahr 2020:

Walter Ruth, Fachbereichsleiter, Marburg  
Lars Plitt, Gemeindevertreter, Weimar (Lahn)  
Michael Timme, Gemeindevertreter, Cölbe

Der Verbandsvorstand setzte sich im Jahr 2020 wie folgt zusammen:

Wieland Stötzel, Bürgermeister, Marburg  
Peter Eidam, Bürgermeister, Weimar (Lahn)  
Dr. Jens Ried, Bürgermeister, Cölbe

Geschäftsführer war im Jahr 2020:

Dipl. Ing. Uwe Erdel

Marburg, 27. April 2021/6. Oktober 2021

Abwasserverband Marburg (AVM)

Uwe Erdel  
Geschäftsführer

LAGEBERICHT  
der  
**Abwasserverband Marburg**  
**Marburg**

für das Geschäftsjahr 2020

## **I. Grundlagen des Verbands**

Der Abwasserverband Marburg hat die Aufgabe, das von seinen Mitgliedern gesammelte Abwasser abzuleiten und zu behandeln. Ferner kommt ihm die Aufgabe zu, im Auftrag und auf Rechnung seiner Mitglieder örtliche Abwasseranlagen zu planen, herzustellen und/oder zu betreiben und zu unterhalten bzw. die Geschäfts- und/oder die Betriebsführung von Abwasseranlagen von kommunalen Nichtmitgliedern gegen Kostenerstattung zu übernehmen.

Der AVM ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandsgesetzes vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, S. 405 ff. vom 20.02.1991), zuletzt geändert am 15. Mai 2002, BGBl. I, S. 1578).

Mitglieder des Abwasserverbands sind die Stadt Marburg, die Gemeinde Cölbe und die Gemeinde Weimar.

## **II. Wirtschaftsbericht**

### **1. Geschäftsverlauf**

Das Jahr 2020 war das zwölfte Betriebsjahr unter der Verantwortung der Geschäftsführung der Stadtwerke Marburg GmbH. Wesentliche Eckpunkte der Aufgaben lagen auch im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Durchführung erforderlicher Investitionen und Instandhaltungsarbeiten, ferner auch in der konsequenten Fortsetzung der Optimierung technischer Betriebsabläufe.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses wurde gemäß Beschluss der Verbandsversammlung zum ersten Mal die Theobald Jung Scherer AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Gießen, beauftragt.

Der Anlagenbetrieb der Bestandsanlagen konnte trotz bestehender Corona-Krise in gewohnter Qualität, insbesondere durch die engagierte Arbeit der Mitarbeiter des Verbands, aufrechterhalten werden.

Die Umlagen der Verbandsmitglieder konnten mit 6.100 T€ auf dem Niveau des Jahres 2019 gehalten werden.

Der Jahresabschluss 2020 weist einen Jahresüberschuss von 146 T€ aus (Vorjahr: 248 T€).

## **2. Lage**

### **a) Ertragslage**

Die Umsatzerlöse des AVM lagen in 2020 mit 6.491 T€ um 29 T€ unter dem Vorjahresniveau von 6.520 T€. Ausschlaggebend für die leichte Senkung war insbesondere der Rückgang der Schadenerträge und der Rückgang der Strom-Einspeisevergütungen.

Ferner wurden 28 T€ (i. VJ. 23 T€) für aktivierte Eigenleistungen gebucht, die im Rahmen von Arbeiten für die Neuanlage des Drain Belts auf der KA Cappel angefallen sind.

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 445 T€ (vor allem Auflösung des Sonderpostens für Fördermittel anlässlich des Baus der KA in Haddamshausen) etwas über dem Niveau des Vorjahres von 435 T€. Hier haben Rückstellungsaufösungen zu dem erhöhten Wert geführt.

Der Materialaufwand des AVM (2.798 T€), bestehend aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) und bezogene Waren bzw. den Aufwendungen für bezogene Leistungen, ist gegenüber dem Vorjahr um ca. 207 T€ gestiegen (2019: 2.592 T€).

Die Aufwendungen für RHB sind dabei im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (von 1.321 T€ in 2019 auf 1.365 T€ in 2020). In 2020 ist die Erneuerung von Filterdüsen bei der Biopur-Anlage und der Austausch von Filtermaterialien bei der KA Cappel zu erwähnen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind mit 1.433 T€ höher als im Vorjahr (1.271 T€). Ein Grund für den Anstieg ist die Verrechnung der Abwasserabgabe. Durch die Modernisierungen der KA Cappel, Roth und Ginseldorf konnten Verrechnungen bei den jeweiligen zu leistenden Abwasserabgaben ab dem Jahr 2019 für Vorjahre vorgenommen werden. Die Verrechnung der Abwasserabgabe für die KA Cappel wirkte sich daher in den Jahren vor 2020 aufwandsmindernd aus. Die Verrechnungen erfolgten rückwirkend für die Jahre 2016 bis 2018. Im Jahr 2019 wurde die für 2016 und im Jahr 2020 die für 2017 gezahlte Vorauszahlung zurückerstattet. Darüber hinaus ist ein deutlicher Anstieg der Kosten der Schlamm- und Rechengutbeseitigungen zu verzeichnen.

Der Personalaufwand erhöhte sich von 1.365 T€ im Vorjahr auf 1.430 T€. Zum 31. Dezember 2020 waren 22 Arbeitnehmer beim Abwasserverband beschäftigt. Darüber hinaus wurden zwei Auszubildende im Bereich Abwasser- und Elektrotechnik ausgebildet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Wert 2020: 502 T€; i. Vj. 502 T€) blieben auf dem Niveau des Vorjahres.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass sich der Zinsaufwand in Höhe von 86 T€ (i. Vj. 106 T€) wegen der planmäßigen Tilgungen der langfristigen Darlehen weiterhin rückläufig entwickelte.

Wie in den Vorjahren konnte auch in 2020 ein positives Ergebnis in Höhe von 146 T€ (i. Vj. 248 T€) erzielt werden.

## **b) Vermögenslage**

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses 2020 liegt mit rd. 31.587 T€ um ca. 969 T€ unterhalb derjenigen des Vorjahres.

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von insgesamt 482 T€ (i. Vj. 650 T€) umfassten im Wesentlichen die grundhafte Sanierung der Sammler in der Kernstadt (130 T€), die Erneuerung der Belüftungseinrichtung KA Ginseldorf (77 T€), die Beschaffung diverser Betriebs- und Geschäftsausstattungen (42 T€) und Investitionen in diverse sonstige Anlagen

(25 T€). Des Weiteren sind auf Anlagen im Bau der Neubau eines Pumpwerks Görzhäuser Hof (49 T€), die Planung der Abwasserleitung Görzhausen (38 T€), der Umbau der Teiche am RÜB Michelbach (52 T€) und die Erneuerung des Überschlammendickers auf der KA Cappel (69 T€) gebucht.

Die Eigenkapitalquote beträgt im Geschäftsjahr rund 62 % (i. Vj. 60 %). Der Jahresüberschuss 2019 wurde gemäß Beschluss der Verbandsversammlung am 3. Dezember 2020 in die offenen Rücklagen eingestellt.

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

	Stand 01.01.20 Euro	Entnahme/ Verbrauch Euro	Auflösung Euro	Zuführung Euro	Stand 31.12.20 Euro
Prüfungskosten	4.165,00	4.165,00	0,00	3.867,50	3.867,50
Urlaubsrückstellungen	8.663,09	5.535,41	0,00	15.330,11	18.457,79
Überstundenrückstellungen	57.349,26	2.126,52	0,00	11.349,12	66.571,86
Rückstellung - D & O -Versicherung	4.819,50	1.606,50	1.606,50	1.606,50	3.213,00
Rückstellung - Abwasserabgabe	177.871,00	5.776,70	24.441,30	43.285,00	190.938,00
Rückstellung - Energiesteuer	6.657,54	0,00	0,00	0,00	6.657,54
Rückstellung für ausst. Rechnung	59.000,00	59.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>318.525,39</b>	<b>78.210,13</b>	<b>26.047,80</b>	<b>75.438,23</b>	<b>289.705,69</b>

### c) Finanzlage

Die Liquiditätsslage des Abwasserverbands ist mit 1.751 T€ (i. Vj. 1.243 T€) als sehr gut zu bezeichnen. Die Investitionen des Jahres wurden durch eigene Mittel finanziert. Die planmäßigen Tilgungen betragen 623 T€ (i. Vj. 912 T€).

Der Abwasserverband konnte im Geschäftsjahr 2020 seinen Zahlungsverpflichtungen immer rechtzeitig nachkommen.

#### **d) Finanzielle Leistungsindikatoren**

Der AVM zieht für seine interne Unternehmenssteuerung im Wesentlichen den Cash-Flow heran. Der Cash-Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit liegt mit 1.699 T€ (Vorjahr 2.364 T€) unter dem Niveau des Vorjahres. Die Summe aus dem Cash-Flow der operativen Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ergibt eine positive Veränderung des Finanzmittelfonds i. H. v. 508 T€. Im Vorjahr wurde hier ein Betrag i. H. v. 696 T€ ausgewiesen.

Die wirtschaftliche Lage kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

### **III. Prognosebericht**

In 2021 geht die Geschäftsführung auf Basis der zum Zeitpunkt der Berichterstattung vorhandenen Kenntnisse von einer gegenüber 2020 etwas sinkenden Einnahmen- und Ertragslage aus, weil die Erlöse aus Entsorgungsleistungen bei Fremdfirmen (Corona-bedingte Produktionseinschränkungen) leicht gesunken sind und die Materialaufwendungen aufgrund der allgemein höheren Marktpreise für Fremdleistungen einen Anstieg zu verzeichnen haben.

Schwerpunkte der zukünftigen Aufgaben des Abwasserverbands Marburg werden auch weiterhin die Optimierung der Betriebskosten und die Umsetzung staatlicher Vorgaben zur Optimierung der Abwasseranlagen sein.

Bei der Klärschlammverwertung ist der AVM aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben auch weiterhin gezwungen, den Klärschlamm aus der Kläranlage Cappel thermisch zu verwerten. Mit Inkrafttreten der neuen Klärschlammverordnung kam zusätzlich die Verpflichtung zum Phosphorrecycling hinzu. Dies bedingt zwangsläufig, dass der Klärschlamm zukünftig nur noch in Monoverbrennungsanlagen thermisch zu behandeln ist. Für Kläranlagen der Größenklasse 5 muss diese Vorgabe bis spätestens 2029 umgesetzt werden. Durch erhebliche Einschränkungen in der neuen Düngemittelverordnung wird seit 2018 auch der Klärschlamm aus den Kläranlagen der Größenklassen 1 und 2 thermisch verwertet.

Im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) war es notwendig, bei allen Kläranlagen des Verbandes ab einer Ausbaugröße von 1.000 Einwohnergleichwerten (EW), Maßnahmen zur Phosphorreduzierung durchzuführen. Beim Abwasserverband sind jetzt alle betroffenen Anlagen ertüchtigt.

Auf der Kläranlage Cappel wurden hierzu konventionelle Maßnahmen geplant und umgesetzt, um die zukünftig erhöhten Anforderungen beim Parameter Phosphor einzuhalten. Dies betraf die Ertüchtigung des Nachklärbeckens 4 und die Errichtung einer zusätzlichen Fällmitteldosierstation im Ablauf der Belebung. Zusätzlich wurde die vorhandene Onlinemesstechnik optimiert. Diese Maßnahmen konnten komplett mit der Abwasserabgabe verrechnet werden.

In 2019 erfolgte dann eine Probephase zur Kontrolle, ob sich mit den getroffenen Maßnahmen die neuen Überwachungswerte sicher einhalten lassen. Nach Abschluss dieser Phase sind seit dem 01.01.2020 die vorgeschriebenen Überwachungswerte bindend. Derzeit kann festgestellt werden, dass die Überwachungswerte in der Regel einzuhalten sind. Allerdings kam es im Wirtschaftsjahr zu einzelnen Überschreitungen bei den Monatsmittelwerten. Auch ist davon auszugehen, dass im nächsten Maßnahmenzeitraum der WRRL 2021-2027 nochmals zusätzliche, verschärfte Anforderungen an die Überwachungswerte gestellt werden.

#### **IV. Chancen- und Risikobericht**

Zukünftig liegt der Schwerpunkt in der Instandsetzung und Sanierung der Pumpwerke, Regentlastungsanlagen und der Verbandssammler. Zusätzlich könnten auch neue Aufgaben im Bereich der Abwasserreinigung hinzukommen, dies insbesondere im Bereich der Spurenstoffelimination. Auch in der Klärschlammverwertung sind zukünftig durch die geforderte Monoverbrennung und das Phosphorrecycling zusätzliche Aufgaben zu erfüllen.

Risiken, die den Fortbestand des Abwasserverbandes gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Im Kontext der fortlaufenden Coronakrise sieht der Verband zum Zeitpunkt der Berichterstellung auch für 2021 keine größeren Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf. So sind z.B. bei den Umsatzerlösen aus der Fettschlamm Entsorgung immer noch keine Veränderung der

Mengen feststellbar. Ggf. könnten sich geplante Investitionen aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Fremdfirmen und Personalausfällen verzögern bzw. wären in 2021 nicht umzusetzen. Größere Personalausfälle beim AVM aufgrund von Coronaerkrankungen hätten einen mit den Behörden abgestimmten Notbetrieb zur Folge (Notfallplan liegt vor). Dies sollte aber keine Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf haben.

Der Kernaufgabe des AVM, die Anlagen des Verbands im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sicher und gleichzeitig wirtschaftlich zu betreiben, wird die Geschäftsführung auch zukünftig gewissenhaft nachkommen.

#### **V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten**

Zu den im Verband bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Forderungsausfälle sind die absolute Ausnahme, da Forderungen im Wesentlichen gegenüber den Verbandsmitgliedern bestehen.

Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt.

Marburg, 27. April 2021/6. Oktober 2021

Abwasserverband Marburg

Uwe Erdel

Geschäftsführer



**Abwasserverband Marburg**  
**Marburg**

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Abwasserverband Marburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Abwasserverbandes Marburg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Abwasserverbandes Marburg für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Verbandes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**Anlage 5Seite 2Abwasserverband Marburg, Marburg

---

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür ver-

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**Anlage 5Seite 3Abwasserverband Marburg, Marburg

---

antwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**Anlage 5Seite 4Abwasserverband Marburg, Marburg

---

Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <http://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Gießen, den 6. Oktober 2021

**THEOBALD JUNG SCHERER AG**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Sebastian Jung  
Wirtschaftsprüfer

Sandra Müllich  
Wirtschaftsprüferin



Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)

**Wirtschaftsplan 2022**

Inhaltsverzeichnis

- Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022
- Plan-Gewinn- und Verlustrechnung 2022
- Plan-Kanalgebührenhaushalt 2022
- Plan-Spartenerfolgsübersicht 2022
- Investitionsplan 2022
- Vermögensplan 2022
- Finanzplan 2022 - 2026
- Erläuterungen zum Stellenplan 2022
- Stellenplan 2022

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

### Kurzanalyse des Jahres 2021 und Maßnahmen/Projekte 2022

Das Jahr 2021 war vergleichbar mit Vorjahren durch einen insgesamt durchschnittlichen, aber dennoch lange anhaltenden Winter mit Frostperioden geprägt. Zwar ist im Zeitraum Januar bis April dadurch im geringen Umfang die Produktion in den Auftrag abrechnenden Bereichen höher als bei einem strengeren Winter, die hohen Vorhaltekosten für das Personal und die Technik können dadurch jedoch nur teilweise kompensiert werden. Insofern wird anhand des Verlaufs des vergangenen Winters erneut die Notwendigkeit einer angemessenen Winterdienstpauschale gerechtfertigt, um die anfallenden Kosten des DBM für die Ressourcenvorhaltung im Winterdienst mit abzudecken. Dadurch verbleibt das ökonomische Risiko für die witterungsbedingten Schwankungen nicht vollständig beim DBM. Für den DBM ist es daher erforderlich, eine Winterdienstpauschale in angemessener Höhe zu erhalten, da die gesamte Betriebskalkulation auf einer Nicht-Winter-Periode von 48 Wochen und einer Winterperiode von vier Wochen basiert.

In der Grünflächenunterhaltung führte insbesondere das Frühjahr mit sehr geringen Niederschlägen und der trotz Regenphasen trockene Sommer des vergangenen Jahres zu Aufgabenverschiebungen und -intensivierungen. Es standen daher auch in der Jahresmitte die Verkehrssicherung auf Grund abgestorbener Bäume und Jungbäume sowie erneut eine personalintensive und lange Gießphase im Fokus.

Mit Beginn des Jahres 2019 hat der DBM die routinemäßigen Sichtkontrollen auf den Marburger Spielplätzen komplett übernommen, um die daraus resultierenden Maßnahmen zentral beim DBM organisieren zu können und damit einen reibungsloseren Ablauf zwischen Kontrolle und Umsetzung zu gewährleisten.

Die klimabedingt deutlich intensivierten Spielplatz- und Baumkontrollen führten zu einer erheblichen Zunahme der Unterhaltungsaufträge durch den Auftrag gebenden Fachdienst an den DBM. Mit internen personellen Verschiebungen wurde kurzfristig seitens des DBM auf diese Aufgabenverschiebungen reagiert, jedoch ist hier schnellstmöglich die Aufstockung der personellen Ressourcen unbedingt notwendig, um dem steigenden Arbeitsvolumen entsprechen zu können.

In der Grünflächenpflege steigt der Anspruch an den DBM durch den erstellten und fortentwickelten Grünflächenmanagementplan bzw. das qualifizierte Leistungsverzeichnis mit entsprechenden Pflegestandards. Hier wird eine Verbindung zwischen dem erwarteten bzw. vorgegebenen Pflegestandard, den erforderlichen Ressourcen und damit notwendigen Kosten transparent hergestellt. Erste Erfahrungen bestätigen sich und lassen auf gestiegene Ressourcenbedarfe schließen. Diese Informationen stellen die wesentlichen Grundlagen dar, um politische Entscheidungen über den Qualitätsstandard und die dafür erforderlichen personellen und technischen Kapazitäten der Grünflächenpflege zu treffen. Welcher Pflegestandard den Marburger Grünflächen zugestanden wird, kann an Hand der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel simuliert werden.

Ob zukünftig durch die Verlagerung der öffentlich-rechtlichen Entsorgung auf die MKG GmbH Kostenreduzierungen zu erwarten sind, zeichnet sich nach derzeitigen Erkenntnissen noch immer nicht ab. Dies beeinflusst insgesamt die betriebswirtschaftliche Planung.

Der Auftrag der Grünflächenunterhaltung für die GeWoBau wurde vom DBM auch im Jahr 2021 weitergeführt. Dieser Auftrag besteht für das Jahr 2022 weiter. Die Dauergrabpflegeaufträge werden auch in 2022 fortgeführt.

Bereits seit mehreren Jahren hat der DBM interkommunale Kooperationen mit mehreren Städten und Gemeinden im Landkreis. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kanal- und Gewässerunterhaltungstätigkeiten. Auch im Jahr 2021 führte der DBM Tätigkeiten für die benachbarten Kommunen aus und wird dies auch voraussichtlich im Jahr 2022 machen.

Im Bereich der Abwasserunterhaltung wurde das Projekt mit den Stadtwerken Marburg ein Betriebsführungssystem einzuführen, um die organisatorischen Abläufe sowie die notwendige Dokumentation zu verbessern, weiter fortgeführt. Im Jahr 2018 haben die Stadtwerke Marburg zunächst die Einführung für den Bereich Strom realisiert. Mitte bis Ende des Jahres 2019 startete auf diesen Erfahrungen aufbauend die Einführung in weiteren Bereichen. Der DBM hatte für 2022 hierfür einen Mittelansatz im Investitionsbereich gebildet.

Seitens des DBM wurde bei der Leistungsbeschreibung besonders darauf Wert gelegt, dass das System neben der Steuerung der Ressourcen und der Dokumentation der Tätigkeiten gleichzeitig eine Anbindung an die kaufmännische Software des DBM bietet, um hier aufwändige Schnittstellen zu reduzieren.

Das Projekt „Soziale Stadt“ wurde auch 2021 gegenüber den Vorjahren in modifizierter Form fortgeführt. Danach wurde das Personal durch Beschäftigte aus anderen Bereichen des DBM gestellt. Dies führt natürlich zu Einschränkungen in den davon betroffenen Produktionsbereichen. Die Abrechnung der von DBM gestellten Beschäftigten und Sachmittel führte in der Vergangenheit regelmäßig zu buchhalterischen Wertberichtigungen.

Im Jahr 2021/22 wird das Thema „Graffiti“ auch öffentlich vor dem Hintergrund „Marburg 800“ intensiv diskutiert. Eine Arbeitsgruppe entwickelte dazu ein Konzept mit differenzierten Lösungsvorschlägen, um dem Problem entgegen zu wirken. Der Schwerpunkt dabei liegt auf der zügigen Beseitigung von derartigen Verschmutzungen, um im Sinne der „Broken-Windows-Theorie“ darauf zu reagieren. Die Koordination der Graffiti-Beseitigungsmaßnahmen ist beim DBM angesiedelt. Bereits im Jahr 2018 hat sich der DBM entsprechend technisch aufgestellt, da dieser bereits über umfangreiche Erfahrungen bei der Kooperation mit Partnerfirmen zur Beseitigung von Graffiti verfügt. Die Reinigung ist auch 2021 sehr erfolgreich verlaufen, obgleich es noch eine Menge Arbeit in diesem Bereich zu erledigen gibt. Neben TV-Beiträgen wurde der DBM auch um Radioreportagen zu diesem Thema gebeten. Weiterhin werden mit der Universität Marburg, insbesondere dem „Quartiersmanagement Oberstadt“, Gespräche geführt, um die Technik und das Know-how des DBM zum Erhalt eines sauberen Stadtbildes vor dem Hintergrund „Marburg 800“ verstärkt zu nutzen.

Auch im Jahr 2022 wird die Reinigung der Oberstadt und des Innenstadtbereichs durch einen mobilen Reinigungsstrupp verstärkt, der u. a. mit dem elektrobetriebenen Handreinigungsgerät „Glutton“ ausgestattet ist und flexibel auf auftretende Verschmutzungen reagieren kann. Außerdem können mit dem Reinigungsgerät die Problembereiche, wie z.B. Fahrradabstellplätze, deutlich besser gereinigt werden.

Damit die Situation weiter verbessert werden kann, sollte nunmehr abschließend diskutiert und entschieden werden, eine einheitliche Verantwortlichkeit für die Reinigung in der Oberstadt zu schaffen. Dabei wird auch die Frage der erforderlichen Reinigungshäufigkeiten zu beantworten sein. Für die meisten Bürgerinnen und Bürger, aber auch die vielen Besucher/-innen Marburgs ist es nicht möglich und auch nicht relevant, die unterschiedlichen Zuständigkeiten für die Reinigung zwischen der Stadt und den Anwohnern zu erkennen. Für die Wahrnehmung ist das Gesamterscheinungsbild entscheidend. Insofern ist eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung angezeigt.

Zusätzlich zum Ausbau der Dienstleistungen in der Stadtreinigung und den zusätzlichen Angeboten wurde das Thema „Sauberkeit“ auch 2022 in verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Aktionen transportiert, wie den Frühjahrsputzaktionen in den



Stadtteilen, einer Reinigungsaktion an der Lahn gemeinsam mit der DLRG sowie den Aktionen mit den Schulen und Kindergärten im Rahmen des Projektes „Sauberhaftes Hessen“.

Auch für das Jahr 2022 sollen, wo immer möglich und dem Green-City-Plan folgend, Elektrofahrzeuge angeschafft werden. Darüber hinaus wird permanent intensiv geprüft, ob am Markt weitere alternative Antriebstechniken, wie z.B. Hybridtechnik, auch für Nutzfahrzeuge verfügbar sind.

Im März 2021 wurde der DBM durch ein unabhängiges Qualitätszertifizierungsunternehmen erneut erfolgreich zum Entsorgungsfachbetrieb bis 2022 zertifiziert.

### **Betriebswirtschaftliche Planung 2022**

Die Planansätze für das Jahr 2022 basieren auf konservativen Schätzungen unter Berücksichtigung der aktuellen betriebswirtschaftlichen Situation. In der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sind den Planwerten 2022 die IST-Werte 2020 sowie die Planwerte 2021 gegenübergestellt. Bei der Erläuterung der einzelnen Positionen wird im Vergleich auf die IST-Werte 2020 abgestellt, da diese die abgesicherte Vergleichsbasis bilden.

Zu beachten ist jedoch, dass sich aufgrund der Restrukturierungsmaßnahme des Entsorgungsbereichs im Jahr 2018 erhebliche Auswirkungen auf die Zusammensetzung der künftigen Gewinn- und Verlustrechnungen (GuV) ergeben, die sich mit dem Abschluss des Jahres 2022 sicher weiter manifestieren werden.

Eingehend sollen zunächst die weiteren Planungsgrundlagen für den Wirtschaftsplan 2022 dargelegt werden:

- Da aus betriebswirtschaftlicher Sicht der DBM in erheblichem Umfang von den Aufträgen der Fachdienste und Fachbereiche der Stadtverwaltung abhängt, basieren die Erlössannahmen auf dem Haushaltsentwurf 2022. Basierend auf den bereits feststehenden sowie allgemein zu erwartenden Kostensteigerungen ergibt sich jedoch eine höhere finanzielle Belastung für den DBM. Eine daher notwendige Anpassung von Standards durch die Auftraggeber ist bisher noch nicht erfolgt. Für das Geschäftsjahr 2022 wird es von entscheidender Bedeutung sein, alle Auftragspotentiale zu realisieren. Die Planung setzt insofern darauf auf, dass die Ansätze im städtischen Haushalt auch final beschlossen werden. Weitergehende Reduzierungen der Ansätze haben einen zusätzlich wachsenden negativen Effekt auf das Jahresergebnis des DBM und würden in allen Sparten die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung in höchstem Maße gefährden.

Die geplanten externen Aufträge, z.B. für den Tiefbau (z.B. interkommunale Kooperationen mit Gemeinden und Städten im Landkreis oder Aufträge der Stadtwerke Marburg) und die Grünflächenpflege (z.B. Grünpflege für die GeWoBau und Dauergrabpflege) sind entsprechend des geplanten Auftragsvolumens sowie potenziell weiteren Aufträgen zu realisieren.

- Bei der Personalkostenplanung 2022 wurde von einer tariflichen Steigerung um 1,80 % ausgegangen. Veränderungen bei den Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen können noch nicht exakt beziffert werden und sind daher mit einem Schätzwert berücksichtigt. Die tatsächlichen Werte liegen erst nach der Erstellung des finanzmathematischen Gutachtens vor. Darüber hinaus können Schwankungen bei den Überstunden- und Urlaubsrückstellungen noch zu Veränderungen führen.



Die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung setzen sich wie folgt zusammen:

Die „Erlöse aus Entsorgung“ errechnen sich aus dem im Haushalt eingestellten Einsammlungs- und Entsorgungskostenentgelt für die Abfallbeseitigung sowie zu einem geringen Teil aus Umsätzen aus zusätzlichen Leistungen, wie z.B. Sonderabfuhrungen. Insgesamt ergibt sich ein Planwert i.H.v. 9.365 T€.

Die Erlöse aus Entsorgungsdienstleistungen bestehen aus der Gewerbemüllsammlung für die MEG, Servicehofdienstleistungen sowie den Erlösen für die Altkleidersammlung und den DSD-Mitbenutzungsentgelten bei der hoheitlichen Altpapiereinsammlung. Sie belaufen sich gemäß Planung auf 764 T€.

Die Umsatzerwartungen bei der Straßenreinigung belaufen sich auf 3.708 T€. Sie resultieren aus den für die verpflichtungs- und satzungsgemäß zu erbringenden Straßenreinigungsleistungen und zusätzlichen Aufträgen städtischer Fachdienste, wie z.B. Graffiti-Entfernungen, Transportdienstleistungen, Sonderreinigungen etc. und berücksichtigen darüber hinaus ein gestiegenes Kostenniveau, z.B. aus Tarif- und allgemeinen Kostensteigerungen.

Beim Winterdienst wird wie im Jahr 2021 gemäß dem oben beschriebenen Haushaltsansatz eine Mindestpauschale von 1.452 T € eingestellt. Eine angemessene Mindestwinterdienstpauschale ist erforderlich, um neben den Winterdienstleistungen die anfallenden hohen Kosten des DBM für die Ressourcenvorhaltung im Winterdienst mit abzudecken. Dadurch verbleibt das ökonomische Risiko für die witterungsbedingten Schwankungen nicht vollständig beim DBM. Für den DBM ist es daher erforderlich, eine Winterdienstpauschale in angemessener Höhe zu erhalten, da die gesamte Betriebskalkulation auf einer Nicht-Winterperiode von 48 Wochen und einer Winterperiode von vier Wochen basiert.

Die Einnahmen des Kanal-Gebührenhaushaltes errechnen sich auf der Basis der getrennten Abwassergebühr und belaufen sich, wie aus dem beigefügten Plan-Kanalgebührenhaushalt 2022 ersichtlich, insgesamt auf 12.328 T €. Sie liegen insgesamt auf dem Niveau von 2020 (Ist: 12.384 T€).

Grundsätzlich resultiert aus der Notwendigkeit, die Kanalgebühren gemäß den Regelungen des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) zu kalkulieren, wodurch höhere oder niedrigere Kostenansätze im Wesentlichen durch die Verzinsung des Gesamtvermögens und Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerten eingerechnet werden.

Insofern entsteht grundsätzlich eine Differenz zwischen dem handelsrechtlichen Abschluss des DBM und der Gebührenkalkulation nach dem KAG. Darüber hinaus sind bei den Istwerten Gutschriftbeträge z.B. gegenüber der Universität und Privaten für nicht dem Abwassernetz zugeführte Frischwasserverbräuche berücksichtigt.

In den „Erlösen aus sonstigen Dienstleistungen“ werden mit geplanten 11.682 T € aufgrund der Auftragslage und den bisher vorliegenden Haushaltsansätzen sowie BgA-Umsätzen für 2022 gerechnet. Dabei handelt es sich um die Auftrag abrechnenden Dienstleistungen, die sich, wie aus der beigefügten Übersicht auch zu ersehen ist, zum überwiegenden Teil aus den Umsätzen und Erträgen der Straßenunterhaltung (1.321 T €), der Kanalunterhaltung (3.196 T €), der Friedhofunterhaltung (1.604 T €) und Grünflächenunterhaltung (4.484 T €) zusammensetzen.

Insgesamt werden für das Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 39.355 T € erwartet, die gegenüber den IST-Umsatzerlösen 2020 in Höhe von 39.694 T € um 339 T € (-0,9 %) leicht geringer erwartet werden.

Aktivierete Eigenleistungen wurden in der Planung nicht berücksichtigt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit einem Volumen i.H.v. 386 T € angesetzt. Hierin sind im Wesentlichen die Lohnkostenerstattungen für Personal, wie z.B. durch den

Landeswohlfahrtsverband oder für das Projekt „Soziale Stadt“ enthalten. Außerdem werden hier auch erhaltene Versicherungserstattungen für Schäden verbucht. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen um -103 T € niedriger als das IST 2020.

Insgesamt wird sich die Summe der Erträge/Erlöse für 2022 nach den Planungsgrundlagen auf 39.741 T € belaufen und werden damit im Vergleich zum IST 2020 voraussichtlich um 451 T € (-1,1 %) geringer ausfallen.

Die Aufwendungen für Material werden voraussichtlich aufgrund einer allgemeinen Preissteigerung um rund 44 T € höher ausfallen als im IST 2020. Die Fremdleistungen werden wesentlich von der strukturellen Veränderung der hoheitlichen Entsorgung beeinflusst. Hier fallen die Kosten für die Betriebsführung durch die MKG, unter anderem für das für die hoheitliche Entsorgung benötigte Personal der MKG, den Fuhrpark der Müllsammelfahrzeuge und die Kapitalverzinsung an. Die Fremdleistungen verringern sich gegenüber 2020 insgesamt um 55 T €. Dies ist auf eine hohe Rückstellung für Instandsetzungskosten im Abschluss 2020 zurückzuführen. Andere Posten erhöhen sich hier in 2022 geringfügig.

Die Betriebsstoffe werden sich aufgrund der beschriebenen Veränderungen bei der Entsorgung nach aktuellem Planansatz gegenüber 2020 um 23 T € erhöhen. Hier bleibt die Entwicklung der Treibstoffpreise abzuwarten, deren Trend aktuell nur schwer absehbar ist.

Die Entsorgungskosten an die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) werden um 155 T € höher geplant. Bei den Entsorgungskosten an die MEG wird eine Steigerung um 61 T € im Vergleich zum IST 2020 zu erwarten sein. Dies ist letztendlich aber davon abhängig, welche Mengen an Bioabfall bzw. Gras- und Astschnitt in der Grünflächenunterhaltung tatsächlich anfallen werden. Die geplanten sonstigen Entsorgungskosten werden das Niveau von 2020 aufgrund der Marktentwicklung um 19 T € leicht übersteigen.

Die Aufwendungen für den Kanalgebührenhaushalt liegen nach Abstimmung mit der Betriebsführerin bei 10.295 T €.

Insgesamt liegt der Planwert der gesamten Materialaufwendungen mit 20.159 T € um 868 T € über dem IST-Wert 2020, wobei die wesentlichen Veränderungen im Kanalgebührenhaushalt und bei den höheren Entsorgungskosten liegen.

Die Personalkosten i.H.v. 12.928 T € errechnen sich aus dem anliegend beigefügten Stellenplan und den in den Erläuterungen zum Stellenplan eingerechneten Veränderungen im Jahr 2022 sowie unter Berücksichtigung der zu erwartenden Überstundenaufwendungen, z.B. für den Winterdienst, aber auch für Einsätze bei Sonderveranstaltungen (3TM etc.), dem Sanierungsgeld und dem tariflich auszahlenden Leistungsentgelt. Darüber hinaus wurde die tarifliche Personalkostensteigerung i.H.v. 1,80 % ab April 2022 berücksichtigt. Insgesamt ergibt sich gegenüber 2020 ein planerisch höherer Personalaufwand von 687 T €, der wesentlich auf tatsächlicher Lohnsteigerung beruht.

Die Versicherungskosten werden um 7 T € leicht höher als 2020 ausfallen. Die Verwaltungskostenpauschale wurde seitens der Stadt wie in Vorjahren auf 202 T € festgesetzt.

Die Kfz-Unterhaltungskosten setzen sich aus den Materialkosten sowie den Kosten der Leistungserbringung durch die Werkstatt der Stadtwerke und durch Fremdfirmen zusammen. Der Planbetrag für 2022 beläuft sich auf insgesamt 1.692 T € und bedeutet eine leichte Erhöhung gegenüber dem IST 2020 (1.627 T €) um 65 T €. Kosten beeinflussende Schadensereignisse sind im Rahmen der Planung hier schwer abzuschätzen.

Der Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzt sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen. Dies sind als größte Positionen beispielsweise die Mieten an die Stadtwerke Marburg für die Räumlichkeiten, Mieten für Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung, Fernsprechgebühren, Dienstleistungen, wie Reinigungskosten, Wirtschaftsprüfungsgebühren,

Aus- und Weiterbildungskosten und Sozialleistungen, wie das Jobticket. Durch die Neuorganisation der hoheitlichen Entsorgung fallen die Mietkosten für die Müllsammelfahrzeuge hier nicht mehr an, sondern sind im Entgelt der MKG bei den Fremdleistungen enthalten. Die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ belaufen sich insgesamt auf 3.311 T € und fallen aufgrund der oben beschriebenen Erläuterungen um 279 T € niedriger aus als das IST 2020.

Zinserträge werden aufgrund der weiterhin niedrigen Zinsen am Markt und der unbedeutenden Größenordnung nicht angesetzt.

Die Zinsaufwendungen DBM in Höhe von 30 T € resultieren aus den vom DBM aufgenommenen Darlehen und aus einer Zinsaufwandkomponente für Altersteilzeit. Die Zinsaufwendungen für die von der Stadt Marburg für das Kanalnetz an den DBM übertragenen Darlehensverpflichtungen belaufen sich entsprechend des Zins- und Tilgungsplans auf 323 T€. Insgesamt wird die Zinsbelastung 2022 um -155 T € niedriger als 2020 sein.

Die ausgewiesenen sonstigen Steuern in Höhe von 38 T € enthalten die Kfz-Steuer und die Grundsteuer.

Die Abschreibungen setzen sich im Plan 2022 auf Basis des Wertansatzes für das Kanalanlagevermögen (822 T €) und einem Abschreibungsbetrag für das Anlagevermögen des operativen Teils des DBM (1.132 T €) zusammen und werden auf insgesamt 1.954 T€ veranschlagt. Damit liegen diese um 45 T€ höher als das IST 2020. Niedrigere Abschreibungen auf das Kanalanlagevermögen werden durch insgesamt höhere Abschreibungen auf das Anlagevermögen des Produktionsbereichs des DBM kompensiert.

An dieser Stelle muss auch auf den Investitionsplan eingegangen werden. In der beigegeführten Fortschreibung des Investitionsplanes für die Jahre 2022 - 2026 werden die erforderlichen Projekte in die Planung mit einbezogen. Sie sind ein Bestandteil der mittelfristigen Investitionsplanung (Finanzplanung), die mit detaillierten Projekten und Maßnahmen hinterlegt ist. Zielsetzung der Aktivitäten ist es, so eine transparente und validierte Planungs- und Entscheidungsbasis zu schaffen.

Neben betrieblich erforderlichen Ersatzinvestitionen bestimmen infrastrukturelle Investitionen in Betriebsführungssoftware sowie erforderlich gewordene Bauplanungen und Baumaßnahmen den Investitionsplan.

Zusammen mit den SWM als Betriebsführer soll das Betriebsführungssystem Lovion auch im DBM eingeführt werden. Weiterhin sind wegen der Kündigung der vom DBM bei den SWM angemieteten Büro-, Sozial- und Lagerräumlichkeiten sowie Parkplatzflächen umfangreiche Neubauplanungen erforderlich. In einem ersten Schritt wurden ab 2019 das Magazin und die Kfz-Abstellflächen auf den DBM-Servicehof verlegt.

Das für 2022 geplante Gesamtinvestitionsvolumen beläuft sich auf 3.380 T € und liegt damit über dem Abschreibungsniveau des operativen DBM-Bereiches. Die Investitionen, auch im Infrastrukturbereich, sind nicht zuletzt erforderlich um die technische Leistungsfähigkeit des DBM zu erhalten und keinen Investitionsstau zu generieren bzw. abzubauen, der in der Zukunft zu erheblich höheren Investitionsnotwendigkeiten führen würde.

Trotzdem werden natürlich wie bisher auch die im beigegeführten Investitionsplan für 2022 ausgewiesenen Investitionen, insbesondere in die Gewächshäuser, Maschinen und den Fuhrpark, nochmals individuell im Geschäftsjahr nach ihrer Notwendigkeit bewertet. Ebenfalls berücksichtigt sind Investitionen in Anschlüsse für Ladestationen für E-Fahrzeuge in nicht unerheblichem Umfang.

Die sich aus der Planung ergebende Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 weist für den Gesamt-DBM, inklusive Kanalgebührenhaushalt, einen Jahresüberschuss von insgesamt 998 T € aus, wovon der Anteil der operativen Produktionsbereiche des DBM einen Überschuss i.H.v. 327 T €, der Kanalgebührenhaushalt einen handelsrechtlichen Überschuss i.H.v. 671 T € aufzeigt.

Wie der beigefügten Spartenerfolgsübersicht sowie dem Plan-Kanalgebührenhaushalt 2022 zu entnehmen ist, errechnet sich im Gebührenhaushalt Kanal ein handelsrechtlicher Überschuss von 671 T €. Der durch die Betriebsführerin in Abstimmung mit DBM erstellte Kanalgebührenhaushalt diene außerdem als Grundlage der KAG-konformen Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 durch eine auf diesen Themenkomplex spezialisierte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

In der Spartenerfolgsübersicht werden die Plan-Entwicklungen der einzelnen Bereiche auf der Basis der geplanten Leistungserbringung dargestellt. Der allgemeine Bereich (Verwaltung und sonstige allgemeine Kostenstellen) wird separat ausgewiesen und auf der Grundlage von Schlüsseln, die nach einschlägigen Plausibilitätsgrundsätzen sowie Durchschnittswerten vergangener Jahre ermittelt wurden, auf die Produktionsbereiche verteilt.

Darüber hinaus gilt es zu beachten, dass die innerbetriebliche Leistungsverrechnung der Sparten untereinander nur schwer planbar ist, da sich die gegenseitigen Leistungen erfahrungsgemäß von Jahr zu Jahr erheblich verändern können.

Die einzelnen Sparten erzielen in der Planung 2022 folgende Ergebnisse: Der Bereich Grünflächenunterhaltung weist aufgrund der bisher bekannten Haushaltsansätze ein geringes Defizit i.H.v. -4 T € aus. Alle anderen Sparten schließen gemäß Plan mit Überschüssen ab. Die Straßenunterhaltung / Beschilderung mit +11 T €, der Bereich der Entsorgung mit +38 T €. Hier kann aufgrund der strukturellen Veränderungen erst am Jahresende eine exakte Nachkalkulation der tatsächlichen Aufwendungen vorgenommen werden. Der Bereich Straßenreinigung / Winterdienst schließt mit einem Planwert i.H.v. +162 T € ab. Für den Bereich Kanal- / Gewässerunterhaltung errechnet sich ein Ergebnis in Höhe von +105 T €, für die Friedhofpflege ein leichter Überschuss i.H.v.+15 T €.

### **Zusammenfassung, Risiken und Ausblick**

Die vorgelegte Planung für das Wirtschaftsjahr 2022 ist hinsichtlich der Umsetzung, insbesondere unter Berücksichtigung der erheblichen Veränderungen im Entsorgungsbereich, noch mit beträchtlichen Unsicherheiten belastet. Ebenso stehen zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes die angesetzten Erlöse seitens der städtischen Auftraggeber noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Verabschiedung des städtischen Haushalts. Das für die bisherigen Produktionsbereiche des DBM zu erwartende Gesamtergebnis weist nach derzeitigem Stand insgesamt einen Überschuss aus.

Alle Ausgaben sind auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und zu beschränken. Oberstes Ziel ist es, neben der zuverlässigen und hochwertigen Erbringung der Dienstleistungen für die Stadt Marburg, alle Anstrengungen zu unternehmen, um das Ergebnis gegenüber der vorgelegten Planung zu verbessern.

Gleichzeitig ist es aber ebenso von Bedeutung, die Leistungsstandards zu überprüfen und die Anforderungen der verfügbaren finanziellen Ausstattung entsprechend anzupassen. Dies gilt wie oben explizit erläutert in besonderem Maße für die Grünflächenpflege.

Letztendlich können nur auf der Basis klarer Zielvorgaben auch die Frage nach den daraus abzuleitenden Erfordernissen hinsichtlich der Ressourcen und Kapazitäten erfolgreich beantwortet und fundierte Budgetentscheidungen getroffen werden.

Ebenso gilt dies natürlich auch für die Standards der Straßenreinigung. Diese sind eindeutig zu definieren, um hier ebenfalls die Grundlage für weitergehende Optimierungsentscheidungen zur Verfügung zu haben.

Des Weiteren muss hier auch nochmal auf die sich ergebenden Unsicherheiten bzgl. der aus den Plänen der Stadtwerke Marburg resultierenden Notwendigkeiten der infrastrukturellen Neuorientierung (Konzentration inklusive Verwaltung auf dem eigenen Servicehof - Neubau) hingewiesen werden.

Sämtliche DBM-Fahrzeuge aller Abteilungen des DBM inklusive der Winterdienstfahrzeuge am Standort „Am Krekel“ sind inzwischen auf dem eigenen Servicehofgelände konzentriert. Da die Abteilungen Tiefbau, Straßenunterhaltung, Straßenbeschilderung und Kanalunterhaltung immer noch ihr Domizil mit Waschräumen und Sozialräumen im Betriebsgebäude der SWMR haben, laufen die DBM-Mitarbeiter nun täglich mehrmals zwischen DBM-Servicehof und SWMR-Betriebsgebäude hin und her, zu Lasten der Arbeitszeit und der Produktivität. Verminderte Umsätze des DBM sind die logische und nicht zu verhindernde Konsequenz, absehbar auch im kommenden Geschäftsjahr 2022. Vor dem Hintergrund der Covid-Pandemie verstärken sich diese Probleme und verlangen nach einer Lösung.

Die dem DBM auf dem eigenen Servicehof zur Verfügung stehenden Containerarbeitsplätze sind vollständig ausgelastet, wie auch die am Krekel 17 gemieteten Büroflächen. In wie weit sich diese Umstände auf die Produktion in 2022 auswirken, bleibt abzuwarten. Containerprovisorien können in keinem Fall eine Lösung für einen Betrieb mit 250 Beschäftigten in Verwaltung und Produktion sein.

Zu guter Letzt:

Für den DBM in seiner Produktions- und Rahmenbedingungskomplexität ist es lebensnotwendig, ein adäquates „zu Hause“ zu erhalten. Man kann sich ob des Volumens, der Zeit und der Bedingungen am Kapitalmarkt keine bessere Konstellation vorstellen – Zinskonditionen für Kredite um 1% sind die Realität.

Daher ist der DBM seit Juni 2019 in intensiven Gesprächen mit dem FD 65 Hochbau bezüglich notwendiger Baumaßnahmen am DBM-Servicehof. Es fanden mehrere Begehungen mit dem Fachdienst statt. Tenor der Aussagen aller dieser erfahrenen Ingenieure war, dass nicht zuletzt auf Grund des (vernachlässigten) maroden Gebäudebestandes bei solch einem Großprojekt aufgrund der Komplexität der Aufgaben und Mannigfaltigkeit der Beziehungen im Arbeitsablauf nur noch eine komplette Neuplanung der Servicehofinfrastruktur sinnvoll sei. Dementsprechend hat der DBM mit FD 65 in enger Kooperation vereinbart, einen Baubedarfsanerkennungsantrag an den Magistrat zu stellen, was bereits erfolgt ist.



Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg

Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2022



	P L A N 2022 (in Tsd€)	P L A N 2021 (in Tsd€)	I S T 2020 (in Tsd€)	Abweichung	
				Plan 2022 - IST 2020	
				(in Tsd€)	(in %)
<b>Umsatzerlöse</b>					
- Erlöse aus Entsorgung	9.365	9.375	9.353	12	0,1
- Erlöse aus Dienstleistungen für DSD, AP, GK, Gewerbemüll	764	400	748	16	2,1
- Erlöse aus Straßenreinigung + aus Haushaltsmitteln und sonstigen	3.708	3.350	3.382	326	9,6
- Erlöse aus Winterdienst	1.452	1.452	1.432	20	1,4
- Einnahmen Kanal-Gebührenhaushalt	12.328	12.292	12.384	-56	-0,5
- Erlöse aus Aufl.- SOPO, Kanal-Gebührenhaushalt	55	33	56	-1	-1,8
- Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	11.682	11.480	12.339	-657	-5,3
<b>Summe Erlöse</b>	<b>39.355</b>	<b>38.382</b>	<b>39.694</b>	<b>-339</b>	<b>-0,9</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	25	9	-9	
Sonstige betriebliche Erträge	386	341	489	-103	-21,1
<b>Summe Erträge/Erlöse</b>	<b>39.741</b>	<b>38.748</b>	<b>40.192</b>	<b>-451</b>	<b>-1,1</b>
<b>Materialaufwand</b>					
- Material	1.147	984	1.103	44	4,0
- Fremdleistungen	3.124	3.020	3.179	-55	-1,7
- Betriebsstoffe	600	611	577	23	4,0
- Entsorgungskosten ALF	2.917	2.720	2.762	155	5,6
- Entsorgungskosten MEG	1.572	1.571	1.511	61	4,0
- Sonstige Entsorgungskosten	504	376	485	19	3,9
- Aufwendungen Kanalgebührenhaushalt	10.295	10.150	9.674	621	6,4
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>20.159</b>	<b>19.432</b>	<b>19.291</b>	<b>868</b>	<b>4,5</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>12.928</b>	<b>12.837</b>	<b>12.241</b>	<b>687</b>	<b>5,6</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>					
- Versicherungen	174	176	167	7	4,2
- Verwaltungskostenerstattung	202	202	202	0	0,0
- Kfz-Unterhaltung	1.692	1.650	1.627	65	4,0
- Sonstige	1.243	1.163	1.594	-351	-22,0
Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.311	3.191	3.590	-279	-7,8
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>36.398</b>	<b>35.460</b>	<b>35.122</b>	<b>1.276</b>	<b>3,6</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen und</b>	<b>3.343</b>	<b>3.288</b>	<b>5.070</b>	<b>-1.727</b>	<b>-34,1</b>
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0	0	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen DBM	30	34	0	30	#DIV/0!
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen Kanalgebührenhaushalt	323	400	478	-155	-32,4
Steuern vom Einkommen u. Ertrag					
Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	
Sonstige Steuern	38	38	37	1	3,9
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>2.952</b>	<b>2.816</b>	<b>4.555</b>	<b>-1.603</b>	<b>-35,2</b>
<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände/Sachanlagen u. Forderungen</b>	<b>1.954</b>	<b>1.866</b>	<b>1.909</b>	<b>45</b>	<b>2,4</b>
<b>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>998</b>	<b>950</b>	<b>2.646</b>	<b>-1.648</b>	<b>-62,3</b>
<b>Ergebnis Kanalgebührenhaushalt</b>	<b>671</b>	<b>695</b>	<b>648</b>	<b>23</b>	
<b>operatives Ergebnis DBM (ohne Kanalgebühren-HH)</b>	<b>327</b>	<b>255</b>	<b>1.998</b>	<b>-1.671</b>	

**Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)****Plan Gewinn- und Verlustrechnung 2022****Zusammensetzung der "Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen"**

	in T €
Kanal- und Gewässerunterhaltung	3.196
Straßenunterhaltung	1.321
BgA Tiefbau	454
Friedhofpflege	1.604
Grün-/Sport-/Spielflächenpflege	4.484
BgA Grab- und Grünflächenpflege	420
Sonstige Umsätze (Kasematten, Personal-, Materialgestellung etc.)	203
<b>Summe Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen:</b>	<b>11.682</b>

**Zusammensetzung der Position "Sonstige" der sonstigen betrieblichen Aufwendungen**

	in T €
Mieten / Pachten (Räume/Gebäude)	158
Mieten (Geräte/Fahrzeuge und Ausrüstung)	265
Fernsprech-/Funk-/Portokosten	12
Aufwendungen für Gebäude / Betr. u. Geschäftseinrichtung	241
Aus- und Weiterbildung	44
Sozialleistungen (Essenmarken, Betriebsarzt etc.)	21
Gebühren und Beiträge	31
Bürobedarf / Fachliteratur	20
Wertberichtigungen	90
Steuer- und Rechtsberatung	21
Wartung und Unterhaltung EDV-Software	43
Müllabfuhrkalender	0
Anzeigen für Bekanntmachungen	2
Reisekosten	4
Öffentlichkeitsarbeit	6
Sonstige Aufwendungen	287
<b>Summe "Sonstige"</b>	<b>1.243</b>

Plan Strassenentwässerungsgebühr 2022		1.396.114,70 €	
SW-Gebühr, €/m³ Frischwasserverbrauch		1,49 €	
NW-Gebühr, €/m² versiegelter Fläche		0,52 €	
Plan Frischwasserverbrauch 2022	m³ (cbm)	5.170.000	
Plan versiegelte Flächen 2022	m²	5.710.000	
<b>HGB-Plan-Kanalgebührenhaushalt 2020 / 2022</b>			
<b>Kostenart</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>HGB-Ist 2020</b>
		<b>ERLÖSE</b>	<b>ERLÖSE</b>
4100504	Umsatzerlöse aus Schmutzwassergebühr	7.704.851,00 €	8.050.553,28
4100502	Umsatzerlöse aus Niederschlagswassergebühr	3.024.587,00 €	2.899.361,16
4100505	Umsatzerlöse Straßenentwässerungsgebühr (anteilig NW-Gebühr)	1.396.114,70 €	1.296.266,72
4100510	Sonstige betriebliche Erträge (Fäkalienabfuhr, Genehmigungen, etc.)	150.000,00 €	111.883,33
4100515	Umsatzerlöse Abwäzlg. Abwasserabgabe		
4100520	Umsatzerlöse Erstattung Abwasseruntersuchungen	30.000,00 €	26.399,12
4101700	Auflösung Kanalanschlussbeitrag und Zuschüsse	55.000,00 €	56.144,45
6211100	Zinsen der Rücklage, Bankzinsen		
5310000	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	12.500,00 €	13.042,60
5341050	Sonstige andere betriebliche Erträge	10.000,00 €	8.156,39
	<b>Summe Erlöse</b>	<b>12.383.052,70 €</b>	<b>12.461.807,05 €</b>
		<b>AUFWENDUNGEN</b>	<b>AUFWENDUNGEN</b>
aus BAB	Umlage allgemeine Kosten	20.000,00 €	14.739,46
5401000	Strom	5.000,00 €	2.423,70
5440010	Lagerentnahme Rohstoffe WB		
5450000	Direktverbrauch Material	0,00 €	3.213,00
5450800	Direktverbrauch Ersatzteile Rep.-mat.		
5461000	Handelsfremdleistungen		
5470000	Fremdleistungen von Externen		
5474000	Entsorgungskosten an sonstige	3.000,00 €	730,00
5710000	Planmäßige AfA auf Sachanlagevermögen	821.800,00 €	824.074,18
5820000	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	5.000,00 €	20.536,00
5840000	Aufw. aus der Einstellung in Wertberichtigungen	5.000,00 €	
5900000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.000,00 €	539.238,00
5911100	Sonstige Mieten	2.000,00 €	495,00
5912000	Pachten		
5913000	Gebühren (mit Auftrag)		
5915000	Beiträge zu Fachverbänden	1.000,00 €	1.147,00
5930100	Allgemeiner Bürobedarf	500,00 €	377,85
5930200	Fachliteratur	500,00 €	99,94
5930400	Anzeigen für Bekanntmachungen		
5960600	Verluste aus Forderungen (AfA)	0,00 €	44,43
5960800	Aus- und Weiterbildungskosten		
5970400	Fremdl. Und Material EDV Unterhaltung	500,00 €	
5970600	Wirtschafts- und Steuerberatungskosten	15.000,00 €	
5970700	Gerichts- und Rechtsanwaltskosten		
5970800	Sonstige Dienst- und Fremdleist.	10.000,00 €	12.442,29
5970900	Wartung und Unterhaltung EDV Software	5.000,00 €	4.284,65
5977005	Kanal DBM-Rechnungen		
5977010	Kanal Fremdleistungen	500.000,00 €	506.420,02
5977011	Kanal Einfühko Gebührensplittig		
5977012	KANAL Kanaluntersuchungen		
5977013	KANAL Abwasseruntersuchung	30.000,00 €	26.699,27
5977015	KANAL Abwasserabgabe an Abwasserverband		
5977016	Hausanschlusskosten Vorfinanzierung	150.000,00 €	208.924,29
5977017	Farbkontrollen Trennsystemprüfung		
5977018	Untersuchung Grundstücksentw. mit TV		
5977020	KANAL Personalaufwand an Stadt	150.000,00 €	138.583,38
5977025	KANAL Reinvest. -entgelt an SWM	500.000,00 €	329.605,28
5977030	KANAL VKE an Stadt MR	115.000,00 €	112.900,00
5977035	KANAL VKE an SWM für Gebühreneinzug	450.000,00 €	403.240,04
5977040	KANAL Betriebsführungsentgelt SWM	850.000,00 €	811.751,46
5977045	KANAL VKE an DBM		
5977050	KANAL Umlage Abwasserverband	5.600.000,00 €	5.392.004,00
5991400	Kosten des Zahlungsverkehrs		
6211100	Bankzinsen		
6510000	Darlehenszinsen	323.251,88 €	449.672,43
6600000	Außerordentl. Erträge		
6610000	Außerordentl. Aufwendungen		
7620705	Kanal DBM Re an KGGebHH (Aufw.)	1.500.000,00 €	1.589.374,67
7620710	Kanal DBM TVRe an KGebHH (Aufw.)	300.000,00 €	270.272,31
7620715	VKE KGebHH an DBM	150.000,00 €	150.000,00
	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.712.551,88 €</b>	<b>11.813.292,65 €</b>
	<b>ERGEBNIS (plus = Überschuss)</b>	<b>670.500,82 €</b>	<b>648.514,40 €</b>



Kostenstellen	Zahlen der Buchhaltung	Sparte Entsorgung	Sparte Straßenreinig./ Winterdienst	Sparte Straßenunterhaltung und Beschilderung	Sparte Kanal- u. Gewässerunterhaltung	Sparte Öffentl. Abwasserbeseitigung	Sparte Friedhof	Sparte Grün /Spiel / Sport	Kfz- u. Kleingeräte-werkstatt	Aktiviere Eigenleistungen	Verwaltung DBM	Sonstige Allgem. Kostenstellen
Kostenarten	300	1000	2000	3000	4000	KanalGHH	5000	6000	7000	7900	8000	8200
MATERIAL	1.147	18	118	202	278	3	25	337	0	0	1	165
FREMDLEISTUNGEN	13.419	2.526	116	-1	2	10.295	0	421	0	0	11	48
BETRIEBSTOFFE	600	168	49	24	79	3	11	87	0	0	2	177
ENTSORGUNGSKOSTEN ALF	2.917	2.917	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
ENTSORGUNGSKOSTEN MEG	1.572	1.425	0	2	3	0	76	66	0	0	0	0
SONST. ENTSORGUNGSKOSTEN	504	302	2	0	13	1	3	8	0	0	1	174
<b>SUMME Roh- Hilfs- Betriebsstoffe u. Fremdleistungen</b>	<b>20.159</b>	<b>7.357</b>	<b>285</b>	<b>228</b>	<b>375</b>	<b>10.301</b>	<b>115</b>	<b>918</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>564</b>
<b>SUMME Personalaufwand</b>	<b>12.928</b>	<b>1.410</b>	<b>1.770</b>	<b>957</b>	<b>2.609</b>	<b>0</b>	<b>1.229</b>	<b>3.529</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>930</b>	<b>493</b>
ordentliche Abschreibungen DBM	1.132	71	185	72	193	0	36	247	0	0	27	301
ordentliche Abschreibungen Kanalgeb.HH	822					822						
<b>SUMME ordentliche Abschreibungen</b>	<b>1.954</b>	<b>71</b>	<b>185</b>	<b>72</b>	<b>193</b>	<b>822</b>	<b>36</b>	<b>247</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>301</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen Kanalgeb.-HH	323					323						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen DBM	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	0
<b>SUMME Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>353</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>323</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>0</b>
<b>SUMME Kfz-/Grundsteuer</b>	<b>38</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
VERSICHERUNGEN	174	17	34	17	41	0	9	45	0	0	1	10
KFZ-UNTERHALTUNG	1.692	275	122	69	272	0	50	194	646	0	1	63
VERWALTUNGSKOSTENERSTATTUNGEN	202										202	
SONST. BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	1.243	61	19	8	62	246	25	367	0	0	248	205
<b>SUMME SONST. ORDENTL. AUFWENDUNGEN</b>	<b>3.310</b>	<b>353</b>	<b>175</b>	<b>94</b>	<b>375</b>	<b>246</b>	<b>84</b>	<b>606</b>	<b>647</b>	<b>0</b>	<b>452</b>	<b>278</b>
<b>SUMME Aufwand vor Umlagen und IblV</b>	<b>38.743</b>	<b>9.197</b>	<b>2.420</b>	<b>1.356</b>	<b>3.561</b>	<b>11.692</b>	<b>1.467</b>	<b>5.311</b>	<b>647</b>	<b>0</b>	<b>1.454</b>	<b>1.637</b>
SUMME Umlagen allg. Kosten											-1.454	-1.637
<b>SUMME Umlagen allg. Kosten</b>		<b>758</b>	<b>941</b>	<b>168</b>	<b>640</b>	<b>20</b>	<b>117</b>	<b>447</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.454</b>	<b>-1.637</b>
<b>SUMME Ausgl. Aufwandsber. Zurechnung +</b>	<b>12.540</b>	<b>1.045</b>	<b>1.001</b>	<b>1.400</b>	<b>5.253</b>	<b>0</b>	<b>467</b>	<b>2.894</b>	<b>81</b>	<b>0</b>	<b>169</b>	<b>230</b>
<b>Abgabe -</b>	<b>12.540</b>	<b>792</b>	<b>-577</b>	<b>1.638</b>	<b>5.669</b>	<b>0</b>	<b>441</b>	<b>3.629</b>	<b>728</b>	<b>0</b>	<b>169</b>	<b>51</b>
<b>SUMME ALLER AUFWENDUNGEN</b>	<b>38.743</b>	<b>10.208</b>	<b>4.940</b>	<b>1.286</b>	<b>3.785</b>	<b>11.712</b>	<b>1.609</b>	<b>5.024</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180</b>
<b>SUMME Betriebserträge gem. GuV</b>	<b>39.741</b>	<b>10.129</b>	<b>5.030</b>	<b>1.266</b>	<b>3.822</b>	<b>12.383</b>	<b>1.604</b>	<b>4.959</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>548</b>
Umlage Allgemeine Erträge		117	72	31	68	0	20	60				-368
Umlage Erträge Kfz-Werkstatt												
Betriebsergebnis	998	38	162	11	105	671	15	-4	0	0	0	0
Finanzerträge												
Außerordentliches Ergebnis												
<b>JAHRESGEWINN + / JAHRESVERLUST -</b>	<b>998</b>	<b>38</b>	<b>162</b>	<b>11</b>	<b>105</b>	<b>671</b>	<b>15</b>	<b>-4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>operatives Ergebnis DBM:</b>	<b>327</b>											
<b>Ergebnis Kanalgebührenhaushalt:</b>	<b>671</b>											

DBM

Investitionsplanung 2022-2026

Stand: 26.11.2021

Bereich	Bezeichnung des Fahrzeuges/Gerätes	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
GRÜN/FH	Thermohäuser Ersatz f. alte Gewächshäuser	300.000 €				
GRÜN/FH	Friedhofsbugger				150.000 €	
GRÜN/FH	Sanierung Schreinerei (Dach, Fenster, Heizung)	70.000 €				
GRÜN/FH	Großflächenmäher	47.000 €				
GRÜN/FH	Anhänger Großflächenmäher	5.000 €				
GRÜN/FH	Elektrofahrzeug Pritsche klein (FH) (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	55.000 €				
GRÜN/FH	Elektrofahrzeug Pritsche klein (FH) (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	55.000 €				
GRÜN/FH	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	60.000 €		60.000 €		60.000 €
GRÜN/FH	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	60.000 €		60.000 €		60.000 €
GRÜN/FH	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	60.000 €		60.000 €		60.000 €
GRÜN/FH	Kehrmaschine klein			200.000 €		
GRÜN/FH	Minibagger	30.000 €				
GRÜN/FH	Container (Laub)		25.000 €			
GRÜN/FH	Elektrofahrzeug PKW	30.000 €				
GRÜN/FH	Infrastrukturmaßnahmen	300.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
GRÜN/FH	Kleingeräte	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
	<b>Summe Grün/FH</b>	<b>1.107.000 €</b>	<b>110.000 €</b>	<b>465.000 €</b>	<b>235.000 €</b>	<b>265.000 €</b>
Servicehof	Div. Kleinteile	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Servicehof	Teilsanierung Kfz-Halle (Tore)	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
Servicehof	Baumaßnahmen, Betonschürzen, Fahrzeughalle, Gruben, Kanalsandbereich	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Servicehof	Weiterentwicklung Servicehof, Neubau Waage, Neubau Verwaltungs-/Sozialgebäude, Parkdeck, Werkhallen	500.000 €	6.000.000 €	6.000.000 €		
Servicehof	Radlader		180.000 €			
Servicehof	Langarmbagger		300.000 €			
Servicehof	Container 13 m <sup>3</sup>	15.000 €				
Servicehof	Neubau Kfz-Unterstellhalle, Schleppdach					
Servicehof	Infrastruktur, Übergangsmagazin	50.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
	<b>Summe Servicehof</b>	<b>660.000 €</b>	<b>6.595.000 €</b>	<b>6.115.000 €</b>	<b>115.000 €</b>	<b>95.000 €</b>
Reinigung	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	60.000 €			60.000 €	60.000 €
Reinigung	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	60.000 €	60.000 €			
Reinigung	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)		60.000 €	60.000 €		
Reinigung	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)			60.000 €		
Reinigung	Kehrmaschine groß, 5,5 cbm					
Reinigung	Kehrmaschine mittel		180.000 €			
Reinigung	Kehrmaschine klein	180.000 €		180.000 €		
Reinigung	Kleingeräte, Papierkörbe, etc.	40.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Reinigung	Pritschenfahrzeug mit Kipper (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)				70.000 €	
Reinigung	Pritschenfahrzeug mit Kasten und Hebebüh. (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	80.000 €				
	<b>Summe Reinigung</b>	<b>420.000 €</b>	<b>320.000 €</b>	<b>320.000 €</b>	<b>150.000 €</b>	<b>80.000 €</b>

DBM

Investitionsplanung 2022-2026

Stand: 26.11.2021

Bereich	Bezeichnung des Fahrzeuges/Gerätes	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
WD	Unimog mit WD-Ausrüstung					
WD	Unimog mit WD-Ausrüstung		250.000 €			
WD	Unimog mit WD-Ausrüstung				250.000 €	
WD	LKW Streugerät	40.000 €	40.000 €	40.000 €		
WD	Kleinschlepper mit WD-Ausrüstung					
WD	LKW 15 to mit WD (mit StrU)				150.000 €	
WD	Kleinschlepper mit WD-Ausrüstung	55.000 €				
WD	Kleinschlepper mit WD-Ausrüstung		55.000 €			
WD	Kleinschlepper mit WD-Ausrüstung			55.000 €		
	<b>Summe Winterdienst</b>	<b>95.000 €</b>	<b>345.000 €</b>	<b>95.000 €</b>	<b>400.000 €</b>	<b>0 €</b>
StrU./Besch.	Aufsitzwalze					
StrU./Besch.	Asphaltcontainer					
StrU./Besch.	Verkehrszeichen	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
StrU./Besch.	Pritschenwagen mit Kipper (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)		60.000 €			
StrU./Besch.	Minibagger 2,5 to			40.000 €		
StrU./Besch.	Pritschenwagen (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)			40.000 €		
StrU./Besch.	Pritschenwagen ähnlich Multicar (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	40.000 €				
StrU./Besch.	Pkw 4 x 4 (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	40.000 €				
StrU./Besch.	Pkw-Pickup 4 x 4 (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	40.000 €				
StrU./Besch.	Radlader					100.000 €
StrU./Besch.	Asphaltfräse mit Förderband					120.000 €
StrU./Besch.	Pritschenwagen (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)				60.000 €	
	<b>Summe StrU./Besch.</b>	<b>128.000 €</b>	<b>68.000 €</b>	<b>88.000 €</b>	<b>68.000 €</b>	<b>228.000 €</b>
Entsorgung	Kleingeräte	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Entsorgung	Kranwagen / Grünschnitt					
Entsorgung	Containeranhänger					
Entsorgung	Pritsche / Hebebühne für Tonnentausch (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)					
	<b>Summe Entsorgung</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>10.000 €</b>
Kanal	Pkw Allrad (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	40.000 €				
Kanal	Radlader 5,5 to, 0,7 Schaufel				60.000 €	
Kanal	Kameratechnik Schiebekamera	50.000 €				
Kanal	TV-Bus (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	300.000 €	300.000 €		300.000 €	
Kanal	Minibagger 5,0 to					
Kanal	Pritsche Allrad/Gewässer (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	50.000 €		50.000 €		
Kanal	Schredder als Anhänger für Stämme bis DN 160					
Kanal	Kleingeräte / Kleinwerkzeug	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
Kanal	Trägerfahrzeug Wasseraufbereiter		140.000 €	140.000 €		
Kanal	Wasseraufbereiter , Saug-/Spül-LKW		350.000 €	350.000 €		
Kanal	Anhänger Gewässer Dreiseitenkipper					
Kanal	LKW 15 to					

DBM

Investitionsplanung 2022-2026

Stand: 26.11.2021

Bereich	Bezeichnung des Fahrzeuges/Gerätes	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
Kanal	LKW 7,5 to			90.000 €		
Kanal	LKW 7,5 to					
Kanal	Pritsche mit Plane (Deckelauto) (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)					
Kanal	Aufsitz/Schlegelmäher					
Gewässer/Tief	Pkw Allrad (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	35.000 €				
Gewässer/Tief	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	45.000 €				
Gewässer/Tief	LKW 15 to	95.000 €				
Gewässer/Tief	Kleingeräte	15.000 €		15.000 €		
Gewässer/Tief	LKW 7,5 to		75.000 €			
Gewässer/Tief	Minibagger 3,0 to		45.000 €			
Gewässer/Tief	Minibagger 7,0 to		75.000 €			
Gewässer/Tief	Minibagger 1,6 to			30.000 €		
Gewässer/Tief	LKW 18 to			95.000 €		
Gewässer/Tief	Mobilbagger 13 to				75.000 €	
Gewässer/Tief	Mobilbagger 3,5 to				40.000 €	
Gewässer/Tief	LKW 13,5 to				85.000 €	
Gewässer/Tief	LKW 7,5 to					75.000 €
Gewässer/Tief	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)					55.000 €
Gewässer/Tief	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)					55.000 €
Gewässer/Tief	Pritschenfahrzeug (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)					55.000 €
	<b>Summe Kanal</b>	<b>645.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>785.000 €</b>	<b>575.000 €</b>	<b>255.000 €</b>
Kanal-Geb.-HH	Betriebsführungssystem Kanal	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
	<b>SUMME Kanal-Gebührenhaushalt</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>	<b>100.000 €</b>
Verwaltung	FIBU Software (E-Rechnung, etc.)	100.000 €	100.000 €			
Verwaltung	PKW (ggf. E- oder Hybridfahrzeug)	50.000 €				
Verwaltung	Kopier/Scanner (E-Rechnung)	30.000 €	30.000 €			
Verwaltung	EDV-Bedarf allg.	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
	<b>Summe Verwaltung</b>	<b>195.000 €</b>	<b>145.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>15.000 €</b>
Magazin	div. Kleingeräte	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	<b>Summe Magazin</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>20.000 €</b>
<b>GESAMT</b>	<b>SUMME DBM</b>	<b>3.380.000 €</b>	<b>8.713.000 €</b>	<b>8.013.000 €</b>	<b>1.688.000 €</b>	<b>1.068.000 €</b>

**Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)**

**Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2022**

**AUSGABEN, MITTELVERWENDUNG**

**DECKUNGSMITTEL, MITTELHERKUNFT**

inkl. Kanalgebührenhaushalt

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro	Lfd. Nr.	Bezeichnung	Euro
1.	Sachanlagen und immaterielle		1.	Zuführungen zum Festkapital	0
	für Gemeinsame Anlagen (Allg), Servicehof, Magazin, Verwaltung	875.000	2.	Zuführungen zu den Rücklagen abzügl. Entnahmen nur Kanal	
	für Entsorgung ( Ents)	10.000			
	für Winterdienst (WD)	95.000	3.	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen	
	für Straßenreinigung (Strr)	420.000			
	für Straßenunterhaltung (Stru)	128.000	4.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	0
	für Kanal- / Gewässerunterhaltung (Kanal)	645.000			
	für Kanalgebührenhaushalt	100.000		+ Abschreibungen Kanalanlagevermögen	821.800
	für Grünfl. (Grün)/Friedhofbewirtschaftung (Fh)	1.107.000		+ Abschreibungen DBM operativ	1.132.400
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.380.000</b>	<b>5.</b>	<b>Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>	<b>1.954.200</b>
2.	Finanzanlagen	0	6.	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0
	+ Tilgung Darlehen Kanalgebührenhaushalt	1.198.191			
	+ Tilgung Darlehen DBM operativ	462.259	7.	Finanzanlagen	0
3.	<b>Tilgung von Krediten</b>	<b>1.660.449</b>	8.	<b>Gewinn</b>	<b>998.000</b>
4.	Verlust DBM	<b>0</b>		<b>Finanzmittelbedarf</b>	<b>2.088.249</b>
	<b>Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplanes</b>	<b>5.040.449</b>		<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes insgesamt</b>	<b>5.040.449</b>

**Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)**

**Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2022**

<b>Mittelverwendung</b>	<b>Planansatz 2022</b>	<b>Planansatz 2023</b>	<b>Planansatz 2024</b>	<b>Planansatz 2025</b>	<b>Planansatz 2026</b>
<b>Sparte</b>	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Allgemeiner Bereich	875.000	6.760.000	6.150.000	150.000	130.000
Entsorgung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Straßenreinigung / Winterdienst	515.000	665.000	415.000	550.000	80.000
Straßenunterhaltung/ Beschilderung	128.000	68.000	88.000	68.000	228.000
Kanal- / Gewässerunterhaltung	645.000	1.000.000	785.000	575.000	255.000
Kanalgebührenhaushalt	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Grünfl./Friedhofbewirtschaftung	1.107.000	110.000	465.000	235.000	265.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.380.000</b>	<b>8.713.000</b>	<b>8.013.000</b>	<b>1.688.000</b>	<b>1.068.000</b>
Verlust DBM (ohne KanalgebHH)	0	0	0	0	0
Kredittilgungen	1.660.449	2.199.229	2.166.390	1.886.728	1.877.996
<i>Verlust</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Finanzanlagen					
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>5.040.449</b>	<b>10.912.229</b>	<b>10.179.390</b>	<b>3.574.728</b>	<b>2.945.996</b>

<b>Mittelherkunft</b>	<b>Planansatz 2022</b>	<b>Planansatz 2023</b>	<b>Planansatz 2024</b>	<b>Planansatz 2025</b>	<b>Planansatz 2026</b>
Zuführungen zum Festkapital					
Zuführungen zu den Rücklagen abzügl. Entnahmen					
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen					
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen					
Abschreibungen und Anlagenabgänge	1.954.200	2.102.100	2.221.000	2.260.700	2.245.200
Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
<i>Gewinn</i>	<i>998.000</i>	<i>750.000</i>	<i>500.000</i>	<i>500.000</i>	<i>300.000</i>
Rechnerischer Finanzmittelbedarf	2.088.249	8.060.129	7.458.390	814.028	400.796
<b>Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt</b>	<b>5.040.449</b>	<b>10.912.229</b>	<b>10.179.390</b>	<b>3.574.728</b>	<b>2.945.996</b>

**Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)****Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung  
für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)****Wirtschaftsplan 2022**

		2022	2023	2024	2025	2026
<b>Einnahmen</b>		<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
1	Zuweisungen zur Kapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3 a)	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
b)	Dienstleistungserträge	25.333.644	25.966.986	26.616.160	27.281.564	27.963.603
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
<b>Ausgaben</b>		<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	201.700	207.751	213.984	220.403	227.015
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

### Beschäftigte des Dienstleistungsbetriebs der Stadt Marburg

Kostenstelle	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem TVöD																		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke Erläuterung	
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	2022	2021	30.06.2021	Fußnoten
		1980	Entsorgung													10,0		8,0					18,0	22,0
2980	Straßenreinigung								1,0					12,0	3,0	6,0	21,0				43,0	39,0	40,0	
3980	Straßenunterhaltung u. Verkehrssicherung										1,0		7,0	6,0	3,0						17,0	17,0	15,0	
4980	Kanal- u. Gewässerunterhaltung						1,0			1,0		3,0	8,0	23,0	6,0	2,0					44,0	42,0	41,0	
5100	Gräbermacher/Handwerker												1,0	5,0	1,0	2,0					9,0	9,0	9,0	
5200	Hauptfriedhof												3,0	3,0	2,0	2,0	1,0				11,0	11,0	11,0	
6005	Einhausen/Marbach												1,0	2,0		2,0					5,0	5,0	5,0	
6010	GeWoBau														1,0	3,0					4,0	4,0	4,0	
6015	Spielplatzunterhaltung												3,0	1,0							4,0	4,0	4,0	
6020	Wehrda/Michelbach												1,0		1,0	4,0					6,0	6,0	6,0	
6025	Grünpflege Kernstadt												1,0		1,0	5,0					7,0	7,0	6,0	
6030	Gärtner Kernstadt												2,5	2,0							4,5	4,5	3,5	
6035	Cappel												2,0	1,0	1,0	4,0					8,0	8,0	8,0	
6040	Moischt															2,0		1,0			3,0	3,0	3,0	
6045	Ga-/La-Bau Kernstadt												1,0	2,0							3,0	2,0	2,0	
6050	Baumpflege									1,0			5,0	5,0							11,0	11,0	11,0	
6300	Sportplatzpflege												1,0	2,0	1,0						4,0	3,0	3,0	
6500	Gärtnerei												1,0	1,0							2,0	2,0	2,0	
6980	Leitung Grünflächenunterhaltung						1,0			2,0			2,0	1,0							6,0	6,0	5,0	
Zwischensumme Abteilung Grünflächenunterhaltung																					87,5	85,5	82,5	*)
8230	Gebäudereinigung																1,0				1,0	1,0	1,0	
8410	Servicehof								1,0					5,0			1,0				7,0	7,0	7,0	
8420	Magazin												1,0					1,0			2,0	2,0	2,0	
9180	Verwaltung		1,0			1,0	1,0			1,0	2,0		6,0								12,0	12,0	10,0	
9190	Personalrat										1,0										1,0	1,0	1,0	
9200	"Soziale Stadt"																		1,0		1,0	1,0	0,0	
<b>Gesamt</b>		0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	0,0	3,0	7,0	1,0	3,0	46,5	81,0	20,0	40,0	24,0	3,0	0,0	233,5	229,5	219,5	*)
<b>Stellenplan 2021</b>		0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	0,0	3,0	7,0	1,0	3,0	46,5	82,0	17,0	38,0	24,0	3,0	0,0		229,5		
<b>Zahl der am 30.06.2021 besetzten Stellen</b>		0,0	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	2,0	0,0	3,0	5	1,0	3,0	45,5	76,0	17,0	38,0	24,0	2,0	0,0			219,5	

\*) daneben

→ Auszubildende im Ausbildungsberuf	
▪ "Gärtner/in"	12
▪ "Straßenbauer/in"	6
▪ "Kaufrau/-mann für Büromanagement"	4
→ ehem. Auszubildende in Nachbeschäftigung	4
→ Beschäftigungsplätze Lebenshilfewerk	3

\*) darin enthalten 5 Saisonstellen (E3)



## Erläuterungen zum Stellenplan-Entwurf des DBM im Wirtschaftsplan des Jahres 2022

### Der Stellenplan-Entwurf 2022 enthält gegenüber dem Stellenplan 2021 folgende Änderungen:

Innerhalb der Abteilung Grünflächenunterhaltung werden 1 Stelle (E4) von KSt. 6050 (Baumpflege) zur KSt. 6300 (Sportplatzpflege), 1 Stelle (E5) von KSt. 6050 (Baumpflege) zur KSt. 6045 (Ga-/La-Bau Kernstadt) verschoben, in KSt. 5100 (Gräbermacher/Handwerker) 1 Stelle (E5) in E3 umgewandelt und in KSt. 6050 (Baumpflege) 2 Stellen (E5) neu eingerichtet.

Die Zahl der Stellen der Abteilung Grünflächenunterhaltung beträgt damit 87,5 Stellen.

In der KSt. 1980 (Entsorgung) werden 1 vakante Stelle (E5), 1 Stelle (E5) und 2 Stellen (E3) zur KSt. 2980 (Straßenreinigung) verschoben.

In der KSt. 3980 (Straßenunterhaltung) wird 1 Stelle (E6) und 1 Stelle (E5) in E4 sowie 1 Stelle (E5) in E6 umgewandelt.

In der KSt. 4980 (Kanal-/Gewässerunterhaltung/Tiefbau) wird 1 Stelle (E4) und 1 Stelle (E3) neu eingerichtet.

Insgesamt erhöht sich die Gesamtzahl der Stellen auf **233,5** Stellen.

Inhaltlich wird im Bereich der KSt. 2980 (Straßenreinigung) die Funktion eines „Radwege-Kümmers“ geschaffen.

Nicht berücksichtigt ist der ggf. erforderliche zusätzliche (befristete) Personalbedarf im Rahmen des Stadtjubiläums „Marburg 800“.



# **Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)**

## **Jahresabschluss 2020**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk



BILANZ

Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)  
Marburg

zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

Passivseite

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		5.110.000,00	5.110.000,00
gewerbliche Schutzrechte		98.775,00	131.754,00	II. Rücklagen			
II. Sachanlagen				1. Allgemeine Rücklagen	13.031.502,60		12.265.196,72
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	5.211.518,00		5.323.143,00	2. Zweckgebundene Rücklagen	<u>4.404.514,44</u>	17.436.017,04	<u>3.349.991,04</u>
2. Verteilungsanlagen	25.943.173,00		26.786.007,00	III. Verlustvortrag		222.066,32-	222.066,32-
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	615.142,00		510.386,00	IV. Gewinn (+) / Verlust (-)			
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.612.817,00		1.490.359,00	1. Gewinn des Vorjahres	1.820.829,28		952.936,73
5. Geleistete Anzahlungen	<u>507.426,00</u>		<u>103.028,00</u>	2. Einstellung in die Rücklagen	1.823.324,28-		1.095.915,12-
		33.890.076,00	<u>34.212.923,00</u>	3. Entnahmen aus den Rücklagen	2.495,00		142.978,39
<b>B. Umlaufvermögen</b>				4. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	<u>2.646.951,87</u>	2.646.951,87	<u>1.820.829,28</u>
I. Vorräte				<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>		24.330,00	32.440,00
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		343.100,00	343.100,00	<b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>		459.655,32	513.969,04
II. Forderungen				<b>D. Rückstellungen</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	767.784,01		496.699,26	sonstige Rückstellungen		3.492.771,59	2.493.412,19
2. Forderungen gegen die Universitätsstadt Marburg	<u>8.387.657,66</u>		<u>7.094.786,45</u>	<b>E. Verbindlichkeiten</b>			
		9.155.441,67	<u>7.591.485,71</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.571.164,83		14.829.957,28
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		216.430,04	209.349,74	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>2.003.268,79</u>	14.574.433,62	<u>2.103.947,23</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		33.678,46	16.925,63			16.933.904,51	
		<u>                    </u>	<u>                    </u>	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		215.408,05	207.861,62
		<u>43.737.501,17</u>	<u>42.505.538,08</u>			<u>43.737.501,17</u>	<u>42.505.538,08</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)  
Marburg**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	37.955.441,04	36.284.509,90
2. andere aktivierte Eigenleistungen	9.261,95	58.802,57
3. sonstige betriebliche Erträge	489.330,69	351.563,25
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.679.560,67	1.556.103,47
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>15.872.196,51</u>	<u>15.151.226,76</u>
	17.551.757,18	16.707.330,23
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.517.713,30	9.277.115,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>2.723.251,05</u>	<u>2.904.679,13</u>
	12.240.964,35	12.181.794,69
- davon für Altersversorgung EUR 742.605,05 (EUR 737.539,88)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.909.427,00	2.080.465,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.589.801,92	3.302.790,67
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>478.552,47</u>	<u>564.830,65</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen 380,00 (1.554,02)		
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	2.683.530,76	1.857.664,48
10. sonstige Steuern	36.578,89	36.835,20
	<hr/>	<hr/>
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<u>2.646.951,87</u>	<u>1.820.829,28</u>
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

ANHANG  
des  
**Dienstleistungsbetriebs der Stadt Marburg (DBM)**  
**Marburg**

zum 31. Dezember 2020

**I. Allgemeine Angaben**

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) produziert Dienstleistungen in den Bereichen Entsorgung, Straßenreinigung/Winterdienst, Straßenunterhaltung/Beschilderung, Kanal- und Gewässerunterhaltung sowie Friedhof- und Grünflächenunterhaltung.

Zur Unterstützung der Hauptproduktionszweige gibt es Hilfsbetriebe, die durch ihre Querschnittfunktion die Hauptproduktion unterstützen. Dies sind die Kfz- und Kleingerätewerkstatt, welche zum 01.01.2004 an die SWM GmbH outgesourced wurde, div. Material- und Vorratslagerstätten sowie die Verwaltung. Demgemäß ist die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 24 Abs. 3 EigBGes um eine Erfolgsübersicht mit einer betriebszweigbezogenen Aufteilung der Erträge und Aufwendungen ergänzt.

Zur Verrechnung der Leistungen zwischen den Betriebszweigen wird über eine differenzierte Auftragsabwicklung und Umlageberechnung in dem Geschäftsjahr 2020 eine weitgehend verursachungsgerechte Aufteilung der Aufwendungen und Erträge auf die Hauptproduktionsbereiche erreicht.

Zum 01.01.2007 wurde dem DBM der Kanalgebührenhaushalt der Stadt Marburg übertragen. Die entsprechenden Vermögens- und Kapitalpositionen sind in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Die Betriebsführung des Kanalgebührenhaushaltes ist auf die SWM GmbH übertragen worden. Basierend auf der am 24. November 2006 durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Marburg beschlossenen Neuorganisation der Stadtentwässerung wurde die operative Umsetzung dieser Umstrukturierung im 1. Quartal 2009 abgeschlossen.

Die Fortschreibung des Alt-Kanalnetzwerkes erfolgt auf der Basis des zum 01.01.2007 ermittelten Wertansatzes. Neuinvestitionen ins Kanalnetz werden von der Betriebsführerin, der SWM GmbH, getätigt und aktiviert. Zum 01.01.2013 wurde die gesplittete Abwassergebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser eingeführt.

Zum 01.01.2018 erfolgte eine Umstrukturierung der gewerblichen und hoheitlichen Entsorgung der Stadt Marburg bzw. des DBM. Die gewerbliche Entsorgung, d.h. die Entsorgung in Umlandgemeinden und die Einsammlung des Gelben Sackes wurden ausschließlich auf die Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG) übertragen. Die Einsammlung der hoheitlichen Entsorgungsfractionen wurde auf die neu gegründete Marburger Kommunal-GmbH (MKG) übertragen. Der DBM unterstützt die beiden Unternehmen weiterhin durch Bereitstellung von Verwaltungs-, Logistik-, Umschlags- und Lagerkapazitäten.

Eine spartenbezogene Aufteilung von Bilanzposten ist nach dem Eigenbetriebsrecht nicht notwendig.

## **II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Der Jahresabschluss des DBM zum 31. Dezember 2020 wurde auf der Grundlage des § 22 EigBGes und der Vorschriften des Handelsgesetzbuches zur Rechnungslegung für große Kapitalgesellschaften erstellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die Abschreibungen sind nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Die Zugänge im Geschäftsjahr 2020 wurden nach der linearen Methode abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter (GwG) wurden die ab 2008 geltenden Regelungen des EStG angesetzt. Alle GwG mit Anschaffungskosten von 250 bis 1.000 Euro werden als Sammelposten zusammengefasst und über 5 Jahre abgeschrieben.



Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind per Festwertansatz in der Bilanz dargestellt. Die Wertfeststellung ist auf der Basis einer körperlichen Bestandsaufnahme (Inventur) im Rahmen des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 erfolgt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde neben differenzierten Einzelwertberichtigungen zur Deckung des allgemeinen Kreditrisikos eine angemessene Pauschalwertberichtigung von 1 % der Netto-Forderungen gebildet. Für strittige Forderungen gegen die Universitätsstadt Marburg sind die Ausfallrisiken durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt bzw. in Anspruch genommen worden. Das Ausfallrisiko für Forderungen des Kanalgebührenhaushaltes wurde durch eine empirisch belegte Rückstellung gemäß dem von der SWM GmbH zur Verfügung gestellten Datenmaterial berücksichtigt.

Die liquiden Mittel sind zum Nennbetrag bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

Die im Zuge der Übernahme des Kanalgebührenhaushaltes von der Stadt Marburg weitergegebenen Investitionszuschüsse wurden als Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen bilanziert. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer von 20 Jahren.

Die von Anschlussnehmern erhobenen Anschlussbeiträge sind als empfangene Ertragszuschüsse passiviert. Die Auflösung erfolgt über die Nutzungsdauer von 20 Jahren.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung veröffentlichten Sieben-Jahres-Durchschnittszins zum 31. Dezember 2020 abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten erfasst Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear entsprechend dem Zeitablauf.

**III. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

**Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens zeigt der beigefügte Anlagennachweis.

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Rückstellungen wurden in Höhe der zu erwartenden Verpflichtungen gebildet. Von den Rückstellungen entfallen rund 1.024 T€ auf Personalverpflichtungen aus Resturlaub, Überstunden, Jubiläum, Berufsgenossenschaft, rückwirkender Höhergruppierungen und Alterszeit.

Die Fristigkeit der Verbindlichkeiten und die sonstigen Angaben hierzu gemäß § 22 EigBGes i.V.m. §§ 268 Abs. 5 S. 1 und 285 Nr. 1 HGB sind aus nachstehender Übersicht zu entnehmen:

	31.12.2020	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	<u>davon</u> mehr als 5 Jahre	31.12.2019
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für Kanalgebührenhaushalt	10.981.479,86	1.265.342,61	9.716.137,25	4.873.947,46	12.711.742,77
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für DBM allgemein	1.589.684,97	530.663,76	1.059.021,21	88.414,32	2.118.214,51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.003.268,79	2.003.268,79	0,00	0,00	2.103.947,23
	<u>14.574.433,62</u>	<u>3.799.275,16</u>	<u>10.775.158,46</u>	<u>4.962.361,78</u>	<u>16.933.904,51</u>
		988			

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich zusammen aus den im Rahmen der Übertragung des Kanalnetzes auf den DBM übertragenen Fremdkapitalverpflichtungen und weiterhin aus den im Rahmen vom Regierungspräsidium Gießen erteilten Kreditermächtigungen aufgenommenen Krediten für Investitionen im DBM bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf und bei der KfW. Weitere Sicherheiten wurden nicht vereinbart.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Erträge verteilen sich inklusive der anderen aktivierten Eigenleistungen und der sonstigen betrieblichen Erträge in folgender Weise auf die Betriebszweige:

	<u>2020</u>
	<u>TEUR</u>
Entsorgung	9.354
Straßenreinigung/Winterdienst	4.950
Straßenunterhaltung/Beschilderung	1.379
Kanal- und Gewässerunterhaltung	2.540
Kanal Gebührenhaushalt	12.462
Friedhof	1.321
Grünflächenbewirtschaftung	3.907
Betriebe gewerblicher Art (Tiefbau und Grünflächenunterhaltung)	856
Betriebe gewerblicher Art (DSD und Gewerbemüll)	748
Sportstätten- und Spielplatzunterhaltung	745
Übrige	<u>192</u>
	<u><u>38.454</u></u>

Periodenfremde Erträge ergaben sich aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung in Höhe von T€ 104.

### **Sonstige Angaben**

Der DBM beschäftigte im Jahresdurchschnitt neben den 2 Betriebsleitern 226 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, davon 203 Beschäftigte (ehemals „Arbeiter“) und 23 Beschäftigte (ehemals „Angestellte“) sowie im Jahresdurchschnitt 14 Auszubildende.

Aus Mietverhältnissen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von T€ 175 im Folgejahr.

Das nach § 285 Nr. 17 HGB anzugebende Honorar des Abschlussprüfers beträgt T€ 14,5 (netto) und entfällt vollständig auf Abschlussprüfungsleistungen.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2020 haben sich folgende Umstände ergeben, die es erforderlich machen, über die Lage des Eigenbetriebes nach § 289 HGB in Verbindung mit § 21 EigB-Ges zu berichten.

Weiterhin ist der DBM Mieter im Verwaltungsgebäude der SWM GmbH, Am Krekel 55. Dort stehen der gesamten kaufmännischen Verwaltung sechs Büros zur Verfügung.

Im 2. OG des Betriebsgebäudes der SWM GmbH Am Krekel sind die Abteilungen Tiefbau/Kanal/Gewässerunterhaltung und Straßenunterhaltung/Beschilderung untergebracht.

Durch die in 2019 wegen des Flächenbedarfs der SWM umgelagerten DBM Lager- und Parkplatzbereiche haben die Beschäftigten des DBM weiterhin täglich weite Strecken vom Pkw-Parkplatz (Servicehof) zu den Sozialräumen (Innenhof Stadtwerke), von den Sozialräumen zu den Dienst-Kfz. (Servicehof), zu Feierabend von den Dienst-Kfz. wieder zu den Sozialräumen und anschließend wieder zu den Privat-Pkw zu Fuß zurückzulegen. Hierfür müssen schnellstens andere Lösungen gefunden werden. Der DBM stand diesbezüglich mit dem FD 65 der Stadt Marburg in Kontakt, um die erforderlichen Bauplanungen auf dem DBM-Servicehofgelände weiter zu entwickeln. Hierfür ist im Jahr 2019 ein Bedarfsanerkennungsantrag an den Magistrat gestellt worden, um anschließend weitere bauplanerische Maßnahmen einleiten zu können. Ein Beschluss hierüber steht noch aus. Die DBM-Verwaltung verbleibt zunächst am jetzigen Standort im 1. OG des SWM-Verwaltungsgebäudes bis für den DBM eine endgültige bauliche Gesamtlösung realisiert ist.

Für den Bereich Rechnungswesen und Controlling ist eine Nachbesetzung mit Herrn Jürgen Burkhart erfolgt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 31.01.2020 unter Vorlagennummer VO 7206 / 2020 eine Organisationsuntersuchung des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg (DBM) Marburg beschlossen. Die Gesellschaftsform und die Aufgabengebiete sollen überprüft werden, damit er auch zukünftig wirtschaftlich agieren kann. Ein entsprechender Auftrag wurde von der Verwaltung im Auftrag des Magistrates an die Firma Schüllermann erteilt, die Untersuchungen laufen.

### **Betriebsleitung**

Die Leitung des DBM oblag im Berichtsjahr

Herrn Dipl.-Kaufmann Joachim Brunnet, Marburg und

Herrn Dipl.-Kaufmann Norbert Feyh, Kirchhain (bis 30.09.2020).

Die Arbeitnehmer-Brutto-Bezüge der Betriebsleitung betragen zusammen im Berichtsjahr 170 T€. Bis zum Ausscheiden von Herr Feyh führten die beiden Betriebsleiter den DBM gleichberechtigt und vertraten sich gegenseitig. Die Aufgabenverteilung ist in einer Geschäftsordnung festgehalten.

### **Betriebskommission**

Zu Mitgliedern der Betriebskommission waren im Jahr 2020 bestellt:

#### **Magistratsmitglieder:**

Herr Wieland Stötzel, Bürgermeister

Herr Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister (stellv. Vorsitzender)

Frau Anne Oppermann, Krankenschwester, MdL a.D.

Stellvertreter/innen:

Frau Alev Laßmann, Lehrerin

Frau Ursula Schulze-Stampe, Kunsthistorikerin

**Stadtverordnete:**

Frau Sonja Sell, Angestellte  
Herr Hermann Heck, kfm. Angestellter  
Herr Hans-Werner Seitz, Geschäftsführer  
Herr Köster-Sollwedel, Lehrer im Ruhestand

Stellvertreter/innen:

Herr Uwe Meyer, Angestellter  
Herr Dr. Karsten McGovern, Dipl.-Politologe  
Frau Renate Bastian, Journalistin

**Technisch/wirtschaftlich erfahrene Personen:**

Herr Dr. Ralf Musket, Lehrer  
Herr Dr. Fabio Longo, Rechtsanwalt  
Herr Roger Pfalz, Finanzbeamter  
Herr Christoph Ditschler, Immobilien-Verwalter

Stellvertreter/innen:

Frau Monika Biebusch, Angestellte  
Frau Erika Lotz-Halilovic, Angestellte  
Herr Oliver Hahn, Vermögensberater  
Herr Michael Selinka, Lehrer

**Mitglieder der Personalvertretung:**

Herr Günter Pfeiffer, Beschäftigter im öffentl. Dienst  
Herr Michael Klee, Beschäftigter im öffentl. Dienst

Stellvertreter/innen:

Herr Martin Hedderich, Beschäftigter im öffentl. Dienst  
Herr Kurt Platt, Beschäftigter im öffentl. Dienst

An die Mitglieder der Betriebskommission wurden im Jahr 2020 Aufwandschädigungen in Höhe von € 195,00 ausgezahlt.

### Ergebnisverwendung

Das Gesamtergebnis des Dienstleistungsbetriebes weist zum 31.12.2020 einen Überschuss in Höhe von 2.646.951,87 € aus. Es setzt sich zusammen aus dem handelsrechtlichen Ergebnis für den Bereich Kanal- und Niederschlagswassergebühren i.H.v. + 648.514,40 € und dem operativen Ergebnis für die übrigen Auftrag abrechnenden Bereiche des DBM i.H.v. +1.998.437,47 €.

Es wird vor dem Hintergrund der Ausführungen wie oben vorgeschlagen,

- den nach 2019 übertragenen Verlustvortrag aus dem Bereich Entsorgung i.H.v. 222.066,32 € mit dem Überschuss 2020 aus dem Bereich Entsorgung (414.190,97 €) auszugleichen und den verbleibenden Überschuss des Bereichs Entsorgung i.H.v. 192.124,65 € in die Ergebnisrücklage des DBM einzustellen.
- den aus den Bereichen Straßenreinigung/Winterdienst (539.152,88 €), Straßenunterhaltung (113.424,13 €), Kanal- und Gewässerunterhaltung (828.622,55 €), Friedhof (63.204,26 €) und Grünflächenunterhaltung (39.842,68 €) insgesamt 1.584.246,50 € vollständig in die Ergebnisrücklage des DBM einzustellen.
- den ermittelten Verlust i.H.v. -20.535,00 € aus dem Abgang von Anlagevermögen aus dem im DBM aktivierten Alt-Kanalnetz aus der Rücklage der Kanalvermögensbewertung (10.702.977,48 €) auszugleichen und den dann verbleibenden Überschuss i.H.v. 669.049,40 € der DBM-HGB-Kanalgebührenrücklage (3.349.991,04 €) zuzuführen.
- Der unter Berücksichtigung kommunalabgabenrechtlicher Verpflichtungen gegenüber den Kanalgebührenpflichtigen nach handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelte Überschuss des Kanalgebührenhaushaltes beträgt somit insgesamt 648.514,40 €.

Marburg, den 5. November 2021

---

Dipl.-Kaufmann Joachim Brunnet

Betriebsleiter

LAGEBERICHT  
des  
**Dienstleistungsbetriebs der Stadt Marburg (DBM)**  
**Marburg**

für das Geschäftsjahr 2020

## 1. Grundlagen des Eigenbetriebes

Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM) wurde zum 1. Januar 2001 aus dem damaligen Betriebsamt der Stadt Marburg in einen Eigenbetrieb umgewandelt.

Der DBM erbringt satzungsgemäß Dienstleistungen in den Bereichen Entsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst, Straßenunterhaltung/Beschilderung, Kanal- und Gewässerunterhaltung sowie Friedhofs- und Grünflächenpflege. Diese Tätigkeiten führt der DBM primär auf der Basis von Aufträgen für die Fachdienste der Stadt Marburg gegen eine entsprechende Vergütung aus.

Zum 1. Januar 2007 wurde dem DBM der Kanalgebührenhaushalt der Stadt Marburg einschließlich der entsprechenden Vermögens- und Kapitalpositionen übertragen. Die Betriebsführung des Kanalgebührenhaushaltes erfolgt auf der Basis eines Betriebsführungsvertrages durch die SWM GmbH. Zum 1. Januar 2013 wurde durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung das nach Niederschlags- und Schmutzwasser getrennte Gebührensystem eingeführt.

Zum 1.1.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung die Übertragung der Betriebsführerschaft für die hoheitliche Entsorgung in der Stadt Marburg an die MKG GmbH beschlossen.

Neben den oben beschriebenen originären Tätigkeiten für die Stadt Marburg kann der DBM seine Dienstleistungen, insbesondere auch im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit, Dritten gegen angemessene Vergütung anbieten.



Im Bereich der Entsorgung erbringt der DBM auch gewerbliche Dienstleistungen, wie Umschlagsdienstleistungen auf dem DBM-Servicehof sowie die Bereitstellung von Lager- und Logistikkapazitäten für die Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG) und die zum 1.1.2018 gegründete Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH (MKG).

Weiterhin werden Leistungen in der Grab- und Grünflächenpflege für Dritte sowie Tiefbauleistungen erbracht. Diese Tätigkeiten werden in sogenannten „Betrieben gewerblicher Art“ abgebildet.

Durch die primäre Ausrichtung des DBM als Dienstleister für die Stadt Marburg ist der wesentliche Einflussfaktor sowohl für das wirtschaftliche Ergebnis als auch der personellen Ausstattung grundsätzlich das für den DBM durch den Haushalt der Stadt Marburg zur Verfügung gestellte Volumen finanzieller Mittel.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Geschäftsverlauf**

Erneut waren die Wintermonate 2019/2020 und 2020/2021 bis in den März 2021 hinein von sehr wechselhaftem bis warmem Winterwetter geprägt. Von Anfang bis Mitte Februar trat eine ca. 14-tägige sehr strenge Frostphase ein, die Marburg unter einer Eisdecke und mit Schnee überzog, die den Winterdienst personell und materiell an den Rand der Leistungsfähigkeit brachte. Streugutreserven aus dem kommunalen Salzlager wurden komplett abgerufen, was die Notwendigkeit dieser Reservehaltung bestätigte. Vor dem Hintergrund der Marburger Topographie ergaben sich daher erneut Situationen wie in Vorjahren. Es gab bei Plusgraden im Tal gleichzeitig erhebliche Minusgrade mit gefährlicher Glatteisbildung in den höher gelegenen östlichen und westlichen Stadtteilen. Dies galt es bis in den März hinein zu beherrschen. Diese unbeständigen Winter- bzw. Winterdienstbedingungen werden voraussichtlich künftig die Regel sein. Es kann nur immer wieder die Notwendigkeit und Angemessenheit der Winterdienstpauschale betont werden, die die anfallenden Kosten des DBM für die Ressourcenvorhaltung im gesamten Winterdienst mit abdeckt, um dieses Risiko für die witterungsbedingten Schwankungen nicht ausschließlich auf den DBM zu übertragen. Entsprechende Anpassungen

bei Ausrüstung und Personal werden in Zukunft in beide Richtungen nicht als Konstante abzubilden sein. Insbesondere die Winterdienstausrüstung muss in den kommenden zwei bis drei Jahren sukzessive ersetzt werden.

Es wird im Fortgang immer schwieriger, Deckungsbeiträge zu den hohen Vorhalte- und Wartungskosten für das Personal und die Technik für den Winterdienst durch Drittaufträge zu generieren. Bis heute müssen die ehemals von Landwirten erbrachten Stadtteilwinterdienste für Marbach, Bauerbach, Ginseldorf und Wehrshausen vom DBM miterledigt werden. Es konnten für 2020 keine neuen Landwirte für die Winterdienstaufgabe gewonnen werden.

Der DBM trägt mit Personal-, Umschlags-, Lager- und Logistikkapazitäten zur hoheitlichen und gewerblichen Entsorgung bei. Durch den Wegfall von Einsammlungs- und Transportdienstleistungsentgelten und damit eben nicht proportional verbundenen adäquaten Kostenreduzierungen haben diese tief in die DBM-Organisationsstruktur eingreifenden strukturellen Maßnahmen Auswirkungen auf den diesbezüglichen Mittelansatz im Haushalt.

Der DBM-Abteilungsleiter der Entsorgung wurde Ende 2019 im DBM mit einer alternativen Aufgabe auf dem Servicehof betraut, da die MEG/MKG für Dispositionsaufgaben andere, teilweise neue Beschäftigte einsetzt. Der DBM hat weiterhin vier seiner Mitarbeiter, die bei der MEG/MKG eingesetzt waren, in die Straßenreinigung zurückübernommen und die entsprechenden Stellen in der Entsorgung gestrichen.

Die Leerung der Altkleidercontainer ist nach wie vor etabliert und die gesammelten Mengen werden einer transparenten Verwertung zugeführt. Der Servicehof bietet hierfür aus logistischer Sicht eine hervorragende und ausbaubare Basis für den Umschlag.

Dabei sind auch Gesichtspunkte der fairen Verwertung, wie Transparenz der Verwertungswege durch Vorlage entsprechender Nachweise sowie die Möglichkeit von Vor-Ort-Besuchen der Verwertungsanlagen, in noch deutlicherem Umfang bedeutsam.

Die Zusammenarbeit mit der Fa. TopTex zeigt sich weiterhin problemlos.

Der Auftrag der Grünflächenunterhaltung für die GeWoBau sowie die Dauergrabpflege wurde vom DBM auch im Jahr 2020 erfolgreich weitergeführt.

Bereits seit mehreren Jahren hat der DBM interkommunale Kooperationen mit mehreren Städten und Gemeinden im Landkreis. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kanal- und Gewässerunterhaltungstätigkeiten. Auch im Jahr 2020 unterstützte der DBM mit verschiedensten Tätigkeiten die benachbarten Kommunen.

In der Grünflächenpflege ist die durch den zuständigen Fachdienst organisierte Umstellung des Grünflächeninformationssystems (GRIS) auf ein neues System auch im Jahr 2020 noch nicht vollständig abgeschlossen. Insbesondere zeigen sich noch Probleme in der Kompatibilität von Anbieter-App und Hardware. Trotzdem konnte ein in Teilbereichen mit dem DBM abgestimmtes Leistungsverzeichnis seitens des Auftrag gebenden Fachdienstes 67 erstellt werden. Diese wird in weiteren Teilprozessen ständig verbessert. Mindestens auf der Basis ist es möglich, eine Verbindung zwischen dem erwarteten bzw. vorgegebenen Pflegestandard und den erforderlichen Ressourcen und damit notwendigen Kosten herzustellen, woraus sich eine DBM-Ressourcenausstattung im Verhältnis zum quantitativen und qualitativen Objekt- und Aufgabenbestand ableiten lässt.

Der DBM drängt jedoch vermehrt darauf, dass die vom Auftrag gebenden Fachdienst gewünschte Software fehlerfrei in allen Leistungsbereichen ins Laufen kommt, damit Übertragungsfehler nicht mehr auftreten und belastende manuelle Doppelarbeiten hinsichtlich der geleisteten Effizienz zu Lasten des DBM nicht mehr auftreten. Die verwendete Software machte es 2020 in wesentlichen Teilen notwendig, die neuen portablen Geräte zur Betriebsdatenerfassung von der neuesten Android-Version auf ältere Versionen zurückzuführen. Im Jahr 2021 sollen neue portable Geräte mit der aktuellen Android-Version der App des Anbieters kompatibel sein.

Die Überarbeitung der Standards und darauf aufbauend der notwendigen Ressourcen und Kosten der Grünflächenpflege in Marburg ist weiter zu entwickeln, damit für die zukünftigen Planungen konkrete, entscheidungsrelevante Daten, wie Festlegung der Pflegestandards und Ermittlung der dazu benötigten Ressourcen sowie ein verlässliches Controlling vorliegen.

Im Jahr 2020 wurden die routinemäßigen Sichtkontrollen und die Erledigung der daraus resultierenden Maßnahmen zentral beim DBM organisiert, um einen reibungsloseren Ablauf zwischen Kontrolle und Umsetzung zu gewährleisten. Aufgrund dieser zusätzlichen Umsätze konnte das Ergebnis im Bereich Grünflächen erneut betriebswirtschaftlich deutlich verbessert werden.

Das Projekt „Soziale Stadt“, neuerdings „Sozialer Zusammenhalt“, wird in der jetzigen Form ohne Förderung in Kooperation mit dem Auftrag gebenden FD 61 fortgeführt. Das vorhandene Projektpersonal ist durch Beschäftigte des DBM ergänzt bzw. aufwendige Projektarbeiten wurden durch DBM-Fachabteilungen abgearbeitet.

Nach wie vor sind in der Reinigung mit Reinigungsobjekten (bspw. Erwin-Piscator-Haus, Bahnhofsvorplatz, etc.) äußerst reinigungsintensive Bereiche übernommen, die aufgrund der Vorgaben grundsätzlich täglich zu reinigen sind. Dafür werden erhebliche Kapazitäten eingesetzt. Es ist festzustellen, dass sich das Müllvolumen gerade im Rahmen der Covid-19-Pandemie ungebremst steigert. Dem wird künftig nur höhere Beschäftigtenzahlen in der Reinigung und/oder vermehrtem Einsatz von Technik beizukommen sein.

Auch im Jahr 2020 wurde die Reinigung der Oberstadt und des Innenstadtbereichs durch einen mobilen Reinigungsstrupp verstärkt, der mit einem elektrobetriebenen Handreinigungsgerät ausgestattet ist und flexibel auf auftretende Verschmutzungen reagieren kann. Außerdem können mit dem Reinigungsgerät die Problembereiche, wie z.B. Fahrradabstellplätze, deutlich besser gereinigt werden.

Insgesamt ist im Straßenreinigungsbereich festzustellen, dass die achtlos entsorgten Abfälle in der Innenstadt und Lahnvorland enorm zunehmen. Vermehrt werden die öffentlichen Papierkörbe durch die Entsorgung von klassischen Haushaltsmüll und Einwegverpackungen (insbesondere Fast-Food-Verpackungen) genutzt. Es wird hier immer schwieriger, auch auf Grund der Entsorgung menschlicher Hinterlassenschaften, insbesondere in und um die Oberstadt am Wochenende und vor allem nachts, das Stadtbild zu erhalten.

Die Reinigung der Treppenanlagen am Aufzug Pilgrimstein wurden auf den DBM übertragen. Es wird auch insgesamt die Frage der erforderlichen Reinigungshäufigkeiten und Verantwortlichkeiten zu beantworten sein. Für die meisten Bürgerinnen und Bürger, aber auch die vielen Besucher Marburgs, ist es nicht möglich und auch nicht relevant, die unterschiedlichen Zuständigkeiten für die Reinigung zwischen der Stadt und den Anwohnern zu erkennen. Für die Wahrnehmung ist das Gesamterscheinungsbild entscheidend.

Die durch den DBM seit 2002 mitorganisierten Reinigungsaktionen in der Stadtreinigung und den zusätzlichen Angeboten zum Thema „Sauberkeit“ in verschiedenen öffentlichkeitswirksamen Aktionen wie den Frühjahrsputzaktionen in den Stadtteilen, einer Reinigungsaktion an der Lahn gemeinsam mit der DLRG sowie den Aktionen mit den Schulen und Kindergärten im Rahmen des Projektes „Sauberhaftes Hessen“ mussten auf Grund der Covid-Pandemie 2020 entfallen. 2002 wurde vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz die Initiative „Sauberhaftes Hessen“ ins Leben gerufen, die die Aufräumaktionen hessenweit unterstützt und koordiniert. Die Stadt Marburg beteiligt sich, vertreten durch den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg, seit Beginn an der Kampagne und ist Gründungsmitglied des Fördervereins "Sauberhaftes Hessen" e. V. Mittlerweile hat sich diese Initiative zu Deutschlands größter Umweltkampagne entwickelt. Seit 2002 sind über 1.000.000 Hessinnen und Hessen aller Altersstufen auf die Straße, in den Park oder die freie Landschaft gegangen und haben mit Papierzangen und Abfallsäcken ein Zeichen für eine saubere Umwelt gesetzt.

In 2020 ist weiterhin gegen ungewollte Graffiti-Schmierereien vorgegangen worden, insbesondere an öffentlichen Liegenschaften.

Inzwischen haben erste Gespräche zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen der Universität und dem DBM bzgl. Graffitientfernung und Reinigung der universitären Lahnwiesen im Afföller stattgefunden. Der Auftrag zur Lahnwiesenreinigung ist erfolgreich fortgeführt worden. Der Ausbau von umweltfreundlich betriebenen Fahrzeugen und Geräten ist ein Ziel des DBM. Immer wenn möglich, werden elektrisch betriebene Maschinen und Geräte angeschafft. Die Akzeptanz bei den damit tätigen Beschäftigten ist insgesamt sehr gut. Erfreulich ist dabei auch, dass sich die bisher angeschafften Elektrokleinnutzfahrzeuge in der Grünflächenunterhaltung als sehr gut geeignet erwiesen haben.

Auch zukünftig sollen, umweltfreundliche Fahrzeuge und -geräte angeschafft werden. Darüber hinaus wird permanent intensiv geprüft, ob am Markt weitere alternative Antriebstechniken auch für Nutzfahrzeuge, z.B. Hybridtechnik oder Wasserstoffantriebe, verfügbar sind.

Beginnend im März 2020 als auch im März /April 2021 (etwas später wegen Corona) wurde der DBM jeweils wieder erfolgreich zum Entsorgungsfachbetrieb durch ein unabhängiges Qualitätszertifizierungsunternehmen zertifiziert. Das nächste, jährlich durchzuführende Audit erfolgt im März 2022.

## **2.2 Ertragslage**

Das beginnende Geschäftsjahr 2020 war durch den bereits oben beschriebenen warm beginnenden, aber bis in den März mit Frostphasen reichenden Winter geprägt. Auffallend dabei waren die sich auf Grund der unterschiedlichen Höhenlagen ergebenden Glatteisbildungen, denen durch die entsprechenden Winterdiensteinsätze zu begegnen war. Die im Haushalt angehobene Winterdienstpauschale reicht gegenwärtig aus, um die erforderlichen Winterdienstaufwendungen vollständig zu decken.

Generell versucht der DBM z. B. durch Umsatzsteigerungen auf Grund der Annahme von Zusatzaufträgen und sparsamen Mittelverwendungen, Kostensteigerungen zu kompensieren, was u. a. wegen steigender tariflicher, struktureller, gesetzlicher, klimatischer und oder arbeitsschutztechnischer Anforderungen jedoch kontinuierlich schwieriger wird.

Im Zeitraum Januar bis März 2020 (Ausnahme: 14 Tage Eis) ist wegen der verhältnismäßig milden Witterung die Produktion in den Auftrag abrechnenden Bereichen geringfügig höher als üblich im Winter. Die zeigt sich auch in den durchweg verbesserten Spartenergebnissen.

Im Bereich Grünflächenunterhaltung sind die Erlöse insgesamt gegenüber dem Vorjahr von 4.561 T€ auf 5.049 T€ gestiegen. Auch die gewerblichen Umsätze sind leicht über Plan, die tariflichen und allgemeinen Kostensteigerungen sowie Kostensteigerungen durch die Zunahme von Aufgaben im Laufe des Jahres konnten teilweise abgefangen werden. Hier ist insbesondere

die Ausweitung der Verwaltungsaufgaben auf Grund wesentlich dezidierteren Aufgabenzuweisungen durch den Grünflächenmanagementplan sowie u. a. von Kontrollaufgaben im Spielplatzbereich zu nennen. Bedeutsam sind in diesem Zusammenhang auch die Auswirkungen des erneut sehr trockenen Sommers, wodurch die Kosten für Bewässerung erheblich gestiegen sind. Das Ergebnis der Sparte konnte im Jahr 2020 mit +40 T € gegenüber dem Defizit des Vorjahres (-35 T€) deutlich verbessert werden.

Die Friedhofunterhaltung verzeichnet mit 1.323 T€ einen leicht geringeren Umsatz gegenüber dem Vorjahr (1.431 T€) und schließt 2020 dennoch mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 63 T€ (im Vorjahr 47 T€) ab. Hier machen sich erneut strukturelle Veränderungen und betriebliche Verbesserungen bemerkbar.

Im Bereich der Kanal- und Gewässerunterhaltung hat sich das Ergebnis im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr von 293 T€ im Jahr 2019 auf ein Ergebnis in Höhe von 829 T€ im Jahr 2020 extrem verbessert. Auch hier schlagen sich die strukturellen Maßnahmen in der Abteilung positiv nieder, weiterhin auch die vermehrten Kanalspülungen im Jahr 2020.

Die Sparte Straßenunterhaltung / Beschilderung schließt im Jahr 2020 mit einem gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ergebnis in Höhe von 113 T€ ab. Hier machen sich gesunkene Krankenstände und Stellenbesetzungen in den Umsätzen bemerkbar.

Gerade im Bereich der Straßenreinigung werden im Laufe des Jahres 2021 gegenwärtig nicht besetzte Stellen nachbesetzt, um den wachsenden Aufgaben und der sich steigernden Straßenschmutz entgegenzutreten zu können. Vermehrte Reinigungszyklen haben zu einem guten Ergebnis in Höhe von 539 T€ geführt.

Der Bereich der Gesamtparte Entsorgung schließt das Ergebnis im Jahr 2020 insgesamt mit einem Ergebnis in Höhe von 414 T€ ab.

Der Kanalgebührenhaushalt für Schmutz und Niederschlagswasser schließt mit einem handelsrechtlichen Überschuss in Höhe von rund 649 T€ gegenüber 1.052 T€ im Vorjahr ab.



Im Rahmen der Nachkalkulation gemäß dem Gesetz über Kommunale Abgaben (KAG) ergaben sich für den Schmutzwasserbereich eine Überdeckung i.H.v. 265 T€ für die eine entsprechende handelsrechtliche Rückstellung gebildet wurde, für den Niederschlagswasserbereich ergab sich eine Überdeckung i.H.v. 199 T€. Für den Straßenentwässerungskostenanteil errechnete sich ebenfalls eine Überdeckung i.H.v. rund 75 T€, die als Rückstellung eingebucht wurde und nach Beschlussfassung an den städtischen Haushalt zu erstatten ist.

Insgesamt schließt der handelsrechtliche Jahresabschluss des DBM 2020 mit einem Überschuss i.H.v. 2.647 T€ ab. Der operative Produktionsbereich des DBM (ohne Kanalgebührenhaushalt) verzeichnet einen Überschuss in Höhe von insgesamt 1.998 T€.

Das Jahresabschlussergebnis 2020 ist wesentlich geprägt durch Kostendisziplin in den durch den DBM beeinflussbaren Bereichen, ungeplanten Personalausfällen, die teilweise weit über den Lohnfortzahlungszeitraum hinausgehen und einer entsprechenden Auftragserteilung durch die Fachdienste sowie Effizienzsteigerungen in den Abteilungen. Erhebliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss hatte auch die Covid-19-Pandemie, jedoch nicht negativ in den Produktionsbereichen, worauf später noch eingegangen wird.

Die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der Produktionsbereiche tragen dazu bei, dass hochwertige Dienstleistungen anhand eines angemessenen Kostenniveaus und einer professionellen technischen Weiterentwicklung der Produktionsstandards erfolgen kann.

Die Beschäftigtenzahl inklusive Betriebsleitung im DBM entwickelte sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt:

	<u>31.03.2020</u>	<u>30.06.2020</u>	<u>30.09.2020</u>	<u>31.12.2020</u>
Beschäftigte	227	230	230	225
- davon ehem. Arbeiter*	203	204	205	201
- davon ehem. Angestellte*	24	26	25	24
Auszubildende	12	12	17	17
Insgesamt	239	242	247	242

\*Alle Arbeitnehmer werden nunmehr als Beschäftigte eingruppiert. Die dargestellte Gruppierung zeigt die ehemals vorgenommene Aufteilung der Arbeitnehmer.



2020 waren beim DBM bis zu 11 ehemalige Auszubildende nach abgeschlossener Ausbildung für 18 Monate sowie 4 Saisonkräfte bzw. Krankheitsvertreter beschäftigt. Im Geschäftsjahr 2020 wurden 8 Beschäftigte neu eingestellt.

#### Beschäftigtenstruktur

##### DBM Gesamt

Beschäftigte/Azubis	242
davon weibliche Beschäftigte /Azubis	29
Quote (weiblicher Beschäft./Azubis)	12 %

##### DBM nur Verwaltung

Beschäftigte/Azubis	20
davon weibliche Beschäftigte /Azubis	15
Quote (weiblicher Beschäft./Azubis)	75 %

### 2.3 Finanzlage / Investitionen / Liquidität

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten insgesamt Investitionen in Höhe von 1.582 T€. Die wesentlichen Investitionen in Höhe von rund 1,2 Mio. € waren verbunden mit Modernisierungsmaßnahmen der Fuhrparkausstattung. Investiert wurde in Radlader (205 T€), LKW (199 T€), diverse Pkw und Pritschen (179 T€) sowie in Bagger und Traktoren (112 T€). Noch nicht fertig gestellte Fahrzeuge konnten als „Anlagen im Bau“ in Höhe von 507 T€ bereits aktiviert werden. Anschaffungen in 2020 erfolgten in diverse Kleingeräte/Werkzeuge, sonstige Betriebsausstattungen (insgesamt 321 T€) sowie gewerbliche Schutzrechte/Lizenzen in Höhe von 17 T€.

Die Abschreibungen in 2020 für den operativen Bereich des DBM (ohne Kanalgebührenhaushalt) haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 100 T€ von 1.190 T€ auf 1.087 T€ vermindert.

Auf der Aktivseite der Bilanz hat sich das Anlagevermögen im Geschäftsjahr von 34.345 T€ auf 33.989 T€ um 356 T€ reduziert. Dabei schlagen vor allem die Abschreibungen auf das Kanalanlagevermögen in Höhe von 822 T€ zu Buche, da in diesem Bereich auch keine Neuinvestitionen durch den DBM erfolgen dürfen. In der Gesamtbetrachtung wurde diese Entwicklung durch das Investitionsvolumen im Produktionsbereich des DBM kompensiert.

Insgesamt ist die Aktivseite weiterhin durch das Anlagevermögen geprägt, das 77,7 % der Bilanzsumme darstellt. Demgegenüber hat das Umlaufvermögen einschließlich der Rechnungsabgrenzungsposten (34 T€) mit einem Bestand von 9.749 T€ einen Anteil von 22,3 % an der Bilanzsumme (43.738 T€).

Die Eigenkapitalquote hat sich im Geschäftsjahr auf 57,6 % gegenüber 53,4 % im Vorjahr erhöht.

Die Summe der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist aufgrund der planmäßigen Tilgung von 14.830 T€ zum 31.12.2019 um 2.259 T€ auf 12.571 T€ zum 31.12.2020 gesunken.

Im Verlauf des Geschäftsjahrs 2020 verfügte der DBM über ausreichend liquide Mittel, wodurch keine weiteren Fremdfinanzierungsmittel in Anspruch genommen werden mussten.

### **3. Prognosebericht**

Gegenüber dem Berichtsjahr kann das Geschäftsjahr 2021 ff. und die weitere Entwicklung aufgrund der möglichen strukturellen Veränderungen im DBM, der dringendst erforderlichen räumlichen und technischen Veränderungen bei den DBM Standorten Am Kreckel, personellen Veränderungen in der Betriebsleitung, der Covid-Pandemie und den daraus resultierenden Folgen für den DBM nur schwer eingeschätzt werden.

Ein Betriebsleiter hat den DBM zum 30.09.2020 verlassen. Eine Nachbesetzung für den Bereich der Leitung des Rechnungswesens und Controlling ist erfolgt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 31.01.2020 unter Vorlagennummer VO 7206 / 2020 eine Organisationsuntersuchung des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Marburg (DBM) Marburg beschlossen. Die Gesellschaftsform und die Aufgabengebiete sollen überprüft werden, damit er auch zukünftig wirtschaftlich, wie bisher, agieren kann.

Im Rahmen von Zukunftsplanungen gilt es, nicht nur wegen der notwendigen anstehenden räumlichen Veränderungen notwendige Investitionen in neue DBM-Infrastrukturen, konkret einen kompletten neuen DBM-Servicehof inklusive Verwaltungsgebäude und der technischen Einheiten, mitzudenken. Der jetzige Servicehof befindet sich auf Grund nicht erfolgter, aber dringendst notwendiger Neubau- und/oder Modernisierungsarbeiten im Focus dieser Überlegungen.

Immer noch steht diesbezüglich die Bedarfsanerkennung durch den Magistrat an.

Insgesamt ist in der geschilderten Lage/Situation die Chance zu sehen, dem DBM nach dessen Auszug aus dem ehemaligen Betriebsgebäude in der Gisselberger Straße und der seitdem ungeklärten Standortfrage, ein adäquates Domizil auf dem schon jetzt eigenen Servicehof zu bieten.

Es scheint sinnvoll und notwendig, die Grobplanungen für einen neuen Servicehof inklusive Verwaltungsgebäude im Rahmen dieses Umgestaltungsprojektes fortzusetzen und den Prozess wie oben skizziert zu begleiten sowie die notwendigen Investitionen (auch für die Übergangszeit) zu konkretisieren. Dies auch vor dem Hintergrund bereits jetzt notwendiger Ersatzinvestitionen (z. B. Containerumschlaganlage) und des Gedankens, dass eine Zusammenführung der zur Zeit noch an unterschiedlichen Standorten untergebrachten Abteilungen eine nicht unerhebliche Effizienzsteigerung mit sich bringen würde.

Betriebswirtschaftlich kann von einem sich an das Geschäftsjahr 2020 anschließenden positiven Trend ausgegangen werden. Wichtig wird es sein, dass dem zuallererst städtischen Dienstleister DBM alle zur Verfügung stehenden sinnvollen städtischen Aufträge, sinnvolle Aufträge von Tochtergesellschaften und externe Aufträge erteilt und konsequent abgearbeitet werden, um die folgenden Umsatzerlöse zu generieren.

Für das sehr gute Ergebnis 2020 zeigen sich insbesondere Effizienzen auf Grund der Neustrukturierung und Aufgabenkonzentration in den Abteilungen Kanal und Tiefbau/Gewässerschutz verantwortlich. Zum Erfolg der eingeschlagenen Strategie tragen auch die Stellennachbesetzungen nicht unerheblich bei, die auch in anderen Bereichen notwendig sein werden.

Das außerordentlich und unerwartet gute Ergebnis ist auch zu einem großen Teil der Covid-Pandemie geschuldet, denn (beispielhaft)

- der Ersatz der Gewächshäuser hat sich bis heute verzögert,
- notwendige Investitionen in die Technik wie Fahrzeuge, Friedhofsbagger, Häcksler, Unimogs, Spülwagen usw. lassen auf Lieferung warten, so dass den Erlösen weniger Aufwendungen gegenüberstehen,
- das exorbitant gute Ergebnis der Kanaldienstleistung resultiert fast ausschließlich aus der Phase des Toilettenpapiermangels, wodurch es dann durch die Nutzung von Küchenpapier zu Kanalverstopfungen und in der Folge zu Rekordkanalspülungen kam, was andererseits jedoch auch die Leistungsfähigkeit des DBM gezeigt hat,
- fehlende Investitionen in Sachanlagevermögen,
- sinkende AfA im DBM-eigenen städtischen Kanalnetz als auch im mobilen Anlagevermögen.

Die hieraus resultierenden buchhalterischen Effekte werden in den Folgejahren 2021 ff. zu Tage treten und die Ergebnisse des DBM objektiviert voraussichtlich auf ein normales Maß sinken lassen.

Leider trägt ein immer noch hoher (zum Teil noch verschärfter) Krankenstand auch unter den Führungskräften zu erheblichen Produktionsausfällen bei. Dabei gelangt die Arbeitsverdichtung durch wesentlich gestiegene Arbeitsintensitäten und stetig steigender Aufgabenausweitung nun an ihre Grenzen. Der DBM wird daher die angefangene Nachbesetzung freier Stellen des gegenwärtigen Stellenplanes fortsetzen, um den Anforderungen an ein sauberes Marburg gerade für das Stadtjubiläum im kommenden Jahr („Marburg800“) entsprechen zu können. In diesem Bereich ist eine Erhöhung der Stellen zur weiteren Verbesserung der Reinigungsintervalle und der Sauberkeit anzustreben.

Dank der motivierten und innovativen DBM Beschäftigten erfolgt gegenwärtig trotz aller strukturellen und baulichen Verbesserungsbedarfe der Betrieb und somit die Produktion so weit als möglich problemlos. Die innovativen und tatsächlichen Fähigkeiten und Leistungsfähigkeiten des DBM sind in den Focus der meisten Auftraggeber gerückt.

#### **4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Das primäre wirtschaftliche Risiko des DBM liegt, bedingt durch die Ausrichtung als städtischer, kommunaler Dienstleister, zunächst in der Entwicklung des städtischen Haushaltes und den damit verbundenen Aufträge und Mittelbereitstellungen für DBM-Dienstleistungen.

Aufgrund der positiven Kundenbewertung bei der Ausführung stadtinterner sowie externer Aufträge steigt auch die entsprechende Nachfrage der städtischen Fachdienste nach Dienstleistungen des DBM, was eine Chance zum Ausbau der Aktivitäten bietet. Gleichzeitig muss dabei aber immer sichergestellt sein, dass primär die städtischen Aufträge zuverlässig, hochwertig und vollständig ausgeführt werden.

Wie auch wieder das Jahr 2020 gezeigt hat, ergibt sich durch die hohe Kapazitätsvorhaltung für den Winterdienst eine Kostenbelastung, die in Abhängigkeit von der jeweiligen Witterung ein enormes Risiko für die Umsatzentwicklung und damit das betriebswirtschaftliche Ergebnis des DBM beinhaltet. Dies wird nunmehr durch Etablierung einer entsprechenden Winterdienstpauschale berücksichtigt.

Wie auch bereits in bisherigen Risikoberichten jedes Jahr beschrieben, kommt es wie auch zuvor beschrieben, bedingt durch die demographische Entwicklung im DBM (zu geringe Altersdurchmischung des Personals) in den manuellen Bereichen zu hohen Ausfallzeiten. Dies erfordert neben den steigenden Aufwendungen, um die Ausfälle aufzufangen, auch, dass alternative Beschäftigungsmöglichkeiten entwickelt und angeboten werden müssen. Vermehrt müssen auch Beschäftigte umgesetzt werden, um ihren persönlichen Einschränkungen Rechnung tragen zu können.

Innerbetrieblich konnte durch das Projekt der Altkleidersammlung eine zahlenmäßig begrenzte Alternative realisiert werden. Insgesamt gesehen stellt dies aber für den DBM eine große Herausforderung dar, da es innerbetrieblich nur eine geringe Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, die den individuellen Anforderungen leistungsgeminderter Beschäftigter gerecht werden können. Wie das Beispiel der Alttextilsammlung zeigt, bemüht sich DBM intensiv darum, Alternativangebote zu entwickeln. Um hier aber entsprechend sozialverantwortlich handeln zu können, ist der DBM, wie bereits dargelegt, auch auf intensive und kooperative Unterstützung der Stadt Marburg angewiesen, um verantwortungsvolle Alternativen und Lösungen für die Beschäftigten zu finden.

Im Rahmen der im Februar/März 2020 auftretenden Covid-19-Pandemie hat der DBM in Zusammenarbeit mit der Stadt Marburg und den Stadtwerken Marburg entsprechende Notfall- und Handlungskonzepte zur Aufrechterhaltung der Betriebe im Katastrophenfall erstellt.

Zum Selbstschutz der Mitarbeiter und Arbeitsgruppen sind beispielsweise die Arbeitsbeginn- und Endzeiten der unterschiedlichen Abteilungen bis heute entzerrt worden und es wird immer wieder auf die notwendigen Abstands- und Hygienemaßnahmen verwiesen, entsprechende Hygieneartikel sind immer im Magazin vorrätig. Die Umkleideorte sind zum Teil aus dem Betriebsgebäude der SWMR auf den Servicehof verlegt worden. Dort, wo Homeoffice-Arbeitsplätze möglich waren, wurden sie realisiert und entsprechende Trennwände/Schutzscheiben in den Büros installiert. Auf Grund des vorherrschenden Platzmangels in der Verwaltung können hier keine weiteren räumliche Entzerrungen vorgenommen werden.

Bis heute sind keine bedeutenden Infektionen bzw. Infektionsketten unter der Belegschaft aufgetreten. Es wird auch bis zum Berichtstag entsprechend gehandelt, in dem bei geringsten Anzeichen die Mitarbeiter zur Beobachtung in häusliche Quarantäne freigestellt werden, bis ein Test die Unbedenklichkeit bestätigt hat.

Wirtschaftlich wurde der DBM durch die Covid-19-Krise fast nicht negativ berührt.

Es bleibt zu hoffen, dass die bevorstehende Wintersaison 2021/2022 nicht ein erneutes Aufblühen der Pandemie zur Folge hat. Es muss daher in der Wintersaison noch stärker auf die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln geachtet werden, soweit das möglich ist!

Insgesamt darf nicht die Querschnittsfunktion des DBM in der Stadt Marburg mit „Mädchen für alles“ verwechselt werden. Gerne stellt sich der DBM aber als innovativer städtischer Dienstleister den ihm zugeteilten Aufgaben mit ganzer Kraft im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten.

Es wird auch künftig darauf ankommen, auftretende oder identifizierte Problemlagen auf Ursache und Wirkung hin zu analysieren, um zielgerichtet gegenzusteuern, sofern offensichtlicher Steuerungsbedarf besteht. In diesem Zusammenhang wird auf die Lageberichte seit 2018 verwiesen.

Im Hinblick auf die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Organisationsuntersuchung bleibt abzuwarten, ob auch vor dem Hintergrund sich ändernder gesetzlicher oder ökonomischer Gegebenheiten ein weiterhin auch von externer Expertise bestätigtes, den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entsprechendes künftiges Situationsbild (operativ und verwaltend) bestätigt wird und wie der DBM weiterhin als leistungsfähiger, agiler und moderner Dienstleister arbeiten kann.

Marburg, den 5. November 2021

---

Dipl.-Kfm. Joachim Brunnet  
Betriebsleiter

**Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)**  
**Marburg**

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

An den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Dienstleistungsbetriebs der Stadt Marburg (DBM) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Dienstleistungsbetriebs der Stadt Marburg (DBM) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.



**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**Anlage 5Seite 2Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM), Marburg

---

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**Anlage 5Seite 3Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM), Marburg

---

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit

---

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**Anlage 5Seite 4Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM), Marburg

---

den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter <https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie> eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Gießen, den 5. November 2021

**THEOBALD JUNG SCHERER AG**  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Prof. Dr. Hubert Jung  
Wirtschaftsprüfer

Sebastian Jung  
Wirtschaftsprüfer





# **WIRTSCHAFTS- UND FINANZPLAN 2022**

**DER**

## **GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAU GMBH MARBURG-LAHN**

**Pilgrimstein 17, 35037 Marburg  
Telefon 0 64 21 – 91 11-0  
Homepage: [www.gewobau-marburg.de](http://www.gewobau-marburg.de)  
E-mail: [gewobau@gewobau-marburg.de](mailto:gewobau@gewobau-marburg.de)**

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkung .....	2
I. Allgemeines .....	2
II. Abschluss von Maßnahmen und Bestandsübersicht .....	2
III. Neubau .....	3
IV. Modernisierung und Klimaschutz.....	3
V. Wirtschaftsplan 2022 nach GuV-Gliederung und Leistungsbereichen.....	5
V.1 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Hausbewirtschaftung – .....	6
V.2 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Betreuung – .....	6
V.3 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Photovoltaik-Anlagen – .....	7
V.4 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Sonstige – .....	7
VI. Personalentwicklung.....	8
VII. Personalkosten und sonstige Aufwendungen.....	8
VIII. Gesamtergebnis .....	8
IX. Finanzplan 2022 .....	9
X. Instandhaltungsplan 2022 .....	11
XI. Geplante Investitionen und Modernisierungen 2022 .....	12
XII. Ergebnisplanung 2022 – 2026.....	14
XIII. Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 2022 – 2026 .....	15
XIV. Investitionen 2022 bis 2026 .....	16
XV. Trennungsrechnung .....	17

## Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 ist in der Form der GuV-Gliederung aufgestellt. Darüber hinaus werden die voraussichtlichen Entwicklungen der Ergebnisse der einzelnen Leistungsbereiche

- Hausbewirtschaftung
- Betreuungstätigkeit
- Photovoltaik-Anlagen
- Sonstige Bereiche

dargestellt.

## I. Allgemeines

Zentrale Themen des Wirtschaftsplanes 2022 sind der Klimaschutz und die Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten. Die nachfolgend genannten Neubauten und Großmodernisierungen werden nachhaltig und ressourcenschonend geplant und ausgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Zusammenhang ist die Kooperation mit den Stadtwerken Marburg, die in unterschiedlichsten Formen stattfindet. Zu nennen sind hier Mieterstrommodelle mit Photovoltaikanlagen bzw. Blockheizkraftwerken und der Anschluss unserer Gebäude an das Wärmenetz der Stadtwerke Marburg.

Weitere erwähnenswerte Maßnahmen sind

- die Einführung eines Mietertickets
- die Gebäudebegrünung (Fassaden und Dachflächen)
- die Gestaltung der Außenanlagen (Baumpflanzungen usw.)
- die Vorbereitung neuer Obdachlosen- bzw. Wohnungslosenunterkünfte

Die Kundenorientierung hat für die GeWoBau weiterhin Vorrang. Moderate Mieten, Sozialarbeit, Seniorenbetreuung, Seniorenveranstaltungen, Unterstützung bei der Freiflächengestaltung (Pflanzgärten, Obstbäume und Sträucher, Abstellanlagen für E-Bikes), Kinoveranstaltungen für unsere jüngsten Mieter, die Mieterzeitung im neuen Gewand „*Bauen Wohnen Leben*“, Homepage und Kultursponsoring sind in diesem Zusammenhang wichtige Stichworte.

## II. Abschluss von Maßnahmen und Bestandsübersicht

	Stand 31.12.2021	Veränderung 2022	Stand 31.12.2022
Wohneinheiten	2.620	27	2.647
Gewerbe u. sonstige Einheiten	60	1	61
Photovoltaik-Anlagen	70	1	71

Die geplanten Veränderungen für 2022 beinhalten die Zugänge nach Fertigstellung folgender Neubaumaßnahmen:

- 14 Wohneinheiten im Försterweg,
- 13 Wohneinheiten in der Poitier-Straße und
- das Alten- und Pflegeheim in der Sudetenstraße 24 mit 84 Plätzen.

Überdies soll im Jahr 2022 eine Photovoltaikanlage im Rahmen eines Mieterstrommodells in der Sudetenstr. 19 und 21 errichtet werden.

### III. Neubau

Die Realisierung von Neubaumaßnahmen sind geplant:

- in der Magdeburger Straße – Geschosswohnungsbau (30 Wohneinheiten)
- in der Poitiers-Straße 16 und 18 – Reihenendhaus und Langhaus (13 Wohneinheiten)
- im Försterweg 8 + 10 (19 Wohneinheiten)
- in Michelbach – Reihenhäuser Auf der Kahn und Pernsdorfer (14 Wohneinheiten)
- in der Graf-von-Stauffenberg-Straße (ehem. KiTa)

Hinzu kommen Planungen für Neubaumaßnahmen:

- in Sterzhausen (Dreiseitenhof)
- im Ginseldorfer Weg 26-32

die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Hierfür sind im Wirtschaftsplan insgesamt 13,4 Mio. € vorgesehen.

### IV. Modernisierung und Klimaschutz

Im Wirtschaftsjahr 2022 stehen die Modernisierungen der folgenden Liegenschaften im Vordergrund:

- Sudetenstraße 24 a (Bestandsbau)
- Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16/18
- Wolffstraße 1
- Potsdamer Straße 10-14

Modernisierungen mit Dachaufstockung (zusätzliche Wohneinheiten und eine Arztpraxis) sind geplant in der:

- Sudetenstraße 19/21
- Sudetenstraße 23/25
- Sudetenstraße 27/29
- Sudetenstraße 31/33

Hinzu kommen Planungen für Modernisierungsmaßnahmen:

- in der Sudetenstraße 28/30,
- im Försterweg 6,



die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Hierfür sind im Wirtschaftsplan insgesamt 11,0 Mio. € vorgesehen.

Am 28.06.2019 hat die Universitätsstadt Marburg den Klimanotstand ausgerufen. Mit der Ausrufung des Klimanotstands wurde folgendes Ziel beschlossen: Die Universitätsstadt Marburg soll bis 2030 klimaneutral werden.

Auch die GeWoBau ist diesem Ziel bei der Steuerung ihrer geplanten Neubauvorhaben und ihres Gebäudebestandes verpflichtet. Im Bereich der Bestandsbauten soll ein Modernisierungsplan erstellt und umgesetzt werden. Hierbei ist besonderes Augenmerk auf die sozialverträglichen Auswirkungen auf die Kaltmiete und die Nebenkosten zu legen.

Die Modernisierungskosten der aktuellen GeWoBau-Projekte (KfW55) betragen insg. ca. 2.100 €/qm; der Anteil für die energetische Aufwertung beträgt ca. 1.300 €/qm Wohnfläche. Hochgerechnet auf den Gesamtbestand und unter Berücksichtigung von höheren Aufwendungen für die Klimaneutralität und Baupreissteigerungen wären dies rd. 350 Mio. € Gesamtkosten und 220 Mio. € für die energetische Optimierung.

Auch, wenn nur ein Teil der Gebäude modernisiert wird, kann die GeWoBau diese Aufgabe arbeitstechnisch und finanziell nur bewältigen, wenn hierfür die Unterstützung der Universitätsstadt Marburg sowie eine offensive Begleitung durch die Stadtwerke Marburg GmbH gegeben ist. Die allgemein zugänglichen Förderungen durch Bund und Land reichen nicht aus.

Bestandsbauten, die mittelfristig nicht einer substanziellen Modernisierung unterzogen werden müssen, sollen im Rahmen der Instandhaltung energetisch optimiert und baulich aufgewertet werden. Dazu gehören Keller- und Dachgeschossdämmungen sowie der Aufbau von Solaranlagen zur Steigerung des Erneuerbaren-Energie-Anteils.

### V. Wirtschaftsplan 2022 nach GuV-Gliederung und Leistungsbereichen

Leistungen	Hausbewirt- schaftung €	Betreuungstätigkeit San/SEG €	Photovoltaik- Anlagen €	Sonstige €	Gesamtergebnis €	Ist-Ergebnis 2020 €
<b>Umsatzerlöse</b>	18.477.000	279.000	600.000	161.000	19.517.000	17.726.691
Bestandsveränderungen Betriebskosten	641.000				641.000	89.128
Aktivierete Eigenleistungen	600.000				600.000	630.405
Aktivierete Zinsen	10.000				10.000	
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>						
Erträge aus Verkauf von Grundstücken	26.000				26.000	
Erlöse aus abgeschriebenen Mieten	30.000				30.000	9.930
Erlöse verschiedene	45.000				45.000	430.136
<b>Gesamtleistungen</b>	<b>19.829.000</b>	<b>279.000</b>	<b>600.000</b>	<b>161.000</b>	<b>20.869.000</b>	<b>18.886.289</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Betriebskosten	5.441.000				5.441.000	4.523.844
Grundsteuer/Kfz-Steuer	461.000				461.000	448.865
Instandhaltung / Modernisierung	2.920.000				2.920.000	2.092.067
Maßnahmen im Klimaschutz	100.000				100.000	
Abrisskosten Gebäude						
Sonstige Aufwendungen	108.000			7.000	115.000	152.975
Verkaufsgrundstücke						4.019
Andere Leistungen			100.000	37.000	137.000	95.665
<b>Rohergebnis</b>	<b>10.799.000</b>	<b>279.000</b>	<b>500.000</b>	<b>117.000</b>	<b>11.695.000</b>	<b>11.568.853</b>
<b>Personalkosten u. sonst. Aufwendungen lt. BAB</b>	4.540.000	262.000	54.000	8.000	4.864.000	4.180.900
Abschreibungen auf Miete	90.000				90.000	139.320
Abschreibungen a.a.Ford. u. Vermögensgegenstände						
Abschreibungen Anlagevermögen	4.478.000		322.000		4.800.000	3.901.774
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>9.108.000</b>	<b>262.000</b>	<b>376.000</b>	<b>8.000</b>	<b>9.754.000</b>	<b>8.221.993</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>						
<b>Zinserträge</b>						
Kreditinstituten						
Sonstige Zinserträge	2.000				2.000	8.086
<b>Zinserträge gesamt</b>	<b>2.000</b>				<b>2.000</b>	<b>8.086</b>
<b>Zinsaufwendungen</b>						
Objektfinanzierung	1.617.000		65.000		1.682.000	1.766.374
Sonstiger Zinsaufwand						
<b>Zinsaufwendungen gesamt</b>	<b>1.617.000</b>		<b>65.000</b>		<b>1.682.000</b>	<b>1.766.374</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag						
<b>Ergebnis:</b>	<b>76.000</b>	<b>17.000</b>	<b>59.000</b>	<b>109.000</b>	<b>261.000</b>	<b>1.588.572</b>

## V.1 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Hausbewirtschaftung –

Im Geschäftsjahr 2022 werden Investitionen in den Bereichen Großmodernisierungen sowie in Neubaumaßnahmen (siehe auch I. Allgemeines) und in Einzelmodernisierungen in Höhe von insgesamt 28,9 Mio. € getätigt.

Dadurch werden aktivierte Eigenleistungen und Zinsen in Höhe von 610.000 € erwartet.

Die im Jahr 2022 fertiggestellten Neubauten führen zu zusätzlichen Mieterträgen in Höhe von mtl. rd. 78 T€. Gleichzeitig sind hiermit zusätzliche Abschreibungen in Höhe von mtl. 47 T€ und Zinsaufwendungen in Höhe von mtl. 26 T€ verbunden.

Die Abschreibungen insgesamt werden aufgrund der Investitionen per Saldo gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2021 um ca. 300.000 € steigen.

Die Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 3.332.000 € (incl. Eigenleistungen) sind unter Position X. ausführlich erläutert und haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert.

Die Zinsaufwendungen werden sich auf 1.682.000 € belaufen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hier eine Ersparnis von rd. 285 T€. Dies liegt darin begründet, dass hochverzinsliche Kreditverträge ausgelaufen bzw. gekündigt wurden und durch günstige Neuverträge ersetzt werden konnten.

Der starke Anstieg der Energiepreise für Strom und Gas schlagen sich bei den Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung nieder so dass wir hier mit Mehraufwendungen gegenüber dem Vorjahr von rd. 700 T€ rechnen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 ist der Verkauf des Gebäudes Ginseldorfer Weg 16 vorgesehen, das aufgrund der bestehenden Gebäudesubstanz sehr kleinteilig saniert werden soll. Insgesamt wird hieraus ein Buchgewinn von 26 T€ bzw. Einzahlungen von 60 T€ erwartet.

## V.2 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Betreuung –

Der Leistungsbereich Betreuung umfasst folgende Tätigkeitsfelder:

- GeWoBau GmbH als Treuhänder (Sanierungsbüro) der Universitätsstadt Marburg
- Geschäftsbesorgung für die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH Marburg (SEG)

Der Bereich der WEG – Verwaltung gehört ab dem Wirtschaftsjahr 2022 nicht mehr zum Leistungsspektrum der GeWoBau.

Die für 2022 zu erwartenden Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Treuhänder/Sanierung</b> €	<b>SEG</b> €
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>181.000</b>	<b>98.000</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>176.000</b>	<b>86.000</b>
<b>Ergebnis 2022</b>	<b>5.000</b>	<b>12.000</b>

Vorstehende Ergebnisse wurden auf der Grundlage der derzeit gültigen Verträge unter Berücksichtigung der notwendigen Vertragsanpassungen im Jahr 2022 ermittelt. Im Jahr 2022 strebt die GeWoBau Verhandlungen über die Erhöhung der Sanierungsträgervergütung an, um die Deckungslücke der Vorjahre in diesem Bereich zu schließen.

### **V.3 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Photovoltaik-Anlagen –**

Die GeWoBau GmbH Marburg-Lahn errichtet seit Mai 2003 Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen und eigenen Gebäuden. Bis zum 31.12.2020 wurden 70 Anlagen in Betrieb genommen.

Grundsätzlich werden bei Neubauten und Modernisierungen PV-Anlagen möglichst im Rahmen von Mieterstrommodellen errichtet. Diese werden von den Stadtwerken Marburg finanziert und auch betrieben.

Im Jahr 2022 kommt eine Anlage hinzu, die direkt von der GeWoBau errichtet werden soll.

### **V.4 Erläuterungen zum Leistungsbereich – Sonstige –**

In diesem Bereich werden folgende Leistungen erfasst und ausgewiesen:

- Gestattungen für Antennen,
- Pächterlöse sowie
- sonstige Aufwendungen

Der Leistungsbereich „Sonstige“ schließt mit einem positiven Ergebnis ab.

## VI. Personalentwicklung

Zum 01. Januar 2022 gliedert sich das Personal der Gesellschaft wie folgt:

	Kaufmännisch	Technisch	davon Teilzeit
Geschäftsführer	1		
Prokuristen	2		
Angestellte (W)	14	3	12
Angestellte (M)	9	8	1
Baukolonne		4	
Maler		6	
Auszubildende	1		
Hauswarte	9		9
<b>Gesamt</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>22</b>

Die Personalkosten werden sich gegenüber dem Vorjahr um 300.000 € gegenüber den Planzahlen 2021 erhöhen. Im Wesentlichen sind hierfür eine angenommene Tarifierhöhung von 2,9 % (rd. 130 T€) sowie Personalveränderungen verantwortlich. Die Personalkosten der Hauswarte werden zum größten Teil als Umlage in die Betriebskosten eingestellt und somit von den Mietern getragen.

## VII. Personalkosten und sonstige Aufwendungen

Die Personalkosten in Höhe von 3.800.000 € und die sonstigen Aufwendungen in Höhe von 1.064.000 €, die nicht direkt den Leistungsbereichen zugeordnet werden konnten, sind nach einem Umlageschlüssel auf die einzelnen Leistungsbereiche verteilt worden.

## VIII. Gesamtergebnis

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Überschuss von 261.000 € ab.



### IX. Finanzplan 2022

Positionen	Einzahlungen	Auszahlungen	Finanz-		Fremd-
			überschuss	bedarf	
	€	€	€	€	€
1. Hausbewirtschaftung Betreuungstätigkeit u. Personalgestellung	18.792.000	13.884.000	4.908.000		
2. Verkauf Wohnungen	60.000		60.000		
3. Photovoltaikanlagen	600.000	542.000	58.000		
4. Darlehen/Kapitalaufstockung					
Tilgung Darlehen		4.300.000		4.300.000	
Zinsaufwendungen Darlehen		1.617.000		1.617.000	
Zinserträge	2.000		2.000		
Untermehmensfinanzierung					3.000.000
Eigenkapitalaufstockung	2.900.000		2.900.000		
<b>Investitionen</b>					
<b>Neubauten</b>					
5. Graf-von-Stauffenberg-Str. 10a		25.000		25.000	
6. Magdeburger Straße Reihenhäuser		392.000		392.000	392.000
7. Sudetenstraße 24 Altenheim incl. Inventar		1.940.000		1.940.000	1.940.000
8. Poitiers-Straße 16, Reihendhaus		369.000		369.000	369.000
9. Försterweg 8 + 10 Neubau		1.295.000		1.295.000	1.000.000
10. Friedrich-Ebert-Straße 1a		680.000		680.000	680.000
11. Michelbach Reihenhäuser Auf der Kahn		1.475.000		1.475.000	1.200.000
12. Michelbach Pernsdörfer		2.288.000		2.288.000	2.000.000
13. Poitiers-Straße 18, Langhaus		1.192.000		1.192.000	1.000.000
14. Rotenberg Wohnungsbau Passivhaus holzbauweise		100.000		100.000	
15. Magdeburger Straße Geschosswohnungsbau		5.548.000		5.548.000	5.000.000
16. Sterzhausen Dreiseitenhof		100.000		100.000	
17. Ginseldorfer Weg 26-32		75.000		75.000	
18. Graf-von-Stauffenberg-Str. KiTa		750.000		750.000	
<b>Großmodernisierungen</b>					
19. Weidenhäuser Straße 13		50.000		50.000	
20. Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16/18		540.000		540.000	540.000
21. Sudetenstraße 36/38		50.000		50.000	
22. Potsdamer Straße 10-14 (10 in 2020, 12 in 2023, 14 in 2024)		2.460.000		2.460.000	2.460.000
23. Wolffstraße 1 Dach, Fassade, Fenster, (Fernwärme)		540.000		540.000	
24. Sudetenstraße 24 Bestandsgebäude		1.400.000		1.400.000	1.400.000
25. Sudetenstraße 28/30		50.000		50.000	
26. Försterweg 6		40.000		40.000	
<b>Großmodernisierungen und Dachaufstockung</b>					
27. Sudetenstraße 19/21 Dachaufstockung		1.975.000		1.975.000	1.800.000



## X. Instandhaltungsplan 2022

	Fremd	Eigen
<b>Ungeplante Instandhaltung</b>	<b>1.620.000 €</b>	
<b>Jährlich anstehende Instandhaltung</b>	<b>305.000 €</b>	
<b>Allgemeiner Instandhaltung</b>	<b>313.500 €</b>	
<b>Anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen</b>	<b>490.000 €</b>	
<b>Maßnahmen im Klimaschutz</b>	<b>100.000 €</b>	
<b>Regiebetrieb</b>	<b>79.000 €</b>	<b>156.000 €</b>
<b>Fremdkosten eigene Maler und Fliesenleger</b>	<b>92.500 €</b>	<b>176.000 €</b>
<b>Instandhaltungsbedarf gesamt</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>332.000 €</b>

<b>ungeplante Instandhaltung</b>				Fremd	Eigen
135.000 € je Monat				1.620.000 €	
<b>jährlich anstehende geplante Instandhaltung</b>				Fremd	Eigen
Thermen-, Öfen und Heizungserneuerung, -umbau		30 Stück	5.000 €	150.000 €	
Oberbodenerneuerung und Asbestsanierung Fußböden durch Fremdfirmen				30.000 €	
Einzelfensteraustausch				40.000 €	
E-Check und Arbeiten aus E-Check				30.000 €	
Wohnungsanpassung barrierearm				30.000 €	
Hausbewirtschaftung z.B. Reinigung, Entrümpelung				15.000 €	
Notdienstpauschalen				10.000 €	
				305.000 €	
<b>allgemeine anstehende geplante Instandhaltung</b>				Fremd	Eigen
Anstricharbeiten Klappläden, Fenster, Zäune, Türen, Balkongeländer				10.000 €	
Erneuerung Aufzugssteuerungen				35.000 €	
Dachbodendämmung		1 Stück	35.000 €	35.000 €	
Dachboden		500 m <sup>2</sup>	100 €	50.000 €	
Dachkontrollen, Dachrinnen instandsetzen, Dachrinnen reinigen				15.000 €	
Flachdachenerneuerungen mit Dachrandgerüst		350 m <sup>2</sup>	170 €	59.500 €	
Hausnebtüren Erneuerung				6 Stück	1.500 €
Haustüren und Briefkästen Erneuerung		5 Stück	7.000 €	35.000 €	
Kamine Rückbau + Instandsetzung				20.000 €	
Klingelanlagen Erneuerung				2 Stück	4.000 €
Wasserfilter Einbau und Austausch		14 Stück	750 €	10.500 €	
Wohnungseingangstüren Erneuerung				15 Stück	1.500 €
Bodenbelag Treppenhäuser Erneuerung		4 Stück	6.000 €	24.000 €	
Sandsteinsockel sanieren				15.000 €	
				313.500 €	
<b>anstehende Maßnahmen Instandhaltung</b>				Fremd	Eigen
WIE	Straße	Maßnahme	Kosten		
134	Friedrich-Ebert-Straße 7a-17	Fassade, Balkongel., Dachabl. + -bleche	330.000 €		
123	In der Badestube 5	Aufzugs Erneuerung	130.000 €		
220	Markt 18, Hinkelstein	Lüftung	30.000 €		
				490.000 €	
<b>Maßnahmen im Klimaschutz</b>				Fremd	Eigen
WIE	Straße	Maßnahme	Kosten		
	Allgemein im Bestand	z. B. Heizungsumstellung	60.000 €		
211	Dachsbau 1-3	Heizzentrale auf Fernwäreübergabestation umbauen	40.000 €		
				100.000 €	
<b>Regiebetrieb</b>				Fremd	Eigen
Baumfällarbeiten				10.000 €	35.000 €
Pflanzkosten und Ersatzpflanzungen				5.000 €	5.000 €
Spielplatzinstandhaltung				15.000 €	5.000 €
Leihgebühren Maschinen und Material				10.000 €	
Hausentwässerung instandsetzen				10.000 €	25.000 €
Wege und Plätze Instandhaltung				15.000 €	15.000 €
Kellerabgänge instandsetzen				14.000 €	21.000 €
sonstige Tätigkeiten Regiebetrieb					50.000 €
				79.000 €	156.000 €
<b>Eigene Maler und Fliesenleger</b>				Fremd	Eigen
Fremdkosten eigene Maler		Wohnungs- + Fassadenrenovierungen Maler, Fußböden	67.500 €	150.000 €	
Fremdkosten eigener Fliesenleger		Wohnungsrenovierungen Fliesen	25.000 €	26.000 €	
				92.500 €	176.000 €



## XI. Geplante Investitionen und Modernisierungen 2022

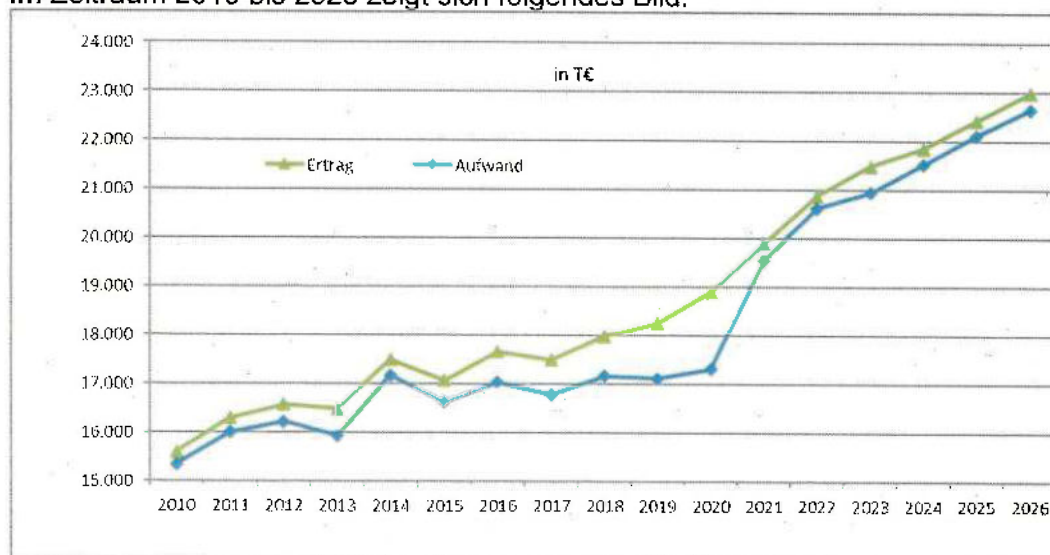
	Gesamt- Investition	Investitionen 2022 incl. eigene Personalk. Architekten, Verwaltg., Bauzeitinsen
	€	€
<b>1. Neubauten</b>		
a.) Graf-von-Stauffenberg-Str. 10a	3.070.000	25.000
b.) Magdeburger Straße Reihenhäuser	3.802.000	402.000
c.) Sudetenstraße 24 Altenheim incl. Inventar	17.000.000	2.000.000
d.) Poitiers-Straße 16, Reihenedhaus	1.029.000	379.000
e.) Försterweg 8 + 10 Neubau	6.020.000	1.320.000
f.) Friedrich-Ebert-Straße 1a	4.290.000	690.000
g.) Michelbach Reihenhäuser Auf der Kahn	3.000.000	1.500.000
h.) Michelbach Pernsdörfer	3.813.000	2.313.000
i.) Poitiers-Straße 18, Langhaus	3.412.000	1.212.000
j.) Rotenberg Wohnungsbau Passivhaus holzbauweise	4.936.000	100.000
k.) Magdeburger Straße Geschosswohnungsbau	10.230.000	5.598.000
l.) Sterzhausen Dreiseitenhof	2.050.000	100.000
m.) Ginseldorfer Weg 26-32	5.000.000	75.000
n.) Graf-von-Stauffenberg-Str. KiTa	5.000.000	750.000
<b>2. Modernisierungen und Dachaufstockungen</b>		
a.) Sudetenstraße 19/21	3.650.000	2.000.000
b.) Sudetenstraße 23/25	3.000.000	990.000
c.) Sudetenstraße 27/29	3.400.000	2.000.000
d.) Sudetenstraße 31/33	2.700.000	840.000
<b>3. Modernisierungen</b>		
a.) Weidenhäuser Straße 13	1.490.000	50.000
b.) Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16/18	1.500.000	550.000
c.) Sudetenstraße 36/38	2.300.000	50.000
d.) Potsdamer Straße 10, 12, 14 [10 in 2022, 12 in 2023, 14 in 2024	8.915.000	2.500.000
e.) Wolffstraße 1 Dach, Fassade, Fenster, (Fernwärme)	600.000	540.000
f.) Sudetenstraße 24 Bestandsgebäude	1.635.000	1.450.000
g.) Sudetenstraße 28/30	2.825.000	50.000
h.) Försterweg 6	880.000	40.000

	Gesamt- Investition  €	Investitionen 2022 incl. eigene Personalk. Architekten, Verwaltg., Bauzeitinsen €
<b>Einzelmodernisierungen</b>		1.200.000
<b>Müllabstellplätze</b>		30.000
<b>Zwischensumme</b>		<b>28.754.000</b>
<b>Sonstigen</b>		
a.) EDV - Hardware		20.000
- Software		20.000
b.) Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und -fahrräder		10.000
c.) Fahrradgaragen und Rollstuhlgaragen		15.000
e.) Sonstiges, GWGs		20.000
f.) Photovoltaikanlagen (Mietstrommodell)		100.000
		<b>28.939.000</b>
davon Eigenleistungen und Verwaltungsk.		610.000
davon Fremdleistungen		<b>28.329.000</b>

## XII. Ergebnisplanung 2022 – 2026

	Wi-Plan	2023	Planung		2026
	2022		2024	2025	
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	18.472.000	19.682.000	20.032.000	20.582.000	21.132.000
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit	279.000	281.000	285.000	290.000	295.000
Umsatzerlöse a. a. Lieferungen und Leistungen	31.000	33.000	33.000	33.000	33.000
Umsatzerlöse aus PV - Anlagen	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
<b>Umsatzerlöse gesamt</b>	<b>19.382.000</b>	<b>20.596.000</b>	<b>20.950.000</b>	<b>21.505.000</b>	<b>22.060.000</b>
Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	641.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Aktivierete Eigenleistungen	610.000	620.000	630.000	640.000	650.000
Sonstige betriebliche Erträge	236.000	240.000	245.000	250.000	255.000
<b>Gesamtleistung</b>	<b>20.869.000</b>	<b>21.476.000</b>	<b>21.845.000</b>	<b>22.415.000</b>	<b>22.985.000</b>
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	6.045.000	6.110.000	6.166.000	6.221.000	6.276.000
Aufwendungen für Instandhaltung / Modernisierungen	3.000.000	2.800.000	2.550.000	2.550.000	2.600.000
Aufwendungen für a. Lieferungen u. Leistungen	129.000	110.000	110.000	110.000	110.000
<b>Aufwendg. Hausbewirtschaftg., Verkaufsrst., L.+ L.</b>	<b>9.174.000</b>	<b>9.020.000</b>	<b>8.826.000</b>	<b>8.881.000</b>	<b>8.986.000</b>
<b>Rohertrag</b>	<b>11.695.000</b>	<b>12.456.000</b>	<b>13.019.000</b>	<b>13.534.000</b>	<b>13.999.000</b>
Personalaufwand	3.800.000	3.900.000	4.000.000	4.100.000	4.200.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	4.800.000	5.100.000	5.500.000	5.800.000	6.000.000
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.154.000	1.183.000	1.211.000	1.243.000	1.276.000
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.682.000	1.732.000	1.980.000	2.080.000	2.180.000
<b>Ergebnis</b>	<b>261.000</b>	<b>543.000</b>	<b>330.000</b>	<b>313.000</b>	<b>345.000</b>

Im Zeitraum 2010 bis 2026 zeigt sich folgendes Bild:



### XIII. Kapitalflussrechnung für den Zeitraum 2022 – 2026

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.416	6.635	7.060	7.433	7.760
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 28.329	- 23.457	- 13.966	- 10.865	- 15.685
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	17.196	13.506	5.041	2.155	5.985
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>- 5.717</b>	<b>- 3.316</b>	<b>- 1.865</b>	<b>- 1.277</b>	<b>- 1.920</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	190	373	557	692	615
Kapitalerhöhung	2.900				
Ausgleich durch Unternehmensfinanzierung	3.000	3.500	2.000	1.200	1.400
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>373</b>	<b>557</b>	<b>692</b>	<b>615</b>	<b>95</b>
Erläuterungen:					
Kreditbedarf :					
Investitionen	23.501	19.938	11.871	9.235	13.315
Unternehmensfinanzierung / Kapitalerhöhung	5.900	3.500	2.000	1.200	1.400
<b>Gesamt</b>	<b>29.401</b>	<b>23.438</b>	<b>13.871</b>	<b>10.435</b>	<b>14.715</b>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.416	6.635	7.060	7.433	7.760
Tilgungen von Darlehen	- 4.023	- 4.700	- 4.850	- 5.000	- 5.150
Zinsaufwendungen	- 1.682	- 1.732	- 1.980	- 2.080	- 2.180
	<b>- 889</b>	<b>203</b>	<b>230</b>	<b>353</b>	<b>430</b>

### XIV. Investitionen 2022 bis 2026

Straße	Projektbeginn	Bauende	Gesamt Investition	2021 und früher	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Modernisierung</b>									
Weidenhäuser Straße 13	2016	2022	1.490.000 €	1.440.000 €	50.000 €	- €	- €	- €	- €
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16/18	2019	2022	1.500.000 €	950.000 €	550.000 €	- €	- €	- €	- €
Sudetenstraße 36/38	2020	2022	2.300.000 €	2.250.000 €	50.000 €	- €	- €	- €	- €
Potsdamer Straße 10, 12, 14 [10 in 2022, 12 in 2023, 14 in 2024]	2021	2025	8.915.000 €	195.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	610.000 €	610.000 €
Wolffstraße 1 Dach, Fassade, Fenster, (Fernwärme)	2021	2022	600.000 €	10.000 €	540.000 €	50.000 €	- €	- €	- €
Sudetenstraße 24 Bestandsgebäude	2021	2022	1.635.000 €	185.000 €	1.450.000 €	- €	- €	- €	- €
Sudetenstraße 28/30	2022	2024	2.825.000 €	- €	50.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	775.000 €	- €
Försterweg 6	2022	2024	880.000 €	- €	40.000 €	620.000 €	220.000 €	- €	- €
Sudetenstraße 20 Vorderseite	2023	2025	570.000 €	- €	- €	30.000 €	440.000 €	100.000 €	- €
Alter Ebsdorfer Weg 18	2023	2026	880.000 €	- €	- €	40.000 €	640.000 €	200.000 €	- €
Alter Ebsdorfer Weg 20	2023	2026	880.000 €	- €	- €	40.000 €	640.000 €	200.000 €	- €
Rostocker Weg 2/4	2024	2026	2.270.000 €	- €	- €	- €	50.000 €	1.270.000 €	950.000 €
Rostocker Weg 6/8	2024	2026	1.910.000 €	- €	- €	- €	40.000 €	1.120.000 €	750.000 €
Alter Kirchhainer Weg 56/58	2024	2026	1.745.000 €	- €	- €	- €	40.000 €	925.000 €	780.000 €
Schenkendorferweg 8, 10, 12	2025	2027	2.500.000 €	- €	- €	- €	- €	50.000 €	2.250.000 €
Alter Kirchhainer Weg 44/46	2025	2027	1.745.000 €	- €	- €	- €	- €	40.000 €	1.560.000 €
Einzelmodernisierungen			6.000.000 €	- €	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €	1.200.000 €
Energetische Großmodernisierungen			4.000.000 €					2.000.000 €	2.000.000 €
<b>Neubau</b>									
Graf-von-Stauffenberg-Str. 10a	2018	2021	3.070.000 €	3.045.000 €	25.000 €				
Magdeburger Straße Reihenhäuser	2019	2022	3.802.000 €	3.400.000 €	402.000 €				
Sudetenstraße 24 Altenheim incl. Inventar	2019	2022	17.000.000 €	15.000.000 €	2.000.000 €				
Poitiers-Straße 16, Reihendhaus	2020	2022	1.029.000 €	650.000 €	379.000 €				
Försterweg 8 + 10 Neubau	2019	2022	6.020.000 €	4.700.000 €	1.320.000 €				
Friedrich-Ebert-Straße 1a	2020	2022	4.290.000 €	3.600.000 €	690.000 €				
Michelbach Reihenhäuser Auf der Kahn	2020	2023	3.000.000 €	300.000 €	1.500.000 €	1.200.000 €			
Michelbach Pernsdöfer	2021	2023	3.813.000 €	400.000 €	2.313.000 €	1.100.000 €			
Poitiers-Straße 18, Langhaus	2020	2022	3.412.000 €	2.200.000 €	1.212.000 €				
Rotenberg Wohnungsbau Passivhaus holzbauweise	2021	2024	4.936.000 €	300.000 €	100.000 €	4.000.000 €	536.000 €		
Magdeburger Straße Geschosswohnungsbau	2020	2023	10.230.000 €	900.000 €	5.598.000 €	3.732.000 €			
Sterzhausen Dreiseitenhof	2022	2025	2.050.000 €	100.000 €	100.000 €	1.000.000 €	850.000 €		
Ginseldorfer Weg 26-32	2022	2025	5.000.000 €	25.000 €	75.000 €	1.600.000 €	2.500.000 €	800.000 €	
Graf-von-Stauffenberg-Str. KiTa	2021	2024	5.000.000 €	25.000 €	750.000 €	1.500.000 €	2.725.000 €		
Cappeler Straße - Neubauten Sparkassengelände	2025	2027	6.000.000 €	- €				2.000.000 €	2.000.000 €
Beltershäuser Straße	2026	2030	5.000.000 €						2.000.000 €
Hasenkopf	2026	2030	10.000.000 €						2.000.000 €
<b>Modernisierung und Dachaufstockung</b>									
Sudetenstraße 19/21	2020	2022	3.650.000 €	1.250.000 €	2.000.000 €	400.000 €			
Sudetenstraße 23/25	2021	2022	3.000.000 €	10.000 €	990.000 €	1.500.000 €	500.000 €		
Sudetenstraße 27/29	2021	2023	3.400.000 €	400.000 €	2.000.000 €	1.000.000 €			
Sudetenstraße 31/33	2021	2024	2.700.000 €	10.000 €	840.000 €	1.350.000 €	500.000 €		
<b>Sonstiges</b>									
Fahrradgaragen und Rollstuhlgaragen					15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
EDV - Software					20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
EDV - Hardware					20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
GWGs					20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Müllabstellplätze					30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und Fahrräder					10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Photovoltaikanlagen (Mieterstrommodell)					100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
<b>Gesamt</b>			<b>149.047.000 €</b>	<b>41.345.000 €</b>	<b>28.939.000 €</b>	<b>24.077.000 €</b>	<b>14.596.000 €</b>	<b>11.505.000 €</b>	<b>16.315.000 €</b>



### XV. Trennungsrechnung

	Jahresabschluss 2020				Plan 2022		
	gesamt Bestand €	freifinanzierter Wohnraum/ Gewerbe €	%-Satz vom Umsatz	öffentl. geförd. Wohnraum €	%-Satz vom Umsatz	öffentl. geförd. Wohnraum €	Wohnraum für mittlere Einkommen €
Solmieten	12.374.415						
Erlösschmälerung	229.257						
Solmieten bereinigt	12.145.158	9.224.713	76%	2.920.445	24%	3.220.000	125.000
Abschreibungen ohne Photovoltaik und Regiebetrieb	- 3.449.336	- 2.395.456	69%	- 1.053.880	31%	- 1.180.000	- 48.000
Erbbauszinsen	- 65.716	- 82.075	94%	- 3.641	8%	- 4.000	-
Zinsaufwendungen ohne Photovoltaik	- 1.410.801	- 964.350	68%	- 446.451	32%	- 549.000	- 32.000
Instandhaltungen	- 2.753.250	- 1.894.089	69%	- 850.161	31%	- 675.000	- 6.000
<b>Deckungsbeitrag 1</b>	<b>4.466.055</b>	<b>3.908.743</b>		<b>557.312</b>		<b>611.000</b>	<b>39.000</b>
Eigenkapitalverzinsung	- 991.887	- 688.834		- 303.053	31%	- 338.000	- 11.000
Zinsen Unternehmensfinanzierung	- 147.617	- 102.515		- 45.102	31%	- 40.000	- 1.000
umlagefähige Personalkosten	- 1.842.109	1.279.287		- 562.822	31%	- 580.000	- 24.000
umlagefähiger betrieblicher Aufwand	- 897.642	- 623.394		- 274.258	31%	- 280.000	- 11.000
<b>Deckungsbeitrag 2</b>	<b>586.799</b>	<b>1.214.721</b>		<b>- 627.922</b>		<b>- 627.000</b>	<b>- 8.000</b>
Gewinnaufschlag (3 % der Aufwendungen)				- 106.342		- 116.000	- 4.000
Vergünstigungen: unterbliebene Gewinnausschüttung (10 % des Jahresüberschusses) Verzicht auf Erbbauzinsen				160.000		50.000	11.000
<b>Zuschussbedarf 2020</b>				<b>- 574.264</b>		<b>- 693.000</b>	<b>- 1.000</b>
<b>Zuschussbedarf 2019</b>				<b>- 797.440</b>			

Nach geltendem Europarecht ist die Gewährung von Beihilfen von kommunaler Seite an Unternehmen grundsätzlich verboten. Für wirtschaftlich tätige Einrichtungen können alle von der öffentlichen Hand – unmittelbar und mittelbar – gewährten geldwerten Vorteile, beispielsweise die Bestellung eines Erbbaurechts an städtischen Grundstücken zugunsten der GeWoBau unter Verzicht auf die Erhebung eines Erbbauzinses, beihilfenrechtlich relevante Vorgänge im Sinne des EU-Wettbewerbsrechts sein.

Diese sind nur unter bestimmten Voraussetzungen und Verfahrensvorschriften zulässig und unterliegen grundsätzlich sowohl der Notifizierungspflicht, d. h. die Beihilfen sind vor der Gewährung der EU-Kommission anzumelden, als auch dem Durchführungsverbot, d. h. vor einer abschließenden Entscheidung der EU-Kommission darf eine Beihilfe nicht gewährt werden (s. Art. 108 Abs. 3 AEUV).

Mit Betrauungsakt vom 04.07.2019 hat die Universitätsstadt Marburg bezügl. der GeWoBau, für die Zukunft sichergestellt, dass – sofern erforderlich – kommunale Ausgleichsleistungen (Begünstigungen) an die GeWoBau ohne eine vorherige Anmeldung (Notifizierung) bei der EU-Kommission geleistet werden dürfen. Im Betrauungsakt ist auch festgelegt, dass die Verwendung der gewährten Vergünstigung anhand einer dafür zu erstellenden Rechnung darzulegen und damit nachzuweisen ist.

Erstmals für den Jahresabschluss 2019 hat die GeWoBau die benötigte sog. Trennungsrechnung für den Bereich „sozialen Wohnungsbau“ erstellt.

# **Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn Marburg**

## **Jahresabschluss 2020**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk





**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021**

**1. Bilanz zum 31. Dezember 2021**

Aktiva	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>21.315,00</b>	<b>26.153,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	99.857.266,05		87.639.259,81
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit anderen Bauten	17.704.648,88		17.307.744,19
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	486.779,82		1.411.943,13
4. Technische Anlagen	2.043.100,00		2.345.341,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	557.045,00		689.595,00
6. Anlagen im Bau	19.496.386,05		11.935.191,20
7. Bauvorbereitungskosten	676.077,03	<b>140.821.302,83</b>	955.235,55
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Beteiligungen	22.000,00		22.000,00
2. Sonstige Ausleihungen	62.388,23		86.710,35
3. Andere Finanzanlagen	18.290,00	<b>102.678,23</b>	18.290,00
<b>Anlagevermögen insgesamt:</b>		<b>140.945.296,06</b>	<b>122.437.463,23</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</b>			
1. Unfertige Leistungen	4.962.696,88		4.593.590,77
2. Geleistete Anzahlungen	44.535,93	<b>5.007.232,81</b>	49.437,84
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Vermietung	33.406,60		34.239,36
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	92.047,80		249.636,16
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	27.655,17		40.269,71
4. Sonstige Vermögensgegenstände	49.678,24	<b>202.787,81</b>	60.899,56
<b>III. Flüssige Mittel</b>			
1. Kassenbestand	2.176,91		1.573,56
2. Guthaben bei Kreditinstituten	915.722,44		2.436.010,20
3. Bausparguthaben	533.547,84	<b>1.451.447,19</b>	326.890,84
<b>Umlaufvermögen gesamt</b>		<b>6.661.467,81</b>	<b>7.792.548,00</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1. Andere Rechnungsabgrenzungsposten		<b>0,00</b>	438,41
<b>Bilanzsumme:</b>		<b>147.606.763,87</b>	<b>130.230.449,64</b>

Passiva	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
<b>I. Stammkapital</b>		<b>3.339.440,00</b>	<b>3.339.440,00</b>
Stammkapital € 3.342.300,00			
./ Nennbetrag Eigene Anteile € 2.860,00			
<b>II. Kapitalrücklage</b>		<b>2.109.650,00</b>	1.148.400,00
<b>III. Gewinnrücklagen</b>			
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklage	2.229.300,00		1.943.300,00
2. Bauerneuerungsrücklage	14.450.083,63		13.061.511,97
3. Andere Rücklagen (Freie Rücklagen)	6.637.058,89	<b>23.316.442,52</b>	6.637.058,89
<b>IV. Bilanzgewinn</b>		<b>2.574.737,83</b>	<b>1.388.571,66</b>
<b>Eigenkapital insgesamt:</b>		<b>31.340.270,35</b>	<b>27.518.282,52</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		<b>322.010,00</b>	<b>276.730,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	90.032.885,85		75.477.901,85
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	17.124.595,22		17.463.574,70
3. Erhaltene Anzahlungen	4.727.083,88		4.669.620,15
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	329.117,16		311.395,18
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.791.459,17		2.294.895,83
6. Sonstige Verbindlichkeiten	968.521,80	<b>114.973.663,08</b>	1.127.127,92
davon aus Steuern: € 28.054,53; i.V. € 35.319,12			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>970.820,44</b>	<b>1.090.921,49</b>
<b>Bilanzsumme:</b>		<b>147.606.763,87</b>	<b>130.230.449,64</b>

**2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
a. aus der Hausbewirtschaftung	17.030.415,96		16.784.870,91
b. aus Betreuungstätigkeit	248.090,39		237.799,93
c. aus anderen Lieferungen und Leistungen	649.635,57	<b>17.928.141,92</b>	704.020,05
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		<b>369.106,11</b>	89.127,76
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		<b>675.564,52</b>	630.404,57
4. Sonstige betriebliche Erträge		<b>2.249.828,69</b>	440.065,98
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a. Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	7.562.465,31		6.713.511,31
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	3.291,55		4.019,40
c. Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	136.022,98	<b>7.701.779,84</b>	151.040,39
<b>Rohergebnis</b>		<b>13.520.861,40</b>	<b>12.017.718,10</b>
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	2.666.732,01		2.559.859,03
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung, davon für Altersversorgung: € 187.824,14	721.013,46	<b>3.387.745,47</b>	696.461,55
Vorjahr: € 191.859,92			
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>4.222.929,75</b>	<b>3.901.773,85</b>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<b>1.123.628,67</b>	<b>1.063.899,01</b>
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<b>1.794,44</b>	2.035,91
10. Erträge aus anderen Finanzanlagen		<b>13,75</b>	13,75
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>2.562,66</b>	6.036,64
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>1.472.093,55</b>	<b>1.766.374,22</b>
<b>13. Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		<b>3.318.834,81</b>	<b>2.037.436,74</b>
14. Sonstige Steuern		<b>458.096,98</b>	<b>448.865,08</b>
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<b>2.860.737,83</b>	<b>1.588.571,66</b>
<b>16. Einstellung in Gewinnrücklagen</b>			
Gesellschaftsvertragliche Rücklage		<b>-286.000,00</b>	<b>-200.000,00</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>2.574.737,83</b>	<b>1.388.571,66</b>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn ist eine Kapitalgesellschaft, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht „Marburg“ unter der Registernummer HRB 1040. Sitz der Kapitalgesellschaft ist in 35037 Marburg, Pilgrimstein 17.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften entsprechend den Bestimmungen des HGB aufgestellt. Die Gesellschaft wird entsprechend § 122 HGO als große Kapitalgesellschaft gem. § 267 HGB behandelt, da eine Gebietskörperschaft (Universitätsstadt Marburg) Gesellschafter ist.

Der Gliederung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung wurden die geltenden Formblattvorschriften für Wohnungsunternehmen zu Grunde gelegt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und den Steuerbilanzansätzen bestehen Unterschiede, aus denen aktive latente Steuern resultieren. Sie betreffen die Bilanzpositionen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten und Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit anderen Bauten. Weiterhin bestehen steuerliche Verlustvorträge, die bei der Berechnung aktiver latenter Steuern berücksichtigt werden können. Auf die Ausübung des Wahlrechts zur Aktivierung latenter Steuern gem. § 274 HGB wurde verzichtet.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das gesamte Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung zeitanteiliger linearer Abschreibungen. Es wurde eine Nutzungsdauer von drei bzw. fünf Jahren unterstellt.

Die Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige nutzungsbedingte Abschreibungen bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der Restnutzungsdauer bei einer angenommenen Gesamtnutzungsdauer von grundsätzlich 80 Jahren bei neu erstellten Wohnbauten und 50 Jahren bei sonstigen Neubauten, 10 Jahren bei Außenanlagen und 20 Jahren für Garagenobjekte berechnet. Erschließungsbeiträge für Erbbaugrundstücke wurden auf die Restlaufzeit der Erbbaurechtsverträge verteilt. Bei den von der Universitätsstadt Marburg erworbenen Gebäuden wurde die im Gutachten festgesetzte Restnutzungsdauer zwischen 12 und 50 Jahren zu Grunde gelegt.

Die Herstellungskosten der Bauten des Anlagevermögens wurden auf der Grundlage der Vollkosten ermittelt. Diese setzen sich aus Fremdkosten und Eigenleistungen zusammen. Die Eigenleistungen umfassen im Wesentlichen anteilige Personalkosten und Sachaufwendungen. Darüber hinaus wurden zurechenbare Zinsen für Fremdkapital aktiviert. Erhaltene Zuschüsse wurden von den Herstellungskosten in Abzug gebracht.

Die Bewertung der Technischen Anlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von in der Regel 10 bzw. 20 Jahren. Die Abschreibung erfolgte linear.

Die Bewertung der Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte zu den Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der linearen Abschreibungen auf der Grundlage der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer (3 bis 13 Jahre).

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden als Sammelposten erfasst und werden in einem Zeitraum von fünf Jahren gleichmäßig abgeschrieben.

Die unfertigen Leistungen betreffen die nicht abgerechneten Heiz- und Betriebskosten.

Bei den zum Nominalwert bewerteten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurde allen erkennbaren Risiken durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Bankguthaben sind zu Anschaffungskosten bewertet, soweit nicht in Einzelfällen ein niedrigerer Wertansatz geboten ist.

Die eigenen Anteile sind entsprechend § 272 Abs. 1a HGB offen von dem Posten „Stammkapital“ abgesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben bzw. Einnahmen, die Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden als aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

## C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### Bilanz

Die Entwicklungen der einzelnen Positionen des Anlagevermögens sind im Anlagespiegel ersichtlich.

In der Position **Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten** wird der fortgeführte Bestand an Grundstücken und Gebäuden dargestellt.

Die **Technischen Anlagen** betreffen im Wesentlichen die Photovoltaik-Anlagen.

Die **unfertigen Leistungen** betreffen im Wesentlichen die noch nicht abgerechneten Betriebskosten.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von:

	mehr als ein Jahr €	insgesamt €	davon gegenüber Gesellschafter €
Forderungen aus Vermietung	0,00 (0,00)	33.406,60 (34.239,36)	3.323,97 (866,76)
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00 (0,00)	92.047,80 (249.636,16)	45.790,43 (186.172,14)
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	0,00 (0,00)	27.655,17 (40.269,71)	19.000,00 (0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 (0,00)	49.678,24 (60.899,56)	1.560,00 (0,00)
	<b>0,00 (0,00)</b>	<b>202.787,81 (385.044,79)</b>	<b>69.674,40 (187.038,90)</b>

In Klammern wurden die Beträge des Vorjahres angegeben.

Das **Stammkapital** von 3.339.440,00 € hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Im Jahr 2019 hat die Gesellschafterversammlung die Änderung des Gesellschaftervertrages und damit auch die Zuführung zu einer Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt 4.993,4 T€ beschlossen. Davon sind bis zum 31.12.2021 insgesamt 2.109,7 T€ eingezahlt worden.

Die **Gewinnrücklagen** haben sich wie folgt entwickelt:

	Stand 31.12.2020 €	Veränderung €	Stand 31.12.2021 €
Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	1.943.300,00	286.000,00	2.229.300,00
Bauerneuerungsrücklage	13.061.511,97	1.388.571,66	14.450.083,63
Andere Rücklagen	6.637.058,89	0,00	6.637.058,89

Aus dem Jahresüberschuss 2021 wurden rd. 10 % gemäß Gesellschaftsvertrag in die gesellschaftsvertragliche Rücklage eingestellt. In der Gesellschafterversammlung vom 30. September 2021 wurde beschlossen, dass keine Dividende ausgeschüttet wird und der Bilanzgewinn 2020 in die Bauerneuerungsrücklage eingestellt wird.

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2021												
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2021 €	Zugänge 2021 €	Abgänge 2021 €	Umbuchungen €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2021 €	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021 €	Zugänge 2021 €	Abgänge 2021 €	Umbuchungen €	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 €	Buchwert 31.12.2021 €	Buchwert Vorjahr €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	289.703,20	3.744,04	0,00	0,00	293.447,24	263.550,20	8.582,04	0,00	0,00	272.132,24	21.315,00	26.153,00
<b>Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	160.033.520,59	4.743.442,24	1.444.251,47	11.722.703,00	175.055.414,36	72.394.260,78	3.279.074,99	475.187,46	0,00	75.198.148,31	99.857.266,05	87.639.259,81
2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit anderen Bauten	21.016.372,88	873.203,21	152.980,72	0,00	21.736.595,37	3.708.628,69	373.050,34	49.732,54	0,00	4.031.946,49	17.704.648,88	17.307.744,19
3. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte ohne Bauten	1.412.798,75	47.441,00	30.499,00	-942.960,93	486.779,82	855,62	1.521,00	0,00	-2.376,62	0,00	486.779,82	1.411.943,13
4. Technische Anlagen	6.490.308,17	25.844,52	0,00	0,00	6.516.152,69	4.144.967,17	328.085,52	0,00	0,00	4.473.052,69	2.043.100,00	2.345.341,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.339.339,15	174.865,86	873.135,33	0,00	1.641.069,68	1.649.744,15	232.615,86	798.335,33	0,00	1.084.024,68	557.045,00	689.595,00
6. Anlagen im Bau	11.935.191,20	17.808.734,38	0,00	-10.245.162,91	19.498.762,67	0,00	0,00	0,00	2.376,62	2.376,62	19.496.386,05	11.935.191,20
7. Bauvorbereitungskosten	955.235,55	255.420,64	0,00	-534.579,16	676.077,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	676.077,03	955.235,55
<b>Sachanlagen insgesamt:</b>	<b>204.182.766,29</b>	<b>23.928.951,85</b>	<b>2.500.866,52</b>	<b>0,00</b>	<b>225.610.851,62</b>	<b>81.898.456,41</b>	<b>4.214.347,71</b>	<b>1.323.255,33</b>	<b>0,00</b>	<b>84.789.548,79</b>	<b>140.821.302,83</b>	<b>122.284.309,88</b>
<b>Finanzanlagen</b>												
1. Beteiligungen	22.000,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	22.000,00
2. Sonstige Ausleihungen *	86.710,35	0,00	24.322,12	0,00	62.388,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.388,23	86.710,35
3. Andere Finanzanlagen	18.290,00	0,00	0,00	0,00	18.290,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.290,00	18.290,00
<b>Finanzanlagen insgesamt</b>	<b>127.000,35</b>	<b>0,00</b>	<b>24.322,12</b>	<b>0,00</b>	<b>102.678,23</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>102.678,23</b>	<b>127.000,35</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>204.599.469,84</b>	<b>23.932.695,89</b>	<b>2.525.188,64</b>	<b>0,00</b>	<b>226.006.977,09</b>	<b>82.162.006,61</b>	<b>4.222.929,75</b>	<b>1.323.255,33</b>	<b>0,00</b>	<b>85.061.681,03</b>	<b>140.945.296,06</b>	<b>122.437.463,23</b>

Die Zusammensetzung der **Verbindlichkeiten** nach Restlaufzeit und Zugehörigkeit sowie der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, die durch Grundpfandrechte gesichert sind, stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Stand 01.01.2021 €	In Anspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand 31.12.2021 €
Urlaub	55.830,00	55.830,00	-	76.110,00	76.110,00
Prüfungskosten	34.000,00	33.105,80	894,20	34.000,00	34.000,00
Steuerberatung	15.000,00	12.204,88	2.795,12	15.000,00	15.000,00
Kosten Veröffentlichung	5.000,00	5.000,00	-	6.000,00	6.000,00
Betriebskosten	73.000,00	61.982,93	11.017,07	97.000,00	97.000,00
Eigene Abschlusskosten	30.000,00	-	-	-	30.000,00
Aufbewahrungskosten	33.900,00	-	-	-	33.900,00
Sonstige Rückstellungen ausstehende Rechnungen	30.000,00	-	30.000,00	30.000,00	30.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>276.730,00</b>	<b>168.123,61</b>	<b>44.706,39</b>	<b>258.110,00</b>	<b>322.010,00</b>

Die **Rückstellungen** haben sich im Jahr 2021 wie folgt entwickelt bzw. setzen sich wie folgt zusammen:



<b>Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2021</b>						
	Bilanzausweis			Restlaufzeit		
	31.12.2021	gegenüber Gesellschaftern	durch Grundpfandrechte/ Kommunalbürgschaft	unter 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>90.032.885,85</b>	<b>33.985.080,92</b>	<b>90.032.885,85</b>	<b>6.324.628,28</b>	<b>15.746.056,24</b>	<b>67.962.201,33</b>
<i>Vorjahr</i>	75.477.901,85	20.012.120,27	75.338.623,85	5.740.752,43	13.237.682,64	56.499.466,78
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	<b>17.124.595,22</b>	<b>10.570.742,60</b>	<b>7.428.576,35</b>	<b>2.803.007,73</b>	<b>2.679.647,71</b>	<b>11.641.939,78</b>
<i>Vorjahr</i>	17.463.574,70	10.930.895,68	14.377.737,10	2.825.268,98	2.951.282,03	11.687.023,69
Erhaltene Anzahlungen	<b>4.727.083,88</b>	<b>141.763,50</b>		<b>4.727.083,88</b>	-	-
<i>Vorjahr</i>	4.669.620,15	139.037,50		4.669.620,15	-	-
Verbindlichkeiten aus Vermietung	<b>329.117,16</b>	<b>34.543,52</b>		<b>325.867,16</b>	<b>3.250,00</b>	-
<i>Vorjahr</i>	311.395,18	33.346,49		308.145,18	3.250,00	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>1.791.459,17</b>	<b>132.254,77</b>		<b>1.776.458,93</b>	<b>15.000,24</b>	-
<i>Vorjahr</i>	2.294.895,83	106.527,99		2.264.895,35	30.000,48	-
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>968.521,80</b>	<b>907.536,54</b>	-	<b>432.546,80</b>	<b>437.800,00</b>	<b>98.175,00</b>
<i>Vorjahr</i>	1.127.127,92	1.090.237,59	-	225.452,92	767.800,00	133.875,00
<b>Gesamt</b>	<b>114.973.663,08</b>	<b>45.771.921,85</b>	<b>97.461.462,20</b>	<b>16.389.592,78</b>	<b>18.881.754,19</b>	<b>79.702.316,11</b>
<i>Vorjahr</i>	101.344.515,63	32.312.165,52	89.716.360,95	16.034.135,01	16.990.015,15	68.320.365,47

## Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung** enthalten Sollmieten (abzüglich Erlösschmälerungen) in Höhe von 12.558,7 T€, Umlagen in Höhe von 4.458,6 T€ sowie Zuschüsse und Gebühren in Höhe von 13,1 T€.

Die **Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit** in Höhe von 248,1 T€ resultieren aus der Geschäftsbesorgung für die SEG und der kaufmännischen Betreuung des Sanierungsträgers (243,1 T€) sowie aus der Verwaltung von fremdem Grundbesitz (5,0 T€).

Die **Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen** (649,6 T€) resultieren aus Erträgen aus Solarstromverkäufen (606,7 T€), Gestattungen (24,1 T€) und sonstige Einnahmen (18,8 T€).

Die **aktivierten Eigenleistungen** beinhalten anteilige persönliche und sächliche Aufwendungen zur Erstellung von Sachanlagevermögen. Auch sind Bauzeitinsen für die Sudetenstraße 24 a (Neubau Alten- und Pflegezentrum; Anlagen im Bau) in Höhe von 91.198,52 € aktiviert worden.

Von den **sonstigen betrieblichen Erträgen** in Höhe von 2.249,8 T€ entfallen im Wesentlichen 1.843,2 T€ auf dem Verkauf bzw. Tausch von Grundstücken, 22,9 T€ aus dem Verkauf von anderem Anlagevermögen, 19,1 T€ auf Instandhaltungskostenerstattungen, 9,6 T€ auf Erträge auf abgeschriebene Forderungen, 44,7 T€ aus der Auflösung von Rückstellungen, 193,9 T€ aus dem Skontoertrag, 34,8 T€ aus Versicherungserstattungen sowie 32,1 T€ aus der Auflösung von Wertberichtigungen.

Die **Aufwendungen für Hausbewirtschaftung** betreffen:

	<b>T€</b>
Betriebskosten	4.909,2
Instandhaltung/Modernisierung	2.586,8
Andere Aufwendungen	<u>66,5</u>
	7.562,5

Bei dem **Aufwand für andere Lieferungen und Leistungen** in Höhe von 136,0 T€ handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen für Photovoltaikanlagen (126,2 T€).

In den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind im Wesentlichen sächliche Verwaltungsaufwendungen des Betriebes und des Unternehmens in Höhe von 1.024,9 T€ enthalten. Weiterhin werden in dieser Position die Abschreibungen auf Mietforderungen und sonstige Forderungen aus dem Umlaufvermögen mit 98,8 T€ ausgewiesen.

## D. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 weist einen Bilanzgewinn von 2.574.737,83 € aus.

Von der Geschäftsführung wird folgende Gewinnverwendung vorgeschlagen:

Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage:	2.574.737,83 €
--------------------------------------------	----------------

## E. Sonstige Angaben

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen zum 31. Dezember 2021 nicht.

Es bestehen folgende, nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der finanziellen Lage von Bedeutung sind:

Aus der Bautätigkeit noch anfallende Kosten 21.408 T€

Im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Aufwand für Erbbauzinsen 65.954,76 €. Für die folgenden fünf Jahre werden 416.800,00 € erwartet.

Das vom Abschlussprüfer im Geschäftsjahr 2021 berechnete Gesamthonorar stellt sich wie folgt dar:

Abschlussprüfungsleistungen	33,1 T€
Steuerberatungsleistungen	<u>12,2 T€</u>
<b>Gesamthonorar</b>	<b>45,3 T€</b>

Die im Treuhandvermögen gehaltenen liquiden Mittel betragen zum 31. Dezember 2021:

GeWoBau GmbH als Sanierungsträger 2.176.597,63 €

WEG und Mietverwaltung 93.512,63 €

Kautionen Mieter 1.671.830,16 €

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter betrug:

	Vollzeit	Teilzeit
Prokuristen	2	-
Kaufmännische Angestellte	12	9
Technische Angestellte	11	4
Regiebetrieb	10	-
Auszubildende	1	-
Hauswarte	-	<u>10</u>
	<u>36</u>	<u>23</u>

**Geschäftsführer:** Jürgen Rausch, Dipl. Ing.  
Matthias Knoche, Dipl. Soz. (seit 01.05.2022)

**Prokuristen:** Theobald Preis  
Matthias Knoche (bis 30.04.2022)

**Mitglieder des Aufsichtsrates:**

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister            Vorsitzender  
Rüdiger Bergmann, technischer Angestellter, Betriebsrat  
Andreas Bartsch, Sparkassendirektor  
Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer        stellv. Vorsitzender  
Hans-Werner Seitz, Geschäftsführer  
Matthias Simon, Dipl.-Biologe  
Roland Frese, Dipl.-Ingenieur  
Joachim Brunnet, Dipl. Kaufmann

Bezüglich der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird vom Wahlrecht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. In 2021 betragen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates 650 €.

Ereignisse von besonderer Bedeutung haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ergeben.

Marburg, 06.05.2022

Dipl. Ing. Jürgen Rausch

Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn

Dipl. Soz. Matthias Knoche

Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH  
Marburg-Lahn

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

### 1. Darstellung des Geschäftsverlaufes und des Geschäftsergebnisses

Die Situation auf dem auf die Universitätsstadt Marburg begrenzten Markt für Wohnimmobilien war im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr unverändert. Nach wie vor herrschte ein Nachfrageüberhang. Die GeWoBau konnte das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von 2.860,7 T€ abschließen.

#### 1.1 Wohnungsbestand

Im Bestand befanden sich zum 31. Dezember 2021:

Veränderungen	Häuser	Wohnungen	Gewerbe	Büroeinh.	Sonst. Einh.	Garagen/Stellplätze	
01.01.2021	389	2.612	46	2	10	224	234
Zugang	13	38			13		16
Abgang	6	30	4		1	1	
31.12.2021	396	2.620	42	2	22	223	250

Der Zugang bei den Häusern und Wohnungen ist auf die Fertigstellung der Projekte „Reihenhäuser Magdeburger Straße“, „Friedrich-Ebert-Straße 1a“ und „Försterweg 10“ zurückzuführen. Insgesamt nahm damit der Bestand an Häusern um 12, der Bestand an Wohnungen um 30 und der Bestand an Stellplätzen um 16 zu. Durch den Grundstückstausch mit der Wohnstadt bekamen wir ein Haus mit 8 Wohnungen dazu, haben im Gegenzug 2 Häuser mit insgesamt 16 Wohnungen abgegeben. Die Häuser Ginseldorfer Weg 26 mit 6 Wohneinheiten, Ginseldorfer Weg 28 mit 6 Wohneinheiten und Ginseldorfer Weg 16 mit 2 Wohneinheiten sind für die weitere Abgänge in diesem Bereich verantwortlich.

Der Verkauf des Objektes Krummbogen 2 führte zum Abgang eines Hauses sowie von vier Gewerbeeinheiten.

Die Veränderungen bei den sonstigen Einheiten spiegeln die Beschaffung von Fahrradgaragen sowie den Abgang einer solchen wider.

Der Abgang bei den Garagen resultiert aus dem Umbau einer Garage in einen Fahrradabstellplatz samt Müllbox.

#### 1.2 Bestandsbewirtschaftung

Durch Abnahme der Mieterwechsel von 217 im Vorjahr auf 172 in diesem Jahr ergibt sich eine Fluktuationsrate von 6,6 % (im Vorjahr 8,3 %).

Die Zahl der Leerstände zum Stichtag 31. Dezember 2021 hat sich erhöht. 85 Wohnungen standen leer, davon 36 auf Grund anstehender Modernisierung.

Über die letzten Jahre zeigt sich hier folgendes Bild:

Jahr	Leerstehende Wohnungen insgesamt	davon Leerstand aufgrund Modernisierung	Mieterwechsel	Fluktuations-Rate in %
2021	85	36	172	6,6
2020	61	16	217	8,3
2019	37	15	193	7,4
2018	50	22	198	7,6
2017	78	45	229	8,8
2016	43	22	249	9,5

Die Investitionen in das Anlagevermögen beliefen sich im Berichtsjahr auf 23.932,7 T€. Auf den Bereich Grundstücke mit Wohnbauten entfallen 4.743,4 T€, im Wesentlichen für Modernisierungen. Der Bereich Grundstücke mit anderen Bauten verzeichnete einen Zugang von 873,2 T€ für die Modernisierung der Gebäude Weidenhäuser Str. 13/13a und Dietrich-Bonhoeffer-Straße 16-18 sowie für die Abrechnung des Neubaus einer Ergo-Therapieschule in Cölbe. Für den Zugang im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattungen in Höhe von 174,9 T€ ist im Wesentlichen die Beschaffung von 4 Elektrofahrzeugen für unseren Regiebetrieb im Gesamtwert von 130,8 T€ verantwortlich.

Bei den Anlagen im Bau waren Zugänge von 17.808,7 T€ zu verzeichnen. Hierbei handelt es im Wesentlichen um den Altenheimneubau in der Sudetenstraße in Höhe von rd. 7,9 Mio. €, den Wohnungsneubau im Försterweg mit 2,7 Mio. €, den Wohnungsneubau in der Friedrich-Ebert-Straße 1a in Höhe von 3,0 Mio. € sowie den Wohnungsneubau in der Poitier-Straße 16 und 18 in Höhe von 2,1 Mio. €.

In den Zugängen des Anlagevermögens sind 675,6 T€ aktivierte Eigenleistungen für eigene Architekten- und Verwaltungsleistungen sowie Bauzeitenzinsen enthalten.

Im Rahmen der Instandhaltung hat die GeWoBau im Berichtsjahr 2.586,8 T€ für Fremdkosten aufgewendet.

## 2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

### 2.1 Vermögens- und Kapitalstruktur

Aktiva	Geschäftsjahr T€	%	Vorjahr T€	%
Anlagevermögen	140.945,3	95,5	122.437,4	94,0
Umlaufvermögen	6.661,5	4,5	7.792,6	6,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,4	0,0
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>147.606,8</b>	<b>100,0</b>	<b>130.230,4</b>	<b>100,0</b>

<b>Passiva</b>	Geschäftsjahr T€	%	Vorjahr T€	%
Eigenkapital	31.340,3	21,2	27.518,3	21,1
Rückstellungen	322,0	0,2	276,7	0,2
Verbindlichkeiten inklusive langfristiges Fremdkapital	114.973,7	77,9	101.344,4	77,8
Passive Rechnungsab- grenzungsposten	970,8	0,7	1.091,0	0,9
<b>Gesamtkapital</b>	<b>147.606,8</b>	<b>100,0</b>	<b>130.230,4</b>	<b>100,0</b>

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft nahm im Berichtsjahr um 17.376,3 T€ auf 147.606,8 T€ zu. Das Anlagevermögen nahm im Wesentlichen auf Grund höherer Investitionen gegenüber dem Vorjahr um 18.507,8 T€ auf 140.945,3 T€ zu. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beträgt 95,5 %.

Das Umlaufvermögen hat sich um 1.131,1 T€ auf 6.661,5 T€ verringert. Hauptverantwortlich hierfür ist der gegenüber dem Vorjahr gesunkene Kassenbestand zum 31.12.2021.

Der Eigenkapitalanteil der Gesellschaft erhöhte sich um 3.822,0 T€ auf 31.340,3 T€. Dies entspricht 21,2 % vom Gesamtvermögen.

Die Verbindlichkeiten erhöhten sich von 101.344,4 T€ um 13.629,2 T€ auf 114.973,7 T€. Dies entspricht einem Anteil von 77,9 % am Gesamtkapital. Der langfristige Fremdkapitalanteil ist von 65,5 % auf 66,8 % gestiegen.

## 2.2 Finanzlage

	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.821,9	7.476,3	-1.654,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.566,7	-16.889,7	-4.677,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.431,7	10.725,8	3.705,9
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.451,4	2.764,5	-1.313,1

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich für das Geschäftsjahr 2021 auf 5.821,9 T€.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden in das Sachanlagevermögen 22.854,0 T€ investiert, 5.933,4 T€ mehr als im Vorjahr. Aus der Investitionstätigkeit resultiert insgesamt ein Mittelabfluss in Höhe von 21.556,7 T€.

Im Bereich der Finanzierungstätigkeit flossen der GeWoBau im Geschäftsjahr 2021 durch Valutierung von Krediten 18.719,8 T€ an flüssigen Mitteln zu. Die planmäßigen Tilgungen beliefen sich auf 3.925,0 T€. Die gezahlten Zinsen beliefen sich auf 1.472,1 T€.

Der operative **Mittelzufluss, der Kassenbestand sowie der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** reichten aus, um die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit zu decken.

Die Gesellschaft konnte im Geschäftsjahr allen ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen.

## 2.3 Ertragslage

Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 2.860,7 T€ setzt sich aus folgenden Geschäftsbereichen zusammen:

Geschäftsbereiche	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€
Hausbewirtschaftung	756,5	1.184,8
Betreuungstätigkeit	5,8	15,5
Photovoltaik-Anlagen	2,7	76,1
Finanzergebnis	4,4	8,1
Sonstiger Geschäftsbereich	2.091,3	304,1
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>2.860,7</b>	<b>1.588,6</b>

Gegenüber der Planungen des Wirtschaftsplans 2021 ergibt sich eine Verbesserung von 2,5 Mio. €, die sich wie folgt begründen lässt:

Bezeichnung	Geschäftsjahr T€	Plan T€	Ver- besserung T€
Verkauf/Tausch von Grundstücken	1.843,2	830,0	1.013,2
Zinsaufwand	1.472,1	1.967,0	494,9
Bauunterhaltung (Instandhaltung)	2.586,8	3.020,0	433,2
Veränderung an unfertigen Leistungen	369,1	32,0	337,1
Abschreibungen	4.222,9	4.500,0	277,1



Die Umsatzerlöse ergaben sich aus folgenden Geschäftsbereichen:

Geschäftsbereiche	Geschäftsjahr T€	Vorjahr T€
Hausbewirtschaftung	17.030,4	16.784,9
Betreuungs- und Sanierungstätigkeit	248,1	237,8
Photovoltaik-Anlagen	606,7	663,0
Sonstige Bereiche	43,0	41,0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>17.928,2</b>	<b>17.726,7</b>
Bestandsveränderungen	369,1	89,1
Aktivierete Eigenleistungen	675,6	630,4
Sonstige betriebliche Erträge	2.249,8	440,1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>21.222,7</b>	<b>18.886,3</b>

Die Hausbewirtschaftung hat im Berichtsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 756,5 T€ abgeschlossen.

Der Betreuungsbereich ist im Berichtsjahr durch Überschüsse im Bereich WEG-Verwaltung und der Geschäftsbesorgung für die SEG in Höhe von 12,6 T€ gekennzeichnet. Die Betreuung des Sanierungsträgers bringt ein negatives Ergebnis von 6,7 T€.

Der Bereich Photovoltaik-Anlagen hat in 2021 mit einem Überschuss in Höhe von 2,7 T€ abgeschlossen.

Der sonstige Geschäftsbereich hat mit einem Überschuss von 2.068,1 T€ abgeschlossen.

Die Gesamtkapitalrentabilität von 2,9 % hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig (0,4 %) verändert.

Die Eigenkapitalrentabilität ist von 5,8 % auf 9,1 % gestiegen.

### 3. Finanzinstrumente

Die Finanzanlagen im Anlagevermögen betreffen Beteiligungen an der Wohnstadt Kassel mit 22 T€, an der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG in Marburg-Cappel mit 18,0 T€ und Genossenschaftsanteile der Volksbank Mittelhessen mit 0,3 T€. Des Weiteren sind unter den Sonstigen Ausleihungen Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 51,3 T€ sowie mit 11,1 T€ ein Darlehen im Zusammenhang mit der Erstellung einer Photovoltaik-Anlage ausgewiesen. Das entspricht 0,1 % der Bilanzsumme.

Die Forderungen aus Vermietung haben sich um 0,8 T€ auf 33,4 T€ verringert. Im Bereich der Forderungen aus der Betreuungstätigkeit ist eine Verringerung der Forderungen von 157,6 T€ auf dann 92,1 T€ zu verzeichnen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich stichtagsbedingt um 12,6 T€ auf 27,7 T€ verringert.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände haben sich um 11,2 T€ auf 49,7 T€ verringert.

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.313,0 T€ auf 1.451,5 T€ verringert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern haben sich zum Vorjahr per Saldo um 14.216,0 T€ auf 107.157,5 T€ erhöht.

Dem Cluster-Risiko wird durch Zinsmanagement in der Weise entgegengesteuert, dass Zinsfestschreibungen zu unterschiedlichen Zeitpunkten abgeschlossen werden und zu unterschiedlichen Zeitpunkten auslaufen. Darüber hinaus wird durch Diversifikation der Darlehensgeber und der Zinsfestschreibungslaufzeiten diesem Risiko weiter entgegengewirkt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um 503,4 T€ auf 1.791,5 T€ gesunken.

Die laufenden Projektfinanzierungen werden, wenn möglich, über die KfW Förderung des Bundes und Wohnungsbaudarlehen des Landes mit Komplementärdarlehen der Universitätsstadt Marburg finanziert, um günstige Zinsen und Zuschüsse zu generieren.

Durch die Zusammenlegung der Programme der KfW und der Bafa zur „BEG-Förderung“ ab dem 01.07.2021 konnten vor allem im Bereich des „energieeffizienten Bauens und Sanierens“ höhere Zuschüsse auch ohne Darlehensaufnahme in Anspruch genommen werden. Anfang des Jahres 2022 ist die Förderung des „energieeffizienten Bauens“ entfallen.

#### 4. Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht)

Zentrale Themen der folgenden Wirtschaftsjahre sind der Klimaschutz und die Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten. Die Neubauten und Großmodernisierungen werden nachhaltig und ressourcenschonend geplant und ausgeführt. Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Zusammenhang ist die Kooperation mit den Stadtwerken Marburg, die in unterschiedlichsten Formen stattfindet. Zu nennen sind hier Mieterstrommodelle mit Photovoltaikanlagen bzw. Blockheizkraftwerken und der Anschluss unserer Gebäude an das Wärmenetz der Stadtwerke Marburg.

Im Jahr 2022 ist die Realisierung von folgenden Neubaumaßnahmen geplant:

- Magdeburger Straße – Geschosswohnungsbau (30 Wohneinheiten)
- Poitiers-Straße 16 und 18 – Reihenendhaus und Langhaus (13 Wohneinheiten)
- Försterweg 8 + 10 (19 Wohneinheiten)
- Michelbach – Reihenhäuser Auf der Kahn und Pernsdörfer (14 Wohneinheiten)
- Graf-von-Stauffenberg-Straße (ehem. KiTa)
- Fertigstellung Sudetenstraße 24 (Alten- und Pflegeheim)

Hinzu kommen Planungen für Neubaumaßnahmen:

- in Sterzhausen (Dreiseitenhof)
- im Ginseldorfer Weg 26-32

die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Hierfür sind im Wirtschaftsplan 2022 insgesamt 16,5 Mio. € vorgesehen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 stehen die Modernisierungen der folgenden Liegenschaften im Vordergrund:

- Sudetenstraße 24 a (Bestandsbau)
- Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16/18
- Wolffstraße 1
- Potsdamer Straße 10-14 (1. BA)

Modernisierungen mit Dachaufstockung (zusätzliche Wohneinheiten und eine Arztpraxis) sind geplant in der:

- Sudetenstraße 19/21
- Sudetenstraße 23/25
- Sudetenstraße 27/29
- Sudetenstraße 31/33

Hinzu kommen Planungen für Modernisierungsmaßnahmen:

- in der Sudetenstraße 28/30,
- im Försterweg 6,
- in der Potsdamer Straße 10 – 14 (weitere BA)

die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Hierfür sind im Wirtschaftsplan 2022 insgesamt 11,0 Mio. € vorgesehen.

Für die gesamten geplanten Investitionen und zur Unternehmensfinanzierung sollen im Jahr 2022 Darlehen in Höhe von 26,5 Mio. € aufgenommen werden.

Die geplanten Instandhaltungsfremdkosten betragen im Jahr 2022 insgesamt 3.000 T€.

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 261 T€. Im Jahr 2022 geht die Gesellschaft gegenüber dem Berichtsjahr insbesondere von höheren Abschreibungen, Instandhaltungs- und Personalaufwendungen aus.

## **5. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung (Risikobericht)**

### **5.1 Risiken der künftigen Entwicklung**

Seit Beginn der Corona-Krise zu Jahresbeginn 2020 waren lediglich in geringem Umfang negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung zu verzeichnen. Sie betrafen in untergeordnetem Umfang Stundungen, individuelle Vereinbarungen und Ausfälle bei Mietforderungen sowie in Einzelfällen Verzögerungen bei laufenden Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen.

Aus der anhaltenden Corona-Pandemie ist dennoch mit Risiken für die Geschäftsentwicklung und den zukünftigen Geschäftsverlauf der Gesellschaft zu rechnen. Zu nennen sind mögliche Risiken aus der Verzögerung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, bei der Durchführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- und Baumaßnahmen verbunden mit dem Risiko von Kostensteigerungen und der Verzögerung von geplanten Einnahmen. Mögliche Mietausfälle betreffen vor allem die Gewerbemietverhältnisse.

Für die Gesellschaft waren für 2021 keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar. Risiken mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand auch für den Prognosezeitraum sowie die überschaubare Zukunft nicht.

Durch die seit Mitte 2021 stark steigenden Energie- und Rohstoffpreise sowie deren Verknappung auf dem Weltmarkt, lassen sich Bauprojekte nur noch sehr schwer zuverlässig kalkulieren. Diese Entwicklung wurde durch den Ukrainekrieg noch verstärkt. Bisher konnten die Preissteigerungsraten über die erzielbaren Mieten refinanziert werden. Ob dies auch für zukünftige Projekte möglich ist, bleibt abzuwarten.

Das Ziel der Universitätsstadt Marburg, bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen und der damit verbundene Klimaaktionsplan stellen die Gesellschaft vor eine große Herausforderung. Die energetische Erneuerung des Gebäudebestands, die die Vollmodernisierung vieler Objekte der Gesellschaft beinhaltet, setzt ein hohes Investitionsvolumen voraus, dessen Refinanzierung nicht nur über die Förderung und Eigenkapital erfolgen kann.

Die Zielsetzung, energetische Modernisierungen annähernd warmmietneutral durchzuführen, soll durch einen sozialen Energiebonus unterstützt werden, den die Hauptgesellschafterin zur Erreichung ihrer politischen Zielsetzungen bereitstellt.

Durch den teilweise nicht zeitgemäßen Standard der Wohnungen der Gesellschaft und die Bemühungen unterschiedlicher Akteure, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ist langfristig mit Vermarktungsproblemen für den in die Jahre gekommenen Wohnungsbestand zu rechnen. Neben den Klimaschutzzielen stellt dies eine weitere zentrale Anforderung dar, den Wohnungsbestand zu erneuern.

## **5.2 Chancen der künftigen Entwicklung**

Wichtigstes Ziel ist die Gestaltung von attraktiven Wohn- und Lebensverhältnissen. Durch Neubau- und Modernisierungstätigkeiten sollen wertvolle Wohnstandorte innerhalb der Stadt entstehen bzw. erhalten bleiben. Als moderner Dienstleister „Rund ums Wohnen“ ist die GeWoBau für die Aufgaben der nächsten Jahre gut aufgestellt.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn, Marburg

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn, Marburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten

Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

## *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30.05.2022

Verband der Südwestdeutschen  
Wohnungswirtschaft e. V.



Brünner-Grötsch  
Wirtschaftsprüfer



Yigit  
Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.





## **Wirtschafts- und Finanzpläne 2022**

**Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH**

und

**Marburger Service GmbH**

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH** gemeinnützige Gesellschaft

Wirtschaftsplan 2022

Cash-Flow-Statement 2022

Erläuterungen

Anlage 1 Übersicht Entgelte

Anlage 2 Stellenplan 2022

Anlage 3 Investitionsplan 2022

### **Marburger Service GmbH**

Wirtschaftsplan 2022

Cash-Flow-Statement 2022

Erläuterungen

Anlage 1 Stellenplan 2022

Anlage 2 Investitionsplan 2022

# **Wirtschafts- und Finanzplan 2022**

## **Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH**

**Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH  
Plan 2022**

in €

Position	Plan 2022	in % von GI	HR 2021	in % von GI	Ist 2020	in % von GI
01.1 Ambulanter Dienst	1.113.425	6,95%	1.063.390	7,41%	1.017.173	7,31%
01.2 Teilstationäre Pflege	295.757	1,85%	195.383	1,36%	127.960	0,92%
01.3 Vollstationäre Pflege	8.107.757	50,62%	7.601.639	52,97%	7.234.058	51,96%
01.4 Kurzzeitpflege	439.738	2,75%	304.083	2,12%	361.953	2,60%
<b>01. Erträge aus allg. Pflegeleistungen</b>	<b>9.956.676</b>	<b>62,16%</b>	<b>9.164.495</b>	<b>63,86%</b>	<b>8.741.145</b>	<b>62,79%</b>
02. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.555.523	15,95%	2.256.805	15,73%	2.169.696	15,59%
03. Erträge aus Investitionskosten	1.657.461	10,35%	1.263.810	8,81%	1.247.870	8,96%
04. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	193.300	1,21%	60.000	0,42%	60.000	0,43%
05. Ausbildungszuschuss	314.072	1,96%	258.439	1,80%	153.772	1,10%
05.1. Erträge andere Nebenerlöse	22.006	0,14%	448.212	3,12%	684.692	4,92%
06.2. Erträge aus Verwaltungsumlage	520.884	3,25%	474.458	3,31%	504.125	3,62%
06.3. Mieterlöse	169.360	1,06%	72.424	0,50%	92.796	0,67%
<b>06. Umsatzerlöse nach § 277 HGB</b>	<b>712.250</b>	<b>4,45%</b>	<b>995.094</b>	<b>6,93%</b>	<b>1.281.613</b>	<b>9,21%</b>
<b>07. Umsatzerlöse</b>	<b>15.389.283</b>	<b>96,08%</b>	<b>13.998.643</b>	<b>97,55%</b>	<b>13.654.096</b>	<b>98,08%</b>
8.1. Erträge aus Erstattungen	601.852	3,76%	289.261	2,02%	216.070	1,55%
8.2. Sonstige Erträge	26.003	0,16%	61.987	0,43%	50.977	0,37%
<b>08. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>627.855</b>	<b>3,92%</b>	<b>351.248</b>	<b>2,45%</b>	<b>267.046</b>	<b>1,92%</b>
<b>09. Gesamtleistung</b>	<b>16.017.138</b>	<b>100,00%</b>	<b>14.349.890</b>	<b>100,00%</b>	<b>13.921.143</b>	<b>100,00%</b>
10.1 Löhne und Gehälter	-7.653.918	-47,79%	-6.697.601	-46,67%	-6.747.458	-48,47%
10.2 Soz. Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. f. Unterstützung	-2.091.606	-13,06%	-1.880.507	-13,10%	-1.774.650	-12,75%
<b>10. Personalaufwand</b>	<b>-9.745.524</b>	<b>-60,84%</b>	<b>-8.578.108</b>	<b>-59,78%</b>	<b>-8.522.107</b>	<b>-61,22%</b>
11.1 Lebensmittel						
11.2 Aufwendungen für Zusatzleistungen	-333	0,00%				
11.3 Wasser, Energie, Brennstoffe	-407.300	-2,54%	-433.580	-3,02%	-411.146	-2,95%
11.4 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-2.665.440	-16,64%	-2.589.623	-18,05%	-2.567.377	-18,44%
<b>11. Materialaufwand</b>	<b>-3.073.073</b>	<b>-19,19%</b>	<b>-3.023.203</b>	<b>-21,07%</b>	<b>-2.978.523</b>	<b>-21,40%</b>
12. Verbrauchsgüter gem. § 2 Nr.1	-117.641	-0,73%	-321.688	-2,24%	-139.722	-1,00%
13. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (Stadt)						
14. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-156.835	-0,98%	-146.882	-1,02%	-141.763	-1,02%
15. Aufwand Hilfs- und Nebenbetriebe	-14.810	-0,09%	-2.831	-0,02%	-2.674	-0,02%
16. Mieten, Pacht, Leasing	-1.519.850	-9,49%	-947.605	-6,60%	-949.930	-6,82%
<b>17. Zwischenergebnis 1</b>	<b>1.389.605</b>	<b>8,68%</b>	<b>1.329.573</b>	<b>9,27%</b>	<b>1.186.424</b>	<b>8,52%</b>
18. Erträge öffentliche und nicht öffentliche Förderung						
19. Afa immat. Vermögensg. und Sachanlagen	-404.031	-2,52%	-469.657	-3,27%	-187.739	-1,35%
20. Afa Forderungen u. s. Vg.			-1.507	-0,01%	-5.527	-0,04%
21. Instandhaltung und Instandsetzung	-627.098	-3,92%	-428.364	-2,99%	-331.306	-2,38%
22. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-346.796	-2,17%	-252.079	-1,76%	-216.212	-1,55%
<b>23. Zwischenergebnis 2</b>	<b>11.680</b>	<b>0,07%</b>	<b>177.967</b>	<b>1,24%</b>	<b>445.641</b>	<b>3,20%</b>
24. Zinsen und Ähnliche Erträge			990	0,01%	3.226	0,02%
25. Zinsen und Ähnliche Aufwendungen					-620	0,00%
26. Zinsergebnis			990	0,01%	2.606	0,02%
<b>27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>11.680</b>	<b>0,07%</b>	<b>178.957</b>	<b>1,25%</b>	<b>448.247</b>	<b>3,22%</b>

<b>Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH</b>	
<b>Cash Flow Statement</b>	
(Werte in €)	
	<b>Plan 2022</b>
Jahresüberschuss	11.680
Abschreibungen	404.031
Buchwerte ausgeschiedener Anlagen	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	
-Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
<b>Operativer Cash Flow</b>	<b>415.712</b>
Investitionen	-1.059.495
Investitionen - Finanzanlagen	
Investitionen - Anlagen im Bau	
Erlöse aus Anlagenveräußerung	
Zahlungen Zuschüsse und Spenden	
<b>CF aus Investitionssphäre</b>	<b>-1.059.495</b>
langfristige Kredite - Aufnahme	0
langfristige Kredite - Tilgung	0
Kapitaleinlagen	0
<b>CF aus Finanzierungssphäre</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungsmittelüberschuß/-bedarf</b>	<b>-643.783</b>
<b>Anfangsbestand</b>	
Guthaben bei Banken 31.12.2021	2.382.554
Kontokorrent	0
<b>Veränderungen</b>	
Guthaben bei Banken	-643.783
Kontokorrent	
<b>Endbestand</b>	
Guthaben bei Banken 31.12.2022	1.738.771
Kontokorrent	



## **Wirtschafts- und Finanzplan 2022**

### **Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH**

#### **Vorbemerkung**

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH erbringt gemeinnützige Pflegedienstleistungen (Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege sowie in den ambulanten Dienstleistungen) im Auftrag der Stadt Marburg.

Um die Gemeinnützigkeit des Pflege- und Betreuungsbetriebs nicht zu gefährden, wurde die wirtschaftliche Betätigung (Küchenbetrieb, Wäscherei, Gebäude- und Appartementsreinigung sowie Haustechnik) in die Marburger Service GmbH ausgelagert. Die „Service“ ist eine Tochtergesellschaft der „Altenhilfe St. Jakob“.

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH ist der größte Anbieter im Bereich der Altenhilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf und bietet ihre Dienstleistungen in den Häusern „Sudetenstraße“ (78 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze), „Auf der Weide 6“ (70 vollstationäre Pflegeplätze, davon 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, 16 Tagespflegeplätze) sowie in der Einrichtung „Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe“ (80 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze) an. Für das Haus „Sudetenstraße“ wird derzeit ein Ersatzneubau erstellt. Geplant ist es, den Neubau im Februar 2022 in Betrieb zu nehmen. Im Neubau werden 84 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, angeboten werden. Der Kundenstamm in den ambulanten Dienstleistungen liegt derzeit bei rund 121 Patienten.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 sind folgende Chancen und Risiken zu benennen:

Ein wesentliches Risiko im Geschäftsjahr 2022 stellen die Auswirkungen der Corona Pandemie dar. Derzeit ist das Risiko durch den Pflegerettungsschirm begrenzt, vorausgesetzt, dass die zur Verfügung gestellten Mittel nicht anteilig zurückgefordert werden. Sollten sich aber die Rahmenbedingungen ändern und z.B. der Rettungsschirm wegfallen, könnte ein wirtschaftliches Risiko entstehen.





Ein wirtschaftliches Risiko könnte ein Rückgang der Belegung während der Pre-Opening-Phase des Neubaus Sudetenstraße sein. Die Bewohner ziehen nach Fertigstellung des Neubaus in diesen um, sodass nicht mit einer langen Pre-Opening-Phase zu rechnen ist. Wir gehen in der Planung 2022 von einer Belegung im Januar von 70 Bewohnern, Februar 75 Bewohnern, März 78 Bewohnern und ab April von durchschnittlich 82 Bewohnern aus.

Die Einrichtung Altenhilfezentrum „Auf der Weide“ befindet sich mit 70 stationären Plätzen und einer defizitären Tagespflege noch nicht nachhaltig in der Gewinnzone. Vor der Corona Pandemie war eine hohe Nachfrage nach Tagespflegeplätzen festzustellen. Seit September 2021 darf die Tagespflege wieder voll belegt werden. Die Auslastung ist mit ca. 68 % Ende Dezember 2021 noch nicht auf dem Niveau vor der Corona Pandemie. Die Mindereinnahmen werden derzeit noch über den Pflegerettungsschirm größtenteils ausgeglichen.

Es ist deutlich erkennbar, dass die Belegung von Doppelzimmern im stationären Bereich sich immer schwieriger gestaltet, gerade auch in Zeiten der Corona Pandemie.

Unsere Einrichtung in Cölbe ist trotz der Corona Pandemie auf einem hohen Niveau ausgelastet. Es bleibt abzuwarten, ob sich durch die Pandemie eine Veränderung in der Auslastung ergibt.

## **Erläuterungen zum Wirtschafts- und Finanzplan 2022**

### Nr. 01 Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus den allgemeinen Pflegeleistungen umfassen Hilfeleistungen bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität sowie medizinischen Behandlungspflege und sozialen Betreuung. Formen der Hilfen sind die Unterstützung, die teilweise oder vollständige Übernahme der Verrichtung, die Beaufsichtigung sowie die Anleitung. 64% sämtlicher Erträge entfallen auf diese Ertragsart.

Ambulanter Dienst: Im Planjahr 2022 rechnen wir mit einer konstant hohen Nachfrage bei den SGB XI Erträgen (620 T€) und SGB V Erträgen (310 T€). Darüber hinaus planen wir mit



ca. 126 T€ Erlösen aus dem Menüservice und 47 T€ Erlösen aus Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI.

b) Teilstationäre Pflege: Wir gehen in der Planung von einer durchschnittlichen Auslastung von 85 % aus. Diese liegt deutlich unter der durchschnittlichen Ist-Auslastung vor der Corona Pandemie. Darüber hinaus ist eine pauschale Pflegesatzerhöhung von 3,62% zum 01.08.2022 in die Planung eingeflossen. Insgesamt planen wir einen Umsatz von ca. 260 T€.

c) Vollstationäre Pflege: Rund 82% der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen oder 8.108 T€ werden in der Langzeitpflege erwirtschaftet. Maßgeblich bestimmt werden die Erträge aus der vollstationären Pflege durch den Pflegegrad-Mix sowie die Auslastung der drei Einrichtungen Altenzentrum (Sudetenstraße 24), Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe (Am Schubstein 4). Für unsere Einrichtungen Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob laufen die Pflegesatzvereinbarungen zum 31.07.2022 bzw. 30.11.2022 aus. Für beide Einrichtungen haben wir eine Entgeltsteigerung über die derzeitige Pauschale von 3,62% in die Planung eingestellt. Für die Einrichtung Altenzentrum St. Jakob befinden wir uns zum Zeitpunkt der Planerstellung in Pflegesatzverhandlung. Die neuen Pflegesätze werden voraussichtlich bis zum 28.02.2023 gelten.

Darüber hinaus planen wir für alle Einrichtungen zusätzliche Mitarbeiter in der Palliativversorgung, sowie zusätzliche Mitarbeiter gemäß dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz ein. Die zusätzlichen Stellenanteile Palliativversorgung sind in die kalkulierten Pflegesätze miteingeflossen. Die zusätzlichen Stellenanteile gemäß dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetz werden durch die Pflegekassen finanziert.

Pflegegrad-Mix: Für das Planjahr 2022 wird mit einem durchschnittlichen Pflegegrad von 3,15 (Altenzentrum), 3,45 (Altenhilfezentrum) und mit 3,25 (Hausgemeinschaften St. Jakob) kalkuliert.

#### Gesamtauslastung:

In den drei Heimen beträgt die Kapazität der Pflegeplätze bis zum 31.01.2022 228 und ab 01.02.2022 234.



In der Planung Altenzentrum haben wir aufgrund des Umzugs mit einer Kapazität von 78 Plätzen mit einer Belegung von 70 Bewohnern für den Monat Januar kalkuliert. Im Zeitraum Februar bis Dezember mit einer sukzessiven Steigerung der Belegung bis April auf 97,7 % oder 82 Bewohner aus.

Für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe rechnen wir mit einer Auslastung von 97,5% (= 78 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Für die Einrichtung Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) kalkulieren wir mit einer durchschnittlichen Auslastung von 96,5% (= 67,6 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

#### Nr. 02 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus Unterkunft und Verpflegung nehmen mit 2.556 T€ einen Anteil von rund 16% an sämtlichen Erträgen ein. Es handelt sich um Leistungen, die dem pflegebedürftigen Menschen das Wohnen in einem Pflegeheim ermöglichen, also die Wäscheversorgung, den Sachaufwand für Veranstaltungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens, die Wartung und Unterhaltung von Gebäuden und Ausstattungen, die Reinigung, die Versorgung mit Energie und Wasser, die Entsorgung von Abfall sowie die Verpflegung.

Grundlage für die Kalkulation der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG sowie der Erträge aus Unterkunft und Verpflegung ist die erwartete Auslastung.

#### Nr. 03 Erträge aus Investitionskosten

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten errechnen sich aus der prognostizierten Auslastung und den mit den Kostenträgern vereinbarten Investitionskostenanteilen.

#### Nr. 04 Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

Es handelt sich hier um die Zuschüsse der Stadt Marburg für die Arbeit in den Begegnungszentren (148T€). Weiterhin haben wir Zuschüsse im Rahmen des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes zur Förderung der Digitalisierung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in der Planung berücksichtigt (45 T€).



#### Nr. 05 Ausbildungszuschuss

Diese Position beinhaltet die Erlöse, deren Sätze mit der Pflegekasse jährlich zur Finanzierung der Ausbildungvergütung in der Altenpflege zu vereinbaren sind. Zum 01.01.2020 trat das Pflegeberufgesetz in Kraft. Demnach müssen alle stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie ambulanten Pflegedienste, ob sie ausbilden oder nicht, in einen Ausbildungsfond einzahlen. Refinanziert werden diese Zahlungen durch Ausbildungszuschüsse, die mit der Pflegekasse zu verhandeln sind. Die Ausbildungskosten werden dann durch den Fond getragen.

Für die Auszubildenden, die vor 2020 ihre Ausbildung begonnen haben, bleibt es bei der Finanzierung der Ausbildungskosten über den Ausbildungszuschuss.

#### Nr. 06 Umsatzerlöse nach §277 HGB

Der wesentliche Anteil dieser Position ist die Erstattung der Kosten für überlassene Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft der Marburger Altenhilfe St. Jakob gmbH in Höhe von 445 T€ an die Marburger Service GmbH. Diese Verrrechnung dient der Abgrenzung. Weitere Erträge ergeben sich aus Erstattungen von Telefongebühren der Heimbewohner, von Kursgebühren, Wahlleistungen etc.

#### Nr. 10 Personalaufwand

(siehe auch Anlage 2)

Die Personalkosten belaufen sich mit 9.746 T€ auf ca. 61 % des Aufwands an allen Erträgen, davon sind rund 74% in der stationären Pflege und Betreuung gebunden. Die Entwicklung im Personalbereich ist damit maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

In der Planung haben wir für das Jahr 2022 die beschlossenen Tarifierhöhungen (ab 01.04.2022) berücksichtigt.

Der Personaleinsatz wird bestimmt durch eigene Standards (Regelung zum Mitarbeiterausfall, Pausenregelung, Urlaubsregelungen, Qualitätsansprüche, etc.), durch das Hessisches Betreuungs- und Pflegegesetz bei der Besetzung von Nacht-, Früh- und Spätdiensten, durch die zwischen den Pflegekassen, dem Landkreis als Sozialhilfeträger und den Trägern der Pflegeeinrichtungen vereinbarten Leistungs- und Qualitätsmerkmale lt. Anlage 1 zur Pflegesatzvereinbarung sowie durch den Rahmenvertrag für das Land über die vollstationäre pflegerische Versorgung.



Die darin vereinbarten Personalschlüssel ermitteln sich aus den nach Pflegegraden gewichteten Pflegekennziffern und Personalanhaltswerten.

Die Fachkraftquote beträgt im Altenzentrum (Sudetenstraße) mit 16,58 VZ rund 52,7%.

Im Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) beträgt die Fachkraftquote mit 14,32 VZ rund 51,5%.

In der Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob beträgt die Fachkraftquote mit 15,49 VZ rund 50,5 %. In der Fachkraftquote werden die zusätzlichen Mitarbeiter für die Palliativversorgung sowie aus dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes nicht berücksichtigt.

b) Ambulante Dienste: Für den Bereich der ambulanten Dienste sind keine Personalstandards vertraglich vereinbart. Aufgrund der konstanten Nachfragesteigerung haben wir mit 14,37 VZ eine Personalsteigerung (inkl. 2 Auszubildenden) eingeplant (derzeit 13,37 VZ).

c) Verwaltung und Hauswirtschaft: Der Rahmenvertrag legt eine Personalbemessung auch für die Bereiche der Hauswirtschaft (0,174 Mitarbeiter/-in je Bewohner oder 1:5,72) und der Verwaltung (0,039 Mitarbeiter/-in pro Bewohner oder 1:25,32) fest. Da fremd vergebene Leistungen und neben der stationären Pflege weitere Leistungsbereiche (Ambulante Dienste, Tagespflege) anzurechnen sind, ist diese Personalbemessung bestenfalls als Orientierung zu sehen.

In der Hauswirtschaft und Haustechnik (inkl. Marburger Service GmbH) sind 38 Vollzeitstellen und in der Verwaltung 9,5 Vollzeitstellen zum 31.12.2022 geplant.

#### Nr. 11 Materialaufwand

Die Position beinhaltet vor allem die Aufwendungen für Küchen-Catering (956 T€) sowie Haustechnik und Hausservice (1.291 T€). Diese Leistungen werden von der Marburger Service GmbH erbracht und an die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH weiter berechnet.

Weiterhin fallen hierunter insbesondere Wasser, Strom, Wärme/Fernwärme, Kosten der Werbung, Kraftfahrzeugkosten, Kosten der Rechtsberatung und Beratung (u. a. Fortbildungsmaßnahmen, Supervision, Qualitätsmanagement) sowie Verwaltungskosten (Gebühren für Telefon und Post, EDV, Fachzeitschriften etc.).



### Nr. 16 Mieten, Pachten, Leasing

Diese Position wird im Wesentlichen durch die Gebäudemieten der Einrichtungen bestimmt. Insgesamt sind Gebäudemieten von 1.493 T€ geplant.

Eine Veränderung gegenüber den Vorjahren ist durch das neue Haus Sudetenstraße begründet.

### Nr. 19 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

*(siehe auch Anlage 3)*

Geplant sind im kommenden Jahr Anschaffungen in Höhe von rund 1.060 T€ (davon 673 T€ für die neue Einrichtung), für die im Planjahr 2022 Abschreibungen in Höhe von 118 T€ zu erwirtschaften sind. Der Gesamtbetrag der Abschreibungen wird mit 404 T€ geplant.

### Nr. 21 Instandhaltung und Instandsetzung

Geplant sind Ausgaben für die laufende Instandhaltung und Wartung der Außenanlagen, der Gebäude, der technischen Anlagen, der EDV und dem medizinischen Gerät in Höhe von 627 T€.

### Nr. 28 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von rund 11 T€ erwartet. Das Bankguthaben wird sich von ca. 2.383 T€ (31.12.2021) auf voraussichtlich 1.738 T€ (31.12.2021) reduzieren (siehe auch Cash-Flow-Statement).

Marburg, den 04.02.2022

  
Jörg Kempf

Geschäftsführung

**Altenzentrum Sudetenstrasse**

<b>Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.01.2022</b>				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	50,61 €	50,61 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	46,50 €	50,61 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	41,66 €	66,97 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	41,66 €	83,15 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	41,66 €	100,01 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	41,66 €	107,57 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	15,17 €	15,70 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	10,11 €	10,46 €
<b>Ausbildungszuschlag</b>			<b>2,82 €</b>	
<b>Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz</b>			<b>2,72 €</b>	
<b>Investitionskosten</b>				
Einzelzimmer			10,53 €	
Doppelzimmer			8,99 €	

**Altenhilfezentrum Auf der Weide**

<b>Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.01.2022</b>				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	54,17 €	54,17 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	50,06 €	54,17 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	47,88 €	73,19 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	47,88 €	89,37 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	47,88 €	106,23 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	47,88 €	113,79 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	15,73 €	16,95 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	10,48 €	11,30 €
<b>Ausbildungszuschlag</b>			<b>1,06 €</b>	
<b>Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz</b>			<b>3,21 €</b>	
<b>Investitionskosten</b>				
Einzelzimmer			15,87 €	
Doppelzimmer			13,20 €	
Einzelzimmer im Doppelapartment			15,25 €	

**Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe**

<b>Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.02.2022</b>				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	59,93 €	59,93 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	55,82 €	59,93 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	52,30 €	77,61 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	52,30 €	93,79 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	52,30 €	110,65 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	52,30 €	118,21 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	17,00 €	18,65 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	11,33 €	12,44 €
<b>Ausbildungszuschlag</b>			<b>0,43 €</b>	
<b>Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz</b>			<b>3,10 €</b>	
<b>Investitionskosten</b>				
Einzelzimmer			19,30 €	

**Tagespflege Auf der Weide**

<b>Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.01.2021</b>		
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	64,84 €
Pflegegrad 1	0,00 €	76,48 €
Pflegegrad 2	689,00 €	78,82 €
Pflegegrad 3	1.298,00 €	81,15 €
Pflegegrad 4	1.612,00 €	83,48 €
Pflegegrad 5	1.995,00 €	85,81 €
Unterkunft	0,00 €	10,33 €
Verpflegung	0,00 €	10,33 €
<b>Investitionskosten</b>		<b>13,30 €</b>
<b>Ausbildungsumlage Pflegeberufegesetz</b>		<b>2,25 €</b>



### Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022

#### A. Angestellte

	Entgeltgruppe TvöD - B																			Beschäftigte zusammen Plan 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021		
	AT	VKA 14	VKA 12	P 14	P 12	P 11	VKA 10	P 10	S 9	VKA 9 c	VKA 9 b	VKA 9 a	P 9	VKA 8	P 8	P 7	VKA 6	P 6	P 5					
1. Geschäftsführung Heimleitung	1,00																				1,00	1,00	1,00	
2. Verwaltung			1,00							1,00		2,50						4,00				8,50	9,50	9,50
3. Pflegedienst		1,00		2,00	2,00	1,77		2,90			1,00		3,32		8,24	33,32		11,22	56,71			123,48	116,25	106,64
4. Soziale Begleitung, Betreuung § 43 b			1,00									2,59		1,56				6,36	4,97			16,48	15,61	14,45
5. zentrale Dienste QMB, Hygieneb.							0,08						0,50	0,06								0,66	0,66	0,66
6. Projekt Gemein- denschwester									2,00													2,00	2,00	1,88
insgesamt	1,00	1,00	2,00	2,00	2,00	1,77	0,08	2,90	2,00	1,00	1,00	5,09	3,82	1,64	8,24	33,32	4,00	17,58	61,68			152,12	145,02	136,13

Anzahl  
Auszubildende der  
Altenpflege:

21,00



# Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2022

## B. Arbeiter

Entgeltgruppe TvöD - B					Arbeiter zusammen Plan 2022	Zahlen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
9a	8	5	4	2ü			
Speisenversorgung					0,00	0,00	0,00
Wäscheservice		0,25			0,25	0,85	0,37
Hauservice	1,00	0,75			7,50	7,32	7,32
Haustechnik			1,00		1,00	1,00	1,00
insgesamt	1,00	1,00	1,00	0,00	5,75	8,75	9,17

**Pflegebereich Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
2	Fax-Kopier Kombination	Stationär Cölbe	800
7	Bluetooth- Lautsprecher	Stationär Cölbe	840
1	Hebelöffner	Stationär Cölbe	4.375
2	Spülmaschinen	Stationär Cölbe	7.000
6	Insektenschutz	Stationär AHZ	3.300
1	Spülmaschine	Stationär AHZ	2.000
3	Ausstattung Möbel Bewohnerzimmer	Stationär AHZ	4.500
1	Einrichtungsgegenstände pauschal AZ (neues Haus) GWG	Stationär AZ	325.000
			7.000
<b>Summe</b>			<b>354.815</b>

**Hauswirtschaftsbereich Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Mangel	Wäscherei AHZ	12.000
1	Umgestaltung Eingangsbereich/	Gebäude AHZ	86.000
4	Beleuchtung, Deko- u. Infomaterial	Flure AHZ	7.200
1	Gartenhaus	TAPF/HAT	42.000
3	Warmwasserspeicher	Heizungskeller AHZ	4.500
1	Einrichtungsgegenstände pauschal	AZ	325.000
1	Werkzeuge und Maschinen	Werkstatt AZ	1.500
6	Gartenische 80x80	Gebäude AZ	1.860
8	Gartenische 140x80	Gebäude AZ	3.040
2	Stehtisch 80x80	Gebäude AZ	770
56	Gartenstühle	Gebäude AZ	7.280
1	Aufbauschränke Damenkleiden	Gebäude AZ	8.500
1	PC , Drucker	AZ Wäscherei	1.500
1	Werkzeuge und Maschinen	Cölbe HT	1.000
1	Reinigungsmaschine für Polstermöbel	Cölbe HS	1.000
1	Bügelstation	Cölbe WS	1.500
4	Metalschränke	Cölbe HT /HS	1.200
1	Anhänger	Cölbe HT /HS	2.000
1	Gestaltung Zufahrt Haupeingang	Gebäude HGC	30.000
2	Waschmaschine	Cölbe WS	16.000
	GWG		4.700
<b>Summe</b>			<b>558.550</b>

**Küche Altenzentrum und Altenhilfezentrum**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Dynamic Stabmixer	Küche AHZ	930
2	Rieber Thermoport 1000	Küche AHZ/AZ	600
5	Rieber Thermoport 100	Küche AHZ/AZ	1.500
2	Rieber Thermoport 600	Küche AHZ/AZ	1.000
2	Rieber Speisettransportwagen	Küche AHZ	7.000
1	Rieber Schwertransportwagen	Küche AHZ	1.000
1	Rational i Kombi pro 10 (Konvektomat)	Küche AHZ	10.000
1	Theke	Küchentheke AHZ	15.000
1	Küchenzeile Pausenraum	Restaurant AHZ	4.000
	GWG		1.000
<b>Summe</b>			<b>42.030</b>

**Tagespflege**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Virtuelle Brille	Tapf	1.500
	GWG		1.500
<b>Summe</b>			<b>3.000</b>

**Ambulanter Dienst**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
2	Dienstfahrzeuge	AHZ AD	18.000
1	Laptop	AHZ AD	1.000
	GWG		1.000
<b>Summe</b>			<b>20.000</b>

**Sozialer Dienst Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Harfe		600
	GWG		4.500
<b>Summe</b>			<b>5.100</b>

**Zentraler Bereich**

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Email Server	Allgemein	3.000
1	Erweiterung Serverstruktur	Allgemein	50.000
1	EDV Ausstattung	Allgemein	18.500
2	Schreibtische	Verwaltung AHZ	2.500
	GWG		2.000
<b>Summe</b>			<b>76.000</b>

<b>Gesamt</b>			<b>1.058.485</b>
---------------	--	--	------------------

# **Wirtschafts- und Finanzplan 2022**

## **Marburger Service GmbH**

**Marburger Service GmbH**  
**Plan 2022**  
**in €**

Position	Plan 2022	in % GI	HR 2021	in % GI	Ist 2020	in % GI
01.1 Restaurant und Kiosk	1.289.972	49,18%	1.050.347	44,23%	1.056.295	43,95%
01.2 Hauswirtschaft und Haustechnik	1.290.740	49,21%	1.256.664	52,92%	1.253.961	52,18%
01.3 Sonstiges	42.013	1,60%	67.663	2,85%	92.915	3,87%
<b>01. Gesamtleistung (GI)</b>	<b>2.622.725</b>	<b>100,00%</b>	<b>2.374.674</b>	<b>100,00%</b>	<b>2.403.172</b>	<b>100,00%</b>
02.1 Löhne und Gehälter	-1.485.843	-56,65%	-1.378.735	-58,06%	-1.425.866	-59,33%
02.2 Sozialabgaben, Altersversorgung	-281.986	-10,75%	-256.875	-10,82%	-243.673	-10,14%
<b>02. Personalaufwand</b>	<b>-1.767.829</b>	<b>-67,40%</b>	<b>-1.635.610</b>	<b>-68,88%</b>	<b>-1.669.539</b>	<b>-69,47%</b>
03.1.1 Betriebsaufwand	-212.700	-8,11%	-186.767	-7,86%	-175.677	-7,31%
03.1.2 Verwaltungsaufwand	-96.423	-3,68%	-99.839	-4,20%	-90.074	-3,75%
03.1.3 Lebensmittel und Kiosk	-529.711	-20,20%	-428.217	-18,03%	-415.553	-17,29%
03.1.4 KFZ Aufwand						
03.1.5 Bestandsveränderung					-823	-0,03%
03.1 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-838.833	-31,98%	-714.823	-30,10%	-682.126	-28,38%
<b>03. Materialaufwand</b>	<b>-838.833</b>	<b>-31,98%</b>	<b>-714.823</b>	<b>-30,10%</b>	<b>-682.126</b>	<b>-28,38%</b>
<b>04. Zwischenergebnis</b>	<b>16.062</b>	<b>0,61%</b>	<b>24.241</b>	<b>1,02%</b>	<b>51.506</b>	<b>2,14%</b>
05. Abschreibungen	-6.833	-0,26%	-1.989	-0,08%	-2.308	-0,10%
06. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-4.356	-0,17%	-9.415	-0,40%	-13.873	-0,58%
07.1 Zinsen und ähnliche Erträge						
07.2 Zinsen und Ähnliche Aufwendungen						
<b>07. Zinsergebnis</b>						
<b>08. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.873</b>	<b>0,19%</b>	<b>12.837</b>	<b>0,54%</b>	<b>35.325</b>	<b>1,47%</b>
09. Außerordentliches Ergebnis	-1.100	-0,04%	-150	-0,01%	-5.350	-0,22%
<b>10. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.773</b>	<b>0,14%</b>	<b>12.687</b>	<b>0,53%</b>	<b>29.975</b>	<b>1,25%</b>
11. Ertragssteuern	-1.020	-0,04%	-3.550	-0,15%	-8.928	-0,37%
12. Sonstige Steuern						
<b>13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag</b>	<b>2.753</b>	<b>0,10%</b>	<b>9.137</b>	<b>0,38%</b>	<b>21.048</b>	<b>0,88%</b>

<b>Marburger Service GmbH</b>	
<b>Cash Flow Statement</b>	
(Werte in €)	
	<b>Plan 2022</b>
<b>Jahresüberschuß</b>	2.753
<b>Abschreibungen</b>	6.833
Buchwerte ausgeschiedener Anlagen	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0
-Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
<b>Operativer Cash Flow (WC)</b>	9.586
<b>Investitionen</b>	-8.306
Investitionen - Finanzanlagen	0
Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
<b>CF aus Investitionssphäre</b>	-8.306
langfristige Kredite - Aufnahme	0
langfristige Kredite - Tilgung	0
Kapitaleinlagen	0
<b>CF aus Finanzierungssphäre</b>	0
<b>Zahlungsmittelüberschuß/-bedarf</b>	1.280
<b>Anfangsbestand</b>	
Guthaben bei Banken 31.12.2021	200.767
Kontokorrent	0
<b>Veränderungen</b>	
Guthaben bei Banken	1.280
Kontokorrent	
<b>Endbestand</b>	
Guthaben bei Banken 31.12.2022	202.047
Kontokorrent	

## **Wirtschafts- und Finanzplan 2022**

### **Marburger Service GmbH**

#### **Vorbemerkung**

Die Marburger Service GmbH erbringt überwiegend hauswirtschaftliche Dienstleistungen für die Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH. Das Leistungsangebot umfasst die Bereiche Hausservice, Haustechnik, Wäscheservice und die Speisenversorgung.

Neben den Leistungen für die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH erzielt die Gesellschaft durch ein Restaurant / Cafébetrieb in allen drei Einrichtungen sowie einem Menüservice zusätzlichen Umsatz, der in der Planung berücksichtigt wurde.

Die Marburger Service GmbH wurde gegründet, um die wirtschaftliche Betätigung vom gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsdienst zu trennen. Die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen zählen dabei zu dem Wirtschaftsbetrieb.

Chancen und Risiken des wirtschaftlichen Erfolgs werden fast ausschließlich durch die wirtschaftliche Entwicklung des Mutterunternehmens beeinflusst. Pandemiebedingte Belegungsrückgänge würden zu wirtschaftlichen Risiken in der Marburger Service GmbH beitragen.

Ein weiteres wirtschaftliches Risiko besteht, wenn durch die Corona Pandemie der externe Restaurantbetrieb weiter über eine längere Zeit nicht möglich ist.

## **Erläuterungen zum Wirtschafts- und Finanzplan 2022**

### Nr. 01 Gesamtleistung (GL) / Betriebserträge

Die Erträge der Gesellschaft resultieren im Wesentlichen aus der Rechnungsstellung erbrachter Dienstleistungen gegenüber der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH.

Der Aufwand für Sachkosten und Personal wird in den Leistungsbereichen Hauservice, Haustechnik und Wäscheservice mit einem Gewinnaufschlag von 4,5% in Rechnung gestellt. Grundlage der Kalkulation in der Speisenversorgung sind die voraussichtlichen Beköstigungstage von ca. 83 T. Je Beköstigungstag werden 13,60 € für die Einrichtungen Altenzentrum Sudetenstraße und Altenhilfezentrum Auf der Weide und 7,30 € für die Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob in Rechnung gestellt. Auf die Ertragserwartung negativ niederschlagen kann sich eine geringere Auslastung des Pflege- und Betreuungsbetriebs.

### Nr. 02 Personalaufwand

Für das Planjahr 2022 wird mit einem Personalaufwand von 1.768 T€ kalkuliert.

Um die Abgrenzung des Wirtschaftsbetriebs vom gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsdienst herzustellen, werden alle Personalkosten aus dem Bereich Hauswirtschaft über die Marburger Service GmbH abgerechnet. Die Marburger Altenhilfe hat Altbeschäftigte, die im Bereich Hauswirtschaft tätig sind, der Marburger Service GmbH überlassen. Der Gesamtbetrag der „Arbeitnehmerüberlassung intern“ beträgt 445 T€.

Die Gesellschaft wendet ab dem 01.01.2011 den TV Service als einheitlichen Tarif an. In der Planung haben wir für das Jahr 2022 die beschlossenen Tarifierhöhungen zum 01.04.2022 berücksichtigt.

### Nr. 03 Materialaufwand

Für das Planjahr 2022 wird mit einem Materialaufwand von 839 T€ kalkuliert.

Die wesentlichen Bestandteile sind hierbei die Positionen Lebensmittel für Bewohnerverpflegung in Höhe von 382 T€ (Kalkulation 4,75 € pro Beköstigungstag AZ und AHZ, 4,68 € HGC), die unter der Position 3.1.3 Lebensmittel und Kiosk ausgewiesen wird. Weiterhin der Einkauf Wäschereini-gung in Höhe von 74 T€, die unter der Position 3.1.1 Betriebsaufwand ausgewiesen wird sowie Einkauf Management- und Verwaltungsleistung von der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH in Höhe von 76 T€, die unter der Position 3.1.2 Verwaltungsaufwand ausgewiesen wird.

Der Wareneinsatz für den externen Restaurantbetrieb Culina wurde mit 39 % zu den Erlösen ge-plant.

### Nr. 13 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss von rund 2,8 T€ erwartet. Das Bankgutha-ben wird sich von ca. 201 T€ (31.12.2021) auf voraussichtlich 202 T€ (31.12.2022) erhöhen. (siehe auch Cash-Flow-Statement).

Marburg, 04.02.2022

  
Jörg Kempf

Geschäftsführung



**Stellenplan**  
für ständig Beschäftigte der Marburger Service GmbH für das Wirtschaftsjahr 2022

Entgeltgruppen TV- Service							Beschäftigte zusammen Plan 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2021
AT	10	9a	6	5	B	A			
1. Geschäftsführung	0,05						0,05	0,05	0,05
2. Verwaltung		0,10					0,10	0,00	0,00
2. Speiserversorgung			1,00	1,00	2,15		7,76	11,91	12,26
3. Wäscheservice						1,99	1,99	1,17	0,58
4. Hausservice						10,38	10,38	10,63	9,96
5. Haustechnik				1,00		1,00	2,00	2,00	2,00
6. Cafe Culina/BGZ AZ				0,50	1,00	2,72	4,22	3,54	2,89
7. Fahrdienst						2,98	2,98	2,53	2,89
insgesamt	0,05		1,00	1,00	3,65	1,00	26,83	33,63	30,63

**Marburger Service GmbH****Vorgesehene Investitionen 2022**

<b>Menge</b>	<b>Artikelbezeichnung</b>	<b>Einsatzort</b>	<b>Betrag</b>
1	Gartentische	Restaurant Culina	1.506
1	Gartenstühle + Auflage	Restaurant Culina	1.600
1	Kühlschrank	Restaurant Culina	2.000
1	Gefrierschrank	Restaurant Culina	2.200
	GWG	Restaurant Culina	1.000
<b>Summe</b>			<b>8.306</b>

# **Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH**

## **Jahresabschluss 2020**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk



**Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

**AKTIVA**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	125.689,00	46.164,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	85.980,00	0,00
2. Technische Anlagen	106.611,00	121.013,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	658.135,00	609.014,00
4. Fahrzeuge	74.687,00	89.613,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>7.502,98</u>	<u>0,00</u>
	932.915,98	819.640,00
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	1.083.604,98	890.804,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.349,58	28.809,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	294.150,82	257.298,55
2. Forderungen gegen Gesellschafter	24.493,67	9.253,60
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>353.958,74</u>	<u>230.479,87</u>
	672.603,23	497.032,02
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.601.176,88</u>	<u>2.481.451,23</u>
	3.309.129,69	3.007.293,17
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>27.087,80</u>	<u>32.889,90</u>
	<u>4.419.822,47</u>	<u>3.930.987,07</u>

**PASSIVA**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	409.112,46	409.112,46
II. Kapitalrücklagen	25.000,00	25.000,00
III. Gewinnrücklagen	2.442.398,53	1.994.180,24
IV. Bilanzgewinn	<u>316.761,46</u>	<u>316.761,46</u>
	3.193.272,45	2.745.054,16
<b>B. SONDERPOSTEN AUS ZUSCHÜSSEN UND ZUWEISUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS</b>	246.540,90	247.262,50
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	500.034,10	434.084,04
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.058,73	213.696,93
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	26.312,33	69.009,52
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	8.954,59	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	252.994,37	177.204,39
- davon aus Steuern: EUR 92.035,31 (Vorjahr: EUR 84.052,21)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 38.392,81 (Vorjahr: EUR 37.173,71)		
	423.320,02	459.910,84
<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>56.655,00</u>	<u>44.675,53</u>
	<u>4.419.822,47</u>	<u>3.930.987,07</u>

## Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg

### Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege	8.767.342,68	8.675.565,47
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.169.696,46	2.155.965,81
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen	127.573,90	113.003,40
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen	1.247.870,08	1.295.560,73
5. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 Handelsgesetzbuch, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten	547.312,10	596.927,57
6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	60.000,00	33.000,00
7. Sonstige betriebliche Erträge	717.183,32	291.597,60
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.501.897,41	6.328.131,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.777.241,28	1.726.328,28
- davon für Altersversorgung: EUR 463.446,31 (Vorjahr: EUR 454.541,27)		
	8.279.138,69	8.054.459,70
9. Materialaufwand		
a) Wasser, Energie, Brennstoffe	411.145,81	509.288,07
b) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	2.679.448,44	2.627.828,23
c) Aufwendungen für Zusatzleistungen	0,00	320,00
d) Arbeitnehmerüberlassung	4.893,00	5.363,40
	3.095.487,25	3.142.799,70
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen	136.193,69	147.882,14
11. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	2.673,80	7.336,11
12. Mieten, Pacht, Leasing	949.929,81	945.510,87
<b>13. Zwischenergebnis</b>	<b>1.173.555,30</b>	<b>863.632,06</b>
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	39.519,20	24.745,14
15. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	187.738,90	163.360,12
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	388,57
	187.738,90	163.748,69
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	341.584,35	395.956,14
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	238.759,15	61.319,92
18. Zinsen und ähnliche Erträge	3.226,19	1.754,42
- davon aus der Veränderung der Abzinsung: EUR 441,39 (Vorjahr: EUR 931,52)		
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	12,00
<b>20. Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss</b>	<b>448.218,29</b>	<b>269.094,87</b>
21. Gewinnvortrag	316.761,46	316.761,46
22. Einstellung in Gewinnrücklagen	-448.218,29	-269.094,87
<b>23. Bilanzgewinn</b>	<b>316.761,46</b>	<b>316.761,46</b>

Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg

Amtsgericht Marburg, HRB 4828

Anhang für das Geschäftsjahr 2020**A. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft wurde am 12. Juli 2004 gegründet (UR 211/2004 des Notars Helmut Fiedler, Marburg).

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB, stellt aber den Jahresabschluss sowie den Lagebericht gemäß § 12 (1) des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches auf. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften erstellt. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Pflegeeinrichtungen (PBV).

Die Bilanz wird unter vollständiger Ergebnisverwendung erstellt.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Abschreibungen auf entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sowie entgeltlich erworbene Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sind nach der linearen Abschreibungsmethode unter Ansatz der betriebsüblichen Nutzungsdauer berechnet.

Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Dem Niederstwertprinzip wurde Rechnung getragen.

Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel sind zu Nominalwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken wurden durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen werden als Sonderposten passiviert und abschreibungskonform verrechnet.

Die Rückstellungen werden mit den nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbeträgen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### **C. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens nach der erweiterten Bruttomethode ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagennachweis.



**Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg**

**Anlagennachweis zum 31. Dezember 2020**

	AK / HK	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	AK / HK	Kumulierte AfA	Afa lfd. Jahr	Abgänge	Kumulierte AfA	Restbuchwerte	
	01.01.2020				31.12.2020	01.01.2020			31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b> Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	254.419,54	99.642,28	9.406,36	0,00	344.655,46	208.255,54	20.117,28	9.406,36	218.966,46	125.689,00	46.164,00
<b>II. Sachanlagen</b>	254.419,54	99.642,28	9.406,36	0,00	344.655,46	208.255,54	20.117,28	9.406,36	218.966,46	125.689,00	46.164,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	0,00	90.536,60	0,00	0,00	90.536,60	0,00	4.556,60	0,00	4.556,60	85.980,00	0,00
2. Technische Anlagen	144.014,30	0,00	0,00	0,00	144.014,30	23.001,30	14.402,00	0,00	37.403,30	106.611,00	121.013,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	1.681.621,07	198.134,71	231.955,57	3.900,00	1.651.700,21	1.072.607,07	121.775,71	200.817,57	993.565,21	658.135,00	609.014,00
4. Fahrzeuge	199.718,30	11.961,31	0,00	0,00	211.679,61	110.105,30	26.887,31	0,00	136.992,61	74.687,00	89.613,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	11.402,98	0,00	-3.900,00	7.502,98	0,00	0,00	0,00	0,00	7.502,98	0,00
<b>III. Finanzanlagen</b>	2.025.353,67	312.035,60	231.955,57	0,00	2.105.433,70	1.205.713,67	167.621,62	200.817,57	1.172.517,72	932.915,98	819.640,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
<b>Summe</b>	<b>2.304.773,21</b>	<b>411.677,88</b>	<b>241.361,93</b>	<b>0,00</b>	<b>2.475.089,16</b>	<b>1.413.969,21</b>	<b>187.738,90</b>	<b>210.223,93</b>	<b>1.391.484,18</b>	<b>1.083.604,98</b>	<b>890.804,00</b>

**Anteilsbesitz**

Gesellschaft	Stammkapital (T€)	Anteil am Kapital (%)	Eigenkapital (T€)	Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres (T€)
Marburger Service GmbH	25,0	100	95,8	21,0

**Vorräte**

Die Vorräte sind auf der Grundlage einer Inventur zum 31. Dezember 2020 mit den Anschaffungskosten bewertet.

**Forderungen**

Die Forderungen setzen sich hauptsächlich aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEURO 294 zusammen. Die wesentlichen Positionen werden im Folgenden aufgeführt:

TEURO	140	Forderungen gegenüber Pflegekassen
TEURO	21	Forderungen gegenüber Krankenkassen
TEURO	31	Forderungen gegenüber Sozialhilfeträger
TEURO	111	Forderungen gegenüber Selbstzahler

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Wertberichtigungen betragen TEUR 9.

**Eigenkapital**

Die Geschäftsführung hat aufgrund eines Beschlusses durch den Vertreter der Gesellschafterversammlung den Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen als Sanierungsrücklage eingestellt.

Im Bilanzgewinn ist ein Gewinnvortrag in Höhe von EURO 316.761,46 enthalten.

### **Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens**

Der Sonderposten resultiert aus Spenden und Zuschüssen für diverse Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und wird entsprechend den Abschreibungen der bezuschussten Gegenstände aufgelöst.

### **Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen für die Jahresabschlussprüfung, für Altersteilzeit sowie Urlaubs- und Überstunden:

TEURO	18	Externe Jahresabschlusskosten (inkl. Steuererklärungen)
TEURO	10	Interne Jahresabschlusskosten
TEURO	118	Überstunden
TEURO	217	Urlaub
TEURO	37	Altersteilzeit
TEURO	5	Sonstige Personalrückstellung und Jubiläum
TEURO	82	Sonstige Rückstellungen
TEURO	13	Instandhaltungsrückstellungen

### **Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig.

Sicherheiten in Form von Pfandrechten und ähnlichen Rechten bestehen nicht.

**Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Hierin sind im Voraus erhaltene Einnahmen für noch zu erbringende Pflegeleistungen enthalten.

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse (§ 251 HGB) bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

**D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt (Pflege-Buchführungsverordnung).

Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	2020 (TEURO)
Vollstationäre Pflegeleistungen	7.403
Ambulante Pflegeleistungen	890
Kurzzeitpflege	347
Teilstationäre Pflegeleistungen	128
Gesamt	8.768

**E. Sonstige Angaben**

Die durchschnittliche Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 beschäftigten Mitarbeiter beträgt:

Personalstand (Kopfzahlen)

zum 31.03.2020	zum 30.06.2020	zum 30.09.2020	zum 31.12.2020	durchschnittlich
215	220	218	217	218

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 161 Personen in Teilzeit beschäftigt.

Zur Gewährung einer zusätzlichen Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung der Arbeitnehmer besteht seit 2005 die Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände in Wiesbaden. Hier wurde als Nachfolgegesellschaft in den Vertrag der Stiftung St. Jakob eingetreten.

Es bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen in Höhe von jährlich TEUR 920.

Das Abschlussprüferhonorar beträgt TEURO 10,3 und das Honorar für die Erstellung der Steuererklärungen beträgt TEURO 3.

Organe der Gesellschaft sind:

1. die Geschäftsführung,
2. der Aufsichtsrat,
3. die Gesellschafterversammlung.

**Geschäftsführung, Vertretung und Aufsichtsrat**

Geschäftsführer: Herr Jörg Kempf, Kirchhain

Er hat Alleinvertretungsrecht und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Das Jahresgehalt des Geschäftsjahres 2020 beträgt TEURO 91,7.

Ordentliche Mitglieder des Aufsichtsrates:

Dr. Thomas Spies (Vorsitzender), Oberbürgermeister

Gabriele Brunnet, Verwaltungsangestellte

Gerd Kaufmann, Buchhalter, Kaufmann im Groß- und Außenhandel

Erika Lotz-Halilovic, Angestellte

Christian Schombert, Dipl.-Rechtspfleger

Roland Stürmer, Dipl.-Psychologe

Renate Bastian, Rentnerin und Journalistin

Winfried Kissei, Dipl. Betriebswirt

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten für ihre Tätigkeit gemäß der Geschäftsordnung keine Vergütung.

#### **F. Nachtragsbericht**

Zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Gesellschaft verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

Marburg, 14. Mai 2021

gez. Jörg Kempf  
Geschäftsführer

## **Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH Marburg**

### LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2020

## **1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf**

### **Rahmenbedingungen**

Gegenstand der Gesellschaft sind soziale, pflegerische und therapeutische Dienstleistungen. Der Gegenstand der Gesellschaft wird verwirklicht durch differenzierte Angebote des Wohnens, der Pflege und der Alltagsbegleitung alter Menschen.

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH ist der größte Anbieter der Altenhilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf und bietet ihre Dienstleistungen in den Häusern Sudetenstraße (Reduktion von 83 auf 78 vollstationäre Pflegeplätze ab 01.03.2020, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze), Auf der Weide 6 (70 vollstationäre Pflegeplätze, davon 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, 16 Tagespflegeplätze) sowie in der Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe (80 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze) an.

Die Auslastung im Kerngeschäft - der vollstationären Pflege und Kurzzeitpflege - betrug im Geschäftsjahr 2020 91,6 % oder 71 Bewohner (Altenzentrum Sudetenstraße, Basis 78 Plätze), 96,5 % oder 67 Bewohner (Altenhilfezentrum Auf der Weide 6, Basis 70 Plätze) sowie 97,3 % oder 78 Bewohner (Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe, Basis 80 Plätze).

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung in Höhe von 100 % an der Marburger Service GmbH. Unternehmensgegenstand dieser Gesellschaft sind alle Serviceleistungen, welche dazu bestimmt sind, die im sozialen, pflegerischen und therapeutischen Bereich tätigen Einrichtungen zu unterstützen.

## Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2020 wurde im großen Maße durch die Corona Pandemie beeinflusst.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2019 ist die Betriebsleistung um 3,7 % (TEUR 490) auf TEUR 13.677 gestiegen. Insbesondere stiegen die Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen um TEUR 91. Die Erlöse für Unterkunft und Verpflegung erhöhten sich um TEUR 14. Die Erträge aus Investitionskosten sanken um TEUR 48.

Die vollstationären Pflegeleistungen erhöhten sich um TEUR 236, die Kurzzeitpflegeerlöse um TEUR 3 und die ambulanten Pflegeleistungen um TEUR 24.

Die Erlöse für teilstationäre Pflegeleistungen sanken dagegen um TEUR 172 aufgrund der behördlichen Anordnung zur Schließung der Tagespflege von Mitte März bis Mitte Juli. Ab Mitte Juli konnte die Tagespflege unter Einhaltung bestimmter Vorschriften (Hygiene, Abstand, bauliche Trennung zum stationären Bereich) mit einer Kapazität von 50 %, also 8 statt 16 Plätzen, wieder eröffnet werden.

Die Erhöhung der vollstationären Pflegeleistungen, Kurzzeitpflegeerlöse und Unterkunft und Verpflegung resultieren aus der Erhöhung der Pflegesätze zum 01.05.2020 für unsere Einrichtungen Altenzentrum Sudetenstraße, zum 01.06.2020 für unsere Einrichtung Altenhilfezentrum Auf der Weide sowie zum 01.11.2020 für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe.

Die ambulanten Pflegeleistungen erhöhten sich bei den SGB XI Leistungen um TEUR 4, bei den SGB V Leistungen um TEUR 21 sowie die Erlöse aus Essen auf Rädern um TEUR 15. Die Erlöse für Betreuungsleistungen nach § 45 SGB XI reduzierten sich dagegen um TEUR 2.



Die weiteren Umsatzerlöse nach § 277 HGB enthalten im Wesentlichen die Nebenerlöse aus der Untervermietung an den Kindergarten in der Sudetenstraße TEUR 14, die Erträge aus der Personalgestellung an die Marburger Service GmbH in Höhe von TEUR 434 sowie die Erträge aus Verwaltungsdiensten und Management für die Marburger Service GmbH in Höhe von TEUR 70.

Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge ist u.a. auf die Erstattung im Zusammenhang mit Coronahilfeanträgen zurückzuführen.

Im Dienstleistungsbereich Altenpflege gibt es zwei große Kostenblöcke Personal- und Materialaufwendungen.

Der Personalaufwand ist um TEUR 225 auf TEUR 8.279 gestiegen. Der Anstieg ist auf eine durchschnittlich 1,5 höhere Mitarbeiterzahl bezogen auf Vollzeitstellen und die Tarifierhöhung zum 01.03.2020 um 1,06 % zurückzuführen. Die Personalkostenquote in Relation zur Betriebsleistung beträgt in 2020 60,5 % (im Vorjahr: 61,1 %).

Der Materialaufwand hat sich insgesamt um TEUR 48 auf TEUR 3.095 reduziert. Die Aufwendungen für den Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf stiegen um TEUR 50. Diese Position beinhaltet vor allem die Aufwendungen für Bewohnerverpflegung (TEUR 903) und Leistungen im Bereich der Haustechnik und des Hausservices (TEUR 1.254), die von der Tochtergesellschaft Marburger Service bezogen werden. Die Aufwendungen für Wasser, Energie und Brennstoffe reduzierten sich um insgesamt TEUR 98 auf TEUR 411.

Die Aufwendungen für Mieten, Pacht und Leasing betreffen die Gebäudemieten an die Stiftung St. Jakob für die Objekte in Marburg und Cölbe.

Insgesamt erzielte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 448.

## 2. Darstellung der Lage

Überblick über die Kennzahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2020:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	TEUR	TEUR
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>1.084</b>	<b>891</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>3.336</b>	<b>3.040</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>4.420</b>	<b>3.931</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.193</b>	<b>2.745</b>
<b>Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>247</b>	<b>247</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>500</b>	<b>434</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>480</b>	<b>505</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>4.420</b>	<b>3.931</b>

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft hat sich um TEUR 193 erhöht.

Den Zugängen in Höhe von TEUR 412 stehen Abschreibungen und Abgänge in Höhe von TEUR 219 gegenüber. Die Zugänge betreffen im Wesentlichen die Neugestaltung der Außenanlage Auf der Weide mit TEUR 91, Pflegebetten mit TEUR 64 und Klimaanlage mit TEUR 7 in der Einrichtung Auf der Weide und die Implementierung eines neuen Abrechnungs- und Pflegedokumentationssystems und Dienstplanprogramms für die gesamte Gesellschaft mit TEUR 100.

Dominierender Posten des Gesamtvermögens der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH ist das kurzfristige Vermögen. Wesentliche Bestandteile sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 294) und die liquiden Mittel (TEUR 2.601). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich im Geschäftsjahr 2020 um TEUR 37 und die liquiden Mittel stiegen um TEUR 119.

Zum Bilanzstichtag beträgt die Eigenkapitalquote rund 72,2 %.

Der Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens blieb mit TEUR 247 konstant. Dem Zugang von TEUR 39 stehen planmäßige Auflösungen von TEUR 39 gegenüber. Der Zugang betrifft den Zuschuss der Stiftung St. Jakob zur Anschaffung von 25 Pflegebetten im Altenhilfezentrum Auf der Weide sowie eine Digitalisierungsförderung.

Die sonstigen Rückstellungen stiegen um TEUR 66 auf TEUR 500. Die Rückstellung beinhaltet überwiegend Urlaubs-, Überstunden- und Altersteilzeitrückstellungen.

Die Gesamtverbindlichkeiten setzen sich zu großen Teilen zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 135, Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen mit einer Summe von TEUR 35 sowie sonstige Verbindlichkeiten mit TEUR 253.

### Finanzlage

Die Veränderung der Finanzmittel sowie die Ermittlung der Ursachen zeigt die folgende Kapitalflussrechnung (verkürzt):

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>532</b>	<b>365</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-412</b>	<b>-287</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>120</b>	<b>78</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.481	2.403
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.601</b>	<b>2.481</b>

Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit hat sich gegenüber 2019 um TEUR 167 erhöht.

Die Investitionsverpflichtungen im Zusammenhang mit dem Neubauvorhaben Studentenstraße betragen zum Bilanzstichtag TEUR 40 und werden mit Eigenmitteln finanziert.

### **Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements**

Aufgrund der Größe der Gesellschaft erfolgt das Finanzmanagement durch die Geschäftsführung mit Unterstützung durch die Mitarbeitenden des Rechnungswesens.

Das Finanzmanagement umfasst im Wesentlichen die Budgetierung für einzelne Bereiche, den Soll-Ist-Vergleich auf Monatsbasis, das Liquiditätsmanagement sowie das Forderungsmanagement.

### **Ertragslage**

Der Ertrag der Gesellschaft im Kurzüberblick:

	<u>TEURO</u> <u>2020</u>	<u>TEURO</u> <u>2019</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	448	269
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	448	269

### **3. Nachtragsbericht**

Gekennzeichnet ist das bisherige Geschäftsjahr 2021 weiterhin durch die Auswirkungen der Corona Pandemie. Diese hat die Auslastungen unserer Einrichtungen beeinflusst. Die Tagespflege wird seit Juli 2020 aufgrund behördlicher Anordnung nur noch mit einer Platzzahl von 8 Plätzen betrieben.

Mindereinnahmen und höhere Personal- und Sachkosten wie z.B. Schutzmaterial und Desinfektionsmittel haben wir gegenüber der Pflegekasse geltend gemacht und erstattet bekommen. Die Geltendmachung wird im Nachgang einer Prüfung unterzogen, so dass es zu Nachzahlungen oder zu einer weiteren Erstattung kommen kann.

Für die Einrichtung Altenhilfezentrum Auf der Weide (Pauschale +3,62 %, ab 01.06.2021) und für die Tagespflege (Pauschale +3,62 %, ab 01.06.2021) wurden neue Pflegesätze vereinbart. Geplant ist weiterhin, zum 01.11.2021 Pflegesatzverhandlungen für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften Cölbe zu führen.

Für die Einrichtung Altenzentrum St. Jakob werden zur Zeit der Berichterstellung die Pflegesatzverhandlungen vorbereitet. Diese berücksichtigt die neuen Rahmenbedingungen (Wohngruppen) für das neue Haus. Geplant war das Haus Anfang Juli in Betrieb zu nehmen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung ist die Inbetriebnahme durch Bauverzögerungen im vierten Quartal geplant.

Im Altenzentrum Sudetenstraße beträgt die Auslastung in der Langzeit- und Kurzzeitpflege zum 1. Quartal 2021 90,3 % (70 Bewohner), im Altenhilfezentrum Auf der Weide 95,6 % (67 Bewohner), in den Hausgemeinschaften St. Jakob in Cölbe 98,4 % (79 Bewohner) und in der Tagespflege 47,7 % (8 Gäste).

Aufgrund der Corona Pandemie haben wir die Auslastungen unserer Einrichtungen konservativ geplant.

Die Auslastung im Altenzentrum Sudetenstraße liegt um 13,1 % über der Planerwartung von 87,2 % im ersten Quartal. Der konservative Planansatz resultiert neben den Auswirkungen der Corona Pandemie aus den möglichen Auswirkungen der Neubauphase des Altenzentrums Sudetenstraße.

Die Auslastung im Altenhilfezentrum Auf der Weide liegt mit 95,6 % um 0,9 % unter unserer Planerwartung für das erste Quartal. Hier sind die Auswirkungen der Corona Pandemie aufgrund Doppelzimmerproblematik (Nachfrage geringer) besonders spürbar.

Die Auslastung der Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe liegt mit 0,9 % über unserer Planerwartung von 97,5 % für das erste Quartal.

Die Auslastung in der Tagespflege ist mit 47,7 % zum ersten Quartal höher als unsere Planerwartung von 45 %. In der Planung hatten wir angenommen, dass eine Vollbelegung (16 Plätze) ab 01.07.2021 wieder möglich wäre. Derzeit (Zeitpunkt Berichterstellung) ist davon auszugehen, dass die Tagespflege noch über diesen Zeitpunkt hinaus mit einer Kapazität von 8 Plätzen betrieben werden muss.

Die Erlöse im Ambulanten Dienst liegen Ende des ersten Quartals 2021 mit TEUR 259 im Plan.

Das Ergebnis zum ersten Quartal 2021 beträgt rund +TEUR 10 und liegt damit leicht über unserer Planerwartung von TEUR 8.

Das Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr 2021 ist im Wirtschaftsplan mit +TEUR 94 geplant.

#### **4. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Ein wesentliches Risiko im Geschäftsjahr 2021 stellen die Auswirkungen der Corona Pandemie dar. Derzeit ist das Risiko durch den Pflegerettungsschirm begrenzt. Sollten sich aber die Rahmenbedingungen ändern, könnte ein wirtschaftliches Risiko entstehen.

Im Sommer 2017 ist in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden, am Standort Sudetenstraße einen Ersatzneubau mit insgesamt 84 Plätzen (12 Wohngemeinschaftsplätze in 7 Wohnbereichen) zu errichten. Das Bestandsgebäude entspricht seit Jahren nicht mehr den Anforderungen und hat einen Investitionsstau. Der Altbau (3 Gebäudeteile) bleibt mit zwei Gebäudeteilen erhalten und soll für eine zukünftige noch zu definierende Nutzung saniert werden.

Geplant ist die Fertigstellung des Neubaus im vierten Quartal 2021. Ein wirtschaftliches Risiko während der Bauphase könnte ein Rückgang der Belegung sein. Die Bewohner ziehen nach Fertigstellung des Neubaus in diesen um, sodass nicht mit einer langen Pre-Opening-Phase zu rechnen ist.

Die Einrichtung Altenhilfezentrum „Auf der Weide“ befindet sich mit 70 stationären Plätzen und einer defizitären Tagespflege noch nicht nachhaltig in der Gewinnzone. Vor der Corona Pandemie war eine hohe Nachfrage nach Tagespflegeplätzen festzustellen. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Nachfrage nach der Teilschließung der Tagespflege darstellt.

Es ist deutlich erkennbar, dass die Belegung von Doppelzimmern im stationären Bereich sich immer schwieriger gestaltet, gerade auch in Zeiten der Corona Pandemie.

Unsere Einrichtung in Cölbe ist trotz der Corona Pandemie auf einem hohen Niveau ausgelastet. Es bleibt abzuwarten, ob sich durch die Pandemie eine Veränderung in der Auslastung ergibt.

## Risikomanagementsysteme

Ein explizit eingerichtetes schriftlich fixiertes Risikomanagement besteht nicht. Durch konsequente Markt- und Wettbewerbsbeobachtung sowie die systematische Neuausrichtung und Restrukturierung der Gesellschaft ist es der Geschäftsleitung möglich, Risiken frühzeitig zu identifizieren und erforderlichenfalls im Rahmen der Gesellschaft gesetzten Möglichkeiten Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Derzeit dienen uns folgende Instrumente zur Früherkennung von externen und internen Risiken:

- Aktive Mitarbeit in den erforderlichen lokalen Gremien
- Strategisch-konzeptionelle Neuausrichtung im Rahmen der durch den Gesellschafter gesetzten Ziele
- Kontinuierliche Prüfung der operativen Kennzahlen
- Monatlicher Soll-Ist-Zahlenvergleich durch Geschäftsführung und Leiter Finanzen und Administration
- Soll-Ist-Zahlenvergleich im Rahmen des Quartalsberichtes im Aufsichtsrat
- Ausgabenmanagement und Auftragserteilung nur im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplans

Aufgaben des Finanzmanagements werden durch den Leiter Finanzen und Administration vorgenommen. Dieses Finanzmanagement besteht im Wesentlichen aus Liquiditätskontrollen sowie Soll-Ist-Vergleichen des Wirtschaftsplans im laufenden Geschäftsjahr. Entscheidungen in diesem Bereich obliegen der Geschäftsführung.



## 5. Ausblick

Ein Hauptaugenmerk der Gesellschaft liegt in 2021 darin, das Projekt des Neubaus des Altenzentrums Sudetenstraße abzuschließen. Weiterhin haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Baumaßnahmen im verträglichen Maße für die Bewohner\*innen und Mitarbeitenden umzusetzen und versuchen die Belegung weitestgehend stabil zu halten.

Auch für unsere anderen Einrichtungen und den Ambulanten Dienst ist die Zielsetzung, trotz der Auswirkungen der Corona Pandemie eine hohe und stabile Auslastung zu erreichen.

Marburg, 5. Juli 2021

gez. Jörg Kempf  
Geschäftsführer

---

**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Marburger Altenhilfe St. Jakob gemeinnützige GmbH, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

---

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- 
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
  - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
  - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 7. Juli 2021

**DORNBACH GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Müller  
Wirtschaftsprüfer

# Marburger Service GmbH

## Jahresabschluss 2020

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk





**Marburger Service GmbH, Marburg**

Bilanz zum 31. Dezember 2020

**AKTIVA**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.763,00	8.555,00
		6.763,00      8.555,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.895,28	30.718,24
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.195,68	3.984,32
2. Forderungen gegen Gesellschafter	26.312,33	69.009,52
3. Sonstige Vermögensgegenstände	14.307,13	785,13
	44.815,14	73.778,97
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	101.282,26	139.720,22
	235.992,68	244.217,43
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	444,41	444,41
	243.200,09	253.216,84

**PASSIVA**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	49.751,89	46.370,36
III. Jahresüberschuss	21.047,74	3.381,53
	95.799,63	74.751,89
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	8.927,60	1.339,00
2. Sonstige Rückstellungen	57.829,27	78.273,40
	66.756,87	79.612,40
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.122,80	63.966,69
2. Sonstige Verbindlichkeiten	26.520,79	34.885,86
- davon aus Steuern: EUR 7.904,93 (Vorjahr: EUR 8.521,58)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 5.753,33 (Vorjahr: EUR 5.529,06)		
	80.643,59	98.852,55
	243.200,09	253.216,84

**Marburger Service GmbH, Marburg**

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2020

	2020 EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse	2.276.972,92	<b>2.365.036,79</b>
2. Sonstige betriebliche Erträge	52.340,25	<b>54.440,75</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	406.144,16	486.991,16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	91.634,16	100.876,59
	497.778,32	<b>587.867,75</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	913.210,09	919.628,47
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	244.399,62	242.201,77
- davon für Altersversorgung: EUR 59.243,71 (Vorjahr: EUR 54.527,80)		
	1.157.609,71	<b>1.161.830,24</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.308,00	<b>3.872,96</b>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	641.638,90	<b>661.109,06</b>
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,90	<b>0,00</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.927,60	<b>1.416,00</b>
<b>9. Ergebnis nach Steuern/ Jahresüberschuss</b>	<b>21.047,74</b>	<b>3.381,53</b>

Marburger Service GmbH, Marburg

(Amtsgericht Marburg HRB: 4829)

Anhang für das Geschäftsjahr 2020**A. Allgemeine Angaben**

Die Gesellschaft wurde am 12. Juli 2004 gegründet (UR 210/2004 des Notars Helmut Fiedler, Marburg).

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 HGB, stellt aber den Jahresabschluss sowie den Lagebericht gemäß § 9 (1) des Gesellschaftsvertrages nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches auf. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung wurden auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften erstellt. Sie entsprechen den Gliederungsvorschriften des § 266 HGB für die Bilanz und des § 275 HGB für die Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

**B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Abschreibungen auf entgeltlich erworbene Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind nach der linearen Abschreibungsmethode unter Ansatz der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer berechnet.

Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Dem Niederstwertprinzip wurde Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind zu Nominalwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken, welche durch angemessene Abwertungen zu berücksichtigen gewesen wären, lagen nicht vor.

Rückstellungen wurden in der Höhe gebildet, die nach kaufmännischer Beurteilung notwendig sind, und berücksichtigen ungewisse Verbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu Erfüllungsbeträgen.

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### **C. Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens nach der erweiterten Bruttomethode ergibt sich aus dem nachfolgenden Anlagennachweis.

**Marburger Service GmbH, Marburg**

**Anlagennachweis zum 31. Dezember 2020**

	AK / HK	Zugänge	Abgänge	AK / HK	Kumulierte AfA	Afa lfd. Jahr	Abgänge	Kumulierte AfA	Restbuchwerte	
	01.01.2020			31.12.2020	01.01.2020			31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.401,57	0,00	0,00	4.401,57	4.401,57	0,00	0,00	4.401,57	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.566,60	2.380,00	3.259,41	59.687,19	52.011,60	2.308,00	1.395,41	52.924,19	6.763,00	8.555,00
<b>Summe</b>	<b>64.968,17</b>	<b>2.380,00</b>	<b>3.259,41</b>	<b>64.088,76</b>	<b>56.413,17</b>	<b>2.308,00</b>	<b>1.395,41</b>	<b>57.325,76</b>	<b>6.763,00</b>	<b>8.555,00</b>

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Alle unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Beträge sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Forderungen gegen Gesellschafter**

Die Forderungen bestehen gegen die Gesellschafterin Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und sind innerhalb eines Jahres fällig.

**Eigenkapital**

Die Geschäftsführung beabsichtigt, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

**Rückstellungen**

Die ausgewiesenen Beträge entsprechen den ermittelten notwendigen Erfüllungsbeträgen der ungewissen Verbindlichkeiten.

In den sonstigen Rückstellungen sind Verpflichtungen für die Jahresabschlussprüfung, Urlaubs- und Überstunden und der Beitrag zur Berufsgenossenschaft enthalten.

TEURO 25 Überstunden

TEURO 19 Urlaub

TEURO 3 Interne Jahresabschlusskosten

TEURO 11 Sonstige (im Wesentlichen externe Jahresabschluss- und Beratungskosten)

**Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Sicherheiten in Form von Pfandrechten und ähnlichen Rechten bestehen nicht.

**Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse (§ 251 HGB) bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

**D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus Erträgen aus Küchen-Catering (TEUR 1.019), Erträgen aus Haustechnik und Hausservice (TEUR 1.254) und sonstiges (TEUR 4).

**E. Sonstige Angaben**

Die bestehenden finanziellen Verpflichtungen sind nicht von nennenswerter Bedeutung für die Finanzlage.

Die durchschnittliche Anzahl der im Geschäftsjahr 2020 beschäftigten Mitarbeiter beträgt:

Personalstand (Kopfzahlen):

zum 31.03.2020	zum 30.06.2020	zum 30.09.2020	zum 31.12.2020	durchschnittlich
56	56	52	50	53

Im Geschäftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 47 Personen in Teilzeit beschäftigt.

Das Abschlussprüferhonorar beträgt TEUR 5 und das Honorar für die Erstellung der Steuererklärungen beträgt TEUR 2.

Organe der Gesellschaft sind

1. die Geschäftsführung,
2. die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung:

Zum Geschäftsführer der Marburger Service GmbH war Herr Jörg Kempf, Geschäftsführer der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH, bestellt. Er hatte und hat Alleinvertretungsrecht und war und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Geschäftsführerbezüge im Jahr 2020 betrugen 5.400 €.

**F. Nachtragsbericht**

Zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unsere Gesellschaft verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht.

Marburg, 14. Mai 2021

gez. Jörg Kempf  
Geschäftsführer



**Marburger Service GmbH  
Marburg****LAGEBERICHT  
für das Geschäftsjahr 2020****1. Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf****Rahmenbedingungen**

Gegenstand der Gesellschaft sind alle Serviceleistungen, die dazu bestimmt sind, im sozialen, pflegerischen und therapeutischen Bereich tätige Einrichtungen zu unterstützen. Der Gegenstand der Gesellschaft wird insbesondere durch Serviceleistungen in den Tätigkeitsfeldern Hauswirtschaft und Catering verwirklicht. Diese Leistungen werden für die Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH erbracht.

**Geschäftsverlauf**

Die Entwicklung der Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH im Geschäftsjahr 2020 sowie die Auswirkungen der Corona Pandemie prägten maßgeblich den Geschäftsverlauf der Marburger Service GmbH.

Die Umsatzerlöse sanken im Berichtsjahr um 3,7 % auf TEUR 2.277. Bedeutende Posten sind hierbei die Umsatzerlöse aus Küchenerlösen (TEUR 1.019) und Haustechnik und Hauservice (TEUR 1.254).

Die Küchenerlöse verminderten sich insbesondere aus geringeren Erlösen des Restaurantbetriebes Culina in Cölbe um TEUR 152. Aufgrund der Corona Pandemie wurde das Restaurant sowie das Restaurant Auf der Weide und das Cafe Zeitlos Mitte März geschlossen. Weiterhin sanken die Erlöse aus der Speiserversorgung der Bewohner aufgrund weniger angefallenen Verpflegungstage. Besonders sanken die Verpflegungstage in der Tagespflege, da diese Mitte März bis Mitte Juli völlig geschlossen wurde und seit Mitte Juli nur noch mit 8 statt 16 Gästen betrieben werden darf. Die Erlöse aus dem Menueservice konnten dagegen um TEUR 4 gesteigert werden.

Die Umsatzerlöse aus Haustechnik und Hauservice erhöhten sich um TEUR 70. Hier wurden zusätzliche Reinigungsleistungen aufgrund der ausgeweiteten Hygienemaßnahmen der Muttergesellschaft in Rechnung gestellt.

Die sonstigen Betriebserträge verminderten sich um TEUR 2 auf TEUR 52.

Der Materialaufwand sank vor allem aufgrund der Schließung der externen Restaurants und damit einhergehenden geringeren Aufwendungen für Lebensmittel um TEUR 90 oder 15,3 %.

Der Personalaufwand sank um 0,3 % oder um TEUR 4. Dies ist auf einen leicht gesunkenen Personalbestand und weniger Urlaubs- und Überstundenrückstellungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um TEUR 20 auf TEUR 641. Hier sanken insbesondere die Aufwendungen für externe Personalgestellung um TEUR 31. Dagegen erhöhte sich die Verwaltungskostenpauschale um TEUR 4.

Insgesamt erzielt die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von TEUR 21.

## 2. Darstellung der Lage

Ein Überblick über die Kennzahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2020 ergibt folgende Übersicht:

	<u>31.12.2020</u>	<u>31.12.2019</u>
	TEUR	TEUR
<b>Langfristiges Vermögen</b>	7	8
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	236	245
<b>Gesamtvermögen</b>	243	253
<b>Eigenkapital</b>	96	74
<b>Rückstellungen</b>	67	80
<b>Verbindlichkeiten</b>	80	99
<b>Gesamtkapital</b>	243	253

Das Langfristige Vermögen verminderte sich um die Abschreibungen in Höhe von TEUR 3, denen Zugänge in Höhe von TEUR 2 gegenüberstehen.

Der wesentliche Bestandteil des Gesamtvermögens ist das kurzfristige Vermögen. Dieses setzt sich hauptsächlich aus Vorräten (TEUR 30), Forderungen gegenüber Gesellschafter (TEUR 26) und Liquiden Mitteln (TEUR 161) zusammen.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss um TEUR 21 und beträgt 39,5 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 29,6 %).

Die Rückstellungen beinhalten zum größten Teil Rückstellungen für Personalverpflichtungen (Urlaub/Überstunden) sowie Rückstellungen für interne und externe Jahresabschlusskosten.

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten verminderten sich um TEUR 9.

## Finanzlage

Die Veränderung der Finanzmittel sowie die Ermittlung der Ursachen zeigt die folgende Kapitalflussrechnung (verkürzt):

	<u>2020</u> TEURO	<u>2019</u> TEURO
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>24</b>	<b>12</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>22</b>	<b>10</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	139	129
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>161</b>	<b>139</b>

## Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Aufgrund der Größe der Gesellschaft erfolgt das Finanzmanagement durch die Geschäftsführung mit Unterstützung durch die Mitarbeitenden des Rechnungswesens.

Das Finanzmanagement umfasst im Wesentlichen das Liquiditätsmanagement sowie das Forderungsmanagement.

## Ertragslage

Ein Überblick über die Ergebniskennzahlen zeigt die folgende Übersicht:

in TEURO	<u>2020</u>	<u>2019</u>
Gesamtleistung	2.329	2.419
Rohertrag II	673	669
Betriebsergebnis	30	4
Jahresüberschuss	21	3

### 3. Nachtragsbericht

Gekennzeichnet ist das bisherige Geschäftsjahr 2021 durch die Auswirkungen der Corona Pandemie. Unsere externen Restaurants sind weiterhin geschlossen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die externen Erlöse. Die Mitarbeitenden des externen Restaurantbetriebs haben wir in anderen Bereichen der Marburger Service GmbH eingesetzt.

Eine Öffnung der Restaurants steht derzeit noch nicht in Aussicht.

Das Ergebnis zum ersten Quartal 2021 beträgt rund +TEUR 2.

### 4. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Chancen und Risiken des wirtschaftlichen Erfolgs werden fast ausschließlich durch die wirtschaftliche Entwicklung des Mutterunternehmens beeinflusst.

Ein wirtschaftliches Risiko besteht, wenn durch die Corona Pandemie der externe Restaurantbetrieb weiter über eine längere Zeit nicht möglich ist.

#### **Risikomanagementsysteme**

Ein explizit eingerichtetes schriftlich fixiertes Risikomanagement besteht nicht. Auf der Ebene der Geschäftsleitung werden Risiken systematisch identifiziert, bewertet und erforderlichenfalls Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet.

Derzeit dienen uns folgende Instrumente der Früherkennung:

- Ausgabenmanagement und Auftragserteilung nur im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes
- Monatlicher Soll-Ist-Zahlenvergleich durch Geschäftsführung und Leiter Finanzen und Administration
- Vierteljährlicher Soll-Ist-Zahlenvergleich im Rahmen des Quartalsberichtes im Aufsichtsrat

Aufgaben des Finanzmanagements werden durch den Leiter Finanzen und Administration vorgenommen. Dieses Finanzmanagement besteht im Wesentlichen aus Liquiditätskontrollen sowie Soll-Ist-Vergleichen des Wirtschaftsplans im laufenden Geschäftsjahr. Entscheidungen in diesem Bereich obliegen der Geschäftsführung.

## 5. Ausblick

Aufgabe der Marburger Service GmbH ist die zeitnahe und qualitativ hochwertige Erbringung von Dienstleistungen für die kommunale Altenhilfe. Ziel ist die Serviceangebote kontinuierlich zu verbessern sowie die Kundenversorgung der Muttergesellschaft zu optimieren, als auch die Neugewinnung externer Kunden im Bereich der Essensversorgung zu betreiben.

Marburg, 5. Juli 2021

gez. Jörg Kempf  
Geschäftsführer

---

**Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Marburger Service GmbH, Marburg

*Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Marburger Service GmbH, Marburg, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Marburger Service GmbH, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.



---

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

---

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- 
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
  - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
  - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Koblenz, 7. Juli 2021

**DORNBACH GmbH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Schmidt  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Müller  
Wirtschaftsprüfer



**WIRTSCHAFTS- UND FINANZPLAN 2022**  
**DER**  
**SEG**  
**STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT**  
**MARBURG MBH**

Stand: 26.11.2021

## Inhaltsverzeichnis

Seite

I.	Wirtschaftsplan 2022 – Wirtschaftliches Ergebnis	2
I.1	Wirtschaftsplan 2022 – Erträge	3-4
I.2	Wirtschaftsplan 2022 – Aufwendungen	5-6
II.	Finanzplan 2022	7

## I. Wirtschaftsplan 2022 – Wirtschaftliches Ergebnis

GuV - Positionen	Wi-Plan 2022	IST 2020
	€	€
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	29.000	29.149
2. Umsatzerlöse aus Verkauf von Grundstücken	1.354.000	2.065
3. Erlöse aus Betreuungsmaßnahmen		
HLG-Michelbach	15.000	23.480
Marburg800	90.000	63.038
Sonstiges	26.000	79.373
<b>Summe der Umsatzerlöse</b>	<b>1.514.000</b>	<b>197.105</b>
<b>4. Bestandsveränderungen</b>	<b>235.000</b>	<b>- 139.278</b>
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.000	2.563
6. Erträge Kursgewinne	-	-
7. Sonstige Zinserträge (aus Ausleihungen)	9.000	9.686
<b>Summe sonst. Erträge</b>	<b>10.000</b>	<b>12.249</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.759.000</b>	<b>70.076</b>
<b>8. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>		
a) Hausbewirtschaftung	12.000	11.441
b) Verkaufsgrundstücke		
Allgemein	10.000	5.026
Michelbach	-	2.065
Stadtwald	-	11.851
Ginseldorf	817.000	9.382
Rotenberg	20.000	-
Hasenkopf	200.000	53.160
Görzhäuser Hof	375.000	
c) Andere Lieferungen und Leistungen	5.000	90
9. Personalaufwand	310.000	258.973
10. Abschreibungen auf imm.VG's & Anlagen	-	599
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen	140.000	167.351
12. Aufwendungen Kursverluste	-	8.805
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.000	55.041
14. Sonstige Steuern	4.000	1.951
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>1.966.000</b>	<b>585.736</b>
<b>15. Jahresfehlbetrag/-überschuss vor Steuern</b>	<b>- 207.000</b>	<b>- 515.660</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-
<b>17. Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	<b>- 207.000</b>	<b>- 515.660</b>

## I.1 Wirtschaftsplan 2022 – Erträge

	€	€
<b>1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung</b>		<b>29.000</b>
Diverse Pächterlöse	29.000	
<b>2. Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken</b>		<b>1.354.000</b>
Ginseldorf	1.200.000	
Görzhäuser Hof II	154.000	
<b>3. Erlöse aus Betreuung</b>		<b>131.000</b>
HLG - Michelbach	15.000	
Marburg800	90.000	
Sonstige	26.000	
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>1.514.000</b>
<b>4. Bestandsveränderungen</b>		<b>235.000</b>
	<b>Verminderung</b>	<b>Erhöhung</b>
Michelbach - Görzhäuser Hof	57.000	375.000
Ginseldorf	1.120.000	817.000
Rotenberg		20.000
Hasenkopf		200.000
<b>5. Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>1.000</b>
<b>6. Sonstige Zinserträge</b>		<b>9.000</b>
Sonstige	9.000,00	
<b>Gesamtertrag</b>		<b>1.759.000</b>

### Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung

Unter dieser Position sind folgende Erträge zusammengefasst:

Vers. Stellplätze	5.000 €
Universitätsstadt Marburg (Görzhäuser Weg 2)	14.300 €
PharmaServ	9.700 €

### Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken

Im Jahr 2022 ist geplant, für den Wohnungsbau Grundstücke in Marburg-Ginseldorf (1.200 T€) zu veräußern. Außerdem wird der Eingang des Kaufpreises aus einem im Jahr 2021 beurkundeten Grundstücksverkauf aus dem Gewerbegebiet Görzhäuser Hof II in Höhe von 154 T€ erwartet.

### Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeiten

Der Betrag setzte sich wie folgt zusammen:

Betreuung der HLG in Michelbach:	15.000 €
Marburg800:	90.000 €
Dienstleistungen für die GeWoBau:	2.000 €
Pacht für Fläche Görzhäuser Hof	24.000 €
<b>Gesamt:</b>	<b>131.000 €</b>



### **Bestandsveränderungen**

Die Bestandsminderung setzt sich zusammen aus dem Abgang der geplanten Verkaufsgrundstücke in Höhe von 1.177 T€ sowie dem Zugang für neu gekaufte Grundstücke und deren Erschließung in Höhe von 1.412 T€.

### **Sonstige betriebliche Erträge / Zinserträge**

Hierunter fallen Zinserträge aus der Aufzinsung von sonstigen Ausleihungen.

## I.2 Wirtschaftsplan 2022 – Aufwendungen

	€	€
<b>7. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>		
<b>Hausbewirtschaftung</b>		<b>12.000</b>
<b>Grundstücke</b>		<b>1.422.000</b>
Allgemein	10.000	
Görzhäuser Hof	375.000	
Ginseldorf	817.000	
Rotenberg	20.000	
Hasenkopf	200.000	
Andere Lieferungen und Leistungen	5.000	<b>5.000</b>
<b>8. Personalaufwand</b>		<b>310.000</b>
<b>9. Abschreibungen auf imm. &amp; Sachanlagen</b>		-
<b>10. Sonstige betrieblichen Aufwendungen</b>		<b>140.000</b>
Geschäftsbesorgung und Miete GeWoBau/Stadt	80.000	
Sonstige sächlichen Aufwendungen	60.000	
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>73.000</b>
Zinsen für Darlehensverbindlichkeiten	34.000	
Bürgschaftsprovisionen	39.000	
<b>12. Sonstige Steuern (Grundsteuern)</b>		<b>4.000</b>
<b>13. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>		-
<b>Aufwendungen gesamt</b>		<b>1.966.000</b>

### Aufwendungen für Hausbewirtschaftung

Diese Position betrifft im Wesentlichen die laufenden Betriebskosten wie Straßenreinigung, Müllabfuhr und Versicherungen der noch im Bestand befindlichen Grundstücke und Gebäude.

### Grundstücke

Im Jahr 2022 sollen Grundstückskäufe am Hasenkopf (200 T€) getätigt werden. Im Weiteren sind folgende Beträge eingeplant:

Instandhaltungsmaßnahmen (Pauschale)	5.000 €
Planungsleistungen (Pauschale)	5.000 €
Erschließung Baugebiet Ginseldorf	817.000 €
Erschließungsmaßnahme Görzhäuser Hof II	175.000 €
Bauleitplanung/Gutachten Görzhäuser Hof III	200.000 €
Erschließungsplanung Oberer Rotenberg	20.000 €

### **Personalaufwand**

Die Personalkosten bleiben im Jahr 2022 weiter auf hohem Niveau, da das Projekt „Marburg800“ fortgeführt wird. Eine angenommene Tarifierhöhung ist berücksichtigt.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die geplanten Kosten der Geschäftsbesorgung und Miete für die GeWoBau i.H.v. 80 T€ werden sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöhen. Die geplanten sonstigen sächlichen Aufwendungen werden ca. 60.000 € betragen.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die geplanten Zinsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, da eine Erhöhung der Verbindlichkeiten über einen Zeitraum von 3 bis 9 Monaten geplant ist. Der in 2020 abgeschlossene Kreditrahmen und die damit verbundene Kreditaufnahme für Grundstückskäufe wurde berücksichtigt.

### **Steuern vom Einkommen und sonstige Steuern**

Auf Grund des Verlustvortrages sind keine Steuern vom Einkommen gerechnet. Für die Grundsteuer ist ein Betrag von 4.000 € berücksichtigt.

### **Geplante Aufgaben 2022**

Die Gesellschafterin hat den Gesellschaftsvertrag dahingehend erweitert, dass die SEG Marburg mbH nun die Aufgabe der Bodenbevorratung für künftige Wohn- und Gewerbegebiete der Universitätsstadt Marburg übernehmen kann. So ist die SEG beauftragt, Grundstücke im künftigen Baugebiet Hasenkopf zu erwerben. Das Bauleitplanverfahren für die Erweiterung des Gewerbegebietes Görzhäuser Hof ist 2021 gestartet. Die Realisierung des Baugebietes Rinnacker in Marburg-Ginseldorf wird ein Schwerpunkt der Arbeiten des Jahres 2022 werden.

## II. Finanzplan 2022

Positionen	Einzahlung	Auszahlung	Finanz- überschuss	Finanz- bedarf
	€	€	€	€
1. Hausbewirtschaftung	29.000	12.000	17.000	
2. Kauf und Verkauf von Grundstücken	1.354.000	1.180.000	174.000	
3. Betreuungstätigkeit	131.000	5.000	126.000	
4. Rückzahlung Darlehen Stadtwerke	20.000		20.000	
5. Tilgung Darlehen				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		73.000		73.000
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.000		1.000	
8. Sonstige Zinserträge				
9. Personalaufwand		310.000		310.000
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		140.000		140.000
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag				
12. Sonstige Steuern		4.000		4.000
<b>Gesamt</b>	<b>1.535.000</b>	<b>1.724.000</b>	<b>338.000</b>	<b>527.000</b>
			<b>Liquidität am 1. Jan. 2022</b>	<b>428.000</b>
			<b>Finanzüberschuss (+)</b>	<b>338.000</b>
			<b>Finanzbedarf (-)</b>	<b>527.000</b>
			<b>Liquidität per 31. Dez. 2022</b>	<b>239.000</b>

# **Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH**

## **Jahresabschluss 2021**

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht
- Bestätigungsvermerk



**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021**

**1. Bilanz zum 31. Dezember 2021**

Aktiva	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>			
<b>I. Sachanlagen</b>			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>149,06</b>	748,53
<b>II. Finanzanlagen</b>			
Sonstige Ausleihungen		<b>224.910,07</b>	235.655,69
<b>ANLAGEVERMÖGEN INSGESAMT:</b>		<b>225.059,13</b>	236.404,22
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>			
<b>I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke</b>			
1. Grundstücke ohne Bauten	3.612.264,20		2.650.159,29
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>	<b>3.612.264,20</b>	68.201,75
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00		462,24
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.627,90		3.451,00
3. Forderungen gegen die Stadt Marburg	11.574,19		0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.140,00</u>	<b>26.342,09</b>	8.576,12
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>155.307,15</b>	<b>459.315,98</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN INSGESAMT:</b>		<b>3.793.913,44</b>	<b>3.190.166,38</b>
<b>C. <u>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u></b>		<b>4.420.177,98</b>	<b>3.922.257,03</b>
<b>BILANZSUMME:</b>		<b>8.439.150,55</b>	<b>7.348.827,63</b>

Passiva	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
<b>A. <u>Eigenkapital</u></b>			
<b>I. Stammkapital</b>		100.000,00	100.000,00
<b>II. Bilanzverlust</b>			
1. Verlustvortrag		-4.022.257,03	-3.506.597,50
2. Jahresfehlbetrag		-497.920,95	-515.659,53
<b>III. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		4.420.177,98	3.922.257,03
<b>EIGENKAPITAL INSGESAMT:</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. <u>Rückstellungen</u></b>			
<b>I. Sonstige Rückstellungen</b>		313.635,07	310.508,00
<b>C. <u>Verbindlichkeiten</u></b>			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.025.222,06		6.985.267,04
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen aus Leistungen	94.549,14		51.281,08
III. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.564,28</u>	<b>8.124.335,48</b>	591,51
davon aus Steuern			
Geschäftsjahr	€ 4.279,64		
Vorjahr	€ 0,00		
<b>D. <u>Rechnungsabgrenzungsposten</u></b>		1.180,00	1.180,00
<b>BILANZSUMME:</b>		<b>8.439.150,55</b>	<b>7.348.827,63</b>



**2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2021**

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	€	€	€
1. Umsatzerlöse			
a. aus der Hausbewirtschaftung	28.969,00		29.149,00
b. aus dem Verkauf von Grundstücken	153.791,00		2.065,20
c. aus Betreuungstätigkeit	<u>176.709,23</u>	<b>359.469,23</b>	165.890,32
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten		<b>893.903,16</b>	-139.277,51
3. Sonstige betriebliche Erträge		<b>10.082,68</b>	12.249,06
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	9.575,79		11.440,84
b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	952.723,99		81.484,53
c. Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	<u>0,00</u>	<b>962.299,78</b>	90,43
<b>Rohergebnis</b>		<b>301.155,29</b>	-22.939,73
5. Personalaufwand			
a. Gehälter	243.594,20		202.984,43
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung, davon für Altersversorgung € 19.839,73	<u>67.322,64</u>	<b>310.916,84</b>	55.988,21
<i>Vorjahr</i> € 15.292,25			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>599,47</b>	599,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<b>426.089,76</b>	176.155,88
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>59.008,04</b>	55.040,53
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>-495.458,82</b>	-513.708,25
9. Sonstige Steuern		<b>2.462,13</b>	1.951,28
<b>Jahresfehlbetrag</b>		<b>-497.920,95</b>	<b>-515.659,53</b>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH ist eine Kapitalgesellschaft, eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Marburg unter der Registernummer B HRB 1857. Sitz der Kapitalgesellschaft ist im Pilgrimstein 17 in 35037 Marburg.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2021 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften entsprechend den Bestimmungen des HGB aufgestellt. Die Gesellschaft wird entsprechend § 122 I S.1 Nr. 4 HGO als große Kapitalgesellschaft gem. § 267 III HGB behandelt, da eine Gebietskörperschaft (Universitätsstadt Marburg) Gesellschafter ist.

Der Gliederung von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung wurden die geltenden Formblattvorschriften zu Grunde gelegt, wie sie auch für Wohnungsunternehmen angewendet werden. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Notwendige Vermerke, für deren Ausweis das Gesetz ein Wahlrecht vorsieht, werden im Anhang aufgeführt.

Zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und den Steuerbilanzansätzen bestehen Unterschiede, aus denen aktive latente Steuern resultieren. Sie betreffen die Bilanzposition zum Verkauf bestimmte Grundstücke und die Bilanzposition Verbindlichkeiten. Weiterhin bestehen steuerliche Verlustvorträge, die bei der Berechnung aktiver latenter Steuern berücksichtigt werden können. Auf die Ausübung des Wahlrechts zur Aktivierung latenter Steuern gem. § 274 I HGB wurde verzichtet.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Die positive Fortbestehensprognose wird aus den im Umlaufvermögen vorhandenen stillen Reserven, der Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2022, einer Weiterentwicklung der Aufgaben der SEG und der unwiderruflichen, unbefristeten, selbstschuldnerischen Bürgschaft des Gesellschafters in Höhe von 14.316,2 T€ abgeleitet.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Das gesamte Anlagevermögen wurde zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden. Die Finanzanlagen wurden zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagespiegel.

Die Position Grundstücke ohne Bauten wurde zu Anschaffungskosten zuzüglich angefallener Fremdkosten bewertet.

Geleistete Anzahlungen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bilanziert.

Bankguthaben wurden zum Nominalwert bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Die zum 31. Dezember 2021 gebildeten Rückstellungen belaufen sich auf insgesamt 313,6 T€. Die Bewertung erfolgte in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt worden. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet und unter Beachtung des höheren Geldkurses zum Bilanzstichtag entsprechend dem Vorsichtsprinzip angesetzt.

Vor dem Bilanzstichtag getätigte Einnahmen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, werden als passive Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

### **C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

#### Bilanz

Die Finanzanlagen beinhalten Ausleihungen in Höhe von 224,9 T€. Diese sind in Höhe von 75,2 T€ abgezinst. Das Darlehen wurde den Stadtwerken Marburg gewährt, welches jährlich mit 20,0 T€ getilgt wird.

Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr und die Mitzugehörigkeit der Forderungen zu anderen Posten stellen sich wie folgt dar:

	<b>Bilanzausweis</b>	<b>Restlaufzeit mehr als 1 Jahr</b>	<b>Davon gegen Gesellschafter</b>
	€	€	€
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>462,24</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.627,90	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>3.451,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Forderung gegen die Universitätsstadt Marburg	11.574,19	0,00	11.574,19
<i>Vorjahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Sonstige Vermögensgegenstände	7.140,00	0,00	0,00
<i>Vorjahr</i>	<i>8.576,12</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<b>Gesamt</b>	<b>26.342,09</b>	<b>0,00</b>	<b>11.574,19</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>12.489,36</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

*Vergleichszahlen Vorjahr kursiv*

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2021												
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten historisch €	Zugänge 2021 €	Abgänge/ Tilgung 2021 €	Umbuchungen €	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2021 €	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2021 €	Veränd. i. Z. m. Abgängen 2021 €	Veränd. i. Z. m. Umbuchungen 2021 €	Abschreibungen des Gj. 2021 €	Zuschreibungen 2021 €	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021 €	Buchwert Stand 31.12.2021 €
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.633,80	0,00	0,00	0,00	20.633,80	19.885,27	0,00	0,00	599,47	0,00	20.484,74	149,06
<b>Sachanlagen insgesamt:</b>	<b>20.633,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.633,80</b>	<b>19.885,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>599,47</b>	<b>0,00</b>	<b>20.484,74</b>	<b>149,06</b>
<b>Finanzanlagen</b>												
Sonstige Ausleihungen	320.137,11	0,00	20.012,00	0,00	300.125,11	84.481,42	0,00	0,00	0,00	9.266,38	75.215,04	224.910,07
<b>Finanzanlagen insgesamt</b>	<b>320.137,11</b>	<b>0,00</b>	<b>20.012,00</b>	<b>0,00</b>	<b>300.125,11</b>	<b>84.481,42</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.266,38</b>	<b>75.215,04</b>	<b>224.910,07</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>340.770,91</b>	<b>0,00</b>	<b>20.012,00</b>	<b>0,00</b>	<b>320.758,91</b>	<b>104.366,69</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>599,47</b>	<b>9.266,38</b>	<b>95.699,78</b>	<b>225.059,13</b>

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt verändert:

	Stand 01.01.2021 €	In Anspruch- nahme €	Auflösung €	Zuführung €	Stand 31.12.2021 €
Urlaub	4.508,00	4.508,00	0,00	1.635,07	1.635,07
Prüfungskosten	8.000,00	7.369,65	630,35	8.000,00	8.000,00
Steuerberatung	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	12.000,00
Übrige Rückstellungen	292.000,00	0,00	0,00	0,00	292.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>310.508,00</b>	<b>11.877,65</b>	<b>630,35</b>	<b>15.635,07</b>	<b>313.635,07</b>

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeiten, Sicherungen und nach der Mitzugehörigkeit zu anderen Posten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel. In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind Kredite in Höhe von 6.271,1 T€ in der Fremdwährung „Schweizer-Franken“ enthalten, die nicht gegen das Währungsrisiko abgesichert sind.

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2021

	insgesamt €	davon Restlaufzeit			davon gesichert €
		unter 1 Jahr €	1-5 Jahre €	über 5 Jahre €	
<b>Verbindlichkeiten</b> gegenüber Kreditinstituten	8.025.222,06	8.025.222,06	0,00	0,00	8.025.222,06*)
	<i>6.985.267,04</i>	<i>6.985.267,04</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.985.267,04*)</i>
<b>Verbindlichkeiten</b> aus Lieferungen und Leistungen davon gegenüber Gesellschaftern € 34.926,34 (i. Vj. € 0,00)	94.549,14	94.549,14	0,00	0,00	0,00
	<i>51.281,08</i>	<i>51.281,08</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	4.564,28	4.564,28	0,00	0,00	0,00
	<i>591,51</i>	<i>591,51</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<b>Gesamt</b>	<b>8.124.335,48</b>	<b>8.124.335,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>8.025.222,06</b>
	<i>7.037.139,63</i>	<i>7.037.139,63</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>6.985.267,04</i>

Vergleichszahlen Vorjahr kursiv

\*) durch Bürgschaft

### Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von 29,0 T€ enthalten Pachten für Stellflächen, Mieten und Pachten sowie Betriebskosten für die Wirtschaftseinheit in Michelbach (Görzhäuser Hof).

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 153,8 T€ beziehen sich auf Flächen des Gewerbegebietes Görzhäuser Hof II, die im Jahr 2021 veräußert wurden.

Die Umsatzerlöse aus der Betreuungstätigkeit entfallen auf die Betreuung der HLG (9,5 T€), auf die Betreuung des Stadtjubiläums „Marburg800“ (101,7 T€), auf die Baubetreuungstätigkeit GeWoBau (41,6 T€) und auf die Unterstützung eines Bauvorhabens (durch Abstellflächen) am Görzhäuser Hof (24,0 T€).

In der Position Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken Bauten sind Bestandsverminderungen in Höhe von -54,4 T€ für Verkaufsgrundstücke (Görzhäuser Hof II) sowie Bestandsvermehrungen im Wesentlichen für ein zu erwerbendes Bau Feld in Marburg-Ginseldorf und am „Hasenkopf“ in Marburg-Ockershausen enthalten (948,3 T€).

Die sonstigen betrieblichen Erträge entfallen auf Erträge aus der Aufzinsung von sonstigen Ausleihungen (9,3 T€), aus der Auflösung von Rückstellungen (0,6 T€) sowie aus sonstigen Erträgen (0,2 T€).

Die Aufwendungen für Hausbewirtschaftung betreffen Betriebskosten in Höhe von 9,6 T€.

Die Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke enthalten im Wesentlichen die Aufwendungen zur Aufstellung des Bebauungs- sowie Flächennutzungsplans und die Kaufpreisrestzahlung „Rinnacker“ in Ginseldorf (316,9 T€), sowie Kaufpreis- und Grunderwerbsteuerzahlungen für das Gebiet „Hasenkopf“ in Ockershausen (621,1 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 426,1 T€ enthalten 56,8 T€ für die Geschäftsbesorgung, 285,8 T€ für die Kursverluste des CHF-Kredites und 83,4 T€ für Verwaltungskosten.

### **D. Ergebnisverwendung**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 497,9 T€ aus.

Von der Geschäftsführung wird vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

## E. Sonstige Angaben

Es bestanden keine Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB.

Für die finanzielle Lage von Bedeutung sind eine zeitlich unbefristete Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg in Höhe von 14.316,2 T€ sowie die bilanziell nicht erfassten Wertunterschiede bei den Verkaufsgrundstücken (Verkehrswert ./ Buchwert) in Höhe von rund 2.695 T€.

Das für den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 zurückgestellte Honorar beträgt 8,0 T€.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte finanzielle Verpflichtungen, die für die Beurteilung der finanziellen Lage von Bedeutung sind, bestehen nicht.

Die Zahl der im Geschäftsjahr 2021 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter\*innen betrug:

	VZÄ
1 Verwaltungsbeamter	0,1
1 Verwaltungsangestellte	1,0
3 Technische Angestellte	2,0
<b>5 Beschäftigte</b>	<b>3,1</b>

Geschäftsführer:

Jürgen Rausch, Dipl. Ing.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister Vorsitzender

Tanja Bauder-Wöhr, Angestellte

Karin Schaffner, Verwaltungsangestellte

Schaker Hussein, Geschäftsführer

Alexandra Klusmann, Geschäftsführerin

Christoph Ditschler, Angestellter Immobilienverwalter

Marco Nezi, Lehrer



Bezüglich der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird vom Wahlrecht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Es entstanden im Geschäftsjahr 2021 für die Mitglieder des Aufsichtsrates Aufwendungen in Höhe von 230,04 €.

Es haben sich nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von Bedeutung eingestellt, die auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Einfluss haben.

Marburg, den 06. Mai 2022

Dipl. Ing. Jürgen Rausch  
Stadtentwicklungsgesellschaft  
Marburg mbH



## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

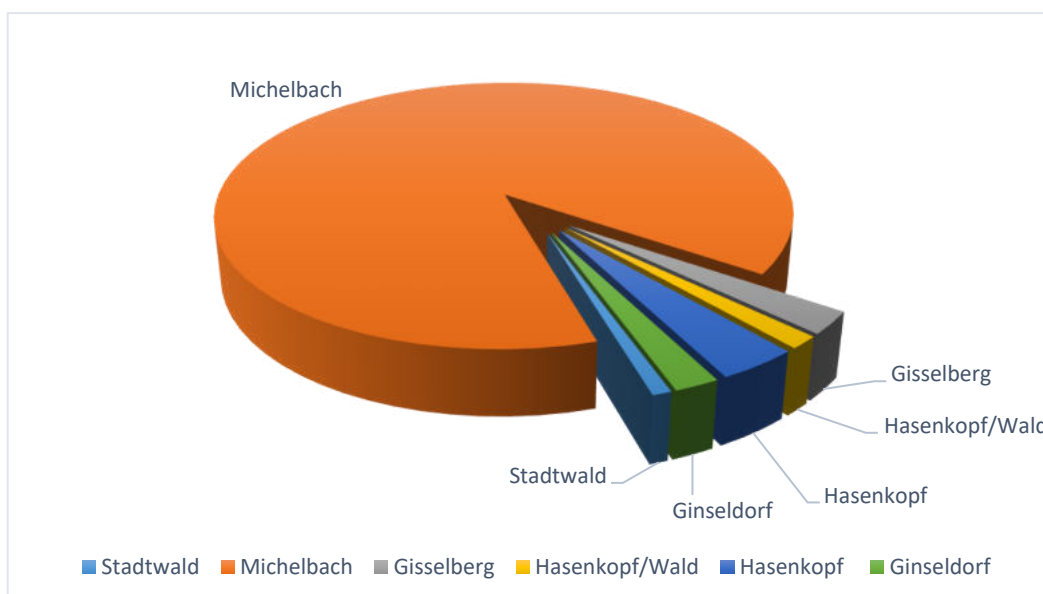
### 1. Darstellung des Geschäftsverlaufes

Die Aufgabe der SEG ist es, bebaute und unbebaute Flächen zu erwerben, aufzuarbeiten und zu entwickeln sowie wieder zu veräußern. Im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung betreibt die SEG Bodenbevorratung, um in Zusammenarbeit mit der Universitätsstadt Marburg Gewerbeflächen und bezahlbares Wohnbauland vorzuhalten und zu erschließen.

Im Zusammenhang mit dem in den 90er Jahren begonnenen Großprojekt der Kasernenkonversion ist die Vermögens- und Kapitalstruktur von Verbindlichkeiten und Verlusten aus der Vermarktung von Restflächen der ehemaligen Tannenbergekaserne geprägt.

Der Grundstücksbestand des Umlaufvermögens der Gesellschaft stellte sich zum 31. Dezember 2021 wie folgt dar (\*getrennter Ausweis Verkehrs-/Ausgleichsflächen):

	Bestand 01.01.2021 m <sup>2</sup>	Zu-/ Abgang m <sup>2</sup>	Berichtigung m <sup>2</sup>	Bestand 31.12.2021 m <sup>2</sup>
Stadtwald	4.675	- 4.675		0
* Verkehrsfläche	4.450	- 515		3.935
Michelbach	193.953	- 2.197		191.756
* Ausgleichsfläche	199.826			199.826
Gisselberg	0			0
* Ausgleichsfläche	11.402			11.402
Hasenkopf/Wald	6.448			6.448
Hasenkopf	2.500	14.289		16.789
Ginseldorf	0	9.272		9.272
<b>Gesamt</b>	<b>423.254</b>	<b>16.174</b>		<b>439.428</b>



Im Jahr 2021 wurden im Bereich „Hasenkopf“ in Ockershausen insgesamt 14.289 m<sup>2</sup> und im Bereich Ginseldorf 9.272 m<sup>2</sup> gekauft.

## 2. Darstellung der wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2021 hat die SEG einen Fehlbetrag von 497,9 T€ erwirtschaftet. Dadurch hat sich der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag auf 4.420.177,98 € erhöht.

### 2.1. Vermögens- und Kapitalstruktur

Aktiva	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	225,1	2,7	236,4	3,2
Umlaufvermögen	3.793,9	45,0	3.190,2	43,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.420,2	52,3	3.922,2	53,4
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>8.439,2</b>	<b>100,0</b>	<b>7.348,8</b>	<b>100,0</b>

Passiva	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	T€	%	T€	%
Stammkapital	100,0	1,2	100,0	1,3
Bilanzverlust	-4.520,2	-53,6	-4.022,2	-54,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4.420,2	52,4	3.922,2	53,4
= Eigenkapital	0,0	0,0	0,0	0,0
Rückstellungen	313,7	3,7	310,5	4,2
Verbindlichkeiten	8.124,3	96,3	7.037,1	95,8
Rechnungsabgrenzung	1,2	0,0	1,2	0,0
<b>Gesamtkapital</b>	<b>8.439,2</b>	<b>100,0</b>	<b>7.348,8</b>	<b>100,0</b>

Das Gesamtvermögen hat sich ohne die Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 4.420,2 T€ (Vorjahr 3.922,2 T€) um 592,4 T€ erhöht. Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 603,7 T€ erhöht. Die Erhöhung beruht zum weit überwiegenden Teil auf dem Ankauf von Grundstücken in Ginseldorf und Hasenkopf.

Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag hat sich durch den im Jahr 2021 zu verzeichnenden Fehlbetrag um 497,9 T€ auf 4.420,2 T€ erhöht.

**2.2. Finanzlage**

	Geschäftsjahr	Vorjahr	Veränderung
	T€	T€	T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.019,1	-280,3	-738,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	20,0	20,0	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	695,1	-6,1	701,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	155,3	459,3	-304,0

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich für das Geschäftsjahr 2021 auf -1.019,1 T€.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 695,1 T€ resultiert aus gezahlten Zinsen in Höhe von 59,0 T€, bei gleichzeitiger Einzahlung aus der Aufnahme von Fremdkapital von 754,1 T€.

Der Finanzmittelfonds am Anfang 2021 sowie die im Jahre 2021 erzielten Einzahlungen incl. Kreditaufnahmen reichten aus, um die Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit und die Mittelabflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu decken und führte zu einem Absinken des Finanzmittelfonds um 304,0 T€.

Durch den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag ist die Gesellschaft bilanziell überschuldet. Die Bankkredite sind durch eine selbstschuldnerische Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg von 14.316,2 T€ besichert.

Das Stammkapital der Gesellschaft ist im Jahr 2021 mit 100,0 T€ unverändert zum Vorjahr geblieben.

### 2.3. Ertragslage

Die Entwicklung der Gesamtleistung im Überblick

	<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>T €</b>	<b>T €</b>
Hausbewirtschaftung	29,0	29,1
Verkauf von Grundstücken des Umlaufvermögens	153,8	2,1
Betreuungstätigkeit	176,7	165,9
Bestandsveränderung	893,9	-139,3
Sonstige Erträge	10,1	12,2
<b>Gesamtleistung inkl. Sonstige Erträge</b>	<b>1.263,5</b>	<b>70,0</b>

Die Ertragslage stellt sich nach Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der einzelnen Bereiche als Ergebnis im Jahresvergleich wie folgt dar:

	<b>Geschäftsjahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
Betriebsergebnis	-162,3	-461,5
Finanzergebnis	-335,6	-54,2
Jahresergebnis	-497,9	-515,7

Das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -162,3 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 299,2 T€ verringert. Aus dem Grundstücksbestand sind keine größeren Grundstücksverkäufe realisiert worden.

Das Finanzergebnis setzt sich zusammen aus dem Zinsergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 49,8 T€ und aus Kursverlusten in Höhe von 285,8 T€.

Gegenüber den Planungen des Wirtschaftsplans 2021 ergibt sich eine Verschlechterung des Jahresergebnisses von 329,9 T€. Dies liegt darin begründet, dass der geplante Grundstücksverkauf (Görzhäuser Hof) nicht vollumfänglich, wie beabsichtigt, durchgeführt wurde.

### 3. Prognosebericht

Die Vermarktung von Grundstücksflächen wird sich in den nächsten Jahren positiv für die Gesellschaft auswirken.

Die nicht bilanziell erfassten Wertunterschiede bei den Verkaufsgrundstücken (kalkulierter Kaufpreis ./ Buchwert) belaufen sich voraussichtlich auf 2.695 T€. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	T €	T €
<b>Michelbach/Görzhäuser Hof II</b>		
Kalkulierter Verkaufspreis Restfläche	1.310	
Buchwert zum 31.12.2021	382	
zzgl. kalkulierte Folgekosten	500	
<b>Kalkulierter zukünftiger Überschuss</b>		<b>428</b>
<b>Michelbach/Görzhäuser Hof III</b>		
Kalkulierter Verkaufspreis	9.600	
Buchwert zum 31.12.2021	2.137	
zzgl. kalkulierte Folgekosten	5.242	
<b>Kalkulierter zukünftiger Überschuss</b>		<b>2.221</b>
<b>Ginseldorf – Wohnungsbau</b>		
Kalkulierter Verkaufspreis	1.379	
Buchwert zum 31.12.2021	386	
zzgl. kalkulierte Folgekosten	947	
<b>Kalkulierter zukünftiger Überschuss</b>		<b>46</b>
<b>Kalkulierter zukünftiger Überschuss</b> (ohne Kosten wie Personal und Zinsaufwendungen)		<b><u>2.695</u></b>

#### 4. Finanzinstrumente

Im Anlagevermögen werden sonstige Ausleihungen in Höhe von 224,9 T€ ausgewiesen. Diese sind in 2021 mit 75,2 T€ abgezinst. Das Darlehen wurde den Stadtwerken Marburg gewährt.

Im Umlaufvermögen sind im Wesentlichen zum Verkauf bestimmte Grundstücke (Bodenbevorratung) in Höhe von 3.612,3 T€ enthalten. In diesen Grundstücken sind zum 31. Dezember 2021 kalkulierte stille Reserven in Höhe von 2.695 T€ enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 8.025,2 T€ wurden zum Kauf und zu der Erschließung der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Grundstücke aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 94,6 T€ betreffen Bauleistungen und andere Lieferungen und Leistungen.

#### 5. Risikobericht

##### 5.1. Risiken der künftigen Entwicklung

Der Verkauf von Grundstücken ist zum Teil langfristig angelegt und von der bauleitplanerischen Entwicklung abhängig. Zur Industrie- und Gewerbeansiedlung werden Flächen vorgehalten, um bei Bedarf für die Region und die Universitätsstadt Marburg wichtige Industrie- und Gewerbegebiete auszuweisen und erforderlichenfalls zügig bebauen zu können. Der Verkauf von Grundstücken zur

Wohnbebauung ist aufgrund der derzeitigen günstigen Zinskonditionen gut möglich, wenn Planungsrecht vorhanden ist.

Im Bereich der Finanzierung werden zum Teil Darlehen in Fremdwährung (Schweizer Franken) gehalten (zum Volumen siehe Anhang Punkt C. Bilanz).

Eine planmäßige Tilgung der Kredite erfolgt nicht, den Rückzahlungszeitpunkt bestimmt die SEG im Rahmen der Laufzeit des Rahmenkreditvertrages. Zum 31.12.2021 wurden die Darlehen zum Stichtagskurs bewertet, die zu einem buchhalterischen Verlust von 285,8 T€ führten. Nach dem Abschlussstichtag bis zum 15.04.2022 wertete der Euro gegenüber dem Schweizer Franken ab, sodass zu diesem Zeitpunkt ein Fremdwährungsverlust von 30,1 T€ entstünde.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Die positive Fortbestehensprognose wird aus den im Umlaufvermögen vorhandenen stillen Reserven, der Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2022, einer Weiterentwicklung der Aufgaben der SEG und der unwiderruflichen, unbefristeten, selbstschuldnerischen Bürgschaft des Gesellschafters in Höhe von 14.316,2 T€ abgeleitet.

Das Kerngeschäft der SEG weist aufgabentypische Risiken auf, wie z. B.

- lange Projektlaufzeiten,
- Übernahme des wirtschaftlichen Risikos durch den Ankauf von Flächen,
- prognostizierte Verkaufserlöse können nicht erreicht werden,
- Einbindung zahlreicher unterschiedlicher Beteiligter.

Dies führt grundsätzlich zu stark schwankenden Umsatzerlösen, hohen Vermarktungsrisiken und Risiken der nicht kostendeckenden Veräußerungserlösen. Daher regt die Geschäftsführung an, das bisherige Geschäftsmodell anzupassen und Zuführung von Gesellschaftermitteln für die Deckung des strukturellen Defizites sowie für den Verlust aus den Fremdwährungsgeschäft vorzunehmen, damit die SEG dauerhaft über geordnete wirtschaftliche Verhältnisse im Sinne des Kostendeckungsprinzips verfügt.

Aufgrund der selbstschuldnerischen Bürgschaft der Stadt Marburg in Höhe von 14.316,2 T€ sind die finanziellen Rahmenbedingungen des Unternehmens gesichert. Dies spiegelt sich in der Unternehmensplanung der SEG für das Geschäftsjahr 2022 wider.

Seit Anfang 2020 hat sich das Coronavirus (COVID-19) weltweit ausgebreitet. Auch in Deutschland hat die Pandemie seit Februar 2020 zu deutlichen Einschnitten sowohl im sozialen als auch im Wirtschaftsleben geführt. Von einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Lage ist daher auszugehen. Allerdings ist derzeit nicht davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Bauflächen (Wohnen sowie Industrie- und Gewerbeflächen) rückläufig ist.

Durch die seit Mitte 2021 stark steigenden Energie- und Rohstoffpreise sowie deren Verknappung auf dem Weltmarkt, lassen sich Bauprojekte nur noch sehr schwer zuverlässig kalkulieren. Diese

Entwicklung wurde durch den Ukrainekrieg noch verstärkt. Bisher konnten die Preissteigerungsraten über die Grundstücksverkaufspreise refinanziert werden. Ob dies auch für zukünftige Projekte möglich ist, bleibt abzuwarten.

## **5.2. Chancen der künftigen Entwicklung**

Durch die zu erwartende Nachfrage nach Gewerbe- und Industrieflächen innerhalb der Universitätsstadt Marburg sieht die SEG verstärkt die Chance, Grundstücke im gewerblichen Bereich zu veräußern. Dies gilt besonders für den Pharmastandort.

Auch bei der nachfragebedingten Weiterentwicklung der Universitätsstadt Marburg für Wohnbauflächen wie beispielsweise der Planung und Umsetzung des Baugebietes Hasenkopf sieht die SEG gute Chancen, mit Planungs- und Erschließungsleistungen sowie Grundstücksgeschäften zu partizipieren.

Die zurzeit für viele Kommunen schwierige Ausgangslage hinsichtlich der Verfügbarkeit von Bauland legt nahe, dass die SEG in Kooperation mit der Universitätsstadt Marburg eine langfristig angelegte Bodenbevorratung durchführt.

Für das Jahr 2022 wird mit Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 1,4 Mio. € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 207 T€ gerechnet. Aufgrund fehlender Prognosefähigkeit wurde hierbei ein Fremdwährungsergebnis von 0 T€ angesetzt.

Die SEG ist bestrebt, ihr Know-how im Bereich des Erwerbs von Grundstücken, deren Entwicklung und Vermarktung in den Dienst der Universitätsstadt Marburg zu stellen. In den Jahren 2022 ff. soll daher die wirtschaftliche Aufstellung der Gesellschaft im Rahmen einer Unternehmensentwicklungsplanung geprüft werden, wobei auch die Übernahme neuer Aufgabenfelder für die Universitätsstadt Marburg beleuchtet wird. Aus der Unternehmensentwicklungsplanung und den daraus resultierenden Maßnahmen soll sich ergeben, dass die SEG dauerhaft über geordnete wirtschaftliche Verhältnisse im Sinne des Kostendeckungsprinzips verfügt.

## **6. Organisation und Sozialbericht**

Das Rechnungswesen der Gesellschaft wird weiterhin im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der GeWoBau GmbH Marburg-Lahn abgewickelt. Das Lohn- und Gehaltswesen wurde ebenfalls per Vertrag dem Personalservice der Universitätsstadt Marburg übertragen.

Zur zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung wurde durch Leistungen an die Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände Kassel beigetragen. Darüber hinaus sind freiwillige Sozialleistungen für die Angestellten gewährt worden.



## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH, Marburg

### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH, Marburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH, Marburg, für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts*

Wir weisen auf die bilanzielle Überschuldung der Gesellschaft zum 31.12.2021 und den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 4.420,2 hin. Die positive Fortbestehensprognose beruht auf den im Umlaufvermögen vorhandenen stillen Reserven, der Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2022 sowie einer Weiterentwicklung der Aufgaben der Gesellschaft (s. Anhang Abschnitt „Allgemeine Angaben“ sowie Lagebericht Abschnitt „Risikobericht“). Darüber hinaus hat die Gesellschafterin eine unwiderrufliche, selbstschuldnerische und unbefristete Bürgschaft gegenüber dem finanzierenden Kreditinstitut übernommen, die ein Mehrfaches des „Nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages“ beträgt (s. Anhang Abschnitt „Sonstige Angaben“ sowie Lagebericht Abschnitt „Risikobericht“). Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht sind diesbezüglich nicht modifiziert.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um

ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30.05.2022

Domizil-Revisions AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



Brünner-Grötsch  
Wirtschaftsprüfer



Yigit  
Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.



**Stiftung St. Jakob**  
- Stiftung des öffentlichen Rechts -  
Der Vorsitzende



## **Wirtschaftsplan 2022**

### **Inhaltsverzeichnis**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**Erläuterungen**

**Vermögensplan**

**Darlehensübersicht**

## Gewinn- und Verlustrechnung

		Wi.-Plan 2022		Ist-GuV zum 31.12.2020	
		EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Betriebliche Erträge</b>				
	Sonstige Erstattungen	6.000,00		0,00	
	Erstattungen Telefon, etc.	0,00		0,00	
	Erstattungen Versicherungen	11.000,00		9.383,37	
	Mieterträge Marburger Altenhilfe St. Jakob, Cölbe	486.000,00		552.000,00	
	Mieterträge Betriebskostenerstattungen Cölbe	12.000,00		11.063,45	
	Erträge aus Verpachtung Ockershäuser Allee	5.640,00		5.640,00	
	Mieterträge Auf der Weide	314.990,00		368.160,00	
	Erbpachtentgelt GeWoBau	18.000,00	853.630,00	0,00	946.246,82
	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00		0,00	
	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen	0,00		0,00	
	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen	33.000,00		94.118,25	
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	99.427,46		24.856,87	
		0,00	132.427,46	0,00	118.975,12
	<b>Gesamterträge</b>		<b>986.057,46</b>		<b>1.065.221,94</b>
<b>2.</b>	<b>Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf</b>				
	Sonst. betriebl. Aufwendungen (Büromaterial, Telefon, etc.)	-25,00		-21,60	
	Rechts-, Prüfungs-, Beratungs-, Planungskosten	-10.500,00		-9.369,50	
	Instandhaltung Gebäude Ist-Aufwand	-45.850,00		-45.118,25	
	Instandhaltung Gebäude Rückstellungsbildung	-33.000,00		-33.000,00	
	Instandhaltung Gebäude Sudetenstraße	0,00		-104.721,12	
	Mietaufwand Hausgemeinschaften St. Jakob, Cölbe	-420.000,00		-548.620,56	
	Instandhaltungsrücklage Auf der Weide, Sudetenstraße	0,00		0,00	
	Betriebskosten Cölbe	-12.000,00		-10.818,79	
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	0,00		0,00	
	Aufwendungen aus Abgang von Anlagevermögen	-355.828,21		0,00	
	<b>Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf gesamt</b>		<b>-877.203,21</b>		<b>-751.669,82</b>
<b>3.</b>	<b>Steuern, Abgaben, Versicherungen</b>				
	Grundsteuern	0,00		0,00	
	Versicherungen	-11.000,00		-9.628,03	
	<b>Steuern, Abgaben, Versicherungen gesamt</b>		<b>-11.000,00</b>		<b>-9.628,03</b>
<b>4.</b>	<b>Zwischenergebnis 1. - 3.</b>		<b>97.854,25</b>		<b>303.924,09</b>
<b>5.</b>	<b>Erträge aus öff. und nichtöff. Förderung von Investitionen</b>				
	Erträge Stadt Marburg	0,00		0,00	
	<b>Erträge Stadt Marburg gesamt</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>6.</b>	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>				
	Abschreibungen auf Gebäude (Eigenmittel)	-120.867,01		-120.867,01	
	Abschreibungen auf Gebäude (Land)	-24.856,87		-24.856,87	
	Abschreibungen auf Gebäude (Stadt)	-61.723,13		-61.723,13	
	Afa-Minderung wegen Abgang Altgebäude	79.451,33			
	<b>Abschreibungen gesamt</b>		<b>-127.995,68</b>		<b>-207.447,01</b>
<b>7.</b>	<b>Zwischenergebnis 5. - 6.</b>		<b>-127.995,68</b>		<b>-207.447,01</b>
<b>8.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Erträge</b>				
	Zinserträge für Einlagen bei Kreditinstituten	0,00		0,00	
	Sonstige Finanzerträge	0,00		0,00	
	<b>Zinsen und ähnliche Erträge gesamt</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>
<b>9.</b>	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>				
	Zinsen für langfristige Darlehen	-39.334,35		-45.983,54	
	Sonstige Zinsen	0,00		0,00	
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt</b>		<b>-39.334,35</b>		<b>-45.983,54</b>
<b>10.</b>	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-69.475,78</b>		<b>50.493,54</b>
<b>11.</b>	<b>Außerordentliche Erträge</b>				
	Spenden und ähnliche Zuwendungen	850,00		0,00	
	Periodenfremde Erträge	0,00		0,00	
	<b>Außerordentliche Erträge gesamt</b>		<b>850,00</b>		<b>0,00</b>
<b>12.</b>	<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>
<b>13.</b>	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	0,00	<b>0,00</b>	0,00	<b>0,00</b>
<b>14.</b>	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>		<b>-68.625,78</b>		<b>50.493,54</b>



## Erläuterungen

Gemäß Bescheid des Regierungspräsidiums Gießen vom 02. Dezember 2004 wurde eine Neufassung der Stiftungsverfassung der Stiftung St. Jakob genehmigt, die mit dem Tag der Bekanntmachung in Kraft trat.

Mit Schreiben vom 4. Juli 2008 genehmigte das Regierungspräsidium eine Änderung des § 5 Abs. 1 der Verfassung mit Rückwirkung zum 01.01.2007. Danach besteht das Vermögen der Stiftung aus der zum 01.01.1997 genannten Kapitalausstattung i.H.v. 927.994,76 Euro zuzüglich eines Zustiftungsbetrages i.H.v. 109.297,32 Euro.

Eine weitere Änderung der Stiftungsverfassung durch Neufassung der § 3 Abs.1 – 2, § 4, § 5 Abs. 1 und § 11 Abs. 3 wurde per Genehmigungsbescheid am 01.10.2012 durch das Regierungspräsidium Gießen beschieden.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Altenhilfe. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch

- Erwerb, Verwaltung und Erhaltung von Wohnungen, die den Bedürfnissen der alten Menschen entsprechen;
- Erwerb, Verwaltung und Erhaltung von geeigneten Heimplätzen;
- Unterstützung von gemeinnützigen Körperschaften, deren Zweck die Förderung der Altenhilfe ist, durch Beschaffung von Mitteln für diese gemeinnützigen Körperschaften (§ 58 Nr. 1 Abgabenordnung)

Die Stiftung St. Jakob stellt als Vermieterin ihre Einrichtungen der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH (MAHSJ) zur Verfügung.

### Geschäftsjahr 2021

Das Geschäftsjahr 2021 der Stiftung St. Jakob ist wesentlich geprägt durch das Vermietungsgeschäft der Altenpflegeeinrichtungen in Cölbe, Auf der Weide und in der Sudetenstraße an die MAHSJ sowie den Abriss eines von drei Gebäudeteilen des Altenpflegezentrums in der Sudetenstraße einhergehend mit erforderlichen Umbauarbeiten für die Übergangsnutzung während der Bauphase des neu zu errichtenden Altenpflege- und Begegnungszentrums.

Die am 30.06.2017 getroffene Grundsatzentscheidung zur Weiterentwicklung der MAHSJ, d.h. Bau eines neuen Altenpflege- und Begegnungszentrums in der Sudetenstraße, ist bestimmend für die Entwicklung und die wirtschaftliche Entwicklung der Stiftung St. Jakob.

Nachdem im Jahr 2019 der Bauantrag, d.h. die erforderlichen Grundlagenplanungen und erforderlichen vertraglichen Voraussetzungen erarbeitet sowie Bauvorbereitungsarbeiten (Teilabriss, Gebäudeumbau) in der Sudetenstraße umgesetzt wurden, sind im Jahr 2021 die Umbauarbeiten und der Übergangspflegebetrieb im verbliebenen Bestandsgebäude maßgeblich für den Geschäftsverlauf.

Im Jahr 2019 wurden mit der GeWoBau Marburg GmbH („GeWoBau“) ein Erbbaurechtsvertrag über das Grundstück in der Sudetenstraße und eine Nießbrauchsvereinbarung für das Bestandsgebäude für den Zeitraum während der Neubautätigkeit bis zur Aufnahme des Altenpflegebetriebes im Neubau geschlossen. Hierfür wurde das Grundstück ideell geteilt, sodass die rechtlichen Verpflichtungen in der Bauphase für den Bestandsgebäudeteil weiterhin bei der Stiftung bzw. der MAHSJ und für den Neubauteil bei der GeWoBau liegen. Für die Liegenschaft in Cölbe konnte eine Reduzierung der Miete an die GeWoBau erzielt werden, womit günstigere Finanzierungskosten weitergegeben werden.

Aufgabe im Jahr 2022 wird es neben der Fortführung der Vermietung in Cölbe mit neuen Mietsätzen sein, den Umzug des Altenpflegeheims Sudetenstraße in den Neubau zu vollziehen, ein Nachnutzungskonzept für das Bestandsgebäude zu schaffen und die wirtschaftliche Wirkung der neuen Besitzverhältnisse auf die Stiftung St. Jakob zu prüfen.

## Planung für das Jahr 2022

Für die Planung 2022 wird von folgenden Prämissen ausgegangen:

- Die Stiftung St. Jakob ist Vermieterin aller ihr obliegenden Altenpflegeeinrichtungen an die MAHSJ.
- Die Mietverträge zwischen der GeWoBau, der Stiftung St Jakob und der MAHSJ für die Einrichtungen in der Sudetenstraße (Altgebäude bis zum Umzug) und Auf der Weide werden fortgeführt.
- Die ab dem 01.10.2020 erfolgte Reduzierung der Miete an die GeWoBau für die Liegenschaft in Cölbe wird ab 01.01.2022 in einem Umfang von zunächst 66 T€ p.a. an die MAHSJ weitergereicht. Eine Erhöhung der Miete an die GeWoBau um 1 T€ pro Monat erfolgt zum 01.01.2026, eine weitere Erhöhung um 2 T€ weitere fünf Jahre später.
- In der Sudetenstraße erfolgt der Umzug in das neue Altenpflegeheim im Februar 2022. Dadurch reduziert sich die Mietzahlung an die Stiftung um 34 T€ p.a. Diese vorläufige Annahme ist nach Vorliegen endgültiger Zahlen nach Eintritt in einen eingeschwungenen Zustand der neuen Miet- und Besitzverhältnisse zu validieren.
- Ab Februar 2022 erhält die Stiftung St. Jakob von der GeWoBau das Erbpachtentgelt für das Grundstück, auf dem der Neubau errichtet ist (18 T€ p.a.). Es wird abermals eingesetzt, um die Miete der MAHSJ in gleicher Höhe zu reduzieren.
- Die Stadt Marburg vereinnahmt eine Bürgschaftsprovision der GeWoBau für die Finanzierung des Neubaus in der Sudetenstraße. In gleicher Höhe bezuschusst sie die Stiftung St. Jakob. In dieser Höhe erfolgt eine weitere Mietreduzierung der MAHSJ.
- Nach Inbetriebnahme des von der GeWoBau errichteten Neubaus ist der Erbpachtvertrag dergestalt zu ändern, dass der Nießbrauch zugunsten der Stiftung entfällt und die GeWoBau über das Bestandsgebäude verfügen kann. Infolgedessen ist dessen Restbuchwert abgängig und der dazugehörige Sonderposten vollständig aufzulösen.
- Die Tilgung der in der Stiftung verbliebenen Helaba-Kredite erfolgt planmäßig.
- Der zinslos gewährte Kredit der Stadt Marburg i.H.v. 250 T€ erfährt eine Umwandlung in Eigenkapital.
- Das Altgebäude geht zur Nachnutzung kostenfrei an die GeWoBau.

## Betriebliche Erträge

Die Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von Immobilien der Stiftung St. Jakob an die GWH-Wohnungsbaugesellschaft, die GeWoBau und die MAHSJ werden mit 854 T€ geplant. Sie setzen sich zusammen aus den Erträgen aus der Verpachtung von Grundstücken an die GWH (Ockershäuser Allee, 5,6 T€) sowie an die GeWoBau (Sudetenstraße 24, 18 T€), einer an die GeWoBau weiterzuleitenden Betriebs- und Nebenkostenerstattung (12 T€), Erstattungen der MAHSJ für Versicherungen (11 T€)

und weiterhin aus Mieterlösen für die Einrichtungen in der Sudetenstraße und Auf der Weide (315 T€) sowie in Cölbe (486 T€) und zuletzt einer Weiterleitung von Bürgerschaftsprovisionen durch die Stadt Marburg (6 T€). Hinzu kommt die Erstattung von Instandhaltungen Cölbe (33 T€).

Der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens aus Landesmitteln als Gegenposition zu den Abschreibungen bzw. dem Restbuchwertabgang wird mit 99 T€ als Erlös abgebildet. Die konkrete Höhe verändert sich jeweils in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Vermögensveränderung beim Wirtschaftsgut im Geschäftsjahr. Die 99 T€ entsprechen einer Komplettauflösung des Restbetrages wegen der Altgebäudeübertragung an die GeWoBau.

Insgesamt werden Erträge i.H.v. 986 T€ geplant.

### **Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf**

Für Rechts-, Beratungs-, und Planungskosten sind insgesamt 11 T€ eingeplant. Der Mietaufwand für die Einrichtung in Cölbe ist mit 420 T€ beziffert, 12 T€ sind für die dortigen Nebenkosten geplant. Gemäß vertraglicher Regelung werden 33 T€ als Instandhaltungsrücklage sowie 46 T€ als tatsächlicher Instandhaltungsaufwand an Gebäudeteilen aufwandswirksam geplant.

Aus dem Abgang des Altgebäudes in der Sudetenstraße an die GeWoBau wird ein Abgangsverlust i.H.v. 356 T€ berücksichtigt. Mit den 99 T€ aus der Auflösung des restlichen Sonderpostens verrechnet, ergibt sich saldiert ein realer Abgangsverlust aus Anlagevermögen i.H.v. 256 T€.

Insgesamt wird der Aufwand für Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf mit rd. 877 T€ beziffert.

### **Steuern/Versicherungen**

Hier sind rd. 11 T€ als Versicherungskostenerstattungen für das Mietobjekt in Cölbe an die GeWoBau berücksichtigt.

### **Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionen**

Unter dieser Position wird zum Planungszeitpunkt mit keinen Erträgen gerechnet.

### **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Der ausgewiesene Betrag beziffert die Höhe der gesamten Abschreibungen für die Immobilien in 2022. Die prognostizierten Bruttoabschreibungen belaufen sich auf rd. 128 T€.

### **Zinsen und ähnliche Erträge**

Für 2022 wird nicht mit Zinserträgen gerechnet.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen für die langfristigen Darlehen bei der Helaba betragen in 2022 rd. 39 T€. Das von der Stadt Marburg für Planungskosten zur Weiterentwicklung und Modernisierung der Altenhilfe in Marburg gewährte Darlehen i.H.v. 250 T€ wurde zinslos zur Verfügung gestellt. Gemäß Haushaltsplanung der Stadt wird von einer Umwandlung in langfristig zur Verfügung stehendes Eigenkapital ausgegangen.

## Ergebnis

Im Wirtschaftsplan 2022 errechnet sich unter Annahme der in den Planungsparametern genannten Prämissen ein Jahresverlust in Höhe von rd. 69 T€. Mit Blick auf die Maßgabe, das Stiftungskapital zu erhalten, ist dabei zu bedenken, dass das Eigenkapital in Höhe der Umwandlung des zinslosen Darlehens der Stadt Marburg gestärkt wird.

## Weitere Bestandteile

Weitere Bestandteile des Wirtschaftsplanes sind neben der Gewinn- und Verlustrechnung der beiliegende Vermögensplan sowie die Darlehensübersicht.

## Schlussbemerkung

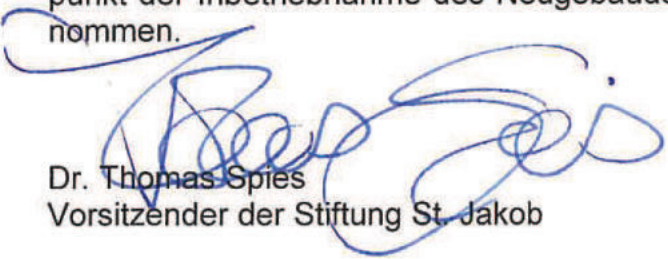
Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die zum Planungszeitpunkt bekannten Sachverhalte und die daraus für 2022 resultierenden Aufwendungen und Erträge.

Für 2022 ist die vorgenommene Senkung des Mietentgeltes für die Einrichtung in Cölbe von der GeWoBau an die Stiftung St. Jakob berücksichtigt. Die Stiftung St. Jakob hat wiederum eine Mietsenkung an die Marburger Altenhilfe eingeplant. Deren endgültige Höhe kann aber erst nach Ablauf des Jahres 2022 bestimmt und endabgerechnet werden.

Die GeWoBau fungiert als Bauherrin für den Neubau der Altenpflegeeinrichtung in der Sudetenstraße. Für das benötigte Grundstück ist ein Erbbaurechtsvertrag zwischen der Stiftung St. Jakob und der GeWoBau geschlossen worden.

Für den Zeitraum der Neubauphase ist der Altenpflegebetrieb bis zum Umzug in den Neubau sowie der im Nebengebäude Sudetenstraße 24a ehemals untergebrachte Kinderhort im verbleibenden Bestandsgebäude etabliert. Hierfür waren umfangreiche Umbauarbeiten in 2020 notwendig.

In den Planungen für 2022 geht die Stiftung St. Jakob von einer lastenfreien Übertragung des Grundstücks inkl. des Bestandsgebäudes an die GeWoBau aus. Ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Neugebäudes wird das Pachtentgelt mit 18 T€ angenommen.



Dr. Thomas Spies  
Vorsitzender der Stiftung St. Jakob

## Vermögensplan

### Ausgaben (Mittelverwendung)

lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterungen
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0,00	Investitionen
2.	Tilgung von Krediten	160.665,65	s. Darlehensübersicht
3.	Jahresverlust	68.625,78	s. GuV
4.	Freie Liquidität	155.105,00	Überdeckung
<b>Ausgaben des Vermögensplans</b>		<b>384.396,43</b>	

### Deckungsmittel (Mittelherkunft)

lfd. Nr.	Bezeichnung	€	Erläuterungen
1.	Zuführung zu Rückstellungen abzügl. Entnahmen	0,00	
2.	Zuführung zu den Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen	-99.427,46	Gebäudeabgang
3.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	483.823,89	Gebäudeabgang
4.	Jahresüberschuss	-	
<b>Deckungsmittel des Vermögensplans</b>		<b>384.396,43</b>	

**Darlehensübersicht**

<b>Nr.</b>	<b>Darlehensgeber</b>	<b>Zinssatz p.a.</b>	<b>Zinssatz gültig bis</b>	<b>Darlehensstand 31.12.2021</b>	<b>Zinsen</b>	<b>Tilgung</b>	<b>Annuität</b>	<b>Darlehensstand 31.12.2022</b>
<b>St 7</b>	<b>Helaba</b>	2,15%	30.06.2024	1.007.153,59	21.232,69	78.767,31	100.000,00	928.386,28
<b>St 10</b>	<b>Helaba</b>	2,10%	30.06.2024	882.351,12	18.101,66	81.898,34	100.000,00	800.452,78
/	<b>Stadt Marburg</b>			250.000,00				-
<b>SUMME</b>				<b>2.139.504,71</b>	<b>39.334,35</b>	<b>160.665,65</b>	<b>200.000,00</b>	<b>1.728.839,06</b>

# Stiftung St. Jakob

## Jahresabschluss 2021

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Prüfungsbericht





**I. Bilanz der Stiftung St. Jakob Marburg  
zum 31.12.2021**

Aktiva	31.12.2021	31.12.2020	Passiva	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1. Stiftungskapital	927.994,76	927.994,76
II. Sachanlagen			2. Zustiftungen	109.297,32	109.297,32
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	3.851.490,48	4.058.937,50	3. Ergebnisrücklagen	1.376.433,16	1.325.384,78
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0,00	0,00	4. Zweckgebundene Rücklage, Spende	1.114,92	200,00
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	5. Ergebnisvortrag	0,00	554,84
4. Technische Anlagen	10,00	10,00	6. Jahresüberschuss/-verlust (-)	208.541,21	50.493,54
	<b>3.851.500,48</b>	<b>4.058.947,50</b>		<b>2.623.381,37</b>	<b>2.413.925,24</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
I. Vorräte			1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	99.427,46	124.284,33
Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<b>99.427,46</b>	<b>124.284,33</b>
1. Forderungen	0,00	0,00	<b>C. Rückstellungen</b>		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	957,00	957,00	1. Rückstellung für Löhne	0,00	0,00
3. Durchlaufende Posten	0,00	0,00	2. Rückstellung für Instandhaltungen	32.064,84	7.089,90
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.101.515,90	872.910,17	3. Sonstige Rückstellungen	9.500,00	9.500,00
	<b>1.102.472,90</b>	<b>873.867,17</b>		<b>41.564,84</b>	<b>16.589,90</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50.020,00	80.781,37
			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.139.504,71	2.296.810,65
			3. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	75,00	423,18
			5. Verwahrgeldkonten		
				<b>2.189.599,71</b>	<b>2.378.015,20</b>
			<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>4.953.973,38</b>	<b>4.932.814,67</b>		<b>4.953.973,38</b>	<b>4.932.814,67</b>

II. Gewinn- und Verlustrechnung Stiftung St. Jakob  
zum 31.12.2021

	GuV zum 31.12.2021		Plan 2021		Abweichung	GuV zum 31.12.2020		Abweichung
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	
<b>1. Betriebliche Erträge (Mieten, Pachten)</b>								
Erstattungen Versicherungen	9.383,37		11.000,00			9.383,37		0,00
Mieterträge Cölbe	552.000,00		552.000,00			552.000,00		0,00
Mietererträge Betriebskostenerstattung Cölbe	11.556,63		12.000,00			11.063,45		493,18
Erträge Pachten	5.640,00		23.640,00			5.640,00		0,00
Mieterträge Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	368.160,00		351.162,00			368.160,00		0,00
<b>Betriebliche Erträge (Mieten, Pachten)</b>		<b>946.740,00</b>		<b>949.802,00</b>	<b>-3.062,00</b>		<b>946.246,82</b>	<b>493,18</b>
<b>Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen</b>	0,00		283.697,98			0,00		0,00
<b>Erträge aus der Auflösung Rückstellungen</b>	38.025,06		33.000,00			94.118,25		-56.093,19
<b>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</b>	24.856,87		124.284,33			24.856,87		0,00
<b>Gesamterträge</b>		<b>1.009.621,93</b>		<b>1.390.784,31</b>	<b>-381.162,38</b>		<b>1.065.221,94</b>	<b>-55.600,01</b>
<b>2. Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf</b>								
sonst. betriebl. Aufwendungen ( Büromaterial, Telefon, Ausgleichsposten Darlehensförderung etc.)	-28,25		-30,00			-21,60		-6,65
Rechts-, Prüfungs-, Planungs- und Beratungskosten	-6,00		-20.000,00			-9.369,50		9.363,50
Instandhaltung Gebäude Ist-Aufwand	-38.025,06		-33.000,00			-45.118,25		7.093,19
Instandhaltung Gebäude Rückstellungsbildung	-63.000,00		-265.000,00			-33.000,00		-30.000,00
Instandhaltungsaufwand Sudetenstraße	-1.634,45		-15.000,00			-104.721,12		103.086,67
Mietaufwand Hausgemeinschaften St. Jakob, Cölbe	-427.305,88		-420.000,00			-548.620,56		121.314,68
Betriebskosten Cölbe	-11.556,63		-12.000,00			-10.818,79		-737,84
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0,00		0,00			0,00		0,00
Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00		-395.553,88			0,00		0,00
<b>Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf gesamt</b>		<b>-541.556,27</b>		<b>-1.160.583,88</b>	<b>619.027,61</b>		<b>-751.669,82</b>	<b>210.113,55</b>
<b>3. Steuern, Abgaben, Versicherungen</b>								
Grundsteuern	0,00		0,00			0,00		0,00
Versicherungen	-9.383,37		-11.000,00			-9.628,03		244,66
<b>Steuern, Abgaben, Versicherungen gesamt</b>		<b>-9.383,37</b>		<b>-11.000,00</b>	<b>1.616,63</b>		<b>-9.628,03</b>	<b>244,66</b>
<b>4. Zwischenergebnis 1. - 3.</b>		<b>458.682,29</b>		<b>219.200,43</b>	<b>239.481,86</b>		<b>303.924,09</b>	<b>154.758,20</b>
<b>5. Erträge aus öff. und nicht-öff. Förderung</b>								
Erträge der Stadt Marburg	0,00		0,00			0,00		0,00
<b>Erträge aus dem Schuldendienst der Stadt Marburg gesamt</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>								
Abschreibungen auf Gebäude (Eigenmittel)	-120.867,02		-81.141,35			-120.867,01		-0,01
Abschreibungen auf Gebäude (Land)	-24.856,87		-12.428,44			-24.856,87		0,00
Abschreibungen auf Gebäude (Stadt Marburg (Darl.))	-61.723,13		-61.723,13			-61.723,13		0,00
<b>Abschreibungen gesamt</b>		<b>-207.447,02</b>		<b>-155.292,92</b>	<b>-52.154,10</b>		<b>-207.447,01</b>	<b>-0,01</b>
<b>7. Zwischenergebnis 5. - 6.</b>		<b>-207.447,02</b>		<b>-155.292,92</b>	<b>-52.154,10</b>		<b>-207.447,01</b>	<b>-0,01</b>
<b>8. Zinsen und ähnliche Erträge</b>								
Zinserträge für Einlagen bei Kreditinstituten	0,00		20,00			0,00		0,00
Zinserträge für Forderungen								
Sonstige Finanzerträge	0,00		0,00			0,00		0,00
<b>Zinsen und ähnliche Erträge gesamt</b>		<b>0,00</b>		<b>20,00</b>	<b>-20,00</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>								
Zinsen für langfristige Darlehen	-42.694,06		-42.694,06			-45.983,54		3.289,48
Sonstige Zinsen	0,00		0,00			0,00		0,00
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt</b>		<b>-42.694,06</b>		<b>-42.694,06</b>	<b>0,00</b>		<b>-45.983,54</b>	<b>3.289,48</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>208.541,21</b>		<b>21.233,45</b>	<b>187.307,76</b>		<b>50.493,54</b>	<b>158.047,67</b>
<b>11. Außerordentliche Erträge</b>	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
<b>12. Außerordentliche Aufwendungen</b>	0,00	0,00		0,00		0,00	0,00	0,00
<b>13. Jahresüberschuss/-verlust (-)</b>		<b>208.541,21</b>	<b>0,00</b>	<b>21.233,45</b>	<b>187.307,76</b>		<b>50.493,54</b>	<b>158.047,67</b>

**Stiftung St. Jakob**  
- Stiftung des öffentlichen Rechts -  
Der Vorsitzende



## Jahresabschluss

zum

**31.12.2021**

### III. Anhang

#### Rahmenbedingungen

Die Stiftung St. Jakob wurde gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 28.11.2003 aus Gründen der Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, zur Begrenzung des Haftungsrisikos und zur Optimierung der Steuerung zum 01.01.2004 umstrukturiert.

Die Stiftung St. Jakob bleibt als rechtlich selbständige Grundstückseigentümerin erhalten und überlässt ihre den sozialen, pflegerischen und therapeutischen Dienstleistungen für ältere und pflegebedürftige Menschen dienenden Immobilien auf der Weide und in der Sudetenstraße der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH (MAHSJ, gegründet zum 01.01.2004) zur Erbringung von sozialen, pflegerischen und therapeutischen Dienstleistungen im Bereich der Altenpflege.

Neben der reinen Immobilienverwaltung soll die Stiftung St. Jakob eine Plattform für Zustiftungen und ggf. Spenden bilden, um gemeinnützige Projekte und Einrichtungen zu unterstützen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihren Sitzungen vom 17.09.2004 und 15.10.2004 eine Neufassung der Verfassung der Stiftung St. Jakob beschlossen.

Gemäß dem Bescheid des Regierungspräsidiums Gießen vom 02.12.2004 wurde die Neufassung der Stiftungsverfassung genehmigt. Die geänderte Verfassung trat mit dem Tag der Bekanntmachung dieses Bescheides in Kraft.

Demnach ist der Zweck der Stiftung St. Jakob, alte Menschen in der Bewältigung ihrer Lebenssituation zu unterstützen. Der Stiftungszweck soll durch den Erwerb, die Verwaltung und Erhaltung von Wohnungen, die den Bedürfnissen alter Menschen entsprechen, sowie Erwerb, Verwaltung und Erhaltung von geeigneten Heimplätzen erreicht werden.

Der operative Betriebsübergang auf die MAHSJ ist zum 01.01.2005 erfolgt.

Rückwirkend zum 01.01.2007 wurde eine Anpassung der im Dezember 2004 in Kraft getretenen geänderten Verfassung der Stiftung St. Jakob vorgenommen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Marburg hat diese Änderung in ihrer Sitzung am 30.05.2008 beschlossen.

Das Regierungspräsidium Gießen erteilte am 4. Juli 2008 die erforderliche Genehmigung zur Verfassungsänderung. Die Änderung des § 5 Abs. 1 hat nunmehr folgenden Wortlaut: „Das Vermögen der Stiftung besteht aus der in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 genannten Kapitalausstattung (927.994,76 Euro)“. In ihrer Sitzung vom 29.08.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung diese Genehmigung zur Kenntnis genommen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 beschreibt das 17. Geschäftsjahr der Stiftung St. Jakob nach der Umstrukturierung, d.h. den Geschäftsbetrieb ohne operatives Pflegegeschäft und enthält im Wesentlichen die Aufwendungen und Erträge der Vermögensverwaltung aus der Vermietung von eigenen und angemieteten Immobilien an die MAHSJ.

Zum 01.09.2012 wurde die in Cölbe gebaute Hausgemeinschaftseinrichtung mit einer Kapazität von insgesamt 8 Wohngemeinschaften à 10 Bewohner durch die MAHSJ in Betrieb genommen. Die Stiftung St. Jakob als Vermieterin der Altenpflegeeinrichtungen mietet diese Einrichtung von der GeWoBau Marburg an und stellt sie der MAHSJ für die Erbringung von Altenpflegedienstleistungen zur Verfügung.

Für die Weiterentwicklung der MAHSJ am Richtsberg, in der Sudetenstraße, wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg am 30.06.2017 ein Grundsatzbeschluss zur Umsetzung eines Teilabrisses des bestehenden Gebäudes und Errichtung eines Ergänzungsneubaus auf dem Gelände in der Sudetenstraße 24 gefasst.

Der Neubau beinhaltet sieben Wohngruppen mit insgesamt 84 Plätzen nach dem Wohngemeinschaftsprinzip, ein Begegnungszentrum mit Angeboten für ältere Menschen am Richtsberg, eine Anlaufstelle des Ambulanten Dienstes, welche auch die Leitstellenfunktion für Servicewohnen wahrnehmen soll, sowie die Verwaltung der MAHSJ.

Der verbleibende Altbau soll für einen Kinderhort, preiswerten Wohnraum für jedermann, integrative ambulante und teilstationäre Seniorenwohnkonzepte und andere Funktionen zur Verfügung stehen und durch die GeWoBau Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg (GeWoBau) betrieben werden.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden vorhandene Spendenmittel in Höhe von 135,08 Euro in den Altenpflegeeinrichtungen verwendet und 1.050,00 Euro eingenommen. Damit sind inkl. Restbestand aus dem Vorjahr noch Spendenmittel für weitere Verwendungen i.H.v. 1.114,92 Euro vorhanden.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war neben dem üblichen Vermietungsgeschäft der Stiftung St. Jakob, d.h. die Überlassung der eigenen und angemieteten Liegenschaften an die MAHSJ, sowie durch die Neubaurealisierung in der Sudetenstraße 24 geprägt.

So wurden insbesondere

- der Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück in der Sudetenstraße 24 mit der GeWoBau hinsichtlich der gegenständlichen Flächen endverhandelt und
- durch die GeWoBau der Abriss des Altgebäudeflügels und Arbeiten für den Neubau auf dem Grundstück in der Sudetenstraße durchgeführt.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Sachanlagen und das Umlaufvermögen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Abschreibungen auf Sachanlagen sind nach der linearen Abschreibungsmethode berechnet.

Nach der Umstrukturierung befinden sich nur noch Grundstücke und Gebäude sowie technische Anlagen in Betriebsbauten im Anlagevermögen. Die Nutzungsdauern sind jeweils der vom Bundesministerium der Finanzen veröffentlichten branchengebundenen AfA-Tabelle entnommen.

Die Forderungen und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

Im Sonderposten werden Zuschüsse und Finanzierungszuweisungen mit dem Einzahlungsbetrag angesetzt. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Abschreibungen des jeweils geförderten Vermögensgegenstandes.

Rückstellungen wurden in der Höhe gebildet, die nach kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Gemäß Vereinbarung vom 27.01.22 wird eine Instandhaltungsrückstellung i.H.v. 5.250,00 Euro monatlich gebildet (63.000,00 Euro jährlich, zuvor 33.000,00 Euro), aus der aktuelle sowie zukünftige Instandhaltungsaufwendungen für die Pflegeeinrichtung in Cölbe finanziert werden.

Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

## **Erläuterungen zur Bilanz**

### **Anlagevermögen**

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Sachanlagevermögens nach der erweiterten Brutto-Methode ergibt sich aus dem beigefügten Anlagespiegel.

Zum 31.12.2021 wird es mit einem Buchwert von 3.851.490,48 Euro ausgewiesen.

Eine aktuelle Bewertung des Grundstücks Sudetenstraße erübrigt sich durch die langfristige Erbbaurechtsvereinbarung mit der GeWoBau.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Vermögensgegenstände**

Bei den Sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um einen Betrag i.H.v 957,00 Euro zur Zinsabgrenzung von Krediten.

### **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Die liquiden Mittel zum 31.12.2021 bestehen aus Guthaben i.H.v. 1.101.515,90 Euro bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, davon sind 1.114,92 Euro verfügbare Spendenmittel.

### **Eigenkapital**

Als Stiftungskapital ist unverändert das in der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 1997 ermittelte Eigenkapital ausgewiesen (927.994,76 Euro). Als sog. Zustiftung ist der Betrag ausgewiesen, den die Stiftung St. Jakob im Rahmen einer Erbschaft im Jahre 2007 erhalten hat (109.297,32 Euro).

Die Ergebnismrücklage zum 31.12.2021 beträgt 1.376.433,16 Euro. Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2020 betrug 50.493,54 Euro und wurde auf das Rechnungsjahr 2021 und mit dem Gewinn des Jahres 2019 direkt in die Ergebnismrücklage eingestellt. Der Ergebnisverwendungsbeschluss wurde am 25.02.2022 unter der Vorlagennummer VO/0528/2021 von der Stadtverordnetenversammlung gefasst.

Das Geschäftsjahr 2021 der Stiftung St. Jakob schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 208.541,21 Euro ab.

### **Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens**

Der Sonderposten entspricht der durch das Land Hessen gewährten Darlehensförderung für das Gebäude in der Sudetenstraße. Durch die Auflösung des Sonderpostens in Höhe der Gebäudeabschreibung dient er zur Reduzierung des Brutto-Abschreibungsaufwandes auf das Abschreibungsniveau der Herstellungskosten ohne Landeszuschuss. Zum 31.12.2021 ist dieser Sonderposten noch mit 99.427,46 Euro bilanziert.

### **Rückstellungen**

Die eingangs erwähnte Instandhaltungsrückstellung i.H.v. 63.000,00 Euro wurde turnusmäßig gebildet. Für Instandhaltungsaufwendungen in Cölbe wurden 38.025,06 verwendet. Insgesamt sind somit für zukünftige Instandhaltungsmaßnahmen in Cölbe noch 32.064,84 Euro zurückgestellt.

Die Rückstellungen setzen sich im Übrigen zusammen aus Rückstellungen für Abschlusskosten (9.500,00 Euro).

Der Abgang des Restbuchwertes des Altgebäudes Sudetenstraße vollzieht sich mit Eintragung des Erbbaurechts ins Grundbuch, welche innerhalb der ersten drei Monate des Folgejahres

noch nicht erfolgte. Für diesen Vorgang wurde daher keine Rückstellung gebildet, er spielt sich daher dem Wirtschaftsplan entsprechend erst im neuen Jahr ab.

### **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 50.020,00 Euro bestehen im Wesentlichen gegenüber der Landesbank Hessen-Thüringen für eine erst im Folgejahr abgebuchte Kreditannuität.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (1.889.504,71 Euro) und der Stadt Marburg (250.000,00 Euro) zeigen den Stand der Kreditverpflichtungen der Stiftung St. Jakob zum 31.12.2021 i.H.v. insgesamt 2.139.504,71 Euro.

Die Darlehensentwicklung im Jahr 2021 kann der beigefügten Darlehensübersicht entnommen werden.

### **Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Erträge**

Die betrieblichen Erträge bestehen aus Einnahmen von der Marburger Altenhilfe St. Jakob i.H.v. 9.383,37 Euro für zu erstattende Gebäudeversicherungskosten, Mietentgelt i.H.v. 552.000,00 Euro und 11.556,63 Euro Betriebskostenerstattung der MAHSJ für die Altenhilfeeinrichtung in Cölbe.

5.640,00 Euro Einnahmen werden für verpachtete Grundstücke erzielt.

Aus der Vermietung der Betriebsgebäude Auf der Weide und in der Sudetenstraße sind 368.160,00 Euro in den Erträgen enthalten.

Die hier aus Transparenzgründen ausgewiesenen Erträge betreffen in voller Höhe Rückstellungsaufösungen i.H.v. insgesamt 38.025,06 Euro.

Aus der Auflösung des Sonderpostens resultiert ein Betrag von 24.856,87 Euro.

Insgesamt belaufen sich die Erträge auf 1.009.621,93 Euro.

#### **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Der Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf i.H.v. 541.556,27 Euro setzt sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für die Anmietung der Pflegeeinrichtung in Cölbe (427.305,88 Euro), 38.025,06 Euro Instandhaltungskosten für Cölbe, 63.000,00 Euro für die Bildung der Instandhaltungsrückstellung für Cölbe, 1.634,45 Euro Instandhaltungs-/ Umbauaufwand im Altgebäude in der Sudetenstraße sowie 11.556,63 Euro Betriebskosten für Cölbe zusammen.

#### **Steuern, Abgaben, Versicherungen**

Für die Gebäudeversicherung der Altenpflegeeinrichtung in Cölbe werden 9.383,37 Euro aufgewendet.

#### **Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen belaufen sich auf 207.447,02 Euro.

#### **Zinsen und ähnliche Erträge**

Die Zinsen und ähnliche Erträge betragen wegen des niedrigen Zinsniveaus 0,00 Euro.

#### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen aus den bestehenden Darlehensverpflichtungen betragen im Geschäftsjahr 42.694,06 Euro.

#### **Jahresüberschuss/Jahresverlust (-)**

Der Jahresüberschuss beträgt 208.541,21 Euro.



## Sonstige Angaben

### Stiftungsvermögen

Gem. § 6 des Hessischen Stiftungsgesetzes ist das Stiftungsvermögen in seinem Bestand ungeschmälert zu erhalten.

Zum 31.12.2021 stellt sich die Situation des Stiftungsvermögens wie folgt dar:  
Aus der Summe des bilanzierten Stiftungskapitals (927.994,76 Euro) und der Zustiftung aus einer Erbschaft im Jahr 2007 (109.297,32 Euro) ergibt sich ein bilanzielles Stiftungsvermögen i.H.v. 1.037.292,08 Euro.

Die Ergebnisrücklage beträgt 1.376.433,16 Euro. Die bis zur gemeinnützigen Verwendung in die Rücklagen gebuchte Spenden sind nach Verwendungen in 2021 noch mit 1.114,92 Euro bilanziert. Der Jahresgewinn aus dem Jahr 2020 betrug 50.493,54 Euro und wurde mit Ergebnisverwendungsbeschluss vom 26.01.2022 in die Ergebnisrücklage eingestellt.

Das Geschäftsjahr 2021 der Stiftung St. Jakob schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 208.541,21 Euro ab. Das Eigenkapital inklusive der zweckgebundenen Rücklagen beträgt somit insgesamt 2.623.381,37 Euro.

Grundsätzlich lässt sich auch für 2021 feststellen, dass das Stiftungsvermögen gem. § 5 der Stiftungsverfassung erhalten ist.

### Vorstand der Stiftung

Gemäß der Verfassung der Stiftung St. Jakob besteht der Vorstand aus

dem/der Oberbürgermeister/in oder einem von ihr / ihm zu bestimmenden Magistratsmitglied als Vorsitzender/m,  
einer / einem Stadtverordneten und  
einer / einem sachverständigen Bürger/in.

Der Vorstand überwacht und berät den Vorsitzenden und die Stiftungsleitung, soweit eine bestimmt ist. Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt dem Stiftungsvorsitzenden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat infolge der Kommunalwahl im März 2021 in ihrer Sitzung am 19.11.2021 den Vorstand für die Stiftung St. Jakob neu gewählt.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

Herrn Dr. Thomas Spies (Oberbürgermeister und Stiftungsvorsitzender)  
Frau Dr. Elke Neuwohner (Stadtverordnete)  
Herrn Peter Lob-Gottschaldt (sachverständiger Bürger)

### Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss i.H.v. 208.541,21 Euro in die Ergebnisrücklage einzustellen.

Marburg, 09.05.2022

  
Dr. Thomas Spies  
Vorsitzender



**Bericht über die**  
**Abschlussprüfung**  
**zum 31.12.2021**  
**der**  
**Stiftung St. Jakob,**  
**Marburg**

**Prüfungsamt der Universitätsstadt Marburg**



**Inhalt:**

1 Prüfungsauftrag

2 Grundsätzliche Feststellungen

3 Art und Umfang der Prüfung

4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5 Feststellungen aus dem Prüfauftrag nach § 12 des  
Hessischen Stiftungsgesetzes

6 Ergebnis der Abschlussprüfung

## 1 Prüfungsauftrag

Gemäß § 9 Abs. 2 der Stiftungsverfassung der

Stiftung St. Jakob, Marburg,

obliegt die Abschlussprüfung seit dem Rechnungsjahr 2005 dem Prüfungsamt der Stadt Marburg. Am 09.05.2022 wurde der Jahresabschluss 2021 der Stiftung St Jakob digital vorgelegt, weitere Unterlagen wurden einige Tage später auf dem Postweg zur Verfügung gestellt.

Der durch § 7 Hess. StiftG gesetzte Zeitrahmen von 9 Monaten zur Vorlage eines Abschlusses wurde damit eingehalten.

Neben der formalen und rechnerischen Richtigkeit des Abschlusses sind auch die Mittelverwendung und die Einhaltung der Substanzerhaltungspflicht zu prüfen, die sich aus § 6 und § 12 Hess. StiftG sowie aus § 5 der Stiftungsverfassung ergeben.

## 2 Grundsätzliche Feststellungen

Der Jahresabschluss 2021 der Stiftung wurde unter Zugrundelegung der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs.1 Nr.2 HGB) aufgestellt. Aus diesem Abschluss und den sonstigen geprüften Unterlagen heben wir folgende Aspekte hervor, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Stiftung von besonderer Bedeutung sind:

Die Stiftung St. Jakob ist weiterhin eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Marburg.

Das Vermögen der Stiftung besteht aus der in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.1997 genannten Kapitalausstattung (1.815.000,00DM bzw. 927.994,76 EUR) sowie einer Zustiftung mittels Erbschaft, die in 2007 das Stiftungskapital nach Abzug aller Verfahrenskosten um 109.297,32 € auf nunmehr 1.037.292,08 € anwachsen ließ. Hier erfolgte in 2021 keine Änderung.

Stiftungszweck ist, alte Menschen in Marburg in der Bewältigung ihrer Lebenssituation zu unterstützen. Der Stiftungszweck soll gemäß § 3 Abs. 2 der Stiftungsverfassung durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Erwerb, Verwaltung und Erhaltung von Wohnungen, die den Bedürfnissen der alten Menschen entsprechen;
- Erwerb, Verwaltung und Erhaltung von geeigneten Heimplätzen.
- Unterstützung von gemeinnützigen Körperschaften, deren Zweck die Förderung der Altenhilfe ist durch Beschaffung von Mitteln für diese gemeinnützigen Körperschaften (§ 58 Nr. 1 Abgabenordnung).

Die Stiftung vermietet in diesem Sinne an die Marburger Altenhilfe St Jakob gGmbH folgende eigene Immobilien in Marburg:

- Altenzentrum Stiftung St. Jakob, Sudetenstraße 24
- Altenhilfezentrum Auf der Weide, Auf der Weide 6

und seit dem 01.09.2012 die von der GeWoBau GmbH angemietete Immobilie

- Wohngemeinschaftseinrichtung Am Schubstein 4 in Cölbe

### 3 Art und Umfang der Prüfung

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns verfasste Prüfbericht zum Jahresabschluss 2020 vom 17.11.2021.

Die Prüfung wurde von uns im Mai 2022 durchgeführt.

Im Rahmen der Prüfung haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit, das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stiftung sowie deren Rechnungswesen verschafft. Dazu wurde neben Abschluss und Buchführung auch Einsicht genommen in das Protokoll der letzten Sitzung des Stiftungsvorstandes (01/2022).

Bei der Durchführung der Prüfung haben wir uns nicht auf Kontrollverfahren der Stiftung gestützt. Unter Berücksichtigung einer Risikoabwägung in der Auswahl wurden stichprobenweise Einzelfallprüfungen von Geschäftsvorfällen durchgeführt.

Im Rahmen der Prüfung der Forderungen und Verbindlichkeiten wurden Saldenbestätigungen nicht eingeholt, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen ihr Nachweis auf andere Weise zuverlässig erbracht werden konnte.

Die Immobilien der Stiftung wurden zum 31.12.2003 vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen für den Bereich Marburg bewertet. Neuere Verkehrswertgutachten wurden wie in den vergangenen Jahren nicht vorgelegt.

Durch die leitenden Organe der Stiftung wurden alle weiteren zur Prüfung benötigten Aufklärungen und Nachweise erbracht und versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen sowie Aufwendungen und Erträge enthalten sind.

### 4 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

Bei einer Bilanzsumme von T€ 4.954,0 (Vj T€ 4.932,8) stellt das Anlagevermögen, das zum Bilanzstichtag T€ 3.851,5 beträgt, 77,7% (Vorjahr 82,3%) der Bilanzsumme dar. Ein Bestand von T€ 1.101,5 an Kassen- und Festgeldguthaben (22,2% der Bilanzsumme) kennzeichnet die Liquiditätslage.

Mit 44,4 % der Bilanzsumme und einem Betrag von T€ 2.189,6 (Vorjahr T€ 2.2378,0) stellen die Verbindlichkeiten in dieser Abrechnungsperiode die zweitgrößte Position der Passivseite dar. Die darin enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten fallen mit T€ 2.139,5 (Vorjahr T€ 2.296,8) nach Tilgungen entsprechend niedriger aus. Unter dieser Position wird auch ein zins- und tilgungsfreies Darlehen der Stadt Marburg (T€ 250,0) ausgewiesen, dessen Umwandlung in einen Zuschuss gemäß Wirtschaftsplan in 2022 erfolgen soll. Die Rückstellungen belaufen sich mit T€ 41,6 deutlich über dem Niveau des Vorjahres (T€ 16,6).

Das Eigenkapital der Stiftung beläuft sich unter Berücksichtigung der bisher erzielten Jahresergebnisse sowie der zweckgebundenen Rücklage auf nunmehr T€ 2.623,4, dies sind

53,2% der Bilanzsumme. Damit liegt das buchmäßig ausgewiesene Eigenkapital über dem Stiftungsvermögen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stiftung weist im Berichtsjahr einen Überschuss von T€ 208,5 aus, und liegt damit über dem Niveau des Vorjahresergebnisses (T€ 50,5). Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung liegen mit 552 T€ für das Objekt in Cölbe und mit seit 2010 unveränderten 368,2 T€ für die Objekte Sudetenstraße 24 und Auf der Weide 6 über dem Ansatz im Wirtschaftsplan. Weitere Einnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus im Plan erfassten Betriebskostenerstattungen (T€ 11,6) für das Objekt in Cölbe sowie Pachteinnahmen (T€ 5,6). Die Erstattung von Versicherungskosten betrug T€ 9,4. Weitere Erträge werden mit der Auflösung von Rückstellungen (T€ 38,0) und Sonderposten (T€ 24,9) erzielt.

Als wesentliche Positionen des Betriebsaufwandes werden bei der Stiftung neben den Mietkosten (T€ 427,3) Abschreibungen (T€ 207,4) Instandhaltungen (T€ 102,7) und Zinsen (T€ 42,6) ausgewiesen, und lagen damit unter dem Planansatz.

Der Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften zur Gliederung, Bilanzierung und Bewertung sowie zum Anhang wurden nicht festgestellt. Ein Lagebericht der Stiftungsleitung war nicht erforderlich.

## **5 Feststellungen aus dem Prüfauftrag nach §12 Hess. StiftG**

Gemäß § 12 Abs. 2 Hess. StiftG ist neben der formalen und rechnerischen Richtigkeit des Abschlusses auch die Erhaltung des Stiftungsvermögens und die satzungsgemäße Verwendung der Stiftungsmittel zu prüfen. Diese Substanzerhaltungspflicht ergibt sich auch aus § 5 der Stiftungsverfassung.

Der Erhalt des Stiftungskapitals in der derzeitigen Höhe von 1.037.292,08 € ist in 2021 buchmäßig nachgewiesen. Als Summe aus Stiftungskapital und dem Ausgleich der Verlustvorräte und der Erträge aus den Vorjahren und 2021 sowie der zweckgebundenen Rücklage aus Spenden von 1.114,92 € ist ein Eigenkapital von 2.623.381,37 € verblieben.

Über den Wert der Betriebsbauten werden seitens der Stiftungsleitung seit Jahren keine neuen Feststellungen getroffen. Inwieweit weitere gesonderte Wertberichtigungen auf das in der Bilanz 2021 geführte Immobilienvermögen Sudetenstraße 24 durchzuführen wären, kann von unserer Seite nicht beurteilt werden. Da die Planungen für das Jahr 2022 den Abgang des Restbuchwertes der Immobilie sowie die Auflösung des korrespondierenden Sonderpostens vorsehen, wird mit der Umsetzung dieser Maßnahmen die Unsicherheit der Bewertung beseitigt. Unwägbarkeiten in Hinblick auf den Erhalt des Stiftungskapitals entfallen entsprechend.

## **6 Ergebnis der Abschlussprüfung**

Wir haben den Jahresabschluss der Stiftung St. Jakob in der Version der Anlage unter Einbeziehung von Unterlagen der Buchführung für das Geschäftsjahr 2021 geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Anforderungen gemäß §12 Abs. 2 Hess. StiftG. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses liegen, den gesetzlichen Grundlagen entsprechend, in der Verantwortung des Vorstandes der Stiftung. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung des Prüfgegenstandes abzugeben.

Der Jahresabschluss, die Buchführung sowie die sonstigen geprüften Unterlagen vermitteln zum Bilanzstichtag 31.12.2021 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Stiftung.

Inwieweit weitere in 2021 getroffene vertragliche Vereinbarungen schon in diesem Abschluss zu einer Änderung von bilanziellen Ansätzen hätten führen müssen, ist nicht bekannt.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen weiteren Einwendungen in Bezug auf die formelle und materielle Richtigkeit geführt.

Die Prüfung der Erhaltung des Stiftungsvermögens und der satzungsmäßigen Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens nach § 12 Abs. 2 Hess. StiftG hat zu folgender Feststellung geführt:

Der Erhalt des Stiftungskapitals im Sinne von § 6 Abs. 1 Hess. StiftG ist durch den Ausweis als Eigenkapital erbracht.

Marburg, den 13.05.2022



Volker Hilberg  
Dipl. Kfm.





**STADTWERKE  
M A R B U R G**

**Stadtwerke Marburg GmbH**

**Wirtschaftsplan**

**2022**

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>I.</b>	<b>VORWORT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - KLIMASCHUTZ</b> .....	<b>3</b>
<b>II.</b>	<b>UNTERNEHMENSENTWICKLUNG</b> .....	<b>5</b>
	II.1. Rückblick auf das Jahr 2020 .....	5
	II.2. Laufendes Jahr 2021 .....	9
	II.3. Planansätze 2022 .....	11
<b>III.</b>	<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b> .....	<b>17</b>
<b>IV.</b>	<b>SPARTENRECHNUNG</b> .....	<b>19</b>
	IV.1. Spartenerfolgsrechnung.....	20
	IV.2. Erläuterungen zur Spartenrechnung .....	21
<b>V.</b>	<b>FINANZPLAN 2022</b> .....	<b>28</b>
	V.1. Mittelverwendung (Ausgaben).....	29
	V.2. Mittelherkunft (Deckungsmittel).....	30
	V.3. Übersicht der Investitionen nach Sparten.....	31
	V.4. Übersicht der Investitionen nach Bereichen .....	32
<b>VI.</b>	<b>FINANZVORSCHAU 2021-2025</b> .....	<b>33</b>
<b>VII.</b>	<b>STELLENÜBERSICHT</b> .....	<b>36</b>





## I. VORWORT ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2022 - KLIMASCHUTZ

Seit Generationen sind wir, die Stadtwerke Marburg, für die Menschen vor Ort die Ansprechpartner, wenn es um elementar wichtige Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema der Daseinsvorsorge geht. Wir versorgen Haushalte, Organisationen und Unternehmen zuverlässig und sicher mit Strom, Erdgas, Wärme, Wasser, schnellem Internet und mehr. Abfälle und Abwasser entsorgen wir umweltgerecht. Wir leisten täglich unseren Beitrag, dass der Zugang zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für alle möglich ist und transportieren mit unseren Bussen von früh bis spät tausende Menschen an ihre Zielorte.

Es gehört zu unserem Selbstverständnis, unseren Versorgungs- und Dienstleistungsauftrag gemeinwohlorientiert durchzuführen, für unsere Kundinnen und Kunden ein vertrauensvoller Ansprechpartner zu sein und uns konsequent für den Klima- und Umweltschutz zu engagieren. Mit unserem qualifiziertem Personal arbeiten wir kontinuierlich daran, in der ganzen Bandbreite unseres Versorgungsauftrags die Ziele für ein klimaneutrales Marburg zu erreichen. Hier gewinnt auch das Thema der Digitalisierung zunehmend an Bedeutung – sowohl für unsere internen Abläufe und Prozesse als auch beim Ausbau des regionalen Glasfasernetzes.

Im Sommer dieses Jahres hat der neue Weltklimabericht noch einmal bestätigt, dass die Erderwärmung menschengemacht ist und die kritische Grenzmarke von 1,5 Grad Erderwärmung voraussichtlich bereits im Jahr 2030 erreicht sein wird. Mit den Zielsetzungen für ein klimaneutrales Marburg bis zum Jahr 2030 und dem im Juni 2020 vorgelegten Klimaaktionsplan der Universitätsstadt stehen wir als 100 Prozent kommunales Unternehmen damit einmal mehr in der Verantwortung. Dabei setzen wir unseren Weg, die Erneuerbaren Energien ebenso wie die dezentrale Wärmeversorgung kontinuierlich auszubauen und hohe Umweltstandards bei der Entsorgung und im ÖPNV zu realisieren, konsequent fort. Wir gestalten aktiv die Klimawende vor Ort und entwickeln in allen Kernbereichen unserer Sparten Energie, Wasser, Mobilität, Internet und Entsorgung kontinuierlich Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Aus einer ganzen Serie von erfolgreich abgeschlossenen Projekten nennen wir an dieser Stelle drei aktuelle Beispiele: Auf dem Weg zu einem klimaneutralen ÖPNV war der Kauf von zwei neuen Elektrobussen für die Marburger Schloßbergroute zu Jahresbeginn 2021 ein wichtiger Meilenstein. Dann haben wir, vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie, den Ausbau unseres Glasfasernetzes noch mal beschleunigt, denn sowohl für die heimische Wirtschaft als auch für die Bildungs- und die Zukunftschancen junger Menschen ist schnelles, leistungsstarkes Internet unverzichtbar. Aktuell versorgen wir bereits 27 Schulstandorte mit schnellem Internet. Ein weiteres Thema, das uns nach den trockenen Sommern 2019/2020 und den Starkregenereignissen und Überflutungen in diesem Sommer bewegt, ist die zukunftsfähige Ertüchtigung unserer Wassergewinnungs- und –versorgungsanlagen. Hier haben wir ein Wasserkonzept entwickelt und planen mit dem Bau eines neuen Wasserwerks und weiterer Maßnahmen erhebliche Investitionen in die Wasserinfrastruktur.

Mit den besten Lösungen und Konzepten für die Menschen vor Ort die Klimawende in Marburg bis 2030 mit zu realisieren - das treibt uns an und bestimmt unser tägliches Handeln und Tun. Klimaschutz ist aber auch und vor allem eine Gemeinschaftsaufgabe und das Zusammenspiel aller Akteure vor Ort. Hier gewinnen strategische Partnerschaften mit der hiesigen Immobilienwirtschaft, Unternehmen, Organisationen, engagierten Privatpersonen und auch der Stadt Marburg zunehmend an Bedeutung. Unsere kundenfreundlichen Dienstleistungen, Produkte und Förderprogramme ergänzen dieses Engagement. Dass wir jetzt, im September 2021, den Vertrag für das hundertste „SonnenDach“ abgeschlossen haben, freut uns besonders. Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in unsere Produkte, Dienstleistungen und Expertise

ist auf dem Weg zur Klimaneutralität ein wesentliches Gut. Sie ist die Basis für Kooperation, Innovation, Zusammenarbeit und das Gelingen der Klimawende.

Die Fortführung dieser Investitionspolitik und Strategie wird auch im Wirtschaftsplan 2022 deutlich, hier seien beispielsweise folgende Projekte und Großmaßnahmen herausgestellt:

- Das zum Jahresende 2021 in Betrieb gehende BHKW III am Ortenberg (Investition: 1,67 Mio. €) bewirkt eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 1.818 t CO<sub>2</sub>/a
- Neubau von modernen und energieeffizienten BHKW im Stadtwald (inkl. Speicher) und am Weißen Stein bzw. Einbau einer Pumpe im HKWO; insgesamt ca. 1,3 Mio. €; CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 600 t CO<sub>2</sub>/a
- Im Kontext des Zubaus von PV-Pacht-, Freiflächen-, SonnenDach- und Mieterstrommodellen (Investition 0,75 Mio. €) liegen die ermittelten CO<sub>2</sub>-Einsparungen bei ca. 240 t CO<sub>2</sub>/a
- Beginn des mehrjährigen Neubaus des Wasserwerks in Marburg-Wehrda zur nachhaltigen Sicherstellung der Versorgungssicherheit und Wasserqualität (Gesamtinvestition: rund 6 Mio. €; in 2022 1,6 Mio. €, ferner Durchführung von Behälter- und Brunnensanierungen mit ca. 0,7 Mio. €.
- Planung für den kompletten Neubau eines modernen, energetisch effizienten Betriebsgebäudes am Krekel (mehrjähriges Projekt, Investitionssumme insgesamt: ca. 6 Mio. €); in 2022: Planungskosten 0,2 Mio. €.
- Die zum Jahresende 2021 umgesetzte Wiederauflage des seit vielen Jahren erfolgreichen CO<sub>2</sub>-Sparbriefs als Bürgerbeteiligungsmodell in Höhe von 6 Mio. €
- Umsetzung des Planfeststellungsverfahrens (1 Mio. € Investition) im Rahmen des Einsatzes von Hybrid-Oberleitungsbussen (BOB)
- Erneuerung unserer Busflotte mit modernen und sparsamen CNG Gasbussen (Investition ca. 1,9 Mio. €)
- Vergabe eines Auftrags zur Ermittlung und Bewertung von Szenarien für die Weiterentwicklung des Glasfaserausbaus in Marburg. Mit Ergebnissen ist im Frühjahr 2022 zu rechnen.
- Die SWMR tätigen ferner zahlreiche investive, produktbezogene, personelle bzw. arbeitsorganisatorische Anstrengungen, um zum Schutz der Umwelt und zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beizutragen, so auch in eine fortlaufende Digitalisierung / IT-Unterstützung unserer Kern-Ablaufprozesse (ca. 1 Mio. €).

## II. UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

### II.1. Rückblick auf das Jahr 2020

Die Stadtwerke Marburg haben auch in 2020 ihr Tätigkeitsprofil als kommunaler Infrastrukturdienstleister weiter ausbauen und – trotz erheblicher wirtschaftlicher bzw. organisatorischer Auswirkungen bzw. Einschränkungen durch die Corona-Krise - ihren Versorgungsauftrag für ihre Kundinnen und Kunden erfolgreich erfüllen können. Infolge des bereits vor der Krise bestehenden Pandemieplans, des proaktiven Krisenmanagements im Hause bzw. in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und des sehr besonnenen Umgangs aller Beschäftigten mit den bis dato unbekanntem / völlig neuen Herausforderungen, war der Geschäftsbetrieb der SWMR zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

Natürlich war das Geschäftsjahr überlagert durch diese bis über den Berichtszeitpunkt fort-dauernde Krise, die erhebliche Management- und Arbeitskapazitäten gebunden hat und auch weiterhin binden wird, dennoch konnten wesentliche Projekte weiter betrieben bzw. abgeschlossen werden.

Zum Beispiel wurde – zur Sicherung des zukünftigen Erfolgs - mit dem Aufsichtsgremium eine neue, von der Geschäftsführung vorgelegte Strategie für die Stadtwerke bis zum Jahre 2030 abgestimmt und beschlossen, ebenso konnte der erste sog. Gemeinwohlbericht (Veröffentlichung des mehr als 70-seitigen Berichts erfolgte auf der SWMR-Homepage) erstellt und durch externe Auditoren testiert werden. Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Audit sind die SWMR zugleich eines der ersten Stadtwerke in Deutschland, die sich dieser Prüfung gestellt haben.

Einen großen, positiven Schub brachte die Corona-Krise für die Digitalisierungsbestrebungen unseres Unternehmens mit sich; viele Ablaufprozesse wurden analysiert, hinterfragt und auf eine möglichst digitale Umgebung gehoben, mobiles Arbeiten wurde sukzessiv umgesetzt und unbürokratisch fortentwickelt.

Die Stadtwerke haben im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 129,7 Mio. € (i. Vj. 135,4 Mio. €) erzielt. Abzüglich der abzuführenden Strom- und Energiesteuern in Höhe von 6,6 Mio. € (i. Vj. 7,3 Mio. €) ergab sich ein Jahresumsatz von 123,2 Mio. € (i. Vj. 128,0 Mio. €), der trotz einer Mengen- und Umsatzsteigerung in der Stromsparte vor allem durch einen Großkundenabgang im Gassegment insgesamt sank. Der Jahresüberschuss 2020 lag bei 0,5 Mio. € (i. Vj. 1,1 Mio. €).

Die Bilanzsumme der Stadtwerke erhöhte sich zum 31.12.2020 von 177,7 Mio. € auf 189,5 Mio. €. Ursache waren vor allem ein zum Bilanzstichtag um 5,5 Mio. € höheres Anlagevermögen, ein Aufwuchs der Forderungen gegen verbundene Unternehmen (+ 7,1 Mio. €) bzw. der Sonstigen Vermögensgegenstände (+2,4 Mio. €). Der Kassenbestand lag mit rund 0,4 Mio. € um 1,1 Mio. € unterhalb des Vorjahres von 2,5 Mio. €.

Das Investitionsvolumen der Stadtwerke belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt 16,1 Mio. € (i. Vj. 12,3 Mio. €). Von diesem Betrag wurden 15,1 Mio. € (i. Vj. 12,1 Mio. €) in Sachanlagen bzw. immaterielle Wirtschaftsgüter und 0,9 Mio. € (i. Vj. 0,2 Mio. €) in Finanzanlagen investiert.

Das Eigenkapital erhöhte sich - einschließlich des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 0,5 Mio. € - von 90,0 Mio. € in 2019 um 7,4 Mio. € auf insgesamt 97,4 Mio. €. Allein die Erhöhung der Kapitalrücklage belief sich auf ca. 7 Mio. € (i. Vj. 4,8 Mio. €); diese hatte sich – neben den turnusmäßigen Zuweisungen - insbesondere aufgrund der Mittel aus dem Corona-Hilfspaket nochmals deutlich erhöht. Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von ca. 1,1



Mio. € wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 15. September 2020 in vollem Umfang den Gewinnrücklagen zugeführt, die damit auf insgesamt 22,5 Mio. € (i. Vj. 21,4 Mio. €) zunahmen. Die Eigenkapitalquote stieg in 2020 in Relation zur Bilanzsumme auf 51,4 % (i. Vj. 50,7 %).

Die Verbindlichkeiten beliefen sich in 2020 auf 67,5 Mio. €. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr trotz der turnusmäßigen Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (jährliche Tilgungsleistung: 2 Mio. €), gesunkener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-2,4 Mio. €; z.B. wegen einer Anpassung von Fälligkeiten) und der Verminderung erhaltener Anzahlungen (-0,5 Mio. € gegenüber dem VJ) um 3,5 Mio. € erhöht. Gestiegen sind die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 8,5 Mio. €, dies entspricht dem Verlustausgleich gegenüber der MVG. Fast gleich geblieben sind die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Veränderung: -0,2 Mio. € gegenüber dem VJ); die größte Position wird gebildet durch ein Darlehen der Stadt Marburg an SWMR in Höhe von 8 Mio. €. Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen leicht um 0,1 Mio. € auf 2,7 Mio. €.

Die Kapitalstruktur der SWMR ist trotz des Investitionsvolumens der letzten Jahre und trotz der Corona-Krise aufgrund eines sehr stabilen und zugleich starken operativen Cash-Flows als ausgewogen zu bewerten. Die Liquiditätslage der Stadtwerke Marburg ist mit einem Bestand an flüssigen Mitteln von rund 0,4 Mio. € (i. Vj. 2,5 Mio. €) als auskömmlich zu bezeichnen. Die gegenüber dem VJ deutlich höheren Investitionen wurden ausschließlich durch eigene Mittel (Innenfinanzierung) und erhaltene Zuschüsse bzw. Einzahlungen des Anteilseigners in die Kapitalrücklage finanziert.

In den einzelnen Sparten der SWMR waren die folgenden Entwicklungen zu verzeichnen:

### **1. Stromerzeugung**

In der Sparte der Stromerzeugung wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 0,99 Mio. € (i. Vj. 0,95 Mio. €) erzielt. Diese resultieren aus den Stadtwerke-eigenen PV- und Windenergieanlagen bzw. aus den kleinen BHKW der SWMR. Das Spartenergebnis wies trotz der pos. Umsatzentwicklung insgesamt einen Verlust von -0,068 Mio. € aus, da eine kleine Windkraftanlage auszubuchen war, die PV-Anlagen wetterbedingt einen niedrigeren Ertrag erwirtschafteten, Corona-bedingte Mindererlöse in der Stromerzeugung der kleinen BHKW zu verzeichnen und vermehrte Aufwendungen an den Erzeugungsanlagen vonnöten waren. Im Vorjahr war ein pos. Ergebnis von rund 0,039 Mio. € erzielt worden. In der Sparte wurden 0,2 Mio. € für Erzeugungsanlagen investiert.

### **2. Stromversorgung**

Die Kundenzahlen der Stromsparte haben mit knapp unter 60.000 einen sehr erfreulichen Stand erreicht. Im Saldo positiv entwickelt haben sich ferner die eingespeisten Mengen aus regenerativen Erzeugungsanlagen. Zugenommen haben die vertrieblichen Abgabemengen und Umsatzerlöse. Die eingenommenen Netznutzungsentgelte von fremden Anbietern im Netz der SWMR lagen unter dem Vorjahresniveau. Gestiegen sind die Kosten für die Strombeschaffung; auch die EEG-Umlage stieg merkbar. Insgesamt erzielte die Stromsparte nach einem Gewinn in 2019 von 2,1 Mio. € ein Spartenergebnis von ca. 3,56 Mio. €. Das VJ-Ergebnis war u.a. durch eine erhöhte Risikovorsorge bzw. Forderungsausbuchungen gekennzeichnet, ferner war eine regulatorische Rückstellung in nennenswerter Höhe zu bilden. In 2020 zeichnete sich hingegen ein verbessertes Vertriebsergebnis ab. Auf die Stromversorgung entfielen Investitionen in Höhe von 3,3 Mio. €. Für Netze und Hausanschlüsse wurden, inkl. Anlagen im Bau, 2,1 Mio. € investiert, davon 0,8 Mio. € für die Netzentflechtung Lahnberge – Bauerbach 2. BA (Anlagen im Bau). Für Trafostationen und Erneuerungen von Schaltanlagen wurden 0,3 Mio. € aufgewendet (inkl. Anlagen im Bau), für die Zählerbeschaffung fielen 0,1

Mio. € an. In die Beschaffung von Fahrzeugen wurden 0,1 Mio. €, in ein fahrbares Stromaggregat wurden 0,05 Mio. € investiert. Zusätzlich entfielen 0,4 Mio. € auf die Errichtung von PV-Anlagen im Rahmen des Projektes Sonnendach. In Software und anlageähnliche Rechte wurden 0,09 Mio. € investiert.

### 3. Kommunikationsdienstleistungen

Die Sparte der Kommunikationsdienstleistungen verzeichnete Erlöse in Höhe von 2,4 Mio. €, die damit um 0,1 Mio. € über dem Vorjahreswert lagen. Einerseits kam es zu einer Umsatzreduktion bei dem angestammten Produkt „W-DSL“, andererseits war im „City-Net“ sogar Mehrleistung abgenommen worden. Im FTTH-Produktumfeld waren ebenfalls erhöhte Umsatzerlöse zu verzeichnen. Die Anzahl abgeschlossener Verträge konnte in 2020 weiter gesteigert werden. Die Sparte der Kommunikationsdienstleistungen verzeichnete ein positives Ergebnis in Höhe von 0,33 Mio. €, es lag oberhalb des Vorjahresergebnisses von 0,26 Mio. €. In der Kommunikationssparte wurden investiv 1,0 Mio. € verauslagt, die auf den Netzausbau inkl. Hausanschlüsse, Technik/Software und Anlagen im Bau fielen.

### 4. Gasversorgung

Zum 31.12.20 konnte die Kundenanzahl in der Gassparte leicht verbessert werden. Die durchschnittliche Temperatur 2020 lag zum Berichtszeitpunkt um 0,4 Grad oberhalb 2019. Auch durch den Wegfall eines Großkunden sanken die Absatzmenge bzw. die Umsatzerlöse aus Gasverkauf. Die Netzentgelteinnahmen von fremden Händlern sind vor allem kundenbedingt gestiegen (aus Vertriebskunden wurden Netzkunden). Die gesamten Umsatzerlöse sanken, neben den o.g. Effekten auch durch die deutliche Reduktion der hauptsächlich bis 2019 weitergewälzten Kosten für die Marktraumumstellung von L- auf H-Gas, von 35,5 Mio. € in 2019 auf 28,7 Mio. € in 2020. Gesunken sind die durchschnittlichen Gasbezugskonditionen. Das Ergebnis der Sparte lag in 2020 mit rund 5,7 Mio. € beschaffungskostenbedingt bzw. aufgrund einer höheren Risikovorsorge im VJ oberhalb des Ergebnisses in 2019 (3,9 Mio. €).

In der Gasversorgung fielen Investitionen von 1,4 Mio. € an. In das Leitungsnetz und in Hausanschlüsse wurden 1,1 Mio. € investiert. Zähler wurden in Höhe von 0,07 Mio. €, ein Fahrzeug für 0,03 Mio. € angeschafft.

### 5. Wärmeerzeugung und Versorgung

Der Wärmeabsatz lag ganz überwiegend temperaturbedingt leicht unter bzw. der Wärmeumsatz preisbedingt etwas über dem Niveau des VJ. Die Stromerlöse fielen geringer aus, da die Erlöse aus Direktvermarktungsentgelten trotz leichter Mengensteigerung deutlich gesunken waren. Insgesamt ergab sich ein positives Ergebnis von rund 0,8 Mio. €, welches um 0,1 Mio. € oberhalb des Vorjahres lag.

Auf die Wärmeversorgung entfielen Investitionen von 2,1 Mio. €. Für den Neubau des BHKWs im HW Stadtwald nach Brandschaden wurden weitere 0,08 Mio. € investiert. Für die Hydraulik und Regelungstechnik im HKWO wurden 0,2 Mio. € und in sonstige Erzeugungsanlagen 0,2 Mio. € investiert. Für die Errichtung eines 3. BHKWs im HKWO wurden 0,7 Mio. € (Anlagen im Bau) aufgewendet. Für Netze und Hausanschlüsse wurden 0,7 Mio. € investiert. Drei Fahrzeuge wurden für 0,06 Mio. € angeschafft sowie eine mobile Heizzentrale für 0,06 Mio. €.

### 6. Wasserversorgung

Die Abgabemengen der Wassersparte sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Fremdbezug beim ZMW liegt aufgrund einer Erhöhung der Mengen kostenseitig über dem Vorjahreswert. Die Eigenförderung stieg leicht. Zum 01.01.2020 erfolgte eine Erhöhung der Grundpreise, ferner wurden zudem die Löschwasserkosten von der Stadt Marburg erstattet. Trotz

dieser durchaus erfreulichen Entwicklung musste die Sparte wiederum einen hohen Verlust von -0,64 Mio. € (i.VJ. -0,6 Mio. €) verkraften, da sich die Effizienz der Eigenförderung wirtschaftlich weiterhin verschlechtert hat. Dies drückt sich in nochmals gestiegenen Wasserverlusten aus, ferner stiegen die Unterhaltungsaufwendungen für das sehr alte Netz / die alten Gewinnungsanlagen signifikant an. Zurzeit wird eine mittelfristige Asset-Strategie erarbeitet, um Lösungswege für eine wirtschaftliche und anlagentechnische Verbesserung aufzuzeigen. Klar ist schon jetzt, dass dies nicht ohne einen nennenswerten Leitungsneubau (Ersatzinvestitionen) möglich sein wird.

In der Sparte wurden 2,2 Mio. € investiert, davon entfielen 1,6 Mio. € auf das Leitungsnetz und Hausanschlüsse, inkl. Anlagen im Bau. Für die Planung des Neubaus Wasserwerk Wehrda wurden 0,3 Mio. € auf Anlagen im Bau gebucht. Auf die Zählerbeschaffung entfielen 0,07 Mio. € und ein Fahrzeug wurde für 0,03 Mio. € angeschafft.

## 7. Verkehrsbetrieb

Signifikant unter VJ liegt das Verkehrsergebnis; hier sind die Fahreinnahmen und die Parkbetriebsserträge Corona-bedingt bzw. die jährliche RMV-Zuweisung deutlich eingebrochen, ferner fielen zusätzliche Aufwendungen für Hygienemaßnahmen an. Des Weiteren schlugen in dieser Sparte die Sanierungskosten für das Parkdeck HBF zu Buche. Der Verlust des Verkehrsbetriebs liegt vor diesem Hintergrund im abgelaufenen GJ 2020 mit -10,3 Mio. € um 4,6 Mio. € über dem Verlust des Vorjahres (-5,7 Mio. €). Das Defizit des Verkehrsbetriebs zum 31.12.2020 ist im Wesentlichen auf den Verlust der MVG zurückzuführen (-8,5 Mio. €), der im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von SWMR ausgeglichen wurde.

Von den Investitionen im Verkehrsbetrieb in Höhe von 2,1 Mio. € entfielen 1,8 Mio. € auf die Anschaffung von acht Omnibussen, fünf Neufahrzeuge und drei Gebrauchte. In die Streckenausrüstung wurden 0,1 Mio. € investiert, inkl. Anlagen im Bau. In der Parkraumbewirtschaftung wurden 0,3 Mio. € investiert, davon 0,2 Mio. € für Elektro-Verteilung und Parkierungsanlage im Parkdeck Hauptbahnhof.

## 8. Stadtentwässerung

In der Sparte der Stadtentwässerung konnten Umsatzerlöse in Höhe von 1,4 Mio. € erzielt werden (2019: 1,3 Mio. €). Das Spartenergebnis sank aufgrund von Kostenerhöhungen (im Wesentlichen Personalkosten) von einem Überschuss in Höhe von 0,02 Mio. € in 2019 auf 0,01 Mio. € in 2020.

Im Bereich der Stadtentwässerung wurden Investitionen in Höhe von 1,0 Mio. € vorgenommen, die im Wesentlichen das Kanalnetz betrafen.

## 9. Sonstige Aktivitäten

Weitere Aufgaben, die die Stadtwerke von der oder für die Stadt Marburg übernommen haben, sind im Jahresabschluss unter der Rubrik „sonstige Aktivitäten“ zusammengefasst oder in weiteren Tochtergesellschaften organisiert. Die größten Einzelpositionen bei den sonstigen Aktivitäten sind dabei der Tankstellenbetrieb, die Straßenbeleuchtung, Werkstattleistungen für Dritte, div. Geschäftsbesorgungen, Immobilienbewirtschaftung und die Betriebsführung hoheitlicher Parkraum.

Die Sparte der sonstigen Aktivitäten hat Betriebserlöse von rund 8,4 Mio. € erzielt, die damit gegenüber 2019 (8,4 Mio. €) gleichgeblieben sind. Leicht gestiegen ist in 2020 der Ergebnisbeitrag der Entsorgungs-Tochter MEG, das MKG-Ergebnis blieb leicht unter dem Vorjahreswert. Aufgrund eines Immobilienverkaufs stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge um knapp



0,36 Mio. €, ferner sanken die betrieblichen Aufwendungen, sodass insgesamt ein gestiegenes Spartenergebnis von 1,1 Mio. € (i. Vj. 0,4 Mio. €) erzielt werden konnte.

In den gemeinsamen Bereich und die Sonstigen Aktivitäten der SWMR wurden 1,7 Mio. € investiert. Für den Bau einer neuen Lagerhalle wurden 1,0 Mio. € aufgewendet. Für Hard- und Software wurden 0,3 Mio. € (inkl. Anlagen im Bau) verauslagt. Des Weiteren wurden zwei Elektrotankstellen für 0,04 Mio. € errichtet und in die Laborausstattung im NTZ wurden 0,03 Mio. € investiert.

Im Kontext der Finanzanlagen erfolgte eine Ausleihung der SWMR an die Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG in Höhe von 0,2 Mio. € und eine Kapitalerhöhung bei der Grund-Netz GmbH in Höhe von 0,8 Mio. €.

## **II.2. Laufendes Jahr 2021**

Der Wirtschaftsplan 2021 weist ein Planergebnis von 0,245 Mio. € aus. Betrachtet man die aktuelle Entwicklung zum Zeitpunkt der Planerstellung für das GJ 2022, erzielt SWMR unterjährig einen gegenüber dem VJ höheren Periodenüberschuss. Hintergrund für die (vor allem temperaturbedingt) positive Entwicklung liegt in der Gas- und Wärmesparte. Auch die Stromsparte liegt über dem Vorjahr, was nicht zuletzt durch die neue Beschaffungsstruktur verursacht ist. Durch die anhaltende Corona- Problematik leidet der Verkehrsbetrieb nach wie vor, hier ist ein weiterhin sehr hoher Verlust zu verkraften. Auch unverändert ist die Situation für die Wassersparte. Die vermehrt auftretenden Wasserrohrbrüche und daraus resultierend höhere Wasserverluste drücken ebenfalls das Ergebnis. Insgesamt geht die Geschäftsführung auf Basis jetziger Kenntnisse davon aus, dass das SWMR-Planergebnis zumindest erreicht, möglicherweise sogar übererfüllt werden kann.

Das laufende Jahr 2021 hat sich in den einzelnen Sparten dabei bislang wie folgt entwickelt:

### **1. Stromerzeugung**

Die Sparte der Stromerzeugung hat eine gegenüber dem Vorjahr niedrigere Stromproduktion aus Wind- bzw. eine niedrigere Erzeugung aus PV-Anlagen zu verzeichnen, insbesondere die Windanlagen erzielten wegen Eisansatzes deutlich niedrigere Mengen als im Vorjahreszeitraum. Die energetische Verfügbarkeit der Anlagen war stabil, aber sowohl die Windgeschwindigkeit wie auch das gesamte Windaufkommen im Vergleich zum Vorjahr eher gering.

Die Stromproduktion aus den „wärmegeführten“ kleinen BHKW Anlagen liegt unter Plan, da einige BHKW aufgrund Corona-Schließungen (z.B. Schwimmbad, Schulen) in der Leistung gedrosselt wurden. Das positive Planergebnis (ca. 0,1 Mio. €) könnte je nach Verlauf des verbleibenden Jahres unter Druck geraten, wenn die weitere Entwicklung der Betriebsführungskosten, auf ein volles Jahr hochgerechnet, über dem Niveau eines „Normaljahres“ verbleiben bzw. die Stromproduktion im 4. Quartal signifikant unterhalb des Vorjahresansatzes liegt.

### **2. Stromversorgung**

Mit über 60.000 Kunden hat die Stromsparte ein erfreuliches Niveau erreicht. Die Steigerung resultiert aus einem Zuwachs an Kunden in fremden Netzen. Abgabemengen und Umsatzerlöse sind gestiegen. Die eingenommenen Netznutzungsentgelte von fremden Anbietern im Netz der SWMR liegen nur minimal unter dem Vorjahresniveau (die Menge stieg leicht, die veröffentlichten Netzentgelte sind etwas gesunken). Die Kosten in Cent/kWh für die Strombeschaffung liegen aufgrund der neuen Beschaffungsstruktur noch über dem VJ, während die EEG-Umlage etwas sank. Die Sparte weist einen höheren Deckungsbeitrag aus als in 2020.



Das geplante Ergebnis von rund 2,3 Mio. € könnte somit übertroffen werden. Abschließend sei auf die Übernahme der Grundversorgung im GrundNetz ab dem 01.01.2022 hingewiesen.

### **3. Kommunikationsdienstleistungen**

Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl der Kunden im City-Net an. Für den Bereich W-DSL ging die Anzahl der in Abrechnung befindlichen Kunden allerdings deutlich zurück. Grund ist insbesondere der Wechsel zu LWL-Produkten. Die City-Net-Umsätze haben sich infolge eines höheren Leistungsabrufs von Großkunden erhöht. Im FTTH-Bereich sind die Umsatzerlöse plangemäß gestiegen, der Ausbau schreitet weiter voran. Die Umsatzerlöse des Geschäftsfelds liegen zum Berichtszeitpunkt oberhalb des Ansatzes des VJ. Das Ergebnis liegt auf Basis des aktuellen Buchungsstands etwas oberhalb des Vorjahres. Bei den LWL-Produkten und Dienstleistungen werden die Aufwendungen für Personal, Material, Fremdleistungen und sonstige Aufwendungen in Relation zur angeschlossenen Kundenzahl zurückgehen.

Unter dem Strich sollte das anvisierte Planergebnis von 0,2 Mio. € mindestens erreichbar sein, zumal das Spartenergebnis in 2020 mit einem Gewinn von 0,3 Mio. € abgeschlossen hatte.

### **4. Gasversorgung**

Zum Berichtszeitpunkt konnte die Gesamt-Kundenanzahl wiederholt etwas gesteigert werden, die durchschnittliche Temperatur in 2021 liegt bislang unterhalb derjenigen des Vorjahres. Trotz des Wegfalls eines Großkunden stieg die Absatzmenge bzw. die Umsatzerlöse aus Gasverkauf deutlich (inkl. CO<sub>2</sub>-Abgabe). Auch die Netzentgelteinnahmen von fremden Händlern sind deutlich gestiegen. Die durchschnittlichen Gasbezugskonditionen sind leicht gesunken. Allerdings sind für die CO<sub>2</sub>-Abgabe Kosten in Ansatz gebracht, sodass die Bezugskosten in Summe stiegen. Der Deckungsbeitrag der Sparte liegt oberhalb des Ansatzes in 2020, sodass unter der Voraussetzung, dass sich die Temperaturkurve in den nächsten Monaten entsprechend eines „Normaljahres“ entwickelt, mindestens das geplante Ergebnis von 5 Mio. € erreicht werden könnte.

### **5. Wärmeversorgung**

Der Wärmeabsatz und der Wärmeumsatz liegen aufgrund der niedrigen Temperaturen (Erläuterungen siehe Gassparte) über dem Niveau des Vorjahres. Die Stromerzeugung ist entsprechend der Entwicklung bei der Wärme auch gestiegen. Die Erlöse der Stromerzeugung aus den beiden BHKW am Ortenberg steigen vor allem aufgrund einer deutlichen Erhöhung der Direktvermarktungserlöse. Aufgrund der positiven Entwicklung der 2 BHKW wird nach gegenwärtigem Stand ein drittes BHKW zum Jahresende 2021 in Betrieb genommen. Die Steigerung der Gasbezugskosten ist durch den CO<sub>2</sub>-Preis getrieben. Die Wärmesparte weist einen gestiegenen Deckungsbeitrag aus. Die Kundenanzahl liegt aufgrund des Wärmeausbaus über dem Vorjahr. Das geplante Ergebnis von rund 0,8 Mio. € sollte (wie auch das Vorjahresergebnis von 0,7 Mio. €) vor diesem Hintergrund erreicht werden können.

### **6. Wasserversorgung**

Die Abgabemengen sind gegenüber dem Vorjahr zum Teil auch in Folge der feuchten und kälteren Witterung gesunken. Die Anzahl der Kunden hat gegenüber dem VJ etwas zugenommen. Der Fremdbezug beim ZMW liegt mengenmäßig nur sehr leicht unter den Vorjahresmengen. Auf der anderen Seite ist die Eigenförderung gestiegen. Aufgrund der sehr kalten Witterung mit stark ausgeprägten Frostperioden im ersten Quartal waren mehr Wasserrohrbrüche zu verzeichnen als im Vorjahr. In direkter Folge dessen stiegen auch die Wasserverluste nochmals deutlich über das schon hohe Maß des Vorjahres an. Ferner steigen

die Unterhaltungskosten aufgrund vermehrter Rohrbrüche deutlich an. Die Sparte erzielt vor diesem Hintergrund einen gegenüber dem VJ höheren Periodenverlust.

Der voraussichtliche Jahresverlust wird vor diesem Hintergrund nochmals etwas höher liegen als in 2020, womit das leicht positive Planergebnis von 0,08 Mio. € deutlich verfehlt wird. Hausintern wurde bereits ein Sanierungskonzept inkl. Asset-Strategie für die Sparte erstellt, welches aber erst in den nächsten Jahren zu einer allmählichen Verminderung der technisch-strukturellen Verluste führen wird.

## **7. Stadtentwässerung**

Das Spartenergebnis bewegt sich aktuell auf dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse haben sich im Nachgang zu der ehemals durchgeführten Preisanpassung auch in 2021 gut entwickelt, sodass ein leicht positives Ergebnis erreichbar sein könnte (Plan: 0,033 Mio. €).

## **8. Verkehrsbetrieb**

Im Verkehrsbetrieb bildet sich die Neustrukturierung ab dem 01.01.20 durch den ÖDA ab. Die SWMR stellen der MVG die erforderliche Infrastruktur bereit, die MVG wiederum erhält die Fahreinnahmen und trägt den Verlust für die gesamte Verkehrserbringung. Auch die Consult rechnet ihre Leistungen für den Fahrbetrieb direkt mit der MVG ab. SWMR gleicht den Verlust der MVG aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags aus (Planwert Verlust MVG 2021: -9,1 Mio.€). Der Verlust des Verkehrsbetriebs inkl. der Parkraumbewirtschaftung (Planwert 2021: -8,7 Mio. €) liegt aktuell um ca. 1 Mio. € höher als im Vorjahr, begründet durch die fortlaufende, seit Jahresbeginn 2021 Corona-bedingte, signifikante Erlösminderung sowohl in den Fahreinnahmen der MVG wie auch im Parkbetrieb. Stark angestiegen sind unter anderem die Abschreibungen aufgrund der Neuinvestition in unsere Busflotte. Unbekannt sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Auswirkungen des wieder aufgelegten Corona-Hilfsfonds für 2021, wohingegen die Zahlungen aus dem sog. „Hessenindex“ bereits für 2021 feststehen. Der geplante Verlust könnte vor dem Hintergrund o.g. Sondereffekte und je nach Verlauf einer Normalisierung der Corona-Restriktionen gemäß aktuellem Sachstand überschritten werden und das Stadtwerke-Ergebnis wie auch schon im VJ sehr stark belasten.

## **9. Sonstige Aktivitäten**

Corona-bedingt liegen die Tankeinnahmen und auch Teile der sonstigen Erlöse (z.B. Bauaktivitäten) noch unter dem Vorjahresniveau. Die Immobilienumsätze der SWMR liegen aktuell auf dem Vorjahresniveau. Mietausfälle durch Insolvenzen infolge des Zahlungsmoratoriums waren und sind durch die Corona-Krise bislang nicht zu verzeichnen. Stundungen und Zahlungspläne wurden bislang nur wenige vereinbart. Voraussetzung für die Erreichung des Planergebnisses von ca. 0,5 Mio. € ist im Wesentlichen, dass die MEG wie auch die Beteiligungen der SWMR ihr Planziel (Ausschüttungen bzw. Gewinnabführungen an SWMR) erreichen.

### **II.3. Planansätze 2022**

#### **1. Allgemeines**

Alle Planansätze für das Geschäftsjahr 2022 beruhen auf Schätzungen unter Zugrundelegung bekannter Mengen-, Wert-, Preis- bzw. Kostenentwicklungen und unter Einbeziehung vorliegender Buchhaltungs- und Prognosezahlen aus dem laufenden Jahr 2021 bzw. Erfahrungswerten früherer Jahre. Nicht vorhersehbar ist naturgemäß auch die für die Erlösentwicklung der Gas- und Wärmeversorgung entscheidende Witterung im Jahr 2022. Einfluss auf den Jahresverlauf 2022 werden die aktuellen Börsenpreise für Strom und Gas nehmen. Schon jetzt

gehen einige Lieferanten in Insolvenz oder kündigen ihre Endkundenverträge. Stadtwerke haben in diesem Zusammenhang als Grund- und Ersatzversorger die Aufgabe, die Kund\*innen mit Strom- und Gas zu beliefern und dafür notwendige Mengen ggfs. zu einem deutlich höheren Marktpreis zu beschaffen.

Bei den Personalkosten wurde eine Steigerung von 1,8 % ab dem 01. April 2022 eingerechnet. Absehbare Änderungen im Personalstand wurden berücksichtigt. Weitere Anhebungen oder zurzeit nicht absehbare gesetzliche Änderungen blieben außer Betracht.

Sachaufwendungen (z.B. für Fremdleistungen, -lieferungen bzw. Aufwendungen für Versicherungen, EDV, Beratung, Gebühren, Mieten usw.) wurden konten- bzw. auftragsbezogen geplant und nach Möglichkeit aus den Istwerten der Vorjahre hergeleitet.

Abschreibungen und Zinsaufwand ergeben sich gemäß Fortschreibung der bilanziellen Werte unter Berücksichtigung geplanter Investitionen.

Genauere Erläuterungen zu den Planannahmen bzw. deren Auswirkungen und Ergebnisse werden zusammenfassend auf den Seiten 14 bis 16 „Eckpunkte der Spartenplanung der SWMR“ bzw. ausführlich anhand des Sparten-GUV-Schemas auf den Seiten 19 bis 27 „Spartenrechnung“ dargestellt.

## 2. Investitionen

Die Investitionen liegen in 2022 mit 21,3 Mio. € unterhalb des fortgeschriebenen Planansatzes 2021 (24,5 Mio. €; Wert inkl. genehmigter Erhöhungen). Eine weiterführende Detaillierung der Investitionen erfolgt auf den Seiten 31 bis 32. In der Mehrjahresübersicht ist die unten aufgeführte Entwicklung zu verzeichnen:

	Plan 2022	Plan 2021	Ist 2020	Ist 2019	Ist 2018
Werte in € *)					
Gemeinsame Anlagen	1.725.000	2.041.000	1.485.326	706.321	1.359.231
Stromerzeugungsanlagen	250.000	775.000	172.474	24.745	16.564
Stromanlagen	4.374.000	3.660.500	3.252.459	3.019.203	2.049.852
Kommunikationsanlagen	945.000	1.040.000	1.044.442	757.273	652.500
Gasanlagen	1.537.750	1.462.000	1.377.310	1.790.369	1.581.864
Wärmeanlagen	2.230.000	3.555.000	2.081.725	2.026.391	2.730.757
Wassieranlagen	5.146.250	4.324.500	2.203.952	1.842.634	2.124.483
Abwasseranlagen	1.312.000	3.130.000	961.987	966.933	1.139.026
Verkehrsbetrieb	3.306.000	4.229.000	2.372.550	831.866	1.086.415
Sonstige Aktivitäten	456.000	290.000	1.131.145	354.431	1.227.401
<b>Gesamt</b>	<b>21.282.000</b>	<b>24.507.000</b>	<b>16.083.370</b>	<b>12.320.167</b>	<b>13.968.093</b>

\*) alle Werte Brutto, d.h. vor Abzug von Fördermitteln, Baukosten- bzw. Kapitalzuschüssen o.ä.

Zusammenfassend werden Mittel für die folgenden Maßnahmen in den einzelnen Sparten vorgesehen:

In der Stromerzeugung entfallen 0,25 Mio. € auf Stromerzeugungsanlagen (Mieterstrommodelle).

In der Stromversorgung sind Investitionen in Höhe von 4,374 Mio. € geplant. Davon entfallen 3,49 Mio. € auf Verteilungsanlagen und 0,5 Mio. € auf Stromerzeugungsanlagen (Sonnen-Dachprodukt).

In der Sparte Kommunikationsanlagen sind Investitionen im Umfang von 0,945 Mio. € vorgesehen.

Für die Gasversorgung sind Investitionen in Höhe von 1,538 Mio. € geplant. 0,155 Mio. € entfallen auf Druckregelanlagen, 1,075 Mio. € für Neuverlegungen und Erneuerungen im Leitungsnetz. Ferner werden 0,14 Mio. € in die Neuverlegung und Erneuerung von Hausanschlüssen investiert.

Die Investitionen in die Wärmeversorgung betragen insgesamt 2,23 Mio. €, davon 1,555 Mio. € für Wärmeerzeugungsanlagen. 0,7 Mio. € werden in den Bau eines Erdgas BHKWs im Stadtwald investiert. Für die Fertigstellung des 3. BHKW im HKWO sind 0,17 Mio. € vorgesehen, davon 0,1 Mio. € für das BHKW und 0,07 Mio. € für das Gebäude. Des Weiteren werden 0,51 Mio. € in Verteilungsanlagen investiert.

Die Investitionen der Wasserversorgung von insgesamt 5,146 Mio. € betreffen mit 1,71 Mio. € das Leitungsnetz, mit 1,6 Mio. € den Neubau eines Gebäudes im Wasserwerk Wehrda, mit 0,655 Mio. € die Gewinnungsanlagen und mit 0,675 Mio. € die Speicheranlagen. Für die Herstellung von Hausanschlüssen und die Anschaffung von Zählern sind insgesamt 0,245 Mio. € vorgesehen.

Die Investitionen der Stadtentwässerung in Höhe von 1,312 Mio. € betreffen hauptsächlich das Abwasserleitungsnetz, im Wesentlichen den 1. BA der Brunnenstraße, Marbach (0,5 Mio. €). Für den Verbindungssammler Görzhausen nach Marbach sind noch Restkosten i. H. v. 0,1 Mio. € vorgesehen.

Der Verkehrsbetrieb weist Investitionen in Höhe von 3,306 Mio. € aus. Für Fahrzeuge des Personenverkehrs sind 2,041 Mio. € vorgesehen und für die Vorplanung des „BOB-Systems“ 1,0 Mio. €.

Unter den Sonstigen Aktivitäten bzw. dem gemeinsamen Bereich der Stadtwerke Marburg GmbH sind Investitionen in Höhe von ca. 2,18 Mio. € geplant. Hierunter fallen Planungskosten für den Neubau des Betriebsgebäudes in Höhe von 0,2 Mio. €. 0,263 Mio. € entfallen auf Hard- und Software-Erweiterungen der betrieblichen EDV-Ausstattung, 0,24 Mio. € auf die Erneuerung der Telefonanlage, 0,38 Mio. € für das Projekt LAN-Ausbau, 0,1 Mio. € auf Finanzanlagen (Beteiligungen) und 0,13 Mio. € auf den Ausbau der Elektro-Ladeinfrastruktur.

### **3. Finanzierung**

Die Finanzierung der Investitionen bzw. die Ausgaben für die Darlehenstilgungen werden planerisch nicht in voller Höhe aus dem betrieblichen Cash-Flow (Jahresüberschuss plus Abschreibungen) bzw. aus der Erhöhung der Kapitalrücklage / vereinnahmten Baukostenzuschüssen möglich sein. Um die Finanzierungslücke zu decken, könnte somit eine Darlehensneuaufnahme in Höhe von bis zu 4,2 Mio. € bis zum Jahresende 2022 erforderlich werden. Weiterführende Erläuterungen zur Finanzierung der SWMR erfolgen in der Mittelherkunfts- und Mittelverwendungsrechnung („Finanzplan 2022“ S. 28 - 30).



## 4. Eckpunkte der Spartenplanung der SWMR

### 4.1 Stromerzeugung

In der Sparte der Stromerzeugung werden Einspeisemengen und -vergütungen für die regenerativen Wind- und PV-Erzeugungsanlagen geplant, ferner die Stromproduktion (ca. 3.800 MWh) und die anteiligen Kosten aus den „wärmegeführten“ BHKW Anlagen (außer denjenigen des HKWO). Die Stromproduktion ist hier ein Nebenprodukt. Die Plan-Aufwendungen für die Beseitigung von Störungen bzw. laufende Wartungsmaßnahmen an den 3 Windkraftanlagen bzw. den 2 PV-Freiflächenanlagen / div. Klein-PV-Anlagen und BHKW beziehen aktuelle Erkenntnisse aus 2021 mit ein. Außerordentliche Maßnahmen fallen nicht an. Das geplante Spartenergebnis weist ein positives Ergebnis von 0,08 Mio. € aus. Dies wird jedoch nur erreichbar sein, wenn sich die Wind- und Sonnenausbeute in 2022 als „Normaljahr“ darstellt bzw. keine außerplanmäßigen Schäden an den techn. Anlagen entstehen.

### 4.2 Stromversorgung

Für den Wirtschaftsplan 2022 wurde die Bezugsmenge der ersten acht Monate des Jahres 2021 hochgerechnet. Die Ermittlung der Bezugskosten erfolgte auf Basis bereits feststehender Beschaffungspreisentwicklung zuzüglich aktueller Kosten für die Netznutzung. Die Ermittlung der Erlöse erfolgte auf Grundlage der derzeitigen Entgelte in 2021 zuzüglich der Werte für verschiedene Abgaben (EEG-Umlage, KWK-Umlage, Offshore-Umlage usw.). Bei der Entwicklung der vorgelagerten Netzkosten wurde auf das Jahr 2021 aufgesetzt. Positiv wirkt in 2022 die seit 2019 festgesetzte regulatorische Erlösobergrenze für unsere Netzentgelteinnahmen. Die Unterhaltungsaufwendungen für den Netzbetrieb werden auf Basis des Jahres 2021 fortgeschrieben. Unter diesen Voraussetzungen wird ein Ergebnis von rund 3 Mio. € erzielt. Beginnend mit dem Jahr 2020 wurden die ersten Eckpunkte für den Bau eines neuen Umspannwerks festgelegt, ferner wurden mögliche Baugrundstücke bewertet. Dieses Bauprojekt (Gesamtwert: ca. 8,3 Mio. €) wird mehrere Jahre andauern (bis 2025).

### 4.3 Kommunikationsdienstleistungen

In der Sparte sind neben den Produkten W-DSL und City-Net auch die glasfaserbasierten Produkte für Internet und Telefonie („FTTH“) enthalten. Im laufenden Jahr 2021 konnte die Quote der aktiven Kunden im FTTH-Bereich weiter gesteigert werden. In 2022 sind investiv im Wesentlichen weitere Verdichtungsmaßnahmen geplant. Bei den W-DSL-Produkten führt dieser Ausbau zu einer stetigen Senkung angeschlossener Kunden und Umsätze. Dies wird sich auch in 2022 fortsetzen, sodass bereits Kostensenkungsmaßnahmen umgesetzt wurden, um das Produktbündel auch weiterhin anbieten zu können. Die Kundenzahl und die Umsätze im City-Net haben sich hingegen erfreulicherweise weiterhin stabilisiert, sodass in der Planung 2022 das Niveau aus 2021 fortgeschrieben werden kann. Aufgrund der Umsatzreduktion im W-DSL und des noch nicht abgeschlossenen Ausbaupfades im FTTH-Bereich, erzielt die Sparte im Planjahr 2022 ein Ergebnis von 0,27 Mio. €. Die Kosten pro Kunde werden jedoch im Kontext einer weiteren Kundenverdichtung abnehmen. Für den weiteren Ausbau unseres Glasfasernetzes in Marburg und die Ermittlung bzw. Bewertung von Ausbauszenarien wurde ein Beratervertrag abgeschlossen.

#### 4.4 Gasversorgung

Die Absatzmenge des Gaswirtschaftsjahres 2020/2021 wurde als Grundlage zur Ermittlung der Bezugsmenge für das Jahr 2022 herangezogen. Ferner wurden Kundenzugänge / Kundenabgänge wie auch der Bedarf der BHKW am Ortenberg berücksichtigt (inkl. 3. BHKW). Für den Bezugsaufwand wurde die Bezugskostenentwicklung entsprechend des bestehenden Liefervertrages zugrunde gelegt. Außerdem wurden die Netzentgelte in der voraussichtlichen Höhe berücksichtigt. Kostenseitig wurden die Unterhaltungsaufwendungen des Jahres 2021 fortgeschrieben. Das Ergebnis der Gassparte beläuft sich auf rund 5 Mio. € und liegt damit unterhalb des Ansatzes im Jahresabschluss 2020 (5,7 Mio. €).

#### 4.5 Wärmeversorgung

Der Bezugsaufwand in der Wärmeversorgung wird durch die Entwicklung des Gasbezugspreises bestimmt. Bei der Mengenentwicklung wurde wie in der Gassparte auf die aktuelle Ist-Bezugsmenge 2021 aufgesetzt und diese auf ein volles Jahr hochgerechnet. Bei der Berechnung der Umsatzerlöse wurden die bestehenden Mengenveränderungen aufgrund von Kundenzu-/abgängen fortgeführt. Für die Einspeisung des Stroms der drei BHKW-Module im HKWO werden rund 30 GWh unterstellt, hier werden Erlöse aus der Direktvermarktung, KWK-Vergütung und vermiedene Netznutzung erzielt. Es errechnet sich ein Überschuss für die gesamte Wärmesparte von rund 0,9 Mio. €.

#### 4.6 Wasserversorgung

Für 2022 wurde eine Abgabe auf dem Niveau von 2021 (Hochrechnung) inkl. steigender Mengen im Großkundensegment angenommen. Die Eigenförderung und der Fremdbezug (Bezugsvertrag mit dem ZMW) sind auf dem Niveau des Jahres 2021 fortgeschrieben worden. In 2022 ist die Fortführung der mehrjährigen Sanierung des Wasserwerks in MR-Wehrda geplant. Das Vorhaben soll in 2024 abgeschlossen sein. Kostenseitig fallen – wie in den vergangenen Jahren – aufgrund der Altersstruktur der Gewinnungs- und Netzanlagen – wieder hohe Aufwendungen für die Unterhaltung und die Instandsetzung an. Verstärkend wirken könnten außerordentliche Reparaturen bzw. ein Sinken der Eigenförderungsquote unter das geplante Maß aufgrund von Abschaltungen einzelner Brunnen. Das bereits in den letzten Jahren begonnene Sanierungs- und Restrukturierungskonzept (Stilllegung unrentabler Hochbehälter bei gleichzeitigem Leitungsausbau bzw. Sanierung vorhandener Leitungen) wird mit Nachdruck angegangen (hier sind eine Vielzahl von Maßnahmen für 2022 geplant), dies kann aber erst mittelfristig zu einer Verbesserung des verlustbehafteten Ergebnisses beitragen, sodass im Planjahr mit einem erneuten Verlust in Höhe von -0,6 Mio. € zu rechnen ist (2020: -0,64 Mio. €).

#### 4.7 Stadtentwässerung

Material- und Personalaufwendungen wurden entsprechend der vorliegenden Erfahrungswerte angesetzt. Für das Planjahr 2022 erscheint ein positives Spartenergebnis erreichbar (0,03 Mio. €).

#### 4.8 Verkehrsbetrieb

Im Verkehrsbetrieb hatten sich bereits mit Wirkung zum 1.1.2020 weitreichende strukturelle und organisatorische Änderungen im Kontext des in Kraft getretenen sog. Öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) gem. Anforderungen der VO 1370 ergeben, der für eine Dauer von 10

Jahren zwischen MVG und der Stadt Marburg Gültigkeit hat. Die MVG ist seit diesem Zeitpunkt Verkehrsunternehmen bzw. Inhaberin der Linienkonzession und verbucht einerseits umsatzseitig die Fahreinnahmen, andererseits aufwandsseitig Leistungen zur Erbringung der Verkehrsleistungen vorrangig durch SWMR, aber auch durch die SWMR Consult (im Wesentlichen Busse, Instandhaltung, SWMR-Fahrpersonale, Verkehrsleitzentrale, Werkstatt, Mobilitätszentrale / Vertrieb, Dienst- und Umlaufplanung). Die Consult nimmt ferner per schriftlicher Weisung die Aufgaben der Lokalen Nahverkehrsorganisation wahr und vertritt in dieser Rolle (als Dienststelle) die Stadt Marburg. Der o.g. Leistungseinkauf der MVG bei SWMR wird im Verkehrsbetrieb der SWMR als Umsatzerlös gebucht. Ferner sind in den SWMR-Umsatzerlösen die Parkbetriebseinnahmen und Reklameerlöse aufgeführt. Nach allen Kosten für die Infrastrukturbereitstellung von SWMR an MVG bzw. den vorhandenen Kosten für die Parkraumbewirtschaftung hat die Verkehrssparte infolge des Verlustausgleichs der MVG (-9,74 Mio. €; Anmerkungen dazu s.u.) bzw. der Gewinnabführung der Consult in Höhe von 1 T€ einen Spartenverlust von -9,15 Mio. € zu verkraften, der damit ca. 1,2 Mio. € niedriger ausfällt als im Jahr 2020 (-10,3 Mio. €; insbesondere wegen Corona-bedingter Umsatzausfälle und der Sanierung des Parkdecks am HBF) bzw. nochmals um rund 0,5 Mio. € gegenüber dem Planansatz im Jahr 2021 (-8,68 Mio. €) steigt.

Kurz zur MVG: Signifikant erhöhen werden sich in 2022 wiederum die Personalkosten der MVG für die ca. 200 Busfahrerinnen und Busfahrer aufgrund der Anpassungen des Tarifvertrags TV-N (wegen Fahrplan, Korrekturen in der Dienstplangestaltung, höhere Personalkosten durch Personalaufwuchs und Leistungsbudget wie auch Tarifierhebung). Die Ausgleichszahlungen aus dem sog. „Hessenindex“ werden auch in 2022 über die Kapitalrücklage vereinbart und fließen somit nicht der GuV der MVG zu. In der Planung wurde eine weiterhin verschlechterte RMV-Verbundabrechnung unterstellt, die sich auch schon für 2020 / 2021 abzeichnete, des Weiteren ebenfalls ein Sinken der Fahreinnahmen aufgrund Prognoseschätzungen des RMV / des VDV. Die gesamten Kosten und (Fahr-)Erlöse der Verkehrsleistung führen bei der MVG zu einem Verlust von -9,74 Mio. € (Plan 2021: -9,12 Mio. €), der wiederum von SWMR im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags auf Ebene des Verkehrsbetriebs der SWMR ausgeglichen wird.

#### **4.9 Sonstige Aktivitäten**

Die Sparte schließt planerisch mit einem positiven Ergebnis von rund 0,8 Mio. € ab. Positiv wirken sich in dieser Sparte die vom Leistungsumfang erhöhten bestehenden Geschäftsbesorgungs- und Pachtverträge bzw. Immobilieneinnahmen, ferner stabile Gewinnabführungen der Tochtergesellschaften MEG und MKG (0,34 Mio. €) aus. Des Weiteren sind Kostensenkungen im Gemeinkostenbereich zu erwarten.

### III. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In der auf S. 18 nach handelsrechtlichen Vorschriften gegliederten Gewinn- und Verlustrechnung werden die Planwerte für das Jahr 2022 in aggregierter Form aufgeführt, die sich aus der Spartenergebnisrechnung ergeben (siehe Zusammenfassung vorherige S. 14 bis 16; weitere Erläuterungen folgen ab S. 19 ff.); sie werden den Planwerten für das Jahr 2021 sowie den Istwerten für das Jahr 2020 gegenübergestellt.

SWMR plant demzufolge, in 2022 Umsatzerlöse von rund 127,5 Mio. € und einen Jahresüberschuss von 0,303 Mio. € zu erzielen. Dies bedeutet eine leichte Ergebnissteigerung gegenüber dem Vorjahresplan 2021 (0,245 Mio. €) bzw. eine leichte Ergebnisabsenkung gegenüber dem Jahresabschluss 2020 (0,49 Mio. €), wobei darauf hinzuweisen ist, dass sich das Jahresplanergebnis 2022 trotz der positiven Entwicklungen in allen Sparten im Wesentlichen aufgrund der signifikanten Erhöhung des Verlusts im Nahverkehr und der anstehenden Sanierung der Wassersparte nicht besser darstellt.



	PLAN 2022		T€	PLAN 2021		T€	ERGEBNIS 2020		T€
	T€	T€		T€	T€		T€	T€	
1. Umsatzerlöse	127.452			122.947			129.733		
abzögl. Abzuföhrende Energiesteuern	6.432	121.020		6.344	116.603		6.553	123.180	
2. Erhöhung oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0			0			10	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		546			418			535	
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>135</u>	121.701		<u>148</u>	117.169		<u>692</u>	124.417
5. Materialaufwand									
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	58.381			55.015			62.129		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>11.543</u>	69.924		<u>11.582</u>	66.597		<u>13.445</u>	75.574	
6. Personalaufwand									
a) Löhne und Gehälter	16.903			16.593			16.248		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>4.279</u>	21.182		<u>4.201</u>	20.794		<u>4.592</u>	20.840	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		11.670			10.832			10.096	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.469	111.244		9.035	107.257		8.257	114.767
davon Konzessionsabgabe		<u>3.470</u>			<u>3.446</u>			<u>3.497</u>	
9. Erträge aus Beteiligungen		72			120			108	
10. Erträge aus Gewinnabföhrungen		343			337			345	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>67</u>	482		<u>68</u>	525		<u>72</u>	525
12. Aufwendungen aus Verlustübernahmen			9.740			9.118			8.519
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			593			769			756
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>205</u>			<u>198</u>			<u>311</u>
<b>15. Ergebnis nach Steuern</b>			<b>400</b>			<b>352</b>			<b>589</b>
16. Sonstige Steuern			<u>97</u>			<u>107</u>			<u>94</u>
<b>17. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)</b>			<b><u>303</u></b>			<b><u>245</u></b>			<b><u>495</u></b>

#### IV. SPARTENRECHNUNG

Die Spartenrechnung 2022 ist nach den einzelnen Geschäftsaktivitäten der SWMR gegliedert. Die Spartenrechnung hat das Ziel, die betriebswirtschaftliche Entwicklung der wesentlichen Aufgaben der SWMR inkl. des Ausweises von Umlagen und innerbetrieblichen Leistungsverrechnungen / Materialerträgen und Materialaufwendungen darzustellen. Insofern kommt es diesbezüglich zu einer Abweichung vom handelsrechtlichen Gliederungsschema. Zur besseren Übersicht wurde ferner, abweichend vom handelsrechtlichen Schema, das sog. Betriebsergebnis (Saldo der betrieblichen Erträge und Aufwendungen vor Aufwendungen der Finanzierung und Steuern) als Maßstab des unternehmerischen Wirtschaftens innerhalb der einzelnen Sparten ausgewiesen.

Durch die getrennte Darstellung der Nebengeschäfte und weiterer unternehmerischer Aktivitäten in einer gesonderten Sparte „sonstige Aktivitäten“, wird eine auf die besondere Entwicklung in den Versorgungsbereichen eingehende Planung ermöglicht und eine entsprechende Überwachung der Annahmen für die Planerstellung mit den Ist-Werten des laufenden Jahres sowie des Jahresabschlusses gewährleistet.

Der sog. „gemeinsame Bereich“ wird ebenfalls gesondert ausgewiesen und auf der Grundlage von Schlüsselwerten, die nach Plausibilitätsgrundsätzen und Durchschnittswerten vergangener Jahre verursachungsgerecht ermittelt wurden, auf die einzelnen Betriebsbereiche verteilt. Die Grundlagen für die Ermittlung der Verteilungsschlüssel bleiben, sofern keine wesentliche Änderung der tatsächlichen Verhältnisse eintritt, zum Zweck der Vergleichbarkeit über mehrere Jahre unverändert.

Die Zahlen der Erfolgsübersicht haben die Leistungserbringung des laufenden Jahres, Ergebnisse der Vorjahre sowie vorliegende Erfahrungswerte als Grundlage. Nicht berücksichtigt werden Einflüsse auf das Ergebnis, die aus der Erstellung des Jahresabschlusses folgen, wie z. B. steuerliche sowie handelsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten und -pflichten.

### IV.1. Spartenerfolgsrechnung

STADTWERKE MARBURG GmbH												Wirtschaftsplan 2022 III. SPARTENRECHNUNG											
AUFWENDUNGEN und ERTRÄGE nach Kostenarten und Sparten		Betrag insgesamt T€	Gemeinsamer Bereich T€	Strom- erzeugung T€	VERSORGUNGSBETRIEBE					Stadt- entwässerung T€	Verkehrs- betrieb T€	Sonstige Aktivitäten T€											
					STROM Versorgung T€	Kommunikation Versorgung T€	GAS Versorgung T€	WÄRME Versorgung T€	WASSER Versorgung T€														
1	Umsatzerlöse	127.452	326	411	56.070	2.593	27.764	9.048	10.953	1.468	11.885	6.934											
2	abzuführende Energiesteuer	-6.432	0	0	-3.481	0	-2.951	0	0	0	0	0											
3	verbleibende Umsatzerlöse	121.020	326	411	52.589	2.593	24.813	9.048	10.953	1.468	11.885	6.934											
4	Materialertrag an andere Betriebszweige	10.409	0	600	1.230	2	5.525	1.932	20	0	0	1.100											
5	Erträge aus innerbetrieblicher Leistungsverrechn.	3.225	729	0	1.378	51	250	56	73	0	604	84											
6	<b>Σ Umsatzerlöse</b>	<b>134.655</b>	<b>1.055</b>	<b>1.011</b>	<b>55.197</b>	<b>2.646</b>	<b>30.588</b>	<b>11.036</b>	<b>11.046</b>	<b>1.468</b>	<b>12.489</b>	<b>8.118</b>											
7	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
8	andere aktivierte Eigenleistungen	546	9	8	175	24	100	25	200	2	1	2											
9	sonstige betriebliche Erträge	135	5	0	25	25	15	4	3	1	20	37											
10	<b>Σ Betriebserträge</b>	<b>135.336</b>	<b>1.069</b>	<b>1.019</b>	<b>55.397</b>	<b>2.695</b>	<b>30.703</b>	<b>11.065</b>	<b>11.249</b>	<b>1.471</b>	<b>12.510</b>	<b>8.157</b>											
11	Materialaufwand von Fremden	69.924	486	313	34.503	1.103	19.137	1.580	4.980	106	4.411	3.305											
12	Materialaufwand von anderen Betriebszweigen	10.409	170	121	2.377	11	61	4.697	483	1	1.354	1.133											
13	Aufwand aus innerbetrieblicher Leistungsverrechn.	3.225	321	48	416	44	526	147	614	37	286	786											
14	<b>Σ Materialaufwendungen</b>	<b>83.558</b>	<b>977</b>	<b>482</b>	<b>37.296</b>	<b>1.158</b>	<b>19.725</b>	<b>6.424</b>	<b>6.078</b>	<b>144</b>	<b>6.051</b>	<b>5.224</b>											
15	Personalaufwand	21.182	9.588	0	3.860	14	1.185	1.109	1.637	501	2.528	759											
16	Abschreibungen	11.670	1.234	271	2.546	612	1.733	1.671	1.310	232	1.781	280											
17	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.469	2.765	25	2.893	10	522	117	1.071	28	771	267											
	<i>davon Konzessionsabgabe</i>	<i>3.470</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2.296</i>	<i>0</i>	<i>272</i>	<i>12</i>	<i>890</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>											
	Umlage Gemeinsamer Bereich Abgabe	13.495	13.495																				
	Umlage Gemeinsamer Bereich Aufwand	13.496		120	5.572	618	2.351	694	1.644	526	740	1.231											
18	<b>Σ Betriebsaufwendungen</b>	<b>124.880</b>	<b>14.563</b>	<b>898</b>	<b>52.168</b>	<b>2.412</b>	<b>25.516</b>	<b>10.015</b>	<b>11.739</b>	<b>1.430</b>	<b>11.871</b>	<b>7.761</b>											
19	<b>Betriebsergebnis (10 ./ 18)</b>	<b>10.456</b>		<b>121</b>	<b>3.230</b>	<b>283</b>	<b>5.187</b>	<b>1.050</b>	<b>-490</b>	<b>41</b>	<b>639</b>	<b>395</b>											
20	Erträge aus Beteiligungen	72		0	0	0	0	0	0	0	0	72											
21	Erträge aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme	-9.397		0	0	0	0	0	0	0	-9.739	342											
22	Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	67		0	2	2	3	1	1	1	0	57											
23	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	593		36	163	8	96	123	103	13	24	28											
24	Steuern vom Einkommen und Ertrag	205		1	61	6	102	18	0	0	0	16											
25	<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>400</b>		<b>84</b>	<b>3.008</b>	<b>272</b>	<b>4.992</b>	<b>909</b>	<b>-591</b>	<b>28</b>	<b>-9.124</b>	<b>822</b>											
26	Sonstige Steuern	97		0	21	2	11	10	10	1	22	19											
27	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>303</b>		<b>84</b>	<b>2.986</b>	<b>270</b>	<b>4.981</b>	<b>899</b>	<b>-602</b>	<b>27</b>	<b>-9.146</b>	<b>803</b>											

## IV.2. Erläuterungen zur Spartenrechnung

### 1. Umsatzerlöse

Um ein tatsächliches Bild der erwirtschafteten Betriebserträge zu erhalten, werden im Folgenden die Umsatzerlöse (Pos. 1. der Spartenrechnung) der Hauptsparten der SWMR inkl. Baukostenzuschüsse und der sonstigen Umsatzerlöse in einer Übersicht dargestellt (vor Abzug der Strom- und Erdgassteuer).

Die Umsatzerlöse enthalten nicht die Erlöse und Mengen aus innerbetrieblichen Lieferungen (Positionen Materialertrag an andere Betriebszweige bzw. Erträge aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung / IBL). Diese werden unter der Position 4 und 5 der Spartenrechnung ausgewiesen.

Versorgungsbereich	Strom	Gas	Wärme	Wasser
<b><u>Umsatzerlöse 2022</u></b>				
Erträge in T€			7.391	10.462
<b>Netzzugang Dritter</b>				
Erträge in T€	11.796	3.321		
<b>Vertrieb</b>				
Erträge in T€	41.891	22.911		
<b><u>Übrige Erträge 2022</u></b>				
Auflösung BKZ in T€	220	227	344	101
Sonstige Umsatzerlöse in T€	2.163	1.305	1.313	390
<b>Umsatzerlöse 2022</b>				
<b>Gesamt in T€</b>	<b>56.070</b>	<b>27.764</b>	<b>9.048</b>	<b>10.953</b>

Zu den spartenbezogenen Besonderheiten wird verwiesen auf die Erläuterungen der Seiten 14 - 16.

In der Sparte der Stromerzeugung werden planerisch Erlöse von 0,4 Mio. € erzielt, die im Wesentlichen aus der Einspeisung der SWMR-Wind- und PV-Anlagen resultieren. Es wird ein normales Wind- und Sonnenjahr unterstellt.

Rein informatorisch sei verwiesen auf die im Plan 2022 ausgewiesenen Stromerlöse der dezentralen BHKW-Anlagen in Höhe von 0,6 Mio. €. Diese sind jedoch in der Position 4 „Materialertrag an andere Betriebszweige“ (s.u.) ausgewiesen, da die Stromerlöse an den eigenen Handel „verkauft“ und dort vermarktet werden.

Die Sparte der Kommunikationsnetze erzielt planerisch Umsatzerlöse von insgesamt 2,59 Mio. € (davon FTTH: 1,370 Mio. €).

Die Erlöse des Verkehrsbetriebs entwickeln sich wie folgt:

	Plan 2022 T€	Plan 2021 T€	IST 2020 T€	IST 2019 T€
Erträge Infrastruktur Verkehrsbetrieb <sup>1) 2)</sup>	9.950	9.986	9.464	9.913
Summe Abrechnung RMV	0	0	-686	483
	9.950	9.986	8.778	10.396
Erstattung SchwbG 2020 aus Vorjahren (in 2019=0; da Bescheid zu spät)	0	0	483	0
Reklameerlöse	200	200	142	198
Sonstiges	285	299	359	645
Betriebserträge Verkehrsbetrieb SWMR	10.435	10.485	9.762	11.239
Parkbetriebserträge	1.450	1.547	983	1.386
Betriebserträge Gesamt	11.885	12.032	10.745	12.625

<sup>1)</sup> Kostenerstattung von MVG (als Verkehrsunternehmen gem. öDA) an SWMR für die Busse, Infrastruktur (VLZ, Werkstatt, Personale etc.)

<sup>2)</sup> Die Fahreinnahmen werden seit 2020 bei MVG als neues Verkehrsunternehmen (Linienkonzessionsinhaber) ausgewiesen; ebenso die Abrechnung gegenüber dem RMV, RNV und die Erstattung nach dem Schw erbehindertengesetz

Die Fahreinnahmen, die Abrechnung RMV, die RNV-Zuschüsse und die Erstattung nach dem Schwerbehindertengesetz sind in obiger Übersicht planerisch nicht ausgewiesen. Seit 2020 werden diese Positionen bei der MVG als Verkehrsunternehmen und Linienkonzessionsinhaber gebucht (o.g. Werte für 2020 sind aperiodische Positionen aus dem Vorjahr). Es wird verwiesen auf die Ausführungen gem. S. 15. Die Parkbetriebserträge wurden vorsichtig fortgeschrieben und liegen in 2022 unterhalb des Niveaus der Vorjahresplanung, können aber gegenüber dem Ist 2020 (Coronajahr) deutlich gesteigert werden. Insgesamt werden im Verkehrsbetrieb rund 11,9 Mio. € Umsatzerlöse erzielt.

Für die Stadtentwässerung wurden den Aufwandpositionen entsprechend Personalkostenerstattungen sowie Erstattungen für Abschreibungen und Zinsen als Betriebserträge (insgesamt 1,47 Mio. €) angesetzt. Berücksichtigt wurde die Weiterberechnung von Aufträgen gegenüber dem DBM.

Die Umsatzerlöse der Sparte der Sonstigen Aktivitäten (6,9 Mio. €) spiegeln die zahlreichen weiteren Tätigkeitsbereiche der Stadtwerke unter Annahme einer weiteren, moderaten Steigerung wider (Betriebsführungen, Geschäftsbesorgungen, Immobilien, Straßenbeleuchtung usw.).

## 2. abzuführende Energiesteuer

Berechnung auf Basis der geplanten Mengengerüste.

## 4. und 5. Materialertrag an andere Betriebszweige / Erträge aus IBL

Hier werden alle Leistungsbeziehungen zwischen den Sparten ausgewiesen.

**6. Summe der Umsatzerlöse**

Summarischer Ausweis der Positionen 3.- 5.

**7. Bestandsveränderungen**

Diese Position wird nicht geplant. Hier ergeben sich pos. (Ertrag) wie neg. (Aufwand) Werte erst im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses.

**8. Andere aktivierte Eigenleistungen**

Ausweis selbsterstellter Wirtschaftsgüter / Vermögensgegenstände (z.B. aktivierbare Lohnleistungen).

**9. Sonstige betriebliche Erträge**

Hier sind die der jeweiligen Sparte zugehörigen sonstigen Erträge ausgewiesen. Insgesamt beläuft sich die Gesamtposition der sonstigen betrieblichen Erträge auf 0,14 Mio. €.

**10. Summe Betriebserträge**

Gesamterträge aller Betriebszweige.

**11. Materialaufwand von Fremden**

In Ansatz gebracht wurden einerseits die Bezugsaufwendungen für Strom, Gas und Wasser gem. bestehender Bezugsverträge und unter Zugrundelegung der Prognosemengen inkl. Bewertung noch offener Positionen, ferner wurden *informativ* die Gasbezugsaufwendungen für die Wärmeversorgung und die Stromerzeugung (BHKW) *auf Basis interner Verrechnungspreise* ausgewiesen.

Andererseits wurden Aufwendungen für Fremdmaterial und Fremdleistungen (z.B. Lagermaterial, Unterhaltungsaufwendungen für techn. Anlagen, Brenn- und Treibstoffe) einbezogen.

Die Sparten haben sich wie folgt entwickelt:

**Stromversorgung**

<b>Strombezug (inkl. vorgelagertes Netz)</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2021</b>
<b>Kosten Netz in T€</b>	12.664	14.057
<b>Bezugskosten in T€</b>	20.331	21.035

Der Planansatz für die Bezugsmenge 2022 wurde aus den Absatzzahlen der ersten 8 Monate 2021 ermittelt, unter Berücksichtigung bereits bekannter Kundenwechsel. Die Bezugskosten wurden auf Grundlage bereits abgeschlossener Bezugsverträge sowie prognostizierter Mengen für 2022 ermittelt (inkl. Bewertung offener Mengen), unter Einbeziehung der zum Zeitpunkt der Planerstellung bekannten Beschaffungskostenerhöhung in Cent/kWh, ferner der Netznutzungsentgelte, der Kosten des vorgelagerten Netzes und absehbarer Veränderungen für verschiedene Abgaben. Hier ist insbesondere die § 17 Offshore-Umlage gesunken.

Material, Fremdleistungen:

Plan 2022: 1,508 Mio. €

Hochrechnung auf Basis des Aufwands der ersten 8 Monate 2021.

**Gasversorgung**

<b>Gasbezug</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2021</b>
<b>Vorgelagertes Netz / Invoice</b>		
<b>Kosten in T€</b>	2.232	2.111
<b>Energiebezug inkl. Biogas / verm. Netznutzung</b>		
<b>Kosten in T€</b>	15.604	12.061

Der Mengenansatz 2022 basiert auf einer temperaturbereinigten Fortführung der aktuellen, zum Zeitpunkt der Planerstellung vorhandenen Allokationsdaten unter Berücksichtigung bereits bekannter Kundenwechsel (vorrangig im Großkundensegment) und Neuanschlüsse. Die Bezugspreise wurden auf Basis der bereits beschafften Tranchen und aktueller Terminmarktpreise berechnet. Ferner sind die Kosten für den CO<sub>2</sub>-Preis enthalten.

Material, Fremdleistungen:

Plan 2022: 1,301 Mio. €

Hochrechnung auf Basis des Aufwands der ersten 8 Monate 2021.

**Wärmeversorgung (IBL-Preise „Gas an Wärme“ in Ansatz gebracht)**

<b>Gasbezug</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2021</b>
<b>Innerbetriebliche Lieferung durch die Gasversorgung</b>		
<b>Kosten in T€</b>	4.483	3.829

In der Wärmeversorgung sind seit dem Jahr 2019 beide neu gebauten BHKW am Ortenberg in Betrieb, ab Dezember 2021 auch das dritte BHKW. Bezug und Absatz wurden für 2022 auf Basis der aktuellen Erkenntnisse aus 2021 fortentwickelt; ferner wurde der Gasbezugspreis für die Wärmesparte inkl. BHKW auf Basis des internen Verrechnungspreises für Gas entsprechend angepasst.

Material, Fremdleistungen:

Plan 2022: 1,580 Mio. €

Hochrechnung auf Basis des Aufwands der ersten 8 Monate 2021.

**Wasserversorgung**

<b>Wasserbezug</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2021</b>
<b>Kosten in T€</b>	3.295	2.150

Einbezogen wurden die deutlich gestiegenen Bezugskosten beim ZMW. In 2022 ist für den Bezug eine Mengensteigerung aufgrund der Mehrabnahme eines Großkunden vorgesehen. Das Verhältnis von Eigenförderung zu Fremdbezug wurde in 2022 auf Basis eines Normaljahres (ohne Brunnenabschaltungen) fortgeführt.

Material, Fremdleistungen:

Plan 2022: 1,685 Mio. €

Hochrechnung auf Basis des Aufwands der ersten 8 Monate 2021.



### **Stromerzeugung**

Den Istwerten entsprechend wurden in den Wirtschaftsplan Beträge für Material und Fremdleistungen für Reparatur- und Wartungsarbeiten eingestellt (0,3 Mio. €).

### **Kommunikationsdienstleistungen**

In dieser Sparte werden Aufwendungen für den laufenden Betrieb der angestammten Produktlinien City-Net und W-DSL geplant. Ferner fallen Aufwendungen für das Geschäftsfeld FTTH an (z.B. Fremdleistungen der Fa. plusnet). Insgesamt wird mit einem Aufwand von rund 1,1 Mio. € geplant, der sich in Abhängigkeit der angeschlossenen Kundenzahl ändern kann.

### **Stadtentwässerung**

Den vorliegenden Erfahrungswerten entsprechend wurden in den Wirtschaftsplan Beträge in geringer Höhe für Material und Fremdleistungen eingestellt (0,11 Mio. €).

### **Verkehrsbetrieb**

Für die Kraftstoffkosten wurde von weiterhin steigenden Preisen (wg. CO<sub>2</sub>-Preis) ausgegangen. Der Aufwand für den Treibstoffeinsatz der gasbetriebenen Fahrzeuge wurde berücksichtigt. Die Kosten für die Bereitstellung der ÖPNV-Infrastruktur wurden gem. Vorgaben insbesondere der Anlage 3 („Durchführungsvorschriften zur Ausgleichsberechnung“) des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) berücksichtigt, unter Einbeziehung der Anlagen 1 („Anforderungen an das Fahrplanangebot“) und 2 („Anforderungen an Qualitäten“). Außerdem sind Aufwendungen für die Parkraumbewirtschaftung und die übrigen Leistungserstattungen an die Stadtwerke Marburg Consult GmbH vorgesehen. Insgesamt liegen die Fremdleistungen inkl. Material in 2022 bei 4,4 Mio. €. In dieser Position sind auch die Leasingaufwendungen von ca. 0,7 Mio. € für die Busbeschaffungen enthalten.

### **Sonstige Aktivitäten**

Wesentliche Kostenpositionen sind Treibstoffe für die Betriebstankstelle, Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung / div. techn. Anlagen und Pachtaufwendungen. Insgesamt werden in 2022 planerisch rund 3,3 Mio. € aufgewendet.

### **12. Materialaufwand von anderen Betriebszweigen**

Hier erfolgt im Wesentlichen die Zuordnung des Energie- und Wasserverbrauchs der einzelnen Betriebszweige.

### **13. Aufwand aus innerbetrieblicher Leistungsverrechnung**

Hier erfolgt eine Weiterbelastung bewerteter innerbetrieblicher Leistungen zwischen den einzelnen Sparten.

### **14. Summe der Materialaufwendungen**

Zusammenfassende Darstellung der Positionen 11. - 13.

### **15. Personalaufwand**

Die Personalkosten der ersten 8 Monate 2021 wurden für die einzelnen Betriebszweige hochgerechnet. Außerdem wurde eine planerische Entgeltanhebung von 1,8 % zum 01.04.2022 eingerechnet. Absehbare Veränderungen des Personalstandes (siehe auch S. 36 „Stellenplannübersicht“; Plan 2022: 295 Beschäftigte, 2021: 296 Beschäftigte) wurden berücksichtigt. In 2022 ergeben sich Personalaufwendungen von insgesamt 21,2 Mio. €.



## **16. Abschreibungen**

Die Abschreibungen wurden einerseits auf Basis der Buchwerte des Anlagevermögens für 2020 bzw. der Zugänge 2021 handelsrechtlich fortgeschrieben, andererseits erfolgte eine AfA-Projektion der in 2022 geplanten Zugänge (Investitionen). Die Plan-Abschreibungen in 2022 sind aufgrund des Investitionsvolumens 2022 von 21,282 Mio. € bzw. des ebenfalls hohen Investitionsvolumens in 2021 auf 11,67 Mio. € angestiegen.

## **17. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der Planwert dieser Position beträgt (inkl. Konzessionsabgabe) 8,5 Mio. €. Die Errechnung der Konzessionsabgabe als Netzaufgabe wurde auf Basis der Konzessionsabgabenverordnung durchgeführt, sie liegt bei 3,47 Mio. €. Gegenüber dem Plan 2021 ist der Wert der betrieblichen Aufwendungen (ohne Konzessionsabgabe) mit 5,0 Mio. € gegenüber dem Corona-Jahr 2020 gestiegen, bleibt aber hinter dem Ansatz des Vorjahresplans zurück, da dort vermehrte, Corona-bedingte Forderungsausbuchungen (insolvenzbedingt) unterstellt wurden, die sich aber auf Basis der nun vorhandenen Kenntnisse nicht bewahrheitet haben.

## **Umlage Gemeinsamer Bereich**

Hier werden die sog. Overheadkosten der SWMR auf die einzelnen Sparten nach festgelegten Schlüsseln weiterbelastet. Die Weiterbelastung erfolgt nach dem Verursacherprinzip, z.B. werden Personalkosten bzw. Abschreibungen und Aufwendungen für Fremdleistungen / Unterhaltung des im gemeinsamen Bereich angesiedelten Anlagevermögens weitergewälzt.

## **18. Betriebsaufwendungen**

Gesamtaufwand der einzelnen Betriebszweige.

## **19. Betriebsergebnis**

Abweichend vom handelsrechtlichen Schema wird planerisch mit dem Betriebsergebnis zugleich der operative Überschuss bzw. Fehlbetrag der einzelnen Betriebszweige (vor Zinsaufwand und –ertrag bzw. vor Beteiligungsergebnis und vor Steuern) ausgewiesen. Das geplante Betriebsergebnis für das Jahr 2022 beläuft sich auf 10,5 Mio. €; es liegt damit über dem Vorjahresplan 2021 (9,9 Mio. €). Der Verlustausgleich der MVG in Höhe von -9,74 Mio. € wird erst unterhalb des Betriebsergebnisses im sog. Finanzergebnis ausgewiesen.

## **20. Erträge aus Beteiligungen**

Hier werden Erträge aus den verschiedenen SWMR-Beteiligungen in Höhe von 0,072 Mio. € ausgewiesen.

## **21. Erträge aus Gewinnabführungen / Verlustübernahme**

Hier werden die Erträge aus Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften MEG, MKG, und Consult ausgewiesen (ca. 0,34 Mio. €), ferner der im Kontext der Neuordnung der Verkehrsbetriebsstrukturen (s.o.) auszugleichende Verlust der MVG in Höhe von -9,74 Mio. €.

## **22. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Aufgrund des weiterhin tiefen / negativen Zinsniveaus für Geldanlagen bzw. Strafzinsen und Verwahrtgelte für überschüssige Liquidität, sind die Zinserträge gegenüber dem Vorjahresplan (0,06 Mio. €) fast gleichgeblieben. SWMR verbucht in dieser Position auch Zinserträge aus einem Gesellschafterdarlehen gegenüber der Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG.

## **23. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hier werden Darlehenszinsen einschließlich Kontokorrentzinsen ausgewiesen und verursachungsgerecht auf die einzelnen Sparten verteilt. Die Zinsaufwendungen beinhalten auch die Bürgschaftsprovisionen an die Stadt Marburg. Der Gesamtbetrag der Zinsen beläuft sich auf 0,59 Mio. € und liegt damit unter dem im Jahresabschluss 2020 gebuchten Wert von 0,76 Mio. € und ebenfalls unter dem Planansatz 2021 (0,77 Mio. €). Gem. vorliegender Planung soll in 2022 eine Neukreditaufnahme von bis zu 4,2 Mio. € zum Jahresende erfolgen.

## **24. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

In dieser Position erfolgt der Ausweis der Gewerbebeertragsteuer (Hebesatz 400% und Steuermessbetrag 3,5%) und Körperschaftsteuer (15 % KöSt. bzw. 5,5 % Solz).

## **25. Ergebnis nach Steuern**

Die Stadtwerke weisen ein Ergebnis nach Steuern von 0,4 Mio. € aus.

## **26. Sonstige Steuern**

Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 0,097 Mio. € (Grundsteuern und Kfz-Steuern).

## **27. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**

SWMR weist nach Abzug der sonstigen Steuern (Pos. 26) einen planerischen Jahresgewinn von 0,303 Mio. € aus.

Marburg, den 19.10.2021

**Stadtwerke Marburg GmbH**

**Holger Armbrüster**

Geschäftsführer

**Dr. Bernhard Müller**

Geschäftsführer

## V. FINANZPLAN 2022

Der Finanzplan enthält auf der Seite der Mittelverwendung die geplanten Investitionen und planmäßige Darlehenstilgungen bzw. Ausschüttung an die Stadt.

Die im Folgenden aufgeführten Sparteninvestitionen von 21,282 Mio. € fallen im Wesentlichen für die auf S. 12 - 13 beschriebenen Projekte an. Eine Darstellung der Investitionen nach Bilanzpositionen pro Sparte / Abteilungen der SWMR ergeben sich gem. S. 31 und 32.

Planmäßige Tilgungen sind in Höhe von ca. 2,33 Mio. € für langfristige Darlehen entsprechend den Darlehensverträgen / Neuaufnahmen aufgeführt.

Eine Ausschüttung an die Stadt Marburg wurde nicht eingeplant (Ausschüttung aus dem Jahresergebnis 2021 in 2022).

Die Mittelherkunft zeigt die Finanzierung der Vermögensplanausgaben. Sie erfolgt durch eigene Mittel in Höhe der Abschreibungen von 11,67 Mio. € und dem Jahresgewinn von 0,303 Mio. € sowie verschiedene weitere Finanzierungsmittel wie z.B. der Zuführung zu Rücklagen, auch für die Zahlungen im Kontext des sog. Hesseindex für Mehraufwendungen im Personalkostenbereich für die Bereitstellung der ÖPNV-Leistungen. Weitere Förderungen aus dem Corona-Hilfsfonds wurden nicht eingeplant.

Zu beachten ist ferner, dass für die Kosten des Planfeststellungsverfahrens im Kontext des BOB-Projekts eine 100% Förderung von 1,0 Mio. € unterstellt wurde.

In 2021 ist aufgrund der hohen Planinvestitionen eine zusätzliche Aufnahme von Fremdmitteln in Höhe von bis zu 4,2 Mio. € erforderlich.

**V.1. Mittelverwendung (Ausgaben)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	T€
<b>1.</b>	<b>Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte</b>	
	- für GEMEINSAME ANLAGEN	1.725
	- für STROMERZEUGUNG	250
	- für STROMVERSORGUNG	4.374
	- für KOMMUNIKATIONSNETZE	945
	- für GASVERSORGUNG	1.538
	- für WÄRMEVERSORGUNG	2.230
	- für WASSERVERSORGUNG	5.146
	- für STADTENTWÄSSERUNG	1.312
	- für VERKEHRSBETRIEB	3.306
	- für SONST. AKTIVITÄTEN	456
		21.282
<b>2.</b>	<b>Tilgung</b>	2.327
	Sparbrief-Einlösung	0
	Kredite	2.327
<b>3.</b>	<b>Ausschüttung (im Jahr 2022 für das Jahr 2021)</b>	0
<b>4.</b>	<b>Ausgaben des Vermögensplans</b>	
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>23.609</b>

**V.2. Mittelherkunft (Deckungsmittel)**

Lfd. Nr.	Bezeichnung	T€
1.	Zuführungen zum Stammkapital	0
2.	Zuführungen zu Rücklagen	6.240
3.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	196
4.	Abschreibungen und Anlagenabgänge Abschreibungen	11.670
5.	Fördermittel BOB-Planfeststellungsverfahren	1.000
6.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0
7.	Fremdmittelaufnahme Sparbrief Kreditaufnahme	0 4.200
8.	Gewinn lt. Erfolgsübersicht 2021	303
9.	<b>Deckungsmittel des Vermögensplanes</b> <b>G e s a m t s u m m e</b>	<b>23.609</b>

### V.3. Übersicht der Investitionen nach Sparten

STADTWERKE MARBURG GmbH

Erläuterungen zum VERMÖGENSPLAN 2022 -Investitionen -

Werte in € *)	GEMEINSAME Anlagen	STROMERZ- anlagen	STROM- anlagen	KOMMUNIK.- anlagen	GAS- anlagen	WÄRME- anlagen	WASSER- anlagen	ABWASSER- anlagen	Verkehrs- betrieb	SONSTIGE Aktivitäten	GESAMT Euro
<b>I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
1. Gewerbliche Rechte	390.000	0	46.500	45.000	10.500	0	10.000	12.000	50.000	6.000	570.000
<b>II. SACHANLAGEN</b>											
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- u. anderen Bauten	240.000	0	275.000	0	0	70.000	1.600.000	0	0	70.000	2.255.000
2. Grundstücke mit Wohnbauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	50.000	0	0	0	50.000
4. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	0	250.000	500.000	0	0	1.555.000	655.000	0	0	0	2.960.000
6. Verteilungsanlagen	0	0	3.490.000	900.000	1.465.000	605.000	2.735.000	1.300.000	0	0	10.495.000
7. Streckenausrüstung	0	0	0	0	0	0	0	0	1.105.000	0	1.105.000
8. Fahrzeuge für Personenverkehr einschl. sonst. austauschbares Zubehör	0	0	0	0	0	0	0	0	2.041.000	0	2.041.000
9. Maschinen und masch. Anlagen, die nicht zu 6 gehören	0	0	0	0	0	0	0	0	22.000	280.000	302.000
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.095.000	0	62.500	0	62.250	0	96.250	0	88.000	0	1.404.000
<b>III. FINANZANLAGEN</b>											
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	100.000
	<b>1.725.000</b>	<b>250.000</b>	<b>4.374.000</b>	<b>945.000</b>	<b>1.537.750</b>	<b>2.230.000</b>	<b>5.146.250</b>	<b>1.312.000</b>	<b>3.306.000</b>	<b>456.000</b>	<b>21.282.000</b>

## V.4. Übersicht der Investitionen nach Bereichen

## Zusammenstellung aller Bereiche (in T€)

	Investitions- plan 2022	Investitions- plan 2021	Ist-Kosten 2020	Investitions- plan 2020	Ist-Kosten 2019	Investitions- plan 2019	Ist-Kosten 2018	Investitions- plan 2018
Bereich 90 - Verwaltung	908	547	262	480	224	274	286	460
+ Sanierung Am Krekel/ Immobilien	310	900	1.112	1.090	566	406	671	1.000
+ Finanzanlagen/ PV-Park	100	170	940	1.680	174	190	1.134	1.100
	<b>1.318</b>	<b>1.617</b>	<b>2.314</b>	<b>3.250</b>	<b>964</b>	<b>870</b>	<b>2.091</b>	<b>2.560</b>
Bereich 20 - Technik	15.623	17.043	10.840	15.010	10.195	12.360	10.599	11.720
<b>davon 21 - Planung</b>	<b>11.852</b>	<b>10.976</b>	<b>8.394</b>	<b>9.946</b>	<b>7.425</b>	<b>8.543</b>	<b>3.656</b>	<b>4.890</b>
Gewerbl. Rechte	55	48	34	158	111	105	33	70
Grundstücke/Bauten	1.720	1.200	71	0	36	0	4	0
Erzeugung/Gewinnung	1.955	2.220	1.161	2.565	1.319	1.601	0	0
Netz	8.085	7.503	7.123	7.211	5.909	6.778	3.598	4.775
Ausstattung	37	5	5	12	50	60	21	45
<b>davon 22 - Messwesen</b>	<b>505</b>	<b>575</b>	<b>396</b>	<b>676</b>	<b>504</b>	<b>731</b>	<b>1.839</b>	<b>1.340</b>
Gewerbl. Rechte	35	75	102	145	82	155	26	110
Grundstücke/Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugung/Gewinnung	0	0	0	0	0	0	9	0
Netz	465	490	278	510	372	470	1.768	1.200
Ausstattung	5	10	16	21	50	106	36	30
<b>davon 23 - Strom</b>	<b>1.232</b>	<b>1.448</b>	<b>530</b>	<b>820</b>	<b>994</b>	<b>1.029</b>	<b>828</b>	<b>990</b>
Gewerbl. Rechte	32	30	3	10	12	15	125	100
Grundstücke/Bauten	275	195	8	145	32	160	39	95
Erzeugung/Gewinnung	0	0	72	0	25	0	0	0
Netz	500	600	258	509	730	631	431	465
Ausstattung	425	623	189	156	195	223	233	330
<b>davon 24 - Gas/ Wasser</b>	<b>182</b>	<b>397</b>	<b>186</b>	<b>282</b>	<b>143</b>	<b>246</b>	<b>154</b>	<b>220</b>
Gewerbl. Rechte	0	4	2	0	0	0	7	0
Grundstücke/Bauten	0	0	0	10	0	0	29	32
Erzeugung/ Gewinnung	0	20	6	0	7	10	6	10
Netz	130	305	84	197	71	181	63	138
Ausstattung	52	68	94	75	65	55	49	40
<b>davon 25 - Wärmeerzeugung</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>171</b>	<b>80</b>	<b>64</b>	<b>45</b>	<b>97</b>	<b>190</b>
Gewerbl. Rechte	0	0	0	0	0	0	0	10
Grundstücke/Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugung/ Gewinnung	0	0	155	80	59	35	97	172
Netz	0	170	16	0	0	0	0	0
Ausstattung	0	0	0	0	5	10	0	8
<b>davon 26 - Abwasser</b>	<b>1.452</b>	<b>3.275</b>	<b>1.062</b>	<b>3.140</b>	<b>1.032</b>	<b>1.730</b>	<b>1.174</b>	<b>1.390</b>
Gewerbliche Rechte	152	145	101	160	68	150	35	40
Netz	1.300	3.130	961	2.980	964	1.560	1.118	1.330
Ausstattung	0	0	0	0	0	20	21	20
<b>davon 27 - Infrastr.service</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>17</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>40</b>
Grundstücke/Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstattung	35	32	37	36	17	27	27	40
<b>davon 28 - Wärmeverteilung</b>	<b>220</b>	<b>170</b>	<b>64</b>	<b>30</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>2.824</b>	<b>2.660</b>
Grundstücke/Bauten	0	0	0	0	0	0	94	100
Erzeugung/ Gewinnung	220	120	0	0	0	0	1.749	1.780
Netz	0	0	0	0	0	0	973	770
Ausstattung	0	50	64	30	16	10	8	10
<b>davon 29 - Wassergew., -speicherung</b>	<b>145</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Gewerbliche Rechte	15							
Erzeugung/ Gewinnung	35							
Netz	15							
Ausstattung	80							
+ Kommunale Projekte	0	0	0	0	0	0		0
+ Kommunikationsanlagen (s.o.Abt.21)	0	0	0	0	0	0		0
+ Netzübernahmen + Folgemaßn.	0	0	0	0	0	0		0
	<b>15.623</b>	<b>17.043</b>	<b>10.840</b>	<b>15.010</b>	<b>10.195</b>	<b>12.360</b>	<b>10.599</b>	<b>11.720</b>
Bereich 40 - Vertrieb	885	1.618	545	1.020	464	580	185	660
	<b>885</b>	<b>1.618</b>	<b>545</b>	<b>1.020</b>	<b>464</b>	<b>580</b>	<b>185</b>	<b>660</b>
Bereich 30 - ÖPNV	2.367	2.580	1.992	2.075	574	805	1.001	908
- Parkraum	49	115	271	375	40	945	93	752
DFI und Parkleitsystem	40	34	70	0	83	130	0	0
BOB-System	1.000	1.500	52	0	0	0	0	0
	<b>3.456</b>	<b>4.229</b>	<b>2.385</b>	<b>2.450</b>	<b>697</b>	<b>1.880</b>	<b>1.094</b>	<b>1.660</b>
	<b>21.282</b>	<b>24.507</b>	<b>16.084</b>	<b>21.730</b>	<b>12.320</b>	<b>15.690</b>	<b>13.969</b>	<b>16.600</b>

## VI. FINANZVORSCHAU 2021-2025

Der fünfjährige Finanzplan stellt Ausgaben (Mittelverwendung) und Deckungsmittel (Mittelherkunft) des Vermögensplanes für das dem Wirtschaftsjahr 2022 vorangegangene sowie drei folgende Jahre dar.

Die Planansätze der Jahre 2023 bis 2025 sind als Erfahrungswerte anzusehen, die in den folgenden Jahren durch dann bekannte Entwicklungen jeweils noch anzupassen sind.

### Strategische Projekte 2023 bis 2025 / Hinweis Planung Großprojekte 2022 ff.:

Wie auf den vorherigen Seiten beschrieben, sind für das Umspannwerk (UW-Nord) in 2022 nur Planungskosten in Höhe von 0,25 Mio. € vorgesehen, ferner 0,5 Mio. € für die netzseitige Anbindung des UW. Sollte sich das Bauprojekt aufgrund der Genehmigungslage und der Ausschreibungsergebnisse wie auch des Bauzeitenplans schon im Laufe des Jahres 2022 teilweise umsetzen lassen, soll eine separate Beantragung und Genehmigung des Gesamtprojekts in den Entscheidungsgremien der SWMR erfolgen. Dgl. gilt für den Bau des Betriebsgebäudes (Planansatz 2022: 0,2 Mio. €). Bzgl. der Umsetzung dieses Bauvorhabens soll der Ausgang des Planfeststellungsverfahrens für das BOB-System abgewartet werden, um die Nutzung unseres gesamten Betriebsgeländes einer ganzheitlichen Betrachtungsweise zu unterziehen.

Im mittelfristigen Zahlenwerk 2023-2025 enthalten sind die fortgeführten investiven Maßnahmen für den Neubau des Wasserwerks in Wehrda. Hier werden insgesamt ca. 6 Mio. € veranschlagt, die Bauzeit betrifft die Jahre bis 2024 (2022: 1,6 Mio. €; 2023: 3,4 Mio. €; 2024: 0,6 Mio. €; Rest bereits vor 2022; Planung etc.). Des Weiteren sind enthalten die Baukosten für die Schaffung einer 2. Stromeinspeisung „Umspannwerk-Nord“ in Höhe von 8,3 Mio. € (2023: 2,5 Mio. €, 2024: 3,2 Mio. €, 2025: 2,1 Mio. €; Rest bereits vor 2022; Planung etc.). Diese große Baumaßnahme wird in den Jahren bis 2025 ausgeführt. Ebenfalls enthalten sind die geplanten Baukosten für den Neubau des Betriebsgebäudes von rund 6 Mio. € und die Tiefenbohrung „Heiliger Born“ (2,45 Mio. €); beide Investitionen wurden verteilt auf die Jahre 23 bis 25. Ferner wurden weitere, spartenübergreifende strategische Projekte, z.B. in der Wärmesparte (Ausbau Wärmeversorgung), in EEG-Anlagen und in unsere Kommunikationsnetze einbezogen.

Noch nicht berücksichtigt werden konnte die Umsetzung des BOB-Projekts, da die Mittelverwendung (Investitionshöhe / Finanzierungsbedarf) von der erfolgreichen Umsetzung des Planfeststellungsverfahrens (1,0 Mio. € in 2022 berücksichtigt; wird zu 100 % gefördert) bzw. von der noch nicht bekannten Fördermittelquote und dem Baubeginn abhängig sein wird.

In 2023 ist ferner der mit der Sparkasse in 2018 aufgelegte CO<sub>2</sub>-Sparbrief in Höhe von 8,092 Mio. € zur Rückzahlung fällig. Vor dem Hintergrund der Kundenbindung bzw. Hinzugewinnung neuer Kunden soll zu gegebener Zeit eine Wiederauflage überprüft werden. Ein weiterer, mittelfristiger Kreditbedarf soll evtl. über die Aufnahme von Bankdarlehen erfolgen.



**FINANZVORSCHAU zum WIRTSCHAFTSPLAN 2022**

<b>Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes</b>					
<b>AUSGABEN (Mittelverwendung)</b>					
<b>Bezeichnung</b>	Planansatz 2021* T€	Planansatz 2022 T€	Planansatz 2023 T€	Planansatz 2024 T€	Planansatz 2025 T€
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
- für GEMEINSAME ANLAGEN	2.041	1.725	2.650	3.700	4.500
- für STROMERZEUGUNG	375	250	500	500	500
- für STROMVERSORGUNG	3.410	4.374	5.500	6.180	5.350
- für KOMMUNIKATIONSNETZE	530	945	954	974	993
- für GASVERSORGUNG	1.462	1.538	1.800	2.661	2.698
- für WÄRMEVERSORGUNG	2.795	2.230	2.060	2.101	2.143
- für WASSERVERSORGUNG	4.325	5.146	6.930	4.972	5.145
- für STADTENTWÄSSERUNG	2.030	1.312	1.430	1.459	1.488
- für VERKEHRSBETRIEB	3.889	3.306	2.500	2.000	2.000
- für SONSTIGE AKTIVITÄTEN	<u>290</u>	456	<u>250</u>	<u>250</u>	<u>250</u>
*(Ursprungsplan 2021: 21.147 T€; inkl. Nachgenehm./Erhöhungen: 24.507 T€)	21.147	21.282	24.574	24.797	25.067
Tilgung von Krediten	8.249	2.327	10.649	3.026	3.486
Ausschüttung	0	0	100	100	100
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>29.396</b>	<b>23.609</b>	<b>35.323</b>	<b>27.923</b>	<b>28.653</b>

**FINANZVORSCHAU zum WIRTSCHAFTSPLAN 2022**

Bezeichnung	Planansatz 2021 T€	Planansatz 2022 T€	Planansatz 2023 T€	Planansatz 2024 T€	Planansatz 2025 T€
Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rücklagen	5.749	<b>6.240</b>	6.300	6.510	6.810
Zuführungen Fördermittel Planfeststellungsverfahren BOB-System	1.500	<b>1.000</b>	500	0	0
Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	220	<b>196</b>	224	233	242
Abschreibungen und Anlagenabgänge					
Abschreibungen	10.832	<b>11.670</b>	11.892	12.120	12.331
Anlagenabgänge	n.v.	<b>n.v.</b>	n.v.	n.v.	n.v.
Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
Rückführung Darlehen / überschüssige Liquidität	0	0	0	0	0
Fremdmittelaufnahme	10.850	<b>4.200</b>	<b>16.100</b>	<b>8.750</b>	<b>8.950</b>
<i>davon</i> Wiederauflage Sparbrief	6.200	0	8.000	0	0
<i>davon</i> Kreditaufnahme	4.650	4.200	8.100	8.750	8.950
Gewinn	245	303	307	310	320
<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>29.396</b>	<b>23.609</b>	<b>35.323</b>	<b>27.923</b>	<b>28.653</b>

## VII. STELLENÜBERSICHT

### Stellenübersicht der Stadtwerke Marburg GmbH für das Geschäftsjahr 2022

	Vergütungsgruppen nach TV-V und HLT																	Zahl der Stellen Gesamt	
	GF															Fahr- betrieb	ATZ		z. Kenntnis
	AT	AT	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	F 4a/F 5		
<b>Geschäftsjahr 2022</b>	2	3	0	2	16	9	9	26	37	27	51	79	22	4	3	2	3	0	295,0
Geschäftsjahr 2021	2	3	0	2	16	8	9	22	37	31	48	82	23	4	3	2	4	0	296,0
GF + BR + 90 Verwaltung	2	1	-	1	7	4	3	7	15	7	14	12	3	4	3	2	-	0	85,0
20 Netze und Erzeugung	-	1	-	-	7	1	3	14	13	14	22	47	10	-	-	-	-	0	132,0
40 Handel / Vertrieb	-	1	-	-	2	2	2	3	8	2	2	11	6	-	-	-	-	0	39,0
30 Verkehrsbetrieb	-	-	-	1	-	2	1	2	1	4	13	9	3	-	-	-	3	0	39,0
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>26</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>51</b>	<b>79</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>295,0</b>





# Stadtwerke Marburg Consult GmbH

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022 .....</b>	<b>3</b>
a) Planzahlen .....	3
b) Erläuterungen.....	4
c) Positionen der Jahreserfolgsrechnung .....	4
<b>III. Finanzplan 2022.....</b>	<b>5</b>
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan .....</b>	<b>6</b>
a) Planzahlen .....	6
b) Erläuterungen.....	6
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan .....</b>	<b>7</b>
<b>VI. Stellenplan .....</b>	<b>8</b>



## I. Unternehmensentwicklung

Die Aufgaben der Lokalen Nahverkehrsorganisation (LNO) in der Universitätsstadt Marburg werden von der Stadtwerke Marburg Consult (SWMC) wahrgenommen. Die Gesellschaft vertritt die Interessen der ÖPNV-Aufgabenträgerin Stadt Marburg in den Gremien und Arbeitskreisen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes und arbeitet dem verantwortlichen Dezernenten direkt zu. Die LNO-Aufgaben der Gesellschaft sind im Rahmen einer Weisung definiert, beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg.

In der Sparte Öffentlicher Personennahverkehr hat die Gesellschaft an folgenden Themen gearbeitet:

Im Aufgabengebiet Planung des städtischen ÖPNV ist der laufende Fahrplan, der auf dem in 2016 beschlossenen Nahverkehrsplan basiert, für die Bedürfnisse der Fahrgäste weiterentwickelt worden. Trotz der andauernden COVID-19-Pandemie wurden keine weitreichenden Eingriffe in den Fahrplan erforderlich. Die Inanspruchnahme des Verkehrsangebotes durch die Kundinnen und Kunden hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht erholt, wenn auch weiterhin deutlich unter Vor-Pandemieniveau. Die Universitätsstadt Marburg hat die Gesellschaft mit der Durchführung einer Ausschreibung und Ausarbeitung eines Vergabevorschlages für die Planungs- und Untersuchungsleistungen für das Planfeststellungsverfahren für das BOB beauftragt. Sie ist direkte Beauftragte, die im Rahmen dieses Verfahrens im Auftrag der Stadt handelt. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt lag auf Betrachtungen zur Erlössicherung im Bereich der Fahreinnahmen und für die Sparte Verkehr/ÖPNV, u.a. auch durch die Begleitung des Antragsverfahrens über Billigkeitsleistungen für die Gewährung von Ausgleichszahlungen im Zusammenhang mit der Pandemie COVID-19 („Corona-Rettungsschirm“).

Weitere Schwerpunkte in der planerischen Arbeit waren die folgenden Projekte:

- weitere Verbesserung der Fahrgastinfrastruktur (Wartehallen und Haltestellenschilder),
- Weitere Definition und Ausarbeitung des Förderprojekts „Elektrifizierung des Stadtbusverkehrs in der Universitätsstadt Marburg“, Verhandlungen mit dem Bundesverkehrsministerium und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen,
- Überlegungen zur Verbesserung der Anbindung der Pharma-Standorte in der Stadt mit ÖPNV,
- Unterstützung bei Werbemaßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Nutzung.

Wie in den vergangenen Jahren hat die Gesellschaft die Geschäftsstelle für den Fahrgastbeirat der Universitätsstadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf betreut und seine Sitzungen organisiert.

Der einheitliche Verbundtarif bedingt z.B. die Einführung neuer Tarifprodukte (Hessenweites Schülerticket, Landesbediensteten-Ticket, RMV-Smarttarif, usw.).

In der Sparte Parkraumbewirtschaftung sind unter anderen die folgenden Projekte bearbeitet worden:

- Überwachung der Nacharbeiten zur Sanierung des Parkdecks Hauptbahnhof,
- Erschließung neuer Parkobjekte z.B. Waggonhalle und Parkplatz Rosenstraße.

Im Geschäftsjahr 2022 stehen u.a. die folgenden Projekte an:

Nahverkehr:

- Bearbeitung des neuen Nahverkehrsplans 2021 – 2026 für Universitätsstadt Marburg,
- Umsetzung eines neuen Fahrplankonzepts auf Basis des neuen Nahverkehrsplans,
- Weitere Verbesserung der Haltestelleninfrastruktur innerhalb des Stadtgebietes
- Weitere Bearbeitung der Teilprojekte zur Elektrifizierung des Stadtbusverkehrs in der Universitätsstadt Marburg,
- Durchführung und Unterstützung von Werbemaßnahmen für den ÖPNV.

Parkraumbewirtschaftung:

- Neue Tarife in der Parkraumbewirtschaftung für Marburg,
- Kommunikationsmaßnahmen zur besseren Nutzung des Handy-Parkens,
- Erschließung weiterer Parkobjekte.

Der vorliegende Wirtschaftsplan gibt die derzeit absehbaren Entwicklungen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022 wieder. In den Personalkosten wurde die absehbare tarifliche Steigerung berücksichtigt. Die für die Geschäftstätigkeit der Consult erforderliche Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ihr von der Stadtwerke Marburg GmbH („SWMR“) bereitgestellt, sodass weder Investitionen noch Abschreibungen entstehen. Ihren Gewinn führt die Consult an die SWMR ab, Verluste werden ihr ausgeglichen. Es wird daher auf die Aufstellung eines Finanzplans verzichtet.

In Summe wird ein niedriges positives Ergebnis vor Gewinnabführung erzielt.



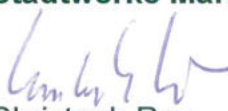
## II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022

### a) Planzahlen

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2020 in T€
1. Umsatzerlöse	1.905	1.830	18.45
2. Sonstige betriebliche Erträge	57	45	46
3. Zinsen	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>1.962</b>	<b>1.875</b>	<b>1.891</b>
4. Materialaufwand	52	64	49
5. Personalaufwand	1.836	1.733	1.773
Löhne und Gehälter	1.455	1.373	1.388
Soziale Abgaben	295	279	291
Altersversorgung	86	81	94
6. Andere betriebliche Aufwendungen	71	77	68
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>1.959</b>	<b>1.874</b>	<b>1.891</b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
9. Gewinnabführung	3	1	1
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
<b>11. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Marburg, 15.10.2021

**Stadtwerte Marburg Consult GmbH**

  
Christoph Rau  
Geschäftsführer

  
Birgit Stey  
Geschäftsführerin



**b) Erläuterungen**

Die Planansätze beruhen auf Hochrechnungen des bisherigen Geschäftsverlaufs und berücksichtigen tarifliche und allgemeine Kostensteigerungen. Der Personalkostenersatz Streckendienst ist in den Dienstleistungen Fahrbetrieb MVG enthalten.

**c) Positionen der Jahreserfolgsrechnung**

<b>ERTRÄGE</b>	<b>Plan 2022 in T€</b>	<b>Plan 2021 in T€</b>
Dienstleistungen Fahrbetrieb MVG	1.001	948
Dienstleistungen Parkraumbewirtschaftung SWMR	30	38
Personalkostenersatz Parkraumbewirtschaftung	745	715
Parkraumfremde Leistungen	34	29
<b>Geschäftsbesorgungen</b>	<b>1.810</b>	<b>1.730</b>
sonstige Dienstleistungen Fremde	95	100
<b>Dienstleistungen</b>	<b>95</b>	<b>100</b>
<b>Sonstige betr. Erträge</b>	<b>57</b>	<b>45</b>
<b>Zinsen u. ä. Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erträge</b>	<b><u>1.962</u></b>	<b><u>1.875</u></b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>		
Fremdleistung Weiterberechnung	52	64
<b>Materialaufwand</b>	<b>52</b>	<b>64</b>
Löhne und Gehälter	1.455	1.373
Soziale Abgaben	295	279
Altersversorgung u. Unterstützung	86	81
<b>Personalaufwand</b>	<b>1.836</b>	<b>1.742</b>
Mieten	37	37
Beiträge	2	1
Bürobedarf	1	1
Post, Telefon u.a. Aufwendungen	1	1
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	6	2
Reise- und sonstige Repräsentationskosten	7	4
Andere Dienst- und Fremdleistungen	15	30
Sonstige Kosten	2	1
<b>Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>71</b>	<b>77</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Aufwand</b>	<b><u>1.959</u></b>	<b><u>1.874</u></b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
Gewinnabführung	3	1
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### III. Finanzplan 2022

ENTFÄLLT

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan****a) Planzahlen**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Erträge</b>	<b>1.875</b>	<b>1.962</b>	<b>2.002</b>	<b>2.042</b>	<b>2.083</b>
1. Materialaufwand	64	52	53	54	55
2. Personalaufwand	1.733	1.836	1.873	1.911	1.949
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	77	71	72	73	74
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>1.874</b>	<b>1.959</b>	<b>1.998</b>	<b>2.038</b>	<b>2.078</b>
<b>5. Betriebsergebnis</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
6. Gewinnabführung	1	3	4	4	5
<b>7. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**b) Erläuterungen**

Auf Basis der geplanten Werte für das Geschäftsjahr 2022 werden die Folgejahre mit einer Steigerung von 2 % fortgeschrieben.

## V. Fünf-Jahres-Finanzplan

ENTFÄLLT

## VI. Stellenplan

Lfd. Nr.	Betriebszweig	Geschäftsjahr	<u>Vergütungsgruppen</u>													2022	2021			
			TV-V															Gesamt		
			EG 15	EG 13	EG 10	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 1	Gesamt					
1		2		1	2	1	3					3							12	11
2						1		1			1	3							5	5
3								1			1			11					13	13
Insgesamt:			2	0	1	2	3	3	3	2	2	6	0	11	0	0	0		30	29





# Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung</b> .....	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022</b> .....	<b>2</b>
a) Planzahlen.....	2
b) Erläuterungen .....	3
c) Positionen der Jahreserfolgsrechnung.....	4
<b>III. Finanzplan 2022</b> .....	<b>5</b>
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan</b> .....	<b>6</b>
a) Planzahlen.....	6
b) Erläuterungen .....	6
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan</b> .....	<b>7</b>
<b>VI. Stellenplan</b> .....	<b>8</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Die Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) ist eine 100 %-ige Tochter der Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR). In Form einer Weisung wurde im Wege der Direktvergabe ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) für zehn Jahre zur Durchführung des Stadtverkehrs von dem Aufgabenträger Stadt Marburg an die MVG vergeben. Der öDA endet am 31.12.2029. Als Beauftragte für den Stadtverkehr wurden der MVG die Linienkonzessionen durch das Regierungspräsidium Gießen bewilligt.

Die MVG ist als Unternehmerin im Sinne des § 3 PBefG für die Erbringung des Stadtverkehrs verantwortlich. Die Finanzierung ist mittels eines Gewinnabführungsvertrags zwischen MVG und SWMR gesichert.

Zur Durchführung des städtischen Linienverkehrs stellt die Muttergesellschaft gemäß öDA die notwendige Infrastruktur zur Verfügung. Weitere Leistungen zur Erfüllung des Verkehrsauftrags werden von der Stadtwerke Marburg Consult GmbH erbracht.

Die Folgen der Corona-Pandemie haben zu einem deutlichen Rückgang von Fahrgastzahlen und Fahrinnahmen geführt. Trotz aller Bemühungen, wie einem Einbau von Trennscheiben, Maskenpflicht und zusätzlichen Hygienemaßnahmen, ist es bei unvermindertem Fahrbetrieb nicht gelungen, die Fahrgastzahlen wieder auf das Vor-Corona-Niveau zu heben. Eine Normalisierung im Mobilitätsverhalten mit wieder vermehrter Auslastung im öffentlichen Personennahverkehr scheint für den Zeitraum des vorliegenden Wirtschaftsplans nicht erreichbar.

Als weiterhin schwierig erweist sich die Personalrekrutierung zur Aufrechterhaltung des Fahrbetriebs. Auch nach dem Wechsel in den kommunalen Tarifvertrag der Nahverkehre wandern Beschäftigte in andere Berufe ab.

Um einen Beitrag zu den Klimaschutzzielen zu leisten, wurden von der Muttergesellschaft zwei durch das Land Hessen geförderte Elektrobusse angeschafft und die Lade-Infrastruktur installiert. Für das Fahrpersonal waren zusätzliche Einweisungen in die Technik und Informationen zum Ladevorgang erforderlich. Nach erwarteten anfänglichen Schwierigkeiten fahren die Busse stabil.

Aus den nach heutigem Kenntnisstand planbaren wirtschaftlichen Auswirkungen ergibt sich nach den geänderten Rahmenbedingungen für den Wirtschaftsplan 2022 ein hohes negatives Ergebnis. Dies wird aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags durch die SWMR ausgeglichen.



**II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022****a) Planzahlen**

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2020 in T€
1. Umsatzerlöse	9.770	9.481	9.313
- Fahreinnahmen	9.529	9.475	9.006
- Erträge aus Fahr- und Dienstleistung	120	6	4
- sonstige Umsatzerlöse	236	250	303
- Abrechnung RMV (EAV)	-500	-750	0
- gesetzliche Ausgleichszahlungen	200	300	0
- Infrastrukturausgleich	185	200	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	102
<b>Erträge</b>	<b>9.770</b>	<b>9.481</b>	<b>9.415</b>
3. Materialaufwand und Fremdleistung	10.951	10.977	10.374
4. Personalaufwand	8.389	7.376	7.396
5. Abschreibungen	0	0	5
6. Andere betriebliche Aufwendungen	170	247	221
<b>Aufwand</b>	<b>19.510</b>	<b>18.600</b>	<b>17.996</b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-9.740</b>	<b>-9.119</b>	<b>-8.581</b>
8. Sonstige Steuern	0	0	0
9. Verlustausgleich	-9.740	-9.119	-8.581
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Marburg, 15.10.2021

**Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)**

Jürgen Wiegand  
Geschäftsführer

Patricia Agricola  
Prokuristin

## b) Erläuterungen

Die MVG betreibt die Verkehrsdienste unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Fahreinnahmen.

Die Planung der Umsatzerlöse erfolgt auf Basis einer teils nicht vorhersehbaren Einnahmenaufteilungsabrechnung der beiden Vorjahre durch den RMV, welche mehrfache Sondereffekte bezüglich des Landestickets, hessenweiten Schülertickets und Handytickets beinhaltet. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die schwerwiegenden Verluste bei den Fahreinnahmen kommen hier voll zum Tragen.

Zur feineren Darstellung der Umsatzerlöse wurden die weiteren Positionen Abrechnung Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), gesetzliche Ausgleichzahlungen und Infrastrukturausgleich neu hinzugefügt.

Für die Erbringung der Verkehrsleistung nutzt die MVG die von der Muttergesellschaft vorgehaltenen Ressourcen, insbesondere die Bereitstellung der Fahrzeuge, Werkstatt, Streckenunterhaltung und Gebäude des Nahverkehrs. Daneben erfolgt ein weiterer Leistungseinkauf bei der Stadtwerke Marburg Consult GmbH insbesondere für die Datenversorgung der Fahrzeuge, Abrechnungsdienste der Fahreinnahmen und Erlössicherung.

Die Planung des Personalaufwands orientiert sich primär an der Fahr- und Dienstplangruppe, dem angewendeten Tarifvertrag und den damit verbundenen Tarifsteigerungen. Der daraus resultierende Personalbedarf und -aufwand schlägt sich zudem durch die angewendeten Betriebsvereinbarungen zur Dienstplangestaltung und Leistungszulage nieder. Aufgrund der genannten Bedingungen ist über das Jahr hinweg ein Mehrbedarf von zehn Vollzeitäquivalenten eingeplant. Außerdem spielt die Betriebszugehörigkeit bei der Entlohnung eine weitere Rolle.

Aufgrund fehlenden Anlagevermögens ergeben sich keine Abschreibungen.

In den anderen betrieblichen Aufwendungen sind die Kosten trotz einer geplanten vermehrten Ausbildung aufgrund von Zuschüssen niedriger als in den Vorjahren angesetzt.

**c) Positionen der Jahreserfolgsrechnung**

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€
1. Umsatzerlöse	9.770	9.481
a) Fahrgeldeinnahmen	9.529	9.475
b) Erträge aus Fahr- und Dienstleistung	120	6
c) sonstige Umsatzerlöse	236	250
d) Abrechnung RMV (EAV)	-500	-750
e) gesetzliche Ausgleichszahlungen	200	300
f) Infrastrukturausgleich	185	200
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0
<b>Erträge</b>	<b>9.770</b>	<b>9.481</b>
3. Materialaufwand und Fremdleistung	10.951	10.977
a) Fremdleistung SWMR	9.950	9.986
b) Fremdleistung Consult	1.001	991
4. Personalaufwand	8.389	7.376
a) Löhne und Gehälter	6.705	5.835
b) Soziale Abgaben	1.395	1.200
c) Altersversorgung	289	341
5. Abschreibungen	0	0
6. Andere betriebliche Aufwendungen	170	247
a) Mieten, Pachten, Gebühren u. Beiträge	28	15
b) Versicherungen	0	0
c) Bürobedarf, Fachbücher, Zeitschriften	1	1
d) Post-, Fernspreckgebühren u. ä. Aufwand	1	0
e) Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	3	2
f) Ausbildung, Fahrschule, Reisekosten	35	90
g) Andere Dienst- und Fremdleistungen	84	100
h) sonstige Aufwendungen	20	40
<b>Aufwand</b>	<b>19.510</b>	<b>18.600</b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-9.740</b>	<b>-9.119</b>
8. Sonstige Steuern	0	0
9. Verlustausgleich	-9.740	-9.119
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### III. Finanzplan 2022

Die SWMR sichern die Rahmenbedingungen für die Erfüllung des Gesellschaftszwecks der MVG und dessen Finanzierung mittels eines Gewinnabführungsvertrags. Somit kann ein Finanzplan entfallen.

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan****a) Planzahlen**

	<b>2021 in T€</b>	<b>2022 in T€</b>	<b>2023 in T€</b>	<b>2024 in T€</b>	<b>2025 in T€</b>
1. Umsatzerlöse	9.481	9.770	9.965	10.165	10.368
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>9.481</b>	<b>9.770</b>	<b>9.965</b>	<b>10.165</b>	<b>10.368</b>
3. Materialaufwand und Fremdleistung	10.977	10.951	11.170	11.393	11.621
4. Personalaufwand	7.376	8.389	8.557	8.728	8.903
a) Löhne und Gehälter	5.835	6.705	6.840	6.976	7.116
b) Soziale Abgaben	1.200	1.395	1.423	1.451	1.480
c) Altersversorgung	341	289	295	301	307
5. Abschreibungen	0	0	0	0	0
6. Andere betriebliche Aufwendungen	247	170	173	177	180
<b>Aufwand</b>	<b>18.600</b>	<b>19.510</b>	<b>19.901</b>	<b>20.299</b>	<b>20.705</b>
<b>7. Betriebsergebnis</b>	<b>-9.119</b>	<b>-9.740</b>	<b>-9.935</b>	<b>-10.134</b>	<b>-10.337</b>
8. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
9. Verlustausgleich	-9.119	-9.740	-9.935	-10.134	-10.337
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**b) Erläuterungen**

In der Vorschau wird eine 2 %-ige Steigerung und eine positive Entwicklung des Mobilitätsverhaltens angenommen.

## V. Fünf-Jahres-Finanzplan

**E N T F Ä L L T**

## VI. Stellenplan

Lfd. Nr.		2022			2021
		E4	AT	Gesamt	
1	Geschäftsführung		1	1	1
2	KOM Vollzeit	173		173	163
3	KOM Teilzeit	11		11	8
4	KOM geringfügig	18		18	20
5	AST Vollzeit	0		0	0
6	AST Teilzeit	0		0	2
7	AST geringfügig	3		3	3
8	EU-Rente KOM Vollzeit	2		2	2
9	EU-Rente AST geringfügig	0		0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>207</b>	<b>1</b>	<b>208</b>	<b>199</b>







# Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG)

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022.....</b>	<b>3</b>
a) Planzahlen .....	3
b) Erläuterungen .....	4
c) Positionen der Jahreserfolgsrechnung.....	4
<b>III. Finanzplan 2022.....</b>	<b>6</b>
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan.....</b>	<b>7</b>
a) Planzahlen .....	7
b) Erläuterungen .....	7
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan.....</b>	<b>8</b>
a) Planzahlen .....	8
b) Erläuterungen .....	8
<b>VI. Stellenplan .....</b>	<b>9</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Nach dem das Jahr 2020 durch den Ausbruch der Corona-Pandemie beeinträchtigt war, hat sich im laufenden Jahr die Geschäftstätigkeit wieder auf ein normales Niveau entwickelt. Insbesondere im Bereich der gewerblichen Entsorgung ist dies spürbar.

Die Sammlung und der Transport der hoheitlichen Abfallfraktionen in den vier Nachbargemeinden erfolgte auch trotz der durch die Corona-Pandemie veränderten Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2021 reibungslos. Ende 2022 laufen jedoch zwei Verträge aus und es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, ob die MEG wieder die Aufträge erhalten wird. Insofern besteht hier eine Unsicherheit bei der Planung der Folgejahre.

Nachdem die MEG den Zuschlag für die Sammlung der Leichtverpackungen als Subauftragnehmerin für den landkreisweiten Generalunternehmer in Marburg, Münchhausen und Wohratal für den Zeitraum 2021 bis 2023 erhalten hatte, bestand die wesentliche Aufgabe für das Jahr 2021 in der Verteilung der 13.000 Gelben Tonnen an alle Marburger Haushalte. Diese wurde im Auftrag des Generalunternehmers im Februar und März 2021 erfolgreich durchgeführt.

Seit Januar diesen Jahres führt die MEG die Entsorgung der Gastro-Tonnen bei allen Schulstandorten des Landkreises durch. Dieser Auftrag dient als Basis für den kontinuierlichen Ausbau des Geschäftsfeldes. Im laufenden Jahr wurde daher eine den Anforderungen entsprechende Tonnenwaschanlage angeschafft sowie eine Einhausung auf der Kompostierungsanlage in Cyriaxweimar errichtet, die den störungsfreien Betrieb der Tonnenwaschanlage auch im Winter gewährleistet.

Im laufenden Geschäftsjahr hat sich die Situation auf dem Gewerbeabfallmarkt insgesamt betrachtet wieder entspannt. Jedoch beeinträchtigen die Folgen der schlimmen Flutkatastrophe, bedingt durch das daraus resultierende hohe Abfallaufkommen, den Bereich der Abfallbeseitigung, also der Verbrennung in MHKWs. Bisher ist es noch nicht zu Engpässen bei der Verwertung der Gewerbeabfälle gekommen und die Preise blieben konstant. Wie sich diese 2022 entwickeln werden, kann noch nicht abschließend eingeschätzt werden. Aktuell laufen auch noch die Verhandlungen mit den Verwertern über die Preise und Mengenkontingente für 2022. Daher ist die Planung der Umsätze und Kosten für den Containerdienst mit den beschriebenen Unsicherheiten behaftet.

Erlöse für die Vermarktung des Altpapiers sind aufgrund der Marktentwicklung im Jahr 2021 kontinuierlich gestiegen. Da nicht absehbar ist, wie die weitere Entwicklung der Altpapierpreise aussehen wird, sind die Erlöserwartungen für 2022 konservativ angesetzt.

Die MEG hat ihre gute Position auf dem Gewerbeabfallmarkt und das Dauerkundengeschäft in Marburg und im Landkreis weiter stabilisieren können.

Die Nachfrage im Bereich der saisonalen Containergeschäfte, z.B. bei Baumaßnahmen, war auch 2021 hoch und die Kapazitäten des Containerdienstes waren voll ausgelastet. Aufgrund der immer noch ansteigenden Bautätigkeit wird daher für 2022 eine ähnlich positive Entwicklung erwartet.

In der Investitionsplanung 2022 ist die Anschaffung eines Absetzkippers geplant. Die Anschaffungskosten werden sich auf 150 T€ belaufen. Für die gewerbliche Sammlung wird ein Müllsammelfahrzeug mit einer Wiegeeinrichtung für 250 T€ angeschafft.

Für den Containerdienst sind Investitionskosten für die Anschaffung von Gefäßen und Containern in Höhe von 50 T€ eingeplant. Diese Investitionen erfolgen in Abhängigkeit des sich aus dem Geschäftsverlauf entwickelnden Bedarfs.

Der Prozess der Digitalisierung der Kundenprozesse hin zu effektiveren, papierlosen Arbeitsabläufen soll weiter ausgebaut werden. Dazu wird im Rahmen einer Arbeitsgruppe aktuell ein Anforderungsprofil erarbeitet, um darauf aufbauend geeignete Lösungen am Markt zu suchen und zu etablieren.

Im Zuge der Neugestaltung des Waggonhallenareals sind die Investoren und die Stadt auf die MEG zugekommen, um dort die Sammlung und Leerung der Abfallfraktionen mittels Unterflursystemen einzuführen. Da ein derartiger Ansatz perspektivisch auch für die hoheitliche Abfallentsorgung, z.B. in neu zu gestaltenden Wohngebieten, sehr interessant sein kann, beteiligt sich die MEG an diesem Projekt. Dazu ist die Anschaffung eines Containers mit Kraneinrichtung zur Leerung der Unterflurbehälter erforderlich.

Die angelieferten Mengen an Bioabfall und Grünschnitt zur Kompostierungsanlage lagen 2021 weiter auf hohem Niveau. Für das Folgejahr wird in der Planung von den durchschnittlichen Mengen und damit verbundenen Erlösen ausgegangen. Der Betrieb der Biogasanlage hat sich durch die Inbetriebnahme des neuen BHKW im Stadtwald weiter stabilisiert und verlief weitestgehend störungsfrei.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist wieder eine Revision der Biogasanlage eingeplant. Hierfür sind in den Aufwendungen 100 T€ eingeplant. Diese Revision ist erforderlich, um die Produktion des Biogases technisch stabil auf einem hohen Niveau zu halten.

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung wurde die MEG auch 2021 als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert, was die hohe Qualität ihrer Dienstleistungen unterstreicht.

Die MEG wird auch im Geschäftsjahr 2022 auf der Basis der oben beschriebenen Annahmen einen Jahresüberschuss erzielen. Die Fünf-Jahresplanung zeigt, dass auch für die Folgejahre grundsätzlich weiterhin positive Ergebnisse erwartet werden, die jedoch mit den vorstehend erläuterten Risiken behaftet sind.


**II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022****a) Planzahlen**

	<b>Plan 2022 in T€</b>	<b>Plan 2021 in T€</b>	<b>Ist 2020 in T€</b>
1. Umsatzerlöse	6.195	6.092	5.830
2. Sonstige betriebliche Erträge	40	31	135
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
<b>Erträge</b>	<b>6.235</b>	<b>6.123</b>	<b>5.966</b>
4. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	792	583	646
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.457	2.387	2.418
5. Personalaufwand	1.635	1.827	1.461
6. Abschreibungen	662	722	743
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	459	386	465
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	13	15
9. Sonstige Steuern	18	17	17
<b>Aufwand</b>	<b>6.036</b>	<b>5.935</b>	<b>5.765</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>199</b>	<b>188</b>	<b>201</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
12. Gewinnabführung	199	188	201
<b>13. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Marburg, 15.10.2021

**Marburger Entsorgungs-GmbH**


Jürgen Wiegand  
Geschäftsführer



Holger Armbrüster  
Geschäftsführer

**b) Erläuterungen**

Die Planansätze für das Geschäftsjahr 2022 beruhen auf vorsichtigen Schätzungen und den vorliegenden Erfahrungswerten des Geschäftsjahres 2021 sowie den oben beschriebenen Erläuterungen zu den Veränderungen in den verschiedenen Geschäftsbereichen.

**c) Positionen der Jahreserfolgsrechnung**

in T€	2022		2021	
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Baum- und Strauchschnitt, Bioabfall	1.440		1.400	
b) Abgabe Kompostmaterial	240		240	
c) Biogasproduktion	275		280	
d) Erlöse aus Abfallsammlung	4.035		3.970	
e) Entsorgungsdienstleistungen	158		165	
f) Sonstige Umsatzerlöse	47	6.195	37	6.092
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		40		31
im Wesentlichen aus Anlagenabgängen				
<b>3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		0		0
<b>Summe Erträge</b>		<b>6.235</b>		<b>6.123</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren Strom, Wasser, Kraftstoff, Substraterde, Rindenmulch, Instandhaltung	792		583	
b) Aufwand für bezogene Leistungen	2.457	3.249	2.387	2.970
<b>5. Personalkosten</b>		1.635		1.827
Vgl. VI. Stellenplan und vorstehende Erläuterungen				
<b>6. Abschreibungen</b>		662		722

	<b>2022</b>	<b>2021</b>
<b>7. Andere betriebliche Aufwendungen</b>		
Gebühren, Beiträge und Mieten	86	56
Andere Dienst- und Fremdleistungen	211	191
Weiterbildung, Reisekosten	14	17
Versicherungen (Haftpflicht, Kfz, Sachversicherung)	68	59
Öffentlichkeitsarbeit	35	38
Sonstiges	<u>45</u> 459	<u>25</u> 386
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
Die Finanzierung der Vergärungsanlage erfolgt in voller Höhe über ein Darlehen bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf in Höhe von 1.281 T€ per 31.12.2021.		
<b>9. Sonstige Steuern</b> (Kfz-Steuer und Grundsteuer)	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>6.036</b>	<b>5.935</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>199</b>	<b>188</b>
11. Gewinnabführung	199	188
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
<b>13. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**III. Finanzplan 2022**

<b>Deckungsmittel</b>	<b>in T€</b>
1. Abschreibungen	662
2. Jahresgewinn	199
3. Kreditbedarf	<u>362</u>
	<b>1.223</b>

**Ausgaben**

1. Investitionen	
- <i>Abfallsammlung</i>	
Absetzkipper (Ersatz)	150
Hecklader mit Waage	250
Container mit Kran (Unterflurentsorgung)	100
EDV (Digitalisierung Kundenprozesse)	25
Gefäßneubeschaffung	50
- <i>Verwertung biologische Abfälle</i>	
Radlader	170
Unterstellplatz Umsetzer	20
Sonstige Geräte (z.B. Mulchmäher)	25
<u>Betriebsausstattung</u>	<u>5</u>
Summe Investitionen	795
2. Tilgung von Krediten	229
3. Gewinnabführung	<u>199</u>
	<b>1.223</b>

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan****a) Planzahlen**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
1. Umsatzerlöse	6.092	6.195	6.287	6.397	6.541
2. Sonstige betriebliche Erträge	31	40	40	41	42
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>6.123</b>	<b>6.235</b>	<b>6.327</b>	<b>6.438</b>	<b>6.584</b>
4. Materialaufwand					
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	583	792	808	824	840
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.387	2.457	2.465	2.514	2.564
5. Personalaufwand	1.827	1.635	1.668	1.702	1.736
a. Löhne und Gehälter	1.508	1.352	1.379	1.407	1.435
b. Soziale Abgaben für Altersvorsorge und Unterstützung	319	283	289	295	301
6. Abschreibungen	722	662	686	685	722
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	386	459	468	477	487
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	13	12	11	9
9. Sonstige Steuern	17	18	18	18	18
<b>Aufwand</b>	<b>5.935</b>	<b>6.036</b>	<b>6.125</b>	<b>6.231</b>	<b>6.376</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>188</b>	<b>199</b>	<b>202</b>	<b>207</b>	<b>208</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
12. Gewinnabführung	188	199	202	207	208
<b>13. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**b) Erläuterungen**

Für die Jahre 2023-2025 wird von einer durchschnittlichen Kostensteigerung in Höhe von 2,0 % p.a., die auch bei den Personalkosten zugrunde gelegt wurde. Bei den Abschreibungen wurden die in den Folgejahren geplanten Investitionen und die Anlagenabgänge berücksichtigt. Die Zinsaufwendungen wurden anhand der bestehenden Darlehensverträge sowie der Fremdfinanzierung des rechnerischen Finanzbedarfs berechnet.



**V. Fünf-Jahres-Finanzplan****a) Planzahlen**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Abschreibung	722	662	686	685	722
2. Jahresgewinn	188	199	202	207	208
3. Kreditaufnahme	280	362	164	0	0
	<b>1.190</b>	<b>1.223</b>	<b>1.052</b>	<b>892</b>	<b>930</b>

**Ausgaben**

1. Investitionen	775	795	620	460	495
2. Tilgung von Krediten	227	229	230	225	227
3. Gewinnabführung	188	199	202	207	208
	<b>1.190</b>	<b>1.223</b>	<b>1.052</b>	<b>892</b>	<b>930</b>

**b) Erläuterungen**

Für das Jahr 2022 sind im Bereich der Gewerbeabfallentsorgung ein Absetzkipper und ein Hecklader mit Wiegeeinrichtung zu beschaffen. Im Rahmen eines Pilotprojektes zur Abfallsammlung mittels Unterflursystemen für Restmüll und Altpapier soll ein Container mit Kranaufbau angeschafft werden. Dadurch soll die Eignung derartiger Systeme auch für die haushaltsnahe, hoheitliche Entsorgung getestet werden. Zur Verbesserung der Arbeitsabläufe soll die Umstellung auf digitale Prozesse insbesondere im Kundenprozess fortgeführt werden. Nach einer Marktevaluierung ist daher geplant ein entsprechendes Software-Tool zu implementieren. Außerdem müssen auch im Geschäftsjahr 2022 wieder neue Abfallgefäße für den Containerdienst angeschafft werden.

Für den Bereich der Kompostierung ist die Ersatzbeschaffung eines Radladers erforderlich. Außerdem müssen baulich ein Unterstellplatz für den Umsetzer auf der Kompostierungsanlage am Rotenberg errichtet sowie die Zufahrt zur Kompostierungsanlage Cyriaxweimar ausgebaut werden. Darüber hinaus müssen mehrere Kleingeräte, wie z.B. ein Mulchmäher und eine große Radlader-Greiferschaukel angeschafft werden.

Insgesamt errechnet sich für das Geschäftsjahr 2022 der ausgewiesene Kreditbedarf.

Lfd. Nr.	Betriebszweig	<u>Vergütungsgruppen nach TV - V und Haustarif</u>											2022	2021		
		Haustarif										TV-V	Gesamt	Gesamt		
Geschäftsjahr 2022		AT	EG 12	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 12	EG 11	EG 6		
1	Verwaltung												1	1	2	3
2	Kompostierung	1		1			3	1			1				7	7
3	Entsorgung				1	3	6	5			9	1			25	23
	Insgesamt:	1	0	1	1	3	9	6	0	0	10	1	1	1	34	33



# Marburger KommunalentsorgungsgmbH (MKG)

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022 .....</b>	<b>2</b>
a) Planzahlen .....	2
b) Positionen der Jahreserfolgsrechnung.....	3
<b>III. Finanzplan 2022.....</b>	<b>4</b>
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan.....</b>	<b>5</b>
a) Planzahlen .....	5
b) Erläuterungen .....	5
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan.....</b>	<b>6</b>
a) Planzahlen .....	6
b) Erläuterungen .....	6
<b>VI. Stellenplan .....</b>	<b>7</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Im laufenden Geschäftsjahr verlief die Betriebsführung für die Sammlung und den Transport der hoheitlichen Abfallfraktionen der Stadt Marburg durch die MKG reibungslos.

Im Jahr 2021 ist im DBM planmäßig eine Personale aus der Entsorgung ausgeschieden, die in der MKG nachbesetzt wurde. Darüber hinaus wechselten unterjährig noch zwei weitere Beschäftigte aus der Entsorgung in andere Bereiche des DBM. Dafür wurden in der MKG zwei weitere Personale eingestellt. Nach der aktuellen Situation werden im Geschäftsjahr 2022 im Bereich der Entsorgung des DBM keine Personale ausscheiden, so dass keine weiteren Einstellungen in der MKG im Jahr 2022 eingeplant sind.

Für das Jahr 2022 sind die Anschaffung eines neuen Müllsammelfahrzeuges (210 T€), die Übernahme eines bisher angemieteten Müllfahrzeuges (130 T€) und die Beschaffung eines Mini-Müllsammelfahrzeuges für die Entsorgung in der Oberstadt als Ersatz für ein defektes Fahrzeug (160 T€) geplant. Außerdem ist für notwendige Gefäßbeschaffungen ein Betrag in Höhe von 100 T€ angesetzt.


Nach erfolgreichem Audit im Jahr 2021 strebt die MKG an, sich 2022 auch wieder als Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren zu lassen.


Nach aktuellem Planungsstand wird die MKG im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss erzielen. Wie die Fünf-Jahresplanung zeigt, wird auch für die Folgejahre mit konstant positiven Ergebnissen gerechnet.

**II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022****a) Planzahlen**

	<b>Plan 2022 in T€</b>	<b>Plan 2021 in T€</b>	<b>Ist 2020 in T€</b>
1. Umsatzerlöse	2.438	2.320	2.149
2. Sonstige betriebliche Erträge	1	2	134
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
<b>Erträge</b>	<b>2.439</b>	<b>2.322</b>	<b>2.285</b>
4. Materialaufwand	381	325	560
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	102	70	62
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	279	255	498
5. Personalaufwand	1.398	1.349	1.109
6. Abschreibungen	393	349	322
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	111	130	135
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	11	8
9. Sonstige Steuern	9	9	8
<b>Aufwand</b>	<b>2.296</b>	<b>2.173</b>	<b>2.142</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>143</b>	<b>149</b>	<b>143</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
12. Gewinnabführung	143	149	143
<b>13. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Marburg, 15.10.2021

**Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH (MKG)**
  
 Jürgen Wiegand  
 Geschäftsführer

  
 Holger Armbrüster  
 Geschäftsführer

**b) Positionen der Jahreserfolgsrechnung**

in T€

	2022		2021	
<b>1. Umsatzerlöse</b>				
a) Betriebsführung Stadt Marburg	264		280	
b) Logistik (Sammlung/Transport/Gefäßmanagement)	2.158		2.029	
c) Sonstige Umsatzerlöse (z.B. Dienstleistungen für MEG)	16	2.438	11	2.320
<b>2. Sonstige betriebliche Erträge</b>		1		2
<b>3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		0		0
<b>Summe Erträge</b>		<b>2.439</b>		<b>2.322</b>
<b>4. Materialaufwand</b>				
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren Strom, Wasser, Kraftstoff und Fahrzeuginstandhaltung	102		70	
b) Aufwand für bezogene Leistungen	279	381	255	325
<b>5. Personalkosten</b> Vgl. VI. Stellenplan		1.398		1.349
<b>6. Abschreibungen</b>		393		349
<b>7. Andere betriebliche Aufwendungen</b>				
Mieten, Gebühren und Beiträge	19		19	
Andere Dienst- und Fremdleistungen	23		39	
Öffentlichkeitsarbeit (Abfallkalender, Homepage)	13		18	
Versicherungen (Haftpflicht, Kfz, Sachversicherung)	53		51	
Sonstiges	<u>3</u>	111	<u>3</u>	130
<b>8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		4		11
<b>9. Sonstige Steuern</b> (u.a. Kfz-Steuer, Grundsteuer)		9		9
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>2.296</b>		<b>2.173</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>		<b>143</b>		<b>149</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0
12. Gewinnabführung		143		149
<b>13. Unternehmensergebnis</b>		<b>0</b>		<b>0</b>

**III. Finanzplan 2022**

<b>Deckungsmittel</b>	<b>in T€</b>
1. Abschreibungen	393
2. Jahresgewinn	143
3. Kreditaufnahme	<u>375</u>
	<b>911</b>

**Ausgaben**

1. Investitionen	
Müllfahrzeug	340
Müllfahrzeug Mini	160
Gefäßneubeschaffung	100
Sonstiges	<u>10</u>
Summe Investitionen	610
2. Tilgung von Krediten	158
3. Gewinnabführung	<u>143</u>
	<b>911</b>

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan****a) Planzahlen**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
1. Umsatzerlöse	2.320	2.438	2.463	2.531	2.563
2. Sonstige betriebliche Erträge	2	1	1	1	1
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>2.322</b>	<b>2.439</b>	<b>2.464</b>	<b>2.532</b>	<b>2.564</b>
4. Materialaufwand	325	381	389	397	405
a. Aufwendungen für RHB	70	102	104	106	108
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	255	279	285	291	297
5. Personalaufwand	1.349	1.398	1.426	1.455	1.484
6. Abschreibungen	349	393	373	400	392
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	130	111	113	115	117
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	4	7	8	8
9. Sonstige Steuern	9	9	9	9	9
<b>Aufwand</b>	<b>2.173</b>	<b>2.296</b>	<b>2.317</b>	<b>2.384</b>	<b>2.415</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>149</b>	<b>143</b>	<b>147</b>	<b>148</b>	<b>149</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
12. Gewinnabführung	149	143	147	148	149
<b>13. Unternehmensergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**b) Erläuterungen**

Für die Jahre 2022 bis 2024 wird von einer durchschnittlichen Kostensteigerung in Höhe von 2 % p.a., bei den Personalkosten ebenfalls von 2 % p.a. ausgegangen. Bei den Abschreibungen wurden die in den Folgejahren geplanten Investitionen und die Anlagenabgänge berücksichtigt.



**V. Fünf-Jahres-Finanzplan****a) Planzahlen**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Abschreibung	349	393	373	400	392
2. Jahresgewinn	149	143	147	148	149
3. Kreditaufnahme	278	375	374	207	179
	<b>776</b>	<b>911</b>	<b>894</b>	<b>755</b>	<b>720</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Investitionen	495	610	540	490	480
2. Tilgung von Krediten	132	158	207	117	91
3. Gewinnabführung	149	143	147	148	149
	<b>776</b>	<b>911</b>	<b>894</b>	<b>755</b>	<b>720</b>

**b) Erläuterungen**

Aufgrund der notwendigen Ersatzinvestitionen für Müllfahrzeuge und Müllsammelgefäße errechnet sich für den Planungszeitraum ein Finanzmittelbedarf in der ausgewiesenen Höhe. In der Investitionsplanung wird davon ausgegangen, dass grundsätzlich ein bis zwei Müllsammelfahrzeuge pro Jahr angeschafft werden müssen.

Lfd. Nr.	Betriebszweig	<u>Vergütungsgruppen nach TV - V und Haustarif</u>											2022	2021		
		Geschäftsjahr 2022											Gesamt	Gesamt		
		Haustarif										TV-V				
		AT	EG 12	EG 9	EG 8	EG 7	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3	EG 2	EG 12	EG 9	EG 6		
1	Verwaltung												1	1	2	2
2	Entsorgung					6	20		1						27	25
	Insgesamt:	0	0	0	0	0	6	20	0	1	0	0	1	1	29	27

Anmerkung: Aufgrund der in 2021 durch den DBM erfolgten Umsetzung von 2 Beschäftigten der Entsorgung in andere Bereiche im DBM ergeben sich aufgrund der vertraglich geregelten Nachbesetzungsregelung von im DBM in der Entsorgung frei werdenden Stellen 2 neue Stellen in der MKG; diese waren im Stellenplan 2021 nicht planbar, da nicht bekannt. Die Nachbesetzung in der MKG erfolgte daher bereits im Jahr 2021 und ist nunmehr im Stellenplan 2022 aufzunehmen.



# Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022.....</b>	<b>2</b>
a) Planzahlen.....	2
b) Positionen der Jahreserfolgsrechnung .....	3
<b>III. Finanzplan 2022 .....</b>	<b>4</b>
a) Planzahlen.....	4
b) Erläuterung .....	4
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan.....</b>	<b>5</b>
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan.....</b>	<b>6</b>
<b>VI. Stellenplan.....</b>	<b>7</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Die Corona-Krise hat auch im Jahr 2021 und sicher auch darüber hinaus starke Auswirkungen auf die Unternehmensentwicklung. Erfreulicherweise blieb aber die Vermietungslage in den von der Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH verwalteten Gebäuden davon nahezu unbeeinflusst.

Im Gründerzentrum Marburg (GZM) blieb die Auslastung auf hohem Niveau mit derzeit steigender Tendenz, im naturwissenschaftlichen Technologiezentrum (NTZ) liegt sie weiterhin bei über 98%. Die Auslastung der Büroflächen im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) liegt im Jahr 2021 bei 93%, in der neu dazu gekommenen Liegenschaft in Gisselberg bei über 97%.

Aufgrund dieser hohen Auslastungen können auch für das Jahr 2022 stabile Einnahmen aus den Geschäftsbesorgungen erwartet werden. Hinzu kommen mehrere kleinere Liegenschaften, die die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH ab Mitte 2021 betreut.

Das auch im Jahr 2020 sehr positive Ergebnis der Softwarecenter Marburg Besitz- und Verwaltungs-GmbH (SCM) ist angesichts ihrer 90%igen Beteiligung für die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH ein weiterer Faktor für deren Stabilität.

Dagegen wurde der Veranstaltungsbereich im TTZ durch die Pandemie sehr stark und nachhaltig in Mitleidenschaft gezogen. Die Veranstaltungslage seit Beginn der Pandemie steht und fällt mit den behördlichen Lockerungen und Einschränkungen. So konnten zu Beginn des Jahres während des Lockdowns nur geringe Umsätze generiert werden. Mit fortschreitenden Lockerungen ging auch eine verstärkte Nachfrage nach Raumbuchungen und gastronomischer Verpflegung einher, allerdings konnte bislang bei weitem kein Vor-Corona-Niveau erreicht werden, zumal umsatzstarke Veranstaltungen wie Kongresse und Feierlichkeiten mit mehr als 100 Personen gar nicht stattfinden konnten. Wenn es allerdings zu keinem weiteren Lockdown kommen sollte, kann die derzeitige Auslastung wieder zu einem leicht positiven Gesamtergebnis der Gesellschaft beitragen.

Dank der Möglichkeit der Kurzarbeit konnten wir bis zum jetzigen Zeitpunkt unser Personal halten und sind für einen erwarteten Anstieg von Raumbuchungen und eine vermehrte Inanspruchnahme der Gastronomie personell sehr gut aufgestellt.

Die Bewirtung des Theater-Foyers des Hessischen Landestheaters ist aufgrund der behördlichen Einschränkungen und damit einhergehend geringen Besucherzahlen zwar weitestgehend eingestellt, allerdings konnten wir im Juni zu den Theatertagen durch ein Corona-konformes Catering auch hier Umsätze generieren.

Um die Attraktivität des Veranstaltungsbereichs gerade in dieser für die Branche schwierigen Zeit zu erhöhen, wurden in allen Veranstaltungsräumen veraltete Datenbeamer durch neue ersetzt. Für den gastronomischen Bereich planen wir für das Jahr 2022, die Holzplatten unserer Tische restaurieren zu lassen.

Auch wenn die Einnahmen aus der Bewirtschaftung der Parkplatzflächen im nicht beschränkten Bereich weiterhin unter Vor-Corona-Niveau liegen, bleiben die Parkplatzflächen ein wichtiger Attraktivitätsfaktor für den Veranstaltungsbereich des TTZ, ebenso wie die 2020 installierten E-Ladesäulen für PKW und Fahrräder.

## II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022

### a) Planzahlen

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2020 in T€
1. Umsatzerlöse	704	693	595
Veranstaltungsbereich	450	450	357
Geschäftsbesorgungen	253	242	232
Sonstige Dienstleistungen	1	1	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	6
2. Sonstige betriebliche Erträge / Finanzerträge	8	8	9
<b>Erträge</b>	<b>712</b>	<b>701</b>	<b>604</b>
3. Materialaufwand und Fremdleistungen	270	270	217
4. Personalaufwand	360	360	305
5. Abschreibungen	23	22	21
6. Andere betr. Aufwendungen	47	47	45
7. Finanzaufwand/Steuern	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>700</b>	<b>699</b>	<b>588</b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>16</b>
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	0	5
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>11</b>

Die obigen Werte enthalten ggf. Rundungsdifferenzen.

Marburg, 15.10.2021

**Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH**

  
Sabine Wolf  
Geschäftsführerin

  
Holger Armbrüster  
Geschäftsführer

**b) Positionen der Jahreserfolgsrechnung**

(Planzahlen in T€)	2022	2021
1. Umsatzerlöse		
Erlöse Veranstaltungsmieten TTZ	225	235
Erlöse Gastronomie TTZ	220	185
Erlöse Theater	5	30
	<b>450</b>	<b>450</b>
<u>Geschäftsbesorgungen</u>		
Softwarecenter Marburg SCM	95	95
Naturwissenschaftliches Technologiezentrum NTZ	75	75
Gründerzentrum Marburg GZM	47	47
sonstige Geschäftsbesorgungen	36	25
	<b>253</b>	<b>242</b>
Sonstige Dienstleistungen	1	1
2. Sonstige Erträge / Finanzerträge	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Erträge</b>	<b><u>712</u></b>	<b><u>701</u></b>
3. Materialaufwand und Fremdleistungen		
Aufwendungen für RHB und bezogene Waren:		
Strom, Wärme, Abwasser, Entsorgung,	16	16
Nahrungsmittel und Sachkosten Küche / Veranstaltungen	<u>194</u>	<u>194</u>
	210	210
Aufwand für bezogene Leistungen		
Fremdreparaturen Reinigung, Winterdienst, ...	60	60
	<b>270</b>	<b>270</b>
4. Personalkosten		
Löhne und Gehälter	300	300
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	60	60
	<b>360</b>	<b>360</b>
5. Abschreibungen	<b>23</b>	<b>22</b>
6. Andere betriebliche Aufwendungen		
Rechnungswesen, Personalwesen	8	8
Jahresabschlussprüfungskosten	7	7
Anlagenmieten	17	17
Bürobedarf	1	1
Porto, Telefon	3	3
Werbung, Weiterbildungskosten, Reisekosten	7	7
Versicherungen	2	2
Sonstiges	2	2
	<b>47</b>	<b>47</b>
7. Finanzaufwand/Steuern		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Sonstige Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Aufwand</b>	<b><u>700</u></b>	<b><u>699</u></b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4	0
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>8</b>	<b>2</b>

**III. Finanzplan 2022****a) Planzahlen**

	in T€
<b>Deckungsmittel</b>	
1. Jahresgewinn	8
2. Abschreibungen	23
	<hr/>
	<b>31</b>
 <b>Ausgaben</b>	
1. Investitionen	10
2. Freie Liquidität	21
	<hr/>
	<b>31</b>

**b) Erläuterung**

Die Investitionen enthalten einen Schallschutz (Raum Pascal II) und die Restaurierung der Tische im Gastronomie-Bereich.

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan**

	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
1. Umsatzerlöse	693	704	728	751	775
Veranstaltungsbereich	450	450	460	470	480
Geschäftsbesorgungen	242	253	266	279	293
Sonstige Dienstleistungen	1	1	2	2	2
2. Sonstige betr. Erträge / Finanzerträge	8	8	7	7	7
<b>Erträge</b>	<b>701</b>	<b>712</b>	<b>735</b>	<b>758</b>	<b>782</b>
3. Materialaufwand und Fremdleistungen	270	270	281	293	306
4. Personalaufwand	360	360	367	375	382
5. Abschreibungen	22	23	14	13	12
6. Andere betr. Aufwendungen	47	47	48	48	49
7. Finanzaufwand/Steuern	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>699</b>	<b>700</b>	<b>710</b>	<b>730</b>	<b>749</b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>33</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	4	7	8	9
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>17</b>	<b>20</b>	<b>23</b>



**V. Fünf-Jahres-Finanzplan**

	<b>2021 in T€</b>	<b>2022 in T€</b>	<b>2023 in T€</b>	<b>2024 in T€</b>	<b>2025 in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Jahresgewinn	2	8	17	20	23
2. Abschreibungen	23	23	14	13	12
	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>35</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Investitionen	15	10	15	15	15
2. Freie Liquidität	10	21	16	18	20
	<b>25</b>	<b>31</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>35</b>

## VI. Stellenplan

Betriebszweig	<u>Vergütungsgruppen</u>							2022	2021
Geschäftsjahr 2022	Haus-tarif							Ge-samt	Ge-samt
	HV	AT	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 3		
GF + Verwaltung	1	1	1	3				6	6
Küche + Service			1	2			2	5	5
Insgesamt:	1	1	2	5	0	0	2	11	11



# Windparkverwaltung Marburg GmbH

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung</b> .....	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022</b> .....	<b>2</b>
a) Planzahlen .....	2
b) Erläuterungen .....	3
<b>III. Finanzplan 2022</b> .....	<b>4</b>
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan</b> .....	<b>5</b>
a) Planzahlen .....	5
b) Erläuterungen .....	5
<b>Fünf-Jahres-Finanzplan</b> .....	<b>6</b>
<b>V. Stellenplan</b> .....	<b>7</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Gegründet im Jahr 2013, ist Zweck der Windparkverwaltung Marburg GmbH u.a. die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung in Gesellschaften, die sich dem Betrieb technischer Anlagen zur Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energien verschrieben haben oder sich an Gesellschaften beteiligen, die diesem Ziel verpflichtet sind.

Die Gesellschaft befindet sich zu 100 % im Eigentum der Stadtwerke Marburg GmbH. Geschäftsführer der Gesellschaft sind seit dem 01.08.2021 Herr Michael Gersch und Frau Katharina Deppe.

Im Jahr 2018 konnte eine 20 %-ige Beteiligung der Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG (SWMR Windenergie) am Windpark Hassenhausen erfolgreich umgesetzt werden. Die Windparkverwaltung Marburg GmbH fungiert als ihre geschäftsführende Komplementärin.

Auf der Ertragsseite werden ihr von der SWMR Windenergie die für die Geschäftsführung entstandenen Auslagen ersetzt. Zusätzlich erhält sie eine Vergütung für ihre Tätigkeit. Aufwendungen entstehen im Wesentlichen durch Prüfungs- und Steuerberatungskosten sowie die kaufmännische Betriebsführung.

Weitere Entwicklungspotenziale sieht die Gesellschaft im Fahrwasser des Klima-Aktionsplans der Stadt Marburg, der bis 2030 Klimaneutralität anstrebt. Bestandteil dessen ist die Prüfung weiterer Windenergiestandorte.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein niedriges positives Ergebnis erwartet.

## II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022


### a) Planzahlen

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2020 in T€
1. Umsatzerlöse	7	7	7
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
4. Materialaufwand und Fremdleistungen	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0
6. Personalaufwand	0	0	0
7. Andere betriebliche Aufwendungen	5	5	5
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1	0	0
<b>11. Unternehmensergebnis</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

Marburg, den 15.10.2021

### Windparkverwaltung Marburg GmbH

  
Michael Gersch  
Geschäftsführer

  
Katharina Deppe  
Geschäftsführerin

**b) Erläuterungen**

Im Folgenden werden die Positionen der Jahreserfolgsrechnung im Einzelnen erläutert:

- Zu 1.) Die Umsatzerlöse beinhalten die Vergütung für die Tätigkeit der Gesellschaft als geschäftsführende Komplementärin sowie die Erstattung von Aufwendungen für die Geschäftsführung der Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG.
- Zu 7.) Die anderen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten für die Prüfung und Veröffentlichung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Marburg.
- Zu 10.) Der Verlustvortrag aus Vorjahren ist mit dem Gewinn des Jahres 2021 beseitigt, sodass anschließend Steuerzahlungen in ungeminderter Höhe berücksichtigt sind.

**III. Finanzplan 2022**

	in T€
<b>Deckungsmittel</b>	
1. Jahresgewinn	<u>1</u>
	1
<b>Ausgaben</b>	
1. Freie Liquidität	<u>1</u>
	1

## IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan

### a) Planzahlen

	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
1. Umsatzerlöse	7	7	7	7	7
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
4. Materialaufwand und Fremdleistungen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen	0	0	0	0	0
6. Personalaufwand	0	0	0	0	0
7. Andere betriebliche Aufwendungen	5	5	5	5	5
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	1	1	1	1
<b>11. Unternehmensergebnis</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

### b) Erläuterungen

Die Kosten für die kaufmännische Betriebsführung steigen soweit bekannt mit der Tarifentwicklung, ansonsten wie die Prüfungs- und Steuerberatungskosten mit einer angenommenen Preissteigerung von 2 %.



### Fünf-Jahres-Finanzplan

	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Jahresgewinn	2	1	1	1	1
	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Freie Liquidität	2	1	1	1	1
	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

## V. Stellenplan

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.



# Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022.....</b>	<b>2</b>
a) Planzahlen .....	2
b) Erläuterungen .....	3
<b>III. Finanzplan 2022 .....</b>	<b>4</b>
a) Planzahlen .....	4
b) Erläuterungen .....	4
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan.....</b>	<b>5</b>
a) Planzahlen .....	5
b) Erläuterungen .....	5
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan.....</b>	<b>6</b>
a) Planzahlen .....	6
b) Erläuterungen .....	6
<b>VI. Stellenplan.....</b>	<b>7</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Zweck der Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH (SCM) ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrags der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken zur Ansiedlung von Unternehmen insbesondere im Technologie- und Tagungszentrum in Marburg. Gesellschafterinnen sind zu 90 % die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH (SWImm) und zu 10 % die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH. Geschäftsführer sind die Herren Holger Armbrüster und Fabian Kauffmann.

Die Vermietungsquote hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Kurzzeitige Leerstände werden vor Einzug von Nachmietern zur Sanierung der Räumlichkeiten genutzt. Im laufenden Jahr wurden diverse Erneuerungen durchgeführt, so zum Beispiel bei der KÜcheneinrichtung des Restaurants, mit der Ausbesserung von Treppenhäusern und insbesondere mit dem Austausch der Technik des Fahrstuhls in Haus 3. Daneben wird weiterhin mehrjährig die EDV-Verkabelung modernisiert. Die Lage zeigt sich trotz der Pandemie nach wie vor robust. Mit dem Jahresabschluss 2021 ist aufgrund dessen erstmals mit einem bereits vor Berücksichtigung des Sonderpostens positiven Eigenkapital zu rechnen. Dies unterstreicht den wirtschaftlichen Erfolg der vergangenen Jahre und eröffnet Spielräume zur Intensivierung der Liegenschaftsmodernisierung.

Daher treten an die Seite des üblichen mittelfristigen Programms für Unterhalt und nachhaltige, wettbewerbsfähige Aufwertung der Liegenschaft auch umfangreichere Maßnahmen. So sollen im kommenden Jahr in den Außenanlagen einige Park- und Pflasterflächen ertüchtigt werden. In den Häusern steht neben Instandsetzungsarbeiten vor Neuvermietung (u.a. Kühlung Dachgeschoss Haus 1) und der weiteren Modernisierung der EDV-Verkabelung auch die Erneuerung der sanitären Einrichtung des Veranstaltungsbereichs an. Hinzu kommt der Beginn der Arbeiten am Dach von Haus 5. Eine Thermografie von Haus 3 wird Aufschluss über dessen Sanierungsbedarf geben.

Der Kredit der Sparkasse wurde im laufenden Jahr vollständig getilgt. Der vollständige Abtrag des Helaba-Kredits ist mit dem Jahr 2028 in fast greifbarer Nähe. Zwar sind die Ergebnisse belastbar, die Liquidität jedoch ist weiterhin durch die Tilgung eingeengt. Die o.g. Maßnahmen sollen jedoch nicht länger aufgeschoben werden, da wie beschrieben zumindest die Bilanz eine Umsetzung nun ermöglicht. Hierfür sind Neukreditaufnahmen erforderlich. Per Saldo wird die Entschuldung jedoch weiterhin vorangetrieben. Die Dachsanierung Haus 5 und ggf. die Fassade von Haus 3 sollen über mehrere Jahre gestreckt werden. Sie werden Vorsorge für die Zukunft sein, aber das Ergebnis belasten.

Der Gesellschaftszweck wird somit auch künftig erfolgreich erfüllt. Seitens der Stadt Marburg sind weiterhin keine Zuschüsse vorgesehen. Dank der positiven Ergebnisse wird das Modernisierungsprogramm aus eigener Kraft gestemmt werden können. Das heißt, die SCM arbeitet profitabel und baut die Verlustvorträge aus Vorjahren ab.

## II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022

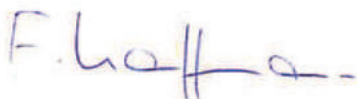
## a) Planzahlen

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2019 in T€
1. Umsatzerlöse	878	907	910
2. sonstige betriebliche Erträge	51	110	130
<b>Erträge</b>	<b>928</b>	<b>1.017</b>	<b>1.039</b>
3. Materialaufwand u. bezogene Leistungen	586	374	319
4. Abschreibungen	162	336	395
5. Andere betriebliche Aufwendungen	26	61	48
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	26	28	33
7. Sonstige Steuern	21	21	21
<b>Aufwand</b>	<b>822</b>	<b>821</b>	<b>815</b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>107</b>	<b>196</b>	<b>224</b>
9. Steuern	0	0	0
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>107</b>	<b>196</b>	<b>224</b>

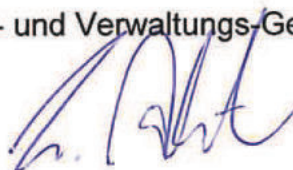
In der Übersicht sind ggf. Rundungsdifferenzen enthalten.

Marburg, 15.10.2021

Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH



Fabian Kauffmann  
Geschäftsführer



Holger Armbrüster  
Geschäftsführer

**b) Erläuterungen**

Zu 1. Nicht beeinflussbare Unschärfen der Erlösplanung entstehen durch die witterungsbedingten und zeitversetzten Nebenkostenabrechnungen und Fluktuationen in der Mieterstruktur.

Zu 2. Hierin enthalten ist die Auflösung des Sonderpostens.

Zu 3. Hierin enthalten sind neben den Betriebsführungskosten der Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH insbesondere Energiekosten sowie Unterhaltungsaufwendungen für folgende Maßnahmen (ggf. Rundungsdifferenz):

Außenanlagen (Parkflächen, Pflasterarbeiten)	13 T€
Haus 1 (Kühlung Dachgeschoss, Sonnenschutz)	41 T€
Haus 3 (Sanitäranlagen, EDV-Verkabelung)	128 T€
Haus 5 (Dachteilerneuerung, Fassadenausbesserung)	167 T€
<b>Summe</b>	<b>348 T€</b>

Zu 5. Die Anderen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Versicherungsprämien, Kosten für die kaufmännische Betriebsführung und Geschäftsführung sowie Prüfungskosten. Im Vorjahr war das Honorar für die Geschäftsführung enthalten, die nunmehr ohne Tätigkeitsvergütung erbracht wird.

Zu 6. Die Zinsen stammen zum weitaus überwiegenden Teil aus dem Kredit der Helaba. Der Kredit der Sparkasse wurde im laufenden Jahr vollständig getilgt. Hinzu kommt ein Neukredit zur Finanzierung der o.g. Maßnahmen.

**III. Finanzplan 2022****a) Planzahlen**

<b>Deckungsmittel</b>	<b>in T€</b>
1. Abschreibungen	162
2. Jahresgewinn	107
3. Entnahme aus Sonderposten	-49
4. Kreditaufnahme	<u>265</u>
	<b>486</b>
<b>Ausgaben</b>	
1. Tilgung von Krediten	468
2. Investitionen	18
3. Jahresverlust	0
4. Freie Liquidität	<u>0</u>
	<b>486</b>

**b) Erläuterungen**

Investiv wurden folgende Maßnahmen berücksichtigt:

Mobile Trennwand 1. OG Haus 3	15 T€
Gittersteine Parkflächen	2 T€
Baugenehmigung Haus 5	1 T€
<b>Summe</b>	<b>18 T€</b>

## IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan

### a) Planzahlen

	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
1. Umsatzerlöse	907	878	878	880	885
2. Sonstige betriebliche Erträge	110	51	50	50	50
<b>Erträge</b>	<b>1.017</b>	<b>928</b>	<b>928</b>	<b>930</b>	<b>935</b>
3. Materialaufwand u. bez. Leistungen	374	586	632	638	331
4. Abschreibungen	336	162	161	160	160
5. Andere betr. Aufwendungen	61	26	27	27	28
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28	26	27	28	25
7. Sonstige Steuern	21	21	21	21	21
<b>Aufwand</b>	<b>821</b>	<b>822</b>	<b>868</b>	<b>875</b>	<b>566</b>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	<b>196</b>	<b>107</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>370</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>10. Unternehmensergebnis</b>	<b>196</b>	<b>107</b>	<b>60</b>	<b>56</b>	<b>370</b>

### b) Erläuterungen

Erkennbar sind im Materialaufwand die hohen Anstrengungen zur stetigen Modernisierung der Immobilien. In den Jahren 2022 bis 2024 ist die Dachsanierung von Haus 5 dargestellt, um etwaige Wasserschäden zu vermeiden. Eine Sanierung der Fassade von Haus 3 wird für 2023 und 2024 eingeplant. Art und Umfang der Maßnahmen wird sich aus anstehenden Begutachtungen ergeben. In der Planung machen allein diese Maßnahmen ca. 700 T€ aus.

Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen aufgrund des vorhandenen Verlustvortrags nicht an.



**V. Fünf-Jahres-Finanzplan****a) Planzahlen**

	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Abschreibungen	336	162	161	160	160
2. Jahresgewinn	196	107	60	56	370
3. Entnahme aus Sonderposten	-109	-49	-48	-48	-48
4. Kreditaufnahme	47	265	334	378	91
	<b>470</b>	<b>486</b>	<b>506</b>	<b>546</b>	<b>573</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Tilgung von Krediten	450	468	502	542	565
2. Investitionen	20	18	4	4	8
3. Jahresverlust	0	0	0	0	0
4. Freie Liquidität	0	0	0	0	0
	<b>470</b>	<b>486</b>	<b>506</b>	<b>546</b>	<b>573</b>

**b) Erläuterungen**

Zur Finanzierung des Erneuerungsprogramms sind Neukredite erforderlich. Per Saldo wird die Entschuldung gleichwohl fortgesetzt, zudem erscheint der Zeitpunkt angesichts des noch niedrigen Zinsniveaus günstig.

## VI. Stellenplan

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.



# Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co.KG

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung</b> .....	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022</b> .....	<b>2</b>
a) Planzahlen .....	2
b) Erläuterungen .....	3
<b>III. Finanzplan 2022</b> .....	<b>4</b>
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan</b> .....	<b>5</b>
a) Planzahlen .....	5
b) Erläuterungen .....	5
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan</b> .....	<b>6</b>
<b>VI. Stellenplan</b> .....	<b>7</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Im Jahr 2018 erwarb die Stadtwerke Marburg GmbH die Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG (SWMR Wind). Zweck des Unternehmens ist die Beteiligung an der Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG (WP Hassenhausen) und über diese der Betrieb des Windparks zur umweltschonenden Energieerzeugung, aber auch die mögliche Entwicklung von oder Beteiligung an weiteren Windparks.

Komplementärin der SWMR Wind ist die Windparkverwaltung Marburg GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer Herrn Michael Gersch und Frau Katharina Deppe.

Die WP Hassenhausen betreibt vier Windenergieanlagen des Typs Nordex N131/3,0 mit einer Leistung von zusammen 12 MW im Gemeindegebiet Fronhausen.

Die Gesellschaft erzielt Erträge durch Gewinnentnahmen aus der WP Hassenhausen und Zinsen aus an diese gegebenen Gesellschafterdarlehen. Gewinne sind in der Betreibergesellschaft während des Abschreibungszeitraums der Windenergieanlagen nicht zu erwarten. Vielmehr entstehen zunächst Zinserträge aus dem Gesellschafterdarlehen. Die Zinszahlung wird gemäß Abstimmung im Gesellschafterkreis vorerst ausgesetzt, um Liquidität für den Kapitaldienst und evtl. windschwächere Jahre aufzubauen. Der Anspruch auf den Zinsertrag bleibt davon einvernehmlich unberührt und wird daher auch weiterhin im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Auf der Aufwandsseite entstehen Zinsen gegenüber der Gesellschafterin, welche der SWMR Wind ihrerseits ein Darlehen in gleicher Höhe wie das an die WP Hassenhausen gegebene zur Verfügung gestellt hat. Hinsichtlich des Zinssatzes wurde eine konzerneinheitliche Anpassung berücksichtigt. Nach Abzug von sonstigen betrieblichen Aufwendungen u.a. für Jahresabschlussprüfung und kaufmännische Betriebsführung verbleibt ein Jahresüberschuss. Dabei sind auch Steuern auf Sonderbetriebseinnahmen der Gesellschafterin berücksichtigt, die die SWMR Wind zu tragen hat.

Die Planbarkeit des Geschäftsbetriebs ist durch langfristige vertragliche Grundlagen und die EEG-Einspeisevergütung gesichert. Risiken entstehen damit nur aus externen, nicht beeinflussbaren Randbedingungen wie dem Windaufkommen oder der Häufigkeit von Abschaltungen aufgrund von Fledermausflug, Eisansatz und ähnlichem. Technisch befinden sich die Anlagen in gutem Zustand. Das Windaufkommen im laufenden Jahr liegt deutschlandweit unter dem langjährigen Durchschnitt.

**II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022****a) Planzahlen**

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2020 in T€
1. Umsatzerlöse	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	65	63	60
<b>Erträge</b>	<b>65</b>	<b>63</b>	<b>60</b>
4. Materialaufwand und Fremdleistungen	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	38	37
7. Abschreibungen	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	20	20	22
<b>Aufwand</b>	<b>39</b>	<b>58</b>	<b>59</b>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	7	0	9
<b>11. Unternehmensergebnis</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>-8</b>

Marburg, den 15.10.2021

**Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG**


Michael Gersch  
Geschäftsführer



Katharina Deppe  
Geschäftsführerin

**b) Erläuterungen**

Im Folgenden werden die Positionen der Jahreserfolgsrechnung im Einzelnen erläutert:

- Zu 1.) Umsatzerlöse werden durch Beteiligungserträge aus der Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG erzielt. Solche Erträge sind jedoch während der 16-jährigen Abschreibungsdauer und anschließenden Aufholung der Verlustvorträge nicht zu erwarten. Stattdessen entsteht aus den Gesellschafterdarlehen ein Anspruch auf Zinszahlungen.
- Zu 6.) Die SWMR Wind hat die Gesellschafterdarlehen an die Windparkgesellschaft lediglich durchgereicht. Der Zinssatz ist dem allgemeinen Kapitalmarktniveau entsprechend in geringerer Höhe als in den Vorjahren angesetzt.
- Zu 8.) Die anderen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Kosten für Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung, nicht abziehbare Vorsteuer, die kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Marburg sowie insbesondere die Vergütung der Komplementärin, der Windparkverwaltung Marburg GmbH.
- Zu 10.) Steuern entstehen auch aufgrund von Sonderbetriebseinnahmen auf Ebene der Gesellschafterin.

**III. Finanzplan 2022**

	<b>in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>	
1. Jahresgewinn	19
	<b>19</b>
<b>Ausgaben</b>	
1. Freie Liquidität	19
	<b>19</b>

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan****a) Planzahlen**

	2021 in T€	2022 in T€	2023 in T€	2024 in T€	2025 in T€
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	63	65	65	65	65
<b>Erträge</b>	<b>63</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>65</b>
4. Materialaufwand und Fremdleistungen	0	0	0	0	0
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38	19	19	19	19
7. Abschreibungen	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	20	20	20	21	21
<b>Aufwand</b>	<b>58</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>40</b>
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>5</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>25</b>
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	7	7	7	7
<b>11. Unternehmensergebnis</b>	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

**b) Erläuterungen**

Die Kosten für die kaufmännische Betriebsführung steigen soweit bekannt mit der Tarifentwicklung, ansonsten wie die Prüfungs- und Steuerberatungskosten mit einer angenommenen Preissteigerung von 2 %.



**V. Fünf-Jahres-Finanzplan**

	<b>2021 in T€</b>	<b>2022 in T€</b>	<b>2023 in T€</b>	<b>2024 in T€</b>	<b>2025 in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Jahresgewinn	5	19	18	18	18
	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Freie Liquidität	5	19	18	18	18
	<b>5</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>

## VI. Stellenplan

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.



# GrundNetz GmbH

## Wirtschaftsplan 2022

### Inhaltsverzeichnis

<b>I. Unternehmensentwicklung.....</b>	<b>1</b>
<b>II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022 .....</b>	<b>2</b>
a) Planzahlen .....	2
b) Erläuterungen .....	3
<b>III. Finanzplan 2022.....</b>	<b>4</b>
a) Planzahlen .....	4
b) Erläuterungen .....	4
<b>IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan .....</b>	<b>5</b>
<b>V. Fünf-Jahres-Finanzplan .....</b>	<b>6</b>
<b>VI. Stellenplan .....</b>	<b>7</b>

## I. Unternehmensentwicklung

Im Jahr 2012 wurde die GrundNetz GmbH gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Unterhaltung von Leitungssystemen zur Versorgung der Netznutzer der Gemeinde Ebsdorfergrund mit elektrischer Energie sowie die Weiterverpachtung dieser Netze. Die Stadtwerke Marburg GmbH hält einen Anteil von 51%, die Gemeinde Ebsdorfergrund hält 49%. Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr Dr. Bernhard Müller und Frau Petra Krüger.

Das Stromnetz in der Gemeinde Ebsdorfergrund wird an die Stadtwerke Marburg GmbH verpachtet. Aufgrund dessen sind keine Risiken aus dem operativen Netzbetrieb zu tragen, die GrundNetz GmbH hat als Eigentumsgesellschaft vielmehr die Investitionen zu finanzieren. Zudem wurde auch das Straßenbeleuchtungsnetz erworben und wird über eine Betriebsführung betrieben.

Die wirtschaftliche Situation der Sparte Stromnetz konnte dank der Ende 2020 durchgeführten Optimierung der finanziellen Ausstattung deutlich verbessert werden. Auf der anderen Seite der Medaille steht der Anlass zu dieser Operation, nämlich zum einen die frühzeitige Aufstellung für die nächste Regulierungsperiode ab 2024, zum anderen die weiterhin sehr hohen Erweiterungsinvestitionen insbesondere in das Interkommunale Gewerbegebiet. Das gesamte geplante Investitionsvolumen des laufenden und kommenden Jahres liegt bei ca. 2,2 Mio. €. Das gesamte übernommene Stromnetz im Gemeindegebiet war ursprünglich mit einem Wert von 2,8 Mio. € übernommen worden. Im Aufwand sind dadurch insbesondere die hohen Abschreibungen ergebnisbestimmend. Während die Ergebnislage vorerst wie oben beschrieben entspannt wurde, sind einerseits diesbezüglich Verschlechterungen ab Eintritt in die nächste Regulierungsperiode aus der branchenweiten Absenkung der zugestandenen Rendite zu erwarten. Vordringlicher als das Ergebnis aber ist die Frage der Finanzierung der hohen Investitionen. Hierfür sind weitere Kreditaufnahmen eingeplant. Deren Höhe entspricht den Erweiterungsinvestitionen, die Erneuerung wird aus eigener Kraft finanziert. Der Mittelfristplan zeigt das Niveau, das die GrundNetz im Regelbetrieb mit Innenfinanzierungsmitteln für Erneuerungen aufbringen kann.

Die Sparte Straßenbeleuchtung trägt sich selbst, auch hier erfolgt eine Erhöhung der Anzahl der Leuchten im Zuge der Erweiterungsgebiete.

In Summe wird dank der neuen Kapitalausstattung im kommenden Jahr voraussichtlich ein positives Ergebnis erreicht.

**II. Jahreserfolgsrechnung Plan 2022****a) Planzahlen**

	Plan 2022 in T€	Plan 2021 in T€	Ist 2020 in T€
1. Umsatzerlöse	426	389	410
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>426</b>	<b>389</b>	<b>410</b>
4. Materialaufwand und Fremdleistungen	66	80	60
5. Personalaufwand	0	0	0
6. Darlehenszinsen	14	24	35
7. Abschreibungen	303	282	261
8. Andere betriebliche Aufwendungen	36	28	35
a) Steuerberatungs- und Prüfungskosten	8	6	7
b) Sonstige Aufwendungen	29	23	28
9. Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>420</b>	<b>415</b>	<b>390</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>5</b>	<b>-26</b>	<b>19</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	-2
<b>12. Unternehmensergebnis</b>	<b>5</b>	<b>-26</b>	<b>21</b>

Die Übersicht enthält ggf. Rundungsdifferenzen.

Ebsdorfergrund, den 09.12.2021

**GrundNetz GmbH**

gez. Dr. Bernhard Müller    gez. Petra Krüger  
Geschäftsführer            Geschäftsführerin

**b) Erläuterungen**

Im Folgenden werden die Positionen der Jahreserfolgsrechnung im Einzelnen erläutert:

- Zu 1.) Umsatzerlöse werden aus der Verpachtung des Stromnetzes an die Stadtwerke Marburg und der Straßenbeleuchtung für die Gemeinde Ebsdorfergrund erzielt. Durch die sehr hohen Investitionen steigt die Pacht.
- Zu 4.) In den Fremdleistungen findet sich das Dienstleistungsentgelt an die Stadtwerke Marburg für den Betrieb der Straßenbeleuchtung sowie durchgereichte Stromkosten.
- Zu 6.) Hierin enthalten sind Darlehenszinsen für Neuinvestitionen und die Finanzierung der Straßenbeleuchtung.
- Zu 8.) Aufwand entsteht i.W. für die Prüfung des Jahresabschlusses und die kaufmännische Geschäftsbesorgung. Der Aufwand steigt aufgrund gesetzlicher Anforderungen zur Erstellung eines sog. Entflechtungsabschlusses (Unbundling) für die regulierte Sparte.

**III. Finanzplan 2022****a) Planzahlen**

	<b>in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>	
1. Kreditaufnahme	1.190
2. Baukostenzuschüsse	20
3. Rücklagenentnahme	0
4. Jahresgewinn	5
5. Abschreibungen	303
	<hr/>
	<b>1.518</b>
<b>Ausgaben</b>	
1. Investitionen	1.450
2. Finanzanlagen	0
3. Jahresverlust	0
4. Tilgung von Krediten	68
	<hr/>
	<b>1.518</b>

Die Übersicht enthält ggf. Rundungsdifferenzen.

**b) Erläuterungen**

Im Bereich Strom sollen insgesamt 1.156 T€ investiert werden, davon 128 T€ in drei Trafostationen und 20kV-Schaltanlagen, 40 T€ in Hausanschlüsse, 370 T€ in das 20kV-Netz und 618 T€ in das 0,4kV-Leitungsnetz. Davon betreffen 267 T€ Erneuerungen, der Rest insb. InterKom I und II und den Generationenpark sowie den Omnibusbahnhof Heskem.

Mithin betragen diese Investitionen gut 40 % des ursprünglichen Netzkaufpreises.

Bei der Straßenbeleuchtung sind Investitionen i.H.v. 294 T€ geplant, ebenfalls vor allem in das neue Gewerbegebiet sowie den Generationenpark.

**IV. Fünf-Jahres-Erfolgsplan**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
1. Umsatzerlöse	389	426	470	413	413
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
<b>Erträge</b>	<b>389</b>	<b>426</b>	<b>470</b>	<b>413</b>	<b>413</b>
4. Materialaufwand und Fremdleistungen	80	66	68	69	70
5. Personalaufwand	0	0	0	0	0
6. Darlehenszinsen	24	14	19	19	18
7. Abschreibungen	282	303	318	320	323
8. Andere betriebliche Aufwendungen	28	36	37	38	39
a) Steuerberatungs- und Prüfungskosten	6	8	8	8	8
b) Sonstige Aufwendungen	23	29	29	30	31
9. Sonstige Steuern	0	0	0	0	0
<b>Aufwand</b>	<b>415</b>	<b>420</b>	<b>442</b>	<b>445</b>	<b>449</b>
<b>10. Betriebsergebnis</b>	<b>-26</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>-32</b>	<b>-36</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
<b>12. Unternehmensergebnis</b>	<b>-26</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>-32</b>	<b>-36</b>

Die Übersicht enthält ggf. Rundungsdifferenzen.



**V. Fünf-Jahres-Finanzplan**

	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>	<b>in T€</b>
<b>Deckungsmittel</b>					
1. Kreditaufnahme	500	1.190	0	0	0
2. Baukostenzuschüsse	20	20	15	15	15
3. Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0
4. Jahresgewinn	0	5	29	0	0
5. Abschreibungen	282	303	318	320	323
	<b>802</b>	<b>1.518</b>	<b>361</b>	<b>335</b>	<b>338</b>
<b>Ausgaben</b>					
1. Investitionen	710	1.450	270	215	210
2. Finanzanlagen	0	0	3	0	3
3. Jahresverlust	26	0	0	32	36
4. Tilgung von Krediten	66	68	88	88	88
	<b>802</b>	<b>1.518</b>	<b>361</b>	<b>335</b>	<b>338</b>

Die Übersicht enthält ggf. Rundungsdifferenzen.

## VI. Stellenplan

Die Gesellschaft hat keine Beschäftigten.

# Konzern Stadtwerke Marburg GmbH

## Konzernabschluss 2020

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn- und  
Verlustrechnung
- Konzernanhang
- Konzernlagebericht
- Bestätigungsvermerk



**Stadtwerke Marburg GmbH**  
**Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020**  
**- Konzernbilanz -**

<u>Aktivseite</u>	Euro	31.12.2020 Euro	Euro	31.12.2019 Euro	<u>Passivseite</u>	Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	25.000.000,00		25.000.000,00
1. Gewerbliche Rechte		1.454.947,00		1.694.461,00	II. Kapitalrücklage	49.470.303,10		42.580.547,85
2. Geschäfts- und Firmenwert		68.241,44		102.362,16	III. Gewinnrücklagen	22.451.793,42		21.352.605,08
II. Sachanlagen					IV. Gewinn-/Verlustvortrag	576.024,72		447.635,51
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit					V. Jahresüberschuss	677.612,66		1.227.577,55
Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	25.760.328,59		26.210.170,29		nach Anteilen anderer Gesellschafter			
2. Grundstücke mit grundstücksgleichen					VI. Anteile anderer Gesellschafter	<u>1.144.534,59</u>	99.320.268,49	361.874,09
Rechten mit Wohnbauten	120.361,34		119.280,04					90.970.240,08
3. Grundstücke und grundstücksgleiche					<b>B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>		49.318,00	109.846,00
Rechte ohne Bauten	550.719,25		548.204,25		<b>C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>		20.183.106,00	18.669.104,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken	1.108.300,00		1.172.875,00		<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	10.247.066,00		9.945.342,00		1. Rückstellungen für Pensionen	3.026,00		3.118,00
6. Verteilungsanlagen	107.554.375,00		104.125.948,00		2. Steuerrückstellungen	51.316,24		613.635,63
7. Streckenausrüstung	936.789,00		1.024.614,00		3. Sonstige Rückstellungen	<u>5.331.836,83</u>	5.386.179,07	5.385.894,96
8. Fahrzeuge für Personenverkehr	2.887.428,00		1.568.498,70		<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>			
9. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.819.840,00		2.757.265,00		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	38.665.267,30		40.935.800,05
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.942.233,00		4.902.370,00		2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	516.253,13		1.090.854,69
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.154.196,48</u>	161.081.436,66	3.987.392,62	156.361.959,90	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.837.212,87		16.991.634,67
III. Finanzanlagen					4. Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern	8.756.363,87		9.787.033,04
1. Beteiligungen	2.164.814,25		2.184.524,14		5. Verbindlichkeiten gegenüber Untern. mit Beteiligungsverh.	601,72		601,72
2. Ausleihungen an Beteiligungen	1.182.000,00		992.000,00		6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.006.218,55</u>		3.302.430,47
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	102,26		102,26		a) aus Steuern 1.503.838,19 Euro (i.Vj. 1.372.633,74 Euro)			
4. Sonstige Ausleihungen	<u>5.000,00</u>	3.351.916,51	5.000,00	3.181.626,40	b) im Rahmen der sozialen Sicherheit			
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					115.701,01 Euro (i.Vj. 139.574,49 Euro)		65.781.917,44	72.108.354,64
I. Vorräte					<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		1.503.201,09	1.227.967,34
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.927.421,45		1.961.018,74					
2. Noch nicht abgerechnete, unfertige Erzeugnisse	<u>511.017,49</u>	2.438.438,94	514.207,86	2.475.226,60				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.171.153,62		16.460.318,85					
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.251.879,23		2.058.302,24					
3. Forderungen a.Unternehmen m.Beteiligungsverhältnis	179.873,82		266.805,31					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.847.159,95</u>	21.450.066,62	1.709.143,82	20.494.570,22				
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks								
		1.651.230,03		4.143.026,34				
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		<u>727.712,89</u>		634.928,03				
		<u>192.223.990,09</u>		<u>189.088.160,65</u>			<u>192.223.990,09</u>	<u>189.088.160,65</u>

**Stadtwerke Marburg GmbH**

- Konzern Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 -

	01.01. - 31.12.2020		01.01. - 31.12.2019	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		<b>136.525.237,43</b>		143.120.249,30
abzüglich abzuführende Strom- und Erdgassteuer		<u><b>-6.553.157,13</b></u>	<b>129.972.080,30</b>	<u>-7.342.204,62</u>
2. Verminderung (-) / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen		<b>9.729,63</b>		-62.104,47
3. andere aktivierte Eigenleistungen		<b>1.253.641,94</b>		643.098,76
4. sonstige betriebliche Erträge		<u><b>1.242.641,38</b></u>	<b>2.506.012,95</b>	<u>622.048,47</u>
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<b>62.152.437,07</b>		65.106.344,26	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u><b>15.035.196,83</b></u>	<b>77.187.633,90</b>	<u>15.442.013,29</u>	80.548.357,55
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	<b>25.896.438,25</b>		25.269.718,25	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u><b>7.002.725,91</b></u>	<b>32.899.164,16</b>	<u>6.673.235,69</u>	31.942.953,94
davon für Altersversorgung				
1.715.128,02 Euro (i.Vj. 1.568.220,36 Euro)				
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>11.871.823,04</b>		11.665.658,26
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u><b>8.702.899,39</b></u>	<b>130.661.520,49</b>	<u>9.791.473,26</u>
davon Konzessionsabgabe 3.497.345,50 €				133.948.443,01
9. Erträge aus Beteiligungen			<b>107.703,55</b>	148.623,05
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			<b>95.233,57</b>	102.894,73
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<b>845.051,98</b>	970.539,85
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag			<u><b>323.192,45</b></u>	<u>948.633,31</u>
13. Ergebnis nach Steuern			<b>851.265,45</b>	1.364.989,05
14. sonstige Steuern			<u><b>140.992,29</b></u>	<u>139.688,45</u>
15. Jahresüberschuss			<b>710.273,16</b>	1.225.300,60
16. auf andere Gesellschafter entfallender Gewinnanteil			<u><b>32.660,50</b></u>	<u>2.276,95</u>
17. Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter		1312	<u><b>677.612,66</b></u>	<u>1.227.577,55</u>

## **Stadtwerke Marburg GmbH**

### **Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2020**

#### **I. Allgemeine Angaben zum Konzernabschluss**

Die Stadtwerke Marburg GmbH mit Sitz in Marburg ist unter HRB 2448 in das Handelsregister beim Amtsgericht Marburg eingetragen.

Für den Unternehmensverbund Stadtwerke Marburg wird wie im Vorjahr auch für das Geschäftsjahr 2020 ein Konzernabschluss und ein Konzernlagebericht nach den handelsrechtlichen Regelungen gemäß §§ 290 ff. HGB, den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Energiewirtschaftsgesetzes in entsprechender Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften erstellt. Von dem Wahlrecht, die Vorjahreswerte nicht anzupassen, wurde Gebrauch gemacht.

In der Konzernbilanz wird auf eine Aufgliederung der Gewinnrücklagen verzichtet.

Das Gliederungsschema der Bilanz ist entsprechend § 265 Abs. 5 HGB auf der Passivseite um den Posten „B. Empfangene Ertragszuschüsse“ erweitert worden. Die Untergliederung der Sachanlagen erfolgte in Anlehnung an die zum Eigenbetriebsgesetz erlassenen Formblätter.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

#### **II. Angaben zum Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss sind die Stadtwerke Marburg GmbH sowie sämtliche verbundenen Unternehmen sowie die Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH (SCM), an der die Stadtwerke Marburg GmbH mittelbar über die Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH (SWImm) beteiligt sind, in Form der Vollkonsolidierung einbezogen.

Die Stadtwerke Marburg GmbH ist an folgenden Tochtergesellschaften (mittelbar oder unmittelbar) mit mindestens 20% beteiligt:

	Beteiligung	Eigenkapital einschl. Jahres- ergebnis	Ergebnis des Jahres 2020
	%	€	€
Stadtwerke Marburg Consult GmbH, Marburg*/**	100,0	62.032,07	562,66
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), Marburg*/**	100,0	51.511,81	-8.519.031,11
Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG), Marburg*/**	100,0	2.044.367,05	201.317,10
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH (MKG), Marburg */**	100,0	100.000,00	142.633,74
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH (SWImm), Marburg*	100,0	882.245,51	11.586,29
SCM Besitz- und Verwaltungs-GmbH, Marburg*/***	90,0	-49.012,94	224.163,67
GrundNetz GmbH, Ebsdorfergrund*	51,0	2.729.256,76	20.906,38
Windparkverwaltung Marburg GmbH, Marburg*	100,0	25.795,59	2.000,00
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG, Marburg*/***	100,0	-43.069,56	-7.748,81
Nahwärme Biedenkopf GmbH, Biedenkopf****	23,9	947.853,88	105.444,32
fünferke GmbH & Co. KG, Limburg*	20,0	5.153.474,56	753.871,48

\* Lt. geprüftem Jahresabschluss 2020

\*\* Ergebnisabführungsvertrag

\*\*\* nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

\*\*\*\* Lt. geprüftem Jahresabschluss 2019

Die Nahwärme Biedenkopf GmbH und die fünfwerke GmbH & Co. KG wurden auf Grund der Beteiligungshöhe nicht als Beteiligung an einem assoziierten Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen, da ein maßgeblicher Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik dieser Unternehmen nicht ausgeübt wird.

### III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der einzelnen Konzerngesellschaften erfolgte gemäß § 308 HGB nach einheitlichen Kriterien. Die für den Vorjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bilanzierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

#### 2. Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte bis zum 31. Dezember 2015 bei allen vollkonsolidierten Unternehmen gemäß § 301 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 HGB a.F. nach der Buchwertmethode, danach gemäß § 301 HGB n.F. Die Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG wurde erstmals in den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 einbezogen. Der dabei entstandene aktivische Unterschiedsbetrag wurde gemäß § 301 Abs. 3 Satz 1 HGB auf der Aktivseite als Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen. Die Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwertes erfolgt unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von 5 Jahren.



Die Schuldenkonsolidierung gemäß § 303 Abs. 1 HGB besteht in der gegenseitigen Aufrechnung von Forderungen und Schulden. Hierbei entstehen keine wesentlichen Aufrechnungsunterschiede, die erfolgswirksam zu eliminieren gewesen wären.

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden alle wesentlichen Umsätze sowie die anderen Erträge und Aufwendungen zwischen den einbezogenen Unternehmen miteinander verrechnet. Außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen in späteren Perioden auf die Beteiligungsbuchwerte von in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften nach der Erstkonsolidierung sind nach § 301 HGB im Rahmen der Kapitalkonsolidierung eliminiert worden.

Aufgrund untergeordneter Bedeutung wurde auf eine Zwischengewinneliminierung verzichtet.

### 3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für Vermögens- und Kapitalposten

Die Wertansätze der Bilanz zum 31. Dezember 2019 wurden unverändert übernommen.

Die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Der Werteverzehr wird durch planmäßige Abschreibungen auf der Grundlage anerkannter Höchstsätze erfasst. Soweit nach handelsrechtlichen Vorschriften möglich, werden die Abschreibungen auf Zugänge bis 31.12.2009 nach der degressiven Methode vorgenommen. Zugänge ab 01.01.2010 werden linear abgeschrieben.

Der Geschäfts- und Firmenwert ergab sich als Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sowie Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten oder, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung, mit den niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Sofern zutreffend, wurde andererseits das Wertaufholungsgebot berücksichtigt.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Auf betriebsbedingt länger lagerndes Material wurden angemessene Wertabschläge vorgenommen. Die noch nicht abgerechneten Aufträge werden mit den Herstellungskosten unter Einbeziehung angemessener notwendiger Gemeinkosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennwert bilanziert. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird der zwischen der Jahresverbrauchsablesung und dem Bilanzstichtag nicht abgelesene Energie- und Wasserverbrauch der Kunden rechnerisch abgegrenzt. Den Forderungen aus Energie- und Wasserlieferungen stehen empfangene Abschlagszahlungen gegenüber, die erstmals in der Bilanz zum 31.12.2007 mit den Forderungen saldiert wurden. Das allgemeine Kreditrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Die liquiden Mittel werden mit ihrem Nominalwert bewertet.

Die vereinbarten Baukostenzuschüsse und Anschlusskostenbeiträge, die von den Stadtwerken in den Bereichen Energie- und Wasserversorgung erhoben werden, werden gemäß BMF-Schreiben vom 27. Mai 2003 seit dem Jahr 2003 in den Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt und parallel zu den Abschreibungen wirtschaftsgutbezogen aufgelöst. Die in den Jahren davor vereinnahmten Baukostenzuschüsse verbleiben unter dem bestehenden Passivposten als empfangene Ertragszuschüsse und werden mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge aufgelöst.

Der Wertansatz der übrigen sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags passiviert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Bilanzstichtag abgezinst. Als Abzinsungssätze wurden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekanntgegeben werden.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

#### **IV. Erläuterungen zur Konzernbilanz**

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens sind im Anlagennachweis (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Die Forderungen gegen Gesellschafter bestehen ausschließlich gegen die Stadt Marburg. Wie im Vorjahr wurden die Forderungen gegen die Gesellschafter nicht saldiert unter den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern ausgewiesen.

Aktive Steuerlatenzen wurden nicht aktiviert. Sie beruhen auf unterschiedlichen Ansätzen (vor allem von Rückstellungen und steuerlichen Sonderposten) in Handels- und Steuerbilanz; der integrierte Ertragssteuersatz (Gewerbe-, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag) beträgt 29,83%.

Die Zuführungen zur Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt 8.390 T€ (i.Vj. 4.756 T€) enthalten neben verschiedenen, turnusmäßigen Zahlungen für den Verkehrsbetrieb einschließlich RMV-Infrastrukturkostenhilfe, auch Zahlungen im Zusammenhang mit dem Corona-Hilfspaket 1.503 T€ (i.Vj. 0 T€) und Zuschüssen der Stadt (z.B. für das Naturwissenschaftliche Technologiezentrum Marburg „NTZ“), des Weiteren auch Zahlungen für den Ausgleich für gemeinwirtschaftliche Leistungen in Höhe von 2.013 T€ (i.Vj. 2.013 T€). Außerdem wurde eine Kapitalerhöhung bei der GrundNetz GmbH in Höhe von 1.500 T€ (750 T€ je Gesellschafter) durchgeführt.

Von den sonstigen Rückstellungen in Höhe von 5.335 T€ (iVj. 5.386 T€) entfallen 406 T€ (i.Vj. 441 T€) auf Urlaubsverpflichtungen und 1.243 T€ (i.Vj. 1.284 T€) auf Überstundenabgeltungen.

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten. Kursiv sind jeweils die Werte aus dem Vorjahr genannt:

	Gesamtbetrag davon mit Restlaufzeiten			davon über
	31.12.2020 T€	bis 1 Jahr T€	größer 1 Jahr T€	5 Jahre T€
Verbindlichkeiten gegenüber	38.666	9.114	29.552	9.740
Kreditinstituten	40.936	2.933	38.003	12.448
Anzahlungen auf Bestellungen	516	516	0	0
	<i>1.091</i>	<i>1091</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.837	14.837	0	0
	<i>16.992</i>	<i>16.992</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	8.757	8.368	389	0
	<i>9.787</i>	<i>8.630</i>	<i>1157</i>	<i>964</i>
sonstige Verbindlichkeiten	3.006	2.704	302	220
	<i>3.302</i>	<i>2.972</i>	<i>330</i>	<i>240</i>
<b>Gesamt</b>	<b>65.782</b>	<b>35.539</b>	<b>30.243</b>	<b>9.960</b>
	<i>72.108</i>	<i>32.618</i>	<i>39.490</i>	<i>13.652</i>

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen mit 38.666 T€ (i.Vj. 40.936 T€) um Darlehensverbindlichkeiten. 12.134 T€ (i.Vj. 17.868 T€) sind durch Bürgschaften und 4.120 T€ (i.Vj. 4.915 T€) durch Sicherungsübereignungen gesichert. Ferner sind zwei Darlehen der Sparkasse Marburg-Biedenkopf mit einer Restvaluta von 14.181 T€ (i.Vj. 14.181 T€) durch eine Globalzession gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14.837 T€ (i.Vj. 16.992 T€) werden vor allem Verbindlichkeiten für Energie- und Wasserlieferungen sowie Netznutzung von 6.181 T€ (i.Vj. 7.283 T€) ausgewiesen. Weiterhin werden die Verbindlichkeiten aus Energiesteuer 380 T€ (i.Vj. 530 T€) und Stromsteuer 374 T€ (i.Vj. 302 T€) unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung- und Leistung ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen die Stadt Marburg und die Gemeinde Ebsdorfergrund.

Ferner werden unter den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe 3.306 T€ (i.Vj. 3.302 T€) vor allem Verbindlichkeiten aus Steuern von 1.504 T€ (i.Vj. 1.373 T€), baren Sicherheiten von 592 T€ (i.Vj. 683 T€) sowie Darlehen von 320 T€ (i.Vj. 340 T€) ausgewiesen.

## V. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Die folgenden Umsatzerlöse wurden von den Konzerngesellschaften erzielt:

Name und Sitz der Gellschaft	Umsatz- erlöse T€
Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR), Marburg	111.723
Stadtwerke Marburg Consult GmbH, Marburg	129
Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), Marburg	9.294
Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG), Marburg	5.386
Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH (MKG)	2.157
Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH (SWImm), Marburg	306
Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-GmbH (SCM), Marburg	802
GrundNetz GmbH, Ebsdorfergrund	168
Windparkverwaltung Marburg GmbH, Marburg	7
Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG, Marburg	0
	<u><u>129.972</u></u>

Stromsteuer in Höhe von 3.520 T€ (i.Vj. 3.435 T€) und Energiesteuer in Höhe von 3.033 T€ (i.Vj. 3.907 T€) wurden von den Umsatzerlösen der Stadtwerke Marburg GmbH abgesetzt.

## VI. Sonstige Angaben

### 1. Beschäftigte

Im Jahresdurchschnitt waren 627 (i.Vj. 631) Arbeitnehmer -ohne Auszubildende- beschäftigt, davon bei der Stadtwerke Marburg GmbH 330 (i.Vj. 328), bei der Marburger Verkehrsgesellschaft mbH 197 (i.Vj. 195), bei der Marburger Entsorgungs-GmbH 30 (i.Vj. 28), bei der Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH 24 (i.Vj. 23) bei der Stadtwerke Marburg Consult GmbH 31 (i.Vj. 33) und bei der Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH 15 (i.Vj. 24).

### 2. Angaben zu Verpflichtungen im Rahmen der Zusatzversorgung

Für die Beschäftigten der Stadtwerke besteht eine Zusatzversorgung bei der Zusatzversorgungskasse der Gemeinden und Gemeindeverbände in Kassel. Durch die Mitgliedschaft erhalten die Arbeitnehmer bei dem Vorliegen der satzungsmäßigen Voraussetzungen eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung. Der Umlagesatz des Unternehmens für 2020 betrug 5,85 % (i.Vj. 5,85 %) zzgl. eines Sanierungsgelds in Form einer monatlichen Pauschale in Höhe von 35.870,74 € (i.Vj. 35.166,17 €) ab dem 01.01.2020. Die Beschäftigten haben jeweils einen Eigenanteil von 0,65 % (i.Vj. 0,65 %) des monatlichen ZVK-Brutto-Entgelts zu tragen.

Für die mittelbaren Verpflichtungen wurden gemäß Artikel 28 Absatz 1 Satz 2 EGHGB keine Rückstellungen gebildet.

### 3. Honorar für den Abschlussprüfer

Die Gesamthonorare des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2020 betragen für Abschlussprüfungsleistungen 25 T€.

Die Gesamthonorare anderer Abschlussprüfer betragen für das Geschäftsjahr 2020 72 T€ und entfallen mit 40 T€ auf Abschlussprüfungsleistungen, mit 25 T€ auf Steuerberatungsleistungen und 7 T€ auf sonstige Beratungsleistungen.

### 4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf besteht zum Jahresende 2020 eine Ausfallbürgschaft für die Gewährung von Krediten an die Tochtergesellschaft Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-Gesellschaft mbH in Höhe von rund 13.000 € (i.Vj. 42.000 €).

Bei der Sparkasse Göttingen besteht eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 500.000 € (i.Vj. 500.000 €) für einen Kreditrahmen der Beteiligung fünfwerke GmbH & Co. KG, ferner eine selbstschuldnerische Bürgschaft gegenüber der Gas-Union GmbH von 250.000 € (i.Vj. 250.000 €).

Gegenüber dem Verein Nahverkehrsgeschichte Marburg besteht eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 9.000 € (i.Vj. 9.000 €).

Ebenso besteht seit 2018 gegenüber der Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH eine selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 421.000 € (i.Vj. 551.000 €).

### 5. Nachtragsbericht

Gemäß § 285 Abs. 33 HGB ist folgender Vorgang von besonderer Bedeutung für die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage nach Schluss des Geschäftsjahres aufgetreten:

Grundsätzlich geht die Geschäftsführung für das Jahr 2021 im Kontext der bestehenden Herausforderungen von einer gegenüber einem „Normalplanjahr“ vergleichbaren Ertragslage aus. Es zeichnet sich aber schon jetzt ab, dass sich die Corona-Krise auch fortlaufend in einem geringeren ÖPNV-Ticketverkauf bzw. in niedrigeren Parkbetriebseinnahmen niederschlägt, sodass der Nahverkehrsverlust, unter Einrechnung der außerordentlichen Kosten für die Busdesinfektion / Hygienemaßnahmen bzw. steigender Personalkosten durch den TV-N bzw. sinkender Erlöse für die Fahreinnahmen (z.B. wegen Flatrates bzw. verbilligter Tickets), das geplante Stadtwerkeergebnis auch weiterhin zusätzlich belasten könnte. Die Finanzierbarkeit des ÖPNV wird unsere Stadtwerke auch vor dem Hintergrund der anstehenden Elektrifizierung der Nahverkehrsflotte vor große Herausforderungen stellen.

## VII. Angaben über die Mitglieder der Unternehmensorgane

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Marburg GmbH setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

### Aufsichtsratsvorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies

### Stellvertretende Vorsitzende:

Erster Stellvertretender Vorsitzender: Betriebsratsvorsitzender Gerhard Zissel  
Zweite Stellvertretende Vorsitzende: Anne Oppermann, Landtagsabgeordnete a.D., Krankenschwester

### Weitere Mitglieder:

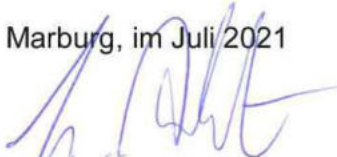
Bamberger, Dirk	Landtagsabgeordneter
Damm, Dagmar	kaufm. Angestellte
Dienst, Jens	Busfahrer
Göttling, Dietmar	Dipl.-Politologe
Dr. Longo, Fabio	Rechtsanwalt
Pfalz, Roger	Finanzbeamter
Pfeiffer, Thomas	Dipl.-Ing.
Schalauske, Jan	Politikwissenschaftler
Schilling, Jacqueline	kaufm. Angestellte
Sell, Sonja	Schulsekretärin
Suntheim-Pichler, Andrea	Kauffrau Marketing
Wallus, Joachim	Elektroinstallateur


Die Aufsichtsratsvergütung betrug im Geschäftsjahr 2020 41.640 € (i.Vj. 39.400 €).

Geschäftsführer bei der Muttergesellschaft waren im Jahr 2020 Herr Holger Armbrüster und Herr Dr. Bernhard Müller. Diese üben die Tätigkeit hauptberuflich aus.

Die Gesamtaufwendungen für die Geschäftsführung betrugen im Geschäftsjahr 314 T€ (i.Vj. 564 T€).

Marburg, im Juli 2021

  
Holger Armbrüster  
Geschäftsführer

  
Dr. Bernhard Müller  
Geschäftsführer

## Stadtwerke Marburg GmbH

### Konzernlagebericht 2020

#### I. Grundlagen

Die Stadtwerke Marburg GmbH (SWMR) und ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften (im Folgenden Stadtwerke Marburg oder Unternehmensverbund genannt) bekennen sich als privatwirtschaftlich organisierter und zugleich 100 % kommunaler Dienstleistungsverbund zu ihrer Verantwortung gegenüber Kundinnen und Kunden, ihrer Eigentümerin – der Universitäts- und Kreisstadt Marburg –, ihren Beschäftigten und Auszubildenden und der ganzen Region.

Der Unternehmensverbund ist für die Menschen, Unternehmen und Organisationen unserer Region und der Stadt Marburg ein zuverlässiger und kompetenter Partner für die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wärme, für die Versorgung mit Wasser und die Abwasserentsorgung, für die Abfallentsorgung und für die Bereitstellung des öffentlichen Verkehrs, der Parkraumbewirtschaftung bzw. einer zukunftsweisenden Glasfaserinfrastruktur sowie für die Bewirtschaftung von Immobilien und weiterer Serviceleistungen.

Unser Streben nach wirtschaftlichem Erfolg verbinden wir mit der Erbringung preiswerter und zuverlässiger Dienstleistungen und der Umsetzung sozialer und ökologischer Lösungen. Mit unserem umfassenden Aufgabenspektrum leisten wir zudem einen sichtbaren Beitrag zum Gemeinwohl in der Stadt und im Landkreis.

Unsere Geschäftstätigkeit ist darauf ausgerichtet, die Stadtwerke Marburg als eigenständigen Unternehmensverbund zu erhalten und als Nr. 1 der Infrastrukturdienstleister in der Region zu etablieren. Wir wollen vor Ort Arbeitsplätze sichern, die Wertschöpfungsprozesse steuern und mit guten Wirtschaftsergebnissen zur Stärkung der heimischen Region beitragen.

#### II. Wirtschaftsbericht

##### 1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Deutschlands Wirtschaftskraft ist wegen der Corona-Krise um 5 % gesunken, auch verzeichnete unser Land seit 2011 erstmals wieder ein Haushaltsdefizit. Dass aber dieses Minus signifikant niedriger ausfiel als befürchtet, ist der starken Widerstandskraft unserer Wirtschaft, den soliden Finanzen und auch den milliardenschweren Hilfen der Bundesregierung zu verdanken.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde von durchschnittlich ca. 44,8 Mio. Erwerbstätigen erbracht (Vergleich 2019: 45,3 Mio.), hiermit ging ein stetiger, über 14-jähriger Aufwärtstrend zu Ende. Viele Millionen Erwerbstätige befanden sich in Kurzarbeit. Gleichsam stieg die Arbeitslosenquote erstmals wieder von 5,0 % auf 5,9 %.

Der Energieverbrauch in Deutschland ist vor allem aufgrund der Corona-Pandemie in 2020 (lt. Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.) gegenüber 2019 um 8,7 % gesunken, er erreichte damit einen historischen Tiefstand. Des Weiteren sanken die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen ein weiteres Jahr deutlich um rund 12 % (2019: 6,3 %). Die Anteile der verschiedenen Energieträger am nationalen Energiemix haben sich auch in 2020 weiter zugunsten regenerativen Energien verschoben, ihr Anteil konnte um rund 2 % auf 17 % des gesamten inländischen

## Anlage 6 / 2

Energieverbrauchs ausgebaut werden (Vorjahr: 15 %). Betrachtet man den Anteil der regenerativen Energien an der Bruttostromerzeugung, so konnte dieser sogar um 4,8 % gesteigert werden.

Die kommunalen Stadtwerke sind ein wichtiger Wegbegleiter und Gestalter für das Erreichen der hoch gesteckten Klimaziele unseres Landes. Sie investieren in eine nachhaltige, dezentrale und innovative Energieerzeugung und -verteilung, setzen hierbei regionale und lokale Konzepte um, beteiligen sich aktiv an Forschungsprojekten wie z.B. der Nutzbarmachung der Wasserstofftechnologie und leisten einen wesentlichen Beitrag zum Ausbau ressourcenschonender, aber auch bezahlbarer Produkte und Dienstleistungen bis hin zu einer Fortentwicklung umweltschonender Mobilität, z.B. durch den Ausbau der Elektrifizierung des ÖPNV.

Dies hat auch eine Studie des VKU bestätigt, im Rahmen derer u.a. 10.000 Bürgerinnen und Bürger befragt wurden, welche Prioritäten für die Umsetzung der Klimaziele gesehen werden.

Mit all diesen Anstrengungen dienen gerade die kommunalen, ortsansässigen Infrastruktur-Unternehmen dem Gemeinwohl und sind zugleich „lokaler“ Mitgestalter attraktiver, nachhaltiger und sozial ausgewogener Lebensverhältnisse.

## 2. Geschäftsverlauf

### 2.1 Stadtwerke Marburg GmbH

Die Stadtwerke Marburg haben auch in 2020 ihr Tätigkeitsprofil als kommunaler Infrastrukturdienstleister weiter ausbauen und – trotz erheblicher wirtschaftlicher bzw. organisatorischer Auswirkungen bzw. Einschränkungen durch die Corona-Krise – ihren Versorgungsauftrag für ihre Kundinnen und Kunden erfolgreich erfüllen können. Infolge des bereits vor der Krise bestehenden Pandemieplans, des proaktiven Krisenmanagements im Hause bzw. in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt und des sehr besonnenen Umgangs aller Beschäftigten mit den bis dato unbekanntem / völlig neuen Herausforderungen, war der Geschäftsbetrieb der SWMR zu jedem Zeitpunkt sichergestellt.

Natürlich war das Geschäftsjahr überlagert durch diese bis über den Berichtszeitpunkt fort-dauernde Krise, die erhebliche Management- und Arbeitskapazitäten gebunden hat und auch weiterhin binden wird, dennoch konnten wesentliche Projekte weiter betrieben bzw. abgeschlossen werden.

Zum Beispiel wurde – zur Sicherung des zukünftigen Erfolgs – mit dem Aufsichtsgremium eine neue, von der Geschäftsführung vorgelegte Strategie für die Stadtwerke bis zum Jahre 2030 abgestimmt und beschlossen, ebenso konnte der erste sog. Gemeinwohlbericht (Veröffentlichung des mehr als 70-seitigen Berichts erfolgte auf der SWMR-Homepage) erstellt und durch externe Auditoren testiert werden. Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Audit sind die SWMR zugleich eines der ersten Stadtwerke in Deutschland, die sich dieser Prüfung gestellt haben.

Einen großen, positiven Schub brachte die Corona-Krise für die Digitalisierungsbestrebungen unseres Unternehmens mit sich; viele Ablaufprozesse wurden analysiert, hinterfragt und auf eine möglichst digitale Umgebung gehoben, mobiles Arbeiten wurde sukzessiv umgesetzt und unbürokratisch fortentwickelt. Ferner hat das abgelaufene Jahr gezeigt, dass SWMR in der Lage ist, sehr kurzfristig und ergebnisorientiert Entscheidungen vorzubereiten und pragmatisch umzusetzen. Die „Stadtwerke-Familie“ hat hier über alle Hierarchieebenen ihre gemeinsame Stärke unter Beweis gestellt, alle haben mitgeholfen und sich bestmöglich eingesetzt.



Positiv zu erwähnen sind ferner die zahlreichen unterstützenden Programme bzw. Finanz-Pakete des Bundes und des Landes, die vergleichbar unkompliziert und schnell auf- und umgesetzt bzw. in Anspruch genommen werden konnten.

In der Corona-Krise war und ist es wichtig, die Liquidität im Blick zu haben, also auch die Forderungen und Verbindlichkeiten auf „Sicht zu steuern“, ferner unterjährig Projekte auf den Prüfstand zu stellen bzw. diese dann anzugehen, wenn es unternehmerisch machbar ist. Auch hier konnte SWMR sehr flexibel agieren und die geplanten Maßnahmen eine nach der anderen umsetzen. Als größte Einzelprojekte sind beispielsweise aufzuzählen: die Sanierung des Parkdecks am Hauptbahnhof, der Neubau der Freilagerhalle am Krekel, der Bau des dritten BHKW am HKWO, verschiedene Netzbaumaßnahmen und der Beginn des Neubaus des Wasserwerks in MR-Wehrda. Natürlich wurde auch in die weitere Erneuerung der Busflotte investiert.

Summa summarum war das Geschäftsjahr 2020 für unseren Verbund von großen, bisher nie dagewesenen Besonderheiten und Herausforderungen geprägt, die sich natürlich auch im Jahresergebnis der Stadtwerke widerspiegeln, welches aber trotz der Coronakrise wiederum einen positiven Betrag ausweist.

Neben einem Rückgang insbesondere der Netzmengen in der Stromsparte (tw. hatten z.B. Produktionsunternehmen ihren Betrieb einstellen müssen) waren wirtschaftliche Folgen besonders in unserem ÖPNV und unserer Parkraumbewirtschaftung zu verzeichnen. Hier kam es infolge des ersten und zweiten Lock-Down zu erheblichen Umsatz- und damit auch Ergebniseinbrüchen (deutlich mehr als 1 Mio. €), die nicht durch geeignete Gegensteuerungsmaßnahmen aufgefangen werden konnten. Des Weiteren führten erhebliche Aufwendungen für die Desinfektion unserer Busse bzw. zum Schutz unserer Fahrerinnen / Fahrer (Aerosolvorhänge) zu einer weiteren Belastung des Ergebnisses.

Unterstützend wirkten die o.g. Finanzpakete (insb. das sog. „Corona-Hilfspaket“ für den ÖPNV) und auch das Kurzarbeitergeld, welches unsere Tochterunternehmen MVG und SWImm erhielten.

Ferner ist zum Berichtszeitpunkt festzuhalten, dass aufgrund der Aussetzung des Insolvenzrechts, trotz vermehrter Stundungsvereinbarungen bei diversen Kunden, keine übermäßigen Forderungsausfälle zu verzeichnen waren. Dies muss aber aufgrund der fortdauernden Krise in 2021 weiter beobachtet werden, entsprechende Risikovorsorgemaßnahmen wurden hierfür getroffen.

### **a) Kerngeschäft: Netze**

Bau, Betrieb und Unterhaltung von Netzen zur Versorgung und zur Entsorgung (Kanal) – das Kerngeschäft der Stadtwerke – wurden im Berichtsjahr erfolgreich durchgeführt. Der Neubau sowie die vorbeugende Instandhaltung der Versorgungsnetze konnten im Rahmen des Wirtschaftsplans abgewickelt werden.

Zur Netzsanierung wurden 20 kV- und 0,4 kV-Kabel unter anderem in den Straßen „Großseelheimer Straße“ bzw. „Schützenstraße“ verlegt. Die Neubaugebiete in Moischt „Pfungstweide“ und Rohnhausen „In der Hohl“ wurden erschlossen. Weiterhin wurde eine Schwerpunkt-schaltstation „Hahnerheide“ für die Versorgung der südlichen und östlichen Marburger Stadtteile errichtet. Die Maßnahme zur Netzanbindung der östlichen Stadtteile an das Netz der Stadtwerke Marburg wurde im Oktober 2020 fertiggestellt.

Für eine redundante Stromversorgung im Kernstadtbereich und für die Marburger Stadtteile soll in den kommenden Jahren eine zweite 110 kV Einspeisung im Norden Marburgs realisiert werden.

## Anlage 6 / 4

Im Rahmen der Marktraumumstellung (Projekt „EGUMAR“) von L- auf H-Gas wurden Anpassungstätigkeiten über das Jahr 2019 hinaus durchgeführt, ca. 100 Restanten konnten bis zur Jahresmitte 2020 abgearbeitet werden. Insgesamt wurden ca. 22.100 Gasgeräte gefunden – ursprünglich wurde von ca. 18.400 vorhandenen Gasgeräten ausgegangen. 20.349 Gasgeräte wurden für den H-Gas-Betrieb angepasst. Die restlichen Geräte waren entweder anpassungsfrei, selbstanpassende oder nicht-anpassbare Gasgeräte. Etwa 1.100 nicht anpassbare Gasgeräte wurde gegen neue Geräte getauscht, ein kleiner Teil dauerhaft entfernt. Bis Jahresende 2020 konnte die operative Projektbearbeitung abgeschlossen werden. Es verbleiben noch geringe Restarbeiten für Gewährleistungsfragen von Kunden (Frist bis 31.12.2023) und die Abnahme der Abschlussberichte der Dienstleister, die für die Auftraggeber-Gemeinschaft Mittelhessen erstellt werden.

Nachdem der Klimawandel fühlbar wird und wir bereits mehrere Trockenjahre erleben mussten, haben die Stadtwerke 2018 mit der Ausarbeitung von Konzepten zur Stärkung der Wasserversorgung begonnen.

Die Möglichkeit zur Wassergewinnung am Standort „Heiliger Born“ wird geprüft. Der Antrag für die Genehmigung einer Probebohrung wurde beim Regierungspräsidium in Gießen gestellt. Die Bohrung ist für 2021 geplant. Derzeit laufen die Planungen zum Neubau des Wasserwerks in Wehrda inkl. der Sanierung der vorhandenen Brunnen und Brunnenleitungen. Bis zum Ende des Jahres 2020 wurde die Entwurfsplanung für die Verfahrenstechnik und das Bauwerk abgeschlossen. Die behördlichen Abstimmungen für die Lage und die äußere Gestaltung des erforderlichen Bauwerkes gestalten sich jedoch langwieriger und komplexer als geplant. Die Eingabe des Bauantrags und der daran anknüpfenden Projektphasen verzögern sich daher relevant. Diverse behördliche Genehmigungen und Erlaubnisse konnten bereits eingeholt werden, andere befinden sich im Entscheidungsprozess bei Behörden oder sind in Vorbereitung zur Antragstellung. Die Inbetriebnahme des neuen Wasserwerks ist für 2024 geplant.

In der Sparte Abwasser wurden die Planungen für die neue Verbindungsleitung vom Gewerbestandort Görzhausen nach Marbach abgeschlossen und der Auftrag zur Bauausführung konnte Ende des Jahres vergeben werden. Ebenso wurde eine generelle Überrechnung der Kanalisation in der Kernstadt fertiggestellt.

In der Bauausführung konnte die Erneuerung im Oberweg in Wehrda, der Lohgasse und des Kirchwegs in Bauerbach sowie die entwässerungstechnische Erschließung des Waggonhallenareals abgeschlossen werden. Mit der Erneuerung der Kanalisation in der Straße „Zur Burgruine“ in Cappel wurde begonnen.

Ein wesentliches, technisches Digitalisierungsprojekt der Stadtwerke, die Einrichtung eines sog. Betriebsführungssystems, konnte auch im abgelaufenen Jahr plangemäß fortgeführt werden. Dieses technische Planungs- und Dokumentationssystem liefert letztendlich auch Daten für das Asset-Management der Stadtwerke mit dem Ziel, die technischen Anlagen noch effizienter bewirtschaften zu können.

## b) Vertrieb, Handel und Produktion von Energie und Wasser

Neben dem Netzbetrieb sind der Handel und die Erzeugung/Gewinnung von Energie und Wasser das zweite Standbein der Stadtwerke.

SWMR hat im abgelaufenen Geschäftsjahr in der Stromsparte vertriebs- und netzseitig insgesamt 59.825 Kundinnen und Kunden versorgt und konnte damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (2019: 59.405) erzielen. Vertriebsseitig ist die Anzahl, trotz eines weiterhin schwieriger werdenden Marktumfelds, um 401 Kundinnen und Kunden auf 46.244 (2019: 45.843) gestiegen. In 2020 haben die Stadtwerke in der Stromsparte mit rund 193,3 Mio. kWh mehr als im Vorjahr (190,1 Mio. kWh) absetzen können. Im eigenen Netz konnten 121,9 Mio. kWh (Vorjahr: 121,1 Mio. kWh) verkauft werden. In fremden Netzen konnte mit 51,7 Mio. kWh (Vorjahr: 48,6 Mio. kWh) mehr Strom abgesetzt werden. Wie im Vorjahr wurde auch ein Weiterverteilungskunde mit 19,8 Mio. kWh (Vorjahr: 20,4 Mio. kWh) beliefert.

In der Gassparte ist die Anzahl der Vertriebs- und Netzkunden von 16.658 auf 16.718 leicht gestiegen. Der Erdgasabsatz ist aufgrund von Großkundenverlusten auf 638,2 Mio. kWh gefallen (Vorjahr: 801,2 Mio. kWh).

Im Strom- wie auch im Gasbereich wurden die Leistungen der SWMR erneut vielfach ausgezeichnet. Neben der erneuten Auszeichnung als „Top-Lokalversorger 2021“ sowie der wiederholten Auszeichnung als einer der besten Stromversorger im "Energie-Atlas Deutschland 2021" von Focus-Money für die Region Marburg-Biedenkopf, sind wir auch als „Herausragender Regionalversorger 2020/21“ von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien ausgezeichnet worden.

Im Bereich der Energiedienstleistungen ist die Wärmeabgabe im Jahr 2020 mit 72,6 Mio. kWh (Vorjahr 74,0 Mio. kWh) gesunken.

In Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (GeWoBau) wurde das in 2019 gestartete Projekt in der Graf-von-Stauffenberg-Str. zu einem großen Teil fertiggestellt und in Betrieb genommen. Ein BHKW zusammen mit einem Brennwert-Spitzenlastkessel versorgt einen Neubau mit Wärme und Mieterstrom. Bis Mitte 2021 wird ein Bestandsgebäude ebenfalls an diese Wärmeversorgung angeschlossen. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der GeWoBau wurden 10 Reihenhäuser, sowie zukünftig ein Mehrparteienhaus mit 32 Wohneinheiten, an eine zentrale Wärmeversorgung angeschlossen. Diese Versorgung geschieht bis zur Fertigstellung des Mehrparteienhaus durch eine mobile Heizzentrale. Weitere Neubauprojekte sind für 2021 in Planung und teilweise bereits in der Umsetzung.

Des Weiteren wurde in Kooperation mit der Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft eG die erste Brennstoffzelle zur Wärmeversorgung von 12 Wohneinheiten in Betrieb genommen, die auch gleichzeitig in ein Mieterstrommodell integriert ist. Aus dieser Konstellation erhoffen sich die Stadtwerke Marburg, weitere Erfahrungen im Bereich der Brennstoffzelle zu sammeln, welche zukünftig auch ggf. mit Wasserstoff betrieben werden könnten.

Das Produkt „SonnenDach“ erfreut sich weiterhin einer sehr hohen Nachfrage. So wurden insgesamt 72 Anlagen in Betrieb genommen, neun weitere sind im Bau. Neu eingeführt wurde ein Solarrechner auf der Internetseite der Stadtwerke Marburg. Mit der Hilfe des Solarrechners sind Interessenten nun in der Lage, eine Vorauslegung durchführen und für sich eine erste Einschätzung der passenden Anlagengröße und deren Wirtschaftlichkeit zu treffen. Zusätzlich wurden für 2021 zwei weitere Anlagen-Größen mit 12 kWp bzw. 16 kWp dem Produkt hinzugefügt, mit denen nun auch das kleine und mittlere Gewerbe bedient werden kann.

## Anlage 6 / 6

Im Bereich Kommunen, Gewerbe und Vereine wurde die Ausschreibung der Gemeinde Wohratal gewonnen. Diese sieht eine PV-Freiflächenanlage zur Eigenversorgung des Klärwerks in Halsdorf mit einer Leistung von 99 kWp im Pachtmodell vor. Zusammen mit der Sparkasse Marburg-Biedenkopf wurde 2020 ein Mieterstrommodell für 55 Wohneinheiten geplant, welches bis Mitte 2021 umgesetzt wird. Die Stadtwerke Marburg versorgt die Nutzer der Wohneinheiten aus mehreren PV-Anlagen zum Mieterstromtarif mit Solarstrom.

Neben den vertrieblichen Aufgaben übernimmt die Stadtwerke Marburg vermehrt Aufgaben in Lenkungsgruppen und Arbeitsgemeinschaften zum Klimaschutz und zur energetischen Quartiersentwicklung in der Stadt Marburg. Es wurde der Klimaaktionsplan mit entwickelt und im Rahmen von Quartalsberichten stetig weiter fortgeschrieben.

Die Produktion von Strom konnte mit rd. 39,95 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (38,3 Mio. kWh) leicht gesteigert werden. Die Produktion der drei von den Stadtwerken Marburg betriebenen Windenergieanlagen im Stadtteil Wehrda, den Anteilen am Windpark Hohenahr sowie des Windpark Hassenhausen betrug 10,06 Mio. kWh, ein Plus von rd. 15%.

Die Fremdeinspeisung aus Marburger Erzeugungsanlagen sowie der im GrundNetz betriebenen Anlagen (private Photovoltaikanlagen, BHKW, Wasserkraftanlagen, Biogas) in die Netze der Stadtwerke erhöhte sich maßgeblich durch Anlagenzubauten auf rd. 23,94 Mio. kWh (i. Vj. 19,5 Mio. kWh).

Die Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit Trinkwasser basierte im vergangenen Jahr auf einem Eigengewinnungsanteil von rd. 42 % (i. Vj. 43 %). Die restlichen Mengen wurden vom Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke bezogen, an dem die Stadt Marburg mit rd. 14 % beteiligt ist. Insgesamt ist die Trinkwasserabgabe mit 5.431 Tcbm (Vorjahr 5.262 Tcbm), um 169 Tcbm gestiegen.

### c) Verkehrsaktivitäten

Die Universitätsstadt Marburg ist Aufgabenträgerin für den öffentlichen Personennahverkehr. Die beabsichtigte Direktvergabe nach Art. 5 Abs. 2 der europäischen Verordnung 1370/2007 durch die Universitätsstadt Marburg an die Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), einer 100 %-igen Tochter der Stadtwerke Marburg GmbH, ist mit Wirkung zum 1.1.2020 erfolgt. Für die Planung und Organisation des Nahverkehrs ist die Stadtwerke-eigene Tochtergesellschaft Stadtwerke Marburg Consult GmbH (SWMC) als lokale Nahverkehrsorganisation zuständig. Sie befasst sich neben der Erstellung von Fahrplänen mit der Weiterentwicklung der Fahrgastinformation, darüber hinaus vertritt sie die Universitätsstadt Marburg in den Arbeitskreisen des Rhein-Main-Verkehrsverbunds und ist mit dem im hessischen ÖPNV-Gesetz verankerten Nahverkehrsplan betraut, der alle fünf Jahre überprüft wird bzw. neu aufzustellen ist und als zentrales Steuerungsinstrument des öffentlichen Personennahverkehrs gilt. Die Fortschreibung des aktuellen Nahverkehrsplans 2016 – 2021 wurde im vierten Quartal 2020 durch die Stadt beauftragt.

Das Geschäftsjahr stand ganz unter den Besonderheiten der Corona-Pandemie. Einerseits mussten ab März 2020 der Fahrplan geändert, ferner umfangreiche Desinfektionsmaßnahmen für die Busse getroffen werden, um den Fahrbetrieb für die Kundinnen und Kunden sicher aufrecht erhalten zu können. Andererseits war auffallend, dass die Akzeptanz, den ÖPNV zu nutzen, deutlich abgenommen hatte, sodass im Herbst eine umfangreiche Marketing- und Imagekampagne gestartet wurde, um die Attraktivität des Busangebots wieder in den Vordergrund zu rücken. Die Krise führte zu einer deutlichen Senkung der Fahreinnahmen von weit über 1 Mio. €. Weitere ergebnisbelastende Effekte resultierten aus Absenkungen der RMV-Zuschüsse und Zuweisungen.

Unterstützend wirkten die Maßnahmen des Bundes / des Landes im Rahmen des sog. Corona-Hilfspakets, sodass Einnahmenausfälle kompensiert werden konnten. Ferner erfolgte eine Förderung der in den Bussen notwendigen Maßnahmen zum Schutz unserer Fahrerinnen und Fahrer durch Plexiglasscheiben. Unterstützend wirkten weiterhin die Gewährung des Kurzarbeitergeldes und Zahlungen aufgrund des sog. Hessenindex, der einen Ausgleichsmechanismus für die deutlich gestiegenen Personalkosten (Einführung des TV-N) schafft.

Positiv anzumerken ist, dass unser Projekt zur Elektrifizierung des Nahverkehrs weiter Fahrt aufgenommen hatte. Gespräche zur Förderung des batteriebetriebenen Oberleitungsbussystems (BOB) wurden mit dem Ministerium geführt, ferner konnte die technische Konzeption einschließlich Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens fortentwickelt werden. Des Weiteren wurden zwei neue Rampini E-Busse bestellt, die zu Beginn des Jahres 2021 geliefert werden.

In der Parkraumbewirtschaftung mussten ebenfalls deutliche Einnahmehausfälle hingenommen werden, da die Stadt über Monate hinweg aufgrund des Lock-Downs und den damit verbundenen Schließungen der Gaststätten und Geschäfte wie auch der Universität bzw. des gesamten öffentlichen Lebens nicht annähernd so viel Individualverkehr aufwies wie vor der Pandemie. Im Parkraum musste ferner ein großes Sanierungsprojekt abgeschlossen werden. Das Parkdeck am Hauptbahnhof wurde umfassend erneuert, Betonsanierung und Elektroarbeiten durchgeführt. Im Herbst fand die Wiedereröffnung statt. Die Kosten für die Sanierung belasten das Ergebnis des Verkehrsbetriebs in erheblichem Maße. Erfreulich war die Fortsetzung unserer Digitalisierungsbestrebungen des Verkehrs- und Parkangebots (Einrichtung von sog. DFI-Systemen und digitalen Parkangeboten).

Die gesamte Leistung des Verkehrsbetriebes verursachte im Jahr 2020 inkl. der Parkraumbewirtschaftung einen Aufwand von rd. 22,3 Mio. € (Vorjahr 19,5 Mio. €). Die dem Aufwand entgegenstehenden Erlöse und Erträge lagen bei 11,9 Mio. € (i. Vj. 13,8 Mio. €). Zu weiteren Erläuterungen wird verwiesen auf die Ausführungen auf S. 3 und S. 12.

#### **d) Kommunikationsdienstleistungen**

In der Sparte der Kommunikationsdienstleistungen wurden Einzellerschließungen und Leerrohrverlegungen, insbesondere Leerrohrvorbereitungen durchgeführt. Ende 2020 wurden 2.340 Kundinnen und Kunden mit einem FTTH-Produkt (Internet bzw. Telefonie) der Stadtwerke versorgt. Die Kundenzahl steigt stetig weiter an.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde das bisher rein im Bereich Netze geführte Produkt Kommunikation (FTTH) anteilig in den Bereich Vertrieb und Handel übernommen. Durch diese Umstrukturierung sollen zukünftig die Aufgaben-/Verantwortungsbereiche in vertriebliche und technische aufgeteilt werden. In der neugestalteten Struktur konnten bereits 9 Gewerbekunden im Stadtgebiet neu akquiriert werden. Weiter wurde die Beratung von Neubaukunden für drei Baugebiete intensiviert und in den bereits mit Glasfaser ausgebauten Stadtteilen die Nachverdichtung von 24 neuen Hausanschlüssen erreicht.

#### **e) Sonstige Aktivitäten**

Weitere Aufgaben, die die Stadtwerke von der oder für die Stadt Marburg übernommen haben, sind im Jahresabschluss unter der Rubrik „Sonstige Aktivitäten“ zusammengefasst oder in weiteren Tochtergesellschaften organisiert.

## Anlage 6 / 8

Die größten Einzelpositionen bei den sonstigen Aktivitäten sind dabei:

- Tankstellenbetrieb,
- Straßenbeleuchtung,
- Werkstatteleistungen für Dritte,
- div. Geschäftsbesorgungen,
- Immobilienbewirtschaftung und die
- Betriebsführung hoheitlichen Parkraums.

Die Immobilienbewirtschaftung konnte auch in 2020 weiter gestärkt werden. SWMR kann in diesem Bereich seit vielen Jahren auf ein profundes Fachwissen zurückgreifen und ist mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Immobilienaktivitäten am Markt bzw. im Unternehmensverbund tätig. Auch wurde die im Vorjahr begonnene Reorganisation kaufmännischer Ablaufprozesse abgeschlossen, sich diesbezüglich noch effizienter aufzustellen, um den vielseitigen Anforderungen an unsere Immobilien Rechnung zu tragen.

Des Weiteren sind die SWMR über viele Jahre hinweg mit einer Vielzahl kaufmännischer und technischer Geschäftsbesorgungen verbundweit und für fremde Dritte erfolgreich tätig. Der Umfang der Geschäftsbesorgungen konnte auch in 2020 kontinuierlich ausgebaut werden.

## 2.2 Verbundene Unternehmen

Mit den verschiedenen Tochtergesellschaften haben die Stadtwerke Marburg eine Aufstellung gefunden, mit der sie auf absehbare Zeit dem vielfach veränderten Ordnungsrahmen gewachsen sein sollten. Neben den bereits erwähnten Tochterunternehmen im Verkehrsbereich (SWMR Consult und MVG) besitzen die Stadtwerke Marburg weitere verbundene Unternehmen.

Die SWMC hat in 2020 einen erweiterten Wirkungskreis im Kontext des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) erhalten. Sie nimmt einerseits die Kontrolle und das Management des öDA wahr und stellt der MVG, die neue Konzessionsinhaberin ist, andererseits nahverkehrsrelevante Dienstleistungen zur Verfügung. Das Ergebnis per Ende Dezember 2020 liegt bei + 1 T€ (i.Vj. + 1 T€). Es wird im Rahmen des Jahresabschlusses an SWMR abgeführt.

Die MVG hat zum 01.01.2020 den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag umgesetzt und fungiert als neue Linienkonzessionsinhaberin (bisher bei SWMR angesiedelt), d.h. die MVG vereinbart die Fahreinnahmen etc. (in bzw. vor 2019 wurden hingegen nur Umsatzerlöse aus der Kostenweiterbelastung (Personal und sonstige Kosten) an SWMR erzielt). Ferner bezahlt MVG für die Bereitstellung der Infrastrukturen durch SWMR und SWMC (vor allem Busse, Verkehrsleitzentrale, Werkstatt, Streckendienst, Mobilitätszentrale, Fahrplan, Vertrieb und Einnahmensicherung, Haltestelleninfrastruktur). Berücksichtigt wurde bei den Personalaufwendungen ferner die Umstellung von LHO auf TV-N. Vor diesem Hintergrund sind die o.g. Zahlen im Vergleich zu 2019 nur sehr eingeschränkt aussagefähig. Die MVG erzielte zum 31.12.2020 bei Umsatzerlösen von 9,4 Mio. € einen Verlust von -8,5 Mio. €, der im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von SWMR ausgeglichen wird. Anzumerken ist, dass für das Gesamtplanjahr 2020 mit einem Verlust von ca. -8 Mio. € gerechnet wurde. Berücksichtigt wurden die bereits erwähnten Auswirkungen der Coronakrise auf das Fahrangebot, die deutlich reduzierten Fahreinnahmen bzw. die Belastungen in den RMV-Zuweisungen, die erhöhten Aufwendungen für Hygienemaßnahmen, die Auszahlung der Coronaprämie und auf der anderen Seite die Effekte des Kurzarbeitergeldes.

Die Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG), die sich ebenfalls zu 100 % im Besitz der Stadtwerke befindet, hat im Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Gewinnabführung von 201 T€ erzielt; es fällt damit gegenüber dem Vorjahr trotz Corona-bedingter Einschränkungen aufgrund von Kosteneinsparungen um 48 T€ höher aus. Das Unternehmensergebnis wird im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags an die Muttergesellschaft abgeführt.

Die Marburger Kommunalentsorgungs-GmbH (MKG), Gesellschafterin ist mit 100% die SWMR, erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 2.167 T€ (i. Vj. 1.915 T€). Das Jahresergebnis beläuft sich auf 143 T€ (i. Vj. 145 T€). Es wird aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages an die Muttergesellschaft abgeführt.

Im Immobilienbereich ist die SWMR an der Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH (SWImm) zu 100 % beteiligt, die SWImm wiederum hält einen 90 %-Anteil an der Software Center Marburg Besitz- und Verwaltungs-GmbH (SCM), deren Liegenschaft, das Technologie- und Tagungszentrum, neben anderen Immobilien von ihr verwaltet wird. Im abgelaufenen Jahr hat die SWImm mit 12 T€ ein Ergebnis erzielt, das aufgrund der Corona-Krise (Veranstaltungen und Essensbestellungen fielen mehrere Monate aus) um 29 T€ unter dem Vorjahr (41 T€) lag. Das Kurzarbeitergeld wirkte dabei entlastend.

Die Umsatzerlöse der SCM lagen mit 910 T€ etwas oberhalb des Ansatzes in 2019. Der Materialaufwand und die Fremdleistungen wiesen einen um 26 T€ niedrigeren Betrag aus als im Vorjahr. Die Zinsaufwendungen haben sich aufgrund der planmäßigen Tilgungen nochmals verringert. Das Ergebnis zum 31.12. lag mit 224 T€ über dem Vorjahresergebnis von 176 T€.

Der Anteil der Stadtwerke an der GrundNetz GmbH beträgt 51 %, den übrigen Anteil hält die Gemeinde Ebsdorfergrund. Die Erträge der Gesellschaft in Höhe von 410 T€ (Vorjahr 392 T€) beinhalten insbesondere das Pachtentgelt für das Stromnetz und Dienstleistungsentgelte für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Ebsdorfergrund. Dabei ist die Pacht dank der im abgelaufenen Geschäftsjahr veränderten Kapitalausstattung deutlich gestiegen, die Erträge aus der Straßenbeleuchtung sind demgegenüber korrespondierend zu geringeren Fremdleistungen für Neubau und Erneuerungen gesunken. Das Jahresergebnis liegt bei erfreulichen 21 T€ (i. Vj. -41 T€).

Die Windparkverwaltung Marburg GmbH, die sich zu 100 % im Eigentum der SWMR befindet, ist seit Anfang 2018 als Komplementärin und Geschäftsführerin für die Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG (ebenfalls zu 100 % im Eigentum der SWMR) tätig und hat die Aufgabe, die 20 %-Beteiligung der SWMR Windenergie GmbH & Co. KG an der Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG effizient zu verwalten. Die Windparkverwaltung Marburg GmbH erzielte ein positives Ergebnis von 2 T€ (i. Vj. 2 T€). Die Windenergie KG erzielte Erträge in Form von Zinszahlungen (60 T€; i. Vj. 52 T€) der Windparkgesellschaft für Gesellschafterdarlehen. Auf der Aufwandsseite hat sie ihrerseits die Zinslast für ein konzerninternes Darlehen (37 T€; i. Vj. 31 T€) und sonstige Aufwendungen i.W. für Betriebsführung, Komplementärin und Prüfungskosten zu tragen. Es entstand dennoch ein Fehlbetrag in 2020 von -8 T€ (i. Vj. Verlust von -19 T€).

## 2.3 Weitere Beteiligungen

Darüber hinaus sind die Stadtwerke mit Minderheitsanteilen an weiteren Unternehmen beteiligt.

SWMR ist mit 8,2 % an der Energie Marburg-Biedenkopf GmbH & Co. KG (EMB KG) beteiligt. Die EMB KG wiederum hält 61 % an der EMB Netz GmbH & Co. KG (EMB Netz), die als gemeinsame Netzeigentumsgesellschaft von EMB KG und EAM Netz GmbH (EAM) fungiert. Der Netzbetrieb ist seit 2016 an die EAM verpachtet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die EMB KG einen Jahresüberschuss von rund 96 T€ (i. Vj. 279 T€); die Erträge (Ausschüttungen) aus der EMB Netz fielen mit 181 T€ deutlich niedrigerer aus als im Vorjahr (367 T€), wo positive Sonder-/ Einmaleffekte zu verzeichnen waren.

Ferner halten die Stadtwerke im Sinne einer strategischen Partnerschaft rd. 24 % an der Nahwärme Biedenkopf GmbH (NWB), die Liegenschaften in der Stadt Biedenkopf mit Wärme versorgt. Neben den Stadtwerken Marburg sind mit rd. 25 % der Landkreis Marburg-Biedenkopf und mit rd. 51 % die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH beteiligt. Das Ergebnis für 2020 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts noch nicht vor. Für das Geschäftsjahr 2019 konnte ein Jahresüberschuss von 105 T€ erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2016 konnte die SWMR ihr Beteiligungsportfolio um die Gasversorgung Biedenkopf GmbH (GVB) erweitern. Gesellschafter der GVB sind mit 60 % die SWB Stadtwerke Biedenkopf GmbH, mit 30 % die EAM Beteiligungen GmbH und mit 10 % die SWMR. Die Stadtwerke Marburg übernehmen ferner im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags die vertrieblichen Aktivitäten. Das Ergebnis für 2020 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts noch nicht vor. In 2019 konnte ein Ergebnis von 516 T€ erzielt werden.

Im Bereich Windenergie hält SWMR eine Beteiligung an der Mainova Gemeinschaftswindpark Hohenahr GmbH & Co. KG. Das Ergebnis 2020 lag mit 0,42 Mio. € über dem Vorjahresniveau (0,36 Mio. €).

Über die Stadtwerke Marburg Windenergie GmbH & Co. KG, die sich zu 100 % im Eigentum der SWMR befindet, hält die SWMR außerdem 20 % an der Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG. Die Stromproduktion fiel durch im Wesentlichen auf Genehmigungsaufgaben zurückzuführende Abschaltungen vergleichsweise gering aus, wenn auch leicht besser als im Vorjahr. Der technische Betriebsführer bescheinigte dem Park einen aus technischer Sicht normalen Zustand und Betrieb. Das Windaufkommen lag in 2020 über dem langjährigen Mittel und die Stromproduktion ca. 10 % über Plan.

Der 20 %ige Anteil an der fünfwerke GmbH & Co. KG dient dazu, zusammen mit den vier weiteren beteiligten kommunalen Energieversorgern eine bundesweite Gasvertriebsgesellschaft zu betreiben. Zu gleichen Teilen besteht der Gesellschafterkreis neben den Stadtwerken Marburg aus der enwag energie- und wassergesellschaft GmbH, Wetzlar, der Energieversorgung Limburg GmbH, der Stadtwerke Gießen AG sowie der Stadtwerke Göttingen AG. Die Gesellschaft weist im abgelaufenen Geschäftsjahr mit rund 0,8 Mio. € (i. Vj. 0,1 Mio. €) ein deutlich besseres, wiederum positives Ergebnis aus.

Des Weiteren hält die SWMR Klein- bzw. Kleinstbeteiligungen an der Wartig Chemieberatung GmbH, der smart OPTIMO GmbH & Co. KG, der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf eG und der WV Energie AG, Frankfurt am Main.



### 3. Ertragslage

#### 3.1 Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmensverbunds

Der Unternehmensverbund hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse von 136,5 Mio. € (i. Vj. 143,1 Mio. €) erzielt. Abzüglich der abzuführenden Strom- und Energiesteuern in Höhe von 6,6 Mio. € (i. Vj. 7,3 Mio. €) ergab sich ein Jahresumsatz von 130,0 Mio. € (i. Vj. 135,8 Mio. €).

Die aktivierten Eigenleistungen konnten um ca. 0,6 Mio. € auf 1,3 Mio. € gesteigert werden.

Angestiegen sind auch die sonstigen betrieblichen Erträge auf 1,2 Mio. € (i. Vj. 0,6 Mio. €) vor allem aufgrund eines Immobilienverkaufs bei SWMR GmbH.

Der Materialaufwand sank gegenüber den Umsatzerlösen nur unterproportional auf insgesamt 77,2 Mio. € (i. Vj. 80,5 Mio. €).

Die Personalkosten stiegen im Konzern im wesentlichen tarif- und rückstellungsbedingt von im Vorjahr 31,9 Mio. € um 1 Mio. € auf 32,9 Mio. €.

Investitionsbedingt sind die Abschreibungen mit 11,9 Mio. € gegenüber 2019 (11,7 Mio. €) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 9,8 Mio. € in 2019 auf 8,7 Mio. € in 2020, insbesondere aufgrund einer im Vorjahr vermehrten Rückstellungsbildung und einer in 2020 gesunkenen Inanspruchnahme externer Dienstleistungsunternehmen. Fast gleich geblieben sind hingegen die Aufwendungen für unsere Konzessionsabgaben.

Das Zins- und Beteiligungsergebnis hat mit 0,21 Mio. € insgesamt fast das Niveau des Vorjahres erreicht (0,25 Mio. €).

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr weiterhin vermindert. Neue Darlehen wurden nur in geringem Umfang bei der GrundNetz und der Stadtwerke Marburg Windenergie KG aufgenommen. In 2020 lag diese Aufwandsposition bei 0,85 Mio. € gegenüber 0,97 Mio. € im Geschäftsjahr 2019. Aufwandsmindernd wirkten auch gesunkene Bürgschaftsprovisionen.

Insgesamt erzielte der Unternehmensverbund im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund der o.g. Effekte einen gegenüber 2019 gesunkenen Jahresüberschuss 2020 von 0,7 Mio. € (i. Vj. 1,2 Mio. €).

#### 3.2 Spartenergebnisse der Stadtwerke Marburg GmbH

Die einzelnen Sparten der Stadtwerke Marburg haben sich umsatz- und ergebnisbezogen wie folgt entwickelt:

Die Kundenzahlen der Stromsparte haben mit knapp unter 60.000 einen sehr erfreulichen Stand erreicht. Im Saldo positiv entwickelt haben sich ferner die eingespeisten Mengen aus regenerativen Erzeugungsanlagen. Zugenommen haben die vertrieblichen Abgabemengen und Umsatzerlöse. Die eingenommenen Netznutzungsentgelte von fremden Anbietern im Netz der SWMR liegen unter dem Vorjahresniveau. Gestiegen sind die Kosten für die Strombeschaffung; auch die EEG-Umlage stieg merkbar. Insgesamt erzielte die Stromsparte nach einem Gewinn in 2019 von 2,1 Mio. € ein Spartenergebnis von ca. 3,56 Mio. €. Das Vorjahresergebnis war u.a. durch eine erhöhte Risikovorsorge bzw. Forderungsausbuchungen gekennzeichnet, ferner war eine regulatorische Rückstellung in nennenswerter Höhe zu bilden. In 2020 zeichnete sich hingegen ein verbessertes Vertriebsergebnis ab.

## Anlage 6 / 12

In der Sparte der Stromerzeugung wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 0,99 Mio. € (i. Vj. 0,95 Mio. €) erzielt. Diese resultieren aus den Stadtwerke-eigenen PV- und Windenergieanlagen bzw. aus den kleinen BHKW der SWMR. Das Spartenergebnis wies trotz der pos. Umsatzentwicklung insgesamt einen Verlust von -0,068 Mio. € aus, da eine kleine Windkraftanlage auszubuchen war, die PV-Anlagen wetterbedingt einen niedrigeren Ertrag erwirtschafteten, Corona-bedingte Mindererlöse in der Stromerzeugung der kleinen BHKW zu verzeichnen und vermehrte Aufwendungen an den Erzeugungsanlagen vonnöten waren. Im Vorjahr war ein pos. Ergebnis von rund 0,039 Mio. € erzielt worden.

Die Sparte der Kommunikationsdienstleistungen verzeichnete Erlöse in Höhe von 2,4 Mio. €, die damit um 0,1 Mio. € über dem Vorjahreswert lagen. Einerseits kam es zu einer Umsatzreduktion bei dem angestammten Produkt „W-DSL“, andererseits war im „City-Net“ sogar Mehrleistung abgenommen worden. Im FTTH-Produktumfeld waren ebenfalls erhöhte Umsatzerlöse zu verzeichnen. Die Anzahl abgeschlossener Verträge konnte in 2020 weiter gesteigert werden. Die Sparte der Kommunikationsdienstleistungen verzeichnete ein positives Ergebnis in Höhe von 0,33 Mio. €, es lag oberhalb des Vorjahresergebnisses von 0,26 Mio. €.

Zum 31.12.20 konnte die Kundenanzahl in der Gassparte leicht verbessert werden. Die durchschnittliche Temperatur 2020 lag zum Berichtszeitpunkt um 0,4 Grad oberhalb 2019. Auch durch den Wegfall eines Großkunden sanken die Absatzmenge bzw. die Umsatzerlöse aus Gasverkauf. Die Netzentgelteinnahmen von fremden Händlern sind vor allem kundenbedingt gestiegen (aus Vertriebskunden wurden Netzkunden). Die gesamten Umsatzerlöse sanken, neben den o.g. Effekten auch durch den Wegfall der bis 2019 weitergewälzten Kosten für die Marktraumumstellung von L- auf H-Gas, von 35,5 Mio. € in 2019 auf 28,7 Mio. € in 2020. Gesunken sind die durchschnittlichen Gasbezugsbedingungen. Das Ergebnis der Sparte lag in 2020 mit rund 5,7 Mio. € beschaffungskostenbedingt bzw. aufgrund einer höheren Risikovor-sorge im Vorjahr oberhalb des Ergebnisses in 2019 (3,9 Mio. €).

Der Wärmeabsatz lag ganz überwiegend temperaturbedingt leicht unter bzw. der Wärmeumsatz preisbedingt etwas über dem Niveau des Vorjahres. Die Stromerlöse fielen geringer aus, da die Erlöse aus Direktvermarktungsentgelten trotz leichter Mengensteigerung deutlich gesunken sind. Insgesamt ergab sich ein positives Ergebnis von rund 0,8 Mio. €, welches um 0,1 Mio. € oberhalb des Vorjahres lag.

Die Abgabemengen der Wassersparte sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Fremdbezug beim ZMW liegt aufgrund einer Erhöhung der Mengen kostenseitig über dem Vorjahreswert. Die Eigenförderung stieg leicht. Zum 01.01.2020 erfolgte eine Erhöhung der Grundpreise, ferner wurden zudem die Löschwasserkosten von der Stadt Marburg erstattet. Trotz dieser durchaus erfreulichen Entwicklung musste die Sparte wiederum einen hohen Verlust von -0,64 Mio. € (i. Vj. -0,6 Mio. €) verkraften, da sich die Effizienz der Eigenförderung wirtschaftlich weiterhin verschlechtert hat. Dies drückt sich in nochmals gestiegenen Wasserverlusten aus, ferner stiegen die Unterhaltungsaufwendungen für das sehr alte Netz / die alten Gewinnungsanlagen signifikant an. Zurzeit wird eine mittelfristige Asset-Strategie erarbeitet, um Lösungswege für eine wirtschaftliche und anlagentechnische Verbesserung aufzuzeigen. Klar ist schon jetzt, dass dies nicht ohne einen nennenswerten Leitungsneubau (Ersatzinvestitionen) möglich sein wird.

In der Sparte der Stadtentwässerung konnten Umsatzerlöse in Höhe von 1,4 Mio. € erzielt werden (2019: 1,3 Mio. €). Das Spartenergebnis sank aufgrund von Kostenerhöhungen (im Wesentlichen Personalkosten) von einem Überschuss in Höhe von 0,02 Mio. € in 2019 auf 0,01 Mio. € in 2020.

Signifikant unter Vorjahr liegt das Verkehrsergebnis; hier sind die Fahreinnahmen und die Parkbetriebsserträge Corona-bedingt bzw. die jährliche RMV-Zuweisung deutlich eingebrochen, ferner fielen zusätzliche Aufwendungen für Hygienemaßnahmen an. Des Weiteren schlugen in dieser Sparte die Sanierungskosten für das Parkdeck HBF zu Buche. Der Verlust des Verkehrsbetriebs liegt vor diesem Hintergrund im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 mit -10,3 Mio. € um 4,6 Mio. € über dem Verlust des Vorjahres (-5,7 Mio. €). Das Defizit des Verkehrsbetriebs zum 31.12.2020 ist im Wesentlichen auf den Verlust der MVG zurückzuführen (-8,5 Mio. €), der im Rahmen des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von SWMR ausgeglichen wird.

Die Sparte der sonstigen Aktivitäten hat Betriebserlöse von rund 8,4 Mio. € erzielt, die damit gegenüber 2019 (8,4 Mio. €) gleichgeblieben sind. Leicht gestiegen ist in 2020 der Ergebnisbeitrag der Entsorgungs-Tochter MEG, das MKG-Ergebnis verblieb leicht unterhalb des Vorjahres. Aufgrund eines Immobilienverkaufs stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge um knapp 0,36 Mio. €, ferner sanken die betrieblichen Aufwendungen, sodass insgesamt ein gestiegenes Spartenergebnis von 1,1 Mio. € (i. Vj. 0,4 Mio. €) erzielt werden konnte.

#### 4. Vermögens- und Finanzlage des Unternehmensverbunds

Die Bilanzsumme des Unternehmensverbunds erhöhte sich zum 31.12.2020 von 189,1 Mio. € auf 192,2 Mio. €. Ursache war vor allem ein zum Bilanzstichtag investitionsbedingt um 4,7 Mio. € höheres Sachanlagevermögen, gegenläufig entwickelt hat sich der Kassenbestand, der mit 1,7 Mio. € um ca. 2,5 Mio. € unterhalb des Vorjahresniveaus lag. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme stieg leicht von 85 % auf 86 %.

Das Investitionsvolumen des Unternehmensverbunds belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt 17,2 Mio. € (i. Vj. 13,1 Mio. €). Von diesem Betrag wurden 17 Mio. € (i. Vj. 12,9 Mio. €) in Sachanlagen bzw. immaterielle Wirtschaftsgüter und 0,2 Mio. € (i. Vj. 0,2 Mio. €) in Finanzanlagen investiert.

Davon entfielen auf die Stadtwerke Marburg GmbH Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände bzw. Finanzanlagen i.H.v. 16,1 Mio. € (i.Vj. 12,3 Mio. €).

Auf die Stromversorgung entfielen Investitionen in Höhe von 3,3 Mio. €. Für Netze und Hausanschlüsse wurden, inkl. Anlagen im Bau, 2,1 Mio. € investiert, davon 0,8 Mio. € für die Netzentflechtung Lahnberge – Bauerbach 2. Bauabschnitt (Anlagen im Bau). Für Trafostationen und Erneuerungen von Schaltanlagen wurden 0,3 Mio. € aufgewendet (inkl. Anlagen im Bau), für die Zählerbeschaffung fielen 0,1 Mio. € an. In die Beschaffung von Fahrzeugen wurden 0,1 Mio. €, in ein fahrbares Stromaggregat 0,05 Mio. € investiert. Zusätzlich entfielen 0,4 Mio. € auf die Errichtung von PV-Anlagen im Rahmen des Projektes Sonnendach (inkl. Anlagen im Bau). In Software und anlageähnliche Rechte wurden 0,09 Mio. € investiert.

In der Sparte der Stromerzeugung wurden 0,2 Mio. € für Erzeugungsanlagen investiert (inkl. Anlagen im Bau).

In der Kommunikationssparte wurden 1,0 Mio. € verauslagt, die auf den Netzausbau inkl. Hausanschlüsse, Technik/Software und Anlagen im Bau entfielen.

In der Gasversorgung fielen Investitionen von 1,4 Mio. € an. In das Leitungsnetz und in Hausanschlüsse wurden 1,1 Mio. € investiert. Zähler wurden in Höhe von 0,07 Mio. €, ein Fahrzeug für 0,03 Mio. € angeschafft.

## Anlage 6 / 14

Auf die Wärmeversorgung entfielen 2,1 Mio. €. Für den Neubau des BHKW im Heizkraftwerk Stadtwald nach einem Brandschaden wurden weitere 0,08 Mio. € investiert. Für die Hydraulik und Regelungstechnik im Heizkraftwerk am Ortenberg (HKWO) wurden 0,2 Mio. € und in sonstige Erzeugungsanlagen 0,2 Mio. € investiert. Für die Errichtung eines 3. BHKW im HKWO wurden 0,7 Mio. € (Anlagen im Bau) aufgewendet. In Netze und Hausanschlüsse wurden 0,7 Mio. € investiert. Es wurden drei Fahrzeuge für 0,06 Mio. € sowie eine mobile Heizzentrale für 0,06 Mio. € angeschafft.

In der Sparte der Wasserversorgung wurden 2,2 Mio. € investiert, davon entfielen 1,6 Mio. € auf das Leitungsnetz und Hausanschlüsse, inkl. Anlagen im Bau. Für die Planung des Neubaus Wasserwerk Wehrda wurden 0,3 Mio. € auf Anlagen im Bau gebucht. Auf die Zählerbeschaffung entfielen 0,07 Mio. € und ein Fahrzeug wurde für 0,03 Mio. € angeschafft.

Von den Investitionen im Verkehrsbetrieb in Höhe von 2,1 Mio. € entfielen 1,8 Mio. € auf die Anschaffung von acht Omnibussen. In die Streckenausrüstung wurden 0,1 Mio. € investiert, inkl. Anlagen im Bau. In der Parkraumbewirtschaftung wurden 0,3 Mio. € investiert, davon 0,2 Mio. € für die Elektroverteilung und Parkierungsanlage im Parkdeck Hauptbahnhof.

Im Bereich der Stadtentwässerung wurden Investitionen in Höhe von 1,0 Mio. € vorgenommen, die im Wesentlichen das Kanalnetz betrafen.

In den gemeinsamen Bereich und die Sonstigen Aktivitäten der SWMR wurden 1,7 Mio. € investiert. Für den Bau einer neuen Lagerhalle wurden 1,0 Mio. € aufgewendet. Für Hard- und Software wurden 0,3 Mio. € (inkl. Anlagen im Bau) verauslagt.

Des Weiteren wurden zwei Elektrotankstellen für 0,04 Mio. € errichtet und in die Laborausstattung im NTZ wurden 0,03 Mio. € investiert.

Bei der Tochtergesellschaft MEG wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 0,66 Mio. € getätigt, davon entfielen 0,33 Mio. € auf den Bereich der Kompostierung (0,26 Mio. € für die Anschaffung eines neuen Shredders). Auf den Bereich der Entsorgung entfielen 0,33 Mio. €, hiervon 0,26 Mio. € für neue Entsorgungsfahrzeuge und 0,06 Mio. € für Abfallgefäße.

Die SWImm investierte 0,01 Mio. €, der größte Betrag entfiel auf ein neues Kassensystem. Bei der SCM wurden insgesamt 3 T€ investiert, davon 2 T€ in die Klimaanlage des Softwarecenters (Anlagen im Bau).

Bei der GrundNetz wurden insgesamt 0,7 Mio. € investiert, hiervon 0,2 Mio. € in das Stromleitungsnetz, 0,1 Mio. € in Hausanschlüsse und 0,4 Mio. € für Trafo- und Schaltstationen.

Die MKG investierte 0,5 Mio. €, davon 0,4 Mio. € für Fahrzeuge (Übernahme von zwei Mietfahrzeugen i. H. v. 0,2 Mio. € und 0,2 Mio. € für zwei neue Fahrzeuge) und 0,08 Mio. € für die Beschaffung von Abfallgefäßen.

Anschließend ist zu erwähnen, dass bei der SWMR Windenergie KG eine Ausleihung an Beteiligungen in Höhe von 0,2 Mio. € an die Windpark Hassenhausen GmbH & Co. KG erfolgte.

Das Umlaufvermögen ist in 2020 gegenüber 2019 um insgesamt 1,5 Mio. € auf 26,3 Mio. € gesunken. Im Wesentlichen ist dies zurückzuführen auf eine deutliche, vor allem investitionsbedingte Reduktion des Kassenbestands bzw. des Guthabens bei Kreditinstituten (um - 2,5 Mio. € auf 1,7 Mio. € in 2020), gegenläufig entwickelt haben sich die Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände (+ 1,0 Mio. €: Stand 2020: 21,5 Mio. €).

Das Eigenkapital erhöhte sich - einschließlich des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von 0,7 Mio. € - von 91,0 Mio. € in 2019 um 8,3 Mio. € auf insgesamt 99,3 Mio. €. Allein die Erhöhung der Kapitalrücklage belief sich auf ca. 6,9 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg in 2020 in Relation zur Bilanzsumme auf ca. 51,7 % (i. Vj.: 48,1 %).

Der bilanzielle Wert der Rückstellungen nahm aufgrund gesunkener Rückstellungen für steuerliche Sachverhalte gegenüber dem Vorjahr mit 5,4 Mio. € ab (2019: 6,0 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten beliefen sich in 2020 auf 65,8 Mio. €. Sie haben sich gegenüber dem Vorjahr um 6,3 Mio. € vermindert, insbesondere aufgrund turnusmäßiger Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und signifikant gesunkener Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (vor allem wegen einer Anpassung von Fälligkeiten).

Die Kapitalstruktur der des Unternehmensverbunds ist trotz des Investitionsvolumens der letzten Jahre aufgrund eines sehr stabilen und zugleich starken operativen Cash-Flows als ausgewogen zu bewerten. Die im Rahmen des betrieblichen Cash-Flows zur Verfügung stehenden Mittel beliefen sich auf 6,1 Mio. €. Der Cash-Flow lag damit um 7,0 Mio. € unter dem Wert des Vorjahres. Die Liquidität aller Verbundunternehmen war zu jedem Zeitpunkt gegeben, kurzfristige Unterdeckungen der Tochtergesellschaften wurden durch kurzfristige Darlehensgewährung der Muttergesellschaft SWMR ausgeglichen.

### **III. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

#### **a) Geschäftsprognose**

SWMR konnte den in den vergangenen Jahren begonnenen, gezielten Ausbau der vertrieblichen und netzwirtschaftlichen Aktivitäten auch in 2020 konsequent fortsetzen. Des Weiteren haben wir unsere Angebotspalette für Gewerbe- und Privatkunden durch Produkte im Energieeffizienz- und Energiedienstleistungsbereich gezielt erweitert und ferner unser Geschäftsfeld der Kommunikationsdienstleistungen weiter am Markt etabliert. Dabei haben wir uns als regional aufgestellter Infrastrukturdienstleister mit hoher Wertschöpfungstiefe im Landkreis Marburg-Biedenkopf weiter verankert. Der Erfolg unserer Strategie spiegelt sich in der Kundenresonanz und letztendlich auch, trotz des besonderen Jahres 2020, in der stabilen Ergebnisentwicklung wider, die auch für das Planjahr 2021 Gültigkeit hat.

Selbst in 2020 konnten die arrivierten Geschäftsfelder der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung, aber auch die Kommunikationsdienstleistungen und die vielen sonstigen Aktivitäten der SWMR bzw. unser Beteiligungsgeschäft ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben und ganz wesentlich zum positiven Ergebnis der SWMR von 0,5 Mio. € beitragen. Wie stabil die Stadtwerke-Wirtschaftlichkeit ist, zeigt sich auch in der weit über dem Branchendurchschnitt liegenden, sehr guten Eigenkapital- und Liquiditätsentwicklung.

Sorge bereitet außer dem Verkehrsbetrieb (s.u., folgender Absatz) hingegen der nochmals höhere Verlust der Wassersparte, der sich nach jetziger Kenntnis nur dann vermindern lässt, wenn gezielt eine mittel- und langfristige Investitionsstrategie auf Basis eines Asset-Managements umgesetzt wird, die den sukzessiven Austausch von alten Gewinnungs- und Verteilungsanlagen zum Inhalt hat.

## Anlage 6 / 16

In 2021 geht die Geschäftsführung im Kontext der bestehenden Herausforderungen von einer gegenüber einem „Normalplanjahr“ vergleichbaren Ertragslage aus. Es zeichnet sich aber schon jetzt ab, dass sich die Corona-Krise auch fortlaufend in einem geringeren ÖPNV-Ticketverkauf bzw. in niedrigeren Parkbetriebseinnahmen niederschlägt, sodass der Nahverkehrsverlust, unter Einrechnung der außerordentlichen Kosten für die Busdesinfektion / Hygienemaßnahmen bzw. steigender Personalkosten durch den TV-N bzw. sinkender Erlöse für die Fahreinnahmen (z.B. wegen Flatrates bzw. verbilligter Tickets), das geplante Stadtwerkeergebnis auch weiterhin zusätzlich belasten könnte. Die Finanzierbarkeit des ÖPNV wird unsere Stadtwerke auch vor dem Hintergrund der anstehenden Elektrifizierung der Nahverkehrsflotte vor große Herausforderungen stellen.

## **b) Risikomanagement / Verwendung von Finanzinstrumenten**

Das Risikomanagement ist fester Bestandteil der Unternehmensführung der Stadtwerke Marburg.

Die Einschätzung und Bewertung von Chancen und Risiken obliegt hierbei der Unternehmensführung. Entsprechend der Gesetzeslage zum Risikomanagement sind verschiedenste Controlling-Instrumente im Bereich der Geschäftsleitung und im Controlling implementiert.

Die Bereichsleiter der Stadtwerke sind ebenso wie die Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften gehalten, über Geschäftsrisiken in ihrem Bereich/Unternehmen regelmäßig an die Geschäftsführung zu berichten. Hierfür steht ein softwaregestütztes Risikomanagement-System für die SWMR-Unternehmensgruppe zur Verfügung. Im Rahmen der Quartalsberichte werden bestehende Risiken aktualisiert, bewertet und von der Geschäftsführung vierteljährlich dem Aufsichtsrat vorgelegt. Ferner besteht ein gezieltes Maßnahmenmanagement und Controlling, um bestehenden Risiken zu begegnen.

Im Rahmen des Risikomanagements wurden im Geschäftsjahr 2020 trotz Corona keine den Fortbestand des Unternehmens bedrohenden Risiken festgestellt. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass sich der Risikoerwartungswert / die Anzahl der Risiken aufgrund der Corona-Krise signifikant erhöht hatten. Das Risiko, welches Corona-bedingt im ÖPNV besteht, war das am höchsten bewertete Einzelrisiko. Die gesamte Krise und die infolgedessen bestehenden Risiken wurden unterjährig durch die Geschäftsführung aktiv begleitet und Gegensteuerungsmaßnahmen festgelegt, bei Bedarf im dafür eingerichteten Krisenstab erörtert und deren Umsetzung kontrolliert.

Für das kommende Jahr bestehen auch weiterhin Risiken im Kontext der Bewältigung der Corona-Krise, insbesondere im ÖPNV (siehe auch III. a) Geschäftsprognose) und in der Parkraumbewirtschaftung. Ferner werden Umsatz- und Ertragsrisiken bei Tochtergesellschaften gesehen, die direkt durch den „Lockdown“ betroffen sind (Wegbrechen von Umsatzerlösen).

Zu den bei SWMR bestehenden Finanzinstrumenten gehören im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten, Guthaben bei Kreditinstituten und die aufgelegten CO<sub>2</sub>-Sparbriefe. Ein Sparbrief soll in 2021 wieder neu aufgelegt werden. Risiken im Rahmen der Verwendung dieser Finanzinstrumente umfassen grundsätzlich im Wesentlichen Zinsänderungs- und Ausfallrisiken. Das Ausfallrisiko aus finanziellen Vermögenswerten besteht in der Gefahr des Ausfalls eines Vertragspartners; dieses Risiko ist als nicht wesentlich einzustufen, wird sich aber im Kontext möglicher, Corona-bedingter Zahlungsausfälle erhöhen. Die Stadtwerke Marburg haben zur Kontrolle bzw. Steuerung der Risiken aus Finanzinstrumenten verschiedene Mechanismen im Hause implementiert, z.B. die Erstellung eines fortlaufenden Liquiditätsstatus und einer Vorausschau, ferner ist ein effizientes Debitorenmanagement bzw. Mahnwesen im Einsatz.

## IV. Sonstige Angaben

### 1. Personalentwicklung

Am 31.12.2020 waren 625 (i. Vj. 639) Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Unternehmensverbund beschäftigt. Für die einzelnen Gesellschaften ergab sich im Vergleich zu 2019 folgendes Bild:

	2020	2019	Abw. in %
SWMR	332	330	1%
Consult	31	30	3%
MVG	196	199	-2%
MEG	30	30	0%
MKG	24	24	0%
SWImm*	<u>12</u>	<u>26</u>	<u>-54%</u>
	<b>625</b>	<b>639</b>	<b>-2%</b>

\* Bei der SWImm war zum 31.12.20 nur eine Aushilfe beschäftigt (Vorjahr 15)

Auch im Jahr 2020 haben sich die Stadtwerke Marburg weiterhin in der Ausbildung engagiert. Im August 2020 wurden 10 Auszubildende (Vorjahr 11) in verschiedenen Ausbildungsberufen neu eingestellt. Zum 31.12.2020 betrug die Zahl der Auszubildenden 32 (Vorjahr 36).

Um die operative und strategische Fortentwicklung der Stadtwerke auch in Zukunft gewährleisten zu können, ist es unabdingbar, bestehendes Personal fortlaufend weiter zu qualifizieren und auch Personalkapazitäten in erfolgskritischen Bereichen aufzubauen. In diesem Kontext werden unsere Beschäftigten an immer komplexere Aufgaben im technischen und kaufmännischen Bereich gezielt herangeführt, z.B. durch verschiedene Inhouse- bzw. Expertenschulungen zu speziellen energiewirtschaftlichen Themenkreisen. Flankiert wird dies durch eine gezielte Fort- und Weiterbildung (z.B. Duales Studium) in konkreten Fachdisziplinen unserer Branche. Um die Stadtwerke und unsere Arbeit schon frühzeitig bei interessierten Schulgängern, Studentinnen und Studenten bekannt zu machen, stellen wir unseren Unternehmensverbund – außer während der Corona-Pandemie - gerne auch auf geeigneten Veranstaltungen vor, unterstützen Stipendien und betreuen Bachelor- und Masterarbeiten, die zu verschiedensten Themen im kaufmännischen und technischen Bereich an Fachhochschule und Universität geschrieben werden.

Die Stadtwerke Marburg haben schon seit längerem frauen- und familienfreundliche Personalmaßnahmen zu ihrem Unternehmensziel erklärt und umgesetzt. Wir fordern im Rahmen von Stellenausschreibungen daher ausdrücklich auch Frauen auf, sich auf interessante Stellen unseres Unternehmensverbunds zu bewerben. Ferner fördern wir Frauen, um vermehrt entsprechend der vereinbarten Ziele in Führungspositionen hineinzuwachsen und diese erfolgreich ausüben zu können. Der Frauenanteil auf den oberen Führungsebenen hat sich seit erstmaliger Aufstellung des sog. Frauenförderplans in 2016 erhöht (s.u.). Besonders hervorzuheben ist, dass nunmehr von neun Geschäftsführungen drei mit Frauen besetzt sind. Sie haben sich in der Unternehmensgruppe Stadtwerke Marburg seit 2016 aus dem Kreis der fachlichen Führungskräfte (Abteilungsleitungen/ Stabsstellen) und der Fachkarrieren für Geschäftsführungsaufgaben qualifiziert und waren zum Teil zuvor als Prokuristinnen tätig.

## Anlage 6 / 18

Die Geschäftsführerinnen und Prokuristinnen arbeiten für die Tochtergesellschaften in der Unternehmensgruppe. Im Kernbereich der Stadtwerke Marburg sind ausschließlich Männer als Geschäftsführer und Prokuristen tätig.

<b>Unternehmensgruppe Stadtwerke Marburg GmbH</b>						
<b>Aufsichtsrat, Geschäftsführungen, Prokurist*innen und Fachliche Führungskräfte</b>						
	<b>01.04.2016</b>			<b>31.12.2020</b>		
	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>% Fr.-Ant.</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>% Fr.-Ant.</b>
<b>Aufsichtsrat</b>	9	6	40	10	5	33
<b>Geschäftsführung</b>	7	1	13	6	3	33
<b>Prokurist*innen</b>	3	2	40	3	2	40
<b>Fachl. Führungskräfte</b>	23	7	23	24	8	25
	<b>42</b>	<b>16</b>	<b>28</b>	<b>43</b>	<b>18</b>	<b>30</b>

Die Stadtwerke haben ihren Frauenförderplan über den Jahreswechsel 20/21 aktualisiert und Anfang des Jahres 2021 (März) im Aufsichtsrat vorgestellt. Bezogen auf den gesamtdeutschen Vergleich sind in der Unternehmensgruppe Stadtwerke Marburg Frauen in den oberen Führungspositionen mit 30 Prozent überdurchschnittlich gut vertreten. Laut der „FIT-PUBLIC MANAGEMENT-STUDIE – FRAUEN IN TOP-MANAGEMENTORGANEN ÖFFENTLICHER UNTERNEHMEN – EIN DEUTSCHLANDWEITER STÄDTEVERGLEICH“ der Zeppelin Universität in Friedrichshafen liegt der Anteil weiblicher Führungskräfte im Bundesdurchschnitt in den kommunalen Unternehmen derzeit bei 19,7 Prozent.

## 2. Forschung und Entwicklung / Umwelt und Mobilität

### a) Energie und Umwelt

Im Vordergrund der weltweiten Klimadebatte steht die Minderung des CO<sub>2</sub>-Verbrauchs. Soll dieser signifikant und nachhaltig gesenkt werden, müssen rund um den Globus eine Vielzahl von Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden, insbesondere durch die großen Industriestaaten. Deutschland hat hier schon Einiges erreicht, muss seinen Weg aber konsequent fortsetzen und die Anstrengungen intensivieren. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Kilowattstunde in unserem Land verbrauchten Stroms sank im vergangenen Jahre 2020 weiterhin. Im Vergleich zu 1990 beträgt die Minderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen 2020 rund 41 Prozent. Vor allem mehr Strom aus erneuerbaren Energien und weniger Strom aus Kohleverbrennung sowie der Minderverbrauch durch die Corona-Krise trugen dazu bei.

Auch regional und lokal sind die Klimaschutzanstrengungen weiter in den Mittelpunkt gerückt. Die Stadt Marburg hat im Jahr 2019 mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung den Klimanotstand ausgerufen und sich damit das Ziel gesetzt, ein verbindliches Handeln für den Klimaschutz einzufordern. Dem folgte im Juni 2020 die Verabschiedung eines Klimaaktionsplans, um 2030 klimaneutral zu sein.

Der entwickelte Klima-Aktionsplan 2030 bezieht auch die Erfahrungen und das Wissen der Stadtwerke Marburg als einer der wichtigen „Spieler“ mit ein und wird die SWMR fortfolgend fachlich, organisatorisch und auch finanziell fordern. Demzufolge hat die Erreichung der o.g. Klimaziele auch in unserer SWMR-Strategieagenda Berücksichtigung gefunden. Die Erwartungshaltung an die SWMR ist, sich mit moderner Anlagentechnik, Dienstleistungen, Beratungsleistungen und Produkten sowie finanziellen Mitteln zu beteiligen.



Die Stadtwerke Marburg verstehen sich in ihrer Eigenschaft als Gemeinwohl-orientiertes Unternehmen bereits seit vielen Jahren als Wegbegleiter der Energiewende.

Als wesentlichen Anker für die Umsetzung nachhaltiger Umweltziele in der Universitätsstadt Marburg hatten die Stadtwerke bereits im Jahr 2016 mit dem Land Hessen und der Philipps-Universität Marburg einen Kaufvertrag über das Fernwärmenetz in der Stadt abgeschlossen. Dieser Vertrag enthielt maßgebliche Vorgaben zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in der Stadt und sah auch in den folgenden Jahren Investitionen der Stadtwerke in Millionenhöhe vor. Seit 2018 konnte mit dem Umbau unserer Fernwärmeproduktion und -versorgung am Ortenberg (HKWO) mittels modernster BHKW-Technologie ein wesentlicher Meilenstein gesetzt werden. Die CO<sub>2</sub>-Einsparung im Vergleich zu 2015 beträgt ca. 6.870 t/a (entspricht - 41 %). Ein weiteres BHKW befindet sich in Planung.

Daneben haben wir den Wärmemarkt in der Universitätsstadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf durch Nutzung von Biomasse in der Erzeugung weiterentwickelt. Insbesondere durch die neu konzipierten Angebote für die Wohnungswirtschaft und im Rahmen von Baugebieterschließungen können wir mit attraktiven Konditionen den Markt bereichern.

Eng mit dem Umweltschutz ist auch das Thema Wasser verbunden. Hier betreibt die SWMR eine breit aufgestellte Strategie. Wir beschäftigen uns sowohl mit der Sicherstellung der vorhandenen Ressourcen, der Wasserverteilung und der Nutzung von Nichttrinkwasser. Daneben engagiert sich die SWMR gemeinsam mit der Stadt Marburg und dem Verein im Projekt Blue Community.

Die Stadtwerke Marburg sind gemeinsam mit Versorgungsunternehmen der Region und der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) an dem Forschungsprojekt „Entwicklung eines Hochtemperaturspeichers“ beteiligt und arbeiten ferner mit der Hochschule im Zuge der Betreuung von Bachelor- oder Masterarbeiten, auch im Kontext einer Bewertung technischer Innovationen und Verbesserungen zusammen.

Das Thema Wasserstoff wird bei SWMR in zwei Projekten bearbeitet. Einerseits wird unter Einbindung der THM und weiteren Versorgern der Region das Thema „Wasserstoffbus“ vorangetrieben, andererseits sollen im Projekt HyStarter mit dem Landkreis, der Stadt Marburg und SWMR Wasserstoffeinsatzideen entwickelt werden; hier bietet sich z.B. der Einsatz von Wasserstoff für den Betrieb von BHKW an (Erzeugung aus „grünem Strom“). Es besteht Einigkeit, dass die Wasserstofftechnologie bis zum möglichen wirtschaftlichen Großeinsatz noch viele Jahre Entwicklungszeit benötigt. Vor diesem Hintergrund sind die aktuellen Maßnahmen zur Elektrifizierung (Stromspeicherung, Stromerzeugung, E-Mobilität, BOB-System; s.u.) unabdingbar.

Ferner erleichtern u.a. unsere Kunden-Förderprogramme den Umstieg auf eine nachhaltige Energieversorgung. Unsere Vorbildfunktion innerhalb der Branche wird seit Jahren über die Erteilung der Bestnoten durch den BUND Hessen ausgewiesen.

Begleitend zu den selbst entwickelten Produkten und Dienstleistungen betreiben wir eigene Feldversuche, um die Eignung von neuesten Technologien im Alltag zu prüfen. Gemeinsam mit einem Stadtwerke-Gaskunden wird der Einsatz einer Brennstoffzelle begleitet.

Die Stadtwerke Marburg haben ferner seit Dezember 2018 mit Fa. Viessmann eine Brennstoffzelle mit einer elektrischen Leistung von 1,5 kW im Wasserwerk Wehrda in Betrieb genommen. Die Firma Viessmann war Errichter der Anlage, Stadtwerke Marburg betreibt sie. Der Testbetrieb läuft ca. 24 Monate. Das neue Projekt zeigt, dass die Stadtwerke Marburg auch weiterhin mit Marktpartnern innovative Projekte begleiten.

## Anlage 6 / 20

Arrondiert wird unser Engagement auch durch die Fortentwicklung unseres regenerativen Energieerzeugungsportfolios, beispielsweise durch den in 2018 vollzogenen Erwerb einer Windkraftbeteiligung in Hassenhausen. Neben eigenen drei Anlagen in Marburg und einer weiteren Beteiligung an einem Windpark in Hohenahr ist dieser Windpark Teil unserer Ausbaustrategie, die auch in Zukunft fortgesetzt werden soll, wenn die Wertschöpfung der Umsetzung bei der SWMR möglich, der Aufbau gesellschaftlich gewollt und mit der Bevölkerung umsetzbar und die Wirtschaftlichkeit der Anlagen abbildbar ist.

Auch unsere Ausbaustrategie einer glasfasergestützten Breitbandinfrastruktur wird für die Energiewende einen steigenden Beitrag leisten können. Die Entscheidung, den Hausanschluss auch in Glasfaser herzustellen, eröffnet die Möglichkeiten für einen unbegrenzten Datenverkehr, wie er für eine zukunftsfähige schnelle Internetanwendung benötigt wird.

Ergänzend engagieren wir uns in Innovationsnetzwerken, wie z.B. der InnovationsPlattform, einem Verbund von 15 vorwiegend hessischen Energieversorgern.

Erwähnenswert ist auch eine durch EU-Gelder geförderte Kooperation der SWMR mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Hierbei wurde ein Energielehrpfad (sog. „Energietour“) mit 23 Stationen zwischen Friedensdorf und Niederweimar eingerichtet. Der Energielehrpfad wurde bereits im September 2017 in Betrieb genommen. Das Ziel ist, das Verständnis und die Akzeptanz zur Energiewende zu verbessern und die Aktivitäten der Stadtwerke zu präsentieren. Der Energielehrpfad findet u.a. Erwähnung in unserem in 2020 erstellten Gemeinwohlbericht.

Ferner bleibt aufzuzeigen, dass die Stadtwerke Marburg bereits seit 2015 gesetzlich verpflichtet sind, in jeweils vierjährigem Abstand ein Energieaudit zum Eigenenergiebedarf durchzuführen. Das erste Energieaudit wurde für das Berichtsjahr 2014 erstellt; die Arbeiten für das Wiederholungsaudit mit Berichtsjahr 2018 wurden in 2020 erfolgreich abgeschlossen.

Die Stadtwerke Marburg bekennen sich zu diesen Zielen und werden diesen Weg weiter beschreiten, sowie sie es in der Vergangenheit bereits erfolgreich umgesetzt haben.

## **b) Klimaschonende Mobilität**

Die umfassenden Mobilitätskonzepte der Stadtwerke Marburg tragen schon lange den erklärten Zielen des internationalen Klimaschutzbündnisses Rechnung, durch die Förderung öffentlicher Verkehrsmittel den individuellen Autoverkehr zu mindern.

Die Beschlüsse des Bundestags vom 24.06.2021 zum geänderten Klimaschutzgesetz konkretisieren auch für den Verkehrssektor die Ziele sowie die Aufgaben, damit die vereinbarten Treibhausgasreduktionen in den Jahren 2030 bis spätestens 2045 erreicht werden können. Der Stadtbusverkehr muss hier einen angemessenen Beitrag leisten; u.a. durch die Elektrifizierung der Antriebe. Die konzeptionelle und technische Entwicklung eines batteriebetriebenen Oberleitungsbus-Systems (BOB) erscheint dabei als die geeignete Option zur Elektrifizierung des städtischen Busverkehrs in der Universitätsstadt Marburg. Der Pilotcharakter unseres Vorhabens ergibt sich aus der Einzigartigkeit des Zusammenspiels bekannter bzw. vorhandener Techniken/Produkte zur Elektrifizierung des Stadtbusverkehrs. Allerdings bedingt die bereits begonnene Umsetzung des Vorhabens umfangreiche Planungs- und Untersuchungsleistungen, um ein effektives und effizientes Verkehrssystem zu entwickeln und dies auch von Bund und Land gefördert zu bekommen.

Mit geeigneten Maßnahmen konnten die Schadstoffemissionen aber auch bei unseren fossilen Antriebstechnologien bereits in der Vergangenheit deutlich gesenkt werden. Mit der sukzessiven Umstellung der Busflotte auf Erdgasbetrieb und der Erweiterung der Erdgastankstelle besteht die Möglichkeit für Dritte, rund um die Uhr den umweltfreundlichen Kraftstoff zu beziehen. Auch der firmeneigene Fahrzeugpark wurde in den letzten Jahren durch erdgasbetriebene Fahrzeuge ergänzt.

Um die Verbreitung der Elektromobilität für den PKW-Betrieb zu fördern, haben die Stadtwerke Marburg in Stadt und Landkreis insgesamt 42 Ladepunkte errichtet und auch die eigene Flotte der Elektrofahrzeuge mit nunmehr 10 Fahrzeugen, die für Geschäftsfahrten genutzt werden können, in der Unternehmensgruppe ausgeweitet. Dies alles entlastet Marburg sowohl von Schadstoff- als auch von Geräusch- und Feinstaubemissionen. Darüber hinaus wurden insgesamt 18 Ladepunkte für E-Fahrzeuge auf dem Betriebsgelände „Am Krekel“ eingerichtet.

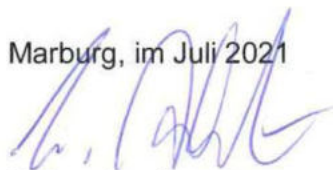
Es wurden zwei E-Ladesäulen mit jeweils 2 Ladepunkten im Marburger Stadtgebiet in Kooperation mit der Stadt Marburg und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf im Mietmodell errichtet. Zudem wurde eine öffentliche Ladestation für E-Bikes am Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) errichtet. In 2021 ist ferner eine Erweiterung der Ladesäulenanzahl in der Biegenstraße, Höhe VHS-Gebäude und in der Ockershäuser Allee mit insgesamt 4 Ladepunkten vorgesehen. Parallel zur auch weiterhin gestiegenen Nachfrage nach unserem Produkt „Wandladebox“ unterstützen wir den Ausbau der E-Mobilität in Marburg durch die Neueinführung eines sog. Elektromobilitätstarifs.

Für die Elektrifizierung des Nahverkehrs werden in 2021 zwei Elektro-Busse vom italienischen Hersteller Rampini die bestehende Busflotte der Stadtwerke erweitern. Die beiden E-Busse werden über eine DC-Schnellladestation mit einer Leistung von bis zu 100 kW aufgeladen.

Um die Verbreitung von Erdgas- oder Elektro-PKW gezielt zu fördern, unterstützt die SWMR die Käuferinnen und Käufer entsprechender Fahrzeuge mit einem finanziellen Anreiz. Bei Erdgas- wie auch Elektrofahrzeugen ist die Anzahl geförderter PKW gegenüber 2019 deutlich angestiegen. (2020: 109 Fahrzeuge, 2019: 41 Fahrzeuge). Des Weiteren wurden 14 Elektro-Roller und ein Elektromotorrad gefördert.

Die Stadtwerke Marburg nehmen auf diese Weise ihre Verantwortung wahr, die Zukunft einer nachhaltigen Energieversorgung für die Menschen in der Region mitzugestalten.

Marburg, im Juli 2021



Holger Armbrüster  
Geschäftsführer



Dr. Bernhard Müller  
Geschäftsführer

## F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

- 29 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

### „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtwerke Marburg GmbH, Marburg

### Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Stadtwerke Marburg GmbH, Marburg, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung, der Konzernkapitalflussrechnung und dem Konzerneigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Konzernlagebericht der Stadtwerke Marburg GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020;
- der beigefügte Konzernlagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

## **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig

erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.

- beurteilen wir den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von dem gesetzlichen Vertreter zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Düsseldorf, den 4. August 2021



EversheimStuible Treuberater GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

*Friedrich*  
Friedrich  
Wirtschaftsprüfer

*Semelka*  
Semelka  
Wirtschaftsprüfer

Bei dem vorliegenden Prüfungsbericht handelt es sich um ein Ansichtsexemplar. Das rechtlich verbindliche Original exemplar liegt den gesetzlichen Vertretern vor.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Konzernabschlusses und/oder des Konzernlageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.